Digitized by Google

Digitized by Google

22

Digitized by Google

Geneal. 85

Reichs-Handbuch.

Digitized by Google

Genealogiſches
Reichs- und Staats-
Handbuch
auf das Jahr 1798,

völlig umgearbeitet, und nach einem neuen Plane geordnet, worüber Inhalts-Anzeige und Vorbericht Nachricht geben.

Erſter Theil.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Mit Röm. Kaiſ. Majeſtät allergnädigſter Freiheit.

Frankfurt am Mayn,
bey Varrentrapp und Wenner
1798.

Digitized by Google

Inhalt
des erſten Theils.

Erſter Abſchnitt.

Von den gekrönten und monarchiſchen Häuptern großer Staaten, und zwar

1te Abth. Von den Kaiſern und Königen in Europa.

2te Abth. Von den auſſereuropäiſchen Monarchen.

Zweiter Abſchnitt.

Von den geiſtlichen Fürſten, nemlich

1te Abth. Geiſtliche Churfürſten und Fürſten, welche Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage haben.

2te Abth. Geiſtliche Fürſten ohne Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage.

Der Anhang zu dieſem Abſchnitt enthält

1) Aebte und Reichsprälaten, welche zwar nicht den fürſtl. Titel, jedoch Sitz und Stimmrecht haben.

2) Biſchöfe, Aebte und Aebtiſſinnen, die weder den fürſtl. Titel führen noch Sitz und Stimme haben.

Dritter Abſchnitt.

Von den weltlichen Fürſten, und zwar

1te Abth. Weltliche Churfürſten und Fürſten mit Sitz und Stimme.

2te Abth. Weltliche Fürſten ohne Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage.

Vierter Abſchnitt.

Von den Grafen, und zwar wieder

1te Abth. Grafen, welche an der deutſchen Reichsſtandſchaft Antheil haben.

2te Abth. Grafen ohne Antheil an der Reichsſtandſchaft.

Digitized by Google

PRIVILEGIUM.

Wir FRANZ der Zweite, von Gottes Gnaden erwählter römiſcher Kaiſer, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien, Sclavonien, Galizien, Lodomerien und Jeruſalem, Erzherzog zu Oeſterreich, Herzog zu Burgund und zu Lothringen, Großherzog zu Toſcana, Großfürſt zu Siebenbürgen, Herzog zu Mayland, Mantua, Parma ꝛc. gefürſteter Graf zu Habsburg, zu Flandern und zu Tyrol ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Bekennen öffentlich mit dieſem Brief, und thun kund allermänniglich, was maßen Uns Johann Friedrich Varrentrapp und deſſen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, Buchhändler in Unſer und des Heil. Reichs Stadt Frankfurt, als Erben des von Unſers Herrn Oheims, weiland Kaiſer Josephs des Zweiten Majeſtät und Liebden mit einem Kaiſerlichen Druck-Privilegio über das genealogiſche Reichs- und Staats-Handbuch unterm achtzehnten April ſiebenzehnhundert zwey und achtzig begnadigten Franz Varrentrapp, unterthänigſt zu vernehmen gegeben, daß ſothanes Privilegium bereits erloſchen ſeye, mit gehorſamſter Bitte: daß wir ſolches für Sie unter nachſtehenden Rubriken, worin im erſten Theile a) die Stammtafeln der gekrönten und monarchiſchen Häupter großer Staaten, ſowohl der europäiſchen als auſſereuropäiſchen, b) die Perſonalanzeigen der geſamten geiſtlichen Fürſten, auch Biſchöfen, Aebten, Aebtiſſinnen und Reichsprälaten, c) die Stammtafeln der weltlichen Churfürſten und Fürſten, mit und ohne Sitz und Stimme auf den deutſchen Reichstagen, d) die Genealogien der Grafen ſowohl mit als ohne Antheil an der Reichsſtandſchaft; ſodann im zweiten Theil e) Verzeichniſſe der wichtigſten zum Hof- Civil- und Militairetat gehörigen Perſonen wie auch der Ordensritter in den einzeln gröſſern Staaten von Europa; dann dergleichen Verzeichniſſe vom deutſchen Reich insbeſondere, und zwar f) im Allgemeinen, unter den Artikeln Reichsverſammlung, Reichshofrath und Reichshofcanzley, Reichskammergericht und deſſen Canzley, Reichs- und Kreis-Generalität, Reichsritterſchaft, g) die Glieder der Domcapitel und Staatsbeamtenverzeichniſſe von den geiſtl. Chur- und Fürſtenthümern, h) dergleichen Staatsbeamten-Verzeichniſſe von den weltlichen Chur- und Fürſtenthümern, endlich i) dergleichen von den kaiſerl. freyen Reichsſtädten, enthalten ſeyen, auf anderweite zehn Jahre von Verfließung der vorigen an zu rechnen, zu extendiren, gnädigſt geruhen mögten. Wann Wir nun mildeſt angeſehen, ſolch der Supplicanten demüthigſte, ziemliche Bitte, auch die bey Fortſetzung dieſes nüzlichen Handbuchs anzuwendende Koſten, Fleiß und Arbeit; ſo haben Wir, als derzeit regierender Römiſcher Kaiſer, ihnen die Gnad gethan und Freyheit gegeben, thun ſolches auch hiemit wiſſentlich, in Kraft dieſes Briefs, alſo und dergeſtalten, daß Eingangs genannte Johann Friedrich Varrentrapp und deſſen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, ihre Erben und Nachkommen, obbeſagtes neu-genealogiſch-ſchematiſches Reichs- und Staatshandbuch in octavo ferner in offenem Druck auflegen, ausgehen, hin- und wieder ausgeben, feil haben, und verkaufen laſſen mögen, auch ihnen ſolches niemand ohne ihren Conſens, Wiſſen oder Willen, innerhalb denen anderweiten zehen Jahren, von Verfließung der vorigen an zu rechnen, im Heil. Römiſchen Reich, weder unter dieſem noch anderm Titel, weder ganz noch extractweis, weder in gröſſerm noch kleinerm Format, nachdrucken und verkaufen ſolle. Und gebieten darauf allen und jeden Unſern und des Heil. Römiſchen Reichs Unterthanen und Getreuen, inſonderheit aber allen Buchdruckern, Buchführern, Buchbindern und Buchhändlern bey Vermeidung einer

Poen von vier Mark löthigen Goldes, die ein jeder, ſo oft er freventlich hier wider thäte, Uns halb in Unſere Kaiſerliche Kammer, und den andern halben Theil mehrbeſagten Supplicanten, oder ihren Erben und Nachkommen unnachläſſig wider zu bezahlen, verfallen ſeyn ſolle, hiemit ernſtlich, und wollen, daß ihr noch einiger aus euch ſelbſt, oder jemand von euretwegen obangeregtes neu genealogiſch ſchematiſches Reichs- und Staatshandbuch innerhalb denen anderweit beſtimmten zehen Jahren, obverſtandenermaßen nicht nachdrucket, diſtrahiret, feil habet, umtraget oder verkaufet, noch auch ſolches andern zu thun geſtattet, in keinerley Weis noch Wege, alles bey Vermeidung Unſerer Kaiſerlichen Ungnad und obbeſtimmter Poen der vier Mark löthigen Goldes, auch Verlierung deſſelben euern Drucks, den vielgemeldte Supplicanten, ihre Erben und Nachkommen oder deren Befehlshabere, mit Hülf und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit, wo ſie dergleichen bey euch, und einem jeden finden werden, alſogleich aus eigener Gewalt, ohne Verhinderung männiglichs, zu ſich nehmen, und damit nach ihrem Gefallen handlen und thun mögen; Hingegen ſoll er, Varrentrapp und Wenner, ſchuldig und verbunden ſeyn, bey Verluſt dieſer Kaiſerlichen Freyheit von dieſem Reichs- und Staatshandbuch, alljährlich, mit Anfang eines jeden Jahrs, die gewöhnlichen achtzehn Exemplarien zu unſerem Kaiſerlichen Reichshofrath zu liefern, und dieſes Privilegium anderen zur Nachricht und Warnung, dem Buch vorandrukken zu laſſen. Mit Urkund dieſes Briefs, beſiegelt mit Unſerem Kaiſerlichen aufgedruckten Sekret-Inſiegel, der gegeben zu Wien den achten October, im Jahr ſiebenzehn hundert zwey und neunzig, Unſerer Reiche, des Römiſchen, auch des Hungariſch- und Böhmiſchen im erſten.

FRANZ.

(L. S.)

Caeſ.

Vt. F. Fürſt Colloredo-Mansfeld.

Ad Mandatum Sacr. Caeſ. Majeſtatis proprium.
Ign. v. Hofmann.

Die Verleger wollen ſich hiemit gegen jede Anſchuldigung verwahren, indem ſie auf das feyerlichſte erklären, daß wenn ja im Range oder auf andere Art in dieſem Buche gefehlt worden wäre, ſolches nur durch Unwiſſenheit geſchehen ſeyn könne, daß demſelben folglich mit Vorſatz nichts Nachtheiliges einverleibt worden ſey.

Vorbericht.

Gegen unſere Wünſche erſcheint die diesjährige Ausgabe dieſes Handbuchs ſpäter als gewöhnlich. Dieſe Zögerung hat allein in der verbeſſerten Anordnung und gänzlichen Umarbeitung dieſes Buchs ihren Grund. Je weniger das Gepräge der Eilfertigkeit einer frühern Herausgabe zur Empfehlung gereicht hätte, um ſo eher wird man die ſpätere Erſcheinung, als Merkmal der ſorgfältigern Bearbeitung, entſchuldigen.

Schon in dem Vorbericht zum 2ten Theil der leztern Ausgabe, und nachher in einer beſonders gedruckten Nachricht wurde dem Publikum das Nützliche und Zweckmäßige einer vorzunehmenden Umarbeitung dieſes Handbuchs, ſo wie die Grundlinien des Plans, nach welchem wir jene wirklich auszuführen gedächten, vorgelegt. In der Erwartung daß eine ſcharfſinnige Kritik uns durch belehrenden Tadel zu deſſen Verbeſſerung Anlaß geben würde, wünſchten wir die Bemerkungen und Vorſchläge einſichtsvoller Geſchäftsmänner darüber zu erfahren. Nur wenige derſelben haben durch ein vielleicht unverdientes Lob die vorgeſchlagene Anordnung laut gebilligt, und das Stillſchweigen der übrigen ſind wir ebenfalls geneigt, in einer günſtigen Bedeutung zu nehmen. In Anſehung der Kritik aber wollte man vielleicht den Riß nicht eher beurtheilen, bis das Gebäude aufgeführt ſey. — Wohl! Dann aber darf der Baumeiſter auch nach der Ausführung auf eine billige und nachſichtsvolle Beurtheilung von Seiten des Kunſtverſtändigen rechnen, welche wenigſtens die Wahrheit nicht verkennt, daß weder guter Wille, noch Lob oder Tadel, allein ans Ziel der möglichen Vollkommenheit führe, und

daß Werken dieſer Art nur durch ſucceſſives Streben und durch die Mitwürkung Vieler ein hoher Grad der Vollkommenheit erreichbar ſey.

Dieſer erſte Theil, welcher zufolge der dargelegten Abtheilung des Ganzen, die Kenntniß der Namen und Verhältniſſe der Standesperſonen bezwekt, enthält gröſtentheils Stammtafeln, von Kaiſern, Königen, Fürſten und Grafen, welche von dem lebenden Stammherrn bis zu den Großeltern zurück gehen und auch die bereits verſtorbenen Familienglieder (in dieſen Generationen) mit einſchließen. Dieſe Genealogien ſo zuverläßig als möglich zu liefern, haben wir nicht nur die in öffentlichen Blättern bekannt gewordenen Familiennachrichten, als Sterbefälle, Geburten, Beförderungen, Vermählungen, ꝛc. ſondern auch die uns von Gönnern und Freunden eingeſandten genealogiſchen Beiträge, für deren Mittheilung wir hier unſern lebhafteſten Dank bezeugen, beſtens benuzt. Auſſerdem aber haben wir auch die einzelnen Genealogien an die reſpective höchſten und hohen Behörden ſelbſt zur geneigten Berichtigung eingeſandt, und es iſt unſere angenehmſte Pflicht, die hochgeneigteſte Willfährigkeit, womit die mehreſten Herrſchaften auf unſere gehorſamſten Anſuchen Rückſicht genommen haben, mit dem ehrfurchtvolleſten Danke hier öffentlich rühmen zu können.

Um ferner dieſen Genealogien, zum Beſten des Geſchäftsmannes und des gröſſern Publikums, alle zurückſtoßende Trockenheit zu benehmen, bemühten wir uns, denſelben dasjenige Intereſſe zu geben, deſſen ſie innerhalb den Gränzen eines Handbuchs nur fähig wären. Hieher rechnen wir vorzüglich den genealogiſchen Commentar, womit wir jede Stammtafel begleiteten. Derſelbe gewährt einen nüzlichen hiſtoriſchen Ueberblick in

Rückſicht eines jeden Geſchlechts, indem er den Leſer mit dem Vaterlande, der Herſtammung, den Würden, den Beſitzungen und der Religion des Hauſes bekannt macht, und wo es nöthig iſt, zugleich die Abſtammung der verſchiedenen Linien, Aeſte und Zweige aus einem gemeinſchaftlichen Stamme herleitet. Ueberzeugt, daß mehrere dieſer hiſtoriſchen Einleitungen einer gröſſern Vervollkommnung bedurft hätten, konnten wir zwar nach Maaßgabe der gehabten Hülfsmittel für diesmal darin nichts Vollſtändigeres leiſten, hoffen aber bey unſern künftigen Bemühungen ſowohl auf die Beihülfe unſerer Gönner und anderer Geſchlechtsforſcher als auf die Unterſtützung der hohen Herrſchaften ſelbſt.

Bey den Familien, welche Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage haben, ſind die Reichsmatricularanſchläge und Kammerzieler zugleich mit angeführt worden, wobey die neueſte im Druck erſchienene Reichsmatrikel aller Kreiſe (8. Ulm 1796) zum Grunde gelegt worden iſt.

In den Geſchlechtstafeln ſelbſt ſind unter den übrigen Vornamen der lebenden Familienglieder, die eigentlichen Hauptvornamen, oder diejenigen, welche in der Familie ſelbſt als Unterſcheidungsnamen gebraucht werden, mittelſt einer durchſchoſſenen Schrift kenntlich gemacht worden, welches zugleich den Vortheil gewährt, daß alle lebende Peeſonen beym erſten Ueberblick ins Auge fallen. — Ferner wird man die Würden und Staatsbedienungen der Familienglieder, ſo wie die Herrſchaften und Güter, welche einzelne derſelben beſitzen, zugleich bey deren Namen angezeigt, oft auch andere in hiſtoriſcher Rückſicht nicht unwichtige Notizen eingeſtreut finden.

Ungern haben wir diesmal eine Geſchlechtstafel, nemlich die des reichsgräfl. Hauſes Sickingen fehlen laſſen. Der Mangel an zuverläßigen Nachrichten aber machte dieſe Lücke nothwendig, welche wir in der nächſten Ausgabe zu ergänzen bemüht ſeyn werden.

Für diejenigen, welchen die neue Ordnung des Ganzen zur Auffindung der einzelnen Artikel nicht hinreichend ſeyn möchte, iſt am Ende ein bequemes Regiſter hinzugefügt.

Ueberhaupt wird dem aufmerkſamen Prüfer, welcher die diesjährige Ausgabe mit irgend einer vorhergehenden in Vergleichung bringen will, die Sorgfalt nicht entgehen können, welche ſowohl auf die Bearbeitung des Ganzen als ſeiner einzelnen Theile verwendet worden iſt. Wenn jedoch dieſes unverkennbare Beſtreben nach möglichſter Correctheit dennoch nicht allen Irthümern ausweichen konnte; ſo wird die Billigkeit ſolche der menſchlichen Fehlbarkeit zu Gute halten; keineswegs aber vorſätzlichen Abſichten beymeſſen. Freymüthige Anzeige alles deſſen, was die Familienkunde befördern kann, iſt Pflicht, doch können unzuverläßige Quellen zuweilen auffallende Irthümer veranlaſſen, zu deren Abänderung wir aber immer bereit ſind, ſo bald wir ſolche bemerken oder erfahren.

Die während des Drucks vorgefallenen Veränderungen, und die zu ſpät eingegangenen Berichtigungen werden bey der Herausgabe des 2ten Theils, welcher in Zeit von acht Wochen die Preſſe verlaſſen wird, in den Zuſätzen bemerkt werden.

Die Verleger.

Des

Heiligen Römiſchen Reichs

Genealogiſch- und Schematiſcher

Calender,

auf das Jahr nach Chriſti Geburt

1798.

Mit Römiſch-Kaiſerl. Majeſtät allergnädigſter Freiheit.

Frankfurt am Main,
bei Varrentrapp und Wenner.

Chronologiſche Regierungsfolge
der
Römiſch-deutſchen Kaiſer
von Carl dem Großen an bis auf gegenwärtige Zeit.

Jahrh.	Jahr	Kaiser
		Zeitr. d. Carolinger.
9ſ Jahrh.	800	Karl (der Große.)
	14	Ludwig I. (der Fromme)
	40	Lothar I.
	55	Ludwig II. (d. Deutſche)
	75	Karl II. (der Kahle)
	78	Ludwig III. (d. Stamml.)
	80	Karl III. (der Dicke)
	88	Arnolph
	99	Ludwig IV. (das Kind)
		Kaiſ. ſächſ. Stamms
10ſ Jahrh.	912	Konrad I. (Fränk. St.)
	19	Heinrich I. (d. Vogler)
	36	Otto I. (der Große)
	73	Otto II.
	83	Otto III.
		Fränkiſche Kaiſer
11ſ Jahrh.	1002	Heinrich II. (d. Heilige)
	24	Konrad II. (d. Saliſche)
	39	Heinrich III. (Schwarze)
	56	Heinrich IV.
12ſ Jahrh.	1106	Heinrich V.
	25	Lothar (der Sachſe)
		Kaiſ. ſchwäb. Stamms
	37	Konrad III. (d. Schwabe)
	52	Friedrich I. (d. Rothbart)
	90	Heinrich VI.
	98	Philipp
13ſ Jahrh.	1208	Otto IV.
	12	Friedrich II.
	50	Konrad IV.
		Großes Interregnum, während deſſen jedoch Wilhelm der Batauer v. 1254. bis 1256. Richhard, der Britte v. 1256. bis 1272. röm. Könige waren.

Jahrh.	Jahr	Kaiser
		Habsb. öſterr. Kaiſer.
	1273	Rudolph I. (v. Habsb.)
	92	Adolph (v. Naſſau)
	98	Albrecht I. (v. Oſterreich)
14ſ Jahrh.		Limburg = Luxemb. K.
	1308	Heinrich VII.
	14	Ludwig V. (der Bayer)
	47	Karl IV.
	78	Wenzel (v. Böhmen)
15ſ Jahrh.	1400	Ruprecht (v. der Pfalz)
	11	Sigismund
		Kaiſ. öſterr. Stammes.
	38	Albrecht II.
	40	Friedrich III.
	93	Maximilian I.
16ſ Jahrh.	1519	Karl V. (v. Spanien)
	59	Ferdinand I.
	64	Maximilian II.
	76	Rudolph II.
17ſ Jahrh.	1612	Matthias
	19	Ferdinand II.
	37	Ferdinand III.
	58	Leopold I.
18ſ Jahrh.	1705	Joſeph I.
	11	Karl VI.
	42	Karl VII. (v. Bayern)
	45	Franz I. (v. Lothringen)
	64	Joſeph II.
	90	Leopold II.
	92	FRANZ. II.

W. T.	Verbeſſerter Januarius	Ds L.	Neuer Jenner.	Alter Dec. u. Jan.	Jüd. C. 5558. טבת Theboth
	Ev. Luc. 2.		Ev Luc. 2.	Ev. Joh. 1.	
M.	1 Neu Jahr		1 Neu Jahr	21 Thom. A.	13
D.	2 Abel, Seth		2 Makarius	22 Beate	14
M.	3 Enoch		3 Genofeva	23 Dagobert	15
D.	4 Iſabelle		4 Titus	24 Adam, Eva	16 Thekupha
F.	5 Simeon		5 Teleſphor.	25 H. Chriſtf.	17
S.	6 Erſch. Chr.		6 Heil. 3 Kön.	26 Stephan	18 Sabbath 16
1.	Ev. Luc. 2,		Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	
S.	7 1 Epiph.		7 1 Epiphan	27 S. n. Chrf.	19
M.	8 Erhard		8 Erhard	28 Unſch. Kind	20
D.	9 Martialis		9 Julianus	29 Jonathan	21
M.	10 Paul Einſ.		10 Paul Einſ.	30 David	22
D.	11 Mathilde		11 Hyginius	31 Gottlob	23
F.	12 Reinhold		12 Satyrus	1 Jan. 1798.	24
S.	13 Hilarius		13 Hilarius	2 Abel, Seth	25 Sabbath 17
2.	Ev. Joh. 2.		Ev. Joh. 2.	Ev. Math. 2.	
S.	14 2 Epiph.		14 2 N. J. F.	3 S. n. Neuj.	26
M.	15 Maurus		15 Maurus	4 Iſabelle	27
D.	16 Marcellus		16 Marcellus	5 Simeon	28
M.	17 Anton		17 Anton Einſ	6 Erſch. Chr.	29
D.	18 Priska		18 Priska	7 Raymund	1 R. C. שבט
F.	19 Sara		19 Canutus	8 Erhard	2 (Schebeth
S.	20 Fab. Seb.		20 Fab. Seb.	9 Martialis	3 Sabbath 18
3.	Ev. Math. 8.		Ev. Math 8.	Ev. Luc. 2.	
S.	21 3 Epiph.		21 3 Epiph.	10 1 Epiph.	4
M.	22 Vincenz		22 Vincentius	11 Mathilde	5
D.	23 Emerentie		23 M. Verm.	12 Reinhold	6
M.	24 Timotheus		24 Timotheus	13 Hilarius	7
D.	25 Paul Bek.		25 Paul Bek.	14 Felix	8
F.	26 Polykarp		26 Polykarp.	15 Maurus	9
S.	27 Joh. Chryſ.		27 Joh. Chryſ.	16 Marcellus	10 Sabbath 19
4.	Ev. Math. 8.		Ev. Math. 8.	Ev. Joh. 2.	
S.	28 4 Epiph.		28 4 Epiph.	17 2 Epiph.	11
M.	29 Valerius		29 Aquiliana	18 Priska	12
D.	30 Adelgunde		30 Adelgunda	19 Sara	13
M.	31 Virgilius		31 Petr. Nol.	20 Fab. Seb.	14

☉ den 2. Jenner Nachmitt. um 5 Uhr 9 Min.

☾ den 9. Jenner Vormittags um 8 Uhr 2 Min.

● den 17. Jenner Vormitt. 7 U. 27 Min.

Freitag den 19. Jenner Nachm. um 5 Uhr 55 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Waſſermanns.

☽ den 25. Jenner Vormitt. um 5 Uhr 59 Min.

W. T.	Verbeſſerter Februarius.	Ds L.	Neuer Hornung.	Alter Jan. u. Febr.	Jüd. C. 5558. שבט Schebeth
D.	1 Brigitte		1 Ignatius B.	21 Agnes	15 Freudentag
F.	2 Mar Rein.		2 Mar Licht.	22 Vincenz	16
S.	3 Blaſius		3 Blaſius	23 Emerentie	17 Sabbath 20
5.	Ev. Math. 20		Ev. Mat. 20.	Ev. Mat. 20.	
S.	4 G Septua.		4 G Septuag	24 G Sept.	18
M.	5 Agathe		5 Agatha	25 Paul Bek.	19
D.	6 Dorothee		6 Dorothea	26 Polykarp	20
M.	7 Richard		7 Romuald	27 Joh. Chryſ.	21
D.	8 Salomon		8 Joh. de M.	28 Carolus	22
F.	9 Appollonie		9 Appollonia	29 Valerius	23
S.	10 Scholaſtika		10 Scholaſtika	30 Adelgunde	24 Sabbath 21
6.	Ev. Luc. 8.		Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.	
S.	11 Sexageſ.		11 Sexageſ.	31 Sexageſ.	25
M.	12 Eulalie		12 Eulalia	1 Hornung	26
D.	13 Caſtorus		13 Agapitus	2 Mar Rein.	27
M.	14 Valentin		14 Valentinus	3 Blaſius	28
D.	15 Fauſtinus		15 Fauſtinus	4 Veronika	29
F.	16 Juliane		16 Juliana	5 Agathe	30 R. C. I. S. 22
S.	17 Conſtantie		17 Donatus	6 Dorothee	1 R. C. II. אדר
7.	Ev. Luc. 18.		Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	Adar
S.	18 Eſto mihi		18 Quinqua.	7 Eſto mihi	2
M.	19 Suſanne		19 Suſanna	8 Salomon	3
D.	20 Faſtnacht		20 Faſtnacht	9 Faſtnacht	4
M.	21 Aſcherm.		21 Aſcherm	10 Aſcherm.	5
D.	22 Petr. Stlf.		22 Petr. Stlf.	11 Euphroſin	6
F.	23 Reinhard		23 Milburga	12 Eulalia	7
S.	24 Matthias		24 Matthias	13 Caſtorus	8 Sabbath 23
8.	Ev. Math. 4.		Ev. Math. 4.	Ev. Math. 4.	
S.	25 1 Invoc.		25 1 Invoc.	14 1 Invoc.	9
M.	26 Neſtorius		26 Walburg.	15 Fauſtinus	10
D.	27 Leander		27 Leander	16 Juliane	11
M.	28 Quatem.		28 Quat. f.	17 Quatem.	12

☉ den 1. Febr. Vormitt. 4 Uhr 3 Min.

☾ den 7. Febr. Nachm. um 7 U. 51 Min.

● den 15. Febr. Nachm. um 8 Uhr 20 Min.

Sonntag den 18. Febr. Vormitt. 8 Uhr 42 Min. tritt die Sonne in das Zeichen der Fiſche.

☽ den 23. Febr. Nachmittag um 9 Uhr 20 Min.

Digitized by Google

W. T.	Verbeſſerter Martius.	D's L.	Neuer März.	Alter Febr. u. März	Jüd. C. 5558. אדר Adar
D.	1 Albinus		1 Albinus	18 Concordia	13 Faſt. Eſther
F.	2 Simplicius		2 Simplic. f.	19 Suſanne	14 kl. Purim
S.	3 Cunigunde		3 Cunigun. f.	20 Eucharius	15 S. 24 S. Pur.
9.	Ev. Mat. 15.		Ev. Mat. 17.	Ev. Mat. 15.	
S.	4 2 Remin.		4 G 2 Remin	21 2 Remin.	16
M.	5 Friederich		5 Fridolini	22 Petr. Stlf.	17
D.	6 Fridolinus		6 Viktor	23 Bernhard	18
M.	7 Felicitas		7 Thom. v. Aq.	24 Mathias	19 Faſt. Frft.
D.	8 Philemon		8 Joh. v. Gott	25 Viktorin.	20 Purim Frft
F.	9 40 Ritter		9 Franziska	26 Neſtorius	21
S.	10 Alexander		10 40 Martyr	27 Leander	22 Sabbath 25
10.	Ev. Luc. 11.		Ev. Luc. 11.	Ev. Luc. 11.	
S.	11 3 Oculi		11 3 Oculi	28 3 Oculi	23
M.	12 Gregorius		12 Gregorius	1 März	24
D.	13 Erneſtus		13 Nicephorus	2 Simplicius	25
M.	14 Zacharias		14 Mathildis	3 Cunigunde	26
D.	15 Chriſtoph		15 Chriſtoph	4 Adrian	27
F.	16 Henriette		16 Hubertus	5 Friederich	28
S.	17 Gertrudis		17 Gertraud	6 Fridolinus	29 Sabbath 26
11.	Ev. Joh. 6.		Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	1 R. C. ניסן (Nisan.
S.	18 4 Lätare		18 4 Lätare	7 4 Lätare	
M.	19 Joſeph		19 Joſeph	8 Philemon	2
D.	20 Hubertus		20 Nicetas	9 40 Ritter	3
M.	21 Benedikt		21 Benedikt	10 Alexander	4
D.	22 Caſimir		22 Oktavian	11 Roſine	5
F.	23 Eberhard		23 Otto B.	12 Gregorius	6
S.	24 Gabriel		24 Gabriel	13 Erneſtus	7 Sabbath 27
12.	Ev. Joh. 8.		Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.	
S.	25 Mar. Verk		25 5 Judica	14 5 Judica	8
M.	26 Emanuel		26 Ludgerus	15 Chriſtoph	9
D.	27 Rupertus		27 Rupertus	16 Henriette	10
M.	28 Malchus		28 Guntram	17 Gertrudis	11
D.	29 Euſtachius		29 Euſtachius	18 Anshelm	12
F.	30 Guido		30 Quirinus	19 Joſeph	13 (S. 28
S.	31 Romanus		31 Balbina	20 Hubertus	14 Eres Pesach

⊙ den 2. März Nachmittag um 2 Uhr 51 Min.
☾ den 9. März Vormittag um 10 Uhr 25 Min.
● den 17. März Nachmittag um 2 Uhr 33 Min.
Dienſtag den 20. März Vormitt. 9 Uhr 1 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Widders. Frühlings Anfang, Tag und Nacht gleich.
☽ den 25. März Vormittag um 8 Uhr 52 Min.
⊙ d. 31. März Nachm. 1 U. 15 M.

W. T.	Verbeſſerter Aprilis.	D. L.	Neuer April.	Alter März u. April	Jüd. C. 5558. ניסן Nisan.
13.	Ev. Mat. 21.		Ev. Mat. 21.	Ev. Mat 21.	
S.	1 6 Palmtag		1 6 Palmtag	21 6 Palmt.	15 Pascha I.
M.	2 Theodoſie		2 Franz v. P.	22 Caſimir	16 — — II.
D.	3 Roſimunde		3 Richardis	23 Eberhard	17 — — III.
M.	4 Ambroſius		4 Iſidorus	24 Gabriel	18 — — IV.
D.	5 Gründon		5 Gründon.	25 Gründon	19 — — V.
F.	6 Charfreit		6 Charfreit.	26 Charfreit	20 VI. Tekuph.
S.	7 Egeſippus		7 Egeſippus	27 Rupertus	21 VII. S. 29
14.	Ev. Marc. 16		Ev. Marc. 16	Ev. Marc 16	
S.	8 H Oſtern		8 H Oſtern	28 H. Oſtern	22 — VIII.
M.	9 Oſterm.		9 Oſterm.	29 Oſterm.	23
D.	10 Daniel		10 Ezechiel	30 Guido	24
M.	11 Julius		11 Leo Pabſt	31 Romanus	25
D.	12 Euſtorgius		12 Julius P.	1 April	26
F.	13 Patricius		13 Herm. M.	2 Theodoſie	27
S.	14 Tiburtius		14 Lampertus	3 Roſimunde	28 Sabbath 30
15.	Ev. Joh. 20.		Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.	
S.	15 1 Quaſim.		15 1 Quaſim.	4 1 Quaſim.	29
M.	16 Aaron		16 Calixtus	5 Maximus	30 R.C.I.
D.	17 Rudolph		17 Rudolphus	6 Irenäus	1 R.C.II. אייר
M.	18 Valerian		18 Eduard	7 Egeſippus	2 (Ijar.
D.	19 Hermogen		19 Werner	8 Apollonius	3
F.	20 Sulpitius		20 Sulpitius	9 Bogislaus	4
S.	21 Adolarius		21 Anſelmus	10 Daniel	5 Sabbath 31
16.	Ev. Joh. 10.		Ev. Joh. 10.	Ev. Joh. 10.	
S.	22 2 Miſeric.		22 2 Miſeric.	11 2 Miſeric.	6
M.	23 Georgius		23 Georgius	12 Euſtorgius	7 Faſt.
D.	24 Albertus		24 Adalbertus	13 Patricius	8
M.	25 Marcus		25 Marc. Ev.	14 Tiburtius	9
D.	26 Cletus		26 Cletus	15 Olympius	10 Faſt.
F.	27 Anaſtaſius		27 Anaſtaſius	16 Aaron	11
S.	28 Vitalis		28 Vitalis	17 Rudolph	12 Sabbath 32
17.	Ev. Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
S.	29 3 Jubilate		29 3 Jubilate	18 3 Jubilate	13
M.	30 Eutropius		30 Cath. Sen.	19 Hermogen	14 Faſt.

☾ den 8. April Vormitt. um 3 U. 6 Min.

● den 16. April Vormitt. um 6 U. 58 Min.

Donnerſtags den 19. April Nachm. um 9 Uhr 40 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Stiers

☽ den 23. April Nachmitt. 4 U. 42 Min.

☉ den 30. April Vormitt. 8 Uhr 43 Min.

Den 8. April Frankfurter Meß Anfang.

W. T.	Verbeſſerter May	Ds Z.	Neuer May.	Alter April u. May.	Jüd. C. 5558. אייר Ijar.
D.	1 Phil. Jak.	♐	1 Phil. Jak.	20 Sulpitius	15
M.	2 Siegmund	♐	2 Siegmund	21 Adolarius	16
D.	3 † Erfind.	♐	3 † Erfind.	22 Sother.	17
F.	4 Florianus	♑	4 Monika	23 Georg.	18 Log beom
S.	5 Gotthard	♑	5 Gotthard	24 Albertus	18 Sabb. 33
18.	Ev. Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
S.	6 4 Cant.	♒	6 4 Cant.	25 4 Cant.	20
M.	7 Gottfried.	♒	7 Stanisl.	26 Cletus	21
D.	8 Stanisl.	♓	8 Mich. Erſch	27 Anaſtaſius	22
M.	9 Hiob	♓	9 Greg. Naz.	28 Vitalis	23
D.	10 Gordian9	♓	10 Gordian 9	29 Sibille	24
F.	11 Mamert 9	♈	11 Beatrix	30 Eutropius	25
S.	12 Pancratig	♈	12 Pankratig	1 May	26 Sabb. 34
19.	Ev. Joh. 16.		Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
S.	13 5 Rogate	♉	13 5 Rogate	2 5 Rogate	27
M.	14 Chriſtian	♉	14 Bonifacig	3 † Erfind.	28
D.	15 Sophie	♉	15 Sophia	4 Florianus	29 R. C.
M.	16 Peregring	♊	16 Joh. Nep.	5 Gotthard	1 סיון Sivan
D.	17 Himmelf	♊	17 Himmelf	6 Himmelf.	2
F.	18 Liborius	♋	18 Felix v. C.	7 Gottfried	3
S.	19 Potent.	♋	19 Petr. Col.	8 Stanislaus	4 Sabb. 35
20.	Ev. Joh. 15.		Ev. Joh. 15	Ev. Joh. 15.	
S.	20 6 Exaudi	♌	20 6 Exaudi	9 6 Exaudi	5 Eref Scheb.
M.	21 Prudens	♌	21 Ubaldus	10 Gordian.	6 Pfingſt. I.
D.	22 Helene	♍	22 Helena	11 Mamert.	7 — — II.
M.	23 Deſider.	♍	23 Deſider.	12 Pancrat.	8
D.	24 Eſther	♎	24 Johanna	13 Servat.	9
F.	25 Urbanus	♎	25 Urbanus	14 Chriſtian	10
S.	26 Beda	♎	26 Phil. N.	15 Sophie	11 Sabb. 36
21.	Ev. Joh. 14.		Ev. Joh. 14.	Ev Joh. 14.	
S.	27 H. Pfing.	♏	27 H. Pfing.	16 H. Pfing.	12
M.	28 Pfingſtm	♏	28 Pfingſtm	17 Pfingſtm	13
D.	29 Chriſtiane	♐	29 Maximil.	18 Liborius	14
M.	30 Quatem	♐	30 Quatem	19 Quatem	15
D.	31 Petronelle	♑	31 Petronelle	20 Athanaſig	16

☽ den 7 May Nachmitt. 8 Uhr 38 Min.
☉ den 15 May Nachmitt. 8 Uhr 40 Min.
Sontag den 20 May Nachmitt. um 10 U. 11 min. tritt die Sonne in das Zeichen der Zwillinge.
☾ den 22 May Nachmitt. 10 U. 3 Min.
● d. 29 May Nachm. 6 U. 48 Min.

W. T.	Verbeſſerter Junius	Ds L.	Neuer Brachmon.	Alter May u. Juni	Jüd. C. 5558. סיון Sivan.
F.	1 Nicodemes		1 Fortunat.	21 Prudens	17
S.	2 Marquard		2 Erasmus	22 Helene	18 Sabb 37
22.	Ev. Joh. 3.		Ev. Mat. 28.	Ev. Joh. 3.	
S.	3 G 1 Trinit.		3 G 1 Trinit.	23 1 Trinit.	19
M.	4 Carpaſius		4 Optatus	24 Eſther	20
D.	5 Bonifacius		5 Bonifacius	25 Urbanus	21
M.	6 Benignus		6 Norbertus	26 Beda	22
D.	7 Lucretie		7 Fronleich.	27 Lucianus	23
F.	8 Medardus		8 Medardus	28 Wilhelm	24
S.	9 Primus		9 Primus	29 Chriſtian	25 Sabb. 38
23.	Ev. Luk. 16.		Ev. Luk. 14.	Ev. Luk. 16.	
S.	10 1 Trinit.		10 2 n Pfing.	30 1 Wigand	26
M.	11 Barnabas		11 Barnabas	31 Petronelle	27
D.	12 Baſilides		12 Baſilides	1 Junius	28
M.	13 Tobias		13 Ant. v. P.	2 Marquard	29
D.	14 Antonie		14 Baſilius	3 Erasmus	30 R. C. I. R.
F.	15 Veit		15 Vitus	4 Carpaſius	1 C. II. תמוז
S.	16 Juſtine		16 Benno	5 Bonifacius	2 Tamus S. 39
24.	Ev. Luk. 14.		Ev. Luk. 15	Ev. Luk. 14	
S.	17 2 Volkm.		17 3 n Pfing.	6 2 Benignus	3
M.	18 Arnolphus		18 Arnoldus	7 Lucretie	4
D.	19 Gervaſius		19 Gervaſius	8 Medardus	5
M.	20 Silverius		20 Silverius	9 Primus	6
D.	21 Albanus		21 Aloyſius	10 Onuphrius	7
F.	22 Achatius		22 Achatius	11 Barnabas	8
S.	23 Baſilius		23 Edeldrut	12 Baſilides	9 Sabb. 40
25.	Ev. Luk. 15.		Ev. Luk. 5.	Ev. Luk. 15	
S.	24 Joh d T.		24 4 n Pfing.	13 5 Tobias	10 halb Faſt
M.	25 Elogius		25 Proſperus	14 Antonie	11 Frfth
D.	26 Jeremias		26 Jeremias	15 Veit	12
M.	27 Philipp.		27 Ladislaus	16 Juſtine	13
D.	28 L. Jaſua		28 Leo P.	17 Volkmar	14
F.	29 P. Paul		29 Pet u. P.	18 Arnolphus	15
S.	30 P. Ged.		30 P. Ged.	19 Gervaſius	16 Sabb. 41

☽ d. 6. Jul. Nachm. 2 U, 9 Min.
⊙ den 14. Juni Vormitt. 7 Uhr 40 Min.
☽ den 21 Juni Vormitt. 2 Uhr 22 Min.

Donnerſtag den 21. Juni Vormitt. 6 Uhr 48 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Krebſes.

● den 28. Juni Vormitt. 6 Uhr 10 Min.

W. T.	Verbeſſerter Julius.	Ds L.	Neuer Heumonat	Alter Juni u. Juli	Jüd. C. 5558. תמוז Tamus.
26.	Ev. Luk. 6.		Ev Math 5.	Ev. Luk. 6.	
S.	1 4 Theob.		1 G 5nPfin.	20 4 Silver.	17 Faſt.
M.	2 Mar. Hemſ		2 Maria H.	21 Albanns	18
D.	3 Cornelius		3 Eulogius	22 Achatius	19
M.	4 Ulricus		4 Aldaricus	23 Baſilius	20
D.	5 Charlotte		5 Demetrius	24 Joh d. T.	21
F.	6 Eſaias		6 Eſaias	25 Elogius	22 Tekupha
S.	7 Willibald		7 Willibald	26 Jeremias	23 Sabb. 42
27.	Ev. Luk. 5.		Ev. Marc. 8.	Ev. Luk. 5.	
S.	8 5 Kilian		8 6 Seap. F.	27 5 7 Schläf.	24
M.	9 Gottlob		9 Cyrillus	28 Leo, Joſua	25
D.	10 Jacobine		10 7 Brüder	29 Pet u P	26
M.	11 Pius		11 Pius P.	30 Paul. G.	27
D.	12 Heinrich		12 Heinrich	1 Julius	28
F.	13 Margar.		13 Margar.	2 Mar. Heimſ	29 R. C. אב
S.	14 Bonavent.		14 Bonavent.	3 Cornelius	1 Abh. S. 43
28.	Ev. Math. 5.		Ev. Math. 7.	Ev. Math. 5.	
S.	15 6 Ap. Th.		15 7n. Pfing.	4 Ulricus	2
M.	16 Ruth		16 Fauſtus	5 Charlotta	3
D.	17 Alexius		17 Alexius	6 Eſais	4
M.	18 Maternus		18 Simphor	7 Willibald	5
D.	19 Ruffine		19 Arſenius	8 Kilian	6
F.	20 Elias		20 Elias Pr.	9 Gottlob	7
S.	21 Praxedes		21 Daniel	10 Jacobine	8 Sabb. 44
29.	Ev. Marc. 8.		Ev. Luk 16.	Ev. Marc 8.	
S.	22 7 M. Mag		22 8n Pfing.	11 8 Pius	9 Tiſche boſ.
M.	23 Apolinar.		23 Apolinar.	12 Heinrich	10 Faſtt.
D.	24 Chriſtine		24 Chriſtiana	13 Margaret	11
M.	25 Jakobus		25 Jakobus	14 Bonavent	12
D.	26 Anne		26 Anna M.	15 Ap. Theil.	13
F.	27 Marthe		27 Pantal.	16 Ruth	14 Holzf.
S.	28 Pantal.		28 Nazarin.	17 Alexius	15 Frdt. S. 45
30.	Ev. Math. 7.		Ev. Luk. 19.	Ev. Math. 7.	
S.	29 8 Beatrix		29 9n. Pfing.	18 8 Matern	16
M.	30 Abdon		30 Abdon	19 Ruffine	17
D.	31 Traſibul		31 Ignat. L.	20 Elias	18

☽ den 6. Juli Vorm. 7 U. 10. M.

☉ den 13. Juli Nachmitt. 4 Uhr 26 Min.

☾ den 20. Juli Vormitt. 7 Uhr. 24 Min.

Sontag den 22. Juli Nachmitt. 5 Uhr 38 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Löwen.

● den 27. Juli Nachmitt. 7 Uhr 8 Min.

W. T.	Verbeſſerter Auguſtus	Ds L.	Neuer Erndmonat	Alter Jul. u. Aug.	Jüd. C. 5558. אב Abh.
M.	1 Pet. Kett.		1 Pet. Kett.	21 Praxedes	19
D.	2 Guſtavus		2 Portiuncul	22 M. Magd	20
F.	3 Auguſtus		3 Steph. Erf.	23 Apolinar.	21
S.	4 Dominicus		4 Dominicus	24 Chriſtine	22 Sabb. 46
31.	Ev. Luk. 16.		Ev. Luk. 18.	Ev. Luk. 16.	
S.	5 Oswald		5 G10n Pfin.	25 9 Jakob	23
M.	6 Verkl. Chr.		6 Verkl. Chr.	26 Anne	24
D.	7 Ulrica		7 Afra Mart.	27 Marthe	25
M.	8 Cyriacus		8 Cyriacus	28 Pantal.	26
D.	9 Ericus		9 Ericus	29 Beatrix	27
F.	10 Laurent.		10 **Laurenz.**	30 Abdon	28
S.	11 Hermann		11 Suſanna	31 Traſibul	29 Sabb. 47
32.	Ev. Luk. 19.		Ev. Mark. 7.	Ev. Luk. 19.	
S.	12 10 Clara		12 11 n. Pfin.	1 10 Auguſt	30 R. C. I.
M.	13 Hypolitus		13 Hypolitus	2 Guſtav	1 R. C. II.
D.	14 Euſebius		14 Euſebius	3 Auguſtus	2 אלול Etat.
M.	15 Himmelf.		15 **Mar. H.**	4 Dominicus	3
D.	16 Iſaac		16 Rochus	5 Oswald	4
F.	17 Auguſte		17 Liberatus	6 Verkl. Chr.	5
S.	18 Agapitus		18 Agapitus	7 Ulrica	6 Sabb. 48
33.	Ev. Luk. 18.		Ev. Luk. 10.	Ev. Luk. 18.	
S.	19 11 Sebald		19 12 n. Pfin.	8 11 Cyriacus	7
M.	20 Bernhard		20 Bernhard	9 Ericus	8
D.	21 Hartwig		21 Joachim	10 Laurent.	9
M.	22 Simphor.		22 Simphor.	11 Herrman	10
D.	23 Zachäus		23 Phil. B.	12 Clara	11
F.	24 **Barthol.**		24 **Barthol.**	13 Hypolitus	12
S.	25 Ludwig		25 Ludovicus	14 Euſebius	13 Sabb. 49
34.	Ev. Mark. 7.		Ev. Luk. 17.	Ev. Mark. 7.	
S.	26 12 Sam.		26 13 n. Pfin.	15 12 M. Him.	14
M.	27 Gebhard		27 Gebhard.	16 Iſaac	15
D.	28 Auguſtin		28 Auguſtin	17 Auguſta	16
M.	29 Joh. Enth		29 Joh. Enth	18 Agapitus	17
D.	30 Rebecca		30 Roſa v. L.	19 Sebaldus	18
F.	31 Paulinus		31 Raymund	20 Bernhard	19

☽ den 4. Aug. Nachmitt. 10 Uhr 51 Min.

☉ den 12. Aug. Vormitt. 0 Uhr 3 Min.

☽ d. 18. Aug. Nachm. 2 U. 37 M.

Donnerſtag den 23. Aug. Mitt. 12 Uhr 1 Min. tritt die Sonne in das Zeichen der Jungfrau.

● den 26. Aug. Vomitt. 10 Uhr 7 Min.

W. T.	Verbeſſerter September	Ds L.	Neuer Herbſtmon.	Alter Aug. u. Sept.	Jüd. C. 5558. אלול Elul.
S.	1 Egedius		1 Aegidius	21 Hartwig	20 Sabb. 59
35.	Ev. Luk. 10.		Ev. Math. 6.	Ev. Luk. 10.	
S.	2 13 Abſal.		2 G Schütze.	22 13 Simp.	21
M.	3 Manſuetus		3 Seraphia	23 Zachäus	22
D.	4 Moſes		4 Roſalia	24 Barthol.	23
M.	5 Hercules		5 Viktorinus	25 Ludwig	24
D.	6 Magnus		6 Zacharias	26 Ludwig	25
F.	7 Regine		7 Regina	27 Gebhard	26
S.	8 Mar. Geb.		8 Mar. Geb.	28 Auguſtin	27 Sabb. 51
36.	Ev. Luk. 17.		Ev. Luk. 7.	Ev. Luk. 17.	
S.	9 14 Gorgon.		9 M. Nam.	29 14 Joh. E.	28
M.	10 Jodocus		10 Nic. v. T.	30 Rebecca	29 Ef. r. haſch.
D.	11 Protus		11 Protus	31 Paulinus	1 R. C. Tiſ. N. I.
M.	12 Sirus		12 Sirus	1 Septemb.	2 5559. — II.
D.	13 Amatus		13 Amatus	2 Abſalon	3 Faſtt. Ged.
F.	14 † Erhöh.		14 † Erhöh.	3 Manſuetus	4
S.	15 Nicodemus		15 Nicomed.	4 Möſes	5 Sabb. 1
37.	Ev. Math. 6.		Ev. Luk. 14.	Ev. Math. 6.	
S.	16 15 Euph.		16 16 n. Pfin.	5 15 Herkul.	6
M.	17 Lampert.		17 Lampert.	6 Magnus	7
D.	18 Titus		18 Th. v. W.	7 Regine	8
M.	19 Quatem.		19 Quat.	8 Mar. Geb.	9
D.	20 Fauſta		20 Euſtach.	9 Gorgonius	10 Iom Chip.
F.	21 Math. Ap.		21 Matth. f.	10 Jodocus	11
S.	22 Maurit.		22 Maurit. f.	11 Protus	12 Sabb. 2
38.	Ev. Luk. 7.		E. Math. 22.	Ev. Luk. 7.	
S.	23 16 Tekla		22 17 n. Pfin.	12 16 Sirus	13
M.	24 Gerhard		24 Joh. Emp.	13 Amatus	14 Eref. Succ.
D.	25 Cleophas		25 Elophas	14 † Erhöh.	15 Laubhf. I.
M.	26 Cyprian 9		26 Cyprian 9	15 Quat.	16 — II.
D.	27 Cosmas		27 Damian	16 Euphemia	17 — III.
F.	28 Wenzesl.		28 Wenzesl.	17 Lampert.	18 — IV.
S.	29 Michaelis		29 Michael.	18 Titus	19 Sabb. 3. V.
39.	Ev. Luk. 14.		Ev. Mat. 9	Ev. Luk. 14.	
S.	30 17 Hieon.		30 18 n. Pfin.	19 17 Miclet.	20 — VI.

☽ den 3 Septemb. Nachmitt. 1 U. 0 Min.
⊙ d. 10. Sept. Vorm. 7 U. 41 M.
☾ den 17 Sept. Vormitt. 1 Uhr 23 Min.
Samſtag den 22. Sept. Nachmitt. 8 Uhr 32 Min. tritt die Sonne in das Zeichen der Waage.
● den 25 Sept. Vormitt. 2 Uhr 41. Min.
Den 11. September Frankfurter Meß Anfang.

W. T.	Verbeſſerter Oktober	Ds L.	Neuer Weinmonat	Alter Sept. u. Okt.	Jüd. C. 5559. תשרי Tisri.
M.	1 Remigius	♊	1 G Remigius	20 Fauſta	21 Palmfeſt
D.	2 Leodegarus	♋	2 Leodegarus	21 Mat. Ap.	22 Lauh. End
M.	3 Jairus	♋	3 Candidus	22 Maurit.	23 Geſetz Fr.
D.	4 Franz	♌	4 Franz	23 Tekla	24
F.	5 Placidus	♌	5 Placidus	24 Gerhard	25 Tekupha.
S.	6 Friederike	♍	6 Bruno	25 Cleophas	26 Sabb. 4
40.	E. Math. 22.		Ev. Mat. 22.	Ev Mat 22.	
S.	7 18 Amalia	♍	7 Roſenk. F.	26 18 Cyriac	27
M.	8 Pelagius	♎	8 Brigitta	27 Coſ. Dam	28
D.	9 Dioniſius	♎	9 Dioniſius	28 Wenzesl.	29
M.	10 Gideon	♏	10 Teophil.	29 Michael	30
D.	11 Buchard	♏	11 Emilian	30 Hieronim.	1 חשון Ches.
F.	12 Maximil.	♐	12 Maximil.	1 Oktober	2
S.	13 Colomann	♐	13 Simpert	2 Leodegar.	3 Sabb. 5
41.	Ev. Math 9.		Ev. Joh. 4.	Ev. Math 9.	
S.	14 19 Calixt.	♑	14 20. n Pfin	3 19 Jairus	4
M.	15 Hedwig	♑	15 Thereſia	4 Franziskus.	5
D.	16 Gallus	♑	16 Gallus	5 Placidus	6
M.	17 Florentine	♒	17 Hedwig	6 Fides	7
D.	18 Lukas Ev.	♒	18 Lukas Ev.	7 Amalia	8
F.	19 Ferdinand	♓	19 Ferdinand	8 Pelagius	9
S.	20 Wendelin	♓	20 Wendelin	9 Dioniſius	10 Sabb. 6
42.	Ev Mat. 22.		Ev. Mat. 18.	Ev. Mat 22.	
S.	21 20 Urſula	♓	21 20 n. Pfin.	10 20 Gideon	11
M.	22 Cordula	♈	22 Cordula	11 Burchard	12
D.	23 Severin	♈	23 Severin	12 Maximil.	13
M.	24 Solome	♉	24 Raphael	13 Colomann	14
D.	25 Wilemina	♉	25 Criſpinus	14 Calixtus	15
F.	26 Amandus	♉	26 Evariſtus	15 Thereſia	16
S.	27 Sabina	♊	27 Sabina	16 Gallus	17 Sabb. 7.
43.	Ev. Joh. 4.		Ev. Mat. 22	Ev. Joh. 4.	
S.	28 Sim. J.	♊	28 21 n. Pfin.	17 21 Flor.	18
M.	29 Narciſſus	♋	29 Narciſſus	18 Lukas Ev.	19
D.	30 Hartm.	♋	30 German.	19 Ferdinand	20
M.	31 Wolfg.	♌	31 Wolfgang	20 Wendelin	21

☽ den 3. Okt. Vorm. 1 U. 6 Min.

☉ den 9. Okt. Nachmitt. 4 Uhr 11 Min.

☾ den 16. Okt. Nachmitt. 3 Uhr 50 Min.

Dienſtag den 23. Okt. Nachmitt. 4 Uhr 34 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Scorpions.

● den 24. Okt. Nachmitt. 8 Uhr 10 Min.

W. T.	Verbeſſerter November	Ds L.	Neuer Wintermon	Alter Okt. u. Nov.	Jüd. C. 5559. חשון Chesch
D.	1 Aller Heil.	♌	1 Aller Heil.	21 Urſula	22
F.	2 Aller Seel.	♍	2 Aller Seel.	22 Cordula	23
S.	3 Gottlieb	♍	3 Hubertus	23 Severin	24 Faſt.
					25 Sabb. 8
44.	Ev. Mat. 18.		Ev. Math. 9	Ev. Mat. 18.	
S.	4 22 Emerik	♎	4 G23 n. Pfin	24 22 Solo.	26
M.	5 Blandina	♎	5 Zacharias	25 Criſpinus	27
D.	6 Leonhard	♎	6 Leonhart	26 Amandus	28
M.	7 Erdmann	♏	7 Engelbert.	27 Sabina	29
D.	8 4 Gkr. Rit.	♏	8 Gottfried	28 Sim. J.	30 R. C. I.
F.	9 Theodor	♐	9 Theodorus	29 Narciſſus	1 R. II. Cisl
S.	10 Probus	♐	10 Quirinus	30 Hartman	2 כסלו S. 9
45.	Ev. Mat. 22.		Ev. Mat. 13.	Ev. Mat. 22.	
S.	11 23 Mart. B	♑	11 Mar. B.	31 23 Wolfg.	3
M.	12 Jonas	♐	12 Jonas	1 Novemb.	4
D.	13 Briccius	♑	13 Staniſl.	2 Aller Seel.	5
M.	14 Levinus	♑	14 Serapion	3 Gottlieb	6
D.	15 Leopold	♒	15 Leopold	4 Emerikus	7
F.	16 Ottmarus	♒	16 Edmund	5 Blandina	8
S.	17 Hugo	♒	17 Gertraud	6 Leonhard	9 Sabb. 10
46.	Ev. Math. 9.		Ev. Mat. 13.	Ev. Math. 9.	
S.	18 24 Otto	♈	18 25 n. Pfin.	7 24 Erdm.	10
M.	19 Eliſabethe	♈	19 Eliſabeth.	8 4 Gek. Rit.	11
D.	20 Amos	♈	20 Felix v. V.	9 Theodor	12
M.	21 Mar. Opf.	♉	21 Mar. O.	10 Probus	13
D.	22 Cäcilia	♉	22 Cäcilia	11 Mart. B.	14
F.	23 Clemens	♊	23 Clemens	12 Jonas	15
S.	24 Chriſogon	♊	24 Joh. v. C.	13 Briccius	16 Sabb. 11
47.	Ev. Mat. 24.		Ev. Mat. 24.	Ev. Mat. 24.	
S.	25 25 Catha.	♋	25 26 n. Pfin	14 25 Levin.	17
M.	26 Conradſ	♋	26 Conradus	15 Leopold	18
D.	27 Buſſo	♋	27 Virgilius	16 Ottmarus	19
M.	28 Günther	♌	28 Ruffus	17 Hugo	20
D.	29 Noah	♌	29 Saturnin	18 Otto Eug.	21
F.	30 Andreas	♍	30 Andr. Ap	19 Eliſabeth	22

☽ den den 1. Nov. Vormitt. 11 U. 11 Min.

⊙ den 8. Nov. Vorm. 2 U. 27 M.

☽ den 15. Nov. Vormitt. 10 Uhr 2 Min.

Donerſtag den 22. Nov. Vormitt. 12 Uhr 48 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Schützen.

● den 28. Nov. Nachmitt. 1 Uhr 21 Min.

W. T.	Verbeſſerter December.	Ds L.	Neuer Chriſtmon.	Alter Nov. u. Dec.	Jüd. C. 5559. כסליו Cislev.
S.	1 Longinus	♍	1 Eligius	20 Amos	23 Sabbath 12
48.	Ev. Mat. 21.		Ev. Luk. 21.	Ev. Mat. 25.	
S.	2 1 Advent	♎	2 1 Advent	21 26 M. Opf	24
M.	3 Caſſianus	♎	3 Franz Xav.	22 Cäcilia	25 Weihn. I.
D.	4 Barbara	♏	4 Barbara	23 Clemens	26 II.
M.	5 Abigail	♏	5 Sabbas f.	24 Chriſogon	27 III.
D.	6 Nikolaus	♐	6 Nikolaus	25 Catharina	28 IV.
F.	7 Agathon	♐	7 Ambroſius f.	26 Conrad	29 V.
S.	8 Mar. Empf.	♐	8 Mar. Empf	27 Buſſo	30 S. VI. 13
49.	Ev. Luk. 21.		Ev. Mat. 11.	Ev. Mat. 21.	(Thebeth
S.	9 2 Advent	♑	9 2 Advent.	28 1 Advent	1 W. VII. R.C.
M.	10 Judith	♒	10 Judith	29 Noah	2
D.	11 Damaſius	♒	11 Damaſius	30 Andreas	3
M.	12 Epimachus	♒	12 Epima. f.	1 December	4
D.	13 Lucia	♓	13 Luc. Ottil.	2 Aurelia	5
F.	14 Nicaſia	♓	14 Nicaſia f.	3 Caſſianus	6
S.	15 Ignatius	♈	15 Valerian	4 Barbara	7 Sabbath 14
50.	Ev. Mat. 11.		Ev. Joh. 1.	Ev. Luk. 21.	
S.	16 3 Advent	♈	16 3 Advent	5 2 Advent.	8
M.	17 Lazarus	♈	17 Lazarus	6 Nikolaus	9
D.	18 Wunibald	♉	18 Gratian	7 Agathon	10 Faſtt.
M.	19 Quatem.	♉	19 Quat. f.	8 Mar. Empf.	11
D.	20 Ammon	♊	20 Chriſtian	9 Joachim	12
F.	21 Thom. A.	♊	21 Thom. f.	10 Judith	13
S.	22 Beata	♊	12 Zenon f.	11 Damaſius	14 Sabbath 15
51.	Ev. Joh. 1.		Ev. Luk. 3.	Ev. Mat. 11.	
S.	23 4 Advent	♋	23 4 Advent	12 3 Advent	15
M.	24 Adam Eva	♋	24 Adam Eva	13 Luc. Ottil.	16
D.	25 H. Chriſtf.	♌	25 H. Chriſtf.	14 Nicaſia	17
M.	26 Stephan	♌	26 Stephan	15 Quatem.	18
D.	27 Joh. Ev.	♍	27 Joh. Ev.	16 Ananias	19
F.	28 Unſch. K.	♍	28 Unſch. K.	17 Lazarus	20
S.	29 Jonathan	♎	29 Thom. B.	18 Wunibald	21 Sabbath 16
52.	Ev. Luk. 2.		Ev. Luk. 2.	Ev. Joh. 1.	
S.	30 S. n. Chr.	♎	30 S. n. Chr.	19 4 Advent	22
M.	31 Sylveſter	♏	31 Sylveſter	20 Chriſtian	23

● den 7. December Nachmittags 2 Uhr 38 Min.

☽ den 15. December. Vormittag 6 Uhr 46 Min.

Freitag den 21. Dec. Nachmitt. 1 Uhr 13 Min. tritt die Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Winters Anfang, kürzeſter Tag.

⊙ den 23. December Vormittag 4 Uhr 54 Min.

☾ den 30. December Vormittag 4 Uhr 54 Min.

Erſter Abſchnitt.
Von den gekrönten und monarchiſchen Häuptern großer Staaten.

Erſte Abtheilung.
Von den Kaiſern und Königen in Europa.

Kaiſerlich römiſch-deutſches Haus, auch königliches von Ungarn und Böhmen und Erzherzogliches Haus Oeſterreich.

Dieſes erhabene Haus, unter allen jezt blühenden ſouverainen nach Rang und Würden das erſte, ſtammt (gleichwie das königl. Haus Preußen) von Ethico I. Herzogen in Allemannien und Elſaß ab. Ethico I. (†gegen 720) hatte unter andern Kindern die Söhne 1) Adelbert, deſſen vierter Nachkomme Thaſſilo, erſter Graf v. Hohenzollern war (ſiehe im Folgenden den Art. Preußen!). 2) Ethico II oder Hetto, deſſen vierter Nachkomme Eberhard II. war. Letzterer hatte 3 Söhne: a) Eberhard III. Urheber des Hauſes Lothringen-Oeſterreich (wovon hier gehandelt wird). b) Hugo, der das Haus Egensheim oder Dachsburg gründete, aus welchem der berühmte Pabſt Leo IX. entſproſſen iſt. c) Gontrand (der Reiche) Graf v. Altenburg, Stifter des Hauſes der ehemal. Grafen von Habsburg, u Ahnherr Rudolphs I., welcher 1273 die Kaiſerwürde erwarb, auch Oeſterreich, Steyermark, Kärnthen und Krain an ſich brachte, von welcher Zeit an ſeine Linie den Namen der öſterreichiſchen annahm. Sie führte die Kaiſerwürde von 1273 bis 1308, und wiederum von 1438 bis 1740, und erloſch in männlichen Erben 1740 mit Carl VI. nachdem ſie Deutſchland funfzehn Kaiſer, Ungarn und Böhmen eilf, und Spanien ſechs Könige gegeben hatte.

Eberhard III., älterer Bruder Gontraud des Reichen, pflanzte durch ſeine Nachkommen die Stammlinie von Elſaß fort, welche ſeit 1048 das herzogl. Haus Lothringen ausmachte (ſiehe im 3ten Abſchnitt den Art. Lothringen), und 1745 durch die Heyrath des Herzogs Franz von Lothringen mit der Kaiſerin Maria Thereſia, älteſten Tochter u. Erbin Kaiſer Carls VI. (aus der Habsburg-öſterreichiſchen Linie, ſiehe oben!) zur Erbfolge in den ſämmtl. öſterreichiſchen Staaten gelangte.

Auſſer der bekannten längern Titulatur, hat der Kaiſer den Titel: kaiſ. kön. apoſtol. Majeſtät. Die Prinzen u. Prinzeſſinnen des kaiſ. Hauſes werden Erzherzoge u. Erzherzoginnen königl. Hoheit betitelt, und ſind, kraft der goldnen Bulle, wie die übrigen Fürſten des Reichs, mit Vollendung des 18ten Jahres majorenn. In Betreff der Erbfolge iſt das Recht der Erſtgeburt eingeführt. Die Religion des Hauſes iſt die römiſch-catholiſche. Die Reſidenz: Wien.

Römiſcher Kaiſer: Franz II. (Joſ. Carl), g. 12 Febr. 768, ſuccedirte ſeinem Vater Leopold II. 1 Merz 792 in allen öſterr. Erblanden, ward zum König von Ungarn gekrönt 6 Jun. 792, zum röm.

Kaiſer erw. 7, gekr. 14 July, u. zum König von Böhmen gekrönt 5 Aug. 792. 1ſte Gem. Eliſab. Wilh. Louiſe, Hz. Friedr. Eugen v. Würtemberg T. verm. 6 Jan. 788, St. Cr. O. D. † 18 Febr. 790. 2te Gem. Maria Thereſia, Kön. Ferdinands IV. von Sicilien T., St. Cr. O. Großmeiſterin, verm. per Proc. in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, gekrönt zur Königin v. Ungarn 10 Juny, u. zur Königin v. Böhmen 12 Aug. 792.

Kinder: a) Ludovica Eliſab. Franciſca, g. 17 Febr. 790, † 26 Jun. 791. b) Maria Ludovike Leop. Carol. Lucie, g. 12 Dec. 791. c) Ferd. Carl Leop. Joſ. Marcellin, Erb- u. Kronprinz, des gold. Bl. O. R. g. 19 Apr. 793. d) M. Carol. Leop. Franciſca, g. 8 Juny 794, † 16 Merz 795. e) Caroline Ludov. Leop. g. 4 Dec. 795. f) Leopoldine Carol. Joſephe, g. 22. Jan. 797.

Geſchwiſter: 1) Maria Thereſia Joſ. Charl. Joh. g. 14 Jan. 767, St. Cr. O. D. Gem. Anton Hz. v. Sachſen (älteſter Bruder des Churfürſten) verm. 18 Oct. 787. 2) Ferdinand III. Joſ. Joh. Bapt. g. 6 May 769, Großhz. v. Toscana, des gold. Bl. R. Gen. FM. und Inh. eines Inf. Regim. Gem. Louiſe, Kön. Ferd. IV. v. Sicilien zweite T. St. Cr. O. D. verm. per Procur.. in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, ſ. Toscana. 3) Maria Anna Ferd. Henrietta, g. 21 Apr. 770, Aebtiſſ. des fürſtl. Damen-Stifts zu Prag und St. Cr. O. D. 4) Carl Ludw. Joh. Joſ. Lor. g. 5 Sept. 771, des gold. Bl. R. auch des milit. Mar. Ther. O. Gr. Cr. (war Gouv. u. Gen. Capit. der öſterr. Niederlande ſeit 793) kaiſ. u. des h. r. Rs-Gen. FM. auch k. k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim. 5) Alex. Leopold Joh. Joſ. Euſeb. g. 14 Aug. 772, des gold. Bl. R. Palatinus v. Ungarn, Inh. eines National-Huſ. Regim. † 13 July 795. 6) Albr. Joh. Joſ. g. 19 Dec. 773, † 22 Jul. 774. 7) Maximilian Joh. Joſ. g. 23 Dec. 774, † 10 Merz 778. 8) Joſeph Ant. Joh. g. 9 Merz 776, des goldn. Bl. R. Palatinus im Königr. Ungarn, u. Inh. eines ungar. National-Huſar. Regim. 9) Mar. Clementine Joſepha Joh. Fidel. g. 24 Apr. 777, St. Cr. O. D. verl. mit Franz Januar. Kronpr. v. Sicilien 19 Sept. 790. 10) Anton Victor Joſ. Joh. Raym. g. 31 Aug. 779, des goldn. Bl. R. u. Inh. eines ungar. Inf. Regim. 11) Mar. Amalie Joſ. Joh. Cathar. Ther. g. 15 Oct. 780, St. Cr. O. D. 12) Johann Bapt. Joſeph Fab. Seb. g. 20 Jan. 782, des gold. Bl. R. und Inh. eines Drag. Regim. 13) Ranier Joſ. Joh. Mich. Franz Girol. g. 29 Sept. 783. 14) Ludwig Joſ. Anton, g. 13 Dec. 784. 15) Rudolph Joh. Joſ. Ranier, g. 8 Jan. 788.

Eltern: Leopold II. Pet. Leop. Joſ. Ant. Joach. Pius Gotthard, g. 5 May 747, ſucced. ſeinem Bruder Kaiſer Joſeph II. am 20 Febr. 790 in allen Erblanden, ward zum röm. Kaiſer erw. 30 Sept. gekr. 9 Oct. u. zum König v. Ungarn gekr. 15 Nov. 790, desgl. zum Kön. v. Böhmen gekr. 6 Sept. 791, ꝛc. † 1 Merz 792. Gem. M. Louiſe, Kön. Carls III. von Spanien T. verm. 5 Aug. 765, St. Cr. O. Großmeiſterin, zur Königin von Böhmen gekr. 12 Sept. 791, † 15 May 792.

Vaters Geſchwiſter: 1) M. Eliſab. Amal. Anton. Joſepha Gab.

Joh. Agatha, g. 5 Febr. 737, † 2 Juny 740. 2) M. Anna Joſ. Ant. Joh. g. 6 Oct. 738, Aebtiſſ. des neuen Fränk. Stifts zu Prag, St. Cr. O. D. † 19 Nov. 789. 3) Mar. Carol. Erneſt. Joh. Joſ. g. 12 Jan. 739, † 25 Jan. 741. 4) Joſeph II. Bened. Aug. Joh. Ant. Mich. Adam, g. 13 Merz 741, zum Röm. Kön. erw. 27 Merz und gekr. 3 Apr. 764, ward nach Abſterben ſeines Vaters röm. Kaiſer 18 Aug. 765, und v. ſeiner Mutter zum Mitregenten aller öſterr. Erbkönigreiche u. Lande angenommen im Sept. e. a. ſuccedirte derſelben als alleiniger Regent 29 Nov. 780, † 20 Febr. 790. 1te Gem. M. Iſabella Louiſa Ant. Hz. Phil. von Parma T. verm. per Proc. zu Parma 7 Sept. und vollzog. zu Wien 6 Oct. 760, † 27 Nov. 763. 2te Gem. Maria Joſepha Ant. Walp. Felicit. Regula, des röm. Kaiſers und Churf. zu Bayern Carls VII. T. g. 30 Merz 739, verm. 22 Jan. 767, † 28 May 767.

Kinder: a) Ther. Eliſab. Ludov. Joſ. Joh. g. 20 Merz 762, † 23 Jan. 770. b) M. Eſtina, g. u. † 22 Nov. 763.

5) Mar. Eſtina Joh. Joſ. Anton. g. 13 May 742, St. Cr. O. D. Gem. Albert Aug. Moriz, kön. Pr. v. Pohlen u. Hz. zu Sachſen-Teſchen, geweſ. Gen. Gouv. der öſterr. Niederlande von 781 bis 793, verm. 8 Apr. 766. 6) Mar. Eliſab. Joſ. Joh. Ant. g. 13 Aug. 743, St. Cr. O. D. Aebtiſſ. des k. Damenſtifts zu Inſpruck. 7) Carl Joſ. Eman. Joh. Nep. Ant. Procop. g. 1 Febr. 754, des gold. Bl. R. Chef eines Inf. Regim. † 18 Jan. 761. 8) Mar. Amal. Joſ. Ant. g. 26 Febr. 746, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand M. Ludw. Phil. Joſ. Infant v. Spanien, u. Hz. zu Parma, Piacenza und Guaſtalla, verm. per Procur in Wien 27 Juny 769, vollzog. in Colorno 19 July e. a. 9) Prinzeſſin, g. 17 Sept. 748, † gleich nach der Taufe. 10) Joh. Gabr. Joſ. Ant. g. 4 Febr. 750, † 23 Dec. 762. 11) Joſ. Gabr. Ant. Anna, g. 19 Merz 751, † 15 Oct. 767, war verl. mit Ferdin. IV. Kön. beyder Sicilien. 12) Mar. Caroline Ludov. Joh. Joſ. Antonie, g. 13 Aug. 752, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand IV. Kön. beyder Sicilien, verm. per Procur. zu Wien 7 Apr. 768, vollzog. zu Caſerta 12 May e. a. 13) Ferdinand Carl Ant. Joſ. Joh. Staniſl. g. 1 Juny 754, des gold. Bl. R. St. Steph. O. Gr. Cr. kaiſ. und des h. r. R. Vicarius durch Italien, Gouv. u. Gen. Cap. der öſterr. Lombardey, auch eventuell. Erbfolger in ſammtl. Reichslehen des herzogl. Modeneſ. Hauſes, Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim. Gem. Mar. Beatrix v. Eſte, Herz. Herculis Reinald v. Modena T. reg. Fürſtin zu Maſſa u. Carrara, verl. 26 Apr. 766, verm. 15 Oct. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Thereſia Joh. Joſ. g. 1 Nov. 773. Gem. Vict. Eman. Cajetan Hz. v. Aoſta, kön. Pr. v. Sardinien, verm. 23 Apr. 789. b) Joſ. Ferdin. Joh. Ambr. g. 13 May 775, † 20 Aug. 777. c) Mar. Leopoldine Anna Joſ. Joh. g. 10 Dec. 776. G. Carl Theod. Churf. zu Pfalzbayern, verm. 15 Febr. 795. d) Franz Joſ. Carl Ambroſ. Staniſl. g. 7 Sept. 779, des gold. Bl. R. k. k. Obr. u. Inh. eines Cür. Regim. e) Ferd. Carl Joſ. g. 25 Apr. 781, Inh. eines Huſ. Regim. f) Maximil. Joſeph Joh. Ambroſ. Carl, g. 14 July 782. g) Antonia, g. 21 Oct. 784, † 8 Apr. 786. h)

Carl Ambroſ. Joſ. Joh. Bapt. g. 2 Nov. 786. i) M. Beatrix Ludovike Anton Joſ. Johanna, g. 24 Merz 788.

14) M. Antonie Anne Joſ. Joh. g. 2 Nov. 755, St. Cr. O. D. † 16 Oct. 793. G. Ludwig XVI. Kön. in Frankreich, † 21 Jan. 793. 15) Maximilian Franz Xav. Joſ. Joh. Ant. de Paula Wenzel, g. 8 Dec. 756, Hoch- und Teutſchmeiſter, Churfürſt zu Cölln und Biſchof zu Münſter, ſiehe Cölln.

Großeltern: Franz I. Stephan, g. 8 Dec. 708, kam nach Wien 723, ward mit dem ſchleſ. Herzogth. Teſchen belehnt, nach ſeines Vaters Tode Herz. v. Lothringen u. Baar 17 Merz 729, reiſete durch Holland u. England 731, wurde Vicekönig und Gen. Statthalter von Ungarn 731, trat das Herzogth. Lothringen u. Baar an Frankreich ab, ließ nach dem am 8 July 737 erfolgten Tode des lezten Hzgs v. Toſcana aus dem Hauſe Medices Beſitz v. dem Großherzogthum Toſcana nehmen, nachdem er bereits 24 Jan. 737 vom Kaiſer Carl VI die Lehen darüber erhalten hatte, Generaliſſ. der kaiſ. Völker, und Rs-Gen. FM. 737, wurde von ſeiner Gemahlin zum Mitregenten aller öſterr. Erbländer angenommen 741, zum röm. Kaiſer erw. 13 Sept. u. gekr. 4 Oct. 745, † 18 Aug. 765 zu Inſpruck. Gem. Mar. Thereſia Walpurgis, ält. T. des röm. Kaiſers Carls VI. (lezten männl. Sproſſen des Habsburg-öſterreichiſchen Stamms) g. 13 May 717, verm. 22 Febr. 736, † 29 Nov. 780. Sie ſucced. 20 Oct. 740, kraft der pragm. Sanction in allen öſterr. Erbländ. und nahm 740 u. 743 als Erzherzogin von Oeſterr. die Huldigung ein; ward am 27 July 741 zu Preßburg zur Kön. von Ungarn, und den 11 May 743 zu Prag zur Königin von Böhmen gekr. erhielt als Königin von Ungarn vom Pabſt Clemens XIII. unterm 25 Aug. 758 die Erneuerung des Titels apoſtoliſche Majeſtät für ſich und ihre Nachkommen.

Großvaters Geſchwiſter: a) Leopold, g. 26 Aug. 690, † 16 Apr. 702. b) Eliſab. Charl. g. 2 Oct. 700, † 4 May 711. c) Louiſe Eſtine, g. 12 u. † 18 Nov. 701. d) Gabriela, g. 30 Dec. 702, † 11 May 711. e) Ludw. g. 28 Jan. 704, † 10 May 711. f) Joſepha, g. 16 Febr. 705, † 25 Merz 708. g) Gabr. Louiſe, g. 4 Merz u. † 13 Juny 706. h) Leop. Clemens, g. 25 Apr. 709, † 4 Juny 723. i) Eleonore, g. und † 28 July 710. k) Eliſab. Thereſia, g. 15 Oct. 711, † 3 July 741. Gem. Carl Eman. III. Victor, K. v. Sardinien, verm. 5 Merz zu Lüneville per Procur. u. vollzogen zu Chambery 1 Apr. 737, † 19 Febr. 773. l) Carl Alex. g. 14 Dec. 712, ung. Gen. FM. Statth. der öſterr. Niederlande, erhielt 745 den Titel Königl. Hoheit, ward Generaliſſ. der kaiſ. Armee, und im May 746 Rs-Gen. FM., des milit. Mar. Ther. O. Gr. Cr., zum Hoch- u. Teutſchmeiſter erw. 4 May 761, † 4 July 780. Gem. M. Anna Erzhz. v. Oeſterr., Kaiſer Carls VI. 2te Prinzeſſ. g. 14 Sept. 718, verm. 7 Jan. u. † 10 Dec. 744. m) Anna Charl. g. 17 May 714, Aebtiſſ. zu Remiremont, erw. 7 May 738, quitt. dieſes Stift, Aebtiſſ. v. St. Vaudron zu Mons, Coadj. zu Thorn und zu Eſſen 10 Jan. 757, † 7 Nov. 773.

Nota. Siehe auch den Art. Oeſterreich.

Kaiſerlich Ruſſiſches Haus.

Das in dieſem ausgedehnten und mächtigen Reiche, dem größten ſowohl in alten als neuern Zeiten, jezt regierende Haus, iſt eine Branche des Oldenburgiſchen Stammes oder des Hauſes Holſtein, und zwar von der Linie Holſtein-Gottorp. (ſiehe den Art. Holſtein!)

Friedrich I. König von Dännemark († 1543) hinterließ 3 Söhne, als a) Chriſtian III. der ihm als König folgte. b) Adolph, der Gottorp zur Appanage erhielt, und der Stifter dieſer herzogl. Holſtein-Gottorpiſchen Linie wurde, und c) Friedrich, Biſchof v. Hildesheim († 1694).

Adolphs Urenkel, Chriſtian Albert, reg. Herzog v. Holſtein-Gottorp († 1694) hatte 2 Söhne:

1) Friedrich IV. der ihm in der Regierung des Herzogthums folgte, und 1702 in der Bataille bey Kliſſow ſein Leben verlor. Deſſen Sohn Carl Friedrich (g. 1700, † 739) erlangte durch die Vermählung mit Anna Petrowna, älteſter Tochter des ruſſ. Kaiſers Peters des Großen, u. Schweſter der Kaiſerin Eliſabeth, gegründete Anſprüche auf den ruſſ. Thron, die auch von gedachter Kaiſerin Eliſabeth anerkannt wurden, indem ſie ihren Vetter, des obigen Carl Friedrichs Sohn, Carl Peter Ulrich 1742 zum Großfürſten und Thronfolger v. Rußland erklärte, welcher auch 1762 unter dem Namen Peter III. die Regierung antrat, aber von ſeiner Gemahlin ſogleich wieder abgeſezt wurde, und noch in demſelben Jahre ſtarb.

2) Chriſtian Auguſt, Biſchof von Lübeck († 1726), der durch ſeine Söhne, Adolph Friedrich und Friedrich Auguſt, der gemeinſchaftliche Stammvater ſowohl des jezt regierenden kön. ſchwediſchen Hauſes, als auch der biſchöfl. Lübeckiſchen Branche oder des herzogl. Hauſes Holſtein-Eutin-Oldenburg geworden iſt. (Siehe die Artikel: Schweden und Holſtein!)

Der ruſſiſche, völlig unumſchränkte Monarch führt den Titel: Kaiſer u. Selbſtherrſcher aller Reuſſen, deſſen Kinder den der Großfürſten und Großfürſtinnen v. Rußland kaiſerl. Hoheit. — Die Thronfolge, wie ſie der jetzige Kaiſer Paul I. bereits als Großfürſt 1788 durch eine Acte begründet, u. am Krönungstage beſtätigt hat, iſt nach dem Recht der Erſtgeburt, (ſo, daß nach Erlöſchung der männl. Descendenz, auch die weibl. derſelben fähig iſt) und die Volljährigkeit mit Vollendung des 16ten Jahres, feſtgeſezt. Vorher war die Ernennung des Thronfolgers, durch eine merkwürdige Verordnung Peters des Großen vom J. 1722 der freyen Willkühr des regier. Monarchen überlaſſen. — Der ruſſ. Kaiſer muß griechiſcher Religion, und nicht ſchon im Beſitz einer andern Krone ſeyn. — Die Reſidenz iſt: Petersburg.

Kaiſer: Paul I. Petrowitſch, g. 1 Oct. 1754, des ſchwarzen Adler- u. Seraphinen-O. R. Er ſucced. als reg. Herz. von Schleswig-Holſtein-Gottorp am 14 Jul. 762; (ward 1 Oct. 772 volljährig erklärt, u. überließ ſeinen einſeitigen und gemeinſchaftl. Antheil an Holſtein dem König v. Dannemark gegen Oldenburg und Delmenhorſt am 16 Oct. 773, trat genannte Provinzen aber der jüngern oder biſchöfl. Linie von Holſtein wieder ab am 14 Dec. ejusd. a.) ſucced. ſeiner Mutter Catharina II. als Kaiſer 17 Nov. 796, gekr. zu Moskau 5 Apr. 797. 1te Gem. Natalia Alexiewna (zuvor Wilhelmine), Landgr. Ludwigs IX. von Heſſen-Darmſtadt T., bekennt ſich zur griech. Kirche am 6 Sept. und verm. 10 Oct. 773, † 26 Apr. 776. 2te Gem. Maria Feodorowna (zuvor Sophie Doroth. Auguſte), Hz. Friedr. Eugens von Würtemberg T. nimmt die griech. Religion an 14 Sept. u. verm. 7 Oct. 776.

Kinder: 1) Alexander Paulowitſch, älteſter Großfürſt und Thronfolger, der ſämmtl. ruſſiſchen auch des preuß. ſchw. Adler-Ordens Ritter und Obriſt der Semenowsky-Garde, auch Gen. Admiral, u. Gen. Gouverneur v. Petersburg. Gem. Eliſabeth Alexiewna (zuvor Marie Louiſe Auguſte), des Erbpr. Carl Ludwigs v. Baden T., bekennt ſich zur griech. Kirche 20 May 793, erhält als Verlobte den Titel: kaiſerl. Hoheit, am 22 May, u. verm. 9 Oct. 793 zu Petersburg. 2) Conſtantin Paulowitſch, g. 8 May 779, der ruſſ. Orden R. Obriſt der Jsmailowsky-Garde u. General-Adjutant. Gem. Anna Feodorowna (vormals Julie Henrike Ulrike), Franz Friedrichs Erbpr. v. Sachſen-Coburg T. verm. 24 Oct. 796. 3) Alexandrine Paulowna, g. 9 Aug. 783. 4) Helena Paulowna, g. 24 Dec. 784. 5) Maria Paulowna, g. 15 Febr. 786. 6) Olga Paulowna, g. 22 July 792, † 26 Jan. 795. 7) Anna Paulowna, g. 18 Jan. 795. 8) Nicolaus Paulowitſch, g. 2 July 796.

Schweſter: Anna Petrowna, g. 20 Dec. 757, † 9 Merz 759.

Eltern: Peter III. Feodorowitſch, zuvor Carl Peter Ulrich, g. 21 Febr. 728, Hz. zu Holſtein-Gottorp, nahm 742 die griech. Religion an, und wurde von der Kaiſerin Eliſabeth zum Großfürſten u. Thronfolger erklärt, trat auch nach deren Tode am 5 Jan. 762 die Regierung an, wurde aber ſchon am 9 July ejusd. a. des Thrones entſezt, u. † 14 July ged. Jahres. Gem. Catharina II. Alexiewna, zuvor Sophie Auguſte Friderike, F. Chriſtian Auguſt zu Anhalt-Zerbſt T. g. 9 May 729, u. nachdem ſie am 9 July 744 die griech. Religion angenommen hatte, verm. 1 Sept. 745. Sie beſtieg nach Abſetzung ihres Gemahls am 9 July 762 den Thron, u. wurde am 3 Oct. e. a. zu Moskau gekrönt; erhielt am 23 Dec. ej. a. den preuß. ſchw. Adler- u. am 21 Nov. 763 den ſchwed. Seraph. Orden. Sie vereinigte in den J. 772, 793 u. 796 beträchtliche Theile von Pohlen mit ihren Staaten, (erbte auch am 3 Merz 793 nach dem Tode ihres Bruders, des lezten F. Friedrich Aug. zu Anhalt-Zerbſt die Herrſchaft Jever) † 17 Nov. 796.

Großeltern: Carl Friedrich, (ein Sohn Friedrichs IV. u. Enkel Chriſtian Alberts) g. 30 Apr. 1700, reg. Hz. v. Schleswig-Holſtein, erhielt von Kaiſer Carl VI. für ſich und ſeine Nachfolger in der Regierung den Titel: königl. Hoheit 725; lebte in ſeiner Jugend am ruſſ. kaiſ. Hofe, kehrte aber 727 in ſeine deutſchen Erblande zurück, † 18 Juny 739. Gem. Anne Petrowna, des ruſſ. Kaiſers Peters des Großen T., g. 9 Merz 708, verm. 1 Juny 725, † 15 May 728. (vergl. auch den Art. **Holſtein**, die Linie Holſtein-Gottorp).

Zur beſſern Ueberſicht der Regentenfolge im ruſſ. Reiche wird beigefügte Tabelle nicht undienlich ſeyn, da ſie zugleich zeigt, wie das Haus Holſtein nach Erlöſchung des Romanowſchen Stamms zur Thronfolge gelangte. Die in der Tabelle befindlichen Buchſtaben zeigen die Folge in der Regierung.

Kaiſerlich Türkiſches Haus.

Die Olgazier oder Oguzier (eine Scythiſche Völkerſchaft) verließen gegen Ende des 13ten Jahrhunderts ihre bisher. Wohnplätze an den Gränzen

ALEX…
chaclo…
Sohn…
Feoder…
erſten…
dem R…
ſchen…
† 164…
ſein. …
† 1677
Mari…
Milos…
1669.
lia, ge…
riskin,

Eliſab. Cath. Eſti:
nimmt die griech.
732, ward 740
…r und Regentin,
…er 741 nebſt ihrem
…ier. entſezt und in
…ebracht, † 746 zu
Archangel. Gem.
…ch, Pr. v. Braun:
…nbüttel, verm.

(G)
IWAN III. g. 740, ward
nach dem Tode der Kaiſ.
Anna zum Kaiſer, und der
Hz. von Curland, Ernſt Jo:
hann v. Biron, zum Regen:
ten des Reichs erklärt. Lez:
terer verlor jedoch dieſe Re:
gentſchaft e.a. (1740), u.
die Mutter des jungen Kai:
ſers ward hierauf vom Se:
nat als Regentin erkannt.
Aber auch dieſe Regierung
vernichtete die 741 erfolgte
Thronbeſteigung der Kaiſ.
Eliſabeth, und der entſezte
Iwan † 764 zu Schlüſſel:
burg.

…E)
. 715, nach dem
…fgroßmutter Kai:
…727, gekr. 728, †
…ſich 727 mit der
…e Menſchikof ver:
…chher zu Bereſow
…rauf wählte er ſich
…ſſin Cath. Dolgo:
… der Folge, 743,
…Gr. Alex. Bruce
…n) zur Braut, †
…Beilager.

…I)
Feoderow. (zuvor
…ch), reg. Hz. von
…rp, g. 728, ward
…ener griech. Reli:
Mutter Schweſter
…ſabeth zum Groß:
folger erklärt, trat
…62, gleich darauf
Gem. CATHA:
…) (zuvor Sophie
…inzeſſ. v. Anhalt:
…rin 762, † 17

(L)
PAUL I. g.
754, ſeit 796
regier. Kaiſer.
Gem. 1) Na:
talie, Prin:
zeſſin v. Heſ:
ſen - Darm:
ſtadt, † 776,
2) Marie,
Prinzeſſ. von
Würtemberg,
verm. 776,
gekr. Kaiſerin
ſeit 797.

2.
Alexander.
Conſtantin.
Alexandrine.
Helene.
Marie Ca:
tharine.
Anne.
Nicolaus.

des Tanais, und ſiedelten ſich in den fruchtbareren Gegenden Natoliens (Bythinien) an. Aladin, Sultan von Cogni (Iconium), der auch über dieſe Gegenden herrſchte, gab dieſer neuen Colonie auf ihr Geſuch einen Gouverneur, u. zwar den Dulzapes, genannt Chalcondile, einen gerechten u. mächtigen Mann. Dieſem folgte ſein Sohn, Orthugules, als Begh oder Fürſt dieſes Volks. Lezterer, ein ehrgeitziger und wilder Eroberer, unterwarf ſeinen Waffen mehrere aſiatiſche Beſitzungen des griech. Kaiſerthums, welches eben damals, entkräftet durch die ſeit Jahrhunderten erlittenen Erſchütterungen des Fanatismus, den nahen Untergang drohte. Orthugules († 1299.) hinterließ daher ſeinem Sohn Othmann (Osmann) viele zuſammen geraubte Schätze, welche dieſer durch neue Eroberungen zu vermehren ſuchte. Zu der Würde eines Emirs erhoben von Gaitheddin-Maſud, lezten Sultan von Cogni, deſſen Monarchie bald darauf zertrümmert wurde, gelangte er zum Beſitz des Staats von Cogni, machte aber auch noch neue Eroberungen in den aſiatiſchen Provinzen des griech. Kaiſerthums. Dieſer Osmann iſt daher als der Stifter des Türkiſchen Reichs, das von ihm das Osmanniſche (die Ottomanniſche Pforte) heißt, zu betrachten. Unter ſeinen Nachkommen, welche ſich in den Provinzen des oriental. Kaiſerthums immer mehr ausbreiteten, eroberte endlich Mahomed II. 1453 Conſtantinopel, und ſezte ſich dadurch auf den griech. Kaiſerthron, unterwarf ſich ferner 1461 das Trapezuntiſche Reich, und machte auch die Moldau, Wallachey, und Krim zinnspflichtig. Nach ihm brachte Selim I. Egypten, Armenien, Diarbeck u. Syrien, und Solimann I die Seeräuberſtaaten, auch Jemen und Ungarn zu ſeinem Reiche, welche leztere beyde Staaten ſeine Nachfolger jedoch, ſo wie auch die Lehnspflichtigkeit der Krim, wieder verlohren. —

Der türk. Kaiſer regiert gewiſſermaßen despotiſch, doch wird er in einer Art von Gefangenſchaft gehalten, und darf nicht mehr an der Spitze der Kriegsheere erſcheinen. Sonſt hatte das Militair (die Janitſcharen) den größten Antheil an der Regierung, ſeit 1730 iſt ſolche aber mehr in den Händen der Ulema oder Rechtsgelehrten. — Den Titel Padiſchah oder Kaiſer führen die Sultane erſt ſeit der Eroberung Conſtantinopels, und die Würde der Chalifen ſeit der Bezwingung von Egypten. — Statt der Krönung iſt die Säbelumgürtung gebräuchlich. — Bey der Thronfolge wird (in der Regel) der älteſte Prinz aus der Familie gewählt, ſo daß, um die Unbequemlichkeit der vormundſchaftl. Regierung zu vermeiden, des verſtorbenen Regenten Brüder deſſen Söhnen vorgezogen werden. Die Prinzen vom Geblüte werden eingeſchloſſen gehalten, und dieſen werden keine Gemahlinnen, die zum Kinderzeugen tüchtig ſind, beigegeben, ſondern blos dem regierenden Kaiſer. Unter dieſen führen 6 oder 7 den Titel: Kaduns oder Prinzeſſinnen. — Uebrigens iſt bekanntlich die Religion des Hauſes die von einem Ahnherrn deſſelben geſtiftete Mahomedaniſche; — und die Reſidenz: Conſtantinopel.

Kaiſer oder Großſultan: Selim III. Gihandari, g. 24 Dec. 761, ward als der älteſte des osmanniſchen Stamms Kaiſer nach Abdul Hamids Tode 7 Apr. 789, mit dem Säbel Mahomeds feyerlich umgürtet am 13 ejusd.

Geſchwiſter: 1) Emethula, oder griech. Theodoſia, g. 14 Merz 759, † 1 July 762, war verlobt mit Hamzha Paſcha, geweſ. Seliktar-Aga. 2) Schach Sultana, g. 19 Apr. 761, war a) mit dem Großvezier Muſtapha Paſcha verl. 764, der aber 765 ſtrangulirt wurde. b) mit Emir Mehemed Paſcha, verl. 768, der aber ebenfalls erwürgt wurde. 3) Beg Schach, oder Bei Chan Sultana, g. 12 Jan. 766. 4) Had-

dige Sultana, g. 13 Juny 768, verm. 784 mit Silihdar Muſtapha, Paſcha von Aleppo.

Vater: Muſtapha III. (der Ruhmwürdige), g. 20 Dec. 715, folgte als Kaiſer Osmann III. 28 Oct. 757, feyerl. umgürtet 3 Nov. ej a. † 21 Jan. 774.

Vatersbruder: Abdul Hamid, g. 20 Merz 725, folgte ſeinem Bruder Muſtapha III. als Kaiſer 21 Jan. 774, † 7 Apr. 789.

Kinder: a) Haddige, Sultana, g. 11 Jan. u. † 7 Nov. 776. b) Mehemed Ali, g. 31 Aug. 776, † 19 Febr. 781. c) Hamid oder Achmed, g. 7 Dec. 776, † 17 Nov. 778. d) Eine Tochter, g. 29 July und † 8 Sept. 777. e) Hesme Sultana, g. 2 Aug. 778, verm. 792 mit dem Capudan Paſcha. f) Solimann, g. 17 Merz 779, † 19 Jan. 786. g) Muſtapha, g. 9 Sept. 779. h) Rebia, Sultana, g. 780, † 782. i) Malek Schach, Sultana, g. 781, † 787. k) Mehemed Beg, g. 782, † 786. l) Murad, g. 783, † 785. m) Alim Schach, Sultana, g. 784, † 786. n) Mahmud, g. 20 July 785. o) Satiha Sultana, g. 28 Oct. 786. p) Roxelana, Sultana, g. 5 Jan. 788. q) Heiberullach, Sultana, g. 5 Merz 789.

Großvater: Achmet III. g. 670, Kaiſer 730, abgeſezt 20 Oct. ej. a. † 23 Juny 736.

Großvaters Bruder: Muſtapha II. g. 659, Kaiſer 695, abgeſezt 703, † 704.

Kinder: 1) Mahomed V. oder Mahmud, g. 18 Sept. 696, Kaiſer 20 Oct. 730, † 13 Dec. 754. 2) Osmann III. g. 699, Kaiſer 754, † 29 Oct. 757.

Böhmen.

Das vormalige Herzogthum Böhmen wurde 1199 zu einem Königreiche erhoben, wozu ehemals auch Schleſien und die Lauſitz gehörte, und womit noch jezt die Marggrafſchaft Mähren verknüpft iſt. Die erſten Regenten waren Slaviſchen Stammes, die als Herzoge jedoch zuweilen für ihre Perſon von den Kaiſern den königl. Titel erhielten, aber 1306 ausſtarben. Hierauf folgte Heinrich, Hz. v. Cärnthen, und nach ihm von 1310 bis 1437 verſchiedene Regenten aus dem Hauſe Luxemburg. Sodann hatte es eine Reihe Könige aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Stamme, welche blos von 1471 bis 1526 durch Wladislaus II. u. deſſen Sohn Ludwig aus dem königl. polniſchen Hauſe unterbrochen wurde, dann aber von 1526 bis 1780 fortwährte, wo endlich Joſeph II. aus der Lothringen-öſterreichiſchen Linie (Sohn Franz I. u. der Kaiſerin Maria Thereſia) in die ſämtl. Erblande des Habsburg-öſterreichiſchen Stammes ſuccedirte.

König: Franz II. (Sohn Leopolds) g. 768, römiſcher Kaiſer u. König v. Böhmen ſeit 792, ſiehe den Art. **Kaiſerl. römiſch deutſches Haus.**

Dännemark.

Die ehemaligen Könige von Dännemark waren aus dem Skioldungiſchen Stamme, welcher 1448 mit König Chriſtian aus Bayern erloſch. Hierauf kam die Krone durch freye Wahl der Stände an das Haus Oldenburg oder Hollſtein.

Dieſes Haus Oldenburg, welches die bewährteſten Genealogiſten mit der größten Wahrſcheinlichkeit von Wittekind, Herzogen v. Sachſen,

herſtammen laſſen, hatte allmählig ſeine Beſitzungen erweitert und ſich in mehrere Linien verbreitet, die ſich aber ſämmtl. in Theodorich (Dietrich) Gr. v. Oldenburg, zugenamt der Glückliche, wieder vereinigten Dieſer war ſeinem Vater in den ſämtl Beſitzungen ſeines Hauſes ſuccedirt, und erheyrathete mit 2 Gemahlinnen, reichen Erbinnen ihres Geſchlechts, noch beträchtlichere Güter: nemlich mit der erſten, Adelaide, einer Schweſter des lezten Grafen Nicolaus von Delmenhorſt, die Grafſchaft gleiches Namens, und mit der 2ten, Hedwig, Gräfin von Schauenburg, das Herzogthum Schleswig u. die Gſch. Holſtein, welche Länder dieſer Gemahlin nach dem Tode ihres Vetters, Adolphs VIII. lezten Herzogen von Schleßwig und Grafen v. Holſtein. aus dem gräf. Schauenburgiſchen Hauſe, erblich zufielen. Von dieſem Theodorich ſtammen alle geblüht habenden, und auf den drey Thronen des nördlichen Europa, ſo wie die in einigen großen Provinzen des nördlichen Deutſchlands noch blühenden Linien des Hauſes Holſtein ab. Er † 1440. Sein älteſter Sohn Chriſtian I. wurde 1448 zum Könige von Dännemark und 1458 auch zum Könige von Schweden u. Norwegen erwählt, und † 1481. Lezterer iſt der Stammvater des in Dännemark noch jezt regierenden königl. Hauſes, welches dieſen Thron ſeitdem, alſo 349 Jahre lang, beſizt, jezt das älteſte regierende königliche Haus in Europa iſt, und in Hinſicht des Urſprungs, den es mit allen Holſteiniſchen Branchen gemein hat, ein Alter von 650 Jahren zählen kann

Was die Holſteiniſchen Branchen betrifft, welche Zweige dieſes königl. Däniſchen Hauſes ſind, ſo wollen wir hier blos die Stifter der noch exiſtirenden Linien kürzlich anzeigen, und übrigens auf den Artikel: Holſtein verweiſen.

Friedrich I. jüngerer Sohn des Kön. Chriſtian I. v. Dännemark, und Bruder Johanns (der ſeinem Vater als König v. Dännemark, Norwegen u. Schweden ſuccedirte) erhielt nach dem Tode ſeines Vaters (1481) die Hzth. Schleßwig u. Holſtein zur Apanage, wurde aber (1523) nach dem Willen ſeines Vetters, des Königs Chriſtians II. zum Könige von Dännemark erwählt Er hinterließ 2 Söhne: a) Chriſtian III., der ihm auf dem Throne folgte, u. b) Adolph (den jüngern) Herzogen von Holſtein-Gottorp, welcher die Linie gleiches Namens gepflanzt hat.

Dieſe Linie: Holſtein-Gottorp ꝛc. blüht jezt

a) in dem Aſte Holſtein-Gottorp an ſich, dem jezt regierenden kaiſerl. ruſſ. Hauſe;

b) dem Aſte: Holſtein-Eutin, dem jezt regier. königl. Schwediſchen Hauſe;

c) in dem Aſte: Holſtein-Eutin-Oldenburg, oder der biſchöfl. Branche.

Chriſtian III. hatte unter andern Kindern 2 Söhne, wovon a) der ältere Friedrich II. (der auf dem Throne folgte) die königl. Linie fortſezte; b) der 2te aber, Johann der jüngere, der Stammvater der Holſtein-Sunderburgiſchen Linie wurde.

Dieſe Holſtein-Sunderburgiſche Linie blüht jezt ebenfalls noch in 3 Aeſten, nemlich:

1) dem Aſte: Holſtein-Sunderburg-Augusſtenburg.

2) — — Holſtein-Beck.

3) — — Holſtein-Sunderb. Glücksburg, von welcher indeß nur noch weibliche Deſcendenz vorhanden iſt.

Die königl. Däniſche Linie verlor die ſchwed. Krone unter Chriſtian II. — Dagegen erlangte König Friedrich III. 1660 für ſich u. ſeine Nachfolger die unumſchränkte Gewalt in der Regierung u. die Erblichkeit der Krone in männlicher u. weiblicher Deſcendenz, doch hat jene vor dieſer den Vorzug. — Der König wird mit dem 14ten Jahre mündig u. muß evan-

gel. lutheriſcher Religion ſeyn. — Auf dem deutſchen Reichstage hat er wegen Holſtein Sitz u. Stimme im fürſtl. Collegio, u. hat nach der Reichsmatrikel 40 Mann zu Pferde u. 50 Mann zu Fuße zu ſtellen. Der Beitrag zu einem Kammerziel beſtehet in 378 Rthlr. 63 kr. — Von den königl. Prinzen führt der älteſte als muthmaßlicher Kronerbe den Titel: königl. Kronprinz, deſſen Brüder aber werden Erbprinzen genannt. — Die Reſidenz iſt: Coppenhagen.

König: Chriſtian VII. g. 29 Jan. 749, des Seraph. O. R., ſucced. ſeinem Vater 14 Jan. 766, wurde gekrönt 1 May 767, und in Anſehung der holſtein. Lande von Kaiſer Joſeph II. volljährig erklärt, vereinigte den vormal. großfürſtl. einſeitigen u. gemeinſchaftl. Antheil des Herzogthums Holſtein mit ſeinen Staaten, und überließ dafür Oldenburg und Delmenhorſt der herzogl. Holſtein-Gottorpiſchen Linie 16 Nov. 773, belehnt in Wien über dieſes geſammte Herzogthum 7 Febr. 788. Gem. Carol. Mathilde, k. Prinzeſſin v. Großbrittanien, des Pr. Friedr. Ludw. v. Wallis T. verm. per Procur. zu London 16 Oct. u. vollzogen zu Coppenhagen 8 Nov. 766, gekrönt den 1 May 767, ſeparirt 772, † 10 May 775 zu Zelle.

Kinder: a) Friedrich, königl. Kronprinz, g. 28 Jan. 768, des Seraph. O. Gr. Cr., ward majorenn u. zum Mitregenten ſeines Vaters erklärt 12 Apr. 787. Gem. Maria Sophie Frider. Pr. Carls von Heſſen-Caſſel T. verm. 31 July 790.

Kinder: α) Chriſtian, g. 22 u. † 23 Sept. 791. β) Marie Louiſe, g. 19 Nov. 792, † 12 Oct. 793. γ) Caroline, g. 28 Oct. 793. δ) Louiſe, g. 20 Aug. u. † 7 Dec. 795.

b) Louiſe Auguſte, Kronprinzeſſin, g. 7 July 771. Gem. Friedr. Cſtian Herz. v. Holſtein-Auguſtusburg, verm. 27 May 786.

Geſchwiſter (vollbürtige): 1) Cſtian, g. 7 July 745, † 3 Juny 747. 2) Sophie Magdal. g. 3 July 746. Gem. Guſtav III. König in Schweden, † 29 Merz 792. 3) Wilhelmine Carol. g. 10 Jul. 747. Gem. Wilhelm IX. reg. Ldgr. v. Heſſen-Caſſel, verm. 1 Sept. 764. 4) Louiſe, g. 30 Jan. 750. Gem. Carl, Pr. v. Heſſen-Caſſel, verm. 30 Aug. 766. 5) (Stiefbruder): Friedrich, Erbprinz, g. 11 Oct. 753, des Eleph. u. Seraph. O. R. war Coadjutor des Bißth. Lübeck von 756 bis 773. Gem. Sophie Friderike, Hz. Ludwigs v. Mecklenburg-Schwerin T. verm. per Procurat. zu Schwerin 11 Oct. und vollzogen 21 Oct. 774, † 29 Nov. 794.

Kinder: a) T. g. u. † 19 Sept. 781. b) T. g. u. † 17 Febr. 783. c) Juliane M. g. 2 May 784, † 10 Febr. 785. d) Chriſtian Friedr. g. 18 Sept. 786. e) Sophie Juliane, g. 18 Febr. 788. f) Charlotte Louiſe, g. 30 Oct. 789. g) Ferdinand Friedr. g. 22 Nov. 792.

Eltern: Friedrich V. g. 31 Merz 723, gekrönt 4 Sept. 747, des Seraph. O. R. † 14 Jan. 766. 1te Gem. Louiſe, K. Georgs II. v. Großbrittanien T. verm. per Procur. zu Hannov. 10 Nov. 765, u. vollzog. zu Kopenhagen, verm. 11 Dec. 743, † 19 Dec. 751. 2te Gem. Juliane Marie, Herz. Ferd. Albr. v. Braunſchweig-Wolfenb. T. g. 4 Sept. 729, verm. per Procurat. zu Salzdahl 26 Juny und vollzogen zu Friedrichsburg 8 July 752, † 10 Oct. 796.

Vaters Geſchwiſter: Louiſe, g. 19 Oct. 726, † 8 Aug. 756. Gem. Ernſt Friedr. Carl Hz. zu Hildburghauſen, † 23 Sept. 780.

Großeltern: Chriſtian VI. g. 30 Nov. 690, König 12 Oct. 730, gekr. 6 Juny 731, † 6 Aug. 746. Gem. Sophia Magd. Mgf. Cſtian Heinr. zu Brandenberg-Culmbach T. g. 28 Nov. 700, verm. 7 Aug. 721, † 27 May 770.

Großvaters Schweſter: Charl. Amalia, g. 6 Oct. 706, † 28 Oct. 782.

Frankreich.

Wenn hier gleich, bey der jezt in Frankreich beſtehenden republikaniſchen Regierung, von einem gekrönten regierenden Monarchen nicht die Rede ſeyn kann; ſo wird es doch nicht zweckwidrig ſeyn, hier die neueſte Genealogie des bis Ende 1792 regierend geweſenen königl. Hauſes mit ſeinen Neben-Branchen angeführt zu finden, da die neueſte Zeitgeſchichte der Kunde deſſelben ein eignes, vorzügliches Intereſſe giebt, und die folgenden Abſchnitte dieſes Handbuchs zu deſſen genealogiſcher Darſtellung keinen ſo ſchicklichen Platz darbieten möchten.

Frankreichs erſten Bewohner, die Gallier, lebten in republikaniſcher Verfaſſung, wurden auch nicht völlig von den Römern (Julius Cäſar) bezwungen. Im 5ten Jahrhundert bemächtigten ſich die Franken (aus Deutſchland kommend) des Landes, ſtifteten darin ein Königreich, und Klodwig wurde der erſte chriſtl. König (500). Deſſen Nachkommen theilten, regierten ſchlecht, ſo daß der Major Domus Pipin mit des Pabſts Hülfe den König Childerich abſetzte und ſelbſt den Thron beſtieg (752). Sein Sohn, Karl der Große dehnte die fränkiſche Herrſchaft über Deutſchland u. Italien aus, und wurde röm. Kaiſer (800). — Deſſen Nachfolger ſchwächten ſich durch Theilungen und innerliche Kriege, wobey die Stände (Edelleute) mächtig wurden. Nach Ludwigs V. Tode ſchwang ſich der Herzog von der heutigen Isle de France, Hugo Capet, Graf von Paris, ein Enkel Roberts des Starken, auf den Thron, u. verdrang den rechtmäßigen Erben deſſelben, Herzogen Carl in Nied. Lothringen, Ludwigs V. Vatersbruder (987).

Von dieſem Hugo Capet ſtammen alle nachher in Frankreich regiert habenden Könige ab, ſo daß dieſer Capetingiſche Stamm von 988 bis 1793, alſo durch einen Zeitraum von 806 Jahren, die franzöſ. Krone ununterbrochen erblich beſeſſen hat. Das Haus der Capets bildete in der Folge 2 Seiten-Branchen, wovon eine der andern auf dem Throne ſuccedirte, je nachdem die Umſtände und das Recht es erheiſchten, nemlich 1) in die Seitenlinie von Valois und 2) die von Bourbon.

Die erſtere hatte Carl, Grafen v. Valois, den 2ten Sohn Philipps III. K. v. Frankreich zum Urheber, deſſen Sohn Philipp VI. nach dem Tode Carls IV. lezten Königs von dem alten Capetingiſchen Hauptſtamme, die Krone erbte (1328).

Die leztere wurde v. Robert, Grafen v. Clermont geſtiftet. Robert war der 6te Sohn König Ludwigs IX., u. von ihm ſtammte (in der 9ten Generation) Heinrich IV. ab, welcher nach dem Tode Heinrichs III. lezten Königs aus der Linie von Valois, ſein Recht auf die Krone geltend machte (1598).

Dieſes Heinrichs IV. (zugenamt der Große und der Freund des Volks) Urgroßvater war Carl, Hz. v. Vendome, deſſen älterer Sohn Anton ward König v. Navarra; der jüngere Ludwig I. wurde der erſte Pr. v. Conde, beide hinterließen Nachkommenſchaft, u. ſo theilte ſich dieſe Bourboniſche Linie in 2 Hauptbranchen, nemlich I.) die königliche und II.) die Condeiſche Linie.

I. Die königl. Linie (des Hauſes Bourbon).

Heinrich IV. ein Enkel Antons, gelangte zur Regierung Frankreichs (ſ. ob.). Ihm folgte ſein Sohn Ludwig XIII. u. dieſem wieder deſſen älterer Sohn Ludwig der XIV. welcher ſeinem jüngern Bruder Philipp das Herzogthum Orleans verlieh, das ſchon vorher verſchiedene Prinzen des königl. Hauſes beſaſſen. Von dieſem Philipp ſtammt alſo das Haus Orleans ab. ſiehe unten! — Ludwig XIV. half ſeinem Enkel Philipp V. zur ſpaniſchen Krone, von dem die jezt regier königl. Spaniſche Linie abſtammt, wovon das königl. Haus beider Sicilien u. das herzogl. Haus Parma beſondere Zweige ſind (Von dieſen ſiehe die Art. Spanien, Sicilien u. Parma!) Hier wird alſo von der königl. Linie nur a) die bis 792 in Frankreich regierend geweſene Hauptbranche und b) die Nebenlinie v. Orleans beigebracht.

a) Die königl. franzöſiſche Hauptbranche.

(jezt ohne Regierung; cathol. Religion.)

Königl. Kronprätendent: Ludwig Staniſl. Xaver (Ludwig XVIII.) v. Bourbon, g. 17 Nov. 755 (vormals Gr. v. Provence, nachher Monſieur genannt, jezt auch unter dem Namen: Gr. v. Lille bekannt; lebte noch 1797 zu Blankenburg). Gem. Marie Joſephine Louiſe v. Savoyen, K. Victor Amadeus III. v. Sardinien T., verm. per Procur. zu Turin 21 Apr. u. vollzogen zu Verſailles 14 May 771, (ward ſeit 774 Madame genannt) lebt jezt zu Turin.

Geſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 16 Juny 746, † 27 Apr. 748. 2) Mar. Zephirine, g. 26 Aug. 752, † 1 Sept. 759. 3) Ludw. Joſeph Xaver (Hz. v. Burgund), g. 13 Sept. 751, † 22 Merz 761. 4) Xaver Maria Joſ. (Hz. v. Aquitanien), g. 8 Sept. 753, † 22 Febr. 754. 5) Ludwig XVI. g. 23 Aug. 754, führte anfangs den Titel eines Hzgs von Berry, ward Dauphin 20 Dec. 765, ſucced. ſeinem Groſsvater Ludwig XV. als König v. Frankreich 10 May 774, wurde gekrönt zu Rheims 11 Juny 775, des gold. Vl. R. † 21 Jan. 793.

Kinder: a) Marie Thereſie Charlotte, g. 19 Dec. 778 (ſonſt Madame royale), lebt ſeit 9 Jan. 796 zu Wien. b) Ludw. Joſ. Xav. Franz, g. 22 Oct. 781, † 4 Juny 789. c) Ludwig Carl, g. 27 Merz 785, (geweſ. Dauphin ſeit 789) † 8 Juny 795. d) Mar. Soph. Helena Beatr. g. 9 July 786, † 16 Juny 787.

6) Carl Philipp, Gr. v. Artois, (wird jezt von einigen Monſieur genannt) g. 9 Oct. 757, der kön. franzöſ. O. u. des ſpan. gold. Vl. R. war Colonel-general der Schweizer, auch Obr. eines Drag. Regim. (jezt in Edimburg). Gem. Maria Thereſ. v. Savoyen, K. Vict. Amad. III. v. Sardinien T. verm. per Procur zu Montcalieri 22 Oct. u. vollz. zu Verſailles 16 Nov. 773 (jezt zu Turin).

Kinder: a) Ludw. Anton, Hz. v. Angouleme, g. 6 Aug. 775, des heil. Geiſt. O. R. war Obr. eines Inf. u. Cav. Regim. u. des Malth. O. Groſsprior v. Frankreich, eingekl. 31 Merz 777, (lebte 1797 zum Theil bey ſ. Vater zu Edimburg). b) N. Tochter, g. 5 Aug. 776, † als Kind. c) Carl Ferd. Duc de Berry, g. 24 Jan. 778, des heil. Geiſt-O. R. d) Mdlle v. Angouleme, g. 6 Jan. u. † 22 Juny 783.

7) Marie Adelheid Chlotilde, g. 23 Sept. 759. Gem. Carl Eman. IV. Kön. von Sardinien, verm. 21 Aug. 775. 8) Eliſ. Phil. M. Helena, g. 3 May 764, † 10 May 794.

Eltern: Ludwig (Dauphin), g. 4 Sept. 729, des gold. Bl. O. R. † 20 Dec. 765. 1te Gem. Marie Thereſ. Ant. Raph. K. Phil. V. in Spanien T. verm. 23 Febr. 745, † 22 July 746. 2te Gem. M. Joſepha, K. Friedr. Auguſts in Polen u. Churf. von Sachſ. T. verm. 9 Febr. 747, † 13 Merz 767.

Vaters Geſchwiſter: 1) Louiſe Eliſab. (Mad. de France 1re), g. 14 Aug. 727, † 6 Dec. 759. Gem. Don Philipp Inf. v. Spanien und Hz. v. Parma, † 17 July 765. 2) Anna Henr. (Mad de France 2de) Zwilling, g. eod. die, † 10 Febr. 752. 3) Louiſe M. g. 28 July 728, † 19 Febr. 733. 4) N. Hz. v. Anjou, g. 30 Aug. 730, † 9 Apr. 731. 5) Mar. Adelheid (Mad de France 3e), g. 23 Merz 732, jezt in Rom. 6) Victorie Louiſe Mar. Thereſ. (Mad. de France 4e), g. 11 May 733, jezt in Rom. 7) Sophia Phil. Eliſ. Juſtine (Mad. de France 5e), g. 27 July 734, † 3 May 782. 8) N. (Mad. de France 6e), g. 16 May 736, † 18 Sept. 744. 9) Louiſe (Mad. de France 7e), g. 15 July 737, Carmelit. zu St. Denis, genannt Schweſter Thereſia, † 23 Dec. 787.

Großeltern: Ludwig XV. König v. Frankreich, g. 15 Febr. 710, ſucced. ſeinem Aeltervater König Ludwig XIV. 1 Sept. 715, unter der Regentſch. Hz. Phil. II. von Orleans, gekr. 29 Oct. 722, tritt die Regier. an 22 Febr. 723, † 10 May 774. Gem. Maria, König Stanislaus Leſczinsky in Polen, Hz. zu Lothringen u. Bar T. g. 23 Jun. 703, verm. per Procur. zu Strasb. 16 Aug. u. vollzogen zu Fontainebleau 5 Sept. 725, † 24 Juny 768.

Von König Ludwigs XIV. auſſerehelichen Nachkommenſchaft lebt noch des am 4 Merz 792 verſtorb. Ludw. Joh. v. Bourbon, Hzgs v. Penthievre Tochter: Louiſe Mar. Adelh. g. 13 Merz 753 (vormals Mdlle de Penthievre genannt), die nun als W. von Ludw. Phil. Joſ. Hz. v. Orleans (Egalité) zu Paris lebt.

b) Die Nebenlinie oder das Haus Orleans,

welche, wie oben bemerkt iſt, von K. Ludwigs XIV. jüngerm Bruder Philipp I. herſtammt, und das Herzogthum und die Pairie Orleans in Frankreich, wovon ſie den Namen hat, bis 1793 beſeſſen hat. — Cathol. Religion.

Ludwig Philipp, g. 6 Oct. 773, vor der Revolution: Herzog v. Chartres, Gouvern. v. Poitou u. Marechal de camp; ſeit derſelben, wie ſein Vater, Egalité genannt; (jezt ſeit 97 zu Philadelphia).

Geſchwiſter: 1) Anton Philipp, g. 3 July 775, vormals Herz. von Montpenſier, war verhaftet zu Marſeille, (lebt jezt zu Philadelphia). 2) Eugenie Adelh. Louiſe, g. 23 Aug. 777, ehemals Mlle de Chartres genannt, war mit Ludw. Anton, dem Hz. von Angouleme (ſ. ob. die königl. Linie) verlobt, (lebt jezt zu Freiburg in der Schweiz). 3) Alphonſus Leodgate, g. 7 Oct. 779, vormals Gr. v. Beaujolois (bisher verhaftet zu Marſeille, jezt ebenfalls zu Philadelphia).

Eltern: Ludwig Philipp Joſeph, g. 13 Apr. 747, vor der Revolut. Herz. v. Valois, Chartres, Nemours u. Montpenſier, Gouv. v. Dauphiné, des heil. Geiſtes O. R. Gen. der Land- u. Seemacht, General-Colonel der Huſaren und Obriſt eines Inf. Regim., nannte ſich ſeit der Revolut. Philipp Egalité, † 6 Nov. 793 (unter der Guillotine). Gem. Marie Louiſe Adelheid, Hz. Ludw. Joh. v. Penthievre T. (ſ. ob.) g. 13 Merz 753, verm. 5 Apr. 769, geſchieden v. Tiſch u. Bette 22 July 792 (lebt in dürftigen Umſtänden zu Paris).

Vaters Schweſter: Louiſe Marie Ther. Mathildis, Madame d'Orleans, g. 9 July 750. Gem. Ludw. Heinr. Prinz v. Condé, verm. 24 Apr. 770, geſch. 780 (ihres Verhafts zu Marſeille ſeit 96 entledigt, lebt jezt zu Moulins).

Großeltern: Ludw. Phil. Hz. v. Orleans, g. 12 May 725, des ſpan. gold. Vl. u. der königl. O. R. Gen. L. Gouv. v. Dauphiné, Chef eines Carab. Regim. † 18 Nov. 785. 1te Gem. Louiſe Henriette, Pr. Ludw. Arm. v. Bourbon-Conty T. verm. 17 Dec. 743, † 9 Febr. 759. 2te Gem. N. verwittw. Gr. v. Clermont-Montoiſon, verm. 29 July 773.

II. Die Condeiſche Linie,

welche, wie oben bemerkt iſt, v. Ludwig I. Prinz v. Condé, jüngerm Sohne des Hz. Carls v. Vendome geſtiftet wurde. Ludwigs I. Enkel, Heinrich II. hatte die 2 Söhne a) Ludwig II. Pr. v. Condé u. b) Armand, Pr. von Conty, welche durch ihre Nachkommenſchaft dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet haben.

a) Erſter Aſt: Bourbon-Condé.

Ludwig Joſeph Hz. v. Bourbon, Prinz v. Condé, g. 9 Aug. 736, war Colonel Gen. der Inf. Gouv. v. Bourgogne, Oberhofm. des Königs, des gold. Vl. und der kön. O. R. Gem. Charl. Godofreda Eliſab. Hz. Carls v. Rohan, F. u. Marſch. v. Soubiſe T. g. 7 Oct. 737, verm. 3 May 753, † 4 Merz 760.

Kinder: a) Marie Mademoiſ. v. Bourbon, g. 16 Febr. 755, † 22 Jan. 759. b) Ludw. Heinr. Joſ. Hz. v. Bourbon, g. 13 Apr. 756, des gold. Vl. u. der kön. O. R. war Oberhofmeiſter des kön. franzöſ. Hauſes, u. Gouv. v. Champagne u. Brie. Gem. Louiſe M. Thereſ. Mathild. Hz. Ludw. Phil. v. Orleans einzige T. verm. 24 Apr. 770, geſchied. 780 (lebt jezt zu Moulins).

Sohn: Ludw. Anton Heinr. Hz. v. Enghien, g. 2 Aug. 772, get. 17 May 785, des heil. Geiſtes u. der übrigen königl. O. R.

c) Louiſe Adelheid, Prinzeſſ. v. Condé, g. 5 Oct. 757, get. 1 Apr. 770, ward Aebtiſſin zu Remiremont im Aug. 786, begab ſich 795 in ein Kloſter zu Turin.

Schweſter: Anna Henr. von Verneil, legit. 740. Gem. Joh. Gramont, Gr. de la Guiche, Gen. Lieutn. verm. 17 Nov. 740.

Eltern: Heinr. Ludw. Hzg v. Bourbon, zuvor Hzg v. Enghien, g. 18 Aug. 692, Oberhofmſtr des kön. Hauſes, ward anſtatt des verſt. Hzgs v. Orleans, Phil. II. 1723 Gouvern. von Bourgogne, † 27 Jan. 740. 1te Gem. M. Anna, Pr. Franz Ludw. v. Conty T. g. 18 Aug. 689, verm.

9 July 713, † 21 Merz 720. 2te Gem. Carolina, Ldgraf Ernſt Leopold von Heſſen-Rheinfels T. verm. 22 July 728, † 14 July 741.

Vatersgeſchwiſter: 1) Maria Gab. Eleon. g. 22 Dec. 690, Aebtiſſ. zu St. Antoine de Champs zu Paris, † 29 Aug. 760. 2) Louiſe Eliſ. g. 22 Nov. 693, † 28 May 775. Gem. Ludw. Armand Pr. von Conty, † 4 May 727. 3) Louiſe Anna, Mademoiſ. v. Charolois, g. 23 Juny 695, † 8 Apr. 758. 4) Carl Gr. Charolois, g. 19 Juny 700, erhielt als Pr. v. Geblüt Sitz im Parlem. 2 Sept. 715, Gouv. v. Tourain, u. R. der kön. Ord., † 23 July 760. Er hat von der Demoiſ. Craon de la Saone zwo **natürl. Töchter** hinterlaſſen, welche 769 unter dem Namen **v. Bourbon** legitimirt worden ſind: a) NN. als Mad. v. Bourbon, legitim. im Sept. 769. Gem. Gr. v. Puget, Obriſt der Grenad. royaux. b) Charlotte, legit. als Demoiſ. v. Bourbon 769. Gem. Woldemar III. Gr. v. Löwendahl, vormals Marechal de Camp in kön. franzöſ. Dienſten, jezt k. Dän. Gen. Maj. u. Kammerhr, verm. 4 Febr. 772. 5) Henr. Louiſe Mar. Franc. Gabr. Madame v. Vermandois, g. 15 Jan. 703, Aebtiſſin zu Beaumont les Tours, † 19 Sept. 772. 6) Eliſab. Alex. Madame v. Sens, g. 15 Sept. 705, † 15 Apr. 765. 7) Ludwig Gr. v. Clermont, g. 15 Juny 709, Gen. L. u. Gouv. v. Champagne, Abt v. St. Germain des Prez, Bec u. Chaſes, Mitgl. der franz. Acad. der königl. Ord. R., † 16 Juny 771.

Großeltern: Ludw. III. Hz. v. Bourbon, Pr. v. Condé, g. 11 Oct. 668, † 4 Merz 710. Gem. Louiſe Franc. natürl. T. Ludwig IV. v. der Monteſpan, verm. 24 July 685, † 15 Juny 743.

b) Zweiter Aſt: Bourbon-Conty.

Ludw. Franz Joſ. v. Bourbon Pr. v. Conty, (vorhero Gr. de la Marche genannt) g. 1 Sept. 734, war Gen. L. Gouv. von Berry, Obr. des Regim. de la Marche Prince, u. eines Cav. Regim., der kön. O. R. (wurde 796 der Gefangenſitzung im Fort St. Jean bey Marſeille entledigt, (lebt jezt zu Barcellona. Das Sequeſter, welches auf deſſen Güter gelegt war, iſt aufgehoben.) Gem. Fortunata Maria v. Eſte, Hzgs Franz Maria v. Modena T. g. 24 Nov. 731, verm. per Procur. zu Modena 7, vollzogen zu Nangis 27 Febr. 759, ſeparirten ſich 775.

Eltern: Ludw. Franz de Bourbon, Prinz v. Conty, g. 13 Aug. 717, Pair v. Frankr. Gouvern. v. Hoch- u. Niederpoitou u. Galais, Gen. L., ward mit päbſtl. Diſpenſ. Malth. Großprior v. Frankr. † 2 Aug. 776. Gem. Louiſe Diane, Mademoiſ. de Chartres, Herz. Phil. II. v. Orleans T. verm. 22 Jan. 732, † 26 Sept. 736.

*) Mit Demoiſ. d'Ailly hat dieſer Prinz 2 natürliche Töchter gezeugt.

Vaters Schweſter: Louiſe Henriette, g. 20 Juny 726, † 9 Febr. 759. Gem. Ludw. Phil. Herz. v. Orleans, verm. 17 Dec. 743.

Naturl. Sohn: le Chevalier de Vaureuil, † 3 Aug. 785. Gem. Demoiſelle Bontems.

Großeltern: Ludwig Armand, g. 10 Nov. 695, † 4 May 727. Gem. Louiſe Eliſ. Herz. Ludwig III. v. Bourbon-Condé T. verm. 9 July 713, † 28 May 775.

Digitized by Google

Großbrittannien.

Die 2 Königreiche England und Schottland machen ſeit 1707 unter dem Namen Großbrittannien einen vereinigten Staat aus, welchem die 3te Krone, Irland, unterwürfig iſt. —

Anfangs war England eine römiſche Provinz. Die Römer verließen es ſelbſt, weil ſie es nicht mehr gegen die räuberiſchen Schotten behaupten konnten (426). Gegen dieſe riefen die Britten ſodann die Sachſen zu Hülfe, welche ſich des Landes bemächtigten u. darin 7 angelſächſ. Königreiche ſtifteten, die aber Egbert der Große (827) zuſammenbrachte. Im J. 1017 bemächtigten ſich die Dänen des Reichs, doch ſchwang ſich nach dem Tode Canuts II (1042) Eduard der Bekenner aus dem angelſächſ. Hauſe wieder auf den Thron. Nach deſſen Tode eroberte Wilhelm, Hz. v. der Normandie England (1066). Deſſen Nachkommen, meiſtens aus dem Hauſe Anjou, mußten wegen ihrer Beſitzungen in Frankreich 300jährigen Krieg führen, die ſie jedoch endlich nebſt der engl. Krone verloren (1400). Hierauf wurde Heinrich IV. aus dem Hauſe Lancaſter als König ausgerufen, unter deſſen Enkel Heinrich VI. die innerlichen Kriege zwiſchen dem Hauſe Lancaſter (Parthey von der rothen Roſe) und dem Hauſe York (Parthey von der weißen Roſe) angiengen, durch welche England äuſſerſt zerrüttet wurde. Inzwiſchen gelangte Eduard III. aus dem Hauſe York (1461) auf den Thron, den jedoch ſein Bruder Eduard VI. (1485) nebſt dem Leben wieder verlor. Hierauf vereinigte Heinrich VII. aus dem Hauſe Tudor beide Partheyen, und brachte nebſt ſeinem Sohne u. der ſtaatsklugen Eliſabeth Englands Macht durch Kolonien u. Handel empor. Nach ihr kam Jakob I., König v. Schottland (aus dem Hauſe Stuart) zur Krone (1603), deſſen gewaltſüchtiger Sohn Carl I. durch den glücklichen Protector Cromwell (1649) Kopf u. Krone verlor. Nach Cromwells Tode ward jedoch Carl II. (Sohn Carls I.) aus dem Exil zurückberufen (1660), u. regierte bis 1685. Ihm folgte Jacob II, ſein Bruder, welcher aber (1689) Wilhelmen v. Naſſau-Oranien weichen mußte. Nach deſſen Tode (1702) gelangte Anna, Tochter Jacobs II. zur Krone, nach deren Abſterben (1714) endlich die Churlinie des Hauſes Braunſchweig in Georg I. wegen Verwandtſchaft zur Thronfolge gelangte.

Die Herſtammung des Hauſes Braunſchweig wird unten im 3ten Abſchnitt näher entwickelt. Hier genügt die Bemerkung, daß dieſe churfürſtl. Hannövriſche u. in Großbrittanien regierende königl. Linie, die jüngere Hauptbranche des Braunſchweigiſchen Hauſes iſt, welche von Wilhelm, dem jüngſten Sohne Ernſts I. Hzgs zu Zelle, (dem Bruder Heinrichs, Stifters der ältern oder der Wolfenbüttelſchen Hauptbranche) herſtammt. Sie beſitzt die Churwürde (als des h. r. Reichs Erzſchatzmeiſter) durch 105 Jahre, (ſeit 1692) und die königl. Krone v. Großbrittanien ſeit 83 Jahren.

Der Titel des Königs iſt: König v. Großbrittanien, Frankreich und Irland, Beſchützer des Glaubens. — Der älteſte Sohn oder Kronprinz wird als gebohrner Herzog von Cornwall angeſehen, u. vom Könige zum Prinzen v. Wallis creirt. Alle übrigen Prinzen pflegen ſpäteſtens um die Zeit der Volljährigkeit (welche mit Vollendung des 21ten Jahres eintritt) einen beſondern Titel nach dem Gutbefinden des Königs zu erlangen. — Die Krone iſt erblich (nach dem Recht der Erſtgeburt) u. fällt auch auf die weibliche Deſcendenz, weshalb die älteſte Tochter den Titel: Erbprinzeſſin erhält. Uebrigens iſt das königl. Haus reformirter Religion. Die Reſidenz: London.

König: Georg III. Wilh. Friedr. g. 4 Juny 738, zum Pr. v. Wallis, Gr. v. Cheſter u. Churprinz v. Braunſchw. Küneb. ernennt 751,

ward

ward majorenn 4 Juny 759, ſuccedirt ſeinem Großvater als König und Churf. 25 Oct. 760, procl. 26 ejusd. gekrönt 22 Sept. 761. Gem. Sophie Charlotte, eine T. des reg. Herz. Carls zu Mecklenburg-Strelitz, verm. zu London 8 Sept. 761, gekrönt als Königin 22 ejusd.

Kinder: 1) Georg Friedr. Aug. g. 12 Aug. 762, Pr. v. Wallis u. Churpr. v. Braunſchweig-Lüneb. Hz. v. Cornwall u. Rothſay, Gr. von Cheſter, kön. großbritt. Gen. Capitain der Artill. zu London, des Hoſenb. O. R. Gem. Carol. Amal. Eliſ. eine T. des reg. Hz. Carl Wilh. Ferd. v. Braunſchweig-Wolfenb. verm. 8 Apr. 795.

Tochter: Charlotte Carol. Auguſte, g. 8 Jan. 796.

2) Friedrich, g. 16 Aug. 763, Biſch. zu Osnabr. wurde im May 787 vom König zum Hz. v. York u. Albanien erklärt, k. großbritt. Gen. L. der Inf. u. Inh. des 2n Regim. Fußgarde, des Hoſenb. u. Bath-O. R. Gem. Friderike Charl. Ulr. Cathar. Kön. Friedr. Wilh. II. v. Preußen T. verm. zu Berlin 29 Sept. 791, u. zu London 23 Nov. e. a. 3) William Heinr. g. 21 Aug. 765, des Hoſenb. u. Bath-O. R. Hz. v. Clarence u. St. Andrews in Großbrittan. u. Gr. v. Mounſter in Irland, kön. Seekapit. u. Contreadmir. der blauen Flagge. 4) Charlotte Aug. Mathildis, g. 29 Sept. 766, Kronprinzeſſin, des ruſſ. St. Cathar. O. D. Gem. Friedrich Erbpr. v. Würtemberg, verm. 18 May 797. 5) Eduard Auguſt, g. 2 Nov. 767, k. großbritt. Gen. Maj. des Hoſenbandes und Diſtel-O. R. 6) Auguſte Sophie, g. 8 Nov. 768. 7) Eliſabetha, g. 22 May 770. 8) Ernſt Auguſt, g. 5 Juny 771, des Hoſenb. O. R. churbraunſchw. Gen. Maj. u. Chef des 2ten Cav. Regim. 9) Auguſt Friedrich, g. 27 Juny 773, des Hoſenb. O. R. Gem. Auguſte Lady Murray, Gräfin v. Dunmore, verm. zu Rom 793, (wovon ein Sohn NN.) 10) Adolph Friedrich, g. 24 Febr. 774, des Hoſenb. O. R. churbraunſchw. Gen. Maj. u. Chef des Fußgarde-Regim. 11) Maria, g. 25 Apr. 776. 12) Sophie, g. 3 Nov. 777. 13) Octavius, g. 23 Febr. 779, † 3 May 782. 14) Alfred, g. 22 Sept. 780, † 20 Aug. 782. 15) Amalie, g. 7 Aug. 783.

Geſchwiſter: a) Auguſte, g. 11 Aug. 737, (Hzgin von Cornwallis, Gräf. v. Wiltshire u. Baronne v. Winchester). Gem. Carl Wilh. Ferdin. reg. Hz. von Braunſchweig-Wolfenb. verm. 16 Jan. 764. b) Eduard Aug. g. 25 Merz 739, Hz. v. York, Alban. u. Gr. v. Ulſter, Großadmiral, des Hoſenb. O. R. † 17 Sept. 767. c) Eliſ. Carolina, g. 10 Jan. 741, † 4 Sept. 759. d) Wilhelm Heinr. g. 25 Nov. 743, des Hoſenb. O. R. wurde nebſt ſeinen männl. Deſcend. 17 Nov. 764 vom König zum Herz. v. Glouceſter u. Edimburg, auch Gr. v. Konnaughd erklärt, kön. großbritt. Feldmarſch. Obr. des erſten Regim. der Garde zu Fuß, u. Kanzler der Univerſität zu Dublin. Gem. Maria verwittw. Gräfin v. Waldegrave u. Sir Eduard Waldpole, Gr. v. Orford T. g. 3 July 739, verm. 6 Sept. 766.

Kinder: 1) Soph. Mathildis, g. 29 May 773. 2) Carol. Aug. M. g. 26 Juny 774, † 15 Merz 775. 3) Wilh. Friedr. g. zu Rom 15 Jan. 776, Obriſt des großbrittann. erſten Garde-Regim. zu Fuß.

e) Heinrich Friedr. g. 7 Nov. 745, Hz. v. Cumberland u. Stra-

thern, Gr. v. Dublin in Irland u. Oberjägermeiſter des Parks zu Windſor, Admir. der kön. Marine von der weißen Flagge, des bl. Hoſenb. O. R. † 18 Sept. 790. Gem. Anna, Luttrel Simons, Viscounts v. Carhampton in Irland († 14 Jan. 787), T. u. W. v. Cſtoph Horten, des Hoſ. O. R. verm. im Nov. 771. f) Louiſe Anna, g. 19 Merz 749, † 31 Merz 751, war verlobt mit Adolph Friedr. Hz. zu Mecklenb. Streliz. g) Friedr. Wilh. g. 24 May 750, † 19 Dec. 765. h) Carol. Mathildis, *Poſth.* g. 22 July 751, † 11 May 775. Gem. Cſtian VII. König von Dännemark.

Eltern: Friedr. Ludw. g. 31 Jan. 707, Pr. v. Wallis, Chur- u. Erbpr. v. Hannover, kam 15 Dec. 728 nach London, † 31 Merz 751. Gem. Auguſte, Hz. Friedrichs II. v. Sachſen-Gotha T. verm. 8 May 736, † 8 Febr. 772.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anna, g. 2 Nov. 709, † 12 Juny 759. Gem. Wilh. Carl Heinr. Friſo, F. v. Naſſau-Dietz, Pr. v. Oranien und Erbſtatth. der 7 niederländ. Provinzen, † 22 Oct. 751. 2) Amal. Soph. g. 10 Juny 711, † 31 Oct. 786. 3) Carol. Eliſabeth, g. 10 Juny 713, † 18 Dec. 757. 4) Wilh. Aug. g. 26 Apr. 721, Hz. v. Cumberland, des Bath- u. Hoſenb. O. R. Gen. en Chef in den Niederlanden bey der von ihm gedämpften Rebellion in Schottl. Generaliſſ. Obr. des 1n Regim. der Garde zu Fuß, reſign. Oberjägermſtr des Parks zu Windſor u. Canzl. der Univerſität zu Dublin, † 31 Oct. 765. 5) Maria, g. 5 Merz 723, † 17 Jan. 772. Gem. Friedrich II. Ldgrf zu Heſſen-Caſſel, † 31 Oct. 785. 6) Louiſe, g. 17 Dec. 724, † 19 Dec. 751. Gem. Friedrich V. König v. Dännemark, † 13 Juny 766.

Großeltern: Georg II. Auguſt, g. 10 Nov. 683, gieng mit ſeinem Vater 714 nach England, als Pr. v. Wallis u. Gr. v. Cheſter ernannt 3 Oct. e. a., ſucced. als König u. Churf. 22 Juny, und ward zum König gekr. 22 Oct. 727, † 25 Oct. 760. Gem. Caroline, Mgf Joh. Friedr. zu Brandenburg-Anſpach T. g. 1 Merz 683, verm. 2 Sept. 705, † 1 Dec. 737.

Großvaters Schweſter: Sophia Dor. g. 27 Merz 687, † 28 Juny 757. Gem. Friedr. Wilh. König in Preußen, † 21 May 740.

Nota. Als Anhang zu dieſem Artikel fügt man hier eine kurze Nachricht hinzu

von dem verſtorbenen Prätendenten auf Großbrittannien.

So wurde vorzüglich Jacob Eduard Franz, der Sohn des aus England 1689 vertriebenen Königs Jacobs II. aus dem Hauſe Stuart genannt. Er war geb. 21 Juny 1688, wurde als ein untergeſchobener Prinz angeſehen, und in England insgemein der Ritter v. St. Georg oder der Prätendent, zu Rom aber König Jacob III. genannt. Er hielt ſich anfangs (von 1717) zu Bologna, hernach aber zu Rom auf, nachdem er 1708 und 1715 unglückliche Anfälle auf Schottland gewagt hatte. Er ſtarb 1 Jan. 1766. Seine Gem. war Mar. Clement. des Poln. Pr. Jac. Ludw. Sobiesky T. g. 18 July 1702, verm. 18 May, und (nachdem ſie aus dem kaiſ. Arreſt zu Inſpruck entwiſcht war, vollzogen zu Bologna 9 Sept. 1719.

Sie ſtarb 1 Jan. 1735. Er hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Eduard Ludw. ſogenannter Pr. v. Wallis (g. 31 Dec. 1720) nach Frankreich gieng, 1746 Edinburg in Schottland einnahm, jedoch vom Hz. von Cumberland wieder verjagt wurde. Hierauf lebte er zu Rom als Pr. von Stuart bis 1774, u. nachher unter dem Namen Gr. v. Alban in Florenz, u. † 31 Jan. 1788. Seine Gem. Louiſe Mar. Carol. F. Guſt. Adolph v. Stollberg-Gedern T. womit er ſich 1772 vermählte, ſeparirte ſich von ihm 1780, u. wurde geſchieden 783. — Der jüngere Sohn Jacob Eduards aber, Namens Heinr. Benedict, ſogenannter Hz v. York, lebt noch, er iſt geb. 6 Merz 1725, wurde Cardinal 3 July 1747, Biſch. zu Fraſcati und Vicecanzler der röm. Kirche, Subdecan des Cardinals-Colleg. (1774) Protect. des Capuc. Ord. (1793). — Gegenwärtig iſt von keinem Prätendenten auf Großbrittannien mehr die Rede.

Polen.

Hat bekanntlich 1795 als Königreich ſeine Selbſtſtändigkeit verloren. Dieſer Artikel wird indeſſen blos in der Rückſicht hier nicht ganz übergangen, weil die Genealogie des zuletzt regierend geweſenen Hauſes, deſſen Familienkunde durch die neueſte Zeitgeſchichte um ſo intereſſanter geworden iſt, keine ſchicklichere Stelle in den folgenden Abſchnitten dieſes Handbuchs finden dürfte.

In Polen, dieſem anfänglich von Sarmaten und Gothen bewohnten Lande, wurde 842 Piaſt, ein braver Landmann, zum Herzog erwählt. Deſſen Nachkomme Micisla nahm den chriſtlichen Glauben, u. Bolesla I. 999 den Königstitel an. — Nach Erlöſchung des piaſtiſchen Stamms, womit zugleich die Erblichkeit der Krone aufhörte, gelangte Jagello, Großherzog v. Litthauen, unter dem Namen Uladislaus II. 1400 auf den Thron, unter deſſen Nachkommen der polniſche Adel große Gewalt an ſich brachte. Der Jagelloniſche Stamm gieng 1572 ebenfalls aus, und ſeitdem hatte Polen Wahlkönige bey einer faſt republikaniſchen Verfaſſung, theils ausländiſche, theils einheimiſche, beſonders zuletzt ſeit 1697 aus dem churſächſ. Hauſe, unter immer mehr vergrößertem Einfluſſe der benachbarten Reiche. Endlich 1764 kam die Krone an Stanislaus Ciolek, Fürſten von Poniatowsky. —

Nachdem Polen ſeit 3 Jahrhunderten den Fortſchritten der Türken und Ruſſen in das weſtliche Europa widerſtanden, aber ſich dadurch u. durch innere Uneinigkeiten geſchwächt hatte, mußte es 1772 u. abermals 1793 beträchtliche Landſtriche an Rußland, Oeſterreich u. Preußen abtreten, worauf es endlich 1795 unter dieſe Mächte gänzlich getheilt wurde, indem ſich Kosciusko vergeblich bemühete, das Königreich zu erhalten.

Das zulezt an der Regierung geweſene Haus Poniatowsky, kathol. Religion, iſt ein Zweig des alten Geſchlechts der Grafen v. Guaſtalla u. Montechiarugolo. Dieſen Zweig ſtiftete Joſeph Salinguerra V. g. 7 Jan. 1612, welcher von Ranucius I. Hz. v. Parma ſeiner Güter beraubt wurde, jedoch bey der Ermordung ſeiner Familie entkam. Er benuzte das ſeinen Voreltern bewilligte Indigenat, um ſich in Polen niederzulaſſen, wo er ſeinen Familiennamen Torelli gegen den gleichbedeutenden polniſchen Ciolek vertauſchte. — Er iſt der Ur-Urgroßvater des 1795 reſignirten Königs v. Polen, und † gegen 1650. Seine Gem. Sophia, eine T. Alberts Poniatowsky u. der Anna Leczinska, verm. 12 Nov. 1629, † gegen 1655. — Die fernere Deſcendenz folgt nun hier:

Stanislaus Auguſt, aus dem gräfl. nachher fürſtl. Hauſe Poniatowsky, g. 17 Nov. 1732, (war vorher Großtruchſeß v. Litthauen und Staroſt v. Przemisl, auch nachher k. poln. Geſandter am kaiſ. ruſſ. Hofe) wurde zum Könige v. Polen u. Großherzoge v. Litthauen erw. 7

Sept. u. gekrönt 25 Nov. 764, des ſchw. Adler- u. St. Andreas-O. R. mußte der Krone entſagen am 24 Nov. 795, (lebt ſeit 797 zu Petersburg).

Geſchwiſter: 1) Caſimir, g. 15 Sept. 721, Krongroßcammerhr 744, des weiß. Adl. und St. Stanislaus-O. R. ward nebſt ſeinen Brüdern in den Fürſtenſtand erhoben 18 Dec. 764, Staroſt v. Lips. Gem. Apollonia, eine T. Baſilius Uſtrzycki, Caſtellans v. Przmislas, g. 17 Jan. 736, verm. im Jan. 751.

Kinder: a) Stanislaus, g. 23 Nov. 754, des St. Stanisl. weiß. Adl. u. St. Andreas-O. R. Staroſt von Minnicza, geweſ. Gen. L. der poln. Kronarmee, u. zuvor Großſchatzmſtr von Litthauen. b) Catharina, g. 25 Aug. 756, † 17 Merz 773. c) Conſtantia, g. 2 Merz 759. Gem. Ludwig Skumin Tyszkiewicz, geweſ. Großſchatzmſtr von Litthauen, verm. 4 Apr. 775.

2) Jacob, g. 24 Jan. 723, † als Kind. 3) Franz Joſeph, g. 724, Canonicus zu Cracau, † im Juny 749. 4) Alexander, g. 726, war in Kaiſer Carls VI. u. hernach in des Königs v. Polen Stanislaus Kriegsdienſten, Gen. Adj. des Hzgs v. Lothringen, † bey der Belagerung v. Ypern 29 Juny 744. 5) Louiſe Maria, g. 30 Nov. 728, St. Cr. O. D. Gem. Zamoisky, Woiwod v. Podolien, † 10 Febr. 791.

Tochter: Urſula Mar. Franc. Anna, g. 1 July 757, des ruß. St. Cathar. O. D. Gem. Gr. Michael Vandal Mniczek, geweſ. Großkronmarſchall, verm. 10 Febr. 781.

6) Iſabelle, g. 730, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Clemens Gr. Branicki, Caſtellan von Cracau u. Krongroßfeldherr, verm. 19 Nov. 748, † 9 Oct. 771. 7) Andreas, g. 16 July 735, Staroſt v. Polangen, des weiß. Adl. u. St. Stanislaus-O. R. Gen. L. der Artillerie in öſterr. Dienſten, auch des milit. Mar. Thereſ. O. R. erhielt das Indigenat v. Böhmen 12 Dec. 756, und die Würde eines des h. r. R. Fürſten 17 e. m. † 3 Merz 773. Gem. Thereſia, Gr. Leop. Ferd. Kinsky v. Chlumetz T. g. 740, verm. 3 May 761.

Kinder: a) Joſeph Anton, g. 7 May 762, des St. Stanislaus u. weiß. Adl. O. R. war poln. Gen. Maj. u. Obriſt der Krongarde zu Fuß, jezt ruſſ. Gen. L. der Cav. u. Chef des Kaſan. Cüraſſ. Regim. b) Mar. Thereſia Anton. Joſephine, g. 28 Nov. 764. Gem. Vincent Gr. Tyszkiewicz, geweſ. Großreferendar v. Litthauen.

8) Michael, g. 12 Oct. 736, Canonicus v. Cracau, des St. Stanislaus- u. weiß. Adl. O. R. Krongroßſecretair 768, Biſch. v. Plozk 773, Erzbiſch. v. Gneſen u. Primas ſeit 784, † im Sept. 794.

Eltern: Stanislaus, g. 678, Aide de Camp und nachmals Gen. Maj. Carls XII Königs von Schweden; Großmſtr der Artillerie von Polen, unter König Stanislaus 707; begleitete Carl XII. nach Pultava u. Bender 709, unterhandelte mit den Türken 710, zog ſich, nebſt dem König Stanislaus nach Zweybrücken zurück 713; ward von Auguſt II. Kön. v. Polen zum Untertruchſeß v. Litthauen ernannt 722, Großſchatzmſtr von Litthauen 724, des weiß. Adl. O. R., Woywod v. Maſovien 731, von Kön. Auguſt III. zum Caſtellan v. Cracau erw. 6 Juny 752, † 30 Aug. 762. Gem. Conſtantia, Pr. Caſimir Czartorinsky, Großcanzlers von

Litthauen, Caſtellans v. Willna, und Iſabell. Raciborcka=Morſteins T. g. 700, verm. 14 Sept. 720, † 27 Oct. 759.

Großeltern: Franz, g. 3 Oct. 651 (ein Sohn Johanns Ciolek=Poniatowsky, welchen Zunamen lezterer wegen dem von ſeiner Mutter Sophia Poniatowsky geerbten Lehen von Poniatow erhielt), Gentilhomme d'Honneur der Kön. Mar. Louiſe Gonzagne, u. Hedwigs Maciejowska. Er wurde bald nachher Favoritpage des Königs Michael Wiesnowicky, und nachmals Aide de Camp des Königs Johann Sobiesky III. † 668. Gem. Helena Niewiarowska, verm. 8 Jan. 675, †.

Vorfahrer: Auguſt III. ſ. Churſachſen.

Portugal.

Bis ins 5te Jahrhundert war Portugal nebſt Spanien eine römiſche Provinz, dann wurde es von den Weſtgothen unterjocht, deren Herrſchaft die Saracenen ein Ende machten. — Was in der Folge die Spanier dieſen entriſſen hatten, gab (1094) Alphons VI. K. v. Leon u. Caſtilien unter dem Titel einer Grafſchaft ſeinem Tochtermann Heinrich v. Burgund aus der burgundiſchen Linie des Hauſes Capets, welche Robert, König Roberts 2r Sohn, ſtiftete) zur Mitgift. Sein Sohn Alphons I. nannte ſich König (1139) und wurde als ſolcher vom Pabſte beſtätigt, erlangte auch, durch die Beſiegung der Araber, Liſſabon. Sein Urenkel Alphons III vereinigte Algarbien mit Portugal, doch ſtarb endlich ſeine eheliche männliche Nachkommenſchaft mit Ferdinand I. aus (1383). Johann I. (der Baſtard), Ferdinands Halbbruder, wurde hierauf von den Ständen auf den Thron geſezt, beförderte die Schiffahrt, und machte Entdeckungen. — Sein Urenkel Johann II. nahm die aus Spanien vertriebenen Juden mit ihren Schätzen auf, u. Portugals Handel dehnte ſich, nach der Entdeckung des Vorgebürgs der guten Hoffnung nach Oſtindien aus. — Als nach dem Tode Sebaſtians, mit Heinrich dem Cardinal der eheliche männl. Stamm Johanns I. (1580) erloſch, glückte es Philipp II. K. von Spanien (in Portugal war er der 1te dieſes Namens) dieſe Krone (zum Unglücke Portugals) mit der ſpaniſchen zu vereinigen. Jedoch wurde bereits mit ſeinem Enkel Philipp III (als K. v. Span. IV.) der 1640 des portugieſ. Throns entſezt wurde, die öſterreich=ſpaniſche Linie aus Portugal vertrieben, u. ſo erwarb ſich das noch jezt regierende Haus Braganza, (welches, da es von Herzog Alphons, einem natürl. Sohne des obenerwähnten Königs Johanns I gegründet wurde, eine natürliche Branche der burgundiſchen Linie vom Capetingiſchen Stamme iſt, ſiehe oben!) unter Johann IV. die Thronfolge in Portugal.

Die portugieſ. Krone iſt erblich für beiderley Geſchlecht, und gründet ſich auf die Conſtitution, welche 1181 zu Lamego feſtgeſezt worden iſt, doch iſt die Krönung und Salbung nicht mehr gebräuchlich, ſondern blos die Huldigung. — Auſſer dem vollſtändigen Titel; König oder Königin v. Portugal u. Algarbien, dieß= und jenſeits des Meers ꝛc. iſt ſeit 1749 auch die kurze Titulatur: Se. allergetreueſte (oder allergläubigſte) Majeſtät gewöhnlich. Von den königl. Kindern, welche nebſt den Brüdern des Königs Infanten genennt werden, führt der Erſtgebohrne oder Kronprinz den Titel: Pr. von Braſilien, u. deſſen erſter Sohn, oder in Ermangelung der Söhne die älteſte Tochter, den eines Prinzen (oder Prinzeſſin) v. Beira. — Uebrigens iſt das königl. Haus catholiſcher Religion, und die Reſidenz: Liſſabon.

Königin: Maria I. Franc. Iſab. Joſ. ꝛc. g. 17 Dec. 734, folgt ihrem Vater als Königin v. Portugal und Algarbien (Rainha fideliſſima) 24

Febr. 777, wird feyerlich gehuldigt 13 May e.a. gemüthskrank ſeit 792, Gem. Peter III. Clemens, ihr Oncle, erhielt nach ſeiner Gemahlin Thronbeſteigung kraft der Reichsgrundgeſetze den Titel als König (jedoch ohne Huldigung), g. 5 July 717, verm. 6 Juny 760, † 25 May 786.

Kinder: a) Joſeph Franz Xav. Pr. v. Braſilien, g. 21 Aug. 761, des gold. Vl. R. als Malthef. R. und Nachfolger im Großpriorat von Crato eingekl. 10 Apr. 780, † 11 Sept. 788. Gem. ſeine Tante, die Infantin Mar. Franc. Bened. von Portugal, g. 21 July 746, verm. 7 Febr. 777, vollz. 27 Apr. e. a. b) Johann VI. M. Joſeph Ludw. g. 13 May 767, wird Pr. v. Braſilien oder Kronprinz 788, des ſpan. gold. Vl. R. auch des O. v. Carl III. Gr. Cr. Director der Regierung (wegen ſchlechter Geſundheitsumſtände ſeiner Mutter) ſeit 10 Febr. 792, als Souverain proclamirt im Sept. 796. Gem. Charl. Joachime, Infantin von Spanien, K. Carls IV. v. Spanien T. St. Cr. O. D. verm. per Proc. zu Madrid 27 Merz 785, u. vollzog. zu Liſſabon 9 Jan. 790, St. Cr. O. D. wie auch Dame des kön. ſpan. O. der Königin Maria Louiſe,

Kinder: 1) Maria Thereſ. g. 27 Apr. 793. 2) Anton, g. 21 Merz 795, Pr. von Beira. 3) Iſabelle Mar. Franciska, g. 19 May 797.

c) Mar. Vict. Joſ. Pr. v. Beira, g. 15 Dec. 768, † 5 Nov. 788. Gem. Gabr. Ant. Franz Xav. Infant von Spanien, g. 11 May 752, Malth. Groß-Prior v. Caſtilien, reſign. verm. 11 May 764, † 23 Nov. 788. d) M. Clementine Franc. Xav. g. 10 Juny 774, † 27 Juny 776. e) M. Iſabella, g. 22 Dec. 776, † 14 Jan. 777.

Schweſtern: a) Maria Anna Franc. Joſ. Rita, g. 8 Oct. 736. b) M. Franc. Dor. ꝛc. g. 21 Sept. 739, † 14 Jan. 771. c) Mar. Franciska Bened. ꝛc. g. 24 July 746, Gem. Joſ. Franz Xav. Pr. v. Braſilien, † 11 Sept. 788, ſ. oben.

Eltern: Joſeph I. g. 6 Juny 714, ſucc. als König 31 July 750, feyerlich gehuldigt 6 Sept. e. a. † 25 Febr. 777. Gem. M. Anna Vict. K. Phil. V. in Spanien T. verm. 31 Merz 732, † 7 Jan. 781.

Vaters Geſchwiſter: a) M. Barbara, g. 4 Dec. 711, † 27 Aug. 758. Gem. Ferd. IV. K. in Spanien, verm. 19 Jan. 729, † 10 Aug. 759. b) Peter (Clem.), g. 5 July 717, † 25 May 786. Gem. Maria I. Königin v. Portugal, verm. 6 Juny 760,

Großeltern: Johann V. (ein Sohn Peters II. u. Enkel Johanns IV. ſ. ob.), g. 22 Oct. 689, ſucc. als König 1 Jan. 707, erhielt vom Pabſt Benedict XIV. den Titel; Allergläubigſt 1749, † 31 July 750. Gem. Mar. Anna Joſ. Ant. Regina, des röm. Kaiſ. Leopolds T. verm. 27 Oct. 708, † 14 Aug. 754. Deſſen

Natürliche Kinder, ſo der Kön. Joſ. I. 18 Jan. 759 legitimirt hat: 1) Don Anton v. Braganza, g. 1 Oct. 713, vom Hofe exilirt 21 July 760, zurückberufen 24 Febr. 777. 2) Don Caſpar von Braganza, g. 8 Oct. 716, Erzbiſch. zu Braga u. Primas Regni, conſecr. 26 July 758, exilirt 21 July 760, zurückberufen 24 Febr. 777, † 18 Jan. 789. 3) Don Joſeph v. Braganza, Gr. v. Lumiares, g. 8 Sept. 720, vormal.

General-Inquiſitor von Portugal, exilirt 21 July 760, u. zurückberufen 24 Febr. 777.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Franz Xav. g. 25 May 691, Großprior von Crato, † 21 July 742. 2) Ant. Franz Benno, g. 15 Merz 695, geiſtl. 729, † 15 Oct. 757.

Aus dem Hauſe Portugal herſtammende und Recht zu der Krone habende Häuſer: 1) Die Herzoge von Cadaval. 2) Die Grafen v. Galveas u. Herzoge v. Veraguas, aus dem Hauſe Ferreira de Mello 3) Die Grafen v. Vincieyro, aus dem Jauſe Odemira, und 4) die Grafen v. Vimioſa, jetzige Marq. v. Valenca, aus dem Hauſe Braganza.

Preuſſen.

Dieſes vor Alters theils zu Polen gehörigen Landes bemächtigten ſich im 13n Jahrhundert nach 50jährigem Kampfe mit den heidniſchen Einwohnern deſſelben die deutſchen Ritter, welche es ſodann als ein Lehn des deutſchen Reichs beſaſſen. Als aber der Orden das Land zu ſehr drückte, entſtand eine Revolution, wodurch Weſtpreußen (um die Weichſel herum) unter poln. Schutz kam (1454), Oſtpreußen (um den Pregel herum) aber ſeculariſirt und dem damal. Herrenmeiſter des deutſchen Ordens, Markgr. Albrecht v. Brandenburg als ein weltliches Herzogthum v. Polen zu Lehen gegeben wurde (1525). Unter deſſen Nachkommen erhielt der Churfürſt Friedrich Wilhelm der Große die völlige Souverainität über dieſes Land (1657), und ſein Sohn Friedrich I. ernannte ſich ſelbſt zum König von Preußen (1701). Des leztern Enkel Friedrich II. vereinigte auch Weſtpreußen wieder damit (1772), ſo wie deſſen Nachfolger Friedrich Wilhelm II. andere beträchtliche Theile v. Polen, das jetzige Südpreußen damit verknüpfte (1793 u. 1796).

Das in Preußen regierende königl. oder das churfürſtl. Haus Brandenburg iſt eine Linie des Hauſes Hohenzollern, u. ſtammt gleich dem Hauſe Lothringen-Oeſterreich (ſ. ob. den Art. Kaiſ. röm. deutſches Haus) von den alten Herzogen v. Elſaß ab, aus welchen auch der erloſchene Habsburg-öſterreichiſche Stamm, u. das noch blühende Haus Baden entſproſſen iſt. — Denn Ethico's älterer Sohn Adelbert, Hz. von Deutſchland, war der 4te Ahnherr v. Thaſſilo, dem erſten Grafen von Hohenzollern, welcher gegen das J. 800 ſtarb. Von leztern ſtammt in gerader Linie u. zwar in der 9ten Generation Rudolph II. Gr. v. Zollern her, welcher im J. 1165 lebte, u. 2 Söhne hatte, wovon der ältere Friedrich IV. das noch jezt blühende Haus Hohenzollern fortſezte, Conrad aber, der jüngere, 1200 erſter Burggraf v. Nürnberg wurde, und durch ſeine Deſcendenz die Branche gleiches Namens pflanzte.

Friedrich III Burggr. v. Nürnberg, der Urenkel Conrads, eben derſelbe, welcher mit ſoviel Betriebſamkeit ſeinem Onkel Rudolph v. Habsburg auf den Kaiſertbron half, erhielt 1273 die reichsfürſtl. Würde und zugleich das Burggrafthum Nürnberg als ein erbliches Lehen.

Friedrich VI., ſeit Conrad (von welchem er in gerader Linie u. zwar in der 7n Generation abſtammte) der 10te Burggraf v. Nürnberg, erlangte vom Kaiſer Sigismund 1417 das Churfürſtenthum Brandenburg. — Von ihm ſtammt in der 11n Generation obiger Friedrich, aus dieſem Hauſe der 12te Churfürſt v. Brandenburg, her, welcher ſich 1701 zum Könige von Preußen proclamiren ließ, welche Würde auch ſofort von Kaiſer Leopold anerkannt wurde. Aus dem eben Angeführten ſiehet man, daß das Haus Brandenburg die reichsfürſtl. Würde ſchon durch 524, die Churwürde durch 388, und die königliche Würde durch 97 Jahre beſitzt.

Als königl. preuſſiſches Haus blühet daſſelbe nur in Einer Linie, aber als Haus Brandenburg hat es noch 2 andere markgräfl. Linien,

nemlich die v. Brandenburg=Schwedt, wovon nur noch weibl. Deſcendenz vorhanden iſt, und die von Brandenburg=Anſpach=Bayreuth, welche beide unten im 3ten Abſchnitt dargeſtellt werden.

Die Prinzen u. Prinzeſſinnen des königl. preuſſiſchen Hauſes, welche mit Vollendung des 18n Jahres majorenn werden, haben den Titel: königl. Hoheit. Auſſerdem wird der muthmaßliche Thronerbe vorzugsweiſe Prinz v. Preuſſen oder Kronprinz genannt. Derſelbe folgt nach dem Recht der Erſtgeburt. — Das königl. Haus iſt reformirter Religion. — Die Reſidenz: Berlin (auch Potsdam).

König: Friedrich Wilhelm III. g. 3 Aug. 770, des St. Andr. O. R. ſuccedirte ſeinem Vater am 16 Nov. 797 als König v. Preußen, Churfürſt zu Brandenburg ꝛc. Gem. Louiſe Auguſte Wilh. Amalie, eine T. Carls, reg. Hzgs v. Mecklenburg-Strelitz, verl. 24 Apr. u. verm. 24 Dec. 793.

Kinder: a) eine Tochter, g. und † 7 Oct. 794. b) Friedrich Wilhelm, g. 15 Oct. 795, Kronprinz. c) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 22 Merz 797.

Geſchwiſter: 1) Friderike Charl. Ulr. Cath. (eine Halbſchweſter) g. 7 May 767. Gem. Friedr. Hz. v. York, K. Georgs III. v. Großbritanien 2r Prinz, verm. 29 Sept. 791. 2) Friderike Cſtiane Amal. Wilh. g. 31 Aug. 772, † 14 Jun. 773. 3) Friedr. Ludwig Carl, g. 5 Nov. 773, des ſchw. Adl. Ord. R. war Coadjutor des Herrenmeiſterth. zu Sonneburg ſeit dem Oct. 790, u. k. preuß. Obriſt v. der Cav. bei dem Regim. Gens d'Armes, † 28 Dec. 796. Gem. Friderike Carol. Soph. Alexandrine, jüngſte T. Carls, reg. Hzgs v. Mecklenburg-Strelitz, verl. 24 Apr. u. verm. 26 Dec. 793, nun Wittwe.

Kinder: a) Friedr. Wilhelm Ludw. g. 30 Oct. 794. b) Friedr. Wilh. Carl Georg, g. 25 Sept. 795. c) Friderike Wilh. Louiſe Amalie, g. 30 Sept. 796.

4) Frider. Louiſe Wilhelmine, g. 18 Nov. 774. Gem. Wilh. Friedr. Erbprinz v. Naſſau-Oranien, verm. 1 Oct. 791. 5) Prinz, g. u. † 29 Nov. 777. 6) Frider. Cſtina Auguſta, g. 1 May 780, geweſ. Decaniſſin des Stifts Quedlinburg ſeit 791. Gem. Wilhelm Erbpr. von Heſſen-Caſſel, verm. 13 Febr. 797. 7) Friedr. Heinrich Carl, g. 30 Dec. 781, des ſchw. Adl. O. R. 8) Friedr. Wilhelm Carl, g. 3 Jul. 783, des ſchw. Adl. O. R.

Eltern: Friedrich Wilhelm II. g. 25 Sept. 744, wurde zu Ende des J. 1758 von ſ. Oheim, dem Kön. Friedrich II. zum Prinz v. Preuſſen erklärt, und ſuccedirte demſelben in der Reg. 17 Aug. 786, übernimmt 5 Jan. 792 die v. ſeinem Vetter dem Markgrafen Cſtian Friedr. zu Anſpach-Bayreuth freywillig niedergelegte Regier. der beiden Fürſtenthümer Onolzbach u. Culmbach, vereinigt auch den größten Theil v. Großpolen, nebſt Danzig, Thorn und Czenſtochowa, welche die vormal. Republik Polen den 25 Sept. 793 feyerlich abtrat, auch 796 einen andern großen Theil des ehemal. Polens (das jetzige Südpreußen) mit ſeinen übrigen Staaten; des Seraph., St. Andr. u. Alex. Newsky-O. R., † 16 Nov. 797. 1te Gem. Eliſab. Cſtina Ulr. Hz. Carls zu Braunſchweig-Wolfenb. T. verm. 12 July 765, geſchied. 769, reſidirt zu Stettin.

2te Gem. Friderica Louiſe, Ldgf Ludw. IX. zu Heſſen-Darmſtadt T. des Cath. O. D. verm. 14 Jul. 769 zu Charlottenburg, (luther. Relig.) nun W.

Vaters Geſchwiſter: a) Friedr. Heinr. Carl, g. 30 Dec. 747, Chef eines Cür. Regim. † 26 May 767. b) Frider. Sophie Wilhelm, g. 7 Aug. 751. Gem. Wilhelm V. (Batavus) F. von Oranien u. Naſſau, verm. 767. c) Georg Carl Aemil. *Poſth.* g. 30 Oct. 758, † 15 Febr. 759.

Großeltern: Auguſt Wilhelm, g. 9 Aug. 722, war Gen. der Infant. Statthalter von Pommern, Prinz von Preuſſen, † 12 Jun. 758. Gem. Louiſe Amal. Herz. Ferd. Albr. zu Braunſchweig-Lüneburg T. g. 722, verm. 6 Jan. 742, † 23 Jan. 780.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Ludw. g. 23 Nov. 707, † 13 May 708. 2) Friderica Soph. Wilh. g. 3 July 709, de l'Union parf. O. D. † 14 Oct. 758. Gem. Friedrich Mggf v. Brandenburg-Bayreuth, † 16 Febr. 763. 3) Friedrich II. g. 24 Jan. 712, ſucc. als König und Kurfürſt 31 May 740, erlangte durch den Bresl. Frieden 742 den größten Theil von Schleſien ſamt der Grafſch. Glatz, erhielt kraft der vom Kaiſer Leopold I. ſeinem Hauſe ertheilten Anwartſch. das Fürſtenth. Oſtfriesland 25 May 744, u. nahm vermöge des zu St. Petersburg 9 Aug. 772 geſchloſſenen Theilungstraktats 13 Sept. e. a. das vormal. polniſche Preußen (Thorn u. Danzig ausgenommen) u. die Diſtricte v. Großpolen dieſſeits der Netze in Beſitz; des weiß. Adl., Seraph. u. St. Andr. O. R., † 17 Aug. 786. Gem. Eliſab. Cſtina, Hz. Ferd. Albert zu Braunſchweig-Lüneb. T. verm. 12 Jun. 733, † 13 Jan. 797. 4) Frider. Louiſe, g. 28 Sept. 714, † 4 Febr. 784. Gem. Carl Wilh. Friedr. Mgf v. Brandenb. Anſpach, † 4 Aug. 757. 5) Phil. Charl. g. 13 Merz 716. Gem. Carl Hz. von Braunſchweig-Wolfenb. † 27 Merz 780. 6) Sophia Dor. Mar. g. 25 Jan. 719, † 13 Nov. 765. Gem. Friedr. Wilh. Mgf v. Brandenburg-Schwedt, † 4 Merz 771. 7) Louiſe Ulrica, g. 24 Jul. 720, † 16 Jul. 782. Gem. Adolph Friedrich, König in Schweden, † 12 Febr. 771. 8) Anna Amal. g. 9 Nov. 723, Aebtiſſin zu Quedlinburg, † 30 Merz 787. 9) Friedr. Heinr. Ludw. g. 18 Jan. 726, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim. und Domprobſt zu Magdeb. des ſchw. Adl., St. Andr. u. Seraph. O. R. Gem. Wilhelmine, Pr. Mar. v. Heſſen-Caſſel T., St. Cath. O. D. verm. per Procurat. zu Caſſel 17, und vollzogen zu Charlottenburg 25 Jun. 752. 10) Aug. Ferdinand, g. 23 May 730, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim., ſchw. Adl. O. R. u. Herrenmſtr des Joh. O. zu Sonnenburg, Domprobſt zu Halberſtadt. Gem. Anna Eliſ. Louiſe, Mgf Friedrich Wilhelms zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 27 Sept. 755, erhält das Großkreuz des Johann. O. v. dem Großmſtr zu Maltha im Jun. 766.

Kinder: a) Friedr. Heinr. Aemil. Carl, g. 21 Oct. 769, des ſchw. Adl. O. R., † 8 Dec. 773. b) Frider. Louiſe Doroth. Philipp. g. 24 May 770, Großkreuz-D. des Malth. O. im Jun. 784, u. geweſ. Coadjutorin des fürſtl. Stifts Herford ſeit 24 May 794. Gem. Anton, F. v. Radzivil, des ſchw. u. roth. Adl. O. R. verm. 17 Merz 796. c) Friedr. Cſtian Heinr. Ludwig, g. 11 Nov. 771, Coadjut. des Herrenmeiſterth.

zu Sonnenburg, ſchw. Adl. O. R. kön. preuß. Rittmſtr der Leibgarde, † 8 Oct. 790. d) Friedr. Cſtian Ludwig, g. 18 Nov. 772, des ſchw. Adl. O. R. kön. preuß. Gen. Maj. u. Chef des ehemaligen Prinz von Baden. Inf. Regim. (hat die Expectanz auf die Domprobſtey zu Magdeburg). e) Friedr. Paul Heinr. Aug. g. 29 Nov. u. † 2 Dec. 776. f) Friedr. Wilh. Heinrich Auguſt, g. 19 Sept. 779, des ſchw. Adl. O. R. k. preuß. Hptm.

Sardinien (nebſt Savoyen.)

Das königl. Haus ſtammt von den alten Grafen von Savoyen her, über deren Urſprung die Genealogen nicht ganz einig ſind. Die wahrſcheinlichſte Meynung iſt, daß das ſavoyiſche Haus ein Zweig des ſächſiſchen Stamms iſt. — Beroald (oder Berold) (ſächſiſcher Herkunft) iſt als der erſte Graf v. Maurienne und Savoyen bekannt (1016). Deſſen Nachkommen, die alten Grafen v. Savoyen, machten ſich in den Kreuzzügen und ſonſt durch ihre Tapferkeit berühmt. — Eine Nebenlinie dieſes Hauſes beſaß eine Zeitlang Piemont. Aus dieſer erlangte Philipp, Fürſt in Piemont, durch ſeine Gemahlin Iſabelle, gegründete Anſprüche auf Achaja und Morea, wovon jedoch er ſowohl als ſeine Nachkommen nichts als den Titel behauptet haben. — Im J. 1416 wurde Amadeus VIII. Gr. v. Savoyen zum Herzoge, u. die Grafſchaft in ein Herzogthum erhoben. Dieſem fiel, nach Erlöſchung der Piemonteſiſchen Nebenlinie, das Fürſtenth. Piemont zu (1418), welches nun auf immer mit Savoyen vereinigt wurde. Sein Sohn, Ludwig ehelichte die Prinzeſſin Charlotte (aus dem Hauſe Luſignan) Erbin des Königreichs Cypern, ward auch als König von Cypern gekrönt, und, wiewohl er ohne Kinder ſtarb, ſezte ſeine Gemahlin doch den Herzog Carl I. v. Savoyen zum Erben ihres väterl. Königreichs ein, welcher aber, ſo wie ſeine Nachkommen, nicht zum Beſitz gelangte. Indeſſen führen leztere, kraft ihrer Anſprüche darauf, noch jezt den Titel davon.

Die erſte Hälfte des 16ten Jahrhunderts war für das Haus Savoyen eine unglückliche Periode, indem der Herzog Carl III. durch Veranlaſſung der Kriege zwiſchen Frankreich und Spanien faſt ſein ganzes Land verlor. Erſt nach dem Frieden zu Cambreſis (1559) konnte Herzog Emanuel Philibert (zugenamt: Caput ferreum) das äuſſerſt verfallene Land wieder empor bringen. Ihm ward durch eine Urkunde Kaiſ. Carls V. 1555 das Reichs-Vicariat in ſeinen Landen bey der Abweſenheit und nach dem Tode der Kaiſer verliehen, welches Carls V. Nachkommen auf mehrere benachbarte Provinzen und endlich Kaiſer Ferdinand III. und Leopold I. auf ganz Italien erweiterten.

Unter Emanuel Philiberts Nachkommen hob vorzüglich der ſtaatskluge Regent Victor Amadeus II. die Macht ſeines Hauſes empor. Dieſer bekam im ſpan. Succeſſionskriege, da er zur öſterr. Parthey übertrat, nach der Achtserklärung des Herzogs v. Mantua, das ganze Montferrat (1708), worauf das Haus ſchon lange Anſprüche hatte; ferner mehrere Diſtricte vom Mailändiſchen, auch durch den Utrechter Frieden (1713) Sicilien u. ſomit ſtatt des bisherigen Titels: königl. Hoheit, den vollkommenen Rang u. Titel eines Königs, doch mußte er 1720 Sicilien gegen Sardinien vertauſchen. — Sein Sohn Carl Emanuel III. vermehrte zwar ſeine Beſitzungen in Italien, aber deſſen Sohn Victor Amadeus III. mußte am 15 May 1796 der franzöſ. Republik für den Frieden große Opfer bringen, da er das Hzth. Savoyen, u. von Piemont die Grafſchaften Nizza, Tenda u. Boglio an dieſelben abtreten mußte.

Carl Emanuel I. der Sohn Emanuel Philiberts, hatte nebſt mehreren Kindern 2 Söhne: a) Victor Amadeus I., welcher die herzogl. Sa-

voyiſche, jezt königl. Sardiniſche Linie fortſezte. b) Thomas Franz, welcher durch ſeine Nachkommenſchaft die Seiten-Linie des fürſtl Hauſes Savoyen-Carignan gepflanzt hat, von welcher das 1736 erloſchene Haus der Grafen v. Soiſſon ein Nebenaſt war.

Das in Frankreich geblühete Haus der Herzoge von Nemours war ebenfalls eine frühere Nebenlinie des herzogl. Savoyiſchen Hauſes, ſie iſt aber bereits 1659 mit Heinrich, leztem Herzoge von Nemours u. Aumele wieder erloſchen.

Der König v. Sardinien regiert unumſchränkt. Sein Titel iſt: König v. Sardinien, Cypern und Jeruſalem, Hz. v. (Savoyen), Montferrat, Chablais, Aoſta u. Genevois, Fürſt v. Piemont ꝛc., Fürſt u. beſtändiger Vicarius des Reichs in der Mark von Italien. — Die Thronfolge iſt nach dem Recht der Erſtgeburt, und die Volljährigkeit mit Vollendung des 14ten Jahres feſtgeſtellt. Der Kronprinz führte bisher gewöhnlich den Titel eines Prinzen v. Piemont, u. die übrigen Prinzen bekommen willkührliche Titel von Herzogthümern u. Grafſchaften. — Uebrigens iſt das ganze Haus cathol. Relig., u. die königl. Reſidenz: Turin.

a) Die regierende königl. Linie.

König: Carl Emanuel IV. g. 24 May 751, ſucc. ſeinem Vater 16 Oct. 796. Gem. Marie Adelheid Chlotilde, des Dauphin Ludwigs von Frankreich T. (älteſte Schweſter des verſt. Königs Ludw. XVI. v. Frankreich), verm. per Procur. zu Verſailles 21 Aug. u. vollzog. zu Turin 6 Sept. 775.

Geſchwiſter: a) Charlotte Eliſab. Marie, g. 16 July 752, † 17 Apr. 753. b) Maria Louiſe Joſ. Bened. g. 2 Sept. 753 (lebt zu Turin). Gem. Ludwig Stanislaus Xav. Graf von Provence (älteſter Bruder des verſt. Kön. Ludwig XVI. in Frankreich (jezt auch als Gr. v. Lille bekannt), verm. per Procur. zu Turin 21 Apr. u. vollzog. zu Verſailles 24 May 771. c) Amad. Alex. Max. Herz. v. Montferrat, g. 5 Oct. 754, † 30 Apr. 775. d) Thereſia Maria, g. 31 Jan. 756 (jezt zu Turin). Gem. Carl Phil. Graf von Artois (2ter Bruder des Königs Ludw. XVI. von Frankreich), verm. per Procur. zu Moncalieri 24 Oct. u. vollzogen zu Verſailles 16 Nov. 773. e) Mar. Anna Caroline Gabr. g. 17 Dec. 757. Gem. Bened. Moriz Marcheſe d'Ivrea, ihr Stiefoheim. verm. 19 Merz 775. f) Victor Emanuel Cajetan Herz. von Aoſta, g. 24 Jul. 759, königl. ſardin. General-Capit. Gem. Marie Thereſie (Joh. Joſepha), Erzh. Ferd. v. Oeſterreich T. verm. per Procur. zu Mailand 29 Jun. 788, vollzogen zu Novara 21 Apr. 789.

Kinder: 1) Beatrix Marie Victorie Joſephe, g. 6 Dec. 792. 2) Mar. Chlotilde Adelh. Charl. g. 2 Oct. 794, † 2 Aug. 795. 3) Carl Emanuel Victor Amadeus, g. 3 Nov. 796.

g) Mar. Joſ. Ferdin. g. 21 Nov. 760, † 20 May 768. h) Moriz Joſ. Mar. Hz. v. Montferrat, g. 13 Dec. 762, k. ſardin. General-Capit. des Depart. v. Montferrat. i) Caroline (Mar. Antonia Adelh.) g. 17 Jan. 764, † 28 Dec. 782. Gem. Anton Pr. von Sachſen, verm. 24 Oct. 781. k) Carl Felix Joſ. Mar. Marcheſe di Suſa (ſonſt bis 796 Hz. v. Genevois), g. 16 Apr. 765, kön. ſardin. Gen. der Cav. l) Joſeph Bened. Placidus Conte d'Aſti (ſonſt bis 796 Gr. von Maurienne) g. 5 Oct. 766, k. ſardin. Gen. der Cav.

Eltern: Victor Amadeus III. g. 26 Jun. 726, ſucced. 19 Febr. 773, † 16 Oct. 796. Gem. M. Antonie Ferd. Königs Philipp V. in Spanien T. g. 17 Nov. 729, verm. per Procur. zu Buenretiro 12 Apr. u. vollzogen zu Oulx 31 May 750, † 19 Sept. 785.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Mar. Thereſ. g. 28 Febr. 728, † 14 Aug. 781. 2) M. Louiſe Gabr. g. 25 Merz 729, † 22 Aug. 767. 3) Marie Felicitas, g. 19 Merz 730. 4) Carl Franz M. Hz. v. Aoſta, g. 1 Dec. 738, † 26 Merz 745. 5) M. Victorie Margar. g. 22 Jun. 740, † 18 July 742. 6) Benedict Moriz M. (ſonſt Hz. v. Chablais) jezt Marcheſe d'Jvrea, königl. ſardin. Gen. Capit. u. Obriſt eines Inf. auch Dragon. Regim. g. 21 Jun. 741, erhielt 8 Febr. 763 ſeine beſondere Apanage an Fürſtenthümern, Marquiſaten u. Grafſchaften, die bei ihm u. ſeinen Nachkommen, ſo wie der hzgl. Titel v. Chablais, erblich bleiben ſollten, welches indeß der lezte ſardin. Frieden mit Frankreich abgeändert hat. Gem. M. Anne Caroline Gabr. König Victor Amad. III. v. Sardinien T. (ſeine Nichte) verm. 19 Merz 775.

Großeltern: Carl Emanuel III. (Victor) g. 27 Apr. 701, ward 3 Sept. 730, nachdem ſein Vater die Regier. niedergelegt hatte, König, † 19 Febr. 773. 1te Gem. Anna Cſtina Louiſe, Pfalzgr. Theodor v. Pfalz-Sulzbach T. g. 5 Febr. 704, verm. 16 Febr. 723, † 12 Merz e. a. 2te Gem. Polyx. Cſtina Johanna, Ldgf Ernſt Leop. zu Heſſen-Rheinfels T. verm. 23 Jul. 724, † 13 Jan. 735. 3te Gem. Eliſ. Thereſ. Hz. Leop. Joſ. Carl v. Lothringen T. verm. 1 Apr. 737, † 3 July 741.

Großvaters Geſchwiſter: a) M. Adelheid, g. 6 Dec. 685, † 12 Febr. 712. Gem. Ludw. Hz. v. Burgund, verm. 7 Dec. 697, † 18 Febr. 712. b) M. Louiſe Gabr. g. 17 Sept. 688, † 15 Febr. 714. Gem. Philipp V. K. in Spanien, verm. 3 Nov. 701, † 9 Jul. 746.

Großvaters natürl. Geſchwiſter: 1) M. Anna Viet. Marquiſe v. Suza, g. 9 Febr. 690, legit. 702, † 8 Jul. 766. Gem. Victor Amad. Prinz v. Carignan, verm. 7 Nov. 714, † 4 Apr. 741. 2) Victor Franz Marquis de Suza, g. 13 May 692, legit. 701, ſardin. Gen. der Inf. des dell'Annonciada-Ord. R. † 20 Merz 762.

Ur-Großeltern: Victor Amad. II. g. 14 May 666, trat die Regier. an 680, Kön. v. Sicilien 713, von Sardinien 718, legte 2 Sept. 730 die Regier. nieder, gieng nach Chambery mit Vorbehalt einer jahrl. Penſion, und nahm den Titel eines Grafen v. Tende an, lebte nachhero zu Tivoli im Arreſte, † 31 Oct. 732 (ſ. deſſen geh. Hiſtorie, gedruckt zu Frankfurt 734). 1te Gem. Anna M. Hz. Philipps I. v. Orleans T. g. 27 Aug. 669, verm. 9 Apr. 684, † 26 Aug. 728. 2te Gem. Charl. Canalis, des Marquis von St. Sebaſtian Wittwe, g. 672, verm. 20 Aug. 730, hieß Gräfin v. Tende, Marquiſe v. Gaumiere, u. Gräfin v. Spinno, u. wurde nach ihres Gem. Tode zu Figuarolo ins Kloſter geſteckt, †.

b) Die fürſtl. Nebenlinie, oder Savoyen-Carignan.

Dieſe ſtammt, wie oben bemerkt iſt, von Thomas Franz, dem jüng. Sohne des Hzgs Carl Emanuel I. v. Savoyen her, u. enthielt vormals zugleich die Nebenlinie der Grafen v. Soiſons; es ſind aber leztere mit

dem berühmten Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen 21 Apr. 736 in männl. Erben erloſchen. — Cathol. Religion. — Reſidenz Carignan.

Fürſt: Carl Eman. Ferd. g. 24 Oct. 770, ſucced. 20 Sept. 780, kön. ſardin. Gen. L. ſeit 20 Dec. 793, des Annonciada-O. R. Gem Marie Chriſtine, des Pr. Carls v. Pohlen u. Sachſen u. Hzgs v. Curland einzige nachgelaſſene T. verm. im Oct. 797.

Eltern: Vict. Ludw. Amad. M. v. Savoyen, Fürſt v. Carignan, g. 31 Oct. 743, k. ſardin. Gen. der Inf. Chef eines Marine-Regim. † 20 Sept. 780. Gem. M. Joſephe Thereſ. F. Ludwig Carls v. Lothringen-Armagnac, Gr. v. Brionne, Großſtallmeiſters v. Frankr. T. verm. 18 Oct. 768, † 8 Febr. 797.

Vaters Geſchwiſter: 1) Carol. M. Louiſe, g. 17 Aug. 742, † 18 Febr. 794. 2) Leopoldine M. g. 21 Dec. 744. Gem. Joh. Andr. F. von Doria (alt. Linie), verm. 6 May 767. 3) Polyxene Mar. Anna, g. 31 Oct. 746, † 20 Dec. 762. 4) Gabriele Mar. g. 17 Merz 748, St. Cr. O. D. Gem. Ferd. Phil. Joſ. F. v. Lobkowitz, † 11 Jan. 784. 5) M. Thereſie Louiſe, g. 8 Sept. 749, † zu Paris, ward ermordet 3 Sept. 792. Gem. Ludw. Alex. de Bourbon, Prinz v. Lamballe, † 6 May 768. 6) Thomas Moriz, g. 6 Merz 751, † 23 Jul. 753. 7) Eugen M. Ludw. g. 21 Oct. 753, des dell'Annonciada-O. R. u. königl. franzöſ. Obriſt, führte den Titel eines Grafen v. Villafranca, † 10 Jan. 785. Er hatte ſich im Dec. 779 mit Louiſe Anna de Mahon aus Saint-Malo vermählt, die ihm einen Sohn, Chevalier de Savoye genannt, gebar und noch lebt; es iſt jedoch dieſe Ehe v. dem Könige v. Sardinien, als Chef des Hauſes Savoyen, für nicht rechtmäßig erkannt worden. 8) Cathar. M. Louiſe Franc. g. 4 Apr. 762. Gem. Phil. Joſ. Franz Colonna, F. von Palliano, Erb-Groß-Connetable des Königr. Neapel, verm. im Nov. 780.

Großeltern: Ludw. Vict. Amad. g. 25 Sept. 721, k. ſardin. Gen. der Inf. des dell'Annonciada-Ord. R. † 16 Dec. 778. Gem. Eſtina Henr. Ldgf Ernſt Leop. zu Heſſen-Rheinfels T. verm. 4 May 740, † 31 Aug. 778.

Großvaters Schweſter: Anna Thereſ. g. 1 Nov. 717, † 5 Apr. 745. Gem. Carl Prinz v. Rohan-Soubiſe, verm. 6 Nov. 741, † 15 Jul. 787.

Schweden.

Scythen, aus Aſien, ſollen Skandinavien bevölkert haben, wo nachher Odin Religion und Staat geſtiftet hat, und deſſen Nachkommen als Drottar (Opferherren) regiert haben. — Im J. 1001 nahm Olaf die chriſtl. Religion an, und nannte ſich König v. Schweden.

Vor dem 12ten Jahrhundert beſtand Schweden aus 2 Reichen, Schweden u Gothland, die bald unter einem Souverain vereinigt waren, bald jedes ſeine beſondere Könige hatte. Um dieſe Zeit (1141) hatten die Schweden einen gewiſſen Erich IX., zugenamt der Heilige, deſſen Herkunft unbekannt iſt; und die Gothen einen gewiſſen Suercher, ebenfalls unbekannter Abkunft, zu ihrem Könige, deren Nachkommen, kraft eines getroffenen Vertrags, beide Reiche in Vereinigung, aber wechſelsweiſe regierten; ſo daß jetzt ein Abkömmling Erichs, dann wieder ein Nachkomme Swerchers auf dem Throne folgte. — Im J. 1250, als der Erichſche Stamm in männl. Erben erloſchen war, wurde Woldemar I. aus dem Hauſe der Grafen Birger, der mütterl. Seits aus dem Erichſchen

Hauſe herſtammte, mit Uebergehung des Suercherſchen Stamms (wovon noch männl. Sproſſen vorhanden waren) zum Könige erwählt. Er gründete Stockholm 1260. Sein Haus blieb jedoch im Beſitz der Krone nur bis 1365, wo deſſen Bruders Enkel, Magnus II. (genannt Smeeck) abgeſezt und durch ſeinen Schweſterſohn Albrecht Herz. zu Mecklenburg vom Throne verdrängt wurde. Da ſich lezterer aber verhaßt machte, ſo wurde er gezwungen abzudanken, und die Königin Margaretha v Dännemark u. Norwegen auch von der ſchwediſchen Nation zur Regentin angenommen. Durch ſie kam 1397 zu Calmar ein Unionstractat zu Stande, der eine immerwährende Vereinigung der 3 nordiſchen Reiche begründen ſollte. Ihr folgte Erich (v. Pommern) ihr Vetter (1412), dieſem Chriſtoph III. (v. Bayern) und nach ihm noch einige däniſche Könige, unter welchen jedoch Schweden als ein Nebenland behandelt wurde. Daraus entſtanden Unruhen, u. die Schweden wählten ſich ſchon während dieſes Zeitraums unterſchiedene Gouverneurs oder Adminiſtratoren aus dem Sturiſchen Hauſe. Als aber endlich die Thorheit u. Grauſamkeit des K. Chriſtians II. alles in die größte Erbitterung und ihn ſelbſt auch um die däniſche Krone gebracht hatte, wählten die ſchwediſchen Reichsſtände 1523 den ſchon vorher zum Vorſteher angenommenen Guſtav I. aus dem adl. Hauſe Waſa, der großmütterl. Seits mit dem alten königl. Hauſe Erichs des Heiligen verwandt war, zum Könige. Er ſchaffte das Pabſtthum ab, und machte für ſeine männl. Nachkommenſchaft den Thron erblich (1544). Sein Enkel, Guſtav Adolph, erwarb ſich u. dem Reiche Ruhm u. Größe, verlor aber ſchon 1632 in der Schlacht bey Lützen ſein Leben. Mit ſeiner einzigen Tochter Chriſtine, die ihm in der Regierung folgte, erloſch ſein Geſchlecht. Leztere legte, nachdem ihr Vetter Carl Guſtav, aus dem Hauſe Pfalz-Zweybrücken, auf ihr Betreiben von den Reichsſtänden zu ihrem Nachfolger erklärt war, die Krone nieder, nahm die catholiſche Religion an, und verließ das Königreich. Carl Guſtav führte glückliche Kriege, und ſtarb unter neuen Zurüſtungen 1660. Deſſen Sohn, Carl XI. erhielt zwar durch den freyen Willen der Stände die unumſchränkte Gewalt, welche aber ſein Sohn u. Nachfolger, der zu bekannte Carl XII. ſo mißbrauchte, daß die Stände ſolche nach ſeinem Tode (1718) wieder aufhoben. — Dieſe wählten 1719 Carls XII. Schweſter, Ulrike Eleonore, weil ſie auf die Souverainität Verzicht that, zur Königin, die aber ſchon im folgenden Jahre, mit Einwilligung der Reichsſtände, ihrem Gemahle Friedrich, damals Erbprinzen v. Heſſen-Caſſel, die Regierung überließ. Da dieſer unbeerbt ſtarb, ſo hatten die Stände ſchon nach dem Tode der Königin Ulrike Eleonore 1743 den damal. Biſchof v. Lübeck aus dem Hauſe Holſtein-Eutin, zu ſeinem Nachfolger gewählt, welcher ihm auch 1751 in der Regierung folgte, u. deſſen Sohn Guſtav III. die Souverainität mit Glück u. Entſchloſſenheit wieder herſtellte.

Die frühere Herſtammung des jezt regier. königl. ſchwediſchen Hauſes wird unten im 3ten Abſchnitte in dem Artikel Holſtein näher gezeigt (ſiehe auch oben die Art. Kaiſerl. ruſſ. Haus u. Dännemark!). Hier bemerkt man blos, daß es mit dem jezt blühenden Hauſe Holſtein-Oldenburg einen gemeinſchaftlichen Stammvater hat an Chriſtian Auguſt, dem jüngern Sohne Adolphs, Herzogen von Holſtein-Gottorp, welcher (Adolph) König Friedrichs I. v. Dännemark jüngerer Sohn war.

Der jetzige königl. Titel iſt: König der Schweden, Gothen u. Wenden, Großfürſt zu Finnland, Herzog zu Schonen, Stettin, Pommern, Erbe zu Norwegen u. Herzog zu Holſtein. Die Religion des königl. Hauſes iſt die evangel. Lutheriſche. Die Reſidenz: Stockholm.

König: Guſtav Adolph II. g. 1 Nov. 778, ſucced. 29 Merz 792, proclamirt eod. die, tritt nach Erreichung der Volljährigkeit (mit Vollendung des 18n Jahres) die Reg. an 1 Nov. 796, des Eleph., ſchw. Adl.,

St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O. R. Gem. **Friderike** Doroth. Wilhelmine, des Erbpr. Carl Ludwig v. Baden T. verm. 31 Oct. 797.

Bruder: Carl Guſtav. g. 25 Aug. 782, des Seraph. O. R. Hz. von Smoland, † 25 Merz 783.

Eltern: Guſtav III. g. 24 Jan. 746, des Eleph., ſchw. Adl., St. Andr. u. Annen-Ord. R. übernimmt die Regier. 13 Febr. 771, gekrönt 29 May 772, errichtet mit Bewilligung der Rſtände eine verbeſſerte Regierungsform 21 Aug. 772, wozu am 21 Febr. u. 9 Apr. 789 auf dem Rstage eine neue Vereinigungs- u. Sicherheits-Acte von ihm und den Rſtanden geſchloſſen und feſtgeſezt wurde; wird über die deutſchen Lande zu Wien belehnt 24 Nov. 773, † 29 Merz 792 an der ſchon am 17 Merz von dem Meuchelmörder Ankerſtröm erhaltenen Schußwunde. Gem. Sophie Magdal. K. Friedrichs V. v. Dännemark T., St. Cath. O. D., verm. 4 Nov. 766, gekrönt 29 May 772.

Vaters Geſchwiſter: a) **Carl**, g. 7 Oct. 748, Hz. v. **Südermannland**, Großadmiral v. Schweden, Chef der erſten Landbrigade u. Canzler der Acad. zu Upſula, des Seraph. u. übrigen kön. ſchwed. Orden, auch ſchw. Adl. O. R. (war von 792 bis 796 vermöge Teſtaments K. Guſtavs III. einziger Vormund des minderjährigen Kön. Guſtav Adolphs, in deſſen Namen er auch als Herzog **Regent** die Regier. des Reichs ganz allein mit unumſchränkter Gewalt führte); reſignirte ſeine Staatsämter 797. Gem. Hedwig Eliſab. Charlotte, Hz. Friedr. Aug. zu Holſtein-Oldenburg u. Biſch. zu Lübeck T. verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. 774, und vollzogen zu Stockholm 7 Jul. e. a. b) **Friedrich Adolph**, g. 18 Jul. 750, Hz. v. **Oſtgothland**, Gen. FM. der ſchwed. Armee, des Seraph. u. der andern königl. auch des ſchw. Adl. O. R. c) **Sophie Albertine**, g. 8 Oct. 753, Fürſtin-Aebtiſſin zu Quedlinburg ſeit 787.

Großeltern: Adolph Friedr. g. 14 May 710, (aus dem herzogl. Hauſe Holſtein-Gottorp; F. Biſch. zu Lübeck 16 Sept. 727; Vormund u. Landes-Adminiſtrator zu Gottorp, nach Hzgs Carl Friedr. Tode 739) zum Thronfolger in Schweden erw. 3 Jul. 743, reſignirt das Bißthum Lübeck 15 Dec. 750, ſucced. als König v. Schweden 5 Apr. 751, gekrönt 7 Dec. e. a. † 12 Febr. 771. Gem. Louiſe Ulr. Kön. Friedr. Wilhelms in Preußen T. verm. per Procur. zu Berlin 17 Jul. 744, vollzogen zu Drottningholm 29 Aug. e. a. gekr. als Königin 7 Dec. 751, † 16 Jul. 782.

Sicilien (oder Neapel).

Das untere Italien und die fruchtbare Inſel Sicilien, Schauplätze groſſer Thaten der Griechen und Römer, nachher von den Sarazenen verwüſtet und beſeſſen, geriethen im 10ten Jahrhundert in die Gewalt herumſtreifender **Normannen**, von denen Graf **Roger** II. (1130) den Titel als **König** v. Apulien, Kalabrien u. Sicilien annahm. Seit dieſer Zeit ward es gebräuchlich, die beiden Länder Neapel und Sicilien als ein vereintes Königreich, **beide Sicilien** zu nennen.

Im J. 1194 wurde Wilhelm III., der lezte König aus dem normänniſchen Stamme durch den Kaiſer Heinrich VI. aus dem ſchwäbiſchen **Hohenſtaufenſchen** Hauſe dethroniſirt. Von Heinrichs Nachkommen regierte zulezt Kaiſer Conrad, deſſen Sohn Conradin, von Carl I. Gr. v. **Anjou**,

welchem Pabſt Urban IV. das Königreich geſchenkt hatte, nach der verlohruen Bataille bey Benevent öffentlich enthauptet wurde (1268). Carl I. mußte jedoch, nach dem ſchrecklichen Blutbade der ſicilianiſchen Veſper, Sicilien an Peter III. König v. Arragonien überlaſſen, wodurch Neapel von Sicilien getrennt wurde.

Während dieſer Trennung regierten Carls I. Nachkomnen (das Haus Anjou) noch eine Zeitlang in Neapel, das arragoniſche Haus aber in Sicilien, bis nach dem Tode der neapolitan. Königin Johanna II. (1442), Alphons V. König v. Arragonien u. Sicilien auch Neapel wieder behauptete, es aber ſeinem natürlichen Sohne Ferdinand überließ. Des leztern Nachkömmen wurden aber von Frankreich, deſſen König Ludwig XI. Anſprüche auf Neapel von dem Hauſe Anjou ererbt hatte, ſehr angefochten, ſo daß ſich in der Folge Ludwig XII. K. v. Frankreich, mit Ferdinand dem Katholiſchen, König v. Arragonien u. Sicilien, zur Eroberung des Königr. Neapel verbanden, und den König Friedrich (Sohn obigen Ferdinands) aus ſeinen Staaten vertrieben, welche ſie unter ſich theilen wollten. Allein Frankreich bekam nichts davon, denn die Franzoſen wurden gleich nach der Eroberung von dem Feldherrn des arragoniſchen Königs durch Treuloſigkeit u. Tapferktit hinausgetrieben, und Ferdinand (der Katholiſche) allein brachte ganz Neapel in ſeine Gewalt, ſo daß beide Sicilien wieder vereinigt waren. Da Ferdinand keine Söhne hinterließ, ſo erbte ſein Tochtermann, der deutſche Kaiſer Carl V. aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Hauſe die ganze ſpaniſche Monarchie, mithin auch das Königreich beider Sicilien (1516). Spanien, oder die ſpaniſche Linie des Habsburg-öſterreichiſchen Hauſes behauptete daſſelbe auch 1525 gegen Frankreich, u. 1647 gegen den Fiſcher Maſaniello bis zu Anfang des 18n Jahrhunderts, da in dem Erbfolgekriege zwiſchen K. Philipp V. von Spanien (aus dem Hauſe Bourbon) u. Carl III. (aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Hauſe) die öſterreichiſchen Völker 1707 v. Neapel Meiſter wurden. Sicilien blieb unter Philipps V. Herrſchaft bis auf den Utrechter Frieden. Durch dieſen erhielt das Haus Savoyen das Königr. Sicilien, u. Oeſterreich behielt Neapel. Als aber Spanien im J. 1717 Sardinien und Sicilien ganz unvermuthet feindlich angriff, ſo trat Savoyen das Königr. Sicilien gegen Sardinien ab, daß alſo das Haus Oeſterreich zum Beſitz beider Sicilien gelangte (1720). Dieſes blieb auch im Beſitz, bis, nach dem Tode Auguſts II. Königs in Polen 1733 ein neuer Krieg in Europa entſtand, an welchem Spanien großen Antheil nahm, und beide Sicilien für den damaligen Infanten Don Carlos eroberte, welcher ſie auch in dem erfolgten Frieden behielt, u. als König Carl III. bis 1759 regierte, da er nach dem Tode ſeines Halbbruders Ferdinand VI. den ſpaniſchen Thron beſtieg, ſeine vorigen Reiche ſeinem dritten Sohne Ferdinand übergab, u. dabei verordnete, daß ſolche nie mit der ſpaniſchen Krone vereinigt werden ſollten.

Das jezt in beiden Sicilien regierende königl. Haus iſt alſo ein Zweig der in Spanien regierenden Linie des Hauſes Bourbon vom Capetingiſchen Stamme (ſiehe oben den Art. Frankreich!). — Die Krone iſt nach dem Recht der Erſtgeburt erblich, u. die Volljährigkeit mit Vollendung des 16n Jahres feſtgeſtellt. — Der König führt den Titel: König beider Sicilien und zu Jeruſalem. Der älteſte königl. Prinz hatte ſonſt den Titel eines Herzogs v Calabrien, aber der 1775 gebohrne Kronprinz Carl Franz erhielt den eines Herzogs v. Apulien. — Die Religion des Hauſes iſt die röm. catholiſche, und die Reſidenz: Neapel (doch hält ſich der Hof auch häufig zu Caſerta u. Portici auf).

König: Ferdinand IV. Anton Paſchalis Joh. Nepom. Seraph. Januar. Bened. v. Bourbon, Infant v. Spanien ꝛc. g. 11 Jan. 751,

des

des goldn. Vl. und heil. Geiſtes-O. R., auch Großkr. des ſpan. O. von Carl III., wird von ſ. verſtorbenen Vater, nachdem derſelbe den k. ſpan. Thron ererbt, u. ſich der königl. Würde in beiden Sicilien begeben hatte, zum König proclamirt 5 Oct. 759, inveſtirt zu Rom 3 Febr. 760, tritt nach erlangter Volljährigkeit die Regierung an 12 Jan. 767. Gem. Marie Caroline ꝛc. des röm. Kaiſers Franz I. T. verm. per Procur. zu Wien 7 Apr. 768, vollzogen zu Caſerta 12 May e. a.

Kinder: 1) Marie Thereſie Carol. Joſ. g. 6 Jun. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz II. (Joſ. Carl) röm. Kaiſer, verm. 19 Sept. 790. 2) Louiſe Mar. Amal. Thereſ. g. 27 Jul. 773, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand III. Joſ. Joh. Bapt. Erzherzog v. Oeſterreich u. Großherzog v. Toſcana, verm. 19 Sept. 790. 3) Carl Franz Joſ. g. 6 Jan. 775, Hz. v. Puglia (Apulien), des St. Januar-O. R. † 17 Dec. 778. 4) Mar. Anna Joſ. ꝛc. g. 23 Nov. 775, † 22 Febr. 780. 5) Franz Januar Joſ. ꝛc. g. 19 Aug. 777, Hz. v. Apulien, zum Erbprinz beider Sicilien erklärt im Dec. 778, des goldn. Vl. O. R. u. des ſpan. O. v. Carl III. Großkr. Gem. Mar. Clementine, Erzherzogin von Oeſterreich, des röm. Kaiſ. Leopolds II. T. verm. per Procur. in Wien 19 Sept. 790. 6) M. Cſtina Amal. ꝛc. g. 17 Jan. 778, † 25 Febr. 783. 7) Marie Chriſtine Thereſ. g. 17 Jan. 779, St. Cr. O. D. 8) Januar Carl Franz, g. 12 Apr. 780, Großmſtr des Conſtantin-O., † 1 Jan. 789. 9) Joſeph, g. 18 Jun. 781, † 19 Febr. 783. 10) M. Amalie, g. 26 Apr. 782. 11) T. g. u. † 19 Jul. 783. 12) Mar. Antoinette Thereſ. g. 14 Dec. 784, St. Cr. O. D. 13) M. Chlotilde Thereſ. g. 18 Febr. 786, † 10 Sept. 792. 14) Henriette Carmele, g. 31 Jul. 787, † 21 Sept. 792. 15) Carl Ludwig. g. 26 Aug. 788, † 1 Febr. 789. 16) Leopold Joh. Joſeph, g. 2 Jul. 790. 17) Albert Phil. Cajetan, g. 2 May 792. 18) Marie Eliſabeth, g. 2 Dec. 793.

Geſchwiſter, Eltern ꝛc. ſiehe den folg. Art. Spanien!

Spanien.

Spanien war zu allen Zeiten ein Gegenſtand für die Begierde eroberungsluſtiger Völker. Den Carthaginenſern entriſſen es die Römer, dieſen die Schwaben und Gothen (414); dieſen die Saracenen (Araber oder Mauren) 711, bis auf die Provinz Aſturien, wohin ſich bey dem Eindringen der leztern eine Menge Volks flüchtete, wodurch dieſelbe die Wiege der nachhinnigen ſpaniſchen Monarchie geworden iſt. Denn das arabiſche Reich gerieth nach und nach durch Empörungen und Zertheilungen in Verfall, während aus jenem Ueberreſte der Chriſten durch Bezwingung und Verdrängung der Saracenen aus den angränzenden Provinzen mehrere kleinere Königreiche erwuchſen. Von all dieſen kleinern unabhängigen Staaten beſtanden gegen die Mitte des 15n Jahrhunderts nur noch die Königreiche: a) Caſtilien u. Leon unter Einer Krone vereinigt, welche Heinrich IV. (impotens) von ſeinem Vater Johann II. 1454 geerbt hatte, und b) das Königreich Arragonien, welches König Alphons V. ſeit 1416 beſaß, und das 1458 mit dem von Navarra, worin damals Johann II. von Navarra regierte, vereinigt wurde. — Endlich ſuccedirte Ferdinand V. (nachher der Katholiſche genannt) Erbprinz v. Arragonien und Navarra nach dem Tode Heinrichs IV. (1474) mittelſt Vermählung

mit Iſabelle, Erbin v. Caſtilien, in die Königreiche Caſtilien und Leon, und nach dem Tode ſeines Vaters Johanns II (1498) auch in das Königreich Arragonien nebſt Navarra.

So entſtand aus den verſchiedenen ſpaniſchen Reichen ein einziger Staatskörper, welcher durch Unterwerfung des Königreichs Granada (1492), das die Araber zulezt allein noch beſaßen, durch Verbeſſerung der innern Verfaſſung, durch die Entdeckung von Amerika (Columbus) und durch Eroberung des Königreichs Neapel (ſiehe den Art. Sicilien!) überaus mächtig wurde. Ferdinand der Katholiſche iſt demnach als der Stifter der ſpaniſchen Monarchie zu betrachten. Da er aber 1516 ohne Söhne ſtarb, ſo erbte Carl I., ein Sohn Philipps des Schönen, Herzogs von Oeſterreich und Johannens, (2ten Tochter Ferdinands) wegen dieſer ſeiner Mutter die ſpaniſche Krone. Dieſer war zugleich unter dem Namen Carl V. deutſcher Kaiſer. Er überließ ſeinem Bruder Ferdinand die öſterreichiſchen Erblande, und verhalf ihm auch zur Thronfolge im deutſchen Reiche; ihm ſelbſt folgte ſeine Deſcendenz auf dem ſpaniſchen Throne. Als aber dieſe mit Carl II. 1700 erloſch, gelangte mit Philipp V. (dem Sohne Ludwigs Dauphins v. Frankreich) das Haus Bourbon, vermöge Teſtaments Carls II. zum Beſitz der ſpaniſchen Krone, wodurch der bekannte Succeſſionskrieg zwiſchen Frankreich und Oeſterreich (welches, da Carl II. aus dem nemlichen Hauſe herſtammte, das nächſte Recht zu dieſer Erbſchaft hatte) veranlaßt wurde. Durch dieſen giengen zwar die italiäniſchen und niederländiſchen Provinzen für Spanien verlohren, doch behauptete Philipp den Thron

Seitdem war Spanien in verſchiedenen Kriegen bemüht, die abgekommenen Länder wieder zur Krone zu bringen, welches auch in ſofern gelungen iſt, daß bereits Philipp V. ſeinem älteſten Sohn 2r Ehe Carl, 1735 beide Sicilien; und nachher K. Ferdinand VI. ſeinem Halbbruder Philipp (1748) die 3 Herzogthümer Parma, Piacenza und Guaſtalla verſchaffte (ſ. den Art. Sicilien und Parma!).

Sonach iſt das jezt in Spanien regierende königl. Haus eine Linie des Bourbonniſchen Hauſes, vom Capetingiſchen Stamme (ſ. den Art. Frankreich!), denn Philipp V. war ein Sohn des Dauphins Ludwig v. Frankreich und ein Enkel König Ludwigs XIV.

Kraft der Reichsgrundgeſetze iſt das ſpan. Reich untheilbar, und die Krone nach dem Recht der Erſtgeburt in männl. u. weiblicher Deſcendenz doch für leztere erſt nach Erlöſchung der männlichen) erblich. — Der Titel des Königs iſt: König von Caſtilien, Leon, Arragonien, beiden Sicilien, Jeruſalem ꝛc. Kürzer heißt er: Se. cathol. Majeſtät. — Die Volljährigkeit wird durch das alte Reichsherkommen mit Vollendung des 13n Jahres beſtimmt. — Der Kronprinz hat den Titel: Prinz v. Aſturien, wird jedoch nicht als ſolcher gebohren, ſondern vom Könige dazu ernannt. Die übrigen königl. Kinder heißen: Infanten u. Infantinnen von Spanien, welcher Titel das Recht zur ſpaniſchen Thronfolge anzeigt. — Die Religion des Hauſes iſt die röm. catholiſche. — Die Reſidenz: Madrit.

König: Carl IV. g. in Neapel 11 Nov. 748, des ſpan. heil. Geiſtes O. Großmeiſter, des ſicilian. St. Januar. wie auch des portugieſ. Chriſtus-O. R., ward zum Pr. v. Aſturien erklärt 759, ſucced. ſeinem Vater als cathol. König 13 Dec. 788, feierlich proclamirt 17 Jan. u. gehuldigt 21 Sept. 789. Gem. Louiſe (M. Thereſie), Hz. Phil. v. Parma T. verm. 4 Sept. 765, führt den Titel: cathol. Königin.

Kinder: a) Carl Clemens, g. 19 Sept. 771, † 7 Merz 774. b) Charlotte Joachime, g. 24 Apr. 775, St. Cr. O. D. Gem. Johann (Mar.

Joſ. Ludwig) Infant v. Portugal, Pr. v. Braſilien, verm. zu Madrit per Procur. 27 Merz 785, u. vollzogen 5 Apr. 790. c) M. Louiſe, g. 11 Sept. 777, † 2 Jul. 782. d) M. Amalie, g. 10 Jan. 779. Gem. ihr Onkel Anton Paſchalis, verm. 25 Aug. 795. e) Carl Domin. g. 5 Merz 780, † 783. f) M. Louiſe Joſephe Antoine, g. 6 Jul. 782. Gem. Ludwig Erbpr. v. Parma, verm. 25 Aug. 795. g) Carl Franz Ant. †. u. h) Phil. Franz Diego Xav. Zwillinge, g. 5 Sept. 783, † 1 Oct. 784. i) Ferdinand (Mar. Franz), Pr. v. Aſturien, der ſpan. O. R. u. Gr. Cr. g. 14 Oct. 784. k) Carl Mar. Joſ. Iſidor ꝛc. g. 29 Merz 788, des ſpan. goldn. Vl. u. St. Carls-Ord. R. l) Marie Iſabelle, g. 6 Jul. 789. m) M. Thereſie Phil. g. 16 Febr. 791, † 2 Nov. 794. n) Phil. Mar. Franz, g. 28 Merz 792, † 1 Merz 794. o) Franz de Paula Anton Maria, g. 10 Merz 794.

Geſchwiſter: 1) M. Eliſabeth, g. 6 Sept. 740, † 2 Nov. 742. 2) M. Joſephe, g. 20 Jan. u. † 2 Apr. 742. 3) M. Eliſab. g. 30 Apr. 743, † 5 Merz 749. 4) M. Joſepha, g. 17 Jul. 744, St. Cr. O. D. 5) M. Louiſe, g. 24 Nov. 745, St. Cr. O. Meiſterin, † 15 May 792. Gem. Leopold II. röm. Kaiſer, verm. per Procur zu Madrit 16 Febr. 764, vollzogen zu Inſpruck 5 Aug. 765, † 1 Merz 792. 6) Phil. Anton, g. 13 Jun. 747, † 19 Sept. 777. 7) M. Franciſke, g. 3 Dec. 749, † 2 May 750. 8) Ferdinand IV. g. 12 Jan. 751, K. beider Sicilien 6 Oct. 759. Gem. M. Caroline Ludov. des röm. Kaiſers Franz I. T. ſiehe Sicilien. 9) Gabriel Ant. Franz Xav. g. 11 May 752, erhielt im Oct. 784 durch eine päbſtl. Bulle die Einkünfte des Maltheſer-Groß-priorats v. Caſtilien u. Penſions-Anweiſungen auf 8 ſpan. Erzbiß-thümer ꝛc. für ſich u. ſeine Erben, auſſer der v. ſ. Vater ihm und ſeinen Nachkommen ausgeſezten Apanage, † 23 Nov. 788. Gem. M. Antonie Victorie Joſephe Prinzeſſin v. Beira u. Infantin v. Portugal, der Kö-nigin Maria u. ihres verſtorb. Gem. Peter Clem. einzige T. g. 15 Dec. 768, verm. im May 785, † 2 Nov. 788.

Kinder: 1) Peter Carl Ant. g. 17 Jun. 786, Infant v. Spanien, des goldn. Vl R. u. der königl. ſpan. C. Gr. Cr. wird 8 Febr. 789 in die durch das Teſtament ſeines Großvaters K. Carls III. für ihn errich-tete Secondogenitur-Güter u. Einkünfte feierlich eingeſezt und ſeit 790 in Portugal erzogen. 2) Mar. Charl. g. 4 u. † 6 Nov. 787.

10) M. Anna, g. 3 Jul. 754, † 11 May 755. 11) Anton Paſchalis, g. 31 Dec. 755, Chef der geſammten k. ſpan. Artillerie, des h. Geiſt- u. Jannar-O. R. u. Gr. Cr. Gem. M. Amalia, K. Carls IV. v. Spanien T. verl. 25 Aug. 795. 12) Franz Xav. Anton, g. 17 Febr. 757, † 10 Apr. 771.

Eltern: Carl III. g. 20 Jan. 716, ſucced, ſ. Halbbruder Ferdinand VI. als cathol. K. v. Spanien 10 Aug. 759, proclamirt 11 Sept. u. trat die Reg. an 10 Dec. e. a. ward feyerlich gehuldigt 19 Jul. 760, kraft der 718 zu London geſchloſſenen Quadrupel-Allianz ſollte er in die italiän. Staa-ten Toscana, Parma u. Piacenza ſuccediren; er gelangte auch in Parma und Piacenza 731 wirklich zur Erbfolge. Als es aber 733 zwiſchen dem Kaiſer, Spanien u. Frankreich zum Kriege kam, nahm er mit Hülfe der k. ſpan. Truppen Neapel u. Sicilien ein, ward zum König beider Sicilien

proclamirt 15 May, und gekrönt zu Palermo 3 Jul. 734. Dieſe beiden Reiche wurden ihm auch nebſt dem Stato degli praeſidii in den zu Wien 3 Oct. 735 unterzeichneten Friedenspräliminarien zugeſprochen; er überließ ſie aber nach Gelangung auf den ſpan. Thron an ſeinen Sohn Ferdinand IV. 759, † 13 Dec. 788. Gem. M. Amalie, Auguſts III. Kön. in Polen und Churfürſt zu Sachſen T. verm. per Procur. zu Dresden 9 May 738, und vollzogen zu Gaeta 19 Jun. e. a. † 27 Sept. 760.

Vaters Geſchwiſter: a) Ludwig, g. 15 Aug. 707, König 16 Jan. 724, † 31 Aug. 724. Gem. Louiſe Eliſ. Hz. Philipp III. v. Orleans T. verm. 18 Aug. 721, † 16 Jun. 742. b) Ferdinand VI. g. 23 Sept. 711, König 9 Jul. 746, † 10 Aug. 759. Gem. Mar. Barbara, K. Johanns V. in Portugal T. verm. 19 Jan. 739, † 27 Aug. 758. c) M. Anna Vict. g. 31 Merz 711, † 7 Jan. 781 (wurde am franzöſ. Hofe erzogen, und 27 Nov. 721 mit Ludwig XV. K. in Frankreich verlobt, aber 6 Apr. 725 nach Spanien zurückgeſandt). Gem. Joſeph I. Kön. von Portugal, verm. 31 Merz 732, † 25 Febr. 777. d) Philipp, g. 15 Merz 720, Malth. Großprior v. Caſtilien u. Leon, des h. Geiſt-O. R. Gen. Admiral v. Spanien, Command. en Chef der ſpan. Armee in Italien, Hz. von Parma, Piacenza u. Guaſtalla durch den Aachiſchen Frieden 748, † 18 Jul. 765. Gem. Louiſe Eliſab., K. Ludwig XV. in Frankreich T. † 6 Dec. 750, ſ. Parma. e) M. Thereſ. Antonia Raphaëla, g. 11 Jun. 726, † 22 Jul. 736. Gem. Ludw. Dauphin v. Frankreich, † 20 Dec. 765. f) Ludwig Ant. Jac. g. 25 Jul. 727, Erzbiſchof von Toledo, des goldn. Vl., h. Geiſt- u. St. Jan. O. R. Cardin. Diac. Erzbiſch. v. Sevilien, reſign. aber alle geiſtl. Würden 18 Dec. 754, Gr. von Chinchon, Guadilla u. Villaviciosa, † 7 Jul. 785. Gem. Donna M. Thereſia de Vallabriga Roſes, eines Arragon. Capit. der Inf. T. verm. 28 Jan. 776. (Nach der pragmat. Sanction wegen ungleichen Heyrathen im k. ſpan. Hauſe vom 25 Merz 776, genießt dieſe Wittwe mit ihren 3 Kindern nur die Vorzüge ihrer adl. Geburt, u. darf auch nie bei Hofe erſcheinen.)

Kinder: 1) Ludwig M. Prinz v. Vallabriga, g. 22 May 777. 2) Carol. Joſ. Anton, g. 6 Merz 779. 3) Tochter, g. . .

g) M. Antonie Ferdin. g. 17 Nov. 729, † 20 Sept. 785. Gem. Amadeus III. König v. Sardinien, † 16 Oct. 796.

Großeltern: Philipp V. vormal. Hz. v. Anjou (ein Enkel König Ludwigs XIV. in Frankreich), g. 19 Dec. 683, ward nach erbloſem Abſterben Königs Carl II. zum Könige v. Spanien erklärt, u. nach einem 12jährigen Succeſſionskriege im Utrechter Frieden 713 dafür erkannt (ausgenommen vom Kaiſer Carl VI., welcher ihn erſt im Wiener Frieden 725 für einen rechtmäßigen König v. Spanien u. Indien erkannte). Er übergab 15 Jan. 724 die Reg. ſeinem älteſten Sohne Ludwig I., übernahm aber dieſelbe nach deſſen frühzeitigem Abſt. 6 Sept. 724 von neuem, † 9 Jul. 747. 1te Gem. M. Louiſe Gabriele, Hz. Victor Amadeus II. von Savoyen T. verm. 2 Nov. 701, † 15 Febr. 714. 2te Gem. Eliſabeth, Hz. Odoards v. Parma T. verm. 25 Dec. 714, † 11 Jul. 766.

Großvaters Bruder: Ludwig Hz. v. Bourgogne (der Vater Ludwigs

XV. Königs von Frankreich), g. 6 Aug. 682, † 18 Febr. 712. Gem. Mar. Adelh. Hz. Victor Amadeus II. v. Savoyen T. † 12 Febr. 712.

Ungarn.

Das alte Pannonien nahmen im J. 377 die Hunnen ein, welche unter Attila mächtig, aber 489 durch die Gothen verdrängt wurden. Leztere mußten 520 den Longobarden weichen, welche 568, da ſie nach Italien giengen, das Land den Awaren einräumten, die ſodann ihr Gebiet gegen Bayern hin erweiterten, aber endlich v. Kaiſer Carl dem Großen bezwungen wurden. Im 9ten Jahrhundert nahmen die Magyaren oder Ugern (woraus die Benennung: Ungarn, entſtanden ſeyn ſoll) es größtentheils ein, welche in der Folge öftere verwüſtende Einfälle in Deutſchland unternahmen. Ihre Regenten, welche anfangs als Herzoge, ſeit dem J. 1000 aber als Könige bis 1301 regierten, pflegt man wegen ihrer Abſtammung von einem gewiſſen Arpad, das arpadiſche Geſchlecht zu nennen. Mit Anfang des 14n Jahrhunderts fiengen die Ungarn an, ſich Könige aus verſchiedenen Häuſern zu wählen, ſo daß einige aus dem königl. neapolitan. Hauſe Anjou, andere aus dem königl. poln. Jagelloniſchen, mehrere aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Hauſe entſproſſen waren. Seit 1563 blieb denn auch bey lezterm Hauſe die Krone für beſtändig, doch hatte man erſt unter Kaiſer Leopold (1687), nachdem die Türken gänzlich aus Ungarn vertrieben waren, den feſten Schluß gefaßt, daß Ungarn als ein Erbreich jederzeit an den älteſten Prinzen des öſterreichiſchen Hauſes fallen ſollte. So kam endlich 1780, nach dem Tode Maria Thereſiens die ungariſche Krone an das jezt regierende Haus Lothringen-Oeſterreich, welches mit Joſeph II. in die ſämtl. Erblande des Habsburg-öſterreichiſchen Stammes ſuccedirte.

König: Franz II. (Sohn Leopolds II.), g. 768, röm. Kaiſer, u. Kön. v. Ungarn u. Böhmen rc. ſeit 792. Siehe den Art. **Kaiſerl. römiſch-deutſches Haus.**

Zweyte Abtheilung.

Von den vornehmſten Monarchen der auſſereuropäiſchen Reiche.

Ohnſtreitig gehört die Anzeige der Regenten in den auſſereuropäiſchen Reichen ebenfalls in ein Buch, das die Geſchlechtskunde der regierenden königl. und fürſtl. Häuſer hauptſächlich bezweckt. Auch iſt die Kenntniß derſelben nüzlich, da mehrere der europäiſchen Höfe mit den meiſten morgenländiſchen u. verſchiedenen afrikaniſchen in einiger Verbindung ſtehen, und da leztere auch oft an neuen Staatsveränderungen Theil nehmen oder doch Einfluß darauf haben. — Gedrängte Kürze in dieſen Anzeigen wäre dem Plane eines Handbuchs entſprechend, und Zuverläßigkeit derſelben ſehr zu wünſchen. Leztere iſt aber, bey den unzulänglichen Nachrichten von jenen Reichen leider nicht zu verſprechen, weshalb das Publikum die etwaigen Irthümer und Lücken entſchuldigen wird. Möchte dieſer erſte Verſuch, gegenwärtiges Handbuch mit neuen zweckmäßigen Artikeln zu bereichern, die genauer un-

terrichteten Leſer veranlaſſen, zu deren künftiger Berichtigung beyzutragen!

* * *

1. Perſien.

Hatte ſeit dem 16ten Jahrhundert ſeine eigenen Könige aus dem Stamm Sofi, welcher zu Anfange des 18n Jahrhunderts in einer großen Revolution vom Throne entfernt wurde. Darauf zerrütteten innerliche Unruhen das Reich, während welchen die Türken anſehnliche Stücke davon eroberten. Endlich kam Schach Nadir, ein tapferer Feldherr, 1735 auf den Thron, dämpfte die Rebellen, nahm den Türken das meiſte wieder ab, führte auch mit dem Großmogul glückliche Kriege, ward aber 1747 wegen der Grauſamkeit, in die er zulezt verfiel, ermordet. Jezt brachen die innerlichen Unruhen von neuem aus, bis endlich unter den verſchiedenen Thronbewerbern Mahomed Kerim Chan, vom Kurdiſchen Stamme, ſich ſeit 1759 in den weſtlichen Provinzen des Reichs (dem jezigen Perſien) behauptete; die öſtlichen mußte er den Patanen überlaſſen, wodurch ſolche ein unabhängiger Staat wurden (ſ. den folg. Art. Candahar!). Nach ſeinem Tode 1779 erneuerten ſich die blutigen Auftritte zwiſchen den Thron-Competenten, ſo daß Kerims Sohn und Nachfolger Abdul Fat Chan, von ſeinem Oheim Sadik Chan Beglerbegh zu Schiras, 1780 entſezt und hingerichtet wurde. Aber ſchon 1781 wurde Sadik von einem Anverwandten Ali Muhrad Chan wieder verdrängt, und als lezterer 1785 ſtarb, folgte ihm Sadiks Sohn, Dſchewer Chan.

Perſien enthielt, als das Reich Candahar noch nicht davon abgeriſſen war, gegen 50,000 Quadratmeilen. Die Einwohner ſind meiſt Mahomedaner, doch giebt es auſſer den Katholiken und Juden auch noch Anhänger der alten perſiſchen Religion. — Die Fabriken in Seide und Baumwolle ſind in blühendem Zuſtande. Die Hauptſtadt iſt in der Provinz Irak, Iſpahan, und in der Provinz Farſiſtan, der reichſten und größten: Schiras.

Schach (oder König): Luft Ali Chan, ſuccedirte 1789 auf dem Throne Perſiens, nachdem er ſich der Stadt Schiras bemächtigt und die Urheber der Ermordung ſeines Vaters hart beſtraft hatte. Nach öffentl. Blättern warf ſich 1796 Ali Mahmud Chan wider ihn auf, ſchlug ihn zweymal, u. bemächtigte ſich der Hauptſtadt Schiras und aller Schätze. Luft Ali Chan ſoll ſich mit den Trümmern ſeiner Armee nach Kerman geflüchtet, und Rußland unter großen Verſprechungen um Hülfe angerufen haben, aber noch weiß man nicht, ob er wieder zum Beſitz des Reichs gelangt ſey.

Vater: Dſchewer Chan (ein Sohn Sadiks), folgte 789 dem Ali Murad Chan, nachdem er ſeinen Nebenbuhler Mehemed Fat Ali Chan in 2 Schlachten überwunden hatte; er ward 789 ermordet.

2. Candahar.

War von 1650 bis 1747 der öſtliche Theil Perſiens. Nach des perſ. Königs Schach Nadirs Ermordung (ſ. oben!) bemeiſterte ſich ſein Schatzmeiſter Achmed Abdallah vom Stamm der Durannier des Landes (1749) und machte daraus einen unabhängigen Staat, womit er zugleich die 1739 vom Großmogul an Perſien abgetretenen Provinzen vereinigte. Er machte nachher auch in Indien Eroberungen, verlor aber leztere größtentheils wieder, als er 1767 die Seiks bekriegte.

Das Reich (deſſen Einwohner Patanen oder Afghanen genennt werden) iſt fruchtbar und volkreich, hat, wie Perſien, blühende Manufacturen, und treibt nach lezterem anſehnlichen Handel. Im Nothfall kann es 200,000 Krieger zuſammenbringen. Die Hauptſtadt iſt Candahar.

Schach (oder König): Timur, folgte 768 ſeinem Vater, der ihm ſchon bey Lebzeiten die Stadt Herat nebſt dazu gehörigem Gebiete abgetreten hatte. Er hatte anfangs mit den Perſern zu ſtreiten, welche ihn aus ſeinen Beſitzungen vertreiben wollten; auch mit den Gebirgseinwohnern, die ſein

Bruder: Secunder Schach, wider ihn aufgewiegelt hatte.

Vater: Achmed Abdalli, anfangs Schach Nadirs v. Perſien Schatzmeiſter und Szepterträger, ſezte ſich nach deſſen Ermordung (1747) mit Hülfe des geraubten Schatzes in den Beſitz von Candahar und anderer zu Perſien gehörigen Provinzen, nahm darauf den Titel eines Königs an, und † 768.

3. Georgien (nebſt Imirette).

Der jüdiſche Stamm Bakar (Bagrat) kam 614 zum Beſitz von Georgien. Deſſen Abkömmling Alexander III. theilte um 1597 das Reich (welches nach den vorherigen Theilungen wieder vereinigt war) unter ſeine 3 Söhne, und gab dem älteſten Georg Imirette, nebſt Avchaſien, Mingrelien u. Guriel, mit der Verordnung, daß er den Titel Memetmepe (König der Könige), wie auch die Oberherrſchaft über ſeiner Brüder Staaten führen ſollte; dem 2ten Alexander, verlieh er Kaket, nebſt Schirwan und Derbent (das hernach an Perſien kam); dem 3ten, Conſtantin, gab er Karduel, welches er aber bis an ſeinen Tod noch ſelbſt behielt. In der Folge wurden die beiden leztern Staaten wieder vereinigt, ſo daß das alte Georgien jezt nur in 2 Reiche getheilt iſt, nemlich 1) Imirette nebſt den dazu gehörigen Schutzländern. 2) Karduel u. Kaket nebſt den dazu gehörigen Provinzen (welche das jetzige Georgien ausmachen).

A) Von dem Czar von Imirette.

Von Imirette ſind a) Mingrelien, b) Guriel, und c) das Land der Abkaſſer Schutzländer, die ihre eignen Fürſten haben. — Die Bewohner dieſer Länder ſind arm, und bekennen ſich zur griechiſchen Religion. In Imirette iſt die Haupt- und Reſidenzſtadt Cotatis (Kutais). Kriegsmacht etwa 6000 Mann.

Czaar: David, ſuccedirte 1784 ſeinem Oheim, nachdem er den Czaar Heraclius von Karduel (Georgien), der ihm die Erbfolge ſtreitig machte, mit Hülfe der Türken und Abkaſſer zurückgeſchlagen hatte. Er unterwarf ſich 1785 dem ruſſiſchen Schutz.

Vatersbruder: Salomo, regierte ſeit 755. Er befreyete ſich entweder durch ſeine glücklichen Waffen, oder erſt durch Vermittelung der Ruſſen (die ſeine Länder 771 einnahmen, ſie aber im Frieden 1774 zurückgaben) von der türkiſchen Abhängigkeit, entledigte ſich auch des Menſchentributs, wozu ſeine Vorfahren von den Türken gezwungen wurden. Leztere hatte er ſich vorzüglich dadurch zu Feinden gemacht, daß er den ſonſt gewöhnlichen Menſchenverkauf oder vielmehr Vertauſchung der Bauern und Mädchen gegen ein Pferd, einen Säbel rc. verboten hatte. Er † 1784.

B) Von dem Czar von Karduel u. Kaket.

Karduel (Kartalinien) und Kaket (Kachetien) machen das jetzige Georgien

aus, das von den Ruſſen Gruſinien genennt wird. Die Einwohner (wovon das weibl. Geſchlecht wegen ſeiner beſondern Schönheit bekannt iſt) bekennen ſich zur griech. Religion, und haben einen Katholikos oder Vicepatriarchen, der ſeit 1783 eine Stelle unter der höhern ruſſ. Geiſtlichkeit, und den Titel eines Mitglieds der heil. Synode hat. — Die Einkünfte der Fürſten werden auf fl. 300,000 geſchätzt. Die Haupt- und Reſidenzſtadt iſt: Teflis.

Czaar: Georg, ſuccedirte ſeinem Vater 1789, entſagte nach ſeiner Thronbeſteigung der ruſſiſchen Parthey (welches nach andern Nachrichten ſchon ſein Vater nach dem Ausbruch des Kriegs zwiſchen den Ruſſen u. Türken von 1787 that), u. begab ſich wieder unter den Schutz der Pforte. Nach den neueſten Nachrichten ward auch er von dem neuen Uſurpator des perſiſchen Thrones Ali Mahmed Chan angefallen, der 796 ſeine Länder einnahm u. verwüſtete, u. ihn nöthigte, Zuflucht u. Hülfe bey den Ruſſen zu ſuchen. Er ſoll darauf wieder nach ſeiner Reſidenz Teflis zurückgekehrt ſeyn, wahrſcheinlich weil der Eroberer ſein Land nach vielen Verheerungen freywillig wieder geräumt hatte. Von ſeinen fünf

Brüdern ſind nur bekannt: a) Vachtang u. b) Alexander, g. 1770.

Vater: Heraclius II. (ein Sohn Teimuras, u. Abkömmling v. Alexander, dem jüngſten Sohn des oben erwähnten Alexanders III.) erhielt v. ſeinem Vater um 1751 die Mitregentſchaft. Sein Vater Teimuras verband 740 Karduel mit Kaket, und ſcheint ſich während den Unruhen, die nach Nadirs Tode in Perſien entſtanden, von der perſiſchen Oberherrſchaft befreyt zu haben; er † in Rußland 762. Sein Sohn Heracleus II. verband ſich in dem 769 zwiſchen den Türken u. Ruſſen entſtandenen Kriege mit den leztern, handelte aber verrätheriſch gegen dieſelben, welches ihm den Verluſt ſeiner beſten Feſtungen zuzog. Da er ſich jedoch nachher wieder zu ihrer Parthey ſchlug, bekam er ſolche im Frieden 774 zurück. Im J. 783 unterwarf er ſich dem ruſſ. Schutze, u. ſchloß einen Vertrag, worin er ſich zwar die innere Landesregierung vorbehielt, jedoch verſprach, alle auswärtige Angelegenheiten nicht ohne Rußlands Wiſſen und Bewilligung zu behandeln, dieſer Krone mit ſeinen Nachfolgern den Eid der Treue zu leiſten, und die Beſtätigung in der Regierung durch eine Fahne, einen Säbel, Kommandoſtab u. Hermelinmantel zu empfangen, ſolcher auch gegen ihre Feinde beizuſtehen; dagegen ſich Rußland zu Erhaltung ſeiner Beſitzungen und Regierung verbürgte und die Völker von Karduel und Kaket als Bundsgenoſſen zu betrachten erklärte; er † 1789.

4. Tatariſche Fürſten.

A) Vom Schach von Bokara.

Das zum Unterſchied von Klein Bochara ſogenannte groſe Bokara, (welches das eigentliche Bokara, Samarkand, und vormals auch Balk begriff, u. ehedem von den Morgenländern mit dem Namen Mavaralnar bezeichnet wurde), iſt das einzige Land, welches den Nachkommen der Dſchingis Chans übrig geblieben iſt, nachdem die in der Krim ehedem regierende Linie durch die Ruſſen von der Regierung ausgeſchloſſen worden, und auch in Charazme andere Regenten aufgekommen ſind.

Digitized by Google

Schach: Abul Feiz (Chan) regierte 1740, in welchem Jahre er ſich dem perſ. Schach Nadir unterwerfen mußte, ward aber in der Folge wieder in ſein Reich eingeſezt, indem er das ſüdliche Gebiet u. Balk ſeinem Ueberwinder abtrat. Dagegen erhielt er wegen des Landes Turan, den Titel Schach, ſtatt des bisherigen eines Chans. Von ſeinen Nachfolgern hat man keine Nachricht.

B) Vom Chan v. Chiwa oder Chowarasme.

Schon lange ſteht dieſes Land unter Regenten vom Stamm der Kirgiskoſacken, kam aber durch Schach Nadir, unter perſiſche Botmäßigkeit. Nach deſſen Tode vertrieben die Einwohner ihre Unterdrücker, und übertrugen die Chanwürde dem Nurali Sultan, deſſen Vater Abul Chair ebenfalls über ſie geherrſcht hatte, aber von den Perſern abgeſezt worden war. Da Nurali Sultan 1749 die Regierung der Kirgiskoſacken erhielt, wählten ſie zu ihrem

Chan: Chaip (den Sohn Batyrs, Sultans der Kirgiskoſaken), der bis 774 regierte, dann aber in ſein Vaterland zurückkehrte, und daſelbſt einige anſehnliche Stämme unabhängig vom Nurali regierte. Seine Nachfolger in Chiwa ſind unbekannt.

5. Arabiſche Fürſten.

A) Vom Schrif von Mekka und Medina.

In dieſen von den Mahomedanern heilig gehaltenen Gegenden ſind auch die Regenten Abkömmlinge des Propheten Mahomed, die ihren Urſprung von deſſen Tochter Fatime und ihrem Manne dem Chalifen Ali herleiten. Seit dem Anfange des 18n Jahrhunderts wurden die beiden Scherifate getheilt von 2 Stämmen regiert, ſo daß in Mekka der Stamm Davi Saids, u. in Medina der Stamm Davi Barkads regierte, welche beide von Al Bunemi herſtammen. Der Stamm Davi Barkads iſt neuerdings (gegen 1768) erloſchen, wodurch das Scherifat Medina mit dem von Mekka vereinigt wurde. Der türk. Kaiſer hat den Titel eines Schutzherrn über beide, und das Recht, den Scherif ein- und abzuſetzen.

Scherif: Sein Name iſt unbekannt; g. 1757, ſchloß zu Dſjidda 1776 einen Handlungsvergleich mit den Engländern. Sein Vorfahr (vielleicht Vater) war Meſad, der ſeinem Bruder Moeſud in der Regierung folgte, ward zwar 1763 vom türk. Großſultan Muſtafa III. ab-, und deſſen jüngerer Bruder Jafar an deſſen Stelle geſezt, allein dieſer mußte ihm in wenigen Tagen weichen, u. Meſad ward vom Sultan aufs neue beſtätigt.

B) Vom Iman von Jemen.

Lange erhielten ſich die Imans vom Stamm Hadi in der Unabhängigkeit, endlich brachte ſie der türk. Kaiſer Solimann I. (1557) unter ſeine Botmäßigkeit. Da die Behauptung des Landes aber mit beſtändiger Bekämpfung der Araber verbunden war und alſo den Türken viel koſtete, trat Amurath IV. es an ſeine rechtmäßigen Oberherren wieder ab. —

Das weitläuftige Jemen (glückl. Arabien) begreift das eigentliche Jemen, die Herrſchaft Aden, die Landſchaften Jafa, Haſchid, Bekil, Sahan u. Dſiof; zum Gebiet des Imans aber gehört nur das eigentliche Jemen, wovon Sanaa die Haupt- und Reſidenzſtadt iſt. — Die übrigen Landſchaften haben ihre eigenen Fürſten oder Statthalter. Der jezige

Imam (deſſen Name unbekannt iſt) regierte ſchon 1777. Sein **Vater** war Abbas el Mahadi, welcher um 1746 zur Regierung kam. Sein Hof ward von der, von König Friedrich V. von Dännemark abgeſchickten Reiſegeſellſchaft, davon der Capitain Niebuhr, (nachmaliger Amtmann zu Meldorf in Dittmarſen) die beſten Nachrichten von dieſem Lande liefert, beſucht.

6. Indoſtan (Mogoliſtan).

Die Indier lebten ruhig unter ihren einheimiſchen Fürſten bis anfangs des 8n Jahrhunderts die Araber Mahomeds Lehre mit Feuer und Schwerdt darin auszubreiten ſuchten. Im 11n Jahrhundert unterwarf ſich Mahmud, ein türk. Fürſt v. Gasna einen beträchtl. Theil Indiens, **doch** begnügten ſich deſſen Nachkommen damit, die indiſchen Fürſten zinnsbar gemacht zu haben. Im 13ten Jahrh. machten ſich die Patanen oder Awzhanen, ein Volk in den Gebirgen zwiſchen Perſien und Indien, zu Herren dieſes Landes, u. Delhi wurde die Hauptſtadt ihres neuen Staats, welcher zu Anfang des 14ten Jahrhunderts eine große Erſchütterung litte durch Timur Beah (gemeiniglich Timur Leng oder Tamerlan genannt). Dieſer war Fürſt der Mongolen (Mogoln), ein Volk, das im 13n Jahrhundert von den chineſiſchen Gränzen her hervorgebrochen war, und faſt zu gleicher Zeit Tibet, die weſtl. Theile Aſiens, China, Japan, Rußland und Polen bekriegte, bis nach Schleſien vordrang, Ungarn verwüſtete, und ganz Europa in Schrecken ſezte. In mehrere Stämme vertheilt, ſchwärmte es auch in dem mittlern Aſien herum, vereinigte ſich jedoch unter Temudſchin, welcher 1206 den Namen Dſchinais-Chan (d.i. großer Fürſt) annahm. Dieſe Mogoliſche Monarchie zerfiel bald in mehrere Staaten, doch ſtellte 1369 Tamerlan (mit Dſchingis-Chan von Einem Stamme) u. nach abermal. Verfall 1519 Baber die Macht und das Anſehn derſelben wieder her.

So entſtand das mogoliſche Reich in Indien, deſſen Monarch (in Europa der Großmogul, im Lande aber Schach oder König genannt) über viele reiche Provinzen herrſchte, u. zu Anfange des 18n Jahrh. mehr als 200 Millionen Thlr. jährliche Einkünfte hatte. Allein durch innerliche Unruhen bey Thronveränderungen, durch Losreißung der Tribut zahlenden einheimiſchen Fürſten (Rajas), der Gouverneurs (Subah's) und Unterſtatthalter (Nabobs), welche ſich unabhängig oder ihre Stellen erblich machten, geſchwächt, ſank das Anſehen des mogol. Reichs in neuern Zeiten immer tiefer. Dieſe Zerrüttung begünſtigten vorzüglich die Etabliſſements der Franzoſen u Engländer in Oſtindien ihres Handlungsvortheils wegen, vorzüglich miſchten ſich die leztern in die Händel zwiſchen dem Großmogul, den Raja's und Nabobs, nährten die Uneinigkeiten, halfen den erſten ſchwächen, machten zugleich leztere von ſich abhängig, und bereicherten ſich für die geleiſtete Hülfe mit den Schäzen des Landes. Am meiſten trieben ſie dieſen Unfug mit dem

Schach (Kaiſer): Ali Gohar, bekannt unter dem Namen Schach Allum (d.i. Herr der Welt), g. 1724, der 1760 den Thron beſtieg. Schon in ſeiner Jugend nebſt ſeinem **Vater** Alumghir von deſſen Weſſir Ghaziodin in Gefangenſchaft gehalten, war ſein ganzes Leben eine Reihe von Unglücksfällen. Er kam faſt nie zum Beſitz ſeines Reichs; indem er entweder von ſeinen Weſſirs, oder von den Fürſten u. Statthaltern, bey welchen er Hülfe ſuchte, in der Gefangenſchaft gehalten wurde. Im J. 1784, als ſein Weſſir Afraſiab ermordet ward, und die Großen und der Kaiſer ſich nicht über einen Nachfolger vereinigen konnten, be-

diente ſich der Maratten-Fürſt Madaji Scindia der Verwirrung, bemächtigte ſich der Perſon des Kaiſers, welcher den Peiſchwa dieſes Volks mit einer größern Gewalt als vorher ſeine Weſſire beſaßen, unter dem Titel Vakeel Muttaluk zum wirkl. Reichsregenten ernennen mußte, deſſen Stelle, wegen ſeiner Minderjährigkeit, der erwähnte Scindia, Rajah von Udein, verſieht. Bey dieſer Ohnmacht der kaiſerl. Familie und der Gewalt der Maratten ſcheint es, als wenn die Mogoliſche Regierung mit Schach Allum zu Grunde gehen könnte, indem ſein älteſter Sohn Jehander ſo wenig als ein anderer von Timur's Nachkommenſchaft unter den eiferſüchtigen indiſchen Fürſten ſo viel Unterſtützung finden möchte, um die Stelle ſeines Nachfolgers einnehmen zu können.

Von den Nabobs u. Subahs, die ſich der mogoliſchen Herrſchaft entzogen haben, und jezt als unabhängige Fürſten regieren, verdienen folgende erwähnt zu werden:

A) Vom Nabob von Auhd.

Zu den Beſitzungen dieſes Nabobs gehören jezt mehr Länder als zu der alten Provinz Auhd, indem ſolche in neuern Zeiten gegen Norden bis an die Gebürge von Tibet und weſtlich bis jenſeits des Ganges durch Eroberungen vergrößert worden iſt. Der Nabob iſt ein Bundsgenoſſe oder ſeit 1775 vielmehr ein Vaſall der Engländer, denen er Tribut zahlt. Sein Land wird auf 2376 deutſche Quadratmeilen, und ſeine Einkünfte, auf 20 Millionen Thlr. geſchätzt, wovon die Engländer jährlich 7 Millionen erhalten, auch muß er in ſeiner Hauptſtadt Fizabad engl. Beſatzung dulden.

Nabob: Aſof ul Daula, folgte ſeinem Vater Sujah ul Dawla 1775 (perſiſchen Stamms).

B) Vom Subah von Dekan- (Golconda).

Zu deſſen Beſitzungen gehört hauptſächlich die Provinz Golkonda, und der öſtliche Theil von Dollabad, nebſt der Statthalterſchaft Hyder Abad, worin die Stadt gleiches Namens die Hauptſtadt und Reſidenz des Fürſten iſt. Im Lande ſind ergiebige Diamantgruben.

Subah: Aſof Jah Behauder (ſo wird er wenigſtens in dem 1792 zwiſchen dem Sultan v. Myſore, dem Subah v. Dekan u. den Engländern geſchloſſenen Frieden genennt), ſcheint um 1790 als Subah von Dekan zur Regierung gelangt zu ſeyn. Sein Vorfahrer (vielleicht Vater) war Nizam (d. i. König) Ali Chan, folgte 1764 als Subah v. Dekan oder Nizam v. Golkonda; anfangs war ihm blos die Statthalterſchaft von Hyder Abad zu ſeinem Unterhalt angewieſen, er bahnte ſich aber den Weg zur Subabie durch Ermordung ſeines Bruders Sillabut Dſchong. Er hatte noch mehrere Brüder, die vor ihm regierten, ſich aber einander durch Ermordung oder Vergiftung verdrängten. Sein jüngſter Bruder Balazet Dſchong († 784) beſaß die Nabobie Adoni, deren Einkünfte auf 250,000 Rthlr geſchätzt werden, und welche mit der Subabie von Dekan in einiger Verbindung ſteht. Ali Chans Vater war Kutteliſch-Chan, der ſeit 720 die Provinzen Dekan (Golconda) u. Viſapur unter dem Namen eines Statthalters von Aurungabad, Hyder Abad u. Viſapur mit dem Ehrentitel Nizam ul Muluck verwaltete, genoß am Hofe des mogoliſchen Padiſchah Mohamed Schachs die größte

Gunſt, ward zur Weſſirwürde erhoben, und ſogar mit einer ſeiner Nichten vermählt. Dieſer Wohlthaten uneingedenk, entledigte er ſich 1740 der Abhängigkeit von ſeinem Oberherrn gänzlich, u. behielt die Einkünfte der Provinzen zurück. Sogar ſtrebte er nach dem Throne, u. ließ den Großmogol ermorden, deſſen Sohn Achmed jedoch ſeine Abſichten vereitelte. Er tödtete ſich mit Gift im 104n Jahre ſeines Alters 1748.

C) Vom Nabob von Carnatik oder Arkot.

Deſſen Beſitzungen, mit Inbegriff der von ihm abhängigen und zinsbaren Fürſtenthümer, betragen gegen 2000 Quadratmeilen, und die Einkünfte jezt nur 9 Millionen Rthlr, wovon er den Engländern, die ſeine Hauptfeſtungen beſezt halten, 3 Millionen zahlen muß. Die Hauptſtadt, davon der Regent insgemein den Namen führt, iſt Arkot.

Nabob: Mohamed Ali Chan, ein Sohn Anwaroddins, nahm durch den Beiſtand der Engländer, und Cinoas, Rajas von Myſore, den ſeinem Vater von Aradmoddin Chan, einem Neffen Nizams mit Hülfe der Franzoſen und Maratten 1749 entriſſenen Poſten, 1752 wieder ein. Die Engländer erwarben ihm 1765 durch einen Firman des Großmogols die Unabhängigkeit ſeiner Nabobie von der Subahſchaft von Dekan, legten ihm aber durch Beſetzung ſeiner Feſtungen, unter dem Vorwand ſeiner Beſchützung, ein weit härteres Joch auf, indem ſie ſich zugleich ein Drittel ſeiner jährl. Einkünfte für dieſe angebliche Beſchützung ausbedungen.

Der wichtigſte unter den von dem Nabob von Carnate abhängigen Fürſten iſt

Der Sultan von Tanſchaur (Tanjore).

Tanſchaur war ſchon vor 1565 eine abhängige Provinz von Carnatik. Des Rajahs Einkünfte beſtehen nur in 2 Millionen Thlr, davon er vormals dem Nabob von Arkot 300,000 Thaler jährlich erlegen mußte, die er jezt den Engländern zinſet. Der jetzige

Sultan: Tuljajee, regiert ſeit 1762, und iſt ein Abkömmling von Ekowji, Raja von Bengelur. (Ekowji war ein Bruder Sevadſchi's, des Stifters des Marattenſtaats.) Er konnte kaum ſein Land vor den herrſchſüchtigen Abſichten Mohamed Ali's, Nabobs von Carnatik, retten, welcher ihn, unter allerley Vorwand, 1771 und abermals 1773 unter dem Beiſtand der Engländer bekriegte, und zulezt gefangen nahm. Der engl. Statthalter Pigot räumte ihm jedoch nachher ſeine Reſidenz und ſeine Länder wieder ein. Seit 1779 hat er nichts von ſich hören laſſen, und bringt ſein Leben in Trägheit und Wolluſt zu.

D) Vom Subah von Bengalen.

Nachdem das große und reiche Land Bengalen (wozu jezt auch Bahar, ein Theil von Orixa u. Benares gehört) durch die Empörung Aliverdi Chans vom Mogoliſchen Reich abgeriſſen worden, folgte ihm in dieſer Beſitzung ſein an Kindesſtatt angenommener Neffe, Serajah al Dowlah. Da dieſer die Engländer, durch die Mißhandlung der Gefangenen von ihrer Nation, bey der 1757 erfolgten Eroberung von Calcutta erbittert hatte, ergriffen ſie ſeines Feldherrn, Meer Jaſſiers, Parthey, unterſtützten deſſen verrätheriſche Abſichten auf den Beſitz der Nabobie, u. vertrieben

den Serajah durch die Schlacht bey Plaſſey, nach welcher er von Meer Jaſſiers Sohn ermordet ward. — Meer Jaſſier kam nun zwar, gegen groſſe Abtretungen an die Engländer, zum Beſitz, allein dieſe verfuhren mit ihm und ſeinen Nachfolgern nach Gefallen, ſezten ſolche ein und ab, beſchränkten ihr Anſehen u. ihre Einkünfte, ſo daß ihnen gegenwärtig nur der Schatten ihrer vorigen Würde übrig geblieben iſt. Die Engländer haben ſich der unumſchränkten Regierung angemaßt, und ziehen daraus nach Abzug aller Koſten noch ein jährliches Einkommen von 1,700,000 Pf. Sterling. Der jezige

Subah: Mobarek ul Dowlah führt den Titel der Nabobie ſeit 1770. Da er der lezte ſeines Geſchlechts iſt; ſo wird ſein Tod der engl. Compagnie Gelegenheit geben, die Subabie gänzlich aufzuheben.

7. Staat der Maratten.

Das groſſe Reich der Maratten, meiſtens noch wüſte und unangebaut, umfaßt gegen 28,000 deutſche Quadratmeilen. Die Maratten gehören zu den Rasbuiten, einem alten kriegeriſchen Volke, u. fiengen erſt im 17n Jahrh. an, ſich hervorzuthun. Der Stifter ihres Staats, Sevadſchi (ein Bruder Ekowji's, ſ. oben bey dem Sultan von Tanſchaur!) war ein Mann von vielen Talenten und Glück. Er ſtarb 1680. Im 18n Jahrhundert vergröſſerte ſich die Macht der Maratten beträchtlich; u. ihr Staat war bis 1739 eine blühende Monarchie, deren Beherrſcher Maharajahs (d. i. Groſſfürſten) betitelt wurden. Es ergieng aber den Abkömmlingen Sevadſchi's wie den Merowingern in Frankreich; ſie überlieſſen ihre Regierung den Miniſtern, u. wurden v. dieſen als Staatsgefangene gehalten. Dieſes wiederfuhr vorzüglich dem lezten Nachkommen Sevadſchi's, dem Maharajah Ram Rajah, welcher von ſeinem Peiſchwa (Reichsverweſer, Weſſir) Bajirow der regierenden Gewalt beraubt wurde. Dieſer benuzte die Minderjährigkeit ſeines 8 Jahr alten Oberherrn, ſich nebſt einem andern Staatsbedienten, Rajojei (der Kriegszahlmeiſter war), der völligen Regierung zu bemeiſtern. Bajirow behielt die weſtl. Provinzen, u. wählte Punah zu ſeinem Sitz. Rajojei bemächtigte ſich der öſtlichen, machte Naugpur zu ſeiner Reſidenz, und gründete daſelbſt das Fürſtenth. Berar. Ram Rajah ward in ſeinem Pallaſt zu Settarah eingeſchloſſen, behielt nur einen gewiſſen Gehalt und eine Wache, erhielt einmal des Jahrs, da er ſich ſehen laſſen durfte, fürſtliche Ehre, u. ward übrigens von ſeinen Unterdrückern als ihr rechtmäſſiger Oberherr erkannt. Nach ſeinem 1777 erfolgten Tode ward die Würde eines Maharajahs gänzlich aufgehoben.

Bajirow († 1750) hatte die Würde eines Peiſchwa in ſeinem Hauſe erblich gemacht; jedoch bildete ſich 1777 ein regierender Rath, Barrabai oder Rath der 12 Brüder genannt, welcher meiſtens aus Braminen beſteht, ſo daß nur die vollziehende Gewalt in den Händen des Peiſchwa iſt. Unter dieſem ſtehen verſchiedene Fürſten, die ſich gewiſſer Diſtricte bemächtigt haben, u. nur eine ſehr unvollkommene Subordination beobachten. Indeſſen ſollen ſie ihm jährlich Tribut zahlen, und bey einem Kriege ihre Contingente ſtellen. Das Land, was der Peiſchwa für ſich beſitzt, begreift die weſtl. Hälfte des Marattenſtaats. Die Einkünfte der Marattenfürſten zuſammen ſollen 12 Millionen Pf. Sterling ausmachen; davon der Peiſchwa gegen 5 Millionen zieht. Das ganze Land kann 400,000 Mann aufbringen, wovon aber die Hälfte zur Beſatzung der Feſtungen gebraucht wird. Uebrigens beſteht die Kriegsmacht meiſtens aus Reitern. Dieſes Volk trug vieles zum Sturz des mogoliſchen Reichs bey, u. erlangte ſogar 1785 die Regentſchaft über die Reſte deſſelben und die Verwahrung der Perſon des Groſſmogols.

Peiſchwa: Madharrow Pundit Purdan, g. 1774, ein Sohn

Narraim Row's, wurde von dem Barrabai (dem Rath der 12 Brüder) für den rechtmäßigen Peiſchwah erklärt, und die Vormundſchaft über ihn dem Rajah v. Ugein, Modajee Scindia, übergeben. Sein Vater Narraim Row, ein Enkel Bajirow's, war 1773 von ſeinem Oheim Ragoba ermordet worden, u. letzterer hatte ſich die Peiſchwawürde angemaßt. Er wurde aber derſelben wieder verluſtig; und ob ihn gleich die Engländer u. einige Rajahs von ſeiner Parthey als den erſten Miniſter u. den Madharrow für ein untergeſchobenes Kind anſahen, ſo wurden ſolche jedoch durch eine Niederlage zum Frieden gezwungen, u. Rogoba ward mit einem gewiſſen Gehalt abgefunden, u. † 1778 (oder erſt 1783). — Nach dem Tode Narraim Row's iſt die Gewalt der Peiſchwa in die Hände einiger mächtiger Marattenfürſten gerathen, welche mit dem Peiſchwa eben ſo verfahren, wie dieſer vorher mit dem Maharajah.

* * *

Von den erwähnten, dem Peiſchwa zinsbaren Fürſten, ſind die vornehmſten:

A) Der Rajah von Ugein.

Modajee Scindia, jetziger Rajah, der als Regent und Vormund des Peiſchwahs an den öffentl. Geſchaften des Marattenſtaats den vornehmſten Antheil nimmt, auch ſeit 1785, da der Großmogul ſich in den Schutz der Maratten begab, im Namen des minderjährigen Peiſchwahs die Stelle eines Regenten des mogoliſchen Reichs verſieht. Er hat ſeinen Sitz in Ugein, der alten Hauptſtadt von Malva.

B) Der Rajah von Berar.

Mudaji, jetziger Rajah; er behauptete ſich in den väterl. Ländern 1772. Zu dieſen gehört der größte Theil von Orixa. Sein Sitz iſt in Naugpur (Nagpore), 40 Meilen weſtwärts von Punah gelegen. Er hat 3 Millionen Gulden jährl. Einkünfte, u. kann nebſt ſeinen Vaſallen 30,000 Mann Reuterey ſtellen. — Sein Vater war Rajoji, vormals des Maharajahs Ramrajahs Kriegszahlmeiſter, der ſich 1740 mit Bajirow in das Reich getheilt hatte, und das Fürſtenthum Berar gründete.

C) Der Rajah von Guzurate.

Futtiſing, jetziger Rajah, ein Sohn Damagi's, welcher 1759 vom Peiſchwa in dieſen Beſitzungen beſtätigt ward. Er hat ſeinen Sitz zu Brodera, muß für ſein Gebiet 600,000 Rupien nach Punah zahlen, u. 10,000 Reuter zum Dienſt des Peiſchwa halten. Er kann 30,000 Pferde aufbringen. Seine Einkünfte werden zu 8 Millionen Rupien angegeben.

8. Myſore (Mayſſur).

War ſonſt ein wenig bekanntes Land, welches bis 1650 vom Reich Carnate, ſo lange letzteres noch unter eigenen Königen ſtand, abhieng, darauf dem Reiche Viſapur, das ſich mit Golconda in Carnate theilte, und endlich dem mogoliſchen Reiche zinsbar ward. Einoas vom Braminiſchen Stamme regierte hier 1728. Erſt ſeit 1750 gründete Hyder Aly Chan die nachmalige Größe u. Macht dieſes Staats. Hyders Vater, Nadir Saheb, diente dem Fürſten (oder Rajah) Einoas als General, und ſein

Bruder als Nabob von Bangelor. Leztern folgte Hyder Ali in der Nabobie, und ward zugleich Anführer der Maysſuriſchen Truppen. Da er hiedurch den Abſichten eines Braminen Canderu, der nach der Alleinherrſchaft im Reiche ſtrebte, im Wege ſtand, ließ dieſer ſich erſt vom Könige zum Weſſir ernennen, und ſuchte hernach die Armee von Hyder Ali abtrünnig zu machen. Dieſer aber belagerte 1760 die Hauptſtadt Seringapatnam, zwang den König, ihm ſeinen Feind, den er nachher am Leben ſtrafte, auszuliefern, u. ihn zum Deyva oder Reichsregenten zu ernennen. Er maßte ſich unter dieſem Namen die oberſte Gewalt an, beraubte ſowohl den Einoas als deſſen Familie derſelben, und machte ſie in der ſeinigen erblich. Durch das Glück ſeiner Waffen erweiterte er in der Folge ſeine Beſitzungen ſehr beträchtlich, ſo daß ſolche einen Umfang von 3360 Quadratmeilen ausmachten. Unter dieſe gehören Sirpi, ein Theil von Sunda u. Canara ꝛc. Von lezterm Lande wählte er die Hauptſtadt unter dem Namen Hyder-Nagur zu ſeiner Reſidenz, u. nahm nach Abſetzung des Königs, ſelbſt den Königstitel an. — Vor der Eroberung von Bedeor und den Reichen der Nairen auf der malabariſchen Küſte hatte der Fürſt von Myſore 20 Millionen Thlr Einkünfte. Die Myſoriſchen Truppen ſind ſeit Hydern auf europaiſche Art eingerichtet, und dieſer Fürſt war der erſte unter ſeiner Nation, der dieſe Kriegs- u. Mannszucht bey ſeinen Völkern einführte; er ſtarb 1782.

Sultan (oder König): Tippo Saheb, folgte ſeinem Vater Hyder Ali 1782. Er verlor 1783 die Städte Onor, Mangelor, ſeine Hauptſtadt Hyder-Nagur ſamt dem ganzen Reiche Bedeor (Canara); auch wurd er bey Calicut geſchlagen. Er erwarb ſich zwar das leztere u. auch die entriſſenen Städte wieder (1784). Der Krieg von 1790 aber, den er mit den Engländern und deren Bundsgenoſſen, dem Nizam (Subah) v. Dekan, und den Maratten führte, lief ſo unglücklich ab, daß er 1792 nach dem Verluſt einer Schlacht und verſchiedener Feſtungen einen nachtheiligen Frieden eingehen und jenen die Hälfte ſeiner Länder abtreten mußte.

9. Ava (nebſt Pegu).

Das Reich Ava, welches das ehemalige Reich Arrakan mit in ſich begreift, wird auch Barma, u. die Einwohner Barmaer genannt. Seit der erſten Hälfte des 18n Jahrhunderts ward auch Pegu, welches bis dahin ein beſonderes, für ſich beſtehendes Königreich war, von Ava bezwungen, und iſt nun eine Provinz dieſes Reichs. Beide Länder ſind ungemein fruchtbar. Ava hat auſſerdem vortreffliche Erz- Bley- u. Silbergruben, Ambra u. Rubinen, ſo wie Pegu's Bergwerke, an Eiſen-, Zinn- und Ganſa-Schachten, und deſſen Edelſteingruben an Rubinen, Diamanten u. Sapphiren reichhaltig ſind, weshalb unter den heidniſchen Landeseinwohnern ſich auch viele Armenier, indiſche Mahomedaner, Engländer, Franzoſen und Portugieſen, der Handlung wegen, dort befinden. Die Regierung iſt despotiſch. — Die königl. Einkünfte fließen hauptſächlich aus der Pachtung des Landes, wovon er allein Eigenthümer iſt, auſſer dieſer aus den Zöllen, welche für ein- und ausgehende Waaren erlegt werden. Andere Einkünfte bringen ihm die Erbſchaften ſeiner Unterthanen, die er, wenn keine Kinder da ſind, ganz, auſſerdem aber den 3ten Theil davon einzieht. Die Schätze der Könige ſind deshalb ſehr groß. Auch die Kriegsmacht iſt beträchtlich, wie ſie denn Armeen von 1½ Millionen ins Feld geſtellt haben. In beiden Reichen führen die Hauptſtädte gleichen Namen mit dem Lande.

Beide Reiche ſtritten ſich lange um die Oberherrſchaft. Seit 1685 hat-

ten die Barmaer (Avaner) Pegu unter ſich. Die Peguer warfen dieſes Joch 1735 ab, u. ließen die Avaner durch Richter u. Hauptleute von ihrer Nation regieren. Die Barmaer (Avaner) litten dieſe Herrſchaft bis 1754, da ſtellte ſich ein gemeiner Landmann oder Gärtner aus ihrer Nation, Alompra, (von andern Manlong genannt) an ihre Spitze, machte ſie durch Kriegsübungen unüberwindlich, führte ſie, nachdem er von ihnen zum Könige ausgerufen war, gegen die Peguaner, u. zwang deren König, ſich in ſeinem Sitze 1757 zu ergeben, worauf er ihn enthaupten ließ. Ihm folgte 1760 ſein älterer Sohn Kandropa, dieſem 1765 ſein jüngerer Bruder Zekinmedu, welcher in ſeinen Kriegen gegen Siam ſehr glücklich war. Auch die Tſchineſer erlitten durch ihn, in einer mörderiſchen Schlacht, eine große Niederlage. Er ſtarb 1776.

König: Miaſſa Pra, älteſter Sohn Zekinmedu's, folgte 1776 ſeinem Vater, welcher ihn ſchon bey Lebzeiten zu ſeinem Nachfolger erklärt hatte. Er behauptete den Thron gegen ſeine 5 Oheime, die er ſo wie auch ſeine Brüder nebſt ihren Anhängern tödten ließ. — Neuere Nachrichten erwähnen, daß Ava um 1782 (binnen einer Zeit von 7 Monaten) drey verſchiedenen Oberherren unterworfen ward, davon 2 abgeſezt u. von ihren Verwandten, die nach dem Throne ſtrebten, ermordet worden. Der damals regierende König war ein Oheim des vorigen, den er aus Herrſchſucht hinrichten ließ, deſſen Namen u. vermuthliche Verwandtſchaft mit einem der oben erwähnten man jedoch nicht angeben kann.

10. Siam (oder Tſiam).

Ein Königreich auf der jenſeits des Ganges liegenden indiſchen Halbinſel. Es hat fruchtbaren Boden, liegt aber, wegen der geringen Anzahl ſeiner Einwohner, größtentheils unangebaut. Die wüſten Gegenden ſind mit nuzbaren Wäldern beſezt. Ausserdem hat es viele Baumwolle, Oel-, Firniß- u. Zimmetbäume. Die Bergwerke enthalten Marmor, Kryſtall, Edelſteine, Bley-, Zinn- und Goldgruben. Der inländiſche Handel iſt von geringer Erheblichkeit, den ausländiſchen (von Cattun, Elfenbein, Zinn, Bley, Salpeter ꝛc.) hat der König an ſich gezogen, der ein Monopol damit treibt, und den Preis ſeiner und der fremden Waaren beſtimmt. Er regiert despotiſch. Seine Einkünfte ſind wichtig, u. beſtehen in den Abgaben von den angebauten Ländern, von den Balonen u. Fahrzeugen, von allen aus- und eingehenden Waaren, von fruchttragenden Bäumen, Arak; in Einziehungen der Güter, 6monatlichem Dienſt ſeiner Unterthanen (ohne Lohn u. Koſt), in den Geſchenken u. Vermächtniſſen ſeiner Bedienten und ſeinem ausſchließenden Handel. Er unterhält keine Truppen als ſeine ausländiſche Leibwache. Die Hauptſtadt des ganzen Reichs u. der königl. Siz iſt Juthia (Sjuthija).

Der Stamm des Petcheratchas, eines Mannes von geringem Herkommen, der ſich aber für einen Abkömmling der vorher regierenden, 1629 hingerichteten, Familie ausgab, und ſich durch abermalige Hinrichtung des beſtimmten Thronerben Chau Narrape's 1688 auf dem Thron befeſtigte, ward 1767 durch die von Zekinmedu, König in Ava (ſ. oben), bewürkte Revolution der Regierung verluſtig. Denn während der Regierung des lezten Königs aus dieſem Geſchlecht fielen die Avaer (Birmahs) in ſein Land, eroberten die Stadt Juthia, tödteten den König auf der Flucht, kehrten jedoch, nach den ſchrecklichſten Verheerungen, wodurch ihnen ſelbſt kein Unterhalt übrig blieb, wieder zurück. Nach ihrem Abzuge kamen die Siamer aus ihren Wäldern und Schlupfwinkeln hervor, tödteten alle Birmahs, die ihnen in die Hände fielen, mußten aber ſelbſt, um dem Hungertode zu entgehn, die Pagoden plündern, u. aus den zerſtörten

ſtörten Götzenbildern die Schätze nehmen, welche die Frommen darin verborgen hatten. Da ſie zu ihrer ferneren Beſchützung einen Anführer brauchten, ſo wählten ſie dazu einen Hauptmann ihrer Nation, nemlich den Phaja Thai, u. trugen ihm mit allgemeinem Ruf wegen ſeiner Tapferkeit u. Verſtandes die Krone an. Er nahm die Gewalt dieſer Würde an, begnügte ſich aber mit dem Titel eines Beſchützers der Nation. Nachdem er die Sicherheit durch Strenge wieder hergeſtellt hatte, welche die allgemeine Zerrüttung verhinderte, hatte er gleich anfangs (1768) mit einem nach Ceylon verwieſenen Prinzen zu ſtreiten, der nach obenerwähnter Vertreibung u. Ausrottung der königl. Familie, nun ſein Recht geltend zu machen ſuchte; beſiegte ihn aber u. richtete ihn hin. Auch brachte er den Statthalter der Städte Porcelon u. Ligor, welcher ſich unabhängig gemacht hatte, durch einen neuen Kriegszug wieder zur Ruhe.

Der Sultan von Djohor

war ehemals von den Siamiſchen Königen abhängig. Von 1700 — 1708 regierte als ſolcher Abdul Djaliel Schah III., deſſen Nachfolger unbekannt ſind. Der 1788 regierende Fürſt hatte mit den Holländern verſchiedene Gefechte, und mußte ihnen endlich dergeſtalt unterwürfig werden, daß er zwar ſeinen Titel und Würde behielt, ihnen aber große Summen zahlen, auch Pahang u. Riouw nebſt den dazu gehörigen Inſeln u. Feſtungen abtreten mußte.

II. Tunkin.

Königreich auf der oſtindiſchen Halbinſel jenſeits des Ganges. Der Name Tunkin (Tonking) bedeutet in der chineſiſchen Sprache der öſtliche Hof, weil es ehemals eine Provinz des tſchineſiſchen Reichs geweſen iſt. Es wird gegen Tſchina zu von großen Gebirgen gedeckt, die mit weitläuftigen Wäldern beſezt u. mit Elephanten, Tigern u. Hirſchen angefüllt ſind. Der niedrigere angebaute Theil iſt öfteren, Mißwachs veranlaſſenden, Ueberſchwemmungen ausgeſezt, ſonſt hat es einen Ueberfluß von Reis, Hülſenfrüchten, Thee, Zucker ꝛc. Der vornehmſte Reichthum beſteht in Seide. Einige Gegenden zeichnen ſich durch ſtarke Viehzucht aus. Die vornehmſten Güter, welche ausgeführt werden, ſind Seide, Muskus u. Aloe. — Die Volksmenge iſt ſehr groß; Städte giebt es wenig, deſto mehr Dörfer u. Flecken, unter denen viele 30 bis 100,000 Einwohner enthalten. Der König (welcher Bova genannt wird) erhält von ſeinen Unterthanen eine gewiſſe Abgabe an Früchten; ſie müſſen ihm auch jährlich gewiſſe Frohndienſte leiſten. In der Haupt- u. Reſidenzſtadt Kacho hält er ein Heer von 30,000 Mann zur Beſatzung, und 80,000 Mann ſind in den übrigen Gegenden des Reichs vertheilt. Andere Nachrichten beſtimmen die Armee zu 140,000 Mann u. 350 Elephanten. Die Seemacht beſteht aus einer großen Anzahl Fahrzeuge u. Kähnen mit flachen Böden, mit denen man aber nur an den Küſten hinſegeln kann. Der Oberfeldherr heißt Chova, u. ſeine Stelle iſt erblich.

In Tunkin regiert der Stamm Ly, den Lyhuon 986 ſtiftete, u. welcher, nachdem er 1236 vom Stamm Tſchin verdrängt ward, 1368 von neuem, und 1596 abermals emporkam. Derſelbe regierte noch um 1744 in der Perſon des

Bova: Lioncytao. Unter ihm brach ein bürgerl. Krieg aus, der dadurch veranlaßt wurde, daß ein Verſchnittener den damaligen Chova, welchen er bisher völlig geleitet hatte, ermordete u. ſich ſelbſt auf den Thron zu ſetzen ſtrebte. Den Unruhen, welche 8 Jahre das Land ver-

wüſteten, ſteuerte der Bova endlich 1748, trieb die Rebellen zu Paaren, ſtellte die alte Regierungsform wieder her, und wählte ſich ſelbſt einen Chova.

12. Candy auf Ceylon.

Der ſonſt als Kaiſer zu Candy regierende Fürſt iſt durch die Feſtſetzung der Holländer auf der Inſel Ceylon, mit welchen er zu ſtreiten hatte, auf ein kleines Gebiet eingeſchränkt worden, u. hängt jetzo ganz von denſelben ab. Seine vormal. Reſidenz Candy wurde 1766 von den Holländern erobert, weshalb er ſeinen Sitz nach Degligi verlegen mußte.

13. Sundiſche Inſeln.

Die auf den Inſeln Sumatra u. Java herrſchenden Fürſten ſind eines theils durch die dortigen Etabliſſements der Engländer u. Holländer auf kleine Beſitzungen eingeſchränkt, anderntheils auch dem Namen nach wenig bekannt. Die vornehmſten derſelben ſind

a) Der Kaiſer von Menangcabo auf Sumatra.

Das regier. Haus iſt in 3 Linien getheilt, welche zu Sungitrup, Paggerudjong u. Surovaſſa wohnen, von deren einer der holländiſche Befehlshaber zu Padang ſcheinbarerweiſe abhängt.

b) Der Kaiſer von Atchin (Achim) auf Sumatra.

Zu Atchin gehörten ſonſt auch die Reiche Pedir u. Pacem, wovon erſteres jezt ſeinen eigenen Regenten haben ſoll. Die Einkünfte des Königs beſtehen in Reis, Hülſenfrüchten und andern Lebensmitteln von den Reisfeldern, die ihm die Unterthanen bauen müſſen, und einer großen Menge Vieh, das ſeine Leibeigene hüten. Er beerbt ſeine Unterthanen, die ohne Söhne ſterben, auch die Ausländer, welche in ſeinem Reiche den Tod finden. — Das meiſte aber trägt ihm die Handlung ein, die er faſt ganz allein treibt.

c) Der Kaiſer von Indrapura auf Sumatra.

Seit der Regierung des jetzigen Regenten (wahrſcheinlich noch Dato Muda) ſteht das Reich gröſtentheils unter den Befehlen der holländiſchen Compagnie.

d) Der Kaiſer (oder Suſuhunam) von Mataram auf Java.

Im J. 1772 beſaß den Thron Pacculuana Senopatti Ingola Abdulrahmam. Nach deſſen 1788 erfolgten Tode ward ſein Sohn durch den holländiſch-indiſchen Rath Greve auf den Thron erhoben. Der Sitz deſſelben iſt zu Ningrat.

e) Der Sultan von Bantam auf Java.

Schon im vorigen Jahrhundert mußte ſich der damalige Regent Haſi der holländ. oſtind. Compagnie unterwerfen. Ein vermuthlicher Nachkomme von Haſi, der 1778 regierte, überließ derſelben ſeine Beſitzungen auf Borneo, Landa u. Succadana. Bantam ſelbſt ward bereits 1742 ein Lehen dieſer Compagnie.

14. Moluckiſche Inſeln.

Auch die auf dieſen Inſeln (Makaſſar, Ternate, Tidor, Amboina ꝛc.) herrſchende Fürſten ſind durch die Niederlaſſungen der Holländer, ohnmächtig u. abhängig geworden. Die wichtigſten darunter ſind

a) Der Sultan von Makaſſar auf Celebes.

Deſſen Einkünfte durch den Vergleich von 1662 mit den Holländern, darin er ſich von allem Handel mit Spezereyen losſagen mußte, ſehr vermindert ſind. Auſſer den Beſatzungen in den Städten u. Seehäfen, hat er jedoch noch ein Heer von 10,000 Mann in Bereitſchaft.

b) Der Colanos zu Ternate.

Welcher, da ſeine Macht noch ausgebreitet war, 100,000 Mann aufbringen konnte. Jezt hat der Fürſt zu ſeiner Einſchränkung u. Beobachtung eine holländiſche Leibwache, u. zieht von der Compagnie, der ſein ganzes Land unterworfen iſt, 24,000 Gulden Gehalt.

15. Tſchina (China) oder Sina.

Das älteſte, und eins der größten Reiche der Welt, welches faſt den ganzen öſtlichen Theil Aſiens einnimmt. Es umfaßt auſſer Tſchina noch die Mantſchurey, die Mongaley u. die kleine Bucharey. Zinsländer ſind Corea, die Kalmückey u. ein Theil von Tibet. Die Größe deſſelben beträgt gegen 110,000 Quadratmeilen, mit 250 Millionen Einwohnern, 1500 Städten, u. mehr als 1 Million Soldaten. Das Land iſt fruchtbar und wohlangebaut, und der Ackerbau ſteht in vorzüglicher Achtung. Die herrſchende Religion in China erkennet ein höchſtes Weſen. In der Mongaley und Kalmückey iſt man mehr der Lamaiſchen Lehre, in der kl. Bucharey der mahomedaniſchen, u. in der Mantſchurey der Lehre des Fo (einem verunſtalteten Chriſtenthum) ergeben. Seit dem Anfange dieſes Jahrhund. haben die Jeſuiten auch das Chriſtenthum ziemlich ausgebreitet.

Unter den Morgenländiſchen iſt die tſchineſiſche Nation die gebildetſte u. den Künſten u. Wiſſenſchaften ergeben, deren Vervollkommnung jedoch hauptſächlich wegen ihrer Verfaſſung u. einſilbigen Sprache großen Schwierigkeiten unterworfen iſt. — Die Regierungsform iſt monarchiſch, u. die Gewalt des Kaiſers uneingeſchränkt. Aber man erwartet von ihm die Geſinnungen eines Vaters. Er heißt daher auch der Vater oder Großvater des Volks. Die Ehrerbietung gegen ihn wird aufs höchſte getrieben, und ſelbſt ſeine Brüder reden nicht anders als knïend mit ihm. Man giebt ihm den Titel: Sohn des Himmels, heiliger Kaiſer, erhabenſter und einziger Beherrſcher der Erde. Doch findet man an ſeinem Hofe nichts von orientaliſcher Pracht, ſondern vielmehr Sparſamkeit. Er iſt durch die Geſetze zu einer ſteten Beſchäftigung mit Staatsſachen verbunden, u. jedermann darf ſich unmittelbar an ihn wenden. Er hat gemeiniglich 3 Gemahlinnen, unter welchen aber nur eine den Titel u. Rang der Kaiſerin hat. Die Kinder von dieſen 3 Gemahlinnen ſind alle rechtmäßig, doch wird der Thronfolger (deſſen Beſtimmung vom Kaiſer abhängt) insgemein aus den Söhnen der Kaiſerin genommen. — Die Einkünfte des Kaiſers werden insgemein zu 200 Millionen Lyangs oder 400 Millionen Thaler berechnet, beſtehen jedoch größtentheils in Naturallieferungen. — Die Haupt- u. Reſidenzſtadt Peking beſteht aus 2 Haupttheilen, deren Umfang (auſſer den Vorſtädten), 5 deutſche Meilen beträgt. Die Reiterei, welche darin zur Beſatzung liegt, wird auf 100,000 Mann geſchäzt.

Das jezt regier. kaiſerl. Haus iſt vom Stamm Tſim der Mantſchu-Tatarn, welcher 1586 in Leatong, der nachmals ſogenannten Mantſchurey, von den Tſchineſern aufgenommen ward, daſelbſt um 1616 unter Tien Ming eine eigene Herrſchaft ſtiftete, ſich die eigentlichen Mogoln unterwarf, und nach der von dem Aufrührer Ly verübten Ausrottung des Stamms Ming, unter Tſongte u. deſſen Sohn Tſchuntſchi (1644 — 1647) ſich des Reichs Sina bemächtigte. Des Leztern Sohn Cangbi erweiterte das Reich (1696) durch Bezwingung der Inſel Formoſa, eines

Theils der Koſchotiſchen Oelöten u. der Kalkas-Mongalen, und Canghi's Enkel Kien Long (von 1757 — 1760) durch Eroberung der Kalmückey, der kleinen Bucharey u. eines Theils von Tibet.

Kaiſer: Tſing, folgte ſeinem ältern Bruder am 9 Febr. 1796 (dem tſchineſiſchen Neujahrstage). Er iſt der 15te Sohn des 1786 verſtorb. Kaiſers Kien-Long. Sein älterer Bruder Hoang-Ti (g. 1768) lebt zwar noch, hat aber die Regierung niedergelegt, u. den Titel Tai Tſchang angenommen.

NB. Nach andern Nachrichten war ſchon Hoangti ein Enkel v. Kien Long.

16. Japan (Schapan) oder Niopon.

Ein großes, u. nach Tſchina das älteſte Reich, am öſtlichen Ende v. Aſien, aus 3 großen u. vielen kleinen Inſeln beſtehend, worauf ſich 13,000 Städte u. unzählbare Dörfer befinden. Den felſigten und unfruchtbaren Boden zwingt der erſtaunenswürdige Fleiß der Einwohner zur Fruchtbarkeit, ſo das ſie beſonders vortrefflichen Reis und Brodkorn in großer Menge aus-führen laſſen. Auſſerdem treiben ſie ſtarken Seidenbau. Der größte Reichthum aber beſteht in einer großen Menge u. Feinheit der Metalle u. Mineralien. Sonderlich hegt die Inſel Niſo (Niopon) viele Gold-grüfte u. Goldſand, u. die Inſel Ximon ergiebige Silberminen. Für das zahme Vieh von allerley Art hat der Fleiß ſelbſt die Gebirge in gute Weiden verwandelt; unter den wilden Thieren ſind die Elephanten die vornehmſten. — Fremdlinge werden ſeit Verjagung der Portugieſen (1638) nicht geduldet, nur den Holländern iſt unter ſtrenger Aufſicht die Inſel Deſima zu ihrem Aufenthalt vergönnt, und des Handels wegen ſteht blos den holländiſchen und tſchineſiſchen Schiffen der Hafen Nagaſacki offen.

Die Schapaneſer ſind Götzendiener, u. verehren nebſt andern zahlreichen Gottheiten, auch Sonne, Mond u. Sterne. Es giebt vielerley Secten unter ihnen, demohngeachtet leben ſie ſehr tolerant beyſammen. — Die Vielweiberey iſt durchgehends eingeführt, und jeder Mann iſt in ſeinem Hauſe unumſchränkter Herr, und hat das Recht über Leben und Tod ſei-ner Familie.

Das Reich ſtand ſeit undenkl. Zeiten unter Kaiſern vom Stamm Sin-bii, welche unter dem Namen Dairi die geiſtl. u. weltl. Oberherrſchaft führten. Dieſe Dairi wurden 1184 durch den Seogün oder oberſten Feldherrn, der weltl. Regierung beraubt, und ihnen nur eine geringe Obergewalt und die der geiſtlichen Verrichtungen verſtattet. Das Reich gewann während dieſer veränderten Regierung an Anſehn, indem die Schapaner ſich von dem, ihnen bisher von Tſchina aufgelegten Tribut befreyten. Eine weitere Einſchränkung litten die Dairi 1583 durch den Seogün Taikoſama, der ſich den Titel Cubo (Oberherr) anmaßte; fer-ner 1616 durch den Seogün oder Cubo Jejaſſama, der den 2n Stamm der Cubo's ſtiftete. Seit dieſer Zeit verlohren die Dairi ihre Gewalt in weltl. Sachen völlig, und blieben blos Hoheprieſter der Schapaniſchen Nation. Die Cubo, welche ihnen Miaco zur Reſidenz anwieſen, nahmen die ih-rige zu Jeddo, und ſind noch jezt die wahren Beherrſcher des Reichs u. der demſelben unterwürfigen Fürſten, ob ſie gleich den Dairi, denen alle ihre Titel und Ehrenbezeugungen gelaſſen wurden, alle 4 bis 5 Jahre, aber blos zum Schein, eine Art von Huldigung leiſten. Die Thronfolge iſt jezt in der Familie des geiſtl. u. weltl. Kaiſers erblich.

Die Einkünfte des Cubo oder weltl. Kaiſers werden zu 283 Millionen angegeben, neben welchen er noch Beſitzer eines großen Schatzes an Edel-ſteinen, Perlen, Gold u. Silber, koſtbaren Geräthen u. Kaufmannsgü-tern iſt, welche jedesmal dem älteſten Sohne nach ſeinem Tode anheim fallen. Er unterhält eine Leibwache von 6000 Mann; ſeine übrige Armee

beſteht aus 100,000 Mann Fußvolk u. 30,000 Reutern. Den Europäern und andern Fremden verſchloſſen, hat das Land ſeit Jahrhunderten keine Kriege geführt. Im eintretenden Falle kann die Armee jedoch leicht zu 400,000 Mann verſtärkt werden, welche die zinsbaren Fürſten liefern müſſen. Die Reſidenzſtadt Jedo hat 21 Stunden im Umfange.

Dairi (oder geiſtl. Kaiſer): Kinſeo Quotey, regiert ſeit 1770.

Cubo (oder weltl. Kaiſer): Je Faru Koo (vom Stamm Minamotone), regiert ſeit 1762. Er iſt vielleicht derjenige, der um 1788 bey einem entſtandenen innerlichen Kriege nebſt 60,000 Mann Einwohnern umkam. (S. Polit. Journal 1788. p. 797).

17. Marokko (und Fes)

Königreich in Afrika, aus 9 Provinzen beſtehend, iſt 125 Meilen lang und 70 breit; enthält aber kaum 2 Millionen Menſchen. Dieſe ſind verſchiedener Gattung, als Mauren, Breber, Neger, Juden, Renegaten und Chriſten. An der Küſte hin iſt das Land ſandig, tiefer hinein aber fruchtbar u. ziemlich angebaut, u. hegt zahlreiche Heerden — Die Pferde von Fes ſind die beſten in der ganzen Barbarey. Die Bergwerke ſind an Gold, Silber, Kupfer u. Eiſen ergiebig. Von den Manufacturen ſind die von Saffian, Corduan und vergoldetem Leder die vornehmſten. Die Handlung wird hauptſächlich mit dieſen Waaren, auch mit Getreide, Pferden u. Kupfer in den Häfen Salee u. St Crux getrieben.

Nachdem über dieſes Reich Fürſten aus verſchiedenen Familien geherrſcht hatten, warf ſich 1647 ein angeblicher Abkömmling des Propheten Mahomeds, Muley Scherif oder Ali, der Stifter des Stamms Fileli, zum König von Tafilet auf, u. ſein Sohn Archy brachte nebſt dieſem Staat auch die Reiche Marokkos, Fes, und Sus an ſich, u. vererbte ſolche auf ſeine Nachkommen, welche ſie noch beſitzen.

Der Beherrſcher von Fes und Marokkos will keine Oberherrſchaft des türk. Kaiſers mehr erkennen. Er regiert despotiſch, u. betrachtet die Perſonen und Güter ſeiner Unterthanen als Gegenſtände, womit er willkührlich ſchalten könne. Die Einkünfte, welche zu 2 Mill. Gulden angegeben werden, zieht er aus der Kopfſteuer von den Juden, dem Tribut der unterwürfigen Könige, von den Erſtlingen der Früchte u. dem zehnten Theil von allem Vermögen der Unterthanen, aus den Zöllen u. Abgaben in den Häfen, u. aus den jährlichen Geſchenken von mehreren europäiſchen Nationen. Seine Kriegsmacht iſt anſehnlich, u. er kann in Kriegszeiten benöthigten Falls über 100,000 Mann ſtellen. Die Flotte iſt unbedeutend und beſteht aus einer Anzahl Galeeren, mit welcher ſich die Raubſchiffe der Corſaren vereinigen müſſen. — Die Reſidenz Marokkos iſt weit läuftig, aber voll Unreinigkeiten, u. hat nur noch gegen 35000 Einwohner.

Sherif (Kaiſer, König): Muley Mehemed Yhezid el Mehedi, g. 1750, folgte ſeinem Vater 1790. Er kündigte gleich anfangs den Spaniern den Krieg an, u. verlangte von ihnen die Abtretung der auf der afrikaniſchen Küſte befindlichen Feſtungen und der Provinz Granada. Da dieſe Forderungen zurückgewieſen wurden, griff er mit dem von Algier abhängigen Bey von Mascara Oran an. Aber der Abfall eines ſeiner Brüder Muley Ishem, der ſich zu Sus zum Kaiſer ausrufen ließ, nöthigte ihn, dieſe Unternehmung aufzugeben. Sobald indeß die Ruhe hergeſtellt war, erneuerte er den Krieg, und belagerte Ceuta, mußte aber auch dieſe Belagerung bey dem Widerſtande der Beſatzung aufheben, u. ſchloß den 9 Nov. d. Jahrs Friede mit dieſer Krone. Im Dec. erneuerte ſein Bruder die Empörung, ließ ſich zum Kaiſer

ausrufen, u. ſich in dem Lager zu Benaſar den Eid der Treue ſchwören. Dieſen aber ſchlug er abermals in die Flucht, u. hielt darauf wieder ſeinen Einzug in Marokko. Er hat noch mehrere **Brüder**. Sein

Vater: Muley Sidi Mohamed, g. 1718, folgte ſeinem Vater Muley Abdallah 1757, ſchloß wegen des Handels 1760 mit England, 1763 mit Schweden, u. 1765 mit Venedig (unter Bedingung eines jährl. Tributs) Vertrage, führte gegen Frankreich, Spanien u. Portugal Kriege; er war wißbegierig u. ſparſam, u. nicht ſo despotiſch als ſeine Vorgänger. Er ſtarb 11 Apr. 1790.

18. Seeräuber-Staaten.

A) Vom Dey zu Algier (Alsghier).

Der afrikan. Staat Algier umfaßt ein Gebiet von etwa 3000 Quadratmeilen, u. iſt in 3 Provinzen Tremeſen, Titteri u. Conſtantine eingetheilt. Die Einwohner beſtehen aus urſprünglichen Afrikanern, Arabern, Türken, Juden u. Chriſten. Die herrſchende Religion iſt die Mahomedaniſche, doch werden auch alle andere geduldet; nur die Proteſtanten haben keinen öffentlichen Gottesdienſt. Zu Anfang des 16n Jahrh. war das Land in verſchiedene kleine Staaten vertheilt. Um dieſe Zeit eroberten die Spanier die Städte Oran, Bugia u. ſelbſt Algier. Gegen dieſe riefen die Algierer den türk. Seeräuber Aruk Barbaroſſa zu Hülfe, welcher ſich nach Vertreibung der Spanier daſelbſt zum Regenten aufwarf. Deſſen Nachfolger erkannten die Oberherrſchaft des türk. Sultans, u. begnügten ſich mit dem Titel eines Paſcha. Nach 1600 veränderten die Alſchierer die Regierung, u. ſezten, mit Bewilligung des türk. Sultans, einen Dey über ſich mit Beybehaltung des Paſcha, doch ohne ihm Antheil an der Regierung zu verſtatten. Dieſe Regierung iſt gewiſſermaßen republikaniſch, da die höchſte Gewalt in dem D i v a n, der aus dem Dey und einer gewiſſen Anzahl (gewöhnlich 24) alter türk. Officiere beſteht, vereinigt iſt. Die Eingebohrnen haben keinen Theil an der Regierung, dieſe iſt vielmehr ganz in den Händen der Miliz. Im J. 1710 nahm der Dey zugleich den Titel eines Paſcha an, und verband ſomit beyde Würden miteinander.

Das Hauptgeſchäft der Einwohner iſt die Seeräuberey. Die Staatseinkünfte fließen aus den Zöllen, Schatzungen, dem Kopfgelde, dem Antheil an der von Caperſchiffen gemachten Beute u. den Geſchenken einiger europäiſchen Nationen, ſie werden zu 12 Millionen Gulden angegeben. Die Miliz beſteht ungefähr in 12,000 Türken u. 2000 Mohriſchen Reutern. In Kriegszeiten kann der Staat 100,000 Mann aufbringen.

Dey u. Paſcha: S i d y H a ſ ſ a n, g. 1741, folgte 1791. War vorher Casnagi oder erſter Miniſter.

Vorfahr: Mohamed Paſcha, g. 1707, vor ſeiner Thronbeſteigung gemeiner Soldat u. Schuſter zu Kallo, folgte 1766, u. regierte ohnerachtet ſeines niedrigen Herkommens nach den beſten Grundſätzen. Er trieb die Spanier, die 1775 Alſchir angreifen wollten, mit Verluſt zurück, machte mit ihnen 1785 Frieden, erneuerte jedoch in der Folge den Krieg wieder, † 12 Jul. 1791.

B) Vom Dey zu Tunis.

Der Staat v. Tunis beſteht aus 4 Provinzen, deren Größe u. Bevölkerung man nicht angeben kann. Die Einwohner ſind, wie bey Algier, ein Gemenge aus allerley Nationen, welche ſich jedoch (beſonders ſeit 50 Jahren) mehr der Handlung als der Seeräuberey befleißigen, u. vorzüglich

Digitized by Google

Leinwand, Pferde, Baumöl, Wachs, Häute, Corduan u. Wolle ausführen. Die Verfaſſung iſt übrigens der von Algier ähnlich, aber die Würde des Beys iſt erblich. Die Staatseinkünfte werden nur zu 100,000 Gulden angegeben. Die Kriegsmacht beſteht in einigen 1000 Türken; ſie kann aber im Nothfall zu 40,000 Mann verſtärkt werden.

Dey u. Paſcha: Sidy Hamuda, folgte 1782. Sein

Vater: Ali Paſcha (deſſen Groſsvater ein Georgiſcher Sclave und der erſte ſeines Hauſes war, der ſich zur Würde eines Beys emporſchwang) folgte als Bey u. Paſcha 1758, u. † 1782.

C) Vom Dey zu Tripolis.

Die vornehmſten Provinzen dieſes Staats, deſſen Gröſse zu 4687 Quadratmeilen angegeben wird, ſind Tripoli, Cairwan u. Derna. Als zinsbare Reiche werden Fezzan u. Gademis angegeben. Tripolis ward durch den türk. Seeräuber Dragut 1551 den Maltheſern, welchen es König Carl V. v. Spanien eingeräumt hatte, abgenommen, und unter die Bothmäßigkeit Solimanns II. gebracht, der es anfangs durch Paſchen, hernach von einem Sangiak regieren ließ, der vom Paſcha v. Tunis abhieng. Im J. 1600 machte ſich der Sangiak Mohamed Bey von der Oberherrſchaft der Paſchen los, und ſtiftete die Regierung der Beys unter dem Schutz der Türken, mit Beibehaltung eines von Tunis unabhängigen Paſcha's, der jedoch keinen Antheil an der Regierung hatte.

Wegen des ſandigen u. trocknen Bodens bauen die Tripolitaner wenig Getreide, haben aber Ueberfluß an Feigen, Datteln u. andern Früchten; auch Saffran u. Wachs. Der Waſſermangel muß durch Ciſternen erſezt werden. — Die Einkünfte des Staats werden zu 360,000 Rthlr., und die Kriegsmacht kaum zu 40,000 Mann angegeben.

Dey: Ali Paſcha, folgte 1773, ein Sohn Achmed Paſcha's.

19. Abeſſinien oder Habeſch.

Ein beträchtliches Reich in Afrika am Nyl, davon ſeit 1537 die Gallas mehrere, u. die Türken u. Araber ebenfalls einige Provin en weggenommen haben. Jezt gehören noch dazu die Provinzen Tigre, Amhara, Dembra, Enarea, Gojam, Semen u ein Theil von Schewa, welche zuſammen nur die Hälfte des vormal. Umfangs betragen ſollen. Die Einwohner, welche gröſtentheils in Zelten wohnen, u. auſſer den Handarbeiten v. keinen Künſten wiſſen, ſind der chriſtl. Religion zugethan. Doch giebt es auch Juden, Mahomedaner und Heiden. Das Land iſt meiſt fruchtbar, hat auch Ueberfluß an Gold; der Handel aber iſt unbedeutend.

Die Gouverneurs der Provinzen, nebſt den Feldherrn über die ganze Miliz des Landes, ſtehen unter der Aufſicht eines Premier-Miniſters, den man Ras nennt. Der Kaiſer, der unter dem Ehrennamen: Negus, regiert, (auch in Europa, aber irrig, der Prieſter Johannes genannt wird) hat zwar in der Hauptſtadt Gondar einen Pallaſt, wohnt aber ebenfalls meiſtens unter Zelten, u. pflegt gewöhnlich in der Provinz Dembra ſeinen Lagerplatz zu halten. Er verändert ſein Hoflager, welches einer Stadt nicht ungleich ſieht, faſt alle Jahre. Es wird dazu gewöhulich das Ufer einer See oder eines Fluſſes, wo Holz u. Weide ſich im Ueberfluß befindet, gewählt. Er hat jederzeit 2 Armeen auf den Beinen, davon eine an den Gränzen des Reichs Enarea, die andere in der Provinz Gojam ihren Standplatz hat. Beide belaufen ſich nur auf 50,000 Mann Fußvolk u. 10,000 Reuter, doch kann ſolche leicht auf 100,000 Mann verſtärkt werden.

Das regierende Haus iſt vom Stamm Menilehek, u. will ſeine Abkunft vom König Salomo u. der Königin v. Saba, Makeda, herleiten.

Negus oder Kaiſer: Tecla Haimanout II., g. 1754, folgte ſeinem Vater 1769. Er ward vom Ras (Reichsſtatthalter) Michael an die Stelle ſeines Vaters; Hannes II. auf den Thron geſezt, den eben dieſer mächtige Staatsbediente ſtatt des von ihm ermordeten Verwandten Joas 1767 einſezte und ihm ſeine Tochter Weleta Selaſſe vermählte; aber da er nicht von ihm bewogen werden konnte, den Thron durch einen Kriegszug gegen ſeinen Gegner zu behaupten, nach einer Regierung von 2 Monaten wieder abſetzen und vergiften ließ. Tecla Haimanout hatte gleich im Anfange ſeiner Regierung mit verſchiedenen Gegnern (den Statthaltern v. Azazo, Amhara, und Begember) zu kämpfen, in welchen Unruhen der Ras Michael ſeine Stelle verlor und Gusho, bisher. Statthalter v. Amhara den Poſten eines Ras erhielt.

20. Kongo.

Das Königreich Kongo wird in die Landſchaften Bamba, Sonho, Pemba, Batta, Pango u. Sundi eingetheilt. Die Statthalter dieſer Provinzen, welche Manis genannt werden, haben ſich zum Theil unabhängig gemacht. Die Portugieſen haben einige Beſitzungen in dieſem Lande u. deſſen Nachbarſchaft. Das Erdreich iſt ſo fruchtbar, daß es jährlich 2 Erndten liefert; auch voll von zahmen u. wilden Thieren. — Der König iſt Beſitzer des Eigenthums aller Güter u. Länder ſeines Reichs, u. kann damit ſeine Unterthanen nach Gefallen belehnen. Seine Einkünfte fließen aus den Kornäckern, die ſeine Unterthanen beſtellen müſſen, und aus dem jährl. Tribut der Mani's. Er kann ein Heer von 300,000 Mann aufbringen. Die Hauptſtadt des Reichs und der beſtändige Sitz der Könige iſt St. Salvador, in der Provinz Pemba.

König: deſſen Name iſt unbekannt. Wahrſcheinlich iſt ſolcher ein Abkömmling Cugurni's, des Stifters dieſes Reichs, vom Stamm Lukeni; jedoch nur von einer Nebenlinie, indem (nach Zucchelli Beſchreibung ſeiner Reiſe nach Kongo) die gerade, von jenem Fürſten abſtammende, Linie ſeit der Mitte des 17n Jahrh. unterbrochen wurde.

Zweiter Abſchnitt.

Von den geiſtlichen Fürſten

und zwar zunächſt

vom Pabſte.

Der Pabſt iſt das Oberhaupt der kathol. Kirche. Er wird mit vielen Ceremonien im Conclave von den Cardinälen aus ihrer Mitte gewählt; ſodann in die St. Peterskirche getragen, wo nach einem feyerlichen Umgange die Meſſe angeht, bey welcher man ihm das Pallium, welches die völlige Würde ertheilet, umlegt, und nach deren Endigung ihm von dem erſten Cardinal-Prieſter die Tiara oder das Triregno (eine kegelförmige mit 3 Kronen gezierte Mütze) aufgeſezt wird, worauf er endlich mit einem begleitenden Aufzuge zu Pferde in die röm. Kirche zu St. Johann im Lateran gehet, von welcher u. dem dabey ſtehenden Pallaſt er auf dieſe feyerl. Art Beſitz (Poſſeß) nimmt.

Der Umfang der päbſtl. Gewalt iſt zu verſchiedenen Zeiten verſchieden geweſen. In ſofern die Päbſte als Nachfolger des Apoſtels Petri zu Rom

betrachtet werden, waren die allererſten Miſſionäre daſelbſt u. Prediger, ohne öffentl. Kirche, ſodann vom J. 100 — 325 Biſchöfe zu Rom, von 325 — 607, zugleich mit 3 andern, Patriarchen oder Primaten; vom J. 607, da Bonifacius III. vom griech. Kaiſer Phocas den Titel eines ökumeniſchen oder allgemeinen Biſchofs über die Chriſtenheit erhielt, bis 753 waren ſie die Oberpatriarchen; von 753 — 1073, in welcher Periode ſie von Pipin u. ſeinem Sohne Carl dem Großen Ländereyen u. Gebiete bekamen, vereinigten ſie mit der geiſtl. Hoheit auch die Würde der weltl. Fürſten. Nach dieſer Zeit vergrößerte ſich ihre Gewalt ſowohl in geiſtl. als weltlichen Dingen, allein in der Folge entzog ſich, durch die im J. 1517 angefangene Reformation, ein Theil der abendländ. Chriſten gänzlich ihrer Gewalt; und diejenigen, welche ſie noch anerkannten, thaten ſolches doch nicht weiter in Abſicht auf weltl. Dinge; ſo daß auch hernach die Biſchöfe von ihren Landesherren ihre urſprüngliche Gewalt wieder erhielten.

Dem Pabſte wird der Titel: heiliger Vater und Se. Heiligkeit gegeben. Die Reſidenz iſt bekanntlich Rom.

Pabſt: Pius VI. (hieß vorher Joſ. Angelus Braſchi), geb. zu Ceſena in Romagna 27 Dec. 1717, wurde vom Pabſt Clemens XIV. zum Cardinal-Prieſter Tit. S. Onuphrii creirt 26 Apr. 773, zum Pabſt erwählt 15 Febr. 775, zum Biſchof geweiht u. ſodann gekrönt 22 ejusd. nimmt Poſſeß 30 Nov. ejusd. anni.

Nota Von den nächſten Verwandten des Pabſtes ſind bekannt 1) ein Bruder, deſſen Gemahlin, eine gebohrne Cappi aus Mantua, welche St. Cr. O. D. geweſen, aber bereits verſtorben iſt; lebt ohne Kinder. 2) Eine Schweſter, Julie, welche als die Gemahlin des Hieron. Oneſti, Patriciers von Ceſena, am 16 Jan. 792 daſelbſt geſtorben iſt, und deren 2 Söhne zum Andenken des jetzigen Pabſts den Namen Braſchi mit führen; Dieſe ſind

a) Aloyſius Braſchi-Oneſti, g. 751, Grand v. Spanien u. Herz. v. Nemi, des ſpan. Ord. v. Carl III. Großkr., und des ſicilian. St. Januar. O. R. iſt ſeit dem 4 Jun. 781 mit der reichen Dame Conſtanzia Falconieri vermählt, von welcher ihm 3 Kinder geſtorben ſind, eine Tochter aber, g. im Aug. 793, noch lebt. b) Romuald Braſchi-Oneſti, g. 19 Jul. 753, iſt Cardinal ſeit 786, u. des Malteſ. O. Großprior zu Rom, (ſ. unten Cardinals-Collegium!).

3) Endlich gehört hieher der Graf Scipio Zanelli, welcher 14 Jan. 792 zu Rom geſtorben iſt.

* * *

Als Anhang dieſes Artikels fügt man zugleich einen andern mit demſelben in Verbindung ſtehenden, hier an, nemlich

Das Cardinals-Collegium.
(Collegium apostolicum.)

Pabſt Sixtus V. verordnete, daß dieſes Collegium aus 70 Cardinälen beſtehen ſollte, welche Zahl aber ſelten voll iſt. Sie werden in 3 Orden getheilet, als: 6 Cardinal-Biſchöffe, 50 Cardinal-Prieſter, u. 14 Cardinal-Diaconen Die 6 erſten führen ihren Titel von 6 in der Gegend von Rom gelegenen Bißthümern, die übrigen aber von einer der Kirchen Roms, welche ihnen angewieſen iſt.

Joh. Franz Albani von Urbino, g. zu Rom 26 Febr. 720, Biſchof v. Oſtia und Velletri, Decan. des h. Collegiums, Protector von Polen nnd Schottland, auch der Republ. Raguſa, erw. v. Benedict XIV. 10 Apr. 747.

Heinr. Bened. Stuart, genannt Hz. v. York, g. zu Rom 6 Merz 725, Biſch. von Frascati, Vicecanzl. der h. Kirche, Subdecan. des Card. Colleg. erw. v. ebend. 3 Jul. 747.

Carl Rezzonico, g. zu Venedig 25 Apr. 724, Biſch. v. Porto romano, Cämmerling der h. Kirche, erw. v. Clemens XIII. 11 Sept. 758.

Chriſtoph Gr. v. Migazzi, v. Waal u. Sonnenthurm, Card. Prieſt. g. zu Trient 20 Oct. 714, Erzbiſch. v. Wien, erw. von Clemens XIII. 23 Nov. 761.

Franz Carafa, Card. Prieſt. g. zu Trajetto im Neapolitan. 29 Apr. 722, erw. v. Clemens XIV. 19 Apr. 773.

Franz Xav. v. Zelada, Card. Prieſt. g. zu Rom 27 Aug. 717, Groß: pönitentiar u. Bibliothekar der h. Kirche, erw. v. ebend. 19 Apr. 773.

Leonh. Antonelli, Biſch. v. Paleſtrina, g. zu Sinigaglia (im Kir: chenſtaat) 6 Nov. 730, Protector der Republik Lucca, erw. v. Pius VI. 24 Apr. 775.

Ludwig Valenti: Gonzaga, Biſch. v. Albano, g. zu Revere (im Mantuan.) 15 Oct. 725, erw. v. ebend. 15 Apr. 776.

Joh. Archinto, Biſch. v. Sabina, g. zu Mayland 10 Aug. 736, erw. v. ebend. 15 Apr. 776.

Guido Calcagnini, Card. Prieſt. g. zu Ferrara 25 Apr. 725, Biſch. v. Oſimo und Cingoli, erw. v. ebend. 20 May 776.

Bernardin Honorati, Card. Prieſt. g. zu Jeſi (im Kirchenſtaat) 17 Jul. 724, Biſch. v. Sinigaglia, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

Andr. Giovanetti, Camaldulenſer:Ordens, Card. Prieſt. g. in Bo: logna 6 Jan. 722, Erzbiſch. v. Bologna, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

Hyac. Gerdil, Barnabiten:Ordens, Card. Prieſt. g. zu Samoens im Savoyiſchen 23 Jun. 718, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

Vinc. Mar. Altieri, Card. Diacon., g. zu Rom 27 Nov. 724, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

Domin. de la Rochefaucault, Card. Prieſt. g. zu St. Elpice in Frankr. 713, Erzbiſch. v. Rouen, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

Joh. Heinr. Gr. v. Frankenberg, Card. Prieſt. g. zu Grosglogau in Schleſien 18 Sept. 726, Erzbiſch. von Mecheln, erw. von ebend. 1 Jun. 778.

Joſ. F. v. Batthiani, Card. Prieſt. (ein Ungar), g. zu Wien 30 Jan. 727, Erzbiſch. v. Gran u. Primas v. Ungarn, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

Carl Joſ. v. Martiniana, Card. Prieſt. g. zu Turin 19 Jun. 724, Biſch. v. Vercelli, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

Ludw. Renat. Eduard v. Rohan: Guemene, Card. Prieſt. g. zu Pa: ris 25 Sept. 734, Biſch. v. Strasburg, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

Alex. Mattei, Card. Prieſt. g. zu Rom 20 Febr. 744, Erzbiſch. von Ferrara, erw. v. ebend. 12 Jul. 779.

Franz Herzan v. Harras, Card. Prieſt. g. zu Prag 5 Apr. 735,

Protector v. Deutſchland, imgl. der Erbkönigreiche u. Lande des Erzhauſes Oeſterreich, k. k. geh. R. u. bevollm. Miniſt. beim päbſtl. Stuhl zu Rom, des St. Steph. Ord. Gr. Cr., erw. von e b e n d. 12 Jul. 779.

Joſ. C a p e c e Z u r l o, Theatiner-Ordens, Card. P r i e ſt. g. zu Neapel 3 Jan. 711, Erzbiſch. v. Neapel, erw. v. e b e n d. 16 Dec. 782.

Joh. Andr. A r c h e t t i, Card. P r i e ſt. g. zu Breſcia 11 Sept. 731, Biſch. v. Ascoli (im Kirchenſtaat), erw. von e b e n d. 20 Sept. 784.

Joſeph D o r i a - Pamphili, Card. P r i e ſt. g. zu Genua 11 Nov. 751, erw. v. e b e n d. 14 Febr. 785.

Vinc. R a n u z z i, Card. P r i e ſt. g. zu Bologna 1 Oct. 726, Biſch. von Ancona, erw. von e b e n d. e. d.

Gregor Barnaba C h i a r a m o n t i, Card. P r i e ſt. g. zu Ceſena 14 Apr. 742, Biſch. v. Imola, erw. von e b e n d. e. d.

Muzio G a l l o, Card. P r i e ſt. g. zu Oſimo im Kirchenſtaat 17 Apr. 721, Biſch. v. Viterbo u. Toscanella, erw. v. e b e n d. e. d.

Ant. Mar. D o r i a - Pamphili, Card. D i a c o n., ein Genueſer, g. zu Neapel 28 Merz 749, erw. v. e b e n d. e. d.

Carl L i v i z z a n i, Card. P r i e ſt. g. zu Modena 1 Nov. 722, erw. von e b e n d. e. d.

Carl B e l l i ſ o n i, Card. P r i e ſt. g. zu Pavia 30 Jul. 736, Biſch. von Ceſena, erw. v. e b e n d. e. d.

Romuald B r a ſ c h i - O n e ſ t i (Schweſterſohn des Pabſtes), Card. D i a c o n. g. zu Ceſena 19 Jul. 753, erw. v. e b e n d. 18 Dec. 786.

Phil. C a r a n d i n i, Card. D i a c o n. g. zu Peſaro 6 Sept. 729, erw. von e b e n d. 29 Jan. 787.

Joſ. Franz von M e n d o z a, Card. P r i e ſt. ein Portugieſe, g. 12 Oct. 726, Patriarch v. Portugal, erw. v. e b e n d. 7 Apr. 788.

Ant. de S e n t m a n a t u. C o r t e l l a, Card. P r i e ſt. g. zu Barcellona 21 Apr. 734, Patriarch v. Indien, erw. v. e b e n d. 30 Merz 789.

Franz Ant. de L o r e n z a n a, Card. P r i e ſt. g. zu Leon in Spanien 22 Sept. 722, Erzbiſch. v. Toledo, erw. von e b e n d. e. d.

Ignat. B u s c a, Card. P r i e ſt. g. zu Mayland 31 Aug. 731, Staatsſecretair des Pabſtes, erw. von e b e n d. e. d.

Ludw. Joſ. de L a v a l v. M o n t m o r e n c y, Card. P r i e ſt. g. zu Baycler in Frankr. 17 Jul. 724, Biſch. v. Metz, erw. v. e b e n d. e. d.

Steph. B o r g i a, Card. P r i e ſt. g. zu Velletri 6 Dec. 731, Secretär der heil. Congregation de propaganda fide, erw. v. e b e n d. e. d.

Thom. d'A n t i c i, Card. P r i e ſt. g. zu Recanati 10 Merz 731, (geweſ. kön. poln. bev. Miniſt. beim heil. Stuhl zu Rom) erw. v. e b e n d. e. d.

Ludw. F l a n g i n i, Card. D i a c., g. zu Venedig 26 Jul. 733, erw. von e b e n d. 3 Aug. 789.

F a b r i t. R u f f o, Card. D i a c o n. g. zu Neapel 16 Sept. 744, erw. v. e b e n d. 26 Sept. 791.

Joh. Bapt. C a p r a r a, Card. P r i e ſt. g. zu Bologna 29 May 733, erw. v. e b e n d. 18 Jun. 792.

Ant. D u g n a n i, Card. P r i e ſt. g. zu Mayland 8 Jun. 748, erw. von e b e n d. 21 Febr. 794.

Hippolit. Ant. Vincenti Mareri, Card. Prieſt. g. zu Rieti 20 Jan. 738, Erzbiſch. von Corinth in partibus, erw. von ebend. 21 Febr. 794.

Joh. Siegfr. Maury, Card. Prieſt. g. zu Vaureas (in der Gſſchaft Venaiſin) in Frankr. 26 Jun. 746, Biſch. v. Montefiascone u. Corneto, erw. v. ebend. e. d.

Joh. Bapt. Buſſi, Card. Prieſt. g. zu Urbino 11 Sept. 721, erw. v. ebend. e. d.

Franz Pignatelli, Card. Prieſt. g. zu Roſardo (in Calabrien) 29 Febr. 754, erw. v. ebend. e. d.

Aurel. Rovarella, Card. Prieſt. g. zu Ceſena 21 Aug. 748, erw. v. ebend. e. d.

Joh. Rinuccini, Card. Diacon. g. zu Florenz 22 Jun. 743, erw. von ebend. e. d.

Jul. Cäſar Della Somaglia, Card. Prieſt. päbſtl. Vicarius generalis, g. zu Piacenza 29 Jul. 744, erw. v. ebend. 1 Jun. 795.

* * *

Des zweiten Abſchnitts erſte Hauptabtheilung.

Von den geiſtlichen Fürſten, welche auf dem deutſchen Reichstage Siz und Stimme haben.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

Augsburg.

Das Bißthum Augsburg, im ſchwäb. Kreiſe, hat ſeinen Namen von der Reichsſtadt gleiches Namens, u. ſoll zu Ende des 6n Jahrh. von dem Biſch. Narciſſus gegründet worden ſeyn. Auf dem Rstage hat der Fürſt-Biſchof ſeinen Siz zwiſchen Conſtanz u. Hildesheim; auf den Kreistägen gleich nach dem Biſch. v. Conſtanz. — Reichsanſchlag: 100 M. zu Fuß, u. 21 zu Pferd, oder 652 fl. — Kammerziel: 236 Rthlr. 62 kr. — Der F. Biſchof iſt Suffragan. vom Erzbiſch. v. Mainz. — Die Kathedralkirche iſt in der Reichsſtadt Augsburg, die fürſtbiſchöfl. Reſidenz aber iſt in Dillingen.

Fürſt Biſchof: Clemens Wenceslaus, auch Churfürſt zu Trier ꝛc. kön. Pr. v. Polen u. Hz. v. Sachſen, g. 28 Sept. 739, zum Coadj. zu Augsb. erw. 5 Nov. 764, ſucced. als Biſch. 20 Aug. 768, inthroniſ. 26 Apr. 769, (Churf. zu Trier 10 Febr. 768, ſiehe unten Trier!). Von ſeinem Hauſe ſiehe im 3n Abſchn. den Artikel: Sachſen, die Churlinie!

Vorfahrer: Joſeph, Pr. u. Ldgr. v. Heſſen-Darmſtadt (Sohn Ldgr. Philipps), g. 22 Jan. 699, zum Biſch. v. Augsb. erw. 18 Aug. 740, † 20 Aug. 768.

Bamberg.

Bißthum im fränk. Kreiſe, deſſen Lande vor Alters den mächtigen Grafen von Babenberg gehörten, nach deren Abgang (908) Kaiſer Heinrich II. die Grafſch. in ein Bißthum verwandelte (1006), u. wovon deſſen Canzler Eberhard der erſte Biſchof wurde (1007). — Auf dem Rstage hat der

F. Biſchof ſeinen Sitz auf der Bank der geiſtl. Fürſten in der 5ten Stelle, unmittelbar nach dem Hoch- u Teutſchmeiſter; und im fränk. Kreiſe iſt er ausſchreibender Fürſt u. nebſt dem Kön. v. Preußen (als Marggr. v. Anſpach-Bayr.) Director. Er ſteht in Kirchenſachen unmittelbar unter dem Pabſte, empfängt von dieſem das Pallium, u. hat deshalb erzbiſchöfliche Vorrechte. In ſeinen Staaten hat er das Privilegium de non appellando. — Reichsmatric. Anſchlag: 454 fl. 40 kr. Kammerziel: 718 Rthlr. 53 kr. — Reſidenz: Bamberg.

Fürſt u. Biſchof: Chriſtoph Franz, aus dem reichsfreyherrl. Geſchlecht von Buſeck, g. 28 Dec. 724, erw. als Fürſt und Biſch. 7 Apr. 795, auch Capitular zu Würzburg.

Vorfahrer: Franz Ludwig, aus dem reichsfreyherrl. Geſchlecht von und zu Erthal (ein Bruder des Churfürſten zu Mainz), erw. zum Biſch. zu Würzburg u. Hz. in Franken 18 Merz 779, zum Biſch. zu Bamberg 16 Apr. ejusd. a. † 13 Febr. 795.

Baſel.

Biſthum im oberrhein. Kreiſe, eins der älteſten in Deutſchland. Ein Theil deſſelben u. die biſchöfliche Reſidenz Pruntrut iſt ſeit 791 von den Franzoſen occupirt. Das Domcapitel iſt ſeit 1677 zu Arlesheim, ohnweit Baſel. Der F. Biſchof hat ſeinen Sitz auf der geiſtl. Bank, wo er auf der 19n u. 20n Stelle mit dem F. Biſch. v. Brixen abwechſelt. — Matric. Anſchlag: 15 M. zu Fuß u. 2 zu Pferde oder 84 fl. 40 kr. — Kammerziel: 50 Rthlr. 67 kr. Als Mitglied des oberrhein. Kreiſes giebt er zur Kreiscaſſe jährlich 500 fl.

Fürſt u. Biſchof: Franz Xaver, aus dem reichsfreyherrl. Hauſe von Neveu, g. 26 Febr. 749, erw. 2 Jun. 794, conſecr. zu Petershauſen 23 Nov. ejusd. a.

Vorfahrer: Franz Joſeph Sigism. aus dem freyherrl. Hauſe v. Roggenbach, g. 14 Oct. 726, erw. 25 Nov. 782, u. conſecr. 18 Jul. 783 in Pruntrut von dem Erzbiſch. zu Biſanz, belehnt in Wien 13 Apr. 784, † 9 Merz 794.

Berchtolsgaden.

Eine gefürſtete unmittelbare Reichsprobſtey im bayr. Kreiſe. Sie ward als ein Auguſtiner-Kloſter Canonicor. regular. 1108 von 2 Brüdern, Berenger u. Conrad Gr. v. Sulzbach geſtiftet, und der erſte Probſt derſelben war Eberhard Erzbiſch. v. Salzburg. Im J. 1627 wurde dieſe Probſtey von Kaiſer Ferdinand II. als reichsfrey erklärt, u. ihr die unmittelbare Reichsfürſtenwürde verliehen. — Der Fürſt-Probſt, welcher in geiſtl. Dingen unmittelbar unter dem Pabſte ſteht, ſitzt auf der 30n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank, gleich nach dem Johanniter-Obriſtmeiſter zu Heitersheim. — Matric. Anſchlag: 60 fl. zu einem Römermonat. — Kammerziel: 152 Rthlr. 16 kr. — Der Hauptort iſt Berchtolsgaden, mit dem Schloſſe Fürſtenſtein.

Fürſt u. Probſt: Joſeph Conrad, auch F. Biſch. zu Freyſingen u. Regensburg, Freiherr v. Schroffenberg, auf Mos, Hofen u. Auenhofen ꝛc. g. 3 Febr. 743, erw. 8 May 780, belehnt in Wien 15 May 782, u. abermals 25 Dec. 791; zum Biſch. in Freyſingen erw. 1 Merz 790, u. zum Biſch. in Regensburg 30 ejusd. S. die Art. Freyſingen u. Regensburg!

Vorfahrer: Franz Joſeph Anton, Fhr v. Hauſen auf Gleichensdorf, g. 16 May 715, erw. 3 Aug. 768, † 6 Merz 780.

St. Blaſien.

Ein berühmtes Stift, Benedict. Ordens, im Schwarzwalde, das ſchon im 9n Jahrh. vorhanden war. Es erhielt im 11n Jahrh. Aebte, u. ſtand anfangs unmittelbar unter dem Kaiſer u. Reich. Im J. 1361 wählte es den Herzog Leopold v. Oeſterreich zum Kaſtenvoigt, der dieſe Stelle erblich auf ſeine Nachkommen brachte, welches in der Folge Gelegenheit gab, daß die Aebte die öſterr. Landeshoheit anerkannten. Im J. 1611 kaufte das Stift von den Hrn v. Mörſperg die Reichsherrſchaft Bonndorf, weßwegen es im ſchwäb. Grafencollegium Sitz u. Stimme hat, und wodurch die verlohrne Unmittelbarkeit einigermaßen wieder hergeſtellt iſt. — Die übrigen Ländereyen deſſelben gehören theils unter öſterreichiſche, theils unter ſchweitzeriſche Landeshoheit. — Im J. 1746 ward der damal. Abt Franz II. für ſich und ſeine Nachfolger von dem Kaiſer in den Rs. Fürſtenſtand erhoben. Ein jedesmal. Fürſt-Abt iſt Erb- Erz- Hofkaplan in den vorder-öſterr. Landen und Präſident des daſigen Prälatenſtandes. — Das Stift beſteht dermalen aus 78 patribus capit., 9 fratribus profeſſ. und 15 fratrib. converſis. Rsmatric. Anſchlag: 22 fl.

Fürſt u. Abt: Mauritius I. (Rippell), g. 30 Jun. 740, that Prof. 13 Nov. 759, Prieſter 22 Sept. 764, (als bisher. Archivar. u. Statthalter) zum Abt erw. 16 May 793, u. eingeſegnet 23 Jun. e. a. (der 47te Abt des fürſtl. Rsſtiftes u. Congregation St. Blaſien), Herr der Rs-Grafſchaft Bondorf in Schwaben u. vorder-öſterr. Hrſch. Staufen, Kirchhofen, Gurtweil u. Oberried ꝛc. k. k. Erbhofcaplan in den vorder-öſterr. Landen u. des daſigen Prälatenſtandes Präſ. perpet.

Vorfahrer: Martin II. Gerbert v. Hornau, g. zu Horb. 12 Aug. 720, erw. 15 Oct. 764, † 13 May 793.

Brixen.

Ein Biſthum in Tyrol (im öſterr. Kreiſe), deſſen Sitz anfangs zu Sabiona geweſen iſt, aber 1038 unter dem Biſchof Hartwich nach Brixen verlegt worden ſeyn ſoll. — Der Fürſt-Biſchof iſt Suffragan vom Erzbiſch. zu Salzburg, und hat ſeinen Sitz auf der Bank der geiſtl. Fürſten auf der 19n Stelle, gleich nach dem Biſchof v. Trient. — Da er mit Oeſterreich in gewiſſen landſtändiſchen Verhältniſſen ſtehet, ſo iſt der Reichsmatricul. Anſchlag in dem des öſterr. Kreiſes mit begriffen. Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr. — Reſidenz: Brixen.

Fürſt u. Biſchof: Carl Franz, Lateranus, Graf v. u. zu Lodron u. Schloß Romano, Herr v. Zimberg und der Schlöſſer St. Johann, St. Barbara, Caſtellani u. Novi ꝛc. g. 17 Nov. 748 (Domdechant 9 Jun. 786), zum F. Biſch. erw. 16 Aug. 791, u. conſecr. 25 Merz 792.

Vorfahrer: Joſeph Philipp, Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718; als F. Biſch. v. Seckau, erw. 18 Oct. u. conſecr. 21 Dec. 763; poſtul. als F. Biſch. zu Brixen 26 May 779, belehnt in Wien 22 Oct. 781, † 26 May 791.

Buchau.

Ein gefürſtetes freyweltliches Damenſtift für 9 oder mehrere Capitularinnen gräfl. Standes, welche ſich, ſo wie die Fürſtin-Aebtiſſin, daraus verhey-

rathen können. Leztere hat bey dem ſchwäb. Kreiſe und im rheiniſchen Prälatencollegio Siß und Stimme. — Matricul. Anſchlag: 48 fl. — Kammerziel: 50 Rthlr. 67 kr. — Der Siß des Stifts iſt in der Reichsſtadt Buchau.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Maximiliane, Erbfrau der Hrſch. Straßberg, St. Cr. O. D. geb. Rsgräfin von Stadion, Thann- und Warthauſen, g. 21 Jul. 737, erw. 18 Jan. 775.

Vorfahrin: Marie Caroline, Gräfin v. Königsegg-Rothenfels, g. 15 Jun. 708, erw. 13 Oct. 742, † 31 Dec. 774.

C h u r.

Ein Bißthum im Graubündnerland, welches um das Jahr 430 geſtiftet worden iſt. Der Siß deſſelben iſt die Stadt Chur, welche ehemals eine Rsſtadt war, nun aber dem Biſchof gehört. Unter andern Domainen beſizt es auch die Herrſchaft Fürſtenburg in Tyrol, u Fürſtenau im Domleſchger-Thal. — Im J 1170 ertheilte Kaiſer Friedrich I. dem Biſchof die fürſtl. Würde. Dieſer iſt Suffragan von Mainz, u. hat als Reichsſtand ſeinen Siß auf der 25n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank zwiſchen den Biſchöfen v. Lübeck u. Fulda. Da das Bißthum zum öſterr. Kreiſe gerechnet wird, ſo wird ihm in der Reichsmatrikel kein Contingent in Anſchlag gebracht. Kammerziel: 26 Rthr, 22 kr.

Fürſt-Biſchof: Carl Rudolph, aus dem reichsfreyherrl. Hauſe v. Buol zu Schauenſtein, g. 30 Jun. 760, ward als bisher. Dom-Cantor zum Fürſt-Biſch. erw. 22 Jan. 794, conſecr. 5 Oct. e. a.

Vorfahrer: Franz Dionyſius, Rsgraf v. Roſt, Fhr v. Buchenſtein zu Aufhofen und Kehlburg, g. 15 Jan. 716. erw. 16 Apr. und conſecr. 14 Sept. 777 in der Churiſchen Cathedralkirche von dem päbſtl. Nuntius zu Luzern, † 31 Oct. 793.

C ö l n.

Das Erzſtift u. Churfürſtenthum Cöln gehört, ſo wie Mainz und Trier, zu den älteſten Bißthümern in Deutſchland; man ſezt den Urſprung deſſelben in den Anfang des 4n Jahrhunderts. Im 8n Jahrh. ward es v. Kaiſer Carl dem Großen zu einem Erzbißthum erhoben. Die Erzbiſchöfe erhielten bald darauf das Pallium, u. unter Kaiſer Otto III erhielt der Erzbiſch. Heribert (Gr. v. Rotenburg, † 1021) den Titel als Churfürſt, und deſſen Nachfolger Pelegrin († 1036) das Amt als Erzcanzler des h. r. Reichs durch Italien. — Der erzbiſchöfl. Titel iſt: Erzbiſchof zu Cöln, des h. r. Reichs Erzkanzler durch Italien und Churfürſt, Legatus natus des h. apoſtol. Stuhls, Biſchof u. Fürſt zu Münſter, in Weſtphalen u. zu Engern Herzog ꝛc. — Auf dem deutſchen Reichstage hat er die 3te Stelle im churfürſtl. Collegio. Bey den Kaiſerwahlen giebt er die 2te Stimme unmittelbar nach dem Churf. v. Trier; ſonſt aber alterniren beide im Vorſiß, kraft des 1653 geſchloſſenen Vergleichs. Die Krönung des Kaiſers kommt ihm allein zu, falls ſie zu Aachen oder im Erzſtifte Cöln geſchieht, auſſerdem wechſelt er mit Churmainz ab. — Suffraganei des Erzſtifts ſind: Osnabrück, Münſter, Lüttich, (Minden, Utrecht) — Matric. Anſchlag: 60 Mann zu Pferde u. 277 zu Fuß oder 1828 fl. — Kammerziel: 1014 Rthlr. 51 kr. — Die gewöhnl. Reſidenz iſt: Bonn.

Churfürſt u. Erzbiſchof: Maximilian Franz, kön. Pr. v. Ungarn u. Böhmen, Erzherzog zu Oeſterreich ꝛc. Hoch- und Teutſchmeiſter des teutſchen Ordens zu Mergentheim, Fürſt u. Biſchof zu Münſter ꝛc.

Digitized by Google

g. 8 Dec. 750, zum Coadjut. des Erzſtifts Cöln erw. 7, und des Bißth. Münſter 16 Aug. 780, ſucced. in beiden 15 Apr. 784, inthroniſirt zu Cöln 6 Aug. u. zu Münſter 12 Oct. ejusd. a. conſecr. 8 May 785.

Vorfahrer: Maximilian Friedrich, Rsgr. v. Königsegg-Rothenfels, g. 13 May 708, erw. 6 Apr. u. conſecr. 16 Aug. 771, Biſchof zu Münſter 16 Sept. 762, Probſt zu St. Gereon, Dom-Cämmerer zu Straßburg; † 15 Apr. 784.

Conſtanz (Coſtnitz).

Das Biſthum Conſtanz im ſchwäb. Kreiſe wurde urſprünglich zu Windiſch im Ergau gegründet, aber unter der Regierung Clotars II. Königs der Franken, nach Conſtanz verlegt. Dieſe Stadt, vormals eine Reichsſtadt, kam 1549 an das Erzhaus Oeſterreich; die Vorſtadt Petershauſen aber iſt dem Biſchof unterworfen, der auch zuweilen dort reſidirt. — Der Fürſt-Biſchof iſt, nebſt dem Herz v. Würtemberg, ausſchreibender Fürſt (u. Con-Director) des ſchwäb. Kreiſes, beſtändiger Canzler der Univerſität Freiburg, u. ſtehet in geiſtl. Sachen unter dem Erzbiſchof zu Mainz. Auf dem Reichstage hat er ſeinen Sitz zwiſchen den Biſchöfen v. Straßburg u. Augsburg auf der 11n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank. — Matric. Anſchlag: 116 fl. 50 kr. — Kammerziel: 152 Rthlr. 18 kr. — Die gewöhnl. Reſidenz iſt: Mörsburg.

Fürſt u. Biſchof: Maximilian Chriſtoph, aus dem rsfreyherrl. Hauſe v. Rodt, g. 17 Dec. 717, (Domhr 739, Archidiac. 760, Dom-Cantor 766, Domprobſt 773) ward als F. Biſchof zu Conſtanz, Herr in der Reichenau und zu Oehningen ꝛc. erw. 14 Dec. 775, vom Pabſt confirm. 11 Aug. 776, belehnt zu Wien 10 Merz 777, u. 3 Sept. 793, des Maltheſer-Ordens Großkr. u. Protector.

Eltern: Franz Cſtoph Joſeph Reichsfrhr v. Rodt zu Busmannshauſen, Orſenhauſen ꝛc. g. 21 Merz 760, kaiſ. u. des ſchwäb. Kreiſes Gen. FZM. u. Commandant von Alt-Breyſach † 4 Nov. 743. Gem. Mar. Thereſie Benedicte, eine T. Franz Ferdin. Fhrn von Sickingen zu Hohenburg, g. 4 Febr. 682, verm. 2 Febr. 699, St. Cr. O. D. † 9 Nov. 756 zu Conſtanz.

Coadjutor: Carl Theodor (Ant. Mar.) Erzbiſch. v. Tarſus, Cämmerer v. Worms, aus dem freiherrl. Geſchlechte v. Dalberg, erw. 18 Jun. 788 (ſ. den Art. Mainz!).

Vorfahrer: Franz Conrad (Caſim. Ignat.) Fhr v. Rodt, Bruder des jetzigen F. Biſchofs; g. 10 Merz 706, erw. 9 Nov. 750, conſecr. 23 May 751, Cardinal-Prieſter 756, des St. Steph. u. Maltheſer-Ord. Großkr. und Protector, Abt zu Caſtel Barbara im Cremoneſ. und zu Szixard in Ungarn, † 16 Oct. 775.

Corvey.

Dieſes neue Biſthum war vormals eine gefürſtete Abtey Benedict. Ordens, welche 822 von Kaiſer Ludwig dem Frommen geſtiftet worden iſt. Am 6 Aug. 783 wurde dieſelbe von Pabſt Pius VI. zur Cathedralkirche, und in der Folge auch zu einem reichsfürſtl. Biſthum, ſo wie das Capitul zu einem weltlichen Domcapitel erhoben, und als ſolche von Kaiſer Franz II. am 10 Dec. 793 beſtätigt. Der F. Biſchof hat ſeinen Sitz auf der lezten Stelle der geiſtl. Fürſtenbank. Rsmatric. Anſchlag: 60 fl. — Kammerziel:

ziel: 135 Rthlr. 20 kr. — Der Sitz des Stifts, nebſt dem fürſtl. Reſidenzſchloſſe, iſt zu Corvey, ohnweit Höxter.

Fürſt u. Biſchof: Ferdinand, Fhr v. Lüning aus dem Hauſe Ooſtwich (geweſ. Capit. zu Münſter u. Domic. zu Corvey), g. 15 Febr. 756, wurde zum F. Biſch. erw. 16 Dec. 794.

Vorfahrer: Theodor, Rsfreiherr v. Brabeck aus dem Hauſe Lohauſen, g. 15 Jul. 735, zum F. u. Abt erw. 18 Jul. 776, belehnt zu Wien 29 Oct. 781, † 25 Oct. 794.

Eichſtädt.

Ein Biſthum im fränk. Kreiſe, das von dem h. Bonifacius gegen das J. 746 geſtiftet worden iſt. Der Biſchof iſt Suffragan vom Erzbiſchof zu Mainz, u. ſizt auf dem Rstage zwiſchen den Biſchöfen v. Würzburg und Speyer auf der 8n Stelle der geiſtl Fürſtenbank. — Rsmatric. Anſchlag: 256 fl. — Kammerziel: 355 Rthlr. 18 kr. — Reſidenz: Eichſtädt.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph, Gr. u. Hr v. Stubenberg, g. 8 Nov. 740, erw. 21 Sept. 790, conſecr. 13 Nov. u. belehnt zu Wien 7 Dec. 791; auch Dom-Scholaſter zu Regensburg und inful. Pröbſt zu St. Johann daſelbſt.

Vorfahrer: Johann Anton III. (Ernſt), Freihr v. Zehmen, g. 25 Nov. 715, erw. 27 Merz u. conſecr. 25 Nov. 781, † 23 Jun. 790.

Ellwangen.

Eine gefürſtete Probſtey im ſchwäb. Kreiſe, welche anfangs als eine Abtey Benedict. Ordens um das J. 765 geſtiftet wurde Dieſe erhielt 1347 die reichsfürſtl. Würde, u. wurde 1460 in eine weltl. unmittelbare Reichs-Probſtey durch den Pabſt Pius II. verwandelt. — Der Probſt hat als Reichsfürſt auf der 28n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank zwiſchen dem F. Abt zu Kempten u. dem F. Johannitermeiſter zu Heitersheim ſeinen Sitz. — Rsmatric. Anſchlag: 80 fl. — Kammerziel: 219 Rthlr. 76 kr. — Reſidenz: zu Ellwangen.

Fürſt u. Probſt: Clemens Wenzel, kön. Pr. v. Polen u. Herz. zu Sachſen, Churfürſt zu Trier u. Biſch. zu Augsburg ꝛc. g. 28 Sept. 739, wurde zum Coadjutor erw. 30 Apr. 770, trat die Regier. als Coadjut. an 1 Nov. 777, ſucc. als w. F. u. Probſt 15 Febr. 787.

Vorfahrer: Anton Ignat. Joſeph, Rsgr. Fugger von Kirchberg und Weiſſenhorn, (glött. Linie), g. 3 Nov. 711, erw. 29 Merz u. eingeweiht 8 Sept. 756, Biſch. zu Regensb. 18 Jan. 769, auch Domprobſt u. Scholaſter in Cöln, Probſt zu Hugarde u. Horem, † 15 Febr. 787.

St. Emeran.

Eine gefürſtete Abtey Benedictiner-Ordens, deren Aebte auf den Reichstägen auf der rheiniſchen Prälaten-Bank ſitzen. Im J. 1732 wurde dieſes Stift in dem rechtmäßig hergebrachten Reichsfürſtenſtande beſtätigt. Die meiſten Güter und Einkünfte deſſelben ſind in Baiern, ſtehen auch unter baierſcher Schirmvogtey. Rsmatric. Anſchlag: 32 fl. — Kammerziel: 109 Rthlr. 82 kr. — Der Sitz des Stifts iſt zu Regensburg.

Fürſt u. Abt: Coeleſtin (Steiglehner), g. 27 Aug. 738, erw. 1 Dec. 791.

Vorfahrer: Febronius (Forſter), g. 30 Aug. 709, erw. 15 Jun. 762, † 12 Oct. 791.

Eſſen.

Ein freyweltl. Reichsſtift und gefürſtete Abtey im weſtphäl. Kreiſe. — Die Aebtiſſin hat als Reichsfürſtin auf dem Reichstage Siz u. Stimme unter den Gliedern des rhein. Prälaten-Collegii, ſo wie auf den Kreistägen des niederrhein. weſtphäl. Kreiſes. — Rsmatric. Anſchlag: 76 fl. — Kammerziel: 202 Rthlr. 81 kr. — Reſidenz: zu Eſſen.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Cunigunde, kön. Prinzeſſin von Polen, Herzogin zu Sachſen, g. 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin zu Eſſen 21 Febr. u. zu Thorn 13 Oct. 775, ſucced. in beiden als Fürſtin u. Aebtiſſin 16 Jul. 776, nimmt Beſitz 7 Oct. 777, St. Cr. O. u. Eliſab. Ord. Dame.

Vorfahrin: Franziske Chriſtine, Pfalzgräf. bey Rhein, g. 16 May 697, erw. zu Eſſen 15 Oct. 726, † 16 Jan. 776.

Freyſingen.

Ein Bisthum im baierſchen Kreiſe, das im 8n Jahrh. vom h. Bonifacius gegründet wurde. — Die dazu gehörigen Länder:yen ſind nicht alle Rslehen, ſondern zum Theil landſäßig in Oeſterreich, Crain, Tyrol und Baiern. — Der Biſchof hat auf dem Rstage die 14te Stelle auf der geiſtl. Fürſten-Bank. — Rsmatricul. Anſchlag: 103 fl. 7 kr. — Kammerziel: 190 Rthlr, 24 kr. — Die biſchöfl. Reſidenz iſt Freyſingen.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Conrad, Rsfreiherr von Schroffenberg auf Mooshofen u. Auenhofen, g. 3 Febr. 743, zum F. u. Probſt zu Berchtesgaden erw. 8 May 780, F. u. Biſch. zu Freyſingen 1 Merz, und zu Regensburg 30 Merz 790, conſecr. 22 Aug. ejusd. a. belehnt in Wien 25 Dec. 791 (war 792 pfalzbayr. und churſächſ. Vicariats-Principal-Commiſſar. bey der Reichsverſamml. zu Regensburg).

Vorfahrer: Maximilian Procop, Gr. v. Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, erw. 26 May 788, auch F. Biſch. zu Regensburg, erw. als ſolcher 20 Apr. 787, † 30 Dec. 789.

Fuld.

Ein Bisthum im oberrhein. Kreiſe; urſprünglich eine gefürſtete Abtey Benedictiner-Ordens, welche 779 vom h. Bonifacius gegründet worden iſt. Im 10n Jahrh. erhielten die gefürſteten Aebte den Titel als Primaten durch Gallien u. Germanien, u. unter der Regier. Lothars II wurde ihnen das Amt eines Erzcanzlers der röm. deutſchen Kaiſerin verliehen. Am 27 Nov. 1752 erhob der Pabſt Benedict XIV. die Abtey zu einem Bisthum. Der Biſchof hat als Erzcanzler der Kaiſerin das ausſchließliche Recht, ihr bey deren Krönung die Krone aufzuſetzen. — Auf dem Reichstage hat er Siz und Stimme auf der 26ten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Rsmatric. Anſchlag: 250 fl. — Kammerziel: 304 Rthlr, 30 kr. — Reſidenz: Fulda.

Fürſt u. Biſchof: Adalbert III. aus dem freiherrl. Geſchlechte von Harſtall, der röm. Kaiſerin Erzcanzler, Abt Primas durch Germanien u. Gallien, g. 19 Merz 737, erw. 18 Nov. 788, confirm. zu Rom 30 Merz u. conſecr. 24 May 789, belehnt in Wien 27 Nov. 791.

Vorfahrer: Heinrich VIII. aus dem freiherrl. Geſchlecht v. Bibra, g. 22 Aug. 711, erw. 22 Oct. 759, feyerte 22 Oct. 779 den 1000jährigen Stiftungstag der Abtey Fulda, † 25 Sept. 788.

Gandersheim.

Ein kaiſerl. freies, weltliches lutheriſches Damenſtift, deſſen Aebtiſſin ein freyer Reichsſtand iſt, und auf der rheiniſchen Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat. Die Herzoge von Braunſchweig-Wolfenbüttel ſind Schutzherrn deſſelben. Reſidenz: Gandersheim.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Auguſte Dorothea, Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg, g. 2 Oct. 749, erw. 3 Aug. 778, inthroniſirt 13 Merz 779, (auch ſeit 792 Pröbſtin zu Quedlinburg).

Vorfahrin: Thereſie Natalie, Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg, g. 4 Jun. 728, erw. 4 Jun. u. inthroniſ. 3 Dec. 767, † 6 Jun. 778.

Herford.

Ein fürſtliches, evangeliſches Damenſtift in der Stadt Herford in Weſtphalen, deſſen Aebtiſſin auf dem Reichstage unter den Gliedern des rhein. Prälaten-Collegii, ſo wie auch auf den Kreistägen des niederrhein weſtphäl. Kreiſes, Sitz und Stimme hat. — Rsmatric. Anſchlag: 8 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Friderike Charlotte Leop. Louiſe, eine T. des Markgr. Heinr. Friedr. zu Brandenburg-Schwedt, g. 18 Aug. 745, als Canoniſſ. inveſt. 22 Nov. ejusd. a. Coadjutorin 7 Merz 755, ſucced. als Aebtiſſin 13 Oct. 764, inthroniſ. 16 Jun. 766.

Coadjutorin: Auguſte Marie Caroline, Prinzeſſin v. Naſſau-Weilburg, g. 6 Febr. 764, zur Coadjutorin erw. 30 May 796 (auch Canoniſſin zu Quedlinburg).

Vorfahrin: Hedwig Sophie Auguſte, Erbin v. Norwegen, Herzogin v. Holſtein-Gottorp, auch Pröbſtin zu Quedlinburg, g. 9 Oct. 705, inveſtirt 28 May, erw. zur Coadjutorin 29 ejusd. ſuccedirte als Aebtiſſin 31 Merz 750, inthroniſ. 7 Sept. 752, † 13 Oct. 764.

Hildesheim.

Bisthum im niederſächſ. Kreiſe, das um 798 von Carl d. Großen gegründet worden iſt — Alle 8 dazugehörigen Städte, der größte Theil des Adels u. die meiſten Dörfer bekennen ſich zur evangel. Religion. Der Landesherr aber nebſt dem Domcapitel, den biſchöfl. Bedienten, einem Theil des Adels, und den übrigen Dorfſchaften ſind der cathol. Religion zugethan. — Auf dem Reichstage hat der Biſchof, als Reichsfürſt, ſeinen Sitz auf der 13n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank zwiſchen den Biſchöfen von Augsburg u. Paderborn. — Rsmatric. Anſchlag: 461 fl. — Kammerziel: 90 Rthlr. 48 kr. — Reſidenz: Hildesheim.

Fürſt u. Biſchof: Franz Egon, aus dem freiherrl. Geſchlecht von Fürſtenberg zu Herdringen, g. 10 May 737, erw. zum Coadjutor zu Hildesheim 7 Merz 786, zum Coadjut. zu Paderborn 12 Jun. 786, conſecr. 7 Jan. 788, ſucced. in der Regier. beider Hochſtifter 6 Jan. 789, vom Pabſt Pius VI. zum Vicarius generalis in Norden ernannt e. a.

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, aus dem freiherrl. Geſchlecht von Weſtphal, zu Fürſtenberg u. Laer, g. 5 Apr. 727, erw. 7 Febr. u. conſecr. 23 Oct. 763, Coadjutor zu Paderborn 1 Merz 773, Biſchof 26 Dec. 782, päbſtl. Vicar. gener. in Norden, † 6 Jan. 789.

Johanniter= (Maltheſer=) Ordens Oberſtmeiſter zu Heitersheim.

Von dem Johanniter= oder Maltheſer=Orden wird in der folgenden Abtheilung dieſes Abſchnitts eine kurze Nachricht gegeben. — Hier bemerkt man nur, daß jede Zunge, worin ſich der Orden theilte, einen der oberſten Ordens-Officiers zu ihrem Chef erhielt. So erhielt auch die deutſche Zunge oder Nation einen Oberſtmeiſter, welcher über die Geſchäfte derſelben die Aufſicht hat, und die Güter verwaltet, die der Orden in Deutſchland, Böhmen, Ungarn u. Dännemark beſizt, dagegen aber dem Großmeiſter zu Maltha, unter welchem er ſteht, alle Jahre gewiſſe Reſponsgelder liefern muß. Derſelbe wurde 1546 von Kaiſer Carl V. in den Rsfürſtenſtand erhoben, u. hat auf dem Rstage ſeinen Sitz auf der 29n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank zwiſchen den Pröbſten zu Elwangen u. Berchtesgaden. Auch auf den oberrhein. Kreistägen hat er Sitz u. Stimme. — Reichsmatric. Anſchlag: 20 fl. — Kammerziel: 61 Rthlr. 79 kr. — Seine Reſidenz iſt Heitersheim im Breisgau.

Johanniter-Oberſtmeiſter in deutſchen Landen und **Reichsfürſt:**
N N . . . .
(Beym Abdruck dieſes Artikels iſt dieſer hohe Poſten noch nicht wieder beſezt.)

Vorfahrer: Joſeph Benedict, aus dem gräfl. Hauſe von Reinach zu Fuchsmännigen, g. 19 Febr. 720, erw. 20 Aug. 777, belehnt zu Wien 24 Merz 780, Commenthur zu Villingen, † 4 Oct. 796 (zu Wels im Oberöſterr.).

K e m p t e n.

Ein fürſtl Stift, Benedictiner Ordens, ohnweit der Reichsſtadt Kempten, das zu Ende des 8n oder zu Anfang des 9n Jahrhunderts geſtiftet, u. von der Gemahlin Kaiſer Carls des Großen anſehnlich dotirt worden iſt. — Der F. Abt daſelbſt ſteht unmittelbar unter dem Pabſte, iſt der röm Kaiſerin beſtändiger Erz=Marſchall, und überreicht bey der Krönung den Scepter. Unter ſein Gebiet gehört auch das Ländchen Buchenberg. — Er reſidirt in dem Kloſter St. Hildegard, oder der ſogenannten Stiftsſtadt, unweit der Rsſtadt Kempten. Als Reichsſtand hat er auf dem Reichstage ſeinen Sitz auf der 27n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank. Rsmatric. Anſchlag: 152 fl. — Kammerziel: 228 Rthlr. 25 kr. —

Fürſt u. Abt: Caſtolus, Reichlin Freiherr v. Meldegg zu Amtzell, g. zu Thingau 26 Sept. 743, erw. 16 Oct. 793, beſtätigt 21 Febr. und conſecr. 10 May 794, empfieng vor dem kaiſerl. Thron die Belehnung 17 Sept. 794.

Vorfahrer: Rupert, Fhr v. Neuenſtein, g. 16 May 736, erw. 27 Dec. 785, empfieng vor dem kaiſ. Thron die Belehnung 17 Dec. 787, † 8 Aug. 793.

L i n d a u.

Ein fürſtliches, hochadel. freyweltl. Reichsſtift im Bodenſee, deſſen Fürſt-Aebtiſſin u. Capitular-Damen aus dem Stifte heyrathen können. — Die fürſtl. Fr. Aebtiſſin hat zwar nicht auf dem Reichstage, jedoch auf den ſchwäb. Kreistagen Sitz u. Stimme auf der weltl. Fürſten-Bank, nach den fürſtl. Hohenzollernſchen Häuſern, u. wechſelt im Range mit der Aebtiſſin zu Buchau von einem Kreisconvent zum andern. Rsmatric. Anſchlag: 7 fl. — Kammerziel: 63 Rthlr. 35 kr. — Reſidenz: Lindau.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Maria Anne Franciſke Suſanna Clara Ferdinande, aus dem reichsfreyherrl. Hauſe derer v. Ulm zu Langenrein, g. 8 Jan. 743, erw. (als bisher. Seniorin des Stifts) 18 Apr. 796, eingeſegn. 1 May e. a.

Geſchwiſter: 1) Franz Joſ. Joh. Adam, g. 6 Jul. 737, †. 2) Franz Joſ. Ant. Sebaſt. Gebhard, g. 20 Jan. 739, Dom-Capitul. zu Conſtanz. 3) Marie Antonie Clara Thereſ. Anna Walburg. g. 21 Dec. 740, Stifts- und Capitular-Dame in Seggingen. 4) Johann Baptiſt Franz Ant. Ferd. g. 18 Jun. 744, churbayr. u. churtrier. Cammerer, des St. Mich. O. R. fürſtl. regensburg. w. geh. R. u. Reiſe-Marſchall. 5) Franz Thaddeus Wilib. Joach. Gebhard, g. 27 Aug. 745, Malth. O. R. u. Commenthur, auch k. k. Obriſtwachtm. 6) Marie Walburg. Anne Franc. g. 9 Merz 747, †.

Eltern: Johann Franz Joſ. Ign. Fhr v. Ulm, Hr auf Langenrein, k. k. Rath, fürſtl. conſtanz. geh. R. auch der freyen Rsritterſchaft in Schwaben der Kantons Hegau, Algau und am Bodenſee Ritter-Rath und Ausſchuß. † 17 Jul. 777. Gem. Marie Johanne Rsfreyin von und zu Bodmann, † 25 Jul. 768.

Vorfahrin: Friderike, Rsgräf. von Bretzenheim, g. 9 Dec. 771, zur Coadjutorin poſtul. 8 Apr. 782, eingeſegn. u. trat die Regier. an 6 Jul. 788, reſignirte 6 Jan. 796.

Lübeck.

Ein evangel. lutheriſches Bisthum im niederſächſ. Kreiſe (in Wagrien); das von Kaiſer Otto I. im 10n Jahrh. zu Altenburg geſtiftet, nachher aber 1164 nach Lübeck verlegt worden iſt. — Seit 1565 iſt es im Beſitz luther. Biſchöfe. Im J. 1647 ward mit dem fürſtl. Hauſe Holſtein-Gottorp, welches demſelben in vorigen unruhigen Zeiten beigeſtanden, ein Vergleich getroffen, daß von jener Zeit an 6 Biſchöfe nacheinander aus demſelben erwählt werden ſollten. Nach Verlauf dieſer Zeit wählte das Domcapitel 1756 den dän. Pr. Friedrich zum Coadjutor; dieſer begab ſich aber der Coadjutorie 773, zum Vortheil Peter Friedrich Wilhelms, (eines Sohns des vorher. Biſchofs Friedrich Auguſts) welcher die Coadjutorie abermals auf ſeinen Vetter, den jezt regier. F. Biſch. reſignirte; ſonach ſcheint es, daß dieſes Biſthum in der hzl. Holſtein-Oldenburg. Linie erblich bleiben werde. — Auf dem Rstage ſizt der F. Biſch. nebſt dem Biſch. von Osnabrück auf einer beſonders geſtellten Querbank. — Rsmatric. Anſchlag: 36 fl. — Kammerziel: 50 Rthlr. 65 kr. — Die fürſtbiſchöfl. Reſidenz iſt Eutin.

Fürſt u. Biſchof: Peter Friedrich Ludwig, Herzog zu Schleswig-Holſtein, Stormarn ꝛc. Hz. u. regier. Adminiſtrator zu Oldenburg, des Eleph., St. Andreas- u. St. Annen-O. R. g. 17 Jan. 755, erw. zum Coadj. 16 Sept. 776, trat die biſchöfl. Regierung an 5 Aug. 785, belehnt zu Wien 6 Merz 789. Gem. Frider. Eliſab. Amalie, Hz. Friedr. Eugens v. Würtemberg T. verm. 781, † 785. ſiehe im 3n Abſchn. den Art. Holſtein!

Vorfahrer: Friedrich Auguſt, Hz. zu Schleswig-Holſtein, reg. Hz. zu Oldenburg ꝛc. g. 20 Sept. 711, ward nach Reſignation ſeines verſtorb. Bruders, des Kön. Adolph Friedrichs in Schweden, Biſchof 15 Dec. 750, des St. Andreas-O. R., erhielt 4 Dec. 773 die Grafſch. Oldenburg

u. Delmenhorſt, welche von Kaiſ. Joſeph II. zu einem Herzogthum erhoben wurde, † 6 Jul. 785. Gem. Ulrike Frider. Wilhelmine, des Pr. Maximil. v. Heſſen-Caſſel T. St. Cr. O. D. verm. 752, † 787. ſiehe den Art. Holſtein!

Lüttich.

Ein Bißthum im weſtphäl. Kreiſe, welches gegen d. J. 312 zu Tongern vom h. Maternus geſtiftet worden ſeyn ſoll. Von dort aus wurde es nach Maſtricht, u. endlich von hier aus 709 nach Lüttich verlegt. — Gegenwärtig ſteht es unter der Bothmäßigkeit der Franzoſen, welche darin ihre republikan. Verfaſſung eingeführt haben. — Es iſt Suffragan vom Erzbisth. Cöln. Der F. Biſchof führt auch den Titel eines Herzogs von Bouillon, welches Herzogthum er aber nicht mehr beſizt. Auf dem Reichstage hat er, als ein Reichsſtand, ſeinen Siz auf der 23n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Rématric. Anſchlag: 853 fl. 20 kr. — Kammerziel: 450 Rthlr. 78 kr. — Reſidenz: Lüttich.

Fürſt u. Biſchof: Franz Anton Max. Conſtans, Gr. von Mean u. Beaurieux, g. 6 Jul. 756, wurde, als damal. Weihbiſch. zu Lüttich u. Probſt zu St. Martin, zum F. Biſch. erw. 16 Aug. 792, inaugurirt 9 Jul. 793.

Vorfahrer: Cäſar Conſtantin Franz, Gr. v. Hoensbroeck-d'Ooſt, g. 27 Aug. 724, erw 21 Jul. 784, † 3 Jun. 792.

Mainz (Maynz).

Ein Erzſtift und geiſtl. Churfürſtenthum im niederrhein. Kreiſe. — Schon zu Anfange des 2n Jahrh. ſoll zu Mainz, einer der allerälteſten Städte Deutſchlands, ein Bisthum geweſen ſeyn, welches 745 vom Pabſt Gregor III. in ein Erzbisthum erhoben, u. wovon Winnfried oder der h. Bonifacius der erſte Erzbiſchof wurde. Der Titel u. das Amt eines Erzcanzlers des Reichs ward deſſen Nachfolgern bereits ums J. 955 von dem Kaiſer Otto I. verliehen, u. in der Folge ſcheint Willigis, Erzbiſchof zu Maynz, eines Wagners Sohn, der erſte geiſtl. Churfürſt geweſen zu ſeyn.

Gegenwärtig hat der Erzbiſchof die oberſte Stelle unter den Churfürſten. Sein Titel iſt: des h. Stuhls zu Mainz Erzbiſchof, des h. r. Reichs durch Germanien Erzcanzler u Churfürſt. — Er ſetzet den Rvicecanzler; u die Reichscanzley, die churmainz. Canzley auf dem Reichstage, nebſt der Kammergerichtscanzley hängen von ihm ab. Er hat allein das Recht, die andern Churfürſten ſowohl zum Wahltage, als auch zu den Churfürſten- oder Collegialtagen zu berufen. Er verfaßt die kaiſerl. Capitulation, verwahrt das kaiſerl. Inſiegel, wie auch das Reichsarchiv, führt das Directorium ſowohl bey dem Wahlgeſchäfte und im churfürſtl. Collegio auf dem Reichstage, als auch im niederrheiniſchen Kreiſe. — Er verrichtet die Krönung, wenn der Kaiſer in der mainzer Dioces gekrönt wird. Geſchieht ſolches aber auſſerhalb ſeinem und dem cölniſchen Erzbisthum, ſo verrichtet er ſie wechſelsweiſe mit dem Churfürſten zu Cöln. — Als Erzbiſchof iſt er Primas von Deutſchland. — Suffraganei von ihm ſind: Worms, Wirzburg, Speyer, Eichſtädt, Straßburg, Verden, Chur, Hildesheim Paderborn, Conſtanz, Corvey, Halberſtadt, Augsburg, Fuld. — Reichsmatric. Anſchlag: 1908 fl. — Kammerziel: 1125 Rthlr. 27 kr. Reſidenz: ſonſt gewöhnlich Mainz, jezt auch Aſchaffenburg und Erfurt.

Erzbiſchof und Churfürſt: Friedrich Carl Joſeph, aus dem reichsfreiherrl. Geſchlechte v. Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. 18 Jul. 774, Biſchof zu Worms 26 ejusd., conſecr. 14 May 775.

Brüder: 1) Lothar Franz Michael, Fhr v. u. zu Erthal, g. 22 Nov. 717, Maltheſ. O. Großkr., k. k. auch churfürſtl. mainz. w. geh. R. Obriſthofmeiſter, erſter Staats- und Conferenz-Miniſter und Hofgerichts-Präſident. 2) Franz Ludwig (Phil. Carl Anton), g. 15 Dec. 730, F. Biſchof zu Bamberg u. Würzburg 779, † 14 Febr. 795.

Eltern: Philipp Chriſtoph Fhr v. u. zu Erthal, g. 8 Febr. 689, kaiſ. u. churmainz. geh. R. Obriſthofmarſchall u. Oberamtmann zu Lahr, † im May 748. 1te Gem. Marie Eva, eine T. Adolph Johanns Fhrn von Bettendorf, verm. 3 Jan. 717, † 13 Dec. 738. 2te Gem. Marie Eliſab. Claudie, des Gr. Paul Nicol. v. Greiffenſtein T., und Joh. Friedrichs v. Venningen W., verm. 15 May 743, † . . .

Coadjutor: Carl Theodor Anton Maria, Erzbiſch. in Tarſus, aus dem reichsfrey-adel. Geſchlecht der Cämmerer v. Worms Freiherrn v. u. zu Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor in Mainz erw. 5 Jun. 787, zu Worms 18 e. a. zu Conſtanz 18 Jun. 788 (auch ſeit 797 Domprobſt zu Würzburg).

Vorfahrer: Emmerich Joſeph, Rsfreihr v. Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 5 Jul. 763, Biſchof zu Worms 1 Merz 768, † 11 Jun. 774.

Münſter.

Biſthum im weſtphäl. Kreiſe, das zu Ende des 8n oder zu Anfang des 9n Jahrhunderts von Kaiſer Carl dem Großen geſtiftet wurde. Ludger aus Friesland ward 802 der erſte Biſchof zu Mimingerod (d. i.) zu Münſter. Das Biſthum iſt Suffragan vom Erzſtift Cöln, u. hat ſeit 1719 immer die Churfürſten von Cöln zu Biſchöfen gehabt. — Der Biſchof führt, nebſt Pfalz u. Brandenburg (als Landes-Nachfolgern der Herzoge v. Jülich u. Cleve) das Directorium im weſtphäl. Kreiſe. Auf dem Reichstage hat er ſeinen Sitz auf der 21n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Rsmatric Anſchlag: 832 fl. — Kammerziel: 542 Rthlr. 67 kr. — Die Hauptſtadt u. der Sitz des Biſthums iſt Münſter.

Fürſt u Biſchof: Maximilian Franz Xav. Joſ. ꝛc. Churfürſt u. Erzbiſch. zu Cöln, Erzhz. zu Oeſterreich, Hoch- u. Teutſchmeiſter ꝛc. g. 8 Dec. 756, Coadjutor zu Münſter 16 Aug. 780, ſucced. als F. u. Biſch. 15 Apr. 784, ſ. ob. den Art. Cöln!

Vorfahrer: Maximil. Friedrich, Gr. v. Königsegg-Rothenfels, g. 13 May 708, Churf. zu Cöln 6 Apr. 765, erw. zu Münſter 16 Sept. 762, † 15 Apr. 784, ſiehe Cöln.

Nieder-Münſter.

Ein gefürſtetes freyweltl. adeliches Damenſtift im Biſth. Regensburg, worüber der Churfürſt zu Pfalzbayern Schirmvogt iſt. — Die Aebtiſſin führt die reichsfürſtl. Würde, und hat unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Sitz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 10 fl. — Kammerziel: 63 Rthlr. 39 kr.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Maria Joſephe, Freyin von Neuenſtein-Hubacker, g. 10 Jul. 739, erw. 21 Nov. 775.

Vorfahrin: Marie Franciske, Freyin v. Freudenberg, g. 19 Merz 714, erw. 26 Aug. 765, † 7 Oct. 775.

Ober-Münſter.

Ein kaiſerl. freyweltl. adeliches Damenſtift in der Stadt Regensburg, worüber der Churf. von Pfalzbaiern Schirmvogt iſt. Die Aebtiſſin führt die reichsfürſtl. Würde, u. hat als Reichsſtand unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Siz u. Stimme. RSmatric. Anſchlag: 10 fl. — Kammerziel: 63 Rthlr. 39 kr.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Franciske Xav., Gräf. v. Königsfeld zu Zaitz u. Pfackhofen, g. 20 Jun. 738, erw. 30 Merz 789.

Vorfahrin: Mar. Febronia Eliſab. Freifrau v. Speth zu Zwyfalten, erw. 30 Jan. 769, † 28 Febr. 789.

Ochſenhauſen.

Eine Reichs-Abtey, Benedictin. Ordens, im Algow in Schwaben, deren Abt 1746 von Kaiſer Franz I. in den Reichsfürſtenſtand erhoben worden, und des ſchwäb. Reichsprälaten-Collegii Con-Director iſt. — RSmatric. Anſchlag: 100 fl. — Kammerziel: 174 Rthlr. 64 kr.

Fürſt u. Abt: Romuald (Weltin), g. 29 Jan. 723, zum RSprälaten und Fürſt-Abt erw. 22 Oct. 767, Condirector des ſchwäb. RSprälaten-Collegii, u. Präſes der ſchwäb. Benedictiner-Congregation St. Joſeph.

Vorfahrer: Benedict (Denzel), g. 26 Sept. 692 erw. 737, † 767.

Osnabrück.

Ein Bisthum vermiſchter Religion im weſtphäl. Kreiſe. Es wurde im 8n Jahrhundert von Kaiſer Carl dem Großen gegründet, u. Wiſon, ein Schüler des h Bonifacius, ward im J. 798 deſſen erſter Biſchof. — Zur Zeit der Reformation nahm ein großer Theil der Stiftsunterthanen die evang. lutheriſche Lehre an; deshalb wurde im weſtphäl. Frieden 1648 feſtgeſezt, daß wechſelweiſe ein catholiſcher u. ein proteſtantiſcher Biſchof, und zwar lezterer jedesmal aus dem Hauſe Braunſchweig-Lüneburg, gewählt werden ſolte Unter der Regierung eines evangel. Biſchofs beſorgt der Erzbiſch zu Cöln, als Metropolitan, die Gerechtſame eines cathol. Biſchofs; zur Zeit eines catholiſchen Biſchofs verſiehet das lutheriſche Conſiſtorium die biſchöfl. Rechte. Ein evangeliſcher Biſchof hat auf dem RStage ſeinen Siz nebſt Lübeck auf einer beſonders geſtellten Querbank; ein catholiſcher aber auf der 22n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — RSmatric. Anſchlag: 216 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr. — Die Hauptſtadt iſt: Osnabrück.

Fürſt u. Biſchof: Friedrich, kön. Pr. v. Großbrittannien (2r Sohn des Königs Georgs II. v. Großbritt.), Hzg v. York u. Albanien, auch Hz. zu Braunſchweig-Lüneburg, g. 16 Aug. 763, poſtulirt 27 Febr. 764, tritt die Regier. an 16 Aug. 783; proteſtant. Religion (lebt zu London). Gem. Friderike, Kön. Friedr. Wilhelms II. von Preußen T. verm. 30 Sept. 791, (ſiehe oben den Art. Großbrittannien.).

Vorfahrer: Clemens Auguſt, Hz. in Bayern, Churf. v. Cöln, Biſch. zu Hildesheim, Paderborn u. Münſter, auch Hoch- u. Teutſchmeiſter, g. 17 Aug. 700, zum Biſchof zu Osnabrück erw. 4 Nov. 728, † 6 Febr. 761.

Paderborn.

Ein Bisthum im weſtphäl Kreiſe, eins der erſten von denen, welche im 8n Jahrh. von Carl dem Großen geſtiftet worden ſind. Die Stiftskirche wurde im J. 799 vom Pabſt Leo III. ſelbſt eingeweihet. Es iſt Suffragan

vom Erzbisth. Mainz. — Unter den weſtphäl. Kreisſtänden hat der F. Biſch. die erſte Stelle, u. auf dem Rstage ſeinen Sitz zwiſchen Hildesheim u. Freyſingen auf der 14n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. Rmatric. Anſchlag: 352 fl. oder 18 M. zu Pferde u. 34 zu Fuß. Kammerziel: 202 Rthlr. 81 kr. — In dem Flecken Neuhaus bey Paderborn iſt das fürſtl Reſidenzſchloß; der jetzige F. Biſch. reſidirt aber gegenwärtig in Hildesheim.

Fürſt u. Biſchof: Franz Egon, aus dem freiherrl. Hauſe von Fürſtenberg zu Herdringen, g. 10 May 737, zum Coadjutor in Paderborn erw. 12 Jun. 786, ſucced. als Biſchof 6 Jan. 789, belehnt 13 Nov. 791 (ſ. ob. Hildesheim!).

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, Fhr v. Weſtphalen ꝛc. auch F. Biſch. von Hildesheim, g. 25 Apr. 727, zum Coadjutor in Paderborn erw. 1 Merz 773, Biſch. 31 Dec. 782, † 6 Jan. 789.

P a ſ ſ a u.

Bisthum im bayerſchen Kreiſe, von deſſen Beſitzungen auch verſchiedene im öſterreichiſchen Kreiſe u. unter öſterr. Landeshoheit liegen. Dieſes Bisthum entſtand aus dem ehemal. Erzſtift Lorch in Baiern, und wurde Suffragan vom Erzſtift Salzburg. Hieraus entſtanden Streitigkeiten zwiſchen den Biſchöfen v. Paſſau u. den Erzbiſchöfen v. Salzburg, indem erſtere ebenfalls auf die erzbiſchöfl Würde Anſpruch machten, u. in geiſtl. Dingen blos vom Pabſt abhangen wollten. Dieſe ſind insoweit beigelegt, daß der Pabſt den Biſchof v. Paſſau 1728 zwar von dem Erzſtift Salzburg eximirt, u. das Bisthum dem päbſtl. Stuhl unmittelbar unterworfen hat (wogegen Salzburg jedoch proteſtirt); allein die erzbiſchöfl. Würde konnte der Biſchof nicht erlangen. Im J. 784 (unter Kaiſer Joſeph II.) mußte Paſſau ſeinen Diöceſanrechten in Ober- u. Nieder-öſterreich entſagen. — Auf dem Reichstage hat der F. Biſch. ſeinen Sitz auf der 14ten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. Rmatric. Anſchlag: 170 fl. — Kammerziel: 118 Rthlr. 33 kr. — Reſidenz: Paſſau.

Fürſt u. Biſchof: Leopold (Leonhard Raym. Joſeph), Gr. v. Thun, g. 17 Merz 748, wurde als bisher. Domprobſt zu Paſſau zum F. und Biſchof daſelbſt erw. 13 Dec. 796.

Vorfahrer: Thomas (Joh. Nepom. Caſpar), Graf v. Thun u. Hohenſtein, g. 15 Jan. 738, zum F. Biſch. erw. 4 Nov. 795, † 7 Oct. 796.

P r ü m.

Eine gefürſtete Reichs-Abtey, Benedictiner Ordens, im Ardennerwalde im Trierſchen, unter den churrhein. Kreis gehörig. Sie wurde 762 von dem fränk. Könige Pipin geſtiftet, und hatte vor dieſem ihre eigenen Aebte; aber ſeit 1579 beſitzt dieſelbe ein jedesmal. Churfürſt zu Trier, als immerwährender Adminiſtrator; u. hat deswegen Sitz u. Stimme auf dem Rstage, u. zwar auf der 32n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Rmatric. Anſchlag: 16 fl. — Kammerziel: 48 Rthlr. 33 kr.

Fürſt u. Abt: Clemens Wenzel, Erzbiſch. u. Churf. zu Trier, gefürſteter Adminiſtrator zu Prüm ꝛc. ſiehe im Folg. Trier!

Q u e d l i n b u r g.

Ein fürſtl. Damenſtift, evangel. Religion, zwiſchen den Fürſtenthümern Halberſtadt u. Anhalt gelegen, alſo zum oberſächſ. Kreiſe gehörig. Es wurde im 10n Jahrhundert v. Kaiſ. Heinrich I. geſtiftet. Seit 1697 ſteht es unter churbrandenburg. Stiftshauptmannſchaft und Erbvogtey- oder Schutzgerechtigkeit. — Die Stiftsdamen dürfen ſich aus dem Stift

verheyrathen. — Die F. Aebtiſſin hat als Reichsſtand in dem rheiniſchen Prälatencollegio Siz u. Stimme. Rsmatric. Anſchlag: 52 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 45 kr. — Reſidenz: Quedlinburg.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Sophie Albertine, kön. Prinzeſſin von Schweden, g. 8 Oct. 753, poſtulirt zur Coadjutorin 20 Sept. 767, vom Kaiſer confirmirt 14 Merz 768, inthroniſirt 15 Oct. 787; ſtiftete im Jul. 79. einen beſondern Stifts-Orden.

Vorfahrin: Anne Amalie, kön. Prinzeſſin v. Preuſſen, g. 9 Nov. 723, poſtulirt 16 Dec. 744, conſecr. 16 May 747, inthroniſirt 11 Apr. 756, † 30 Merz 787.

Regenſpurg.

Ein Biſthum im bayr. Kreiſe, das um 740 von dem h. Bonifacius gegründet worden iſt. Es iſt Suffragan vom Erzſtift Salzburg. — Von der Diöceſe des F. Biſchofs ward 1787 der Egeriſche Bezirk in Böhmen getrennt. Auf dem Rstage hat er ſeinen Siz auf der 16n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank, zwiſchen Freyſingen u. Paſſau. — Rsmatric. Anſchlag: 116 fl. — Kammerziel: 92 Rthlr. 87 kr. — Die biſchöfl. Reſidenz iſt zu Regensburg oder Wörth.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Conrad, Rsfrhr v. Schroffenberg, F. Biſch. zu Freyſingen u. Regensburg, gefürſt. Probſt u. Hr zu Berchtolsgaden (ſiehe ob. Berchtolsgaden u. Freyſingen!), g. 3 Febr. 743, zum F. Biſch. zu Regensb. erw. 21 Apr. 790.

Vorfahrer: Maximil. Procop, Rsgraf v. Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, zum Biſch. in Regensburg erw. 20 Apr. 787, u. zu Freyſingen 26 May 786, † 30 Dec. 789.

Salzburg.

Erzbisthum im bayerſchen Kreiſe. Es wurde als ein Bisthum gegen 710 aus den Trümmern des Erzſtifts Lorch, welches die Hunnen zerſtört hatten, durch den h. Rupert errichtet. Pabſt Leo III ertheilte ihm 798 die erzbiſchöfl. Würde — Der Erzbiſchof iſt gebohrner u ſtetswährender Legat des päbſtl. Stuhls u. Primas v. Deutſchland (welche Würde Pabſt Gregor VII. dem Erzbiſch. Gebhard Gr. v. Helfenſtein verlieh), und hat das Recht, Cardinalskleidung zu tragen. — Suffraganei von ihm ſind (9): Freyſing, Regenspurg, Paſſau quoad ſynodum, Brixen, Gurk, Chiemſee, Seckau, Lavant u. Leoben. Die 5 leztern Biſchöfe werden von ihm allein ernannt, ohne daß eine päbſtl. Beſtätigung nöthig iſt. In den J. 1783 und 786 mußte das Erzſtift ſein Diöceſanrecht in Niederöſterreich, Steyermark u. Tyrol fahren laſſen; doch blieben die Metropolitan-Rechte über Gurk, Lavant, Grätz (oder Seckau) u. Brixen. Als unmittelbarer Reichsſtand hat der Erzbiſchof nebſt Bayern das Directorium im bayerſchen Kreiſe, auf dem Rstage ſeinen Siz auf der erſten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank, u. führt im Reichsfürſtenrath nebſt Oeſterreich abwechſelnd das Directorium. — Rsmatric. Anſchlag: 609 fl. 20 kr. — Kammerziel: 760 Rthlr. 86 kr. — Die Reſidenz iſt Salzburg.

Erzbiſchof u. Fürſt: Hieronymus, Gr. v. Colloredo zu Waldſee u. Mels, g. 30 May 732, (war Domhr zu Salzburg ſeit 10 Oct. 747, auch zu Paſſau u. Olmütz, Fürſt und Biſch. zu Gurk ſeit 14 Apr. 762), wurde zum Erzbiſch. erw. 14 Merz 772, belehnt zu Wien 14 Merz 775.

Vorfahrer: Sigismund Chriſtoph, Graf zu Schrattenbach, g. 28 Febr. 689, Erzbiſchof 5 Apr. 753, † 16 Dec. 771.

Speyer.

Biſthum im oberrhein. Kreiſe; eins der älteſten in Deutſchland, denn ſchon in Urkunden vom J. 349 wird Teſſes Biſch. von Speyer erwähnt. Seit 1546 iſt demſelben die gefürſtete Probſtey Weiſſenburg einverleibt. — Es iſt Suffragan vom Erzſtift Mainz. Als Reichsſtand hat der F. Biſchof auf der 9n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank zwiſchen Strasburg und Eichſtädt ſeinen Siz. Rsmatric. Anſchlag: 228 fl. — Kammerziel (mit Inbegrif der Probſtey Weiſſenburg): 211 Rthlr. 33 kr. — Die gewöhnl. Reſidenz iſt Bruchſal.

Fürſt u. Biſchof: Philipp Franz Wilderich, Graf von Walderdorf zu Molsberg u. Iſenburg, wurde zum F. Biſchof und gefürſt. Probſt zu Weiſſenburg erw. 22 Apr. 797; auch Domprobſt zu Trier.

Vorfahrer: Auguſt Philipp Carl, Rsgr. v. Limburg-Vehlen-Styrum, g. 16 Merz 721, des St. Mich. O. Großkr., wurde zum F. Biſch. und gefürſt. Probſt v. Weiſſenburg erw. 29 May und conſecr. 16 Sept. 770, belehnt zu Wien 12 Febr. 771, † 26 Febr. 797 auf dem Schloſſe Freudenheim bey Paſſau.

Stablo und Malmedy.

Zwey unmittelbare Reichs-Abteyen, Benedictiner Ordens, geſtiftet 651 v. Sigobert II. König v. Auſtraſien, erſtere am Fluß Amblève im Lüttich. leztere am Waſſer Warſch im Erzſtift Cöln gelegen, welche beide unter einem gemeinſchaftl. Oberhaupte vereinigt ſind, u. zum weſtphäl. Kreiſe gerechnet werden. Der jedesmal. Abt iſt Reichsfürſt u. Reichsgraf v. Logne, u. hat als Reichsſtand ſeinen Siz auf der 33n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Rsmatric. Anſchlag: 112 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

Fürſt u. Abt: (Gegenwärtig erledigt.)

Vorfahrer: Cöleſtin von Thys, g. 29 May 730, zum Fürſt u. Abt auch Gr. v. Logne erw. 4 Jan u. eingeweiht 4 Jul. 787, † 31 Oct. 796 zu Hanau.

Straßburg.

Biſthum im oberrhein. Kreiſe, im Elſaß zu beiden Seiten des Rheins, das ſchon vor 344 geſtiftet, und in der Mitte des 7n Jahrhunderts erneuert wurde. Nach Erlöſchung des Hauſes der Grafen von Werd, Landgrafen in Niederelſaß (1354), erkaufte der Biſch. v. Straßburg von deſſen Erben die Allodialgüter des gräfl. Hauſes von Werd, weshalb ſeine Nachfolger den Titel als Landgrafen v. Niederelſaß führen. — Seit 1697 ſteht von dem Biſthum der jenſeits des Rheins liegende Theil unter franzöſiſcher Landeshoheit; der dieſſeitige, aus 2 Aemtern beſtehende, iſt noch deutſches Reichsland. Das Biſthum iſt Suffragan vom Erzſtift Mainz. Der Biſchof hat auf dem Reichstage ſeinen Siz zwiſchen Speyer u. Conſtanz auf der 10n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank — Rsmatric. Anſchlag: 150 fl — Kammerziel: 72 Rthlr. 82 kr. — Gewöhnl. Reſidenz: Elſaßzabern. (jezt zu Ettenheim).

Fürſt u. Biſchof: Ludwig Renatus Eduard, Pr. von Rohan-Guemene, g. 25 Sept. 734, Coadjut. 22 Nov. 759, des h. Geiſtes O. Commenth., Cardinal 1 Nov. 777, ſucced. als F. u. Biſchof 11 Merz 779, belehnt zu Wien 6 Nov. ejusd. a., inthroniſ. 3 Nov. 780; Abt zu St. Vaſt u. Arras, (war kön. franzöſ. Ambaſſad. zu Wien v. 772 bis 774).

Vorfahrer: Ludwig Conſtantin, Pr. v. Rohan-Guemene, g. 24 Merz 697, erw. 23 Sept. 756, Abt zu St. Medard in Soiſſons; Cardinal; † 11 Merz 779.

Teutſchen Ordens
Hochmeiſterthum zu Mergentheim

Während der Kreuzzüge gründeten deutſche Wallfahrter ein Hoſpital zu Jeruſalem, um arme u. kranke Pilgrimme darin zu verpflegen. Der Pabſt Cöleſtin erhob dieſe Anſtalt zu einem geiſtl. Ritter-Orden nach der Regel des heil. Auguſtins, u. ein Waldbot v. Baſſenheim wurde 1191 der erſte Ordensmeiſter deſſelben. Durch die Araber aus Paläſtina vertrieben, brachte er vom 13n bis ins 16te Jahrhundert Preußen, Liefland, Curland und Semgallen unter ſeine Botmäßigkeit, welche Länder ſich aber wegen erlittenen Bedrückungen ſeiner Oberherrſchaft entzogen. Als endlich 1525 der Hochmeiſter Albrecht v. Brandenburg einen Theil Preußens für ſich erhielt, verlegte das Ordenshaupt Walther von Kronberg ſeine Reſidenz nach Mergentheim in Franken. — Der Orden beſizt noch auſehnliche, in Deutſchland zerſtreut liegende Güter, die in 12 Balleyen abgetheilt, und worüber Landcommenthure geſezt ſind. Neben den Katholiken werden auch Proteſtanten in den Orden aufgenommen, u. leztere dürfen heyrathen. — Des Ordens Oberhaupt, oder der Hoch- u. Teutſchmeiſter führet den Titel: Adminiſtrator des Hochmeiſterthums in Preußen, Meiſter des teutſchen Ordens in teutſchen und wälſchen Landen, Herr zu Freudenthal und Eulenberg. Er hat als geiſtl. Reichsfürſt im Reichsfürſtenrathe den Rang unmittelbar nach den Erzbiſchöfen, und ſeinen Siz auf der 4n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. Bey dem fränk. Kreiſe, wo er in ſeinem Meiſterthum Mergentheim und in den meiſten Commenthureyen der fränkiſchen Balley die Landeshoheit beſizt, iſt er der lezte unter den geiſtl. Fürſten. — Rsmatric. Anſchlag: 100 fl. — Kammerziel: 266 Rthlr. 31 kr. — Reſidenz: Mergentheim.

Hoch u. Teutſchmeiſter: Maximilian, Erzbiſchof und Churfürſt zu Cöln, Biſchof zu Münſter, k. k. Pr. v. Ungarn und Böhmen, Erzhz. zu Oeſterreich, g. 8 Dec. 756, als Coadjut. des Hochmeiſterthums erw. 3 Oct. 769, zum deutſchen Ordensritter geſchlagen 9 Jul. 770, ſucced. als Großmeiſter 4 Jul. 780, inthroniſirt zu Mergentheim 23 Oct. e. a. belehnt zu Wien 29 Dec. 781 u. 11 Merz 793 (ſiehe auch oben die Art. Cöln u. Münſter!).

Vorfahrer: Carl Alexander, Hz. von Lothringen u. Bar (Oheim des jetzigen Hochmeiſters), g. 12 Dec. 712, kaiſ. u. des h. r. Rs Gen. FM. Obr. über 2 Regim. zu Fuß, und Gen Gouverneur der öſterr. Niederlande ꝛc. zum Hoch- u. Teutſchmeiſter erw. 4 May 761, † 4 Jul. 780.

Thorn.

Ein kaiſerl. freyweltl. gefürſtetes Damenſtift an der Maaß im Stifte Lüttich. Auf dem Reichstage hat die F. Aebtiſſin ihren Siz unter den nicht fürſtl. Prälaten auf der rhein. Bank; aber auf den weſtphäl. Kreistagen hat ſie Fürſtenrang, u. ſizt zwiſchen denen Aebtiſſinnen von Eſſen u. Herforden. Rsmatric. Anſchlag: 12 fl.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Maria Cunigunde, kön. Prinzeſſ. v. Polen, Herzogin zu Sachſen ꝛc. g. 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin 23 Oct. 775, ſucc. als F. u. Aebtiſſin 16 Jul. 776. Siehe Eſſen.

Vorfahrin: Franciske Chriſtine Pfalzgräf. bei Rhein, g. 16 May 697, † 16 Jul. 776.

Trient.

Ein Bisthum im ſüdlichen Theile v. Tyrol, zum öſterr. Kreiſe gehörig; das

im 4n Jahrhundert geſtiftet worden iſt, u. wovon der h. Vigil der erſte Biſchof geweſen ſeyn ſoll. — Es ſtehet unter der Landeshoheit des Erzhauses Oeſterreich, von welchem der F. Biſchof als ein Landſtand gehalten wird. Demohnerachtet hat derſelbe die weltl. Gerichtsbarkeit u. als unmittelbarer Rsfürſt im Reichsfürſtenrathe ſeinen Siz auf der 12n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank, zwiſchen Paſſau u Brixen. — Rsmatric. Anſchlag: 532 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr. (welche Rsbeiträge jedoch vom Haus Oeſterreich vertreten werden.) — Reſidenz: Trient (Trento).

Fürſt u. Biſchof: Peter Vigil Graf v. Thun u. Hohenſtein, Markgraf v. Caſtellara, g. 3 Dec. 724, erw. 29 May 776.

Vorfahrer: Chriſtoph Sizzo, von Noris, g. 19 Aug. 706, ward vom Pabſt Clemens XIII. zum F. Biſch. zu Trient ernannt 4 Jul. 763 (nachdem das Domcapitel binnen der gehörigen Wahlzeit nicht hatte einig werden können), proclamirt 12 Jul., nimmt Beſiz 19 Jul. u. ward inthroniſirt 21 Dec. 763, † 16 Merz 776.

Trier.

Ein Erzbiſthum und geiſtl. Churfürſtenthum im churrhein. Kreiſe. Deſſen Stiftung als Biſthum fällt in die erſten chriſtl. Jahrhunderte; es iſt daher das älteſte in Deutſchland. Kaiſer Conſtantin der Große unterwarf das belgiſche Gallien der geiſtl. Aufſicht deſſelben, u. der Pabſt Sylveſter erhob es 327 in ein Erzbiſthum. Erzbiſchof Ludolph, ein Herzog zu Sachſen († 998), ſoll der erſte Churfürſt geweſen ſeyn. — Der Erzbiſch. von Trier iſt im Range der 2te Churfürſt, folgt gleich nach Mainz, und giebt bey Kaiſerwahlen, wo Mainz die Stimmen ſammelt, ſeine Stimme zuerſt. Eben dieſen Rang und Stimme hat er auch auf dem Reichstage, u. nur in Anſehung des Sizes wechſelt er mit Cöln ab. Er kann 2 kathol. Aſſeſſoren zum Kammergericht ernennen, hat ſeit 1721 das uneingeſchränkte jus de non appellando u. alle hohen Rechte der übrigen Churfürſten. Das Krönungsrecht, um welches er ehemals mitſtritt, hat er nur, wenn der röm. König entweder in der mainz. oder cölniſchen Diöces gekrönt wird zu einer Zeit, wann der daſige Erzbiſch noch nicht infulirt iſt. Er ſchreibt ſich: Erzbiſchof zu Trier, des h. r. Rs durch Gallien und das Königr Arelat Erzkanzler und Churfürſt, Adminiſtrator der gefürſteten Abtey Prüm ꝛc. Das Erzkanzleramt beſteht aber blos im Titel. Denn ſelbſt im Biſth. Baſel, im Hzth. Savoyen u. in der Grfſch. Mömpelgard, welche Stücke von dem Königr. Arelat allein noch vorhanden ſind, iſt es in etlichen Jahrhund. nicht mehr ausgeübt worden. Suffraganei des Erzſtifts (vor der franzöſ. Revolution): Mez, Toul, Verdun, (Nancy, St. Diez). — Rsmatric. Anſchlag: 806 fl. 40 kr. — Kammerziel: 1014 Rthlr. 51 kr. — Erzbiſchöfl. Reſidenz: Coblenz.

Erzbiſchof u. Churfürſt: Clemens Wenzeslaus, kön. Prinz v. Polen u. Litthauen, Hz. zu Sachſen; auch Biſch. zu Augsburg, gefürſteter Probſt zu Ellwangen, Adminiſtrator der gefürſteten Abtey Prüm, des Malthes. O. Großkr. u. in Deutſchland Protector ꝛc. g. 28 Sept. 739, (erw. als Biſchof zu Freyſingen 18, und zu Regensburg 27 Apr. 763), zum Coadjutor zu Augsburg erw. 5 Nov. 764, Erzbiſch. u. Churf. zu Trier 10 Febr. 768, Biſch. zu Augsburg 20 Aug. ejusd. a., gefürſteter Probſt zu Elwangen 15 Febr. 787 (ſiehe ob. die Art. Augsburg, Ellwangen u. Prüm!).

Vorfahrer: Johann Philipp, Gr. v. Walderdorf, Herr zu Molsberg

u. Iſenburg, g. 26 May 701, Erzbiſch. u. Churf. zu Trier 18 Jan. 756, Biſch. zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 768.

W e i ſ ſ e n b u r g.

Eine gefürſtete Probſtey in der Stadt Weiſſenburg im Wasgau, zum oberrhein. Kreiſe gehörig, welche als eine Abtey im 7n Jahrhundert von dem fränk. König Dagobert geſtiftet wurde. Sie wurde 1524 durch den Pabſt Clemens VII. ſecularisirt, und 1545 durch Kaiſer Carl V. mit dem Bisth. Speyer vereinigt. Der F. Biſch. von Speyer hat. als gefürſteter Probſt v. Weiſſenburg, ſeinen Sitz auf der 31n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank zwiſchen Berchtolsgaden u. Prüm. (Dermalen iſt die Probſtey von der franzöſ. Republik eingezogen).

Fürſt u. Probſt: ſiehe oben S p e y e r!

Werden und Helmſtädt.

Das kathol. Rsſtift W e r d e n, Benedictin. Ordens, welchem die kleine evangel. Stadt Werden, nebſt Gebiete zugehört, iſt zwar in der Grafſch. Mark landſäßig u. ſonach unter die preuß. Landeshoheit gezogen; jedoch iſt deren Abt ein unmittelbarer Reichsſtand, u. des rhein. Prälatencollegii erſter Prälat u. beſtändiger Director. Die Prälatur v. Helmſtädt iſt mit der von Werden unzertrennlich verbunden. Die Stadt Helmſtädt gehörte vormals ebenfalls der Abtey zu, wurde aber 1489 dem Hauſe Braunſchweig verkauft, jedoch ſo, daß der Hz. v. Braunſchweig ſolche v. der Abtey noch jezt zu Lehen empfängt. Reichsmatric. Anſchlag: 48 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

Fürſt u. Abt: B e r n h a r d (v. Bierbaum), g. 7 Jul. 730, des rhein. Prälaten-Collegii Director perpetuus, erw. 6 Apr. u. inveſtirt 13 May 780, geweiht 5 Febr. 781.

Vorfahrer: Johann (v. Hellersberg) aus Werden gebürtig, erw. 10 Sept. 744, eingeweiht 5 Febr. 775, † im Jan. 780.

W o r m s.

Bisthum im oberrhein. Kreiſe, deſſen Stiftung in den Anfang des 4n Jahrhunderts fällt. Das Gebiet deſſelben iſt kaum 4 Quadratmeilen groß, weshalb man immer einen Biſchof gewählt hat, der noch ein Bisthum hat, welche Wahl bisher auf den Erzbiſch. zu Mainz gefallen iſt. Wegen der Nähe dieſes Erzſtifts, wovon es zugleich Suffragan iſt, ſcheint auch dieſe Vereinigung die bequemſte. — Der F. Biſch. hat am Rstage ſeinen Sitz auf der 6n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank unter Würzburg u. über Eichſtädt, u. wechſelt im Range mit Würzburg. Im oberrhein. Kreiſe iſt er Director u. mit Churpfalz gemeinſchaftlich ausſchreibender Fürſt — Rsmatric. Anſchlag: 13 M. zu Fuß, 2 zu Pferde, oder 76 fl. — Kammerziel: 63 Rthlr. 35 kr. — Der Sitz des Domcapitels iſt in der Reichsſtadt W o r m s.

Forſt u. Biſchof: F r i e d r i c h C a r l J o ſ e p h, Erzbiſch. u. Churfürſt zu Mainz, Rsfreiherr v. u. zu Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. als F. Biſch. zu Worms 26 Jul. 774, inthroniſ. 26 May 776. Siehe oben den Art. M a y n z!

Coadjutor: C a r l T h e o d o r, Erzbiſch. zu Tarſus, aus dem altadel. Geſchlecht der Cämmerer v. Worms Fhrn v. Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor zu Mainz erw. 5 Jun. 787, und zu Worms 18 ejusd., auch zu Conſtanz 18 Jun. 788.

Vorfahrer: Emmerich Joſeph, Churfürſt zu Mainz, Rsfreiherr von

Digitized by Google

Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 1 Merz u. inthroniſirt 5 Jul. 768, † 12 Jun. 774.

Würzburg.

Ein Biſthum im fränk. Kreiſe, das gegen 750 geſtiftet, u. von dem Major Domus, nachhinnigen König der Franken, Pipin mit Ländereyen, welche vormals zum Herzogth. Franken gehörten, beſchenkt wurde; weshalb die F. Biſchöfe, nebſt dem Wappen, auch den Titel als Herzoge in Franken führen, u. zufolge dieſer herzogl. Würde auch das kaiſerl Landgericht zu Franken in ihrem Fürſtenthum ausüben, das ſich jedoch nicht über andere fränk. Stände erſtreckt. Der Biſchof läßt ſich bey Feyerlichkeiten ein bloßes Schwerdt vortragen. Er erhielt 1752, nach der Erhebung der Abtey Fuld in ein Biſthum, vom Pabſt Benedict XIV. das erzbiſchöfl. Pallium, iſt jedoch ein Suffragan vom Erzbiſch. zu Mainz. Auf dem Rstage ſizt er auf der 6n oder 7n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank, indem er mit dem Biſch von Worms im Range abwechſelt. — Rsmatric. Anſchlag: a) wegen Würzburg 816 fl. — b) wegen Gochsheim u. Sentheim 20 fl. — Kammerziel: a) wegen des Hochſtifts: 1032 Rthlr. 45 kr. b) wegen der Hennebergiſchen Landesſtücke: 50 Rthlr. 41 kr. — Reſidenz: Würzburg.

Fürſt u. Biſchof: Georg Carl Franz Ign. Joh. Nepom. Fhr von Fechenbach in Laudenbach, g. 20 Febr. 749, zum F. Biſchof u. Herzog in Franken erw. 12 Merz u. conſecr. 21 Jun. 795; auch k. k. geh. R. u. Domcap. zu Mainz. — Deſſen

Geſchwiſter: 1) Henriette, g. 17 Jan. 750. Gem. Cſtoph Franz Fhr v. Würzburg, k. k. Kämmerer. 2) Anne Marie, g. 16 Jun. 759. Gem. Joſeph, Erbſchenk, Fhr v. Schmidtburg, churtrier. Kammer. u. Oberamtm. zu Berncaſtel. 3) Sidonie Walburge, g. 5 Apr. 760. Gem. Aloys Fhr v. Bömmelberg, k. k. Major des General-Stabs und churmainz. Kämmerer. 4) Lothar Franz, g. 10 Oct. 761, Chorbiſchof zu Trier u. Domhr zu Bamberg u. Würzburg. 5) Joſeph, g. 10 Oct. 761, churfürſtl. mainz. geh. R. Gem. Johanne, Gräfin v. Eltz-Wuckowar, verm. 5 Nov. 786. Deſſen

Kinder: a) Friedrich Carl Joſeph, g. 27 Aug. 790, Domic. zu Mainz. b) Leopoldine, g. 15 Febr. 794. c) Sophie g. 15 Nov. 797.

Eltern: Chriſtoph Hartmann Fhr v. Fechenbach, Hr. v. Sommerau u. Laudenbach, g. 23 Dec. 709, churfürſtl. mainz. geh. R. u. Oberamtm. zu Amorbach, † 15 Nov. 779. Gem. Leopoldine Sophie, Freyin von Buſeck, g. 19 Merz 723.

Vorfahrer: Franz Ludwig Carl ꝛc. Biſch. zu Würzburg u. Hz. zu Franken, auch Biſch. zu Bamberg, Rsfreiherr von u. zu Erthal, g. 16 Sept. 730, geweſ. kaiſ. Concommiſſar. bei der Rsverſamml. zu Regensb. zum Biſch. v. Würzburg erw. 18 Merz u. conſecr. 19 Sept. 779, belehnt in Wien 15 Dec. 781, † 14 Febr. 795.

A n h a n g.

zur erſten Hauptabtheilung dieſes Abſchnitts.

Von Reichsprälaten, (Aebten, Aebtiſſinnen u. Pröbſten) welche zwar den fürſtl. Titel nicht führen, aber Sitz und Stimme auf dem Reichstage haben.

(nach alphabetiſcher Ordnung.)

B a i n d t.

Frauenabtey, Ciſtercienſer Ordens, im ſchwäb. Kreiſe ohnweit Ravensburg, welche unter der Aufſicht des Abts v Salmannsweiler ſteht und zur Diöceſe des Biſch. v. Conſtanz gehört. Die Aebtiſſin iſt ein unmittelbarer Reichs= und ſchwäbiſcher Kreisſtand, und hat am Rstage auf der ſchwäb. Prälatenbank, ſo wie auch auf den Kreistägen die lezte Stelle. Rsmatric. Anſchlag: 4 fl. Kammerziel: 16 Rthlr. 80 kr.

Aebtiſſin: Marie Bernarde, g. 23 Sept. 728, erw. 15 Febr. 768, bened. 12 Jun. ejusd. a.

B u r t ſ c h e i d.

Ein kaiſ. unmittelbares freyes Rsſtift, bey Aachen, ehedem Benedictiner nun Ciſtercienſer Ordens, zum niederrhein. weſtphäl. Kreiſe gehörig. Die Aebtiſſin beſchickt die Kreistäge dermalen nicht, hat jedoch auf dem allgemeinen Rstage Sitz u. Stimme, u. in dem rhein. Prälaten=Collegio die Stelle zwiſchen Obermünſter u. Gandersheim.

Aebtiſſin: Marie Joſephe, Freifrau v. Eys, genannt Beusdal zu Zweibrüggen ꝛc ꝛc. Frau u. Erbvogtin der freyen Herrlichkeit Butſcheid, auch Grundfr. daſelbſt u. zu Vyhlen ꝛc. ꝛc. erw. zur Coadjutorin 22 Aug. 787, ſucced. als Aebtiſſ. 22 Jul. 788.

St. C o r n e l i = M ü n ſ t e r.

Ein kaiſ. unmittelbares, freyadeliches Reichsſtift Benedictin. Ordens, ohnweit Aachen, im Hztb. Jülich, u. zum weſtphäl. Kreiſe gerechnet wird. Es iſt von Kaiſer Carl dem Großen gegen d. J. 800 geſtiftet worden. Der Schutzherr darüber iſt Churpfalz; die geiſtl. Gerichtsbarkeit aber wurde 1758 vom Pabſt Clemens XIII. dem Erzſtift Cöln zuerkannt. — Der Abt hat, als Rsſtand, unter den rhein. Prälaten Sitz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 48 fl. Kammerziel: 157 Rthlr. 71 kr.

Abt: Matthias Ludwig, Fhr v. Plettenberg zu Engsfeld, g. 2 Febr. 729, erw. 23 Oct. 764.

Vorfahrer: Carl Ludwig, Fhr v. Sickingen zu Ebernburg, g. 15 Sept. 697, erw. 6 Jah. 745, † 764.

E l c h i n g e n.

Eine Rs=Abtey, Benedictiner=Ordens, im ſchwäb. Kreiſe (bey Ulm). Der Abt hat, als ein unmittelbarer Rsſtand, im ſchwäb. Prälatencollegio Sitz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 50 fl. — Kammerziel 202 Rthlr. 81 kr.

Abt: Robert (Kolb), g. zu Deggingen im Wieſenſteiger Thal 8 Nov. 737, erw. 6 Merz 766, conſecr. 9 ejusd.

Vor=

Digitized by Google

Vorfahrer: Gregor (Pfeifer), g. 7 Jul. 702, erw. 21 Apr. 763, † 16 Febr. 766.

G e n g e n b a ch.

Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Rſtadt Gengenbach in Schwaben, deren Abt, als ein unmittelbarer Rſtand, im ſchwäb. Prälatencollegio Sitz und Stimme hat. — Die Abtey gehört unter den Kirchſprengel des Biſch. von Straßburg u. ſteht unter dem Schutz des Fürſten von Fürſtenberg. — Rſmatric. Anſchlag: 7 fl. — Kammerziel: 50 Rthlr. 67 kr.

Abt: B e r n h a r d M a r i a II. (Schwerer), g. 14 Merz 754, zum Abt des unmittelbaren Stifts Gengenbach, Herr des freiadel. Guts Rieß auch Herr v. Mühlſtein, Schottenhöfen u. Dörrenbach erw. 12 Jan. 791.

Vorfahrer: Jacob (Trautwein), g. zu Aſch in Schwaben 729, erw. 760, † im Jan. 792.

St. G e o r g.

Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Rſtadt Jßny, welche 782 unter die ſchwäb. Reichsprälaten aufgenommen ward, u. deren Abt mithin ein freyer Reichsſtand iſt. — Rſmatric. Anſchlag: 28 fl. —

Abt: R u p e r t (Ehrmann), des h. r. Rs Prälat, g. zu Seyfriedsberg 30 Apr. 741, erw. 17 Merz 784.

G u t e n z e ll.

Ein Frauenſtift Ciſtercienſer Ordens im ſchwäb. Kreiſe, das unter der Aufſicht des Abts zu Salmansweiler ſteht, u. deſſen Aebtiſſin als ein Reichsſtand unter den Gliedern des ſchwäb. Prälatencollegii Sitz und Stimme hat. Rſmatric. Anſchlag: 10 fl. — Kammerziel: 16 Rthlr 80 kr.

Aebtiſſin: M a r i e J u ſ t i n e, Freyin v. Erolzheim, g. 28 Febr. 746, erw. 27 Apr. 776.

Vorfahrin: Marie Alexie, g. 716, erw. 750, † 776.

H e g b a c h (Heppach).

Frauen-Abtey, Ciſtercienſer-Ordens, in Schwaben, ohnweit der Rſtadt Biberach, unter den Kirchſprengel des Biſch. v. Conſtanz gehörig Die Aebtiſſin hat als Reichsſtand, Sitz und Stimme auf der ſchwäb. Prälaten-Bank. — Rſmatric. Anſchlag: 16 fl. — Kammerziel: 16 Rthlr. 80 kr.

Aebtiſſin: M a r i e J u l i a n e, g. 19 Jan. 727, erw. 3 Dec. 773.

Vorfahrin: Marie Alydias, g. 21 Febr. 713, erw. 26 Febr. 742, † 773.

I r ſ e e oder I r ſ i n g e n (Urſin).

Ein Reichsſtift, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, unweit der Reichsſtadt Kaufbeuern, deſſen Abt, als unmittelbarer Reichsſtand, Sitz und Stimme im ſchwäb. Prälatencollegio hat. Rſmatric. Anſchlag: 43 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

Abt: H o n o r i u s (Grieninger), g. zu Immendingen 31 Dec. 741, erw. 20 Sept. 784.

Vorfahrer: Aemilian (Mock) g. zu Sigmaringen 4 Oct. 712, erw. 2 Dec. 765, † 784.

K a i ſ e r s h e i m.

Eine freye Reichsabtey, Ciſtercienſer-Ordens, im Herzogth. Neuburg an

der Donau gelegen, welche ſeit 1757 zum ſchwäb. Kreiſe gerechnet wird. Der Abt hat, als ein unmittelbarer Reichsſtand, Siz auf der ſchwäb. Prälaten-Bank. — Reichsmatric. Anſchlag: 60 fl. — Kammerziel: 422 Rthlr. 74 kr.

Abt: Franz Xaver I. (Müller), g. zu Weſtenhauſen 6 Jun. 741, that Profeß 28 Oct. 764, ward zum Abt erw. 23 Oct. 783, kaiſ. Erb-Rath u. Erb-Caplan, churpfälz. w. geh. R., des Ciſtercienſer-Ordens durch Schwaben u. Tyrol Vicarius u. Viſitator generalis ꝛc.

Vorfahrer: Cöleſtin II., g. zu Augſpurg 1 Nov. 726, that Profeß 6 Nov. 745, erw. 26 Jun. 771, † 26 Sept. 783.

Marchthal.

Eine Abtey, Prämonſtratenſer-Ordens, in Schwaben am Federſee, unter den Kirchſprengel des Biſch. von Conſtanz gehörig, der Abt hat als unmittelbarer Rsſtand im ſchwäb Prälatencollegio Siz u Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 32 fl. Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

Abt: Paulus, (Schmidt) Rs-Prälat u. Abt zu Marchthal, Herr der Rsherrſch. Uttenweiler u. Bremerlau, g. 8 Dec. 729, erw. 8 Apr. 772.

Vorfahrer: Ignatius (Stein) g. zu Rothenburg 18 Jan. 721, erw. 20 Jun. 768, † 772.

Neresheim.

Eine Rs-Abtey Benedictiner-Ordens in Schwaben, nahe bey dem oettingen-wallerſtein. Städtchen Neresheim gelegen, deren Abt ſeit 1766 auf der ſchwäb Prälaten-Bank und unter den ſchwäb. Kreisſtänden Siz und Stimme hat. — Rsmatric Anſchlag: 14 fl 5 kr. Kammerziel: 7 Rthlr. 45 kr.

Abt: Michael, g. 30 Nov. 730, erw. 21 Aug. 787; Rs-Prälat, auch kaiſ. Rath u. Erbcaplan.

Vorfahrer: Benedict Maria, g. 17 Jun. 720, zum Abt u. Rsprälaten erw. 3 Jun. 755, † 20 Jul. 787.

Odenheim.

Ein unmittelbares Reichs-Ritterſtift, welches vormals im Dorfe gleiches Namens im Creichgau ſeinen Siz hatte; im J. 1507 aber nach Bruchſal verlegt wurde, wo es ſich noch befindet. Es wird zum oberrhein. Kreiſe gerechnet. Der Probſt deſſelben hat als ein Rsſtand auf der rhein. Prälaten-Bank Siz u. Stimme. Rsmatric Anſchlag: 10 fl. — Kammerziel: 101 Rthl. 41 kr.

Probſt: Joſeph Anton Sigismund, Fhr v. Beroldingen, erw. im Aug. 790; auch Domhr zu Speyer u. Hildesheim.

Vorfahrer: Maria Joſeph (Phil. Anton), Fhr Schütz v. Holzhauſen, erw. 3 Merz 789; auch Domcap. zu Mainz u. Scholaſter zu St. Alban, † 790.

Ottobeuern.

Ein uraltes, im J. 764 errichtetes gefreytes Reichsſtift, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, (im Marktflecken gleiches Namens, unweit Memmingen) deſſen Abt zwar ein unmittelbarer Rsſtand, jedoch kein Mitglied eines Reichs-Prälaten-Collegiums iſt. — Von den Rsbeiträgen iſt es eximirt u. wird vom Biſth. Augsburg vertreten.

Abt: Honoratus, des h. r. Rs-Prälat, k. k. w. Rath u. Erbcaplan, g. 6 Jan. 733, erw. 13 May 767.

Petershauſen.

Eine Reichsabtey, Benedictiner-Ordens, bey Coſtnitz, blos durch den Rhein von dieſer Stadt getrennt, ſtehet zwar unter öſterreich. Schutz, jedoch iſt der Abt derſelben ein unmittelbarer Reichsſtand, und hat auf der rhein. Prälaten-Bank Sitz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 20 fl. — Kammerziel: 50 Rthlr. 67 kr

Abt: Joſeph, Rsprälat u. Hrder beiden Rsſtifter St. Gregor zu Petershauſen, u. St. Georg u. Cyrilli zu Stein am Rhein, Probſt zu Klingenzell, Hr der Herrſchaften Herwangen, Fauldorf ꝛc. ꝛc., g. 4 Jan. 738, erw. 8 Dec. 786, confirm. eod. a.

Vorfahrer: Georg, g. 29 Apr. 724, that Profeß 12 Dec. 745, erw. 5 Febr. 761, † 786.

Roggenburg.

Abtey Prämonſtratenſer-Ordens in der ſchwäb. Grafſch. Weiſſenhorn, welche 1126 als eine Probſtey geſtiftet, 1440 aber zu einer Abtey gemacht wurde. Der Abt hat als unmittelbarer Reichsſtand auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 49 fl. — Kammerziel: 67 Rthlr. 66. kr.

Abt: Thaddeus I., beider Gotteshäuſer St. Lucii und Churwalden Erb-Abt, des Prämonſtratenſer-Ordens durch Schwaben, Elſaß und Graubündten Superior ordinar. Vicarius generalis u. Viſitator, des Reichsprälaten-Collegii in Schwaben Director, g. 14 Jul. 755, erw. 6 Ang. 789.

Vorfahrer: Gilbert (Schierle) g. 9 Apr. 725, erw. 16 Sept. 783, † 789.

Roth (Münchsroth).

Eine Prämonſtratenſer-Ordens-Abtey in Schwaben, ohnweit Memmingen, deren Abt als Reichsſtand auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat. Rsmatric. Anſchlag: 15 fl. — Kammerziel: 67 Rthlr. 60 kr.

Abt: Nicolaus (Betſcher) g. 31 Oct. 745, erw. 3 Nov. 789.

Vorfahrer: Willebold (Held) g. 6 Sept 724, erw. 1 Jul. 782, † 30 Oct. 789.

Rothmünſter.

Ein Frauenſtift Ciſtercienſer-Ordens am Neckar, oberhalb Rothweil in Schwaben, zum Kirchſprengel des Biſchofs v. Conſtanz gehörig, deſſen Aebtiſſin, als ein unmittelbarer Reichsſtand, auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat. — Rsmatric. Anſchlag: 19 fl. Kammerziel: 50 Rthlr. 67 kr.

Aebtiſſin: Maria Barbara III. g. 8 Febr. 721, als Aebtiſſin, Fr. zu Aixen, Lauffen, Friedlingen ꝛc. ꝛc. erw. 9 Dec. 777, benedic. 22 Nov. 778.

Vorfahrin: Marie Magdalene, g. 14. Apr. 709, erw. 17 Aug. 762, † 777.

Salmansweiler.

Abtey, Ciſtercienſer-Ordens, ohnweit der Reichsſtadt Ueberlingen in Schwaben, deren Abt ein unmittelbarer Reichsſtand und der erſte auf der

ſchwäb. Prälaten Bank iſt. — Rsmatric. Anſchlag: 76 fl. — Kammerziel: 211 Rthlr. 32 kr.

Abt: Robert (Schlecht), g. 28 Jan. 740, erw. 8 Jun. 778, confirm. 20 Jul. ejusd. a. des ſchwäb. Reichsprälaten-Collegii Condirector u. des Ciſtercienſer-Ordens durch Oberdeutſchland Generalvicarius.

Vorfahrer: Anſelm II., erw. 746, k. k. w. geh. R. † 3 May 778.

Schüſſenried.

Eine unmittelbare Prämonſtratenſer-Ordens-Abtey in Schwaben nicht weit vom Federſee, deren Abt als ein Reichsſtand auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat — Rsmatrie. Anſchlag. 20 fl. — Kammerziel: 84 Rthlr. 48 kr.

Abt: Siard II. (Berchtold), Reichs-Prälat, g. zu Füßen im Allgau, 9 Dec. 738, erw. 3 Dec. 791.

Vorfahrer: Joſeph, g. 7 Febr. 735, erw. 9 Sept. 775. † 791.

Soeflingen.

Ein Frauenſtift, St. Clara-Ordens, bey Ulm in Schwaben, welches 1775 ſowohl bey dem ſchwäb. Kreiſe als in das ſchwäb. Reichsprälaten-Collegium aufgenommen worden iſt. — Rsmatrie. Anſchlag: 5 fl. — Kammerziel: 9 Rthlr. 60 kr.

Aebtiſſin: Marie Crescentie, g. 22 Febr. 741, erw. 9 Jul. 778.

St. Ulrich und St. Afra.

Reichs-Abtey, Benedictiner Ordens, in der Reichsſtadt Augsburg, deren Abt des Kaiſers beſtänd. Rath u. Erb-Hofcaplan iſt, und als Reichsſtand (wiewohl mit Widerſpruch des Biſch. v. Augsburg) auf der rhein. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat. — Rsmatric. Anſchlag: 8 fl. —

Abt: NN. . . . . erw. 795.

Vorfahrer: Wicpertus (Grundner) g. 30 Sept. 744, erw. 11 Merz 790, kaiſ. perpetuirl. Rath u. Erbcaplan, † 22 Jan. 795.

Ursperg (Auersperg).

Ein Prämonſtratenſer-Ordens-Abtey, am Fluß Mindel in Schwaben, unweit Thannhauſen, zum Kirchſprengel des Biſch. v. Augsburg gehörig, deren Abt, als ein Reichsſtand, auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat. — Rsmatric. Anſchlag 30 fl. — Kammerziel: 40 Rthlr. 32 kr.

Abt: Aloyſius, g. zu Mindelheim 10 Merz 748, erw. 24 Merz 790.

Vorfahrer: Wilhelm (Schöllhorn), g. 16 Jan. 739, erw. 9. Febr. 771, † 790.

Weingarten.

Reichsſtift Benedictiner-Ordens in Algöw, bey dem Marktflecken Altorf, in Schwaben, deſſen Abt am Reichstage unter den ſchwäb. Reichsprälaten ſo wie auf den Kreistägen Sitz und Stimme hat Rsmatric. Anſchlag, mit Inbegriff von Blumenegg u. Hagenau: 118 fl. 52 kr. Kammerziel: 184 Rthlr. 25 kr.

Abt: Anſelm (Ritter) g. 20 Febr. 730, erw. 21 Dec. 784, Rsprälat, Hr der Rsherrſchaften Blumenegg u. Brochenzell, der Joſephs-Benedictiner u. Congregation in Oberſchwaben Präſes ꝛc. ꝛc.

Vorfahrer: Dominicus (Schnitzer), g. 10 Sept. 704, erw. 9 Dec. 745, † im Nov. 784.

Digitized by Google

Weiſſenau (oder Minderau).

Reichsſtift Prämonſtratenſer-Ordens, unweit Ravensburg in Schwaben, deſſen Abt als ein Reichsſtand auf dem Reichstage u den ſchwäb. Kreisſ..gen Siz und Stimme hat. Rsmatric. Anſchlag: 25 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

Abt: Carl (Umenhofer), g. 27 May 740, erw. 16 Jan. 784.

Vorfahrer: Antonius, g. 26 Febr. 736, erw. 29 Nov. 773, † 783.

Wettenhauſen.

Probſtey Canonicor. regular. Auguſtiner-Ordens in der Markgrafſch. Burgau in Schwaben, deren Probſt als ein unmittelbarer Reichsſtand unter den ſchwäb. Reichsprälaten Siz und Stimme hat. — Rsmatric. Anſchlag: 20 fl. Kammerziel: 67 Rthlr. 50 kr.

Probſt: Friedrich II. g. 8 Jan. 736, erw. 30 Jul. 788, Rsprälat, kaiſ. perpet. Rath u. Erb-Erz-Hofcaplan.

Vorfahrer: Ambroſius, g. 19 Aug. 714, erw. 29 Jul. 776, † 788.

Zwyfalten.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens in Schwaben, zum Kirchſprengel des Biſch. v. Conſtanz gehörig, deren Abt als Reichsſtand unter den ſchwäb. Rsprälaten Siz u. Stimme hat. Rsmatric. Anſchlag: 60 fl. — Kammerziel. 50 Rthlr.

Abt: Gregor, g. 2 May 738, erw. 23 Febr. 787.

Vorfahrer: Nicolaus (Schmidler), g. 19 Jan. 723, zum Abt u. Reichsprälaten erw. 29 Jul. 765.

Des zweyten Abſchnitts, zweyte Hauptabtheilung.

Von den geiſtlichen Fürſten, welche keine Reichsſtände ſind.

(in alphabet. Ordnung.)

Andlau.

Ein fürſtl. freyweltl Stift Benedictiner-Ordens in Niederelſaß, deren Aebtiſſin zugleich die Abtey Hugshofen u. die Herrſch. Freudeneck beſizt und davon den Titel führt.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Joſephe, Freyin Truchſeß v. Rheinfelden, inſtallirt 782.

Vorfahrin: Marie Johanne Magdal., Freyin v. Flachslanden, g. 27 Merz 710, inſtall. 4 Nov. 774, † im Aug. 781.

Breslau.

Das Domſtift zu St. Johann in Breslau iſt das einzige Biſthum in Schleſien, u. ſteht, nachdem es ſich von dem Erzſtifte Gneſen in Polen (oder jezt Südpreußen) eximirt hat, weiter unter keinem Erzbiſchof. — Die geiſtl. Jurisdiction deſſelben erſtreckt ſich über den größten Theil v. Schleſien. Die Wahl deſſelben hängt von dem Domcapitel ab. – Die Reſidenz des F. Biſch. iſt Johannesberg.

Fürſt u. Biſchof: Johann Chriſtian, Pr. von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein, g. 6 Nov. 740, z. Coadjutor erw. 12 Nov. 787,

ſucced. als Biſchof 5 Jan. und nahm feyerl. Beſitz 27 Aug. 795; auch Chorbiſchof zu Cöln, Scholaſter zu Strasburg, u. Probſt zu St. Gereon in Cöln.

Vorfahrer: Philipp Gotthard, Fürſt v. Schafgotſch. ꝛc. ꝛc. g. 3 Jul. 716, Coadjutor 16 Merz 744, Biſch. 28 Sept. 747, inſtallirt 22 Merz 748, empf. die Belehnung 13 Jan. 749, feyerte ſein 50jähr. Prieſter⸗Jubiläum 19 Oct. 788, † 5 Jan. 795.

Chiemſee.

Bisthum in Baiern, hat ſeinen Sitz in der Stadt Chiemſee an den Salzburg. Gränzen — Der F. Biſchof ſteht unter dem Erzbiſch. zu Salzburg.

Fürſt u. Biſchof: Sigismund Chriſtoph, Reichs⸗Erbtruchſeß u. Regr. zu Zeil⸗Wurzach, g. 28 Aug. 754, zum Biſch. ernannt im Apr. 797.; auch Domdechant zu Salzburg u. Domcap. zu Cöln.

Vorfahrer: Franz Xaver, F. v. Breuner, g. 21 May 723, (war v. 772 bis 777 F. Biſch. zu Lavant) zum F. Biſch. in Chiemſee erw. im Jun. 786; auch Domhr zu Augsburg u. Paſſau, u. reſign. Domdechant zu Salzburg, † 1 Merz 797.

Colocza.

Erzbisthum in Ungarn, deſſen Erzbiſchof, als ungariſcher Prälat u. Reichsſtand, gleich nach dem Erzbiſch. v. Gran folgt.

Erzbiſchof: Ladislaus, aus dem gräfl. Hauſe Kollonich v. Kollegrad, g. 7 Dec. 736, ernannt 10 Merz 788; k. k. w. geh. Rath.

Diſentis.

Abtey in Graubünden, deren Abt den Titel eines Reichsfürſten führt u. auf den ſchweizeriſchen Tagleiſtungen den Vorſitz und das Directorium hat.

Fürſt u Abt: Laurentius (Chatomen) g. zu Briegels 732, erw. 785.

Vorfahrer: Columbus (Sozzi) g. zu Olivone 15 Jul. 728, erw. 20 Aug. 764, reſign. 784.

Einſiedeln.

Eine Abtey u. Gotteshaus, Benedictiner⸗Ordens, in der Schweiz, deſſen Abt die reichsfürſtl. Würde führt u. die Lehen vom Kaiſer empfängt, übrigens keinem Biſchofe, ſondern blos dem päbſtl. Stuhle unterworfen iſt. Zu dem Marienbilde in der dortigen Münſterkirche geſchehen große Wahlfahrten.

Fürſt u. Abt: Beatus (Küttel), g. zu Gerſau 2 Jun. 731, that Profeß 751, Prieſter 755, erw. 4 Dec. 780, belehnt in Wien 1 Nov. 781.

Elten.

Ein röm catholiſches, adeliches, reichsfreyes Damenſtift im Hzth. Cleve, ſteht unter Cleviſchem Schutze, übrigens iſt es ganz unabhängig, u. die Aebtiſſin führt die reichsfürſtl. Würde.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Joſephe, Gräfin v. Salm⸗Reifferſcheid⸗Bedbur, g. 15 Jul. 731, erw. 26 Jan. 790; auch Dechantin zu Eſſen u. Vreden.

Vorfahrin: Marie Walburge, Reerb⸗Truchſeß⸗u. Gräfin zu Zeil⸗Wurzach, g. 27 Dec. 730; auch Aebtiſſin zu Vreden u. St. Urſula in Cöln, † 16 Nov. 789.

Ermeland.

Bißthum in Weſtpreußen, welches aber ganz von Oſtpreußen umgeben iſt, und zu Frauenburg ſeinen Sitz hat. Der Biſchof deſſelben führt die fürſtl. Würde, ſteht unter keinem Erzbiſchof, ſondern unmittelbar unter dem Pabſt: die geiſtl. Jurisdiction deſſelben erſtrekt ſich über ganz Ermeland, die Staroſtey Tolkemit, das Elbingiſche Gebiet u. den Parochum zu Königsberg.

Fürſt u. Biſchof: Johann Carl, Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, g. 25 Jul. 732 (war Biſch. zu Culm in Weſtpreußen ſeit 785, Abt zu Oliva u. Peplinsk 782), wurde zum Biſch. zu Ermeland erw. 795, als ſolcher feyerl. inſtallirt 17 Apr. 796; auch Domhr zu Breslau, des ſchw. Adler-O. R.

St. Gallen.

Ein altes fürſtl. Stift, Benedictiner-Ordens, liegt in dem Umfang der Stadt St. Gallen, aber doch mit eigenen Mauern u. Thoren beſchloſſen. Der Abt iſt zwar ein unmittelbarer Reichsfürſt u. empfängt die Lehen von dem kaiſ. Thron, beſchikt aber weder den Reichs- noch den ſchwäb. Kreistag, trägt auch keine Anlagen, als etwas weniges wegen der Herrſch. Neu-Ravensburg zu der ſchwäb. Ritterſchaft. Er ſteht unmittelbar unter dem Pabſt u. iſt mit den eidgenoſſiſchen Cantons Zürch, Luzern, Schweiz und Glarus wegen ſeiner ſogenannten alten Landſchaft verbündet, wie auch wegen der Gſſch. Toggenburg mit Zürch u. Bern noch beſonders verpflichtet.

Fürſt u. Abt: Pankratius (Vorſter), Rsfürſt u. Abt zu St. Gallen u. des eximirten Gotteshaus St. Johann im Thürthal, Graf in Toggenburg 2c. 2c. g. zu Wyl 753, that Profeß 771, Prieſter 777, zum F. und Abt erw. 1 Jun. 796.

Gran.

Erzbißthum in Ungarn, das ſeit 1543, da die Feſtung Gran in türkiſche Hände kam, nach Tyrnau verlegt wurde, woſelbſt auch die erzbiſchöfl. Reſidenz iſt. Im J. 1714, bey der ungar. Krönung der Kaiſerin wurde der damalige Erzbiſchof u. Cardinal v. Sachſen-Zeiz für ſich u. ſeine Nachfolger an dieſem Erzſtift in den Rsfürſtenſtand erhoben. Ein jedesmal. Erzbiſchof iſt Primas u. oberſter geh. Canzler des Königreichs Ungarn, geb. Legat des päbſtl. Stuhls, beſtänd. Obergeſpan der graner Geſpanſch.; er hat das Recht, den König zu krönen u. den Adelſtand zu ertheilen.

Erzbiſchof u. Rsfürſt: Joſeph, aus dem gräfl. Hauſe v. Bathyan, g. zu Wien 30 Dec. 727, erw. 776. Cardinal ſeit 1 Jan. 778, Primas v. Ungarn, Legat des päbſt. Stuhls, des St. Steph. O. Großkr. u. k. k. w. geh. R.

Gurk.

Bisthum in Kärnthen, in dem Marktflecken Gurk, wovon die daſigen regulirten Chorherrn Auguſtiner-Ordens zugleich die Domherren des biſchöfl. Capitels ſind. Der Biſchof wird 2mal vom Erzhauſe Oeſterreich u. das 3emal vom Erzbiſch. zu Salzburg ernannt, führt den reichsfürſtl. Titel (aber ohne Sitz u. Stimme auf dem Reichstage) u. reſidirt nahe bey Gurk auf dem Schloſſe Straßburg.

Fürſt u. Biſchof: Franz Xaver, aus dem Hauſe der alten Grafen von Salm u. Reiferſcheid, g. 1 Febr. 749, F. Biſch. zu Gurk 20 Nov. 783; auch Domhr zu Salzburg, Cöln, Strasburg u. Ollmütz.

Johanniter- oder Maltheſer-Orden.

Ein geiſtl. Ritter-Orden, nach der Regel des heil. Auguſtins. — Während der Kreutzzüge (1048) ſtifteten einige Bürger aus Amalfi zu Jeruſalem dem heil. Johann zu Ehren ein Hoſpital, um darin kranke Pilger zu verpflegen. Dieſer Pflicht fügten die Hoſpital-Brüder oder Johanniter bald noch eine andere ben, nemlich die Pilgrimme zu begleiten und gegen räuberiſche u. feindliche Anfälle zu beſchützen, wodurch dieſe Geſellſchaft nach und nach eine ordensmäßige u. kriegeriſche Einrichtung erhielt, welche vorzüglich 1113 von Gerard, damal. Vorſteher des Hoſpitals eingeführt, u. vom Pabſt Paſchalis II. beſtätigt wurde. Die Ritter machten ſich zur Armuth, zum Gehorſam (gegen ihre Ordensobern) u. zur Keuſchheit verbindlich. — Dieſe Anſtalt erhielt durch die Güter, welche dem Orden in den meiſten Gegenden Europens von Fürſten und Dynaſten verehrt wurden, immer mehr Feſtigkeit. Im J. 1291 mußten die Ritter jedoch Paläſtina verlaſſen, weil die Araber dort zu mächtig wurden. Sie begaben ſich auf die Inſel Cypern, und bemächtigten ſich 1310 der Inſel Rhodus (daher Rhodiſer-Ritter). Aber auch von hier wurden ſie vom türk. Sultan Soliman I. 1522 vertrieben, worauf ihnen Kaiſer Carl V. die Inſel Maltha, als ein Lehen von Sizilien, einräumte, daher ſie nun auch Maltheſer Ritter genannt werden. — Jedoch nicht blos auf die Inſel Maltha mit den 2 kleinern dazugehörigen Inſeln Gozo u. Comino beſchränken ſich die Beſitzungen des Ordens, ſondern zu dieſen gehören auch beträchtl. Ländereyen in faſt allen Staaten v. Europa, welche in gewiſſe Comthureyen vertheilt ſind. Der Orden hatte ſich daher ſchon im Anfange in 8 Zungen oder Nationen getheilt, nemlich Provence, Auvergne, Frankreich, Italien, Arragonien, Deutſchland, Caſtilien u. England. Die Beſitzungen deſſelben wurden im 14n Jahrhundert, beſonders durch Aufhebung der Tempelherren, noch vermehrt; ſie litten aber eine große Verminderung durch die Reformation in denjenigen Ländern, wo dieſelbe Eingang fand. Vorzüglich löſete ſich die engliſche Zunge gänzlich auf. In neuern Zeiten bekamen ſie, durch die von dem Churfürſten Karl Theodor 1781 geſtiftete bayriſche Zunge (welche die unterdrückte engliſche erſetzen ſollte), auch ſchon vorher, durch das 1774 errichtete Großpriorat v. Oſtrog in Polen, und durch die 1777 erfolgte Vereinigung des franzöſ. St. Antonsordens (mit allen ſeinen Gütern) einen neuen Zuwachs; dagegen verlor der Orden durch die franzöſ. Revolution alles, was er in Frankreich beſaß.

Das Oberhaupt der deutſchen Zunge, oder der Oberſtmeiſter zu Heiterſheim iſt ſchon oben in der 1n Hauptabtheilung dieſes Abſchnitts, als geiſtl. Reichsfürſt mit Sitz u. Stimme auf dem deutſchen Rstage, angeführt worden. Hier iſt alſo noch a) der Großmeiſter zu Maltha und b) der Herrenmeiſter zu Brandenburg, welche ebenfals die fürſtl. Würde führen, noch nachzutragen.

a) Von dem Großmeiſter zu Maltha.

Er iſt das Oberhaupt des Ordens, unter welchem die Häupter der verſchiedenen Zungen ſtehen, die er auch zu ernennen das Recht hat, u. welche ihm jährlich gewiſſe Reſponsgelder zu entrichten haben. Er ſchreibt ſich: Großmeiſter des h. Hoſpitals zu St. Johann in Jeruſalem und Guardian der Armen Jeſu Chriſti, und bekömmt den Titel: Altezza eminentiſſima. Die Einkünfte deſſelben ſollen 330,000 fl. betragen.

Großmeiſter: Ferdinand Joſeph, Fhr v. Hompeſch (bisher Commandeur des Johannit. Ord. und k. k. bevollm. Miniſter zu Maltha), wurde zum Großmeiſter des Hoſpitals zu St. Johann v. Jeruſalem und Guardian der Armen Jeſu Chriſti erw. 19 Jul. 797.

Digitized by Google

Vorfahrer: Johann Emanuel de Rohan, ein Franzoſe, g. 19 April 725, erw. 12 Nov. 775, † im Jul. 797.

b) Von dem Herrenmeiſter zu Sonnenburg im Brandenburg.

Dieſes Herrenmeiſterthum ſtand vor der Reformation unter dem Obriſtmeiſterthum in Deutſchland (zu Heitersheim); ſeitdem iſt es proteſtantiſch, ſteht unter dem Schutz des Königs v. Preußen, (welcher auch bey Erledigung der herrenmeiſterlichen Würde das Recht hat, zur neuen Wahl 2 Candidaten zu präſentiren) u. hat durch den heimbachiſchen Vergleich das Recht erhalten, einen eignen Balleyer oder Herrenmeiſter zu erwählen, welcher jedoch von dem Obriſtmeiſter zu Heitersheim confirmirt werden muß, dagegen es an die Kammer zu Maltha jährlich gewiſſe Reſponsgelder entrichtet. — Da die Ritter dieſes Herrenmeiſterthums Proteſtanten ſind; ſo iſt zu deren Aufname der eheloſe Stand nicht erforderlich.

Herrenmeiſter: Auguſt Ferdinand, Pr. v. Preußen, g. 23 May 730, erw. 13 Sept. 762; hielt 14 Sept. ej. a. einen Ritterſchlag von 51 adelichen; am 1 Oct. 764 einen von 81 fürſtl. u. adelichen; am 1 Sept. 772 von 61 fürſtl. u. adelichen; am 15 Oct. 781 v. 2 adelichen; am 27 Sept. 785 v. 5, am 1 Jun. 786 v. 18, am 11 Sept. 790 von 45, am 2 May 793 v. 23 fürſtl. u. adelichen; ferner am 15 Sept. 95 von 23 fürſtl. gräfl. u. adelichen, und endlich am 21 Aug. 796 von 3 adelichen Rittern.

Königingrätz.

Bisthum in Böhmen, deſſen Biſchof zwar die reichsfürſtl. Würde, aber nicht Sitz und Stimme am deutſchen Reichstage hat. Der Biſchof ſteht unter dem Erzbiſchof zu Prag.

Fürſt u. Biſchof: Maria Thaddeus, Reichsgraf von und zu Trautmannsdorf, Domherr zu Olmütz, Hr der biſchöfl. Güter Chraſt, Chlum, Podlazitz, Zagezdetz u. Raubowitz, g. 28 May 761, ernannt 30 Aug. 794, confirm. 1 Jun. u. conſecr. 8 Sept. 795.

Lauſanne.

Seitdem die Stadt Lauſanne in der Schweiz die reformirte Religion angenommen hat, reſidirt der Biſchof in Freyburg. Im J. 1716 ward ihm die reichsfürſtl. Würde verliehen.

Fürſt u. Biſchof: Johann Peter Claud. Joſeph, von Odet von Orſonnens, aus einem Patriciergeſchlecht von Freiburg, wurde vom Pabſt zum Biſch. ernannt im Oct. 795.

Vorfahrer: Bernard Eman. von Lenzburg, g. 30 Nov. 723, erw. 4 Sept. 761, erw. 782, † 14 Sept. 795.

Laybach.

Der Erzbiſchof zu Laybach in Krain führt zwar die reichsfürſtl. Würde, hat aber nicht Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage.

Erzbiſchof: Michael Graf von Brigido, g. 8 Apr. 742, ernannt 13 Nov. 787, nimmt Poſſeß 8 Jan. u. wurde inſtall. 20 Aug. 788.

Vorfahrer: Carl Gr. von Herberſtein, k. k. geh. Rath, g. 7 Jul. 719, erw. 772, † 7 Oct. 788.

M ü n ſ t e r b i l ſ e n.

Ein freyweltliches Damenſtift im Lüttichſchen, deren Aebtiſſin die reichsfürſtliche Würde führet.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Thereſie, Freyin v. Bentink, g. 5 Nov. 739, erw. 9 Jun. 789.

Vorfahrin: Sophie Helene, Rsgräfin v. Stadion u. Thannhauſen, g. 13 Sept. 708, erw. 8 Jun. 772, † 28 Merz 789.

M u r y.

Abtey Benedictiner Ordens in den freyen Aemtern in der Schweiz, welcher auch die ritterſchaftl. Güter Glatt oder Glattburg, Dieſſen und Dettenſee in Schwaben, nebſt dem öſterreichiſchen Lehen Engelthal gehören. Der Abt ſteht unmittelbar unter dem Pabſte, u. erhielt im J. 1701 die reichsfürſtl. Würde für ſich und ſeine Nachfolger.

Fürſt u. Abt: Gerold II. (Meyer), Benedictin. Ordens, geweſener Statthalter zu Detting am Neckar, g. zu Lucern 13 May 729, that Profeß als Benedictiner 12 Oct. 746, Prieſt. 20 May 752, erw. 16 Jun. 776.

O l l m ü tz.

Das vormal. Bisthum Ollmütz in Böhmen wurde 1777 vom Pabſt Pius VI. zu einem Erzbisthum erhoben, jedoch deſſen Kirchſprengel getheilt, und noch ein Bisthum zu Brünn errichtet. Die Erzbiſchöfl. Reſidenz iſt Cremſier in Mähren.

Erzbiſchof u. Reichsfürſt: Anton Theodor, Herzog der königl. böhm. Kapelle, Gr. v. Colloredo u. Waldſee, des ungar. St. Steph. O. Großkr. g. 10 Aug. 726, wurde als Domhr zu Ollmütz u. inful. Probſt bey St. Moriz zu Cremſier zum Erzbiſch. erw. 6 Oct. 777, confirm. in Rom 30 Merz 778, gehuld. 11 Jul. 779, belehnt zu Wien 10 Jun. 782, auch in Prag 10 Sept. 791 u. 10 Aug. 792.

Vorfahrer: Maximilian Gr. v. Hamilton, g. 17 Merz 714, erw. 4 Merz 761, des St. Steph. Ord. Großkr. † 29 Oct. 776.

P f ä f e r s.

Abtey Benedictin. Ordens in der Schweiz in der Landvogtey Sargans, deren Abt unmittelbar unter dem Pabſte ſteht, u. die reichsfürſtl. Würde führt.

Fürſt u. Abt: Benedict (Bochsler), Benedictiner Ordens, g. 17 Oct. 727, erw. 18 Jan. 769.

P r a g.

Erzbisthum in Böhmen, deſſen Erzbiſchof die reichsfürſtl. Würde führt, und unter welchem die Biſchöfe zu Budweis, Königingrätz u. Leutmeritz ſtehen. Er iſt Primas im Königr. Böhmen, auch durch Böhmen u. die Diöceſen Bamberg, Meiſſen und Regensburg gebohrner päbſtl. Legat, ꝛc. reſidirt zu Prag.

Erzbiſchof u. Reichsfürſt: Wilhelm Florentin, F. von Salm-Salm, Hz. zu Hoogſtraten, Wildgraf zu Daun u. Kyrburg, Rheingraf zu Stein, ſouverainer Herr zu Anhold ꝛc. des apoſtol. Stuhls durch Böhmen, dann die Diöceſen Bamberg, Meiſſen u. Regensburg Legatus natus, Primas des Königreichs Böhmen, auch Domcap. zu Cöln und

Digitized by Google

Strasburg, der Univerſität zu Prag perpetuirl. Canzler und Protector, Hr der erzbiſchöfl. Herrſch. Brzezan, Manderſcheid, Launowitz, Roth-Rzetſchitz, Neu-Reichenau, Thein an der Moldau ꝛc. g. 10 May 745 (vormals Biſch. zu Dornik), ernannt im Apr. 793.

Vorfahrer: Anton Peter, des h. r. Rs-Fürſt, Gr. v. Przichowsky ꝛc. g. 28 Aug. 707, Coadjutor 752, ſucc. 26 Oct. 763, † 792.

Auſſerdem befindet ſich noch in Prag

das thereſian. Stift ob dem Prager Schloſſe.

Ein k. k. freyweltliches Damenſtift, deſſen Aebtiſſin ebenfalls die fürſtliche Würde führt.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Maria Anne, Erzherzogin v. Oeſterreich ꝛc. g. 21 Apr. 770, erw. 10 Jun. u. inthroniſirt 8 Sept. 791.

Schännis.

Ein freyweltl. adeliches Damenſtift in dem Flecken gleiches Namens in der Schweiz, deſſen Abtiſſin den Titel einer Reichsfürſtin führt.

Fürſtin u Aebtiſſin: Marie Walburge Freyin v. Liebenfels, g. 741, ward Stiftsd. 756, zur Aebtiſſin erw. 1 May 796.

Seckingen.

Ein adel. freyweltl. Rsſtift in der Waldſtadt Seckingen in Schwaben, das im J. 1300 vom h. Fridolin geſtiftet, u. 1397 vom röm. Könige Albert I. in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Anne Freyin v. Hornſtein-Göffingen, g. 28 Jul. 723, inſtall. 12 Nov. 748, erw. 25 Sept. und eingeſegnet 7 Dec. 755.

Coadjutorin: Johanne Caroline Joſephe, Prinzeſſ. v. Oettingen-Spielberg, g. 756, erw. 11 Jan. 795.

Vorfahrin: Mar. Franc. Helene, Freyin v. Roggenbach, g. 15 Sept. 694, inſtall. 4 Nov. 720, erw. 11 Jul. 753, † 8 Sept. 755.

Seggau oder Grätz.

Der Sitz des Biſthums Seckau in Steyermark wurde 1787 nach Grätz verlegt u. die daſige vormal. Hoffkirche zur Cathedralkirche erhoben. Der Biſchof hat fürſtl. Würde und reſidirt zu Grätz.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Adam, Gr. v. Arco, g. 27 Jan. 733, Domhr zu Salzburg u. Paſſau, ward Biſch. zu Königingrätz in Böhmen u. k. k. w. Rath 776, F. Biſch. zu Seggau 25 Dec. 779.

Vorfahrer: Joſeph Philipp. Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718, wurde Biſch. zu Seckau 18 Oct. 763, u. zu Brixen 26 May 779, † 26 May 791.

Sitten.

Biſthum, das zu Sitten, der Hauptſtadt des mit den Schweizercantons verbündeten Walliſerlandes ſeinen Sitz hat. Der Biſch. iſt des h. r. Rs-Fürſt, Graf u. Präfect in Wallis, u. hat nebſt dem Landeshauptmann in dieſem Lande das meiſte zu ſprechen, auch werden die Münzen des Landes mit ſeinem Namen u. Wappen geprägt.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Anton (v. Blatter), des h. r. Rs Fürſt, Biſchof, Graf und Präfect in Ober- u. Unterwallis, g. 8 Merz 745, erw. 3 Aug. 790, conſecr. 12 Febr. 791.

Vorfahrer: Franz Melchior (Zenruffinen), g. 732, erw. 26 May 780, † 4 Jun. 790.

Süſteren.

Ein adel. freyweltliches Stift, im Jülichſchen, ad Salvatorem genannt, deren Aebtiſſin den fürſtl. Titel führt.

Fürſtin u Aebtiſſin: Clementine, Landgräfin von Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, g. 5 Jun. 747, erw. 30 Jul. 778.

Wien.

Das 1480 zu Wien geſtiftete Biſthum gehörte zur Diöceſe des Erzbiſch. von Salzburg. Es wurde aber 1722 vom Pabſt Innocenz XIII. zu einem Erzbiſthum, und das Stift zu einem Dom- und Metropolitanſtifte erhoben, auch demſelben die Biſthümer in Oeſterreich (zu Linz, St. Pölten ꝛc.) untergeordnet, und dem Erzbiſchof das Pallium ertheilt.

Erzbiſchof: Chriſtoph (Barthol. Anton), aus den Grafen v. Migazzi zu Waal und Sonnenthurn, der röm. Kirche Cardinal-Prieſter, Erzbiſch. zu Wien, des h. r. Rs Fürſt, k. k. w. geh. Rath, und des St. Stephan-O. Großkr. g. 20 Oct. 714, ward kaiſ. Auditor Rotä zu Rom wegen Deutſchland 745, kaiſ. Miniſt. daſelbſt 746, Erzbiſch. v. Carthago u. Coadjutor v. Mecheln 20 Sept. 751, w. geh. R. u. Geſ. am ſpan. Hofe 752, Biſch. zu Waitzen 756, Erzbiſchof von Wien 13 Merz 757, Cardinal 23 Nov. 761 (Adminiſtrator des Bisth. Waitzen von 1762 bis 785).

Vorfahrer: Johann Joſeph Gr. v. Trautſon zu Falkenſtein, g. 27 Jul. 704, Coadjut. 7 Sept. 750, Erzbiſch. 12 Apr. 751, Cardinal-Prieſter 756. † 10 Merz 757.

Anhang

Von Biſchöfen und Prälaten ohne Reichsſtandſchaft und ohne fürſtlichen Titel.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

Amorbach.

Abtey Benedictiner-Ordens, bey Miltenberg im Erzſtift Maynz.

Abt: Benedict (Külsheimer), g. 31 Dec. 731, that Profeß 3 Nov. 754, Prieſter 5 Jun. 758, zum Abt erw. 15 Sept. 778.

Arensburg.

Abtey, Ciſtercienſer-Ordens in der Wetterau.

Abt: Bernhard (Birkenſtock), g. 25 Aug. 735, erw. 7 Jul. 772.

Bronnbach.

Abtey, Ciſtercienſer-Ordens bey Wertheim in Franken, welche wegen ihres eignen Gebiets unter würzburgiſchem Schutze ſtehet.

Abt: Heinrich (Gebhard), g. 5 Dec. 742, that Profeß 9 Jan. 765, Prieſter 9 Oct. 768, erw. 5 Aug. 783.

Brünn.

Zu Brünn in Mähren wurde im J. 1777 ein Biſthum errichtet, doch führt der Biſchof nicht die fürſtl. Würde.

Biſchof: Johann Baptiſt (v. Lachenbauer; aus dem Orden der ritterl. Kreuzherren mit rothem Stern), k. k. w. geh. Rath, g. 31 Jan. 741, erw. 11 Nov. 786, confirm. zu Rom 29 Jan. u. nimmt Poſſeß 27 May 787.

Vorfahrer: Matthias Franz, des h. r. Rs Gr. v. Chorinsky, Fhr von Ledske, Hr auf Forſt und Studenez, k. k. w. geh. R. und des Erzſtifts zu Ollmütz Domhr, g. 1 Oct. 720, introd. 22 Febr. 778, † 29 Oct. 786.

Budweis.

Zu Budweis in Böhmen wurde 1783 ein Biſthum errichtet, doch führt der Biſchof nicht die fürſtl. Würde.

Biſchof: Johann Procopius, Schafgotſch genannt, des h. r. Rs Graf, Fhr v. Künaſt u. Greiffenſtein ꝛc. erſter Biſch. zu Budweis, g. 23 May 748, erw. 18 Apr. 784 u. conſecr. 11 Dec. 785.

Buxheim.

Ein unmittelbares exemtes Karthäuſerkloſter unweit Memmingen in Schwaben.

Reichs-Prior: Hieronymus II., auch Viſitator des Karthäuſer-Ordens durch Nieder-Deutſchland, g. zu Binsfeld in Franken 23 Febr. 721, erw. 16 May 760.

Cappel.

Ein adeliches Fräuleinſtift im Naſſau-Dietziſchen.

Aebtiſſin: Marie Antonie, Freyin v. Donop, g. 3 Oct. 747, aufgeſchworen 764, zur Aebtiſſin erw. 780.

Cappel.

Ein adeliches Damenſtift im Lippiſchen.

Aebtiſſin: Charl. Clementine, Gräfin zur Lippe, g. 11 Nov. 730. inſtall. 793.

Engelthal.

Eine Frauenabtey Ciſtercienſer-Ordens in der Wetterau.

Aebtiſſin: Franciske (Hoddes), g. 18 Sept. 734, that Prof. 4 Jul. 746, erw. 27 Sept. 780.

Frauenwald.

Ein adeliches Damenſtift im Baadiſchen.

Aebtiſſin: Marie Antonie, Freyin von Veroldingen.

Ilbenſtadt.

Abtey, Prämonſtratenſer-Ordens, im Gebiete der Burg Friedberg.

Abt: Sebaſtian (Englert), g. 23 Jan. 701, erw. 13 Jul. 750.

Kreuzlingen.

Auguſtiner-Probſtey im Turgau, bey Coſtnitz.

Abt: Anton, g. zu Hüffingen in Schwaben 7 May 737, that Profeß 13 Jun. 756, Prieſter 13 May 761, erw. 12 Jun. 779.

Leoben.

Zu Leoben in Oberſteyermark wurde 1785 von Kaiſer Joſeph II. ein Bisthum errichtet, doch führt der Biſchof nicht den fürſtl. Titel.

Biſchof: Alexander Franz, Graf Engl von Wagrain, auch inful. Probſt bei St. Nicolas zu Gazka in Ungarn, g. 12 Febr. 723, erw. als Biſch. 18 Apr. u. confirmirt zu Rom 28 Apr. 786.

Leutmeritz.

Ein Bisthum, das zu Leutmeritz in Böhmen ſeinen Sitz hat, u. unter dem Erzbiſchof zu Prag ſtehet. Doch führt der Biſchof nicht den fürſtl. Titel.

Biſchof: Ferdinand (Kindermann) Ritter von Schulſtein, g. 27 Sept. 740, der h. Theol. Doctor, k. k. Rath, Probſt der Collegiatkirche auf dem Wiſcherad, Abt zu St. Peter, inful. Prälat im Königreich Ungarn und Böhmen, auch General-Viſitator der Nationalſchulen in Böhmen, ernannt 30 Jan. 790.

Vorfahrer: Emanuel Ernſt Gr. v. Waldſtein, g. 21 Jul. 716, Domhr zu Prag 746, Suffrag. des Erzbisth. daſelbſt 757, Biſch. zu Leutmeritz 12 Jul. 759, k. k. w. geh. R. ꝛc. † 7 Dec. 789.

Linz.

Das zu Linz in Oberöſterreich 1784 errichtete Bisthum ſteht unter dem Erzbiſchof zu Wien. — Der Biſchof führt nicht den fürſtl. Titel.

Biſchof: Johann Anton (v. Gall), g. 27 Merz 748, als ehemal. Domſcholaſter zu Wien zum Biſch. zu Linz ern. 788, confirmirt in Rom 15 Dec. ejusd. a., conſecr. 8 Febr. u. inſtall. 1 Merz 789.

Vorfahrer: Ernſt-Johann Nep. Leopold, Gr. von Herberſtein, g. 15 Apr. 731, Domhr zu Freyſingen u. Paſſau ꝛc. zum erſten Biſch. in Linz ern. 14 Febr. 785, nimmt Poſſeß 1 May ejusd. a. † 17 Merz 788.

St. Maximin.

Kaiſerliches Stift, Benedictiner-Ordens, bey Trier.

Abt: Willebrodus II. (Wittmann), g. 28 Jun. 717, that Profeß 17 Jun. 738, Prieſter 22 Sept. 741, erw. 11 Nov. 762, Hr. der Grafſch. Fell und der Burggrafſchaft Freudenberg, k. k. Erbkaplan, Primas der Stände des Churfürſtenth. Trier u. des Hzth. Luxemburg ꝛc. † 15 Dec. 796.

Neuſtadt.

Abtey, Benedictiner-Ordens, am Mayn im Würzburgiſchen.

Abt: Benedict (Lurz), g. 15 Dec. 708, that Profeß 15 Jan. 731, Prieſter 13 Apr. 733. erw. 14 Nov. 763, eingeſegn. 16 Jan. 764, Jubil. 8 Jun. 781.

Google

St. Pölten.

Bißthum, das vormals zu Wieneriſch-Neuſtadt ſeinen Siz hatte, aber im J. 1784 von da hieher verlegt wurde. Der Biſchof führt nicht den fürſtl. Titel, u. ſteht unter dem Erzbiſch. zu Wien.

Biſchof: Sigismund, Gr. v. Hohenwarth, g. 2 May 730, erw. 8 Jan. 794, auch Feldbiſchof der kaiſ. Armeen; (war bis dahin Biſchof von Trieſt).

Vorfahrer: Hermann Joſeph von Kerens, g. 23 May 725, erw. 769, k. k. geh. Rath u. Biſch. der kaiſ. Armeen, † 26 Nov. 792.

Schönthal.

Abtey Ciſtercienſer-Ordens an der Jagſt, zum fränk. Kreiſe gehörig, iſt zwar unmittelbar und reichsfrey, doch ohne Siz und Stimme.

Abt: Maurus (Schreiner), g. 741, erw. 3 Dec. 784.

Seligenſtadt.

Abtey Benedictiner-Ordens, Barsfelder-Congregation, in der churmainz. Stadt gleiches Namens am Main.

Abt: Bonifacius (Merget), g. 27 Dec. 711, that Profeß 5 Jun. 731.

Wengen.

Gotteshaus Canonicor. regular. St. Auguſtini in Ulm, geſtiftet 1183.

Reichsprälat: Nicolaus I. (Bucher), g. 11 Nov. 739, erw. 24 Nov. 785.

Dritter Abſchnitt.

Von den weltlichen Fürſten

Erſte Abtheilung.

Weltl. Churfürſten und Fürſten mit Siz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage.

(nach alphabet. Ordnung.)

Anhalt.

Das Haus Anhalt gehört unter die Zahl der älteſten fürſtlichen Häuſer Deutſchlands. Es leitet ſeinen Urſprung von Berenger I. ab, der als Graf v. Askanien oder Ballenſtädt um 786 lebte. Unter ſeinen Nachkommen that ſich im 11n u. 12n Jahrh. ſonderlich hervor Otto der Reiche, welcher mit Elike, einer Tochter Magnus des lezten billungiſchen Herzogs zu Sachſen, den Sohn Albert (den Bär) erzeugte, welcher das Herzogth. Sachſen gegen Heinrich den Großmüthigen in Anſpruch nahm, aber nicht behauptete, hingegen die Mark Brandenburg erhielt; u. ein Stammvater von vier hohen Häuſern wurde.

Von Otto ſeinem älteſten Sohne, ſtammten die folgenden Churfürſten v. Brandenburg, aus dem askaniſchen Hauſe ab, welche 1322 ausſtarben:

Bernhard, der zweitgebohrne, bekam nach Heinrichs des Löwen Achtserklärung das Herzogth. Sachſen nebſt der Churwürde. Er hatte 2 Söhne, Albert u. Heinrich den Fetten; von dem erſten ſtammten ſowohl die nachmal. Churfürſten v. Sachſen aus dem ascan. Hauſe ab, welche 1422 mit Albert III. ausſtarben, als auch die 1689 ausgeſtorbenen Herzoge von Sachſen-Lauenburg. — Heinrich (der Fette) aber, Bernhards zweitgebohrner Sohn, wurde 1218 von Kaiſer Friedrich II. zum erſten Fürſten v. Anhalt gemacht, und von ihm ſtammen alle noch jezt blühenden Linien des fürſtl. Hauſes Anhalt ab. Schon ſeine erſten Nachkommen theilten die Anhaltiſchen Lande, jedoch brachte Joachim Ernſt († 1568) mittlerer Sohn Johanns IV. das ganze Fürſtenthum wieder zuſammen. Seine Söhne aber theilten ſich 1603 abermals in die fürſtl. Lande u. ſtifteten ſo verſchiedene Linien, nemlich

a) Johann Georg ſtiftete die deſſauiſche, b) Chriſtian die bernburgiſche, c) Auguſt die plötzkauiſche, d) Rudolph die zerbſtiſche (nun in männl. Erben erloſchene) u. e) Ludwig die cöthenſche Linie. Allein dieſes Ludwigs Sohn, Wilhelm Ludwig, ſtarb 1665 ohne Erben, worauf nach den zuvor errichteten Hausverträgen die plötzkauiſche Linie in die cöthenſchen Lande ſuccedirte. —

Dieſe verſchiedenen Linien ſind genau mit einander verbunden. Sie haben auf Reichs- u. Kreistagen wegen dem Fürſtenthum Anhalt eine Stimme, u. noch eine wegen der ehemaligen Abtey Gernrode. Beide führt der Senior des fürſtl. Hauſes, der auch als Lehenträger die Reichslehen vom Kaiſer empfängt, die Landtäge ausſchreibt und alle übrigen gemeinſchaftlichen Geſchäfte beſorgt (zu denen die Geſamträthe gebraucht werden). Sie ſind ſämtlich reformirter Religion, außer der nur noch in weibl. Deſcendenz blühenden zerbſtiſchen Linie, welche der lutheriſchen Kirche zugethan iſt. — Der Titel der ſämtl. Fürſten iſt: Fürſt zu Anhalt, Hz. zu Sachſen, Engern u. Weſtphalen, Graf zu Aſcanien, Herr zu Bernburg u. Zerbſt. — Die Deſſauiſche Linie führt noch Gröpzigk u. die nun erloſchene Zerbſtiſche führte außer obigen noch die Herrſch. Jevern u. Kniphauſen in ihrem Titel. — Römatric. Anſchlag (mit Einſchluß der ehemal. Abtey Gernrode u. d. im weſtphäl. Kreiſe liegenden Grafſch. Holzapfel): 239 fl. — Kammerziel: 304 Rthlr. 36 kr.

1) Anhalt-Deſſau.

Dieſe Linie iſt reformirter Religion. — Dem Stifter derſelben, Johann Georg, folgte ſein Sohn Johann Caſimir: dieſem ſein Sohn Johann Georg II.; dieſem ſein Sohn Leopold (der große Feldherr); dieſem ſein Sohn Leopold Maximilian, u. lezterem der jezt regier. Fürſt. — Reſidenz: Deſſau.

Fürſt: Leopold Friedrich Franz, g. 10 Aug. 740, des ſchw. und rothen Adler-Ord. R. ſucced. unter Vormundſch. ſeines Oheims des verſtorb. Pr. Dietrichs, ſeinem Vater 751, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. ſelbſt an 20 Oct. 758, (war kön. preuß. Obriſt eines Infant. Regim. von 752 bis 757), u. wurde nach Abſterben des F. Friedrich Albrechts zu Bernburg am 10 Apr. 796 des fürſtl. Geſamthauſes Senior. Gem. Louiſe Henriette Wilhelmine, des verſt. Marggr. Heinrich Friedr. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 25 Jul. 767.

Sohn: Friedrich, g. 27 Dec. 760, Erbprinz, des ſchw. Adl. O. R. quittirte 794 als kön. preuß. Gen. Maj. der Cav. Gem. Chriſtine Amalie, des Ldgr. Friedr. Ludw. zu Heſſen-Homburg T., verm. 12 Jun. 792 zu Homburg.

Ain-

Kinder: a) Amalie Auguſte, g. 18 Aug. 793. b Leopold Friedrich, g. 1 Oct. 794. c) Georg Bernhard g. 21 Febr. 796. d) Paul Chriſtian, g. 22 Merz u. † 6 May 797.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Agnes Marg. g. 15 Aug. 742, † 11 Jul. 743. 2) Henriette Cath. Agnes, g. 5 Jun. 744, vorm. Canoniſſin zu Herforden. Gem. Joh. Juſt. Fhr. v. Loen auf Cappeln, verm. 18 Oct. 779. 3) Mar. Leopoldine, g. 18 Nov. 746, † 15 Apr. 769. Gem. Sim. Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 4) Johann Georg, g. 28 Jan. 748, kön. preuß. Gen. L. Domhr. zu Magd. u. Probſt des daſ. Collegiatſtifts zu St. Sebaſtian, des ſchw. Adl. O. R. 5) Caſimire, g. 19 Jan. 749, † 8 Nov. 778. Gem. Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 6) Albert, g. 22 Apr. 750. Gem. Henriette Carol. Louiſe, des Gr. Ferd. Ludwig zu der Lippe-Biſterfeld-Weißenfeld T., verm. 25 Oct. 774, † zu Klein-Welka in der Ob. Lauſitz 27 Merz 795.

Eltern: Leopold Maximilian, g. 25 Dec. 700, kön. preuß. Gen. FM. des ſchw. Adl. O. R., Gouvern. u. Domdech. zu Magdeb., ward nach ſeines ält. Bruders Wilh. Guſtavs Abſterb. Erbprinz, ſuccedirt in der Regier. 9 Apr. 747, † 10 Dec. 751. Gem. Giſele Agnes, des F. Leop. zu Anhalt-Cöthen T., verm. 25 May 737, † 20 Apr. 751.

Vatersgeſchwiſter: A) Wilh. Guſtav, g. 20 Jun. 699, kön. preuß. Gen. L. Obr. eines Cür. Regim. des ſchw. Adl. O. R. † 16 Dec. 737. Gem. Joh. Sophia, geb. Herrin, g. 8 Jul. 706, verm. 726, ward nebſt ihren Kindern unter dem Namen Grafen und Gräfinnen v. Anhalt vom Kaiſer in Rs-Grafenſt. erhoben den 19 Sept. 749, † 5 Jun. 795.

Kinder: Wilh. g. 15 Merz 727, kön. preuß. Obriſtl. u. Flügel-Adj. † 3 Nov. 760 in der Schlacht bey Torgau. 2) Leopold Ludwig Gr. v. Anhalt, g. 28 Febr. 729, kön. preuß. w. Gen. der Inf. Chef eines Inf. Regim. Gen. Inſp. der Inf. in Niederſchleſien, des ſchw. Adl. u. pour le Merite O. R. † zu Liegnitz 28 Apr. 795. Gem. Carol. Antonie Eliſabeth, Joh. Friedr. von Prinzen, kön. preuß. Obr. u. Domdech. zu Havelberg T. g. 8 Apr. 734, verm. 1 Nov. 763, nun W.

Tochter: Wilhelm. Soph. Caroline, g. 15 Jul. 765, (geweſ. Canoniſſ. im Stift Moſigkau,) Gem. Julius von Bonge, Lieutn. u. Adjut. des kön. preuß. Inf. Regim. v. Wartensleben (zu Liegnitz in Schleſien), verm. 21 May 797.

3) Guſtav, g. 26 May 730, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bei Breslau als kön. preuß. Grenad. Hptm. 4) Joh. Sophie, g. 9 Jul. 731, Aebtiſſ. zu Moſigkau, † 15 Jul. 786. 5) Friedrich, g. 21 May 732, ruſſ. kaiſ. Gen. Adj., Gen. L., 2r Gen. Inſp. der Infant. u. Inh. eines Inf. Regim., Gen. Director des adel. Landcadettencorps u. Command. en Chef des Jägercorps, Präſid. der ökonom. Geſellſch. zu Petersburg, Ehrenmitgl. von 9 andern Acad. der Wiſſenſch. und ökonom. Geſellſch. Ritter des St. Andr. u. Alex. Newsky-des poln. St. Staniſl. u. weiſſ. Adl. O. auch des kön. preuß. milit. O. pour le Merite, quitt. die kön. preuß. Dienſte 776, u. die churſachſ. 783, † 22 May 794. 6) Wilhel-

mine, g. 12 Febr. 734, † 4 Jun. 781. Gem. Wolfart v. Kampen, kön. großbritt. Obr. † 779. 7) Albrecht, g. 24 Jun. 735, k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. auch des pour le Merite-O. R. Gem. Sophie Louiſe Henr. des k. preuß. Kammerpräſ. zu Halberſtadt Cſtian Henr. v. Wedel T., g. 27 Merz 749, verm. 24 Jun. 764, † 2 Jul. 773. **Kinder:** a) Frieder. Ferdinande Wilhelmine, g. 19 Jun. 765. † 1 Jun. 767. b) Friedr. Heinr. Albrecht, g. 8 Aug. 766, k. preuß. Lieut. der Inf. u. nieder-ſchleſ. Inſpections-Adjutant, war bis 785 in churſächſ. Kriegsdienſten. c) Louiſe Carol. Caſim. Sophie, g. 3 Sept. 767. Gem. Franz Gr. v. Walderſee, g. im Sept. 763, fſtl. anhalt-deſſau. Oberaufſeher, auch kön. preuß. geh. Finanz-R. verm. 20 May 787. d) Friedr. Heinr. Wilhelm, g. 31 Jul. 769, kön. preuß. Referend. beim Forſt-Depart. zu Breslau. e) Auguſt Guſt. Joh. Georg, g. 19 Febr. 772, kön. preuß. Sec. Lieutn. beim Leibküraſſ. Regim.

8) Heinrich, g. 4 Sept. 736, kön. preuß. Adj. u. Hptm. † 758. 9) Leopoldine Anne Dietr. Henr. Mauritiane, *Poſth* g. 26 Jan. 738, nun W. lebt zu Berlin. Gem. Georg Dietr. v. Phul, kön. preuß. Obr. verm. 10 Nov. 773, † 10 Sept. 782.

B) Dietrich, g. 2 Aug. 702, k. preuß. Gen. FM. Obr. eines Inf. Regim. quitt. wurde Vormund u. Landesadmin. bis 20 Oct. 758, des ſchw. Adl. O. R. † 2 Dec. 769. C) Friedr. Heinr. Eugen, g. 27 Dec. 705, k. preuß. Gen. Maj. quitt. 744, u. nahm churſächſ. Dienſte, Gouvern. v. Wittenberg, Obr. eines Cür. Regim. Gen. FM. des weiſſ. Adl. O. R. † 2 Merz 781. D) Louiſe, g. 21 Aug. 709, † 29 Jul. 732. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. E) Moriz, g. 21 Oct. 712, k. preuß. Gen. FM. Obr. eines Inf. Regim. Gouv. zu Cüſtrin, Domprobſt zu Brandenburg, des ſchw. Adl. O. R. † 12 Apr. 760. F) Anne Wilhelmine, g. 12 Jun. 715, ſtiftete das adeliche Fräuleinſtift zu Moſigkau bey Deſſau, † 2 Apr. 780. G) Leopoldine Marie, g. 8 Dec. 716, † 27 Jan. 782. Gem. Heinr. Friedr. Margf. zu Brandenburg-Schwedt, † 11 Dec. 788. H) Henr. Amalie, g. 7 Dec. 720, Coadjutorin zu Herford 11 Nov. 779, ſtiftete die Amalienſtiftung zu Deſſau u. † daſelbſt 5 Dec. 793.

Großeltern: Leopold (2r Sohn Joh. Georgs), g. 3 Jul. 676, war zulezt kön. preuß. älteſter u. 2r Rs-Gen. FM. geh. Kriegsr. Gouv. der Stadt u. Feſtung Magdeburg, Obr. eines Inf. Regim. u. des ſchw. Adl. O. R., führte das Recht der Erſtgeb. in ſeinem Hauſe ein im Nov. 727, † 9 Apr. 747. Gem. Anna Louiſe, geb. Föſin, g. 22 Merz 677, verm. im Sept. 698, Rsfürſtin 29 Dec 701, † 5 Febr. 745.

2) Anhalt-Bernburg.

In dieſer Linie folgte auf Chriſtian I., als den Stifter derſelben, ſein Sohn Chriſtian II. — des leztern Bruder Friedrich ſtiftete die harzgerodiſche Nebenlinie, welche aber 1709 mit Fürſt Wilhelm wieder erloſch. — Auf Chriſtian II. folgte ſein Sohn Victor Amadeus, welcher 2 Söhne hatte, a) Carl Friedrich u. b) Lebrecht, durch deren Deſcendenz ſich dieſe Linie in 2 Aeſte verbreitet hat, nemlich A) die

Linie Anhalt = Bernburg an ſich und B) die Linie Anhalt = Bernburg = Schaumburg.

A) Anhalt = Bernburg an ſich.

Dieß iſt die fernere Deſcendenz von Carl Friedrich: Dieſer hatte ſeinen Sohn Victor Friedrich, und letzterer ſeinen Sohn Friedrich Albrecht zum Nachfolger. Reformirter Religion. — Reſidenz: Schloß Ballenſtädt.

Fürſt: Alexander Friedr. Chriſtian, g. 12 Jun. 767, ſucced. 9 Apr. 796, des ruſſ. St. Andreas = u. Alex. Newsky = auch heſſ. gold. Löw. O. R. Gem. Marie Friederike, des Ldgf Wilhelm IX zu Heſſen = Caſſel T., verm. 29 Nov. 794.

Tochter: Cath. Wilh. Carol. Friderike, g. 1 Jan. u. † 24 Febr. 796.

Schweſter: Pauline Chriſtiane Wilhelmine, g. 23 Febr. 769. Gem. Friedrich Wilhelm Leop. reg. F. v. der Lippe = Detmold, verm. 2 Jan. 796.

Eltern: Friedr. Albrecht, g. 15 Aug. 735, ſucc. 18 May 765, Senior des fſtl. Geſamthauſes Anhalt ſeit Dec. 789, mit Bewilligung des damals reg. F. v. Anhalt = Zerbſt, des St. Andr. O. R., war vormals in kön. dän. u. k. preuß. Kriegsdienſten, † 9 Apr. 796. Gem. Louiſe Albertine, des letzten Herz. Friedr. Carls zu Holſtein = Plön T. g. 21 Jul. 748, verm. 4 Jun. 763, † 2 Merz 769.

Vaters Schweſtern: 1) Sophie Louiſe, g. 29 Jun. 732, † 6 Oct. 78?. Gem. Friedr. Gottl. Heinr. Gr. zu Solms = Baruth, † 24 Jan. 78?. 2) Charl. Wilhelm. g. 25 Aug. 737, † 26 Apr. 777. Gem. Cſtian Günther, F. zu Schwarzburg = Sondershauſen, † 14 Oct. 794. 3) Friederike Aug. Sophie, g. 28 Aug. 744, des Cath. O. D., Adminiſtratorin der Hrſch. Jever. Gem. Friedr. Aug. letzter F. zu Anhalt = Zerbſt, verm. 27 May 764, † 3 Merz 793. 4) Cſtine Eliſab. Albertine, g. 14 Nov. 746. Gem. Auguſt Pr. v. Schwarzburg = Sondershauſen, verm. 27 Apr. 762.

Großeltern: Victor Friedr. g. 20 Sept. 700, (ein Sohn Carl Friedr. u. Soph. Albert. Gräfin v. Solms) des ſchw. Adl. O. R. ſucc. 21 Apr. 721, trat die Reg. an 26 Oct. 723, † 18 May 765. 1e Gem. Louiſe, des F. Leop. zu Anhalt = Deſſau T., verm. 15 Nov. 724, † 29 Jul. 732. 2e Gem. Soph. Frider. Albert. des Mgf. Albert Friedr. zu Brandenburg und Johannit. Herrenmeiſters zu Sonnenburg T., verm. 22 May 733, † 7 Sept. 750.

Großvaters Geſchwiſter: a) Eliſab. Albertine, g. 31 Merz 693, † 7 Jul. 774. Gem. Günther F. zu Schwarzburg = Sondershauſen, † 28 Nov. 750. b) Friedrich Wilhelm, g. 3 Sept. † 28 Dec. 694. c) Charl. Sophie, g. 21 May 696, † 22 Jul. 762. Gem. Auguſt Pr. zu Schwarzburg = Sondershauſen, † 27 Oct. 750. d) Auguſte Wilh. g. 3 Nov. 697, † 22 Jun. 767. e) Frider. Henr. g. 25 Jan. 702, † 4 Apr. 723. Gem. Leopold F. v. Anhalt = Cöthen, † 19 Nov. 728.

B) Anhalt = Bernburg = Schaumburg.

Dieſe Linie iſt die fernere Deſcendenz Lebrechts; u. hieß anfangs die Nebenlinie zu Zeitz u. Hoym. — Auf Leberecht folgte Victor Amadeus,

der von ſeiner Mutter die Grafſch. Holzapfel u. Herrſch. Schaumburg erbte; daher die jetzige Benennung. — Ebenfalls reformirter Religion. — Reſidenz: Schaumburg (an der Lahn).

Fürſt: Carl Ludwig, g. 16 May 723, holländ. w. Gen. der Inf. des teutſch. O. R. u. Land-Commandeur der Balley Utrecht. Gem. Amalie Eleonore, des F. Friedr. Wilhelms zu Solms-Braunfels T., verm. 16 Dec. 765.

Kinder: 1) Victor Carl Friedr. g. 2 Nov. 767, Erbprinz, quittirte als Obriſtl. die holl. Dienſte. Gem. Amalie Charl. Wilh. Louiſe, des F. Carl zu Naſſau-Weilburg T., verm. 29 Oct. 793. 2) Wilhelm Ludwig, g. 19 Apr. 771, k. k. Obriſt beym Inf. Regim. Kaiſer. 3) Alex. Clem. Friedr. Ludw. Ernſt, g. 19 Aug. 772, † 12 Jul. 776. 4) Sophie Charl. Carol. Louiſe, g. 29 Sept. 773, † 25 Febr. 774. 5) Caroline Ulrike Charl. g. 22 Sept. 775, † 4 Merz 782.

Geſchwiſter: a) Victorie Charl. g. 25 Sept. 715, † 4 Febr. 792. Gem. Friedr. Cſtian lezter Mgf. von Brandenburg-Culmbach-Bayreuth, † 20 Jan. 769. b) Louiſe Amal. g. 16 Oct. 717, † 1 Sept. 721. c) Leberecht, g. 26 Aug. 718, † 6 Oct. 721. d) Chriſtian, g. 30 Jun. 720, des weiſſ. Adl. O. R. k. preuß. Maj. † 13 Apr. 758. e) Franz Adolph, g. 7 Jul. 724, k. preuß. Gen. L. Chef eines Inf. Regim. Amtshauptm. zu Egeln, des ſchw. Adl. und Joh. O. R. † 22 Apr. 784. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Wolfg. von Haßlingen auf Guhren T., verm. 19 Oct. 762, des pfälz. St. Eliſ. O. D. † 2 Dec. 783.

Kinder: 1) Victor Friedr. g. 28 Febr. 764, † 17 Oct. 767. 2) Charl. Louiſe, g. 20 Apr. 766, † 6 Jan. 776. 3) Friedrich Franz Joſeph, g. 1 Merz 769, vormal. k. preuß. Rittmſtr des Gr. Görz. Cür. Regim. jezt abermals in preuß. Dienſten unter den grünen Huſaren. Gem. Caroline, eine T. des Ober-Amts-Regier. Raths Weſtarp zu Brieg, verm. 790. Davon ein **Sohn**; NN. .... g. 791. 4) Victorie Amalie Erneſt. g. 11 Febr. 772, nun W., Gem. Carl Erbpr. v. Heſſen-Philippsthal, † 2 Jan. 793. 5) Adolph Carl Albr. g. 14 Jul. 773, † 7 Febr. 776. 6) Leop. Ludw. Wolfg. g. 8 Jan. 775, † 23 Jan. 776. 7) Mar. Henr. Albert. g. 10 Febr. 779, †.

f) Friedrich Ludw. Adolph, g. 29 Nov. 741, k. ſchwed. Gen. Maj. auch Reichs-Gen. FML. des ruſſ. St. Ann. O. R. (war vorher Obriſt in holl. Dienſten bis 784) lebt dermalen in Marburg. g) Sophie Charl. Erneſt. g. 3 Apr. 743, † 5 Oct. 781. Gem. Wolfg. Ernſt II. Fürſt zu Iſenburg, verm. 760. h) Victor Amadeus, g. 21 May 744, in k. k. Kriegsdienſt. bis 771, darauf ruſſ. kaiſ. Gen. Lieut. Command. des Leib-Cüraß. Regim. des ruſſ. militär. St. Georg-Ord. Großkr. des Andr.- u. Ann. O. R. † 2 May 790 an der in Finnl. am Saima-See in einer Schlacht gegen die Schweden am 30 Apr. empfangenen Wunde. Gem. Magdalene Sophie, des F. Friedr. Wilh. von Solms-Braunfels T., verm. 21 Apr. 778, lebt nun als W. zu Homburg vor der Höhe.

Sohn: Victor Amad. g. 19 Jun. 779, kaiſ. ruſſ. Cornet des Leib-Cüraß. Regim. † 4 Merz 783.

i) Hedwig Auguſte, g. 6 May 747, † 5 Merz 760. k) Georg Aug. Ludw. g. 6 Nov. 751, † 26 Oct. 754.

Eltern: Victor Amad. Adolph, g. 7 Sept. 693, erbte durch ſeine Frau Mutter die Grafſchaft **Holzapfel** u. Herrſchaft **Schaumburg**, celebrirte 3 Apr. 758 ſ. Regier. Jubiläum, † 15 Apr. 772. 1e Gem. Charl. Louiſe, des Gr. Wilh. Moriz von Iſenburg-Birſtein T., verm. 22 Nov. 714, † 2 Jan. 739. 2e Gem. Hedwig Sophie, des Gr. Wenz. Ludw. v. Henkel-Donnersmark in Oderberg T., verm. 14 Febr. 740, † 22 Febr. 795.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Wilh. g. 2 Apr. 695, † (ertrank) 712 in der Affaire bey Dengin. 2) Eliſab. Charl. g. 4 Dec. 696, † 15 Jun. 773. 3) Chriſtian, g. 27 Nov. 698, blieb 720 im Sturm bey Palermo. 4) Victorie Hedw., g. 13 Jan. 700, † 13 Jul. 701. 5) Victorie Hedw. g. 2 May 701, † 10 May 703. 6) Charl. Wilhelmine, g. 24 Nov. 704, † 11 Nov. 767. Gem. Wilh. Ldgf. zu Heſſen-Philippsthal zu Barchfeld, † 13 May 761. 7) Joh. Georg, g. 30 Oct. 705, † 18 May 706. 8) Joſ. Carl, g. 26 Dec. 706, † 7 Febr. 737. 9) Sophie Chriſtine Ant. Eberh. Wilhelmine, g. 6 Febr. 709, † 27 Oct. 784. Gem. Chriſtian Pr. zu Schwarzburg-Sondershauſen, † 28 Sept. 749. 10) Vict. Leberecht, g. 8 May 711, fſtl. heſſen-caſſel. Obriſtl. des Pr. Max. Cav. Regim. † 5 Dec. 737.

Großeltern: Lebrecht, (jüngerer Sohn von Victor Amadeus) g. 28. Jun. 669, reſidirte anfänglich zu **Zeiz**, hernach zu **Hoymb.**, † 17 May 727. 1e Gem. Charlotte, des F. Adolphs v. Naſſau-Schaumburg T. (Erbin der Gſch. Holzapfel u. der Hrſch. Schaumburg) g. 25 Sept. 672, verm. 12 Apr. 692, † 31 Jan. 700. 2te Gem. Eberhardine Jacob. Wilhelmine, des Fhrn Joh. Georgs von Wreden, holländ. Admirals, Gen. Maj. u. Gouverneurs zu Grave T., g. 9 Aug. 685, verm. 27 Jun. 702, zur Rsgrafin erhoben 1 Aug. 705, † 13 Febr. 726. 3te Gem. Sophie, eine T. Jobſt Adams v. Ingersleben, verm. 14 Sept. 725, † 31 Merz 726.

Großvatersgeſchwiſter: a) Carl Friedrich, g. 13 Jul. 668, ſucced. ſeinem Vater Victor Amadeus in Bernburg 718, † 22 Apr. 721 (er iſt der Vater Victor Friedrichs, ſiehe oben den ältern Aſt unter Großeltern!) 1e Gem. Sophie Albertine, des Gr. Joh. Friedrichs zu Solms-Sonnewalde T., verm. 22 Jun. 692, † 12 Jun. 708. 2e Gem. Wilhelmine Charlotte, des fürſtl. Anhalt-Harzgerodiſchen Canzley. R. Gottfr. Chriſtian Nüßlers T., g. 10 Aug. 683, verm. 1 Merz 712, zur Reichsgräfin v. Ballenſtedt erhoben 19 Dec. 719, † 30 May 740. b) Sophie Juliane, g. 26 Oct. 672, † 21 Aug. 674. c) Johann Georg g. 14 Febr. 674, war in holländ. Militairdienſten, † 19 Sept. 691, blieb im Treffen bey Leuz in Flandern. d) Chriſtian, g. 15 Merz u. † 30 Dec. 675.

3) Anhalt-Cöthen (vormals Anhalt-Plötzkau).

Nach dem im J. 1665 erfolgten Abſterben des F. Wilhelm Ludwigs zu Cöthen, einzigen Sohnes des F. **Ludwigs** (welcher als **jüngſter** Sohn des F. **Joachim Ernſts** zu Anhalt, die vormal. cöthenſche Linie gepflanzt hatte, ſiehe oben!) fiel der fürſtl. Antheil **Cöthen**, nach den Hausverträgen, an den Fürſt **Auguſt** in **Plötzkau**, dritten Sohn des Fürſten **Joachim Ernſts**, von welchem alſo die **jetzige cöthenſche Linie** abſtammt, welche auch die **Auguſtäiſche Linie** genannt wird. Ebenfals **reformirter Religion**. **Reſidenz**: Cöthen.

Fürſt: Auguſt Chriſtian Friedrich, g. 18 Nov. 769, erhielt veniam aetatis 29 Dec. 789; des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. Gen. FML. der Cav. Gem. Caroline Friderike, des F. Friedr. Auguſt v. Naſſau-Uſingen T., verm. 9 Febr. 792 zu Frankfurt a. M.

Geſchwiſter: a) Caroline Louiſe Frider. g. 8 Jun. 767, † 8 Febr. 768. b) Carl Wilh. g. 5 Jan. 771, k. k. Obriſtl. des Cür. Regim. Hohenzollern, ward in einem Treffen bey Obrechies in d. Niederlanden am 16 Oct. 793 tödtlich bleſſirt u. gefangen, u. † in franzöſ. Gefangenſchaft 8 Nov. e. a. zu Avesnes im Hennegau. c) Louiſe Frider. g. 30 Aug. 772, † 28 Dec. 775. d) Ludwig, g. 15 Sept. 778. e) Frider. Wilhelmine, g. 7 Sept. 780, † 21 Jul. 781.

Eltern: Carl Georg Lebr. g. 15 Aug. 730, k. k. Gen. FML. des Eleph. weiſſ. u. ſchw. Adl. O. R. (war vorher k. preuß. Gen. L. der Cav.) Senior des fürſtl. Hauſes Anhalt 18 May 765, † 17 Oct. 789 zu Semlin in Ungarn. Gem. Louiſe Charl. Frider. des Hz. Friedr. zu Holſtein-Glücksburg T. g. 5 Merz 749, verm. 26 Jul. 763, de l'Union parf. O. D. W. u. Vormünderin ihres jüngſten Prinzen.

Vatersgeſchwiſter: 1) Giſele Henrike, g. 8 Dec. 722, † 16 Sept. 729. 2) Agnes Leop. Auguſte, g. 31 May 724, † 26 Jul. 766. 3) Chriſtine Anna Agnes, g. 5 Dec. 726, de l'Union parf. O. D. † 2 Oct. 790. Gem. Heinr. Ernſt Gr. zu Stollb. Werniger. † 24 Oct. 778. 4) Friedr. Aug. g. 1 Nov. 725, † 26 Jan. 729. 5) Joh. Wilhelmine, g. 4 Nov. 728, † 17 Jan. 780. Gem. Friedr. Hans Carl F. v. Schönaich-Carolath, k. preuß. Gen. L. der Cav., verm. 17 Dec. 749, † 23 Febr. 791. 6) Friedrich Erdmann F. v. Anhalt-Pleß, g. 26 Oct. 731, des poln. weiſſ. Adl. u. preuß. ſchw. Adl. O. R. k. preuß. w. Gen. L. v. der Armee (bey welcher er ſchon vormals bis 755 gedient hatte); erhält zu Berlin die Belehnung über die, vom Gr. v. Promnitz den 21 Jun. 765 durch Schenkung unter Lebenden erlangte, freye Standesherrſch. Pleß in Oberſchleſ. 7 Oct. 767, u. erwirbt das Indigenat v. Polen im Nov. 784, (reſignirte 793 als k. franzöſ. Gen. L. und Großkr. des proteſtant. O. du Merite milit.). Gem. Louiſe Ferdinande, des Gr. Heinr. Ernſts von Stollberg-Wernigerode T., verm. 13 Jun. 766, † 2 Febr. 784.

Kinder: a) Emanuel Ernſt Erdmann, g. 9 Jan. 768, k. preuß. Rittmeiſter des Leib-Cür. Regim. b) Friedr. Ferdinand, g. 25 Jun. 769, k. preuß. Maj. u. Chef eines leichten Füſilier-Bataillons der oberſchleſ. Füſil. Brigade, des pour le merite O. R. auch anwartend. Domhr zu Halberſtadt. c) Anne Emilie, g. 20 May 770. Gem. Hans Heinr. VI. Gr. v. Hochberg zu Fürſtenſtein, verm. 20 May 791. d) Benedicte, g. 14 Jul. 771, † 4 Febr. 773. e) Chriſtiane, g. 8 Febr. 774, † 1 Aug. 783. f) Georg, g. 29 May 776, † 777. g) Heinrich, g. 30 Jul. 778, k. preuß. aggregirter Staabscapit. des Inf. Regim. F. v. Hohenlohe. h) Chriſtian Friedrich, g. 15 Nov. 780. i) Ludwig, g. 16 Aug. 783.

7) Charl. Soph. Giſele Friderike, g. 25 Aug. 733, † im Sept. 770. 8) Mar. Magd. Benedicte, g. 21 Merz 739, Can. zu Gandersheim, † im Aug. 784.

Großeltern: Aug. Ludw. g. 9 Jun. 697, reſidirte anfänglich zu Warmsdorf, ſucceb. ſeinem Bruder Leop. 19 Nov. 728 in der Regier., des Eleph., weiſſ. Adl., St. Heinr. und Seraph. O. R., Sen. des fürſtl. Hauſes Anhalt, k. preuß. Gen. L. † 6 Aug. 755. 1te Gem. Wilh. Agnes, Ludw. Cſtians von Wuthenau auf Gleſine T., g. 4 Dec. 700, verm. 23 Jan. 722, Rsgräf. e. a. † 15 Jan. 725. 2te Gem. Chriſt. Joh. Aemilie, des Gr. Erdm. v. Promniß T. g. 15 Sept. 708, verm. 14 Jan. 726, † 20 Febr. 732. 3te Gem. Anne Frider. der vorigen Gemahlin vollbürtige Schweſter, g. 30 May 711, verm. 20 Nov. 732, † 31 Merz 750.

Großvaters Geſchwiſter: a) Aug. Leberecht, g. 24 May, † 25 Oct. 693. b) Leopold, g. 29 Nov. 694, † 19 Nov. 728. 1te Gem. Frider. Henriette, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T. verm. 1 Dec. 721, † 4 Apr. 722. 2te Gem. Charl. Frider. Amalia, des F. Fr. Wilh. Adolph zu Naſſau-Siegen T. verm. 21 Jun. 725, †. (ſie hatte ſich als W. am 16 Apr. 730 abermals verm. mit Albert Wolfg. Gr. zur Lippe-Bückeburg, welcher † 24 Sept. 748.)

Kinder: 1) Giſela Agnes, g. 22 Sept. 722, † 20 Apr. 751. Gem. Leop. Maxim. F. v. Anhalt-Deſſau, † 16 Dec. 751. 2) Eman. Ludw. g. 12 Sept. 726, † 17 Aug. 728.

c) Eleon. Wilhelm. g. 7 May 696, † 29 Aug. 729. 1r Gem. Friedr. Erdm. Hz. zu Sachſen-Merſeburg, verm. 5 Merz 714, † 2 Jun. e. a. 2r Gem. Ernſt Aug. Hz. zu Sachſen-Weimar, † 19 Jan. 748.

4) Anhalt-Zerbſt.

Dieſe Linie iſt nun in männl. Erben erloſchen. — Auf Rudolph, deren Stifter, folgte deſſen Sohn Johann, welcher Jevern erbte; dieſem ſein Sohn Johann Auguſt; dieſem ſein Vetter Chriſtian Auguſt; lezterem endlich ſein Sohn Friedr. Auguſt, der ohne Kinder 793 ſtarb. — Unter allen Anhalt. Linien war ſie allein der lutheriſchen Religion zugethan.

Lezter Fürſt: Friedr. Auguſt, g. 8 Aug. 734, ſucc. ſeinem Vater 16 Merz 747 unter Vormundſch. ſeiner Mutter, erhält 2 Jul. 751 veniam aetatis, übernimmt die Reg. 28 Sept. 752, des St. Andr., Alex. Newsky, Annen- u. Joh. O. R., k. k. Gen. der Cav. und Rs-Gen. FZM. † 3 Merz 793 zu Luxemburg. 1te Gem. Carol. Wilh. Sophie, des Landgr. Max. v. Heſſen-Caſſel T., verm. 17 Nov. 753, † 22 May 759. 2te Gem. Frider. Aug. Sophie, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., St. Cath. O. D., verm. 27 May 764, erhielt nach ihres Gem. Abſterb. v. der ruſſ. Kaiſ. Catharina II. auf Lebenslang den Nießbrauch des ſämtl. Zerbſter Allodiums und die Einkünfte auch fernere Adminiſtration (Namens der ruſſ. Kaiſerin) der Erbherrſch. Jever; reſidirt ſeit 23 Sept. 793 zu Coswig.

Geſchwiſter: a) Sophie Auguſte Friderike, g. 2 May 729, nahm 5 Jul. 744 zu Moscau die griech. Rel. u. den Namen Catharina Alexiewna an; nach Dethroniſirung ihres Gem. 9 Jul. 762 reg. ruſſ. Kaiſerin unter dem Namen Catharina II., erbte nach ihres Brud. Friedr. Auguſts Tode die Hrſch. Jever. Gem. Peter III. (Feodorowiz) Kaiſ. von Rußland u. reg. Herz. von Holſtein-Gottorp, verm. 1 Sept. 745, † 14 Jul.

762. b) Wilh. Eſtian Friedr. g. 17 Nov. 730, † 27 Aug. 742. c) Auguſte Chriſtine Charl. g. 12 Nov. u. † 24 Nov. 736. d) Eliſab. Ulrike, g. 17 Dec. 742, † 5 Merz 746.

Eltern: Chriſtian Auguſt, g. 29 Nov. 690, ſucc. in Gemeinſchaft mit ſeinem Bruder Ludwig, dem Sohne ſeines Vaters Bruders, dem F. Johann Auguſt 7 Nov. 742, k. preuß. Gen. FM. Chef eines Inf. Regim. Gouv. zu Stettin u. des ſchw. Adl. O. R., † 16 Merz 747. Gem. Joh. Eliſ. Hzgs Eſtian Aug. v. Holſtein-Gottorp u. Biſch. zu Lübeck T., St. Cath. O. D., verm. 8 Nov. 727, war Landesregentin v. 747 bis 752, lebte ſeit 758 zu Paris u. † daſelbſt den 30 May 760.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Ludwig, g. 12 Jun. 688, St. Hub. O. R. regierte mit ſeinem Bruder gemeinſchaftl. u. war vorher Ober-Landdroſt u. Präſident in allen Collegien zu Jever, † 5 Nov. 746. 2) Joh. Auguſt, g. 31 Dec. 689, hzgl. ſachſen-goth. Obriſt eines Inf. Regim. † 22 Aug. 709 zu Exilles, einer franzöſ. Grenzfeſtung. 3) Eſtian Ludw. g. 5 Nov. 691, mit dem Zunamen: der Heldenmüthige, wurde den 20 Oct. 710 bey der Belagerung von Aire in den Trencheen erſchoſſen. 4) Sophie Chriſtine, g. 16 Dec. 692, Canon. zu Gandersheim, † 3 May 744. 5) Eleonore Auguſte, g. 15 May 694, † 11 Jul. 704. 6) Joh. Friedr. g. 14 Jul. 695, hzl. ſachſen-goth. Präſid. des geh. Kriegsraths u. nachher k. k. Gen. FML. † 11 May 742 zu Schafhauſen. Gem. Cajetane, des Fhrn Carl v. Sperlingen aus Curland T., Geſellſchaftsdame der Gem. des holländ. Geſ. zu Wien, Hamel Bruynings, nahm die luther. Religion an, † 17 Dec. 742 zu Schafhauſen.

Großeltern: Joh. Ludw. reſidirte zu Dornburg, g. 4 May 656, † 1 Nov. 704. Gem. Eſtiana Eleon., Georg Vollr. v. Zeutſch aus Thüringen T. g. 5 Jun. 666, verm. 23 Jul. 687, Rsfürſtin 7 Jan. 698, † 17 May 699.

Großvaters Geſchwiſter: a) Joh. Friedr. g. 11 Oct. 650, † 13 Merz 651. b) Georg Rud: g. 8 Sept. 651, † 26 Febr. 652. c) Carl Wilh. g. 16 Oct. 652, ſucc. 18 Jul. 674, u. erhielt 708 vom Kaiſer Joſeph I. das Prädicat: Durchlauchtig, † 13 Nov. 718. Gem. Sophie, des Hzgs Auguſt zu Sachſen-Halle T. g. 23 Jun. 654, verm. 18 Jun. 676, † 31 Merz 724.

Kinder: a) Joh. Auguſt, g. 29 Jul. 677, des Eleph. O. R. † 7 Nov. 742. 1te Gem. Friderike, des Hzgs Friedrich zu Sachſen-Gotha T. verm. 25 May 702, † 28 May 709. 2te Gem. Hedw. Friderike, des Hzgs Friedr. Ferdinand zu Würtemberg-Weiltingen T. g. 19 Oct. 691, verm. 8 Oct. 715, † 24 Aug. 752. b) Carl Friedr. g. 2 Jul. 678, † 1 Sept. 693. c) Magdal. Aug. g. 12 Oct. 679, † 11 Oct. 740. Gem. Friedr. II. Hzg zu Sachſen-Gotha, † 23 Merz 732.

d) Anton Günther zu Mühlingen, g. 11 Nov. 653, k. preuß. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim., war vormals in franz. u. holländ. Kriegsdienſt. als Obriſt und Command. zu Ath in den Niederlanden, † 10 Dec. 714. Gem. Aug. Antonette, Georg Jobſts Marſchall v. Biberſtein, Domhrn u. Sen. des Domcapit. zu Magdeb. T., g. im Dec. 653, verm. 1 Jan. 705, † 27 Dec. 736. e) Magdalene Sophie, g. 31 Oct. 658, † 30 Merz

659. f) Friedr. g. 11 Jul. u. † 13 Nov. 660. g) Hedw. Mar. Eleon. g. 30 Jan. u. † 30 Jun. 662. h) Sophie Aug. g. 9 Merz 663, † 14 Sept. 694. Gem. Joh. Ernſt Hzg zu Sachſen-Weimar, verm. 11 Oct. 685, † 702. i) eine todtgeb. T. 12 Febr. 664. k) Albert, g. und † 12 Febr. 665. l) Auguſt, g. 13 Aug. 666, † 7 Apr. 667.

Aremberg.

Das Haus Aremberg iſt eine Linie des Hauſes Ligne, von welchem die nun zum Theil erloſchene Familien der Fürſten von Chimay, Barbanſon, Croy, Roex u. Solre ebenfalls beſondere Zweige ſind. Die Linie Aremberg ſtammt von Johann Fhrn v Ligne († 1442) ab. Des leztern Nachkomme in der 4n Generation war Johann Fhr v. Barbanſon, welcher 1547 mit Margarethen, der Tochter und Erbin von Robert Grafen von Arenberg u. Arſchott, die Grafſch. Arenberg in der Eiffel erheyrathete. Kaiſer Carl V. erhob denſelben darauf in den Reichsgrafenſtand (1549); u. Kaiſ. Maximilian II erhob die Grafſch. Arenberg 1576 in ein Reichs-Fürſtenthum, u den Gr. Johann in den Reichs-Fürſtenſtand. Endlich verlieh Kaiſer Ferdinand III. dem F. Carl Eugen (g. 1633, † 681) v. Aremberg auch die herzogl. Würde (im J. 1644) für den jedesmal. regierenden Fürſten.

Das Fürſtenthum Aremberg gehört zum churrhein. Kreiſe. Der reg. Herzog bekleidet das Erbſchenken-Amt des Erzſtifts Cöln, hat beym churrhein. Kreiſe nach Churpfalz, und am Reichstage nach dem Hz. von Würtemberg als Fürſt v Mömpelgard auf der weltl. Fürſten-Bank Sitz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 48 fl. — Kammerziel: 102 Rthlr. 7 kr. — Das Haus iſt cathol. Religion, und der Sitz des Herzogs war bisher zu Bruſſel.

Uebrigens beſitzt dieſes Haus auch ſeit 773 die Güter der ehemal. Grafen v. der Mark (Mark-Lümay), worin der Bruder des reg. Herzogs ſeinem mütterl. Großvater ſuccedirt iſt, u. wovon ſolcher auch den Titel führt; ſ. auch den Art. Mark. — Die Linie des fürſtl. Hauſes Ligne ſiehe im Folgenden unter Ligne!

Herzog: Ludwig Engelbert, g. 3 Aug. 750, ſucc. ſeinem Vater 778 als Hz. v. Aremberg, Arſchott u. Croy, Hr der Hrſch. Schleiden, Erbſchenk des Erzſtifts Cöln, des goldn. Bl. R., Grand v. Spanien 1r Klaſſe ꝛc. Gem. Louiſe Ant. Candide, Hz. Ludw. Leop. v. Lauragais, a. dem hzl. Hauſe Brancas-Villars T. g. 23 Nov. 755, St. Cr. O. D. verm. 19 Jan. 773.

Kinder: a) Pauline Charl. Iris, g. 2 Sept. 774, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Johann, reg. F. v. Schwarzenberg, verm. 25 May 794. b) Ludw. Engelb. g. 19 u. † 21 Aug. 777. c) Proſper Ludwig, g. 28 Apr. 785, Domic. zu Cöln. d) Philemon Paul Maria, g. 10 Jan. 788. e) Philipp, g. 2 Oct. 790.

Geſchwiſter: 1) Franc. Mar. Thereſie, g. 2 Jul. 749, † 18 Apr. 750. 2) Mar. Franciſke Leop. g. 31 Jul. 751. Gem. Joſ. Nic. Gr. v. Windiſchgrätz, verm. 30 Aug. 781. 3) M. Flore, g. 25 Jun. 752, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Hz. v. Urſel, g. im Jan. 750, geweſ. k. k. Gen. Maj. der Cav., verm. 18 Apr. 771. 4) Auguſt Maria Raym. g. 30 Aug. 753, ſucc. ſeinem mütterl. Großvater als Gr. v. d. Mark in den Titeln u. Gütern dieſes Hauſes 6 Oct. 773, Grand von Spanien 1r Klaſſe, k. k. Gen. Maj. (war vorm. k. franz. Obr. u. Chef eines Inf.

Regim.), des churpfalzb. St. Hubert. O. R. Gem. Franciſca Urſula, eine Tocht. des geweſ. k. franzöſ. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes Auguſts Maria le Danois, Mq. v. Cernay, verm. 23 Nov. 774.

Sohn: Ernſt Engelb. Gr. v. d. Mark, g. 25 May 777.

5) Carl Joſ. Franz, g. 18 Apr. 755, † 29 May 775. 6) Ludwig Maria, g. 20 Febr. 757, des St. Hub. O. R. quittirte 789 als k. franzöſ. Obriſt des Inf. Regim. la Mark, † zu Rom 2 Apr. 795. 1te Gem. Anne Adelheid, des Gr. Ludw. Joſ. v. Mailly, Marq. v. Nesle einzige T. verm. 30 Jun. 788, † 24 Dec. 789. 2te Gem. Eliſabeth, des Fürſten Boris Gregoriwitſch Schakowsky, ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. T. g. 10 Dec. 773 zu Moskau, verm. 15 Febr. 792 zu Paris.

Kinder: a) Amal. Louiſe Adelheid, g. 10 Apr. 789. b) Catharine, g. zu Brüſſel 1 Dec. 792.

7) M. Louiſe Franciske, g. 29 Jun. 764. Gem. Ludw. Joſ. Gr. v. Stahremberg einziger Sohn des Fürſten.

Eltern: Carl M. Raymund, g. 31 Jul. 721, des gold. Vl. R. des Mar. Thereſ. O. Großkr. k. k. w. geh. R. u. Gen. F M. auch Rs. Gen. F Z M. u. Obr. eines Inf. Regim. Grand Baillif der Graffſch. Hennegau, derſelben Capit. Gen. und ſouver. Officier, Gouv. zu Mons ꝛc. † 17 Aug. 778. Gem. Louiſe Margar. Gr. Ludwig Engelb. lezten Gr. v. d. Mark Erbtochter, g. 10 Jul. 730, St. Cr. O. D. verm. 18 Jun. 748.

Vaters Geſchwiſter: a) M. Victorie Pauline, g. 26 Oct. 714, St. Cr. O. D. † zu Strasb. 13 Apr. 793. Gem. Aug. Wilh. Georg, Mggf zu Baden-Baden, verm. 7 Dec. 735, † 21 Oct. 771. b) M. Adelh. Franc. g. 30 Sept. 719, St. Cr. O. D. auch Stifts-D. zu Chateau-Chalon in Burgund, † daſelbſt 1 Merz 792. c) M. Flore Charl. Thereſ. g. 23 Oct. 722, St. Cr. O. D. † 10 Febr. 776. Gem. Joh. Carl Joſ. Gr. v. Merode, Marq. d'Aynſe, verm. 11 Jan. 744, † 11 Aug. 774. d) M. Eulal. Aug. g. 13 Oct. 726, † 13 Dec. 745. e) Leop. Carl Mar. g. 13 Sept. 730, † 7 Merz 735.

Großeltern: Leopold Phil. Carl Joſ. (ein Sohn Philipp Carls u. Enkel Carl Eugens), g. 14 Oct. 690, Grand von Spanien 1r Klaſſe; des goldn. Vl. R. k. k. Gen. F M. Gouv. zu Mons, Gen. Capit. u. Grand Baillif der Graffſch. Hennegau, Obr. eines Inf. Regim. † 4 Merz 754. Gem. M. Franciske. Hz. Nic. Pignatelli v. Biſaccia u. Gr. v. Egmond T. g. 4 Jun. 696, St. Cr. O. D. verm. 26 Merz 711, † 3 May 766 zu Brüſſel.

Großvaters Schweſter: M. Anne, g. 30 Aug. 689, † 736. Gem. Franz Egon, F. de la Tour d'Auvergne u. Marq. v. Bergop-Zoom, g. 3 Dec. 675, verm. 11 Oct. 707, † 17 Jul. 710.

Tochter: Henriette, g. 24 Oct. 708, Erb-T. des Marquiſ. Bergop-Zoom, † 28 Jul. 728. Gem. Joh. Cſtian Joſ. Pfalzgf v. Sulzbach, Hz. in Bayern, verm. 15 Febr. 722, † 20 Jul. 733.

Auerſperg.

Von dieſem in mehreren Linien blühenden Hauſe wird in dieſem Abſchnitte nur die fürſtl. Linie angeführt, die gräflichen finden im folgenden 4n Abſchnitte ihre Stelle. —

Dieſe fürſtl. Linie iſt der jüngſte Aſt der Pancratiſchen oder Cralner Hauptlinie des ganzen Geſchlechts, u. Johann Weickard, jüngerer Bruder Herbards IX. und ein Sohn Dietrichs, des erſten Grafen aus dieſem Hauſe, iſt der Stifter derſelben. —

Johann Weickard, g 1615, Hz. zu Münſterberg u. Frankenſtein in Schleſien, ꝛc. gefürſteter Gr. zu Thengen, Gr. zu Gottſchee u. Wels, Hr zu Schönberg, Seiſſenberg ꝛc. war anfangs k. k. Geſandter an verſchiedenen Höfen, darauf Obriſthofmeiſter des Erzherzogs, nachhinnigen röm. Königs Ferdinand IV., ſodann k k. w. geh. R. und erſter Staats-Conferenz-Miniſter, auch des goldn. Vl. Ritter. Er wurde am 17 Sept. 1653 nebſt ſeinen männl. Nachkommen, nach dem Recht der Erſtgeburt, in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, und gleich im folg. Jahre in das Reichsfürſtencollegium zu Siz u. Stimme aufgenommen, auch vorher ſchon am 30 Jul. 654 zum Hz. zu Münſterberg u. Frankenſtein in Schleſien erhoben, und mit dieſen Fürſtenth. als einem Mannslehen für ſich und ſeine geſamte männl. Deſcendenz belehnt. Am Tage ſeiner Erhebung in den Fürſtenſtand ſchenkte ihm der röm. König Ferdinand IV. die Grafſch. Burg u. Vogtey Wels in Oeſterreich. Im J. 1664 kaufte er von dem Erzhz. in Tyrol die gefürſtete Rsgrafſch. Thengen, auf welche hernach das fürſtl. Votum auf dem Reichstage gegründet wurde. Seine anſehnlichen Herrſch. u. Güter vermehrte er auch mit der, von ſeinem älteſten Bruder Wolfg. Engelbert, theils erblich ihm zugefallenen, theils an ſich gelöſeten Grafſch. Gotſchee und Hrſch. Seiſſenberg, Pöllau ꝛc. Er † 13 Nov. 1677.

Im J. 1791 wurden die Fürſtenthümer Münſterberg u. Frankenſtein in Schleſien mit Einſtimmung der fürſtl. Agnaten an das königl. Haus Preuſſen verkauft. Seitdem führen die regier. Fürſten nicht mehr den herzogl. Titel davon. Dagegen wurde noch in dem nämlichen Jahre die Grafſch. Gottſchee in Crain zu einem Herzogthum erhoben, u. der herzogliche Titel dahin übertragen. Auch wurde laut kaiſ. Diploms vom 21 Dec. 791 die reichsfürſtl. Würde auf die ganze männl. u. weibliche Deſcendenz des Fürſten Carl Josephs erweitert.

Uebrigens beſizt dieſes Geſchlecht das Obriſt- erb- land- Kämmerer u. Obriſt- erb- land- Marſchall-Amt in Crain u der windiſchen Mark, welches der jedesmal. Senior des ganzen Geſchlechts verwaltet.

Der Fürſt von Auersperg hat am Rstage auf der 53n Stelle der weltl. Fürſten-Bank, u. eben ſo auch beym ſchwäb. Kreiſe unter den weltlichen Fürſten Siz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: (wird wegen der Gfſch. Thengen vom löbl ſchwäb. Kreiſe vertreten.) — Kammerziel: 70 Rthlr. — Röm. cathol. Religion. — Die gewöhnliche Reſidenz des Fürſten iſt zu Wien.

Fürſt: Carl Joſeph Anton, g. 17 Febr. 720, F. v. Auerſperg, Herz. zu Gottſchee, gefürſteter Gr. zu Thengen, Gr. zu Welß ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Cammerer, des gold. Vl. R. auch jezt Senior des ganzen Geſchlechts, Obriſterblandmarſchall u. Erblandkämmerer in Crain und in der windiſchen Mark ꝛc. ſucc. ſeinem Vater 9 Febr. u. erhielt 1 Sept. 783 v. Kön. Friedrich II. v. Preußen über das nun verkaufte Herzogth. Münſterberg und Weichbild Frankenſtein in Schleſien die Belehnung. Gem. M. Joſephe Roſalie, des F. Joh. Wilh. v. Trautſon T. g. 26 Aug. 724, Frau der Hrſch. Ennsegg, Köppach, Roith, St. Panthaleon und Steinbach in Oeſt. dann Wlaſchin in Böhmen, verm. 26 Merz 744, St. Cr. O. D. † 10 May 792. (Sie hatte im J. 782 durch Vergleich mit den fürſtl. Trautſon. Miterben die Grafſch. Falkenſtein, Poysbrun nebſt den übrigen Trautſoniſchen Majoratsgütern in Niederöſterr. und Tyrol

an ſich gelöſet, welche nach ihrem Tode auf ihre Kinder männl. Geſchl. gefallen ſind.)

Kinder: 1) Maria Franciske, g. 30 Jun. 745, St. Cr. O. D. Gem. Franz Carl Gr. v. Daun, k. k. Cämmer. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. verm. 13 Apr. 768, † 18 Apr. 771. 2) Joſepha, g. 17 Dec. 746, †. 3) Heinrich, g. 6 Febr. 748, †. 4) Wilhelm, g. 9 Aug. 749, Erbprinz, k. k. Cämmer. u. k. k. Gen. FWM. hat quittirt, erbte 792 die Herrſch. Wlaſchitz in Böhmen und Seyring in Niederöſterr. Gem. Leopoldine Franciske, des Gr. Vinc. von Waldſtein zu Münchengräz T. g. 8 Aug. 761, verm. im Febr. 776, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Joſephe, g. 15 Jan. 777. b) Henriette Anne, g. 26 Jun. 778, †. c) Sophie Regine, g. 7 Sept. 780. d) Wilhelm, g. 12 Febr. 782. e) Mar. Thereſie, g. 17 Aug. 783. f) Carl, g. 786. g) Vincenz, g. 9 Jun. 790.

5) Carl, g. 21 Oct. 750, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. Gen. FML. des Mar. Thereſ. und goldn. Vl. O. R. Capitain der kaiſ. Trabanten-Leibgarde ꝛc., ward durch Teſtam. ſeines Groſsvaters mütterl. Seite, des 775 verſtorb. lezten F. v. Trautſon zum Univerſalerben eingeſezt, behielt aber durch Vergleich nur die Herrſchaft. Goldegg, Vielayhag und Frießing in Niederöſterr. erbte jedoch 792 die Herrſch. Fladnitz u. Voysbrun. Im Aug. 796 nahm er als k. k. bev. Hofcommiſſar in den neuen poln. Provinzen im Namen des Kaiſers die Huldigung ein. Gem. Mar. Joſephe, des F. Joſeph v. Lobkowitz T., verm. 2 Oct. 776, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 6) Pauline, g. 11 Dec. 752, St. Cr. O. D. † 1 Oct. 791. Gem. Carl Joſeph F. v. Salm-Reifferſcheid, verm. 8 Jun. 775. 7) Chriſtine, g. 18 Febr. 754, St. Cr. O. D. † 23 Jun. 791. Gem. Joſ. Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, k. k. Cämmer. w. geh. R. und bev. Geſandter zu München, verm. 12 Febr. 776. 8) Joſ. Valent. g. 13 Nov. 756, †. 9) Joh. Nepom. g. 29 Jun. 758, †. 10) Anton de Paula, g. 28 Dec. 759, †. 11) Aloyſie, g. 20 Nov. 762, St. Cr. O. D., nun W. – Ihr Gem. Joh. Aloyſ. II. F. von Oettingen-Spielberg, verm. 7 May 787, † 28 Jun. 797. 12) Vincenz, g. 31 Aug. 763, k. k. Cämmerer, hat als Maj. beym Regim. Lobkowitz Chevlegers quittirt, erbte 792 die Herrſch. Ennsegg, Roith, Köppach u. St. Panthaleon in Oeſterr. 13) Eliſabeth, g. 6 Febr. 764, †.

Geſchwiſter: 1) Johann Adam Joſeph, g. 27 Aug. 721, Hr der Herrſch. Naſſaberg, Setſch, Zumberg, Slatinan, Worell, Lipka, Zburzi, Zagetſch, Nechoßlawitz, Pillenz, Zlepp, Tuppadl, Pochobrad, Preſtawlk, Modletin u. Ruſchinow in Böhmen, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. des St. Steph. O. Großkr. u. des ſicilian. St. Januar-O. R. wurde für ſich und ſeine männl. Nachkommen in der Erſtgeburt am 14 Aug. 746 in den Rsfürſtenſtand, u. am 21 Jan. 747 auch in den böhm. und erbländ. Fürſtenſtand erhoben, † 11 Nov. 795. 1te Gem. Mar. Cathar. des Gr. Joſ. Franz von Schönfeld T., g. 728, verm. 14 Nov. 746, St. Cr. O. D. † 4 Jun. 753. 2te Gem. Mar. Wilhelm. Joſephe, des Gr. Wilh. Reinh. v. Neipperg T. g. 738, verm. 10 Apr. 755, St. Cr. O. D. † 21 Oct. 775.

Kinder: a) Franciske, g. 11 Merz 748, † 15 Jan. 752. b) Joſeph Heinr. Joh. Nepom. g. 19 Merz 749, war bereits k. k. Cämmerer und Hptm. bey Laſcy Inf. † 23 May 772. c) Carl Joh. Bapt. Joſ. g. 11 Aug. 750, † 2 Febr. 752. d) M. Thereſie, g. 1 Dec. 751, † 27 Merz 754. e) Eliſab. Aloyſie Johanne, g. 24 May 753, † 1 Apr. 754.
2) Mar. Thereſie, g. 16 Aug. 722, † 13 Sept. 732. 3) ein Sohn, *Poſth.* g. u. † 724. 4) Joſ. Franz Anton, g. 31 Jan. 734, war anfangs Maltheſ. O. R. reſignirte aber und wurde Domhr zu Paſſau (752) und zu Salzburg (754), auch indeſſen Auditor Rotä der deutſchen Nation zu Rom, Fürſt-Biſch. zu Lavant (763) u. zu Gurk (771) endlich F. Biſch. zu Paſſau (erw. 783), Cardinalprieſter 789, inful. Probſt zu Ardegger in Niederöſterr. † 21 Aug. 795. 5) Thereſie, g. 22 Merz 735, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſeph Gr. v. Kinsky, auf Zlonitz, verm. 25 Apr. 758. 6) Mar. Antonie, g. 30 Sept. 739, St. Cr. O. D., nun W. ihr Gem. Gundacc. Thom. Gr. v. Wurmbrand u. Stuppach, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. Gouvern. zu Grätz, auch des St. Steph. O. R. verm. 12 Jan. 755, † 10 May 791. 7) Franz de Paula (Joh. Bapt. Aloyſ.) g. 5 Sept. 741, k. k. w. Cämmer. u. Gen. FWM. erbte 783 von ſeinem Vater die Herrſch. Czernachora in Mähren, † 22 Oct. 795. Gem. Vincentie, des Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach T. g. 5 Apr. 760, verm. 19 Aug. 776, St. Cr. O. D. 8) Mar. Anne, g. 26 Apr. 743, St. Cr. O. D. Aja des Erzherz. Ferd. Carls u. deſſen Schweſter Mar. Ludovica. Gem. Joſ Wenzel Gr. v. Würben, k. k. Cämmer. u. vormal. Rshofr. verm. 23 Nov. 760. 9) Joh. Baptiſt, g. 28 Febr. 745, Domhr zu Paſſau u. Ollmütz, Probſt zu Ilz, fürſtl. paſſauiſch. geh. R. und geweſ. Vicar. Gener. 10) Aloyſius, g. 20 Merz 747, k. k. Cämmerer, des teutſch. O. Commenth. zu Großſonntag, u. ehemal. Obriſt des k. k. Inf. Regim. Terzy. 11) Franz Xaver, g. 19 Jun. 749, k. k. Cämmer. und Obriſt des Inf. Regim. Carl Fürſtenberg.

Eltern: Heinrich Joſeph Johann, g. 24 Jun. 696, ſucced. ſeinem Vater 713 als des h. r. Rs Fürſt, Hz. zu Münſterberg u. Frankenſtein ꝛc. des gold. Vl. R. des St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, (war anfängl. ſeit 738 k. k. Obriſthofmarſch. ſodann bis 765 Obriſtſtallmeiſter, hernach bis 775 w. Obriſtcämmer.), † 9 Febr. 783. 1te Gem. Mar. Dominica Magd. des F. Joh. Adam Andr. v. Lichtenſtein (Carolin. L.) T. g. 698, verm. 21 May 719, brachte ihrem Gem. die Herſch. Rottenhaus, Eitlitz, Platten in Böhmen u. Czernahora in Mähren zu, † 3 Jun. 724. 2te Gem. M. Antonia Franc. Xaveria, des F. Joh. Leop. Donat. von Trautſon, k. k. Obriſthofmſtrs T. g. 11 Aug. 708, verm. 7 May 726, St. Cr. O. D. † 2 Apr. 761.

Vaters Geſchwiſter: a) Mar. Anna, g. 8 Sept. 690, † 6 Jul. 725. b) Mar. Franciſca, g. 4 Oct. 691, † 16 Jul. 725. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Breuner zu Aſparn, verm. 12 Aug. 721, † 2 Jan. 762. c) Leop. Joh. g. 6 Febr. 694, † 704.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Joh. Weickards), Fürſt, g. 22 Nov. 660, war bereits 670 k. k. Hptm. des Mannsfeld. Regim. hernach im Türkenkriege k. k. Obriſt, Gouv. zu Carlſtadt, endl. w. geh. R. Cäm-

mer. u. Gen.FZM. (Nach Abſterb. ſeines Mutter-Bruders Franz Ant. lezten F. von Loſenſtein († 692) brachte er die hinterlaſſenen Loſenſtein. Stammgüter und Lehen, als Loſenſtein, Loſenſteinleiten, Gſchwendt ꝛc. mittelſt einer verglichenen Auszahlung an die gräfl. Loſenſtein. Töchter u. Miterben, 1704 an ſeine Familie; er ſucc. ſ. Bruder Ferd. Franz als Fürſt 707, † 6 Nov. 713 zu Gſchwendt in Oberöſterr. Gem. M. Thereſie, des Gr. Carl Ferd. v. Rappach T. g. 660, verm. 25 Febr. 685, als W. Obriſthofmeiſterin der Kaiſerin Eliſab. † 21 Jan. 741.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Ferd. Franz, g. 654, nach des Vaters Tod 677 Rs-Fürſt, Hz. zu Münſterberg ꝛc. Gr. zu Gottſchee ꝛc. und Beſitzer der übrigen Fideicommißherrſch. k. k. Cammer. reſidirte meiſtens zu Münſterberg in Schleſ. † 6 Aug. 707. Gem. Mar. Anna, des Gr. Joh. Max. v. Herberſtein (des jüngern) T. verm. 678, † 1 Febr. 726.

Tochter: Mar. Anna Thereſie, g. 684, † 756. Gem. Georg Sigismund Gr. v. Auerſperg (aus der ält. Crain. Linie), verm. 705, † 736.

2) Leopold, Gr. g. 663, k. k. Rshofr. und kaiſ. Cämmer. 689, hernach 70[illegible] k. k. w. geh. R. u. des goldn. Vl. R. war ſeit 694 durch 6 Jahre k. k. Geſandter u. bev. Miniſt. in England, ferner an den königl. Höfen in Spanien u. zu Turin, † zu Turin 8 Jul. 705. Gem. Suſanne Renate, des Gr. Georg Adam von Martinitz T. verm. 701, † 6 Febr. 713. 3) Franciske, g. 664, St. Cr. O. D. Aſſiſtentin und Rathsfrau, † 5 Sept. 739. Gem. Heinr. Franz F. von Mannsfeld u. Fondi, verm. 697, † 8 Jun. 715. 4) Cathar. g. 666, Urſulinerin zu Wien, †. 5) Aloyſie, g. 668, Carmeliterin zu Neuſtadt, †. 6) Mar. Anna, † als Kind.

Baden.

Das marggräfl. Haus Baden iſt eins der älteſten fürſtl. Häuſer in Europa, und hat mit den Häuſern Oeſterreich, Hohenzollern und Preußen (oder Brandenburg) einerley Stammvater an Ethico I. Herzogen in Alemannien u. Elſaß. (Vergl. die Art. Kaiſerl. röm. Haus, Preußen u. Hohenzollern!)

Von obigem Ethico ſtammte in der 6ten Generation ab Gontrand der Reiche, deſſen Sohn Gonzelin, Gr. v. Habsburg († 991) hatte 2 Söhne: a) Ratbodus, von welchem das 1740 erloſchene Haus Habsburg-Oeſterreich entſproſſen iſt, und b) Landulus, Grafen von Brisgaw.

Des leztern Sohn, Berthold I wurde zum Herzog v. Zäringen erhoben und † 1077. Sein älterer Sohn Berthold II. ſezte den Stamm des herzoglichen Hauſes Zäringen fort, welcher zu Anfange des 13n Jahrhunderts erloſch, u. wovon ſeit 1118 das Haus der Herzoge von Teck ein Aſt war, welcher ebenfalls 1439 erloſch.

Bertholds jüngerer Sohn aber, Hermann, dem aus der väterl. Erbſchaft Hochberg zu Theil wurde, hinterließ den Sohn Hermann II., welcher mit Judith, einer Erbtochter der damaligen Dynaſten v. Baden, vermählt war, u. zuerſt den Titel eines Marggrafen v. Baden u. Hochberg annahm; er † 1130. Von ihm ſind alle nachher geblüht habenden Aeſte und Zweige dieſes Hauſes entſproſſen. Die unter dieſe Linien vertheilt geweſenen Lande brachte Markgr. Chriſtoph 1503 wieder zuſammen, die aber ſeine Söhne, Bernhard und Ernſt wieder theilten, wovon jener die Baden-Badenſche, dieſer die Baden-Durlachſche Linie ſtiftete. Die erſtere Linie erloſch in männl. Erben 21 Oct. 1771, worauf die leztere in die Baden-Badiſchen Lande ſuccedirte,

wodurch alſo die geſamten markgräfl. Lande abermals vereinigt wurden. (Einige Güter u. die Rheininſeln wurden 1796 an Frankreich abgetreten.)

Als deutſche Reichsfürſten wechſeln die Markgrafen v. Baden am Rstage mit Würtemberg, Pommern u. Heſſen, und haben im Reichsfürſtenrathe 3 Stimmen wegen Baden=Baden, Baden=Durlach u. Hochberg, auch auſſerdem wegen der Grafſchaft Eberſtein, noch Sitz auf der ſchwäb. Grafenbank. Der Titel iſt: Marggr. zu Baden u. Hochberg, Landgr. zu Sauſenberg, Gr zu Sponheim u Eberſtein, Hr zu Röteln, Badenweiler, Lahr u. Mahlberg, der Landvogtey Ortenau u. Kehl ꝛc. Rsmatric. Anſchlag (mit Inbegrif der Grfſch. Sponheim): 416 fl. — Kammerziel: 218 Rthlr. 11 kr. — Luther. Religion. — Reſidenz: Carlsruhe.

Markgraf: Carl Friedrich, g. 22 Nov. 728, ſucced. in den Durlachiſchen Landen ſeinem Großvater 12 May 738, übernimmt nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. 22 Nov. 746, ſucced. in den Baden=Badiſchen Landen 21 Oct. 771, (bis 794 geweſ. holländ. Gen. L. der Inf. u. Chef eines Inf. Regim.), des Eleph., ſchw. Adl. und St. Hubert O. R., auch des baden=durlach. Ritterordens de la fidelité, Ordensherr. 1e Gem. Carol. Louiſe, des Ldgf. Ludw. VIII. zu Heſſen=Darmſtadt T., St. Cath. O. D. verm. 18 Jan. 751, † 8 Apr. 783 zu Paris. 2e Gem. Louiſe Caroline, Freyfrau v. Hochberg, geb. v. Geyer, (wird 1796 von Kaiſer Franz II. in des h. r. Rs=Grafenſt. erhoben), g. 26 May 768, verm. 24 Nov. 787.

Kinder: 1) Carl Ludwig, g. 14 Febr. 755, Erbprinz, des St. Andr. ſchw. Adl. und de la Fidelité O. R. des ſchwäb. Kr. Gen. FZM. auch ſeit 707 ruſſ. kaiſ. Gen. L. Gem. Amalie Frider. Ldgf Ludw. IX. zu Heſſen=Darmſtadt T., St. Cathar. O. D., verm. 15 Jul. 774.

Kinder: a) Cath. Amalie Chriſtiana Louiſe, u. b) Frider. Wilhelmine Caroline, Zwillinge, g. 13 Jul. 776. Gem. Maximil. regier. Herz. v. Pfalz=Zweibrücken, verm. 9 Merz 797. c) Louiſe M. Auguſte, nunmehr Eliſabeth Alexiewna, g. 24 Jan. 779, tritt (9) 20 May 795 zur griech. Kirche feyerl. über, des ruſſ. St. Cathar. O. D. Gem. Alexander Paulowitſch, Großfürſt v. Rußland, älteſter S. des Kaiſers u. Thronfolger, verl. (10) 21 May und verm. (28 Sept.) 9 Oct. 793. d) Frider. Doroth. Wilhelmine, g. 12 Merz 781, des St. Cath. O. D. Gem. Guſtav Adolph II., König v. Schweden, verm. 6 Oct. 797. e) Marie Eliſab. Wilh. g. 7 Sept. 782. f) Carl Friedr. g. 13 Sept. 784, † 1 Merz 785. g) Carl Ludw. Friedr. g. 8 Jun. 786. h) Wilh. Louiſe, g. 10 Sept. 788.

2) Friedrich, g. 29 Aug. 756, des St. Stephan, weiß. Adl. u. de la Fidelité O. R. Gem. Eſtine Louiſe, des k. k. Feldmarſchalls Pr. Friedr. Aug. zu Naſſau=Uſingen T., verm. 10 Dec. 791. 3) Ludwig Wilh. Aug. g. 9 Febr. 763, des preuß. ſchw. u. roth. Adl., auch des badiſchen de la Fidelité Ord. R., geweſ. k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Infant. Regim. dermalen noch des ſchwäb. Kreiſ. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim. des ſchwäb. Kr. 4) Louiſe Carol. g. 8 u. † 11 Jan. 767. 5) Carl Leop. Friedr. g. 29 Aug. 790. 6) Wilhelm Ludw. Aug. g. 8 Apr. 792. 7) Friedr. Alex. g. 10, † 18 Jun. 793. 8) Amalie Chriſtine Carol., g. 26 Jan. 795. 9) Maximilian Friedr. Joh. Ernſt, g. 9 Dec. 796.

Bruder: Wilh. Ludw. g. 14 Jan. 732, holländ. Gen. L. Gouv. zu Arnheim u. Obr. eines holl. Inf. Reg. des de la Fidel. O. R. † 17 Dec. 788.

Eltern: Friedrich, g. 7 Oct. 703, † 26 Merz 732. Gem. Anne Charl. Amal. Louiſe, des F. Joh. Wilh. Friſo zu Naſſau-Dietz T., verm. 3 Jul. 727, † 18 Sept 777.

Großeltern: Carl Wilhelm, g. 17 Jun. 679, ſucced. ſeinem Vater 709, kaiſ. Gen. FM., des ſchwäb. Kreiſ. Gen. FZM. † 12 May 738. Gem. Magdal. Wilhelmine, Hz. Wilh. Ludw. zu Würtemberg-Stuttgardt T., verm. 27 Jun. 697, † 30 Oct. 742.

Großvaters Geſchwiſter; 1) Catharina, g. 10 Oct. 676, † 11 Aug. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr. von Leiningen und Dachsburg, † 9 Febr. 722. 2) Joh. Eliſab. g. 3 Oct. 680, † 2 Jul. 757. Gem. Eberh. Ludwig, Hz. zu Würtemberg-Stuttgardt, † 31 Oct. 733, 3) Albertine Frider. g. 3 Jul. 682, St. Cath. O. D. † 22 Dec. 755. Gem. Chſtian Aug. Hz. zu Hollſtein-Gottorp, Biſch zu Lübeck. † 25 Apr. 726. 4) Chriſtoph, g. 9 Oct. 684, kaiſ. und des ſchwäb. Kreiſ. Gen. M. u. reſp. Obr. eines Inf. Regim. † 2 May 723. 1e Gem. M. Chſtina Felicitas, Gr. Joh. Carl Aug. zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 4 Dec. 711, † 3 Jun. 734. (ihr 2r Gem. Joh. Wilh. Hz. zu Sachſen-Eiſenach, verm. 30 May 727, † 4 Jan. 729).

Kinder: a) Carl Aug. Joh. Reinh. g. 14 Nov. 712, Reichs- u. des ſchwäb. Kr. reſp. Gen. FM. u. Gen. FZM. Obriſt eines ſchwäb. Kreis, Inf. Regim., des St. Hubert. und de la Fidel. O. R. † 31 May 786. b) Carl Wilh. Eugen. g. 13 Nov. 713, kön. ſardin. Gen. der Inf., des St. Hubert. u. de la Fidel. O. R. † 9 May 782. c) Chſtoph, g. 7 Jun. 717, k. k. Gen. FM. u. Rs-Gen. FM., auch Obriſt eines kaiſ. Inf. Regim. des badiſchen de la Fidel. u. Würtemberg. Jagd-Ord. R. † 18 Dec. 789.

B a y e r n.

Das churfürſtl. Haus B a y e r n, (im eigentl. Verſtande) oder diejenige Linie des wittelsbachiſchen Stammes, welche von L u d w i g Herzog in Bayern, dem jüngern Sohne Ludwigs des Strengen, entſproſſen iſt, iſt nun gänzlich erloſchen, und das c h u r p f ä l z. H a u s oder diejenige Linie des wittelsbachiſchen Stammes, welche von R u d o l p h, Pfalzgrafen am Rhein, dem ältern Sohne Ludwig des Strengen, u. Bruder obigen Ludwigs entſproſſen iſt, iſt der erſtern im Beſitz v. Bayern ſuccedirt. Es wird daher im Folgenden bey dem Art. Pfalz über den gemeinſch. Urſprung beider Häuſer das Nähere angeführt werden.

Der lezte Churfürſt von Bayern war: Maximilian Joſeph, g. 28 Merz 727, des ſpan. gold. Vließes R. gelangte zur churfürſtl. Regierung 20 Jan. 745, † 30 Dec. 777. Gem. Marie Anne Sophie, eine Tochter Auguſts III. Königs in Polen und Churf. zu Sachſen, verm. 20 Jun. 747, † 17 Febr. 797.

B r a n d e n b u r g.

Die Abſtammung des Hauſes B r a n d e n b u r g iſt ſchon oben bey dem Art. Preuſſen, im 1n Abſchnitt gezeigt, und die C h u r l i n i e als die in P r e u ſ ſ e n r e g i e r e n d e, zugleich angeführt worden. Hier werden daher noch

1) die

1) die in männl. Erben erloſchene Linie Brandenburg-Schwedt; 2) die Linie Brandenburg-Anſpach-Bayreuth nachgetragen.

1) Brandenburg-Schwedt.

Dieſe iſt ein Zweig der churfürſtl. oder im Königr. Preuſſen regierenden Linie, und hat mit dieſer an Friedrich Wilhelm (dem großen Churfürſten), einen gemeinſchaftl. Stammvater Deſſen älterer Sohn, von der erſten Gemahlin, war der Churf. Friedrich III. oder als König v. Preuſſen Friedrich I., der die königliche Linie ſtiftete. Der jüngere Sohn obigen Friedrich Wilhelms von der 2ten Gemahlin, oder der Halbbruder Königs Friedrichs I. war Philipp Wilhelm, der die markgräfl. Linie v. Brandenburg-Schwedt pflanzte welche 1788 in männl. Erben erloſch. Da noch weibl. Deſcendenz aus derſelben am Leben iſt, ſo iſt dieſe Linie hier noch anzuführen. Sie iſt ebenfals reformirter Religion, u. die Reſidenz war Schwedt.

Lezter Markgraf: Heinrich Friedrich, g. 21 Aug. 709, k. preuß. Gen. M. u. Obr. eines Inf. Regim. Domprobſt zu Halberſtadt, des ſchw. Adl. O. R., Joh. O. Comth. zu Lietzen, ſucced. als Mgrf zu Schwedt 5 Merz 771 ſeinem ält. Bruder Friedr. Wilhelm, † 12 Dec. 788. Gem. Leopoldine Marie, des F. Leop. v. Anhalt-Deſſau T., verm. 13 Febr. 739, † 27 Jan. 782 zu Colberg.

Kinder: a) Friderike Carol. Leop. Louiſe, g. 18 Aug. 745, Aebtiſſ. zu Herford. b) Louiſe Henriette Wilh. g. 24 Sept. 750. Gem. Leop. Friedr. Franz, reg. F. von Anhalt-Deſſau, verm. 25 Jul. 767.

Geſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 27 Dec. 700, Markgraf zu Schwedt, kön. preuß. Gen. und Chef eines Cür. Regim. des ſchw. Adl. u. Jagd-Ord. R., † 5 Merz 771. Gem. Sophie Doroth. Mar. des Kön. Friedr. Wilh. in Preußen T., verm. 10 Nov. 734, † 13 Nov. 765.
Kinder: a) Frider. Dorothea Sophie, g. 18 Dec. 736, St. Cath. O. D. nun W. — Gem. Friedrich Eugen, reg. Hz. von Würtemberg-Stuttgardt, verm. 29 Nov. 753, † 23 Dec. 797. b) Anne Eliſ. Louiſe, g. 22 Apr. 738. Gem. Aug. Ferdinand Pr. v. Preußen, verm. 27 Sept. 755. c) Philippine Aug. Amalie, g. 10 Oct. 745, nun W. — Gem. Friedr. II. Ldgf zu Heſſen-Caſſel, verm. zu Berlin 10 Jan. 773, † 31 Oct. 785. d) Georg Friedr. Wilh. g. 3 May 749, † 14 Aug. 751.
2) Henriette Marie, g. 2 Merz 702, † 9 May 783. Gem. Friedr. Ludwig, Erbprinz zu Würtemberg-Stuttgardt, † 23 Nov. 731, reſidirte zu Coepenick.

Eltern: Philipp Wilhelm (ein Sohn Friedrich Wilhems des großen Churfürſten und Halbbruder Friedrichs I. K. in Preußen), g. 29 May 669, Statthalter des Hzgth. Magdeburg, reſid. zu Schwedt, † 19 Dec. 711. Gem. Joh. Charlotte, des F. Joh. Georgs II. von Anhalt-Deſſau T., verm. 15 Jan. 699, Aebtiſſin zu Herford 4 Febr. 729, † 21 Merz 750.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Amalie, g. 16 Nov. 670, † 17 Nov. 739. 1r Gem. Carl Erbprinz v. Mecklenburg-Güſtrow, verm. 8 Aug. 687, † 15 Merz 688. 2r Gem. Moriz Wilh. Herz. zu Sachſen-Zeitz, verm. 26 Jun. 689, † 14 Nov. 718. b) Albr. Friedrich, g. 14 Jan. 672, Her-

renmeiſter zu Sonnenburg u. Statthalter in Pommern, † 21 Jun. 731. Gem. Mar. Doroth. des Herz. Friedr. Caſimir von Curland T., g. 23 Jul. 684, verm. 30 Oct. 703, † 17 Jan. 743.

Kinder: 1) Friedr. Carl Albr. g. 10 Jun. 705, k. preuß. Gen. und Chef eines Inf. Regim., Herrenmſtr des Joh. O. zu Sonnenburg, † 22 Jun. 762. 2) Anne Soph. Charl. g. 22 Dec. 710, † 6 Jan. 751. Gem. Wilh. Heinr. Hz. zu Sachſen-Eiſenach, † 26 Jul. 741. 3) Friedrich, g. 13 Aug. 710, † 10 Apr. 741 bei Molwitz. 4) Sophie Frider. Albertine, g. 21 Apr. 712, † 7 Sept. 750. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. 5) Friedrich Wilhelm, g. 28 Merz 715, † 12 Sept. 744 vor Prag.

c) Carl Phil. g. 26 Dec. 672, Herrenmſtr zu Sonnenburg, † 23 Jul. 695. d) Eliſab. Sophie, g. 26 Merz 674, † 22 Nov. 748. 1r Gem. Friedr. Caſimir Herz. in Curland, verm. 15 Apr. 691, † 12 Jan. 698. 2r Gem. Cſtian Ernſt Mgf zu Brandenburg-Bayreuth, verm. 20 Merz 703, † 10 May 712. 3r Gem. Ernſt Ludw. Hz. v. Sachſen-Meiningen, † 24 Nov. 724. e) Cſtian Ludwig, g. 14 May 677, Statthalter und Domprobſt zu Halberſtadt, auch Domprobſt zu Magdeburg, † 3 Sept. 734.

2) Brandenburg-Anſpach-Bayreuth.

Die Burggrafen v. Nürnberg aus dem Zollernſchen Hauſe erwarben ſich im 13n Jahrhundert die fränk. Fürſtenthümer Anſpach und Bayreuth (oder vormals Onolzbach und Culmbach); daher dieſe Markgrafthümer auch als Theile des fürſtl. Burggrafthums Nürnberg angeſehen werden. Nach Erlöſchung der ältern Linie der Markgrafen v. Onolzbach aus dem Zollern-Brandenburgiſchen Hauſe (die von dem Churfürſten Albrecht Achilles herſtammte) kamen dieſelben an zween jüngere Söhne des Churfürſten Johann Georgs zu Brandenburg, nemlich Chriſtian und Joachim Ernſt, welche dieſe burggräfl. Länder ſo theilten, daß erſterer Bayreuth, u. lezterer Anſpach erhielt. Beider Deſcendenz wird die jüngere Linie der Markgrafen v. Brandenburg-Anſpach-Bayreuth genannt, welche folglich in 2 Aeſten blühete. Als am 20 Jan. 1769 der Culmbacher oder Bayreuther Aſt mit dem Markgrafen Friedrich Chriſtian in männl. Erben erloſch, wurden beide Fürſtenthümer unter dem Markgrafen Chriſtian Friedrich v Anſpach wieder vereinigt, welcher aber 791 die Regierung völlig niederlegte, worauf dieſe Fürſtenthümer von dem König von Preußen in Beſitz genommen wurden.

Sowohl der Markgr. von Anſpach als v. Bayreuth hatte eine Stimme am Rstage auf der weltl. Fürſten-Bank. Der Reichsmatric. Anſchlag (von jedem Fürſtenthum) beträgt: 344 fl. Kammerziel (von jedem): 422 Rthlr. 63 kr. — Beide Stimmen ſowohl als die Rsbeiträge vertritt nun der König von Preußen. —

Indeſſen wird von der Genealogie der beiden Aeſte das nöthige angeführt werden müſſen:

A) Der erloſchene Aſt: Culmbach oder Bayreuth.

(Reformirter Religion)

Der lezte Marggraf war: Friedrich Chriſtian, g. 17 Jul. 708, ſucc. ſeinem Bruders ſohne Friedrich 763, † 20 Jan. 769. Seine hinterlaſſene Gem. Victorie Charlotte, des F. Victor Amad. Adolph zu Anhalt-

Bernburg-Schaumburg T., (verm. 26 Apr. 732), lebte als Wittwe zu Schaumburg in der Wetterau u. † daſelbſt 4 Febr. 792. Seines Bruders Georg Friedr. Carls (g. 688, ſucced. 726, † 735 Sohn: Friedrich, (g. 711, ſucc. 735, † 16 Febr. 763) hinterließ ſeine 2te Gemahlin: Sophie Caroline Marie, eine Tochter des Hzgs Carl von Braunſchweig-Wolfenbüttel, womit er ſich 20 Nov. 759 vermählte, als Wittwe, welche noch lebt u. zu Erlangen reſidirt.

B) Der Aſt: Onolzbach oder nachher Anſpach-Bayreuth.

(ebenfalls reformirter Religion.)

Marggraf: Chriſtian Friedrich Carl Alexander, g. 24 Febr. 736, ſucc. in Anſpach 4 Aug. 757, u. in Bayreuth 20 Jan. 769, k. preuß. Gen. L. u. Chef des bayreuth. Drag. Regim., des fränk. Kr. Gen. FM. u. Obriſt über 3 Cav. Regim. auch k. k. Gen. FWM. u. Inh. eines Kür. Regim. des ſchw. Adl. O. R. (hatte erſt vermöge Verordnung d. d. Oſtende den 9 Jan. 791 die Regier. ſeiner Lande ſeinem damal. w. dirigir. u. Finanz-Miniſt. Carl Aug. Fhn von Hardenberg in einer beſondern Vollmacht anvertraut, legte aber nachmals laut Patents d. d. Bourdeaux 2 Dec. 791 die Regier. völlig nieder, welche hierauf von dem König von Preußen Friedr. Wilhelm II. laut Patents d. d. Berlin 5 Jan. 792 übernommen, u. gedachtem Fhrn v. Hardenberg (nunmehro k. preuß. w. geh. Etats- Kriegs- und Cabinets-Miniſter) das Directorium der beiden in Beſitz genommenen fränk. Fürſtentht. anvertraut wurde) lebt in London. 1te Gem. Frider. Carol. des Hzgs Frz Joſia zu Sachſen-Coburg-Saalfeld T. verm. 22 Nov. 754, † 18 Febr. 791. 2te Gem. Eliſab. v. Berkeley, des Gr. Aug. v. Berkeley T. u. des im Sept. 791 zu Lauſanne verſtorb. engl. Lords Wilh. v. Craven W. g. im Dec. 750, verm. 30 Oct. 791 zu Liſſabon.

Eltern: Carl Wilh. Friedr. g. 12 May 712, ſucc. 7 Jan. 723, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Reg. an 30 May 729, gelangte zum Beſitz der Grafſch. Geyer 729. und der Grafſchaft Sayn-Altenkirchen 26 Jul. 741, des ſchw. u. r. Adl. auch des Hoſenb. O. R. † 3 Aug. 757 zu Gunzenhauſen. Gem. Frider. Louiſe, Kön. Friedr. Wilhelms von Preußen T. verm. 30 May 729, † 4 Febr. 784.

Großeltern: Wilh. Friedr. g. 29 Dec. 685, ſucc. ſeinem Bruder Georg Friedr. 703, † 7 Jan. 723. Gem. Cſtiane Charl. Hzg. Friedr. Carls zu Würtemberg-Stuttgardt T. verm. 28 Aug. 709, war Obervormünderin u. Landesregentin v. 723 bis 729, † 25 Dec. 729.

Großvaters Geſchwiſter 1r Ehe: 1) Leop. Friedr. g. 19 May 674, † 11 Aug. 676. 2) Cſtian Albr. g. 8 Sept. 675, † 6 Oct. 692. 3) Friderike Dor. g. 12 Aug. 676, † 13 Merz 731. Gem. Joh. Reinhard Gr. zu Hanau, verm. 30 Aug. 699, † 28 Merz 736. 4) Georg Friedr. g. 23 Apr. 678, † 29 Merz 703. 5) Charlotte Sophie, g. 19 Jun. 679, † 14 Jan. 680. 2r Ehe: 6) Wilhelm. Charl. g. 1 Merz 683, † 1 Dec. (20 Nov.) 737. Gem. Georg Aug. König in England, verm. 2 Sept. 705, † 25 Oct. 760. 7) Friedrich Auguſt, g. 24 Dec. 684, † 23 Jan. 685.

Braunſchweig.

Das Haus Braunſchweig, eins der älteſten Fürſtenhäuſer, wovon jezt eine Linie die deutſche Churfürſten-Würde und zugleich den Thron Großbrittanniens beſizt, leitet ſeinen Urſprung von Azo I. Marcheſen (oder Markgrafen) von Eſte († 964) in Italien her.

Azo II., ein Urenkel des vorigen, nahm Cunigunden, des im J. 1101 verſtorb. Welfs Herzogs v. Baiern Erbtochter zur Gemahlin. Aus dieſer Ehe entſproſſen unter andern Kindern Welf, Hz. v. Baiern (1071) von welchem das Haus Braunſchweig herſtammt, u. Fulco, welcher das markgräfl. Haus v. Eſte fortpflanzte, das in der Folge das herzogliche Haus von Ferrara u. Modena geworden iſt.

Welf, Hz. v Baiern, hinterließ den Sohn Welf II., welcher ihm 1102 ſuccedirte, und 1119 ohne Kinder ſtarb, (wiewohl er ſich 1089 mit der berühmten Gräſin Mathilde vermählt hatte, von welcher er ſich einige Jahre nachher ſeparirte). Sein Bruder Heinrich der Schwarze, welcher Baiern durch einen Zeitraum von 18 Jahren adminiſtrirt hatte, verwaltete ſolches allein nach dem Tode Welfs, und hinterließ es ſeinem Sohn, Heinrich dem großmüthigen, der als Hz. v. Baiern u. Sachſen 1139 ſtarb. Sein Sohn Heinrich der Löwe dehnte ſeine Beſitzungen im nördl. Deutſchland aus, vergrößerte die Stadt Braunſchweig, wo er wohnte, wurde aber beneidet, geächtet u. ſeiner Würden u. Länder Baierns und Sachſens bis auf ſeine Erbgüter Braunſchweig u Lüneburg, (welche ſein Vater Heinrich mit ſeiner Gemahlin Gertrud erheyrathet hatte) beraubt, worin nachher ſein Enkel Otto I. (das Kind) 1235 zum erſten Herzoge erklärt und auf Söhne und Töchter belehnt wurde. Deſſen Nachkommen theilten ihre Beſitzungen, und vermehrten ſie; welche endlich Herzog Ernſt zu Zelle der Bekenner vereinigte. Von ſeinen 3 Söhnen haben Heinrich u. Wilhelm die jezt blühenden Linien 1569 geſtiftet, nemlich a) erſterer ſtiftete die ältere, oder Herzogl. Wolfenbüttelſche und b) lezterer die jüngere oder churfürſtl. hannöveriſche Linie.

A) Die ältere Linie.

oder Braunſchweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

Heinrichs Sohn, Auguſt, verlegte ſeine Reſidenz von Hitzacker nach Wolfenbüttel. Des leztern Sohn Rudolph Auguſt brachte 1671 die Stadt Braunſchweig unter ſeinen Gehorſam; ſein Bruder Anton Ulrich bauete Salzthalen u. hatte ſeine Söhne Auguſt Wilhelm (1714) und Ludwig Rudolph (1731) zu Nachfolgern. Dem leztern folgte 1735, aus der von Auguſts jüngſtem Sohne Ferdinand Albrecht geſtifteten beverſchen Linie, Ferdinand Albrecht II., welcher in demſelben Jahre ſeinen Sohn Carl zum Nachfolger hatte, der 1780 ſtarb Uebrigens begreift dieſe Linie zugleich die Nebenzweige Braunſchweig-Bevern und Braunſchweig-Oels.

Römatric. Anſchlag: 686 fl. Kammerziel: 348 Rthlr. — Dieſe Linie iſt lutheriſcher Religion. — Die Reſidenz: Wolfenbüttel.

Herzog: Carl Wilhelm Ferdinand, g. 8 Oct. 735, ſucc. ſ. Vater 26 Merz 780, kön. preuß Gen. FM., des blauen Hoſenb. u. ſchw. Adl. O. R. Condirector des niederſächſ. Kreiſes. Gem. Auguſte Prinzeſſin v. Großbrittannien, des Pr. Friedr. Ludw. v. Wallis u. Churpr. von Braunſchweig-Lüneburg T., verm. 16 Jan. 764.

Kinder: 1) Auguſte Carol. Frider. Louiſe, g. 3 Dec. 764, † 27 Sept. 788. Gem. Friedrich (Wilh. Carl) damal. Pr. ſeit 97 aber reg. Herz. von Würtemberg-Stuttgardt, verm. 29 Oct. 780. 2) Carl Ge-

org Aug. g. zu London 8 Febr. 766, Erbprinz, des Eleph. Ord. R. Domhr zu Magdeburg. Gem. Frieder. Louiſe Wilhelmine, des F. Wilh. V. v. Oranien T., verm. 14 Oct. 790. 3) Caroline Amalie Elſ. g. 17 May 768, geweſ. Canon. zu Quedlinburg u. Gandersheim. Gem. Georg Friedr. Aug. Prinz v. Wallis, Churpr. v. Braunſchweig-Lüneburg, verm. 8 Apr. 795. 4) Georg Wilh. Cſtian, g. 17 Jun. 769. 5) Auguſt, g. 18 Aug. 770, des Joh. O. reſidirender Commenth. zu Supplingenburg ſeit 19 Oct. 790, churbraunſchw. Maj. des Drag. Regim. v. Eſtorf (wohnt zu Nordheim). 6) Friedr. Wilhelm, g. 9 Oct. 771, des ſchw. Adl. O. R. k. preuß. Obriſt u. Command. des Inf. Regim. v. Kleiſt (w. zu Prenzlau) (erhielt unter 7 Oct. 785 v. König Friedrich II. in Preußen einen Anwartſchafts- u. Mitbelehnungsbrief, worin ihm die eventuelle Erbfolge in das ſchleſ. Fürſtenth. Oels verliehen iſt, falls der dermal. Hz. Fr. Aug. v. Braunſchw. Oels ohne Erben beyderley Geſchlechts mit Tode abgehen ſollte, welche Anwartſchaft von dem König Friedr. Wilhelm II. 787 beſtätigt worden iſt). 7) Amalie Carol. Dor. Louiſe g. 22 Nov. 772, † 2 Apr. 773.

Geſchwiſter: a) Georg Franz, g. 29 Sept. 736, † 10 Sept. 737. b) Sophie Caroline Marie, g. 8 Oct. 737, reſidirt als W. zu Erlangen. Gem. Friedr. Mggf. v. Brandenburg-Bayreuth, † 26 Febr. 763. c) Cſtian Ludwig, g. 13 Nov. 738, † 12 Apr. 742. d) Anne Amalie g. 24 Oct. 739, nun W. Gem. Ernſt Aug. Conſtant. Herz. zu Sachſen-Weimar, verm. 16 Merz 756, † 28 May 758. e) Friedrich Auguſt, g. 29 Oct. 740, Hz. v. Braunſchweig-Oels, Domprobſt zu Brandenburg, des ſchw. Adl., Seraphin. u. de la Vigil. O. R. ſuccedirt als Mitbelehnter den 14 Dec. 792 ſeinem Schwiegervater, Hz. Carl Cſtian Erdmann v. Würtemberg-Oels in der Regierung des ſchleſ. Fürſtenthums Oels, k. preuß. Gen. der Inf. geweſ. Gouvern. zu Cüſtrin, u. Chef eines Inf. Regim. quittirte 794, auch reſign. Domhr zu Lübeck. Gem. Frider. Sophia Charl. Aug. Hz. Carl Cſtian Erdmanns v. Würtemberg-Oels Erb-T., g. 1 Aug. 751, verm. 6 Sept. 768, † 4 Nov. 789. f) Albrecht Heinr. g. 26 Febr. 742, Domherr zu Lübeck, de la Vigil. O. R. Obriſtl. unter dem braunſchw. Leibregim. † 9 Jul. 761 an ſeiner am 20 Jul. bei Ruhnen empfang. Wunde. g) Louiſe Frider. g. 18 Dec. 743, † 744. h) Wilhelm Adolph, g. 18 May 745, des Joh. St. Andr. u. de la Vigil. O. R. k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim. auch Obriſtl. beym herzogl. Leibregim. † 24 Aug. 770. i) Eleonore Cſtine Ulrike, g. 8 Nov. 746, reſidirt ſeit 769 zu Stettin; ihr Gem. Friedrich Wilhelm II. K. v. Preußen, von dem ſie geſchieden wurde, † 16 Nov. 797. k) Friedr. Wilh. g. 8 Apr. 748, † 15 Nov. 757. l) Auguſte Dorothee g. 2 Oct. 749, Pröbſtin zu Quedlinburg. Aebtiſſin zu Gandersheim, ſeit 3 Aug. 778. m) Maximilian Julius Leop. g. 10 Oct. 752, de la Vigil. O. R. k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. † als Menſchenretter bey der großen Ueberſchwemmung zu Frankfurt an der Oder 27 Apr. 785.

Eltern: Carl, g. 1 Aug. 713, ſucced. ſeinem Vater 3 Sept. 735 des Elephant. u. ſchw. Adl. O. R. war vormals k. k. Gen. FWM. u. Obriſt ei

nes Inf. Regim. † 26 Merz 780. Gem. Philippine Charlotte, des K. Friedr. Wilh. in Preuſſen T., verm. 2 Jul. 733.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ant. Ulrich, g. 28 Aug. 714, des weiſſ. Adl. O. R. lebte in Rußland ſeit 732, erhielt daſelbſt den Titel Ihro Hoheit, u. ward Generaliſſ. 740, kam aber bald darauf nebſt ſeiner Familie in die Gefangenſchaft. † im May 775. Gem. Anne, Herz. Carl Leop. von Mecklenburg-Schwerin T., verm. 14 Jul. 739, Regentin v. Rußland 740, entſetzt 741, † 8 Merz 746.

Kinder: a) Iwan oder Johann, g. 23 Aug. 740, des weiß. Adl. O. R. † 5 Aug. 764 auf dem Schloſſe Schlüſſelburg, b) Catharine, g. 26 Jul. 74 , lebt zu Horſens in Jütland. c) Eliſabeth, g. 16 Nov. 743, † 20 Oct. 782. d) Peter, g. 31 Merz 745, lebt ebenfals zu Horſens in Jütland. e) Alexius, g. 8 Merz 746, † im Oct. 787.

2) Eliſabeth Chriſtine, g. 8 Nov. 715. Gem. Friedr. II. Kön. in Preuſſen, verm. 12 Jul. 733, † 17 Aug. 786. 3) Ludw. Ernſt, g. 25 Sept. 718, Joh. Commenth. zu Supplingenburg, des weiß. u. ſchw. Adl. u. St. Andr. auch des holländ. St. Georg-O. R. k. k. des heil. r. Rs-u. holländ. Gen. FM. vorm. Gen. Capit. u. Gen. Admin. bey der Minderjähr. des Erbſtatthalters, Gouv. zu Herzogenbuſch, Obr. der holländ. Garde zu Fuß, eines kaiſ. Inf. und wolfenbüttel. Cav. Regim. quitt. die holländ. Dienſte im Nov. 784, † 12 May 788. 4) Auguſt, g. 23 Nov. 719, † 26 Merz 720. 5) Ferdinand, g. 12 Jan. 721, des ſchw. Adl. blauen Hoſenb. O. R. auch reſignirt. Joh. O. Commenth. zu Golgaſt, Domdechant zu Magdeb. reſign. Gouvern. daſelbſt, commandirte als vormal. k. preuß. Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim. v. 757 bis 763 die k. großbritt. alliirte Armee in Deutſchland, war auch k. k. Gen. FM. † 3 Jul. 792 zu Braunſchweig. 6) Louiſe Amalie, g. 29 Jan. 722, † 12 Jan. 780. Gem. Auguſt Wilh. Pr. v. Preuſſen, † 12 Jun. 778. 7) Sophie Antoinette, g. 23 Jan. 724. Gem. Ernſt Friedr. Hz. von Sachſen-Coburg-Saalfeld, verm. 23 Apr. 749. 8) Albrecht, g. 4 May 725, † 30 Sept. 742. 9) Chriſtine Carol. Louiſe, g. 30 Nov. 726, Decaniſſ. zu Quedlinb. † 20 May 766. 10) Thereſie Natalie, g. 4 Jun. 728, Canoniſſ. zu Herford, reſign. Aebtiſſ. zu Gandersheim, † 26 Jun. 778. 11) Julian. Mar. g. 4 Sept. 729, † 10 Oct. 796. Gem. Friedrich V. Kön. in Dännemark, verm. per Proc zu Salzdahl 26 Jun. und vollzog. zu Friedrichsburg 8 Jul. 752, † 13 Jan. 766. 12) Friedr. Wilh. g. 17 Jan. 731, †. 13) Friedr. Franz, g. 8 Jun. 732, k. preuß. Gen. Maj. u. Obr. eines Füſel. Regim. † 14 Oct. 758 in der Schlacht bey Bautzen.

Großeltern: Ferdinand Albr. g. 19 May 680, kaiſ. u. Rs Gen. FM. war anfangs Herz. v. Bevern, ſucced. aber 1 Merz 735 dem Hz. Ludw. Rudolph in Braunſchweig, † 3 Sept. ejusd. a. Gem. Anton. Amal. Herz. Ludw. Rud. v. Braunſchw. Blankenburg T., g. 22 Apr. 696, verm. 15 Oct. 712, † 6 Merz 762.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Leopold Carl, g. 30 Jan. u. † 4 Merz 670. 2) Friedr. Albr. g. 7 Jan. 672, † 17 Jan. 673. 3) Sophie Eleon. g. 5 Merz 674, † 14 Jan. 711. 4) Claudie Eleon. g. 29 Nov. 675, †

30 Jul. 676. 5) Auguſt Ferdin. g. 29 Nov. 677, † 2 Jul. 704 in der Schlacht bey dem Schellenberg. 6) Ferd. Cſtian, g. 4 Merz 682, † 12 Dec. 706. Zwilling, mit 7) Ernſt Ferd. Hz zu Bevern, Domprobſt zu St. Blaſii u. Cyriaci in Braunſchw. des Eleph. O. R. g. 4 Merz 682, † 14 Apr. 746. Gem. Eleon. Charlotte, des Herz. Friedr. Caſim. in Curland T., g. 11 Jun. 686, verm. 5 Aug. 714, † 28 Jul. 748.

Kinder: a) Wilhelm Aug. g. 10 Oct. 715, k. Preuß. Gen. en Chef eines Inf. Regim. Gouv. zu Stettin, des ſchw. Adl. O. R. † 2 Aug. 781. b) Chriſtine Sophie, g. 22 Jan. 717, de l'Union parf. O. D. † 26 Merz 779. Gem. Friedr. Ernſt Mgf. zu Brandenburg-Culmbach, † 24 Jun. 762. c) Frieder. Albertine, g. 21 Aug. 719, Aebtiſſ. zu Stederburg, † 5 Aug. 772. d) Georg Ludw. Friedr. g. 2 Jan. 721, † 6 Sept. 747. e) Friedr. Georg, g. 24 Merz 713, Domh. zu Lübeck, † 16 Jul. 766. f) Amalie Chriſt. g. 2 Jan. 724, † 23 Jun. 726. g) Carl Wilh. g. 27 Jun. u. † 10 Sept. 725. h) Friedr. Aug. g. 3 Aug. 726, † 30 Merz 729. i) Mar. Anna, g. 3 Apr. 728, † 21 Oct. 754. k) Carl Friedr. Ferd. g. 5 Apr. 729, heut. Hz. zu Braunſchweig-Lüneburg-Bevern, ſeit 2 Aug. 781 (nach Abſt. ſeines ält. Bdrs Aug. Wilh.) des Eleph. O. R. k. dän. Gen. FM. auch geweſ. Gouv. der Veſt. Coppenhagen und Chriſtianshafen, Domprobſt zu St. Blaſii u. Cyriaci in Braunſchweig, war vorhin in holländ. u. k. preuß. Dienſten, reſidirt zu Glücksburg im Herzogth. Schleßwig. Gem. Anne Caroline, des F. Wilh. Heinrichs v. Naſſau-Saarbrücken T., u. Hz. Friedr. Heinr. Wilh. zu Holſtein-Glücksburg W., verm. 27 Oct. 782. l) Joh. Anton, g. im Febr. 731, †.

8) Heinr. Ferd. g. 12 Apr. 684, † 709 in der Schlacht bei Turin.

B) Die jüngere Linie.

oder Chur-Braunſchweig-Lüneburg-Hannover.

Wilhelm, der jüngere Sohn Hzgs Ernſt des Bekenners, hatte 7 Söhne, wovon Georg 1636 in Calenberg zur Regierung gelangte. Deſſen älterer Sohn Georg Wilhelm reſidirte zu Zelle und erwarb Lauenburg; der jüngſte Ernſt Auguſt verlegte ſeine Reſidenz nach Hannover, und erhielt für ſeine dem Kaiſer und Reich geleiſteten Dienſte 1692 die Churwürde. Sein Sohn Georg Ludwig bekam wegen ſeiner Mutter Sophie, einer Tochter Friedrichs V. von der Pfalz (deſſen Gemahlin Eliſabeth eine Tochter König Jacobs I. von Großbrittannien war) Anwartſchaft zum engliſchen Throne, den er auch nach dem Tode der Königin Anna 1714 beſtieg, auch Bremen und Verden von Schweden erwarb. — Dieſe jüngere Linie iſt reformirter Religion.

Der Churfürſt v. Braunſchweig-Hannover hat im churfürſtl. Collegio die 8te Stelle u. das Erzſchatzmeiſteramt. Er hat wegen Bremen das Condirectorium im niederſächſ. Kreiſe. Sein Haus alterniret, vermöge des weſtphäl. Friedens im Stift Osnabrück mit einem cathol. Biſchof (ſiehe oben Osnabrück!) Er hat das Recht beym Reichskammergericht, wenn 50 Aſſeſſoren ſind, 2, oder wenn nur halb ſo viel vorhanden ſind, einen zu präſentiren; und hat in ſeinen ſämtl. Ländern das jus de non appellando ꝛc ꝛc. Rsmatr. Anſchlag: 2370 fl. Kammerziel: 1014 Rthlr. 51 kr.

Churfürſt: Georg III. König v. Großbrittanien, Churfürſt u. Herz.

v. Braunſchweig-Lüneburg-Hannover, g. 733, ſuccedirte 760. ſiehe oben den Art. Großbrittannien!

Bretzenheim.

Im Jan. 1790 wurde der Rsgraf Carl Auguſt v. Bretzenheim von Kaiſer Joſeph II in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben, auch unterm 20 Jul. ejusd. a. mit Sitz und Stimme ins weſtphäl. Grafencollegium aufgenommen. — An Rsbeiträgen iſt wegen der Hrrſch. Bretzenheim bey den 1793 u. 94 verwilligten Römermonaten (laut dem 9n Extract aus dem Reichsoperationscaſſabuch) 8 fl. — zu einem Römermonat bezahlt worden. — Cathol. Religion.

Fürſt: Carl Auguſt, des h. r. Rs Fürſt zu Bretzenheim u. Winzenheim, Hr zu Mandel u. Planig, auch Hr der Herrſch. Zwingenberg, Weisweiler, Poland u. Meerfeld, Mitherr zu Rümmelsheim u. Ippersheim, des maltheſer Ordens bayr. Zunge Großprior, churpfalzb. Gen. Maj. der Cav. und Inhaber des 2n Chevaux-legers Regim. Gem. Marie Walburge, des F. Anton Ernſts zu Oettingen-Spielberg T., verm. 27 Apr. 788, St. Cr. O. D. und Dame du Palais der reg. Churfürſtin zu Pfalzbayern.

Kinder: a) Eliſabeth Auguſte Caroline, g. 23 May 790. b) Carl Theodor, g. 19 Jun. 794.

Schweſtern: 1) Caroline, Rsgräfin v. Bretzenheim, auf Thanſtein u. Pilmersreuth, g. 27 Jan. 768, † 27 Jun. 786. Gem. Maxim. Joſeph, Gr. v. Holnſtein, auf Stamsried u. Itlhofen ꝛc. ꝛc. pfalzbayr. w. geh. R. u. Erbſtatthalter der Oberpfalz. 2) Eleonore, g. 770, St. Cr. O. D. Gem. Wilhelm Carl, reg. Reichsgr. zu Leiningen-Guntersblum, verm. 21 Nov. 787. 3) Friderike, g. 9 Dec. 771, (reſignirte 20 Jan. 796 als F. Aebtiſſin zu Lindau). Gem. NN. Gr. v. Weſterholt, verm. 796.

Colloredo.

Die gräflichen Linien dieſes Geſchlechts werden unten im 4n Abſchnitte angeführt, wo die ältere Herſtammung näher gezeigt wird. Hier wird blos die fürſtliche, oder ſogenannte böhmiſch-öſterreichiſche Linie dargeſtellt, welche den ältern Aſt der dritten, von Weickard herſtammenden, Hauptlinie dieſes Geſchlechts ausmacht. — Sie ſtammt von Hieronymus (dem ältern Sohne gedachten Weickards) her, deſſen Sohn Rudolph 1737 zu Sitz u Stimme in das ſchwäbiſche Reichsgrafencollegium aufgenommen, und 1763 nach dem Recht der Erſtgeburt in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde. — Dieſe führt jezt zugleich den Namen von Mannsfeld, da der jetzige Fürſt die Allodial-Güter des Fürſten von Fondi u. Grafen v. Mannsfeld, mit ſeiner erſten Gemahlin erheyrathet hat. — Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Franz Gundaccar, g. 28 May 731, ſucced. ſeinem Vater 788, des h. r. Rs F. zu Colloredo-Mannsfeld, Graf zu Waldſee, Vicegr. zu Mels u. Markgr. zu Santa-Sophia, Hr der Hrſchaften Opotſchna, Grimberg u. Duppau in Böhmen, Sierndorf u. Staatz in Oeſterr., Obriſterbtruchſeß im Königreich Böhmen, des gold. Vl. R. u. des toscaniſchen St. Steph. Ordens Erbprior, k. k. w. geh. R., Conferenz-Miniſter u. Reichs-Hof-Vicekanzler. 1ſte Gem. Marie Iſabelle

(Anne Ludomille), des F. Heinr. Paul Franz von Fondi u. Grafen von Mannsfeld T. u. alleinige Allodialerbin der Hrſch. Dobrziſch, Suſchodal, Heiligfeld und Ruſſel, g. 29 Aug. 750, verm. 6 Jan. 771, St. Cr. O. D. † 21 Oct. 794 zu Wien. 2te Gem. Marie Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T. g. 750, verm. 10 Oct. 797. (leztere war ſchon vorher 1) ſeit 770 mit Guido Gr. von Dietrichſtein-Niclasburg, † 773, u. 2) ſeit 773 mit Joh. Joſeph Gr. v. Khevenhüller-Metſch, † 792, vermählt geweſen.)

Kinder: 1) Rudolph Joſeph, Graf, g. 16 Apr. 772, k. k. Cämmerer. Gem. Philippine Carol. des Gr. Joſ. Ant. v. Oettingen-Katzenſtein-Baldern T. verl. 6 Jan. 792, verm. 794. 2) Gabriele, g. 3 Sept. 773, † 9 Merz 787, Zwill. mit 3) Marie Henriette, g. 3 Sept. 773. Gem. Emmerich Joſ. Phil. Gr. v. Elz, k. k. Cämmer. u. w. Rshofr. auch k. k. bev. Miniſter am churſächſ. Hofe, verm. 24 Febr. zu Wien. 4) Hieronymus, g. 30 May 775, k. k. Cämmer. Majorats-Erbe der Allodial-Güter des F. v. Mannsfeld ſeines Großvaters. 5) Ferdinand, g. 30 Jul. 777, Domhr zu Augsburg u. Domicellar zu Paſſau.

Geſchwiſter: a) Maria Antonia, g. 21 Apr. 728, † 2 Oct. 757. Gem. Procop. Adelb. Franz Gr. Czernin v. Chudenitz, verm. 26 Jun. 746, † 30 Jan. 777. b) Hieronymus, g. 31 May 732, Fürſt-Erzbiſchof zu Salzburg 13 May 772. c) Joſeph Maria, g. 11 Sept. 735, Maltheſ. O. Großkreuz, Großprior in Böhmen, Mähren, Schleſien u. Oeſterr. ſeit 789, Commenth. zu Mailberg, k. k. Cämmer. Gen. FM. Gen. Artillerie-Dir. und Obr. eines Inf. Regim. bevollm. Miniſter des maltheſer-O. am kaiſ. Hofe. d) Wenzel, g. 15 Oct. 738, teutſch-O. R. u. Commenth. zu Mecheln, k. k. w. geh. R. u. Cämm., Gen. FZM. command. Gen. (ad latus) in Mähren u. Chef eines Inf. Regim. e) Marie Gabriele, g. 23 Jun. 741, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. Palfy v. Erdödy, verm. 27 Jan. 762, † 23 Febr. 791. f) Marie Thereſie, g. 18 Jul. 744, k. k. Dame du Palais, auch St. Cr. O. Dame. Gem. Eug. Erwein Gr. v. Schönborn-Heuſenſtamm, verm. 16 Jun. 776. g) Marie Franciske, g. 2 Apr. 746, St. Cr. O. D. † im Jan. 795 zu Wien. Gem. Steph. Olivier Gr. v. Wallis, verm. 27 Nov. 765. h) Eman. Joſ. Joh. Franz, g. 26 Dec. 747, † 11 Dec. 752. i) Caroline, g. 14 Febr. 752, St. Cr. O. D. Gem. Ferdin. Gr. von Trautmannsdorf, verm. 18 May 772.

Eltern: Rud. Joſeph F. v. u. zu Colloredo, Gr. zu Waldſee ꝛc. g. 6 Jul. 706, Oberſt-Erbtruchſeß im Königr. Böhmen, des goldn. Vl. R., St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. u. Conferenz-Miniſter, Rs-Hof-Vicecanzler, wurde mit ſeinen männl. Nachkommen in den Reichsfürſtenſtand erhoben 29 Dec. 763, erhielt auch bald darauf das böhmiſche Fürſten-Diplom, und 767 das Indigenat v. Ungarn, † 1 Nov. 788. Gem. Mar. Franciske Gabriele, Gr. Gundacc. Thomas von Starhemberg T. verm. 14 Jul. 727, St. Cr. O. D. † 8 Nov. 793 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Charlotte, g. 19 Sept. 707, † 9 Sept. 748. Gem. Joh. Norb. Ernſt Gr. von Kollowrat, † 11 Apr. 736. b) Anton, g. 14 Nov. 708, des Joh. O. Großkr., Großprior durch Ungarn

u. Commenth. zu Troppau ꝛc. k. k. w. geh. R. Gen. FM., Oberdirector der thereſian. Militäracademie, Obr. eines Inf. Regim., Capitain der erſten Arcieren=Leibgarde u. Obr. der Schloß=Garden, † 17 Merz 785. c) Philipp, Domhr zu Paſſau, † zu Rom 738. d) Carl Borromeus, g. 31 Jul. 718, des teutſch. O. Ritt. Landcommenth. der Balley Oeſterreich u. Commenth. zu Wien ꝛc. k. k. w. geh. R. Gen. FML. und Obriſt eines Inf. Regim. † 26 Oct. 786 zu Venedig.

Großeltern: Hieronymus Gr. v. Colloredo, g. 672, Obriſterbtruchſeß in Böhmen, kaiſ. Gouvern. in Mailand u. nachhero Oberhofmarſch. † 2 Febr. 727. Gem. Joh. Carol. Gr. Wenz. Norb. Octavian v. Kinsky u. Tettau T. St. Cr. O. D. † 23 Febr. 755.

Dietrichſtein.

Dieſes aus Cärnthen herſtammende gräfliche, u. in einer Linie fürſtliche Haus blühet in 2 Hauptlinien, deren jede ſich abermals in verſchiedene Aeſte ausgebreitet hat, von deren Herſtammung unten im 4n Abſchnitt, wo die gräfl. Linien dieſes Hauſes dargeſtellt werden, nähere Nachricht gegeben wird. — Hier wird blos die fürſtliche oder Niklasburgiſche Branche angeführt. Sie iſt eigentlich von der Hollenburg=Finkenſteiniſchen Hauptlinie, deren Urheber Sigismund, des 1540 verſtorbenen Freiherrn Pancraz v. Dietrichſtein jüngerer Sohn war, der 2te oder jüngſte Aſt. Dieſen pflanzte Adam, des vorgedachten Sigismunds jüngerer Sohn, welcher 1575 die Hrſch. Niklasburg in Mähren erlangte, wovon ſeine Deſcendenz den Unterſcheidungsnamen führt. Adams jüngſter Sohn Franz (g. 570, † 1636), Cardinal u. Biſch. zu Ollmütz, wurde 1622 in des h. r. Reichsfürſtenſtand erhoben, erwarb mehrere Herrſchaften in Mähren u. Böhmen, welche er, ſo wie ſein ganzes Vermögen, ſeinem Neffen, Maximilian, als ein ewiges Fideicommiß per teſtamentum verſchaffte. Eben dieſen beſtimmte er auch vermöge kaiſ. Conceſſion zu ſeinem Nachfolger in der fürſtl. Würde. Sonach wurde Maximilian (g. 1596, † 1655, der Bruders ſohn Franzens) 1631 v. Kayſer Ferdinand II. für ſich u. ſeine männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt im Reichsfürſtenſtande beſtätigt, dergeſtalt daß nur immer der Erſtgebohrne in abſteigender Linie die fürſtl. Würde führen ſollte; auch wurde er durch Verwendung Kayſer Ferdinands III. am 28 Febr. 1654 (gegen eingelegte Reſervation wegen Anſchaffung freyer Reichsgüter) zu Sitz u. Stimme im Reichsfürſtenrathe aufgenommen. Sein Sohn Ferdinand Joſeph (g. 1636, † 1698) brachte auch 1684 die Hrſch. u. Bergfeſtung Traßp in Tyrol mit aller Landesoberherrlichkeit frey und eigenthümlich an ſich, welche darauf für eine ganz freye Rsherrſchaft erklärt, u. worauf ſodann das fürſtl. Votum am Reichstage gegründet wurde. — Nach Ferdinand Joſeph ſuccedirte deſſen älteſter Sohn Leopold Ignaz, und leztern ſein Bruder Walther Franz Xaver, ſiehe unten! —

Das Obriſthof= u. Erb=Landjägermeiſteramt in Steyermark, und Obriſt=Erb=Mundſchenkenamt in Kärnthen, welches dieſe Familie bekleidet, verwaltet der jedesmal. Senior des ganzen Geſchlechts.

Reichsmatric. Anſchlag (wegen Traßp): 76 fl. — wird aber v. Oeſterreich, tyroliſchen Antheils, vertreten. Kammerziel: 62 Rthlr. 20 kr. — Cathol. Religion. — Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Johann Baptiſt Carl Walther F. v. Dietrichſtein=Proskau zu Nicolsburg, g. 27 Jun. 728, ſucced. ſeinem Vater 24 Oct. 784, des gold. Vl. R. k. k. geh. R. Cämmerer u. Obriſtſtallmſtr, auch vorm. Geſandter am kön. dän. Hofe, erhielt den 1 May 770 v. ſ. Vater die in Preußiſch=

Schleſien gelegenen gräfl. Proskauiſchen Fideicommiß-Herrſchaften Proskau und Kleinſtrehlitz, (die jedoch 782 mit höchſter Einwilligung an den Kön. v. Preußen verkauft ſind) nebſt dem Namen u. Wappen v. Proskau; Senior des Geſchlechts u. daher w. Obriſthof- u. Landerbjägermſtr in Steyermark, auch Obr. Mundſchenk in Kärnthen. Gem. Mar. Cſtiana Joſephe, des Gr. Joh. Joſ. Anton v. Thun u. Teſchen T. g. 25 Apr. 738, verm. 30 Jan. 764, St. Cr. O. D. † 4 Merz 788.

Kinder: a) Joſeph Joh. Nep. Carl Borrom. Lucas, g. 18 Oct. 764, †. b) Joſephe Joh. Nep. Veronike, g. 7 Febr. 766, †. c) Franz Joſ. Joh. Nep. g. 28 Apr. 767, k. k. w. Cämmer. Gen. FWM. (beym Ingen. Corps) des militär. Marie-Thereſien-Ord. R. d) Marie Thereſie Joh. Nep. g. 11 Aug. 768, St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Kinsky, k. k. Gen. M. verm. 10 Sept. 787, geſchieden. e) Ludovike Joſephe Joh. Nep. Thereſie, g. 6 Febr. 770, †. f) Johann Bapt. Carl Franz Amad. k. k. w. Cämm. g. 31 Merz 772. g) Mor. Joh. Carl Joſ. Georg, g. 19 Febr. 775, k. k. Major beym General-Stab, (war Flügeladjutant des Erzherz. Carls 797). h) Joſeph Franz Joh. Bapt. Carl, g. 28 Febr. 780.

Geſchwiſter: 1) Franz Xav. g. 20 Abr. 730, †. 2) Franz de Paula Carl, Rsgraf, g. 13 Dec. 731. k. k. Obriſtſilbercämmer. u. w. geh. R., erbt die Hrſch. Poskowitz, nebſt Sokolnitz, Drenowitz und Lißitz von ſeinem im Merz 773 zu Brünn unvermählt verſt. Oheim Joh. Bapt. Leopold. Gem. Charlotte, des Fhrn Simon Thadd. v. Reiſchach T. g. 8 Oct. 740, verm. 25 Apr. 770, † 12 Oct. 782.

Kinder: a) Marie Thereſie Joſ. Anne Xav. Cſtine, g. 24 Jul. 771. Gem. Ernſt Cſtoph Gr. v. Harrach (aus der jüng. L.), verm. 2 Jul. 794. b) Franz Xaver Joſ. Staniſl. Aloyſ. Cyrill. g. 9 Jul. 774. c) Mar. Aloyſie, g. 31 Oct. 777.

3) Mar. Thereſ. g. 28 Nov. 733, † 740. 4) Mar. Joſephe, g. 2 Nov. 736, St. Cr. O. D. nun W. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Ernſt Guido Gr. v. Harrach, verm. 20 May 754, † 23 Merz 783. 5) Franz Xav. g. 16 Merz 739, † 15 Aug. 744. 6) Joſeph Wenzel, g. 16 Jan. 741, † 744. 7) Sigismund, g. 24 Febr. 742, † 15 Merz 744. 8) Anton de Padua, g. 10 Apr. 744, † 3 Jan. 759.

Eltern: Carl Maximilian (Phil. Franz Xav.) Rsfürſt v. Dietrichſtein-Proskau zu Niclasburg, g. 28 Apr. 702, k. k. w. geh. R. Cämmer. und Obriſthofmarſch. bis 754, da er reſignirte, Obr. Erblandmundſchenk in Kärnthen, Obriſtjägermſtr in Steier, des gold. Vl. R. nahm 2 Jul. 769 von den, nach Abſterb. des gräflich-Proskauiſchen Stammes, kraft eines von ſeinem mütterl. Großvater Georg Cſtoph Gr. v. Proskau, mit k. k. Conſens errichteten Fideicommiß-Inſtituts auf ihn gefallenen ſchleſ. Herrſch. Proskau und Ehrzelitz Beſitz, zugleich aber auch den Beinamen Proskau an, u. vereinte das proskauiſche mit dem fürſtl. Wappen, trat 1 May 770 dieſelbe Fideicommiß mit Beibehaltung des Namens u. Wappens an ſeinen älteſten Sohn ab; hatte während ſeiner 44jährigen Regierung bis 782, da er ſolche ſeinem älteſten Sohne übertrug, die Hrſch. Seelowitz, imgl. die Güter Purſchitz, Groß-Niemtſchitz

und Urſpitz erkauft, † 24 Oct. 784. Gem. Marie Anne Joſ. des Gr. Sigiſm. Friedr. v. Khevenhüller T. verm. 2 Sept. 725, St. Cr. O. D. † 4 Oct. 764 zu Nicolsburg.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 29 Jun. 694, † 3 Sept. 758. Gem. Steph. Wilh. F. v. Kinsky, † 12 Merz 749. b) Mar. Aloyſie, g. 21 Apr. 700, St. Cr. O. D. † 13 Dec. 783. Gem. Mich. Wenzel Gr. v. Althann, verm. im Dec. 729, † 25 Jul. 738. c) Joh. Bapt. Leopold, g. 24 Jun. 703, k. k. w. geh. R. und Cämmerer, † im Merz 773 zu Brünn.

Großeltern: Walther Franz Xaver Anton (ein Sohn Ferdinand Joſephs), Fürſt, g. 18 Sept. 664, ſucc. ſ. Brud. Leop. Ignaz 13 Jul. 708, k. k. w. geh. R. des gold. Vl. R. † 3 Nov. 738. 1ſte Gem. Suſanne Liborie, des Fhrn Stanislai v. Zaſtrzizl T. u. Fhrn Carl Franz v. Zaſtrzizl W. verm. 12 Jul. 687, † 8 Apr. 691. 2te Gem. Carol. Maximiliane, des Gr. Georg Cſtian v. Proskau T. g. 2 Sept. 674, verm. 30 Aug. 693, † 9 Sept. 734.

Großvaters Geſchwiſter: a) Leop. Ignaz, Fürſt, g. 18 Aug. 660, ſucc. ſeinem Vater Ferdinand Joſeph 698, † 13 Jul. 708. Gem. Marie Dorothea, des F. Carl Theod. zu Salm T. g. 29 Sept. 667, verm. 13 Jul. 687, † 19 Jan. 732.

Kinder: α) Anne Marie Joſephe, g. 25 Jul. 688, † im Jan. 697. β) Mar. Joſ. Felicitas, g. 13 Sept. 694, † im Merz 711.

b) Edmunde Thereſie, g. 17 Apr. 662, † 15 Merz 737 zu Wien. Gem. Joh. Adam Andr. F. v. Lichtenſtein (Carolin. Linie), verm. 16 Febr. 682, † 17 Jun. 712. c) Carl Joſeph, Graf, g. 663, † 29 Sept. 693. Gem. Eliſabeth Gr. v. Herberſtein, verm. 16 May 690, † 27 Nov. 710. d) Jocob Anton, Graf, g. 678, k. k. Cämmer. u. ehemal. Rs. Hofr. Hr auf Loslau in Oberſchleſ. † 15 May 721. 1te Gem. Mar. Charlotte, des Gr. Phil. Gaſton von Wolfsthal T. verm. im Jan. 709, St. Cr. O. D. † 16 Jan. 711. 2te Gem. M. Franc. Sophie, des Gr. Gundacc. von Stahremberg T. g. 1 Sept. 688, verm. 23 Oct. 715, St. Cr. O. D. † 1 Dec. 757.

Kinder: 1) Maria Eliſab. g. 11 Oct. 709, † 730. 2) Leopold Philipp, zu Niclasburg, g. 15 Jan. 711, † 747. 3) Guidob. Joſeph, g. 9 Dec. 717, Graf, Erbhr der freyen Minderhrſch. Loslau in Oberſchleſien, Napagedt in Mähren und Nußdorf in Oeſterr. † im Merz 773. 1ſte Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Carl Joſ. Erdm. von Henkel T. g. 1 Nov. 719, verm. 4 Nov. 743, † 22 Aug. 747. 2te Gem. M. Anna, des Gr. Franz Ant. v. Rothal T. g. 19 Nov. 727, verm. 749, † im Jan. 767. 3te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Anton von Schrattenbach T. St. Cr. O. D. g. 7 Jun. 750, verm. 768. (Sie vermählte ſich am 25 Apr. 774 zum 2tenmal mit Joh. Joſ. Gr. v. Khevenhüller-Metſch, ward abermals W. 21 Febr. 792; und verm. ſich am 10 Oct. 797 zum 3tenmal mit Franz Gundaccar, reg. F. von Colloredo-Mannsfeld.)

Söhne: α) Franz Ant. Joſ. g. 9 Nov. 749, †. β) Sohn, g. 754, †. γ) Sohn, † gleich nach der Geburt.

4) Erdmuth Thereſie, g. 19 Dec. 718, † 16 Merz 723. 5) Franz Ant. g. 19 Febr. 720, † 16 Apr. 723. 6) Cſtiane Godofrede, g. 20 Febr. 721, † als Kind. 7) Caroline *Poſth.* g. 17 Merz 722, St. Cr. O. D. nun W. Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm-Reifferſcheid, verm. 2 Febr. 744, † 19 Jan. 769.

Fürſtenberg.

Dieſes uralte vormals gräfliche, nun ſeit 1664 fürſtiche Haus, das ſeit der Mitte des 13n Jahrhunderts ſeinen Familiennamen von dem Schloſſe und Städtchen Fürſtenberg (am Schwarzwalde) führt, entſproß mit den ausgeſtorbenen Grafen von Freyburg aus dem bekannten Stamme der Grafen v. Urach. — Die Geſchichte erwähnt eines Cuno, welcher ein Sohn Egons I. war und um 748 lebte, als eines Grafen v. Fürſtenberg u Landgrafen v. Stühlingen. Zu Anfang des 10n Jahrh. theilte ſich dieſes Haus in 2 Branchen, u. gegen die Mitte des 11n Jahrh. blühete ſolches in 3 Linien, welche ſich aber nachher in der Perſon Friedrichs III. († 1559) wieder vereinigten Lezterer war vermählt mit Annen, einer Tochter und Erbin des Gr. Cſtophs von Heiligenberg u. Werdenberg. Unter ſeinen Söhnen theilte ſich der Hauptſtamm in 2 Aeſte; nemlich der älteſte Chriſtoph I. († ebenfalls 1559) ſtiftete die Kinzingerthaler (oder Blombergiſche), u. ſein jüngſter Sohn Joachim I. († 1598) die Heiligenberger Linie.

Die Heiligenberger Linie, aus welcher Hermann Egon Gr von Fürſtenberg, churbayr. Obriſthofmeiſter, u deſſen Brüder Franz u. Wilhelm Egon vermöge Diploms vom 12n May 1664 in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurden, und welche auch 1667 am Reichstage zu Sitz und Stimme im Fürſtenrathe gelangte, erloſch mit dem Fürſten Egon Anton (Sohn gedachten Hermann Egons), Statthalter in Chur-ſachſen, welcher 10 Oct. 716 ſtarb.

Die Kinzingerthaler Linie aber, auf welche nach Erlöſchung der Heiligenberger die fürſtl. Würde übergieng, theilte ſich unter den Söhnen Chriſtophs II. († 1614) abermals in 2 Branchen; ſein älteſter Sohn, Wratislaus II. ward Stifter der nun erloſchenen Meßkircher, der jüngere Friedrich Rudolph aber Stammvater der noch einzig blühenden Stühlinger Linie.

a) Der erloſchenen Meßkircher Linie

Lezter Fürſt war: Carl Friedrich, g. 9 Aug. 714, † 7 Sept. 744. Gem. Marie Gabriele Felicitas, des Hzgs. Leopold v. Holſtein-Wieſenburg T. g. 21 Oct. 716, Erbfrau der Herſch. Friſchau, Bonitz u. Gaywitz in Mähren, verm. 23 May 735, St. Cr. O. D. lebt zu Eichſtädt.

b) Die Stühlinger Linie,

welche ſeit 1744 nur allein noch übrig iſt, u. die ſämtlichen Fürſtenbergiſchen Lande der erloſchenen Linien ererbte, beſteht wirklich in 3 Aeſten, nämlich 1) in der fürſtlichen Reichslinie in Schwaben; 2) in der fürſtlichen Linie in Böhmen, und 3) in der Landgräfl. Weitraiſchen Linie in Oeſterreich; (die 2 leztern ſind der erſtern ſubſtituirt). — Das ganze Haus iſt cathol. Religion.

1) Die fürſtliche Reichslinie in Schwaben.

Dieſe beſizt alle die Güter, Würden, Titel und Prärogativen der vordem geblüht habenden Linien. Der reg. Fürſt hat am Rstage Sitz u. Stimme auf der weltl. Fürſtenbank zwiſchen Oſtfriesland und Schwarzenberg. — Rsmatric. Anſchlag für die ſämtl. Lande, nach dem Uſualfuß: 414 fl — Kammerziel: 217 Rthlr. 5 kr. — Reſidenz: Donaueſchingen.

Fürſt: Carl Joachim, g. 31 Merz 771, Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes; ſucced. ſeinem Bruder Joſeph Mar. Benedict 24 Jun. 796. Gem. Caroline Sophie, des Ldgf. Joach. Egon zu Fürſtenberg (Weitr. L.) T. verm. 11 Jan. 796.

Geſchwiſter: a) Johann Nepom. g. 27 Jul. u. † 6 Oct. 755. b) Joſephe Marie Bened. g. 14 Nov. 756, nun W. – Gem. Philipp Maria Fürſt v. Fürſtenberg (ihr Vetter), verm. 10 Febr. 779, † 5 Jun. 790. c) Joſeph (Mar. Benedict), g. 9 Jan. 758, ſucced. ſeinem Vater 2 Jun. 783, † 24 Jun. 796. Gem. Marie Antonie, des F. Joſeph Wilh. zu Hohenzollern-Hechingen einz. T. verm. 18 Jan. 778, † 25 Jul. 797. d) Marie Anne, g. 4 Apr. u. † 26 Jun. 759. e) Carl Alexander, g. 11 Sept. 760, † 19 Febr. 761. f) Carl Egon, g. 5 Jun. 762, k. k. Obriſt u. Rittmeiſter des hohenzollernſchen Kreiskuraſſ. Regim. † 20 Febr. 771.

Eltern: Joſeph Wenzel (Joh. Nepom.), g. 21 Merz 728, des reichsgräfl. Colleg. in Schwaben Director, † 2 Jun. 783. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Joh. Wilh. Euſebius Rs-Erbtruchſeß, Gr. v. Waldburg zu Trauchburg-Friedberg T. g. 30 Merz 731, verm. 21 Jul. 748, St. Cr. O. D. † 7 May 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eleonore, g. 15 u. † 16 Dec. 726. 2) Carl Egon, ſ. die **fürſtl. böhm. Subſidiallinie**, † 11 Jul. 787. 3) Maria Auguſte, g. 16 Merz 731, war unter dem Namen Mar. Joſephe gefürſtete Aebtiſſ. zu Prag auf dem Hradſchin, † 10 Febr. 770. 4) Mar. Henrike, g. 31 Merz 732, † 4 Jun. 772. Gem. Alex. Ferd. F. v. Thurn u. Taxis, † 13 Merz 773. 5) M. Emanuele, g. 25 Dec. 733, ſonſt Emanuele Joſephe a Corde Mariae, Carmeliterin bei St. Joſeph zu Prag, † 28 Merz 776. 6) Proſper Maria, g. 26 Merz u. † 20 Apr. 735. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Sept. 736, ſonſt Joſephe Mar. Urſulinerin zu Prag von allen Heiligen, † 8 May 774.

Großeltern: Joſeph Wilh. Ernſt, g. 12 Apr. 699, des gold. Vl. R. k. k. w. geh. R. wurde **Rsfürſt** nach Abſterb. der Heiligenberg. Linie 10 Dec. 716, trat die Reg. an 15 Febr. 723, war v. 735 bis 743, imgl. von 745 bis 748 kaiſ. Principal-Commiſſ. auf dem Reichstage zu Regensburg, erbte auch 744 den **Meßkirchiſchen** Landes-Antheil, erhielt 762 das Fürſten-Diplom für ſeine männl. Deſcendenz, † 29 Apr. 762. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Joſ. v. Waldſtein T. verm. 26 Jun. 723, † 12 Nov. 756. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Ferd. v. der Wahl zu Aurolzmünſter ꝛc. T. g. 22 Sept. 736, verm. 4 Jan. 761, lebt zu München.

Großvaters Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 21 Merz 692, † 3 Merz 711. b) Eleonore Eliſab. g. 9 Dec. 693, † 21 Merz 753. Gem. Joſeph Wilh. Gr. u. Rs-Erbtruchſeß v. Waldburg in Trauchburg, † 19 Merz 756. c) Marie Auguſte, g. 7 May 695, † 18 Febr. 770. Gem. Wenzel Albert Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 14 Sept. 714, † 11 Sept. 732. d) Marie Charlotte, g. 10 May 697, Stiftsdame zu Buchau, † 18 Merz 740. e) Antonie Thereſ. Iſabelle, g. 2 Merz u. † 24 Apr. 702. f) Mar. Eliſabeth, g. 28 Febr. 703, † 22 Jan. 767. Gem. Franz Ernſt Gr. v. Waldſtein, verm. 10 Febr. 727, † 14 Sept. 748. g) Ludw. Aug. Egon, *Poſth.* ſ. die Landgräfl. **weitraiſche Subſidiallinie.**

2) Fürſtl. Subſidiallinie in Böhmen.

Reſidenz in Prag.

Fürſt: Carl Gabr. Mar. (Ant. Joſ.), g. 2 Febr. 785, Hr der Hrſchaften Pürgliz, Kruſchowiz, Niſchburg, Dobrawiz, Lautſchin u. Lahna in Böhmen, ſteht unter Vormundſchaft.

Schweſtern: a) Joſephe (Mar. Philippine), g. 5 u. † 13 Merz 780. b) Leopoldine Phil. Car. Mar. Joſ. g. 10 Apr. 781.

Eltern: Philipp Marie (Joſ.), g. 21 Oct. 755, ſucced. 11 Jul. 787 in die väterl. Güter in Böhmen, † 5 Jun. 790. Gem. Joſephe Marie Benedicte, des F. Joſ. Wenzel zu Fürſtenberg T. (ſeine Couſine), verm. 10 Febr. 779.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Mar. Wenzel, g. 16 Aug. 754, † 14 Jul. 759. 2) Carl Joſeph Aloyſ. g. 26 Jun. 760, k. k. Gen. FML. Inh. eines k. k. Inf. Regiments, auch w. Obriſt bey dem Contingent des ſchwäb. Kreiſes, des St. Hubertus-O. R. Gem. Eliſabeth, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 4 Nov. 790.

Tochter: Mar. Antonie, g. 28 Oct. 794.

Großeltern: Carl Egon, g. 7 May 729, des gold. Vl. R. u. k. k. w. geh. R. erhielt 762 die rsfürſtl. Würde für ſich und ſeine Nachkommen, war v. 767 Principal-Commiſſ. zu der Viſitation des Rs-Cammergerichts in Wezlar, u. hernach v. 771 bis 782 Obriſtburggraf in Prag, † 11 Jul. 787. Gem. M. Joſephe, des Gr. Franz Phil. zu Sternberg T., St. Cr. O. D., verm. 25 Jun. 753.

3) Landgräfl. Weitraiſche Subſidiallinie in Oeſterreich.

Landgraf: Joachim Egon, g. 22 Dec. 749, Herr der Hrſch. Weitra, Reinpolz, Waſen u. Weiſenbach in Oeſterreich, k. k. w. geh. R. u. Obriſtküchenmeiſter, auch erzherzogl. Obriſthofmeiſter, trat nach erlangter Volljährigkeit die Reg. an 773. Gem. Sophie Thereſie Walburge, des Gr. Phil. Carl. Domin. zu Oettingen-Wallerſtein T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 18 Aug. 772.

Kinder: a) Friedrich Carl Joh. Nep. Egon, g. 26 Jan. 774, k. k. Cämmerer. b) Philipp Carl, g. 13 Merz 775, k. k. Hauptm. beym großen Generalſtab. c) Joſephe, g. 20 Jun. 776, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſ. Fürſt v. Lichtenſtein, verm. 12 Apr. 792. d) Caroline Sophie, g. 20 Aug. 777. Gem. Carl Joach. regier. Fürſt zu Fürſtenberg, verm. 11 Jan. 796. e) Eleonore, g. 7 Febr. 779. f) Sophie Thereſie, g. 3 Nov. 781. g) Franz Ludw. Egon, g. 16 Apr. 783, Hptm. u. Inhaber einer Compagnie beym fürſtenberg. Kreis-Contingent. h) Eliſabeth Phil. g. 12 Jul. 784.

Geſchwiſter: 1) Carl Auguſt, g. 16 Jan. u. † 22 Apr. 747. 2) Friedrich Joſeph, Landgraf, Hr der Allodialhrſch. Taykowiz in Mähren, g. 24 Apr. 751, k. k. w. Cämmerer, und des ſchwäb. Kreiſes Gen. FML. u. Inhaber eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. auch Rs-Gen. der Cav. u. des St. Hub. O. R. lebt zu Brünn in Mähren. 1e Gem. Joſ. Tecla, des Gr. Leop. Cſtoph v. Schallenberg T. u. Mich. Gundaccars Gr. v. Althann zu Grußbach W. g. 28 Aug. 748, verm. 20 Febr 776, St.

Cr. O. D. † 10 Jun. 783. 2. Gem. Johanne, des Gr. Joſeph v. Zierotin u. Lilgenau in Mähren T. verm. 12 May 784, † 20 Nov. 785. 3te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Ludw. v. Zierotin T., g. 12 Febr. 771, verm. mit Diſpenſation 12 May 788.

Kinder: a) Joſeph Friedr. Franz, g. 4 Sept. 777, Hauptm. des ſchwäb. Kreiſes, u. k. k. Lieutn. unter Kaiſer Chevaux-legers. b) Conſtantie Leopold. Franc. Vincentie, g. 7 Apr. 780. c) Friderike Ladislava Franc. de Paula, g. 27 Jul. 781. d) Ferdinand (Ludwig) g. u. † 20 Apr. 789. e) Ludwig, g. 17 Sept. 790. f) Philippine, g. 15 Jan. 792.

Eltern: Ludwig (Aug. Egon) *poſth.* (ein Bruder Joſeph Wilhelm Ernſts, ſiehe Großeltern der Reichs-Linie) g. 4 Febr. 705, k. k. w. geh. R. Gen. FZM. des ſchwäb. Kreiſes Obr. eines Inf. Regim., Rs-Gen. FZM. u. Command. der Feſt. Kehl, † 10 Nov. 759. Gem. Marie Anne Joſ. Urſula Ther. Walp. des Gr. Max. Joſ. Fugger auf Zinneberg T., u. Gr. Joſ. Carl Fr. von Oettingen-Wallerſtein W., verm. 8 Nov. 745, † 11 Jan. 784.

Heſſen.

Man kann in der Stammreihe dieſes altfürſtlichen Hauſes mit großer Gewißheit bis ins 9te Jahrhundert, nemlich bis auf Ranier I. zurückgehen. Dieſer lebte ums Jahr 875 und ſtarb als Graf v. Hennegau 916. — Sein Urenkel, Lambert I. vermählte ſich mit Gerberge, einer Tochter Carls, Herzogs v. Lothringen, durch welche Verbindung derſelbe Graf von Löwen wurde (1004). Deſſen Urenkel Gottfrid (barbatus) wurde 1106 von Kaiſer Heinrich V. mit dem Herzogth. Niederlothringen, oder Brabant u. dem Marquiſat v. Antwerpen beliehen, und ſeit dieſer Zeit machte das Haus der Grafen v. Löwen das herzogliche Haus von Brabant aus. Aus dieſem hatte Heinrich der Großmüthige von 2 Gemahlinnen 2 Söhne, beide ebenfals Heinrich genannt, wovon der ältere die Linie der Herzoge von Brabant fortſezte; der jüngere aber, oder Heinrich das Kind, deſſen Mutter Sophie, eine Tochter Landgr. Ludwigs des heil. von Thüringen war, durch dieſe das, von Thüringen getrennte, Heſſen erhielt.

Jene Linie der Herzoge von Brabant erloſch 1406 mit Johanna, des Hzgs. Johann III. v. Brabant einzigen Tochter, und nach der natürl. Ordnung und dem Recht der Blutsverwandſchaft hätte das Haus Heſſen in die Lande derſelben ſuccediren ſollen. Allein das damals mächtigere Haus Burgund entriß demſelben dieſe Erbſchaft, welche nachher (1482) von dem burgundiſchen an das öſterreichiſche Haus gekommen iſt.

Heinrich das Kind, geb. als Prinz v. Brabant 1244, der Heſſen 1247 erbte und 1292 zum Landgrafen u. regier. Reichsfürſten mit Siz u. Stimme creirt wurde, iſt alſo der Urheber des fürſtl. Hauſes Heſſen. Seine Nachkommenſchaft theilte ſich bald in mehrere Aeſte, die jedoch nach und nach wieder abſtarben, ſo daß Philipp der großmüthige († 1567) dieſer bekannte Beförderer der Reformation, die Lande aller vorigen Linien wieder vereinigte, und durch ſeine Descendenz der gemeinſchaftliche Stammvater aller jezt blühenden Linien dieſes Hauſes geworden iſt. Durch ſeine 4 Söhne ward Heſſen in 4 Theile getheilt, ſo daß Wilhelm zu Caſſel, Ludwig zu Marpurg, Philipp zu Rheinfels und Georg I. zu Darmſtadt reſidirte. Da aber Ludwig u. Philipp ohne Kinder ſtarben, ſo blieben nur die beiden Hauptlinien zu Caſſel u. zu Darmſtadt.

A) Die Caſſelſche Hauptlinie, welche Wilhelm IV. († 1592), Philipps des großmüthigen älteſter Sohn ſtiftete, beſteht gegenwärtig
1) aus der Heſſen-Caſſelſchen Linie an ſich,
2) aus der Nebenlinie zu Philipsthal, geſtiftet von Philipp († 1721), dem jüngern Sohne des Landgrafen Wilhelm VI. zu Caſſel. Von dieſer iſt die Nebenlinie
Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, deren Chef ſeit 1777 Adolph ein Enkel gedachten Philipps, erſten Landgrafen zu Philippsthal iſt, ein beſonderer Zweig.
3) aus der Nebenlinie zu Rheinfels-Rothenburg, geſtiftet von Ernſt († 1691) zweitem Sohne des Landgrafen Moriz zu Caſſel.
B) Die Darmſtädter Hauptlinie, welche Georg I. († 1582), Philipps des großmüthigen jüngſter Sohn ſtiftete, beſteht:
1) in der Heſſen-Darmſtädter Linie an ſich
2) in der Nebenlinie zu Homburg, geſtiftet von Friedrich († 1638), Georgs I. Landgr. zu Darmſtadt jüngerm Sohne.

A) Die Caſſelſche Hauptlinie, und zwar
1) Heſſen-Caſſel.

Wilhelm IV., der Urheber dieſer Linie hatte 1592 zum Nachfolger ſeinen Sohn Moriz, der 1605 die reformirte Religion annahm, und 1627 abdankte. Hierauf trat ſein Sohn Wilhelm V. die Regierung an, welcher das Recht der Erſtgeburt im Hauſe Caſſel einführte, im 30jährigen Kriege als eine Hauptperſon mitwürkte, und während demſelben 1637 ſtarb. Wilhelm VI., ſein Sohn, war damals noch minderjährig, weswegen ſeine Mutter Amalie Eliſabeth die vormundſchaftl. Regierung führte. Er erhielt im weſtphäl. Frieden Hirſchfeld u. einen Theil der Grafſchaft Schaumburg. Ihm folgte ſein Sohn Wilhelm VII., dieſem ſein Bruder Carl, deſſen älteſter Prinz Friederich, auf den ſchwed. Thron gelangte, u. daher nach dem 1730 erfolgten Tode ſeines Vaters die Regierung ſeiner deutſchen Lande ſeinem Bruder Wilhelm VIII. als Statthalter auftrug u. ihm auch das Erbrecht auf Hanau überließ. Dem zufolge er auch, als der lezte Graf v. Hanau Johann Reinhard mit Tode abgieng, 1736 zur Succeſſion gelangte. Als ſein Bruder Friedrich, 1751 ohne Leibeserben zu hinterlaſſen, ſtarb, ſuccedirte er völlig in der Regierung. Sein Erbprinz Friedrich ward 1749 catholiſch, declarirte ſolches 1754, ſtellte aber ſeinem Hauſe u. den Ständen unter Gewährleiſtung mehrerer Mächte eine Verſicherungs-Acte aus, daß er die Kirchen und Staatsverfaſſung unverändert laſſen wolle, u. kam 1760 zur Regierung. Ihm folgte endlich 1785 ſein Sohn Wilhelm IX.

Das Haus Heſſen hat im fürſtl. Collegio 3 Stimmen; jede regier. Hauptlinie eine, und das Haus Caſſel wegen Hersfeld die 3te. Beide Häuſer haben auch das jus de non appellando ohne einige Einſchränkung. — In dem Hauſe Heſſen-Caſſel werden die Prinzen mit dem 25n Jahre majorenn. — Römatric. Anſchlag dieſer Linie (von ſämtl. Landen): 1270 fl. 31 kr. Kammerziel: 758 Rthlr. 52 kr. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Caſſel. —

Landgraf: Wilhelm IX., g. 3 Jun. 743, ſucced. ſeinem Vater 31 Oct. 785, u. vereinigt die Grafſch. Hanau-Münzenberg, in welcher er ſeinem Großvater am 31 Jan. 760 unter mütterl. Vormundſchaft gefolget war, auch ſeit 13 Oct. 764 die Regier. ſelbſt geführet hatte, mit ſeinen übrigen Erblanden; erhielt die Churmainz. Belehnung über Hanau 29 Apr. 789; des Hoſenbandes-, ſchw. Adler-, Eleph. u. de l'Union parfaite-O. R., Obriſt des oberrhein. Kreiſes ſeit 786, kön. preuß. Gen.

FM. von der Armee ſeit 797. Gem. Wilhelmine Caroline, des K. Friedrichs V. von Dänemark 2te Prinzeſſ. T., g. 10 Jul. 747, verm. 1 Sept. 764.

Kinder: a) Mar. Friderike, g. 14 Sept. 768. Gem. Alexius Friedr. Cſtian, reg. F. v. Anhalt-Bernburg, verm. 29 Nov. 794. b) Caroline Amalie, g. 11 Jul. 771. c) Friedrich, g. 8 Aug. 772, Gen. Maj. Obr. u. Inh. eines Heſſ. Inf. Regim. des goldn. Löw. u. pour la Vertû milit. O. R. † 20 Jul. 784. d) Wilhelm, g. 28 Jul. 777, Erbprinz, k. dän. Gen. Maj. der Inf., heſſen-caſſel Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim. des ſchw. Adl., heſſ. goldn. Löw. und pour la Vertû milit. Ord. R. (reſid. zu Hanau). Gem. Auguſte (Frider. Chriſtine) des Kön. Friedr. Wilhelms II. v. Preußen T., verm. 13 Febr. 797.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm, g. 25 Dec. 731, † 1 Jun. 742. 2) Carl, g. 19 Dec. 744, des Eleph., de l'Union parf., des heſſ. pour la Vertû milit. u. goldn. Löw. O. R., Vicekönig zu Norwegen, k. dän. Feldmarſch. u. Statth. der geſammten Herzogth. Schleswig u. Hölſtein, auch heſſen-caſſel. Gen. L. und Chef eines Inf. Regim. Gem. Louiſe, des Kön. Friedrich V. in Dänemark 3te Prinzeſſ. T., verm. 30 Aug. 766.

Kinder: a) M. Sophie Friderike, g. 28 Oct. 767. Gem. Friedrich, Kronpr. v. Dänemark, verm. 31 Jul. 790. b) Wilhelm, g. 15 Jan. 769, ruſſ. kaiſ. Obr. † 11 Jul. 772. c) Friedrich, g. 24 May 771, k. dän. Gen. Maj. u. Chef des königl. Inf. Regim. 3ter Deputirter im dän. Generalitäts- u. Commiſſariats-Collegio, des goldn. Löw. u. des heſſiſchen pour la Vertû milit. O. R. d) Juliane Louiſe Amalie, g. 19 Jan. 773. e) Chriſtian, g. 14 Aug. 776, k. dän. Maj. u. Inh. des Leibregim. Reuter, des goldn. Löw. O. R. f) Louiſe Caroline, g. 28 Sept. 789.

3) Friedrich, g. 11 Sept. 747 (geweſ. holländ. w. Gen. der Cav. Chef eines Drag. Regim. u. Gouv. zu Maſtricht), dermalen noch heſſen-caſſel. Gen. L. der Cav., Chef u. Obr. eines Dragon. Regim. des Seraph. heſſiſchen pour la Vertû milit. u. goldn. Löw. O. R. war bis 769 in kön. dän. Kriegsdienſten. Gem. Caroline Polyxene, des F. Carl Wilh. v. Naſſau-Uſingen T., verm. 2 Dec. 786.

Kinder: a) Wilhelm, g. 24 Dec. 787. b) Carl Friedrich, g. 8 Merz 789. c) Friedrich Wilhelm, g. 24 Apr. 790, k. preuß. aggreg. Fähndr. des preuß. Inf. Regim. F. v. Hohenlohe. d) Ludwig Carl, g. 12 Nov. 791. e) Georg Carl, g. 14 Jan. 793. f) Caroline Mar. Friderike, g. 9 Apr. 794. g) Mar. Wilhelmine Friderike, g. 21 Jan. 796.

Eltern: Friedrich II. g. 14 Aug. 720, k. preuß. Gen. FM. u. Chef eines Inf. Regim. des Hoſenb. u. ſchw. Adl. O. R. Cath. 754, ſucced. 31 Jan. 760, ſtiftete den Orden pour la Vertû milit. am 5 May 769, und den v. goldn. Löw. 15 Aug. 770, † 31 Oct. 785. 1te Gem. Marie, des Kön. Georgs II. von Großbrittannien T., verm. 27 Jun. 740, Vormünderin u. Landesregentin zu Hanau vom 1 Febr. 762 bis 13 Oct. 764, † 14 Jan. 772. 2e Gem. Philippine Aug. Amalie, des Mkgf Friedr. Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt T., verm. zu Berlin 10 Jun. 773, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl, g. 21 Aug. 718, † 15 Oct. 719. 2) Marie Amalie, g. 7 Jul. 721, war verlobt mit Markgraf Carl Albrecht von Brandenburg, Herrenmeiſter des Joh. O. zu Sonnenburg, † vor der Vermahlung 19 Nov. 744.

Großeltern: Wilhelm VIII. g. 22 Merz 682, des weiſſ. Adl. O. R., war holländ. Gen. der Cav. u. Gouv. zu Maſtricht bis 748, wurde 730 Statthalter zu Caſſel, erlangte 5 Apr. 736 die Grafſch. Hanau-Münzenberg, welche nach Abſterb. des lezten Gr Joh. Reinhards, vermöge eines pacti ſucceſſorii, dem Hauſe Heſſen-Caſſel heimgefallen war, und davon ihm ſein älterer Bruder, der verſtorb. König Friedrich v. Schweden, das Erbrecht abgetreten hatte, dem er auch 5 Apr. 751 in der Landgfſch. Heſſen ſuccedirte, † 1 Febr. 760. Gem. Dorothee Wilhelmine, des Hzgs Moriz Wilhelm zu Sachſen-Zeitz T., g. 20 Merz 691, verm. 27 Sept. 717, † 17 Merz 743.

Großvatersgeſchwiſter: a) Friedrich, g. 28 Apr. 676, König in Schweden 2 Apr. u. gekr. 14 May 720, ſucced. in Heſſen 730, erhielt 7 Dec. 742 das Privileg. de non appellando, † 5 Apr. 751. 1te Gem. Louiſe Dor. Sophie, des K. Friedrich I. in Preuſſen T., verm. 31 May 700, † 22 Dec. 705. 2te Gem. Ulrike Eleon. des K. Carls XI in Schweden T., g. 24 Jan. 688, verm. 21 Merz 715, Königin 718, † 5 Dec. 741. b) Sophie Caroline, g. 16 Jul. 778, † 30 May 749. Gem. Friedr. Wilh. Herz. zu Mecklenburg-Schwerin, verm. 2 Jan. 704, † 31 Jul. 713. c) M. Louiſe, g. 7 Febr. 688, † 9 Apr. 765. Gem. Joh. Wilh. Friſo F. zu Naſſau-Dietz u. Erbſtatth. in Weſtfriesland, verm. 26 Apr. 709, † 14 Jul. 711. d) Mar. g. 28 May 689, k. k. auch Rs-Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim., des St. Hubert. O. R. † 8 May 753. Gem. Frider. Charlotte, des Ldgf. Ernſt Ludw. zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 28 Nov. 720, † 22 May 777.

Kinder: 1) Ulrike Frider. Wilh. g. 31 Oct. 722, des St. Cath. Ord. D., † 28 Febr. 787. Gem. Friedr. Auguſt Biſchof zu Lübeck, Herz. zu Holſtein-Gottorp, † 6 Jul. 785. 2) Charlotte Cſtine, g. 11 Febr. 725, Coadj. zu Herford, † 4 Jun. 782. 3) Wilhelmine, g. 25 Febr. 726, St. Cath. O. D. Gem. Heinrich, kön. Prinz v. Preuſſen, verm per Proc. zu Caſſel 17 Jun. 752, vollzog. zu Charlottenburg 25 ejusd.. 4) Caroline Wilh. Sophie, g. 10 May 732, † 22 May 759. Gem. Friedrich Auguſt F. v. Anhalt-Zerbſt, † 3 Merz 793.

e) Georg, g. 8 Jan. 691, kön. ſchwed. Gen. FML. und command. Gen. der heſſiſchen Völker, des ſchw. Adl. Ord. R. † 5 Merz 755.

1) Die Nebenlinie: Heſſen-Philippsthal.

begreift zugleich

Den Nebenzweig: Heſſen-Philippsthal-Barchfeld mit in ſich. Sie wurde von Philipp, dem jüngern Sohne des Landgr. Wilhelm VI. zu Caſſel geſtiftet, deſſen Bruder Carl die regier. Linie zu Caſſel fortſetzte, ſ. oben! — Reformirter Religion. — Reſidenz: Philippsthal.

Landgraf: Wilhelm, g. 29 Aug. 726, geweſener holländ. w. Gen. der Cav. Gouv. v. Herzogenbuſch u. der dazu gehörigen Forteressen, auch Gen. L. u. Inh. eines Cav. Regiments, des Johannit O. Commenthur

auf Lagow, u. des heſſiſchen goldn. Löw. O. R. Gem. Ulrike Eleonore, ſeines Onkels des Pr. Wilhelms zu Heſſen-Philippsthal T., verm. 26 Jun. 755, † 2 Febr. 795.

Kinder: 1) Caroline Wilh. Anne Marie, g. 17 Merz u. † 17 Sept. 756. 2) Carl, g. 6 Nov. 757, heſſen-caſſel. Obr. des 3ten Garde-Regim., des preuß. rothen Adl. u. heſſ. goldn. Löw. wie auch pour la Vertû milit. O. R., † 2 Jan. 793 zu Frankfurt am Mayn an einer, bey Wiedereroberung dieſer Stadt durch die deutſch. Völker, empfangenen Wunde. Gem. Victorie Amal. Erneſtine, des F. Franz Adolphs zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg T., verm. 24 Jun. 791.

Tochter: Caroline Wilh. Ulrike Eleon. *poſth* g. 11 Febr. 793.
3) Wilhelm, g. 25 Nov. 758, † 17 Sept. 760. 4) Friderike Ulrike Louiſe, g. 13 Jun. 760, † 27 Nov. 771. 5) Julie Wilh. Louiſe Sophie Amalie, g. 8 Jun. 761. Gem. Phil. Ernſt Graf zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, † 13 Febr. 787. 6) Friedrich, g. 4 Sept 764, des ruſſ. St. Georg-u. heſſ. goldn. Löw. O. R., war bis 784 in heſſen-caſſel. Kriegsdienſten, hernach bis 793 ruſſ. kaiſ. Obr. u. Inh. eines Cav. Regim. ſeit Dec. 793 holländ. command. Obriſt des Gr. Byland. Dragon. Regim. † 16 Jun. 794 bei Waterloo an ſeinen erhaltenen Wunden. 7) Wilhelm, g. 10 Oct. 765, † 23 Febr. 766. 8) Ludwig, g. 8 Oct. 766, Gen. M. u. Brigadier in kön. neapolitan. Dienſten (war vorher holländ. Rittmſtr) des goldn. Löw. Ord. R. Gem. Marie Franciske, Freyin Berghe v. Trips, g. 8 Aug. 771, verm. 22 Jan. 791.

Tochter: Marie Caroline, g. 13 Jan. 793 zu Neapel.
9) Charl. Wilh. g. 25 Aug. und † 14 Sept. 767. 10) Ernſt Conſtantin, g. 8 Aug. 771, geweſ. holländ. Obriſtl. bis 795, nun herzogl. ſachſen-gothaiſcher Obriſt. Gem Cſtiane Louiſe, des F. Friedr. Carls v. Schwarzburg-Rudolſtadt jüngſte T., verm. 10 Apr. 796.

Sohn: Friedr. Wilhelm, g. 23 Jul. u. † 8 Sept. 797.

Geſchwiſter: a) Carol. Amalie, g. 16 Febr. 728, † 18 Sept. 746. b) Friedrich, g. 12 Febr. 729, † 30 May 751. c) Charlotte Amalie, g. 10 Aug. 730. Gem. Anton. Ulr. Hz. zu Sachſen-Meiningen, † 27 Jan. 763. d) Ulrike Magdal. Philipp. g. 11 Oct. 731, † 11 Jan. 762.

Eltern: Carl, g. 24 Sept. 682, des Eleph. O. R. auch vormals k. k. Gen. FML. † 8 May 770. Gem. Caroline Cſtine des Herz. Joh. Wilh. zu Sachſen-Eiſenach T., g. 15 Apr. 699, verm. 13 Nov. 725, † 25 Jul. 743.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilhelmine Hedwig, g. 6 Oct. 681, † 17 May 699. 2) Amalie, g. 26 Febr. 684, † 19 Merz 754. 3) Philipp, g. 31 Jul. 686, fſtl. heſſen-caſſel. Gouv. zu Rheinfels, † 23 May 717. Gem. Marie, Gr. Georg Albr. v. Limpurg-Styrum-Brondhorſt T., verm. 25 Aug. 714, † 15 Dec. 759.

Tochter: Amalie Sophie, g. 8 Jun. 716, † 718.
4) Frider. Henriette, g. 16 Jul. 688, † 21 Dec. 761 zu Maſtricht. 5) Wilhelm, g. 2 Apr. 692, holländ. Gen. der Cavall. u. Gouv. zu Breda, † 13 May 761. Gem. Charlotte Wilhelmine, des F. Lebrechts von Anhalt-Bernburg zu Hoym T., verm. 31 Oct. 724, † 11 Nov. 766.

Kinder: a) Catharine Friderike Charlotte, g. 26 Apr. 725, de l'Union parf. O. D. Gem. Albr. Aug. Gr. zu Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach, † 25 Nov. 782. b) Wilhelm, g. 18 Merz u. † 17 Apr. 726. c) Friedrich zu Barchfeld, g. 13 Febr. 727, heſſen caſſel. Obr. der Inf., des goldn. Löw. O. R., war bis 762 in holländ. Kriegsdienſten, † 15 Nov. 777. Gem. Sophie Henriette, des Wild- und Rheingrafen Carl Wallrad Wilh. zu Grumbach T., verm. 15 Jan. 772, W. d) Philipp, g. 8 Aug. 728, holländ. Gen. Capit. der Inf. † 17 Dec. 745. e) Johanne Charlotte, g. 22 Jan. 730, Domküſterin zu Herford. f) Antoinette Caroline, g. 18 Jan. 731. g) Ulr. Eleon. g. 27 Apr. 732, † 2 Febr. 795. Gem. Wilh. Ldgf. von Heſſen-Philippsthal, ihr Vetter, verm. 26 Jun. 755. h) Carl Wilh. g. 7 Febr. 734, holland. Maj. der Cav. † im Febr. 764. i) Anne Frider. Wilh. g. 14 Sept. 735, † 7 Jan. 785. Gem. Ludwig (Heinr. Adolph) Gr. zu Lippe-Detmold. k) Georg, g. 19 May 737, † 27 Apr. 740. l) Dorothee Mar. g. 30 Sept. 738. Gem. Joh. Carl Ludw. Gr. zu Löwenſtein-Wertheim-Virneburg. m) Chriſtian, g. 26 Merz 740, † 21 Jul. 750. n) Ludw. Friedr. g. 5. u. † 14 Nov. 741. o) Adolph, zu Barchfeld, g. 28 Jun. 743, k. preuß. Gen. Maj. der Inf. u. Chef eines Füſel. Regim. reſign. 780, des goldn. Löw. O. R. Gem. Wilhelmine Louiſe Cſtiane, des Hzgs Anton Ulr. v. Sachſen-Meiningen T., verm. 18 Oct. 781.

Kinder: *a*) Friedr. Carl Wilh. g. 29 Dec. 782, † 10 Febr. 783 *b*) Carl Aug. Phil. Ludw. g. 22 Jun. 784. *c*) Friedrich Wilh. Carl Ludw. g. 10 Aug. 786. *d*) Georg Carl Ludw. Conſtantin Cſtian, g. 7 Oct. 787, † im May 788, *e*) Ernſt, g. 28 Jan. 789.

p) Auguſt, g. 21 Sept. u. † 31 Oct. 745.

6) Sophie, g. 6 Apr. 695, † 9 May 728. Gem. Peter Aug. Friedr. Hz. zu Holſtein-Sonderburg-Beck, † 22 Merz 775.

Großeltern: Philipp, 14 Dec. 655, des Eleph. O. R. † 18 Jul. 721. Gem. Cathar. Amalie, des Gr. Carl Otto v. Solms-Laubach T., g. 26 Dec. 654, verm. 16 Apr. 680, † 26 Apr. 736.

Großvaters Schweſtern: A) Charlotte Amal. g. 27 Apr. 650, † 27 Merz 714. Gem. Chriſtian V. K. in Dänemark, verm. 25 Jun. 667, † 25 Aug. 699. B) Eliſab. Henriette, g. 8 Nov. 661, † 27 Jun. 683. Gem. Friedr. I. K. in Preußen, † 25 Febr. 713.

3) Die Nebenlinie: Heſſen-Rheinfels.

Dieſe ſtiftete des Landgrafen Moriz zweiter Sohn Ernſt, durch deſſen Söhne, Wilhelm, u. Carl, ſie ſich wieder in 1) den Rothenburgiſchen und 2) den Wanfriediſchen Aſt verbreitete. Aus leztern entſprang wieder ein Nebenaſt zu Eſchwege: beyde leztere ſind jedoch wieder abgeſtorben, und

Heſſen-Rheinfels-Rothenburg

iſt daher allein noch übrig. Dieſe Branche iſt cathol. Religion. — Reſidenz: Rothenburg an der Fulda.

Landgraf: Carl Emanuel g. 5 Jun. 746, k. k. Gen. FML. des goldn. Vl. und St. Hubertus-Ord. R. Gem. Marie Leopoldine Adel-

gunde, des F. Franz Joſ. von Lichtenſtein T., verm. 1 Sept. 771, St. Cr. Ord. D.

Kinder: 1) Victor Amadeus, g. 2 Sept. 779. 2) Leopoldine Clotilde, g. 12 Sept. 787.

Geſchwiſter: a) Clementine Franciske Erneſtine g. 5 Jun. 747, Aebtiſſin zu Süſteren, auch Canoniſſ. zu Thorn. b) Mar. Hedwig Eleon. Cſtina, g. 26 Jun. 748, St. Cr. O. D. Gem. Jac. Leop. Carl Gottfr. de la Tour d'Auvergne, Pr. v. Bouillon, verm. 17 Jul. 766. c) Aloyſius, g. 13 Oct. und † 29 Nov. 749. d) Chriſtian, g. 30 Nov. 750, Domic. zu Cöln und Strasburg, des goldn. Löw. O. R. † 16 Jul. 782. e) Carl Conſtant. g. 10 Jan. 752, franz. Gen. L. des St. Hub. und des goldn. Löw. O. R. f) Mar. Antonie Frider. Joſephe, g. 31 Merz 753, Canoniſſ. zu Thorn. g) Wilhelmine, g. 16 Febr. 755, Pröbſtin zu Eſſen. h) M. Leop. Louiſe, g. 13 Jun. 756, † 762. i) Ernſt, g. 28 Sept. 758, Malth. u. St. Hubert. O. R. ruſſ. kaiſ. Obriſtl. der Inf. † 29 Oct. 784 in einem Scharmützel in der Gegend des Berges Kaukaſus. Gem. NN., eine Tocht. Cſtophs W. v. Bardeleben, heſſen-caſſel. Gen. L., g. 761, verm. 778. Sein Sohn Wilhelm, g. 781, ruſſ. kaiſ. Cornet, † im May 787. k) Friderike Chriſtine Marie, g. 3 Apr. u. † 13 Sept. 760.

Eltern: Conſtantin, g. 24 May 716, des goldn. Vl. R. k. k. Gen. FML., war vorher bis 744 ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. ſucced. ſ. Vater 29 Nov. 749, traf unterm 25 und 26 Merz 754 mit dem Ldgf. von Heſſen-Caſſel einen Vergleich, kraft deſſen er demſelben die Feſtung Rheinfels abtrat, dafür aber die Einführung des Primogeniturrechts in ſeinem Hauſe und andere Vortheile erhielt, † 30 Dec. 778. Gem. Mar. Eva Sophie, des Gr. Conrad Sigm. Ant. v. Stahremberg T., u. des F. Wilh. Hyac. v. Naſſau-Siegen, (cath. Linie) W., verm. 15 Aug. 745, † 12 Dec. 773.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph, g. 22 Sept. 705, † 24 Jun. 744. Gem. Cſtine Anne Louiſe Oswaldine, des F. Ludw. Otto von Salm T., g. 29 Apr. 707, verm. 9 Merz 726, † 18 Aug. 775, (ihr 2r Gem. Nic. Leop. F. v. Salm-Salm, † 4 Febr. 770).

Töchter: a) Anne Marie VictorieCſtine, g. 24 Febr. 728, W. Gem. Carl v. Rohan, F. v. Soubiſe, kön. franz. Marſch. Capit. L. der Gens d'Armes, Gouvern. v. franz. Flandern, verm. 11 Dec. 745, † 1 Jul. 787. b) Marie Louiſe Eleon. g. 18 Apr. 729, lebt als W. zu Echternach im Luxenburgiſch. Gem. Max. Franz Ernſt F. zu Salm-Salm, † 14 Sept. 773.

2) Polyx. Chriſtine Joh. g. 21 Sept. 706, † 13 Jul. 735. Gem. Carl Eman. Vict. Kön. v. Sardinien, verm. 23 Jul. 724, † 19 Febr. 773. 3) Wilhelmine Magdal. g. 10 Oct. 707, † 6 Jun. 708. 4) Wilhelm, g. u. † 5 Oct. 708. 5) Sophie, g. 709, † in der Kindheit. 6) Alexander, g. 5 Dec. 709, † 23 Jul. 739. 7) Eleon. Phil. Cſtiane, g. 17 Oct. 712, † 22 May 759. Gem. Joh. Cſtian Joſ. Pfalzgr. zu Sulzbach, verm. 25 Jul. 731, † 20 Jul. 33. 8) Caroline, g. 18 Aug. 714, † 14 Jun. 741. Gem. Ludw. Heinr. Hz. v. Bourbon-Condé, † 27 Jan. 740. 9) Cſtine Henr. g. 24 Nov. 717, † 31 Aug. 778. Gem. Ludw. Victor Joſ. Prinz v. Savoyen-Carignan, verm. 4 May 740, † 16 Dec. 778.

Großeltern: Ernſt Leopold, g. 25 Jun. 684, des ſardin. de l'Annonciada u. St. Hubert. O. R. † 29 Nov. 749. Gem. Eleonore M. Anne, des F. Max. Carl zu Löwenſtein-Wertheim T., g. 1 Apr. 688, verm. 12 Nov. 704, † 23 Febr. 753.

Großvatersgeſchwiſter: a) M. Eleon. Amalie, g. 25 Sept. 675, † 27 Jan. 720. Gem. Theodor, Pfalzgr. zu Sulzbach, verm. 9 Jan. 692, † 11 Jul. 732. b) Sophie, g. u. † 677. c) Eliſ. Cath. Felicitas, g. 16 Oct. 678, † 15 May 739. 1r Gem. Franz Alex. F. v. Naſſau-Hadamar, verm. 18 Nov. 695, † 27 May 711. 2r Gem. Ferd. Anton Gr. v. Attems, verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739. d) Maria Wilh. g. 679, † 680. e) Anna Joſ. g. 13 Sept. 680, Pröbſtin zu Eſſen und Rellingshauſen, und Decaniſſ. zu Thorn, † 28. May 766. f) Erneſtine Louiſe, g. 1 Oct. 681, † 732. Gem. Joſ. Robert Gr. de la Cerda de Villa longa, verm. 721, †.

B) Die Darmſtädter Hauptlinie,

welche, wie oben bemerkt worden iſt, Philipps des großmüthigen jüngſten Sohn, Georg I. zum Stammvater hat. Dieſer hatte 3 Söhne. Der älteſte Ludwig V. folgte dem Vater zu Darmſtadt; Philipp bekam Butzbach zur Appanage, ſtarb aber ohne Leibeserben; u. der jüngſte, Friedrich, wurde mit Homburg abgefunden, u. ſtiftete dieſe Nebenlinie.

1) Heſſen-Darmſtadt.

Dieſes Haus hat, ſo wie Caſſel, das jus de non appellando und auſſerdem die Reichsvogtey- und Schutzgerechtigkeit über Wetzlar. Am Reichstage hat es im fürſtl. Collegio eine Stimme. — Die Prinzen aus dieſem Hauſe werden, zufolge eines Privilegiums von Kaiſer Ferdinand II. mit Vollendung des 18n Jahres majorenn. — Rsmatric. Anſchlag: 691 fl. — Kammerziel: 423 Rthlr. 20 kr. — Luther. Religion. — Reſidenz: Darmſtadt.

Landgraf: Ludwig X. g. 14 Jun. 753, ſucced. 6 Apr. 790, war bis dahin ruſſ. kaiſ. Gen. L., des St. Andreas-, Alex. Newsky-, ſchw. Adl. u. Hubertus-Ord. R. Gem. Louiſe Henr. Carol. des Ldgf Georg Wilh. v. Heſſen-Darmſtadt T., verm. 19 Febr. 777.

Kinder: 1) Ludwig, g. 26 Dec. 777, Erbprinz, ſtudirt 796 zu Leipzig. 2) Louiſe Carol. Eleon. Theod. Amalia, g. 16 Jan. 779. 3) Ludwig Georg Carl Friedr. Ernſt, g. 31 Aug. 780, k. k. Rittmeiſter beym 2ten Carab. Reglm. Kaiſer. 4) Friedrich Aug. Carl, g. 14 May 788, k. k. Rittmſtr beym Huſ. Reglm. Kaiſer. 5) u. 6) Töchter, g. u. † 11 May 789. 7) Emil Maximilian Leop. Carl Aug. g. 3 Sept. 790. 8) Guſtav Ferd. Wilhelm, g. 18 Dec. 791.

Geſchwiſter: 1) Caroline, g. 2 Merz 746, St. Cathar. O. D. Gem. Friedrich Ludw. Ldgf zu Heſſen-Homburg. 2) Friderike Louiſe, g. 16 Oct. 751, St. Cath. O. D. Gem. Friedr. Wilhelm II. K. in Preuſſen, verm. 14 Jul. 769, † 16 Nov. 797. 3) Amalie Friderike, g. 20 Jun. 754, St. Cath. O. D. Gem. Carl Ludw. Erbpr. zu Baaden und Hochberg. 4) Wilhelmine, g. 25 Jun. 755, nahm 15 Sept. 773 die griech. Religion und den Namen Natalia Alexiewna an, † 26 Apr. 776. Gem. Paul (Petrowitſch), damal. Großfürſt, jezt Kaiſer v. Rußland.

5) Louiſe, g. 30 Jan. 757, St. Cath. O. D. Gem. Carl Aug. Hz. v. Sachſen-Weimar u. Eiſenach, verm. zu Carlsruhe 3 Oct. 775. 6) Friedrich Ludwig, g. 10 Jun. 759, (geweſ. Obr. des k. franz. Regim. Royal-Darmſtadt), des Joh. u. St. Hubert. O. R. 7) Chriſtian Ludw. g. 25 Nov. 763, des St. Hub. O. R. (geweſ. holländ. Gen. Maj. Obr. u. Inh. eines deutſchen Inf. Regim. Command. zu Grave), Rs-Gen. FML.

Eltern; Ludwig IX. g. 15 Dec. 719, ruſſ. kaiſ. Gen. FM. kön. franz. Maitre de Camp u. Propriet. des Regim. Heſſen-Darmſtadt, des St. Andreas- u. ſchw. Adl. O. R. ſucced. 17 Oct. 768, † 6 Apr. 790. Gem. Henriette Caroline, des Pfalzgr. Cſtian III. zu Zweybrücken-Birkenfeld T. des St. Cath. O. D. verm. 12 Aug. 741, † 30 Merz 774.

Vaters Geſchwiſter: a) Charlotte Wilh. Friderike, g. 8 Oct. 720, † 26 Febr. 721. b) Georg Wilhelm, g. 21 Jul. 722, k. k. Gen. der Cav. Chef eines k. k. Dragon. Regim. u. Gouvern. zu Philippsburg, des oberrhein. Kreiſ. command. Gen. FZM. des weiſſ. Adl. O. R. † 21 Jul. 782. Gem. Marie Alb. Louiſe, des Gr. Cſtian Carl Reinh. zu Leiningen-Heidesheim T. Erbin der Herrſchaft Broich, verm. 15 Merz 748, Wittwe.

Kinder: 1) Ludwig Georg Carl, g. 27 Merz 749, Rs-Gen. FZM. auch des oberrhein. Kreiſ. command. Gen. FM. u. des St. Steph. O. Groſzkr. 2) Georg Friedr. Wilhelm, g. 5 Jun. und † 2 Jul. 750. 3) Friderike Carol. Louiſe, g. 20 Aug. 752, † 22 May 782. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. von Mecklenburg-Strelitz. 4) Georg Carl, g. 14 Jun. 744, (geweſ. holländ. Gen. L.), des Joh. O. R. 5) Charlotte Wilhelm. Cſtiane Marie, g. 5 Nov. 755, † 22 Dec. 785. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. 28 Sept. 784. 6) Carl Wilh. Georg, g. 16 May 757, k. k. Gen. Maj. des St. Hubert. O. R. † 15 Aug. 795. 7) Friedrich Georg Aug. Wilh. g. 21 Jul. 759, (geweſ. Obriſt des franz. Inf. Regim. Naſſau-Saarbrücken), des weiſſ. Adl. O. R. 8) Louiſe Henr. Carol g. 15 Febr. 761. Gem. Ludw. X. reg. Ldgf von Heſſen-Darmſtadt. 9) Mar. Wilhelmine Auguſte, g. 14 Apr. 765, † 30 Merz 796 zu Rohrbach bey Heidelberg. Gem. Max. Joſeph Pfalzgraf bey Rhein, reg. Hz. von Pfalz-Zweybrücken (der jezt abermals mit einer Prinzeſſ. v. Baden verm. iſt).

c) Carol. Louiſe, g. 11 Jul. 723, St. Cath. O. D. † 8 Apr. 783. Gem. Carl Friedr. Mkgf zu Baden. d) Louiſe Aug. Magd. g. 16 Merz 725, † 13 May 742. e) Joh. Friedr. Carl, g. 7 May 726, † 25 Jan. 746.

Groſzeltern: Ludwig VIII. g. 5 Apr. 691, k. k. Gen. FM. u. Chef eines Dragon. Regim., auch oberrhein. Kreis-Obriſter, des weiſz. Adlers, Eleph. u. St. Hub. O. R., erhielt 16 Aug: 747 das Privileg. de non appellando, † 17 Oct. 768. Gem. Charlotte Cſtiane Magd. Joh. des Gr. Joh. Reinhard zu Hanau einz. T. g. 2 May 700, verm. 5 Apr. 717, † 1 Jul. 726.

Groſzvaters Geſchwiſter: 1) Dorothee Sophie, g. 14 Jan. 689, † 7 Jun. 723. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Hohenlohe-Oehringen, † 24 May 765. 2) Carl Wilh. g. 17 Jun. 693, † 17 May 707. 3) Franz Ernſt,

g. 25 Jan. 695, † 12 Jan. 716. 4) Friderike Charlotte, g. 8 Sept. 698, † 22 May 777. Gem. Maximil. Pr. v. Heſſen-Caſſel, † 8 May 753.

2) Die Nebenlinie: Heſſen-Homburg.

Des obgedachten Stifters, Ldgr. Friedrichs Söhne, Wilhelm Chriſtoph u. Friedrich theilten dieſe Nebenlinie wieder in die Aeſte zu Bingenhain u. Homburg. Da jedoch jener keine Söhne hinterließ, ſo pflanzte ſein Bruder Friedrich ſolche wiederum unzertheilt fort. Dieſer hatte ſeinen Sohn Friedrich Jacob, und lezterer ſeines jüngern Bruders Sohn Friedrich Carl zum Nachfolger.

Landgraf: Friedrich Ludwig (Wilhelm Cſtian), g. 30 Jan. 748, des ſchw., roth. u. weiß. Adler- u. St. Hubert. O. R. Rs-Gen. FZM. ſucc. ſ. Vater Ldgf Fr. Carl 7 Febr. 751 unter mütterl. und heſſen-darmſtädtiſcher Vormundſchaft, übernahm die Regier. ſelbſt 30 Jan. 766. Gem. Caroline, des Ldgf Ludw. IX. von Heſſen-Darmſtadt T., des St. Cath. O. D., verm. 27 Sept. 768.

Kinder: 1) Friedr. Joſeph Ludw. Carl Aug. g. 30 Jul. 769, Erbprinz, k. k. Gen. Maj. der Cav., des milit. Mar. Thereſ. und goldn. Löw. O. R. 2) Ludwig Wilhelm Friedr. g. 29 Aug. 770, k. preuß. Maj. beim Inf. Regim. Romberg, des gold. Löw. O. R. 3) Caroline Louiſe, g. 26 Aug. 771. Gem. Ludw. Friedr. reg. F. v. Schwarzburg-Rudolſtadt, verm. 21 Jul. 791. 4) Louiſe Ulrike, g. 26 Oct. 772. Gem. Carl Günther Pr. von Schwarzburg-Rudolſtadt, verm. 19 Jun. 793. 5) Cſtiane Amalie, g. 29 Jun. 774. Gem. Friedr. Erbpr. zu Anhalt-Deſſau, verm. 12 Jun. 792. 6) Paul Aemil. Aug. Phil. g. 27 Sept. 775, † 16 May 776. 7) Auguſte Friderike, g. 28 Nov. 776. 8) Vict. Amad. Friedr. g. 24 Jan. 778, † 14 Sept. 780. 9) Philipp Aug. Friedr. g. 11 Merz 779, (vormals holländ. Hptm. beym Inf. Regim. Pr. Heſſen-Darmſtadt), ſeit 797 k. k. Hptm. beym Inf. Regim. Stein. 10) Guſtav Adolph Friedr. g. 17 Febr. 781, kön. ſchwed. Maj. u. Hptm. der Leibgarde. 11) Tochter, g. u. † 11 Merz 782. 12) Ferdinand Heinr. Friedr. g. 26 Apr. 783, k. k. Rittmeiſter bei Carl Lothringen Cüraſſ. 13) Amalie Marie Anne, g. 14 Oct. 785. 14) Leopold Vict. Friedr. g. 10 Febr. 787, kön. dän. Hptm. der Inf. à la Suite.

Schweſter: M. Cſtine Charl. Wilhelmine, g. 4 Nov. 749, † 26 Apr. 750.

Eltern: Friedrich Carl (Ludw. Wilh.), g. 15 Apr. 724, quitt. als Obriſtl. der Inf. die k. preuß. Dienſte, ſucc. ſeinem Oncle, dem Ldgf Friedr. Jacob 8 Jun. 746, des weiß. Adl. O. R. † 7 Febr. 751. Gem. Ulr. Louiſe, des F. Friedr. Wilh. von Solms-Braunfels T., verm. 10 Oct. 746, war Obervormünderin u. Landesregentin bis 766, † 12 Sept. 792 zu Homburg.

Vatersgeſchwiſter: a) Eugen Caſimir, g. 9 u. † 22 Jun. 725. b) Ulrike Sophie, g. 31 May 726, Canon. zu Herford ſeit 2 May 764, † 10 Dec. 792.

Großeltern: Caſimir Wilh. g. 23 Merz 690, hatte als Obr. die k. ſchwed. Dienſte quittirt, † 9 Oct. 726. Gem. Cſtine Charlotte, des Gr. Wilh. Moriz zu Solms-Braunfels T., verm. 3 Oct. 722, † 16 Oct. 751.

Hohenlohe.

Dieſes fürſt- u. gräfliche Haus leitet ſeine Abkunſt aus dem herzoglich fränkiſchen Hauſe her, u. hat den Namen von dem Schloſſe Hohenlohe, ohnweit Hollach u. Uffenheim in Franken, wovon jezt nur noch Ruinen zu ſehen ſind. Crato, der im 9ten Jahrhundert lebte, wird als der erſte Graf v. Hohenlohe genannt. — Es blühete vormals in den 2 Linien: Hohenlohe-Brauneck u. Hohenlohe-Hohenlohe. Die Herren von Brauneck erloſchen 1390 mit den Gebrüdern Conrad u. Gottfried. Die hohenlohiſche Linie aber theilte ſich nachher a) in die Oberländiſche zu Weickersheim u. Schillingsfürſt, u. b) in die Unterländiſche zu Neuenſtein und Waldenburg. Die Oberländiſche erloſch 1546 mit Graf Wolfgang; und von der Unterländiſchen erloſch der Aſt zu Neuenſtein ebenfalls 1550 mit Graf Albrecht, und das Haus blühete alſo nur noch in dem Aſte zu Waldenburg. Hierauf theilten die drey Söhne des Grafen Georg zu Waldenburg die ſämtl. Lande alſo, daß der ältere, Graf Ludwig Caſimir die vorher beſeſſenen väterlichen oder waldenburgiſchen Lande dem 2ten Bruder, Grafen Eberhard überließ, dagegen die angefallenen neuenſteiniſchen Lande für ſich behielt; Weickersheim und Schillingsfürſt aber dem 3n Bruder, Gr. Georg junior zu Theil wurden, welcher bald darauf ſtarb, worauf Weickersheim dem Grafen Ludwig Caſimir, u. Schillingsfürſt dem Gr. Eberhard zufiel. So entſtanden die noch blühenden 2 Hauptlinien dieſes fürſtlichen Hauſes, nemlich A) die neuenſteiniſche oder evangeliſche, und B) die waldenburgiſche oder catholiſche Hauptlinie.

In den Jahren 1744 u. 1764 wurde dieſes Haus, zufolge der v. Kaiſer Carl VII. u. Franz I. geſchehenen Anerkennung der Herkunft aus dem herzogl. fränkiſchen Hauſe, in terminis in den Reichsfürſtenſtand, (als woraus es ohnehin entſproſſen wäre) erneuert verſezt, u. die Lande der beiden Hauptlinien in unmittelbare Fürſtenthümer erhoben. — Doch ſind die Fürſten v. Hohenlohe noch nicht in den Rsfürſtenrath eingeführt, ſondern halten ſich zu dem fränkiſchen Grafencollegio, bei dem ſie den Vorſitz und 6 Stimmen haben. — Auf Kreistägen haben ſie 2 Stimmen, unmittelbar nach den fürſtlichen. — Rsmatric. Anſchlag (wegen des geſamten Fürſtenthums): 142 fl. 18 kr. — Kammerziel: 195 Rthlr. 70 kr.

A) Die neuenſteiniſche Hauptlinie.

Sie hat die 1744 ausgeſchlagene Erhebung in den Reichsfürſtenſtand von Kaiſer Franz I. am 4 Apr. 764 für die jedesmaligen regier. Herren und deren älteſten Söhne erhalten. Die Fürſten dieſer Hauptlinie führen den Titel: des h. r. Reichs Fürſten von Hohenlohe, Grafen v Gleichen, Herren zu Langenburg u. Cranichfeld ꝛc. Sie theilet ſich nach ihres Stifters Enkeln, oder nach 2 Söhnen Wolfgangs, nemlich Crato und Philipp Ernſt wieder in zwo beſondere Linien, als: 1) Neuenſtein u. 2) Langenburg. Die erſtere 1) theilte ſich anfangs zwar in Weickersheim und Oehringen. Erſtere erloſch aber 756 ſogleich wieder mit ihrem Stifter Carl Ludwig, und bleibt alſo allein noch Neuenſtein oder Oehringen. Die Langenburgiſche 2) blühet in den Aeſten zu Langenburg, Ingelfingen und Kirchberg.

1) Neuenſtein-Neuenſtein, oder Oehringen.

Ihr Stifter iſt Crato († 671), älteſter Sohn Wolfgangs. — Evangel. Religion. — Reſidenz: Oehringen.

Fürſt: Ludwig Friedrich Carl, g. 23 May 723, des weiſſ. u. roth. Adl. O. R. ſucced. ſ. Vater in der Regier. 24 Aug. 765, iſt ſeit 796 (ſeit

dem Abſterben des F. Heinr. Aug. von Hohenlohe-Ingelfingen) Senior des Hauſes, und als ſolcher des fränkiſchen Reichsgrafencollegiums Director, u. der Lehensherrl. des fürſtl. hohenlohiſchen Geſamthauſes Adminiſtrator, erkauft 782 den fürſtl. waldenb. Antheil an der Stadt Oehringen. Gem. Sophie Amalie Caroline, des Hz. Ernſt Friedr. von Sachſen-Hildburghauſen T., de l'Union parf. O. D. verm. 28 Jan. 749.

Sohn: Carl Ludwig Friedrich, g. 20 Apr. 754, † 28 Febr. 755.

Geſchwiſter: a) Ludw. Wilh. Friedr. g. 28 Jul. u. † 11 Dec. 712. b) Charlotte Louiſe Frider. g. 10 Jul. 713, † 30 Oct. 785. c) Sophie Caroline, g. 8 Jan. 715, † 21 Aug. 770. Gem. Carl Aug. F. v. Hohenlohe-Kirchberg, † 17 May 767. d) Wilhelmine Eleonore, g. 20 Febr. 717, † 30 Jul. 794. Gem. Heinr. Aug. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 26 Dec. 743, † 13 Febr. 796. e) Leop. Antoinette, g. 16 Merz 718, Canon. zu Herford, † 4 Oct. 779. f) Eleonore Cſtine, g. 1 Merz 720, † 17 Apr. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 18 Jun. 746. g) Sophie Frider. Marie, g. 16 May 721, † 30 May 781.

Eltern: Johann Friedrich, g. 22 Jul. 683, des roth. Adl. O. R. ſucced. 702 in Oehringen, und 756 in Weickersheim, ward Rsfürſt 764, des hohenloh. Hauſes Senior, † 24 Aug. 765. Gem. Doroth. Sophie, des Ldgf Ernſt Ludwig zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 10 Febr. 710, † 7 Jan. 723.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Crato, g. 22 Febr. 667, † 23 Aug. 709. Gem. Cſtine Eliſab. Sophie, des Gr. Georg Albr. von Erbach T. verm. 29 Sept. 695, † 24 Febr. 734. 2) Sophie Eleonore, g. 18 Aug. 668, † 3 Sept. 728. 3) Joh. Ernſt, g. 24 Merz 670, † 26 Nov. 722. Gem. Eleonore Juliane, des Gr. Heinr. Friedr. v. Hohenlohe-Langenburg T. verm. 12 Nov. 699, † 11 Apr. 750. 4) Charl. Louiſe, g. 4 Nov. 671, † 1 Jun. 697. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 23 Jul. 749. 5) Cſtine Amoene, g. 26 Aug. 673, † 10 Merz 753. 6) Carl Ludwig, g. 23 Sept. 674, des Eleph. O. R. † 5 May 756. 1te Gem. Dorothea Charl. des Mgf Cſtian Heinr. zu Brandenburg-Culmbach T. verm. 8 Jul. 711, † 2 Apr. 712. 2te Gem. Eliſab. Frider. Sophie, des F. Alb. Ernſt I. zu Oettingen T., verm. 11 Nov. 713, † 14 May 758.

Sohn: Albrecht Ludw. Friedr. g. 25 Merz 716, † 9 Jul. 744. Gem. Cſtine Louiſe, des Hz. Joach. Friedr. von Holſtein-Plön T., verm. 18 Aug. 735. (ihr 2r Gem. Ludw. Friedr. Pr. v. Sachſen-Hildburghauſen, † 10 Jun. 759.)

7) Auguſte Friderike, g. 30 Oct. 677, † 2 Jul. 752. Gem. Cſtian Albr. Gr. v. Wolfſtein, verm. 21 Nov. 698, † 27 Apr. 740. 8) Louiſe Amöne, g. 28 May 681, † 21 Sept. 753.

Großeltern: Joh. Friedr. Gr. zu Oehringen, g. 31 Jul. 617, † 17 Oct. 702. Gem. Louiſe Amöne, des Gr. Friedr. zu Holſtein-Nordburg T., g. 15 Jan. 642, verm. 28 Aug. 665, † 11 Jun. 685.

2) Hohenlohe-Neuenſtein-Langenburg.

Wolfgangs jüngſter Sohn war Philipp Ernſt, der Stifter dieſer langenburgiſchen Linie.. Des leztern Sohn war Heinrich Friedrich,

† 1699. Nach 3 Söhnen des leztern theilte ſich dieſe Linie abermals in 3 Branchen, nemlich a) der älteſte **Albrecht Wolfgang**, † 1715, ſtiftete die **Langenburgiſche**, b) der mittlere, **Chriſtian Crato**, die **Ingelfingiſche**, u. c) der jüngſte **Friedrich Eberhard** die **Kirchbergſche** Branche dieſer langenburgiſchen Linie.

a) Langenburg = Langenburg.

Evangel. Religion. Reſidenz: Langenburg.

Fürſt: **Carl Ludwig**, g. 10 Sept. 762, des Alex. Newsky-O. R. ſucced. 4 Jul. 789. Gem. Amal. Henr. Charlotte, des Gr. Joh. Cſtian zu Solms-Baruth T., verm. 30 Jan. 789.

Kinder: 1) Louiſe Carol. Amal. g. 9 u. † 14 Nov. 789. 2) **Eliſabeth** Eleonore Charlotte, g. 22 Nov. 790. 3) Caroline Friderike **Conſtantie**, g. 23 Febr. 792. 4) Friderike Cſtiane **Emilie**, g. 27 Jan. 793. 5) **Ernſt** Cſtian Carl, g. 7 May 794, **Erbprinz**. 6) Friedr. Wilh. Hermann, g. 20 Oct. u. † 11 Nov. 797.

Geſchwiſter: a) **Louiſe** Eleonore, g. 11 Aug. 763. Gem. Georg Fr. Carl reg. Hz. zu Sachſen-Meiningen, verm. 27 Nov. 782. b) Guſtav Adolph, g. 9 Oct. 764, geweſ. Obriſtl. des Inf. Regim. Hohenlohe-Bartenſtein in holländ. Dienſten, † 21 Jul. 796. c) Cſtine Caroline, g. 19 Nov. 765, † 6 Dec. 768. d) Ludwig Wilh. g. 16 Febr. 767, † 17 Dec. 768. e) Cſtian Auguſt, g. 15 Merz 768, k. preuß. Maj. bei des F. von Hohenlohe Inf. Regim. des pour le Merite-O. R. † 8 Apr. 796. f) **Auguſte** Caroline, g. 15 Nov. 769.

Eltern: Cſtian Alb. Ludwig, g. 27 Merz 726 ſucc. 16 Jan. 765, holländ. Gen. L. u. des St. Alex. Newsky-O. R. † 4 Jul. 789. Gem. Caroline, des F. Franz Carl von Stollberg-Gedern T. verm. 13 May 761, de l'Union parf. O. D. † 28 May 796.

Vaters Geſchwiſter: 1) Louiſe Charlotte, g. 20 Dec. 732, de l'Union parf. O. D. † 5 Aug. 777. Gem. Cſtian Friedr. Carl F. zu Hohenlohe-Kirchberg. 2) **Eleonore** Juliane, g. 22 Jul. 734, de l'Union parf. O. D. Gem. Albr. Wolfg. Erbpr. zu Hohenlohe-Ingelfingen, † 22 Apr. 778. 3) **Wilhelm Friedr.** Guſtav, g. 31 May 736, Prinz, Joh. O. R. hat als Obriſtl. des 2ten holländ. Inf. Regim. von Waldeck quitt. 4) Philipp Carl, g. 3 Febr. 738, † 31 Merz 753. 5) **Friedrich Auguſt**, g. 11 Jan. 740, Prinz, Major des fränk. Kreiſes b. Inf. Regim. Hohenlohe. 6) Ludwig Gottfr. g. 27 Jan. 742, ſachſen-goth. Rittmſtr der Garde zu Pferd, † 22 Sept. 765. 7) Carol. Cſtiane, g. 10 Jul. 746, † 6 Sept. 750. 8) Friedrich Ernſt, g. 16 May 750, Graf, Obriſtl. des Inf. Regim. Wilken u. Großmaj. zu Gröningen, † 24 Oct. 794 in Frankreich als Kriegsgefangener. Gem. Magdal. Adriane, des Fhrn Onno Zwier von Haren T. g. 23 Apr. 746, verm. 7 Febr. 773.

Kinder: a) **Ludwig** Cſtian Aug. g. 23 Jan. 774, Hptm. das fränk. Kreiſes, führt nebſt ſeinen Geſchwiſtern noch die **gräfl.** Würde. b) **Auguſte** Eleon. Caroline, g. 30 Merz 775. c) **Carl Guſtav** Wilh. g. 29 Aug. 777. d) **Philippine** Henriette, g. 30 May 779. e) **Carl Philipp** Ernſt, g. 19 Sept. 781. f) Charl. Jul. g. 11 Febr. 784, † 31 Aug. 796. g) **Wilhelmine** Cſtiane Henriette, g. 21 Jun. 787. h) **Eleonore** Magd. Frider. g. 4 Apr. 792.

Großeltern: Ludwig, g. 31 Oct. 696, ſucced. 715, trat die Regier. an 717, des fränk. reichsgräfl. Colleg. Director, ward R s fürſt 764, † 16 Jan. 765. Gem. Eleonore, des Gr. Ludw. Crato v. Naſſau-Saarbrük-ken T., verm. 25 Jan. 723, in den Rsfürſtenſtand erhoben 14 Jul. 742, de l'Union parf. O. D. † 15 Oct. 769 zu Langenburg.

Großvaters Schweſtern: a) Charlotte, g. 18 Nov. 697, † 743. b) Albertine, g. 19 Jan. 701, † 5 Nov. 773. Gem. Phil. Heinrich von Hohenlohe-Ingelfingen, † 5 Apr. 781.

b) Hohenlohe-Langenburg-Ingelfingen.
Evangel. Religion. Reſidenz: Ingelfingen.

Fürſt: Friedrich Ludwig, g. 31 Jan. 746, ſucced. 13 Febr. 796, Reichs-General der Cav., k. preuß. Gen. L. der Inf., Gen. Inſp. ſämtl. in Schleſien u. den Fürſtenthüm. Anſpach und Bayreuth ſtehender preuß. Truppen, Gouv. der Feſt. u. Stadt Breslau, Inh. eines Inf. Regim. des ſchw. Adler- auch des heſſ. gold. Löwen-O. R. Gem. Amalie Louiſe M. Anna Cſtina Charlotte, des Rs-Gr. Jul. Gebh. v. Hoym auf Droyßig, Schlawentiz, Oppurg 2c. T. g. 6 Oct. 763, verm. 8 Apr. 782.

Kinder: a) Friedr. Auguſt Carl, g. 27 Nov. 784, Erbprinz. b) Adelheid Charl. Wilhelmine, g. 20 Jan. 787. c) Louiſe Sophie Amalie, g. 20 Nov. 788. d) Wilhelm Ludw. Eduard, g. 18 Dec. 789, † 9 Febr. 790. e) Auguſte Charl. Frider. Soph. Amalie, g. 16 Nov. 793. f) Ludw. Carl, g. 10 Nov. u. † 13 Dec. 794. g) Adolph, g. 29 Jan. 797.

Geſchwiſter: 1) Sophie Frider. Louiſe, g. 11 May 747, † 21 Dec. 762. 3) Carl Heinr. Albrecht, g. 11 Sept. 748, † 6 Nov. 762. 3) Louiſe Charl. Amalie, g. 17 Jun. 750, † 18 Aug. 754. 4) Friedrich Carl Wilh. g. 16 Febr. 752, k. k. Gen. Maj. 5) Cſtian Friedr. g. 754, † 1 Apr. 761. 6) Georg Friedr. Heinrich, g. 10 Nov. 757, k. preuß. Gen. Maj. und Inh. eines Inf. Regim., des roth. Adl. O. R. 7) Sophie Cſtiane Louiſe, g. 10 Oct. 762.

Eltern: Heinrich Auguſt, g. 10 Jul. 715, ſucced. als mitregier. Gr. 743, wird R s fürſt 764, alleiniger Regent des Ingelfing. Stammantheils, Senior u. der Lehensherrl. des fürſtl. hohenloh. geſammten Hauſes Ad-miniſtrator 5 Apr. 781, des reichsgräfl. fränk. Collegii Director, kaiſ. u. desh. r. Rs Gen. FM., des weiß. Adl. O. R., des fränk. Kreiſes Gen. FZM. u. Obr. eines Kreis-Inf. Regim., feyerte 26 Sept. 793 ſein 50-jähriges Vermähl. und Regierungs-Jubiläum, † 13 Febr. 796. Gem. Mar. Wilh. Eleonore, des F. Joh. Friedr. v. Hohenlohe-Oehringen T., verm. 26 Sept. 743, † 30 Jul. 794.

Vaters Geſchwiſter: A) Philipp Heinrich, g. 10 Sept. 702. ſucced. als älteſt. mitregier. Graf, und nach derväterl. Diſpoſition als Admini-ſtrator der Lande dieſer Linie 2 Oct. 743, ward R s fürſt 764, Senior und Lehens-Adminiſtrator des geſammten Hauſes 765, auch des fränk. reichsgräfl. Colleg. Director, † 5 Apr. 781. Gem. Albertine, des Gr. Albr. Wolfg. von Hohenlohe-Langenburg T., verm. 4 Merz 727, † 5 Nov. 773.

Kinder: a) Cſtian Crato, g. 1 Jan. 740, † 13 Jul. 747. b) Albr. Wolfg. g. 22 Sept. 743, † als Erbpr. 22 Apr. 778. Gem. Eleon. Juliane, des F. Ludw. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 5 Nov. 766. Kinder: 1) Eleonore Albert. Sophie, g. 29 Nov. 767, Canoniſſin zu Quedlinburg, introduc. 16 Sept. 785, † 24 Jan. 787. 2) Heinr. Friedr. Ludwig, g. 18 Dec. 768, † 14 Jan. 772. 3) Auguſte Frider. Louiſe, g. 2 Jan. 770, † 22 Febr. 779. 4) Marie Cathar. Wilh. Cſtiane, g. 4 Jun. 771. 5) Ludw. Cſtian Crato, g. 15 Jun. 773, † 22 Sept. 780. 6) Phil. Heinr. Auguſt, g. 9 Merz 777, † 28 May 778.
B) Cſtian Ludw. Moriz, g. 1 Merz 704, ſucced. als mitregier. Graf 743, kön. dän. Cammerhr u. des dannebr. O. R und Obriſt der Inf. quittirte 747, reſidirte zu Schrozberg, † 27 Dec. 758. Gem. Louiſe Henr. des Gr. Juſt. Cſtian von Stollberg-Roßla T., verm. 24 Apr. 746, † 4 Jan. 795. C) Magd. Dorothea, g. 9 Sept. 705, † 18 Apr. 762. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Caſtel-Rüdenhauſen, † 23 Jun. 749. D) Sophie Albertine, g. 26 Aug. 706, † 30 Dec. 768. E) Frider. Charlotte, g. 28 Oct. 707, † 13 May 782. Gem. Heinr. Aug. Gr. v. Stollberg-Schwarza, † 14 Sept. 748. F) Cſtiane Eleonore, g. 15 Oct. 709, † 15 Sept. 782. G) Auguſt Wilhelm, g. 12 May 720, ſucced. als mitregier. Graf 743, ward Rsfürſt 764, ſachſ. goth. Gen. en Chef eines Drag. Regim. † 15 Febr. 769 zu Ordruff. 1te Gem. Emerentia Auguſtine, des Gr. Wolfg. Auguſtin v. Auersberg T., verm. 26 Nov. 752, † 14 Dec. 753. 2te Gem. Joſine Eliſabeth, des Gr. Joh. Eberhard Adolph von Rechteren T., verm. 30 Dec. 754, W.
Großeltern: Cſtian Crato, g. 15 Jul. 668, ſucced. als reg. Gr. zu Ingelfingen 699, † 2 Oct. 743. Gem. Mar. Cath. Sophie, des Gr. Hiskias zu Hohenlohe-Pfedelbach T. g. 28 Febr. 680, verm. 8 Dec. 701, (eine Mutter von 17 Kindern) † 4 Oct. 761.

c) Hohenlohe = Langenburg = Kirchberg.

Evangel. Religion. Reſidenz: Kirchberg.

Fürſt: Cſtian Friedr. Carl, g. 19 Oct. 729, k. k. Cämmer. des weiß. Adl. O. R. 1e Gem. Louiſe Charlotte des F. Ludw. zu Hohenlohe-Langenburg T., verm. 4 Jun. 760, † 5 Aug. 777. 2e Gem. Philippine Sophie Erneſtine des Gr. Wilh. Moriz zu Iſenburg-Philippseich T., verm. 9 Sept. 778.
Kinder: a) Carol. Henriette, g. 11 Jun. 761. Gem. Heinr. XLII. reg. Gr. v. Reuß in Schleitz. b) Charl. Amal. Friderike, g. 30 Jul. 777, † 13 Jan. 791. c) Cſtian Auguſt Philipp, g. 4 und † 15 Aug. 779. d) Wilhelmine Frider. Soph. Ferdinande, g. 7 Nov. 780. e) Auguſte Eleonore, g. 24 May 782. f) Joſeph, g. 22 Jul. † 10 Aug. 783. g) Louiſe, g. 16 Sept. 784. h) Georg Ludwig Moriz, g. 16 Sept. 786, Erbprinz.
Geſchwiſter: 1) Cſtiana Soph. Frider. g. 1 Apr. 731, † 15 Merz 787. 2) Friedr. Wilhelm, g. 3 Dec. 732, kaiſ. u. Rs-Gen. FZM. Inh. eines Inf. Regim. u. des milit. Mar. Thereſ. O. Großkr. (focht bereits 757 als k. k. Grenad. Hptm. in der Schlacht bey Liſſa, — Gen. Maj. 773,

FMl.783, FZM.789; in welchem Jahre er auch das Gen. Commando in Siebenbürgen erhielt u. ein Corps Türken ſchlug; e.a. Sieger bei Porczeny u. bey Baldeny, — command. Gen. in Böhmen 791; im franzöſ. Kriege ſeit 792 commandirte er ein eignes Corps, half Longwi u. Verdun erobern, ſiegte über Bournonville bey Trier u. Pellingen; nahm wegen zerrütteter Geſundheit 794 ſeine Dimiſſion) u. † zu Prag 10 Aug. 796. Gem. Frider. Mar. Johanna, Heinr. XI. reg. F. Reuß zu Greiz Gr. u. Hrn v. Plauen T., u. Friedr. Ludw. reg. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen geſchied. Gem., verm. 7 May 770, W. 3) Carl Ferd. Auguſt, g. 3 Febr. 734, kaiſ. Drag. Hptm. † 22 May 744. 4) Aug. Ludw. g. 3 Sept. 735, hzgl. würtemberg. Gen. Maj. des milit. Carl-O. R. † 19 Jun. 780. 5) Friedrich Eberhard, g. 21 Oct. 737. Gem. Albertine Renate, des Gr. Wolfg. Georg zu Caſtell-Remlingen T., verm. 10 Apr. 778. 6) Friedr. Carl. Ludw. g. 19 Nov. 751, k. k. w. Cämmer. Obriſtl. des fränk. Kreiſes, bey Brandenburg-Anſpach. Drag. Regim. † 12 Sept. 791. 1te Gem. Frider. Carol. Wilh. Amöne, des Gr. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T., verm. 14 Aug. 778, geſchied. 785. 2te Gem. Chriſtiane Louiſe, des Gr. Chriſtian Aug. zu Solms-Laubach T., verm. 19 Dec. 787, W.

Kinder: a) Carl Friedr. Ludw. Heinrich, g. 2 Nov. 780, in hzgl. würtemberg. Kriegsdienſten. b) Friedrich Carl Ludw. g. 17 Oct. 782, † 12 Jul. 790. c) Chriſtian Friedr. Ludw. Heinrich g. 22 Dec. 788. d) Sophie Amal. Caroline, g. 27 Jan. 790.

Eltern: Carl Auguſt, g. 6 Apr. 707, ſucced. 23 Aug. 737, trat die Regier. an 27 Sept. e. a., ward R-fürſt 764, k. k. w. geh. R. des weiß. u. roth. Adler- auch des Jagd- u. de l'Union parf. O. R., † 17 May 767. 1te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Chriſtian Aug. v. Wolfſtein T., g. 6 Jun. 706, verm. 4 May 728, † 24 Oct. 729. 2te Gem. Suſ. Marg. Louiſe, des Gr. Wolfg. Engelb. v. Auerſperg T., verm. 1 Jun. 730, † 12 Sept. 748. 3te Gem. Soph. Caroline, des F. Joh. Friedr. von Hohenlohe-Neuenſtein T., verm. 21 Jan. 749, † 21 Aug 770.

Vaters Schweſter: Louiſe Dorothee, g. 30 Merz 703, † 25 Oct. 753.

Großeltern: Friedrich Eberhard, g. 24 Nov. 672, ſucced. in Kirchberg 699, † 23 Aug. 737. 1e Gem. Frider. Albertine, des Gr. Georg Albr. zu Erbach-Fürſtenau T., verm. 18 Jan. 702 † 19 Jan. 709. 2te Gem. Auguſta Soph. Herz. Friedr. Aug. zu Würtemberg-Neuſtadt T., verm. 22 Nov. 709, † 1 Merz 743.

B) Die Waldenburgiſche Hauptlinie.

Die Fürſten aus dieſer (catholiſchen) Hauptlinie führen den Titel: Reichs-Fürſten zu Hohenlohe, Grafen zu Waldenburg, Herren zu Langenburg ꝛc ꝛc. Dieſe Hauptlinie erhielt am 21 May 1744 von Kaiſer Carl VII. die reichsfürſtl. Würde, auch wurden deren Lande von Kaiſer Franz I. am 17 Aug. 1757 zu einem unmittelbaren Rsfürſtenthum erhoben. Der Stifter derſelben war Eberhard († 1570) jüngerer Sohn Georgs. Eberhards Enkel Georg Friedrich († 1635) hatte 2 Söhne, durch deren Nachkommenſchaft ſich dieſelbe wieder in 2 Branchen verbreitet hat; nemlich a) der ältere Chriſtian († 1675) ſtiftete die Linie zu

Bartenſtein u. b) der jüngere, Ludwig Guſtav († 1687) die Linie zu Schillingsfürſt.

1) Hohenlohe= und Waldenburg=Bartenſtein.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Bartenſtein.

Fürſt: Ludwig Carl Phil. Leop. g. 15 Nov. 731, ſucced. ſeinem Vater 1 Merz 763, und ſeinem Oncle Joſeph Anton in Pfedelbach 14 May 764, des herzogl. würtemberg. großen Jagd=Ord. R. Gem. Joſephe Friderike Polyxene Alex. des Gr. Cſtian Otto zu Limburg=Styrum T., verm. 6 May 757.

Kinder: a) Sophie Caroline Joſ. Phil. Mar. Anna, g. 13 Dec. 758, Stiftsdame zu Thorn. b) Marie Anne Eliſab. Joſephe g. 20 Merz 760. Gem. Peter Mar. Caſp. Graf d'Orſay, Souverain des Fürſtenth. v. Delain, Gr. v. Nogent, Dutroy u. v. Rupt, g. 14 Dec. 748, verm. 22 Aug. 784. (der ſchon vorher verm. war mit Mar. Albert. Louiſe Amalie, des F. Wilh. v. Croy T. †.) c) Marie Leopoldine Henriette, g. 15 Jul. 761. Gem. Dominic. Conſtantin F. v. Löwenſtein=Rochefort, verm. 9 May 780. d) Joſephe Eliſab. Euph. Roſine, g. 11 Merz 763, Stiftsd. zu Thorn, † 19 Febr. 796. e) Ludwig Aloyſ. Joach. g. 18 Aug. 765, Erbprinz, des churpfälz. St. Hubertus=O. R., Gen. Maj. des fränk. Kreiſes, auch k. k. Second=Obriſt der Inf. 1te Gem. Franciske Wilh. Auguſte, des Gr. Joh. Wilh. zu Manderſcheid=Blankenheim und Gerolſtein T., g. 13 Merz 770, verm. 18 Nov. 786, † 26 Aug. 789. 2te Gem. Mar. Creſcentie Sab. Raphaele, des Gr. Sigm. zu Salm=Reifferſcheid T., verm. 19 Jan. 790.

Kinder 1r Ehe: 1) Carl Aug. Theodor, g. 9 Jun. 788. 2r Ehe: 2) Mar. Beatr. Paul. Leop. Carol. Creſc. Natalie, g. 1 Dec. 791, † 4 Apr. 792.

f) Carl Joſeph Ernſt, g. 1 Dec. 766, des poln. weiß. Adl. u. hzgl. würtemberg. groß. O. R., Obriſt=Inhab. eines in kaiſ. ruſſ. Dienſten ſtehenden Inf. Regim. Gem. Henr. Charl. Friderike, des Hz. Ludw. Eug. v. Würtemberg T., verm. 3 Jul. 796. g) Franciske Louiſe Henr. Ambroſie, g. 7 Dec. 770 (geweſ. Stiftsdame zu Eſſen). Gem. Franz Wilhelm Erbgr. zu Salm=Reifferſcheid=Bedbur, verm. 15 Nov. 796.

Geſchwiſter: 1) Clemens Armand Franz Leop. g. 31 Dec. 732, Malth. O. Großkr., erſter Obriſthofmſtr und Statth. der deutſch. Zunge, Comthur zu Klein=Erdlingen, † 792. 2) Joſeph Cſtian Franz Carl Ignaz, g. 6 Nov. 740, Domgr. und reſp. Scholaſter u. Sänger der Erz= und Domſtifter Cölln und Strasburg, Coadjutor des Biſthums, und Domprobſt zu Breßlau 12 Nov. 783, Biſchof zu Leros 789, Probſt des Collegiatſtifts zu St. Gereon in Cölln 12 Nov. 787, Fürſt=Biſchof zu Breßlau 22 Aug. 795. 3) Cſtian Ernſt Franz Xav. g. 11 Dec. 742, Domprobſt und Capit. zu Cölln u. Strasburg, des adel. St. Mich. Ord. Großkr.

Eltern: Carl Phil. Franz, g. 7 Jul. 702, ſucc. 15 Jan. 729, k. k. w. geh. R. u. R. Cammerrichter, des Andreas=O. R. u. des fürſtl. Hauſes Senior, ward nebſt ſeinen Brüdern Johann und Ferdinand am 21 May

744

744 v. Kaiſer Carl VII. in den Rsfürſtenſtand erhoben, u. nahm nach geſchehener Notification an das Reich 4 Nov. e a. den fürſtl. Titel an, † 1 Merz 763, Gem. Mar. Frider. Soph. Charlotte, des Ldgf Ludw. Georgs v. Heſſen-Homburg T., mitreg. Gräf von Limpurg, verm. 26 Sept. 727, † 2 May 777.

Vaters Geſchwiſter: a) Maria Franciſke, g. 17 Aug. 698, † 11 Dec. 757. Gem. Chriſtian Ldgf zu Heſſen-Rheinfels in Wanfried, verm. 11 Aug. 731, † 21 Oct. 755. b) Marie Anne, g. 4 Aug. 701, † 16 Sept. 758. Gem. Ludw. Ferd. Gr. v. Clairmont, Marq. v. Laverne, verm 26 Jul. 731. c) Leop. Erneſtine Juliane, g. 21 Aug. 703, † im Kloſter zu Aachen. Gem. Frz Hugo Fürſt v. Naſſau-Siegen, verm. 3 Jun. 731, † 4 Merz 735. d) Joſeph Anton, g. 5 Apr. 707, Domſcholaſter zu Cölln, Domhr zu Salzburg, Straſburg und Ellwangen, † 14 May 764 e) Ferd. Rupert Franz Auguſt, g 13 Jul. 709, † 3 Apr. 745. Gem. Anne Felic. Chryſoſtome, des Gr. Ernſt Jac. Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 15 Febr. 737, † 22 Aug. 751.

Großeltern: Phil. Carl Caſp. (ein Sohn Eſtians), g. 28 Sept. 668, kaiſ. geh. R. und Rs-Kammerrichter, † 15 Jan. 7-9 1e Gem. Sophie Mar. Anne, des Gr. Ludw. Guſtav zu Hohenlohe-Schillingsfürſt T., verm. 10 May 692, † 21 Aug. 698. 2te Gem. Sophie, des Ldgf. Leopolds zu Heſſen-Rheinfels T., verm. 26 Jun. 700, † 18 Apr. 724.

Großvaters Schweſter: Eſtine Lucie, g. 9 Apr. 661, † 20 Jun. 713. Gem. Anton Euſeb. Gr. von Königsegg-Aulendorf, verm. 688, † 1 Jan. 692.

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Schillingsfürſt

Fürſt: Carl Albrecht Phil. Joſ. g. 28 Febr. 776, hat als k. k. Maj. quittirt, und ſucced. ſ. Vater 14 Jun. 796 unter Vormundſch. ſ. Onkels des Pr. Franz. Gem. Mar. Eliſab. Auguſte, des Pr. Friedr. Wilh. v. Iſenburg T., verm. 11 Jul. 797.

Geſchwiſter: 1) halb: a) Franz Mar. Carl, g. 18 Apr. 762, † e a. b) Bruder g. u. † 6 Jun. 765. 2) Vollbürtige: c) Mar. Joſephe, g. 9 Apr. 775. Gem. Max. Joſ. Rsgr. v. Hollnſtein, Statthalter zu Amberg, verm. 21 Nov. 793. d) Joſeph Eſtian Carl Albrecht g. 18 May 777, k. k. Oberlieutn. bey Barko Huſ. e) Mar. Thereſie Joſephe, g. 26 Jan. 779. f) Albrecht Carl Joſ. g. 26 Nov. 781. g) Antonie Sophie Joſ. g. 14 Jun. 783. h) Eleon. Henriette, g. 21 Jan. 786. i) Franz Joſeph, g. 26 Nov. 787. k) Franziske Caroline Joſephe, g. 20 Jun. 789. l) Mar. Gabriele Felicitas, g. 2 Apr. 791. m) Leopold Alex. Franz Emmerich, g. 17 Aug. 794.

Eltern: Carl Albr. Eſtian, g. 21 Febr. 742, ſucced. 25 Jan. 793 unter der Curatel ſeines Bruders des Pr. Franz, des St. Hubert. O. R., Gen. Maj. der Cav. u. Obriſtl. des fränk. Kreiſes, † 14 Jun. 796. 1e Gem. Leopoldine, des F. Carl Thom. v. Löwenſtein-Wertheim T., verm. 19 May 761, † 8 Jun. 765. 2e Gem. Judith, Freyin v. Rewitzky, verw. Freyin v. Bröthy, St. Cr. O. D., verm. 14 Sept. 774, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Thereſ. Eberh. Cſtiane g. 23 Apr. 741, Canoniſſin zu Eſſen und Thorn. 2) Carl Philipp Franz, g. 17 Oct. 743, Malth. Ord. Großkr. auch ernannter Gen. der Galeeren u. Commandeur zu Tobel in der Schweiz, Arnheim und Nimwegen. 3) Franz Carl Joſeph, g. 27 Nov. 745, Domdechant, geiſtl. Raths-, Regier. und Conſiſt. Präſid. zu Ellwangen, Domſcholaſter zu Cölln und Straßburg, des St. Georg-O. Großkr., übernahm am 25 Jan. 793 die Curatel ſeines Bruders, des verſtorb. Fürſten Carl Albr. Cſtians. 4) Cſtina Sophia, g. 3 Febr. 747, †.

Großeltern: Carl Albrecht, g. 22 Sept. 719, war reg. Fürſt ſeit 753, da ihm ſein Vater die Regier. abgetreten hatte, † 25 Jan. 793. 1e Gem. Soph. Wilh. Marie, des F. Dominic. Marq. v. Löwenſtein-Wertheim T., verm. 7 Febr. 740, † 29 Sept. 749. 2e Gem. Maria Joſephe, des F. Nic. Leop. zu Salm-Salm, Wild- und Rheingrafens, und Herzogs zu Hoogſtraten T., verm. 29 Oct. 771.

Großvaters Geſchwiſter: a) Wilh. Ernſt, g. 4 May 704, reſidirte zu Wilhermsdorf, † 4 Merz 759. Gem. Franc. Eliſab. Chriſtine Philippine, des Gr. Cſtian Otto von Lymburg-Styrum T., verm. 12 Oct. 723, † 16 Sept. 752. b) Carol. Sophie Jul. g. 28 Apr. 705, † 31 Aug. 758. Gem. Cſtian Otto Gr. v. Lymburg-Styrum, † 24 Febr. 748.

Hohenzollern.

Das fürſtliche und reichsgräfliche Haus Hohenzollern hat mit dem königl. preußiſchen Hauſe einerley Urſprung. (Siehe den Art. Preuſſen im 1n Abſchnitt) Dieſe Häuſer theilten ſich gegen 1200, da Conrad, jüngerer Sohn Rudolphs II Gr. v. Zollern, der um 1165 lebte, ſich in Franken etablirte und daſelbſt das Haus der Burggrafen von Nürnberg gründete, welches nachher zur Churwürde v. Brandenburg und zur Krone des Königr. Preußen gelangte. Friedrich IV. aber, der ältere Sohn Rudolphs II., welcher im Beſitz der väterl. Erbgüter ſeines Hauſes ſuccedirte, ſezte die Stammlinie des Hauſes Hohenzollern fort, welches von dem alten Bergſchloſſe Zollern oder Hohenzollern in Schwaben den Namen führt. Friedrichs IV. Nachkomme (in der 8ten Generation), nemlich Eitel Friedrich IV. († 1512) wurde 1507 von Kaiſer Maximilian I. mit dem Reichs-Erbkämmerer-Amt beliehen. Dieſes Enkel war Carl I. dem Kaiſer Carl V. die Grafſchaften Siegmaringen u. Vöhringen verlieh. Durch ſeine 2 Söhne hat ſich das Haus in die beiden noch blühenden Linien getheilt. Sein älterer Sohn nemlich Eitel Friedrich VI., der ſeinem Vater 1576 ſuccedirte und 1605 ſtarb, ſtiftete die Hechingenſche Linie; der jüngere, Carl II., dem aus der väterlichen Erbſchaft Sigmaringen zu Theil wurde (1576), und welcher 1606 ſtarb, wurde der Urheber der Sigmaringenſchen Linie.

Im J. 1623 wurden die damal Chefs beider Linien, nemlich Gr. Johann Georg aus der hechingenſchen, und Gr. Johannes aus der ſigmaringenſchen Linie in des h. r. Reichsfürſtenſtand, und die Stamm-Grafſchaft Hohenzollern (im Beſitz der ältern hechingenſchen Branche) in ein Fürſtenthum erhoben. Doch führen nur in beiden Linien die regierenden Herren den fürſtlichen, die übrigen den gräfl. Titel. Auf Johann Georg folgte ſein Sohn Eitel Friedrich, welcher 1653 am Reichstage zu Sitz u. Stimme auf der weltl. Fürſtenbank aufgenommen wurde. — Sonach hat nur der F. v. Hohenzollern-Hechingen eine Stimme im Rsfürſtenrathe (zwiſchen Aremberg und Lobkowiz). Auf den Kreistägen aber hat auch Sigmaringen Sitz u. Stimme.

Der Titel der Fürſten (von beiden Linien) iſt: des h. r. Reichs Fürſten zu Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen und Vöringen, Herren zu Haigerloch und Wöhrſtein, des h. r. Reichs Erb-Kämmerer. — Den Titel der Burggrafen v. Nürnberg führen ſie ſeit der 1693 zu Nürnberg mit Chur-Brandenburg aufgerichteten Erbvereinigung.

A) Hohenzollern-Hechingen

Römatric. Anſchlag dieſer Linie, nach dem Uſualfuß, a) wegen Hechingen: 81 fl. 25 kr. b) wegen Haigerloch: 33 fl. 25 kr. alſo zuſammen 115 fl. — Kammerziel: a) wegen Hechingen u. Thengen-Nellenburg 57 Rthlr. 12 kr. b) wegen Haigerloch und Thengen-Nellenburg 60 Rthlr. 16 kr. alſo zuſammen 117 Rthlr. 28 kr. — Catholiſcher Religion — Reſidenz: Hechingen.

Fürſt: Joſeph Wilhelm (Eugen Franz), g. 12 Nov. 717, ſuccedirte ſeines Vaters Bruders Sohne, dem F. Friedrich Ludwig am 4 Jun. 1750, des h. r. Reichs Erbkammerer, Reichs-Gen. FM. u. k. k. Gen. der Cav. des ſchw. Adler- und würtemberg. großen Jagd-Ord. R. 1e Gem. Marie Thereſe, des F. Franz Silvii Folch von Cordona T., g. 732, verm. 25 Jul. 750, † 25 Sept. ejusd a. 2e Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Ernſt Truchſeß v. Zeil-Wurzach T., verm 7 Jan. 751.

Kinder: 1) Malnrad Joſ. M. Friedr. ꝛc. g. 9 Oct. 751, † 28 Sept. 752. 2) Joſeph Wilh. Franz, g. 12 Dec. 752, † 9 Jul. 754. 3) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 4 u. † 29 Sept. 754. 4) Mar. Thereſ. Joſ. Caroline, g. 3 Dec. 756, †. 5) Hieron. Joſ. Caroline ꝛc. g. 7 Apr. 758, † 23 Jun. 759. 6) Mar. Antonie ꝛc. g. 10 Nov. 760. † 25 Jul. 797. Gem. Joſeph (Bened.), F. v. Fürſtenberg, verm. 15 Jan. 778, † 24 Jun. 796.

Geſchwiſter: a) Eleon. Eliſ. Auguſte, g. 20 Jan. 705, Canoniſſ. zu Halle in Tyrol, † 30 Merz 762. b) M. Eſtiane, g. 25 Merz 71., † 6 Aug. 749. Gem. Joh. Joſ. Ant. Gr. v. Thun, verm. 733, † 24 May 788. c) Franz Xav. g. 719, k. k. Gen. FML. der Cav. † 14 Merz 765. Gem. M. Philippine, Gr. v. Hoensbroech, g. 8 May 729, verm. 21 Jan. 748, St. Cr O. D. lebt auf ihren Gütern zu Geulle b. Maſtricht.

Kinder: 1) Hermann Friedr. Otto, Gr. g. 30 Jul. 751, k. k. Cammer. Rs-Gen. FML. k. preuß. u. des ſchwab. Kreiſes Gen. M. des roth. Adl. u. würtemb. groß. Jagd-O. R. 1te Gem. Louiſe Jul. Conſtantie Grafin v. Merode-Weſterloh, g. 28 Sept. 747, verm. 18 Nov. 773, St. Cr. O. D. † 14 Nov. 774 zu Maſtricht. 2e Gem. Max. Albertine, des Pr. Carl Eman. v. Gavre d'Aſſeau, R. des goldn. Vl. u. k. k. geh. R. T., g. 3 Merz 755, verm. 15 Febr. 775, † 6 Aug. 778 zu Brüſſel. 3e Gem. Antonie Monica, des Gr. Franz Ernſt zu Truchſeß-Zeil-Wurzach T. u. Gr. Joſ. Antons v. Oettingen-Baldern, Katzenſtein und Sötern W., verm. 12 Jun. 779.

Kinder 1r Ehe: a) Louiſe Juliane Conſtantie, g. 1 Nov. 774. 2r Ehe: b) Friedrich Hermann, g. 22 Jul. 776, des ſchwäb. Kreiſes Maj. 3r Ehe: c) Mar. Antonie Philippine, g. 8 Febr. 781. d) Mar. Thereſie Franc. g. 11 Aug. u. † 6 Sept. 784. e) Thereſe Charlotte, g. 19 Jan. 786. f) Maximiliane Antonette, g. 3 Nov. 787. g) Joſephine, g. 14 May 790.

2) Franz Xaver, g. 21 May 757, k. k. Cämmer. u. Gen. M. des Mar. Thereſien-O. R. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Cſtoph v. Wildenſtein zu Kahlſtorf T., g. 23 Jan. 763, verm. 22 Jan. 787.

Sohn: Friedrich Anton, g. 3 Nov. 790.

3) Felicitas Thereſie, g. 18 Dec. 763. Gem. NN. Graf de Hoen de Neufſchateau.

d) Mar. Anne, g. 7 Aug. 721, Canoniſſ. zu Buchau u. vorm. kaiſ. Hofdame, lebt in Wien. e) Amadeus, g. 724, Domhr zu Cölln, Augſpurg u. Ellwangen, † 16 Apr. 753. f) Friedrich Anton, Graf, g. 24 Febr. 726, k. k. Cämmer. Gen. der Cav. u. Inh. eines Küraſſ. Regim. lebt zu Brünn. Gem. Erneſtine Joſephe, des Gr. Felix v. Sobeck u. Kornitz, k. k. geh. R. u. geweſ. Landſchaftspräſidenten in Kärnten T., g. 21 Jan. 753, verm. 17 May 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joſeph Wilhelm, g. 20 Merz 776, Domhr zu Breßlau. 2) Hermann, g. 2 Jul. 777. 3) Joh. Carl, g. 16 Merz 782.

g) Mar. Joſephe, g. 20 Jan. 728, St. Cr. O. D., W. Gem. Franz Wenz. F. v. Clari auf Töplitz, k. k. w. geh. R. und Cämmer., verm. 14 Febr. 747, † 23 Jun. 788. h) Mar. Sidonie, g. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D., W. Gem. Franz Vit. F. v. Kinsky, verm. 14 Apr. 749, † 19 Dec. 792. i) Mainrad Carl, Graf, g. 20 Jun. 730, Domhr zu Conſtanz. k) Johann Carl, g. 25 Jul. 732, war Biſch. zu Culm in Weſtpreußen ſeit 785, Abt zu Oliva und Peplinsk 782; iſt ſeit 795 Biſch. zu Ermeland und als ſolcher feyerlich inſtallirt 17 Apr. 796, auch Domhr zu Breslau, des ſchw. Adl. O. R.

Eltern: Hermann Friedrich, Graf, g. 11 Jan. 665, kaiſ. Gen. FM. u. Gouv. zu Freyburg, reſidirte zu Arzberg, † 23 Jan. 733. 1te Gem. Eleon. Magdalene, des Mkgf Cſtian Ernſt zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 12 Jan 673, verm. 704, † 13 Dec. 711. 2e Gem. M. Joſ. Thereſe, des Gr. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., g. 19 Sept. 694, verm 27 May 714, † 738.

Vaters Bruders: Friedrich Wilhelm, g. 31 Dec. 663, ſucc. ſeinem Vater als reg. Fürſt 671, kaiſ. Gen. FM., des ſchw. Adl. O. R., † 12 Nov. 735. 1e Gem. Mar. Leop. Louiſe, des Gr. Georg Ludwig v. Zinzendorf-Fridau T., verm. 22 Jun. 687, † 26 May 709. 2te Gem. Max. Magdal. v. Lützau, g. 17 Jun. 693, verm. 8 Dec. 710, † 8 Dec. 756.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 10 Aug. 688, ſucc. ſeinem Vater 735 als reg. Fürſt, k. k. Gen. FM. u. Rs-Gen. der Cavall. Chef eines Kür. Regim. † 4 Jun. 750. 2) Louiſe Erneſt. Friderike, g. 7 Jan. 690, † 21 Oct. 720. Gem. Franz Ant. F. v. Lamberg, verm. 19 Febr. 713, † 23 Aug. 759. 3) Cſtiane Eberh. g. 3 Merz 695, Aebtiſſ. zu Münſterbilſen, † 2 Dec. 754. 4) Sophie Friderike, g. 15 Febr. 698, Canoniſſ. daſelbſt, †. 5) Magd. Marie, g. 3 Merz 712, † 744. Gem. Innoc. Carl Ant. Gr. v. Künigl, verm. 2 Oct. 741, † 28 Jun. 764.

Großeltern: Phil. Cſtoph Friedr. g. 604 Fürſt, † 13 Jan. 671. Gem. Mar. Sidonie, des Markgf Herm. Fortunati zu Baden-Baden T., g. 635, verm. 662, † 16 Aug. 686.

B) Hohenzollern-Sigmaringen.

Rsmatric. Anſchlag: 46 fl. 33 kr. — Kammerziel: 104 Rthlr. 36 kr. — Ebenfals catholiſcher Religion. Reſidenz: Sigmaringen.

Fürſt: Anton Aloyſius Mainrad Franz, g. 20 Jun. 762, ſucced, ſeinem Vater am 26 Dec. 785, erhielt von Kaiſer Joſeph II die Bewilligung der Volljährigkeit am 23 Jan. 786, des h. r. Rs Fürſt u. Erbkämmerer, auch reg. Gr. zu Berghohenzollern, Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes u. Jnhab. eines Küraſſ. Regim., des ſchw. u. rothen Adler-Ord. R. Gem. Amalie Zephyrine, des Fürſt Phil. Joſ. von Salm-Kyrburg T., verm. 12 Aug. 782.

Sohn: Carl Anton Friedr. g. 20 Febr. 785, Erbprinz.

Geſchwiſter: a) Friedrich Joſ. Fidel. Anton, g. 28 May 750, † 751. b) Joſeph Fidel. Ant. Franz, g. 11 Jul. 753, †. c) M. Franciske Anne Antoine, g. 8 Aug. 754, †. d) Joach. Adam, g. 15 Aug. 755, †. e) Joſephe Frider. Fidel. g. 17 Aug. 758, †. f) Johanne Franc. Fidel. Ant. Monike, g. 3 May 765, † 30 Aug. 790. Gem. Friedr. Joh. Otto ꝛc. F. zu Salm-Kyrburg, verm. 29 Nov. 781, † im Jul. 794. g) Mar. Creſcentie Anne Joh. Franc. g. 24 Jul. 766, Stiftsdame zu Buchau.

Eltern: Carl Friedr. g. 9 Jan. 724, ſucced. ſeinem Vater am 8 Sept. 769 als Fürſt u. des h. r. Rs Erbcämmerer; Gen. FML. des ſchwäb. Kreiſes u. Obr. eines Cav. Regim. † 26 Dec. 785. Gem. Mar. Johanne Joſephe, des Gr. Franz Wilhelm Nicl. zu Hohenzollern-Berg T., verm. 24 Febr. 749, † 22 Febr. 787.

Vaters Schweſter: M. Johanna, g. 13 Dec. 726, Canoniſſ. Seniorin und Küſterin zu Buchau, † 9 Apr. 793.

Großeltern: Johann Friedrich Ernſt, g. 24 May 702, ſucced. ſeinem Vater 20 Oct. 716, weil. Kaiſ. Carls VII. u. churbayr. geh. R., Großcommenth. des St. Georg-O., Gen. der Cav. u. Obr. eines Dragon. Regim. auch Gen. FML. des ſchwäb. Kr. † 8 Dec. 769. 1e Gem. Mar. Franciske Ludovike, des F. Franz Albr. von Oettingen-Spielberg T., verm. 20 Apr. 722, † 29 Nov. 737. 2te Gem. Mar. Judith, des Gr. Georg Franz Anton v. Cloſſen T., verm. 6 Jul. 738, † 743. 3e Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Cſtoph Franz Truchſeß v. Waldburg in Trauchburg T., verm. 22 Oct. 743, † 7 May 761.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne Eliſabeth, g. 20 Sept. 704, Seniorin zu Buchau, † 788. b) Franz Wilhelm Nicl. Gr. v. Berg, g. 28 Febr. 707, ward 712 v. ſeinem Großmutter-Bruder, Oswald III. Gr. v. Berg, mit dem Beding, ſich Gr. v. Berg zu nennen, zum Univerſalerben eingeſezt, u. † 27 Febr. 737 als reg. Graf v. Berg in ſeiner Reſidenz Herrenberg in der Gſch. Zütphen. Gem. Mar. Catharine, des Gr. Joh. Cſtoph Truchſeß zu Zeil T., verm. 14 May 724, † 24 Merz 739.

Kinder: 1) Mar. Johanne Joſephe, g. 14 Apr. 727, † 22 Febr. 787. Gem. Carl Friedr. reg. F. v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 785. 2) Joh. Bapt. Joſeph Oswald Franz, g. 24 Jun. 728, † 781. Gem. Marie, des Gr. Benno Carl von Lodron (aus der Linie zu Fürth) T.,

verm. 22 Jul. 747, † 11 Jul. 758. 3) Mar. Thereſie Henriette, g. 6 Merz 730, (geweſ. Canoniſſin zu Remiremont in Lothringen).

Holſtein.

Schon oben bey dem Artikel Dännemark iſt die ältere Herſtammung dieſes altfürſtlichen Hauſes erörtert. Auch iſt dort bereits erwähnt worden, daß ſich das Haus Holſtein nach 2 Söhnen König Friedrichs I. v. Dännemark in 2 Hauptlinien verbreitet hat. Sein älterer Sohn, Chriſtian III., der ſeinem Vater auf dem däniſchen Throne folgte, wurde der nächſte Stammvater von I) der ältern (oder däniſchen) Hauptlinie, welche, weil ſie die königl. Würde am längſten beſitzt, auch die königliche genannt wird. — Friedrichs I. 2r Sohn aber, Adolph (der jüngere) Herzog v. Holſtein, Gottorp, wurde durch ſeine Deſcendenz der Stifter von II) der jüngern (oder Gottorpiſchen) Hauptlinie, welche, ihres Stifters wegen, ſonſt auch die herzogliche genennt wird, aber unſchicklich, indem ſie ſowohl den kaiſerl. ruſſiſchen, als den königl. ſchwediſchen Thron beſitzt.

I) Die ältere oder däniſche Hauptlinie (von Chriſtian III.).

Sie hat ſich nach 2 Söhnen Chriſtians III wieder in 2 Linien getheilt, als:

A) Die in Dännemark regierende königl. Linie, oder die fernere Deſcendenz Friedrichs II., der, als älteſter Sohn Chriſtians III., ſeinem Vater auf dem dän. Throne folgte. Die neueſte Genealogie derſelben iſt oben bey dem Artikel Dännemark im 1n Abſchnitt dargeſtellt.

B) Die Sunderburgiſche Linie, oder die fernere Deſcendenz Johanns des jüngern, nach deſſen 4 Söhnen dieſe Linie ſich wieder in 4 Branchen vertheilte, nemlich in

- a) Sunderburg an ſich, von deren 5 Aeſten nur noch blühen:
  - 1) Auguſtenburg,
  - 2) Beck, und
  - 3) Wieſenburg, (letzterer in weibl. Deſcendenz).
- b) Nordburg, erloſchen 1722.
- c) Glücksburg, blüht nur noch in weibl. Deſcendenz.
- d) Plön, erloſchen 1761.

II) Die jüngere oder gottorpiſche Hauptlinie (von Adolph).

Adolphs Urenkel, Chriſtian Albert, regier. Hz. v. Holſtein-Gottorp, hatte 2 Söhne Friedrich IV. u. Chriſtian Auguſt, durch deren Deſcendenz ſich dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Linien verbreitet hat, nemlich

A) Holſtein-Gottorp an ſich, oder die fernere Deſcendenz Friedrichs IV., dem jetzigen kaiſerlich-ruſſiſchen Hauſe, wovon die neueſte Genealogie oben im 1n Abſchnitte dargeſtellt iſt (Seite 5.).

B) Holſtein-Eutin, oder die fernere Deſcendenz Chriſtian Auguſts, welche ſich durch 3 ſeiner Söhne, Adolph Friedrich, Friedrich Auguſt und Georg Ludwig wieder in 3 Aeſte verbreitet hat, nemlich

- a) Der erſte Aſt, von Adolph Friedrich herſtammend, iſt das jetzt in Schweden regierende königl. Haus, und die Genealogie deſſelben iſt im 1n Abſchnitt unter Schweden angeführt.
- b) Der zweite Aſt, von Friedr. Auguſt herſtammend, und } machen die
- c) Der dritte Aſt, v. Georg Ludwig abſteigend, } ſogenannte biſchöfliche (zu Lübeck) oder holſtein-oldenburgiſche Branche aus.

Digitized by Google

Hier müſſen alſo von dem ganzen Holſteiniſchen Hauſe, uud zwar

I) der ältern Hauptlinie noch a) die Sunderburgiſche Linie in den Aeſten Auguſtusburg, Beck u. Wieſenburg; u. b) die Glücksburgiſche Linie — ſo wie von

II) der jüngern oder gottorpiſchen Hauptlinie uoch der 2te und 3te Aſt der Eutiniſchen Linie, oder die holſtein=oldenburgiſche Branche angeführt werden.

Holſtein=Auguſtusburg.

Ein Aſt der Sunderburg. Linie, welchen Ernſt Günther, 3r Sohn Alexanders zu Sunderburg, pflanzte. — *Lutheriſcher Religion.* Reſidenz: Auguſtenburg (auf der dän. Inſel Alſen).

Herzog: *Friedrich Chriſtian*, g. 28 Sept. 765, des Eleph. und Dannebr. O. R. Mitgl. des kön. dän. Staatsraths, ſucced. ſeinem Vater 15 Nov. 794. Gem. Louiſe Auguſte, des Königs Chriſtian VII. von Dännemark einzige T. verm. 27 May 786.

Tochter: *Caroline* Amalie, g. 28 Jun. 796.

Geſchwiſter: a) Louiſe Cſtiane Caroline, g. 14 Febr. 763, † 27 Jan. 764. b) *Louiſe* Charl. Caroline, g. 17 Febr. 764. c) *Friedrich Carl* Aemil, g. 8 Merz 767, kön. dan. Gen. Maj. und Inh. des Leibregim. Inf. d) *Cſtian Auguſt*, g. 9 Jul. 786, k. dän. Gen. Maj. u. Inh. des Fühnſchen Inf. Regim. e) Sophie Amalie, g. 10 Aug. u. † 6 Oct. 769. f) Carl Wilh. g. 4 Oct. 770, † 22 Febr. 771.

Eltern: Friedrich Cſtian, g. 6 Apr. 721, ſucced. ſeinem Vater 20 Jan. 754, des Eleph. u. Joh. O. R. auch vormals kön. dän. Gen. der Inf. bis 784, † 14 Nov. 794. Gem. Charl. Amalie Wilhelmine, eine T. Friedr. Carls, des lezten Herz. v. Holſtein=Plön, g. 23 Apr. 744, verm. 26 May 762, † 11 Oct. 770.

Vaters Geſchwiſter: 1) Aemilius Auguſt, g. 3 Aug. 722, kön. dän. Gen. der Inf., des Eleph. O. R. † 6 Dec. 787. 2) Sophie Charlotte, g. 31 May 725, † 7 Oct. 752. 3) Cſtiane Ulrike, g. 15 Merz 727, † 23 Dec. 794. 4) *Sophie Magdalene*, g. 23 May 731. 5) *Charlotte Amalie*, g. 24 Jan. 736.

Großeltern: Cſtian Auguſt (ein Sohn Friedr. Wilhelms und Enkel Ernſt Günthers, des *Stifters* dieſes Aſts), g. 4 Aug. 696, ſucced. 12 Merz 731 ſ. Oheim Hz. Ernſt Auguſt, kön. dän. Gen. der Inf., Obr. des kön. Leibregim., Gouv. der Inſel Alſen, des Eleph. und de l'Union parf. O. R. † 20 Jan. 754. Gem. Frider. Louiſe, des Gr. Cſtians Güldenlöws v. Daneskiold=Samſoe T. g. 1 Oct. 699, verm. 21 Jul. 720, † 2 Dec. 744.

Großvaters Schweſtern: a) Charlotte Marie, g. 5 Sept. 697, † 30 Apr. 760. Gem. Phil. Ernſt Hz. v. Holſtein=Glücksburg, † 12 Nov. 729. b) Louiſe Sophie, g. 21 Merz 699, † 16 Oct. 765.

Holſtein=Beck.

Ebenfalls ein Aſt der Sunderburgiſchen Linie, den Alexanders vierter Sohn, Auguſt Philipp, pflanzte. — *Lutheriſcher Religion.*

Herzog: *Friedrich Carl Ludwig*, g. 20 Aug. 757, ſucced. ſeinem Großvater Peter Aug. Friedrich 22 Merz 774, kön. preuß. Gen. L., Brigad. der leichten Inf. in Oſtpreußen u. Inh. eines Inf. Regim., des

des St.Hubertus-O. R. Gem. Frider. Amalie, des Gr. Leop. v. Schlieben, kön. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminiſters, auch Obriſtburggrafen des Königreichs Preußen T. g. 28 Febr. 757, verm. 9 Merz 780.

Kinder: 1) Eliſabeth Charlotte Sophie Friderike, g. 13 Dec. 780. 2) Marie Dorothee Henriette Louiſe, g. 28 Sept. 783. 3) Friedrich Wilhelm Paul Leopold, g. 4 Jan. 785.

Eltern: Carl Anton Auguſt, g. 10 Aug. 727, k. preuß. Maj. und Command. des Bredow. Füſil. Regim. † 12 Sept. 759 zu Stettin an ſeinen bei Cunersdorf erhaltenen Wunden. Gem. Ferdinande Ant. Amalie, des Gr. Alb. Cſtoph von Dohna-Schlobitten zu Leiſtenau T., verm. 30 May 754, St. Cath. O. D. (Sie verm. ſich am 22 May 777 zum 2tenmal mit Detlef Gr. v. Moltke aus Walkendorf bei Güſtrow), † 21 Apr. 786 zu Wolde.

Vaters Geſchwiſter: 1) Peter, g. 1 Febr. 733, † 3 Jan. 751. 2) Catharine, g. 23 Febr. 750, St. Cath. O. D. Gem. Iwan F. Borätinsky, ruſſ. kaiſ. Gen. L. u. vormals bevollm. Miniſter zu Paris, verm. 8 Jan. 767 zu Riga.

Großeltern: Peter Aug. Friedrich, g. 7 Dec. 697, ſucced. ſeinem Bruder Carl Ludwig 22 Sept. 774, ruſſ. kaiſ. Gen. FM. und Gouvern. von Eſthland, des St. Andreas- und weiß. Adl. O. R. † 22 Merz 775. 1ſte Gem. Sophie, des Ldgf Phil. zu Heſſen-Philippsthal T., verm. 723, † 9 May 728. 2e Gem. Natalie, des Gr. Nicol. v. Gallowin, ruſſ. Admir. T., g. 4 Sept. 725, verm. 15 Merz 742, † 8 Jan. 767 am Tage der Vermählung ihrer Tochter.

Großvaters Geſchwiſter: a) Carl Ludwig, g. 18 Sept. 690, Cathol. 723, churſachſ. Gen. L. kaiſ. ruſſ. Gen. FM. des weiß. Adler-St. Andreas-, St. Hubert.-, Annen- u. St. Heinr. O. R. † 22 Sept. 774. Gem. Anna Caroline, Gräfin Orzelska, natürl. T. Friedr. Auguſts Kön. v. Polen, g. 23 Nov. 707, verm. 10 Aug. 730, geſch. 733, † 27 Sept. 769.

Sohn: Carl Friedrich, Pr. v. Holſtein, g. 25 Jun. 732, kön. franz. March. de Camp u. churſächſ. Gen. Maj. der Cavall. des St. Hubert. Ord. R. † im Febr. 772.

b) Friedrich Wilhelm, g. 18 Jun. 687, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim., Amtshptm. zu Brandenburg, Gouv. zu Berlin, des ſchw. Adl. O. R. † 11 Nov. 749. 1te Gem. Eleonore, des poln. Großſchatzmeiſters u. Woiwoden v. Marienburg Wladislaus v. Loß T. und des F. Czartorinsky W. †. 2te Gem. Urſule Anne, des Burggrafen Cſtoph v. Dohna-Schlodien T., verm. 5 Nov. 721, † 17 Merz 761.

Kinder: 1) Soph. Charlotte, g. 31 Dec. 722, † 7 Aug. 763. 1ter Gem. Alex. Aemil. Bggf von Dohna-Wartenberg, verm. 5 Jan. 783, † 30 Sept. 745. 2r Gem. Georg Ludw. Pr. v. Holſtein-Gottorp, † 3 Sept. 763. 2) Friedrich, g. 4 Nov. 723, kön. preuß. Obr., des ſchw. Adl. O. R. † 6 May 757 bei Prag.

c) Dorothee, g. 24 Nov. 685, † 734. Gem. Georg Friedr. Carl, Mkgf zu Brandenburg-Culmbach, verm. 17 Apr. 709, geſchied. 3 Dec. 716, † 17 May 753. d) Louiſe Albertine, g. 27 Apr. 688, † 10 Jan. 733. Gem. Albr. Sigm. Rsgr. von Seeguth-Stanislawsky, churſächſ. Cab.

Miniſter, des weiß. Adl. O. R. verm. 6 May 757, † 16 Sept. 768. e) Sophie Henriette, g. 18 Dec. 698, † 19 Jan. 768. Gem. Alb. Cſtoph, Bggf v. Dohna-Schlodien zu Leiſtenau, verm. 11 Aug. 736, † 3 May 752. f) Charl. g. 15 Merz 700, Pröbſtin zu Quedlinburg, † 785.

Urgroßvaters-Bruders-Sohns, Friedr. Wilhelms, Tochter: Mar. Anne Leopoldine, g. 2 Aug. 717. Gem. Don Eman. de Suza y Calliaris, W. ſeit 759.

Holſtein-Wieſenburg.

Noch ein Aſt der Sunderburgiſchen Linie, den Alexanders fünfter Sohn, Philipp Ludwig, pflanzte. — Lutheriſcher Religion. — Dieſer Aſt iſt am 4 Merz 744 mit dem Herzog Leopold erloſchen, und es lebt blos noch deſſen

Tochter: Gabriele Felicitas, g. 21 Oct. 716, St. Cr. O. D. Erbfrau der Hrſch. Friſchau, Bonitz u. Gaywitz, lebt als W. zu Eichſtädt. Gem. Carl Friedr. Nic. F. von Fürſtenberg-Möskirch, verm. 23 May 735, † 7 Sept. 744.

Holſtein-Glücksburg.

Eine Sunderburgiſche Linie (ſiehe oben), welche Philipp, jüngerer Bruder Alexanders, ſtiftete — Evangel. Religion. — Sie iſt zwar in männl. Erben erloſchen, blüht aber noch in weibl. Deſcendenz.

Lezter Herzog: Friedr. Heinr. Wilhelm, g. 15 Merz 747, ſucced. ſ. Vater Friedrich 10 Nov. 766, erlangte die Volljährigkeits-Bewilligung 767, k. dän. Gen. Maj. der Cav., des Eleph. O. R. † 13 Merz 779. Gem. Anna Caroline, des F. Wilh. Heinr. zu Naſſau-Saarbrücken T., verm. 9 Aug. 769. (Ihr 2r Gem. iſt Friedr. Carl Ferdin. Hz. v. Braunſchweig-Bevern, verm. 26 Oct. 782.)

Geſchwiſter: 1) Sophie Magdalene, g. 22 Merz 746, Canoniſſ. zu Walloe. 2) Louiſe Charl. Friderike, g. 5 Merz 749, de l'Union parf. O. D. nun W. Gem. Georg Carl Lebr. F. v. Anhalt-Cöthen, † 17 Oct. 789. 3) Juliane Wilhelmine, g. 30 Apr. 754. Gem. Gelrich Wilh. Ludw. Ernſt regier. Gr. zu Bentheim-Steinfurt. 4) Simon Ludwig, g. 21 Jun. 756, † im Sept. 760.

Vatersbruders, Carl Ernſts zu Rendsburg, **Wittwe:** Anne Charlotte, des F. Cſtoph Ludw. v. der Lippe-Detmold T., † 13 Apr. 796.

Holſtein-Oldenburg.

Dies iſt die ſogenannte biſchöfliche Branche, die jüngſte des Hauſes Holſtein-Gottorp oder der v. Adolph herſtammenden jüngern Hauptlinie. — Sie begreift den 2ten u. 3ten Aſt der Holſtein-Eutinſchen Linie oder die Deſcendenz Friedrich Auguſts u. Georg Ludwigs in ſich. — Nachdem der jetzige ruſſiſche Kaiſer Paul I. (aus der ältern gottorpiſchen Linie) im J. 1773, als damal. Großfürſt, ſeinen Antheil von Holſtein gegen die Grafſchaften Oldenburg u Delmenhorſt an Dännemark vertauſcht hatte, übergab er dieſe Lande ſogleich ſeinem Vetter, dem eben erwähnten Friedrich Auguſt, welchen Tauſch und Uebergabe auch der Kaiſer 1777 beſtätigte, der zugleich die Grfſch. Oldenburg zu einem Herzogthum erhob, deſſen Beſitzer auch auf dem Reichstage, unter dem Namen Holſtein-Oldenburg, die Stimme erhielt, welche vorhin die ältere gottorpiſche Linie gehabt hatte. — Rsmatric Anſchlag: 308 fl. — Kammerziel: 225 Rthlr. — Lutheriſcher Religion.

Herzog: Peter Friedr. Wilhelm, g. 3 Jan. 754, ſucced. als Herz. zu Holſtein-Oldenburg 6 Jul. 785 unter der Landesadminiſtration ſeines Vetters, des Fürſt-Biſch. zu Lübeck, des Seraph. u. St. Annen-Ord. R., zum Coadjutor des Biſthums Lübeck erwählt 27 Oct. 773, reſignirte als ſolcher 14 Febr. 776, lebt in Plön.

Schweſtern: 1) Louiſe Cathar. Mar. Wilhelmine, g. 2 Oct. 756, † 31 Jul. 759. 2) Hedwig Eliſab. Charlotte, g. 22 Merz 759. Gem. Carl kön. Prinz u. geweſ. Regent v. Schweden, Hz. v. Südermannland, verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. u. vollz. 7 Jul. 774.

Eltern: Friedrich Auguſt, g. 20 Sept. 711, des St. Andreas-, Alex. Newsky- u. St. Annen-Ord. R., holland. Gen. L. der Inf., zum Coadjutor des Bisth. Lübeck erwählt 30 Aug. 743, ward nach Reſignat. ſeines Bruders, Kön. Adolph Friedr. von Schweden, w. Biſch. von Lübeck 15 Dec. 750, erhielt v. der ält. oder großfürſtl. Linie die Grafſch. Oldenburg u. Delmenhorſt erb- u. eigenthümlich 14 Dec. 773, acceptirte ſolches feyerlich 25 Nov. 774, u. wurden dieſe Lande v. Kaiſer Joſeph II. zu einem Herzogth. erhoben, auch am 22 Merz 777 zu Wien darüber die Belehnung ertheilt, † 6 Jul. 785. Gem. Ulrike Frider. Wilhelmine, des Ldgf u. Pr. Maximil. zu Heſſen-Caſſel älteſte T., verm. 21 Nov. 752, des St. Cath. O. D., † 28 Febr. 787.

Vaters Geſchwiſter: 1) Hedw. Soph. Auguſte, g. im Oct. 705, Aebtiſſ. zu Herford u. Pröbſtin zu Quedlinburg, † 4 Oct. 764. 2) Carl, g. 26 Nov. 707, Coadjut. des Stifts Lübeck, ſucced. als Biſchof 726, reiſete nach Petersburg, verſprach ſich mit der damal. Prinzeſſin, u. nachherig. Kaiſerin v. Rußland Eliſabeth, † daſelbſt 1 Jun. 772. 3) Anne, g. 3 Febr. 709, † 2 Febr. 758. Gem. Wilh. Pr. von Sachſen-Gotha, † 31 May 771. 4) Adolph Friedr. g. 14 May 710, Hz. zu Eutin, Biſch. an ſeines Bruders Carl Stelle 16 Sept. 727, Adminiſtrat. zu Gottorp 739, ſchwediſcher Thronfolger 3 Jul. 748, trat 750 das Biſthum ſeinem Bruder Friedr. Auguſt ab, und ward König 5 Apr. 751, † 12 Febr. 771. Von ſeinen Nachkommen ſ. den Art. Schweden. 5) Johanne Eliſabeth, g. 25 Oct. 712, des St. Cath. O. D. † 30 May 760. Gem. Chriſtian Auguſt, F. zu Anhalt-Zerbſt, verm. 8 Nov. 727, † 16 Merz 747. 6) Georg Ludwig, g. 16 Merz 719, ruſſ. kaiſ. Gen. FM. auch Statthalter u. Adminiſtrator der holſtein-gottorp. Lande in Deutſchland, des ſchw. Adl. u. Andr. Ord. R., war kön. preuß. Gen. L. u. Obr. eines Dragoner-Regim. bis im Merz 751, da er quittirte, † 7 Sept. 763. Gem. Sophie Charlotte, des Hz. Friedr. Wilhelms v. Holſtein-Beck T. u. Bggf Aemilii zu Dohna-Wartenberg W., verm. 1 Jan. 750, des St. Cath. O. D. † 7 Aug. 763.

Kinder: 1) Friedr. Georg, g. 20 Jul. 751, † 10 Aug. 752. 2) Wilh. Auguſt, g. 18 Jan. 753, holſtein-gottorp. Obr. eines Inf. Regim. des Seraph. u. St. Annen-O. R. † 14 Jul. 774. 3) Peter Friedr. Ludwig, g. 17 Jan. 755, Biſch. zu Lübeck, regier. Adminiſtr. des Herzogth. Oldenburg ſeit 8 Jul. 785, kaiſ. ruſſ. Gen. Maj. u. Obr. eines Drag. Regim., des Eleph., St. Andr. u. Annen-O. R.

Digitized by Google

Gem. Friderike Eliſab. Amalie, des Hz. Friedr. von Würtemberg T. verm. 26 Jun. 781, St. Cath. O. D. † 24 Nov. 785.

Kinder: a) Paul Friedr. Auguſt, g. 13 Jul. 783. b) Peter Friedr. Georg, g. 9 May 784.

Iſenburg oder Yſenburg.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus in der Wetterau, deſſen Stammſchloß Yſenburg, wovon jezt nur noch einige Ruinen ſichtbar ſind, in der Gegend von Andernach u. Coblenz ohnweit des Rheins lag. — Es hatte ſich vormals in die Linien zu Kelſterbach u. Birſtein abgetheilt. Die Kelſterbachiſche Linie erloſch jedoch im J. 1601 mit Heinrich lezten Gr. von Iſenburg-Kelſterbach. Hierauf theilte ſich die Birſteiniſche Linie nach 2 Söhnen Wolfgang Ernſts († 1633) wieder in 2 Linien, der ältere Sohn, Wolfgang Heinrich († 1635) ſtiftete die Offenbach-Birſteiniſche, und der jüngere Sohn, Johann Ernſt († 1685), die Büdingenſche Hauptlinie.

Die Offenbach-Birſtein. Hauptlinie hatte ſich zwar anfangs wieder in die Aeſte zu Offenbach u Birſtein vertheilt, allein der erſte Aſt erloſch 1718 mit ſeinem Stifter Johann Philipp, und Offenbach fiel daher an Birſtein. Dieſe Birſteiniſche Linie blühet noch, u hat ſich nach 2 Söhnen von Wilhelm Moriz († 1711) abermals in 2 Aeſte verbreitet. Sein älterer Sohn Wolfgang Ernſt I. pflanzte den Hauptaſt zu Offenbach und Birſtein; ſein jüngerer Sohn Wilhelm Moriz den Nebenaſt zu Philippseich. — Hier wird blos von dem Hauptaſte die Rede ſeyn, deſſen Stifter Wolfgang Ernſt I. am 24 May 1744 mit geſamter Deſcendenz in des h. r. Reichs-Fürſtenſtand erhoben wurde. Die gräfl. Linien werden nachher im 4ten Abſchnitt angeführet.

Iſenburg-Offenbach-Birſtein.

Reichsmatric. Anſchlag des ganzen Hauſes wegen der Grafſch. Oberiſenburg und Büdingen in der Wetterau: 15 fl. 15 kr. — Kammerziel: 110 Rthlr. 29 kr. — Hieran giebt die fürſtl. Linie zu 1 Römermonat: 69 fl. 57 kr. Kammerziel: 59 Rthlr. 22 kr. — Sie iſt, ſo wie das ganze Haus, reformirter Religion. Reſidenz: Birſtein.

Fürſt: Wolfgang Ernſt II. g. 17 Nov. 735, ſucced. ſ. Großvater 15 Apr. 754 unter der Vormundſch. ſeiner Mutter u. ſ. Oheims Friedr. Ernſts, u. trat nach erhaltener Volljahrigkeitsbewilligung die Regier. an 26 Merz 759, des weiß. Adl. O. R. des wetterauiſchen Grafen-Collegii Direct. 1te Gem. Sophie Charl. Erneſtine, des F. Victor Amad. Adolph von Anhalt-Schaumburg T., verm. 20 Sept. 760, † 5 Oct. 781. 2te Gem. Erneſtine Eſperance Victorie, des F. Heinrich XI. Reuß zu Graiz T., verm. 20 Aug. 783.

Kinder: 1) Erneſt. Sophie Amalie, g. 25 Sept. 761, † 22 Apr. 763. 2) Wolfg. Ernſt, g. 21 Oct. u. † 5 Dec. 762. 3) Sophie Frider. Louiſe Auguſte, g. 27 Jan. 765, † 26 Apr. 767. 4) Carl Friedrich Ludw. Moriz, g. 29 Jun. 766, Erbprinz, quittirte als k. k. Obriſtl. des Inf. Regim. d'Alton. Gem. Charlotte Aug. Wilhelmine, des Gr. Franz von Erbach-Erbach T., verm. 16 Sept. 795.

Kinder: a) Victorie Charlotte Franc. Louiſe, g. 10 Jun. 796. b) Amalie Auguſte, g. 20 Jul. 797.

5) Wilh. Carl Friedr. Victor, g. 11 Merz 769, † 31 Merz 770. 6) Eleon. Friderike, g. 30 Jan. 771, † 24 Jun. 772. 7) Wolfgang

Ernſt, g. 7 Oct. 774, k. k. Capitain beym Inf. Regim. Erbach. 8) Victor, g. 10 Sept. 776, k. k. Rittmeiſter bei Lobkowitz Chevaux legers.

Bruder: Chriſtian Moriz, g. 16 Jul. 739, churpfalzb. Gen. M. und Chef eines Inf. Regim., war vormals in k. poln. u. churſächſ., hernach in kaiſ. ruſſ. Kriegsdienſten. Gem. Leop. Eliſab. Winkel, verm. 20 Merz 782, wurde 12 May 790 v. Reichsvicariatswegen zur Reichsgräfin von Winkel erklärt.

Eltern: Wilh. Emich Cſtoph, g. 5 Oct. 708, reſidirte zu Wenigs, † 31 Jan. 741. Gem. Amal. Belgica, des Gr. Ernſt Carls v. Iſenburg-Marienborn T. g. 29 Febr. 716, verm. 3 May 733.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Ernſt, Fürſt, g. 24 Oct. 709, St. Hubert. O. R., war Mitvormund und Landesadminiſtrator v. 754 bis 759, † 5 Merz 784. Gem. Louiſe Charlotte, des Gr. Joh. Phil. von Iſenburg-Offenbach T., g. 24 Sept. 715, verm. 25 Oct. 733, † 16 Jul. 793.

Tochter: Eliſabeth Charl. Ferdin. Louiſe, g. 24 Jan. 753. Gem. Georg Aug. Wilh. Gr. zu Soms-Laubach, verm. 2 Nov. 767, † 1 Aug. 772.

2) Cſtian Ludw. g. 8 Oct. 710, Graf, des teutſch-O. R. Commenthur der Balley Heſſen, Commenth. zu Marburg und Wetzlar, heſſen-caſſel. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim., quitt. † 6 Jul. 791. 3) Carl Philipp, g. 16 Sept. 711, † 21 Apr. 723. 4) Adolph Auguſt, g. 5 Jän. 713, kaiſ. Obr. eines Inf. Regim. † 12 Jul. 744. 5) Eliſab. Amal. Friderike, g. 20 Nov. 714, † 22 Nov. 748. Gem. Cſtian Aug. Gr. zu Solms-Laubach, † 20 Febr. 784. 6) Joh. Caſimir, g. 9 Dec. 715, des Seraph. O. R. heſſen-caſſel. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim. † 13 Apr. 759 in der Schlacht bei Bergen. 7) Carol. Florentine, g. 26 Aug. 722, † 22 May 728. 8) Doroth. Wilh. Albertine, g. 13 Sept. 723, † 10 Febr. 777. Gem. Ernſt Dietr. Gr. von Iſenburg-Büdingen, † 26 Dec. 758. 9) Charl. Frider. Adolphine, g. 23 Aug. 726, † 13 Oct. 784. 10) Wilh. Frider. Louiſe, g. 11 Aug. 728, † 9 Jan. 785. 11) Friedrich Wilhelm, g. 13 Sept. 730, k. k. Cämmerer, churpfälz. Gen. en Chef der Cavall. u. des Grenzcordons in Bayern, Obr. Inh. eines Cür. Regim. ſeines Namens, Präſid. des Hofkriegsraths, des Alex. Newsky-O. R. und St. Seraph. O. Command. war vormals in kön. ſpan. Kriegsdienſt. Gem. Carol. Franc. Dor. Gräfin v. Bergſtein, St. Cr. O. D. verm. 25 Oct. 776.

Kinder: a) Carl Auguſt Friedr. Bernh. g. 20 Aug. 777. b) Carl Theodor Friedr. Lorenz Franz, g. 12 Aug. 778. c) Mar. Eliſab. Auguſte, g. 8 Sept. 779. Gem. Carl Albrecht, reg. F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 11 Jul. 797. d) Ernſt Ludwig Caſimir, g. 25 Jan. 786. e) Carl Wilh. g. 20 Jan. 789.

12) Cſtina Alb. Henriette, g. 8 Aug. 732, † 2 Merz 736. 13) Cſtine Ferdin. Louiſe, g. 27 Febr. 737, † 9 Apr. 763.

Großeltern: Wolfg. Ernſt I. g. 26 Merz 686, Rs-Fürſt 23 May 744, des Seraph. O. R., Direct. der wetterau. Grafenbank, † 15 Apr. 754. 1te Gem. Frider. Eliſab. des Gr. Emich XIII. zu Leiningen-Dachsburg T. g. 28 Jan. 680, verm. 27 Nov. 707, † 11 Jan. 717. 2te Gem. Eliſ. Charlotte, des Gr. Carl Aug. v. Iſenburg-Marienborn T. g. 7

Nov. 695, verm. 27 Jan. 719, † 12 Sept. 723. 3te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Georg Albert v. Iſenburg-Meerholz T., u. Gr. Ernſt Carl zu Iſenburg-Marienborn W., verm. 22 May 723, † 20 Jan. 752.

Großvaters Geſchwiſter: a) Charlotte Louiſe, g. 31 Jul. 680, † 2 Jan. 739. Gem. Vict. Amad. Adolph F. v. Anhalt-Schaumburg, † 15 Apr. 772. b) Wilhelmine Magdalene, g. 13 Nov. 682, † 5 Dec. 749. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Hohen-Solms, † 17 Jan. 744. c) Eſtian, g. 13 Dec. 683, † 19 Jun. 757. d) Ernſt, g. 28 Jan. 685, † 10 Febr. 757. e) Frider. Amalie, g. 12 May 687, † 28 Aug. 749. f) Wilhelm Moriz Gr. zu Philippseich, g. 13 Jul. 688, † 6 Merz 722. (Seine Deſcendenz macht den Nebenaſt dieſer Linie aus, ſiehe im 4n Abſchnitt: Iſenburg-Philippseich.) g) Anna Sophie, g. 10 Sept. 691, † 10 Sept. 765. Gem. Phil. Wilh. Gr. zu Sayn-Witgenſtein, † 6 May 710.

Kaunitz.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Stammhaus, das Bergſchloß und die kleine Stadt Kaunitz oder Kavanitz, in Mähren (im brünner Kreiſe) liegt. Es erlangte die reichsgräfl. Würde 1642, u. blühet in 2 Linien, der böhmiſchen und mähriſchen. Die erſtere führt noch den gräflichen Charakter, und wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. — Die leztere, welche 1764 nach dem Recht der Erſtgeburt in des h. r. Reichs-Fürſtenſtand erhoben wurde, ſchreibt ſich Kaunitz-Rietberg, wegen der durch Heyrath erlangten Grafſchaft Rietberg in Weſtphalen, worauf auch deren Sitz und Stimme im weſtphäliſchen Grafencollegio gegründet iſt.

Kaunitz-Rietberg.

Rsmatric. Anſchlag der Gfſch. Rietberg: 72 fl. — Kammerziel: 88 Rthlr. 16 kr. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Dominicus Andreas, g. 2 Jun. 740, des heil. r. Reichs Fürſt v. Kaunitz-Rietberg, auch Gr. v. Queſtenberg ſeit 752 (nachdem er von dem lezten Grafen Joh. Adam v. Queſtenberg znm Univerſalerben eingeſezt worden war) ſucced. ſeinem ältern Bruder Ernſt Chriſtoph am 19 May 797 in der fürſtl. Würde und den dazu gehörigen Fideicommißherrſchaften, Hr der Hrſch. Jarmeritz, Bauſchitz, Petſchau u. Gabhorn ꝛc. ꝛc. des gold. Vl. R., k. k. Cämmerer, w. geh. R. u. Vice-Obriſthofſtallmeiſter (auch geweſ. Botſchafter am k. ſpan. Hofe bis 779). Gem. Bernhardine, des Gr. Franz Joſeph v. Plettenberg-Wittem T., verm. 10 Jan. 762, St. Cr. O. D., † 22 Dec. 779.

Kinder: a) Marie Thereſie, g. 3 Febr. 763, St. Cr. Ord. D., Gem. Rudolph, Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 28 Jul. 785. b) Marie Antonie, g. 6 Aug. 765, geweſ. Canoniſſin des adel. Stifts St. Vaudrü zu Mons. c) Aloys, g. 19 Jun. 774, k. k. Cämmerer u. w. Reichshofrath.

Geſchwiſter: 1) Ernſt Chriſtoph, g. 6 Jun. 737, ſucced. ſeinem Vater Wenzel Anton als Rsfürſt v. Kaunitz, Gr. v. Rietberg, Hr der Herrſch. Eſens, Stedesdorf, Widmund, Auſterlitz, Ungariſchbrod ꝛc. ꝛc. am 27 Jun. 794; des goldn. Vließes R., k. k. Cämmerer, w. geh. R. u. Obriſthofmarſchall (auch vormals k. k. Botſchafter am k. ſicilian. Hofe zu Ne-

apel und bey der Wahl des verſtorb. Pabſtes Clemens XIV.) † 19 May 797 zu Wien. Gem. Marie Leopoldine, des F. Johann Aloys zu Oettin-gen-Spielberg T., Frau der Herrſch. Cojetein in Mähren, verm. 12 Jan. 761, St. Cr. O. D., † 28 Febr. 795 zu Wien.

Kinder: a) Joſeph, g. 19 Jun. 769, † 13 Merz 774. b) Mar. Fran-ciske, g. 23 Apr. 773, † 28 May 778. c) Mar. Eleonore, g. 1 Oct. 775 (erbte die väterl. Allodialherrſchaften 79?). Gem. Clemenz Wenzl. Nep. Lothar. Rsgr. v. Metternich-Winneburg u. Beilſtein, verm. 27 Sept 795.

2) Moriz Quirin, g. 9 Jun. 738, † 31 Merz 742. 3) Maximilian Ul-rich, g. 28 Merz 741, Domhr zu Ollmütz, † 17 Merz 754. 4) Franz Wenzel, g. 2 Jul. 742, k. k. w. geh. R. u. Cämm. Gen. FZM. Inhab. eines Inf. Regim u. command. Gen. in Oſtgalizien, des deutſch. O. R. und Land-Commenth. der Balley Weſtphalen auch Commenth. zu Moel-heim u. Münſter. 5) Joſeph Clemens, g. 12 Nov. 743, k. k. geh. R. u. Cammer. des St. Stephan-O. Großkr. w. Hofr. bei der geh. Hof- und Staats-Canzley, auch k. k. Botſchafter am kön. ſpan. Hofe, † 4 Febr. 785. 6) Marie Antonia, g. 16 May 745, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 769. Gem. Cſtoph Wilhelm, Gr. v. Thierheim, k. k. geh. R. Cämmer. u. Landshptm. in Oeſterr. verm. 12 Sept. 7?3.

Eltern: Wenzel Anton, g. 2 Febr. 711, Rsfürſt von Kaunitz, Graf von Rietberg, Erbhr der Hrſchaft Eſens, Stedesdorf u. Widmund, wie auch der Hrſchaften Auſterlitz, Ungariſchbrod ꝛc. k. k. w. geh. R. Con-ferenz-Miniſter, des goldn. Vl. R. und St. Steph. O. Großkr., durch 40 Jahre geweſ. Hof- und Staatscanzler der auswärtigen, und erſter Staatsminiſter der inland. Geſchäfte, hatte ſich ſchon vorher als gevollm. Miniſter zu Turin und in den öſterreich. Niederlanden durch das daſelbſt geführte Interims-Gouvernement, und 748 als Botſchafter beym Frie-dens-Congreß zu Aachen, wie auch nachher am franzöſ. Hofe berühmt gemacht; wurde 8 Apr. 764 mit ſeinen männl. Leibeserben nach d. Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben), † 27 Jun. 794. Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz Anton v. Stahremberg T., verm. 6 May 736, † 6 Sept. 749.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Antoine Joſ. Juſtine, g. 14 Jun. 708, St. Cr. O. D. † 14 Jun. 788. Gem. Joh. Adam Gr. von Queſten-berg, kaiſ. geh. R. verm. 14 Apr. 738, † 9 May 752, u. ſezte den Gr. jetzigen F. Dominic. von Kaunitz-Rietberg zum Univerſalerben ein. b) Max. Ferdinand, g. 20 Febr. 712, † im Jul. 731. c) Carl Joſeph, g. 26 Dec. 715, Domhr zu Lüttich, Münſter u. Ollmütz, Malth. R. † 31 Merz 727. d) Ludwig Joſeph, g. 4 Sept. 72?, k. k. w. Cammerhr. † 12 Merz 745. e) Mar. Eleonore, g. 18 Apr. 723, † 5 May 776. Gem. Rudolph Gr. v. Palfy, k. k. Gen. FML., verm. im Jan. 743, † 3 May 767. f) Joh. Joſeph, g. 8 Jun. 726, Domhr. zu Ollmütz, † 10 Merz 743. g) Rudolph Joſeph, g. 4 Oct. 727, † 728.

Großeltern: Maximilian Ulrich, Rsgraf v. Kaunitz, g. 27 Merz 679, ward kaiſerl. Abgeſandter an den Churhöfen im Reich, kaiſerl. Botſchaf-ter in Rom bey Innocenz XIII, ferner kaiſerl. geh. R., Landeshptm. in

Mähren, des gold. Vl. R. † 10 Sept. 746. Gem. Mar. Erneſtine Franciske, Gräf. v. Oſtfrießland, Erbgräfin v. **Rietberg**, des Gr. Ferdin. Mar. v. Oſtfrießland u. Rietberg T., g. 4 Aug. 687, verm. 6 Aug. 699. † 1 Jan. 758. Durch dieſe Vermählung iſt die Grafſchaft **Rietberg** ſamt den Anſprüchen auf die Herrſchaften **Widmund**, **Eſens** u. **Stedesdorf in Oſtfrießland**, an das gräfl. nun fürſtl. Kaunitziſche Haus gediehen.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Carl Joſeph, g. 676, Auditor Rotä, Probſt zu Alt-Oettingen, Domhr zu Salzburg, Paſſau und Ollmüz, Biſchof zu Laibach 710, † 25 Sept. 717. 2) Mar. Eleonore, g. 17 Jan. 682, † 28 Merz 723. Gem. Franz Wenz. Gr. v. Trautmannsdorf, † 23 Merz 753. 3) Mar. Dominike, g. 1 Jun. 689, † 7 Febr. 756. Gem. Philipp Joſeph Gr. Urſin v. Roſenberg, † 7 Febr. 765. 4) Franciske Gabriele Joſephe, g. 2 Apr. 690, Obriſthofmeiſterin bei der Erzherzogin Marie Amalie, † 6 Merz 769. Gem. Albrecht Gr. v. Heiſter, verm. 7 May 711, † im Oct. 746.

Khevenhüller.

Ein altes gräfliches, nun in einer Linie fürſtliches Haus, das ſchon im 10n Jahrhundert in Franken blühte, wie Grabmähler, welche man noch vorfindet, beweiſen. Im Jahre 1080 überſiedelte es aus Franken nach Kärnthen, woſelbſt Richard v. Khevenhüller das Schlos Aichelberg angelegt hat. Seitdem hat es in dieſem u. den übrigen öſterreich. Erblanden immer mehrere Beſitzungen erworben, und viele Sprößlinge deſſelben ſind in kaiſerlichen **Civil-** u. Militairdienſten zu den höchſten Aemtern u. Würden gelangt. — Es beſitzet das Obriſt-erb-land-Stallmeiſteramt in Kärnthen, u. hat ſich mit zwey Söhnen **Auguſtins** († 1519) in 2 Linien verbreitet; der ältere **Chriſtoph** ſtiftete die Linie zu Frankenberg in Oeſterreich ob der Ens, und der jüngere **Sigismund** II. die Linie zu Hohen-Oſterwiz in Kärnthen. Die erſtere, welche blos den gräfl. Charakter führt, wird unten im 4n Abſchnitt angeführt. Hier iſt blos die leztere darzuſtellen, dieſe nennt ſich

Khevenhüller-Metſch zu Hohen-Oſterwiz,

beſizt zugleich das Erb-land-Hofmeiſteramt in Oeſterreich unter der Ens, hat am 24 Oct. 737 Siz u. Stimme im ſchwäb. Grafencollegio, u. am 4 Apr. 764 bey der Krönung Kaiſer Joſephs II. die Rsfürstl. Würde erhalten. — **Cathol. Religion** — Reſidenz: war bisher zu Mailand.

Fürſt: **Friedrich Sigismund**, g. 22 Febr. 732, ſucced. ſeinem Vater 18 Apr. 776 als des h. r. R. Fürſt v. Khevenhüller-Metſch zu Aichelberg, Gr. zu Hohen-Oſterwiz u. Hardegg, Obriſt-Erblandhofmeiſter in Oeſterreich unter der Enns, u. Obriſt-Erblandſtallmeiſter in Kärnthen, des St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. (war kaiſerl. bevollm. General-Commiſſarius in Italien bis 782, auch vorhero Geſandter an den königl. portugieſ. u. ſardiniſchen Höfen u. Obriſthofmeiſter des Erzherzogs Ferdinand). Gem. Mar. Anne Amalie, des F. Eman. v. Lichtenſtein T., verm. 26 Febr. 754, St. Cr. O. D., † 20 Oct. 787.

Kinder: a) Joſeph Johann, g. 17 Jun. 755, k. k. w. Cämmer. † 784. b) **Carl** Maria Franz, g. 26 Nov. 756, k. k. w. Cämmer. c) Emanuel Joſ. Eleuther, g. 20 Febr. 758, † 19 Jul. 772. d) **Antonie** Marie,

g. 10 Apr. 759, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Carl Gr. v. Zichy (Sitſchy) von Vaſonköe, k. k. w. geh. R. und geweſ Obriſthofrichter in Ungarn, des St. Steph. O. Großkr., verm. im Jan. 776. c) Marie Victorie Eſtiane, g. 23 Dec. 760. Gem. Balth. Graf von Erba-Odeſchalchi, k. k. Cämmer. verm. 784. f) Franz Joſeph, g. 7 Apr. 762, k. k. Cammerhr und Obriſtl. vom Regim. Preiß. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Adam von Kueffſtein T., verm. 12 May 792, St. Cr. O. D. † 8 Apr. 796.

Kinder: 1) Joh. Sigism. Friedrich, g. 10 Jun. 793, † 20 Apr. 794. 2) Friedrich Joh. Mar. Reichard, g. 29 Dec. 794, † 795.

g) Mar. Caroline Ferdinande, g. 23 Sept. 763. Gem. Joſephe Marcheſe Sorriſina von Vidoni, verm. 783. h) Mar. Thereſie, g. 20 Jun. 765, † 766. i) Leopoldine, g. 22 Aug. 767, St. Cr. Ord. D. Gem. Alexander F. Ruspoli v. Cervetro, verm. 785.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 6 Dec. 729, St. Cr. O. D. † 24 Nov. 793. 1r Gem. Carl Joſeph, Gr. v. Herberſtein, k. k. Cämmer. u. niederöſterr. Reg. R. in Juſtitzſachen, verm. 9 Oct. 748, † 13 Dec. 753. 2r Gem. Gabriel Gr. von Bethlem, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Maria Eſtina, verm. 13 Jun. 756, † 4 Merz 768. 2) Joſeph Adolph, g. 15 Dec. 730, † 21 Sept. 736. 3) Johann Joſeph, g. 30 Merz 733, k. k. w. Cämmer., des St. Steph. O. Commandeur, Gen. FML. u. Capitain-Lieutn. bei der k. k. deutſch. adel. Leibgarde, Inh. eines Inf. Regim., † 21 Febr. 792. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T., u. Gr. Guidob. Joſeph v. Dietrichſtein-Nicolsburg W., verm. 25 Apr. 774, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais (ihr 3r Gem, iſt ſeit 9 Oct. 797 Franz Gundaccar F. v. Colloredo-Mansfeld).

Kinder: a) Joſeph, g. 19 Nov. 776, k. k. Cammerhr, Kreiscommiſſar in Oſtgallizien zu Lemberg. b) Anton, g. 777, † 14 Oct. 779. c) Vincenz Ferrerius, g. 7 Aug. 780, Domic. in Eichſtädt u. Paſſau. d) Franz Saleſius, g. 6 Jun. 782, †. e) Franz Seraphicus Ant. g. 3 Oct. 783, Maltheſer-R.

4) Mar. Caroline, g. 18 Apr. 734, † 14 Jan. 746. 5) Johann Franz Anton, g. 3 Jul. 737, Graf, Herr auf Wärenegg, Sturmberg, Ober- und Unter-Fladnitz ꝛc. in Steyermark, auch Zlin u. Brzezolup in Mähren, k. k. w. geh. R. Landmarſchall in Niederöſterreich ſeit dem 12 Febr. 791, auch k. k. Obriſthofmarſchall ſeit 797 (war vorher Rshofrath, Hofrechencammerpräſid. u. hernach Gouverneur von Innerösterreich), des goldn. Vl. R. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Adam v. Rothal T., g. 27 Merz 742, verm. 30 May 763. St. Cr. O. D. † 9 Aug. 777.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 9 Apr. 765, k. k. Cämmerer. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Mar. Raymund von Saurau T., verm. 13 May 792. b) Mar. Caroline, g. 14 Merz 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Fürſt Urſini v. Roſenberg, k. k. Cammerhr u. Gen. FWM., verm. 27 Dec. 786. c) Marie Anne Joſephe, g. 19 Nov. 770, St. Cr. O. D., nun W. Gem. Carl Joſ.

Nep.

Nep. F. v. Lichtenſtein (2r Majoratshr), verm. 28 Sept. 789, † 25 Dec. 795. d) Mar. Franciske, g. 4 Oct. 772. e) Marie Eliſabeth, g. 17 Oct. 776.

6) Johann Leopold, g. 15 Jul. 739, † 19 Jan. 746. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Jan. 741, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, des goldn. Vl. R. und des St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. u. w. dirigir. Staatsminiſter, verm. 13 Sept 769. 8) Joh. Ernſt Carl, g. 6 u. † 9 Sept. 743. 9) Mar. Anne, g. 3 Apr. 747, † 20 Jun. 777. Gem. Carl Vinc. Gr. von Salm-Neuburg am Ynn, † 3 Febr. 784. 10) Joh. Emanuel, g. 23 Apr. 751, k. k. Cammer. und geweſ. erſter Conſultor bey dem Gouvernement in der öſterr. Lombarden. Gem. Maria Joſ. Gräf. v. Mezzabarba, g. 757, verm. 773, St. Cr. O. D. **Kinder:** a) Mar. Charlotte, g. 10 May 774. b) M. Leopoldine, g. 6 Jun. 776. Gem. Marcheſe Adda, verm. 794. c) Marie, g. 1 Merz 778.

Eltern: Johann Joſeph, g. 3 Jul. 706, nied. öſt. Regier. R. Cammerherr, Rshofr., kaiſ. w. geh. R., kön. ungar. und böhm. Oberhofmarſchall, des goldn. Vl. u. St. Steph. O. R. ſodann 745 Botſchafter zur Kaiſer-Wahl; in den Fürſtenſtand erhoben 4 Apr. 764 (auch vormals k. k. Obriſtcammer. u. hernach erſter Obriſthofmeiſter), erhielt nach des lezten Fürſten von Trautſon Tode das Obriſt-Erbland-Hofmeiſteramt in Oeſterreich unter der Enns erblich, † 18 Apr. 776. Gem. Carol. Marie Auguſte, des Gr. Joh. Adolph v. Metſch, Kaiſer Carls VI. w. geh. R. und Rs-Hofraths-Vicekanzlers älteſte und Erbtochter, g. 26 Jan. 709, verm. 22 Nov. 728. St. Cr. O. D. † 16 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne Joſephe, g. 25 Merz 705, † 4 Oct. 764. Gem. Carl Max. Phil. Fürſt v. Dietrichſtein, verm. 2 Sept. 725, † 24 Oct. 784. b) Joh. Franz Anton, g. 22 Nov. 707, Domhr zu Salzburg, Augſpurg u. Ollmütz, Biſchof zu Neuſtadt in N. Oeſterreich, Domcuſtos u. geh. R. zu Augſpurg, † 2 Apr. 762. c) Joh. Leopold, g. 1 Merz 710, Maltheſer R. legte aber das Kreuz ab, Domhr zu Eichſtadt, Augſpurg u. Salzburg, u. inful. Probſt zu Raick in Ungarn, † 16 Jul. 775.

Großeltern: Sigismund Friedrich, Graf, g. 17 Sept. 666, k. k. geh. R. und Statthalter in Niederöſterr. des goldn. Vl. R., wurde 24 Oct. 737 im reichsgräfl. Collegium mit Siz u. Stimme auf der ſchwab. Bank introducirt, † 8 Dec. 742. 1te Gem. Mar. Renate, des Gr. Ignaz v. Thannhauſen T., † 30 Aug. 698. 2te Gem. Erneſtine Leop. des Gr. Franz Andr. von Roſenberg T., g. 14 May 683, verm. 8 Sept. 699. † 2 Oct. 728.

Leiningen.

Von der Grafſchaft Leiningen in Weſterreich führen, wegen ihres Antheils daran, 2 Familien den Namen, welche in Anſehung ihres Urſprungs gänzlich verſchieden ſind; die eine nennt man Leiningen-Dachsburg, die andere Leiningen-Weſterburg. Weil das Haus Weſterburg durch Heyrath zum Mitbeſiz der Grafſch. Leiningen gelangt und dadurch gleichſam mit dem Leiningenſchen Hauſe vereinigt worden iſt, ſo kann man beide Familien, ohnerachtet der Verſchiedenheit ihrer Herſtammung, als 2 Hauptlinien eines Hauſes betrachten.

Das Haus Leiningen-Dachsburg iſt eine jüngere v. Gottfried herſtammende Linie der alten oder ehemal. Grafen v. Leiningen (die v. Sch…

fard herſtammen), aus welchen Friedrich III. durch ſeine Gemahlin Johanne die Graſſch. Dachsburg in Niederelſaß an ſein Haus brachte.

Das Haus Leiningen = Wechſelburg aber ſtammt von den alten Herren zu Runkel her u. hat alſo mit dem gräfl. nun fürſtl. Hauſe Wied (ſiehe im Folgenden) einerley Urſprung. Im 15n Jahrh. vermählte ſich Reinhard Gr. v. Weſterburg mit Margarethen Gräſin v Leiningen, welche Heyrath zur Vereinigung dieſer beiden Häuſer Gelegenheit gab.

Hier wird blos von der fürſtl. Branche der dachsburgiſchen Hauptlinie oder des Hauſes Leiningen = Dachsburg die Rede ſeyn. Die dachsburgiſche Hauptlinie hat ſich nemlich mit 2 Söhnen Emichs IX. in 2 Linien verbreitet, indem Johann Philipp († 1560) deſſen älterer Sohn, der ſeine Reſidenz zu Hardenburg nahm, durch ſeine Nachkommenſchaft die Hardenburgiſche nun fürſtliche Linie; Emich X. aber, der jüngere Sohn Emichs IX., der zu Dachsburg reſidirte, durch ſeine Deſcendenz die Heydesheim = Falkenburgiſche noch gräfliche Linie geſtiftet hat — Beide beſaßen die Grafſchaft Dachsburg allezeit gemeinſchaftlich, ſo daß jeder Linie die Hälfte gehörte. — In dieſer dachsburgiſchen Hauptlinie iſt das Recht der Erſtgeburt eingeführt, worüber Kaiſer Carl VI. derſelben 17:8 die Beſtätigung ertheilte.

Die Hardenburgiſche Linie des Leiningen = Dachsburgiſchen Hauſes hatte ſich zwar abermals verſchieden getheilt, die Aeſte zu Alt = und Neu-Bockenheim ſind aber wieder erloſchen, ſie blühet daher nur noch in einer Linie, nemlich

Leiningen = (Dachsburg) Hardenburg.

welche (mit Sitz und Stimme auf der wetterauiſchen Grafenbank) 1779 die reichsfürſtliche Würde erhalten hat. — Rsmatric. Anſchlag: 30 fl. — Kammerziel: 15 Rthlr. 20 Kr. — Lutheriſcher Religion. Reſidenz: Dürkheim an der Hart.

Fürſt: Carl Friedrich Wilhelm, g. 14 Aug. 724, churpfalzb. Gen. L. der Cav. des roth. Adler = St. Hubertus = und pfälz. Löw. Ord. R., ſuccedirt ſeinem Vater Gr. Friedr. Magnus in Hardenburg 756, u. ſeinem Vetter Gr. Friedr. Theodor Ludwig in Leiningen = Falkenburg 774. Geſchlechtsälteſter u. Lehnsdirector ſeit 17 Nov. 776, wurde von Kaiſer Joſeph II. mit Bezug auf die von Kaiſer Friedrich III. dem Landgrafen Heſſo zu Leiningen ertheilte fürſtl. Würde, nebſt ſ. männl. und weibl. Nachkommen in den Rs = Fürſtenſtand erhoben 3 Jul. 779. Gem. Cſtine Wilh. Louiſe, des Gr. Wilh. Carl Ludw. von Solms = Rödelheim T., verm. 24 Jun. 749.

Kinder: a) Eliſab. Cſtine Mariane, g. 27 Oct. 754, † 16 Febr. 792. Gem. Carl Ludw. Theod. Wild = u. Rheingraf zu Grumbach. b) Charl. Louiſe Polyx. g. 27 May 756, † 13 Jan. 785. Gem. Franz Gr. zu Erbach. c) Carol. Sophie Wilhelmine, g. 4 Apr. 757. Gem. Friedrich Magnus, Gr. zu Solms = Wildenfels, verm. 21 Sept. 773. d) Emich Carl, g. 27 Sept. 763, Erbprinz, des St. Hubertus u. de la Fidelité = O. R. churpfälz Gen. Maj. u. Inh. des erſten Regim. Chevauxlegers. Gem. Sophie Henriette, des Gr. Heinr. XXIV. zu Reuß = Lobenſtein = Ebersdorf T., verm. 4 Jul. 787.

Sohn: Friedrich Carl Heinr. Ludw. Emich, g. 1 Merz 793.

Schweſtern: 1) Carol. Polyx. g. 4 Jul. 728, † 3 Merz 782. Gem. Friedr. Carl Gr. v. Wartenberg, verm. 28 Dec. 751, † 8 May 784. 2) Sophie Wilhelmine, g. 27 Dec. 729.

Eltern: Friedr. Magnus, g. 27 Merz 703, ſucced. 722, † 28 Oct. 756. Gem. Anne Eſtine Eleonore, des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T., verm. 23 Nov. 723, † 4 Jan. 763.

Vaters Geſchwiſter: a) Carl Ludwig zu Bockenheim, g. 19 Febr. 704, churpfalz. Gen. u. Obr. der Schweiz. Garde, des St. Hubert. Ord. R. ward cath. 737, † 20 Merz 747. Gem. Caroline, des Wild- und Rheingrafen Carls von Dhaun T., verm. 27 Nov. 726, † 26 May 786.

Tochter: Catharina Louiſe Eleonore, g. 1 Febr. 735, Malth. Ord. Ritterin. Gem. Theod. Alex. Prinz von Löwenſtein-Wertheim, verm. 28 Apr. 751, † 27 Febr. 780.

b) Charl. M. Albertine, g. 31 Dec. 704, † 30 May 783. Gem. Erdm. Heinr. Gr. v. Henkel, † 2 Sept. 752. c) M. Anne Louiſe, g. 1 Jan. 706, † 25 Jan. 764. Gem. Friedr. Ferd. Gr. von Pappenheim, † 27 Febr. 793. d) Joh. Polyxene, g. 26 May 709, † 750. Gem. Wilh. Gr. v. Iſenburg-Wachtersbach, † 17 Febr. 747.

Großeltern: Joh. Friedrich, Gr. zu Hardenburg, g. 18 May 661, † 9 Febr. 722. 1te Gem. Doroth. Friderike, des Gr. Friedr. v. Ahlefeld T., g. 16 Dec. 661, verm. 685, † 20 Jan. 69.. 2te Gem. Catharine, des Mggf Friedr. Magnus von Baden-Durlach T., verm. 3 Jul. 702, † 11 Aug. 746.

Lichtenſtein.

Ueber den Urſprung dieſes fürſtlichen Hauſes ſind die Genealogiſten verſchiedener Meynung. Nach einigen ſoll Mähren, nach andern Graubündten deſſen erſtes Vaterland geweſen ſeyn. Noch andere haben behauptet, daß es von dem alten Hauſe von Eſt in Italien entſproſſen ſey — Gewiß iſt, daß es ſchon ſehr lange in den öſterreich Erblanden geblüht, daſelbſt große Beſitzungen erworben, ſich in mehrere Branchen vertheilt und durch Ergebenheit und treue Dienſte ſich ſtets die Gewogenheit der Kaiſer u. Fürſten des öſterreichiſchen Hauſes erhalten habe. — Hartmann IV. († 1585 der ſich durch ſeine Kenntniſſe auszeichnete, vereinigte die sämtl. Beſitzungen ſeines Hauſes. Zwey ſeiner Söhne, Carl und Gundaccar, wovon der erſtere 1618. der andere 1623 in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurden, gründeten durch ihre Nachkommenſchaft die 2 nach ihrem Namen genannte Linien, die Caroliniſche und die Gundaccariſche. Jene erkaufte 1699 die Grafſchaft Schellenberg, und 1708 die Grafſch. Vadutz in Schwaben von den Grafen von Hohenembs, welche 1719 zuſammengeſchlagen, und von Kaiſer Carl VI. unter dem Namen Lichtenſtein zu einem Reichs-Fürſtenthum erhoben wurden. Auf dieſes wurde ſodann auch der Fürſten Sitz und Stimme am Reichstage auf der weltl. Fürſtenbank gegründet. — Die Caroliniſche Linie erloſch in männl. Erben am 16 Jun. 1712 mit Johann Adam Andreas, in deſſen Majoratsgüter ſodann die noch blühende Gundaccariſche Linie ſuccedirte. Zu dieſen (das alte Majorat genannt) gehören das Fürſtenth. Troppau, das Fürſtenth. Jegerndorf, die Hrſch. Tribau, Eiſenberg, Hohenſtadt, Goldenſtein, Schildberg, Schönberg, Feldsberg, Pronitz, Blumenau, Baumgarten, Eiſengrub ꝛc.

Rsmatric. Anſchlag (wegen Vadutz und Schellenberg): 18 fl. — Kammerziel: 23 Rthlr. 23 kr. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: gewöhnlich zu Wien.

Fürſt: Aloyſius Joſeph, g. 14 May 759, ſucced. ſeinem Vater als regier. Herr des Hauſes Lichtenſtein, auch Hz. zu Troppau u. Jagerndorf am 18 Aug. 781, k. k. w. Cämmer. des goldn. Vl. R. Gem. Caroline

Engelberte Felicitas, des Gr. Joh. Wilh. zu Manderſcheid-Blankenheim u. Gerolſtein T., g. 13 Nov. 768, verm. 16 Nov. 783, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Joſ. Franz, g. 6 Jul. 752, † 19 Febr. 754. 2) Mar. Leopoldine Adelgunde, g. 30 Jan. 754, St. Cr. O. D. Gem. Carl Eman. regier. Landgr. v. Heſſen-Rheinfels-Rothenburg. 3) M. Antonie, g. 14 Merz 756, Stiftsdame zu Eſſen u. St. Cr. O. D. 4) Franz de Paula Joſ. g. 19 May 758, † 19 Aug. 760. 5) Johann Joſeph, g. 26 Jun. 760, Erbe der väterl. Allodialgüter, k. k. Cämmer. u. Gen. Maj., des Mar. Thereſien-O. Großkr. Gem. Joſephe Sophie, des Ldgr. Joach. Egon zu Fürſtenberg in der Baar u. zu Stühlingen T., verm. 12 Apr. 792, St. Cr. O. D.

Tochter: Mar. Leopoldine Joſephe, g. 11 Sept. 793.

6) Philipp Joſeph, g. 2 Jul. 762, k. k. w. Cämmer. (ehem. Obriſtl. des k. k. Waldeck. Dragon. Regim.) des Hubertus-O. R. 7) Mar. Joſephe Hermenegildis, g. 13 Apr. 768, St. Cr. O. D. G. Nicol. F. Eſterhazy von Galantha, verm. 15 Sept. 783.

Eltern: Franz Joſeph, g. 29 Nov. 726, ſucced. ſeinem Vatersbruder Joſeph Wenzel 10 Febr. 772, k. k. w. geh. R. und Cämmer. des goldn. Vl. R. † 18 Aug. 781 zu Metz. Gem. Leopoldine, des Gr. Franz Phil. v. Sternberg T., g. 11 Dec. 733, verm. 6 Jul. 750, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: a) Carl Borromeus, geweſ. zweiter Majoratshr, g. 29 Sept. 730, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. Cämmer. u. Gen. FM. command. Gen. in Oeſterr. ob der Enns, Obr. eines Regim. Chevauxlegers u. Command. zu Wien, † 21 Febr. 789. Gem. Mar. Eleonore, des F. Joh. Aloys Sebaſt. Ignaz Phil. zu Oettingen-Spielberg T. Frau der Herrſchaften Großmeſeritſch u. Zhorz in Mähren, g. 7 Jul. 745, verm. 30 Merz 761, St. Cr. O. D. und nun W.

Kinder: 1) Marie Joſephe, g. 6 Dec. 763. Gem. Joh. Nep. Ernſt, Gr. v. Harrach, verm. 29 Jan. 782. 2) Carl (Borrom. Joh. Nep.) g. 1 Merz 765, zweiter Majoratshr des fürſtl. Hauſes Lichtenſtein ſeit dem 21 Febr. 789, k. k. Cämmer. geh. Cabin. Canzley-Direct. unter Kaiſer Leopold II † 24 Dec. 795 an einer im Zweykampf erhaltenen Wunde. Gem. M. Anna Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Khevenhüller-Metſch T., verm. 28 Sept. 789, St. Cr. O. D. nun W.

Kinder: α) Carl Borromeus (Franz Ant.), g. 23 Oct. 790. β) Sohn, N. N., g. im Jul. 792.

3) Joſeph Wenzel, g. 21 Aug. 767, Domcapit. in Salzburg und Domic. in Cölln u. Eichſtädt. 4) Emanuel Caſp. Melch. Balthaſar, g. 6 Jan. 770, † 20 Febr. 773. 5) Moriz Joſeph (Joh. Bapt.), g. 21 Jul. 775, k. k. Major und 1797 geweſ. Flügeladjut. des Erzhz. Carls. 6) Franz Aloys Criſp. g. 25 Oct. 776, † 27 Jun. 794. 7) Aloys Gonz. Joſeph, g. 1 Apr. 780, Malth. R.

b) Phil. Joſ. Franz, g. 8 Sept. 731, † als Major in der Schlacht vor Prag 6 May 757. c) Emanuel Joſeph, g. 24 Aug. 732, k. k. Gen. FML. der Cav., Chef eines modeneſ. Cür. Regim. † 20 Dec. 738. d) Johann Joſ. Simplicius, g. 18 Febr. 781. e) Anton, g. 22 Jun. 735, † 6 May 737. f) Joſ. Wenzel, g. 27 Jun. 736, † 19 Merz 739. g) Mar.

Amalie, g. 11 Aug. 737, St. Cr. O. D., † 20 Oct. 787. Gem. Joh. Sigismund Friedr. F. v. Khevenhüller-Metſch. h) Mar. Thereſie, g. 15 Oct. 738, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Eman. Philib. Gr. v. Waldſtein-Dux, verm. 20 May 751, † 22 May 775. i) Mar. Franciske, g. 27 Nov. 739, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſ. Prinz v. Ligne, verm. 6 Aug. 755. k) Marie Chriſtine, g. 1 Sept. 741, St. Cr. O. D. Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Kinsky, verm. 18 May 761. u. l) Mar. Thereſie, Zwilling mit der vorigen, † 30 Jun. 766. Gem. Carl Hieron. Gr. v. Palffy, verm. 24 Apr. 763. m) Leopold Joſeph, g. 20 Jan. 743, k. k. Gen. FWM. † 31 Dec. 771.

Großeltern: Emanuel, g. 3 Febr. 700, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. auch der verſtorb. Kaiſ. Wilh. Amalie Obriſthofmeiſter, des goldn. Vl. R., † 15 Jan. 771. Gem. Mar. Antonie des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichſtein-Weichſelſtädt T., g. 10 Sept. 706, verm. 14 Jan. 726, † 7 Jan. 777.

Großvatersbruder: Joſeph Wenzel Lorenz, g. 10 Aug. 696, ſucced. ſeinem Vetter dem Fürſten Hanns Carl, als Regierer des Hauſes Lichtenſtein ꝛc. am 22 Dec. 748, des goldn. Vl. R. und des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. Cämm. u. Gen. FM., Gen. Feld- Land- und Haus-Artill. Director, war Botſchafter am franz. Hofe bis 740, Ambaſſad. extraord. zu Parma 760, u. Principal-Commiſſarius bey der Wahl Kaiſer Joſephs II. zum röm. Könige 764, † 10 Febr. 772, (wegen ſeiner Verdienſte um das öſterr. Kriegs- u. Artilleriewesen ließ ihm die Kaiſerin Mar. Thereſia in dem Zeughauſe zu Wien ein Ehrendenkmal errichten, u. 773 eine Gedächtnißmünze auf ihn prägen.) Gem. Mar. Anne, des F. Ant. Florian v. Lichtenſtein T. und Graf Joh. Ernſt von Thun W., verm. 19 Apr. 718, † 20 Jan. 753.

Sohn: Phil. Ant. Xav. Joſ. g. 6 Aug. 719, † 14 Apr. 723.

Urgroßvaters (Phil. Erasm. g. 11 Sept. 664, † 13 Jan. 704) **Geſchwiſter:** A) Maximilian Jac. Moriz, g. 25 Jul. 641, † 24 Apr. 709. 1te Gem. Joh. Beatrix, des F. Carl Euſeb. v. Lichtenſtein T. g. 646, verm. 1 May 666, † 671. 2te Gem. Eleon. Margarethe, des Hz. Phil. Ludw. v. Holſtein-Wieſenburg T., g. 28 May 655, verm. 674, † 16 May 702. 3te Gem. Marie Eliſabeth, des F. Joh. Adam Andr. von Lichtenſtein, Carol. Linie, T. verm. 21 Apr. 703, † 8 May 744, (ihr 2ter Gem. Leop. Hz. von Holſtein-Wieſenburg, † 4 Merz 744).

Kinder: a) Louiſe Joſ. Franc. g. 670, † 736. 1r Gem. Franz Wilh. Gr. v. Hohen-Embs, verm. 691, † 27 Aug. e. a. 2r Gem. Jac. Ernſt, Gr. v. Leslie, verm. 694, †. b) Mar. Beatrix, g. 2 Jun. 671, †. Gem. Joh. Sigm. Gr. v. Rothal, † 10 Dec. 717. c) M. Charl. Felicitas, g. 12 Jul. 704, † 754. Gem. N. Graf v. Gilleis. d) Mar. Ant. g. 13 Apr. 709, † 11 Merz 711.

B) Anton Florian, Fürſt, g. 28 May 656, k. k. Obriſthofmſtr, erhielt 713 im reichsfürſtl. Colleg. Siz und Stimme, † 11 Oct. 721. Gem. Eleon. Barbara, des Gr. Mich. Oswald v. Thun T. g. 661, verm. 679, † 10 Febr. 723.

Kinder: 1) Maria Antonetta, g. 12 Jan. 683, † 19 Dec. 715. 1r Gem. Joh. Ad. Gr. v. Lamberg, † 16 Jan. 708. 2r Gem. Ehrgott

Mar. Gr. v. Kufſtein, Hr. zu Schwerdberg, verm. 710, † 3 Dec. 728. 2) Joſ. Joh. Adam, Fürſt, g. 27 May 690, Grand v. Spanien erſter Klaſſe, kaiſ. w. geh. R. erhielt 723 im Rs-Fürſtencolleg. Sitz. u. Stimme, † 27 Dec. 732. 1te Gem. Gabriele, des F. Joh. Adam Andr. von Lichtenſtein (Carol. Linie) T. g. 692, verm. 12 Nov. 712, † 8 Oct. 713: 2te Gem. Maria Anne, des Gr. Max. von Thun T. g. 27 Sept. 698, verm. 3 Febr. 716, † 20 Febr. e. a. 3te Gem. Mar. Antonette Catharine, des F. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T. g. 21 Sept. 693, verm. 3 Aug. 716, † 15 Apr 729. 4te Gem. Mariane, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T. g. 12 May 707, verm. 22 Aug. 729, W. 732. St. Cr. O. D. (Ihr 2ter Gem. war Ludwig Ferd. Gr. v. Schulenburg-Oeynhauſen, verm. 10 Oct. 740, ward abermals W. 16 Febr. 754), u. † 6 Febr. 788 zu Wien.

Kinder: a) Carl, g. 6 Oct. 713, † 715. b) Joſeph Anton, g. 17 Apr. 720, † 27 Nov. 723. c) Mar. Thereſie, g. 28 Dec. 721, † 19 Jan. 753. Gem. Joſ. Adam Joh. F. v. Schwarzenberg, verm. 21 Aug. 741, † 17 Febr. 782. d) Johann Nep. Carl, g. 6 Jul. 724, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, kön. ungar. w. Cämmer. † 22 Dec. 748 ohne männl. Erben. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. Aug. Gerv. Protaſii v. Harrach T. g. 20 Nov. 727, verm. 19 Merz 744; (ihr 2r Gem. wurde 752 Joſeph M. Fürſt v. Lobkowitz) ſie † 15 Febr. 788.

Töchter: a) Mar. Anne, g. im Oct. 745, † 27 Apr. 752. b) Marie Antonie *Poſth.* g. 13 Jun. 749, St. Cr. O. D. Gem. Wenzel F. v. Paar, verm. 17 Jan. 768.

3) Mar. Carol. Joſephe, g. 24 Oct. 694, † 16 Jul. 753. Gem. Franz Wilh. Gr. v. Salm u. Reifferſcheid, † 4 Jun. 724. 4) Mar. Anne Joſephe, g. 21 Oct. 699, † 20 Jan. 753. 1r Gem. Joh. Ernſt Gr. von Thun, verm. 9 Sept. 716, † 10 Merz 717. 2r Gem. Joſ. Wenz. Lorenz F. v. Lichtenſtein, † 10 Febr. 772. 5) M. Eleon. Cathar. g. 31 Dec. 705, † 17 Jul. 757. Gem. Friedr. Aug. Gerv. Protaſius Gr. v. Harrach, † 4 Jul. 749.

C) Hartmann, g. 5 Nov. 666, kaiſerl. Oberjägermeiſter, † 3 Jul. 728.

Ligne.

Ein fürſtl. Haus in den Niederlanden, welches von dem Städtchen Ligne im Hennegau den Namen führt. Aus dem Stamme dieſes alten Hauſes ſind mehrere Aeſte entſproſſen, die zum Theil wieder abgeſtorben ſind, z. B. Aremberg, Arſchott, Chimay Barbanſon ꝛc. (ſiehe oben den Artikel Aremberg!) — Die dem fürſtl. Hauſe Ligne gehörige, im franzöſ. Hennegau gelegene Hrſchaft Fagnolles, wurde 1770 unter dem Namen Ligne zu einer Reichsgrafſchaft erhoben, und 1786 dem niederrheiniſch-weſtphäl. Kreiſe einverleibt, u. deren Beſitzer der F. v. Ligne mit Uebernehmung der Collegialbeiträge als ein Mitglied ins weſtphäl. Grafencollegium zu Sitz u. Stimme aufgenommen. — Rs- u. Kreismatric. Anſchlag: 12 fl. — Kammerziel: 13 Rthlr. 77 kr. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: gegenwärtig in Wien.

Fürſt: Carl Joſeph, g. 23 May 735, des h. r. Rs Fürſt von Ligne, erſter Pair von Flandern, Pair, Mareſchall, Seneſchall, Grand-Baillif und ſouverainer Officier der Land- u. Grafſchaft Hennegau, Gouv. v. Mons,

Pair v. Namur u. Artois, Grand v. Spanien der 1ſten Klaſſe, des goldn. Vl. R. Command. des milit. Mar. Thereſ. O. k. k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim. (Er iſt Verfaſſer mehrerer hiſtoriſch-militairiſcher Schriften). Gem. Marie Franciske Xav. des F. Eman. v. Lichtenſtein T., verm. 6 Aug. 755, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Leopoldine Chriſtine (Claud. Philippine,) g. 27 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Fürſt v. Clary u. Aldringen, verm. 31 Jan. 775. b) Carl Joſ. Emanuel, g. 25 Sept. 759, erhielt 780 das Indigenat v. Polen, Grand v. Spanien 1r Klaſſe avancirte in k. k. Kriegsdienſten bis zum Obriſt des Ingen. Corps, trat im Dec. 790 in ruſſ. kaiserl. Kriegsdienſte als Gen. Maj., ward R. des milit. St. Georg-O. 3ter Klaſſe, kehrte in k. k. Kriegsdienſte zurück, † ward 14 Sept. 792 im Gefecht bey Roux aux Bois als k. k. Ingenieur-Obriſt u. R. des milit. Mar. Thereſ. O. v. den Franzoſen erſchoſſen. Gem. Helena Appollonia, eine Tochter des F. v. Maſſalsky, (Bruders des Fürſt-Biſch. zu Wilda) g. 9 Febr. 763, St. Cr. O. D. verm. 29 Jul. 779.

Tochter: Sidonie Franc. Charlotte, g. 9 Dec. 786.

c) Franciske Leopoldine, g. 3 Nov. 764, † 9 Jan. 771. d) Ludwig Lamoural, g. 7 May 766, St. Hubertus-O. R. k. k. Major bey dem von Ligniſchen Regim. e) Adalb. Xaver, g. 26 Aug. 767, † 771. f) Euphemie Chriſtine Phil. Thereſie, g. 18 Jul. 773. g) Flore, g. 8 Nov. 775.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Mar. Cſtine, g. 7 Febr. 728, Canon. zu Remiremont, † 26 Jan. 784. 2) Mar. Joſephe, g. 8 Jan. 730, Pröbſtin zu Eſſen, † 2 Jan. 783.

Eltern: Claudius Lamoural, g. 7 Aug. 685, ſucced. ſ. ält. Bruder Ant. Joſeph 10 Sept. 707, Grand v. Spanien der 1ten Klaſſe, des goldn. Vl. R. k. k. geh. R. Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. † 7 Apr. 766. Gem. Eliſab. Alexandrina Charlotte, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jul. 704, verm. 17 Apr. 721, † 27 Dec. 739.

Großeltern: Heinr. Ernſt, g. 644, Grand v. Spanien, des goldn. Vl. und des ſpaniſch. Calatrava-O. R. Gouv. u. Gen. Capitain des Hzth. Luxemburg, † 8 Febr. 702. Gem. Joh. Monike, Fürſtin v. Arragonien-Benavides, des Hz. Ludw. Ferdin. von Cordova u. Segovia T. verm. 12 Jan. 677, † 18 Jan. 691.

Lippe.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus in Weſtphalen, welches ſeine Abſtammung von Hermann I., der mit ſeinem Bruder Bernhard in einer Urkunde vom J. 1129. zum erſtenmal mit dem Beinamen: von der Lippe, erſcheint, nach aller diplomatiſchen Strenge darthun kann. Es theilte ſich ſeit dem Anfang des 16ten Jahrhunderts in 3 Hauptlinien, welche an Simon VI. († 1613) einen gemeinſchaftl. Stammvater haben, durch deſſen 3 Söhne ſie geſtiftet wurden, nämlich a) in die Detmoldiſche oder regierende Linie, b) die Brackiſche u. c) die Schaumburgiſche, erbherrliche Linien. Die Brackiſche Linie erloſch jedoch mit Graf Ludwig Ferdinand am 21 Febr. 1709, und die von derſelben beſeſſenen Aemter wurden zwiſchen den beiden andern Linien getheilt. Es blieben daher nur die Detmoldiſche und die Schaumburgiſche Hauptlinien. Beide

haben ſich wieder, jede in 2 Aeſte, verbreitet, wovon der erſte Aſt der Schaumburgiſchen Hauptlinie wieder abgeſtorben iſt, ſo daß jetzt von dem ganzen Stamme nur noch 3 Aeſte blühen. Hier wird blos von dem Hauptaſt der Detmoldiſchen Linie, welcher die fürſtl. Würde führt, die Rede seyn. Der Nebenaſt dieſer Linie oder Lippe=Bieſterfeld u. Weiſſenfeld, ſo wie die Schaumburgiſche Hauptlinie werden unten im 4ten Abſchnitt angeführt.

Lippe ⸗ Detmold.

Dieß iſt die durch Simon VII. den älteſten Sohn des oben erwähnten Simons VI. fortgeſetzte regier. Linie des Lippiſchen Hauſes, welcher die bereits 1720 erhaltene fürſtliche Würde 1790 erneuert wurde. — Römatrie Anſchlag (wegen der Gſſch. Lippe): 120 fl. — Kammerziel: 84 Rthlr. 48 kr. — Reformirter Religion. Reſidenz: Detmold.

Fürſt: Friedrich Wilhelm Leopold, g. 2 Dec. 767, erhielt vom Kaiſer die Majorennitat, und trat die Regierung an 4 Sept. 789, declarirte 16 Dec. e. a die bereits 1720 vom Kaiſ. Carl VI. ſeinem Großvater Simon Heinr. Adolph verliehene, nun von Kaiſ. Joſeph II ihm und ſeinem Halbbruder und beyder ſamtl. Nachkommen erneuerte u. beſtätigte reichsfürſtl. Würde; ward gehuldigt in Detmold 16 Apr. 790. Gem. Pauline Cſtiane Wilhelmine, des F. Friedr. Albert von Anhalt⸗Bernburg T., verm. 2 Jan. 796.

Kinder: a) Paul Alexander Leopold, g. 6 Nov. 796. b) Friedrich Albert Auguſt, g. 8 Dec. 797.

Halbbruder: Caſimir Auguſt, g. 9 Oct. 777, k. preuß. aggregirter Lieutn. beym Drag. Regim. v. Katt (in Landsberg an der Warte.)

Eltern: Simon Auguſt, g. 12 Jun. 727, trat 10 Oct. 747 die Regier. in Detmold an, des heſſ. Löw. O. R. † 1 May 782. 1te Gem. Polyx. Louiſe, des F. Carl Aug. v. Naſſau⸗Weilburg T., verm. 24 Aug. 750, † 27 Sept. 764. 2te Gem. Maria Leopoldine, des F. Leopold Max. von Anhalt⸗Deſſau T., verm. 28 Sept. 765, † 15 Apr. 769. 3te Gem. Caſimire, der vor. Gem. jüng. Schweſter, verm. 9 Nov. 769, † 8 Nov. 788. 4te Gem. Cſtine Charl. Friderike, des F. Fr. Wilh. von Solms⸗Braunfels T., verm. 26 Merz 780, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eliſab. Henr. Amalie, g. 10 Febr. 721, war ſeit 9 Jun. 751 Aebtiſſin zu Kappel (bey Lippſtadt) u. Lemgo, † 19 Jan. 793. 2) Louiſe Friderike, g. 3 Oct. 722, † 3 Nov. 777. 3) Carl Auguſt, g. 3 Nov. 723, † 12 Febr. 724. 4) Henriette Auguſte, g. 26 Merz 725, de l'Union parf. O. D. † im Aug. 777. Gem. Friedr. Hz. zu Holſtein⸗Glücksburg, † 10 Nov. 766. 5) Carl Sigism. Friedrich, g. 31 Merz 726, † 727. 6) Charl. Clementine, g. 11 Nov. 730, Aebtiſſin zu Kappel u. Lemgo. 7) Ludwig Heinr. Adolph, g. 7 Merz 732, des heſſ. goldn. Löw. O. R. 1te Gem. Anna Frider. Wilhelmine, des Ldgr. Wilh. v. Heſſen⸗Philippsthal T., verm. 21 Sept. 767, † 20 Apr. 785. 2te Gem. Aemil. Louiſe, des Gr. Cſtian Carl zu Iſenburg⸗Philippseich T., verm. 10 Apr. 786. 8) Wilh. Albr. Ernſt, *Poſth.* g. 11 Jan. 735, † 23 Jan. 791. Gem. Wilhelm. Gottl. Gräfin v. Trotha, g. 14 Febr. 740, verm. 16 Febr. 773, † 26 Febr. 793.

Tochter: Auguſte Henr. Caſimire, g. 21 Nov. 774, Coadjutorin zu Cappel und Lemgo.

Groſzeltern: Simon Heinr. Adolph, g. 25 Jan. 694, † 12 Oct. 734. Gem. Joh. Wilhelmine, des F. Georg Aug. zu Naſſau-Idſtein T., g. 14 Febr. 700, verm. 16 Oct. 719, † 2 Jun. 756 zu Bracke.

Urgroſzvatersbruders, Cſtoph Ludwigs († 747.) **Tochter:** Anne Charlotte, g. 7 Apr. 724, † 13 Apr. 796. Gem. Carl Ernſt Prinz von Holſtein-Glücksburg, verm. 13 Jun. 749, † 12 Sept. 761.

Lobkowiz.

Ein uraltes Geſchlecht Böhmens, das ſeine Abſtammung von den Herren von Lobez (böhmiſch: Pan zLobez) herleitet. Nach Zerſtörung des Stammſchloſſes gleiches Namens und nach Erbauung eines andern an der Elbe im Kaurzimer Kreiſe Böhmens ward der Name in Lobkowiz verwandelt, u. nach dem J. 861 fiengen deſſen Beſitzer an, ſich Popel von Lobkowiz zu nennen. — Johann I. Fhr Popel o Lobkowiz war um 1379 Hofmarſchall des Kaiſ. Wenzeslas. Seine Urenkel, Ladislas I. Fhr v. Lobkowiz-Chlumez, u. Theobald Fhr v. Lobkowiz-Bilin, ſpalteten durch ihre Nachkommenſchaft die Stammlinie in 2 Branchen, wovon die leztere, welche die gräfl. Würde führte, 1722 mit Gr. Ulrich Felix erloſch. Die erſtere, als die einzige, welche noch blühet, erhielt 1624 die rsfürſtl. Würde, u. 1654 Siz u. Stimme im fürſtl. Collegio. Nämlich Ladislaus II. (ein Sohn Ladislas I.) Obriſtburggraf des Königr. Böhmen, bekam vom Kaiſer Maximilian II. die unmittelbare Hrſch. Neuſtädtl in der Oberpfalz, welche nun die gefürſtete Grafſch. Sternſtein genannt wird. — Sein Sohn Adalbert wurde vom Kaiſer Ferdinand II. am 17 Aug. 1624 in den Reichsfürſtenſtand erhoben. — Deſſen Sohn Wenzel Euſebius erkaufte 1646 das (nun wieder verkaufte) Herzogth. Sagan in Schleſien, und wurde, nachdem die obenerwähnte Hrſch. Neuſtädtl an der Waldnabe in eine gefürſtete Reichsgrafſchaft unter dem Namen Sternſtein erhoben worden war, im deutſchen Reichsfürſtenrathe am 12 Oct. 654 zu Siz u. Stimme aufgenommen. Des leztern Sohn war Ferdinand August Leopold, erſter Miniſter des Kaiſers Leopold u. Obriſthofmeiſter der Kaiſerin ꝛc. und dieſes Sohn Philipp (ſiehe unten!) † 1734.

Alle Familienglieder dieſes Hauſes führen zwar die reichsfürſtl. Würde, doch iſt das Recht der Erſtgeburt eingeführt, ſo daſz nur der älteſte regierender Fürſt iſt. — Es hat die Herrn- u. Landmannſchaft in Oeſtereich, auch ſeit 1659 die Prärogative, bei den ungar. Landtagen unter den Magnaten des Königreichs zu erſcheinen, ferner vermöge k. k. Privilegien das Münzrecht und Comitivam majorem. — Zu den Beſizungen deſſelben gehören auſſer obengedachter gefürſt. Gſſch. Sternſtein die Rsherrſch. Waldthurm in der obern Pfalz nebſt verſchiedenen im Taborer, Berauner, Saazer, Leutmerizer, Rackenizer, Kaurzimer, Bunzlauer und Pilsner Kreiſe Böhmens liegenden Herrſchaften u. Gütern. — Unter dieſen wurde, nachdem 1786 das Herzogthum Sagan in Schleſien an den Hz. Peter v. Curland (aus dem Hauſe Biron) verkauft worden war, die erſte fürſtliche Majoratsherrſch. Raudniz (an der Elbe in Böhmen) am 3 May 786 von Kaiſer Joſeph II. zu einem Herzogthum erhoben, wovon nun auch das ganze Geſchlecht den herzogl. Titel führt.

Rsmatric. Anſchlag (wegen Sternſtein): 38 fl. — Kammerziel: 153 Rthlr. — Lutheriſcher Religion. — Reſidenz: in Wien, oder (im Sommer) Schloſz Eiſenberg, nächſt Brüx in Böhmen.

Fürſt: Franz Joſeph (Maximilian Ferdinand), g. 7 Dec. 772, Herzog zu Raudniz, des h. r. Reichs Fürſt u. Regierer des Hauſes Lobkowiz, gefürſteter Graf zu Sternſtein ꝛc., k. k. Cämmerer; (ſucced. am 11 Jan. 784 unter Vormundſch. ſeiner Mutter u. ſeines Vetters des F. Auguſts)

erhielt Bewilligung der Volljährigkeit und trat die Regier. ſelbſt an am 19 Jan. 797. Gem. Marie **Caroline**, des F. Johann v. Schwarzenberg T., verm. 2 Aug. 792.

Kinder: 1) Marie **Gabriele**, g. 22 Jul. 793. 2) Marie **Eleonore** Caroline, g. 28 Oct. 795. 3) **Ferdinand** (Joſeph Johann Nepom.) g. 13 Apr. 797, **Erbprinz**.

Eltern: Ferdinand Phil. Joſeph, g. 27 Apr. 724, ſucced. ſeinem Bruder Wenzel Ferd. Carl 22 Jan. 739, belehnt mit dem Herzogth. **Sagan** zu Berlin 9 Jun. 749, k. k. Cämmer. und Mitglied der k. preuß. Acad. der Wiſſenſch. † 11 Jan. 784. Gem. Mar. Gabriele, des F. Ludw. Victor v. Savoyen-Carignan T., verm. 10 Jul. 769, St. Cr. O. D., W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 20 Aug. 725, † 10 Febr. 729. 2) Marie Eliſabeth, g. 23 Nov. 726, † 29 Jul. 786. Gem. Corfix Ant. Gr. v. Ulfeld, verm. 15 Apr. 743, † 31 Dec. 769. 3) Philipp Joſeph, g. 13 Jan. 728, † 16 May 729. 4) Wenzel Ferdin. Carl, g. 16 Jan. 729, † 22 Jan. 739.

Großeltern: Philipp (Hyacinth), g. 25 Febr. 680, kaiſ. w. geh. R. u. der verſtorb. Kaiſ. Eliſabeth Obriſthofmeiſter, des gold. Vl. R. † 21 Dec. 734. 1te Gem. Eleon. Charlotte, des Gr. Wenzel Ferdin. v. Lobkowitz T. u. Erbin, g. 684, verm. 17 Oct. 703, † 3 Merz 720. 2te Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. M. Ferdin. v. Althann T., verm. 25 Aug. 721, † 7 Dec. 754. (Ihr 2r Gem. Gundacc. Ludwig Gr. v. Althann, verm. 14 Aug. 735, † 27 Dec. 747.)

Grosvatersgeſchwiſter: a) Joſeph Anton Aug. g. 15 Apr. 681, kaiſ. Gen. FML. † 21 Aug. 717. b) Eleon. Amalie Magdalene, g. 20 Jun. 682, † 5 May 741. Gem. Adam F. v. Schwarzenberg, † 8 Jun. 732. c) Ludov. Anne Franciske, g. 20 Oct. 683, † 20 Jun. 750. Gem. Anſ. Franz F. v. Thurn u. Taxis, † 8 Nov. 739. d) Georg Chſtian, Fürſt, g. 10 Aug. 686, k. k. w. geh. R. Cämmerer, Gen. FM. Obriſt eines Cür. Regim. Gouv. in Siebenbürgen, des gold. Vl. R. Gouv. v. Mayland, command. Gen. in Ungarn, † 9 Oct. 753. Gem. Carol. Henriette, des Gr. Carl Ernſt von Waldſtein T. g. 24 Jan. 702, verm. 11 Merz 717, St. Cr. O. D. Rathsfrau, † 11 Merz 780.

Kinder: A) Carl Adam Felix, g. 8 Nov. 719, k. k. w. Cämmer. und Gen. FML. der Cav. † 20 Aug. 760. B) Mar. Eleonore, g. 17 Oct. 721, † 9 May 756. Gem. Carl Albr. Conr. Herz. v. Urſel, k. k. Gen. FML. verm. 16 Aug. 740, † im Dec. 774. C) Joſeph M. g. 8 Jan. 725, k. k. Cämmer. w. geh. R. Gen. FM. Inh. eines Chev. leg. Regim. u. Capit. der deutſch. adel. Leibgarde, des goldn. Vl. u. Mar. Thereſiens-O. R., war vormals bev. Miniſter am ruſſ. kaiſ. Hofe bis 777. Gem. M. Joſephe, des Gr. Friedr. v. Harrach zu Rohrau T. u. F. Joh. Carl v. Lichtenſtein W., verm. 28 Nov. 752, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 788.

Kinder: 1) Marie Eleonore, g. 16 Sept. 753, Saleſianerin zu Wien. 2) Joſeph, g. 21 Aug. 754, † 21 Apr. 768. 3) Marie Joſephe, g. 8 Aug. 756, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais. Gem. Carl F. v. Auerſperg-Trautſon, verm. 2 Oct. 776. 4) Ferdinand, g. 15 Nov 759, † 14 Apr. 761.

D) Ferdinand Maria, g. 18 Dec. 726, Biſch. zu Gent, Domhr zu Augſpurg u. Salzburg † 29 Jan. 795. E) Anton Auguſt Joſeph, g. 21 Sept. 729, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. Gen. FM. auch Obriſtlandmarſchall in Böhmen, und geweſ. Botſchafter am kön. ſpan. Hofe bis 766. beſizt die Hrſch. Drhowle im Prachiner Kreiſe des Königr. Böhmen. Gem. M. Ludomille, des Gr. Franz Ant. von Czernin (Tſchernin) T. g. 21 Apr. 738, verm. 16 Sept. 753, St. Cr. O. D. † 20 Jun. 790.

Kinder: 1) M. Joſephe, g. 19 u. † 22 Aug. 754. 2) M. Joſephe, g. 30 Merz 756, † 9 Aug. 763. 3) Eſtian, g. 25 Sept. 757, † 30 May 759. 4) Auguſt, g. 5 u. † 10 Oct. 758. 5) Mar. Iſabelle, g. 14 Oct. 759, † 15 Merz 761. 6) Mar. Walpurge, g. 18 und † 19 Aug. 760. 7) Joh. Wenzel, g. 5 Aug. 761, † 26 Sept. 768. 8) Franz Anton, g. im Jul. u. † im Oct. 762. 9) M. Caroline, g. 9 Jan. 764, † 29 Sept. 768. 10) Ferdinand, g. 16 May 765, † 12 Nov. 768. 11) Mar. Anne, g. 9 Aug. 766, † 15 Nov. 768. 12) M. Thereſie, g. 31 Oct. 767. 13) Maria, g. 769, † 770. 14) Eleonore, g. 22 Apr. 770, St. Cr. O. D. Gem. Max. Joh. Prinz von Thurn u. Taxis, verm. 6 Jun. 791. 15) Eman. Felix, g. 29 Jun. 771, † 13 Apr. 773. 16) Eine Tochter, g. in Madrit 7 Jul. u. † 18 Aug. 772. 17) Anton Iſidor, g. in Madrit 16 Dec. 773, k. k. Cämmer. Hr der Herrſch. Drhowle, Melnick und Schorka in Böhmen. Gem. Mar. Sidonie, des F. Joſ. v. Kinsky älteſte T., verm. 796.

Sohn: Auguſt Longin Joſeph, g. 15 Merz 797.

18) Roſa de Lima, g. 23 Jun. 775, † 7 Apr. 777. 19) M. Ludomille, g. 19 Jul. 778, † 26 Merz 787.

F) Philipp Joſ. g. 4 Nov. 732, k. k. Cämmer. und Obr. WM. des Platz. Inf. Regim. † 15 Aug. 760. G) Leopold, g. 17 Sept. 734, Hptm. des Zweybrück. Dragon. Regim. † 30 Dec. 759. H) Anton, g. im May 738, † im Nov. 745.

Löwenſtein = Wertheim.

Ein reichsfürſtliches, zum Theil noch gräfliches Haus, welches von Friedrich dem Siegreichen, Churfürſten von der Pfalz abſtammt. Gedachter Friedrich hatte mit ſeiner Gemahlin Clara v. Tetten, aus einem reichsadelichen Geſchlecht in Schwaben, einen Sohn, Ludwig, dem er nebſt andern Stammgütern die Grafſch. Löwenſtein (in Schwaben) verſchaffte, und welcher der Stammvater dieſes Hauſes iſt. Ludwig II., der Enkel obigen Ludwigs, vermählte ſich mit Anna Gräfin v. Stolberg, die wegen ihrer Schweſter eine Erbin der Grafſch. Wertheim (in Franken) war, wodurch alſo dieſe Grafſchaft, ſo wie auch die Grafſch. Rochefort (im Herzogthum Luxenburg) an das Löwenſteiniſche Haus kamen. Eben dieſer Ludwig II. hatte 2 Söhne, Chriſtoph Ludwig und Johann Theodor, welche durch ihre Nachkommenſchaft die noch blühenden 2 Hauptlinien geſtiftet haben.

Der ältere, Chriſtoph Ludwig († 1618), war evangel. Religion, und weil er mit ſeiner Gemahlin Eliſabeth aus dem gräfl. Hauſe Manderſcheid die Grafſchaft Virneburg in der Eifel erheurathete, ſo wird die von ihm herſtammende ältere und gräfl. Linie auch die evangel. Linie zu Virneburg genannt.

Der jüngere, Johannn Theodor, war röm. catholiſch, u. erbte von ſeiner Mutter Anne die Grafſch. Rocheſort, deswegen die von ihm abſtammende jüngere, nun fürſtl. Linie auch die catholiſche zu Rocheſort genannt wird.

Beide Linien beſitzen die Grafſchaften Löwenſtein (in Schwaben) und Wertheim (in Franken) gemeinſchaftlich, u. haben wegen lezterer Siz u. Stimme auf der fränkiſchen Grafenbank. Der RSmatric. Anſchlag (ebenfalls wegen Wertheim) iſt 53 fl. 20 kr., wovon jede Linie die Hälfte entrichtet. — Kammerziel: 108 Rthlr. 19 kr. (ebenfalls für beide Linien).

Die ältere, gräfl. Linie zu Virneburg wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. Hier wird blos die jüngere, oder cathol. Linie zu Rocheſort beygebracht, aus welcher Maximilian Carl, nachdem er ſowohl in Baiern als in Mailand kaiſerl. Statthalter geweſen war, im J. 1712 die reichsfürſtl. Würde erhielt.

Jüngere oder fürſtl. Linie zu Rocheſort.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Klein-Heubach.

Fürſt: Dominicus Conſtantin, g. 16 May 762, k. preuß. Gen. Maj. des St. Hubert. O. R. ſucced. ſeinem Oheim dem Fürſten Carl am 6 Jun. 789, belehnt mit der Grafſchaft Löwenſtein zu Stuttgardt den 6 Nov. 790. Gem. Leopoldine, des F. Ludw. Carl Phil. v. Hohenlohe-Bartenſtein T., verm. 9 May 780.

Kinder: 1) Louiſe Carol. Cſtiane, g. 23 Febr. 781, † 5 Aug. 785. 2) Cſtiane Henriette Polyxene, g. 16 May 782. 3) Carl Ludwig Joſ. Conſtantin, g. 18 Jul. 783, Erbprinz. 4) Joſephe Louiſe Doroth. g. 1 Nov. 784, † 4 Apr. 789. 5) Conſtantin Ludw. Carl Franz Heinrich, g. 26 Merz 786. 6) Cſtiane Caroline, g. 12 May 788. 7) Wilhelm, g. 31 Merz 795.

Geſchwiſter: 1) Anne Cſtiane, g. 26 Jul. 758, † 20 Oct. 759. 2) M. Gabriele Joſ. Sophie, g. 20 Jul. 759, † 768. 3) Victoria Felix, g. 2 Jan. 769, † 20 Nov. 786. Gem. Conſtant. Alex. reg. F. zu Salm-Salm, (der ſich 788 wieder mit Marie Gräfin v. Sternberg vermählt hat).

Eltern: Theod. Alex. g. 14 Sept. 722, des St. Hubertus O. R. † 27 Febr. 780. Gem. Cath. Louiſe Eleonore, des Gr. Carl Ludw. v. Leiningen-Dachsburg zu Bockenheim T., verm. 28 April 751, Maltheſer-O. Ritterin.

Vaters Geſchwiſter: 1) Carl (Thomas), g. 7 Merz 714, ſucc. ſeinem Vater 735, k. k. w. Cämmer. u. Gen. FZM. churpfälz. Gen. L. der Inf. des St. Hubertus u. roth. Adl. O. R., Mitgl. der franz. Acad. der Wiſſenſchaften, † 6 Jun. 789. 1te Gem. Mar. Charl. Antonie, des Hz. Leop. von Holſtein-Wieſenburg T. g. 18 Febr. 718, verm. 25 Jul. 736, St. C. O. D., † 6 Jun. 765. 2te Gem. Mar. Joſephe Freyin v. Stipplin, Wittwe des ehemaligen fürſtl. Hofverwalters und Titular-Cammeraths Rumerskirch, g. 23 Apr. 735, verm. 4 Febr. 770.

Tochter: Leopoldine, g. 28 Dec. 739, † 8 Jun. 765. Gem. Carl Albr. Cſtian Ernſt F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, † 14 Jun. 796.

2) Philipp Ernſt, g. 28 Jan. 715, war k. k. Gen. FWM. und Obr. der Cav. † in der Bataille bei Parma 29 Jul. 734. 3) Leopold, g. 16 Febr.

716, † 18 Apr. 770. 4) Franz Carl Wilh. g. 26 Nov. 717, † 17 Aug. 750. Gem. Joſephe Freyin v. Schirnding, verm. 11 Febr. 749, St. Cr. O. D. † 9 Jan. 788.

Sohn: Joſ. Ant. Joh. Nep. g. 7 Jul. 750, † 30 Jul. 772.

5) Cſtian Phil. Joſ. Alex. g. 11 Jan. 719, k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim., des milit. Mar. Thereſ. O. Großkr. † 23 May 781. Gem. Franc. Sebaſt. Symphoroſa v. Humbert, eines altadlichen Geſchlechts aus Deutſch-Lothringen, verm. 5 Apr. 773, St. Cr. O. D. † 21 Nov. 793 zu Luxemburg. 6) Joſeph Joh. Wenzel, g. 25 Jul. 720, churpfälz. Gen. L. und des Löw. O. R. † 17 Jan. 788. Gem. Dorothee Thereſie, des Fhrn Wolfg. v. Hauſen u. Gleichendorf T., verm. 29 Merz 750, W.

Sohn: Franz Hugo Joſ. Anſelm, g. 21 Dec. 755, † 25 Jun. 756.

7) Sophie Wilh. Marie, g. 7 Aug. 721, † 29 Sept. 749. Gem. Carl Albert F. zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, † 25 Jan. 793. 8) Leopoldine, g. 17 Jun. 726, † 9 Jun. 759. Gem. Joh. Joſ. Thomas Comte de Giovanni-Verclos, verm. 3 Sept. 756.

Großeltern: Domin. Marquard (ein Sohn Maximil. Carls des erſten Fürſten), g. 7 Nov. 690, † 23 Merz 735. Gem. Cſtiane Franc. Polyxene, des Ldgf. Carl zu Heſſen-Wanfried T., verm. 16 Febr. 712, † 18 Jul. 728.

Großvaters Schweſtern: a) Eleon. Mar. Anne, g. 1 Apr. 688, † 22 Febr. 753. Gem. Ernſt Leop. Ldgf zu Heſſen-Rheinfels zu Rothenburg, † 29 Nov. 739. b) M. Leopoldine, g. 16 May 689, † 24 Aug. 763. Gem. Conr. Sigism. Anton Gr. von Stahremberg, † 28 Sept. 727.

Lothringen (deutſche Linie).

In Anſehung des herzogl. Hauſes Lothringen unterſcheidet man Alt-Lothringen und Neu-Lothringen. Unter Neu-Lothringen verſteht man den 1737 zum Beſitz des Herzogthums Lothringen gelangten vormal. König in Polen, Stanislaus I. (Lescinsky), deſſen einzige Tochter Marie Catharine die Gemahlin Ludwigs XV. Kön. in Frankreich war, und nach deſſen Tode das Herzogth. Lothringen völlig mit Frankreich vereinigt wurde. — Unter Alt-Lothringen aber das vormals (von 1048 bis 1737 in Lothringen regierend geweſene Haus, welches durch Eberhard III. von den ehemal. Herzogen in Alemanien u. Elſaß abſtammt, und deſſen ältere oder regierende Linie 1745 durch die Vermählung des Herzogs Franz v. Lothringen mit der Kaiſerin Marie Thereſie, Erbin Kaiſer Carls VI. aus dem Hauſe Habsburg-Oeſterreich, zur Erbfolge in den ſämtlichen öſterreichiſchen Staaten u. auf den deutſchen Kaiſerthron gelangt iſt. (Siehe im 11 Abſchn. den Artikel: kaiſerl. röm. deutſches Haus!) Hier iſt blos von Alt-Lothringen die Rede.

Dieſes altfürſtliche Haus theilte ſich nach 2 Söhnen Raynalds II. (oder Renati II.) in 2 Linien, welche ſich in einer weitläuftigen Poſterität ausbreiteten, und noch jezt blühen.

Anton nemlich, Raynalds II. älterer Sohn, der aus der väterl Erbſchaft Lothringen, Bar, Pont a Mouſſon, u. Vaudemont erhielt, ſtiftete die ältere Linie, welche man Deutſch-Lothringen genannt hat. Dieſe Linie iſt es, welche in Lothringen bis 1737 regierte, nun aber das erzherzogl. u. kaiſerl. Haus Lothringen-Oeſterreich ausmacht, und noch jezt wegen Nomeny Sitz und Stimme im deutſchen Reichsfürſtenrathe hat; (demohnerachtet aber ſeit Ueberlaſſung des Herzogthums Lothringen

an Frankreich dieſerwegen weder zu Reichsſteuern noch zu Kammerzielern etwas beygetragen hat)

Nachdem Frankreich das Herzogth. Lothringen, mit Ausnahme der Grafſchaft Falkenſtein, ſich 1735 zugeeignet hatte, verlieh es König Ludwig XV. 1737 ſeinem Schwiegervater dem aus Polen vertriebenen König Stanislaus I (Lescinsky) auf Lebenszeit, wogegen Kaiſer Carl VI. dem zuvor regierenden Herzog Franz Stephan zur Schadloshaltung das Großherzogthum Toscana abtrat.

Von dieſer ältern Linie oder Deutſch-Lothringen, deren neueſte Genealogie ſchon oben im 1n Abſchnitt (ſiehe Art. kaiſerl. röm. Haus!) angeführt iſt, konnte hier nur die Rede ſeyn.

Die von Claudius, dem jüngern Sohne des obengedachten Raynalds II. herſtammende jüngere Linie, welche man Franzöſiſch-Lothringen genannt hat, wird in der 2n Abtheilung dieſes Abſchnitts angeführt.

Mecklenburg.

An der Oſtſee, in den Gegenden, welche jezt die Herzogthümer Pommern und Mecklenburg ausmachen, beſtand vor Alters das Königreich der Vandalen und Heruler, ſodann nach deren Auswanderung, das der Wenden. Die leztern ſuchte zwar Kaiſer Heinrich I. zum Chriſtenthume zu bewegen: ſie kehrten aber zum Heidenthum zurück, bis endlich der ſächſ. Herz. Heinrich der Löwe die Kreuzzüge gegen ſie anführte und die Wenden durch Gewalt der Waffen zwang, Chriſten zu werden. (1150) Der König dieſes Volks, Pribislaus II. wurde dadurch zum Theil ſeiner Beſitzungen u. Titel beraubt, das entvölkerte Land unter ſächſ. Edelleute vertheilt und Pribislaus II. zum Fürſten eingeſezt. Jedoch nach der Aechtung Heinrichs des Löwen, erlangten die ſeit 20 Jahren ihm unterworfen geweſenen ſlaviſchen Fürſten ihre Unabhängigkeit wieder, und theilten ſich in das Reich, ſo daß Svantibor in Pommern, Heinrich-Burevin aber in Meklenburg zu Güſtrow regierte. Von dieſem ſtammt das noch jezt blühende Haus der Herzoge v. Meklenburg ab. —

Seine Nachkommenſchaft theilte ſich in mehrere Linien; und im J. 1348 erhielten die Brüder Albrecht und Johann von Kaiſer Carl IV. die herzogliche Würde. Im J. 1471 vereinigte zwar Heinrich der Fette alle meklenburgiſchen Länder wieder, allein ſein Nachkomme Herzog Johann IV. († 1592) hatte 2 Söhne, Adolph Friedrich I. und Johann Albert II. dieſe theilten ſich aufs neue in Meklenburg, ſo daß daraus 2 beſondere Herzogthümer entſtandrn, nemlich Meklenburg-Schwerin u. Meklenburg-Güſtrow. Die leztere Branche erloſch 1695 mit Guſtav Adolph einem Sohn Johann Alberts II. und das Herzogth. Güſtrow kam ſodann an Meklenburg-Schwerin.

Adolph Friedrich I., der Stifter der Schweriniſchen Linie hatte unter andern Kindern die Söhne: 1) Chriſtian Ludwig, der in Schwerin ſuccedirte. 2) Friedrich zu Grabow, 3) Adolph Friedrich II. zu Strelitz. — Der erſte ſtarb 1692 ohne Kinder, u. es entſtand zwiſchen den Söhnen Friedrichs zu Grabow und dem Herzog Adolph Friedrich II. zu Strelitz wegen der Succeſſion in Schwerin ein weitläuftiger Streit, der 1695 nach Abſterben Guſtav Adolphs, des lezten Herzogs zu Güſtrow, noch verwickelter wurde Endlich theilten ſich die beiden Linien zu Grabow u. Strelitz im J. 1701 in das Land, jedoch zu ungleichen Theilen, ſo daß die Linie zu Grabow den größern Theil der Schweriniſchen u. die ſämtlichen Güſtrowſchen Lande erhielt.

Sonach blühet das Haus Meklenburg jezt in den 2 Linien 1) Meklenburg-Schwerin (als die fernere Descendenz Friedrichs zu Grabow) und 2) Meklenburg-Strelitz (als die fernere Descendenz Adolph Friedrichs II. zu Strelitz), die an Adolph Friedrich I. einen ge-

meinſchaftl. Stammvater, und in Anſehung der Regierungsfolge das Recht der Erſtgeburt eingeführt haben.

Der Titel der Herzoge von beiden Linien iſt: Herzoge zu Meklenburg, Fürſten zu Wenden, Schwerin und Raßeburg, Grafen zu Schwerin, der Lande Roſtock u. Stargard Herren. — Das ganze Haus iſt luth e r i ſ ch e r Religion. Es hat im Rsfürſtenrathe 4 Stimmen. Der Rsmatric. Anſchlag war für die beiden Linien Schwerin u. Güſtrow für jede 374 oder zuſammen 748 fl., woran nun (nach den neueſten Reichsverwilligungen) Schwerin 593 fl. 21 kr. Streliß alſo 154 fl. 39 kr. beigetragen hat. — Ferner hat erſteres wegen des Fürſtenthums Schwerin 64 fl. — gegeben; ſo wie lezteres, wegen Raßeburg mit 24 fl. — angeſchlagen wird. — Kammerziel (wegen Schwerin u. Güſtrow) 243 Rthlr 43 kr. (woran Streliß 2/7 trägt). Ferner Schwerin wegen des Fürſtenth. Schwerin 81 Rthlr. 14 kr. und Streliß wegen Raßeburg 67 Rthlr. 54 kr.

1) Meklenburg-Schwerin.

Reſidenz: Schwerin.

Herzog: Friedrich Franz, g. 10 Dec. 756, des Elephanten- u. ſchw. Adler- auch Seraphinen-Ordens-R., ſuccedirt ſeines Vaters Bruder Herzog Friedrich am 24 Apr. 785. Gem. Louiſe, des Herzog Joh. Auguſt von Sachſen-Gotha T., verm. 1 Jun. 775.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 13 Jun. 778. Erbprinz. 2) Louiſe Charlotte, g. 19 Nov. 779, (geweſ. Stiftsdame zu Gandersheim). Gem. Aemil. Leop. Auguſt Erbpr. v. Sachſen-Gotha, verm. 21 Oct. 797. 3) Guſtav Wilhelm, g. 31 Jan. 781, (geweſ. k. ſchwed. Rittmeiſter bey der Garde) ſeit 797 k. preuß. Major der Cav. 4) Carl Auguſt Chriſtian, g. 2 Jul. 782, Domhr zu Lübeck. 5) Charlotte Friderike, g. 4 Dec. 784. 6) Adolph Friedrich, g. 18 Dec. 785.

Schweſter: Soph. Friderike, g. 24 Aug. 758, † 29 Nov. 794. Gem. Friedrich Erbpr. v. Dänemark u. Norwegen, verm. 21 Oct. 774.

Eltern: Ludwig, g. 6 Aug. 725, des Eleph. u. weiſſen Adl. O. R. † 12 Sept. 778. Gem. Charlotte Sophie, des Herz. Franz Joſias v. Sachſen-Coburg-Saalfeld T., verm. 14 May 755.

Vaters Geſchwiſter: a) Friedrich, g. 9 Nov. 717, des Eleph. O. R., ſucced. ſeinem Vater in der Regier. 30 May 756, † 24 Apr. 785. Gem. Louiſe Friderike, des Erbpr. Fridr. Ludw. zu Würtemberg-Stuttgardt T., verm. 2 Merz 746, St. Cath. O. D. † 2 Aug. 791. b) Ulrike Sophie, g. 1 Jul. 723, reſid. zu Schwerin. c) Amalie, g. 8 Merz 732, † 24 Sept. 775.

Großeltern: Chriſtian Ludwig (ein Sohn Friedrichs, Hzgs zu Meklenburg u. Grabow, des Stifters dieſer Linie, g. 15 May 683, des Eleph. und St. Andr. O. R. reſidirte anfangs zu Grabow, ward 728 von Kaiſ. Carl VI. zum Adminiſtrator des Herzogth. conſtituirt, und erhielt 28 Nov. 747 nach Abſterben ſeines Bruders Carl Leopolds die völlige Regierung, † 30 May 756. Gem. Guſtava Carol. des Hz. Adolph Friedrichs II. zu Meklenburg-Streliß T., verm. 13 Nov. 714, † 13 Apr. 748.

Großvaters Geſchwiſter: a) Friedr. Wilhelm, g. 28 Merz 665, † 31 Jul. 713. Gem. Sophie Charlotte, des Ldgf Carl zu Heſſen-Caſſel T., verm. 2 Jan. 704, † 30 May 747. 1te Gem. Soph. Hedwig, des F. Heinr. Caſim. zu Naſſau-Dieß und Erbſtatth. in Friesland T., verm.

7 May 708, geſchied. 2 Jun. 710, † 27 Febr. 734. 2te Gem. Catharine, des ruſſ. Czaars Iwan Alexiewitz T., verm. 29 Apr. 716, † zu Petersburg 25 Jun. 783.

Tochter: Eliſabeth Cath. Cſtine, g. 18 Dec. 718, bekannte ſich den 23 May 733 zur griech. Religion mit Annehmung des Namens Anna, Regentin v. Rußland 740, der Regentſch. entſezt 6 Dec. 741, † im Kloſter 18 Merz 746. Gem. Anton Ulrich Pr. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel, verm. 14 Jul. 739, † 775.

c) Sophie Louiſe, g. 6 May 685, † 29 Jul. 836. Gem. Friedrich I. König in Preußen, Churf. in Brandenburg, † 25 Febr. 713.

2) Meklenburg-Strelitz.

Reſidenz: Neu-Strelitz.

Herzog: Carl Ludwig Friedrich, g. 10 Oct. 741. kön. großbritt. und churbraunſchw. Gen. FM. des St. Andreas-, St. Alex. Newsky-ſchw. u. roth. Adl. O R., ſucced. ſ. Bruder Hz. Adolph Friedrich in der Reg. 2 Jun. 794. 1te Gem. Frider. Caroline, des Pr. Georg Wilh. v. Heſſen-Darmſtadt T., verm. 18 Sept. 768, † 2 May 782. 2te Gem. Charlotte Wilhelmine Cſtiane, der vor. Gem. Schweſter, verm. 28 Sept 784, † 10 Dec. 785.

Kinder 1r Ehe: a) Charlotte Georgie Louiſe Friderike, g. 17 Nov. 769. Gem. Friedrich reg. Hzg. zu Sachſen-Hildburghauſen, verm. 3 Sept. 785. b) Carol. Auguſte Frider. Sophie, g. 17 Febr. 771, † 11 Jan. 773. c) Georg Carl Friedr. g. 4 Merz 772, † 21 Merz 773. d) Thereſie Mathild. Amalie, g. 5 Apr. 773. Gem. Carl Alex. Erbpr. v. Thurn u. Taxis, verm. 25 May 789. e) Friedrich Georg Carl, g. 15 Sept. 774, † 5 Nov. ejusd. a. f) Louiſe Aug. Wilhelmine, g. 10 Merz 776. Gem. Friedrich Wilhelm III. König v. Preußen, verm. 24 Dec. 793. g Friderike Carol. Sophie Alex. g. 2 Merz 778. Gem. Ludwig, kön. Pr. in Preuſſen, verm. 26 Dec. 793, † 27 Dec. 796. h) Georg Friedrich Carl Joſ. g. 12 Aug. 779, Erbprinz, des kön. preuß. roth. Adl. O. R. k. großbrittan. u. churbraunſchw. Capit. bey der Garde zu Fuß. i) Friedr. Carl Ferdin. g. 7 Jan. 781, † 24 Merz 783, k) Tochter, g. u. † 20 May 782. 2r Ehe: l) Carl Friedr. Auguſt, g. 30 Nov. 785.

Geſchwiſter: 1) Cſtina Sophie Albertine, g. 7 Dec. 735, Canoniſſ. zu Herford, des Cath. O. D. † 31 Aug. 794. 2) Adolph Friedr. IV g. 5 May 738, des Seraphinen- blauen Hoſenbandes- ſchw. u. weiß. Adl. O. R. ſucced. ſeines Vaters Halbbruder, Hzg. Adolph Friedr. III. am 11 Dec. 752, ward vom Kaiſer majorenn erklärt 17 Jan. 753, tritt die Reg. an 4 Apr. ejusd. a. † 2 Jun. 794. 3) Ernſt Gottlob Albr. g. 27 Aug. 742, kön. großbritt. u. churbraunſchw. Gen. der Inf., Gouv. zu Zelle, des weiß. Adl. und Eleph. O. R. 4) Sophie Charlotte, g. 19 May 744. Gem. Georg III. K. v. England, verm. 8 Sept. 761. 5) Georg Auguſt, g. 16 Aug. 748, des Eleph. u. weiß. Adl. O. R. k. k. Gen. FWM. u. Inh. eines Drag. Regim. † 6 Nov. 785.

Eltern: Carl (Ludw. Friedr.) Herz. zu Mecklenburg in Mirow, g. 23 Febr. 708, des weiß. u. ſchw. Adler- u. St. Hubert-O. R. † 5 Jun. 752.

Gem.

Gem. Albertine Eliſabeth, des Hz. Ernſt Friedr. I. zu Sachſen-Hildburghauſen T., verm. 15 Febr. 735, † 29 Jul. 761.

Vatersgeſchwiſter: a) Adolph Friedrich III. g. 7 Jun. 686, ſucced. ſeinem Vater 708, Eleph. O. R. † 11 Dec. [illegible]. Gem. Doroth. Sophie, des Hz. Joh. Adolphs zu Holſtein-Plön T., g. 4 Dec. 692, verm. 14 Apr. 709, † 29 Apr. 765.

Töchter: 1) Mar. Sophie, g. 4 May 710, Aebtiſſ. des Stifts Rhune, † 21 Febr. 728. 2) Magdalene Chriſtine, g. 12 Jul. 711, † 27 Jan. 713.

b) Guſtave Caroline, g. 12 Jul. 694, † 13 Apr. 748. Gem. Cſtian Ludw. Hzg. v. Meklenburg-Schwerin, † 30 May 756.

Großeltern: Adolph Friedrich II. *Poſth.* (jüngerer Sohn Adolph Friedrichs I., des Stammvaters beider Linien), g. 19 Oct. 658, † 12 May 708. 1te Gem. Marie, des Hz. Guſt. Adolphs von Meklenburg-Güſtrow T., g. im Jul. 659, verm. 24 Sept. 684, † 16 Jan. 701. 2te Gem. Johanne, des Hz. Friedr. I. zu Sachſen-Gotha T., verm. 22 Jun. 702, † 29 Jul. 704. 3te Gem. Cſtiane Aemilie Antonie, des F. Cſtian Wilh. zu Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 8 Jul. 705, † 1 Nov. 751.

N a ſ ſ a u.

Der Urſprung dieſes alten Hauſes verliert ſich in das Dunkel des 7n Jahrhunderts. Adolph, der erſte Graf v. Naſſau, den die Geſchichte nennt, lebte um 682 u. † 703. — Als deſſen Nachkomme in der 4ten Generation, Georg Gr. von Naſſau, ohne Kinder ſtarb, fielen ſeine Güter an ſeinen Verwandten Walrav Hrn zu Laurenburg.

Ein anderer Walrav, Hr v. Laurenburg, ein gerader Abkömmling des obigen in der 16ten Generation, welcher 1020 ſtarb, hatte 2 Söhne: a) W a l r a v II., welcher das Haus Naſſau (Laurenburg) fortſezte und b) O t t o I., welcher mit Adelaide, einer Erbtochter Wichards III. Hrn von Geldern, die Grafſchaft Geldern erheyrathete, und von Kaiſer Heinrich IV. damit belehnt wurde. Naſſau-Geldern, oder dieſe Linie der Grafen nachhinnigen Herzoge v. Geldern, erloſch 1523 mit Raynald IV., leztem Herzoge v. Jülich und Geldern.

H e i n r i c h d e r R e i c h e († 1250), Nachkomme in der 5n Generation von W a l r a v II., beſaß vereint alle Lande des Hauſes Naſſau (Laurenburg). Er hatte 2 Söhne, welche ſich in dieſelben theilten, u. durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter der beiden noch blühenden Hauptlinien dieſes Hauſes geworden ſind, nemlich Walram († 1289) ſtiftete die Walramiſche oder ältere, und Otto († nach 1289), die Ottoniſche oder jüngere Hauptlinie, deren jede ſich nachher wieder in mehrere Aeſte ausgebreitet hat. — Die Ottoniſche erlangte ſchon unter Kaiſer Ferdinand III die reichsfürſtl. Würde, u. hat Sitz u. 2 Stimmen im Rsfürſtenrath. Die Walramſche aber erhielt ſpäter u. aus ihr Naſſau-Weilburg erſt 1737 den fürſtl. Titel, (ohnerachtet er ihr ſchon ſeit dem 14n Jahrh. gehörte), und hat Sitz u. 3 Stimmen im wetterauiſchen Grafencollegio. Beide Hauptlinien errichteten 1783 einen Erbvertrag, der die Succeſſion auf jeden Fall beſtimmte, und welcher auch am 29n Sept. 1786 von Kaiſer Joſeph II. beſtätigt wurde.

I. Die Walramiſche Hauptlinie.

Walrams Sohn, A d o l p h, der 1292 röm. Kaiſer wurde, ſtarb 1298. Des leztern Sohn G e r l a c h I. hatte 3 Söhne, wovon A d o l p h, der älteſte,

ſeinem Vater in Idſtein u. Wißbaden ſuccedirte; der jüngſte aber, Johann I. aus der väterl Erbſchaft Weilburg bekam, womit er durch ſeine erſte Gemahlin die Aemter Meerenberg, Huttenberg u. Gleiberg, ſo wie durch die 2te, Namens Anne, Erbtochter Johanns, lezten Mannsſproſſen der alten Grafen v. Saarbrücken, die Grafſchaft Saarbrücken vereinigte, und welchem Kaiſer Carl IV. in Anſehung dieſer Beſitzungen 1366 die fürſtliche Würde verlieh.

Die durch Adolph gegründete Branche von Idſtein und Wißbaden erloſch 1605 mit Johann Ludwig, und ihre Güter fielen an die Weilburg-Saarbrückiſche.

Die durch Johann I. gegründete Branche von Weilburg-Saarbrücken hatte ſich mit des Stifters Enkeln, Johann II. u. Philipp 1442 auch wieder in 2 Aeſte getheilt. Erſterer gründete den Aſt zu Saarbrücken, der 1574 mit Johann IV. erloſch. Lezterer pflanzte den Aſt zu Weilburg. Aus dieſem erbte Ludwig († 1627) von ſeinem Vater Weilburg u. Saarbrücken, u. von ſeinem Vetter Johann Ludwig (ſiehe oben!) Idſtein u. Wißbaden, ſo daß er die ſämtl. Beſitzungen dieſer (walramiſchen) Hauptlinie wieder vereint beſaß u. daher der nächſte gemeinſame Stammvater aller nachhinnigen Fürſten zu Naſſau aus dieſer walramſchen Hauptlinie geworden iſt.

Ludwigs älteſter Sohn, Wilhelm Ludwig († 1640) gründete A) die Linie zu Saarbrücken, die ſich nach 3 ſeiner Söhne wieder in 3 Branchen verbreitet hat, nemlich

a) zu Ottweiler, geſtiftet von Johann Ludwig, dem ältern Sohne Wilhelm Ludwigs, erloſch 1728.
b) zu Saarbrücken, geſtiftet von Guſtav Adolph, mittlern Sohne Wilhelm Ludwigs, erloſch 1723.
c) zu Uſingen, geſtiftet v. Walrath oder Volrath, jüngerm Sohne Wilhelm Ludwigs, blühet noch, hat die Lande beider vorigen Branchen geerbt, und ſich nach 2 Söhnen Wilhelm Heinrichs wieder in 2 Zweige verbreitet.
   a) zu Uſingen, Deſcendenz Carls (ſiehe dieſe Linie) blühet noch.
   b) zu Saarbrücken u. Ottweiler, Deſcendenz Wilhelm Heinrichs; iſt neuerdings 1797 in männl. Erben erloſchen, und ihre Lande ſind an Uſingen oder den erſten Zweig gefallen.

Ludwigs mitlerer Sohn, Johann († 1668), gründete B) die Linie zu Idſtein, welche am 26 Oct. 721 mit Georg Auguſt Samuel erloſchen iſt.

Ludwigs 3ter großjährig gewordener Sohn, Ernſt Caſimir, gründete C) die noch blühende Linie zu Weilburg.

Von der ganzen walramſchen Hauptlinie werden hier alſo nur noch von A) der Linie zu Saarbrücken die beiden Zweige der Uſingenſchen Branche, u. C) die Linie zu Weilburg angeführt werden müſſen.

Der Titel der Fürſten aus dieſer ältern Hauptlinie iſt: Fürſten zu Naſſau, Grafen zu Saarbrück und Saarwerden, Herren zu Lahr, Wisbaden und Idſtein.

Naſſau-Uſingen.

Dies iſt der oben angezeigte noch einzig blühende Zweig der von Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken, die Deſcendenz Carls, des älteſten Sohns von Wilhelm Heinrich, welche neulich die Lande des andern Zweiges zu Saarbrücken u. Ottweiler geerbt hat. — Römatric. Anſchlag, wegen Uſingen, Idſtein u. Wißbaden: 103 fl. 13 kr., u. wegen der angefallenen Saarbrück. u. Ottweilerſchen Lande: 62 fl. 6 kr. — Kammerziel, wegen erſteren: 55 Rthlr. 77 kr., u. wegen lezteren: 33 Rthlr. 57 kr. — Lutheriſcher Religion. — Reſidenz: Biberich.

Digitized by Google

Fürſt: Carl Wilhelm, g. 9 Nov. 735, ſuccedirte ſeinem Vater Carl am 21 Jun. 775, u. ſeinem Vetter dem lezten Fürſten Heinrich zu Saarbrücken am 27 Apr. 797; holländ. Gen. der Inf., des ſchw. Adl. O. R. Gem. Caroline Felicitas, des Gr. Cſtian Carl v. Leiningen-Heidesheim T., verm. 16 Apr. 760.

Kinder: a) Carl Wilhelm, g. 26 Merz 761, † 10 Merz 763. b) Caroline Polyxene, g. 4 Apr. 762. Gem. Friedr. Prinz von Heſſen-Caſſel. verm. 2 Dec. 786. c) Louiſe Henriette Caroline, g. 14 Jun. 763.

Geſchwiſter: 1) Friedrich Auguſt, g. 23 Apr. 738, Rs-Gen. FZM. auch k. k. Gen. FM. u. Chef eines Cür. Regim., des milit. Mar. Thereſien-O. R. Gem. Louiſe, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T. g. 29 Jan. 750, verm. 23 Apr. 775.

Kinder: a) Chriſtiane Louiſe, g. 16 Aug. 776. Gem. Friedr. Prinz v. Baden, verm. 9 Dec. 791. b) Caroline Friderike, g. 30 Aug. 777. Gem. Aug. Cſtian Friedr. regier. Fürſt v. Anhalt-Cöthen, verm. 9 Febr. 792. c) Auguſte Amalie, g. 30 Oct. 778. d) Friedr. Wilh. g. 30 Jul. u. † 17 Aug. 780. e) Louiſe Marie, g. 18 Jun. 782. f) Friderike Victorie, g. 22 Febr. 784. g) Friedr. Carl, g. 17 Jun. u. † 29 Sept. 787.

2) Johann Adolph, g. 19 Jul. 740, des St. Hubert. O. R. reſign. 778 als k. preuſſ. Gen. L. der Inf. (war vorh. kön. franz. Marechal de Camp) † 10 Dec. 793 zu Wiſſbaden.

Eltern: Carl, g. 1 Jan. 712, erbte mit ſeinem jüngern Bruder Wilh. Heinr. nach dem Tode ihres Vettern Friedr. Ludwigs Gr. zu Ottweiler 5 May 728 die Saarbrück-Ottweiler u. Idſtein. Lande, errichtete mit demſelben 735 eine Brüdertheilung, kraft welcher der älteſte Uſingen, Idſtein, Wisbaden u. Lahr, der jüngere aber Saarbrücken, Ottweiler, Saarwerden u. Hamburg (jedoch mit Ausſchlieſſung der Weilburg. Portion an beiden leztern Landen) erhielt; des weiſſ. Adl. O. R. † 21 Jun. 775. Gem. Cſtiane Wilhelmine, des Hz. Joh. Wilh. zu Sachſen-Eiſenach T. verm. 26 Dec. 734, † 27 Nov. 740.

Vaters Geſchwiſter: a) Franciske Dorothee, g. 21 Apr. 707, † 4 Oct. 750. b) Hedwig Henrike, g. 27 Apr. 714, Canoniſſ. zu Herford, † 17 Nov. 786. c) Wilhelm Heinrich, ſ. Groſſeltern der folg. Linie.

Groſſeltern: Wilhelm Heinrich, g. 2 Merz 684, † 14 Febr. 718. Gem. Charl. Amalie, des F. Heinr. zu Naſſau-Dillenburg T. g. 13 Jun. 680, verm. 16 Apr. 706, † 11 Oct. 738.

Groſſvaters Geſchwiſter: 1) Wilhelmine Henriette, g. 12 Apr. 679, † 1 Nov. 718. Gem. Carl Ludw. Phil. Wild- u. Rheingraf zu Grumbach, † im Jun. 727. 2) Marie Albert. g. 8 Merz 686, † 14 Jan. 768. Gem. Joh. Georg Graf v. Orttenburg, † 4 Dec. 725.

Naſſau-Saarbrücken und Ottweiler.

Dies iſt der nun in männl. Erben erloſchene jüngere Zweig der Uſingenſchen Branche von der durch Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken.

Lezter Fürſt: Heinrich (Ludw. Carl Albrecht), g. 9 Merz 768, ſucc. ſeinem Vater 2 Merz 794, des St. Hubert. O. R. † 27 Apr. 797 zu Ca-

dolzburg. Gem. Maria Franciske Maximiliane, Prinzeſſ. v. Montbarey, g. 2 Nov. 761, verm. 6 Oct. 779, nun W.

Eltern: Ludwig, g. 3 Jan. 745, ſucced. ſeinem Vater am 24 Jul. 768, kön. preuß. Tit. Gen. L. v. der Armee (war vorhero kön. franz. Gen. L. u. Inh. der Regim. Naſſau-Saarbrück Inf. u. Naſſau-Saarbr. Cüraſſ.) des franz. pour le merite milit. des Eleph. und St. Hubert. O. R. † 1 Merz 794 zu Aſchaffenburg. 1te Gem. Wilhelm. Sophie Eleonore, des F. Joh. Friedr. in Schwarzburg-Rudolſtadt jüngſte T., verm. 30 Oct. 766, † 17 Jul. 780. 2te Gem. Cathar. Margar. Gräfin v. Ottweiler, g. 757, verm. 28 Jan. 787. Sie iſt 783 vom Kaiſer in den Reichsgrafenſtand erhoben worden.

Vaters Geſchwiſter: 1) Sophie Auguſte, g. 31 Jan. 743, † 4 Febr. 747. 2) Friedrich Auguſt, g. 2 Jul. 748, † 10 Sept. 750. 3) Anne Caroline, g. 31 Dec. 751. 1r Gem. Friedr. Heinr. Wilh. Hz. zu Holſtein-Glücksburg, † 13 Merz 779. 2r Gem. Carl Fr. Ferd. Hz. zu Braunſchweig-Bevern, verm. 27 Oct. 782. 4) Wilhelmine Henriette, g. 2 Oct. 752, nun W., ihr Gem. Louis Armand Mark. de Soyecourt, geweſ. kön. franz. Marechal de Camp, verm. 9 Jul. 783, † 793.

Großeltern: Wilhelm Heinrich (Carls Bruder, ſiehe oben unter Eltern!), g. 6 Merz 718, k. franz. Gen. L. u. Obr. des Regim. Royal-Naſſau-Uſingen, des franz. milit. O. Großkr. u. des weiſſ. Adl. O. R. † 24 Jul. 768. Gem. Sophie Chriſtine Charl. Frider. des Gr. Georg Wilh. v. Erbach T., verm. 28 Febr. 742, † 10 Jun. 795.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Franc. Dorothee, g. 2 Apr. 707, † 4 Oct. 750. 2) Hedwig Henriette, g. 27 Apr. 714, Canoniſſ. zu Herford, † 17 Nov. 786.

Naſſau-Weilburg.

Dies iſt die von Ludwigs drittem Sohne Ernſt Caſimir gegründete Linie. — Römatric. Anſchlag: 82 fl. 40 kr. Kammerziel: 44 Rthlr. 69 kr. Reformirter Religion. Reſidenz: Weilburg.

Fürſt: Friedrich Wilhelm, g. 25 Oct. 768, erhielt die Bewilligung der Volljährigkeit am 23 Jan. und trat die Regier. an 26 Febr. 789, des Eleph. O. R. (war bis 784 in holländ. Kriegsdienſten). Gem. Louiſe Iſab. Alex. Auguſte, des Bggf Wilh. Georg zu Kirchberg, Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 31 Jul. 788.

Kinder: 1) Georg Wilhelm Aug. Heinr. Belgicus, Erbprinz, g. 14 Jun. 792. 2) Auguſte Wilhelm. Louiſe, g. 5 Jan. 794, † 11 Apr. 796. 3) Henriette Alexandrine Frider. Wilhelmine, g. 30 Oct. 797.

Geſchwiſter: a) Georg Wilhelm Belgicus, g. 18 Dec. 760, † 27 May 762. b) Wilh. Ludw. Carl, g. 12 Dec. 761, † 26 Apr. 770. c) Auguſte Marie Caroline, g. 6 Febr. 764, Coadjutorin und Dechantin zu Herford, auch Canoniſſin zu Quedlinburg. d) Wilh. Louiſe, g. 28 Sept. 765. Gem. Heinr. XIII. Erbprinz v. Reuß, verm. 9 Jan. 786. e) Caroline Louiſe Friderike, g. 14 Febr. 770. Gem. Carl Ludw. Friedr. Alex. Fürſt zu Wied-Runkel, verm. 15 Aug. 787. f) Carl Ludwig, g. 19 u. † 27 Jul. 772. g) Carl Wilh. Friedrich, g. 1 May 775. h) Amalie Charl. Wilh. Louiſe, g. 6 Aug. 776. Gem. Vict. Carl Friedr. Erbpr.

zu Anhalt-Schaumburg, verm. 29 Oct. 793. i) Henriette, g. 22 Apr. 780. Gem. Ludwig (Friedr. Alex.) Pr. v. Würtemberg, verm. 28 Jan. 797.

Eltern: Carl, g. 16 Jan. 735, ſucced. ſeinem Vater 9 Nov. 753, erhielt 9 Aug. 754 die Bewilligung der Volljährigkeit, trat die Regier. an 14 Sept. ej. a., ward Senior des fürſtl. Naſſauiſch. Geſamthauſes 775, des Eleph. O. R., des oberrhein. Kreiſes Gen. FM. u. Obriſt eines Inf. Regim., war auch holländ. Gen. der Inf. Obr. Commano. der Garde zu Pferd, Gouvern. v. Maſtricht bis 784, † 28 Nov. 788. Gem. Caroline, des F. Wilh. Carl Heinr. Friſo Pr. v. Oranien u. Erbſtatthalters der vereinigten Niederlande T., verm. 5 Merz 760, † 6 May 787.

Vatersgeſchwiſter: 1) Henr. Mar. Dorothee, g. u. † 29 Nov. 724. 2) Henriette, g. 13 Oct. 726, † 18 Sept. 757. 3) Louiſe, g. und † 30 Jun. 727. 4) Polyx. Wilh. Louiſe, g. 31 Oct. 728, † 27 Jun. 732. 5) Charlotte, g. 17 u. † 26 Jun. 732. 6) Polyx. Louiſe, g. 27 Jun. 733, † 27 Sept. 764. Gem. Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782.

Großeltern: Carl Aug. g. 17 Sept. 685, Gen. des oberrhein. Kreiſes u. k. k. Gen. der Cav., hatte ſ. Urgroßvaters Ernſt Caſimirs Stammtheil, nahm die vom Kaiſer Carl IV. 1365 ertheilte u. vom Kaiſer Leopold 1688 beſtätigte reichsfürſtl. Würde an 9 Sept. 737, † 9 Nov. 753. Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, des F. Georg Aug. Sam. zu Naſſau-Idſtein T. g. 17 Aug. 699, verm. 18 Aug. 723, † 8 Jun. 750.

Großvaters Geſchwiſter: a) Friedr. Ludwig, g. 28 Dec. 683, † 15 Nov. 703. b) M. Polyxene, g. 20 Nov. 686, † 11 Merz 687. c) Joh. Louiſe, g. 19 Nov. 687, † 13 Febr. 688. d) Carl Ernſt, g. 8 Jun. 689, † 2 Sept. 709. e) Heinr. Ludwig, g. 19 Aug. 690, † 27 Jul. 691. f) Magdal. Henriette, g. 11 Sept. 691, † 29 Aug. 725. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Solms-Braunfels, † 24 Febr. 761. g) Albertine Chriſtiane Louiſe, g. 25 Jul. 693, † 2 Jun. 748.

II. Die Ottoniſche Hauptlinie.

Otto, jüngerer Sohn Heinrichs des Reichen, der aus der väterl. Ebrſchaft Naſſau, Dillenburg, Beilſtein u. Siegen erhielt, und um das J. 1289 ſtarb, iſt der Urheber dieſer Hauptlinie. Die anfangs aus ihr entſproſſenen Aeſte Siegen, Hadamar, Beilſtein rc. rc. vereinigten ſich in der Folge alle wieder in Wilhelm dem ältern, einem Nachkommen Otto's in gerader Linie u. zwar in der 7ten Generation.

Wilhelm der ältere, der 1559 ſtarb, hatte 13 Kinder, unter denen die Söhne Wilhelm der jüngere und Johann IV. dieſe Hauptlinie in 2 Branchen theilten, nemlich die niederländiſche Linie zu Oranien und die deutſche Linie zu Dillenburg.

Die erſtere gründete Wilhelm I. der jüngere, welcher das Fürſtenth. Oranien 1544 von ſeinem Vetter Raynald Gr. v. Naſſau erbte, als welcher es 1530 ſelbſt von ſeiner Mutter Claudie von Chalons, der Schweſter Philiberts, lezten Fürſten von Oranien aus dem Hauſe Chalons geerbt hatte Aus dieſer niederländiſchen Linie zu Oranien waren die berühmten Fürſten: Philipp Wilhelm, der 1618 ſtarb, Moriz, Gouverneur der Niederlande 1587, welcher 1623 ſtarb, Heinrich Friedrich, der ihm ſuccedirte u. 1647 ſtarb. Des leztern Sohn und Nachfolger, Wilhelm II., der 1650 ſtarb, war der Vater des berühmten Wilhelm III.

(Heinrichs), Erbſtatthalters der vereinigten Niederlande (1674) König von England (1689) welcher 1702 ohne Kinder ſtarb. Mit ihm erloſch dieſe niederländiſche Linie zu Oranien, in deren Würden und Beſitzungen ſodann Naſſau-Dietz, eine Branche der deutſchen Linie (zu Dillenburg) ſuccedirte.

Dieſe deutſche, von Johann IV. geſtiftete Linie hatte ſich in 4 Branchen ausgebreitet. Johann IV. der ältere zu Dillenburg hatte nemlich unter mehreren Kindern die 4 Söhne

1) Johann, (der mittlere) † 1623 Stifter der Branche Naſſau-Siegen, welche ſich wieder in 2 Aeſte, nemlich den catholiſchen u. reformirten ausgebreitet hat, die aber beide, jener 1743, lezterer mit Fredrich Wilhelm 1734 abgeſtorben ſind. Doch wird unten wegen erſterem noch einige Nachricht gegeben werden.

2) Georg († 1623), Stifter der Branche Naſſau-Dillenburg, welche die fürſtl Würde nebſt Sitz und Stimme im Rsfürſtenrathe erlangt hatte, und am 28 Aug. 1739 mit F. Chriſtian (reform. Religion) erloſchen iſt.

3) Ernſt Caſimir († 1632), Stifter der Branche Naſſau-Dietz oder Neu-Oranien, welche noch blüht und nachher angeführt wird.

4) Johann Ludwig († 1653), der 1650 in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und wegen des Fürſtenthums Naſſau-Hadamar Sitz im Rsfürſtl. Collegio erhielt, Stifter der Branche Naſſau-Hadamar, welche mit Franz Alexander am 27 May 1711 erloſchen iſt.

Der Titel der Fürſten von dieſer jüngern Hauptlinie war: Fürſten zu Naſſau, Grafen zu Katzenelnbogen, Vianden u. Dietz, Herren zu Beilſtein ꝛc. Gegenwärtig iſt von dieſer Ottoniſchen Hauptlinie nur allein noch übrig:

Naſſau-Oranien und Dietz,

als die Descendenz Ernſt Caſimirs, dritten Sohns Johanns des ältern aus der deutſchen Linie zu Dillenburg, welche ſowohl in den Titeln, Rechten und Beſitzungen den 3 übrigen Branchen dieſer dillenburgiſchen oder deutſchen Linie, als auch in dem Fürſtenthum Oranien und der Erbſtatthalterwürde der niederländiſchen Linie ſuccedirt iſt, ſo wie ſolche auch die 2 Stimmen im Reichsfürſtenrathe zu Regensburg allein vertritt. Rsmatric. Anſchlag, wegen geſamter Naſſau-Dillenburg. Lande: 300 fl. Kammerziel: 130 Rthlr. 20 kr. — Reformirter Religion. Reſidenz. . .

Fürſt: Wilhelm V. (Batavus), g. 8 Merz 748, ſucced. ſeinem Vater als Fürſt von Oranien u. Naſſau, auch Erbſtatthalter, Admiral und Gen. Capitain der vereinigten Niederlande 22 Oct. 751, tritt die Regier. an 8 Merz 766, des Hoſenbands, holländ. St. Georgs u. ſchw. Adl. O. R. (ſtund anfangs unter der Vormundſchaft ſeiner Fr. Mutter, nach deren Tode aber 759 unter des verſtorb. Prinz. Ludwigs v. Braunſchweig-Wolfenbüttel Tutel, u. in Anſehung der deutſchen Lande war der verſtorb. Hz. Carl v. Braunſchweig-Wolfenb. Coadminiſtrator). (gegenwärtig zu Hamtoncourt in England). Gem. Frider. Sophie, des Pr. Aug. Wilh. v. Preußen T., u. König Friedr. Wilh. II. v. Preuſſen Schweſter, verm. 4 Oct. 767, St. Cath. O. D.

Kinder: a) Sohn, todt g. 23 Merz 769 b) Frider. Louiſe Wilhelmine g. 28 Merz 770. Gem. Carl Georg Aug. Erbpr. v. Braunſchw. verm. 14 Nov. 790. c) Wilhelm Friedrich, g. 24 Aug. 772, Erbprinz (holländ. Gen. der Inf. u. Chef der Garde zu Fuß, Gouv. zu Breda u. Mitglied des Staatsraths) des ſchw. Adl. u. ruſſ. St. Georg-

O. R. Gem. Frider. Wilh. Louiſe, Kön. Friedr. Wilhelm II. v. Preuſſen T., verm. 1 Oct. 791.

Söhne: 1) Wilhelm Friedr. Georg Ludw. g. 6 Dec. 792. 2) Friedrich Wilhelm Carl, g. 28 Febr. 797 zu Berlin.

d) Wilh. Georg Friedrich, g. 15 Febr. 774, des ſchw. Adler- und Mar. Thereſien-Ord. R. k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Inf-Regim.

Schweſtern: 1) Caroline, g. 23 Febr. 743, † 6 May 787. Gem. Carl F. zu Naſſau-Weilburg, † 28 Nov. 788. 2) Anne Marie, g. 15 Nov. und † 29 Dec. 746.

Eltern: Wilhelm IV. (Carl Heinr. Friſo), g. 1 Sept. 711, erſter Erb-Statthalter, Admir. u. Gen. Capit. der vereinigten Niederlande, erhielt das Diploma darüber 2 Aug. 748, u. das Diploma als Erbſtatth. v. Brabant, Flandern und dem obern Quartier v. Geldern 14 Dec. e. a. Gen. Direct. u. Gouv. der oſt- u. weſtind. Compagnie, ließ ſich vermöge eines mit dem alten Fürſten v. Naſſau-Siegen getroffenen gütl. Vergleichs 17 Febr. 742 zu Dillenburg u. am 20 darauf zu Siegen huldigen, † 22 Oct. 751. Gem. Anne, des K. Georgs II. v. Großbritt. T., g. 2 Nov. 709, verm 25 Merz 734, ward von den Generalſtaaten zur Prinzeſſin-Regentin während der Minderjährigkeit ihres Sohns erklärt, † 12 Jan. 759.

Vaters Schweſter: Anne Charl. Louiſe, g. 13 Oct. 710, † 18 Sept. 777. Gem. Friedrich Erbpr. von Baden-Durlach, † 26 Merz 732.

Großeltern: Joh. Wilh. Friſo, g. 4 Aug. 687, F. zu Naſſau-Dietz u. Erbſtatthalter in Friesland, ertrank in Holland 14 Jul. 711. Gem. M. Louiſe, des Ldgf Wilhelms VIII. zu Heſſen-Caſſel T., g. 7 Febr. 688, verm. 26 Apr. 709. lebte als Wittwe zu Leuwarden, und ward 759 Ehrenvormünderin ihrer beiden Enkel, † 5 Apr. 765.

Großvatersgeſchwiſter: a) Heinr. Albert, g. 25 Jul. 686, † 22 Jan. 754. b) M. Amalie, g. 29 Jan. 689, Domküſterin zu Herford, † 27 Jan 771. c) Sophia Hedwig, g. 8 Merz 690, † 1 Merz 734. Gem. Carl Leopold Hz. zu Meklenburg-Schwerin, geſchied. 2 Jan. 710, † 28 Nov. 747. d) Iſabelle Charl. g. 22 Jan. 692, † 18 Sept. 757. Gem. Chriſtian F. zu Naſſau-Dillenburg, verm. 15 May 725, † 28 Aug. 739. e) Joh. Agnes, g. 16 Dec. 693, † 10 Merz 765. f) Louiſe Leop. g. 12 Jan. 695, † 20 Jan. 758. g) Hen. Caſimire, *Poſth.* g. 16 Jul. 696, † 18 Dec. 738.

Noch iſt hier, wie ſchon oben kürzlich erwähnt worden, in Anſehung des erloſchenen Hauſes

Naſſau-Siegen.

folgendes zu bemerken. Nemlich

Der catholiſche Aſt deſſelben.

Iſt 1743 mit dem Fürſten Wilhelm Hyacinth zwar völlig erloſchen Indeſſen iſt von dieſer Linie noch ein anmaßlicher Prätendent vorhanden, der hier auf beſonderes höheres Verlangen, nur bloß zur Belehrung des Publikums bemerkt wird. Emanuel Ignatz, ein Stiefbruder gedachten Fürſten Wilh. Hyacinths, aus der dritten Ehe des Fürſten Joh. Franz. mit der Iſabella Clare Eugenie de la Serre, g. 678, war 711 vermählt

mit Cath. Charl. Marquiſe de Mailly de Neſle. Leztere verließ aber ſchon 715 ihren Gemahl, welcher ſeitdem bis an ſeinen im J. 735 erfolgten Tod ganz abgeſchieden von ihr lebte, und mit ihr keinen weitern ehelichen Umgang hatte, auch, nach ſeinem auf dem Todbette feyerlich geſchehenen Bekenntniß, kein lebendes Kind aus der mit ihr getroffenen Ehe hinterließ. Sie hatte inzwiſchen in Paris etliche Kinder in Abweſenheit ihres Gemahls u. auſſer der ehelichen Gemeinſchaft mit ihm gebohren; wovon ſie den am 11 Nov. 722 zur Welt gebrachten, und am 28 deſſelben Monats unter einem verſtellten Namen der Eltern getauften Sohn, nach ihres Gemahls Tode am 1 Nov. 735 in einer andern Kirche zu Paris nochmals unter dem Namen Max. Wilh Adolph taufen, und ihn als einen Sohn gedachten ihres Gemahls, des Prinzen von Naſſau-Siegen, einſchreiben zu laſſen wagte.

Lezterer ward aber, als er ſich wegen ſeiner Anerkenntniß an den kaiſ. Rshofrath klagend gewendet, durch ein allda unterm 5 Oct. 746 ergangenes Urtheil, worin er nicht anders, als Max. Wilh. Adolph von der Marquiſin v. Mailly gebohrner Sohn genannt ward, mit ſeinem ganzen Geſuche völlig abgewieſen, er † 745.

Dieſer hatte ſich im J. 743 mit einer Marquiſin von Monchy-Senarpont vermählt, und mit ſelbiger einen Sohn, Carl Heinrich Nic. Otto, g. 9 Jan. 745 gezeugt, welcher leztere, ungeachtet jenes kaiſerl. Rshofrathsurtheils, den Titel eines Prinzen von Naſſau-Siegen noch immer zu uſurpiren ſich vergehen läßt. Er iſt Grand v. Spanien 1ter Klaſſe, königl. franzöſ. u. königl. ſpan. Marechal de Camp, des St. Andreas, des milit. St Georg-, weiſſ. Adl u franz. St. Ludw. Ord. R. kaiſerl ruſſ. Admiral. Er hat ſich durch ſeine Seereiſen mit Hrn. v. Bougainville v. 766 — 69, durch den mißlungenen Verſuch auf Jerſey 779, durch ſeine Tapferkeit bey dem Angriff von Gibraltar mit ſchwimmenden Batterien 782, und 789 durch das Treffen, in welchem er die rußiſche Galeerenflotte gegen die ſchwediſche anführte, genugſam bekannt gemacht. Seine Gemahlin iſt Maria, Bernhards Gotzky Woiwoden von Podlachien T. u. geſchiedene Gemahlin des F. Janus von Sanguszko, verm. 22 Sept. 780. Durch dieſe hat er das polniſche Indigenat erhalten. Seine Schweſter iſt Charlotte Amalie *Poſth.* g. 8 Apr. 748 u. † 771 zu Paris.

Oels.

Das Fürſtenthum Oels in Niederſchleſien war ehemals im Beſitz der Herzoge zu Münſterberg-Oels. Im J. 1646 aber erheurathete Sylvius Nimrod, aus dem herzogl. Hauſe Würtemberg (von der Julian. Linie) daſſelbe mit der Erbtochter des Hzgs Carl Friedrichs zu Münſterberg-Oels, und wurde von Kaiſ. Ferdinand III. damit belehnt. Allein das hzgl. Haus Würtemberg-Oels erloſch mit Hz. Carl Chriſtian Erdmann 1792, und durch deſſen einzige Tochter und Erbin Soph. Frider. Charl. iſt dieſes Fürſtenth. nun an deren Gemahl Friedr. Auguſt, geb Pr. von Braunſchweig-Wolfenbüttel (jezt regier. Herz. v. Braunſchweig-Oels) vererbt worden (ſ. Braunſchweig).

Oeſterreich.

Das einzige erzherzogliche Haus, deſſen frühere Herſtammung oben im 1ten Abſchnitt beym Artikel: kaiſerl. röm Haus gezeigt worden.

Unter allen weltlichen Rsfürſten hat der Erzherzog allein den Vorzug auf der geiſtl. Bank zu ſitzen, auf welcher er mit dem Erzbiſchof von Salzburg abwechſelt, auch das Directorium im Fürſtencollegio mit ſelbigem wechſelweiſe führet. — Im öſterreich. Kreiſe wird der Erzherzog als Kreisausſchreibender Fürſt u. Director angeſehen, wiewohl ſich die Stände zu

Reichsberathſchlagungen nie verſammelt haben Ueber dieſe Stände übt er zugleich die Landeshoheit, vertritt ſolche in Anſehung der Reichsbeiträge, und hat freiwillig einen doppelten Churfürſtenanſchlag übernommen.

Erzherzog: Franz II. röm. deutſcher Kaiſer, König von Ungarn und Böhmen ꝛc. g. 12 Febr. 768, ſuccedirte ſeinem Vater als Erzherzog in der Regierung 6 Jun. 792 u. ſ. w. ſiehe oben den Artikel: kaiſ. röm. deutſches Haus.

Oettingen.

Man leitet den Urſprung dieſes alten gräflichen, nun fürſtlichen Hauſes, von den ſächſiſchen Kaiſern her, und kann in der Stammenreihe deſſelben bis ins 10te Jahrhundert zurückgehen — In neuern Zeiten wurde der gemeinſame Stammvater der zum Theil noch blühenden Linien dieſes Hauſes Ludwig XV., welcher zur Zeit der Reformation lebte, damals die evangeliſche Religion annahm, und nach deſſen 2 Söhnen ſich ſeine Nachkommenſchaft in zwey Linien getheilt hat.

Sein älterer Sohn, Ludwig XVI. ſtiftete die ältere Oettingenſche oder evangeliſche Linie, aus welcher Albert Ernſt I. von Kaiſer Leopold zuerſt die reichsfürſtl. Würde erhielt. Dieſe öttingenſche oder ältere Linie erloſch jedoch 1731 mit Albert Ernſt II. (Sohn des vorigen), welcher ſeine Lande mittelſt Teſtaments dem Grafen Anton Carl aus dem mittlern Aſte der Wallerſtein. Linie vermachte, mit Uebergehung des Spielbergiſchen oder ältern Aſtes dieſer jüngern Hauptlinie.

Ludwigs XV. jüngerer Sohn Friedrich († 1579), wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der jüngern, Wallerſteiniſchen oder catholiſchen Hauptlinie dieſes Hauſes, welche dermalen noch blühet. Sein Sohn nämlich, Wilhelm der ältere († 1602), wurde durch 3 Söhne der gemeinſame Stammvater von 3 aus ihr entſproſſenen Aeſten.

Der ältere Sohn, Wilhelm der jüngere († 1600) wurde der Stifter von dem ältern Aeſte, oder Oettingen = Spielberg, welcher ſeit 1734 die fürſtliche Würde beſitzt.

Der mittlere Sohn, Wolfgang († 1598) ſtiftete den mittlern Aſt, oder Oettingen = Wallerſtein, welcher 1731 in die Lande der Oettingenſchen oder ältern Hauptlinie, vi teſtamenti ſuccedirt iſt, und ſeit 1774 den fürſtl. Titel führt.

Der jüngſte Sohn, Ernſt († 1626) ſtiftete den eben erloſchenen jüngſten Aſt, oder Oettingen = Katzenſtein = Baldern, welcher nur den gräfl. Titel geführt hat.

Von leztern wird unten im 4ten Abſchnitt das Nöthige angeführt werden; hier werden blos a) der Oettingen = Spielbergiſche und b) der Oettingen = Wallerſteiniſche Aſt darzuſtellen ſeyn

Der Matricular = Anſchlag der ganzen Grafſchaft Oettingen iſt 276 fl. Kammerziel: 108 Rthlr. 83 kr. — Beide noch blühende fürſtliche Aeſte haben am Reichstage nur eine Stimme im ſchwäbiſchen Grafencollegio.

Oettingen = Spielberg.

Dies iſt die Descendenz Wilhelms des jüngern (ſ. oben!) aus welcher Franz Albrecht (g. 663 † 737) der Urgroßvater des jetzigen Fürſten, nebſt ſeinem älteſten Sohne Johann Aloys am 18 Jul. 734 in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde. Zufolge eines am 12n Jan. 781 mit dem fürſtl. Hauſe Wallerſtein getroffenen und vom Kaiſer beſtätigten Vergleichs hat nun auch dieſe Linie den Titel von Oettingen = Oettingen zu führen angefangen. — Catbol. Religion. Reſidenz: Oettingen.

Fürſt: Johann Aloys III. (Anton Carl) des h. r. Reichs Fürſt von Oettingen = Oettingen und Oettingen = Spielberg, g. 9 May 788, ſucc. ſeinem Vater unter Vormundſchaft ſeiner Mutter am 28 Jun. 797.

Geſchwiſter: a) Carl Anſelm, g. 18 Apr. 784, † 4 Febr. 786. b) Carl Friedrich Anton, g. 29 Merz 790. c) Friedrich Wilhelm Anton ꝛc. ꝛc. g. 20 May 792, † 4 Merz 794. d) Aloyſie Joſephe Thereſie, g. 18 Apr. 793, † 27 Febr. 794.

Eltern: Johann Aloys II. g. 16 Apr. 758, ſucc. 16 Febr. 780 unter Vormundſch. der Fr. Mutter, trat die Regier. an 783, Reichs-Gen. FML. u. des hzgl. würtemberg. großen O. R. † zu Neuburg an der Donau 28 Jun. 797. 1te Gem. Henriette (Doroth. Carol.). Pr. von Thurn und Taxis, verm. 21 Apr. 783, † 25 Apr. 784. 2te Gem. Mar. Aloyſie, des F. Carl Joſ. Ant. v. Auerſperg T., verm. 7 May 787, W. u. Vormünd.

Vaters Geſchwiſter: 1) Johanna Joſephe, g. 7 Febr. 757, Coadjutorin des fürſtl. adelichen Damenſtifts zu Seckingen, und Stiftsdame zu Buchau. 2) Franz Albert, g. 4 Febr. 757, † 13 Jul. 758. 3) Friedrich Anton, g. 6 May 759, Domhr zu Augsb. und Domic. zu Cölln, Hr. zu Schwendi ꝛc. 4) Anton Ernſt, g. 2 May 760, † 11 Aug. 761. 5) Carl Joſeph, g. 1 Nov. und † 12 Dec. 761. 6) Mar. Thereſie Creſcentie, g. 17 Nov. 763, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Joſeph Gr. von Wilczeck, verm. 13 Sept. 784. 7) Marie Creſcentie Joſephe, g. 30 Jan. 765. Gem. Joſ. Joh. Friedr. Gr. v. Seiiern, k. k. w. geh. R. und Geſ. zu München, verm. 11 Jan. 795. 8) Mar. Walpurge Joſephe, g. 29 Aug. 766, St. Cr. O. D. u. Dame du Palais der reg. Churfürſtin von Pfalzbayern. Gem. Carl Aug. Rs-Fürſt v. Bretzenheim, des Malth. O. Großprior der engiiſch-bayerſchen Zunge, verm. 27 Apr. 788. 9) Wilhelm Sebaſtian, g. 30 Jan. 768, † 19 Jan. 769.

Großeltern: Anton Ernſt, g. 9 Febr. 712 (jüngerer Sohn des 1734 in des heil. r. Rs Fürſtenſtand erhobenen Franz Albrechts), Herr auf Schwendi u. Aichſtetten, k. k. Cammer. auch weil. Kaiſ. Carls VII. Cämmer. u. w. Rshofrath erlangte 10 Dec. 765 die Rsfürſtenwürde für ſich und ſeine Deſcendenten, † 23 Jun. 768. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Friedr. Ant. Marqu. Truchſeß zu Fridberg-Trauchburg T., verm. 5 May 754, geweſ. Vormünderin u. Landesregentin, † 23 Dec 789.

Großvaters Geſchwiſter: a) Marie Anne Cath. g. 21 Sept. 693, † 15 Apr. 729. Gem. Joh. Joſ. Adam F. von Lichtenſtein, Gundacc. Linie, † 17 Dec. 732. b) Mar. Joſephe Thereſie, g. 19 Sept. 694, † 738. Gem. Herm. Friedr. zu Hohenzollern-Arzberg, † 23 Jan. 733. c) Mar. Cäcilie, g. 27 Oct. 695, † im May 746. d) Friderike Caroline, g. 26 Nov. 699, † 15 Jan. 759. Gem. Carl Seyfried Ferdinand, Gr. v. Königsegg-Aulendorf, † 30 Oct. 765. e) Mar. Franciske Ludovike, g. 27 May 703, † 29 Nov. 737. Gem. Joſ. Fr. Ernſt F. von Hohenzollern-Siegmaringen, † 8 Dec. 769. f) Joh. Aloys (Sebaſtian), g. 18 Jan. 707, des Hauſes Senior, Lehen- und Regaiien-Adminiſtrator, des Rsgräfl. Colleg. in Schwaben Director, wurde Rsfürſt 734, u. ſucc. ſeinem Vater Franz Albrecht als reg. F. 737, † 16 Febr. 780. Gem. Mar. Thereſie Anne, des Herz. Leop. v. Holſtein-Wieſenburg T., g. 19 Dec. 713. verm. 22 May 735, † 14 Jul. 745.

Töchter: 1) Leop. Eliſ. Thereſ. Sophie, g. 28 Nov. 741, St. Cr.

O. D. † 28 Febr. 795. Gem. Ernſt Chriſtian F. v. Kaunitz-Rietberg, verm. 12 Jan. 761, † 19 May 797. 2) Mar. Charl. Philipp. Eleon. g. u. † 14 Merz 743. 3) Mar. Eleonore Gabr. Walp. Euph. g. 7 Jul. 745, St. Cr. O. D. Gem. Carl F. von Lichtenſtein, verm. 30 May 761, † 21 Febr. 789.

g) Mar. Friderike Thereſie, g. 17 Apr. 714, † 30 Nov. 771, Gem. Joſeph Balth. Graf von Wilczeck k. k. Gen. FZM. verm. 3 Aug. 734, † 1 Merz 777.

Oettingen-Wallerſtein zu Wallerſtein.

Dies iſt die Deſcendenz Wolfgangs, des mittleren Sohns Wilhelms des älteren, welche mit Carl Anton 1731. ſeit dem Abſterben der Oettingen-Oettingenſchen oder ältern Hauptlinie, in die Lande derſelben ſuccedirte, u. ſich deshalb ſeitdem nennt: Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Wallerſtein. Doch hat nun auch Oettingen-Spielberg durch den oben erwähnten Vergleich v. 1781 den Titel von Oettingen-Oettingen zu führen angefangen. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Wallerſtein.

Fürſt: Craft Ernſt Judas Thadd. Notger), F. zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein, g. 3 Aug. 748, ſucced. 14 Apr. 766, tritt die Reg. an 3 Aug. 773, wird v. Kaiſ. Joſeph II. in den Rsfürſtenſtand erhoben am 25 Merz 774, des reichsgräfl. Collegii in Schwaben Director, k. k. w. Cämmerer, des würtemb. groß. Jagd-O. R. 1te Gem. M. Thereſie, des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T. verm. 25 Aug. 774, † 9 Merz 776. 2te Gem. Wilhelm. Friderike, des Herz. Ludw. Eugen. v. Würtemberg T., St. Cr. O. D. verm. 20 Oct. 789.

Kinder 1r Ehe: a) Friderike Antonie Thereſ. Charl. Walpurge, g. 3 May 776. 2r Ehe: b) Ludwig Craft Carl, g. 31 Jan. 791, Erbprinz. c) Carl Craft Ludwig, g. 18 Merz 792, † 15 Nov. 795. d) Friedrich Craft Heinrich Franz, g. 16 Oct. 793. e) Franz Ludwig Crato Wilhelm, g. 20 Febr. 795. f) Carl Anſelm, g. 6 May 796. g) Sophie Dorothee Eleonore, g. 27 Aug. 797.

Geſchwiſter (ſo noch den gräflichen Character führen): 1) Marie Eleonore Anne Agn. Walpurge, g. 22 May 747, St. Cr. O. D. nun W., ihr Gem. Joh. Nep. Ant. Joſ. Joach. Procop. F. v. Schwarzenberg, verm. 14 Jul. 68, † 5 Nov. 789. 2) Franz Ludw. Notger, g. 16 Sept. 749, k. k. Cämmer. churpfalzb. Obriſt, des goldn. Löw. O. R. † 7 Sept. 791. 3) Mar. Thereſie Sophie Walpurge, g. 9 Dec. 751, St. Cr. O. D. Gem. Joachim Egon Ldgr. zu Fürſtenberg, verm. 18 Aug. 772. 4) Friedrich Carl Alex. Notger, g. 10 Febr. 756, Domgr. zu Cöln u. Domhr zu Augsburg u. Ellwangen. 5) Philipp Carl Joſ. Notger, g. 8 Febr. 759, k. k. w. geh. R. u. Kammerrichter zu Wetzlar.

Eltern: Philipp Carl, Graf, g. 17 Merz 722, kaiſ. w. Cämmerer, des würtemberg. großen Jagd-O. R. kam zur Mitregierung in Wallerſtein 13 Febr. 745, u. nach ſeines Bruders Sohnes des jungen Gr. Max. Ignaz Abſterben zur allein. Reg. 17 Oct. e. a. † 14 Apr. 766. Gem. Jul. Charlotte, des Gr. Crato Ant. Wilh. v. Oettingen-Baldern T., St. Cr. O. D. verm. 6 Jan. 746, war bis zu ihres Sohns Volljährigkeit Vormünderin u. Landesregentin, † 2 Jan. 791.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Friedrich, g. 10 Jun. 715, ſucceđ. 738, kaiſ. geh. R., Gen. Maj. und Obr. eines Drag. Regim. † 16 Jul. 744. Gem. M. Anna Joſephe Urſ. Thereſie, des Gr. Mar. Joſ. Fugger in Zinneberg T., verm. 13 Aug. 741, † 11 Jan. 784. (ihr 2r Gem. Ludw. Aug. Ldgf v. Fürſtenberg, † 10 Nov. 759.)

Söhne: a) Max. Ignaz (Phil. Caj. Joh. Friedr.), g. 28 Nov. 743, ſucc. 744, † 17 Oct. 745. b) Johann Friedrich, *Poſth.* g. 27 Sept. u. † 2 Oct. 744.

Großeltern: Anton Carl, g. 27 Jun. 679, k. k. geh. R. u. St. Hubert. O. R. ſucceđ. am 3 Oct. 728 auch in dem Landesantheile von ſeinem Vetter Franz Ignaz Joſeph, u. erbte Alb. Ernſts II. des lezten F. von der ältern oder evangel. Linie, im Teſtament ihm vermachten Lande 731, † 28 Jan. 738. Gem. Mar. Agnes Magdal. des Gr. Franz Ernſt v. Fugger-Kirchheim in Glött T., g. 21 Jun. 680, verm. 24 Jan. 702, † 17 Jun. 753.

Großvaters Schweſter: Mar. Eleonore Sophie, g. 28 Aug. 680, † 8 Sept. 749. Gem. Phil. Ernſt F. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt, † 29 Nov. 759.

Oſtfriesland.

Ein Fürſtenthum im weſtphäliſchen Kreiſe, das ehemals ſeine eignen Regenten hatte, welche aus dem Hauſe Grethſil in Oſtfriesland herſtammten, darnach in den Rsgrafenſtand, und endlich 1654 mit Enno IV. von Kaiſer Ferdinand III. in den Reichsfürſtenſtand (mit Sitz u Stimme im fürſtl Collegio) erhoben wurden. Als dieſes fürſtl. Haus mit Carl Edzard am 25 May 1744 ausſtarb, wurde das Fürſtenthum, zufolge der von Kaiſer Leopold 1694 dem Hauſe Brandenburg ertheilten Anwartſchaft vom Könige in Preußen in Beſitz genommen, welcher nun auch das fürſtl. Votum am Rstage deshalb vertritt. — Rsmatric. Anſchlag: 192 fl. — Kammerziel: 201 Rthlr. 18 kr. —

Jetziger Fürſt: Friedrich Wilhelm III., König in Preußen ꝛc. ſiehe den Art. **Preußen** im 1ten Abſchnitt!

Pfalz und Bayern.

Eins der älteſten ſouverainen und reichsfürſtl. Häuſer Deutſchlands. Es leitet ſeinen Urſprung her von Luitpold, Herzog v. Bayern, der im J. 907 unter der Regier. Ludwigs IV. in der Schlacht bey Augsburg, worin die Hunnen über die Deutſchen den Sieg erfochten, getödtet wurde. — Sein Sohn Arnold, Hz. v Bayern, der 937 ſtarb, hatte 3 Söhne:

1. Eberhard, deſſen Poſterität das Haus der alten Marggrafen von Oeſterreich ausmachte.
2. Arnold, Stammvater der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Wittelsbach, welches Haus 1180 wieder zum Beſitz des Herzogth. Baiern gelangte, u. aus welchem die Häuſer Bayern u. Pfalz entſproſſen ſind.
3. Hermann, Pfalzgraf bey Rhein (939), deſſen Nachkommenſchaft, worin die Würde der Pfalzgrafen bey Rhein erblich war, 1095 erloſch.

Otto I. Gr. v. Wittelsbach, ein Sprößling aus dem Hauſe der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Abkömmling in der 9ten Generation von Luitpold, wurde nach der Aechtung Heinrichs des Löwen von Kaiſ. Friedrich II. (Barbaroſſa) 1180 mit dem Herzogth Bayern beliehen, und ſtarb 1183. Seine nächſten Nachkommen hatten auch die Pfalz am Rhein an ſich gebracht. Sein Enkel, Ludwig der Strenge, Herzog in Bayern und Pfalzgraf am Rhein († 1294) hatte 2 Söhne: Rudolph u. Ludwig,

die durch ihre Nachkommenſchaft dieſes pfalzbayriſche Haus in 2 Hauptlinien getheilt haben.

Der ältere, Rudolph, bekam die Churwürde u. die Rheinpfalz, u. wurde durch ſeine Deſcendenz, welche ſich in der Folge wieder in mehrere Linien und Aeſte verbreitere, der Stammvater der pfälziſchen Hauptlinie, mithin aller Pfalzgrafen und Churfürſten zur Pfalz.

Der jüngere, Ludwig (der Bayer), welcher auch zum Kaiſer erwählt wurde, erhielt Bayern, und wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stammvater aller nachhinnigen Herzoge in Bayern, oder der bayerſchen Hauptlinie, welche 1623 die Churwürde erhielt, u. am 30 Dec. 1777 mit dem Churfürſten Maximilian Joſeph erloſchen iſt. Siehe oben den Artikel Bayern!

Die pfälziſche Hauptlinie iſt demnach auch in die bayerſchen Lande ſuccedirt. — Dieſe hatte ſich in mehrere Branchen verbreitet, blühet aber dermalen nur noch 1) in der jetzigen Churlinie (der ehemaligen Linie Pfalz-Neuburg zu Sulzbach) und 2) der Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldiſchen Linie (aus 2 Aeſten beſtehend).

Das Haus Pfalzbayern beſizt alſo ſeit 900 Jahren die Pfalz, Bayern und mehrere andere beträchtliche Lehnſtücke des deutſchen Reichs. Dieſem hat es 3 Kaiſer und 31 Churfürſten, ſo wie Dännemark einen, u. Schweden 4 Könige gegeben.

1) Die Churlinie.

Die Pfälziſche Hauptlinie erhielt die Churwürde als des h. r. Reichs Erbtruchſeß bereits im 13ten Jahrhundert. Friedrich V. aber verlor nebſt ſeinen Landen auch dieſe Würde, weil er die von den unruhigen Böhmen ihm angebotene Krone angenommen hatte (1623). Durch den weſtphäl. Frieden bekam jedoch ſein Sohn Carl Ludwig die Unterpfalz wieder, ſo wie auch eine neue und zwar die achte Churſtelle nebſt dem Erzſchatzmeiſteramt, wobey zugleich feſtgeſezt wurde, daß im Fall der Erlöſchung des bayriſchen Mannsſtamms, Pfalz wieder in den Beſitz der alten Rechte kommen ſollte. Nach dem Ausſterben des bayriſchen Stammes 1777 wurden nicht nur die bayriſchen Lande mit den pfälziſchen vereinigt, ſondern Churpfalz trat auch in ſeine alte Churſtelle, die 3te im churfürſtl Collegio, und in ſein altes Erbtruchſeſſenamt wieder ein, wogegen das Erzſchatzmeiſteramt an Churbraunſchweig kam.

Zu den beſondern Gerechtſamen des Churfürſten zu Pfalzbayern gehört das Reichs-Vicariat (in denen Ländern, woſonſt das fränkiſche Recht galt), das Recht, in den Grafen-, Freiherrn- und Adelſtand zu erheben; das Geleitsrecht in einigen fremden Landen, das jus de non appellando; das Condirectorium im oberrhein. Kreiſe als F. v. Simmern, im weſtphäliſchen als Hz. v. Jülich, u. im bayerſchen Kreiſe als Hz. v. Bayern, u.ſ.w. — Er hat auſſer ſeiner Stimme im churfürſtl. Collegio, auch 5 Stimmen im fürſtl. Collegio (wegen Lautern, Simmern, Neuburg, Veldenz, Leuchtenberg), ꝛc. ꝛc. — Der Rsmatric. Anſchlag wegen geſamter, nun vereinter, Lande kann hier nicht genau beſtimmt werden, und dürfte etwa 5019 fl. betragen. Kammerziel: etwa 3693 Rthlr. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: München.

Churfürſt: Carl Theodor, g. 10 Dec. 724, des goldn. Vl. R. ſucc. als Pfalzgr. zu Sulzbach 20 Jul. 733, ward als eventueller Hz. zu Jülich und Berg gehuldigt in Jülich 21 Oct. 742, und in Düſſeldorf 26 ejusd. tritt die Regier. an als Churf. v. der Pfalz u. des r. Rs Erzſchatzmeiſter 31 Dec. 742, rückt nach dem am 30 Dec. 777 erfolgten Tode des churbayr. Mannsſtamms in die 5te Stelle des churfürſtl. Collegii u. des

h. r. Rs Erztruchſeßamt wieder ein, erlangt zugleich die Erbfolge in die erledigten churbayr. Lande, deren Beſitz ihm auch in dem Teſchner Frieden bis auf einen, dem k. k. Erzhauſe abgetretenen, Diſtrict aufs neue garantirt worden; feyerte 20 Jul. 783 das 50jähr. Regierungs-Jubil. in Sulzbach, u. 31 Dec. 792 in den churpfälz. Staaten; kaufte 792 die bey dem bayr. Kreiſe Sitz u. Stimme habende frhrl. gumpenberg. Hrſchaften, wie auch die gräfl. ſchönborn. Hrſch. Parsberg. 1te Gem. Eliſab. Auguſte, des Pfalzgr. Joſ. Carls zu Sulzbach T., g. 17 Jan. 721, St. Cr. u. des ruſſ. St. Cath. O. D. auch Stifterin und geweſene Ordensmeiſterin des churpfälz. Eliſabeth-Dam. O., verm. 17 Jan. 742, † 17 Aug. 794. 2te Gem. Marie Anne Leop. Joſ. Johanne, des Erzhz. Ferd. Carl Ant. von Oeſterreich, geweſ. Gouv. der öſterr. Lombardey zu Mayland T., verm. zu Inſpruck 15 Febr. 795.

Sohn: Churprinz, g. u. † 28 Jan. 761.

Eltern: Joh. Cſtian Joſ. Pfalzgr. zu Sulzbach, g. 23 Jan. 700, † 30 Jul. 733. 1te Gem. Marie Anne, des Hz. Franz Egon de la Tour d'Auvergne T., Erbin des Marquiſats von Bergop-Zoom, g. 24 Oct. 708, verm. 15 Febr. 722, † 28 Jul. 728. 2te Gem. Eleon. Phil. Cſtiane Sophie, des Ldgf Ernſt Leop. von Heſſen-Rheinfels-Rothenburg T., verm. 25 Jun. 731, † 23 May 759.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Carl Eman. Aug. g. 2 Nov. 694, des goldn. Vl. R. u. kaiſ. Gen. FML. † 18 Jul. 729. Gem. Eliſab. Aug. Sophie, des Churf. Carl Phil. zu Pfalz, (neuburger Linie) T. g. 17 Merz 693, verm. 2 May 717, † 30 Jan. 728.

Kinder: a) Carl Franz, g. 17 Merz 718, † 13 Merz 724. b) Eliſab. Aloyſie Aug. Innoc. g. 17 Jan. 721, † 17 Aug. 794. Gem. Carl Theod. Churfürſt v. Pfalzbayern, ſ. oben. c) M. Anna, g. 22 Jun. 722, St. Eliſab. O. D. † 25 Apr. 790. Gem. Clem. Franz de Paula, Herz. in Bayern, verm. 17 Jan. 742, † 6 Aug. 770. d) Mar. Frider. Doroth. Cſtina Erneſt. g. 14 Jun. 724, St. Cr. O. D. † 15 Nov. 794. Gem. Friedr. Mich. Pfalzgr. zu Zweybrücken-Birkenfeld, † 15 Aug. 767. e) Carl Phil. g. 24 Nov. 725, † 6 May 727.

2) Franciske Cſtine, g. 16 May 696, Aebtiſſin zu Thorn u. Eſſen, St. Eliſab. O. D., † 16 Jul. 776. 3) Erneſtine Eliſ. Johanne, g. 15 May 697, † im May 775. Gem. Wilh. Ldgf zu Heſſen-Wanfried, verm. 19 Sept. 719, † 1 Apr. 731. 4) Anne Cſtine Louiſe, g. 5 Febr. 704, † 12 Merz 723. Gem. Carl Eman. Victor König von Sardinien, † 19 Febr. 773.

Großeltern: Theodor, Pfalzgr. zu Sulzbach, g. 14 Febr. 659, ſucced. ſeinem Vater 708, † 11 Jul. 732. Gem. Maria Eleon. Amalie, des Ldgf Wilh. zu Heſſen-Rheinfels-Rothenburg T., verm. 9 Jan. 692, † 29 Jan. 720.

2) Die Zweybrück-Birkenfeldiſche Linie.

Dieſe begreift a) die regier. herzogl. Zweybrückiſche Linie u. b) die Nebenlinie zu Birkenfeld, welche leztere vormals auch die Gelnhauſiſche benennt wurde.

a) Die regierende herzogl. Zweybrückiſche Linie.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Zweybrücken.

Pfalzgraf u. Herzog: Maximilian (Joſ.), g. 27 May 756, ſucc. ſeinem Bruder Carl II. am 1 Apr. 795 in der Reg. und als Groſsmſtr des adl. St. Michaelis-O., auch Beſitzer der böhm. Hrſch. des verſtorbenen Hzgs Clemens in Bayern; des St. Georg-Ord. Großprior, des St. Hubert. u. pfälz. Löw. O. R., churpfalzb. Gen. L. und Inh. eines Inf. und Cav. Regim. (war vormals königl. franz. Marechal de Camp), nun ſeit 79? auch k. preuſs. Gen. L. der Cav. 1te Gem. Wilh. Auguſte, des Ldgr. Georg Wilh. v. Heſſen-Darmſtadt T., verm. 30 Sept. 785, † 30 Merz 796. 2te Gem. Caroline, des Marggr. Carl Friedr. v. Baden T. verm. 9 Merz 797.

Kinder: a) Carl Ludwig Auguſt, g. 25 Aug. 786, Erbprinz, churpfalzbayr. Obr. und Inhaber des 2ten Cür. Regim. b) Auguſte Amalie, g. 21 Jun. 788, des St. Eliſab. O. D. c) Amalia, g. 9 Oct. 790, † 24 Jan. 791. d) Charlotte Auguſte, g. 8 Febr. 792. e) Carl Theodor Mar. Auguſt, g. 7 Jul. 795.

Geſchwiſter: 1) Carl II. (Aug. Cſtian), g. 29 Oct. 746, ſucced. ſeinem Vaters-Bruder Cſtian V. am 5 Nov. 775, Großmeiſter des adel. St. Michaelis-Ord. u. Beſitzer der böhm. Hrſch. des verſtorb. Hz. Clemens in Bayern; nach dem Tode des lezten Churfürſt. v. Bayern Großprior des St. Georg-Ord., auch des ſchw. Adler-, St. Hubertus- u. Löw. O. R., Rs-Gen. FZM. Inh. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim., churpfälz. Gen. L. der Inf und Inh. eines churpfälz. Inf. Regim. † 1 Apr. 795 zu Mannheim. Gem. Mar. Amalie, des Churf. Friedr. Cſtian Leopolds v. Sachſen T., verm. 12 Febr. 774, des churpfalz. Eliſab. O. D., nun W.
Sohn: Carl Aug. Friedrich, g. 2 Merz 776, Erbprinz, † 21 Aug. 784.
2) Clemens Aug. Joſ. Friedrich, g. 17 Sept. 749, † im Jun. 750. 3) Marie Amalie Auguſte, g. 11 May 752, St. Cath. u. Eliſab. O. D. Gem. Friedr. Aug. Churf. zu Sachſen, verm. 17 Jan. 769. 4) Marie Anne, g. 18 Jul. 753, St. Cr. u. des Eliſab. O. D. Gem. Wilhelm Hz. v. Pfalz-Birkenfeld, churpfalzbayr. Gen. L. der Inf. Obr. und Inhaber eines Inf. Regim. Gouvern. zu Jülich, des St. Hubertus- u. Löw. O. R. verm. 30 Jan. 780.

Eltern: Friedrich (Michael), g. 27 Febr. 724, nahm 8 Dec. 746 die röm. catholiſche Relig. an, bekam 24 Febr. 752 zu Rom bei der Firmung den Namen Michael, war commands. Gen. der Rs-Execut. Armee ſeit 758, quittirte leztere 761, des goldn. Vl. R. u. des Mar. Thereſ. Ord. Großkr. des h. r. Reichs, auch kaiſ., churpfälz. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. FM., Generaliſſimus in Böhmen, quittirt. Präſid. der geh. milit. Confer. † 15 Aug. 767. Gem. M. Friderike Dor. Cſtina Erneſtine, des Pfalzgr. Joſ. Carl Eman. Aug. v. Sulzbach T., verm. 6 Febr. 746, St. Cr. O. D. reſid. zu Sulzbach, † daſelbſt 15 Nov. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Henriette Carol. Cſtine Phil. Louiſe, g. 9 May 721, † 30 Merz 774. Gem. Ludwig IX. Ldgr. zu Heſſen-Darmſtadt, † 4 Apr. 790. 2) Chriſtian IV. g. 6 Sept. 722, des St. Hubertus-O. R.,

ſucced. ſeinem Vater in Zweybrücken 3 Febr. 735. übernahm die Regier. 20 Jul. 740, ward cathol. 11 Febr. 758, † 4 Nov. 775. 3) Chriſtiane, g. 16 Nov. 725. Gem. Carl Aug. Friedr. F. zu Waldeck, verm. 19 Aug. 741, † 29 Aug. 763.

Großeltern: Cſtian III. Pfalzgr. zu Birkenfeld, (ein Sohn Chriſtians II. ſiehe unten die folg. Nebenlinie unter Großvaters Geſchwiſter) g. 7 Nov. 674, franzöſ. Gen. L. ſucced. 26 Apr. 717, erhielt kraft Vergleichs mit Churpfalz 733 die zweybrück. Lande, † 3 Febr. 735. Gem. Caroline, des Gr. Ludw. Crato zu Naſſau-Saarbrücken T., verm. 21 Sept. 719, † 25 Merz 774.

Großvaters Schweſtern: a) Mar. Claudie, g. 16 Sept. 668, † 28 Nov. 704. Gem. Phil. Reinh. Gr. zu Hanau, verm. 27 Febr. 689, † 4 Oct. 712. b) Louiſe, g. 18 Oct. 678, † 3 May 713. Gem. Friedrich Ant. Ulr. F. zu Waldeck, † 1 Jan. 728.

b) Die Pfalz-Zweybrück-Birkenfeldiſche Linie.

Catholiſcher Religion.

Herzog: Wilhelm, g. 10 Nov. 752, cathol. 15 Aug. 769, churpfälz. Gen. L. der Inf. Obr. u. Inh. eines Inf. Regim. Gouv. zu Jülich ic. des St. Hubert. u. pfälz. Löw. O. R., reſid. zu Landshut in Bayern. Gem. Marie Anne, des Pfalzgr. Friedr. von Zweybrücken T. verm. 30 Jan. 780.

Kinder: 1) Marie Eliſabeth Amal. Franciske, g. 5 May 784, des Eliſab. O. D. 2) Pius Auguſt, g. 1 Aug. 786, Obriſt und Inhaber eines Inf. Regim.

Geſchwiſter: 1) Carl (Johann Ludwig), g. 18 Sept. 745, k. k. Gen. Maj. des St. Hubertus- u. pfälz. Löw. O. R. † 31 Merz 789. 2) Chriſtiane Louiſe, g. 17 Aug. 748. Gem. Heinr. XXX. Gr. Reuß zu Gera, verm. 18 Oct. 773. 3) Joh. Sophie, g. 7 Jan. 751, † 4 Jul. 752. 4) Sophie Henriette, g. 29 Jan. 757, † 30 May 760. 5) Cſtian, g. 1 Aug. 760, † 25 Nov. 761. 6) Johann, g. 9 Nov. 764, † 23 Merz 765.

Eltern: Johann, g. 24 May 698, commend. Gen. en Chef aller churpfälz. Truppen, Gen. FZM. u. Gouvern. der Feſtung u. des Herzogth. Jülich, des St. Hubert. u. churpfälz. Löw. O. R. † 10 Febr. 780. Gem. Sophie Charlotte, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T., verm. 19 Aug. 743, † 19 Merz 770.

Vaters Geſchwiſter: a) Magd. Juliane, g. 28 Febr. 686, † 2 Nov. 720. Gem. Joach. Friedr. Hz. zu Holſtein-Plön, verm. 26 Nov. 704, † 25 Jan. 722. b) Friedr. Bernhard, g. 8 May 697, kön. franzöſ. Brigadier, Obr. des Elſaſſ. Inf. Regim. des St. Hubert. O. R. † 5 Aug. 739. Gem. Erneſt. Louiſe, des F. Friedr. Ant. Ulrich zu Waldeck T., verm. 30 Merz, † 26 May 782.

Kinder: 1) Louiſe Caroline, g. 22 Jan. 738, † 14 Jun. 782. 2) Aug. Frider. Erneſt. g. 17 Febr. 739, † 16 Sept. 746.

c) Carol. Cath. g. 10 Dec. 699, † 11 May 785. Gem. Friedr. Wilh. F. v. Solms, verm. 30 Dec. 745, † 24 Febr. 761. d) Wilhelm, g. 4 Jan. 701, k. k. Gen. FM. u. Obriſt eines Cür. Regim., holländ. Gen.

der

der Cav. Gouv. v. Namur, des St. Hubert. O. R. † 25 Dec. 760. e) Sophie Marie, g. 5 Apr. 702, † 13 Nov. 761. Gem. Heinr. XXV. Gr. Reuß zu Gera, verm. 24 Aug. 722, † 13 Merz 748.

Großeltern: Joh. Carl, g. 17 Oct. 638, † 21 Febr. 704. 1te Gem. Sophie Amalie, des Pfalzgr. Friedr. in Zweybrücken T. u. Gr. Seyfried v. Hohenlohe W. g. 15 Dec. 646, verm. im Jul. 685, † 20 Nov. 695. 2te Gem. M. Eſther, des Georg Friedr. v. Witzleben aus Elgersburg in Thüringen T., g. 665, verm. 20 Jul. 696, † 20 Febr. 725.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Chriſtian II. g. 22 Jun. 637, † 26 Apr. 717. Gem. Cathar. Agathe, des lezten Gr. Joh. Jac. v. Rappoltſtein T. u. Erbin, g. 648, verm. 5 Sept. 667, † 6 Jul. 683.

Kinder: ſ. oben bei Zweybrücken, Großeltern ꝛc.

2) Dorothea Cathar. g 3 Jul. 634, † 710. Gem. Joh. Ludw. Gr. von Naſſau, verm. 649, † 9 Febr. 690.

Reußen von Plauen.

Die älteſte Abſtammung dieſes reichsgräfl. und zum Theil reichsfürſtl. Hauſes iſt nicht hinlänglich bekannt. Gewiß iſt, daß ſchon im 12ten Jahrhundert die Vorfahren der jetzigen Fürſten u. Grafen Reußen als Vögte des Reichs das von ihnen ſo benannte Vogtland beſeſſen haben und anſehnliche Stände des Reichs geweſen ſind. Einige leiten ſie von den Grafen von Oſterroda in Niederſachſen her. Nach andern kommen ſie von den Grafen von Glitzberg, die von Siegfried Grafen von Luxemburg oder Lützelburg herſtammten. Dem zufolge iſt das Reußiſche Haus mit dem großen Luxemburgiſchen Hauſe verwandt, welches im 14n u. 15ten Jahrhundert dem deutſchen Reiche die Kaiſer Heinrich VII., Karl VI., Wenzel und Sigismund gab, und die Krone Böhmen erwarb. — Wahrſcheinlich war Graf Heinrich I. von Glitzberg, der um 1084 lebte, kaiſerl. Vogt im Oſterlande (Vogtlande). Sein Sohn Heinrich II., Erbauer der Stadt Weyda, wurde von derſelben Edler Vogt von Weyda benannt. Deſſen Sohn, Heinrich III. oder der Reiche war Vogt des ganzen Vogtlandes u. theilte es unter ſeine 4 Söhne, welche 4 Linien ſtifteten, wovon 1550 die plauiſche übrig blieb. Leztere hatte ſich in ihres Stifters Enkeln wieder in die ältere und jüngere Linie verbreitet, wovon erſtere 1426 das Burggrafthum Meiſſen erhielt, (mit welcher burggräfl. Würde fürſtl. Sitz u. Stimme auf Reichstägen verbunden war) aber 1572 ausſtarb. Die jüngere eigentlich ſogenannte reußplauiſche, noch bluhende Linie, ſtammt von Heinrich dem jüngern her, welcher der Reuße (Ruſe, Ruzzo) ſo wie ſein 2r ohne Erben verſtorbener Bruder der Böhme genannt worden. Von ihm wird der noch jezt gewöhnliche Name Reuß am wahrſcheinlichſten hergeleitet. Aus ſeiner Nachkommenſchaft hinterließ Heinrich Reuß, Herr zu Plauen, Greitz u Kranichfeld († 1535) drey Söhne, welche 3 Linien ſtifteten, nemlich die altere, mittlere u. jüngere, von welchen aber die mittlere 1616 erloſch, die beiden übrigen aber noch blühen.

Nach Abgang der Burggrafen von Meiſſen, ihrer Vettern, machten ſie von dem ihnen angefallenen burggräfl. Fürſtenſtand keinen Gebrauch, ſondern nannten ſich ohne weiteren Beiſatz: Reußen, Herren v Plauen, bis ſie in der lezten Hälfte des vorigen Jahrhunderts den bereits in den älteſten Zeiten geführten gräfl. Titel wieder annahmen.

Seit dem 11n Jahrhundert führen alle männliche Perſonen dieſes Hauſes den Namen Heinrich und ſonſt keinen, und zur Unterſcheidung wählte man anfangs beſondere Zunamen z. E. der ältere, jüngere, der Reiche, der Dicke, der Lange ꝛc. ꝛc. nachher aber Zahlen und verabredete 1668, daß die ältere u. jüngere Linie jede für ſich beſonders zählen ſolle. Im

J. 1700 wurden in beiden Linien die Zahlen mit dem neuen Jahrhundert auch von neuem wieder angefangen.

Der Titel, welcher dem ganzen Hauſe gemein iſt, lautet ſo: Heinrich, älterer (oder jüngerer) Reuß, Fürſt (oder Graf) und Herr von Plauen, Hr. zu Greitz, Kranichſeld, Gera, Schlaitz u. Lobenſtein — Der älteſte regierende Herr des ganzen Hauſes wird des ganzen Stammes Aelteſter genannt. — Es hat im wetterauiſchen Grafencollegio Sitz u. ſo viele Stimmen als regier. Linien ſind, (mithin gegenwärtig 5); auch hat es beym oberrhein. Kreiſe eine Stelle und Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 88 fl. — Kammerziel: 59 Rthl. 54 kr. — Lutheriſcher Religion.

In dieſem Abſchnitt wird von dem ganzen Hauſe nur 1) die ältere Hauptlinie, oder das reichsfürſtl. Haus zu Greitz, 2) von der jüngern Hauptlinie aber nur die fürſtl. Branche zu Lobenſtein angeführt, die übrigen gräflichen Branchen aber unten im 4ten Abſchnitt beigebracht werden.

1) Die ältere Reuß-Plauiſche Hauptlinie.

Hatte ſich zwar wieder in 2 Linien zu Obergreitz und zu Untergreitz vertheilet. Die leztere aber erloſch in männlichen Erben am 17 Merz 1768; in deren Lande ſodann die erſtere zu Obergreitz ſuccedirte, welche nachher mit ausdrücklicher Beziehung auf die ehemals burggräfl. Fürſtenwürde am 15 May 778 in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde.

Reichsfürſtl. Haus älterer Reußen zu Greitz.

Reſidenz: Greitz.

Fürſt: Heinrich XI. älterer Linie Reuß, des h. r. Rs-Fürſt, Graf und Hr v. Plauen, regier. F. zu Ober- und Unter-Greitz, des k. ungar. St. Stephans-O. Groſzkr. ꝛc. ꝛc. g. 18 Merz 722, ſucced. in Obergreitz am 17 Merz 723 u. trat daſelbſt die Regier. an 17 Merz 768, wurde mit dem ganzen gräfl. Hauſe zu Greitz in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben 15 May 778. Obervorſteher der kön. deutſchen Geſellſchaft zu Göttingen; dermalen Aelteſter des Stammes. 1te Gem. Conradine Eleonore Iſabelle, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß zu Köſteritz T., verm. 4 Apr. 743, † 2 Febr. 770. 2te Gem. Chriſtiane Alexandrine Catharine, des Gr. Chriſtian Carl Reinhards zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 25 Oct. 770.

Kinder: 1) Heinrich XII. g. 25 Apr. 744, † 30 Dec. 745. 2) Aemilie Sophie Henr. g. 25 Oct. 745, † 3 Oct. 748. 3) Heinrich XIII. g. 16 Febr. 747, Erbprinz, k. k. bei der General-Werb-Direction im Reiche angeſtellter Gen. FML. Gem. Wilh. Louiſe, des Fürſt Carls zu Naſſau-Weilburg T., verm. 9 Jan. 786.

Kinder: a) Heinrich XVIII. g. und † 31 Merz 787. b) Heinrich XIX. g. 1 Merz 790, k. k. Lieutn. des Drag. Regim. Waldeck. c) Heinrich XX. g. 29 Jun. 794.

4) Friderike Marie Johanna, g. 9 Jul. 748, nun W. lebt in Prag (ſie war ſchon zuvor ſeit 767 des jezt reg. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen Gem. geweſen, von dem ſie 769 geſchieden wurde), ihr nachhinniger Gemahl Friedr. Wilh. F. v. Hohenlohe-Kirchberg, k. k. u. Rs-Gen. FZM., † 10 Aug. 796. 5) Heinrich XIV. g. 6 Nov. 749, k. k. Gen. FML. u. Envoyé extraord. am kön. preuß. Hofe. 6) Heinrich XV. g. 22 Febr. 751, des St. Hubert. O. R. k. k. Cammerhr u. Gen. FML. 7) Iſab.

Auguſte, g. 7 Aug. 752, nun W Gem. Georg. Wilh. regier. Burggr. v. Kirchberg, † 7 Febr. 777. 8) Mar. Thereſie, g. 1 Nov. 754, † 28 Sept. 759. 9) Erneſtine Eſperance Victorie, g. im Jan. 756. Gem. Wolfg. Ernſt II. reg. Fürſt zu Iſenburg-Birſtein. 10) Heinrich XVI. g. 30 Aug. 759, † 13 Dec. 763. 11) Heinrich XVII. g. 25 May 761, quittirte 797 als Obriſtl. die holländ. Dienſte, u. iſt nun Obriſt in k. portugieſ. Dienſten.

Leibliche Geſchwiſter: a) Henriette Erdmuth. Sophie, g. 18 Sept. 716, † 18 Febr. 719. b) Heinrich VIII. g. 5 Jan. 718, † 13 Apr. 719. c) Heinrich IX. g. 31 Dec. 718, † 17 Merz 723. d) Heinrich X. g. 13 Jan. u. † 26 Aug. 720.

Halbſchweſter: Soph. Charlotte, g. 725, † 10 Jun. 795. ſ. Erbach.

Eltern: Heinrich II., Graf in Obergreitz, g. 4 Febr. 696, † 17 Nov. 722. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh. Caſpar v. Bothmar T., g. 21 Oct. 697, verm. 22 Oct. 715, † 14 Sept. 748. (ihr 2ter Gem. Georg Wilh. Gr. v. Erbach-Erbach, verm. 25 Dec. 723, † 31 May 757).

Vatersgeſchwiſter: 1) Heinrich I. g. 29 Dec. 693, † 7 Sept. 714. 2) Johanna Margarethe, g. 18 Febr. 695, † 20 Merz 766. Gem. Erdmann, Gr. v. Reder, verm. 9 Merz 713, † 11 Jan. 729.

Großeltern: Heinrich VI g. 7 Aug. 649, churſächſ. Gen. FM. † 11 Oct. 697. 1te Gem. Amal. Juliane, des Grafen Heinrich V. in Untergreitz T., verm. 15 Jun. 674, † 25 Dec. 688. 2te Gem. Henr. Amalie, des Gr. von Frieſen T., g. 30 May 668, verm. 15 May 691, † 2 Aug. 732.

2) Von der jüngern Reuß-Plauiſchen Hauptlinie

welche ſich in die 3 Branchen a) zu Gera, b) zu Schlaitz u. Köſteritz u. c) zu Lobenſtein ausgebreitet hat, wird hier nur der fürſtl. Aſt der leztern Branche angeführt, nemlich

Das reichsfürſtl. Haus jüngerer Reußen zu Lobenſtein,

welches zugleich einen gräfl. Nebenaſt vormals zu Selbitz, (das aber nun verkauft iſt) mit in ſich begreift — Reſidenz: Lobenſtein.

Fürſt: Heinrich XXXV. jüngerer Linie Reuß, des h. r. Rs Fürſt Gr. u. Hr v. Plauen, reg. F. zu Lobenſtein, des Johannit. u. weiſſ. Adler-O. R. ꝛc. ſucced. ſeinem Vater in der Landesregier. zu Lobenſtein 6 May 782, ward am 9 Oct. 790 v. Kaiſer Leopold II. an deſſen Krönungstage in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben.

Schweſter: Eleonore Marie, g. 5 Dec. 736, † 21 Jan. 782. Gem. Pr. Eſtian Carl v Stollberg-Gedern, verm. 8 Jun. 760, † 16 Jul. 763.

Eltern: Heinrich II. g. 19 Jul. 702, ſucc. zu Lobenſtein 739, Geſchlechts-Aelteſter u. k. k. Cämm. † 6 May 782. Gem. Juliane Dorothee Charlotte, des Gr. Conr. Ernſt Max. zu Hochberg-Fürſtenſtein T., g. 10 Jun. 713, verm. 23 Nov. 735, † 22 May 757 zu Breslau.

Vatersgeſchwiſter: a) Eſtiane Sophie, g. 7 Jan. 704, † 12 Jan. 773. b) Heinrich III. g. 4 Dec. 704, † 5 May 731. c) Henr. Eleon. g. 1 Jan. 706, † 7 Apr. 762. Gem. Erdm. Graf von Promnitz zu Sorau, verm. 21 Febr. 733, † 7 Sept. 745. d) Louiſe Wilhelmine, g. 27 Febr.

707, † 20 Apr. 733. e) Heinrich VII. g. 26 Apr. 708, † 5 Dec. 731. f) Cſtiane Thereſie, g. 16 Sept. 709, † 3 Febr. 777. g) Mar. Cſtiane, g. 24 u. † 28 Sept. 710. h) Mar. Albert. Auguſte, g. 13 Jun. 712, † 22 Aug. 714. i) Sophie Magdalene, g. 27 Aug. 713, † 18 Nov. 771. k) Mar. Albert. Auguſte, g. 7 Dec. 717, † 30 Apr. 774. l) Erneſtine Friderike, g. 23 Nov. 718, † 28 Sept. 776.

Großeltern: Heinrich XV. g. 24 Sept. 674, † 12 May 739. Gem. Erneſt. Eleonore, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg-Waldenburg T., g. 2 Nov. 677, verm. 21 Jul. 701, † 2 Aug. 741.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Soph. Marie, g. 12 Nov. 675, † 16 Jul. 748. 2) Heinrich XVII. g. 13 Dec. 676, fürſtl. heſſ. Obr. † 21 Sept. 706. Gem. Eleon. Sophie, des Gr. Cſtian Carls von Giech zu Thurnau T., verm. 27 May 699, † 31 Dec. 722.

Sohn: Heinrich IV. g. 5 Jan. 705, † 26 Febr. 706.

3) Cſtiane Eliſab. g. 16 Jan. 678, † 7 Jan. 757. 4) Heinrich XXI. g. 12 Merz 679, churſächſ. Obriſt, † 21 Jul. 702. 5) Heinrich XXIII. g. 21 Oct. 680, fürſtl. heſſen-caſſel. Obr. † 20 Oct. 723. Gem. Beata Henriette, des Frhn Rud. Caſpar v. Solenthal T., g. 16 Jul. 696, war Oberhofmeiſterin der Kronprinzeſſin v. Dänemark, u. v. 740 Decaniſſin zu Walloe, verm. 25 Jul. 716, † 22 Aug. 757.

Kinder: a) Heinrich XIV. g. 9 Aug. 717, † 10 Sept. 718. b) Heinrich XVII. g. 25 u. † 28 Merz 719. c) Heinrich XVIII. g. 23 u. † 27 Apr. 720. d) Heinrich XX g. 22 u. † 23 May 721. e) Beate Ant. Auguſte, g. 6 Apr. 723, des de l'Union parf. O. D. Gem. Wilh. von Bierregard, königl. dän. geh. R. und Cammerhr, verm. 28 Nov. 749, † 1 Dec. 769.

6) Heinrich XXVI. zu Selbitz, g. 26 Dec. 681, † 21 Jun. 730. Gem. Jul. Rebekke, des Gr. Gotth. Quintin v. Tettenbach zu Selbitz T., g. 30 Aug. 692, verm. 31 Merz 715, † 10 Sept. 739.

Kinder: a) Heinrich XI. g. 31 Dec. 715, † 22 Aug. 745. b) Heinrich XV. g. 19 Oct. 717, † 5 May 738. c) Henr. Juliane, g. 21 Febr. 719, † 21 Dec. 778. d) Heinrich XIX. g. 16 Oct. 720, † 30 Nov. 783. e) Heinrich XXI. g. 12 Oct. 721, wohnt zu Niesky. f) Cſtiane Mar. Eleonore, g. 17 Oct. 722, † 25 Oct. 764. Gem. Cſtian Heinr. v. Reitzenſtein, mkgfl. bayreuth. Oberhofmarſch. und des roth. Adl. O. R., verm. 21 Febr. 757, †. g) Heinrich XXV. g. 14 Merz 724, wohnt, ſeitdem Selbitz verkauft iſt, zu Herrenhuth. Gem. Mar. Eliſabeth, des Graf. Heinrich XXIX. zu Ebersdorf T., verm. 20 Jun. 765, † 4 Apr. 784.

Kinder: 1) Heinrich LIV. g. 8 Oct. 767. 2) Soph. Henr. Eliſabeth, g. 7 Merz u. † 9 Jun. 770.

h) Heinrich XXVII. g. 19 Nov. 725, † 11 Jan. 748. i) Heinrich XXIX, g. 2 Dec. 726, † 17 Merz 791. k) Wilh. Rebekke Dorothee, g. 12 Merz 728. l) Soph. Eleonore, g. 5 Apr. 729, † 12 Jul. 758. m) Frid. Eliſabeth, g. 26 Apr. 730, † 14 Merz 789.

7) Heinrich XXVIII. g. 18 Febr. u. † 8 Jul. 683. 8) Wilh. Cſtiane, g. 16 May 684, † 29 Sept. 753. 9) Ant. Sophie Magdalene, g. 22

Aug. 685, † 20 Merz 758. 10) Johanne Auguſte, g. 8 Oct. 686, † 8 May 712. 11) Amalie Juliane, g. 4 Sept. 688, † 10 Nov. 689. 12) Aemilie Eleonore, g. 29 Dec. 689, † 9 Jul. 730. 13) Anne Sophie, g. 24 Oct. 691, † 22 Jan. 723.

Roſenberg.

Dieſes fürſtliche und reichsgräfl. Haus ſoll von dem uralten und berühmten Hauſe Orſini in Italien herſtammen, wiewohl der Zuſammenhang des halb nicht gezeigt werden kann. Inzwiſchen beurkundet ſolches der Beiname Orſini oder Urſin, welchen daſſelbe vor dem Namen Roſenberg führt. Es beſizt das Obriſt-Erb-Land-Hofmeiſter-Amt in Kärnthen, und hatte ſich in 2 Linien, die böhmiſche und die kärnthneriſche, ausgebreitet, wovon die erſtere aber ſchon lange erloſchen iſt. Aus der noch blühenden wurden die beiden Brüder Georg Nicolaus, und Wolfgang Andreas von Kaiſer Leopold in den Reichsgrafenſtand erhoben, auch nachher am 31 Jul. 1683 zu Siz und Stimme in das fränkiſche Grafencollegium aufgenommen; die ihnen gleich nachher angebotene Rsfürſtl. Würde aber lehnten ſie damals von ſich ab.

Gedachter Wolfgang Andreas hatte 3 Gemahlinnen u. von deſſen Söhnen pflanzten Joſeph Paris (von der erſten Gem. Freyin von Welz) und Philipp Joſeph (von der dritten Gem. Gräfin von Montecuculi) ihr Geſchlecht dauerhaft fort. So ſpaltete ſich der Stamm (die kärnthner Linie) abermals in 2 Aeſte. Aus dem ältern, von Joſeph Paris herſtammenden Aſt erhielt Wolfgang Franz Xaver 790 die reichsfürſtliche Würde; welche nach deſſen kinderloſen Abſterben. 796, auf den jüngern Aſt übergieng. Dieſe haftet jedoch nur an dem jedesmal. Beſizer des Majorats. — Da aus dem ältern Aſt noch männl. Poſterität am Leben iſt, ſo werden beide Aeſte hier noch angeführt werden müſſen.

a) Aelterer Aſt.

Geweſener Fürſt: Wolfgang Franz Xaver, g. 6 Apr. 723, Erb-Landhofmeiſter in Karnthen, des gold. Vl. R. k. k. w. geh. R. Staats- und Conferenzminiſter auch Obriſtkämmerer, ward am 9 Oct. 790 von Kaiſer Leopold II. zum Reichsfürſten erhoben; war vormals k. k. Geſandter zu Copenhagen, Botſchafter zu Madrit, ſodann bis 770 großherzogl. toskaniſcher dirigirender Miniſter und Oberſthofmeiſter; † 14 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) Louiſe, g. 730, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D. Stiftsdame zu Thorn, † 20 Febr. 790. b) Caroline, g. 9 May 732, Stiftsdame zu Prag, † 9 Sept. 779. c) Wolfg. Philipp Nep. Joſ. g. 4 Jun. 734, des teutſch. O. R. u. Commenth. zu Oerdingen, k. k. Cämmer., auch vormals Obr. des Callenberg. Inf. Regim.

Eltern: Wolfg. Sigismund, g. 15 Apr. 682, Obriſt-Burggr. in Kärnthen, † 18 Apr. 739. Gem. Anne Mar. Eleonore, des Gr. Otto Heinr. v. Hohenfeld T., g. 17 Dec. 693, verm. 12 Apr. 721, St. Cr. O. D. † 1 Apr. 758 zu Wien.

Großeltern: Joſeph Paris (ein Sohn Wolfg. Andreas und deſſen erſten Gem. Eva Regina Freyin von Welz), g. 28 Jun. 651, k. k. Obriſt u. Inh. eines Inf. Regim. † 1 Apr. 685 (wurde zu Wien in einem Duell erſtochen). Gem. Iſab. Cäcilie, des Gr. Joh. Franz von Lamberg T., verm. 681, † 18 Dec. 747.

Großvaters Brüder: a) Franz Andreas, g. 11 Merz 653, † 28 Merz 697. Gem. Amalie Thereſie, des Gr. Ferd. Carl v. Löwenſtein-Wertheim T., g. 19 Jan. 659, verm. 6 Aug. 682, † 736.
Töchter: a) Erneſtine, g. 14 May 683, † 2 Oct. 728. Gem. Sigismund Friedr. Gr. v. Khevenhüller, verm. 8 Sept. 699, † 8 Dec. 742.
b) Amal. Iſab. g. 10 Merz 686, † 763. Gem. Erdm. Cſtoph, Gr. v. Proskau, verm. 3 May 702, † 18 Febr. 753.
b) Philipp Joſeph, g. 691, † 765, (von ihm ſtammt der jüngere Aſt her, ſiehe denſelben unter Großeltern!)

b) Jüngerer Aſt.

Fürſt: Franz (Seraphicus), g. 18 Oct. 762, des h. r. Rs Fürſt Orſini v. Roſenberg, Obriſt-Erb-Land-Hofmeiſter in Kärnthen, k. k. Cämmer. u. Gen. FWM. des Mar. Thereſien-O. R. Beſitzer des Majorats u. ſämtl. Familien-Allodial-Herrſchaften (Haimburg, Thalſenſtein, Roſegg, Untertrixen ꝛc. ꝛc.) ſuccedirte ſeinem Vetter dem Fürſt Wolfgang Franz Xaver in der reichsfürſtl. Würde am 14 Nov. 796. — Gem. Mar. Caroline, des Gr. Franz Ant. v. Khevenhüller-Metſch T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 27 Dec. 786.

Kinder: 1) Vincenz, g. 29 Sept. 787. 2) Ferdinand, g. 7 Sept. 790, Malthеſ. O. R. 3) Mar. Anne, g. 8 Febr. u. † 12 Aug. 792. 4) Mar. Juliane, g. 5 Febr. u. † 28 Merz 793. 5) Franz Xaver, g. 3 Nov. 794.

Geſchwiſter: a) Maria Dominike, g. 12 Jul. 763. b) Leopold, g. 4 May 764, k. k. Cämmer. (vormals in kaiſ. Militairdienſten). c) Vincenz Ferrerius, g. 20 Aug. 765, k. k. Cämmer. u. Hptm. bey dem Inf. Regim. Gr. Straſoldo. d) Mar. Cäcilie, g. 30 Sept. 766. Gem. Hieron. Gr. v. Lodron, verm. 21 Jul. 786. e) Marie Seraphine, g. 3 Jul. 769.

Eltern: Vincenz Ferrerius Andreas, g. 17 Dec. 722, k. k. w. geh. R. u. vormal. Landeshauptm. in Kärnthen, † 3 Jul. 794. Gem. Juliane, des Gr. Georg v. Stubenberg zu Kapfenberg T., g. 26 Jun. 738, St. Cr. O. D., verm. 757, nun W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Mar. Anna, g. 10 Dec. 717, † 6 Oct. 760. Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Wurmbrand (Steyr. Linie), verm. 743, † 17 Merz 786. 2) Joſephe Catharine, g. 19 Nov. 718, † 12 Merz 788 zu Wien. 3) Antonie, g. 20 Oct. 723, †. Gem. Joh. Gottfr. Gr. von Heiſter. 4) Mar. Franc. g. 8 Sept. 725, † 17 Oct. 756. Gem. Franz Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, k. k. w. geh. R. Gen. FML. auch Vice-Ajo beym Großhz. Leopold v. Toſcana, verm. 25 Jul. 747, † im Febr. 766. 5) Aloyſia, g. 18 Sept. 727, †. Gem. Carl Gr. v. Uifaluſt, k. k. Cämmer.

Großeltern: Philipp Joſeph (Sohn Wolfg. Andr. u. deſſen 3n Gem. Erneſt. Barb. Gräf. v. Montecuculi), g. 24 Jun. 691, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. bevollm. Miniſter, anfängl. am portugieſ. Hofe, ſodann zu Berlin, hernach Botſchafter in Rußland u. zuletzt bey der Republ. Venedig, † 7 Febr. 765. 1te Gem. Dominike, des Gr. Domin. Andr. von Kaunitz T., g. 1 Jun. 689, verm. 3 Merz 712, † 7 Febr. 756. II. Giu-

ſtina Wynne, des engl. Ritter-Baronets Rich. Thom. Wynne T., g. 31 Jan. 737, verm. 758, † 21 Aug. 791 zu Padua (berühmt durch ihre Schriften).

Sachſen.

Das ſeit 1423 in Sachſen regierende herzogliche u. churfürſtl. Haus Sachſen ſtammt von den Markgrafen von Meiſſen vorherigen Grafen von Wettin ab. Dedo Gr. v. Wettin ſtarb gegen 1009 als ein berühmter Krieger. Seine Nachkommen erlangten im J. 1038 die Marggrafſchaft Meiſſen, u Heinrich der erleuchtete (ein Abkömmling im 4n Grade von Dedo) war Marggraf von Meiſſen, Pfalzgraf von Sachſen u Beſitzer mehrerer anderer Graf- und Herrſchaften, womit er noch die Landgrafſchaft Thüringen vereinigte, die er durch ſeine Mutter Jutha, eine gebohrne Landgräfin von Thüringen und Heſſen, erbte. Sein Nachkomme in der 5n Generation war Friedrich der ſtreitbare, welchem der Kaiſer Sigismund 1423 (nach Erlöſchung des Hauptaſtes der ältern Hauptlinie des ascaniſchen Stammes, aus welcher Albert III. der lezte Churfürſt in Sachſen war) das Herzogth. Oberſachſen, das damit verknüpfte Chur- u. Erzmarſchallamt, das Burggrafth. Magdeburg, Hzth. Wittenberg ꝛc. verlieh. — (Inzwiſchen blühete von der ältern Hauptlinie des ascaniſchen Stamms noch ein Nebenaſt in den Herzogen v. Sachſen-Lauenburg, ſo wie die jüngere Hauptlinie dieſes Stamms in dem fürſtl. Anhaltiſchen Hauſe, ſiehe oben den Art. Anhalt!) — Seit dieſer Zeit blieben die Nachkommen Friedrichs des ſtreitbaren, wiewohl in mancherley Beziehungen unter ſich und in verſchiedene Linien vertheilt, im Beſitz des Churfürſten- u. Herzogthums Sachſen.

Friedrich der ſanftmüthige (Sohn Friedrichs des ſtreitbaren) hinterließ die 2 Prinzen Ernſt und Albert, deren Jugendgeſchichte dadurch merkwürdig geworden iſt, daß ſie durch einen Edelmann, Kunz von Kauffung n, zu Altenburg geraubt, aber durch einen Köhler wieder gerettet wurden (1455). Eben dieſe wurden durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter der beiden noch blühenden Hauptlinien, der Erneſtiniſchen und der Albertiniſchen. In der Erbtheilung (1485) behielt Ernſt die Churwürde u. Thüringen, Albert bekam Meiſſen. — Demnächſt war die Churwürde bey der Erneſtiniſchen Linie, u. auf Ernſt folgte Friedrich (der Weiſe), dieſem ſein Bruder Johann (der Beſtändige), leztern ſein Sohn Johann Friedrich. Dieſer aber verlor die Chur, durch ſeine verdienſtvolle Aufopferung für die Reformation, indem er mit den Waffen die evangel. Lehre vertheidigte, darüber aber im ſchmalkaldiſchen Kriege gefangen wurde, und ſein Leben u. ſeine Freiheit mit dem Verluſt ſeiner Lande erkaufen mußte. Dieſe nebſt der Churwürde übergab ſodann (1547) Kaiſer Carl V. ſeinem Vetter dem Herzog Moriz (von der Albertiniſchen Linie, einem Enkel Alberts). Auf ſolche Art kam die Churwürde auf die Albertiniſche Linie, welche ſie noch jezt beſitzt.

Damit jedoch die Söhne Johann Friedrichs nicht das Opfer von den Unglücksfällen ihres Vaters würden, wurde 1534 zu Naumburg ausgemacht, daß ihnen Thüringen überlaſſen wurde, wozu der Churfürſt Auguſt noch das Fürſtenthum Altenburg u. die Summe von fl. 100,000 hinzufügte. Aus dieſem, u. was in der Folge noch hinzukam, ſind die Länder der Herzoge von Sachſen, Erneſtiniſcher Linie, erwachſen. —

Nun wird es zweckmäßig ſeyn, zu bemerken, wie jede der beiden Hauptlinien ſich nach und nach ausgebreitet habe.

1) Die Erneſtiniſche oder herzogliche Linie.

Von Johann Friedrichs 3 Söhnen ſezte Johann Wilhelm, der mittlere Sohn, dieſe Linie dauerhaft fort. Er theilte ſein Land unter ſeine Söhne

Friedrich Wilhelm I., welcher Altenburg, und Johann, welcher Weimar bekam. Die Altenburgiſche Linie erloſch 1672 mit dem Herzog Friedrich Wilhelm III.

Unter den ſieben Söhnen des Herzogs Johann errichteten nur a) Wilhelm die weimariſche, u. b) Ernſt der Fromme die gothaiſche Linie, welche beide noch blühen, ſich aber ebenfalls wieder in mehrere Aeſte ausgebreitet haben:

a) Der weimariſche Stamm,

welcher ein Stück von der altenburgiſchen Erbſchaft erhielt, hatte ſich wieder in die 3 Aeſte zu Weimar, zu Eiſenach und zu Jena ausgebreitet. — Der Jenaiſche erloſch aber ſchon 1690 mit Hz. Johann Wilhelm, und der Eiſenachiſche mit Hz. Wilhelm Heinrich 1741, ſo daß Ernſt Auguſt von der weimariſchen Branche die ſämmtl. Lande dieſes Stammes wieder vereinigte.

b) Der gothaiſche Stamm.

Deſſen Stifter, Ernſt der Fromme, das meiſte von dem altenburgiſchen Antheile erbte. Dieſer theilte ſein Land unter ſeine 7 Söhne:

- Friedrich I. (der älteſte) bekam Gotha u. Altenburg; ſeine Deſcendenz blühet noch.
- Albert (der 2te) bekam Coburg, nach deſſen Abſterben 1699 ein Succeſſionsſtreit entſtand, der ſich 1735 damit endigte, daß das Haus Saalfeld zum Beſitz des größten Theiles des Fürſtenth. Coburg und der Hauptſtadt gelangte.
- Bernhard (der 3te) ſtiftete die Meiningenſche Linie; ſeine Deſcendenz blühet noch.
- Heinrich (der 4te) bekam Römhild. Dieſer Aſt iſt mit ſeinem Stifter am 13 May 710 erloſchen.
- Chriſtian (der 5te) bekam Eiſenberg. Dieſes Haus ſtarb ebenfalls mit ſeinem Stifter 1707 wieder aus.
- Ernſt (der 6te Sohn) bekam Hildburghauſen. Sein Haus blühet noch.
- Johann Ernſt (der jüngſte Sohn) ſtiftete die Saalfeldiſche Branche, welche ebenfalls noch blühet.

Das Aelteſtenrecht iſt in dieſen herzoglichen Häuſern ſo eingeführt, daß der den Jahren nach älteſte Fürſt das Directorium des Geſamthauſes führt, womit der Genuß des Amtes Oldisleben verbunden iſt. In den mehrſten Häuſern iſt nun das Recht der Erſtgeburt, oder doch eine dieſem Rechte nicht unähnliche Verfaſſung eingeführt. Sämtl. Branchen dieſer Erneſtiniſchen Linie haben einen gemeinſchaftl. Rsmatric. Anſchlag von 832 fl.

2) Die Albertiniſche Hauptlinie.

Dieſe gelangte, wie oben bemerkt iſt, mit Hz. Moriz 1548 zum Beſitz der Churwürde. Ihm folgte ſein Bruder Auguſt, der einen Theil der Gfſch. Henneberg mit ſeinen übrigen Landen vereinigte. Deſſen Enkel Johann Georg I brachte die Lauſitz als ein böhm. Lehen an ſein Haus. Er theilte ſeine Länder unter ſeine 4 Söhne:

- Johann Georg II. (der älteſte), der die Churwürde, nebſt dem dazugehörigen Churkreiſe, ferner den meisniſchen, leipziger und erzgebürg. Kreis erhielt, pflanzte dieſe Linie dauerhaft fort, und ſeine Deſcendenz blühet noch.
- Auguſt (der 2te Sohn) erhielt die Adminiſtration des Erzſtifts Magdeburg, ferner die Grafſch. Barby u. die weiſſenfelſiſchen Lande. Dieſe Sachſen-Weiſſenfelſiſche Linie iſt 1746 mit dem Hz. Adolph II. erloſchen.
- Chriſtian I. (der 3te Sohn) bekam das Stift Merſeburg u. die Niederlauſitz, und ſtiftete die Linie: Sachſen-Merſeburg, welche 1738 mit Herzog Heinrich erloſch.

Moriz (der jüngſte Sohn) bekam das Stift Naumburg, das churſächſ. Henneberg und etliche vogtländiſche Aemter, und wurde der Stifter des Hauſes: Sachſen = Zeiz, oder Naumburg, welches 1718 mit Moriz Wilhelm, u. 1749 mit Moriz Adolph ebenfalls erloſchen iſt.

Auf ſolche Art wurden die ſämtl. Lande des Hauſes Sachſen, albertiniſcher Linie, völlig wieder vereinigt.

Es werden hier deshalb von dem ganzen Hauſe Sachſen nur folgende Branchen anzuführen ſeyn, nämlich

A) Von der Erneſtiniſchen Hauptlinie

1) Sachſen = Weimar und Eiſenach.

Dieſe Branche hat 2 Stimmen im Reichsfürſtenrath, eine wegen Weimar, die andere wegen Eiſenach. Rsmatric. Anſchlag: 276 fl. 52 kr. Kammerziel: 145 Rthlr 42 kr. — Evangel. Religion. Reſidenz: Weimar.

Herzog: Carl Auguſt, g. 3 Sept. 757, ſuccedirte ſeinem Vater in den Fürſtenth. Weimar und Eiſenach, ſo wie in der Jenaiſchen Landes-Portion am 28 May 758 (unter der Vormundſch. ſeiner Mutter), übernimmt nach der vom Kaiſer erlangten Volljährigkeit ſelbſt die Regier. 3 Sept. 775, erhält bei der böhm. Belehnung des hzgl. ſachſen-gothaiſchen Geſamthauſes die Mitbelehnſchaft über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792, des ſchw. Adl. O. R., quitt. 794 als k. preuß. Gen. L. der Cav. Chef eines Cür. Regim. u. General-Inſp. der im Hzth. Magdeburg ſtehenden Cav. Regimenter. Gem. Louiſe, des Ldgrf Ludw. IX. zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. zu Carlsruh 3 Oct. 775, St. Cath. Ord. Dame.

Kinder: 1) Louiſe Aug. Amalie, g. 3 Febr. 779, † 24 Merz 784. 2) Tochter, g. u. † 10 Sept. 781. 3) Carl Friedrich, Erbprinz, g. 2 Febr. 783. 4) Carol. Louiſe, g. 18 Jul. 786. 5) Carl Bernhard, g. 30 May 792.

Bruder: Friedr. Ferd. Conſtantin, *Poſth.* g. 8 Sept. 758, churfürſtl. ſächſ. Gen. Maj. u. Chef eines Cav. Regim. † 6 Sept. 793.

Eltern: Ernſt Auguſt Conſtantin, g. 2 Jun. 737, des weiſſ. und rothen Adl. O. R., ſucc. 19 Jan. 748 unter der Vormundſchaft ſeiner Vettern zu Gotha u. Coburg-Saalfeld, übernahm nach erhaltener Volljährigkeitsbewilligung die Regierung 1 Jan. 756, † 28 May 758. Gem. Anne Amalie, des Hzgs Carl v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., verm. 16 Merz 756, war Vormünderin und Landesregentin von 758 bis 775.

Vaters Geſchwiſter: 1) Wilh. Ernſt, g. 4 Jul. 717, † 8 Jul. 719, Zwill. mit 2) Wilh. Auguſte, † 8 Dec. 752. 3) Joh. Wilh. g. 10 Jan. 719, † 6 Dec. 732. 4) Charl. Agn. Leopoldine, g. 5 Dec. 720, † 15 Oct. 724. 5) Joh. Eleon. Henriette, g. 2 Dec. 721, † 6 Jun. 722. 6) Erneſt. Albertine, g. 28 Dec. 722, de l'Union parf. O. D. † 25 Nov. 769. Gem. Phil. Ernſt Gr. zur Lippe-Schaumburg-Alverdiſſen, † 12 Febr. 787. 7) Bernh. Cſtiane Sophie, g. 5 May 724, † 5 Jun. 757. Gem. Joh. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 10 Jul. 767. 8) Eman. Friedr. Wilh. Bernhard, g. 19 Dec. 725, † 11 Jan. 729. 9) Carl Aug. Eugen, g. 1 Oct. 735, † 13 Sept. 736. 10) Erneſt. Auguſt.

Sophie, g. 5 Jan. 740, † 10 Jan. 786. Gem. Ernſt Friedr. Carl Herz. zu Sachſen-Hildburghauſen, † 23 Sept. 780. 11) Adolph Felix, g. 30 Jan. 742, † 23 Jan. 743.

Großeltern: Ernſt Aug. g. 10 Apr. 688, kaiſ. Gen. der Cav. Obr. eines Cüraſſ. u. Inf. Regim. des weiſſ. Adl. O. R., regierte in Gemeinſchaft mit ſeinem Oheim Wilh. Ernſt v. 707 bis zu deſſen Tode (16 Aug. 728), erhielt auch 741 nach Hzg Wilh. Heinrichs zu Sachſen-Eiſenach Tode die Erbfolge in Eiſenach u. Jena, † 19 Jan. 748. 1te Gem. Eleon. Wilhelmine, des F. Eman. Lebrecht zu Anhalt-Cöthen T. u. Hz. Friedr. Erdmanns zu Sachſen-Merſeburg Wittwe, g. 6 May 696, verm. 24 Jan. 716, † 30 Aug. 726. 2te Gem. Sophie Charl. Albertine, des Mkgf Georg Friedr. Carls zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 27 Jul. 713, verm. 7 Apr. 734, † 2 Merz 747.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Joh. Wilhelm, g. 5 Jun. u. † 14 Oct. 686. 2) Eleon. Cſtiane, g. 25 Apr. 689, † 7 Febr. 700. 3) Joh. Auguſte, g. 6 Jul. 690, † 24 Aug. 691. 4) Joh. Charlotte, g. 23 Nov. 693. † 3 Merz 751. 5) Charl. Friderike, g. 31 Oct. 695, † 30 Merz 696. 6) Joh. Ernſt, g. 26 Dec. 696, † 1 May 715. 7) Mar. Louiſe, g. 18 Dec. 697, † 29 Dec. 704. 8) Cſtiane Sophie, g. 7 Apr. 700, † 10 Febr. 701.

2) Sachſen-Gotha und Altenburg

oder die von Friedrich I. († 1691) älteſtem Sohne Ernſts des Frommen fortgepflanzte Hauptbranche des Gothaiſchen Hauſes. Sie hat im Rsfürſtenrathe 2 Stimmen. Rsmatric Anſchlag: 395 fl. 12 kr. — Kammerziel: 174 Rthlr. 15 kr. Evangel. Religion. Reſidenz: Gotha.

Herzog: Ernſt II. (Ludwig) g. 30 Jan. 745, ſucced. ſeinem Vater am 10 Merz 772, des bl. Hoſenb. O. R., erhält die böhm. Belehnung wegen Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Mar. Charl. Amalie, des Hz. Ant. Ulr. zu Sachſen-Meiningen T., verm. 21 Merz 769.

Kinder: Ernſt, g. 27 Merz 770, † 3 Dec. 779. b) Aemil Leopold Auguſt, g. 23 Nov. 772, Erbprinz. Gem. Louiſe Charlotte, des Hz. Friedrich Franz von Meklenburg-Schwerin T., verm. 21 Oct. 797. c) Friedrich, g. 28 Nov. 774, holländ. Gen. Maj. u. Obriſt eines Inf. Regim. d) Ludwig, g. 21 u. † 26 Oct. 777.

Geſchwiſter: 1) Friedrich, g. 10 Jan. 735, † 9 Jun. 756. 2) Ludwig, g. g. 25 u. † 26 Oct. 735. 3) Frider. Louiſe, g. 30 Jan. 741, † 5 Febr. 776. 4) Sophie, g. 9 u. † 30 Merz 746. 5) Auguſt, g. 14 Aug. 747, Joh. O. R. ſachſen-goth. Gen. L.

Eltern: Friedrich III. g. 25 Apr. 699, des weiſſ. Adl. u. Hoſenb. O. R., ſucced. 23 May 732, ward Senior der Herzoge zu Sachſen (Erneſt. Linie) 763, † 10 Merz 772. Gem. Louiſe Dorothee, des Hzgs Ernſt Ludwig zu Sachſen-Meiningen T., verm. 17 Nov. 729, † 22 Oct. 767.

Vatersgeſchwiſter: a) Sophie, g. 30 May 697, † 29 Nov. 703. b) Wilhelm, g. 12 Merz 701, des weiſſ. Adl. Ord. R., Rs-Gen. FZM., quitt. k. k. Gen. FZM. u. Obr. eines Inf. Regim. † 31 May 771. Gem. Anne, des Hz. Cſtian Auguſt zu Holſtein-Gottorp u. Biſch. zu Lübeck

T., † 2 Febr. 758. c) Carl Friedrich, g. 20 Sept. 702, † 21 Nov. 703. d) Joh. Auguſt, g. 17 Febr. 704, k. k. Gen. FM. u. Obr. eines Drag. Regim. des weiſſ. Adl. O. R. reſid. zu Roda, † 8 May 767. Gem. Louiſe, mitreg. Gräfin v. Limburg-Gaildorf, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schleiz T., u. ſeines jüngern Bruders Pr. Cſtian Wilh. W., (ſ. unten Lit. f.) verm. 6 Jan. 742, † 29 May 773.

Kinder: 1) Auguſte Louiſe Friderike, g. 30 Nov. 752, nun W. Gem. Friedr. Carl F. von Schwarzburg-Rudolſtadt, verm. 28 Nov. 780, † 13 Apr. 793. 2) Louiſe, g. 9 Merz 756. Gem. Friedrich Franz regier. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin, verm. 1 Jun. 775.

e) Cſtian, g. 7 Febr. u. † 5 Merz 705. f) Cſtian Wilhelm, g. 28 May 706, königl. poln. u. churſachſ. Gen. L. der Cavall. des weiſſ. Adl. O. R. † 19 Jul. 748. Gem. Louiſe, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schlaiz T., verm. 28 May 743. (ihr 2r Gem. war Pr. Joh. Aug. Bruder ihres erſten Gem.) ſie † 29 May 773. g) Ludwig Ernſt, g. 29 Dec. 707, chur-cölln. u. biſchöfl. münſter. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim., des weiſſ. Adl. u. weiſſ. Falken-O. R. † 13 Aug. 763. h) Immanuel, g. 5 Apt. 709, † 10 Apr. 710. i) Moritz, g. 11 May 711, fürſtl. heſſen-caſſel. Gen. L. der Inf. u. Obr. eines Drag. Regim. des Joh. heſſ. goldn. Löw. u. de la Vertú milit. O. R. † 3 Sept. 777. k) Sophie, g. 24 Aug, † 12 Nov. 712. l) Carl, g. 17 Apr. 714, † 10 Jul. 715. m) Friderike, g. 17 Jul. 715, †. Gem. Joh. Adolph Hz. v. Sachſen-Weiſſenfels, verm. 15 May 746, † 12 May 775. n) Magdal. Sibylle, g. 15 Aug. u. † 19 Nov. 718. o) Auguſte, g. 30 Nov. 719, † 8 Febr. 772. Gem. Friedr. Ludw. Prinz v. Wallis, † 30 Merz 751. p) Joh. Adolph, g. 18 May 721, churſachſ. Gen. der Inf u. Obr. eines Inf. Regim., des weiſſ. Adl. O. R., Senior des Hauſes Sachſen (Erneſt. Linie) ſeit 787.

Großeltern: Friedrich II. g. 28 Jul. 676, ſucced. 2 Aug. 691, tritt die Regier. an 3 Dec. 793, des Eleph. O. R. † 23 Merz 732. Gem. Magdal. Auguſte, des F. Carl Wilh. zu Anhalt-Zerbſt T., g. 12 Oct. 679, verm. 7 Jun. 696, † 11 Oct. 740.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Anna Soph. g. 22 Dec. 670, † 28 Dec. 728. Gem. Ludw. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 24 Jun. 718. 2) Magd. Sibylle, g. 10 Sept. 671, † 2 Merz 675. 3) Doroth. M. g. 22 Jun. 674, † 13 Apr. 713. Gem. Ernſt Ludw. Hz. zu Sachſen-Meiningen, † 24 Nov. 724. 4) Friderike, g. 24 Merz 674, † 28 May 709. Gem. Joh. Auguſt. F. v. Anhalt-Zerbſt, † 7 Nov. 742. 5) Joh. Wilhelm, g. 4 Oct. 677, kaiſ. Gen. L. † 15 Aug. 707. 6) Eliſabeth, g. Febr. 679, † 22 Jun. 680. 7) Johanne, g. 1 Oct. 680, † 9 Jul. 704. Gem. Adolph Friedrich II. Hz. zu Mecklenburg-Strelitz, † 12 May 708.

3) Sachſen-Meiningen,

oder die von Bernhard († 1706), dem 3ten Sohne Hz. Ernſts des Frommen geſtiftete Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes. Sie hat in Gemeinſchaft mit Hildburghauſen u. Coburg Theil an einer Stimme im Rsfürſtenrath. — Rsmatric. Anſchlag (mit Inbegriff des henneberg. Antheils): 82 fl. 10 kr. Kammerziel: 106 Rthlr. 73 kr. — **Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Meiningen.**

Herzog: Georg Friedr. Carl, g. 4 Febr. 761, kön. dän. Gen. des Falk. O. R., ſucced. ſamt ſeinem verſt. ält. Bruder Aug. Friedr. Carl Wilhelm dem Vater 27 Jan. 763 (unter Vormundſchaft ſeiner Mutter) tritt die Reg. an 4 Febr. 782, gelangt zu alleiniger Reg. 21 Jul. e. a., erhält mit dem gothaiſchen Geſamthauſe die böhmiſche Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Louiſe Eleonore, F. Cſtian Albert Ludwigs v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 27 Nov. 782.

Kinder: a) Amalie Adelh. Louiſe Thereſe Carol. g. 13 Aug. 792. b) Ida, g. 25 Jun. 794.

Geſchwiſter: 1) Mar. Charlotte Amalie Erneſtine, g. 11 Sept. 751. Gem. Ernſt II. reg. Hz. von Sachſen-Gotha, verm. 21 Merz 769. 2) Wilhelmine Louiſe Chriſtiane, g. 6 Aug. 752. Gem. Adolph Ldgf von Heſſen-Philippsthal zu Barchfeld, verm. 18 Oct. 781. 3) Eliſabeth Soph. Philipp Frider. g. 11 Sept. 753, † 2 Febr. 754. 4) 4) Auguſt Friedr. Carl, g. 19 Nov. 754, St. Hubert. O. R. war Mitregent von 775 an, † 21 Jul. 782. Gem. Louiſe Cſtiane, des Pr. Cſtian Carl von Stollberg-Gedern T., verm. 5 Jun. 780. (2r Gem. Eugen, Pr. v. Würtemberg kön. preuß. Gen. L. und Chef eines Huſ. Regim. 5) Friedr. Franz Ernſt, g. 6 Merz 756, † 25 Merz 761. 6) Friedr. Wilhelm, g. 18 Nov. 757, † 13 Apr. 758. 7) Auguſte Amalie Carol. Louiſe, g. 4 Merz 762. Gem. Heinr. Carl Erdmann, F. v. Schönaich-Carolath-Beuthen, verm. 10 Febr. 783.

Halbgeſchwiſter: 8) Philipp. Antoine, g. 2 Aug. 712, † 21 Jan. 785. 9) Phil. Eliſabeth, g. 10 Sept. 713, † 18 Merz 781. 10) Louiſe Phil. g. 10 Oct. 717, † 25 Apr. 771. 11) Phil. Wilhelmine, g. 1 Oct. 715, †. 12) Bernh. Ernſt, g. 14 Dec. 716, † 14 Jun. 778. 13) Ant. Auguſt, g. 29 Dec. 717, † 19 Sept. 768. 14) Sophie Wilh. g. 23 Febr. 719, †. 15) Carl Ludwig, g 30 Oct. 721, †. 16) Cſtine Friderike, g. 13 Dec. 723, †. 17) Friedr. Ferdinand, g. 12 Merz 727, †.

Eltern: Anton, Ulrich, g. 2 Nov. 687, des St. Hubert. O. R., bekam nach dem Tode ſeiner Brüder Ernſt Ludw. u. Friedr. Wilh. die ganze Regier. † 27 Jan. 763. 2te Gem. Charl. Amal. Ldgf Carl v. Heſſen-Philippsthal T., verm. 26 Febr. 750, war Obervormünderin und Mitregentin bis 775 u. 782. 1te Gem. Philipp. Eliſab. Cäſarin, eines heſſ. Hptm. aus Caſſel T., g. 11 Merz 686, verm. 711, wird 21 Febr. 727 vom Kaiſer, wiewohl mit Proteſt. der ſächſ. Häuſer, in den Fürſtenſtand ſammt ihren Kindern erhoben, † 14 Aug. 744.

Vatersgeſchwiſter: a) Ernſt Ludwig, g. 7 Oct. 672, kaiſ. u. Reichs-Gen. FZM., † 24 Nov. 724. 1te Gem. Doroth. Marie, des Hz. Friedrich I. zu Sachſen-Gotha T., verm. 19 Sept. 704, † 13 Apr. 713. 2te Gem. Eliſab. Sophie, des Churf. Friedr. Wilh. zu Brandenburg T., u. Hz. Friedr. Caſim. in Curland, auch Markgrafen Cſtian Ernſt zu Brandenburg-Bayreuth W., verm. 3 Jun. 714, des St. Cathar. O. D. renunciirte gegen 100000 Rubel auf alle curländ. Anſprüche, † 22 Nov. 758.

Kinder: 1) Joſ. Bernhard, g. 27 May 706, † 22 Merz 724. 2)

Friedr. Auguſt, g. 4 Nov. und † 25 Dec. 707. 3) Ernſt Ludwig g. 8 Aug. 709, † 12 Febr. 729. 4) Louiſe Dorothee, g. 10 Aug. 710, † 22 Oct. 772. Gem. Friedr. III. Hz. zu Gotha, † 10 Merz 772. 5) Carl Friedrich, g. 18 Jul. 712, des weiſſ. Adl. O. R. † 28 Merz 743.

b) Friedr. Wilhelm, g. 16 Febr. 779, † 10 Merz 746. c) Eliſab. Erneſtine, g. 14 Dec. 681, Aebtiſſ. zu Gandersheim, † 24 Dec. 766. d) Eleon. Friderike, g. im Merz 683, Canon. zu Gandersheim, † 13 May 739. e) Wilh. Louiſe, g. 19 Jan. 686, † 5 Oct. 753. Gem. Carl Herz. zu Würtemberg-Bernſtadt, † 8 Febr. 754.

Großeltern: Bernhard, g. 10 Sept. 649, † 27 Apr. 706. 1te Gem. Mar. Hedwig, des Ldgf Georg I. zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 20 Nov. 671, † 19 Apr. 680. 2te Gem. Eliſab. Eleonore, des Hz. Ant. Ulr. zu Braunſchweig-Wolfenbüttel T., und Hz. Joh. Georg zu Meklenburg-Schwerin W., verm. 25 Jan. 681, † 15 Merz 729.

4) Sachſen-Hildburghauſen.

oder die von Ernſt († 715) dem 6ten Sohn Ernſt des Frommen, geſtiftete Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes, welche in Gemeinſchaft mit Meiningen u. Coburg-Saalfeld an einer Stimme im Reichsfürſtenrathe Theil hat. — Rsmatric. Anſchlag: 60 fl. 18 kr. — Kammerziel: 35 Rthlr. 6 kr. — Evangel Religion. — Reſidenz: Hildburghauſen.

Herzog: Friedrich, g. 29 Apr. 763, k. k. Gen. FWM., ſucc. ſeinem Vater 23 Sept. 780, unter der Vormundſchaft ſeines am 4 Jan. 787 verſtorbenen Ur-Groß-Oheims, des Prinzen Joſ. Friedrichs, welchem er auch, ungeachtet der am 29 Apr. 784 erlangten Volljahrigkeit, die fernere Regierung in ſeinem Namen bis zu deſſen Abſterben mit kaiſ. Genehmigung, freywillig überlaſſen hatte, übernimmt die Regierung ſelbſt 787, erhält nebſt dem gothaiſchen Geſamthauſe die böhmiſche Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, und zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Charlotte Georgin. Louiſe Friderike, des Hz. Carls zu Meklenburg-Strelitz T., verm. 3 Sept. 785.

Kinder: a) Joſeph Joh. Georg Carl Friedr. g. 12 Jun. und † 30 Jul. 786. b) Cathar. Charlotte, g. 17 Jun. 787. c) Joſeph Georg Friedr. g. 27 Aug. 789. Erbprinz. d) Louiſe Frider. Mar. Carol. Aug. Eſtiane, g. 18 Jan. und † 25 Merz 791. e) Thereſie Charl. Louiſe Frider. Amalie, g. 8 Jul. 792. f) Louiſe Charl. Frider. Amal. Alex. g. 28 Jan. 794. g) Franz Friedr. Carl Georg Heinrich, g. 13 Apr. 795. h) Georg Carl Friedrich, g. 24 Jul. 796.

Geſchwiſter: 1) Frider. Soph. Juliane, g. 5 Dec. 755, † 20 Jan. 756. 2) Frider. Soph. Marie, g. 3 u. † 17 Oct. 757. 3) Erneſtine Frider. Sophie, g. 22 Febr. 760, † 28 Oct. 776. Gem. Franz Friedr. Erbpr. zu Sachſen-Coburg-Saalfeld. 4) Eſtine Soph. Caroline, g. 4 Dec. 761, † 10 Jan. 790. Gem. ihr Onkel Friedr. Wilh. Pr. von Sachſen-Hildburghauſen, des weiſſ. Adl. u. de l'Union parf. O. R., k. dän. Gen. L., † 10 Jan. 795.

Eltern: Ernſt Friedr. Carl, g. 10 Jun. 727, ſucced. ſeinem Vater 13 Aug. 745, trat 8 Jul. 748 die Regier. an, kön. dän. Gen. der Inf. des Eleph. weiſſ. Adl. und St. Hubert. O. R. † 23 Sept. 780. 1te Gem.

Louiſe, des K. Cſtian VI. in Dännemark T., verm. 1 Oct. 749, † 8 Aug. 756. 2te Gem. Cſtiane Soph. Caroline, des Mkgrf Friedr. Cſtian zu Brandenburg⸗Culmbach T., g. 15 Oct. 733, verm. 20 Jan. 757, † 8 Oct. e. a. 3te Gem. Erneſt. Aug. Sophie, des Hz. Ernſt Aug. zu Sachſen⸗Weimar u. Eiſenach T., verm. 1 Jul. 758, † 10 Jun. 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedr. Wilh. Eugen, g. 8 Oct. 730, des weiſſ. Adl. und de l'Union parf. O. R., holländ. Obriſt bey der Garde bis 750, zulezt dän. Gen. L. der Inf. † 4 Dec. 795. Gem. Cſtine Sophie, des Hz. Ernſt Friedr. Carls (ſeines Bruders) zu Sachſen⸗Hildburghauſen T., verm. 13 Merz 778, † 10 Jan. 790. b) Sophie Amalie, Carol. g. 21 Jul. 732. Gem. Ludw. Friedr. Carl F. zu Hohenlohe⸗Oehringen, verm. 749.

Großeltern: Ernſt Friedrich, II. g. 17 Dec. 707, ſucced. ſeinem Vater Ernſt Friedr. 9 Merz 724, trat 17 Dec. 728 die Reg. an, des weiſſ. Adl. und St. Hubert. O. R., weil. churpfälz. Gen. FZM. † 13 Aug. 745. Gem. Caroline, des Gr. Phil. Carls v. Erbach⸗Fürſtenau T., verm. 19 Jun. 726, war Vormünd. u. Landesregentin von 745 bis 748, † 7 May 758.

Großvaters Geſchwiſter: A) Ludwig Friedrich, g. 11 Sept. 710, kaiſ. Gen. FZM. und Obriſt eines Inf. Regim. quitt. holländ. Gen. der Inf. Gouv. in Nimwegen, † 10 Jun. 759. Gem. Cſtiane Louiſe, des Hz. Joach. Friedr. von Holſtein T. und Gr. Albrecht Ludw. Friedr. v. Hohenlohe⸗Weickertsheim W., verm. 9 May 749, † 778. B) Eliſab. Albertine, g. 1 Aug. 713, † 29 Jun. 762. Gem. Carl Ludw. Friedrich Hz. zu Meklenburg⸗Strelitz, † 4 Jun. 752.

5) Sachſen⸗Coburg⸗Saalfeld.

oder die von Johann Ernſt, dem 7ten Sohne Ernſts des Frommen, geſtiftete Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes; welche an einer, mit den beiden vorigen Branchen gemeinſchaftlichen, Stimme im RSfürſtenrathe Theil hat. RSmatric. Anſchlag: 50 fl. 1 kr. — Kammerziel: 23 Rthlr. 44 kr — Evangel. Religion. Reſidenz: Coburg.

Herzog: Ernſt Friedrich, g. 8 Merz 724, des weiſſ. Adl. O. R., folgt ſeinem Vater in der Regier. 16 Sept. 764, erhält nebſt dem hzl. ſachſen⸗gothaiſchen Geſamthauſe die böhmiſche Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 78?, und zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Sophie Antonie, des Hz. Ferdin. Alberts von Braunſchweig⸗Wolfenbüttel T., verm. 23 Apr. 749.

Kinder: a) Franz Friedrich Anton, g. 15 Jul. 750, Erbprinz. 1te Gem. Erneſt. Frider. Sophie, des Hz. Ernſt Friedr. Carls zu Sachſen⸗Hildburghauſen T., verm. 6 Merz und † 28 Oct. 776. 2te Gem. Auguſte Carol. Sophie, des Gr. Heinr. XXIV. Reuß zu Ebersdorf T., g. 19 Jan. 757, verm. 13 Jun. 777, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Sophie Frider. Caroline, g. 19 Aug. 778. 2) Antonie Erneſt. Amalie, g. 28 Aug. 779. 3) Juliane Henr. Ulrike, g. 23 Sept. 781, nahm 795 die griech. Religion u. den Namen Anne Feodorowna an. Gem. Conſtantin Paulowitſch Großfürſt v. Rußland, verm. 24 Febr. 796. 4) Ernſt Anton Carl Ludwig, g. 2 Jan. 784.

5) Ferdinand Georg Aug. g. 28 Merz 785. 6) Marie Louiſe Victorie, g. 17 Aug. 786. 7) Mariane Charl. g. 7 Aug. 788, † 23 Aug. 794. 8) Leop. Georg Cſtian Fr. g. 16 Dec. 790. 9) Franz Max. Ludw. g. 12 Dec. 792, † 3 Jan. 793.

b) Carl Wilh. Ferd. g. 21 Nov. 751, † 16 Febr. 758. c) Friderike Juliane, g. 14 u. † 24 Sept. 752. d) Caroline Ulr. Amalie, g. 19 Oct. 753, Stiftsd. zu Gandersheim. e) Ludwig Carl Friedrich, g. 2 Jan. 755, k. k. Gen. FML. hat quittirt; (war vormals in kön. preuß. u. herzogl. würtemb. Kriegsdienſten). f) Ferdin. Aug. Heinrich, g. 12 Apr. 756, † 8 Jul. 758. g) Friedrich, g. 4 Merz u. † 26 Jun. 758.

Geſchwiſter: 1) Cſtian Franz, g. 25 Jan. 730, k. k. Gen. FZM. des roth. Adl. O. Großkr., reſid. in Römhild. 2) Caroline Sophie, g. 24 Sept. 731, W. ihr Gem. Ludwig Pr. v. Mecklenburg-Schwerin, † 12 Sept. 778. 3) Frider. Caroline, g. 24 Jun. 735, † 18 Febr. 791. Gem. Cſtian Friedr. Carl Mkgf v. Brandenburg-Anſpach. 4) Friedr. Joſias, g. 26 Dec. 737, Rs-Gen. FM. des milit. Mar. Thereſ. O. u. des preuß. roth. Adl. O. Großkr., quittirte 797 die öſterr. Kriegsdienſte als k. k. Gen. FM. und Chef eines Dragon. Regim.

Eltern: Franz Joſias, g. 25 Sept. 697, des weiſſ. Adl. O. R., reſidirte zu Coburg, erhielt nach Abſterben ſeines Bruders Cſtian Ernſts zu Saalfeld 4 Sept. 745 die völlige Regierung, † 16 Sept. 764. Gem. Anne Sophie, des F. Ludw. Friedr. v. Schwarzburg-Rudolſtadt T., verm. 2 Jun. 723, † 11 Dec. 780.

Vaters Geſchwiſter: a) Cſtine Sophie, g. 14 Jun. 681, † 3 Jun. 697. b) Cſtian Ernſt, g. 18 Aug. 683, ſucc. mit ſeinem Bruder gemeinſch. † 4 Sept. 745. Gem. Cſtiane Friderike v. Cöß, g. 28 Aug. 686, verm. 29 Aug. 724, † 15 May 743. c) Charlotte Wilhelmine, g. 4 Jun. 685, † 5 Apr. 767. Gem. Phil. Reinh. Gr. von Hanau, verm. 26 Dec. 705, † 4 Oct. 712. d) Wilh. Friedr. g. 16 Aug. 691, † 26 Jul. 716. e) Carl Ernſt, g. 12 Sept. 692, † 30 Dec. 720. f) Sophie Wilhelmine, g. 9 Aug. 693, † 4 Dec. 727. Gem. Friedr. Ant. F. von Schwarzburg-Rudolſtadt, † 1 Sept. 744. g) Heinr. Albert, g. 8 Jul. 694, † 6 Apr. 695. h) Louiſe Aemilie, g. 23 Aug. 695, † 21 Aug. 713. i) Charlotte, g. 30 Oct. und † 2 Nov. 696. k) Heinr. Albert, g. 20 Nov. 698, † 3 Febr. 728.

Großeltern: Joh. Ernſt, g. 22 Aug. 658, † 17 Dec. 729. 1te Gem. Soph. Hedwig, des Hz. Cſtians des ältern zu Sachſen-Merſeburg T., g. 4 Aug. 660, verm. 18 Febr. 680, † 2 Aug. 686. 2te Gem. Charl. Johanne, des Gr. Joſias von Waldeck T., g. 8 Jun. 664, verm. 2 Dec. 690, † 1 Febr. 699.

Nota: Das Altenburgiſche Votum, welches die herzogl. ſächſ. Häuſer gemeinſchaftlich haben, rühret von oben erwähnter Linie zu Altenburg her, die von Friedr. Wilh. I. einem Bruder des obenged Johannis von Weimar geſtiftet war, aber mit deſſen Enkel Friedr. Wilh. 672 ausgeſtorben iſt.

B) Die Albertiniſche Hauptlinie.

Von welcher, nachdem die 3 Nebenäſte dieſes Stammes, wie oben angeführt worden iſt, abgeſtorben ſind, nur noch der Hauptaſt blühet, oder

Die Churlinie.

Der Churfürſt von Sachſen iſt des h. r. Reichs Erzmarſchall, und hat den Gr. v. Pappenheim als Erbmarſchall unter ſich. Er iſt Reichs-Vicarius in den Landen, in welchen das ſächſ. Recht üblich iſt Bey Reichstagen und andern Reichsfeyerlichkeiten ſorgt er für die Einquartirung und das Polizeyweſen; hat die Jurisdiction über die Bedienten der reichsſtändiſchen Geſandren, u. am Reichstage ſtehet ihm die Anſage zum Rathstage zu. Er iſt ferner Director des oberſächſ. Kreiſes, u. als Mkgr. von Meiſſen Reichserzjägermeiſter. Er führet das Directorium beym corpore evangelico, (ohnerachtet ſich das Churhaus ſelbſt zur cathol. Religion gewendet hat), durch ſeine Geſandten, welchen die Befehle vom geheimen Rath zugeſchickt werden. Er bedienet ſich des Majeſtäts-Siegels, und hat in allen ſeinen Ländern das jus de non appellando ꝛc. Rsmatr. Anſchlag (wegen geſamter Lande): 3000 fl — Kammerziel: 2258 Rthlr. 2 kr. Cathol. Religion. Reſidenz: Dresden.

Churfürſt: Friedrich Auguſt, g. 23 Dec. 750, des weiß. Adl. O. R. ſucc. den 17 Dec. 763 unter der Vormundſch. ſeines alteſten Oheims Xavers kön. Prinz. von Pohlen u. Litthauen, tritt die Reg. an 16 Sept. 768. Gem. Mar. Amal. Auguſte, des Hz. Friedr. Mich. von Pfalz-Zweybrücken T., verm. 18 Jan. 769, St. Cathar. u. St. Eliſab. O. D.

Tochter: Marie Auguſte, (Nep. Ant. Franc. Xav.) g. 21 Jun. 782, des Pfalz. Eliſab. O. D.

Geſchwiſter: a) Carl Maximilian, g. 24 Sept. 752, des St. Januar. u. weiß. Adl, O. R. † 8 Sept. 781. b) Joſ. Maria Ludwig, g. 16 Jan. 754, Domhr zu Cölln, des weiß. Adl. O. R. † 25 Merz 763. c) Anton Clem. Theodor, g. 27 Dec. 755, des weiß. Adl. und des goldn. Vließes O. R. 1te Gem. M. Carol. Antonie, des K. Vict. Amadeus III. zu Sardinien T., verm. 24 Oct. 781, † 28 Dec. 782. 2te Gem. Marie Thereſie (Joſ. Charl. Joh.), Kaiſ. Leopolds II. T. verm. 18 Oct. 787.

Kinder: 1) Mar. Ludovike Auguſte Frider. g. 14 Merz 795, † 25 Apr. 796. 2) Friedrich Auguſt Albert, g. 18 May 797.

d) Marie Amalie Anne Joſ. g. 26 Sept. 757, St. Eliſab. O. D, Gem. Carl II. (Aug. Chriſt.) Hz. von Pfalz-Birkenfeld-Zweybrücken, verm. 12 Febr. 774, † 1 Apr. 795. e) Maximilian (Maria Joſeph), g. 13 Apr. 759, des weiß. Adl. O. u. des ſpan. gold. Vl. R. Gem. Caroline Mar. Thereſ. Joſephe, des Hz. Ferdinands I. von Parma T., verm. 10 May 792.

Töchter: 1) Mar. Amalie Frider. Auguſte, g. 10 Aug. 794. 2) Mar. Ferd. Amalie, g. 27 Apr. 796.

f) Marie Anne (Thereſ. Joſ.), g. 27 Febr. 761.

Eltern: Friedr. Chriſtian ꝛc. g. 5 Sept. 722, kön. Pr. von Polen u. Litthauen, des Eleph., St. Januar., St. Andr. und weiß. Adl. O. R. ſucced. ſeinem Vater als Churfürſt 5 Oct. 763, † 17 Dec. 763. Gem. Marie Antonie, Carls VII. röm. Kaiſers u. Churf. in Bayern T., g. 28 Jul. 724, verm. 13 Jun. 747, des Cath. u. St. Cr. O. D. † 23 Apr. 780.

Vaters Geſchwiſter: (welche zugleich den Titel als kön. Prinzen und Prinzeſſinnen in Polen u. Litthauen führen) 1) M. Amal. Chriſtine, g. 24 Nov. 724, † 27 Sept. 760. Gem. Carl III. Kön. v. Spanien, † 13 Dec. 788. 2) Marie Anne Sophie, g. 29 Aug. 728, St. Cr. O. D. † 17 Febr.

17 Febr. 797 zu München. Gem. Mar. Joſ. letzter Churf. in Bayern, † 30 Dec. 777. 3) Franz Xaver Auguſt, g. 25 Aug. 73?, des churſächſ. milit. St. Heinr. O. Großkr. u. des weiß. Adl. O. R. (war Vormund ſeines Vetters Friedr. Auguſts und der Chur-Sachſen Adminiſtrator vom 17 Dec. 763 bis 15 Sept. 768, darauf unter dem Namen: Gr. von der Lauſitz, kön. franz. Gen. L. und Inh. eines Huſ. Regim. Er war verm. mit einer Gräfin Spinuzzi, ehemal. Hofdame zu Dresden, die von ihm folgende Kinder hinterließ: a) Beatrix, lebt als vermählte Prinzeſſin Riario in Rom. b) Mariane, verm. ſeit 793 mit Paluzzo Pr. v. Altieri. c) Die Marquiſe Patrizi. d) Der Ritter Joſeph, Grand von Spanien 1r Klaſſe, neapolitan. Obriſt u. Adjut. des Königs). 4) Mar. Joſephe, g. 4 Nov. 731, † 13 Merz 767. Gem. Ludwig, Dauphin in Frankr. † 20 Dec. 765. 5) Carl Chriſtian Joſ. g. 13 Jul. 733, St. Andr. u. weiß. Adl. O. R. des milit. St. Heinr. O. Großkr. Herz. v. Curland und Semgallien, † 16 Jun. 796. Gem. Franciſke, aus dem uralt. poln. Geſchl. Corvin Kraſinsky, g. 9 Merz 742, verm. 25 Merz 760, in des h. r. Reichsfürſtenſtand erhoben 775, † ? May 796.

Tochter: Marie Chriſtiane Albert. Carol. g. 7 Dec. 779. Gem. Carl F. v. Savoyen-Carignan, verm. im Oct. 797.

6) Marie Chriſtine Anne Ther. g. 12 Febr. 735, St. Cr. u. Eliſab. O. D. Aebtiſſ. zu Remiremont, † 18 Nov. 782. 7) Mar. Eliſabeth Apollon. g. 9 Febr. 736, St. Cr. O. D. 8) Albert Caſim. Auguſt, g. 11 Jul. 738, Hz. v. Teſchen, k. k. und Rs-Gen. FM. (geweſ. Locumtenens, Gouv. u. Capit. Gen. in den Niederlanden von 781 bis 793,) Chef eines k. k. Carab. u. eines churſächſ. Chevaurlegers-Regim. des weiß. Adl. O. R. und St. Steph. O. Großkr. Gem. Mar. Chriſtine, Kaiſ. Franz I. T., verm. 8 Apr. 766.

Tochter: g. u. † 16 May 767.

9) Clemens Wenzel, g. 28 Sept. 739, des weiß. Adl. O. R. wurde geiſtl. 24 May 761, Churf. zu Trier, Biſch. zu Augſp. ıc. ſiehe Trier. 10) Mar. Cunigunde Dorothee, g. 10 Nov. 740, St. Cr. u. Eliſ. O. D. Aebtiſſ. in Eſſen u. Thorn.

Großeltern: Friedrich Auguſt, g. 7 Oct. 696, bekannte ſich am 20 Nov. 712 zu Bologna in Italien zur röm. cathol. Religion, declarirte ſolches am 11 Oct. 717, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Auguſt als Churfürſt am 1 Febr. 733, ward zum Könige in Polen unter dem Namen Auguſt III. erw. am 5 Oct. 733 u. zu Cracau gekr. am 17 Jan. 734; des gold. Vließes, des Elephanten-, ruſſ. St. Andreas- u. preuß. ſchw. Adler-O. R. † 5 Oct. 763. Gem. Mar. Joſephe, des röm. Kaiſers Joſephs I. T. verm. 20 Aug. 719, des Cathar. O. D. † 17 Nov. 757.

Salm.

Den Namen Salm führen 2 Grafſchaften, nemlich die nun gefürſtete ſogenannte obere Grafſchaft Salm im Weſterreich, zum oberrhein Kreiſe gehörig, und die ſogenannte niedere Grafſchaft Salm im Luxenburgiſchen, zum burgundiſchen Kreiſe gehörig. Beide waren vormals im Beſitz einer Familie, nemlich der alten Grafen zu Salm.

Dieſes Haus theilte ſich aber vor mehr als 700 Jahren mit 2 Söhnen Theodorichs, Grafen in Ober- u. Niederſalm, in 2 Stämme.

Sein älterer Sohn, Heinrich († 1049) wurde der Stammvater der Grafen zu Salm in Ober-Salm, (in Lothringen). Aus dieſem Stamme gründete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII., die Salm-neuburgiſche Linie (ſiehe im 4ten Abſchnitt den Art. Salm). Inzwiſchen kamen durch Vermählung der Gräfin Johannetta, Erbin zu Ober-Salm, die Lande dieſes Stammes an eine Linie des Wild- und rheingräflichen Hauſes, welche hierauf den Namen von Salm zu führen anfieng, und in den fürſtl. Häuſern Salm-Salm u. Salm-Kyrburg noch jezt blühet.

Der jüngere Sohn Theodorichs aber, Carl, († 1050) wurde der Stifter der Grafen zu Salm in Nieder-Salm (im Luxenburg.) aus deſſen Descendenz Heinrich VI., lezter Graf zu Salm (Niederſalm) ſeinen nächſten Verwandten Johann, Hrn. zu Reifferſcheid zum Erben einſezte. Von leztern ſtammt das noch blühende gräfliche, nun zum Theil auch fürſtl. Haus Salm-Reifferſcheid her.

Demnächſt ſind die 2 Häuſer, welche gegenwärtig den Namen von Salm führen, ihrem Urſprunge nach gänzlich unterſchieden; und es wird hier alſo von jedem insbeſondere gehandelt werden müſſen.

1) Salm. (Ober-Salm.)

Ein fürſtl. Haus aus den Wild- und Rheingrafen.

Die frühere Abſtammung der Wild- und Rheingrafen wird unten im 4n Abſchnitt näher gezeigt. Hier genügt die Bemerkung, daß das fürſtl. Haus Salm der erſte Aſt der Dhauniſchen Hauptlinie ſey, welcher von Friedrich zu Salm-Neufville, dem älteſten Sohne Philipp Franzens geſtiftet wurde. — Dieſer Aſt hatte ſich wieder in 2 Branchen verbreitet, nemlich

Philipp Otto, Friedrichs älterer Sohn, wurde 1623 der erſte Fürſt v. Salm (zu Ober-Salm). Dieſe Branche erloſch aber ſchon mit des Stifters Enkel Ludwig Otto, am 23 Nov. 1738.

Friedrich Magnus, Friedrichs jüngerer Sohn aber, wurde durch ſeine Descendenz der Stifter der gräflichen Branche zu Neufville, welche nach Erlöſchung der ältern fürſtl. Branche die Salmiſchen Länder, ſo wie die reichsfürſtl. Würde mit Siz und Stimmrecht 1738 erbte. Sein Sohn war Carl Florentin, durch deſſen 2 Söhne ſich dieſe Branche ebenfalls wieder in 2 Aeſte ſpaltete, nemlich

Der ältere, Wilhelm Florentin, verm. mit einer Gräfin v. Hoogſtraten, gründete den hoogſtratiſchen Aſt, jezt Salm-Salm.

Der jüngere, Heinrich Gabriel, gründete den leuziſchen (loeſiſchen) Aſt, jezt Salm-Kyrburg.

Dieſe beide Linien haben am Reichstage ein gemeinſchaftliches Votum, worin ſie jährlich abwechſeln. — Wegen der Grafſch. Anholt haben ſie auch eine Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. — Nach Erlöſchung des jüngern oder Dhauniſchen Aſtes beſitzen ſie auch einen Theil der Wildgrafſchaft Dhaun ꝛc.

a) Salm-Salm.

Rsmatric. Anſchlag: (wegen Salm, Dhaun, Anholt u. einem Theil von Dimringen): 34 fl. 52 kr. Kammerziel: 33 Rthlr. 34 kr. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Senones im Fürſtenth. Salm.

Fürſt: Conſtantin Alexander Joſeph, g. 22 Nov. 762, ſucced. ſeinem Oheim Ludw. Carl Otto am 29 Jul. 778 als Rsfürſt zu Salm-Salm, u. Hz. zu Hoogſtraten, des St. Hubert. O. R. 1te Gem. Victorie Felicitas, des Pr. Theod. Alex. von Löwenſtein-Wertheim T., verm. 31 Dec. 782, † 20 Nov. 786. 2te Gem. Marie, des Gr. Phil. Cſtian von Sternberg T., verm. 4 Febr. 788.

Kinder 1r Ehe: a) Mar. Victorie Anton. Ludov. Wilhelmine Felicitas,

g. 1 Aug. 784, † 3 Apr. 786. b) Wilhelm Florentin Ludw. Carl, g. 17 Merz 786, Erbprinz. 2r Ehe: c) Georg Leopold Max. Cſtoph, g. 11 Apr. 793.

Geſchwiſter: a) Nic. Leopold, g. 1 Jun. 760, † 16 Merz 768. b) Ludwig Joh. Nep. g. 26 May und † 23 Oct. 765. c) Georg Adam Franz, g. 26 May 766, k. k. Obriſtl. des 1ten Carab. Regim. d) Wilhelm Florentin Friedr. g. 28 Sept. 769, Domicell. zu Cölln. e) Ludwig Otto Oswald, g. 12 Jul. 772, kön. ſardin. Hauptm. unter dem Inf. Regim. Leutrum. f) Marie Anne Henriette *Poſth*. g. 31 Oct. 773, † 18 Jan. 776.

Eltern: Maximilian Friedr. Ernſt, g. 28 Nov. 732, erlangte durch den am 5 Jul. 771 mit ſeinem ältern Bruder Ludwig Otto Carl geſchloſſenen Vergleich die Regier. des Herzogth. Hoogſtraten, des goldn. Vl. und milit. Mar. Thereſ. O. R. k. k. Gen. FML. und des oberrhein. Kreiſes Gen. FWM. auch Command. von Luxemburg, † 14 Sept. 773. Gem. Mar. Louiſe Eleonore, des Pr. Joſeph v. Heſſen-Rheinfels T., verm. 16 Merz 757, St. Cr. O. D. ward Obervormünd. und Landesregentin 29 Jul. 778.

Vatersgeſchwiſter: 1) Gabriele Mar. Cſtine Ludovike, g. 8 Jun. 720, Dechantin zu Thorn u. Pröbſtin zu Vreden, St. Cr. O. D. 2) Ludwig Carl Otto, g. 22 Aug. 721, des St. Hubert. O. R. ſucc. ſ. Vater in die ſalmiſche Lande 4 Febr. 770, überließ durch den am 5 Jul. 771 zu Paris geſchloſſenen Vergleich ſeinem Bruder Maximilian Friedr. das Hzth. Hoogſtraten, war vorher geiſtl. Standes, † 29 Jul. 778. Gem. Mar. Anne Felic. Gräfin von Horion (Schweſter-Tochter des 784 verſtorb. Fürſt-Biſch. zu Lüttich), g. 12 May 745, verm. 30 Oct. 775. 3) Wilhelm Florent. Claud. Lamorald, g. 18 Febr. 723, † 4 Jun. 744. 4) Ludovike Franc. Anſelmine, g. 2 Merz 725, † 19 Febr. 764. Gem. Joh. Wilh. Gr. zu Manderſcheid-Blankenhein, verm. 19 Merz 743, † 2 Nov. 772. 5) Mar. Cſtine, g. 14 Aug. 728, St. Cr. O. D. Dechantin zu Vreden, Stiftsd. zu Thorn und Elten, † 8 Oct. 779. 6) Eliſab. Joſephe, g. im Apr. 729, † 4 Merz 775. Gem. Eugen Franz Erwin Gr. von Schönborn, verm. 1 Aug. 751. 7) Mar. Franciske Joſephe, g. 28 Oct. 731, St. Cr. O. D. Gem. Georg Adam F. v. Starhemberg, verm. 1 Jun. 761. 8) Auguſte Sophie, Stiftsd. zu Mons, † 30 Jan. 775. u. 9) Carl Alexander Zwill. g. 15 Oct. 735, des St. Hubert. O. R. (war vormals Domhr zu Cölln und Strasburg). Gem. Mar. Johanne Cath. Freyin v. Leers zu Leersbach, g. 10 Apr. 753, verm. 14 May 766.

Sohn: Franz Ludwig, g. 1 Aug. 773, k. k. Obriſtlieutn. des Artillerie-Füſelier-Bataillons.

10) Joſephe Marie, g. 26 Dec. 736, St. Cr. O. D. nun W. ihr Gem. Carl Albr. F. von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 31 Oct. 771, † 25 Jan. 793. 11) Mar. Joſephe Henr. g. 20 Dec. 737, † 744. 12) Marie Anne, g. 17 Febr. 740, St. Cr. O. D. nun W. ihr Gem. *Don* Petro, Hz. von Infantado, Alcantara u. Lerma, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, w. Cammerhr, verm. per Procur. durch den Card.

Erzbiſchof von Mecheln 6 Nov. und vollz. zu Madrit 30 Dec. 758, † 10 Jun. 790. 13) Emanuel Heinr. Nicol. Leop. g. 22 May 742, (kön. ſpan. w. Cämmerer, des ſpan. Calatrava-Ord. Command. auch des Malth. u. Monteza-O. R.) franzöſ. General. 14) Franz Joſeph Joh. Andr. g. 30 Nov. 743. 15) Wilhelm Florentin Joſeph, g. 10 May 745, Erzbiſch. zu Prag ſeit dem Apr. 793, Domhr zu Cölln, Strasburg u. Lüttich, war von 775 bis 793 Biſchof zu Dornick.

Großeltern: Nicolaus Leopold, Wild- und Rheingraf zu Neufville, Herzog zu Hoogſtraten (ein Sohn Wilh. Florentins, des Stifters dieſes Aſtes), g. 25 Jan. 701, ſucced. 6 Jun. 707 im väterl. rheingräfl. Neufvilliſchen Antheile, und 23 Nov. 738 in die Salmiſchen Lande, ward v. Kaiſer Carl VI. unterm 14 Jan. 739 in den Rsfürſtenſtand erhoben, mit allen Prärogativen und Rechten, welche die ältere fürſtl. Linie gehabt hatte; des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. Gen. FM. Gouvern. zu Antwerpen und Obr. über ein Regim. zu Fuß, † 4 Febr. 770. 1te Gem. Doroth. Franc. Agnes, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jan. 702, verm. 25 Merz 719, † 25 Jan. 751. 2te Gem. Cſtine Anne Ludovike Osw. der erſten Gem. leibl. Schweſter, u. Joſephs, Pr. von Heſſen-Rheinfels W., verm. mit päbſtl. Diſpenſation 12 Jun. 753, † 19 Aug. 775 zu Hoogſtraten.

b) Salm-Kyrburg.

Rsmatric. Anſchlag: 31 fl. 36 kr. Kammerziel: 35 Rthlr. 26 kr. Catholiſcher Religion. Reſidenz: Kirn.

Fürſt: Friedrich IV. (Ernſt Otto Phil. ꝛc.), g. 14 Dec. 789, ſucced. ſ. Vater 25 Jul. 794, iſt zugl. des h. r. Rs Fürſt von Hornes und Overisque in den Niederlanden, Rs-Erb-Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe ꝛc. ſteht unter Adminiſtration.

Geſchwiſter: a) Philippine Frider. Wilhelmine, g. 12 Jul. 783, † 4 Dec. 784. b) Friedr. Heinr. Otto, g. 7 Apr. 785, † 17 Nov. 786. c) Friedr. Eman. Otto Ludw. Phil. Concord. g. 9 Oct. u. † 7 Nov. 786.

Eltern: Friedrich III. (Joh. Otto Franz ꝛc.), g. 13 May 745, ſucced. ſ. Vater 7 Jan. 779, auch Rsfürſt von Hornes u. Overisque in den Niederlanden, des h. r. Rs Erb-Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe, Grand v. Spanien 1r Kl., des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., kön. franz. Brigadier 5 Sept. 778 (war vorher in k. k. Kriegsdienſten), † zu Paris (unter der Guillotine) 25 Jul. 794. Gem. Joh. Franciske Antonie, des F. Carl Friedr. v. Hohenzollern-Sigmaringen T., verm. 29 Nov. 781, † 23 Aug. 790.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Max. Ludov. Eman. Sophie, g. 19 May 744, † 13 Jul. 790. Gem. Joh. Bretagne Carl de la Tremouille, Hz. von Thouars, F. v. Tarento, Pair v. Frankr., verm. zu Paris 20 Jun. 763. 2) Auguſte Frider. Wilhelmine, g. 13 Sept. 747. Gem. Annas Ferdin. Eman. de Croy, Prinz v. Solre, g. 10 Dec. 743, verm. 29 Sept. 764. 3) Carl Aug. g. 4 Jun. u. † 2 Aug. 750. 4) Ludw. Victor, g. 10 Nov. 752, † 20 Nov. 753. 5) Ludwig Joſ. Ferd. g. 17 Nov. 753, † 18 Aug. 774. 6) Eliſab. Claudie, g. 9 Jan. 756, † 26 Apr. 757.

7) Carl Albr. Heinr. g. 7 Merz 757, † 9 Jun. 761. 8) Amalie Zephyrine, g. 6 Merz 760. Gem. Anton Aloyſ. reg. F. zu Hohenzollern-Sigmaringen, verm. 13 Aug. 782. 9) Moriz Guſtav Adolph, g. 27 Sept. 761, St. Hub. O. R. Hptm. des oberrhein. Kreis-Regim. Pfalz-Zweibrücken. Gem. Cſtiane Mar. Louiſe, des Gr. Franz Carl v. Wartenberg T., verm. 1 Apr. 782.

Großeltern: Phil. Joſeph (jüng. Sohn Heinrich Gabriels, des Stifters dieſes Aſts), g. 21 Jul. 709, des weiß. Adler-O. R., ſucced. nebſt ſeinem ält. Bruder Johann XI. und ſeines Vaters Bruders Sohne Nic. Leop. am 23 Nov. 738 in die fürſtl. ſalmiſchen Lande, ward Rsfürſt 21 Febr. 742, beerbte 12 Jan. 763 ſeinen Schwiegervater, den lezten Fürſten v. Hornes, ward Senior u. Lehens-Adminiſtrator des geſammten fürſtl. auch rheingräfl. ſalmiſchen Hauſes 770, gelangte zur alleinigen Regier. in Kyrburg 2 Jun. 778, † 7 Jun. 779 zu Paris. Gem. Mar. Thereſie Joſephe, des F. Max. Eman. v. Hornes älteſte Erb-T., g. 19 Oct. 726, verm. 12 Aug. 742, † 19 Jan. 783.

Großvaters Geſchwiſter: a) Johann XI. (Domin. Albert), g. 29 Jul. 708, ſucced. mit in die fürſt. ſalmiſchen Lande 23 Nov. 738, Rsfürſt 21 Febr. 742, trat das auf ihn gefallene Seniorat des ſalmiſchen Geſamthauſes ſeinem jüngern Bruder ab, † 2 Jun. 778. b) Henriette Thereſ. Albertine, g. 15 Nov. 711, † 9 Apr. 721. Gem. Max. Eman. F. v. Hornes u. Overisque, Grand von Spanien der 1ten Klaſſe, verm. 12 Febr. 738, † 12 Jan. 761.

2) Salm (Nieder-Salm).

oder das fürſtl. und gräfl. Haus Salm-Reifferſcheid.

Schon oben iſt bemerkt, daß Theodorichs jüngerer Sohn Carl aus der väterl. Erbſchaft die niedere Grafſch. Salm erhielt, und durch ſeine Deſcendenz einen beſondern Stamm des alten gräfl. Hauſes Salm bildete. Späterhin ward Johann Hr zu Reifferſcheid von Heinrich VI. lezten alten Grafen zu Salm (Nieder-Salm) zum Erben der niedern Grafſchaft Salm (im Luxenburgiſchen) eingeſezt, und durch ein burgundiſches Urtheil 1455 darin beſtätigt. Er iſt der Stammvater ſowohl des jezigen Fürſten, als aller Grafen aus dieſem Hauſe, welche ſich daher noch alte Grafen von Salm ſchreiben, und wegen der Grafſchaft Reifferſcheid in der Eiffel die Erblandmarſchallswürde des Erzſtifts Cölln beſitzen.

Nach 2 Söhnen Ernſt Friedrichs († 1639) theilte ſich das Haus Salm-Reifferſcheid in 2 Linien, nämlich

Erich Adolph († 1678). ſein älterer Sohn, wurde der Stifter der Salm-Reifferſcheidiſchen Linie. Erich Adolphs Sohn, Franz Wenzel, hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, wovon

a) Carl Anton Joſeph († 1755), der älteſte (von der erſten Gem. Gräfin v. Slavata), den Aſt Reifferſcheid-Bedbur,
b) Leopold († 1740) der mittlere (ebenfalls von der erſten Gemahlin) den Aſt Reifferſcheid-Heinspach, und
c) Anton († 1769) der jüngſte (von der 2ten Gemahlin, einer Prinzeſſin von Lichtenſtein), den jüngſten nun fürſtlichen Aſt dieſes Hauſes geſtiftet hat.

Ernſt Valentin († 1684), jüngerer Sohn Erich Adolphs, wurde durch ſeine Deſcendenz Stifter der Salm-Reifferſcheid-Dyckiſchen Linie.

Hier wird blos der jüngſte oder fürſtl. Aſt der Reifferſcheidiſchen Linie angeführt, der bedburiſche und hainspachiſche Aſt, ſo wie die Reifferſcheid-Dyckiſche Linie finden im 4ten Abſchnitte unter den gräfl. Geſchlechtstafeln ihre Stelle.

Fürſtliche Linie des Hauſes Salm-Reifferſcheid.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: zu Wien oder Prag.

Fürſt: Carl Joſeph, g. 3 Apr. 750, Fürſt u. alter Graf zu Salm und Reifferſcheid, Dyck, Alſter, Hakenbroik, Bedbur ꝛc. Hr zu Raiz, Jedownitz, Blansko ꝛc. k. k. Cämmer. wurde von Kaiſer Leopold II. 9 Oct. 790 für ſich und ſeine Deſcendenz in den Rs fürſtenſtand erhoben. 1te Gem. Pauline, des F. Carls v. Auerſperg T., verm. 8 Jun. 775, St. Cr. O. D. † 1 Oct. 791. 2te Gem. M. Antonie, des F. Wenz. von Paar älteſte T., verm. 1 May 792, St. Cr. O. D.

Sohn: Franz Joſeph, g. 1 Apr. 776.

Geſchwiſter: a) Joſ. Wenzel, g. 23 Merz 744, † 1 Nov. 745. b) M. Joſephe, g. 29 Sept. 746, † 3 Jun. 755. c) Anton, g. 12 Febr. 748, † im Dec. 760. d) Franz Xaver, g. 1 Febr. 749, Fürſt-Biſchof zu Gurk, Domgraf zu Cölln u. Strasburg, Domhr zu Salzburg und Ollmütz. e) Joh. Nepom. g. 27 Jul. u. † 27 Aug. 751. f) Marie Anne, g. 16 Oct. 752, † 7 Sept. 753. g) Leopoldine, g. 17 Nov. 753, † 5 Jan. 754. h) Antonie, g. 12 Merz 756, † 16 Dec. 758. i) Marie Thereſie, g. 21 Aug. 757. Gem. Friedr. Gr. v. Kagenegg, k. k. Cämmer. u. Geſ. zu Madrit, verm. 23 Apr. 778.

Eltern: Anton, g. 6 Febr. 720, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Obriſt-Cämmer. † 5 Apr. 769 zu Brüſſel. (Er iſt der Stifter dieſes jüngſten oder fürſtl. Aſtes, u. ein Stiefbruder Carl Anton Joſephs u. Leopolds, deren Deſcendenz unten im 4ten Abſchnitt angeführt wird.) Gem. Raphaele, des Gr. Carl Ludw. von Roggendorf T., g. 25 May 726, verm. 1 Sept. 743, nun W.

Sayn und Wittgenſtein.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus. — Anfangs beſaß ein Zweig des naſſauiſchen Hauſes die Grafſchaft Sayn. Die lezte Gräfin aus dieſem naſſauiſchen Stamme, Adelheid, vermählte ſich an Johann Grafen v. Spanheim, welcher ſodann den Titel von Sayn annahm. Von dieſem ſpanheimiſchen Stamme war Graf Salentin, der bereits im 14n Jahrhundert mit Eliſabeth, des lezten Grafen Siegfrieds von Wittgenſtein einziger Erbtochter, die Gſch. Wittgenſtein erheyrathete, und ſo die Grafſchaften Sayn und Wittgenſtein miteinander vereinigte. Seine Nachkommenſchaft theilte ſich ſodann in 2 Linien, die eine blühete zu Sayn, die andere zu Wittgenſtein. Die Sayniſche Linie aber erloſch vor etwa 200 Jahren, worauf Ludwig der ältere († 1607), von der wittgenſtein. Linie, beide Grafſchaften aufs neue vereinigte. Aber ſchon die 3 Söhne dieſes Ludwigs theilten dieſe Lande abermals, u. ſtifteten die noch blühenden 2 Hauptlinien, welche, ohnerachtet der getheilten Güter, alle 3 den Titel von Sayn und Wittgenſtein führen. Nämlich

Georg, der älteſte Sohn, ſtiftete die georgiſche Linie, oder Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg.

Wilhelm, der ältere Sohn, gründete die wilhelmiſche Linie, oder Sayn-Wittgenſtein-Sayn. (Siehe im 4n Abſchnitte!)

Ludwig der jüngere, 3r Sohn Ludwigs des ältern, pflanzte die ludwigſche Linie, oder Sayn-Wittgenſtein-Wittgenſtein. (Siehe im 4n Abſchnitte!)

Hier wird blos von der georgiſchen Linie die Rede ſeyn, nämlich von

Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg.

Dieſe begriff vormals noch einen Nebenaſt, oder die Nebenlinie zu Homburg an der Mark mit unter ſich, welche aber am 15 Oct. 743 mit Friedrich Carl wieder abgeſtorben iſt. Die Berlenburgiſche Stammlinie aber hatte ſich inzwiſchen wieder nach 3 Söhnen Ludwig Franzens (g. 1660, † 1694) in 3 Aeſte verbreitet, nämlich

Caſimir, der älteſte Sohn, pflanzte den Hauptaſt zu Berlenburg fort, aus welchem Chriſtian Heinrich 792 die fürſtliche Würde erhalten hat; ſiehe hierunten!

Carl Wilhelm, der mittlere Sohn, ſtiftete den Carlsburgiſchen Aſt, der nur den gräfl. Titel führt.

Ludwig Franz, der jüngſte Sohn, ſtiftete den Ludwigsburgiſchen Aſt, welcher ebenfalls nur den gräfl. Character führt.

Die beiden leztern Aeſte werden unten im 4ten Abſchnitt angeführt; hier wird blos der erſte, oder

der fürſtl. Aſt zu Berlenburg

dargeſtellt, welcher auf der weſtphäl. Grafenbank, ſo wie auch am oberrhein. Kreiſe, Sitz und Stimme hat. — Rsmatric. Anſchlag (wegen Homburg u. Berlenburg): 26 fl. 8 kr. Kammerziel: 12 Rthlr. 32 kr. — Evangel. Religion Reſidenz: Berlenburg.

Fürſt: Chriſtian Heinrich, g. 12 Dec. 753, jezt regier. Hr zu Berlenburg, Neumagen, Homburg u. Neu-Hainsbach ſeit 12 Febr. 773, (vormals in franzöſ. Kriegsdienſten), wurde nebſt ſeiner männl. Nachkommenſchaft von Kaiſer Franz II. im Oct. 792 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, des k. preuß. groß. roth. Adler-O. R. Gem. Charl. Frider. Franciſke, des Gr. Cſtian Joh. v. Leiningen-Weſterburg-Grünſtadt T., verm. 17 Apr. 775.

Kinder: a) Cſtian Ludw. Wilh. g. 18 Merz 776, † 23 Jan. 783. b) Friedrich Albrecht Ludw. Ferd. g. 12 May 777, in k. k. Dienſten unter Coburg Dragon. c) Franz Aug. Wilhelm, g. 11 Aug. 778, in k. k. Dienſten. d) Friedr. Jacob, g. 21 Aug. 776, Cornet des k. preuß. Cür. Regim. v. Görz, † 31 Merz 794. e) Hedwig Georg Ludw. g. 17 Sept. 780, k. preuß. Unterlieut. des Regim. v. Wiening. f) Carl Ludw. Alex. g. 7 Nov. 781. g) Charl. Sophie Philippine, g. 12 Febr. 783, † 11 Merz e.a. h) Caroline Frider. Jac. Louiſe, g. 1 Febr. 785. i) Johann Ludw. Carl, g. 29 Jun. 786, Cornet unter den holländ. Cüraſſ. k) Auguſt Ludwig, g. 6 Merz 788, Lieutn. in heſſen-caſſel. Dienſten. l) Chriſtian Friedr. Max. g. 22 Apr. 789. m) Wilhelm Friedr. Ludw. Caſimir, g. 5 Jun. 791.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Wilhelmine, g. 13 May 747. Gem. Friedr. Carl F. zu Neuwied, verm. 26 Jan. 766. 2) Sophie Amalie, g. 10 Jul. 748. 3) Wilhelm Ludwig, g. 13 Merz 751, † 28 Jan. 760.

Eltern: Ludwig Ferdinand, g. 1 Jan. 712, Graf zu Berlenburg,

des Seraph. O. R. † 12 Febr. 773. Gem. Frider. Eſtiane Sophie, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 26 Jul. 744, † 16 Aug. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Sophie Albert. g. 2 Jan. 713, † 31 Jul. 775. b) Eſtiane Amal. Charlotte, g. 2 Sept. 715, † 6 Jan. 793. c) Sophie Wilhelmine Eſtiane, g. 28 Dec. 725, Canoniſſ. zu Gandersheim, reſign. † 1 May 760. Gem. Wilh. Carl Ludw. Gr. v. Solms-Baruth-Rödelheim, † 27 Aug. 778. d) Eſtian Friedrich, g. 20 May 753, des de la Fidelité O. R. † 4 Aug. 789.

Großeltern: Caſimir, (Stifter dieſes Aſtes), g. 6 Jan. 687, † 5 Jul. 741. 1te Gem. Marie Charlotte, des Gr. Ferd. Max. I. v. Iſenburg-Wachtersbach T., g. 13 Jul. 687, verm. 28 Febr. 711, † 13 Aug. 716. 2te Gem. Eſther M. Polyx., des Gr. Joh. Wilh. von Wurmbrand T., g. 17 Dec. 696, verm. 26 May 717, † 14 Merz 775.

Großvatersgeſchwiſter: Carl Wilhelm ꝛc. ſiehe im 4ten Abſchnitt den Carlsburgiſchen und den Ludwigsburgiſchen Aſt.

Schönburg.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Beſitzungen ſämtlich in Oberſachſen, vorzüglich im erzgebürg. Kreiſe liegen, und als Afterlehen theils von Böhmen, theils von Churſachſen zu Lehen gehen. Es hat Sitz und Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio.

Nach der Reformation entſtanden 2 Hauptlinien, welche von 2 Söhnen Ernſts († 1534) geſtiftet wurden.

Deſſen älteſter Sohn, Hugo († 1565), wurde der Stifter der ältern oder Waldenburgiſchen Hauptlinie. Ein Nachkomme dieſes Hugo, Otto Ludwig, († 1761), hatte 4 Söhne, welche dieſe Hauptlinie wieder in 4 Branchen verbreitet haben; nämlich

- Georg Albrecht, der älteſte Sohn, ſtiftete die Branche zu Hartenſtein, welche mit Gr. Friedr. Albrecht am 18 Dec. 786 erloſchen iſt.
- Otto Wilhelm, der 2te Sohn, ſtiftete die Branche zu Lichtenſtein, welche bereits mit deſſen Sohn Wilhelm Heinrich am 14 Aug. 750 wieder erloſch.
- Ludwig Friedrich, der 3te Sohn, gründete die Branche zu Stein oder Rußdorf, welche noch blühet, ſiehe hierunten!
- Chriſtian Heinrich, der 4te Sohn, pflanzte die Branche zu Waldenburg, welche 1754 mit Chriſtian Ernſt wieder abſtarb.

Der jüngere Sohn obigen Ernſts, Wolfgang († 1531) wurde durch ſeine Deſcendenz der Stifter der Penigkiſchen Hauptlinie, welche ſich ebenfalls wieder in mehrere Branchen verbreitet hat.

Hier kann blos die waldenburgiſche Hauptlinie in der einzigen noch blühenden Branche angeführt werden; die Penigkſche Hauptlinie mit ihren Branchen wird unten im 4n Abſchnitt dargeſtellt.

Schönburg-Waldenburg.

Zufolge des obigen Details blühet dieſe Hauptlinie nur noch in einer einzigen Linie; nämlich der v. Ludw. Friedr. herſtammenden vormal. Branche zu Stein oder Rußdorf, welche die Beſitzungen der übrigen Branchen nach und nach geerbt, und ſomit die ſämtl. Lande dieſer Hauptlinie wieder vereinigt hat. Aus ihr wurde Otto Carl Friedrich am 9 Oct. 790 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben. Sie hat mit der Penigkſchen Hauptlinie einen gemeinſchaftl. Rsmatric. Anſchlag von 40 fl. — Kammerziel (ebenfalls ge-

meinſchaftl.): 33 Rthlr. 75 kr. — Evangel. Religion. Reſidenz: Waldenburg.

Fürſt: Otto Carl Friedrich, g. 2 Febr. 758, des roth. Adl. O. R., trat zu Stein u. Waldenburg (mit Callenberg) die Regierung an 2 Febr. 779, ſucc. in Hartenſtein 18 Dec. 786, wurde in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben 9 Oct. 790. Gem. Henriette Eleon. Eliſabeth, Heinrichs XXIII. Gr. Reuß v. Plauen zu Köſteritz T., verm. 8 Dec. 779.

Kinder: a) Caroline Alex. Hen. Jeannette, g. 4 Oct. 780. b) Otto Alex. g. 28 Aug. 781, † 27 Febr. 782. c) Victorie Albertine, g. 9 Aug. 782. d) Juliane Erneſtine, g. 26 Sept. 783. e) Otto Victor, g. 1 Merz 785. f) Friedrich Alfred, g. 24 April 786. g) Heinrich Eduard, g. 11 Oct. 787. h) Mar. Clementine, g. 9 Merz 789. i) Otto Hermann, g. 18 Merz 791.

Bruder: Alban Carl Friedrich, g. und † 31 Merz 763.

Eltern: Albert Carl Friedrich, g. 20 Nov. 710, ſucc. ſeinem Vater 736 als regier. Graf zu Stein, erbte Waldenburg 754, und Förbau 761, war anfangs mrkgfl. brandenburg-bayreuth. geh. R. u. Erbtruchſeß, zulezt aber k. k. w. geh. R. des roth. Adl. O. R. und Senior des ganzen Stammes, † 7 Jun. 765. Gem. Frider. Carol. Henriette, des kön. preuß. Gen. Carls v. der Marwitz T., g. 4 Aug. 720, verm. 28 Oct. 743, † 22 Apr. 763.

Vaters Geſchwiſter: 1) Sophie Louiſe, g. 20 Nov. 707, † 11 Jan. 70?. 2) Ludwig Erdmann, g. u. † 4 Nov. 708. 3) Cſtiane Thereſ. Eleonore, g. 9 Dec. 713, † 5 Apr. 780. Gem. Friedr. Cſtian Wilh. Fhr von Kotzau, verm. 24 Oct. 731, † 26 Apr. 739. 4) Soph. Wilh. g. 13 Merz 715, † 769. 5) Louiſe Friderike, g. 5 Oct. 716, † 22 Jun. 717. 6) Soph. Charlotte, g. 7 Nov. 718, † im Merz 770. 7) Wilh. Cſtian, g. 13 Jan. 720, k. k. Obriſtl. Hr auf Förbau, † 27 Jul. 755. Gem. Joh. Hen. Eleonore, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg-Wechſelburg T., verm. 27 Sept. 751. (ihr 2r Gem. war Aug. Wilh. Gr. von Giannini, verm. 21 Sept. 764, † 18 Merz 767).

Kinder: a) Tochter, g. 752, †. b) Sohn, g. u. † 753.

8) Joh. Auguſte, g. 24 Jun. und † 29 Dec. 721. 9) Erdmuth Magdalene, g. 17 Nov. 722, nun W. Gem. Friedr. Albrecht, Gr. v. Schönburg-Hartenſtein, verm. 5 Jun. 753, † 18 Dec. 786.

Großeltern: Friedr. Ludw. g. 4 Nov. 681, † 3 Apr. 736. Gem. Sophie Catharine, des Fhrn Chriſtian Erdmann von Stein auf Oſt- und Nordheim ꝛc. Tocht., g. 13 Merz 688, verm. 26 Jan. 706, Erbin von Schwarzenbach u. Förbau. † 22 Jan. 748.

Schwarzburg.

Dieſes fürſtliche Haus in Thüringen ſoll von Wittekind dem Schwarzen († um 795) abſtammen, einem bey den alten Sachſen angeſehenen Dynaſten, welcher nach der Bezwingung Sachſens durch Carl den Großen in der Taufe den Namen Ludwig angenommen, und von Carl dem Großen ein beträchtl. Stück Land in Thüringen erhalten haben ſoll.

Deſſen Nachkomme in der 20n Generation war Günther, Gr. von Schwarzburg, der 349 zum röm. Kaiſer erwählt, aber auch in demſelben Jahre vergiftet wurde.

Von Günthers ältern Bruder Heinrich († 1336), ſtammte in der 7n Generation Gr. Günther von Schwarzburg zu Arnſtadt ab, welcher 1532 ſtarb. Von deſſen Söhnen ſtiftete

Johann Günther, der ältere, die Linie, welche anfangs die Linie zu Arnſtadt hieß, nun aber die zu Sondershauſen genannt wird; und Albert, der jüngere, gründete die ebenfalls noch blühende Linie zu Rudolſtadt.

Beide erlangten zwar bereits 1697 die reichsfürſtl. Würde, allein die churſächſ. Anſprüche auf die Landeshoheit in den fürſtl. ſchwarzburg. Landen verzögerte die Aufnahme zu Sitz u. Stimme ins Reichsfürſtl. Collegium, welche endlich am 30 May 1754 erfolgte. Beide haben jedoch nur eine gemeinſchaftl. Stimme im Rsfürſtenrathe; beym oberſächſ. Kreiſe aber haben ſie 2 Stimmen, und den Rang unter ſich nach dem Seniorat feſtgeſtellt. — Die Fürſten ſind Reichs = Erzſtallmeiſter, desgleichen Rs = Jägermeiſter, und führen folgenden Titel: Fürſten zu Schwarzburg, der Viergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohenſtein, Herren zu Arnſtadt, Sondershauſen, Leutenberg, Lohra u. Klettenberg. In Anſehung des beſondern Titels: der Viergrafen des Reichs, welchen ſie ſeit 1518 führen, iſt man der Meynung, daß Kaiſer Otto III. ganz Deutſchland in 4 Herzogthümer, 4 Erzbiſthümer, 4 Marggrafſchaften ꝛc. eingetheilt, mithin in allem die Zahl 4 beobachtet habe, ſo daß die ſchwarzburg. Lande eine der 4 Reichsgrafſchaften ausgemacht hätten.

Schwarzburg, Sondershauſen.

Rsmatric. Anſchlag: 100 fl. — Kammerziel: 97 Rthlr. 81 kr. Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Sondershauſen.

Fürſt: Günther Friedrich Carl, g. 5 Dec. 760, des St. Hubert-O. R., des fürſtl. Hauſes Schwarzburg Senior, ſucced. ſeinem Vater am 14 Oct. 794.

Geſchwiſter: a) Friderike Charl. Albert. Catharine, g. 2 Aug. 762 nun W. lebt zu Otterwiſch. Gem. Friedr. Cſtian Pr. v. Schwarzburg-Sondershauſen, ihr Vetter, verm. 11 April 790, † 26 Oct. 791. b) Günther Albr. Auguſt, g. 6 Sept. 767, des St. Hubert. Ord. R. hat als churbraunſchweig. Obriſt quittirt. c) Caroline Aug. Albertine, g. 19 Febr. 769, geweſ. Canoniſſ. zu Herford. d) Albertine Wilh. Amalie, g. 5 Apr. 771 (geweſ. Canoniſſ. zu Herford), Gem. Friedr. Ferdinand Aug. Hz v. Würtemberg-Teck, k. k. Gen. FML. verm. 18 Merz 795. e) Joh. Carl Günther, g. 24 Jun. 772, des St. Hubert. O. R. churbraunſchweig. Obriſtlieutn. u. Command. des 8n Inf. Regim.

Eltern: Cſtian Günther, g. 24 Jun. 736, ſucced. ſeinem Onkel Heinrich am 6 Nov. 758, belehnt zu Wien 28 Merz 770, 20 Nov. 791 u. 19 Jul. 793, wie auch wegen der böhm. Lehen am 18 Apr. 770, 13 Sept. 783, 12 Sept. 791 u. 16 Jul. 793, des St. Hubert. und weimar. weiß. Falken-O. R. † 14 Oct. 794. Gem. Carol. Wilhelmine, des F. Vict. Friedr. v. Anhalt-Bernburg T., verm. 4 Febr. 760, † 26 Apr. 777.

Vatersgeſchwiſter: a) Charlotte, g. 9 Febr. 732, † 11 Jun. 774. Gem. Heinrich Graf v. Reichenbach-Goſchütz zu Feſtenberg, verm. 30 Jan. 754, † 11 Merz 790. 2) Cſtian Wilhelm, g. 7 Febr. 734, †. 3) Joh. Günther, g. 13 Oct. 737, † 738. 4) Auguſt, g. 8 Dec. 738, des St. Hubert. u. weim. weiß. Falk. O. R. Gem. Cſtine Eliſabeth, des F. Victor Friedrich v. Anhalt-Bernburg T., verm. 27 Apr. 762.

Kinder: a) Friedrich Chriſtian Carl, g. 14 May 763, quitt. als churſächſ. Maj. der Cav. 790, u. †26 Oct. 791. Gem. deſſen Couſine Friderike, Schweſter des jezt reg. F. v. Sondershauſen, Beſitzerin des Ritterguts Otterwiſch bey Leipzig, verm. 11 Apr. 790.

Tochter: Güntherine Frid. Charl. Albertine, g. 24 Jul. 791.

b) Cathar. Cſtine Wilhelmine, g. 27 Jun. 764, †21 Febr. 775. c) Albertine Charlotte Auguſte, g. 1 Febr. 768. Gem. Georg Pr. von Waldeck, verm. 12 Sept. 784. d) Wilhelm Ludw. Günther, g. 16 Jul. 770, k. k. Obriſtl. des Inf. Regim. Carl Schröder. e) Alexius Carl Aug. g. 15 Jul. 773, † 29 May 777. f) Friderike Albertine Joh. Eliſab. g. 4 Oct. 774. Gem. Friedr. Carl reg. Rgraf zu Sayn-Wittgenſtein u. Hohenſtein, verm. 1 Jun. 796.

Großeltern: Auguſt, g. 27 Apr. 691, reſidirte als apanagirter Prinz zu Ebeleben, des St. Hubert. O. R. † 2 Nov. 750. Gem. Charl. Sophie, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 19 Jul. 721, †22 Jul. 762.

Großvaters Geſchwiſter: a) Günther, g. 23 Aug. 678, ſucc. 721, †28 Nov. 750. Gem. Eliſab. Albertine, des F. Carl Friedr. zu Anhalt Bernburg T., verm. 2 Oct. 712, † 7 Jul. 774. b) Magdalene Sophie, g. 17 Febr. 680, † 14 Jan. 751. Gem. Georg Albr. Gr. v. Schönburg-Hartenſtein, verm. 19 Merz 711, † 15 Aug. 716. c) Cſtiane Aemil. Antonie, g. 13 Merz 681, † 1 Nov. 751. Gem. Adolph Friedr. II. Pr. v. Meklenburg-Strelitz, verm. 8 Jul. 705, † 12 May 708. d) Louiſe Albertine, g. 29 Jun. 682, †6 May 765. e) Cſtiane Wilh. g. 19 Febr. 688, †20 Merz 749. f) Heinrich, g. 8 Nov. 689, ſucced. ſeinem Bruder Günther 740, des weiß. Adl. und St. Hubert. Ord. R., ward in das Rsfürſtl. Colleg. introd. 30 May 754, †6 Nov. 758. g) Henriette Erneſtine, g. 20 Jul. 692, † 1 Nov. 759. h) Rudolph, g. 29 Aug. 695. †20 Dec. 749. i) Wilhelm, g. 4 Jun. 699, † 19 Merz 763. k) Chriſtian, g. 27 Jul. 700, k. poln. u. churſächſ. Gen. L. der Cavall. des weiß. Adl. u. St. Hubert. O. R. †28 Sept. 749. Gem. Sophie Cſtine Antonie, des F. Leberechts v. Anhalt-Bernburg zu Schaumburg T., verm. 10 Nov. 728, †27 Oct. 784.

Kinder: 1) Güntherine Albertine, g. 10 Dec. 729, † 794 zu Neuſtadt an der Orl. 2) Eliſab. Rud. Cſtiane, g. 8 Jan. 731, wurde cathol. u. erhielt den Namen Mar. Sophie 756, †24 Jun. 771. Gem. Joſ. Ant. Gr. von Oettingen-Sötern u. Hohen-Balvern, † 20 Apr. 778. 3) Joſephe Eberhardine, g. 2 Febr. 737, †27 Jul. 788. Gem. Georg Albr. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, † 2 May 778.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

Rsmatric. Anſchlag: 100 fl. — Kammerziel: 98 Rthlr. 4 kr. Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Rudolſtadt.

Fürſt: Ludwig Friedrich, g. 9 Aug. 767, ſucced. ſeinem Vater 13 Apr. 793, belehnt zu Wien 19 Jul. 793. Gem. Carol. Louiſe, des Ldgf Friedr. Ludw. Wilh. Cſtian v. Heſſen-Homburg T., verm. 21 Jul. 791.

Kinder: a) Caroline Auguſte Frider. Cäcil. g. 17 Jul. 792, † 4 Merz 794. b) Friedrich Günther Erbprinz, g. 6 Nov. 793. c)

Thecla, g. 23 Febr. 795. d) Caroline Auguſte Marie Sophie, g. 7 Nov. u. † 18 Dec. 796.

Geſchwiſter: 1) Frider. Soph. Louiſe, g. 12 May 765, † 5 Febr. 767. 2) Thereſe Soph. Henriette, g. 31 Merz 770, † 23 May 783. 3) Carl Günther, g. 23 Aug. 771. Gem. Louiſe Ulrike, des Ldgf. Friedr. Ludwig zu Heſſen-Homburg T., verm. 19 Jun. 793. 4) Wilhelmine Frider. Caroline, g. 21 Jan. 774. 5) Chriſtiane Louiſe, g. 2 Nov. 775. Gem. Ernſt Conſtant. Prinz von Heſſen-Philippsthal, verm. 10 Apr. 796.

Eltern: Friedr. Carl, g. 7 Jun. 736, ſucced. ſeinem Vater am 29 Aug. 790, belehnt zu Wien 20 Nov. 791, imgleich. wegen der böhm. Lehen zu Prag 12 Sept. e. a. des weiß. Adl. u. St. Hubert. O. R., war Senior des fürſtl. Hauſes Schwarzburg, † 13 Apr. 793. 1te Gem. Frider. Sophie Auguſte, des F. Joh. Friedr. zu Schwarzburg-Rudolſtadt T., verm. 21 Oct. 763, † 26 Jan. 778. 2te Gem. Aug. Louiſe Friderike, des Pr. Joh. Aug. zu Sachſen-Gotha T., verm. 28 Nov. 780.

Vaters Geſchwiſter: 1) Frider. Sophie, g. und † 20 Aug. 734. b) Chriſtine Frider. Louiſe, g. 5 Jul. 735, Canoniſſin zu Gandersheim, † 17 Apr. 788. 3) Chriſtian Ernſt, g. 12 April und † 4 Jul. 739.

Großeltern: Ludw. Günther, g. 22 Oct. 708, ſucced. ſeines Bruders Sohne Joh. Friedrich am 10 Jul. 767, des weiß. Adl. O. R. † 29 Aug. 790. Gem. Soph. Henriette, des Graf. Heinrich VII. Reuß zu Untergreitz T., verm. 22 Oct. 733, † 22 Jan. 771.

Großvaters Geſchwiſter: a) Friedrich Anton, g. 13 Aug. 692, ſuccedirt ſeinem Vater 22 Jun. 718, des weiß. Adl. O. R. † 1 Sept. 744. 1te Gem. Soph. Wilh. des Hz. Joh. Ernſts zu Sachſen-Saalfeld T., verm. 8 Febr. 720, † 4 Dec. 727. 2te Gem. Chriſtine Sophie, des F. Chriſtian Eberhard zu Oſtfriesland T., g. 16 Merz 688, verm. 13 Dec. 728, † 31 Merz 750.

Kinder: 1) Joh. Friedr. g. 8 Jan. 721, ſuccedirte ſeinem Vater am 1 Sept. 744, erhielt zum erſtenmal die Belehnung vor dem kaiſ. Throne zu Wien 30 Apr. 751, und die Introduction in das Rsfürſtl. Collegium am 30 May 754, Senior des Hauſes, auch des weiß. Adl. und ſachſen-weimar. Falk. O. R. † 10 Jul. 767. Gem. Bernh. Chriſtiane Sophie, des Hzgs. Ernſt Aug. zu Sachſen-Weimar u. Eiſenach T., verm. 29 Nov. 744, † 5 Jun. 757.

Kinder: a) Frider. Soph. Auguſte, g. 17 Aug. 745, † 26 Jan. 778. Gem. Friedr. Carl regier. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 13 Apr. 793. b) Sophie Erneſt. Louiſe, g. 5 Jun. 749, † 21 Oct. 754. c) Wilh. Sophie Eleonore, g. 22 Jan. 751, † 12 Jul. 780. Gem. Ludwig F. zu Naſſau-Saarbrücken, † 1 Merz 794. d) Henr. Charlotte Sophie, g. 19 May 752, † 30 Apr. 756.

2) Sophie Albertine, g. 30 Jul. 724, lebt zu Rudolſtadt.

b) Sophie Juliane, g. 16 Oct. 694, † 13 May 776. c) Wilh. Ludwig, g. 15 Febr. 696, k. polniſch. Obriſt eines Inf. Regim. † 26 Sept. 757. d) Albert. Antonie, g. 13 Jul. 698, † 720. e) Aemilie Juliane, g. 22 Jul. 699, † 31 Aug. 774. f) Anna Sophie, g. 9 Sept. 700, † 11 Dec.

780. Gem. Franz Joſias Hz. zu Saalfeld in Coburg, † 16 Sept. 764. g) Doroth. Sophie u. h) Louiſe Friderike, Zwill. g. 28 Jan. 706, erſtere † 14 Nov. 737, leztere † 11 Sept. 787. i) Magd. Sibylla, g. 5 May 707, Decaniſſ. zu Gandersheim 776, † 27 Febr. 795.

Ur Großeltern: Ludwig Friedrich, g. 15 Oct. 667, Rsfürſt 697, führte aber erſt 3 May 711 dieſe Würde ein, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Sophie, des Hz. Friedr. I. zu Sachſen-Gotha T., verm. 16 Oct. 692, † 28 Dec. 728.

Schwarzenberg.

Das fürſtl. Haus Schwarzenberg hat mit den Grafen von Seinsheim einerley Urſprung. Die Freiherrn, nachhinnige Grafen von Seinsheim, ſind eins der älteſten Geſchlechter in Franken. Hildebrand, Fhr v. Seinsheim, war der Urheber derjenigen Linie deſſelben, aus welcher Erckinger, (der Enkel Hildebrands), welcher 1420 die Herſch. Schwarzenberg in Franken, u. 1429 das Schloß Hohenlandsberg erkaufte, von jener Herrſchaft zuerſt den Namen und Titel führte. Erkinger war mit einer Gräfin von Cilley, einer Schweſter der Gemahlin des Kaiſers Sigismund vermählt, welche Verſchwägerung ihm die Unmittelbarkeit ſeiner neuen Beſitzungen wahrſcheinlich verſchafft hat. Er ſtarb 1437, und ſeit jener Zeit theilte ſich die Familie in 2 Häuſer, nemlich Schwarzenberg und Seinsheim. Adolph, Erkingers Nachkomme in der 6ten Generation, erhielt ſeiner treuen Dienſte u. ſeiner im Türkenkriege bewieſenen Tapferkeit wegen 1599 von Kaiſer Rudolph II. die reichsgräfl. Würde.

Deſſen Enkel, Johann Adolph wurde durch ein Diplom Kaiſer Leopolds I. vom 14 Jul. 1670 in den Reichsfürſtenſtand, ſo wie die Grafſch. Schwarzenberg in Franken in ein Rsfürſtenthum erhoben. Derſelbe wurde auch 1674 zu Sitz und Stimme in das reichsfürſtl. Collegium aufgenommen.

Johann Adolphs Enkel, Adam Franz, welcher durch ſeine Mutter Marie Anne, (älteſte Tochter u. Erbin Johann Ludwigs des lezten Grafen in Sulz u. Landgrafen im Klettgau), die gefürſtete Landgrafſchaft Kleggau in Schwaben ererbte, erlangte auch 1698 das kaiſerl. Reichs-Erb-Hofrichteramt des Hofgerichts zu Rothweil, ſo wie er am 25 Sept. 1723 vom Kaiſer zum Herzog von Krummau ernannt wurde. Sein Sohn Joſeph erhielt am 8 Dec. 746 ein kaiſerl. Diplom, kraft deſſen die bisher auf den Aelteſten in der Familie beſchränkt geweſene fürſtl. Würde auf alle männl. und weibl. Descendenten erweitert wurde.

Rsmatric. Anſchlag (wegen Schwarzenberg, Seinsheim, Sulz u. Klettgau): 116 fl. 40 kr. — Kammer iel: 134 Rthlr. 75 kr. Catholiſcher Religion. Reſidenz: Schwarzenberg (oder zu Wien).

Fürſt: Joſeph Johann (Nepom. Anton Carl), des h. r. RsFürſt zu Schwarzenberg, gefürſteter Landgraf zu Kleggau, Graf zu Sulz, Hz. zu Krummau, Gr. und Hr. zu Illereichen und Kellmünz, k. k. w. Cämmer. u. des h. r. Rs Erbhofrichter zu Rotweil ꝛc. g. 27 Jun. 769, succed. ſeinem Vater 5 Nov. 789 nach erhaltener Volljährigkeits-Erklärung. Gem. Paulina Charl. Iris, des Hz. Ludw. Engelb. zu Aremberg-Arſchott T., St. Cr. O. D. verm. 25 May 794.

Geſchwiſter: 1) Johann (Nepomuk Joſ. Carl Urban), g. 25 May 770, † 13 Aug. 779. 2) Carl (Phil. Joh. Nep. Joſeph), g. 13 Apr. 771, des milit. Mar. Thereſ. O. R. k. k. Gen. Maj. auch Hptm. des ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. Gr. Truchſeß-Wolfegg. 3) Anton (Joh.

Nepom. Joſ. Sigm. Florian), g. 3 May 772, † 8 Jun. 775. 4) Ernſt (Joſ. Joh. Nep. Franz de Paula Maximus), g. als Zwill. 29 May 773, der beyden Erzſtifter Cölln u. Salzburg, wie auch des Hochſt. Lüttich Domicellar. 5) Franz de Paula (Joh. Joſ. Nep. Ferd.), g. als Zwill. 30 May 773, des Erzſt. Cölln Domicell. † 3 Febr. 789. 6) Friedrich (Joh. Nep. Joſ. Aug.), g. 28 Aug. 774, Joh. Ord. R. geweſ. Rittmſtr u. Schwadronscommandant bei dem k. k. Cheveauxleg. Regim. Lobkowitz, auch Grenadier-Hptm. bei dem 3ten fränk. Kreis-Inf. Regim. † 18 Nov. 795 an ſeinen in einem Treffen bey Mannheim empfangenen Wunden. 7) Mar. Charlotte Thereſ. Reg. g. 7 Sept. 775, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Rsfürſt von Lobkowitz, verm. 2 Aug. 792. 8) Eleonore Charl. Thereſ. g. 28 Jan. 777, † 25 Sept. 782. 9) Eliſabeth Thereſ. Charl. Eleon. g. 11 Sept. 778, † 8 Oct. 791. 10) Marie Thereſie Eleon. Charl. Walp. g. 14 Oct. 780. 11) Johann Nep. Joſ. Fürchteg. Bernh. g. 23 Jan. 782, † 12 Aug. 783. 12) Eleonore Soph. Ther. Walp. g. 11 Jul. 783.

Eltern: Johann (Nep. Ant. Joſ.), Rsfürſt zu Schwarzenberg ꝛc. g. 4 Jul. 742, ſucced. ſ. Vater 17 Febr. 782, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 5 Nov. 789. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Phil. Carl Dom. v. Oettingen-Oettingen- und Wallerſtein T., k. k. Hof- u. St. Cr. O. Dame, verm. 14 Jul. 768.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne Joſ. Anton. Ther. Eman. g. 6 Jan. 744. Gem. Ludw. Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf ꝛc. verm. 17 Oct. 764, † 4 Oct. 780. b) Joſeph Wenzel (Joh. Nepom. Eman. Jud. Thadd. Franz de Paula), g. 26 Merz 745, k. k. w. Cämmer. Obr. des Terziſchen Inf. Regim. auch Obr. eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. † 18 Sept. 781. c) Anton de Paula (Joh. Nep. Franz Xav. Fel., g. 11 Apr. 746, Joh. O. R. k. k. Hptm. † 7 Merz 764. d) Marie Thereſie (Cath. Walp. Apoll.) g. 30 Apr. 747, St. Cr. O. D. † 21 Jan. 788. Gem. Sigm. Rud. Gr. v. Goes, k. k. w. geh. R. verm. 11 May 772. e) Mar. Eleon. Sophie, g. 13 May 748, Stiftsd. zu Mons u. St. Cr. O. D. † 3 May 786. f) Franz Joſeph (Joh. Nep.), g. 8 Aug. 749, † 14 Aug. 750. g) Mar. Joſephe Ther. Agathe, g. 24 Oct. 751, † 7 Apr. 755. h) Marie Erneſtine Raymunde, g. 18 Oct. 752, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Gr. v. Auerſperg, verm. 25 Jun. 778.

Großeltern: Joſeph (Adam Joh. Nep. Franz de Paula Joach. Jud.), g. 15 Dec. 722, ſucced. ſeinem Vater Adam Franz am 10 Jun. 732, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. erſter Obriſthofmeiſter, † 17 Febr. 782. Gem. Mar. Thereſie, des F. Joſ. Joh. von Lichtenſtein T., g. 28 Dec. 721, verm. 22 Aug. 741, † 19 Jan. 753.

Großvaters Schweſter: Mar. Anne, g. 25 Dec. 706, † 12 Jan. 755. Gem. Ludw. Wilh. Georg, weil. regier. Mkgr. zu Baden-Baden, verm. 17 Merz 721, † 22 Oct. 761.

Solms.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, das wahrſcheinlich aus dem Hauſe Naſſau herſtammet. Im 9ten Jahrhundert ſoll Philipp Gr. v. Naſſau die nun verfallene Burg Solms ohnweit Braunfels in der Wet-

terau erbauet haben. Braunfels (vormals Dahlheim genannt) war wenigſtens ſeit dem 10ten Jahrhundert das Stammhaus dieſes Geſchlechts.

Schon im Jahre 1430 theilte ſich daſſelbe mit 2 Söhnen Otto's († 1409) in 2 Hauptlinien, nemlich

Bernhard, deſſen älterer Sohn, († 1449) wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der Braunfelſiſchen Hauptlinie.

Dieſe hatte ſich wieder in 3 Branchen verbreitet, nemlich

a) zu Braunfels, welche 1693 erloſch.

b) zu Greiffenſtein, welche noch blühet, und

c) zu Hungen, welche ſchon 1678 erloſch.

Aus der mittleren zu Greiffenſtein vereinigte Gr. Wilhelm Moriz das ganze Braunfelſiſche Land, und da er ſeine Reſidenz nach Braunfels verlegte, ſo wurde ſeine Branche nachher Solms-Braunfels genannt. Des leztern Sohn Friedrich Wilhelm wurde 1742 in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und ſeine fernere Descendenz wird hier unten angeführt.

Johann, der jüngere Sohn Otto's, († 1457) wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der Lichiſchen Hauptlinie. Johanns Sohn war Euno, dieſes Sohn Philipp, welcher durch eine ausgebreitete Nachkommenſchaft der gemeinſchaftl. Stammvater aller aus dieſer Hauptlinie entſproſſenen Aeſte und Zweige geworden iſt. Nemlich Reinhard, Philipps älterer Sohn († 1562) gründete

A) Die Lichiſche Hauptbranche, welche ſich wieder vertheilte

a) in den Aſt zu Lich, welcher 1718 wieder erloſch,

b) in den Aſt zu Hohenſolms, welcher unter dem vereinigten Namen Solms-Lich u. Hohenſolms noch fortblühet, 1792 ebenfalls die reichsfürſtl. Würde erhalten hat, und hierunten dargeſtellt werden wird.

Otto, Philipps jüngerer Sohn († 1522) ſtiftete

B) Die Laubachiſche Hauptbranche, welche ſich wieder in mehrere, zum Theil noch blühende Aeſte u Zweige ausgebreitet hat, welche, da ſie insgeſamt noch die gräfliche Würde führen, unten im 4ten Abſchnitt dargeſtellt werden.

Das Haus Solms hat Siz im wetterauiſchen Grafencollegio, und hat darin, wie auch auf den oberrhein. Kreistagen 4 Stimmen. — Der Rsmatr. Anſchlag für deſſen geſamte unmittelbare Lande beträgt 251 fl. — u. zu einem Kammerziel 165 Rthlr. 83 kr. welche Summen verhältnißmäßig unter die verſchiedenen Linien vertheilt ſind.

Solms - Braunfels.

oder die noch einzig blühende ſeit 1742 fürſtl. Branche der Braunfelſiſchen Hauptlinie. Bisher war in dieſer Branche das Recht der Erſtgeburt nicht eingeführt, und die Söhne des in den Rsfürſtenſtand erhobenen Friedr. Wilhelms, ſuccedirten ihrem Vater gemeinſchaftlich in der Regierung. Dieſe Brüder errichteten jedoch unterm 18 Oct. 1783 einen Vergleich, nach welchem der älteſte, F. Ferd. Wilhelm Ernſt, nur einſtweilen die Stammgrafſch. Braunfels bekam, deſſen 4 Halbbrüder aber, die nachgebohrnen Söhne des 1761 verſtorbenen Fürſten Friedr. Wilhelms, die beiden Grafſchaften Greiffenſtein u. Hungen ad dies vitae, und alſo unter dem Vorbehalt erhielten, daß dieſer Landestheil nach ihrem Ableben wieder an die männl. Descendenz des gedachten Fürſten Ferdin. Wilhelm Ernſts zurückfällt. Seit dieſem Vergleich iſt mithin das Recht der Erſtgeburt eingeführt.

Rsmatric. Anſchlag: 120 fl. Kammerziel: 73 Rthlr. 19 kr. Reformirter Religion Reſidenz: Braunfels.

Fürſt: Wilhelm Cſtian Carl, g. 9 Jan. 759, des heſſ. gold. Löw. O. R. auch k. preuß. Gen. M. (ſeit 796), ſucc. 24 Oct. 783 ſeinem Vater

in der Stammgrafſchaft Braunfels (zufolge des obenerwähnten Vergleichs; nach welchem die, an ſeine 4 Oheime abgetretenen, Grafſchaften Greiffenſtein u. Hungen, erſt nach deren Ableben an ihn oder deſſen Primogeniturlinie zurückfallen). Gem. Franciske Auguſte, Carl Ludw. Wilh. Theodors, Wild- und Rheingrafen zu Salm-Grumbach ält. T. g. 7 July 771, verm. 6 Oct. 792.

Kinder: 1) Wilhelmine Carol. Mar. Friderike, g. 20 Sept. 793. 2) Sophie Auguſte, g. 24 Febr. 796. 3) Friedrich Wilhelm Ferdinand, g. 14 Dec. 797, Erbprinz.

Geſchwiſter: a) Caroline Mar. Eleonore, g. und † im Oct. 760. b) Ludwig Wilhelm, g. 12 Sept. u. † 29 Oct. 762. c) Auguſte Louiſe, g. 15 Jan. 764. Gem. Carl Ludw. Wilh. Theod. Wild- u. Rheingr. zu Salm-Grumbach, verm. 3 Sept. 792. d) Wilhelm Heinr. Caſimir, g. 30 Apr. 765, heſſen-caſſel. Obriſt der Huſaren. e) Louiſe Carol. Sophie, g. 7 Jul. 766. f) Carl Auguſt Wilh. Friedr. g. 9 Oct. 768, Obriſtl. in pfalz-zweibrück. Dienſten. g) Friedrich Wilhelm, g. 22 Oct. 770, kön. preuß. aggreg. Rittmeiſter des anſpach-bayreuth. Huſaren-Bataillons. h) Ludwig Wilh. Cſtian, g. 26 Oct. 771, heſſ. caſſel. Hauptm. des Garde-Grenad. Reglm. i) Ferdinande Wilhelm. Iſabelle, g. 3 Nov. 772, † 29 Apr. 773.

Eltern: Ferdinand Wilh. Ernſt, g. 8 Febr. 721, ſucc. 24 Febr. 761 als älteſter in Gemeinſch. reg. Fürſt, holland. Gen. Lieut. der Inf. des heſſ. goldn. Löw. O. R. † 24 Oct. 783. Gem. Soph. Cſtine Wilhelmine, des Gr. Chriſtian Auguſt zu Solms-Laubach T., verm. 24 Aug. 756, † 15 Nov. 772.

Vatersbrüder und in den Grafſchaften Greiffenſtein und Hungen gemeinſchaftlich auf Lebenszeit

Regier Fürſten: I. Carl Ludw. Wilhelm, g. 14 Jun. 727. II. Wilhelm Cſtoph, g. 20 Jun. 732. III Ludwig Rudolph Wilh. g. 25 Aug. 733. IV. Anton Ernſt Wilhelm Friedr. g. 3 Sept. 739, Rs-Gen. FML. auch des oberrhein. Kreiſes Gen. Maj. und Inh. eines Kreis-Inf. Regim.

Vaters-Schweſtern und bereits verſtorb. Brüder: 1) Charlotte Henriette Magdal. g. 16 Aug. 725, † 29 Apr. 785. 2) Eliſab. Mar. Benigne, g. 2 Aug. 728, † 19 Jun. 795. 3) Ulrike Louiſe, g. 30 Apr. 731, † 12 Sept. 792. Gem. Friedr. Carl Ludw. Wilh. Ldgr. zu Heſſen-Homburg, verm. 10 Oct. 746, † 7 Febr. 751. 4) Amalie Eleonore, g. 22 Nov. 734. Gem. Carl Ludw. F. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 16 Sept. 765. 5) Alex. Wilhelm, g. 7 Febr. 736, † 12 Merz 738. 6) Caroline Albertine, g. 17 Dec. 740, †. 7) Magdalene Sophie, g. 4 Jun. 742, nun W. ihr Gem. Victor Amadeus, Pr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 21 Apr. 778, † 2 May 790. 8) Chriſtine Charlotte Friderike, g. 30 Aug. 744, nun W. ihr Gem. Simon Aug. Gr. zu der Lippe-Detmold, verm. 26 Merz 780, † 1 May 782.

Großeltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Jan. 696, ſucc. als Graf von Solms-Braunfels 9 Febr. 724, ward nebſt ſeiner Descendenz 22 Merz 742 von Kaiſ. Carl VII. in den Rsfürſtenſtand erhoben, † 24 Febr. 761.

761. 1te Gem. Magdal. Henriette, des Gr. Joh. Ernſts zu Naſſau-Weilburg T. g. 11 Sept. 691, verm. 15 Apr. 719, † 29 Aug. 725. 2te Gem. Sophie Magd. Benigna, des Gr. Carl Otto's zu Solms in Utphe T. g. 15 Febr. 707, verm. 9 Merz 726, † 31 Aug. 744. 3te Gem. Catharine, des Pfalzgr. Joh. Carls von Birkenfeld zu Gelnhauſen T., g. 19 Dec. 699, verm. 30 Dec. 745, † 11 May 785 zu Hungen.

Solms-Lich und Hohen Solms,

oder die ältere Hauptbranche der Lichiſchen Hauptlinie welche ſich anfangs in 2 Aeſte a) zu Lich und b) zu Hohenſolms geſpalten hatte, aber nach Erlöſchung des erſtern, wieder vereinigt wurde, (ſ. oben!) und die fürſtl. Würde 1792 erhielt. — Römatric. Anſchlag: 72 fl. Kammerziel: 46 Rthlr. 43 kr. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Lich.

Fürſt: Carl Chriſtian, g. 16 Apr. 725, des Seraph. O. R., dermal. Senior des fürſtl. u. gräfl. Hauſes, erhielt die Volljährigkeits-Bewilligung und ſucc. ſeinem Vater am 17 Jan. 744, wurde nebſt ſeiner Deſcendenz 14 Jul. 792 von Kaiſer Franz II. bey ſeiner Krönung in den Reichsfürſtenſtand erhoben. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. und Burggr. Alex. Aemil. zu Dohna-Wartenberg in Schlobitten T., verm. 21 Dec. 759.

Kinder: 1) Georg Carl Friedr. Alexander, Erbprinz, g. 12 Nov. 760. 2) Carl Ludw. Auguſt, g. 7 Apr. 762, des Dannebrog-O. R. kön. dän. Maj. des Inf. Regim. Oldenburg. 3) Friedrich Alexander, g. 18 Jun. 763, holländ. Obriſtl. der Inf. und Hptm. des holländ. Garderegiments. 4) Sophie Charlotte, g. 18 May 765. 5) Marie Caroline, g. 6 Jan. 767. 6) Guſtav Paul, g. 8 Dec. 771, k. k. Oberlieutn. beym Regim. Brechainville, † 3 Febr. 797 bey der k. k. Armee in Italien.

Geſchwiſter: a) Friderike Cſtiane, g. 20 Jun. 715, † 18 Apr. 779. b) Erneſtine Charlotte, g. 26 Sept. 717, † 29 Apr. 784. c) Heinrich Auguſt, g. 12 Dec. 719, † 17 Jun. 786.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Graf, g. 3 Febr. 682, erbte Solms-Lich von ſein. Vetter Herm. Adolph am 5 Jul. 718, war Senior des Geſchl. u. weil. Kaiſ. Carls VI. w. Cammer. † 17 Jan. 744. Gem. Wilh. Magdalene, des Gr. Wilh. Mor. zu Iſenburg-Birſtein T., g. 13 Nov. 682, verm. 22 Aug. 710, war Vormünderin u. Landesregentin, † 6 Dec. 749.

Vaters-Schweſtern: 1) Florentine Marie, g. 24 Aug. 674, † 756. 2) Sophie Theod. g. 25 Sept. 676, † im Oct. 744. 3) Amalie, g. 15 Oct. 678, † 14 Febr. 746. Gem. Friedr. Adolph Gr. zu Lippe-Detmold, † 8 Jul. 718.

Großeltern: Ludwig, g. 646, † 24 Aug. 707. 1te Gem. Ludovike, des Gr. und Bggr. Cſtian Albert von Dohna, Statth. zu Halberſtadt T., g. 646, verm. 668, † 8 Nov. 687. 2te Gem. Eliſab. Wilhelmine, des Gr. Georg Wilh. von Leiningen-Dachsburg-Heidesheim T., g. 13 Apr. 659, verm. 6 May 691. (ihr 2ter Gem. Wilh. Moriz, Gr. zu Iſenburg-Birſtein, verm. 9 Merz 709, † 8 Merz 711) ſie † 19 Sept. 733.

Stahremberg.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, in Nieder-Oeſterreich und Steyermark, welches von jeher am erzherzogl. öſterreichiſchen und kaiſerl. Hofe die anſehnlichſten Hof-, Kriegs- und Ehrenämter bekleidet hat. Es iſt aus den alten Fürſten und Marggrafen von Steyer entſproſſen, deren Schild, Helm u. Wappen es noch gegenwärtig führet. Einer aus dieſem Geblüt, Namens Gundaccar, hat ſich vor etwa 800 Jahren nach Niederöſterreich gewendet, und daſelbſt das Schloß Stahremberg erbauet. Seine 2 Söhne, Gundaccar u. Dietmar, haben 2 Hauptlinien geſtiftet. Des erſtern Nachkommen nannten ſich beſtändig Grafen von Stahremberg; Dietmars Nachkommen aber formirten das Haus der Herren u. Grafen v. Loſenſtein (nach ihrem Stammhauſe gleiches Namens, in Niederöſterreich, ſo genannt), welches 1692 mit dem lezten Grafen Franz Adam in männl. Erben erloſch.

Das Haus der Grafen von Stahremberg aber blühet noch in 3 Hauptbranchen, welche an Johann († 1531), einem Sohne Bartholomäus, einen gemeinſchaftlichen Stammvater haben.

A) Deſſen älterer Sohn nämlich, Rüdiger, ſtiftete die ältere oder Rüdigeriſche Hauptbranche, welche ſich nach 2 Enkeln Rüdigers abermals in 2 Aeſte verbreitet hat.
  a) Franz Ottocar pflanzte den erſten, jezt fürſtl. Aſt dieſer Branche, und deſſen Bruder
  b) Thomas Gundaccar gründete den zweiten, noch gräfl. Aſt.

B) Der mittlere Sohn Johanns, Gundaccar, ſtiftete die mittlere oder Gundaccariſche Hauptbranche, und

C) Der jüngere Sohn Johanns, Heinrich († 1571), ſtiftete die jüngere oder Henriciſche Hauptbranche des Stahrenbergiſchen Hauſes.

Hier wird blos von der Rüdigeriſchen Hauptbranche der erſte oder fürſtl. Aſt dargeſtellt werden; der 2te Aſt dieſer Rüdigeriſchen, ſo wie die beiden andern Hauptbranchen werden unten im 4n Abſchnitt angeführt.

Der Rüdigeriſchen Branche erſter oder fürſtlicher Aſt.

Dieß iſt die Deſcendenz Franz Ottocars, welche allein ſeit 1719 Siz und Stimme im fränkiſchen Grafencollegio, und aus welcher der jetzige Stammherr und Majoratsbeſitzer, Georg Adam 1765 die reichsfürſtliche Würde erhielt.

Fürſt: Georg Adam, g. 10 Aug. 724 (zu London), des gold. Vl. R. St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. Staats- u. Conferenzminiſter u. erſter Obriſthofmeiſter, (geweſ. bev. Miniſter u. nach Abſterben des Hzgs Carl Alexanders v. Lothringen u. Bar bis 783 General-Gouvern. über die öſterr. Niederlande, auch vormal. Ambaſſadeur am k. franz. Hofe), ward 12 Dec. 765 v. Kaiſer Joſeph II. in den Rs-Fürſtenſtand erhoben; iſt ſeit 783 Inhaber des größern Starhemberg. Majorats, der Grafſch. Waxenberg, ſodann der Städte und Burgherrſch. Efferding, Schaumberg, Dürrenſtein, Karlsbach, Schönbüchl, Konradswörth, Hr des ganzen Thals Wachau ꝛc. auch ſeit 789 Lehnsherr u. Senior des ganzen Geſchlechts. 1te Gem. Mar. Thereſ. Eſther, des Gr. Ottocar v. Starhemberg, k. k. Gen. FM. T. g. 2 Febr. 731, verm. 13 Nov. 747, † 12 Oct. 749. 2te Gem. Mar. Franciske Joſephe, des F. Nicol. Leop. v. Salm-Salm T., verm. 1 Jul. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopoldine, g. 749, † im Jan. 756. b) Ludwig Joſeph

Mar. Gregor, g. 12 Merz 762, Majorats-Anwarter und Erbhr, k. k. Cämmerer, w. geh. R. und auſſerordentl. Geſandter in London. Gem. Mar. Louiſe Franciske, des Hzgs Carl v. Aremberg T. verm. 24 Sept. 781.

Kinder: 1) Mar. Erneſtine, g. 8 Oct. 783. 2) Georg Adam, g. 1 Aug. 785. 3) Franciske Anne, g. 1 Jan. 787. 4) Leopoldine, g. 29 Dec. 794.

c) Joſephe Franciske Thereſie, g. 1 Merz 767, †.

Geſchwiſter: 1) Mar. Leopoldine, g. 14 Aug. 712, St. Cr. O. D. nun W. – Ihr Gem. Franz Phil. Gr. v. Sternberg, verm. 18 Apr. 731, † 9 Jan. 786. 2) Johann Ernſt, g. 14 Sept. 716, k. k. Cämmerer, Obriſt-Erblandmarſchall von Oeſterreich ob und unter der Enns, war ſeit 771 Graf v. Warenberg u. Schaumberg ꝛc. Lehenshr und Senior des Hauſes, u. Beſitzer des gröſſern Starhemberg. Majorats ſamt dazu gehörigen Hrſch. überließ ſolches 782 ſeinem jüng. Bruder Georg Adam, † 12 Dec. 786. Gem. Mar. Iſabelle Leopoldine, des Gr. Joſ. Antons Ungnad v. Weiſſenwolf T. und Gr. Franz Wenz. des Fours W. verm. 6 Apr. 743, St. Cr. O. D. (von ihrem erſten Gem. hat ſie 2 Kinder), † 29 Apr. 782. 3) Mar. Eva Sophie, g. 28 Oct. 722, † 12 Dec. 772. 1r Gem. Wilh. Hyac. F. von Naſſau-Siegen, cathol. Linie, verm. 27 Jul. 740, † 18 Febr. 743. 2r Gem. Conſtantin, Ldgr. v. Heſſen-Rheinfels, verm. 25 Aug. 745, † 30 Dec. 778. 4) Mar. Eliſabeth Joſephe, g. 17 Dec. 725, St. Cr. O. D. † 27 Jun. 778. Gem. Paul Carl Gr. v. Palfy (jüng. Linie), k. k. Gen. FML. verm. 12 Oct. 749, † 14 Sept. 774.

Eltern: Conrad Sigismund Anton, g. 5 Febr. 689, k. k. w. geh. R. u. Geſandter in England, ward 9 Nov. 719 in das fränkiſche Reichsgrafencollegium introducirt, † 28 Sept. 727. Gem. Mar. Leop. Eliſabeth, des F. Max. Carls v. Löwenſtein-Wertheim T. verm. 1 Sept. 710, † 24 Aug. 763.

Vatersgeſchwiſter: 1) M. Eleonore Joſephe, g. 691, † 18 Jun. 745. Gem. Ant. Romuald Gr. von Collalto, verm. 19 Febr. 708, † 741. 2) Leopold Anſcharius, g. 4 Febr. 695, † 753 als Domprobſt zu Paſſau, u. reſign. Domdech. zu Salzburg.

Großeltern: Franz Ottocar, g. 662, Hr der Grafſch. Warenberg und des großen ſtarhemberg. Majorats, kaiſ. Geſandter zu Stockholm, † 21 Oct. 699. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul, kaiſ. geh. R. u. Statthalters zu Grätz T. g. 664, † im Aug. 737.

Großvaters Geſchwiſter: A) Ernſt Rüdiger, g. 638, kaiſ. Gen. FM. vertheidigte 683 Wien gegen die Türken, † 4 Jan. 701. 1te Gem. Helene Dorothee, des Gr. Heinr. Wilh. v. Starhemberg T. †. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Quintin Jörgers T. g. 667, verm. 689. (ihr 2r Gem. Gundacc. Thom. ihres erſten Gem. Halbbruder, verm. 3 Febr. 707, † 10 Merz 746), ſie † 736.

Kinder: 1) Eliſabeth, g. 660, †. Gem. Hieronymus, Gr. v. Thun, verm. 680, †. 2) M. Catharina, g. 663, † im Jan. 743. Gem. Otto Heinr. Gr. v. Hohenfeld, verm. 26 Aug. 681, † 25 Apr. 729. 3) M. Barbara, † im Apr. 745. 1r Gem. Franz Gr. von Dünewald, † 693. 2r Gem. Max. Sigism. Gr. v. Trautmannsdorf, † 25 Nov. 714. 4)

Mar. Antonie, † 27 Dec. 742. Gem. Franz Anton Gr. v. Starhemberg, verm. 25 Nov. 714, † 7 May 743.

B) Thom. Gundaccar, g. 14 Dec. 663, kaiſ. w. geh. und Conferenz-R., Bancodeputations-Präſident, Erblandmarſchall in Oeſterreich ob u. unter der Enns, des goldn. Vl. R. † 8 Jul. 745. 1te Gem. M. Beatrix Franciske, des Gr. Wilh. Joh. Anton v. Daun T. u. Carl Georgs Fhrn v. Copp, auch Gr. Georg Adam von Loſenſtein W. † 16 Jan. 701. 2te Gem. M. Joſephe, des Gr. Joh. Quint. Jörgers T. u. ſeines Halbbruders Ernſt Rüdigers W. g. 667, verm. 3 Febr. 707, † 10 Merz 736. Von ihm ſtammt der zweite Aſt der Rüdigerſchen Linie ab, indem Franz Wolfg. Anton ſein Sohn war. (Siehe den Art. Stahremberg im 4ten Abſchnitt!)

Stolberg.

Ein altgräfliches, und zum Theil auch fürſtliches Haus in Thüringen (am Harz) und in der Wetterau, in deſſen Stammreihe die Genealogen bis ins 6te Jahrhundert zurückgehen Otto de Columna, ein edler Römer, dem Kaiſer Juſtinus II. die heutige Grafſchaft Stolberg im J. 566 geſchenkt haben ſoll, wird als der Stammvater dieſes Hauſes angegeben. — Es blühete ehemals in 2 Hauptlinien, nemlich der ſogenannten Harzlinie u. der Rheinlinie. Die erſtere ſtarb im vorigen Jahrhundert aus, und alle jezt exiſtirende Branchen dieſes Hauſes ſind Aeſte der Rheinlinie. Der gemeinſame Stammvater der jezt blühenden Branchen iſt Chriſtoph (g. 1567, † 1638) nach deſſen 2 Söhnen ſich das Haus in 2 Hauptlinien verbreitet hat; nemlich

Heinrich Ernſt (g. 1539, † 1672) iſt der Urheber der ältern Hauptlinie, welche ſich anfangs nach 2 Söhnen deſſelben wieder theilte

a) in Ilſenburg, welches jedoch mit ſeinem Stifter Ernſt (dem ältern Sohne Heinrich Ernſts) 1710 wieder erloſch.

b) in Gedern, welche Linie von Ludwig Chriſtian † 710 (dem jüngern Sohne Heinrich Ernſts) geſtiftet wurde, und ſich mit des Stifters 3 Söhnen wieder in 3 Aeſte verbreitete; nemlich

1) Stolberg-Wernigerode, oder die Deſcendenz Chriſtian Ernſts († 1771); blühet noch.

2) Stolberg-Gedern, oder die Deſcendenz Friedrich Carls, welche ſeit 1742 die reichsfürſtl. Würde beſizt; noch blühet, und hierunten angeführt wird.

3) Stolberg zu Schwarza, geſtiftet von Heinrich Auguſt, welcher Aſt am 14 Sept. 748 wieder mit ſeinem Stifter erloſch, worauf das Amt Schwarza im Hennebergiſchen an Wernigerode fiel.

Der jüngere Sohn obengedachten Stammvaters Chriſtophs, nemlich Johann Martin (g. 1594 † 1669), wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der jüngern Hauptlinie des Stolbergiſchen Hauſes, welche noch jezt in den gräfl. Aeſten a) zu Stolberg u. b) zu Roſla blüht, welche ſo wie der erſte Aſt der ältern Hauptlinie, nemlich Stolberg-Wernigerode, unten im 4n Abſchnitte angeführt werden. Hier wird blos der fürſtliche Aſt oder Stolberg-Gedern dargeſtellt

In ſämtlichen Aeſten iſt das Recht der Erſtgeburt eingeführt. Das Haus Stolberg hat im wetterauiſchen Grafencollegio 2 Stimmen, eine wegen Gedern u. Ortenburg, und die 2te wegen Wernigerode. Auch haben ſie wegen Wernigerode im oberſächſ. Kreiſe, und wegen ihres Antheils an Königſtein im oberrhein. Kreiſe Siz und Stimme. Römatric. Anſchlag: 84 fl. (wozu jedoch Churſachſen 21 fl beiträgt). Kammerziel: 60 Rthlr. 81 kr. Das ganze Haus iſt evangel. Religion.

Stolberg: Gedern.

Fürſt: Carl Heinrich, g. 24 Oct. 761, ſucced. vermöge eines zwi: ſchen ſeinem Vater u. deſſen am 4 Merz 770 verſtorbenen älteſten Bruder Ludwig errichteten Vertrags ſeinem Großvater 28 Sept. 767 unter der Vormundſchaft der nun verſt. Fr. Mutter, trat die Regier. ſelbſt an 25 Oct. 786.

Schweſter: Louiſe, *Poſth.* g. 13 Oct 764. 1te Gem. Auguſt Friedrich Carl, Hz. von Sachſen: Meiningen, † 21 Jul. 782. 2te Gem. Eugen Herz. zu Würtemberg, kön. preuß. Gen. L. und Chef eines Huſ. Regim. verm. 21 Jan. 787.

Eltern:: Cſtian Carl, g. 24 Jul. 725, k. k. u. Rs: Gen. FZM. u. Gouv. der Feſtung Philippsburg, auch holländ. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. Maj. (commandirte 762 die Rsarmee) † 21 Jul. 764. Gem. Eleon. Cſtine, des Gr. Heinrich II. Reuß zu Lobenſtein T., verm. 8 Jun. 760, war Vormünderin und Landesregentin, † 21 Jan. 782 zu Straßburg.

Vaters Geſchwiſter: 1) Ludwig Cſtian, g. 31 Jul. 720, k. k. u. ober: rhein. Kreiſes Gen. FWM. † 2 Merz 770. 2) Guſtav Adolph, g. 6 Jul. 722, k. k. Gen. Maj. Command. zu Nieuport, des St. Hubert. O. R. † blieb in der Schlacht bey Leuthen 5 Dec. 757. Gem. Eliſab. Phil. Claudie, des F. Mar. Eman. von Hornes T., g. 10 May 733, verm. 22 Oct. 751, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Louiſe Mar. Carol. g. 21 Sept. 752. Gem. Jacob Eduard Prinz von York, Prätendent von Großbritannien, lebte von ihm beſonders zu Rom ſeit 780, er † 31 Jan. 788. 8) Caro: line Auguſte, g. 10 Febr. 755. Gem. Carl Bernhard Hz. v. Berwick, Marq. de la Jamaique, verm. 771, † 7 Sept. 787. c) Franciſke Claudie, g. 27 Jun. 756, St. Cr. O. D. Gem. Nicol. Gr. v. Arberg und Valengin, kaiſ. Gen. Ober: Stallmeiſter in Brüſſel u. Gen. FML. verm. 6 Nov. 774. d) Thereſie Guſtavine, g. 27 Aug. 757.

3) Caroline, g. 27 Jun. 731, † 28 May 796. Gem. Cſtian Albrecht Ludw. F. zu Hohenlohe: Langenburg, verm. 13 May 761, † 4 Jul. 789.

Großeltern: Friedr. Carl, g. 11 Oct. 693, des Eleph. O. R., ſucced. als Gr. von Stolberg: Geudern 27 Aug. 710, ward von Kaiſ. Carl VII. in den Reichsfürſtenſtand erhoben 18 Febr. 742, † 28 Sept. 767. Gem. Louiſe, Gr. Ludwig Crato von Naſſau: Saarbrücken T., verm. 22 Sept. 719, de l'Union parf. O. D. † 22 Oct. 766.

Thurn und Taxis.

Der Urſprung dieſes Hauſes verliert ſich in das Dunkel des 10n und 11n Jahrhunderts. Hübner giebt einen Heribertus Turrianus (oder de la Tour) als deſſen Stammvater an, welcher, entſproſſen aus dem herzogl. Hauſe von Bouillon, ſich zu Anfange des 12ten Jahrhunderts aus Frankreich nach Italien gewandt u. ſich im Mayländiſchen niedergelaſſen habe. Noch jezt blühen in Tyrol, Oeſterreich und Italien die Grafen von Thurn u Valſaſſina in mehreren Aeſten, welche ohnſtreitig mit dieſem fürſtlichen Hauſe einerley Urſprung haben. Durch Roger I., welcher um 1456 lebte, und der ſich mit Cunegunde von Auer aus einem adl. Hauſe in Tyrol ver:

wählte, ſcheint es zuerſt mit Deutſchland in nähere Verbindung gekommen zu ſeyn. Einem von deſſen Söhnen, nämlich Franzen, verdankt Deutſchland die bis damals unbekannten Vortheile und Bequemlichkeiten der Poſten, deren Anordnung ſein Sohn Johann Baptiſt († 1554) unter der Regierung Kaiſer Carls V. noch verbeſſerte. Des letztern Sohn Leonard führte ſolches, unter der Regierung Philipps II Königs von Spanien, auch in den Niederlanden ein, und dieſem übertrug Kaiſer Rudolph II. am 6 Nov. 1597 die General-Direction der Poſten im Reich und den Niederlanden. Hierauf machte Kaiſer Matthias das General-Poſt-Directors-Amt zu einem Reichslehen 1615, und belieh damit den Sohn Leonards, Grafen Lameral Claudius Franz, für ſich und ſeine Nachkommen. Ein Nachkomme Lamorals, Eugen Alexander, wurde 1686 in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und nachdem 1747 das Reichs-Erb-General-Poſtmeiſter-Amt zu einem kaiſ. Thronlehen und Reichsfürſtenguthe erhoben worden war, wurde der 1773 verſtorbene Fürſt Alexander Ferdinand zu Sitz und Stimme in das reichsfürſtliche Collegium introducirt.

Der jetzige Fürſt erkaufte 785 von dem reichsgräfl. Hauſe Truchſeß die Rsherrſchaften Scheer, Friedberg, Dürmentingen u. Büſſen, weshalb dieſes Haus am 26 May 786 auch Sitz und Stimme auf der fürſtl. Bank des ſchwäb. Kreiſes erhielt.

Rsmatric. Anſchlag: (wegen Scheer ꝛc. ꝛc.) 96 fl. (wegen Eglingen) 20 fl. 68 kr. — Kammerziel: (wegen beiden) 122 Rthlr. 72 kr. Catholiſcher Religion Reſidenz: zu Regensburg.

Fürſt: Carl Anſelm, g. 2 Jun. 733, Erbmarſchall von Hennegau, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. Erb-Gen. Poſtmeiſter im h. r. Reich u. den Niederlanden, (kaiſ. Principal-Commiſſ. auf der Rs-Verſammlung bis 1797) ſucced. ſeinem Vater 17 Merz 773, belehnt mit dem Rs-Poſt-Generalat zu Wien 27 Dec. 744, u. 11 Merz 794, erkauft unterm 22 Merz 785 die reichsgräfl. Truchſeßiſchen Herrſchaften Scheer, Friedberg, Dürmentingen u. Büſſen, erhält nach deren Erhebung zur gefürſteten Grafſchaft, bey dem ſchwäb. Kreiſe Sitz auf der Fürſtenbank und ward von Kaiſer Joſeph II. u. Franz II. damit belehnt 5 Aug. 787, u. 11 Merz 794 Gem. Auguſte Eliſ. Mar. Louiſe, des Hz. Carl. Alex. von Würtemberg T., verm. 3 Sept. 753, † 4 Jun. 787.

Kinder: a) Mar. Thereſ. Carol. Ludov. g. 10 Jul. 757, † 10 Merz 776. Gem. Crato Ernſt F. von Oettingen-Wallerſtein. b) Sophie Frider. Dorothee, g. 20 Jul. 758, nun W. ihr Gem. Hieron. III. F. v. Radziwil, verm. 31 Dec. 775, † 5 Oct. 786. c) Franz, g. 2 Oct. 759, † 24 Jan. 760. d) Henriette, g. 25 Apr. 761, † 25 Apr. 784. Gem. Joh. Alovs F. v. Oettingen-Spielberg, verm. 21 Apr. 783, † 28 Jun. 797. e) Frider. Doroth. Carol. g. 25 Apr. 762, †. f) Franz Alex. Carl, g. 19 und † 22 Apr. 763. g) Henr. Soph. Dor. g. 19 Sept. 764, †. h) Carl Alexander, g. 22 Febr. 770, Erbprinz, des würtemb. gr. O. R. u. ſeit 797 kaiſerl. Principal-Commiſſarius bey der Reichsverſammlung. Gem. Ther. Mathild. Amalie, des Hz. Carl Ludw. Friedr. v. Meklenburg-Strelitz T., verm. 25 May 789.

Kinder: 1) Charl. Louiſe Frider. g. 25 Merz u. † 22 Oct. 790. 2) Georg Carl Adolph Friedr. g. 26 Merz 792, † 20 Jan. 795. 3) Mar. Thereſie, g. 6 Jul. 794.

i) Friedrich Joh. Hieron. Anton, g. 11 Apr. 772, des würtemb. gr. O. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. M. u. hzgl. würtemberg. Obriſt.

Geſchwiſter: 1) Sophie Cſtiane, g. 13 u. † 18 Dec. 731. 2) Louiſe Charl. Eugen. g. 27 Oct. 734, † im Jan. 735. 3) Charl. Wilhelmine, g. 4 Dec. 737, †. 4) Friedr. Auguſt, g. 13 Oct. 737, Malth. R. und churbayr. Obr. eines Cav. Regim. † 12 Sept. 754.

Halbgeſchwiſter: 5) Marie Thereſie, g. 28 Febr. 755. Gem. Ferd. Ant. Cſtian, Gr. von Ahlefeld zu Langeland, k. dän. geh. R. und Hofmarſchall, verm. 10 Aug. 780. 6) Schweſter, g. und † im Aug. 759. 7) Schweſter, g. 7 May 761, †. 8) Franz Joſ. Alex. g. 2 Oct. 764, † 19 Febr. 765. 9) Marie Anne Joſ. Auguſte, g. 29 Sept. 766, Stiftsd. zu Nivelle. 10) Eliſabeth, g. 30 Nov. 767. Gem. Carl Joſ. Aloys, Pr. v. Fürſtenberg, verm. 4 Nov. 790. 11) Maximilian Joſeph, g. 28 May 769, des St. Hubert. O. R., Gen. M. und Inh. eines churpfalzbayr. Drag. Regim. Gem. Mar. Eleonore, des F. Aug. Ant. Joſ. v. Lobkowitz T., verm. 6 Jun. 791, St. Cr. O. D.

Sohn: Carl Anſelm, g. 18 Jun. 792.

Eltern: Alex. Ferdin. g. 22 Merz 704, ſucced. ſeinem Vater 739, des goldn. Vl. R. und St. Steph. O. Großkr. kaiſ. w. geh. R. u. Erb-Gen. Poſtmeiſter im h. r. Reich u. den Niederlanden, kaiſ. Principal-Commiſſ. auf der Reichsverſamml. von 743 bis 745, trat nach Reſign. des F. v. Fürſtenberg die Stelle wieder an 748, erhielt (nachdem das kaiſ. Rs-Poſt-Generalat zu einem fſtl. Thron-Lehen erhoben worden) am 20 May 747 zum erſtenmal die Belehnung vor kaiſ. Throne und 30 May 754 die Einführung in das Reichsfürſtl. Collegium auf dem Rstage, † 17 Merz 773. 1te Gem. Soph. Cſtine Louiſe, des Mgf Georg Friedr. Carl von Brandenburg-Bayreuth T., g. 15 Jan. 710, verm. 11 Apr. 731, wurde catholiſch 17 Merz 733, † 13 Jun. 739. 2te Gem. Louiſe, des Gr. Ludw. v. Lothringen-Lambeſc. T., g. 722, verm. 23 Merz 743, † 6 Jan. 747. 3te Gem. Mar. Henriette, des F. Joſ. Ernſt v. Fürſtenberg-Stülingen T., verm. 21 Sept. 750, St. Cr. O. D. † 4 Jun. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Cſtian Adam, g. 10 Merz 708, k. k. Cämmer. Gen. FWM. u. Obr. eines Drag. Regim. † 20 Febr. 745. b) Marie Auguſte, g. 11 Aug. 706, † 1 Febr. 756. Gem. Carl Alex. Hz. zu Würtemberg, † 12 Merz 737.

Großeltern: Anſelm Franz, g. 29 Jan. 679, des goldn. Vl. R., ſucc. 714, † 8 Nov. 739. Gem. Louiſe Anne Franciſke, des F. Ferdin. Aug. Leop. v. Lobkowitz T., verm. 6 Dec. 791, † 20 Jan. 750.

Waldeck.

Ein fürſtliches und altgräfliches Haus, welches außer der Grafſch. Waldeck im oberrhein. Kreiſe, auch die Grafſchaft Pyrmont in Weſtphalen, die Hrſch. Werdenbroich im Hzth. Cleve u. die Hrſch. Pallant im Hzth. Jülich beſizt.

Der älteſte Stammvater, den man findet, iſt Wittekind ein angeſehener Dynaſt in Weſtphalen, der im 8ten Jahrhundert lebte und ſich zuerſt Gr. von Waldeck u. Schwalenberg genannt hat. Seit dem 13ten Jahrhundert blühete das Haus in 4 Linien, welche ſich nach u. nach wieder vereinigten. In der Folge aber theilte ſich das Haus mit 2 Söhnen des Grafen Joſias († 1580) wieder in 2 Linien. Der ältere Sohn Chriſtian, ſtiftete die noch blühende Eiſenbergiſche; und der jüngere Vollrath IV. die Wildungenſche Hauptlinie, deren Stifter die Grafſch. Cuylenburg im Hzth.

Geldern an ſein Haus brachte. Dieſe leztere Hauptlinie, aus welcher Gr. Georg Friedrich 1682 in den Fürſtenſtand erhoben wurde, erloſch bereits mit dieſem Fürſten 1692, und mit ſeiner Tochter Henriette kam die Grafſchaft Cuylenburg durch Heyrath an Sachſen-Hildburghauſen.

Es blieb daher die eiſenbergiſche Hauptlinie allein übrig, auf welche nach Erlöſchung der wildungiſchen die fürſtliche Würde übergieng. In dieſer hatte Chriſtian Ludwig 1698 das Primogeniturrecht eingeführt. Sein älteſter Sohn, Friedrich Anton Ulrich ſuccedirte daher ſeinem Vater, erhielt auch 1711 für ſich und ſeine Nachkommen die Beſtätigung der reichsfürſtl. Würde, u. wurde auch 1719 beym oberrhein. Kreiſe zu Sitz u. Stimme auf der weltl Fürſtenbank aufgenommen. Er iſt demnächſt der Stifter der fürſtl. Linie dieſes Hauſes. Von ſeinen gräfl. Geſchwiſtern pflanzte ſein Bruder Joſias durch ſeine Nachkommenſchaft die ebenfalls noch blühende gräfliche Linie, welche unten im 4ten Abſchnitt angeführt wird.

Hier wird blos von der fürſtlichen Linie die Rede ſeyn, welches die eigentliche Haupt- oder regierende Linie des ganzen Hauſes iſt. Dieſe hat ſich vom wetterauiſchen Grafen-Collegio abgeſondert, aber, wie ſchon bemerkt, am oberrhein. Kreiſe Sitz auf der Fürſtenbank (wegen Waldeck) und im weſtphäl. Grafencollegio, (wegen Pyrmont). Rématric. Anſchlag (wegen beiden): 134 fl. — Kammerziel: 106 Rthlr. 87 kr. — Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Arolſen.

Fürſt: Friedrich (Carl Aug.), g. 25 Oct. 743, ſucced. ſeinem Vater 29 Aug. 763 unter mütterl. Vormundſchaft, trat den 21 Jul. 766 die Regier. an, des St. Hubert. O. R., holland. w. Gen. der Inf. u. Inh. von drey waldeck. Haus-Inf. Regimentern.

Geſchwiſter: 1) Carl (Ludw. Cſtian), g. 18 Jul. 742, † 24 Nov. 756. 2) Chriſtian Auguſt, g. 6 Dec. 744, des milit. Mar. Thereſ. O. Command. u. des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim. (verliert 6 Sept. 792 bei der Belager. von Thionville den linken Arm) übernimmt 1797 die General-Feldmarſchallsſtelle bey der kön. portugieſ. Armee. 3) Georg, g. 6 May 747, des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. Maj. Gem. Albert. Charl. Auguſte, des Pr. Auguſt von Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 12 Sept. 784.

Kinder: a) Chriſtiane Frider. Auguſte, g. 23 Merz 787, erw. Aebtiſſin zu Schaaken. b) Carl (Aug. Friedrich), g. 7 Jul. 788, † 3 Oct. 795. c) Georg Friedr. Heinrich, g. 20 Sept. 789. d) Friedrich Ludw. Hubert, g. 2 Nov. 790. e) Chriſtian Wolrad, g. 19 Jun. 792, † 8 Jul. 795. f) Auguſte (Carol. Louiſe), g. 7 Aug. 793, † 29 Apr. 794. g) Johann Ludwig, g. 24 Sept. 794. h) Ida Caroline Louiſe, g. 26 Sept. 796.

4) Caroline (Louiſe), g. 14 Aug. 748, † 18 Aug. 782. Gem. Peter Hz von Curland, verm. 14 Oct. 705, geſchieden 26 Aug. 772. 5) Louiſe, g. 29 Jun. 750. Gem. Friedr. Aug. Pr. von Naſſau-Uſingen, verm. 23 Apr. 775. 6) Ludwig, g. 16 Dec. 752, holländ. Gen. Maj. und Obriſt des Cav. Regim. Orange-Frießland, auch Command. der Truppen in der Provinz Frießland u. des Hubert. O. R., war bis 773 in Churbraunſchw. Kriegsdienſten, † 14 Jun. 793 zu Cortryck an ſeinen 2 Tage vorher bei Werwick in Flandern erhaltenen Wunden.

Eltern: Carl (Aug. Friedr.), g. 24 Sept. 704, ſucc. ſeinem ält. Bruder

Cſtian Philipp am 18 May 728, k. k. Gen. FM. Chef eines Inf. Regim. commandirte als holländ. Gen. en Chef in den Niederlanden, reſignirte aber 20 Jul. 747, des St. Hubert. O. R. † 29 Aug. 763. Gem. Chriſtiane, des Pfalzgf. Chriſtians III. v. Zweybrücken-Birkenfeld T., verm. 16 Aug. 741, war Vormünd. und Landesregentin bis 766.

Vatersgeſchwiſter: a) Chriſtian (Philipp), g. 13 Oct. 701, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Anton am 1 Jan. 728, † 18 May e. a. b) Mar. Wilh. Henriette, g. 17 Oct. 703, Aebtiſſin zu Schaaken, † 29 Aug. 785. c) Erneſtine Louiſe, g. 6 Nov. 705, † 26 May 782. Gem. Fr. Bernh. Pfalzgf. zu Zweybrücken-Birkenfeld, † 5 Aug. 739. d) Franciſke Cſtiane Erneſtine, g. 5 May 712, † 6 Jan. 782. e) Louiſe Alb. Friderike, g. 12 Jun. 714, Aebtiſſin zu Schaaken, † 17 Merz 794.

Großeltern: Friedrich Anton Ulrich (ein Sohn Cſtian Ludwigs), g. 27 Nov. 676, erhielt 711 die Continuation des Fürſtenſtandes u. wurde am 19 Sept. 719 beym oberrhein. Kreiſe auf die weltl. Fürſtenb. introd. † 1 Jan. 728. Gem. Louiſe, des Pfzgr. Cſtian II., in Birkenfeld T., verm. 22 Oct. 700, † 3 May 753.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Heinrich Georg, Graf, g. 23 May 683, † 3 Aug. 736. Gem. Ulr. Eleon. Anne, des Bggf Fried. Chriſtoph von Dohna-Karwinden T., verm. 8 Dec. 713, † 7 Oct. 760. 2) Joſias, Stifter der gräfl. Linie, ſiehe dieſelbe im 4n Abſchnitt unter Großeltern. 3) Sophie Wilh. g. 6 Jun. 686, Aebtiſſin zu Schaaken, † 23 Aug. 749. 4) Charl. Florent. g. 12 Oct. 697, † 6 May 777.

Wied.

Ein fürſtliches Haus im weſtphäl. Kreiſe, welches von den Herren oder Dynaſten von Runkel abſtammt. Theodorich Hr zu Runkel, erhenrathete mit Anaſtaſie, Erbtochter Johanns, des letzten Grafen von Wied, die Graiſchaft Wied in Weſtphalen. Theodorichs Nachkommenſchaft theilte ſich mit 2 Söhnen Friedrichs († 1698) in 2 noch jetzt blühende Linien, nemlich

1) Wied-Runkel, welche Friedrichs älterer Sohn, Georg Hermann Reinhard († 1690) ſtiftete, und
2) Wied-Neuwied, welche Friedrichs jüngerer Sohn, Friedrich Wilhelm († 1727) pflanzte.

Seit dieſer Theilung wird Runkel die obere, und Wied die niedere Grafſchaft Wied genannt.

Letztere Linie erlangte 1784, erſtere aber erſt 1791 die reichsfürſtl. Würde. Beide ſind der reformirten Religion zugethan.

1) Wied-Runkel.

Dieſe Linie hat wegen der obern Gfſch. Wied im weſtphäliſch. Kreiſe u. Grafencollegio, und wegen Criechingen im oberrhein. Kreiſe und wetterau Grafencollegio Sitz und Stimme. Der Fürſt von Wied-Runkel iſt Erbmarſchall des Hzth. Luxenburg. Rsmatric. Anſchlag: 82 fl. Kammerziel: 80 Rthlr. 63 kr. — Reſidenz: Dierdorf.

Fürſt: Carl Ludwig (Friedr. Alex.) des poln. weiſſ. Adl. O. R. g. 29 Sept. 763, ſucced. 31 Oct. 791, Erbmarſch. des Herzogth. Luxemburg und der Grafſch. Chiny. Gem. Caroline Louiſe, des F. Carl zu Naſſau-Weilburg T., verm. 4 Sept. 787.

Eltern: Cſtian Ludwig, g. 2 May 732, trat nach erlangter Volljährig-

keit die Regierung in Criechingen an am 18 Oct. 757, ſucced. in Wied-Runkel am 9 May 762, ward in des h. r. Reichs-Fürſtenſtand erhoben 791, † 31 Oct. 791. Gem. Charl. Sophie Auguſte, des Gr. Alexander Ludwig zu Sayn u. Witgenſtein T. de l'Union parf. O. D. verm. 23 Jun. 762 nun W.

Geſchwiſter: a) Friedrich Heinrich Wilh. g. 28 Merz und † 17 May 765. b) Friedrich Ludwig, g. 29 Jan. 770, (war bis 796 holländ. Maj. v. Heſſen-Darmſt. Regim.) c) Wilhelm Ludwig, g. 27 Febr. u. † 11 Oct. 772. d) Chriſtian Friedr. Ludwig, g. 9 Oct. 773. e) Wilh. Louiſe, g. 13 Dec. 774, † 11 Sept. 775. f) Wilhelm Ludw. g. 14 Sept. 778, † 6 Jan. 783.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Ludwig, g. 21 Febr. 728, holländ. Hauptmann von Oranien-Naſſau, † 21 Aug. 752. 2) Henriette Sophie Amalie, g. 20 Febr. 731 (lebt in Wezlar als W.) ihr Gem. Leop. Ferd. Gr. v. Schwerin, verm. 26 May 752, † 15 Nov. 757. 3) Maximilian Ludw. g. 21 Merz 734, kaiſ. Hptm. beim Inf. Regim. Prinz Max. von Heſſen, † 12 Jan. 741. 4) Franz Ludwig, g. 9 Merz 735, k. franz. Obriſt vom Regim. Royal-Baviere, des churpfalz. Löw. O. R. † 15 Dec. 791.

Großeltern: Johann Ludwig Adolph (ein Sohn Maximilian Heinrichs u. Enkel Georg Hermann Reinhards, des Stifters dieſer Linie), g. 30 May 705, des würtemberg. großen Jagd-O. R. u. Obriſt eines niederrhein. weſtphäl. Kreis-Inf. Regim. † 9 May 762. 1te Gem. Eſtine Louiſe, des Gr. Friedr. Ulr. zu Oſtfrießland T. und Erbin der Grafſch. Criechingen ꝛc. g. 1 Febr. 710, verm. 26 Aug. 726, † 12 May 732. 2te Gem. Amalie Louiſe, des Gr. Carl Ludw. zu Sayn und Witgenſtein T., verm. 16 Jan. 733, † 17 Dec. 737.

Großvaters Bruder: Carl Wilh. Alexander, g. 19 Jun. 706, wurde catholiſch 744, war Kaiſ. Carls VII., auch churbayr. w. Cämm. und geh. R. des Collegiatſt. zu Landshut Probſt, † 6 Dec. 771.

2) Wied-Neuwied.

Hat wegen der niedern Grafſchaft Wied Siz und Stimme im niederrhein. weſtphäl. Grafencollegio. Römatric Aufſchlag: 36 fl. — Kammerziel: 40 Rthlr. 51 kr. — Reſidenz: Neuwied.

Fürſt: Friedrich Carl, g. 25 Dec. 741. Gem. Mar. Louiſe Wilhelmine, des Gr. Ludw. Ferd. zu Sayn-Witgenſtein-Berleburg T. verm. 26 Jan. 766.

Kinder: a) Clemens Carl Friedr. Ludw. Wilh. g. 21 Dec. 769, hat als kaiſerl. Hptm. quittirt. b) Mar. Caroline Eſtine, g. 1 Merz 771. c) Philippine Louiſe Charlotte, g. 11 Merz 773. d) Chriſtian Friedr. g. 8 Merz 775, in königl. preuß. milit. Dienſten à la Suite. e) Charl. Vict. Ant. g. 11 Oct. 776, † 26 Oct. 777. f) Johann Auguſt Carl, g. 26 May 779, Hauptm. in k. preuß. Dienſten. g) Ludwig Georg Carl, g. 31 Dec. 780, † 14 Nov. 781. h) Maximilian Alex. Phil. g. 23 Sept. 782, Lieutn. à la Suite in fürſtl. heſſen-caſſel. Dienſten. i) Heinr. Victor, g. 7 Nov. 783. k) Caroline Aemilie Frider. Henriette, g. 20 Aug. 785. l) Sohn, g. u. † 24 Apr. 786.

Geſchwiſter: 1) Sophie Caroline, g. 16 Apr. 740, † 1 Oct. 742. 2) Alex. Auguſt, g. 18 Merz 747, † 27 Apr. 750.

Eltern: Johann Friedr. Alexander, g. 18 Nov. 706, ſucced. 17 Sept. 737, trat die Regier. an 738, war des gräfl. Hauſes Senior, des weſtphäl. niederrhein. rsgräfl. Collegii erſter Director, wurde Rsfürſt am 13 Jun. 784, feyerte 18 Sept. 787 ſein 50jähriges Regierungs-Jubil., † 7 Aug. 791. Gem. Caroline, des Burggr. Georg Friedr. zu Kirchberg u. Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 2 Jan. 739, † 19 Jan. 795.

Vaters Brüder: 1) Alexander Aemil, † 11 Sept. 709. 2) Franz Carl Ludw. g. 19 Oct. 710, k. preuß. Gen. L. der Inf. und Obriſt eines Füſil. Regim. des ſchw. Adl. O. R. † 8 Oct. 765. Gem. Sophie Louiſe, des Bggr. und Gr. Friedr. Ludwig zu Dohna-Karwinden T. verm. 3 Sept. 747, † 19 Merz 749.

Tochter: Sophie Louiſe Leop. Carol. Amalie, g. 19 Jan. und † 27 Jul. 749.

Großeltern: Friedrich Wilhelm (Stifter dieſer Linie), g. 5 Nov. 684, des ſchw. Adl. O. R. † 17 Sept. 737. Gem. Louiſe Charlotte, des Burggr. u. Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., g. 5 Jan. 688, verm. 24 Aug. 705, † 25 May 736.

Großvaters Bruder: Georg Herm. Reinhard, g. 9 Jul. 640, Stifter der fürſtl. Wied-Runkel. Linie, † 7 Jun. 690. 1te Gem. Anna Trajectine, Gräfin v. Holland-Brederode, verm. 670, † 13 Febr. 672. 2te Gem. Johannetta Eliſab. Gräfin von Leiningen-Weſterburg, verm. 676, † 27 Merz 708. (ihr 2r Gem. N. N. Gr. von Metternich-Winneburg und Beilſtein, †.)

Würtemberg.

Eins der älteſten fürſtlichen Häuſer in Deutſchland, welches aus dem bekannten uralten Hauſe der Herren von Beutelsbach, Dynaſten in Schwaben, herſtammt. — Albert Hr zu Beutelsbach lebte um 720. Aus deſſen Nachkommenſchaft entſproſſen anfangs 3 Linien, nemlich das Haus der Grafen von Calw, das Haus der Grafen von Würtemberg (mit welcher Grafſchaft zuerſt Conrad Hr zu Beutelsbach 1103 von Kaiſer Heinrich IV. beliehen wurde), u. aus der leztern erwuchs nachher auch das Haus der Grafen v. Grüningen. Hartmann Gr. v. Grüningen († 1273) erhielt das Rs-Sturmfahnenträger-Amt. — Dieſe 3 Linien vereinigten ſich jedoch in der Folge wieder, ſo daß Gr. Eberhard VI. zu Würtemberg die nach und nach an ſein Haus gekommenen Graf- u. Herrſchaften vereint beſaß, u. von Kaiſer Maximilian I. zum Herzog v. Würtemberg und Teck erhoben wurde. Zugleich wurde nun, in Abſicht auf die Landesregierung, das Primogeniturrecht eingeführt. Ihm folgte Eberhard II., ſein Vetter, u. dieſem des leztern Bruders-Sohn Ulrich, welcher 1519 durch den ſchwäbiſchen Bund um ſein Land kam, welches von jenem Bunde an Kaiſer Carl V. verkauft wurde, der es ſeinem Bruder Ferdinand abtrat, da es denn bis 1534 von öſterr. Statthaltern regiert wurde. Endlich nahm ſich der Landgraf Philipp v. Heſſen mit Frankreichs Hülfe des vertriebenen Herzogs an, u. es kam nach der Schlacht bey Lauffen zu dem Cadaniſchen Vergleich, worin ihm das Herzogthum wieder überlaſſen wurde, mit der Bedingung, daß er es künftig vom Hauſe Oeſterreich zu Lehen nehmen ſollte. — Seine Nachkommenſchaft erloſch 1593 mit ſeinem Enkel Ludwig; worauf Friedrich, ein Neffe Ulrichs von ſeinem Bruder Georg,

ſuccedirte, der es 1599 dahin brachte, daß die öſterreich. Lehensverbindung aufgehoben, zugleich aber ausgemacht wurde, daß im Fall die männliche Deſcendenz der Herzoge abgehen würde, das Land an Oeſterreich fallen ſollte. Dieſer Friedrich iſt der Stammvater aller nachherigen Herzoge v. Würtemberg. Seine 3 Söhne ſtifteten 3 beſondere Linien, nemlich 1) Johann Friedrich (der älteſte) die Stuttgardiſche, welche noch blühet; 2) Ludw. Friedrich (der mittlere Sohn) die Mümpelgardiſche, welche bis 1723 dauerte, und 3) Julius Friedrich (der jüngere Sohn) die Julianiſche Hauptlinie, welche neuerdings (792) ebenfalls erloſchen iſt.

1) Die erſte einzig noch blühende Hauptlinie, oder Würtemberg-Stuttgard.

Dieſe hatte ſich zwar wieder in die Linien a) zu Stuttgard, und b) zu Neuſtadt verbreitet; die leztere erloſch jedoch mit Herz. Carl Rudolph am 17 Nov. 742, worauf deren Beſitzungen an die Stuttgard. Linie zurückfielen.

Der Hz. iſt unter den weltl. Fürſten im ſchwäb. Kreiſe der erſte, auch Director dieſes Kreiſes, u. nebſt dem Biſch. zu Coſtnitz ausſchreibender Fürſt. Sein Titel iſt: Hz. zu Würtemberg u. Teck, Graf zu Mümpelgard, Hr zu Heidenheim u. Juſtingen. Er bekleidet das Reichs-Jägermeiſter- und Rs-Sturmfahnenträger-Amt, und hat im Rs-Fürſtenrath 2 Stimmen, eine wegen Würtemberg u. eine wegen Mömpelgard. Auch iſt er Territorial- u. Lehensherr der Grafſch. Löwenſtein, Schutzherr der Rsſtädte Eßlingen u. Reutlingen, u. ſ. w. — Rsmatric. Anſchlag: 1423 fl. 55 kr. — Kammerziel: 1221 Rthlr. 81 kr. — Evangel. Religion. Reſidenz: Stuttgard

Herzog: Friedrich (Wilhelm Carl), g. 6 Nov. 754, ſucced. ſeinem Vater am 23 Dec. 797; des ſchwäb. Kreiſes Gen. der Cavall. (war bis 782 kön. preuß. Gen. Major u. Chef eines Drag. Regiments, auch nachher kaiſ. ruſſ. Gen. L.). 1te Gem. Auguſte Caroline Frider. Louiſe, des Hzgs Carl Wilh. Ferdin. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., verm. 11 Oct. 780, † 27 Sept. 788. 2te Gem. Charlotte Auguſte Mathilde, des Königs Georg III. von Großbrittannien älteſte T., verm. 18 May 797, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Friedrich Wilhelm Carl, g. 27 Sept. 781, Erbprinz, des würtemberg. groß. O. R. b) Friderike Catharine Sophie Dorothee, g. 21 Febr. 783. c) Paul Carl Friedrich Auguſt, g. 19 Jan. 785, des würtemberg. großen O. R.

Geſchwiſter: 1) Ludwig Friedr. Alexander, g. 30 Aug. 756, des poln. weiß. u. preuß. roth. Adl. auch des Joh. u. würtemb. groß. O. R. hzl. würtemb. und des ſchwäb. Kreiſes Gen. M., königl. preuß. Gen. L. der Cav. u. Chef eines Cüraſſ. Regim., auch ſeit 795 Gouvern. general der Mkgfthümer Anſpach und Bayreuth; (er quittirte im May 792 als poln. Gen. Lieutn. u. Command. zu Warſchau). 1te Gem. Mar. Anna, des F. Adam von Czartoryſky T., g. 25 Merz 768, verm. 27 Oct. 784, geſchieden 796. 2te Gem. Henriette, des F. Carl von Naſſau-Weilburg T., verm. 28 Jan. 797.

Sohn: Adam Carl Wilh. Staniſl. Eugen Paul Ludw. g. 16 Jan. 792.

2) Eugen Friedrich Heinr. g. 21 Nov. 758, k. preuß. Gen. L. u. Chef eines Huſar. Regim. auch Gouv. v. Glogau, des würtemb. groß. O. R.

Hr der Hrſch. Bodland in Schleſien. Gem. Louiſe, des F. Eſtian Carl v. Stollberg-Gedern T. u. Hz. Aug. Friedr. Carls zu Sachſen-Meiningen W., verm. 21 Jan. 787, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder: a) Friedrich Eugen Carl Paul Ludw. g. 8 Jan. 788. b) Friderike Soph. Doroth. Mar. Louiſe, g. 4 Jun. 789. c) Friedr. Carl Georg Ferdin. g. 15 Jun. 790, † 20 Dec. 795. d) Carl Friedrich Heinrich, g. 13 Dec. 792, † 796. e) Friedrich Paul Wilhelm, g. 25 Jun. 797.

3) Marie Feodorowna (zuvor Soph. Doroth. Aug. Louiſe), g. 25 Oct. 759, trat zur griechiſch. Kirche 776, St. Cathar. O. Großmeiſterin. Gem. Paul I. Petrowitſch, Kaiſ. v. Rußland, verm. 18 Oct. 776. 4) Wilhelm Friedr. Phil. g. 27 Dec. 761, königl. dän. Gen. L. u. Command. der Leibgarde zu Fuß, des würtemb. groß. O. R. 5) Ferdinand Friedr. Aug. g. 22 Oct. 763, des milit. Mar. Thereſ. Ord Großkr. des würtemberg. groß. O. R. k. k. Gen. FZM. auch Rs-Gen. FML. u. Chef eines Inf. Regim. (war 2ter Command. in Böhmen, Gouvern. in Antwerpen), nun Stadtcommand. zu Wien. Gem. Albert. Wilhelmine, des F. Eſtian Günth. von Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 18 Merz 795. 6) Frider. Eliſ. Amal. Auguſte, g. 27 Jul. 765, † 24 Nov. 785. Gem. Peter Friedr. Ludw. Biſch. zu Lübeck, Hz. von Holſtein und reg. Adminiſtr. zu Oldenburg. 7) Eliſab. Wilh. Louiſe. g. 21 Apr. 767, ward ſeit 782 am kaiſ. Hofe in Wien erzogen, legte daſelbſt ihr röm. cathol. Glaubensbekenntniß ab 27 Dec. 782, St. Cr. O. D. † 18 Febr. 790. Gem. Franz II. röm. Kaiſer. 8) Frider. Wilh. Catharine, g. 13 Jun. u. † 22 Oct. 768. 9) Carl Friedr. Heinr. g. 3 May 770, kaiſerl. ruſſ. Gen. Maj. und würtemberg. Obriſt bei der Garde zu Pferd, des groß. O. R. † 23 Aug. 791. 10) Alexander Friedr. Carl. g. 24 Apr. 771, k. k. Gen. Maj. u. würtemb. Obr. bei der Garde zu Fuß, des groß. O. R. (war bis 794 kön. neapol. Obr. des Cavall. Regim. der Königin). 11) Heinrich Friedr. Carl, g. 3 Jul. 772, des groß. O. R. u. Obriſtl. des würtemberg. Huſar. Regim. von Bouwinghauſen, auch kön. preuß. Obriſtl. bei dem Huſar. Regim. v. Trenk.

Eltern: Friedrich Eugen (cathol. Relig.), g. 21 Jan. 732, des kaiſ. ruß. St. Andreas- u. kön. preuß. ſchw. Adl. O. R., kön. preuß. und des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. ſucced. ſeinem Bruder, dem Hz. Ludwig Eugen am 20 May 795, (war vormals kön. preuß. Gen. L. u. Chef eines Drag. Regim. bis 769; hernach des ſchwäb. Kreiſes Gen. der Cavall. u. Inh. eines Drag. Regim. Statth. der gefürſt. Grfſch. Mömpelgard, war auch ſeit 702 kön. preuß. Gouvern. der Fürſtenth. Anſpach u. Bayreuth), † 23 Dec. 797. Gem. Frider. Doroth. Sophie, des Mkgf. Friedr. Wilh. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 29 Nov. 753, nun W.

Vatersgeſchwiſter: a) Carl (Eugen), g. 11 Febr. 728, ſucced. ſeinem Vater Carl Alex. am 12 Merz 737, trat die Regier. an am 3 Febr. 744; des goldn. Vl. R. des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. u. Chef eines k. k. Drag. Regim. † 24 Oct. 793. 1te Gem. Eliſab. Frider. Soph. des Markgraf. Friedr. v. Brandenburg-Bayreuth T., verm. 26 Sept. 748, † 6 Apr. 786. 2te Gem. Franc. Thereſie Gräfin v. Hohenheim, g. 10 Jan. 748,

verm. 2 Febr. 786, des Maltheſ. O. Großkreuz-Dame, reſid. als W. zu Kirchheim unter Teck. b) Ludwig (Eugen), (cathol. Relig.), g. 6 Jan. 731, weyl. des goldn. Vl. R. des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. auch Chef eines k. k. Drag. Regim. ſuccedirte ſeinem Bruder Carl Eugen 24 Oct. 793 (er war zuvor bis 749 in kön. preuſſ. Kriegsdienſten geſtanden, auch nachher in k. franzöſ. Dienſten bis zum Gen. L. avancirt), † 20 May 795. Gem. Sophie Albert. Gräfin von Beichlingen, g. 17 Dec. 728, verm. 10 Aug. 762, reſid. als W. zu Winnenthal.

Töchter: 1) Ant. Sophie, g. 17 Jun. 763, † 771. 2) Wilhelmine Frider. g. 3 Jul. 764. Gem. Craft Ernſt F. von Oettingen-Wallerſtein, verm. 20 Oct. 789. 3) Henriette Charl. Frider. g. 11 Merz 767. Gem. Carl Joſ. Ernſt Pr. von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein, verm. 3 Jul. 796.

c) Aug. Eliſab. M. Louiſe, g. 20 Oct. 734, † 5 Jun. 787. Gem. Carl Anſelm F. v. Thurn u. Taxis, verm. 3 Sept. 753.

Groſseltern: Carl Alex. g. 23 Jan. 684, Cath. 28 Oct. 722, des gold. Vl. R. kaiſ. u. des h. r. Rs Gen. FM. ſucced. 31 Oct. 733 ſeinem Vetter Eberhard Ludw. in der Reg. † 12 Merz 737. Gem. Mar. Auguſte, des F. Anſelm Franz von Thurn und Taxis T. g. 11 May 706, verm. 1 May 727, des Malth. ſchw. Adl. ruß. St. Cath. und roth. Adl. O. Ritterin, † 1 Febr. 756 zu Göppingen.

2) Die zweite Hauptlinie, oder Würtemberg-Mömpelgard

iſt mit Leop. Eberhard († 723) erloſchen. Es leben vielleicht v. deſſen Nachkommenſchaft noch die Grafen v. Sponeck u. Fhrn v. Esperance; ſie ſind aber der fürſtl. Würde u. der Erbfolge in Mümpelgard 8 Apr. 723 u. 18 Sept. 739 vom kaiſerl. Reichshofrathe unfähig erklärt worden, weshalb die Grafſch. Mömpelgard an Würtemberg-Stuttgard fiel, welche indeß 796 an die franzöſ. Republik abgetreten wurde.

3) Die dritte Hauptlinie, oder Würtemberg-Oels.

Dieſe wurde auch die Juliusſiſche genannt, denn ihr Stifter war Herzog Julius Friedrich († 635), deſſen Sohn Silvius Nimrod das Fürſtenthum Oels in Schleſien mit des lezten Hzgs Carl Friedrich zu Münſterberg u. Oels Erbtochter Eliſab. Mar. erheyrathete. Aber auch dieſe Linie iſt neuerdings erloſchen, da der lezte Hz. Carl Chriſtian Erdmann (g. 25 Oct 756) am 14 Dec 792 ſtarb, und deſſen hinterlaſſene Wittwe: Mar. Sophie Wilhelmine, des Gr. Friedr. Ernſt zu Solms-Laubach T. am 26 Merz 793 ebenfalls verſchieden iſt. Durch deſſen einzige Tochter und Erbin Sophie Friderike Charlotte (g. 1 Aug 751 und † 4 Nov. 789) iſt das Fürſtenth. Oels nun an deren Gemahl Friedr. Auguſt, geb. Prinz v. Braunſchweig-Wolfenbüttel und jezt regier. Herzog von Braunſchweig-Oels vererbt worden.

Des dritten Abſchnitts zweyte Abtheilung.

Weltliche Fürſten, ohne Stimme am deutſchen Reichstage.

(nach alphabet. Ordnung.)

Albani.

Ein fürſtl. Haus in Italien. Der Pabſt Clemens XI. (Johann Franz v. Albani) hatte noch einen Bruder, Horaz Albert, g. 1652 † 712), von deſſen Söhnen 2 Cardinäle waren, der dritte aber Carl II. pflanzte ſein Geſchlecht fort; und wurde, nachdem er die kleine Stadt und Schloß Soriano (im Kirchenſtaat) von den Herzogen von Altemps erkauft hatte, 1721 vom Pabſt Innocenz XIII. zum Fürſten des päbſtl. Thrones erhoben. — Cathol Religion. — Wohnſitz: (bisher zu Mayland).

Fürſt: Carl Franz (Xav. Joſ.), g. 25 Sept. 749, des päbſtl. Thrones u. des h. r. Reichs F. v. Soriano, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. (war Obriſthofmſtr u. Gouv. des Erzhz. Ferdinand, Gen. Capitains der öſterreich. Lombardey rc.) Gem. Thereſie, Gräfin Caſati, verm. 30 Nov. 783.

Kinder: a) Mar. Beatrix, g. 13 Febr. 792. b) Helena Joſephe, g. 21 Nov. 794.

Geſchwiſter: 1) Joſeph Clemens Franz de Paula Andr. g. 14 Sept. 750, Abt v. St. Lorenzo in Campo, Gen. Auditor der päbſtl. Cammer. 2) Phil. Jacob Franz de Paula, g. 20 Jul. 766.

Eltern: Horaz Franz, des h. r. R. u. des päbſtl. Thrones F. v. Soriano, des weiß. Adl. O. R., g. 21 Sept. 717, † 30 Jul. 792. Gem. Marie Anne Mathilde, des Hz Alderan v. Maſſa und Fürſten v. Carrara T., g. 15 Aug. 726, verm. im Jan. 748, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Jul. Auguſte, g. 5 Jan. 719, †. Gem. Auguſtin F. Chigi, verm. 27 Febr. 735, † 29 Dec. 769. b) Johann Franz Cajet. g. 26 Febr. 720, Cardinal 10 Apr. 747, Biſch. zu Oſtia u. Velletri, Decan. des Card. Collegii. c) Mar. Anne Joſ. g. 5 Jul. 721, St. Cr. O. D. † 780. Gem. Carl Loffredo, Gr. v. Potenza, verm. 16 Nov. 740.

Großeltern: Carl II. v. Albani (ein Brudersſohn des Pabſt Clemens XI.) g. 24 Febr. 687, ward von Innocenz XIII. zum Fürſten des päbſtl. Thrones u. ſein im J. 1715 erkauftes Gut Soriano zum Fürſtenthum erhoben 14 May 721, † 2 Jun. 724. Gem. Thereſ. des Gr. Carl von Borromeo, Vicekön. in Neapel T., g. 23 Jan. 699, verm 4 Oct. 712, † im Dec. 772.

Altieri.

Ein fürſtl. Haus in Italien, das aus dem Hauſe von Paluzzi entſproſſen iſt. Der Pabſt Clemens X. (Johann Bapt. Altieri) war der lezte männl. Sproſſe des alten vormal. Hauſes Altieri, welchen Familiennamen er dadurch zu erhalten ſuchte, daß er den Gemahl ſeiner Bruderstochter Laure, Caspar Paluzzi, adoptirte, deſſen Sohn nachher zum F. von Oriolo u. Herzog von Monterano (im Kirchenſtaat) erhoben wurde. Cathol. Religion.

Fürſt: Aemil. Carl Altieri, des päbſtl. Thrones Fürſt v. Oriolo v. und Herz. v. Monterano, g. 25 Apr. 723, ſucced. ſeinem Vater 17 Jan. 762, Capit. der päbſtl. leichten Reuterey. Gem. Marie Livia Gertrude, des F. Camillus Antons von Borgheſe Tocht., g. 22 Sept. 731, verm. 4 Nov. 749.

Kinder: 1) Marie Louiſe, g. im Nov. 753, St. Cr. O. D. auch Hofdame der Herzogin v. Toscana. Gem. Lorenz Hz. v. Strozzi, verm. 27 Nov. 771. 2) Marie Thereſie, g. 22 Nov. 755, ſeit 773 im Kloſter zu Rom. 3) Mar. Laure, g. 7 Jan. 758. Gem. NN. Marcheſe v. Bevilaqua, verm. 778. 4) Anton Maria Ludwig, g. 20 Jun. 759. 5) Ignatie, g. 31 Jul. 760, und 6) Paluzzo, Zwilling mit voriger, g. 31 Jul. 760. Gem. Marianne, eine T. des Pr. Xaver von Sachſen, verm. 15 Oct. 793. 7) Hieronymus, g. 6 Nov. 762, päbſtl. Hausprälat. 8) Carl u. 9) Marie Anne, g. als Zwillinge 16 Nov. 764. 10) Camille, g. 11 May 766. 11) Lorenz Diego, g. 12 Nov. 767, W.

Geſchwiſter: a) Marie Catharine, g. 1 May 722, ihr Gem. Hieronym. Hz. v. Mattei, † 1 Oct. 753. b) Vinzenz Marie, g. 27 Nov. 724, Cardinal 11 Dec. 780. c) Johann Baptiſt, g. 24 Jun. 725, Großprior des malteſ. Ord. auch Großadmiral ſeit 1791. d) Angelus, g. 27 Sept. 734, pabſtl. Gouverneur zu Perugia 1785.

Eltern: Hieronymus Altieri, F. v. Oriolo und Hz. v. Monteráno, (ein Sohn Caſpars) g. 14 Jul. 672, ſucced. ſeinem Bruder am 7 Aug. 721, † 17 Jan. 762. Gem. Marie Magdalene, des Gr. Carls v. Borromeo T., g. 7 Jul. 694, verm. 10 Apr. 721, †.

Barberini.

Ein fürſtl. Haus in Italien, und eigentlich eine Branche des Hauſes Colonna, aus welcher ſich Julius Cäſar mit der Erbtochter des F. Urbans Barberini vermählte, deſſen Sohn Urban vom Cardinal Franz Barberini zum Univerſalerben eingeſezt wurde, und daher den Namen Barberini annahm. Die Stadt Baſſano oder Baſanello, wovon dies Haus den herzogl. Titel führt, liegt im Kirchenſtaate. — Cathol. Religion.

Fürſt: Maffäus Barberini Herz. v. Baſanello, g. 21 Jul. 771, ſucced. ſeinem Vater im Jan. 796.

Schweſter: Victorie, g. 12 Oct. 772.

Eltern: Urban, Hz. v. Baſanello, g. 1733, wurde 738 von ſeinem mütterlichen Großonkel, dem Cardinal Franz Barberini zum Univerſalerben eingeſezt, ſucced. ſeinem Vater im Febr. 787.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anne Marie, g. 3 Febr. 730, geweſ. St. Cr. Ord. D. gieng als W. 774 in ein Dominicanerkloſter zu Narni. Gem. Phil. Franz Anton Hz. v. Sforza, verm. 4 May 749, † 6 Dec. 764. 2) Olympie Mar. Magdalene, g. 7 Dec. 731, St. Cr. O. D. nun W. ihr Gem. Hieronymus Caraccioli, Hz. v. Cirifalco, verm. 749, † im Aug. 766. 3) Carl Maria Barberini, Hz. v. Montelibretto, war anfangs päbſtl. Hausprälat, quittirte aber den geiſtl. Stand. Gem. Juſtine, Gräfin v. Barromeo, verm. zu Bologna 16 Nov. 1770.

Kin-

Kinder: a) Amalie Charlotte Marie, g. 21 Sept. 771. b) Franz Maria Philipp, g. 5 Nov. 772.

4) Marie Artemiſie, g. 18 Aug. 736, ſeit 753 im Kloſter zu Siena. 5) Marie Felicitas Hippolyte, g. 737, W. ihr Gem. Bartholomäus F. Corſini, verm. 758, † 792.

Großeltern: Julius Cäſar, F. v. Colonna di Sciarra, insgemein F. v. Barberini-Sciarra genannt, g. 13 May 702, † im Febr. 787. Gem. Cornelie Conſtantie Barberini, des Fürſten Urbans v. Paleſtrina Erbtochter, g. 19 Dec. 716, verm. 12 May 728, St. Cr. O. D. †.

Barbian und Belgiojoſo.

Ein fürſtl. Haus in Italien, das anfangs den gräfl. Titel von Cuneo geführt hat, welches Cuneo ſo wie das Caſtell Barbianum, wovon dieſes Haus den Zunamen führt, Pabſt Paul XXIII 1410 hat ſchleifen laſſen. Nachher hat es die Grafſch. Belgiojoſo im Mayländiſchen an ſich gebracht, u. davon den Titel angenommen: Franz Graf von Belgiojoſo bekleidete am kaiſerl. Hofe in Wien anſehnliche Ehrenſtellen u. deſſen Sohn Anton I. wurde 769 vom Kaiſer Joſeph II in den Reichsfürſtenſtand erhoben. — Cathol. Religion.

Fürſt: Alberich XIII. (Rainald Hercules Carl) des h. r. Reichs F. v. Barbian und Belgiojoſo, Marcheſe d'Eſte, Grand von Spanien ꝛc. des goldn. Vl. R. k. k. Cämmer. w. geh. R. und Gen. FWM. (Capit. Lieut. der k. k. mayländ. Trabanten-Leibgarde) g. May 760, ſucc. ſ. Vater 1 Merz 791. Gem. Eliſab. Cajet. Gräf. v. Albiati-Mellevio, g. 7 Aug. 775, verm. 20 Nov. 792.

Tochter: Marie Beatrix, g. 24 Apr. 792.

Geſchwiſter: 1) Barbara Mar. Ignatie Thereſ. g. 10 Febr. 759, St. Cr. O. D. Gem. Anton Marcheſe Litta de Gambola, Grand von Spanien, verm. 8 Jan. 775. 2) Beatrix Rich. Thereſie, g. 4 Oct. 763, †. 3) Ludwig Franz Alberich Anton, Gr. v. Lugo, g. 18 Jan. 767, des Malth. O. R. 4) Hercules Carl Philibert, Gr. v. Cotognola, g. 24 May 771.

Eltern: Alberich XII. (Maria Joſeph) g. 20 Oct. 725, ſucc. ſ. Vater 26 Oct. 779, des h. r. R. Fürſt, Gr. von Belgiojoſo, des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Claſſe, k. k. w. geh. R. Gen. FWM. u. Capit. der Leibgarde zu Mailand, erhielt mit ſeinem Bruder das Lehngut St. Colombano bey Pavia im Dec. 785, † 1 Merz 791. Gem. Anna Ricciardis, Pr. Carl. Philib. IV. von Eſte T., g. 1 Jul. 735, verm. 10 Jun. 757, St. Cr. O. D., † 3 May 777.

Vatersbruder: Ludwig Carl Mar. g. 2 Jan. 728, Gr. v. Belgiojoſo, Maltheſ. O. R. k. k. w. geh. R. Gen. FML. Inh. eines Inf. Regim. u. geweſ. bevollm. Miniſt. bey dem Gen. Gouvernement der öſterr. Niederl. zu Brüſſel bis 787.

Großeltern: Anton, g. 11 Jan. 693, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. ward von Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben im Sept. 769, † 26 Oct. 779. Gem. Barb. Louiſe Eliſab. des Gr. Conſtanz v. Adda, Bronni und Cotognola T., St. Cr. O. D. † 27 Jan. 769.

Bathyan.

Ein altes nun gräfliches und zum Theil fürſtliches Haus, das aus Ungarn

ſtammt, und ſich gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts auch in Oeſterreich anſäßig machte, woſelbſt es ſo wie in Steyermark und Böhmen das Indigenat nebſt beträchtl Gütern erworben hat. Franz II. g. 1557, Erbherr zu Güſſing, wurde in den Freyherrn- und 1603 auch in den Grafenſtand erhoben. Deſſen Sohn Adam I. k. k Cämmerer und command. Gen. in Niederungarn, erlangte durch Erkaufung mehrerer Herrſchaften das Indigenat in Niederöſterreich, und wurde 1645 unter die Landſtände aufgenommen. Seine 2 Söhne Paul und Chriſtoph II. wurden durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter von den noch blühenden beiden Linien dieſes Hauſes, wovon die jüngere 1764 nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde. Dieſe wird hier, die gräfl. oder ältere Linie aber unten im 4n Abſchnitt angeführt.

Jüngere oder fürſtliche Linie, genannt Bathyani-Strätmann.

oder die Descendenz Chriſtophs II., deſſen Soohn Adam II. († 1703) mit Eleonore, einer Tocht. des Gr. Theodors v Strättmann, k. k. Obriſthofkanzlers, vermählt war. Des leztern 2 Söhne Ludwig Ernſt u. Carl (ſ. unten!) erlangten 1755 die kaiſ. Conceſſion, die aus dem mütterl. Erbrecht ihnen angefallenen gräfl. Strätmanniſchen Herrſchaften Payerbach, Prugg, Spätenbrunn, Schmieding und Hayding als ein Majorat und Fideicommiß für ihre Descendenz zur Erbfolge nach der Erſtgeburt feſtzuſetzen, u. nebſt ihren Geſchlechtsnamen auch den Namen Strätmann zu führen. — Cathol. Religion. Wohnſitz: öfters zu Wien.

Fürſt: Ludwig, g. 11 Jan. 753, Erbhr auf Güſſing, Hr zu Körmend, Caniſa, Siklos, Luvringa in Ungarn, dann Payerbach, Schmiding, Hayding, Prugg an der Aſcha und Spätenbrunn in Oeſterr. ob der Ens, Trautmannsdorf, Götzendorf, Fiſchamend, Enzerſtorf an der Fiſcha in Niederöſterreich, k. k. Cämmer. des Eiſenburger Comitats Erbobergeſpann (geweſ. niederöſterreich. Regier. R.) ſucced. ſeinem Vater in der fürſtl. Würde und Gütern 28 Oct. 787. 1te Gem. Franciske, des Gr. Nicol. Palfy von Erdödy T., g. 23 Oct. 753, verm. 25 Jun. 777, † 2 Jul. 778. 2te Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Carl von Pergen T., verm. 19 Jan. 779, lebt zu Brünn in Mähren.

Kinder: a) Joſeph, g. 9 Nov. 779, † 13 Apr. 789. b) Philipp, Gr. g. 19 Nov. 781. c) Johann Bapt. Graf, g. 6 Apr. 784.

Schweſter: M. Antonie, g. 12 Febr. 762, St. Cr. O. D. † 21 Merz 794. Gem. Joſeph. Gr. Erdödy v. Monyorokerek, verm. 2 Febr. 779.

Eltern: Adam Wenzel, g. 27 Merz 722, k. k. w. geh. R. Gen. FZM., ſucced. 15 Apr. 772 ſeinem Oncle Carl in der fürſtl. Würde und den dazu beſtimmten Fideicommiß-Herrſchaften in Oeſterr. und Ungarn, † 25 Oct. zu Sacco in Tyrol. Gem. Thereſie, des Gr. Joſeph von Illieshazy, k. k. geh. R. und Obriſt-Hofrichters in Ungarn T., g. 9 Dec. 734, verm. im Jan. 749, St. Cr. O. D.

Vaters Geſchwiſter: a) Mar. Antonie, g. 7 Jan. 720, St. Cr. O. D. u. der verſtorb. Kaiſerin Mar. Iſabelle hinterlaſſene Obr. Hofmeiſterin, † 1797. 1r Gem. Nicol. Gr. v. Erdödy, k. k. w. geh. R. g. 719, verm. 22 Apr. 742, † 31 Aug. 757. 2r Gem. Carl F. v. Bathyani, ihr Oncle, verm. 23 Jan. 764, † 15 Apr. 772. b) Joſeph, g. 29 Jan. 727, Cardinalprieſter 1 Jun. 778, Rs-Fürſt u. Erzbiſch. zu Gran, des heil. apoſt. Stuhls Legat. nat. des Königr. Ungarn Primas, des St. Steph.

O. Großkr. (war von 759 bis 760 Biſch. in Siebenbürgen und hernach bis 776 Erzbiſchof von Colocza). c) Theodor, g. 15 Oct. 730, Herr der Herrſch. Commodor in Ungarn, k. k. Cämmer. und w. geh. R. Gem. Philippine, des Gr. Franz von Eſterhazy, k. k. Gen. FM. T., g. 8 Jan. 734, verm. 23 May 757, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Kinder: 1) Eleonore, g. 6 Sept. 760, St. Cr. Ord. D. Gem. Mich. Franz Gr. v. Althaun, verm. 28 Apr. 783. 2) Anton, g. 14 Dec. 762, k. k. Cämmer.

d) Philipp Graf, g. 18 Oct. 734, k. k. w. geh. R. Cämmer. und Gen. FWM., † 16 Jul. 793. Gem. Barbare, des Frhn Ladislai v. Berenyi T., g. 30 Sept. 723.

Großeltern: Ludw. Ernſt, g. 1 Merz 690, Erbherr zu Nemet-Uivar (oder Güſſing), Hr der Herrſch. Körmend, Caniſa, Luwring, Rohonz ꝛc. Erb-Obergeſpann der eiſenburger Geſpanſch., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Cämmer. und ſeit 11 May 751 Palatinus v. Ungarn, (nachdem er vorher ungar. Hofcanzler u. Obriſthofrichter geweſen war) † 26 Oct. 765. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Wenz. Norb. Octavians v. Kinsky T., g. 7 Jan. 700, verm. 27 May 717, St. Cr. O. D. † 16 Jan. 775.

Großvaters Bruder: Carl, g. 28 Apr. 697, Erbobergeſpann des eiſenburger Comitats ꝛc. Bannus Croatiä, des goldn. Vließ. R. und St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. und Cohfer. Miniſter, Gen. FM., Inh. eines Drag. Regim. auch ehemal. Obriſthofmſtr Kaiſ. Joſephs II., erbte durch ſeine Mutter und 2te Gemahlin die gräfl. Strättmanniſch. Majorats-Herrſchaften Payersbach, Schmieding, erkaufte den Markt Fiſchamend (752), die Hrſch. Trautmannsdorf nebſt Götzendorf (756), ferner die Hrſch. Enzerſtorf (760), ward für ſich und ſein Geſchlecht nach der Primogenitur von weil. Kaiſer Franz I. am 3 Jan. 764 in des h. r. R. Fürſtenſtand erhoben, und ſtiftete 765 zu der fſtl. Würde ein Fideicommiß v. ſeinen erkauften Hrſchaften Trautmannsdorf, Fiſchamend, Enzerſtorf in Niederöſterr. und Siklos, Miſsgo und Uffog ꝛc. in Ungarn, † 15 Apr. 772. 1te Gem. Mar. Barbare, des Gr. Octaviani Ladisl. von Wildſtein T., und Gr. Ernſt Joſ. v. Kühnburg W., verm. 723, † 725. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Gerh. Wilh. v. Strätmann, k. k. w. geh. R. Erb-T., g. 1 May 708, verm. 726, † 18 Apr. 760. 3te Gem. Mar. Antonie, g. 7 Jan. 720, ſeines ält. Brud. Ludwigs Gr. Bathyani, Palat. von Ungarn T., und Nicl. Gr. v. Erdödy W., verm. 23 Jan. 764, † 797.

Sohn: Eugen Joſeph, g. 724, k. k. Cämmer. † unverm. 2 Merz 745.

Borgheſe.

Ein fürſtl. Haus in Italien, welches die Städte Sulmona und Roſſano, (davon jede den Titel eines Fürſtenthums hat) im Neapolitaniſchen beſitzt. Cathol. Religion.

Fürſt: Marcus Anton Franz Borgheſe, g. 16 Sept. 730, ſucc. ſeinem Vater als Fürſt von Sulmona und Roſſano 16 Sept. 763, (vormal. großherzogl. toscan. Oberſtallmeiſter). Gem. Anne Mar. Louiſe

Virginie, Hz. Eberhards v. Salviati zu Florenz T., g. 9 Oct. 752, verm. 25 April 768.

Kinder: a) Camillus Phil. Ludw. g. 12 Jul. 775. b) Franz, g. 9 Jun. 776.

Geſchwiſter: 1) Anne Marie Eleonore, g. 30 Aug. 724, W. Gem. Mich. F. v. Francavilla-Imperiali, verm. 25 Febr. 740, † im Dec. 781. 2) Mar. Livie Gertraud, g. 22 Sept. 731. Gem. Aemil Carl, Fürſt Altieri, verm. 4 Nov. 749. 3) Johann Baptiſt Franz, Prinz Aldobrandini, g. 17 Jan. 733. 4) Hippolytus Franz Maria, g. 10 Apr. 735. 5) Horaz Caſp. Melchior Balthaſ. g. 24 Sept. 736, kön. ſpan. Gen.-L. ſeit 782, Commenth. des Monteſa-O. und außerord. Geſ. zu Berlin.

Eltern: Camillus Anton Franz Borgheſe, F. v. Sulmona und Roſſano, g. 7 Apr. 693, Grand v. Spanien 740, † 16 Sept. 763. Gem. Agnes Thereſ. Fürſt Phil. Alex. Colonna von Palliano T., g. 6 Apr. 702, verm. 4 Nov. 723, †.

Vaters Bruder: Paul Mar. Pius, g. 14 Aug. 704, ward im Jul. 769 in den Beſitz der bisher ſtreitig geweſenen Güter des Hauſes Aldobrandini geſetzt, und nahm davon den Titel u. Wappen an, †... Gem. N. Sohn: Paul, jetziger Fürſt von Borgheſe-Aldobrandini.

Großeltern: Marcus Anton III. Borgheſe, F. v. Sulmona und Roſſano, g. 20 May 660, † 22 May 729. Gem. Mar. Livia, Herz. Carls Spinola v. St. Angelo Erb-T. g. 672, verm. im April 691, † 27 Aug. 731.

Nota. Ludovike Borgheſe wird St. Cr. O. D. den 3 May 787.

Carolath-Beuthen.

Ein fürſt- und gräfl. Haus in Schleſien, deſſen Familien-Name eigentlich Schönaich heißt. Das Fürſtenthum Carolath war vormals eine Herrſchaft unter dem Namen Carolath und Beuthen, welche 1697 vom Kaiſer Leopold zu einer freyen Standesherrſchaft u. 1741 von Friedrich II. Kön. v. Preußen zu einem Fürſtenthum, u. deren Beſitzer Hans Carl Rgr. v. Schönaich, k. preuß. Staatsminiſter in den ſchleſiſchen Fürſtenſtand erhoben wurde. Anfangs führte nur der Erſtgebohrne, als reg. Herr, die fürſtl. Würde, dieſe wurde aber 1753 auf des vorigen, 791 verſtorbenen Fürſten Friedrichs geſammte Descendenz ausgedehnt. — Die Vettern und übrigen Verwandten des jetzigen Fürſten führen aber noch den gräflichen Titel. Reformirter Religion. Reſidenz: Carolath.

Fürſt: Heinrich Carl Erdmann, g. 3 Nov. 759, des weiſſ. Adl. O. R. ſucced. als reg. F. v. Carolath-Beuthen 23 Febr. 791. Gem. Amalie Aug. Carol. Louiſe, des Hz. Anton Ulrichs zu Sachſen-Meiningen T., verm. 10 Febr. 783.

Kinder: 1) Heinrich Carl Wilh. g. 29 Nov. 783, Erbprinz. 2) Carl Wilh. Phil. Ferd. g. 17 Jan. 785. 3) Friderike Charl. Wilh. Louiſe, g. 4 Oct. 787, † 26 May 791. 4) Louiſe Carol. Wilh. Eugenia, g. 24 Jul. 789, † 28 Merz 791. 5) Friedrich Wilhelm Carl, g. 29 Oct. 790. 6) Mathilde Adelheide, g. 3 Aug. 793, † 4 Aug. 793. 7) Eduard Georg Eugen Ferd. g. 27 Jan. 795. 8) Ottalie, g. 2 Jun. 796.

Geſchwiſter: a) Chriſtine Aug. Amalie Wilh. g. 8 Oct. 750, † 5 Sept. 753. b) Carl Friedr. Auguſt, g. 27 Merz 752, † 21 Oct. 755. c) Friedr. Carl Ludwig, g. 4 Merz 753, † 6 Nov. 763. d) Ludwig Eugen Aemil.

Gottl. g. 23 Merz 754, † 10 Jun. 755. e) Carl Aemil. g. 11 Apr. 756, † 21 Nov. 758. f) Chriſtian Ernſt Aug. Ferd. g. 16 Sept. 763, k. preuß. Obr. außer Dienſten, (quittirte als Rittmſtr des Leib-Cüraſſ. Regim.) Hr. der Allodialhrſch. Sabor u. Pirnig in Schleſien. g) Sophie Wilh. g. 14 Jan. 766, † 5 Jul. 795. Gem. Heinr. Ernſt Gr. zu Schönburg-Rochsburg, verm. 13 Nov. 792.

Eltern: Friedr. Joh. Carl, g. 11 Nov. 716, erhielt im J. 753 für alle ſeine Nachkommen die preuß. fürſtl. Würde, u. 757 ſeine Entlaſſung als k. preuß. Gen. L. der Cav., war im J. 764 Envoyé extraord. bei der Republ. Polen, des ſchw. Adl. O. R. † 23 Febr. 791. Gem. Joh. Wilhelmine, des F. Aug. Ludw. von Anhalt-Cöthen T., verm. 17 Dec. 749, † 17 Jan. 786.

Vaters Geſchwiſter: 1) Amalie Marie Anne, g. 10 Jun. 718, † 22 Merz 790. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, verm. 9 Aug. 742, † 9 Apr. 775. 2) Fab. Heinr. g. 25 Oct. 719, † 14 Jan. 737. 3) Frider. Charl. g. 30 Sept. 720, † 11 Jul. 741. Gem. Heinr. Leop. Gr. von Reichenbach, † 9 Apr. 775. 4) Wilh Henriette, g. 5 Jan. 722, Canon. zu Herford, † 25 Febr. 781. 5) Cſtoph Albr. g. 28 Dec. 722, † 26 Merz 733. 6) Carl Emil. g. 21 Oct. 724, k. preuß. Lieut. quitt. 754, † 10 Apr. 781. 1te Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach T., verm. 28 Aug. 764, geſchieden 772. (ihr 2r Gem. Stanislaus Gr. Poninsky, verm. 29 May 774). 2te Gem. Antonette Louiſe Cſtiane, des Fhrn Joh. Alex. v. Seher-Thoß, k. preuß. Maj. u. mkgfl. brandenb. ſchwedt. Stallmeiſters T. g. 24 Sept. 747, verm. 15 Apr. 777, geſchied. 31 Aug. 778. 7) Hanns Gottlob, Gr. zu Carolath, Erbhr auf Hermsdorf, g. 27 Febr. 726, k. preuß. Lieutn. quitt. Gem. Sophie Amalie, des Gr. Wilh. Alex. v. Dohna-Schlodien, kön. preuß. Gen. der Inf. T. g. 18 Jul. 728, verm. 16 Nov. 750.

Kinder: a) Carl Wilhelm Gottlob, Gr. g. 28 Aug. 751. b) Hans Wilhelm, Gr. g. 6 Sept. 753, geweſ. k. preuß. Lieutn. des Flemming. Inf. Regim. quitt. im Jan. 781, kauft 785 die Hrſchaft Wallisfurth im Glatziſchen. Gem. Anne Eleon. Amal. des Gr. Friedr. Wilh. v. Poſadowsky T. g. 22 Oct. 763, verm. im Sept. 783, geſchieden. (ihr 2r Gem. iſt Carl Fhr v. Hoverbeck, ehemal. k. preuß. Rittmſtr bei Dolfs Cür.) c) Gottlob, g. 10 Merz 754, k. preuß. Lieutn. des Stechow. Inf. Regim. †. d) Amalie Henr. Wilhelm. g. 8 Jan. 755, † 6 May 756. e) Wilh. Alexander, Gr. g. 5 Aug. 756, Erbhr auf Beitkau ꝛc. war k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. von Tauenzin, quitt. 783. Gem. Sophie Thereſie, des Landr. N. N. v. Lariſch T. u. des k. preuß. L. Wilh. Heinr. Fr. Fhrn v. Saß geſchied. Gemahlin, Fr. auf Hilbersdorf, g. 759, verm. 14 Oct. 791, † 15 Jun. 792. f) Albr. Carl Cſtoph, g. 17 Jan. 759, † 23 Nov. 773, und g) Emil. Wilh. Alex. Zwill. g. 17 Jan. 759, † 24 Sept. 760. h) Friedr. Peter Albr. g. 16 Jul. 762, † 29 Apr. 766. i) Carol. Albert. Joh. †. k) Carl Erdmann Gottl. Alex. Erbhr auf Gaffron und Beitke, g. 18 Sept. 764. Gem. Henr. Frider. Amalie, des Gr. Wilh. Cſtoph von Dohna zu Kotzenau T. g. 767, verm. 12 May 789.

Kinder: α) Amalie Frider. Charl. Wilh. g. 24 Apr. 790. β) ein Sohn, g. 18 Apr. 791. γ) eine T. g. 12 Jan. 796.
8) Caroline, g. 28 Jun. 727, † 18 Dec. 762. Gem. Hans Erdmann Rsgr. v. Promnitz, geſchieden 746, † 4 Jul. 785. 9) Sophie Louiſe, g. 27 Aug. 728, † 19 May 778. Gem. Cſtoph Belgicus, Burggr. von Dohna-Lauk, verm. 21 Jul. 767, † 10 Jul. 773. 10) M. Eleonore, g. 31 Aug. 729, † 31 Aug. 789. Gem. Cſtoph Bggf zu Dohna-Schlodien, verm. 23 Jul. 750, † 4 Apr. 781.

Großeltern: Hans Carl, g. 15 Jun. 688, kön. preuß. geh. Staats- u. Kriegsminiſt., perpet. Oberfürſtenrechtspräſid. in Schleſien, Oberpräſid. der k. Oberamtsreg. und des Oberconſiſt. zu Breslau, des ſchw. Adl. O. R, weil. Kaiſ. Carls VII. geh. R. ward in den ſchleſ. Fürſtenſtand erhoben mit Einſchränk. auf die Primogenitur, am 6 Nov. 741, † 10 Oct. 763. Gem. Amalie, des Burggr. und Gr. Cſtophs v. Dohna in Schlodien T., verm. 3 Febr. 715, † 20 Oct. 761.

Großvaters Schweſter: Charl. Wilhelm. g. 22 Apr. 696, †. Gem. Hans Albrecht Gans, Edler Hr v. u. zu Putlitz, verm. 24 Apr. 717, †.

Clary und Aldringen.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, aus dem Florentiniſchen entſproſſen. Bernard von Clary kam nach Oeſterreich und erhielt 1363 von Kaiſer Carl IV. das Indigenat des Königreichs Böhmen und der übrigen Erblande. Seine Nachkommen brachten die Stadt u. Hrſch. Töplitz in Böhmen an ſich. Aus dieſen wurde Franz v. Clary, ſeiner treuen Dienſte wegen, von Kaiſer Ferdinand III. 1641 in den Rs-Fhrnſtand erhoben. Er hinterließ 2 Söhne, wovon der jüngere Hieronymus, kaiſ. Gen. Maj. und mit Anne Freyin v. Aldringen, einzigen Schweſter des k. k. Gen. FM. Johanns Rsgr. v. Aldringen, vermählt war. Von dem Bruder ſeiner Gemahlin, den er beerbte, da ſolcher 1634 im Kriege gegen die Schweden erſchoſſen ward, wurde ſodann unter kaiſ. Beſtätigung der Beyname von Aldringen auf dieſe Familie übertragen. Bald darauf wurde auch gedachter Hieronymus mit geſammter Descendenz in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben. Des letztern Sohn Joh. Georg Marcus, k. k. Cämmer. w. geh. R. und Geſ. zu Dresden, war 2mal vermählt, u. von ſeinen Söhnen pflanzte der ältere Franz Carl den ältern nun fürſtl. Aſt zu Töplitz, der jüngere aber Johann Georg Raphael den noch gräflichen Aſt zu Dobrzan. Erſterer wird hierunten, letzterer aber im 4n Abſchnitt dargeſtellt.

Aelterer oder fürſtlicher Aſt,

aus welchem Franz Wenzel 1767 die reichsfürſtl. Würde erlangt hat. Catholiſcher Religion. Reſidenz: Töplitz in Böhmen.

Fürſt: Johann Nepomuck, g. 17 Dec. 753, Hr der Stadt u. Herrſch. Töplitz in Böhmen ꝛc. ſucc. ſeinem Vater den 21 Jun. 788, k. k. Cämmer. Gem. Mar. Cſtine Leopoldine, des F. Carl Joſ. v. Ligne älteſte T. verm. 31 Jan. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Joſeph, g. 12 Dec. 777. b) Franz Moriz, g. 21 Sept. 782.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 2 Dec. 747, † im May 778. Gem. Caſp. Bened. Fhr von Ledebur zu Wicheln und Perutz, k. k. Cämmer. u. Vicepräſid. des Obriſt-Münz- und Bergmeiſter-Amts in Böhmen, verm. 11 Jun. 766. 2) Mar. Sidonie, g. 10 Nov. 748, St. Cr. O. D.

Gem. Joh. Nep. Rudolph Gr. v. Chotek, k. k. w. geh. R., verm. 17 May 772. 3) Mar. Anne, g. 2 Aug. 751, † 15 Sept. 752. 4) Franz Xaver, g. 2 Dec. 752, † 11 Nov. 766. 5) Mar. Chriſtiane, g. 19 Jan. 755, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Phil. Gr. Hoyos, k. k. Cämmer. u. niederöſterr. Landrechts-Beiſitzers T., verm. 27 Apr. 772. 6) Mar. Thereſie, g. 30 Jul. 756, † im Aug. 790. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Wilczeck, verm. 10 Sept. 787. 7) Franz Wenzel, g. 13 Sept. 757, Malth. O. R. † 2 Apr. 761. 8) Joh. Aloys, g. 30 Nov. 758, † 15 Aug. 759.

Eltern: Franz Wenzel, g. 8 Merz 706, ſucc. als Senioratshr zu Töplitz 20 Jan. 751, k. k. w. geh. R: auch Obriſt-Hof- und Land-Jägermeiſter, ward vom Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben, 2 Febr. 767, † 21 Jun. 788. Gem. Mar. Joſephe, des F. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 14 Febr. 747, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: A) Joſeph Sebaſtian, Graf, g. 20 Jan. 698, lebte in Tyrol, † 3 Febr. 748. Gem. Anne Eleon. Carol. des Gr. Joh. Georg v. Künigl T., g. 30 Jun. 706, verm. 18 Oct. 725, St. Cr. O. D. † als W. 775.

Kinder: 1) Johann Nep. Franz Borgias, Graf, g. 16 May 728, Pfand-Inhaber der Hrſch. St. Petersberg im Innthal, u. Neuburg am Rhein, hzl. würtemb. Cammerhr, † 778. 2) Carl Ignaz, Graf, g. 5 Nov. 729, Hr auf Neubiſtritz, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. Obr. Münz- und Bergmeiſter, auch geweſ. Landes-Adminiſtr. Präſid. in Temeswar, † 6 Jun. 791. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. Ad. von Fünfkirchen T. g. 6 Aug. 736, verm. 24 Febr. 754, St. Cr. O. D. nun W.

Tochter: Caroline, g. 13 Febr. 756. 1ter Gem. Joſeph Gr. von Wurmbrand, verm. 9 Jan. 772, † 20 Apr. 779. 2ter Gem. Joh. Carl, Gr. v. Odonell, verm. 781.

3) Sebaſtian Joſeph, g. 8 Apr. 731, geweſ. Domhr und Hofraths-Präſid. zu Brixen, † 774. 4) Phil. Joſ. Nepom. g. 29 Dec. 732, k. k. Major des würtemb. Drag. Regim. † 767. 5) Joſ. Joh. Nepom. g. 17 Merz 734, k. k. Cämmer. u. Major, † 15 Merz 786. Gem. Barb. v. Usner, Leop. Gr. v. Draskovicz hinterlaſſene W. verm. 760, † 17 Oct. 794. 6) Franz Joh. Nepom. g. 22 May 735, Theatin. Ordens, † 22 Jun. 785. 7) Wenzel Phil. Benltius, g. 23 Aug. 736, des hohen Erzſt. zu Ollmütz Dom- u. Capitularhr, Rector perpet. u. inful. bei St. Anna in Ollmütz, auch fſtl. erzbiſchöfl. R. und Conſiſt. Aſſeſſ. 8) Caſpar Sebaſtian, g. 5 Jan. 738, Theatin. Ordens. 9) Marie Anne, g. 25 Aug. 746, St. Cr. O. D. Gem. Theodor, Gr. v. Wolkenſtein, verm. 14 Sept. 768.

B) Johann Anton, Graf, g. 23 Jun. 702, Unterjägermeiſter in Böhmen und Churbayr. Cämmer. † 20 May 743. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Carl Joſ. v. Trautmannsdorf T. u. M. N. Fhrn v. Stracka W., verm. 19 May 737, † im Oct. 772. (Sie hatte ſich zum 3tenmal vermählt mit Franz Xav. v. Wieſchnick, welcher † 14 Sept. 789.)

Kinder: 1) Franz Carl auf Hospoſin, k. k. w. Cämmer. †. 2) Philipp, Gr. u. Hr. auf Mſcheno und ..des, g. 10 Oct. 742, k. k. w.

geh. R. u. Cammer. † 795. Gem. Barbara, des Gr. Ernſt Wilh. von Schafgotſch T. verm. 26 Dec. 773, St. Cr. O. D. 775.

Kinder: a) Franz Xaver, g. 11 Oct. 774. b) Wilhelmine, g. 12 Jan. 776. Gem. Peter Gr. v. Czapari, verm. 3 Oct. 792. c) Joſephe, g. im Jul. 777.

Großeltern: Franz Carl, Graf, (ein Sohn Joh. Marc. Georgs, g. 4 Merz 638, k. k. geh. R. welcher † 4 Apr. 699,) g. 29 Jan. 775, k. k. w. geh. R. und Obriſtjägermſtr in Böhmen, Senioratshr zu Töpliz ꝛc. † 20 Jan. 751. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Georgs v. Künigl. T. g. 12 Febr. 673, verm. 14 May 696, † 18 Febr. 745. 2te Gem. Frider. Charl. Henriette, Matthias Conrads von der Oſten, k. preuß. Cammerpräſid. in der Churmark T. g. 18 Apr. 731, verm. 3 Nov. 748, W.

Großvaters Bruder: Joh. Georg Raphael u. ſ. w. ſiehe unten im 4n Abſchnitt den jüngern oder gräflichen Aſt!

Colonna.

Ein lange ſchon in Italien blühendes fürſtl. Haus, aus welchem nach u. nach mehrere fürſtl. Häuſer entſproſſen ſind. Es hat den Namen von der Stadt Colonna, welches Stammhaus dieſer Fürſten Pabſt Bonifacius VII., der zugleich 2 Cardinäle aus dieſem Hauſe in den Bann that, 1296 zerſtörte. Fabricius Colonna († 1520) ward der erſte Connetable des Königreichs Neapel, welche hohe Charge in der Folge ſeinen Nachkommen erblich geblieben iſt. Jezt theilt es ſich in drey Hauptlinien, nemlich A) Palliano, B) Stigliano, und C) Colonna di Sciarra.

A) Das Haus Colonna-Palliano.

Catholiſcher Religion.

Fürſt: Philipp Joſeph Franz, g. 1 Sept. 760, Fürſt des röm. Stuhls, Hz. v. Palliano ꝛc. Grand v. Spanien 1ter Claſſe, ſucced. 2 Oct. 779, ward auch ſofort vom Könige beider Sicilien zum Erb-, Groß-Connetable von Neapel und perpet. Ambaſſad. am päbſtl. Hofe bei Ueberreichung des neapolitaniſchen Zelters erklärt, des goldn. Vl. O. R. Gem. Cath. Mar. Louiſe, Ludw. Victors v. Savoyen, Fürſtens von Carignan jüngſte T., verm. im Dec. 780.

Bruder: Fabricius Mar. Ludw. g. 26 Sept. 761.

Eltern: Lorenz, g. 11 Jun. 723, des goldn. Vl. u. des St. Januar-O. R. † 2 Oct. 779. Gem. Mar. Anna d'Eſte, Carl Phil. Mggrf v. St. Martino T., verm. im Oct. 759, † 13 Sept. 787.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marcus Anton, g. 16 Aug. 724, Cardinal 24 Sept. 759, Gen. Vicar. Sr. päbſtl. Heil. 762, † zu Rom 2 Dec. 793. 2) Mar. Amalie, g. 2 Merz 728, iſt im Kloſter Regina Coeli zu Rom ſeit 16 Oct. 746, that Profeß 748. 3) Marie Felicitas, g. 27 Febr. 731. Gem. Joſ. Alliata Joh. F. v. Buchera in Sicilien, 2ter Sohn des Fürſten von Villafranca, verm. 18 Jun. 752. 4) Lucretie Marie, g. 29 Jan. 734, iſt ebenfalls im Kloſter Regina Coeli ſeit 5 Oct. 755 unter dem Namen Mar. Clementine. 5) Marie Agathe Agnes, g. 21 Jan. 736, geht 757 in ein Kloſter zu Rom. 6) Mar. Clare. g. 4 Sept. 740. 7) Mar. Hippolyte, g. 23 Sept. 741.

B) Das fürſtl. Haus Colonna-Stigliano.

Catholiſcher Religion.

Fürſt: Maria Anton Colonna, F. von Stigliano, g. im Merz 72;, ſucced. 24 Febr. 775, Grand von Spanien 1r Claſſe, kön. ſicilian. w. Cammerhr, Gen. L., des St. Januar. O. R. auch geweſ. Vicekönig in Sicilien v. 774 bis 780. Gem. Juliane Marcheſin von Avalos (del Vaſto), St. Cr. O. D. (766).

Kinder: 1) Andreas, F. v. Agliano (Alliano), g. 21 Nov. 748, kön. ſicilian. Cammerhr, Brigad. der Marine, Gen. der Galeeren und Chef des Corps der Marine-Volontairs, auch des St. Jan. O. R. Gem. NN. die reiche Erbin des Hauſes Ruffo di Bagnara, verm. im Sept. 776. 2) Hieronymus, g. 12 Dec. 749, kön. ſicilian. Cammerj und Obriſtl. auch päbſtl. Garde-Offizier. 3) Anton, g. 27 Jun. 753, päbſtl. Hausprälat u. geh. Cämmer. auch Ponent der Conſulta. 4) Joſeph, g. 5 Jan. 755. 5) Thereſie, g. 14 Jan. 756. Gem. NN. Graf von Anverſa, aus dem fſtl. Hauſe San Nicandro. 6) Auguſtin, g. 28 Aug. 761. 7) Julie, g. 3 Aug. 764. 8) Ludwig, g. 26 Dec. 766. 9) Julian, g. 3 Oct. 769.

Geſchwiſter: a) Conſtantie, g. 10 Jun. 726, †. b) Margaretha, Zwilling mit der vorigen, war Thereſianer Nonne, iſt †. c) Nicolaus, g. 15 Jul. 730, Cardinal-Prieſter (14 Febr. 785), geweſ. päbſtl. Nuntius in Spanien. d) Lorenz, g. 18 Dec. 743, Malth. O. R. u. kön. ſpan. Brigadier.

Eltern: Ferdinand Colonna, F. von Stigliano, g. 21 Sept. 695, kön. ſicilian. w. Cammerhr, Obriſtſtallmſtr, Grand v. Spanien 1r Claſſe und des St. Januar. O. R. † 24 Febr. 775. Gem. Mar. Aloyſia Carracciolo, des F. Carmineus Nicol. von Santo-Buono T. verm. 9 Jun. 723, St. Cr. O, D. † 22 Merz 766.

Vatersbruder: Januar. Colonna, g. 7 Apr. 710, kön. ſicilian. Brigadier, † 7 Merz 775. Gem. Laura del Balzo.

Kinder: a) Felix, g. 12 Sept. 751, kön. ſicilian. Officier bey der ital. Garde. b) Joh. Baptiſt, g. 19 Merz 753, Benedict. Ordens. c) Philipp, g. 17 May 754, Bened. Ordens. d) Johanne, g. 19 Oct. 755, e. Vincenz, g. 31 Merz 757, Bened. Ordens.

Großeltern: Julius Colonna, g. im Dec. 671, F. v. Sannino u. Galatra, nahm das Fürſtenth. Stigliano im Neapolit. zu Anfange dieſes Seculi in Beſiz, † 12 Apr. 732. Gem. Johanne von der Linden Piccolomini, Marcheſe Ferdinands v. Caſtelnuovo T. verm. 688, † im Apr. 716.

C) Das fürſtl. Haus Colonna di Sciarra.

Dieſes Haus führt nunmehro den Namen Barberini, indem Fürſt Urban aus dieſem Hauſe (Hz. v. Baſanello) von dem Cardinal Franz Barberini, als ſeinem mütterlichen Großonkel zum Univerſalerben eingeſezt wurde, ſiehe oben Barberini!

Corſini.

Ein fürſtl. Haus in Italien. Aus dieſem Hauſe war Pabſt Clemens XII., welcher am 23 Jun. 731 ſeinen Bruders-ſohn Bartholomäus Corſini,

Marq. v. Lajatico, kön. ſicilian. Staatsrath u. Vicekönig in Sicilien, zum Fürſten (des päbſtl. Stuhls) von Sismano, ſo wie deſſen Sohn Philipp zum Herzog von Caſigliano erhob. Cathol. Religion.

Fürſt: Thomas Mar. Joſeph, g. 5 Nov. 767, ſucced. 792 als Fürſt Corſini v. Sismano, Hz. v. Caſigliano ꝛc.

Geſchwiſter: a) Mar. Clementine, g. 23 Nov. 760. Gem. Marcus Gr. Marioni aus Verona, verm. 784. b) Mar. Thereſie Anne, g. 15 Nov. 761. Gem. Ferdin. Gr. Guidi di Bagno aus Mantua, verm. 782. c) Mar. Octavie Anne, g. 11 Merz 763. d) Mar. Catharina, g. 3 Febr. 766. e) Nereus M. Joſeph, g. 23 Oct. 771, großhzl. toscan. Cammerhr. f) Mar. Joſephe, g. 23 Nov. 774.

Eltern: Bartholomäus F. Corſini, g. im Nov. 729, Grand v. Spanien 1r Claſſe, F. v. Sismano, Hz. v. Caſigliano, Marcheſe von Treſano ꝛc., des goldn. Vl. R. k. k. Cämmer. u. geweſ. Ambaſſad. bei der Wahl Pabſt Pius VI. ꝛc. † 792. Gem. Mar. Felicitas, Barberini, Jul. Cäſ. Colonna F. v. Paleſtrina T., g. 737, verm. 758, W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Mar. Victorie, g. im Dec. 728, St. Cr. O. D. Gem. Livius Odeſcalchi, Hz. v. Bracciano, verm. 10 Apr. 747. 2) Lorenz M. Clemens, g. 26 Nov. 730, Malth. Großprior v. Piſa, k. k. u. großhzl. toscan. w. geh. R. 3) Andreas, g. 11 Jun. 735, Cardinal (24 Sept. 759), Biſchof zu Sabina (776), † 796. 4) Lucretie Mar. Roſa, g. 4 Jun. 740. Gem. Joſ. Mar. Hz. v. Altems, verm. 3 Oct. 763. 5) Johanne Mar. Catharina, g. 14 Jul. 740. Gem. Joſ. Herz. Mattei, verm. 20 Apr. 765.

Großeltern: Philipp (Mar. Joſeph), g. 706, ward vom Pabſt Clemens XII. als ſeinem Großonkel am 23 Jun. 731 zum Hz. v. Caſigliano erhoben, Capit. der päbſtl. leichten Reuterey, kön. ſicilian. Cammerhr und Staatsminiſter ꝛc. † 20 Nov. 767. Gem. Octavia Strozzi, Lorenz Franz F. v. Forano T. g. 27 Sept. 709, verm. 8 Jan. 728, † 20 Nov. 767.

Croy.

Ein uraltes Haus, das ſich oft in Linien getheilt hat. Es hat lange in Frankreich und den Niederlanden geblühet, und hat mit den Häuſern Aremberg u Ligne einerley Urſprung. Jezt beſteht es noch in 2 Linien, nemlich 1) den Herzogen von Croy, und 2) den Herzogen von Havre.

1) Linie der Herzoge von Croy.

Herzog: Anna Emanuel Ferd. Franz, g. 10 Nov. 743, Grand von Spanien der 1ten Claſſe, des heil. Geiſt-O. Ritt. Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, Phil. Joſ. F. v. Salm-Kirburg T. verm. 29 Oct. 764.

Kinder: a) Auguſt Philipp Ludw. Eman. g. 3 Nov. 765. Gem. Anne Victurniane Henriette, Victurnii Joh. Bapt. Mar. Hz. v. Mortemart T. verm. 10 Jan. 789.

Kinder: 1) Alfred Franz Friedr. Phil. g. 22 Dec. 789. 2) Ferdinand Victorin Phil. Touſſaint, g. 31 Oct. 791.

b) Emanuel Mar. Max. g. 7 Jul. 768. Gem. Adelaide Ludov. Juſtina Joſephina, Hz. v. Havre T. verm. 9 Apr. 788.

Kinder: 1) Anne Ludovike Conſtantie, g. 9 Aug. 789. 2) Adolf Joſ. Friedr. Eman. g. 23 Aug. 790.

c) Ludwig Carl Friedr. Franz, g. 19 Dec. 769, Domhr zu Straßburg. d) Carl Maurit. Wilh. g. 30 Jul. 771. e) Guſtav Max. Juſt. g. 12 Sept. 773. f) Amadeus Ludw. Victor. g. 7 May 777.

Schweſter: Adelaide Ludov. Franc. Gabr. Gem. Joſeph Auguſt Max. Hz. v. Croy-Havre.

Eltern: Emanuel, g. 23 Jun. 718, Marſch. v. Frankr., des heil. Geiſt. O. R. † 30 Merz 784. Gem. Adelaide Auguſte, des Hz. v. Harcourt T. verm. 17 Febr. 741, † 9 Sept. 744.

Großeltern: Alexander Eman. g. 28 Dec. 676, † 31 Oct. 723. Gem. M. Marg. Ludovike, Gräfin v. Millendonk T. verm. 15 Jul. 716, † 23 Aug. 768.

Großvaters Geſchwiſter: a) Iſabelle Alexandr. g. 17 Jun. 673, † 17 Merz 739. Gem. Carl v. Montmorenci, Prinz v. Robecq. b) Alb. Franz, g. 3 Dec. 681, † 709 in der Schlacht bei Malplaquet. c) Maria Thereſia, g. 8 Sept. 688, Stiftsfrau zu Mons, † 754. d) Alex. Joh. Franz, g. im Jan. 691, † 12 Aug. 744 in der Schlacht bei Welletri. e) Thereſie Caroline, g. 3 Dec. 693, Aebtiſſin v. Maubruge, † 774.

2) Linie der Herzoge von Croy-Havre.

Herzog: Joſeph Anna Aug. Max. g. 12 Oct. 744, Grand v. Spanien der 1ten Kl., des goldn. Vl. O. R. Gem. Adelaide Ludov. Franc. Gabr., des Hz. Eman. v. Croy T. verm. 22 Febr. 762.

Kinder: a) Adelaide Ludov. Juſtin. Joſ. g. 10 Jul. 768. Gem. Eman. Mar. Max. Pr. v. Croy, verm. 9 Apr. 788. b) Aug. Joſ. g. im Jan. u. † im Febr. 770. c) Amalie Gabr. Joſ. g. 13 Apr. 774. Gem. Ludw. Carl Gabr. Marq. v. Confians. verm. 23 Jan. 790. d) Amate Pauline Joſ. g. 25 Sept. 776. e) Ernſt Eman. Joſeph, g. 20 Merz 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne Cſtine Joſephe, g. 7 Apr. 737. Gem. NN. Gr. v. Rouge, verm. 20 Merz 760, † im May 788. 2) Emanuele Ludovike Gabr. Joſephine, g. 24 Jul. 738, Nonne. 3) Marie Caroline Sabina Joſ. g. 30 Dec. 740. Gem. NN. Marq. v. Verac, verm. 28 Apr. 760, †. 4) Ludovike Eliſ. Felicitas, g. 24 Jan. 749, weil. Obriſthofmſtr des Kronpr. v. Frankr. Gem. NN. de Sourches Marq. v. Tourzel, verm. 764, † 787.

Eltern: Ludw. Ferd. Joſ. g. 18 Jan. 715, † 16 Jul. 761 in der Schlacht bei Fillingshauſen. Gem. M. Ludov. Cunigunde, Prinzeſſ. von Montmorenci-Tingri, verm. 18 Jan. 736, † im Apr. 764.

Vatersgeſchwiſter: 1) Philipp Joſ. g. 24 Merz 713, † 725. 2) Mar. Ludovike Joſephe, g. 22 Febr. 714. Gem. Carl Friedr. Marq. v. Tann, verm. im Sept. 733. 3) Johann Juſt. Ferdinand Joſ. g. 27 May 716, des goldn. Vl. R. Obriſt der Wallonengarde in Spanien. Gem. Mar. v. Belen Lanti de Cardona, Gräf. v. Briego, verm. 12 Febr. 742, † 25 Jul. 790. 4) Mar. Anne Caroline Joſ. g. 12 May 717. Gem. Don Joach. Ant. Ximenes v. Palafox, Marq. von Hariza, Grand von Spanien, verm. 1 Apr. 737. 5) Ernſt Bogiſl. g. 1 Nov. 718, † 720. 6) Paule Joſephe, g. 30 Jun. 731, Nonne, † 768.

Großeltern: Johann Baptiſt Franz Joſ. g. 30 May 686, Obriſt der

Wallonen-Garde in Spanien, † 727. Gem. Marie Ambroſie, Prinzeſſ. v. Lanti, verm. im Jan. 712, †.

Curland.

Das Herzogthum Curland u. Semgallen gehörte ehemals dem deutſchen Orden. Allein 1561 nahm der lezte Herrenmeiſter Gotth. Kettler, Curland u. Semgallen, als weltl. Herzogthümer, von der Krone Polen zu Lehen, u. ſeine Nachkommen beſaßen ſolches bis in das gegenwärtige Jahrhundert. Dieſes Kettleriſche Haus erloſch jedoch mit Herzog Ferdinand am 4 May 1737. Hierauf wurde von den Curiſchen Ständen Ernſt Johann Gr. v. Biron zum Herzog erwählt. Derſelbe erhielt nach Abſterben der ruß. Kaiſerin Anna 1740 die Regentſchaft v Rußland, wurde aber bald darauf auf Befehl der Großfürſtin Anna nebſt ſeiner ganzen Familie ins Exilium geſchickt. Hierauf wurde 1741 Ludwig Ernſt Prinz v. Braunſchweig-Wolfenbüttel erwählt, welcher aber nicht zum Beſitz gelangte. Endlich wurde 1758 der k. poln. u. churſächſ. Prinz Carl zum Herzog erwählt, und 1759 zu Warſchau belehnt. Lezterer mußte jedoch dem, vom ruſſ. Kaiſer Peter III. zurückgerufenen Hz. Ernſt Johann (v. Biron) weichen, welcher 1769 die Regierung ſeinem älteſten Sohne Peter übergab. Allein auch dieſer hat, nach der neuerdings in Polen ausgebrochenen Revolution und darauf erfolgten Regierungsveränderung 1795 reſignirt, u. das Herzogth. Curland iſt in eine ruſſ. Provinz verwandelt worden.

Reſignirter Herzog: Peter, aus dem Hauſe Biron, g. 15 Febr. 724 (evang. Religion), regierte in Curland ſeit 24 Nov. 769. ward Herzog v. Sagan in Schleſien 786, reſignirte das Herzogth. Curland 28 Merz 795; ſiehe unten den Artikel: Sagan!

Czartoriſky.

Ein fürſtl. Haus in Polen, deſſen Abſtammung von Gidimin, genannt Jagellon, Herzogen v. Litthauen hergeleitet wird. Die fürſtl. Würde dieſes Hauſes wurde 1786 von Kaiſer Joſeph II. nochmals beſtätigt. Es theilt ſich durch die Deſcendenz zweier Brüder Michael Georgs u. Johann Carls, in 2 Linien, wovon die erſtere den Beinamen Sanguszko führt. — Catholiſcher Religion.

1) Linie des Fürſten Michael Georgs.

Fürſt: Adam Caſimir, des h. r. Rs Fürſt Czartoriſky-Sanguszko, Herzog v. Klewan u. Zukow ꝛc. g. 1 Dec. 734, ſucced. ſeinem Vater am 4 Apr. 782, k. k. Gen. FZM. und Chef eines Cüraſſ. Regim. des weiſſ. Adler-, Stanislaus- u. St. Andreas-O. R. Gem. Iſabelle, des Gr. Georg v. Flemming, Litth. Groß-Schatzmſtrs T. g. im Merz 746, verm. 761.

Kinder: 1) Mariane, g. 768, war ſeit 28 Oct. 787 verm. mit Friedr. Ludw. Pr. v. Würtemberg, geſchieden 796. 2) Adam, g. 14 Jan. 770, Erbprinz. 3) Conſtantin Adam Alex. Thadd. g. 28 Oct. 773. 4) Sophie, g. 15 Sept. 778.

Schweſter: Iſabelle Helene Anne, g. 21 May 736, lebt als W. zu Wien. Gem. Stanislaus F. Lubomirsky, Krongroßmarſchall v. Polen, verm. 9 Jun. 753, † 12 Aug. 783.

Eltern: Auguſt Alex. g. 9 Nov. 697, Woiwod v. Rußland, des weißen Adl., St. Staniſl. und St. Andr. O. R. † 4 Apr. 782. Gem. M. Sophie, Adam Nic. Granow Sieniawsky, Gr. zu Szklow u. Mysz, Kron-

Feldherrn, Erbt. u. des Gr. Stanislaus Dönhof, Woiw. v. Polocz und Feldherrn v. Litthauen W. † 21 May 771.

Vatersbruder: Friedr. Michael. g. 26 Apr. 696, Großkanzler von Litthauen, des weiß. Adl. u. St. Andr. Ord. R. † 13 Aug. 775. Gem. Eleonore Monike, des Gr. Joh. Carl v. Waldſtein T. verm. 726, †.

Großeltern: Caſimir, g. 675, Großkanzler v. Litthauen, u. nachmals Caſtell. v. Willna, † 31 Aug. 741. Gem Iſabelle, des Gr. Andreas v. Ratzibor-Morſtye, Krongroßſchatzmeiſters T. g. 26 Aug, 671, † 24 Febr. 758.

2) Linie des Fürſten Johann Carl.

Dieſe führt weder den Beinamen Sanguszko noch den herzogl Titel von Klewan und Zukow.

Fürſt: Joſeph, g. 749, geweſ. Großtruchſeß des Herzogth. Litthauen, Staroſt von Luzk, der poln. Orden Ritter, auch geweſ. kön. poln. Envoyé extraord. zu Berlin bis 790. Gem. Dorothee, des F. Anton Jablonowsky T. g. 7 Jan. 758.

Geſchwiſter: 1) Caſimir, Pr. Czartorisky, g. . . . 2) Conſtantie, g. . . . St. Cr. O. D. nun W. ihr Gem. Andreas Gr. von Zamoisky, geweſ. Krongroßcanzler v. Polen, † 10 Febr. 792.

Eltern: Stanislaus, Krongroßjägermeiſter v. Polen, des weiß. Adler O. R. † 9 Apr. 766. Gem. Anne Rybinska, †.

Eſterhazy von Galantha.

Ein fürſt- und gräfliches Haus in Ungarn, in deſſen Stammreihe man bis auf Paul Eſtoras, der um 969 lebte, zurückgehen kann. Nicolaus I. von Eſtoras (Comes Albensis) erlangte durch ein Diplom v. J. 1421 vom König Sigismund das Schloß und die Herrſch. Galantha im preßburger Comitat, wovon noch jezt das ganze Geſchlecht den Namen führt. — Deſſen Urenkel Franz IV. (g 1563, † 1595) hatte mehrere Söhne, von welchen drey durch ihre Nachkommenſchaft die 3 noch blühenden Hauptlinien dieſes Geſchlechts geſtiftet haben; nemlich Daniel gründete 1) die älteſte Hauptlinie zu Cſesneck; 2) Paul die mittlere zu Zolyom (Altſohl), und 3) Niclas der jüngere zu Frakno oder Forchtenſtein. Die beiden erſtern, welchen 1683 die gräfliche Würde verliehen wurde, werden hier übergangen. Von der jüngern, wovon hier allein die Rede ſeyn wird, wurde bereits deren Stifter Niclas II., nachdem er 1622 die anſehnl Herrſch. Forchtenſtein (oder Frakno) erkauft hatte, am 10 Aug. 1626 unter dem Titel: Erbgraf zu Forchtenſtein von Kaiſer Ferdinand II. in den Grafenſtand erhoben. Von ſeinen Kindern theilten Paul II. und Franz dieſe Hauptlinie durch ihre Nachkommenſchaft abermals in 2 Branchen; jener gründete die fürſtliche ältere, lezterer die jüngere noch gräfl. Branche zu Papa. Hier wird nur von der erſtern die Rede ſeyn.

Fürſtliche Branche zu Forchtenſtein.

Deren Stifter, Paul IV., von Kaiſer Leopold I. am 7 Dec 1687 mit ſeiner Deſcendenz nach dem Recht der Primogenitur in den Rsfürſtenſtand erhoben wurde. Durch ein ferneres Diplom vom J. 1712 ertheilte ihm dieſer Kaiſer auch das Münzregale, das Recht, den Adelſtand zu verleihen ꝛc. ꝛc Er bauete und verſchönerte das fürſtliche Reſidenzſchloß zu Eiſenſtadt, vermehrte ſeine großen Herrſchaften u. Beſizungen in Ungarn

beſonders durch Erkaufung der confiſcirten Nadasdyſchen Güter, der Hrſch. Schwarzenbach in Niederöſterreich, welche er ſeinem Majorate einverleibte. — Sein Enkel Niclas (Joſeph) erhielt 1765 das Indigenat im Königr. Böhmen, und laut Diploms vom 11 Jul. 1783 ward die bisher auf den Erſtgebohrnen beſchränkt geweſene **Fürſtl. Würde** auf ſeine geſammte männl. u. weibliche Descendenz erweitert. Das fürſtl. Majorat beſteht aus folgenden Herrſchaften: Eiſenſtadt, Forchtenſtein, Hornſtein, Bujak, Deresko, Levenz, Lanſee, Veghles, Kobelsdorf, Lackenbach, Lockenhaus (oder Leuka), Kapuvar, Kreuz, Günß, Alſo-Lendva, Sztreczen, Ozora u. Paszto in Ungarn; dann Schwarzenbach in Niederöſterreich, und Wockſchiz, Bartaſchow und Dietſchtiekryg in Böhmen. **Catholiſcher Religion** Reſidenz: Eiſenſtadt oder Wien.

Fürſt: **Nicolaus**, g. 12 Dec. 765, Fürſt u. jetzig. Majoratshr zu **Forchtenſtein** ꝛc. ꝛc. ſucced. 22 Jan. 794, k. k. w. geh. R. und Cammerer, Gen. FWM. u. Premier-Lieutn. der kön. ungar. adel. Leibwache; des St. Steph. O. Großkr. Gem. **Marie** (Joſ. Hermenegildis), des F. Franz Joſ. von Lichtenſtein T., verm. 15 Sept. 783, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) **Paul** Anton, g. 11 Merz 786. 2) Mar. **Leopoldine**, g. 31 Jan. 788.

Geſchwiſter: a) **Mar. Thereſie**, g. 7 Febr. 764. Gem. Franz Gr. Cſaky v. Kereszteſegg. b) Anton, g. 3 Jul. 767, k. k. Obriſtlieut. und Thereſ. O. R. † 13 Dec. 790 an ſeinen in der Belagerung Belgrads empfangenen Wunden. c) **Leopoldine**, g. 15 Nov. 776. Gem. Franz Anton F. Graſſalcovics v. Gyarak, verm. 25 Jul. 793.

Eltern: Paul Anton, g. 11 Apr. 738, ſucced. 28 Sept. 790, k. k. w. Cämmer. und w. geh. R. Gen. FML. Capit. der ungar. Nobelgarde, des goldn. Vl. R. u. Commând. des St. Steph. O., Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. des Oedenb. Comit. Erbobergeſpann, war erſter churböhm. Wahlbotſch. 792 bei der Kaiſerswahl Franz II. † 22 Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Nicol. v. Erdödy T., g. 23 Nov. 745, verm. 10 Jan. 763, St. Cr. O. D. † 1 May 782. 2e Gem. Thereſie, des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld T., g. 20 May 767, verm. 9 Aug. 785, St. Cr. O. D. nun W. und k. k. Dame du Palais.

Vatersgeſchwiſter: 1) **Marie Anne**, g. 27 Febr. 739, St. Cr. O. D. Gem. Anton, F. v. Graſſalkowics, k. k. w. geh. R., Cämmer. und Obriſtſtallm. v. Ungarn, verm. 21 May 758, † 794. 2) **Nicolaus**, Fürſt, g. 10 Aug. 741, k. k. Cämm. hat als k. k. Major quittirt. Gem. Anne Franciske, des Gr. Franz Joſ. von Weiſſenwolf T., g. 747, verm. 3 Aug. 777.

Großeltern: Nicol. (Joſeph), g. 18 Dec. 714, (ein Sohn Joſ. Anton Leop. u. Mar. Octav. Freyin v. Gilleis) ſucc. ſeinem Bruder Paul Anton 18 Merz 762, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. Cämmer. Gen. FM. Commând. des milit. Mar. Thereſ. O., des ödenburger Comitats Obergeſpann, Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. Capitain der k. ungar. adl. Leibgarde, war 764 bei der röm. Kön. Wahl Joſephs II. in Frankfurt erſter churböhm. Botſch. † 28 Sept. 790. Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Ferd. v. Weiſſenwolf T., g. 21 Merz 718, St. Cr. O. D., verm. 4 Merz 737, † 25 Febr. 790.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Paul Anton Fürſt, g. 22 Apr. 711, Erb-

gr. zu Forchtenſtein, des goldn. V. R. k. k. w. geh. R. Gen. FM. Obr. eines Regim. Huſ. u. des Königr. Ungarn Obercämm. auch vormal. Ambaſſad. zu Neapel, † 18 Merz 762. Gem. Mar. Anne Louiſe, Marcheſin von Lunati-Viſconti, verm. 18 Merz 762, St. Cr. O. D. † 4 Jul. 782. 2) Mar. Joſephe, g. 11 Jun. 712, St. Cr. O. D. † 3 Jun. 756. Gem. Franz Anton Gr. v. Lamberg-Sprinzenſtein, verm. 8 Oct. 733, † 765. 3) Anne Marie, g. 18 May 713, † 718.

Graſſalkowics von Gyarak.

Dieſe Familie im Königr Ungarn erhielt die reichsfürſtl. Würde im May 784 vom Kaiſer Joſeph II. für den jedesmal. Erſtgebohrnen des Hauſes.

Fürſt: Anton, g. 11 Sept. 771, ſucc. als F. u. Hr der Hrſch. Gedelló, Hatwan, Debró, Baya, Komjathy u. Iwany ꝛc. 794, k. k. w. Cämm. Gem. Thereſie, des F. Paul Ant. v. Eſterhazy T., verm. 25 Jul. 793.

Schweſtern: a) Anne, g. 29 May 760. Gem. Mich. Gr. v. Wiżay, k. k. Cämmer. b) Ottilie, g. 18 Sept. 764. Gem. Anton Graf von Forgatſch, k. k. Cämmerer. c) Eliſabeth, g. 6 Sept. 767. Gem. Franz Gr. Eſterhazy, k. k. Cämmer., verm. im Jan. 783.

Eltern: Anton, g. 24 Aug. 733, Erbhr der Schlöſſer und Herrſchaften Gedelló ꝛc. k. k. w. Cämmer. und w. geh. R. durch Ungarn Oberſtallmeiſter, auch der löbl. Neuſohler und Bedrogher Geſpannſchaften Obergeſpann, † 794. Gem. Mar. Anne, F. Nic. Eſterhazy v. Galantha T., St. Cr. O. D. verm. 21 May 758, nun W.

Vaters-Schweſter: Franciske, g. ... † 22 May 758. Gem. Joh. Gr. v. Draſcovicz, Erbhr zu Saarvar, k. k. Cämmer. u. k. ungar. Hofcammer-R. † 779.

Großeltern: Anton, Graf, des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., kön. ungar. Hofcammerpräſid. und Obriſtſtallmeiſter, † 1 Dec. 771. Gem. Cſtine Ther. Gräf. Klobuſchitzky, verm. 728, St. Cr. Ord. D. †.

Hercolani.

Fürſt: Philipp Aſtorgius, des h. r. Rs F. von Hercolani, g. 11 Aug. 736, k. k. Cämmer. des churpfälz. St. Hubert. O. R. Gem. Corona Mar. Anne, Ferdinands Marcheſe von Cavriani T., g. 2 Sept. 751, verm. 4 Apr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Aſtorgius Heinrich, g. 11 Jan. 779. 2) Lucretie Anne Marie, g. 23 Febr. 781. 3) Iſotte Agnes, g. 22 Merz 785.

Eltern: Marcus Anton Gr. v. Hercolani, g. 11 Febr. 709, k. k. Cämm. erhielt die Beſtätigung der fſtl. Würde am 14 Aug. 765, † 12 Aug. 772. Gem. Silvie, des Marcheſe Guido Ant. Barbazza T., g. 31 Oct. 706, verm. 9 Nov. 727, St. Cr. O. D. † 30 May 783.

Großeltern: Aſtorgius, Gr. v. Hercolani, g. 17 Apr. 669, † 2 May 718. Gem. Lucretia, des Marcheſe Joh. Joſ. v. Oeſt T., g. 31 Oct. 683, verm. 2 Febr. 700, St. Cr. O. D. † 21 Nov. 767.

Großvaters Bruder: Philipp, Gr. v. Hercolani, Marcheſe v. Blumberg (oder Florimonte), g. 30 Apr. 663, wurde von Kaiſ. Leopold I. 26 Merz 699, nebſt den männlichen erſtgebohrnen Nachkömmlingen in

des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, welche Würde nach Abgang der mannlichen Deſcendenten ſeinem Bruder Aſtorgius und deſſen Nachfolgern nach der Erſtgeburt zu Theil werden ſollte. War k. k. geh. R., Botſchafter in Venedig und kaiſ. Plenipotentiarius in Italien, † 24 Jan. 72 . 1te Gem. Carolina, Leonhards Gr. von Moy T., g. 664, verm. 21 Aug. 699, † 12 Febr. 700. 2te Gem. Portia, des Gr. Laurent. Bianchetti T., g. 682, verm. 6 Sept. 703, † 28 Apr. 711.

Söhne: Alphonſus, F. v. Hercolani, g. 7 Aug. 710, † 3 Dec. 761. Gem. Maria, Peters Marcheſe v. Locatelli T., g. 13 Febr. 729, verm. 10 Jan. 751, † 27 Oct. 773.

Heſſenſtein.

Dieſen Namen führt die natürl. Deſcendenz des Königs Friedrichs I. von Schweden, Landgrafens von Heſſencaſſel, von der ſchwed. Gräfin Hedwig Ulrike von Taube, einer Tochter des Reichsraths u. Oberadmirals, Grafen Everts v. Taube, geb 1715, von Kaiſer Carl VII. in den Rsgrafenſtand erhoben 743, † 22 Febr. 744.

Fürſt: Friedrich Wilhelm, g. 10 Merz 735, Hr auf Schmohl, Hohenfeld, Clampe u. Panker im Holſtein. des h. r. Rs Fürſt im Nov. 772, der kön. ſchwed. Orden R. und Command. (auch geweſ. k. franzöſ. Marech de Camp, und nachher bis 791 kön. ſchwed. Gen. FM. Gen. Gouvern. in Pommern und Canzler der Univerſ. Greifswalde).

Bruder: Carl Eduard, g. 30 Nov. 738, k. ſchwed. Gen. L. und Ritt. aller ſchwed. Orden, † 771.

Kinsky.

Ein uraltes böhmiſches Geſchlecht, welches mit dem adelichen Geſchlecht von Tettau einerley Urſprung hat, und das Obriſt= Erb= Hofmeiſteramt im Königreich Böhmen beſizt. Es ſchreibt ſich: Kinsky von Whinitz u. Tettau. Der Stamm hat ſich nach 2 Söhnen Wenzel Norbert Octavians, nemlich Franz Ferdinand u. Philipp Joſeph, in 2 Aeſte verbreitet; jener ſtiftete den ältern noch gräflichen, lezterer den jüngern nun fürſtlichen Aſt. Von lezterm wird hier blos die Rede ſeyn; der gräfliche wird im 4ten Abſchnitt angeführt.

Fürſtlicher Aſt,

oder die Deſcendenz Philipp Joſephs, deſſen Stiefbruder Stephan Wilhelm 1747 für ſich u. ſeine männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben; und falls dieſe erlöſchen ſollte, ſeines Stiefbruders Philipp Joſephs männl. Nachkommenſchaft ſubſtituirt wurde. Nach erbloſem Abſterben des F. Franz Joſephs, ſuccedirte demnach Franz Ulrich (ſiehe unten!). Catholiſcher Religion. Wohnſitz: zu Wien.

Fürſt: Joſeph, g. 12 Jan. 751, ſucc. ſeinem Vater Franz Ulrich in der fürſtl. Würde u. Fideicommißherrſchaften am 20 Dec. 92, k. k. w. Cämmerer, ehemal. Reichshofrath (bis 792). Gem. Marie Roſe Aloyſ. Catharine, des Grafen Ferd. Bonav. von Harrach T., verm. 23 Apr. 777, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Mar. Sidonie, g. 11 Febr. 779. Gem. Ant. Iſidor Pr. v. Lobkowitz, verm. 796. 2) Mar. Roſe, g. 23 May 780. 3) Ferdinand (Joh. Nep.), Graf, g. 4 Dec. 781, Erbfolger. 4) Franz de Paula Joſeph, g. 22 Merz 784.

Ge-

Geſchwiſter: a) Philipp, g. 14 Febr. 750, †. b) Wenz. Octavian, g. 23 Sept. 752, †. c) Marie Anne, g. 26 Nov. 754, St. Cr. O. D. Gem. Rud. Ferd. Gr. v. Salaburg, k. k. Cämm. u. Gen. FWM., verm. 27 Apr. 778.

Eltern: Franz Ulrich, g. 23 Jul. 726, ſucc. ſeinem am 23 Sept. 752 verſtorb. Vetter Franz Joſeph, des goldn. Vl. R. u. des Mar. Thereſ. O. Command., k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. † 19 Dec. 792. Gem. Mar. Sidonia, des Gr. Hermann Friedr. zu Hohenzollern-Arzberg T., verm. 14 Apr. 749, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 14 Oct. 724, † 11 Aug. 754. Gem. Mich. Johann Gr. v. Althann, † 16 Dec. 778. b) Marie Thereſie, g. 14 April 730, St. Cr. O. D. Gem. Otto Phil. Gr. zu Hohenfeld, verm. 15 Apr. 765. c) Marie Antonie, g. 2 Febr. 732, St. Cr. O. D. nun W. Gem. Cſtoph Gr. v. Erdödy, k. k. w. geh. R., verm. 752, † 777. d) Joh. Joſeph auf Zlonitz ꝛc. g. 1 May 734, k. k. w. Cämmerer, † 16 May 790. Gem. Thereſie, des F. Heinr. v. Auerſperg T., verm. 25 April 758, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Franciske, g. 15 April 760, St. Cr O. D. Gem. Octav. Gr. v. Sinzendorf, verm. 18 April 81. b) Friedrich (Joſeph), g. 14 April 767, † 2 Dec. 794. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Otto von Althann T., verm. 793, nun W.

Großeltern: Phil. Joſeph, Graf, auf Böhmiſch-Kamnitz, Slonitz ꝛc. (jüngerer Sohn Wenz. Norb. Octavians, und Bruder Franz Ferdinands, von welchem der gräfl. Aſt herſtammt, ſiehe unten im 4ten Abſchnitt!) g. 699, k. k. w. geh. R. Confer. Miniſter, Banco-Deputations-Präſident u. vormal. Großkanzler in Böhmen, auch Geſandt. in England, des goldn. Vl. R. † 10 Jan. 749. Gem. Mar. Charlotte, des Gr. Geo. Adam von Martinitz T., g. 26 Dec. 700, verm. 720, † 12 May 785.

Großvaters Bruder: Stephan Wilhelm, g. 26 Dec. 679, kaiſ. w. geh. Rath, Oberlandmarſchall in Böhmen, vorm. Geſ. zu Petersburg und Paris, wurde mit ſeinen männlichen Nachkommen am 3 Febr. 747 Reichsfürſt, † 12 Merz 749. Gem. Mar. Joſephe, des F. Walther Franz Xav. von Dietrichſtein T. g. 29 Jun. 694, verm. 25 Febr. 717, † 3 Sept. 758.

Kinder: 1) Marie Thereſie, g. 18 Oct. 721, † 12 Aug. 752. Gem. Georg Oliv. Graf von Wallis, † 19 Dec. 744. 2) Franz Joſeph, Fürſt, g. 11 Oct. 726, k. k. Cämmerer, ſucc. ſeinem Vater 12 Merz 749, † 23 Sept. 752. Gem. Mar. Leopoldine, des Gr. Nicolai Palffy v. Erdödy T., g. 10 Sept. 729, verm. 28 Aug. 748, St. Cr. O. D., W. lebt zu Paris.

Tochter: Auguſtine, † 762.

Lamberg.

Unter den Edlen Oeſterreichs ſtand das Geſchlecht der v. Lamberg ſchon vor undenklichen Zeiten im größten Anſehen, und war ſchon einige Jahrhunderte in Oeſterreich begütert, als Volrath I. Hr. v. Lamberg (g. 1109 † 1177) Toparcha in Oeſterreich war. Von ihm ſtammt in gerader Linie u.

zwar in der 7ten Generation Wilhelm II. ab, der zuerſt aus Oeſterreich in das Herzogth. Krain zog, weil er dort durch ſeine Gemahlin Diemuth, Nicolaus v. Pöttwein einzigen Tochter und Erbin, großes Vermögen und viele Güter erheyrathet hatte, und deßhalb auch das potweiniſche mit dem Familienwappen vereinigte. Von ſeinen Söhnen ſtiftete der älteſte Balthaſar die ältere, Georg die mittlere und Jacob die jüngere Hauptlinie des Lambergiſchen Hauſes. Hier wird blos von der ältern Hauptlinie die Rede ſeyn.

Balthaſar von Lamberg, Hr zu Schneberg, Orttenek, Ottenſtein, Stockarn, Amerang und Steyer war der Stifter dieſer Hauptlinie. Sein Enkel Caſpar III. wurde nebſt ſeinen Brüdern von Kaiſer Ferdinand I. in den Freiherrnſtand erhoben; auch ward ihm und ſeinen Nachkommen das Obriſt-Erb-Landſtallmeiſter-Amt in Crain u. der windiſchen Mark verliehen. Er war ein Vater von 12 Söhnen u. 10 Töchtern, daher ſich ſeine Nachkommenſchaft in mehrere Aeſte verbreitet hat. Von dieſen werden unten im 4ten Abſchnitt die mehreſten angeführt werden; hier kann blos die von Johann Maximilian entſproſſene Descendenz beygebracht werden, welche 1707 die fürſtl. Würde erlangt hat.

Johann Maximilian (ein Urenkel Caſpars III. (g. 1608.) Kaiſer Leopolds Obriſthofmeiſter, des goldn. Vl. R auch 1644 kaiſ. bevollm. Geſandter zu Schließung des osnabrück. Friedens, wurde von Kaiſer Ferdinand III. in des h. r. Reichs Grafenſtand erhoben, u. ſtarb 12 Dec. 1682. Von ſeiner Gemahlin, Judith Eleonore, einer T. des Gr. Georgs v. Würben u. Freudenthal († 1690) hatte er mehrere Kinder, von welchen die Söhne a) Franz Joſeph († 1712) und b) Caſpar Friedrich († 1686) ſeine Linie in 2 Aeſte ſpalteten.

Aus der Descendenz des erſtern erlangte Leopold Matthias (Franz Joſephs älteſter Sohn) am 1ten May 1707 die fürſtliche Würde für den jedesmaligen Stammherrn oder Chef des Hauſes, und zwar nicht nur für ſich u. ſeine männl. Descendenz nach dem Recht der Erſtgeburt, ſondern zugleich, nach Erlöſchung ſeiner Descendenz für alle von Johann Maximilian entſprießende Nachkommen, wie ſolche der Ordnung nach ſuccediren würden; auch ward derſelbe mit der Landgrafſchaft Leuchtenberg beehret, welche aber nachher von ſeinem Bruder Franz Anton wieder an Baiern abgegeben werden mußte. Dieſe von Franz Joſeph entſproſſene Descendenz (die bisherige fürſtl. Linie) iſt neuerdings am 10 Dec. 1797 mit dem F. Johann Friedrich erloſchen.

Die Descendenz Caſpar Friedrichs aber, welche bisher nur die gräfl. Würde führte, blühet noch und ſuccedirt dem obigen nun erloſchenen Aſt als die nächſtgeſippte in der fürſtl. Würde und den dazu gehörigen Majoratsherrſchaften. Beide Aeſte werden hier alſo angeführt werden müſſen.

1) Aelterer, nun abgeſtorbener fürſtl. Aſt.

Der Fürſt beſaß die Herrſchaften Steyer in Oeſterreich, Kitzbühel in Tyrol, Zichowitz u. Budiedit in Böhmen. — Cathol. Religion. — Der Wohnſitz war Steyer.

Geweſener Fürſt: Johann Friedrich (Joſeph Nepom.) g. 24 Febr. 737, ſucced. ſeinem Vater in der fürſtl. Würde am 23 Aug. 759, Obriſt Erb-Land-Stallmeiſter in Krain u. der windiſchen Mark, dann Obriſt-Erb-land-Cämmerer, u. Obriſt-Erb-Land-Jägermeiſter in Oeſterreich ob der Enns, auch Obriſt-Erbtruchſeß des Erzſtifts Salzburg, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. † 15 Dec. 797. Gem. Mar. Anne, eine T. Joh. Wilh. lezten F. v. Trautſon, verm. 5 Jan. 761, St. Cr. O. D. † 2 Jun. 790.

Sohn: Joſeph Heinrich (Franz Adam), g. 25 Sept. 782, † 10 Jan. 786 zu Steyer.

Geſchwiſter: a) Carl Friedrich, g. 18 Jan. 714, † 19 Dec. 716. b) Aloyſie, g. 13 Jun. 718, St. Cr. O. D. † ... Gem. Franz Joſ. Mar. Gr. v. Plettenberg-Wittem, verm. 10 Nov. 737, † 20 Apr. 779. c) Roſe, g. 728, † 12 Jun. 790. 1r Gem. Joſ. Mar. Fhr v. Neuhaus, churbayr. geh. R. u. Geſ. zu Regensburg, verm. 6 Aug. 752, † 15 Aug. 758. 2r Gem. Leopold Erhard Gr. v. Galler, k. k. Cammer. (vormals in churmainz. Dienſten), verm. 18 Sept. 760, †. d) Eliſab. g. 734, geweſ. Clariſſerin zu Wien, †.

Eltern: Franz Anton, g. 30 Sept. 678, hatte anfangs als Domhr zu Paſſau reſignirt, ward ſodann k. k. Obriſt, u. nachher auch Gen. Maj. Im J 712 ſucc. er ſeinem Vater als Rs-F. von Lamberg, Fhr in Ortenegg u. Ottenſtein, Erbobriſtſtallmeiſter ꝛc. war auch des gold. Vl. R. k. k. w. geh. R. u. Cämmer. auch der verſt. Kaiſ. Eliſabeth Obriſtſtallmſtr, (die Landgrafſch. Leuchtenberg mußte derſelbe nach Inhalt des Raſtädt. Friedens wieder an Churbayern reſtituiren) † 23 Aug. 759. 1te Gem. Louiſe Frider. Eleonore, des F. Fr. Wilh. v. Hohenzollern-Hechingen T. g. 7 Jan. 690, verm. 19 Febr. 713, † 21 Oct. 720. 2te Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Aloys Thom. v. Harrach T. g. 13 Jan. 702, verm. 13 Febr. 721, St. Cr. O. Rathsfrau, † 15 May 775.

Vatersgeſchwiſter: 1) Leop. Mathias, g. 6 May 667, des gold. Vl. R. (700); ihm ward am 13 Jan. 707 von Kaiſ. Leopold das Obriſt-Hof- und Landjägermeiſteramt verliehen; die Würde eines k. k. geh. R., Obriſthofſtallmeiſters, u. eines des h. r. Rs Fürſten erlangte er von Kaiſ. Joſeph am 1 May 707; und, nachdem ihm am 10 May 709 die Ldgfſchaft Leuchtenberg zugeſprochen worden war, Sitz u. Stimme auf dem deutſchen Reichstage. Auch wurde ihm, ſeinen Nachkommen und Verwandten das Obriſterblandjägermeiſteramt in Oeſt. ob der Enns verliehen; † 10 Merz 711. Gem. Mar. Claudia, des Gr. Joh. Georgs v. Künigl T. g. 670, verm. 5 Dec. 691, † 6 Dec. 710. 2) Charl. Antonie, g. 669, † im Apr. 733. Gem. Liebgott Gr. v. Kuffſtein (aus der jüng. Linie), verm. 686, † 7 Jul. 710. 3) Franciske Thereſie, g. 1 Jan. 670, † 13 Oct. 742. Gem. Franz Sigismund, Gr. v. Lamberg-Sprinzenſtein, verm. 691, † 18 Apr. 713. 4) Maximil. Michaele, g. 671, St. Cr. O. D. † zu Linz 6 May 718. Gem. Joh. Honor. Gr. v. Sprinzenſtein, †. 5) Joh. Adam, g. 677, k. k. Cämmer. und Land-Oberjägermſtr in Oberöſterr. † zu Inſpruck 16 Jan. 708. Gem. M. Anne Eleon. des F. Ant. Florians v. Lichtenſtein T., g. 12 Jan. 683, verm. 704, (als W. verm. ſie ſich abermals 710 mit Ehrgott Max. Gr. v. Kuefſtein, † ...) ſie † zu Wien 19 Dec. 715. 6) Joſeph Domin. Franz Kilian, g. 8 Jul. 680, anfangs Domhr zu Paſſau (699) u. zu Salzburg (706), dann Biſchof zu Seckau (712), endlich Biſch. zu Paſſau (723), und Cardinal (737), † 30 Aug. 761. 7) Joſephe Antonie Cajet. g. 2 Jul. 683, St. Cr. O. D. † im Jul. 758. Gem. Cſtoph Ditm. Gr. v. Schallenberg, † 6 Febr. 708. 8) Johann Philipp, g. 684, Obriſtlandjägermeiſter in Tyrol, † 8 Nov. 735 (worauf die Hrſch. Kützbühel und ſeine andern Güter ſeinem Bruder Joh. Ferdinand zufielen). Gem. Mar. Antonie, Gr. Ant. v. Montfort T. g. 10 Nov. 685, verm. 3 Aug. 707, † .. 9)

Joh. Ferdin. g. 11 Jan. 689, Graf, Hr zu Kitzbühl in Tyrol u. Haindorf in Niederöſt. k. k. w. geh. R. Cämmer. u. Oberlandjägermeiſter in Tyrol, des St. Wenzels-O. R., erbte 735 ſeines Bruders Joh. Philipps Güter, † 16 Oct. 764. Gem. Mar. Franciſce Conſtantie, Rsfrhrn Geo. Jul. v. Gilleis T. u. Cſtoph Leop. v. Schallenberg auch Gr. Adams v. Grundemann W., g. 8 Sept. 691, verm. 721, † 6 Jan. 760.

Kinder: a) M. Johanne Anne, g. 5 Nov. 723, St. Cr. O. D. Gem. Felix Max. Gr. v. Lamberg, verm. 6 Apr. 744, † 769. b) Aloyſie Joh. Franc. g. 27 Merz 725, †. c) Erneſtine Franciske, g. 25 Jun. 727, St. Cr. O. D. Gem. Ferd. Gr. u. Hr v. Rappach, der lezte ſeines Geſchlechts, k. k. Cämmer. g. 27 Febr. 722, verm. 762, † 21 Febr. 786.

10) Aloyſie Ant. Bonavent. g. 4 Jul. 690, † 24 May 767. 1r Gem. Leop. Hannib. Gr. v. Enkevoirt, verm. 708, † 14 Apr. 714. 2r Gem. Carl Adolph Gr. v. Rappach, verm. 5 Apr. 716, †. 11) Franz Aloys, g. 27 Sept. 692, Domhr zu Paſſau u. Salzburg, † im Oct. 732.

Groſzeltern: Franz Joſeph, Graf, g. 637, (Stifter dieſes Aſtes) ſucced. ſeinem Sohn Leop. Matth. in der fſtl. Würde 711, † 2 Nov. 712. Gem. Anne M. Gr. Adam Matth. v. Trautmannsdorf T. verm. 660, † 21 Apr. 727, eine Mutter von 24 Kindern.

Groſzvaters Brüder: A) Caſpar Friedrich, Gr. v. Lamberg, Kaiſer Leopolds Cämmerer u. Kammer-Rath, g. zu Münſter 648, † 28 Jul. 686, (Stifter des jüngern Aſtes der von Joſeph Maximilian entſproſſenen Descendenz). 1te Gem. Franziske Thereſie, Gräfin Hiſerle v. Chodau, g. 14 Merz 624, † 684. 2te Gem. Aloyſie Eliſabeth, Gräfin v. Truchſeſz, g. 658, verm. 685, St. Cr. O. D., † 14 Aug. 717 zu Wien.

Sohn: Carl Benedict, (g. circa 669) Graf, kaiſ. Cämmerer, Erb-Land-Stallmeiſter in Kärnthen, † ... Gem. Marie Aloyſie Ant. Barbara, des Gr. Franz Chriſtophs II. v. Khevenhüller T. g. 16 May 685, verm. 3 May 702, † ... (wegen der fernern Descendenz Carl Benedicts ſiehe den folgenden jüngern Aſt!)

B) Johann Philipp, g. 26 May 651, kaiſ. Geſandter zu Dresden 682, dann zu Berlin 684, kaiſerl. Principalcommiſſar. zu Regensburg von 685 bis 689; Biſchof zu Paſſau 689, kaiſerl. Groſzbothſchafter zur poln. Königswahl in Warſchau 697, endlich Cardinal 700; worauf er von 701 bis 712 abermals kaiſ. Principalcommiſſ. zu Regensburg war und daſelbſt † 20 Oct. 712.

2) Jüngerer Aſt.

oder die fernere Descendenz Caſpar Friedrichs (ſiehe den obigen ältern Aſt unter den Groſzvatersbrüdern A), durch deſſen Sohn Carl Benedict (ſiehe oben ebendaſelbſt!) welche nun, nach Erlöſchung des ältern Aſtes, in der fürſtl. Würde ſuccedirt iſt. Catholiſcher Religion. Wohnſitz: -- -- --

Fürſt: Carl Eugen, geb. 1 Apr. 764, bishero Graf, nunmehr aber des h. r. Reichs Fürſt v. Lamberg, Fhr v. Ortenegg u. Ottenſtein, Hr der Herrſch. Steyer, Kitzbühel, Zichowitz u. Budiedits (war vormals churpfalzbayr. Lieutn. des Inf. Regim. Hohenhauſen, und ſeit 794 Hauptm. der k. k. Armee).

Geſchwiſter: 1) Marie Joſephe, g. 11 Jun. 766. Gem. Franz Xaver Fhr v. Hoffmühlen, churpfalzb. Cämmerer u. Reg. R. zu Burghauſen, verm. 19 May 795. 2) Marie Walpurge, g. 2 Jun. 767. Gem. Clemens Gr. v. Nyß, pfalzbayr. Cämmerer u. Reg. R. zu Landshuth, verm. 10 Nov. 791. 3) Maximilian Joſeph, g. u. † 770.

Eltern: Maximilian Joſeph, g. 22 Nov. 730, (ehemals Beſitzer von Arnau in Böhmen) k. k. w. Cämmerer, des brandenburg. rothen Adl. O. R. vormals fürſtl. augsburg. w. geh. R. Conferenzminiſter u. Oberhofmarſchall, † 23 Jun. 792 zu Cremſier in Mähren. 1te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Norberts v. Trautmannsdorf T., g. 729, verm. im Febr. 753, † 26 May 755. 2te Gem. Joſephe, des Fhrn Franz v. Dachsberg T., g. 18 Nov. 746, verm. 14 Jun. 763, St. Cr. O. D. nun W., Beſitzerin der Herrſch. Ramsdorf, Prombach u. Poſtmeiſter in Bayern.

Vatersbruder: Leopold, g. 10 May 732, k. k. w. Cämmerer und erzbiſchöfl. ollmütz. Lehenshofrichter in Mähren, war vormals k. preuß. Legat. R. u. Cammerhr beym Pr. Heinrich. Gem. Walpurge, eine T. Leonards della Rovere, Gräfin v. Monte-la-bate, g. 745, verm. 29 Sept. 764, St. Cr. O. D. † 27 Apr. 787 zu Brünn.

Sohn: Heinrich, g. 15 Jul. 765, k. k. Rittmeiſter unter Karaiczay Cheveaurlegers Regim., † 14 May 792.

Großeltern: Carl Anton, (ein Sohn Carl Benedicts, und Enkel Caſpar Friedrichs, ſiehe oben den ältern Aſt!) g. 22 Jun. 704, Hr. auf Kunſtadt in Mähren, k. k. Cammerer, Obriſt unter einem k. k. Inf. Regim. † 8 Jul. 739 in Ungarn an ſeinen im Türkenkriege erhaltenen Wunden. Gem. Lucretie, des Marq. Hercules v. Prié, kaiſ. bevollm. Miniſters in den Niederlanden T., verm. 729, † 11 Jan. 779 zu Brünn.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Johann Joſeph, g. 28 May 706, † 762. Gem. Antoinette, des Gr. Carl v. Heiſſenſtein T., verm. 748, St. Cr. O. D. nun W. 2) Mar. Thereſie Franziske Antonie, g. 21 Aug. 707, † ... Gem. Franz Xav. Fhr v. Ezdorf, churbayr. w. geh. R. u. Vicedom zu Landshuth, des St. Michaels-O. Großkr., verm. 731, † 772. 3) Leopold, g ... k. k. Cämmerer, und Obriſt des Khevenhüller. Cav. Reg. † 728.

Looz.

Das uralte Haus der unmittelbaren Fürſten und Grafen von Looz-Hesbaye ſtammt, gleich den Herzogen von Brabant, von den Grafen von Hennegau und Hesbaye durch Rudolph, den Sohn Raginers II. (deſſen Vater der berühmte Raginer, Hz. von Niederlothringen war), und deſſen 2 Söhnen, Arnold und Ludwig, ab. Jener, Arnold, Gr. von Looz und Valenciennes (vermählt mit Lutgarte, Gräfin v. Waremme), ſtarb ohne Kinder, und hatte ſeinen Bruder Ludwig, Gr. v. Looz und Hesbaye (vermählt mit Adelheid, Gräfin von Limburg), und dieſer ſeinen älteſten Sohn Giſelbert, Grafen von Looz und Corswarem, Vogt der Abtey zu St Jacob in Lüttich und röm. Patricier, zum Nachfolger. Giſelbert erzeugte mit ſeiner Gemahlin Emma, Gräfin von Namur, einen Sohn Emmo, deſſen Gemahlin Irmegarte, Fr. von Horne, Arnold, Grafen von Looz und Hesbaye, Herrn zu Corswarem, Steinport und Hornes

gebar. Arnolds ſieben Söhne: Arnold (Gem. Agnes, Prinzeſſ. v. Bayern) Johann (Gem. Sophia von Stein), Theodorich (Gem. Irmegarte von Cuyk) u. ſ. w. ſtifteten zum Theil beſondere Linien. Die Arnoldiſche erloſch gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts mit dem Grafen von Looz-Agimont. Theodorichs, Herrn zu Horne, lezter männl. Nachkomme war Max Emanuel, Fürſt v. Hornes, † 763. Johanns, Hrn zu Ghoer, Freſin, Mandrin u. Corswarem Nachkommenſchaft hingegen theilte ſich in neue Linien, die 1734 v. Kaiſ. Carl VI. und 1778 v. der Kaiſerin Maria Thereſia in den Herzogsſtand erhoben wurden, gegenwärtig aber ſämmtlich bis auf die hier folgende jüngſte erloſchen ſind.

Herzog: Wilhelm Joſeph, Hz. u. gefürſt. Gr. von Looz-Hesbaye, Hz. v. Corswarem, Gr. v. Horne u. der unmittelb. Gſch. Nyel, Graf v. Freſing, Nieurlet, Tannay, Marq. v. Ligny, Tongrinne, Keumien, Pontdoy, Fhr. von Longchamps, Cranewyck, Vicomte von St. Gertrude, Hr der Stadt Wavre u. Zugehör, auch des Lehnhofs der Stadt Fleurus, oberſter Gerichtsherr der Stadt und Caſtellaney Caſſel, Hr zu Etienne, Landelis, Leſpinette, Morigny, Bommeren, Dennen, St Marie, Vitry, Roſoux, Chatillon ꝛc. des milit. Mar. Ther. O. R. g. 7 Jul. 732. 1te Gem. Marie Emanuela Joſephe, d'Ayr, Canoniſſin zu Mouſtiers, g. 1 Nov. 740, verm. 763, † 788. 2te Gem. Roſalia Conſtantie, des Gr. Sigism. Conr. Rülemann von Byland T., g. 3 Aug. 759, geweſ. Canoniſſin zu Nivelles, verm 792.

Kinder 1r Ehe: 1) Clementine, g. 26 Jun. 764. Gem. Florent Gr. von Lannoy-Clervaux, verm. 789. 2) Charlotte, g. 14 Sept. 766. 3) Thereſie, g. 14 May 768. 4) Carl, g. 7 Jul. 769, k. k. Major, des Mar. Thereſ. O. R. 5) Arnold, g. 14 Sept. 770. 6) Marie, g. 24 Sept. 774. 7) Amor, g. 16 Jun. 784.

Bruder: Ernſt, Gr. v. Looz, g. 741.

Eltern: Joſeph, Gr. v. Looz-Corswarem Nyel, † 761. Gem. Johanne Marie d'Anglure, verm. 730, † 743.

Großeltern: Joſeph, † 741. Gem. Magdal. Thereſie, Gräfin von Looz, verm. 688, † 713.

Urgroßvatersbruder: Hubert, † 661. Gem. Iſabella van den Broeck, verm. 654, † 664. Deſſen

Enkel: Ludwig, Gr. von Looz-Corswarem und Nyel ꝛc. wurde 734 v. Kaiſ. Carl VI, mit ſeinem Bruder Joſeph, Gr. v. Looz-Corswarem-Nyel, zur herzogl. Würde erhoben. Gem. Marie Franciske Gräf. von Aſſignies, verm. 716, † 751.

Lothringen (franzöſiſche Linie).

Schon oben in der erſten Abtheilung dieſes Abſchnitts iſt der Artikel Lothringen erörtert, u. die deutſche Linie angeführt. Hier iſt alſo noch die franzöſiſche Linie nachzutragen. Dieſe ſtammt vom Herzoge Claudius von Guiſe, jüngerm Sohne Raynalds II. Hz. v. Lothringen, ab, und hatte ſich wieder in 3 Linien getheilet, als: A) die Linie der Herzoge v. Guiſe, welche des Hz. Claudii ält. Sohn, Franz († 1563) ſtiftete, aber 1675 mit Franz Joſeph erloſchen iſt. B) die Linie der Herzoge v. Aumale, welche Claudius († 1573), des obged. Hz. Claudii mittlerer Sohn pflanzte, jedoch 1618 mit Hz. Carl ebenfalls ausgeſtorben iſt. C) Die Linie der Herzoge von Elboeuf, welche von Raynald, des oben erwähnten Hz. Claudii jüngſtem Sohne herſtammt, und dermalen noch blühet.

Dieſe Linie der Herzoge von Elboeuf vertheilte ſich wieder 1) in Elboeuf-Elboeuf und 2) in Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

1) Die Linie Elboeuf-Elboeuf

ſtammte von Carl II., dem ältern Sohne Carls I. und Enkel Raynalds her, durch deſſen 3 Söhne ſie ſich wieder in 3 Aeſte verbreitete, welche aber ſämtlich erloſchen ſind, nemlich

a) der Aſt Elboeuf, welchen Carl III. († 1692), der ältere Sohn Carls II. pflanzte, und mit Eman. Moriz den 13 Jul. 763 erloſchen iſt.

b) Der Aſt Harcourt, welchen Franz († 1694), der mittlere Sohn Carls II. ſtiftete, und der mit Ludw. Mar. Leop. 1747 abgeſtorben iſt.

c) Der Aſt Lislebonne, den Franz Maria († 1694), der jüngſte Sohn Carls II, pflanzte, und welcher mit Carl, Prinz v. Commercy 1702 abgeſtorben iſt. Es bleibt daher nur

2) Die Linie Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

Catholiſcher Religion.

Herzog: Carl Eugen v. Lothringen, F. v. Lambeſc, g. 25 Sept. 751, ſucced. als Groß-Stallmſtr v. Frankr. u. Gr. v. Brionne 28 Jun. 761, als Eigenthümer des Hzgthums Elboeuf 17 Jul. 763, der kön. franzöſ. Orden R., war Großſtallmeiſter von Frankreich, Brigad. der Cavall., Gouv. v. Anjou; ſeit 796 k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Cür. Regim.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe Thereſie, Madlle d'Elboeuf, g. 26 Aug. 753, † zu Turin 8 Febr. 797. Gem. Victor Amad. Pr. v. Savoyen-Carignan, verm. 1 Oct. 768, † 20 Sept. 780. 2) Anne Charlotte, Madlle de Lorraine, g. 11 Nov. 755, Aebtiſſin zu Remiremont, † 22 May 786. 3) Joſeph I. (Maria) Fürſt v. Vaudemont (vorher Pr. v. Elboeuf), g. 23 Jun. 759, k. k. Gen. FML. Gem. Louiſe Auguſte Eliſab. des F. Louis René Gabr. von Montmorenci-Longy Erb-T., g. 31 May 763, verm. 30 Dec. 778.

Eltern: Ludwig Carl, Prinz v. Lambeſc, Gr. v. Brionne, g. 10 Sept. 725, Großſtallmſtr v. Frankr. Gouv. v. Anjou und der Stadt u. Schloß Angers, Gen. L. Obr. eines Cav. Regim. und des h. Geiſt. O. R., † 28 Jun. 761. 1te Gem. Louiſe Charlotte, des Hz. Ludw. Ant. Armand v. Grammont T., g. 11 Jul. 725, verm. 31 Jan. 740, † 2 Febr. 742. 2te Gem. Auguſtine, des Marquis Julii Malo de Coetquen, Gr. von Comburg T. u. Hz. Carl Aug. von Rochechouart W., g. 24 Febr. 722, verm. 29 Dec. 744, † 4 Jun. 746. 3te Gem. Louiſe Jul. Conſtant. des Pr. Carl de Rohan-Montauban T., g. 5 Merz 734, verm. 3 Oct. 748, St. Cr. O. D. nun W.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe, g. im Jul. 722, † 6 Jan. 747. Gem. Alex Ferd. Fürſt v. Thurn and Taxis, † 17 Merz 773. b) Henriette Jul. Gabriele, de Lambeſc, g. 3 Oct. 724, † 24 Merz 761. Gem. Jacob de Mello, Herz. v. Cadaval, verm. 21 Aug. 739, † 29 May 749. c) Franz Camillus, g. 31 Dec. 727, genannt Abt v. Lothringen, Domdechant zu Strasburg u. Abt zu St. Victor in Marſeille, † 21 Aug. 788. d) Henriette Agathe, Madlle de Brionne, g. 13 Jul. 731, † 30 Nov. 756.

Großeltern: Ludwig II. Pc. v. Lambeſc, g. 13 Febr. 692, franz. Brigad. der Cav. Gouv. v. Anjou, † 8 Sept. 743. Gem. Jeanne Henriette

Margar. v. Durfort, des Herz. Jac. Heinrichs von Duras T., g. 691, verm. 22 May 709, † 6 Aug. 750.

Modena.

Schon oben bey dem Art. Braunſchweig iſt von dem markgräfl. Hauſe Eſte in Italien bemerkt, daß Azzo II., ein Urenkel Azzo I. 2 Söhne hatte, wovon der eine, Fulco genannt, das markgräfl. Haus von Eſte fortpflanzte. Ein Abkömmling dieſes Fulco, Obitz III., brachte 1318 Modena u. Ferrara unter ſeine Gewalt. Einer ſeiner Nachfolger, Borſus erlangte 1452 vom Kaiſer wegen Modena und vom Pabſt wegen Ferrara die herzogliche Würde. Als dieſes Geſchlecht 1597 mit Alphons II. erloſch, ſo zog zwar der Pabſt Ferrara an ſich, aber ein Anverwandter des lezten Herzogs Cäſar von Eſte, wiewohl deſſen Vater Alphonſus von einer bürgerl. Mutter gezeugt war, erlangte vom Kaiſer Rudolph II. die Belehnung über das Herzogth. Modena, und wurde ſonach der Stammvater der nachhinnigen Herzoge. Dieſe vermehrten in der Folge mit Corregio und Mirandola ihr Gebiet, welches jedoch 796 unter die Gewalt der franzöſ. Republik fiel, und 1797 zu dem neuen ciſalpiniſchen Freiſtaate geſchlagen wurde. — Cathol. Religion. Wohnſitz. ....

Herzog: Hercules III. Rainald, Hz. v. Modena, Reggio u. Mirandola, auch Hz. v. Maſſa u. F. von Carara, g. 22 Nov. 727, wurde 743, wegen ſeiner Gemahlin, nach Abſterben des Cardinal Cibo, des lezten männlichen Erben v. Maſſa u. Carara, Herzog v. Maſſa u. Fürſt zu Carara, und ſuccedirte am 22 Febr. 780 ſeinem Vater als Herzog von Modena ꝛc., belehnt in Wien 3 Dec. 781, 25 Dec. 791, und 21 May 793; k. k. Gen. FM. Obr. eines Drag. Regim. des St. Steph. O. Großkr. u. des goldn. Vl. und des heil. Geiſt: O. R. (begab ſich im Jul. 797 von Venedig nach Trieſt). Gem. Mar. Thereſ. des Hzgs Alderan von Maſſa u. Carara ält. T., g. 29 Jun. 725, verm. 16 Apr. 741, St. Cr. O. D. † 26 Dec. 790.

Kinder: a) Marie (Ricciarde) Beatrix, g. 7 Apr. 750, ſucced. ihrer Fr. Mutter in Maſſa u. Carara 26 Dec. 790, jedoch mit Bewilligung ihres Vaters, welchen ſie auch zum Mitregenten angenommen, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand, Erzherz. v. Oeſterreich, verm. zu Mayland 15 Oct. 771, nachdem ihm und ſeinen Nachkommen, auch Collateral-Erben, bereits 8 Jan. ej. a. auf dem Rstage zu Regensb. die eventuelle Erbfolge in ſämtl. dem herzogl. modeneſiſchen Hauſe zugehörige Reichslehen nach gänzlicher Erlöſchung des hzogl. modeneſiſchen Mannsſtammes verſichert worden war. b) Reinhard Franz, g. 4 Jan. und † 5 May 753.

Geſchwiſter: 1) Mar. Thereſie Felicitas, g. 6 Oct. 726. † 30 April 745. Gem. Ludw. Joh. Mar. von Bourbon Hz. v. Penthievre, verm. 29 Dec. 774, † 4 Merz 793. 2) Mathildis, g. 8 Febr. 729, St. Cr. O. D. 3) Fortunate Marie, g. 24 Nov. 731. Gem. Ludw. Franz Joſ. v. Bourbon-Conty, Gr. de la Marche, verm. per Proc. zu Mailand 7 Febr. 759, vollzogen zu Nangis 27 ejusd. leben ſeparirt. 4) Bened. Phil. Armand, g. 30 Sept. 736, getauft 740, Abt zu Anchin, Aisnay, Conchin u. Hauvillers in Frankreich, † 16 Sept. 751. 5) Eliſab. Erneſtine, g. 8 Febr. 741, † 4 Aug. 764.

Eltern: Franz III. (Maria) g. 2 Jul. 698, Herzog v. Modena, Reg-

gio u. Mirandola, F. v. Novellara und zu Cortegio, Mkgf zu Ens und Concordia, Gr. v. Carpi, k. k. Gouv. und Gen. Cap. der öſterr. Lombarden, Gen. FM. und Obr. eines Cür. Regim. des goldn. Vl. R., verlohr in dem öſterr. Erbfolgkriege alle ſeine Lande, wurde aber 748 durch den Aachner Frieden wieder in dieſelben reſtituirt, belehnt zu Wien 10 Jan. 758, u. 9 Merz 768, † 22 Febr. 780. Gem. Charl. Alga v. Valois, Hz. Philipps II. von Orleans T., verm. 21 Jun. 720, † 19 Jan. 761 zu Paris.

Vatersgeſchwiſter: a) Bened. Ernſt Maria, g. 18 Aug. 697, † 19 Sept. 777. b) Anne Amalie Joſ. g. 28 Jul. 699, † 5 Jul. 778. c) Johann Friedr. g. 700, † 727. d) Henriette Mar. g. 27 May 702, † 30 Jan. 777. 1r Gem. Ant. Franz Herz. von Parma, † 20 Jan. 731. 2r Gem. Leopold, Prinz v. Heſſen-Darmſtadt, † 26 Oct. 764.

Großeltern: Raynald d'Eſte, g. 15 Apr. 655, war ehemals Cardinal, reſignirte aber, u. ſucced. ſeines Bruders Sohne Herz. Franz II. 7 Sept. 694, kaufte vom Kaiſer 710 das Herzogth. Mirandola, † 26 Oct. 737. Gem. Charl. Felicitas, des Hz. Joh. Friedr. v. Braunſchweig zu Hannover T., g. 8 Merz 671, verm. 28 Nov. 695, † 26 Dec. 710.

Odeſcalchi.

Ein italiäniſches Geſchlecht, deſſen Güter im Mailändiſchen nicht weit von Como lagen. Aus dieſem Hauſe war Pabſt Innocenz XI. Deſſen Brudersſohn, Don Livio Odeſcalchi, brachte das Fürſtenthum Bracciano im Kirchenſtaat, imgleichen das Fürſtenth. Sirmien in Ungarn, käuflich an ſich, und als er 1713 ohne Kinder ſtarb, ſezte er das Haus Erba in Mayland zum Erben ein, welches hierauf den Namen Odeſcalchi annahm. Cathol. Religion. Wohnſiß: ....

Herzog: Livio d'Erba Odeſcalchi VIII., Herz. zu Bracciano im Kirchenſtaat u. zu Sirmien in Ungarn, Reichsfürſt, k. k. Cämmerer, des goldn. Vl. R. g. 16 Febr. 725, ſucced. 26 Febr. 746. Gem. Mar. Victorie, des F. Phil. Corſini v. Siſmano T. g. im Dec. 728, verm. 744.

Kinder: 1) Balthaſar Odeſcalchi, g. 23 Jul. 748, Reichsfürſt, k. k. w. Cämmer. Command. des ungar. St. Steph. O. 1te Gem. NN. F. Vincenz v. Giuſtiniani T. verm. 777, †. 2te Gem. Mar. Cſtine, des F. Joh. Friedr. Sigism. von Khevenhüller-Metſch T. verm. 784. 2) Octavie, g. 24 Aug. 757, Hofdame der Großhzgin v. Toscana. Gem. Joſ. Mar. Pallavicini-Roſpiglioſi Hz. v. Zagarola, verm. 26 Febr. 775. 3) Anton Mar. Joſ. g. 14 Merz 763, päbſtl. Protonotarius, Prälat u. Ponent der Congregat. di Buongoverno.

Schweſtern: a) Marie Anne, g. 8 Dec. 723. Gem. Renat. Gr. v. Borromäo, verm. 27 Nov. 743. b) Thereſie Marie, g. 28 Oct. 728. Gem. Franz Caracciolo F. v. Santo-Buono, königl. ſicilian. Marechal de Camp, g. im Apr. 724, verm. 9 Jan. 746.

Eltern: Balthaſar d'Erba d'Odeſcalchi VII. † 26 Febr. 746. 1te Gem. Flaminie Mar. Franc., des F. Marcus Anton Borgheſe v. Sulmona T. g. 18 Apr. 692, verm. 7 Jan. 717, † 6 Nov. 718. 2te Gem. Marie Magdal. der vor. Schweſter, g. 14 Dec. 703, verm. 10 Dec. 721, † 10 Dec. 731.

O r ſ i n i.

Eins der älteſten Fürſtenhäuſer Italiens, das vormals in Umbrien an der Tiber viele Herrſchaften beſaß. Als älteſter bekannter Stammvater wird **Johann** Cajetan genannt, deſſen Nachkomme **Matthäus** Rubens 3 Söhne hatte, welche durch ihre Nachkommenſchaft 3 Linien geſtiftet haben. Von dieſen blühet nur noch die jüngſte, von Napoleo (jüngſtem Sohne Matthäus) herſtammend, aus welcher Franz (Urſini) 1417 zum erſten Grafen v. **Gravina** (einer Stadt in der neapolitan. Landſch. Bari) gemacht wurde Sein Sohn Jacob (Orſini) erlangte 1463 wegen eben dieſer Stadt den **herzogl. Titel**. Der 11te Herzog nach ihm, **Peter Franz**, trat 1667 das Hzgth. Gravina an ſeinen Bruder Dominicus ab, wurde aber dagegen 1724 unter dem Namen Benedict XIII. zum Pabſt erwählt. — Cathol. Religion. **Wohnſitz**: meiſt zu Neapel.

Herzog: **Dominicus Orſini** XV. Hz. v. Gravina, F. des h. r. Rs u. des päbſtl. Thrones, auch Hz. v. Solofra u. Vallata, Gr. von Muro, Grand v. Spanien, g. als Zwill. 9 Aug. 742, ſucced. ſeinem Vater, als dieſer am 9 Sept. 743 zum Cardinal ernannt wurde, königl. ſicilian. w. Cammerhr, Obriſtſtallmſtr, Gen.L. u. Capit. der Leibgarde. Gem. Mar. Thereſie, Marino Franz **Caracciolo** F. von Avellino T., g. 10 Dec. 738, verm. im Apr. 762, kön. ſicilian. Hofdame 768, † im Merz 789.

Kinder: 1) **Dominicus**, g. 10 Oct. 765. 2) **Marino**, g. im Nov. 767. 3) **Pauline**, g. 17 Merz 770. 4) **Hyacinth**, g. im Merz 771. 5) **Benedict**, g. im Dec. 773.

Bruder: **Philipp**, g. als Zwill. 9 Aug. 742.

Eltern: Dominic. Amadeus **Orſini** XIV. Hz. v. Gravina, g. 5 Jun. 719, ſucced. 4 Jan. 734, nahm den geiſtl. Stand an, u. ward Cardinal 9 Sept. 743, † im Jan. 789. Gem. Anna Flaminie d'Erba **Odeſcalchi**, Hz. Balth. v. Bracciano T., g. 23 Oct. 722, verm. 19 Apr. 738, † 26 Aug. 742.

Großeltern: Phil. Bernuald **Orſini** d'Aragona XIII. Hz. v. Gravina, F. v. Solofra (des am 21 Febr. 730 geſtorbenen Pabſtes Benedict XIII. Bruders Sohn), wurde von Clemens XII. zum F. des päbſtl. Stuhls erklärt, u. 724 v. Kaiſer in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben mit dem Titel Altezza, † 4 Jan. 734. 1te Gem. Johanna **Caraccioli** dello Torello, gieng ins Kloſter, †. 2te Gem. Hyacinthe **Mareſcotti**, des F. Franz Maria v. Ruspoli T. g. 12 Febr. 699, verm. 16 Apr. 718, † 14 Nov. 757.

P a a r.

Ein altes, aus Italien herſtammendes Geſchlecht. Marcus Belidorus Casnio aus Bergamo ſoll um 1170 von Kaiſer Friedrich I. unter dem Namen v. Paar in den Freiherrnſtand erhoben worden ſeyn. Sein Nachkomme, Gr. Johann Baptiſt v. Paar erlangte im 16n Jahrhundert v. Kaiſ. Rudolph II. das **General-Erbpoſtmeiſter-Amt** in den öſterreich. Erblanden, welches allemal der älteſte des Geſchlechts wirklich führte. Kaiſer Carl VI. ſchlug dieſes Amt 1720 zur Hofcammer, und zahlte dafür den Grafen von Paar eine Summe Geldes, ſo daß die Direction des Poſtweſens zwar dieſem Hauſe verblieb, aber die Einkünfte der Hofcammer zufielen. Im J. 1769 wurde Gr. Johann Wenzel von Paar für ſich und ſeine Nachfolger nach dem Recht der Erſtgeburt v. Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Rs-**Für**,

ſtenſtand erhoben. — Das fürſtl. Haus beſizt die Herrſchaften: Hartberg, Krottenſtein, Bechin, Naraſchrzetſchütz, Zdechowitz, Fürſtenfeld u. Stein, Hohen-Weſſely, Großgeczitz und Berẽhowitz. — Catholiſcher Religion. — Wohnſitz: zu Wien.

Fürſt: Wenzel, g. 27 Jan. 744, Rs-Fürſt v. Paar, Fhr auf Hartberg u. Krottenſtein, k. k. Cämmerer u. Obr. Reichs- Hof- u. General-Erblandpoſtmſtr in den k. k. Erblanden, ſucced. ſeinem Vater am 4 Jul. 792. Gem. Mar. Antónie, des F. Joh. Carl v. Lichtenſtein T. g. 13 Jun. 749, verm. 17 Jan. 768, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dû Palais.

Kinder: a) Marie Antonie, g. 5 Dec. 768, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſeph F. u. alter Gr. zu Salm-Reifferſcheid, verm. 1 May 792. b) Wenzel, Graf, g. 18 Jan. 770, Nachfolger im Majorat, k. k. Cämmer. u. Grenad. Hauptm. bey Terzy. c) Joſeph, g. 26 Nov, 770, † 2 Jan. 773. d) Carl, g. 15 Jun. 773, k. k. Major des Inf. Regim. Lattermann. e) Ferdinand, g. 20 Sept. 774, † 4 Oct. 774. f) Marie Thereſie Henriette, g. 12 Jul. 778. g) Johann Baptiſt, k. k. Lieutn. bei Lewenehr, g. 12 Apr. 780. h) M. Claudia, g. 13 Nov. 781, † 22 Jan. 783. i) Ludwig, g. 2 Sept. 783. k) Niclas, g. 1 Oct. 785, Malthes. O. R.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 3 May 746, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Bouquoi, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. verm. 9 May 765.

Eltern: Johann Wenzel, g. 7 Aug. 719, Fhr auf Hartberg u. Krottenſtein, St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. Cämmerer, oberſter Rs- Hof- u. Gen. Erblandpoſtmſtr in den k. k. Erblanden, wurde mit ſeiner männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt am 5 Aug. 769 Rsfürſt, † 4 Jul. 792. Gem. Antonie, des Gr. Franz Eſterhazy T., g. 31 Merz 719, verm. 17 Apr. 743. St. Cr. O. D. † 12 Merz 771.

Großeltern: Johann Leopold, Rsgraf, g. 693, kaiſ. w. geh. R. † 25 Jun. 741. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Joſ. von Sternberg T., verm. 2 Jun. 715. (ihr 2ter Gem. Joh. Dan. Gr. v. Gaſtheim, k. k. w. geh. R. † 22 Merz 761.)

Großvaters Bruder: Joh. Adam, g. 7 Nov. 680, k. k. w. geh. R. † 2 May 737. Gem. Mar. Joſephe Antonie, des Gr. Joh. Wilh. v. Oettingen-Spielberg T. g. 17 Jan. 686, verm. 6 Aug. 703, der verſtorbenen Kaiſ. Eliſabeth u. ſeit 747 der verſtorb. Kaiſer. Ma,r. Thereſie Oberhofmeiſterin, † 22 Merz 771.

Palm.

Catholiſcher Religion.

Fürſt: Carl Joſeph, g. 24 Aug. 750, Hr der freyen unmittelbaren Rsgraf- u. Hrſch. Illereichen und Hohengundelfingen, Fhr von Mühlhauſen am Neckar, Steinbach, Bodelshofen, Balzheim u. Sinningen in Schwaben, Hr der Hrſch. Carlswalde, Byſtritz ob der Angel, Unter-Kralowitz ꝛc. auch vieler andern Güter in Böhmen u. Mähren ꝛc. k. k. Cämmer. u. w. geh. R., des St. Hubert. u. des churpfälz. Löw. O. Großkr. u. R., ward v. Kaiſer Joſeph II. am 24 Jul. 783 für ſich u. ſeine Nachkommen nach dem Recht der Erſtgeburt in den Rsfürſtenſtand erhoben. Gem. Marie Joſephe, Joh. Franz Joſ. Ign. Rsfrhrn v. u. zu

Gumpenberg auf Pöttmeß, churfürſtl. Hofraths-Vicepräſid. zu München T. u. Norb. Joh. Gr. v. Törring-Jettenbach zu Rânkam geſchied. Gem. g. 30 Jun. 753, verm. 16 Aug. 772, St. Cr. O. D. † 3 May 775.

Kinder: 1) Carl Joſ. Aloyſ. Adam Franz, Graf, g. 28 Jun. 773. 2) Joſeph Carl Aloyſ. Graf, g. 13 Sept. 777.

Schweſter: M. Joſephe, g. 21 Aug. 754, St. Cr. O. D. Gem. Georg Gr. von Bauſſy, k. k. w. Cämmer. des St. Steph. Ord. Commend. und kön. ungar. ſiebenbürgiſcher Vicecanzler, verm. im Apr. 771.

Eltern: Carl Joſeph, Rsgraf, g. 27 Sept. 698, k. k. w. geh. R. vormals kaiſ. Miniſter an verſchiedenen kön. u. churfürſtl. Höfen, zulezt kaiſerl. Concommiſſ. auf der Rsverſammlung zu Regenſpurg, † 22 May 770. Gem. Mar. Thereſie, des Rsfrhrn Friedr. Cſtian v. Plettenberg T., g. 8 Merz 723, verm. 5 Aug. 745. † 13 May 760.

Parma.

Die Städte Parma u. Piacenza nebſt ihren Bezirken ſtanden im Mittelalter unter den deutſchen Kaiſern, kamen aber zu Anſange des 14n Jahrhund. unter die Herrſchaft verſchiedener kleiner Fürſten, und endlich unter die Bothmäßigkeit des Hzgs v. Mailand Joh. Galeazzo Visconti. Bei den Kriegen wegen Mailand fand Pabſt Julius II Gelegenheit, ſie 1514 dem Kirchenſtaat zu unterwerfen. Im J. 1545 belehnte Pabſt Paul III. damit ſeinen natürlichen Sohn Peter Aloyſ. Farneſe, womit aber Kaiſer Carl V. nicht zufrieden war. Jedoch nach langen Schwierigkeiten wurde endlich deſſen Sohn Octavius 1556 von dem Kaiſer mit Parma und Piacenza als Herzogthümern belehnt, u. das Farneſiſche Haus blieb im Beſitz derſelben bis 1731, da deſſen Mannsſtamm mit Hz. Anton ausſtarb. Nun war ſchon vorher 1718 feſtgeſezt, daß in ſolchem Fall der Infant Don Carlos, erſter Sohn Kön. Philipps V. v. Spanien (von ſeiner 2ten Gem. Eliſab. von Parma) dieſe Herzogth. als Rslehen bekommen ſollte. Dies geſchahe zwar, aber der 1733 ausgebrochene Krieg zog eine Aenderung nach ſich. Don Carlos bekam beide Sicilien (die er 1734 und 35 eingenommen hatte), und Kaiſer Carl VI. Parma u. Piacenza. Allein durch den aachiſchen Frieden 748 wurden beide Hzthümer, nebſt dem Fürſtenth. Guaſtalla dem ſpan. Infanten Don Philipp, jüngerm Bruder des Don Carlos, abgetreten. Cathol. Religion. Reſidenz: Parma.

Herzog: Ferdinand I. (M. Ludw. Phil. Joſ.) de Bourbon, g. 20 Jun. 751, ſuccd. ſeinem Vater 18 Jul. 765, proclam. 19 ejusd. nachdem er zufolge eines vom König Carl III. in Spanien, noch als Hz. von Parma gegebenen, u. von den Ständen anerkannten Geſetzes, majorenn erklärt worden, erhält die Würde eines Infanten von Spanien im Oct. 765, des goldn. Vl., h. Geiſt- u. St. Jan. O. R. auch des ſpan. O. von Carl III. Großkr. Gem. Mar. Amalie, Joh. Joſ. Ant. Erzh. v. Oeſterr., Kaiſer Franz I. T. verm. per Procur. zu Wien 27 Jun. 769, vollzogen zu Colorno 19 Jul. e. a.

Kinder: a) Caroline Marie Thereſ. Joſ. ꝛc. g. 22 Nov. 770, St. Cr. O. D. Gem. Maximilian Pr. v. Sachſen (jüngſter Bruder des Churfürſten), verm. per Procur. zu Parma 22 Apr. 792, vollzog. zu Dresden 9 May e. a. b) Ludwig, g. 5 Jul. 773, Erbprinz, des ſpan. goldn. Vl. u. des St. Januar. O. R., des ſpan. O. v. Carl III. Großkr. Gem. M. Louiſe, Kön. Carls IV. von Spanien T. verm. 25 Aug. 795. c) Mar. Antonie Joſephe, g. 28 Nov. 774, St. Cr. O. D. d) Char-

lotte Mar. Ferdinande, g. 7 Sept. 777, St. Cr. O. D. e) Phil. M. Ludw. Franz, g. 22 May 783, † im Jun. 786. f) M. Louiſe, g. 17 Apr. 787, † 22 Nov. 789.

Geſchwiſter: 1) M. Iſab. Louiſe ꝛc. g. 31 Dec. 742, † 27 Nov. 763. Gem. Joſeph II. röm. Kaiſer, † 20 Febr. 790. 2) Louiſe Mar. Thereſie, g. 9 Dec. 751, St. Cr. O. D. Gem. Carl IV. König in Spanien, verm. 4 Sept. 765.

Eltern: Phil. Inf. v. Spanien (Königs Philipp V. von Spanien 2ter Prinz), g. 15 Merz 720, des goldn. Vl. u. h. Geiſt. Ord. R. ward vermöge des aachner Friedens Herz. v. Parma, Piacenza u. Guaſtalla 748, † 18 Jul. 765. Gem. Louiſe Eliſabeth, Kön. Ludw. XV. in Frankr. T., verm. per Procur. zu Paris 26 Aug. 739, vollz. zu Alcala 25 Oct. e. a. † 6 Dec. 759 zu Paris.

Vaters Geſchwiſter, Großeltern: ſ. Spanien.

Portia.

Die Fürſten u. Rs:Grafen v Portia u. Brugnera ſind aus dem venetianiſchen Friaul entſproſſen. Ihr Geſchlechtsname wird auch Porzia oder Porcia geſchrieben. Sie ſind Obriſterblandhofmeiſter der gefürſteten Grafſch. Görz. Joh. Ferdin. Gr. de Portia ward 1662 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, ſeine Poſterität iſt jedoch 1698 mit Franz Anton ausgeſtorben. Das Haus blühete aber noch in 2 andern Branchen, der ältern und jüngern. Leztere, welche hier nur allein angeführt wird, erbte als die nächſt-geſippte die Majoratsgüter der 1662 in den Reichsfürſtenſtand erhobenen, und den 17n Apr. 1664 zu Siß und Stimme auf dem deutſchen Reichstage aufgenommen geweſenen, aber 1698 erloſchenen Ferdinandiſchen fürſtl. Linie. Es führt nur der jedesmal. Majoratshr derſelben als regierender Graf v. Ortenburg, Hr zu Senoſetſch u. Prem, auch gefürſteter Gr. v. Dettenſee, die fürſtl. Würde.

Die jüngere, nun fürſtl. Linie.

Cathol. Reilgion.

Fürſt: Franz Seraphicus Carl, g. 7 Merz 753, ſucced. ſeinem ältern Bruder Joſeph als Fürſt 6 Nov. 785. Gem. Barbara Rsfreyin v. Jöchlingen, g. 18 May 755.

Kinder: a) Bianke, g. in Florenz 780. b) Beate Barbara Ign. Cäcilie, g. zu Regensb. 22 Dec. 783. Gem. Ernſt Gr. v. Attems, verm. 797. c) Clementine, g. zu Spithal in Carnthen 786.

Geſchwiſter: Joſeph (Joh. Nep. Franz Xav.), p. 24 Jun. 747, ſucc. ſ. Oheim Alphons Gabr. als Fürſt 12 Jun. 776. † 6 Nov. 785. Gem. Mar. Franciſca Gräf. von Portia, ſeine Couſine, verm. im Apr. 781, (hat ſich 788 wieder mit Franz Joſeph Gr. v. Aichelburg vermählt), St. Cr. O. D. 2) Franciske, g. 748. Gem. Carl Joſ. Rsfrhr v. Winterßhofen. 3) Friedrich Joſeph, Graf, g. 756. Gem. Anna Gräfin v. Concina u. St. Daniel, verm. im Nov. 788. 4) Dorothea, g. 760.

Eltern: Aloyſius, Graf, g. 713, war vormals in churbayr. Kriegsdienſten, † 760 zu Senoſetſch in Crain. Gem. Helena Laurieri, verm. 746, †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton (Euſeb. Euſtach.) Fürſt, g. 4 Jun. 702, kaiſ. u. churbair. Cämmer. geh. R. u. Oberhofmſtr, des St. Hubertus-

D. R. ſucc. ſ. Vater 738, † 19 Dec. 750. Gem. Maria Joſephe, Gräfin Topor-Morawitzky, g. 714, verm. 4 Merz 737, St. Cr. O. D. † 23 Jan. 789. 2) Alphons Gabriel, g. 16 Dec. 703, ſucc. ſeinem Bruder Anton 19 Dec. 750, kaiſ. und churbair. Cämmer. des St. Hubertus-O. R. † 12 Jun. 776. 1te Gem. Mar. Anna Catharine, des Gr. Joh. Joſ. v. Leibelfing zu Rhain T. u. Joh. Wilh. Joach. Fhrn v. Weichs W., g. 15 Febr. 700. verm. 25 Aug. 729, † 25 Dec. 762. 2te Gem. Mar. Beatrix, des Rsfrhrn Andreas v. Rechbach T. g. 12 Oct. 732, verm. 27 Febr. 764. St. Cr. O. D. W. lebt in Klagenfurt.

Tochter: Mar. Franciske, Gräfin, g. 26 Apr. 765, St. Cr. O. D. 1r Gem. Joſeph Gr. v. Portia, ihr Vetter, verm. 781, † 6 Nov. 785. 2r Gem. Franz Joſeph Gr. v. Aichelburg, verm. 788.

3) Thereſie Alexia, g. 718, geweſ. k. k. Hofdame zu Wien, nun W. Gem. Camillus II. Graf von Colloredo, verm. 2 Febr. 749, † zu St. Pölten 797.

Großeltern: Hannibal Alphons Emanuel (ein Sohn Hieronym. Aſcanii, g. 645, † 712, u. Louiſens Gräf. v. Polcenico u. Fana), Fürſt, g. 7 May 679, kaiſ. und churbayr. Cämmer. auch k. k. w. geh. R. Gen. zu Carlſtadt u. nachmal. Landeshptm. in Kärnthen, † 4 Nov. 738. Gem. Dorothea Conſtantie Wilhelmine, des Gr. Wilh. Joh. Ant. v. Daun T. g. 1 Dec. 663, verm. im Febr. 699, † 4 Dec. 738.

Großvaters Bruder: Germanicus, Graf, g. 683, Hr in Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- u. Nieder-Lauterbach, Horneck u. Meilenhofen, † 752. Gem. Caſſandra Auguſta Gräfin v. Piazzoni, u. verwittw. Gräfin v. Spilimberg, verm. 731, † circa 784.

Sohn: Alphons Anton Ambroſ. Graf, g. 732, k. k. Cämmer. u. Rath bei der Landesſtelle in Görz. Gem. Leopoldine, des Gr. Ferdin. Joſ. v. Attems (jüng. Görziſcher Linie) T. g. 7 Merz 740, verm. 15 Nov. 758, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Alphons Gabriel, g. 760, churpfalzbayr. Cämmer. Rath bei der görzer Landshauptmannſchaft u. 2r Ständiſchverordneter vom Herrenſtande, lebt zu Görz. 2) Ferdinand, g. 761. Gem. Anne, des k. k. Generals Gr. v. Serimann u. N. Freyfr. v. Neuhaus T. verm. 789, von welcher ein

Sohn: Alphonſus, g. 790.

3) Germanicus, g. 762. 4) Franz Xaver, g. 764, churpfalzb. Cämmer. u. reſign. Hauptm. auch Maltheſ. O. R. 5) Anton, g. 766, Rittmeiſt. unter dem k. k. Blankenſtein. Huſ. Regim. Gem. Johanne, Gräf. Lubinska, verm. 24 Oct. 793. 6) Johann, g. 768.

Radzivil.

Ein altes polniſches Geſchlecht, das ſeinen Urſprung von Narimund, Großherzog in Litthauen herleitet. Es beſitzt anſehnliche Herzog- und Fürſtenthümer in Litthauen, an den churländiſchen Gränzen herum, z. B. die Städte Olyka, Nieswicz, Birze, Dubinky, Sluzk (Slucķ); Klezk (Klecķ), Koppyl ꝛc. — Nicolaus III. ein Enkel Nikolaus I. wurde 1515 von Kaiſ. Maximilian I. in den Reichs-Fürſtenſtand erhoben. Deſſen Nachkommenſchaft blühet jetzt noch in 4 Aeſten, wovon hier, in Ermangelung der erfor-

derlichen Nachrichten, nur die beiden erſten angeführt werden können. — Catholiſcher Religion.

1) Linie der Ordinaten von Nieswicz und Olyka.

Fürſt: Dominicus, g. im Sept. 786, ſucced. ſeinem Oheim Carl III. am 22 Nov. 790, ſteht als minderjährig und blödſinnig unter der Vormundſchaft des Fürſten Michael (ſiehe folg. Linie!)

Eltern: Hieronymus III. (Vinzenz), g. 11 May 759, neunter Ordinat v. Olyka, Groscammerhr v. Litthauen, des weiſſ. Adler-, St. Stanislaus-, u. churpfalzb. St. Hubertus-O. R. † 5 Oct. 786. Gem. Sophie Friderike, des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T. verm. 31 Dec. 775, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl III. (Stanislaus) Hz. in Olyka, Nieswicz ꝛc. g. 27 Febr. 734, war auch Woiwod v. Wilna, Gen. L. der poln. Kronarmee, u. Chef eines Regim. ſeines Namens, des weiſſ. u. ſchw. Adler-, des St. Andreas, und pfalz. St. Hubert. O. R. † 22 Nov. 790. 1te Gem. Marie, des F. Johann Lubomirsky T. verm. 23 Oct. 753, geſchieden im Nov. 760. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Wenzel Rzewusky, Woiwoden v. Cracau u. Kron-Gros-Feldherrn T. g. 749, verm. 8 Apr. 764, St. Cr. O. D. 2) Januſſius, g. 736, des pfälz. St. Hubert. O. R. † 750. 3) Theophile Conſtantie, g. 3 Sept. 738.; ihr Gem. Ignaz Gr. Morawsky, Gen. Maj. der litthauiſchen Truppen, u. des churpfalz. Löw. O. R. verm. im Jul. 764, † im Jul. 780. 4) Catharine Caroline, g. 19 Jan. 740, nun W. Gem. Stanislaus Gr. Rzewusky, geweſ. Groß-Fähndrich v. Litthauen, verm. 13 Jun. 758, † 16 Jun. 786. 5) Veronike Johanne, g. 12 Oct. 754. 6) Victorie Marie, g. 8 Aug. 760. Gem. NN. v. Plater. 7) Joſephe, g. 9 Sept. 762. 1r Gem. Xaver F. Maſſalsky, der letzte ſeines Geſchlechts, verm. im Aug. 779, † 22 Jan. 788. 2r Gem. NN. v. Grabowsky.

Großeltern: Michael V. (Caſimir) g. 13 Jan. 702, zuletzt nach mancherley bekleideten Chargen Woiwod u. Groſſfeldherr v. Litthauen, des weiſſ. Adler-, St. Andreas- u. St. Hubertus-O. R., † 22 May 762. 1te Gem. Urſule Franziske, des F. Janus V. v. Korybuth-Wisniowiezky, Caſtellans v. Crackau T., g. 13 Febr. 705, verm. 23 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 23 May 753. 2te Gem. Anne Louiſe, eine T. Matthias Mycielsky, Caſtellans v. Poſen, u. Leo I. Fürſten Radziwils, litthauiſchen Gen. FWM. W. g. 24 Oct. 729, verm. mit päbſtl. Diſpenſat. am 10 Jan. 754, St. Cr. O. D. † 19 Merz 771 zu Dresden.

2te Linie der Ordinaten von Klezk.

Fürſt: Michael VI. g. 20 Sept. 744, Hz. v. Olyka, Nieswicz, Birze, Dubinky u. Klezk, Gr. in Myr, Szlydowiec, Kroze u. Biala, (auch geweſ. Woiwod v. Wilna), des churpfalzb. St. Hubert. O. R., Vormund des F. Dominicus, (ſiehe die vorher angeführte Linie!) Gem. Helene Przezdziecka, Tochter des Kanzlers vom Grosherzogth. Litthauen Anton Przezdziecki, g. 6 Jan. 753, verm. im Apr. 771.

Kinder: 1) Ludwig Nicolaus, g. 14 Aug. 773, Commenthur des Malthes. Ordens. 2) Anton Heinrich, g. 10 Jul. 775, des ſchw. Adler-

O. R. Gem. Louiſe Prinzeſſin v. Preußen, des Pr. Ferdinands einzige T., verm. 17 Merz 796.

Sohn: Friedrich Wilhelm Paul ꝛc. g. 19 Merz 797.

3) Chriſtine Magdalene, g. 19 Jul. 776. 4) Michael Geron, g. 24 Sept. 778. 5) Andreas Valentin, g. 14 Febr. 780. 6) Angelika, g. 3 Oct. 781. 7) Roſe, g. 30 Apr. 788.

Eltern: Martin I. (Nicolaus), g. 11 Nov. 705, 7ter Ordinat v. Klezk ꝛc. † ... 1te Gem. Alexandrine, eine T. Adrians Belſchacky's, Caſtellans v. Biez, g. 712, verm. 728, † 22 Nov. 736. 2te Gem. Marthe, eine T. Johanns Trembicky, verm. 737, † ...

Sagan.

Das Fürſtenthum Sagan in Niederſchleſien, zwiſchen dem Fürſtenthum Glogau u. der Lauſitz, gehörte ſeit 1646 dem fürſtl. Hauſe Lobkowitz, welchem es Kaiſer Ferdinand III. käuflich überlaſſen hatte, und das nach dem breslauer Frieden es von Preußen zu Lehen nahm. — Das Haus Lobkowitz verkaufte aber 1786 das Hzth. Sagan an Peter Herzog v. Curland, aus dem Hauſe Biron, der nunmehr, nach der 795 erfolgten Reſignation des Herzogthums Curland, davon den herzogl. Titel führt. — Lutheriſcher Religion.

Herzog: Peter, g. 15 Febr. 724, Herzog zu Sagan u. freyer Standesherr zu Wartenberg in Schleſien, auch Beſitzer der Herrſch. Nachod in Böhmen, kaiſ. ruſſ. Gen. der Cav. des St. Andreas-, Alex. Newsky- u. des ſchw. Adler-O. R. (übernahm v. ſeinem Vater die curländ. Regier. am 24 Nov. 769, wurde gehuldigt 20 Merz 770; kaufte 785 das Hzth. Sagan, u. 792 die freye Standesherrſch. Wartenberg in Schleſien, auch die Hrſch. Nachod in Böhmen; reſignirte 795 gegen eine jährl. Penſion von 50,000 Ducaten das Hzth. Curland an Rußland). 1te Gem. Caroline Louiſe, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T., verm. 14 Oct. 765, geſchieden 26 Aug. 772, † 18 Aug. 782. 2te Gem. Eudorie, des ruſſ. Pr. Boris v. Juſſupof T., g. im May 743, verm. 9 Merz 774, geſchieden (mit Proteſtation der Fürſtin) am 12 Jun. 778, St. Cath. O. D. † 19 Jul. 780 zu Petersburg. 3te Gem. Anne Charlotte Dorothee, des Gr. Johann Friedr. v. Medem, k. poln. Kammerherrn, Ritters des St. Stanislaus-O. Staroſten u. Erbherrn der Altanziſchen, Elligſchen u. Remtſchen Güter T., g. 3 Febr. 761, verm. 6 Nov. 779.

Kinder: 1) Catharine Frider. Wilh. Benigne, g. 9 Febr. 781, Erbprinzeſſin. 2) Mar. Louiſe Pauline, g. 19 Febr. 782. 3) Johanne Catharine, g. 24 Jun. 783. 4) Peter, g. 23 Febr. 787, † 25 Merz 790. 5) Charlotte Friderike, g. 26 Jan. 789, † 10 Merz 791. 6) Dorothee, g. 21 Aug. 793.

Geſchwiſter: a) Hedwig Eliſabeth, g. 23 Jun. 727, trat zur griech. Relig. 749, Stiftsdame bey der Kaiſ. Eliſabeth. Gem. Alexander Iwanowitſch, Baron v. Tſcherkaſſow, ruſſ. kaiſ. geh. R. verm. 25 Nov. 759, † 788. b) Carl, g. (30 Sept.) 11 Nov. 728 Rsgraf von Biron, des weiß. Adl. u. Alex. Newsky-O. R., geweſener Staroſt v. Bomſt u. Bröſt, auch vormal. ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. lebt zu Königsberg. Gem. Apollonie, F. Poninska, g. 4 Febr. 760, verm. 18 Febr. 778.

Kin-

Kinder: 1) Benigne, g. 30 Dec. 778. 2) Guſtav Calixt. g. 29 Jan. 780, ruſſ. kaiſ. Officier bey der Leibgarde. 3) Peter Alexius, g. 21 Febr. 781, ruſſ. kaiſ. Cornet der Garde zu Pferde. 4) Caroline, g. 26 Sept. 782. 5) Adolph, g. 30 Dec. 783. 6) Conſtantie, g. 14 Merz 787. 7) Catharine, g. 15 Sept. 792.

Eltern: Ernſt Johann, g. (12 Nov. ſt. v.) 23 Nov. 690, Rs-Graf von Biron u. freyer Standeshr zu Wartenberg in Schleſien, des St. Andreas-, Alex. Newsky- und weiß. Adl. O. R. ehemal. kaiſ. ruſſ. Ober-Cammerhr, zum Hzg. v. Curland erw. 13 Jul. 737, belehnt im Mannsſtamme zu Warſchau 20 Merz 739, erhielt 740 nach dem Abſt. der Kaiſ. Anne die Regentſch. in Rußland, am 20 Nov., wurde e. a. wieder entſetzt und mit ſeiner Familie ins Exil geſchickt, aber v. Kaiſer Peter III. 762 zurückberufen, und ihm ſeine unter ruſſ. Adminiſtrat. bisher geweſene Allodial-Güter in Curland wieder zugeſtellet, ſodann 763 von der Kaiſ. Catharina II. in das Hzgth. von neuem eingeſetzt, confirmiret, u. ihm am 20 Jan. gehuldigt, welches die poln. Stände auf dem Reichstage 764 beſtätigten. Er übergab endlich die Regier. ſeinem älteſten Sohn am 14 Nov. 769, † 28 Dec. 772. Gem. Benigne, Gottl. Wilh. von Trotha gen. Treyden T., g. (4) 15 Oct. 703, verm. 722, St. Cath. O. D. † 2 Nov. 782.

Sulkowsky.

Ein vornehmes polniſches Geſchlecht, das ſich in 2 Linien getheilt hat. Die eine derſelben, welche nur den gräfl. Titel führt, wird hier übergangen; die andere aber hat 1752 die reichsfürſtl. Würde erlangt, beſitzt das Herzogthum Bielitz in Oberſchleſien, die Ordination Reiſſen (Ridzin) in Großpolen (jezt Südpreußen), nebſt mehreren anſehnlichen Gütern in Polen. Dieſe hat auch 1778 und 1784 das Jncolat in Niederöſtereich erhalten. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Bielitz.

Fürſt: Franz de Paula, g. 29 Jan. 733, ſucced. als Herz. zu Bielitz 21 Sept. 786, Graf zu Reiſſen, Szduny, Kobylin, Liſſa, Görka ꝛc. Staroſt v. Cudnow, k. k. w. Cämmer. u. Gen. FML., des Alex. Newsky-, des weiß. Adler- und St. Staniſl. wie auch des pfälz. St. Hubertus-O. R. auch Großprior der poln. Zunge des Malthes. Ord. 1te Gem. Marie, Gr. Strezemecha, verm. 13 Jan. 759, † im Jan. 770. 2te Gem. Judith Marie v. Bazzardi, g. 11 Sept. 756, verm. 774.

Kinder: a) Alexander Joſeph, g. 1 Merz 775, Erbprinz. b) Juliane Franciske, g. 5 Merz 776. c) Johann Nepom. Franz, g. 3 Jun. 777.

Geſchwiſter: 1) Auguſt Caſimir, g. 15 Nov. 729, ſucc. als reg. Herz. v. Bielitz 22 May 762, Erbhr zu Reiſſen, Zduny, Kobylin, Goerchen ꝛc. Woiwod von Poſen, Gen. L. der Kronarmee, Chef des Regim. der (von ihm geſtifteten Ordination) Reiſſen, k. k. w. geh. R. Baillif des großen Malth. Kreuzes, des weiß. Adl. St. Staniſl., St. Andreas- und St. Alex. Newsky-O. R. † 7 Jan. 786. Gem. Louiſe, des Gr. Johann v. Mniszech T., g. 745, verm. 15 Jun. 766, St. Cr. O. D. des Malth. O. Großkr. Ritterin. 2) Alexander Anton, g. 15 Oct. 730, ſucc. als Hzg v. Bielitz 7 Jan. 786, Staroſt von Odolanow, Hr der Herrſch. Kottingbrunn in Niederöſterr. k. k. w. geh. R. Gen. FML., des

St. Andreas: und St. Hubert. O. R. † 21 Sept. 786. Gem. Eleonore, des Gr. von Cetner vormal. Krongroßjägermſtrs T., g. 731, verm. 20 Aug. 754. W. 3) Anton, g. 11 Jun. 734, wird nach Abſterben ſeines älteſten Bruders, Fürſt Auguſts, Ordinat von Reiſſen 7 Jan. 786, und durch einen Rechtsſpruch der Kron: Schatz: Commiſſion im Febr. 787 als ſolcher beſtättigt, reg. Gr. zu Liſſa, Woiwod von Kaliſch, Staroſt zu Kupisk ꝛc. k. k. w. geh. R. und Cämm. Kron: Groß: Canzler u. Marſchall des immerwährenden Rathes der Republik Pohlen, auch Gen. L. der Kron: Armee, des St. Andreas: und St. Alex. Newsky: auch weiß. Adler: u. Staniſl. O. R. † zu Reiſſen am 16 Jan. 796. 1te Gem. Marie, des Gr. Jacob Dzialinsky, Woiwoden zu Marienburg T., g. 747, verm. 28 Jan. 766, St. Cr. O. D. geſchied. 2te Gem. Caroline, des Gr. Leop. von Bubna T., g. 18 Nov. 759. verm. 13 Merz 784. St. Cr. O. D. W. 4) Jeannette, g. 23 Jan. 756, St. Cr. O. D. Gem. Peter, F. von Sapicha, Woiwod von Smolensko, verm. 24 Jun. 750, † 24 Jan. 771. 5) Joſephe, g. 22 May 737, † 17 Jan. 756. Gem. Ignaz, Gr. Potozki, Kron: Truchſeß, verm. 14 Febr. 753. 6) Thereſie, g. 17 Jan. 746, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph, Graf Wielopolsky, Staroſt v. Landskron, verm. 14 Jun. 765, † 774.

Eltern: Alexander Joſeph, g. 15 Merz 695, ehemal. kön. poln. u. churſächſ. Cabinetsminiſter, General, Obriſtcämmerer und Obriſtallmeiſter, dimittirt 5 Febr. 738, nahm den 9 Jul. e. a von der erkauften Grafſchaft Liſſa u. andern Erbgütern des Königs Stanislaus von Polen Beſitz, ward von Kaiſer Carl VI. in den Reichs: Grafenſtand erhoben 733, erhielt das Indigenat aller kaiſ. Erblande 737, und ward vom Kaiſ. Franz I. nach Ankauf des Fürſtenth. Bielitz in Ober: Schleſien zum Reichs: Fürſten erklärt im Merz 752, welche Erhebung im Jul. 754 auf alle Deſcendenten extendirt wurde, des St. Andreas: und St. Alex. Newsky:, des weiß. Adl., St. Henrici: und St. Hubertus: O. R. Oberjägermſtr v. Litthauen ꝛc. † 22 May 762. 1te Gem. Maria Anna Franciske, des Fhrn Franz von Stein zu Jettingen T., g. 2 Febr. 712, verm. 31 Oct. 728, † 16 Nov. 741. 2te Gem. Anna, Gräfin Przbendowska, g. 721, verm. 743, St. Cr. O. D. W.

Toskana.

Florenz, Piſa u. Siena machen vereint das Großherzogthum Toskana aus. Dieſe Städte hatten ſich im 12ten Jahrhundert zu einzelnen kleinen Republiken gebildet. In der Mitte des 15ten Jahrhunderts erhob ſich in Florenz das adeliche Geſchlecht Medicis durch Reichthümer empor, bemächtigte ſich nach und nach der Obergewalt, ſo daß endlich 1531 nach langem Kampfe Alexander von Medicis von Kaiſer Carl V. zum Herzoge erklärt wurde, deſſen Nachkommen ihr Gebiet erweiterten, u. 1575 den großherzogl. Titel erhielten. Als dieſes Geſchlecht 1737 mit Johann Gaſto ausſtarb, ſo ſollte zwar das Großherzogthum an Spanien fallen; allein, da der zum Nachfolger beſtimmte ſpaniſche Infant Don Carlos, welcher in dem 1733 entſtandenen Kriege Neapel u. Sicilien eingenommen hatte, im Beſitz dieſer Länder blieb; ſo wurde Toskana dem Herzoge Franz v. Lothringen, weil derſelbe ſeine Erblande an den geweſenen König von Polen Stanislaus und darauf an Frankreich abtre-

ten mußte, überlaſſen, und iſt ſeitdem eine Secundogenitur von Oeſterreich geworden. — Cathol. Religion. Reſidenz: Florenz.

Großherzog: Ferdinand III. (Joſ. Joh. Baptiſt) Erzherz. von Oeſterreich (älteſter Bruder des Kaiſers Franz II.) des goldn. Bl. R. u. Inh. eines k. k. Inf. Regim. wurde, indem ſein Vater Peter Leopold deſſen Bruder Joſeph II. in den öſterr. Erblanden und darauf als röm. Kaiſer unter dem Namen Leopold II. ſuccedirte, zum Großherzog von Toſkana erklärt 20 Febr. 790, erhielt die Belehnung am 24 Jun. 791. Gem. Louiſe, König Ferdinands IV. v. Sicilien u. Neapel T., verm. 19 Sept. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Caroline Ferdinande Thereſie, g. 2 Aug. 793. 2) Franz Leopold Ludwig ꝛc. ꝛc. g. 15 Dec. 794, Erbprinz. 3) Leopold Johann Joſ. Franz Ferdinand Carl, g. 3 Oct. 797.

Geſchwiſter, Eltern ꝛc. ꝛc. ſiehe oben den Artikel: kaiſ. röm. deutſches Haus!

Vierter Abſchnitt.

Von den Grafen.

Erſte Abtheilung.

Reichsgrafen mit Siz und Stimme auf den deutſchen Reichstagen.

(nach alphabetiſcher Ordnung.)

Aſpremont.

Ein uraltes gräfl. Geſchlecht, deſſen Stammgrafſchaft Aſpremont an den Gränzen von Lothringen gelegen iſt, und von den Atteſtinis aus Rom herſtammen ſoll. Nach einer langen Stammreihe dieſes Hauſes erſcheint Aldoart II., welcher die Söhne Ranfred und Aldoart III. erzeugte. Des leztern Sohn Siegfried ward erſter Graf zu Aſpremont, welche Grafſchaft er v. Kaiſer Carl Martell, deſſen Feldobriſter er war, um das J. 680 zur Belohnung ſeiner Verdienſte erlangte. In der Folge pflanzten Alberts III. Söhne a) Gobert, die Linie zu Aſpremont und b) Arnold die Linie zu Aſpremont-Lynden.

Aus lezterer kaufte Gr. Hermann, k. k. Gen. der Cavall. 1556 von den Frhrn v. Quad und Wickeradt die zu dem weſtphäl. Reichskreiſe gehörige (bey Maſtricht gelegene) Hrſch. Reckheim, die 1622 von Kaiſ. Ferdinand II. zur Grafſchaft erhoben wurde. Blos leztere hat deshalb Siz und Stimme im weſtphäl. Grafen-Collegio, nemlich die Linie

Aſpremont-Lynden und Reckheim.

Rsmatr. Anſchlag: 6 fl. — Kammerzlel: 65 Rthlr. 56 kr. Cathol. Religion.

Graf: Johann Gobert, g. 23 Aug. 732, heut. Rsgraf von Aſpremont-Lynden, reg. Gr. der Reichsgrafſch. Reckheim, Fhr. v. Borsheim, auch Hr der Hrſch. Sankos, Szerenz, Mud-Kereßtur u. Cſetneck, im ſaroſcher Comitat v. Ungarn ꝛc. k. k. w. geh. R. und

Cämmer. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Caſp. Paris v. Wolkenſtein-Troſtburg T., g. 10 Dec. 734, verm. 1 Dec. 756, St. Cr. O. D. † 5 Jan. 793 zu Wien.

Kinder: 1) Johann (Nepom.) Gobert, g. 22 Sept. 757, k. k. w. Cämmer. Gem. Regina, des Gr. Adam v. Batthyani T., g. 13 Dec. 758, verm. 15 Oct. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Sidonie, g. 2 Oct. 783, † 784. b) Mar. Otteline Gobertine, g. 31 Merz 787. c) Carl Gobert, g. 20 Oct. 790. 2) Anne Mar. Gobertine, g. 15 Sept. 758, † 25 Febr. 759. 3) Franciske Gobertine, g. 28 Aug. 760, Stiftsd. zu Münſterbilſen u. St. Cr. O. D. † 30 Jul. 793. 4) Charl. Gobertine, g. u. † 13 Sept. 761.

Geſchwiſter: a) Marie Anne Eliſab. g. 14 May 726, St. Cr. O. D. Gem. Paris Ign. Gr. v. Wolkenſtein-Troſtburg, k. k. w. geh. R. u. Cämmer., verm. 31 Oct. 751. b) Ferd. Carl Gobert, g. 13 Nov. 729, † jung.

Eltern: Carl Gobert (Franz), g. 21 Nov. 703, k. k. Cämmer. ſucced. 720 ſeinem ältern Bruder als reg. Rsgr. von Aſpremont-Lynden-Reckheim, wie auch in den v. ſeiner Mutter ererbten Gütern in Ungarn Sankos, Szerenz, Mud-Kereſtur und Cſetnek, † 24 Nov. 749. Gem. Eleonore Franciske, des Gr. Pet. Franz von Kokorzowa T., verm. 26 Aug. 725, † 13 May 747.

Vatersgeſchwiſter: a) Joſeph Gobert, g. 2 Febr. 694, † 3 May 720, Gem. Charlotte, des Marquis Hercul. Ludwig v. Prié T., verm. 28 Nov. 711, †. b) Anne Mar. Erneſtine, g. 695, † als Kind. c) Joh. Gobertine Franciske, g. 20 Sept. 698, St. Cr. O. D. † 757 als Canoniſſin zu Mons.

Großeltern: Ferdin. Gobert, (ein Sohn Ferdin. Graf v. Aſpremont u. Eliſab. Gräf. v. Fürſtenberg) g. 643, Gr. zu Aſpremont, Dun und Reckheim, Fhr zu Borßheim, Thiennes, Steinbeck, Hr zu Bläringen, Hauptin u. Onze ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Cämmer. Gen. FML. (hat ſich in den Kriegen wider die Türken vorzüglich berühmt gemacht, z. B. 1686 trug er vieles zur Eroberung der Feſtung Ofen bey; wurde 1687 k. k. Commend. zu Eſſeck u. 1690 zu Belgrad, führte bey Belgrad das Obercommando ſämtl. kaiſerl. Truppen gegen die Türken; wurde 697 command. Gen. in Siebenbürgen ꝛc.) Alle ſeine Verwandte cedirten ihm 1676 die Anſprüche auf die Grafſchaft Aſpremont, † 1 Febr. 708. 1te Gem. Charlotte, des F. Georg Ludw. v. Naſſau-Dillenburg T., und Gr. Auguſts v. der Liegnitz W. g. 2 Jun. 643, † 2 Merz 686. 2te Gem. Juliane Barbara, Franz Ragoczy de Felſö Vadasz, F. v. Siebenbürgen und Helena Gräf. v. Zrini T., g. 669, verm. 691, † 26 May 717.

Bentheim.

Ein altgräfliches Haus in Weſtphalen, welches mit dem erloſchenen Hauſe der Grafen von Holland einerley Urſprung hat. Arnold († 1509) beſaß vereint die 3 Grafſchaften Bentheim, Teklenburg und Steinfurt. Er hatte 3 Söhne, unter welche dieſelben getheilt wurden, nemlich Adolph, der älteſte, bekam Teklenburg, Arnold Jodocus, der mittlere, erhielt Bentheim, und Wilhelm Heinrich, der jüngſte, bekam Steinfurt. Der beiden

erſtern Descendenz blühet noch und dadurch iſt das Haus in 2 Linien getheilt worden, nemlich a) die teklenburg=(rhedaiſche) u. b) die bentheimiſche. Die leztere theilt ſich wieder in 2 Aeſte. Das ganze Haus hat eine gemeinſchaftliche Stimme im weſtphäl. Grafencollegio; und iſt reformirter Religion.

a) Die teklenburg=(rhedaiſche) Linie.

Dieſe beſaß vormals die Grafſchaft Teklenburg. In der Folge machte aber das Haus Solms=Braunfels, wegen Vermählung des Gr Philipps I. mit der Gräfin Anna von Bentheim=Teklenburg, Anſprüche darauf, welche es endlich nach einem langwierigen Prozeß geltend machte, und ſodann 1707 die Grafſch. an den König v. Preußen verkaufte. Gegenwärtig beſizt dieſe Linie die Grafſch. Hohen=Limburg (in der Grafſch. Mark), die Herrſch. Rheda im Stift Münſter (wozu Gütersloh gehört), u. die Herrſch. Weveling hofen im untern Erzſtift Cölln. — Reſidenz: Rheda.

Graf: Moriz Caſimir II. g. 12 Sept. 735, heut. reg. Graf zu Rheda ꝛc. Gem. Helene Charl. Sophie, des Gr. Ludw. Franz v. Sayn=Wittgenſtein=Berlenburg T. verm. 2 Sept. 761.

Kinder: 1) NN. g. u. † 17 Oct. 762. 2) Moriz Caſimir III. g. 18 Jun. 764, Erbgraf. Gem. Philippine Henr. Wilhelmine, des Gr. Cſtian Carls von Iſenburg=Philippseich T., verm. 13 Jun. 789. 3) Emil. Friedr. Carl Ernſt Ferd. Ludw. g. 11 May 765, des pfälz. gold. Löw. O. R. Major der churhannövr. Leibgarde zu Pferd. Gem. Louiſe, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn=Wittgenſtein und Hohenſtein T., verm. 22 May 791.

Kinder: a) Caroline Wilh. Amal. Louiſe Jacobine Eliſe, g. 4 Jun. 792. b) Thereſie Henriette Hedwig, g. 19 Sept. 793. c) Georg Mor. Caſim. Ludw. Fr. Carl, g. 4 Merz 795.

4) Friedr. Cſtian Wilh. Aug. g. 21 Jan. 767, Oberlieutn. des 13ten churpfälz. Füſel. Regim. Gem. Wilhelmine Eliſab. Caroline, des Gr. Johann Ludw. v. Sayn=Wittgenſtein jüngſte T., verm. im May 797. 5) Amalie Iſab. Sidonie, g. 6 Dec. 768. Gem. Heinr. Ferd. Gr. v. Iſenburg=Philippseich, verm. 11 May 791. 6) Carl Benj. Heinr. Ernſt Joh. Wilh. Ludw. g. 6 Sept. 770.

Geſchwiſter: a) Amal. Frider. Louiſe Anne, g. 729, † 10 Nov. 747. b) Ferd. Henrike Dorothee, g. 24 Aug. 737, † 23 Apr. 779. Gem. Carl Ernſt Caſim. Gr. zur Lippe=Biſterfeld. c) Phil. Carl, g. 12 Nov. 746, † 20 Febr. 753.

Eltern: Moriz Caſimir I. g. 8 Merz 701, † 2 Jun. 768. 1te Gem. Albert. Henriette, des Gr. Georg Albert v. Iſenburg in Meerholz T., verm. 3 Jul. 727, † 26 Sept. 749. 2te Gem. Amal. Iſab. Sidonie, des Gr. Carl Friedr. von Bentheim=Steinfurt T., verm. 2 Jul. 750, † 7 Aug. 782.

Vaters Schweſtern: 1) Sophie Amal. Dor. g. 10 Jan. 697, Aebtiſſin zu Elſey, erw. 22 Apr. 716, † 20 Jul. 753. 2) Joh. Louiſe, g. 7 Jun. 699, † 1 Nov. 735. Gem. Carl Wilh. Gr. zu Sayn=Wittgenſtein=Berlenburg, † 18 Jan. 749.

Großeltern: Friedr. Moriz, g. 27 Oct. 653, kön. dän. Obr. † 13 Dec. 710. 1te Gem. Soph. Thereſie, des Gr. Joh. Alberts Howora v. Ronow T. u. Gr. Friedr. Wilh. zu Leiningen=Weſterburg W. verm. 6 Dec.

689, † 24 Jul. 694. 2te Gem. Eſtine Marie, des Gr. Caſim. v. der Lippe in Bracke T. g. 29 Sept. 673, verm. 3 Jan. 696, † 30 Jan. 732.

b) Die bentheimiſche Linie,

welche Arnolds mittlerer Sohn, Arnold Jodocus, gründete. Nach 2 Söhnen dieſes letztern, Ernſt Wilhelm und Philipp Conrad hat ſich dieſelbe wieder in 2 Aeſte vertheilt, jener (der ältere) pflanzte den Aſt Bentheim-Steinfurt, letzterer den Aſt: Bentheim-Bentheim.

Aelterer Aſt: Bentheim-Steinfurt.

Dieſer beſitzt außer der Grafſch. Steinfurt auch die Herrſch. Alpen im cöln. Amte Rheinberg, ferner die Herrſch. Batenberg in Geldern. Römatr. Anſchlag: 40 fl. Kammerziel: 7 Rthlr. 44 kr. Reſidenz . . .

Graf: Ludwig Wilhelm (Geldrich Ernſt), g. 1 Oct. 756, des Eleph. und des pfalz. gold. Löw. O. R. Gem. Juliane Wilh. Hz. Friedr. von Holſtein-Schleswig-Glücksburg T., verm. 17 Jun. 776.

Kinder: 1) Henriette Sophie, g. 10 Jun. 777. 2) Chriſtian, g. 24 Sept. 778, † 6 Nov. 789. 3) Charl. Amalie, g. 31 Oct. 779, † 4 Jun. 780. 4) Alexius, g. 20 Jan. 781, Erbgraf. 5) Friedrich Belgic. Wilh. g. 17 Apr. 782, k. k. Hptm. 6) Ludwig Caſim. Wilh. Heinr. Clemens, g. 22 Nov. 787. 7) Charlotte Carol. Polyx. Eleon. g. 5 May 789. 8) Carl Franz Eugen, g. 28 Merz 791.

Geſchwiſter: a) Anne Polyx. Sidon. Charl. g. 19 Sept. 749. b) Soph. Erneſt. Frider. Wilh. g. 27 Dec. 751, † 21 Jun. 752. c) Carl, g. 13 Febr. 753, † 5 Sept. 772. d) Eleonore Auguſte Amal. Caroline, g. 29 Apr. 754. Gem. Ernſt Caſim. reg. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, verm. 25 Jul. 779. e) Auguſte Clem. Louiſe Hedw. g. 3 Sept. 755. 1r Gem. Ferd. Caſim. reg. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, verm. 29 Apr. 775, † 11 Dec. 780. 2r Gem. Wilh. Reinh. reg. Gr. zu Iſenburg-Büd. in Wächtersbach, des erſten Gem. väterl. Oheim, verm. 20 Febr. 784, † 5 Aug. 785. f) Caroline Mar. Eliſab. Magd. g. 25 Jan. 759, lebt in Büdingen.

Eltern: Carl Paul Ernſt, g. 30 Aug. 729, des Eleph. u. gold. Löw. O. R. † 30 Jun. 780. Gem. Charl. Soph. Louiſe, F. Friedr. Wilh. von Naſſau-Siegen, (reform. Linie) T., verm. 30 Sept. 748, † 2 Apr. 759.

Vatersgeſchwiſter: 1) Amal. Iſab. Sidonie, g. 25 Apr. 725, † 7 Aug. 782. Gem. Moriz Caſimir Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, † im Jun. 768. 2) Caroline Frider. Henr. Mar. g. 2 Jun. 726, † 5 Merz 785. Gem. Friedr. Gr. von Gronsfeld, verm. 30 Jan. 747, † 6 Jun. 754.

Großeltern: Carl Friedrich, g. 24 Nov. 703, † 7 Jun. 733. Gem. Franziske Charlotte, des Gr. Friedr. Adolph zur Lippe-Detmold T., verm. 4 Jul. 724, † 12 Jun. 738.

Jüngerer Aſt: Bentheim zu Bentheim.

Dieſer Aſt iſt cathol. Religion. Außer der, an Churbraunſchweig verpfändeten Grafſchaft Bentheim, beſitzt er auch noch 3 Herrſchaften an der Gränze von Jülich und Cölln. Römatr. Anſchlag: 76 fl. — Kammerziel: 152 Rthlr. 16 kr.

Graf: Friedrich Carl Philipp, g. 17 Merz 725, Erbvoigt zu Cölln, churpfälz. Oberamtmann zu Umſtadt u. Ozberg, überließ d. d. 9 May

753 und 783 ſeine Grafſchaft an Churhannover jedesmal auf 30 Jahre pfandweis. Gem. Lydia, des Marq. Wolfg. von Bournonville T., g. 10 Jul. 720, verm. 747, † 29 Merz 791.

Sohn: Ludwig, g. und † 748.

Schweſter: Bernh. Sophie, g. im May 721, † 15 Nov. 777.

Eltern: Heinr. Friedr. g. 693, ward 723 wegen Blödigkeit des Verſtandes untüchtig zur Regierung erklärt, und ſolche dem Biſchof v. Münſter übertragen, † 29 Nov. 731. Gem. Eleon. Bernh. Ldgf Carl von Heſſen-Rheinfels-Wanfried T., verm. im Jun. 717, † 13 Aug. 768 zu Wetzlar.

Vaters Bruder: Ludw. Franz, g. 22 Jun. 669, Domhr zu Cölln, k. k. Cämmer. Gen. Maj. Obr. eines Küraſſ. Regim. † 22 Jun. 699.

Großeltern: Arnold Moriz Wilh. g. 29 Jun. 663, ſucced. in Bentheim 693, churpfälz. Großcämmer. wird Cathol. † 15 Nov. 701 im Haag. Gem. Joſephe Eliſab. Franc. Gr. Salent. Ernſt v. Manderſcheid-Blankenheim T. und Gr. Ferd. Max. v. Rietberg W. g. 26 Sept. 663, verm. 692, † 24 Apr. 704.

Caſtell.

Ein ſehr altes reichsgräfliches Haus in Franken, deſſen älteſter Ahnherr Gosbert, Hz. in Franken, geweſen ſeyn ſoll. Des Stammſchloſſes Caſtell wird ſchon in Urkunden des 8ten Jahrhunderts gedacht. — Der gemeinſame Stammvater der jetzt blühenden Linien, war Georg III. Dieſer errichtete 1560 mit ſeinen Brüdern Conrad III. u. Heinrich V. Grafen von Caſtell eine Erbvereinigung, (welche auch 1562 von Kaiſer Ferdinand I. und 1566 von Kaiſ. Maximilian II. beſtätigt wurde). Kraft dieſer iſt der jedesmalige Senior der ganzen Caſtelliſchen Familie zugleich Adminiſtrator der vielen von dieſem Hauſe abhangenden Lehen, ſo wie des Hochſtifts Würzburg u. Herzogth. Franken Obriſterbſchenk, womit ſolcher jedesmal allein belehnt wird. Uebrigens hat dieſes Haus 2 Stimmen im fränk. Grafencollegio, auch Sitz und Stimme beym fränk. Kreiſe. Es iſt der evangel. lutheriſchen Religion zugethan.

Obengedachter Stammvater Georg III. († 1597) hatte 2 Söhne, Wolfgang und Gottfried, die durch ihre Nachkommenſchaft den Stamm in 2 Linien getheilt haben, nemlich A) Remlingen, und B) Rüdenhauſen. Rsmatr. Anſchlag (wegen der Grafſch. Caſtell) für beide Linien gemeinſchaftlich: 18 fl. 40 kr. — Kammerziel: 23 Rthlr. 61 kr.

A) Caſtell-Remlingen.

Dieſe Linie, welche von Wolfgang, Georgs III. älterem Sohne, geſtiftet wurde, beſitzt außer den Aemtern Caſtell und Remlingen auch in dem Herzogth. Holſtein und der Markgrafſch. Niederlauſitz beträchtl. Herrſchaften u. Güter, und hat neuerdings auch ſehr anſehnliche reichsritterſchaftl. Beſitzungen gekauft. — Sie beſteht ſeit 1796 aus 2 Speciallien, nemlich 1) der Friedrich-Carliſchen und 2) der Chriſtian-Friedrichſchen. Die beiden Stifter dieſer Speciallinien regieren gegenwärtig gemeinſchaftlich; haben für die Zukunft das Recht der Erſtgeburt eingeführt und reſidiren beide in Caſtell.

a) Die Friedrich-Carl. Speciallinie.

Graf: Albrecht Friedrich Carl, mitreg. Graf, g. 2 May 766, trat die Regier. an 2 May 791, des würtemb. groß. Jagd-O. R. Gem. Sophie Amal. Charlotte, des Gr. Joh. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T., verm. 30 Apr. 788.

Kinder: a) Friedrich Ludwig Heinr. g. 2 Nov. 791, Erbgraf. b) Dorothee Cſtiane Carol. g. 20 Jan. 793, † 20 Febr. 796. c) Dorothee Cſtiane Clement. Louiſe, g. 10 Jan. 796. d) Albr. Philipp Ferdinand, g. 31 Jul. u. † 20 Oct. 797.

Geſchwiſter: 1) Cſtian Ludw. Ferdin. g. 14 Apr. und † 10 Dec. 768. 2) Caroline, g. 2 Apr. 770, † 19 Jul. 771. 3) Chriſtian Friedrich, g. 21 Apr. 772, ſ. unten die Chriſtian-Friedr. Speciallinie.

Eltern: Cſtian Friedr. Carl, g. 26 Febr. 730, war Senior der Familie ſeit 772, † 15 Oct. 773. Gem. Cath. Hedwig, ſeines Vaters Halbbruders, des Gr. Carl Friedr. zu Caſtell-Remlingen T., verm. 25 Oct. 761, war Mitvormünderin ihrer Söhne, † 17 Jun. 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Albert. Dorothee, g. 20 Dec. 727, † 20 Jun. 728. b) Charl. Henriette, g. 23 Febr. 729, † 21 Jul. 797. c) Friedr. Wolfgang, g. 28 u. † 31 Merz 731. d) Friedr. Wolfg. g. 29 Febr. 732, † 30 Aug. 733. e) Georg Wilh. g. 26 Jan. u. † 13 Aug. 733. f) Sophie Charl. g. 22 Apr. 734, † im Dec. 772. g) Albertine Renata, g. 1 Jul. 735. Gem. Friedr. Eberh. Pr. v. Hohenlohe-Kirchberg, verm. 10 Apr. 778.

Großeltern: Wolfg. Georg, g. 20 Dec. 694, Obr. der Inf. des fränk. Kreiſes, † 22 Sept. 735. Gem. Friderike, des Gr. Joh. Georg v. Ortenburg T., verm. 27 Merz 727, † 23 May 758.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Eleon. Aug. Amalie, g. 27 Dec. 693, † 25 May 712. 2) Charl. Louiſe Renata, g. 24 Nov. 696, † 6 Jan. 699. 3) Ludw. Theod. g. u. † 699. 4) Caroline Frider. Ludovike, g. 15 Merz 702, † 17 Febr. 748. 5) Sophie Theodore, g. 21 May 703, † 8 Jan. 777. Gem. Heinr. XXIX. reg. Gr. Reuß zu Lobenſtein-Ebersdorf, † 21 May 747. 6) Auguſt Franz Friedr. g. 31 Jul. 705; war mitreg. Gr. † 19 May 767. Gem. Louiſe Henriette, des Gr. Erdmann v. Pückler T., verm. 7 Oct. 737, † 14 Merz 783.

Tochter: Dorothee Aug. Erdmunde Henriette, g. 19 Febr. und † 13 Apr. 740.

7) Ludwig Friedrich, g. 22 Febr. 707, war mitreg. Graf, † 22 Jun. 772. Gem. Ferdin. Adriane, des Gr. Cſtian Ernſt zu Stollberg-Wernigerode T., verm. 10 Dec. 744, † 12 Dec. 787.

Großvaters Halbgeſchwiſter: a) Sophie Dor. g. 21 Dec. 668, † 24 Dec. 732. b) Cſtiane Theod. g. 669, † 674. c) Carol. Juliane, g. 4 Sept. 670, † 25 Febr. 696. Gem. Joh. Friedrich Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen, verm. 3 Febr. 695, † 23 Jun. 749. d) Louiſe Florentine, g. 671, † 678. e) Cſtiane Eliſab. g. 674, † 717. f) Carl Friedrich Gottlob, g. 16 Apr. 679, war mitreg. Graf, churſächſ. Gen. der Inf. u. Gouv. zu Leipzig, des St. Heinr. O. R. † 9 May 743. Gem. Frider. Eleonore, des Gr. Joh. Friedr. zu Caſtell-Rüdenhauſen T., verm. 2 Dec. 721, Erbin der Ranzauiſchen Allodialgüter, de l'Union parf. O. D. † 21 Merz 760.

Kinder: 1) Cſtine Charl. Friderike, g. 5 Dec. 722, de l'Union parf. O. D. † 22 Dec. 773. Gem. Cſtian Günther, Gr. zu Stollberg-Stollberg, † 22 Jun. 765. 2) Franciſke Henr. Eleonore, g. 7 Jan. 725. Gem. Friedr. Cſtian Ludw. v. Bülau, churſächſ. Obriſtl. bey der Garde

du Corps u. Obr. der Cav. verm. 22 Febr. 750, † 1 Oct. 763. 3) Friedr. Aug. Gottlieb, g. 2 Jan. 729, † 24 Merz 738. 4) Catharine Hedw. g. 25 Oct. 730, † 17 Jan. 783. Gem. Cſtian Friedr. Carl, Gr. zu Caſtell, † 15 Oct. 773. 5) Friderike Louiſe Amöne, g. 26 Jul. 732, Erbin der Hrſch. Breitenburg. Gem. Friedr. Gr. v. Ranzau-Arnsburg, k. dän. geh. R. u. Cammerhr, des Dannebrog-O. R., verm. 23 Dec. 761. 6) Adolph Friedr. Cſtian Gottlieb, g. 22 Febr. 736, war mitreg. Graf, † 10 Jul. 762. Gem. Cſtiane Sophie, des Gr. Friedr. Conr. v. Holnſtein T., verm. 8 Jul. 757, † 16 Merz 772. (ihr 2r Gem. war Guſtav Gotth. v. Blücher, k. dän. Cammerhr, R. v. Dannebrog, Amtmann u. Landvoigt zu Bredſted). 7) Johanne Eliſ. Henr. g. 16 Jan. 737, † 7 Jan. 739.

b) Die Chriſtian-Friedrichſche Speciallinie.

Graf: Chriſtian Friedrich, g. 21 Apr. 772, mitregier. Graf, tritt die Reg. an 21 Apr. 797. Gem. Albertine Eleonore Juliane Theophile, des Gr. Alexand. Friedr. Chriſtoph von der Schulenburg-Angern T., verm. 21 Apr. 797.

Eltern, Großeltern u. ſ. w. ſ. oben die Friedr. Carliſche Speciallinie.

B) Caſtell-Rüdenhauſen,

oder die von Gottfried, dem jüngern Sohne Georgs III. entſproſſene Descendenz. — Reſidenz: Rüdenhauſen.

Graf: Friedrich Ludwig Carl Cſtian, g. 17 Febr. 746, dermaliger Senior der Familie und des gräfl. Hauſes Lehens-Adminiſtrator, wie auch des Hochſtifts Würzburg u. Herzogth. zu Franken Obererbſchenk ſeit 773, des rothen Adl. O. R., ſucced. 23 Jun. 749, (war anfangs unter der Vormundſchaft ſeiner Frau Stiefmutter u. des jetz. F. v. Hohenlohe-Oehringen), erhielt vom Kaiſ. Joſeph II. Bewilligung der Volljährigkeit, und trat die Reg. ſelbſt an am 3 Apr. 767. 1te Gem. Frider. Mar. Johanne, des F. Heinr. XI. älter. Reuſſen zu Obergreiz T., verm. 8 Jul. 767, geſchied. 8 Nov. 769. 2te Gem. Caroline Frider. Helen. Joh. des kön. preuß. geh. R. und Oberhofmeiſters Fhrn Ernſt Joh. von Voß einzige T., g. 14 Dec. 754, verm. 17 Jan. 770.

Sohn: Joh. Friedr. Carl Heinr. g. 3 Oct. u. † 3 Nov. 776.

Halbgeſchwiſter 1r Ehe: 1) Doroth. Charl. g. 26 Jan. 696, † 1 Dec. 729. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Rechteren ꝛc. † im Jun. 770. 2r Ehe: 2) Frider. Carol. g. 22 May u. † 5 Dec. 697. 3r Ehe: 3) Friderike Eleon. g. 14 May 701, † 21 Merz 760. Gem. Carl Friedr. Gottlieb, Gr. zu Caſtell-Remlingen, † 9 May 743. 4) Wolfg. Cſtian, g. 7 Dec. 702, † 16 Febr. 707. 5) Sophie, g. 9 und † 10 April 704. 6) Wilh. Charl. Louiſe, g. 1 April 705, † 4 Febr. 707. 7) Phil. Friedr. g. 31 Jul. u. † 24 Oct. 706.

Eltern: Joh. Friedrich, g. 6 Febr. 675, kaiſ. w. geh. R. und des gräfl. Hauſes 41 Jahre lang geweſ. Senior, † 23 Jun. 749. 1te Gem. Charl. Juliane, des Gr. Wolfg. Dietr. v. Caſtell-Remlingen T., g. 4 Sept. 670, verm. 3 Febr. 695, † 25 Febr 696. 2te Gem. Charl. Louiſe, des

Gr. Joh. Friedr. v. Hohenlohe = Neuenſtein T., verm. 5 Aug. 696, † 1 Jun. 697. 3te Gem. Cath. Hedwig, des Gr. Detlevs v. Ranzow u. Löwenholm auf Parker ꝛc. einz. T. u. Erbin, g. 8 Jun. 683, verm. 22 Febr. 699, † 12 Merz 743. 4te Gem. Eleonore, Cſtiane, des Gr. Joh. Friedr. von Hohenlohe = Oehringen T., verm. 19 Jul. 743, † 17 Febr. 746. 5te Gem. Magdal. Dor. des Gr. Cſtian Crato v. Hohenlohe = Ingelfingen T., verm. 23 Febr. 747, war Obervormünderin, † 17 Apr. 762.

Vaters Geſchwiſter: 1) Doroth. Soph. Florentine, g. 6 Nov. 671, † 722. 2) Sophie Juliane, g. 23 Febr. 673, † 17 Jul. 758. Gem. Adolph Heinr. Gr. v. Rechteren, verm. 8 Febr. 695, † 15 Merz 731. 3) Phil. Eleonore, g. 3 May 676, † 11 Dec. 747. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Rechteren, verm. 11 Dec. 706, † 17 Merz 742. 4) Eliſab. Dor. Syb. g. 29 May 677, † 5 Apr. 678. 5) Joh. Gottfr. g. 27 Jun. 678, † 5 Sept. 679. 6) Joh. Eliſabeth, g. 27 Aug. 679, † 19 Dec. 757. 7) Cſtiane Charl. Juliane, g. 19 Jan. 681, † 5 Dec. 698.

Großeltern: Philipp Gottfr. g. 21 Nov. 641, † 10 Jun. 681. Gem. Anne Sab. Florentine, des Wild = und Rheingrafen Joh. Ludwig von Dhaun und Kyrburg T., g. 651, verm. 670, † 12 Merz 685.

Erbach oder Erpach.

Ein altgräfliches Haus in Franken, evangel. luther. Religion. Es beſizt auſſer der Grafſch. Erbach in Franken auch mehrere andere Güter, z. B. das Amt Reichenberg, die Herrſchaft Breuberg gemeinſchaftlich mit dem Hauſe Löwenſtein = Wertheim, u. von der Herrſch. Bickenbach die 4 Vogteyen Schönberg, Dannberg, Jugenheim und Habitzheim ꝛt. ꝛc ferner das churpfälziſche Erbſchenkenamt. Es hat 2 Stimmen im fränkiſchen Grafencollegio. — Rsmatric. Anſchlag: 38 fl. — Kammerziel: 33 Rthlr. 71 kr. —

Die Abſtammung dieſes Hauſes von Eginhard, Staats = ſecret. Kaiſ. Carls des Großen und deſſen Gemahlin Imma iſt ſehr wahrſcheinlich. — Nachdem der Stammlinie oft ſchon Seitenäſte entſproſſen waren, welche nach und nach wieder abſtarben, theilte es ſich nach 2 Söhnen des 1647 verſtorbenen Grafen Georg Alberts in 2 Hauptlinien nemlich die Erbachiſche und die Fürſtenauiſche. Die erbachiſche von Georg Ludwig geſtiftete Hauptlinie ſtarb aber am 20 Febr. 1731 mit dem Graf Friedrich Carl wieder aus, und ihre Lande kamen an Erbach = Fürſtenau. Dieſer Fürſtenaniſche von Georg Albert II. geſtiftete Hauptſtamm, welcher noch blühet, hat ſich nach des Stifters 3 Söhnen abermals in 3 Linien verbreitet, nemlich

1) Erbach = Fürſtenau, geſtiftet von Philipp Carl, dem ältern Sohn Georg Alberts II.
2) Erbach = Erbach, geſtiftet von Georg Wilhelm, dem mittleren Sohn Georg Alberts II.
3) Erbach = Schönberg, welche Georg Auguſt, des mehrerwähnten Georg Alberts II. jüngerer Sohn ſtiftete.

Dieſe 3 Linien haben ihren Rang unter ſich nach dem Senio phyſico feſtgeſtellt, und nach dieſer Ordnung werden ſolche hier angeführt.

Erbach = Schönberg.

Graf: Chriſtian, g. 7 Oct. 728 (cathol. Religion), k. k. Gen. FWM. der Inf., des deutſch. Ord. R. und Commenthur zu Friſach und

Sandhof, auch fürſtl. hoch- und deutſchmeiſter. w. geh. R. und Statthalter zu Mergentheim; ſucced. ſeinem ältern Bruder Franz Carl in Schönberg am 29 Sept. 788, dermal. Senior des Hauſes.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine, g. 5 May 721, † 26 Nov. 769. Gem. Heinrich XII. Gr. Reuß in Schleitz, † 25 Febr. 784. 2) Georg Ludwig II. g. 27 Jan. 723, war regier. Gr. zu Schönberg, des Alex. Newsky- und de l'Union parfaite-Ord. R. † 11 Febr. 777. Gem. Frider. Sophie, des Herz. Friedrich Carls zu Holſtein-Plön T., verm. 11 Sept. 764, † 4 Jan. 769.

Kinder: a) Tochter, g. und † 766. b) Sohn, todtgeb. 769.

3) Franz Carl, g. 28 Jul. 724, ſucced. ſeinem ält. Bruder Georg Ludwig zu Schönberg am 11 Febr. 777, war Geſchlechts-Aelteſter, holländ. G. en. FML. der Inf. u. St. Annen O. R. † 29 Sept. 788. Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Guſtav Friedrich zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 4 Sept. 778.

Tochter: Auguſte Louiſe Cſtiane Carol. g. 28 Febr. 784.

4) Cſtian Albrecht, g. 20 Aug. 725, † 27 Merz 726. 5) Caroline Erneſtine, g. 20 Aug. 727, † 22 Apr. 796. Gem. Heinrich XXIV. Graf Reuß in Ebersdorf, verm. 28 Jun. 754, † 13 May 779. 6) Auguſte Friderike, g. 20 Merz 730, nun W. ihr Gem. Cſtian Fr. Carl, Gr. v. Giech, verm. 13 Sept. 753, † 28 Sept. 797. 7) Georg Auguſt, g. 9 Merz 731, geweſ. k. franzöſ. Brigad. des k. franzöſ. du Merite milit. O. R. 8) Carl, g. 10 Febr. 732, k. k. Gen. FZM. u. des Rs Gen. FML. auch Inh. eines k. k. Inf. Regim. und des Mar. Thereſ. O. R. Gem. Marie Joh. Nepom. geb. Fräulein aus dem altritterl. Geſchlechte der von Zadubsky von Schönthal in Böhmen, verm. 20 Oct. 783, † 15 Febr. 787.

Kinder: a) Caroline Auguſte Louiſe Henr. Amalie, g. 9 Sept. 785. b) Marie Anne, g. 21 Jan. 787.

9) Friedrich, g. 22 Jan. u. † 6 Apr. 733. 10) Louiſe Eleon. g. 23 Aug. 735. Gem. Leop. Caſimir, Gr. v. Rechteren, holländ. Gen. L. und Obr. eines Inf. Regim. auch Command. zu Hülſt in Flandern, verm. 6 Jul. 750, † 28 May 778. 11) Caſimir, g. 27 Sept. 736, Hptm. des k. k. Inf. Regim. Maguire, † zu Prag 20 Jan. 760. 12) Guſtav Ernſt, g. 28 Apr. 739, geweſ. kön. franzöſ. Obr. von Royal-Zweybrücken, des du Merite milit. Ord. R. reſid. zu Zwingenberg. Gem. Henriette Cſtine, des Gr. Chriſtoph Ludw. von Stollberg-Stollberg T., verm. 3 Aug. 782.

Kinder: a) Ferdinande, g. 23 Jul. 784. b) Georg Ludwig Gottl. Lieutn. unter dem holländ. Regim. Waldeck, g. 15 Jan. 786. c) Maximilian, g. 7 Apr. 787, kön. preuß. Cornet und von dem König ernannter Canonicus zu Halberſtadt. d) Carl, g. 16 Jul. 788. e) Chriſtian Emil. g. 2 Dec. 789. f) Friedrich Guſtav, g. 18 Merz 791. g) Ludwig, g. 1 Jul. 792. h) Auguſte Mariane, g. 13 Oct. 793. i) Louiſe Amalie, g. 9 Aug. 795.

Eltern: Georg Auguſt, g. 17 Jan. 691, des gräfl. Hauſes geweſ. Senior, ſucced. 717 (Stifter dieſer Schönberg. Linie), † 29 Merz 758. Gem.

Ferdin. Henriette, des Gr. Ludw. Cſtian zu Stollberg-Gedern T., verm. 15 Dec. 719, † 31 Jan. 750.

Vatersgeſchwiſter: a) Chriſtine Eliſab. g. 7 Nov. 673, † 24 Febr. 734. Gem. Friedr. **Kraft** v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 26 Aug. 709. b) Philipp Friedrich, g. 11 Jan. u. † 25 Jul. 676. c) Philipp Carl, g. 677, † 736 (Stifter der Fürſtenauiſchen Linie, ſiehe dieſelbe unter Großeltern!) d) Carl Wilhelm, g. 30 Nov. 680, † als kaiſ. Obriſtl. 27 Sept. 714. Gem. Anne Marie Erneſtine, des kaiſ. Gen. FZM. u. Gouvern. zu Breda Ernſt Wilhelms v. Saliſch T., g. 688, verm. 4 Merz 708, † 23 Febr. 709.

Tochter: Anne Sophie Chriſtine, g. 12 Nov. 708, † 3 Febr. 759. 1r Gem. Joachim Wilhelm, Gr. v. Malzan, verm. 28 May 724, † 6 Sept. 728. 2r Gem. Balth. Friedrich Gr. v. Promnitz, verm. 12 Nov. 737, † 2 Febr. 744. 3r Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Kospoth, verm. 751.

e) Ernſt Friedr. Albrecht, g. 27 Dec. 681, Capit. der k. dän. Leibgarde, gieng nachher ins Feld, ward 709 in der Schlacht bey Hochſtädt verwundet, und † am 3 Dec. e. a. f) Friderike Albertine, g. 29 Sept. 683, † 19 Jan. 709. Gem. Friedr. Eberh. Gr. v. Hohenlohe zu Kirchberg, † 23 Aug. 737. g) Georg Wilhelm, g. 686, † 757 (Stifter der Linie Erbach-Erbach, ſiehe dieſe Linie unter Eltern!) h) Georg Albrecht g. 1 Nov. 687, heſſen-darmſtädt. Rittmeiſter, † 20 Dec. 706. i) Henriette Juliane Charlotte, g. 23 Apr. 689, † 7 Sept. 718. k) Chriſtian Carl g. 26 Dec. 694, † 23 Aug. 701.

Großeltern: Georg Albrecht II. *Poſth.* g. 26 Febr. 648 (gemeinſamer Stammvater der 3 Linien dieſes Hauſes), † 23 Merz 717. Gem. Anne Dor. Cſtiane, Gr. Phil. Gottfr. zu Hohenlohe-Waldenburg T., g. 22 Nov. 656, verm. 3 Nov. 671, † 28 Oct. 724.

Erbach-Erbach, ſonſt Reichenberg.

Graf: Franz, g. 29 Oct. 754, tritt nach erhaltener Volljährigkeits-Bewilligung die Reg. an 3 Nov. 774, des weiß. Adl., St. Joh. und churpfalz. Löw. O. R. k. großbritt. u. churbraunſchw. Gen. L. der Cav. 1te Gem. Louiſe Charlotte Polyx. des F. Carl Friedr. Wilh. zu Leiningen-Dachsburg T., verm. 1 Sept. 776, † 13 Jan. 785. 2te Gem. Charl. Louiſe Polyx. des Gr. Friedr. Carl v. Wartemberg T. und Gr. Friedrich Aug. zu Erbach-Fürſtenau W., verm. 14 Aug. 785.

Kinder 1r Ehe: 1) Charlotte Auguſte Wilh. g. 5 Jun. 777. Gem. Carl Friedr. Ludw. Moriz, Erbpr. v. Iſenburg, verm. 16 Sept. 795. 2) Marianne Louiſe Frider. Carol. g. 4 Oct. 778, † 30 Apr. 797. 3) Caroline, Louiſe Wilh. g. 29 Nov. 779. 4) Louiſe Charl. Polyx. g. 28 Jun. 781. Gem. Friedr. Chriſtoph Gr. v. Degenfeld-Schomburg, verm. 20 Nov. 797. 5) Franz Carl Friedr. Ludw. g. 11 Jun. 782, Canon. elect. zu Halberſtadt. 6) Auguſtine Carol. g. 19 Aug. 783.

Halbſchweſtern: a) Sophie Cſtine Charl. Frider. Erdm. g. 12 Jul. 725, † 10 Jun. 795. (deren Halbbruder iſt Heinrich XI. Fürſt Reuß zu Obergreitz) ihr Gem. Wilh. Heinr. F. zu Naſſau-Saarbrücken, verm. 28 Febr. 742, † 24 Jul. 768. b) Johanne Erneſtine, g. 16 Merz und † 27 Sept. 731.

Eltern: Georg Wilh. g. 19 Jul. 686, † 31 May 757. 1te Gem. Sophie Charl. des Gr. Joh. Caſpar v. Bothmar, churbraunſchw. geh. R. und Staatsminiſt. T. u. Heinrich II. Gr. Reuß zu Obergreitz W. g. 21 Dec. 697, verm. 25 Dec. 723, † 14 Sept. 748. 2te Gem. Leopoldine Sophie Wilhelmine, des Wild- und Rheingr. Carl Walrad Wilhelm zu Grumbach T., Frau zu Breuberg, verm. 3 May 753, war bis 774 Landesregentin † 28 Febr. 795.

Erbach-Fürſtenau.

Graf: Chriſtian Carl, g. 18 Sept. 757, k. preuß. Obr. u. vorher holländ. Major, ſucced. ſeinem Oncle Gr. Ludw. Fr. Carl Eginh. in ſeinem Landes-Antheil am 16 Jan. 794. Gem. Dor. Louiſe Mariane, des Gr. Aug. Cſtoph v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 25 Jul. 786.

Kinder: a) Albrecht Aug. Ludwig, g. 18 May 787. b) Wilh. Ludwig Friedr. g. 22 Jul. 788. c) Sophie Alb. Carol. g. 29 Jan. und † 15 Nov. 790. d) Adelhaide, g. 23 Merz 795. e) Anne Sophie, g. 26 Sept. 796.

Geſchwiſter: 1) Friedr. Aug. g. 5 May 754, Obr. der Cav. der vereinigten Niederlande, † 12 Merz 784. Gem. Charl. Louiſe Polyrene, des Gr Friedr. Carls zu Wartemberg T., verm. 24 Aug. 782. (ihr 2r Gem. iſt Franz reg. Gr. v. Erbach-Erbach) 2) Georg, g. 28 Jul. u. † im Aug. 762. 3) Georg Eginhard, g. 23 Jan. 764, war in holländ. Kriegsdienſten. 4) Ludwig, g. 17 Apr. 765, † 22 Sept. 775.

Eltern: Georg Albrecht III. g. 14 Jan. 731, war mitregier. Graf, † 2 May 778. Gem. Joſ. Eberh. Adolphine Wilhelmine, des Pr. Cſtian v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 3 Aug. 752, † 27 Jul. 788.

Vaters Bruder: Ludw. Friedr. Carl Eginh. war des geſammt. gräfl. Hauſes Senior, u. erſter mitregierender Graf zu Fürſtenau, g. 12 May 728, † 16 Jan. 794 zu Heidelberg. Ihm ſucced. ſein Neveu Gr. Cſtian Carl, ex jure primogen.

Vaters Halbgeſchwiſter: a) Caroline, g. 29 Sept. 700, † 7 May 758. Gem. Ernſt Friedr. II. Hz. zu Sachſ. Hildburghauſen, † 13 Aug. 745. b) Henr. Sophie Eleonore, g. 9 Febr. 703, † 30 Jul. 704. c) Louiſe Eleonore, g. 12 Aug. 705, † 7 Jun. 707. d) Joh. Wilh. g. 15 Febr. 707, † 1 Aug. 742. e) Imma, g. 3 May 724, † 24 Merz 730. f) Charlotte Wilh. g. 18 Apr. 725, † 9 Merz 739. g) Ernſt Ludwig Eginh. g. 11 Nov. 726, † 21 Jan. 727. h) Sophie Charl. Chriſtine Louiſe, g. 26 Jun. 730, † 23 Sept. 737. i) Phil. Carl Dietr. g. und † 29 Merz 733.

Großeltern: Philipp Carl, g. 14 Sept. 677, Senior des gräfl. Hauſes, heſſen-darmſtädt. Gen. Maj. und Obr. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim. † 2 Apr. 736. 1te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Dietr. von Kunowitz T., g. 17 Apr. 686, verm. 4 Dec. 699, † 8 Jun. 722. 2te Gem. Anne Sophie, des Fhrn Cſtoph Caſp. von Speshard T., g. 16 Sept. 693, verm. 22 Jul. 723, † 10 Jan. 767.

Friedberg.

Ein unmittelbares Burggrafthum in der Wetterau, welches an der Reichs-

ſtandſchaft der Reichsſtadt Friedberg durch eine Reichspfandſchaft u. darauf erfolgten Vergleich Antheil hat. —

Die Hut der Burg iſt adelichen Burgmannen anvertraut, denen für ihre Dienſte Güter und Einkünfte angewieſen ſind, nemlich die 3 Aemter Altenſtadt, Ober-Carben u. Büdesheim. Von dieſer Burgmannſchaft, (welche nebſt den übrigen Burg-Beamten, dem Canzley-Perſonale ꝛc. im 2n Theile dieſes Handbuchs angeführt wird) iſt der Burggraf das Oberhaupt, welcher von ſämtl. Burgmannſchaft aus den 12 zum Regiment der Burg gehörigen Burgmannen (6 cathol. und 6 evangel.) gewählt wird, und ſodann vom Kaiſer beſtätigt und mit der Burg belehnt wird. Reſidenz: Friedberg.

Burggraf: Johann Maria Rudolph, Rsgr. Waldbott von und zu Baſſenheim, Hr der Rsherrſchaften Pyrmont, Ollbrücken, Reiffenberg ꝛc. ꝛc. des teutſchen Ord. Erbritter, Erbſchenk des Erzſtifts Mainz, Erbamtmann der churtrier. Aemter Münſter, Cobern u. Alken, kaiſ. w. geh. R. u. Cämmerer, jur. als Burgmann 31 Jul. 747, als Regiments-Burgm. 13 Sept. 775, als Burggraf 11 Jun. 777, nahm die gewöhnl. Huldigung in der Reichsſtadt Friedberg ein, 14 Sept. 778; cathol. Religion. — Von ſeinem Geſchlechte ſiehe unten den Artikel: **Waldbott v. Baſſenheim.**

Fugger.

Ein reichsgräfliches Haus, catholiſcher Religion, welches die Grafſchaften Fugger, Kirchberg u Weiſſenhorn in Schwaben beſitzt, u auf der ſchwäb. Grafenbank, ſo wie beym ſchwäb. Kreiſe Sitz u. Stimme hat.

Dieſe Grafen ſtammen von Johannes Fugger, einem fleißigen und glücklichen Handelsmann in Augsburg ab, der um 1370 gelebt hat, und deſſen Enkel Jacob von Kaiſer Maximilian geadelt wurde. Ein ſpäterer Nachkomme deſſelben war Georg Fugger, deſſen 2 Söhne v. Kaiſ. Carl V. zugleich in den Freiherrn- u. Grafenſtand erhoben wurden. Nach eben dieſen 2 Brüdern hat ſich das Haus auch in 2 Stämme getheilt, nemlich A) die Raymundiſche und B) die Antonius-Hauptlinie. Jede derſelben hat ſich nachher wieder in mehrere Aeſte verbreitet; doch ſchreiben ſie ſich insgeſamt: Grafen Fugger v. Kirchberg u. Weiſſenhorn.

A) Die Raymundiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie hat ſich mit Raymunds 2 Söhnen abermals in 2 Branchen verbreitet; Johann Jacob, der ältere, ſtiftete die Pfirtiſche, und Georg die Kirchberg-Weiſſenhorniſche Branche. An Reichsbeiträgen contribuirt dieſer Stamm mit der Rsritterſchaft. — Kammerziel: 84 Rthlr. 46 kr.

1) Die Pfirtiſche Branche oder Johann-Jacobs-Linie

hatte ſich ebenfalls wieder in 2 Aeſte verbreitet, nemlich a) die Franz-Bennoiſche zu Göttersdorf, b) die erloſchene Conſtantins-Linie zu Gemedingen u. c) in die ebenfalls nun erloſchene Johann-Friedrichs-Linie zu Zinneberg u. Adelshofen. Es blühet daher nur noch einzig die erſtere zu Göttersdorf; welches die dermalen lebenden 4 Brüder, Maximilian, Emanuel, Nepomuk u. Moriz gemeinſchaftlich beſitzen; der 2te von ihnen, Graf Emanuel, aber beſitzt vermöge Familien-Seniorats-Ausſpruchs Zinneberg allein als reg. Herr.

Die Franz-Bennoiſche Linie zu Göttersdorf.

Graf: Maximilian Joſeph, g. 8 Apr. 759, mitreg. Hr in Götters-

dorf, churpfalzb. Cämmer. und geweſ. Hauptm. unter Pr. Max. Füſe-
lier-Regim.

Geſchwiſter: 1) Johann Emanuel, g. 1 Sept. 761, pfalzbayr. Cam-
merhr, Mitbeſitzer v. Göttersdorf, dann regier. Graf zu Zinneberg,
Adeis- u. Mattenhofen, (ſuccedirte mittelſt Familien-Seniorats-
Ausſpruch, nach der 1795 erloſchenen Friedrich-Zinneberg. Linie, in
dieſe auf die Bennoiſch-Göttersdorfer Linie erblich gefallenen Güter),
auch dermal. Senior u. Fideicommißadminiſtrator raymundiſcher Haupt-
linie. 2) Joſephe Anne, g. 15 Dec. 764. Gem. Sigismund Gr. von
Holnſtein, churpfalzbayr. Cammer. u. Major der Cav. g. 13 Jul. 768,
verm. 12 Oct. 787. 3) Joh. Nepomuk Jac. Ign. g. 25 Jul. 766,
Mitbeſitzer von Göttersdorf. 4) Moriz Gabriel, g. 24 Merz 768,
Lieutn. des pfalzbayr. Füſil. Regim. Carl von Zweybrücken.

Eltern: Moriz (Franz Xav. M.), g. 2 Sept. 733, churbayr. Cämmer.
† 17 Dec. 783. Gem. M. Anna Thereſia, des Gr. Joh. Carl Joſ. v. Prey-
ſing T., g. 3 Jul. 737, verm. 10 Aug. 775, St. Cr. O. D. † 27 Dec. 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Franciske, g. 30 Sept. 731. Gem.
Jud. Thadd. Ant. Fhr v. Vieregg, zu Gerzen, churbayr. Cämmer. geh.
und Reg. R. in Landshut, verm. 19 May 763. b) M. Joſephe, g. 29
Jun. 736. Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Ezdorf, churbayr. Cämmer. Reg.
R. in Landshut, verm. 761, † 1 Febr. 782.

Großeltern: Adam Franz Joſ. g. 21 Febr. 710, † 4 Jul. 750. Gem.
Anne Maximiliane, des Fhrn Franz Joſ. v. Bernhauſen T., g. 10 Oct.
707, verm. 730, † 19 Jul. 779.

Die Johann-Friedrichs-Linie zu Zinneberg,

(welcher 3te Aſt der Pfirtiſchen Branche, auſſer obigem, noch zulezt blühte)
iſt nun auch durch das am 23 May 795 erfolgte Abſterben des lezten Gra-
fen Johann Baptiſt ꝛc. (g. 768) geweſenen pfalzbayr Cammerhrn u. wirkl.
Hofraths, dann Adminiſtrators der churfürſtl. Kabinetsherrſchaften Haag,
Illerdißen, Wertingen u. Hoheneichen, und Seniors der raymundiſchen
Hauptlinie u. Fideicommißadminiſtrators, gänzlich erloſchen.

2) Die Kirchberg-Weiſſenhorniſche oder Georgiſche Branche.

Graf: Friedrich, g. 6 Jul. 787, zu Kirchberg, Weiſſenhorn,
Marſtetten ꝛc. ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) Amalie, g. 17 Jun. 785. b) Walpurge, g. 28 Jul.
786. c) Marie Anne, g. 25 Jul. 788. d) Antonie, g. 5 Oct. 789, †
7 Febr. 791.

Eltern: Anton Joſeph, g. 1 Merz 750, Hr zu Kirchberg, Weiſſenhorn,
Marſtetten ꝛc. k. k. Cämmer. † 8 Febr. 790. 1te Gem. Maximiliane,
Freyin v. Eptingen, † 20 Jan. 783. 2te Gem. M. Euphemia, des
Gr. Anſelm Victorian Fugger zu Babenhauſen T., verm. 20 Jan. 784,
W. lebt zu Weiſſenhorn.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Carl, g. 1 Aug. 751, Malth. O. R. und
Commenth. zu Hemmendorf und Rexingen, war vormals in k. k. Kriegs-
dienſten. † 12 Merz 793. b) Marie Ida, g. 29 May 754. c) Mar.
Aloyſie Anſelme, g. 18 Febr. 756. Gem. Emanuel Gr. v. Starhem-

berg, k. k. Hptm. beym Inf. Regim. Neugebauer. d) Philipp Nereus Joh. Nep. g. 12 Oct. 760, k. k. Lieutn. † 20 Aug. 788.

Großeltern: Joh. Nep. Clem. Auguſt, g. 2 Jan. 724, k. k. w. Cämm. † 15 Jul. 781. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Joſ. von Welsperg-Langenſtein T. g. 2 Nov. 729, verm. 748, St. Cr. O. D. lebt zu Paſſau.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 19 May 719, † 793. 2) Franz de Paula, g. 25 Jun. 720, † 757. 3) Carl Albert, g. 13 Apr. 721, † 762. 4) Joſ. Cajetan, g. 11 Aug. 722, † 727. 5) Marie Iſab. g. 4 Sept. 725, †. 1ter Gem. Franz Xav. Fhr v. Stein zum Rechtenſtein, k. k. w. Cämmer. und Gen. FZM. † 14 Merz 765. 2ter Gem. Joh. Ernſt Fhr v. Landſee zu Berg u. Hochſtraß, churcölln. Cammerer, k. k. w. R. und fſtl. St. Galliſcher geh. R. 6) Joſ. Anſelm, g. 1 Jun. 733, teutſch. O. Commenth. und Rathsgebietiger zu Münnerſtadt, auch hzl. würtemberg. Cammerhr und vormal. Obriſt-WM. der Leibgarde zu Pferd, † 16 Jan. 793.

B) Die Antonius-Hauptlinie.

Sie iſt die eigentliche Reichslinie; welche ſich nach den Söhnen Anton Fuggers, ihren nähern Stammvätern, in A) die Marx-, B) Hanns- u. C) Jacobiſche Linie abtheilet. Nach dieſen Aeſten hat ſie 3 Linealſtimmen bey dem ſchwäb. Kreiſe, und bey jedem einen Praeſidem ſecundum ſenium naturale, welcher, den Hausverträgen gemäß, das Kreisvotum im Namen ſeiner Linealverwandten führet. Römatric Anſchlag dieſer Hauptlinie: 99 fl. — Kammerziel: 87 Rthlr. 45 kr. welche Summen unter die verſchiedenen Branchen dieſer Hauptlinie verhältnißmäßig vertheilt ſind.

1) Die Marx-Fuggeriſche Linie.

Dieſe iſt bereits 1676 im Mannsſtamme mit Graf Niclas Fugger erloſchen, u. derſelben reichsimmatriculirte Güter an die Häuſer Wörth (jetzo Norndorf) u. Glött von dem Hanns-Fuggeriſchen, imgleichen an Babenhauſen von dem Jacob-Fuggerſchen Stamme gediehen, ſo daß Nordendorf wegen der erlangten Röbrſch. Nordendorf, Glött wegen Oberndorf, und Babenhauſen wegen Gablingen die Conſtituenten und Repräſentanten der erloſchenen Marxiſchen Linie ſind, und jetzo das Marx-Fuggerſche Kreisvotum per Praeſidem lineae ſecundum ſenium naturale führen.

2) Hanns-Fuggeriſche Linie.

Dieſe Hauptlinie theilte ſich wieder I) in die Johann-Ernſtiſche oder Glöttiſche; II) die Otto-Heinrich- oder Kirchheimiſche. In weiterer Generation aber theilte ſich die erſtere a) in die Anton-Ernſtiſche zu Glött, b) die Ludwig-Xaveriſche zu Stettenfels (jezt Dietenheim-Brandenburgiſche); die leztere oder Otto-Heinrichiſche aber theilte ſich in die Linien c) Paul zu Mickhauſen und Schwindegg, d) Bonaventura zu Kirchheim und e) Sebaſtian zu Nordendorf.

a) Hanns-Fugger-Glött, auch Marx-Fugger-Oberndorf genannt,

(wovon der Nebenaſt in Dietenheim abſtammt.)

Graf: Joſeph Sebaſtian Eligius, g. 1 Dec. 749, Subſenior der Antonius-Hauptlinie, und Präſes der Hanns- oder Marx-Fugger-Linie, reg. Graf in Glött und Oberndorf, reſidirt gewöhnlich zu Glött.

Gem.

Gem. Mar. Aloyſie Adelheid, des Gr. Ferdin. Maria Rs-Erbtruchſeß zu Wolfegg T. verm. 26 Aug. 784.

Kinder: 1) Ernſt Leopold, g. 31 Merz 788. 2) Carl Naſſo, g. 10 Jun. 789. 3) Joſeph Aloys, g. 11 Sept. 790. 4) Eberhard Sebaſtian, g. 11 Merz 792. 5) Aloyſie Bernardine, g. 25 May 793, † 29 Merz 794. 6) Fidelis Ferdinand, g. 10 Merz 795. 7) Theodor Maria, g. 11 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) Marie Eliſabeth, g. 9 May 743, Stiftsd. zu Buchau, † 5 Merz 791. b) Mar. Catharine, g. 9 Jun. 744, † 4 Apr. 796. Gem. Eberhard Ernſt Rs-Erbtruchſeß Gr. zu Zeil-Wurzach, verm. 6 May 767. c) Mariane, g. 1 Nov. 746, † 27 Jun. 783. Gem. Mar. Gr. Taufkirch zu Kleeberg, verm. 780, † im Jun. 782. d) Leopold Vitus Joſ. g. 7 Apr. 748, des ſchwäb. Kreiſes Obrſtl., cedirte ſ. jüng. Bruder die Reg. aus eigner Bewegung. e) Theodor Maria, g. 6 Apr. 753, Domhr zu Conſtanz u. Paſſau.

Eltern: Sebaſtian Xaver, g. 26 Jan. 715, k. k. w. Cämmer. † 1 Sept. 763. Gem. Eliſ. Gabriele, des Gr. Franz Alphons v. Firmian, k. k. geh. R. T. g. 19 Jul. 722, St. Cr. O. D. verm. 16 Jul. 742. † 1 Apr. 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton Ignaz, g. 3 Nov. 711, Probſt und F. zu Ellwangen, Biſch. zu Regenſpurg, † 15 Febr. 787. 2) Mar. Auguſta, g. 11 Nov. 712, Stiftsd. zu Hall in Tyrol u. zu Buchau, St. Cr. O. D. † 5 Febr. 790. 3) Mar. Franciſca Joh. g. 8 Merz 717, oberſte Stiftsd. zu Hall in Tyrol, † im Aug. 794. 4) Mar. Joſephe Walp. g. 30 Oct. 722, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Nic. Gr. v. Lodron, k. k. w. geh. R. und Cämmer. verm. 19 Jun. 741, † 5 Febr. 791. 5) Ernſt Thom. Joſ. g. 22 Dec. 726, k. k. Gen. FWM. 6) Mar. Eliſabeth Barbara, g. 30 Jun. 728, St. Cr. O. D. (lebt als W. zu Inſpruck). Gem. Innoc. Carl Gr. v. Künigl, verm. 9 May 746, † 28 Jun. 764.

Großeltern: Anton Ernſt, (älteſter Sohn Grafens Franz Ernſts zu Glött), g. 15 May 681, Kaiſ. Carls VI. vnd oberöſterr. geh. R. und Cämmer. des gräfl. Fugger. Geſamthauſ. (Anton. Linie) geweſ. Senior, auch Präſes der Hanns- u. Marx-Fugger. Rs-Linien, † 746. Gem. Mar. Eliſ. Ther. Mar. Joſ. Mgf Franz Euſeb. v. Trautſon-Falkenſtein T. verwittwete Gräfin von Ferrara, g. 14 Jun. 687, verm. 31 Aug. 707, † 10 Apr. 766 zu Inſpruck.

b) Hanns-Fugger-Stettenfels oder Dietenheim Brandenburg.

Graf: Joſ. Maria, Gr. Fugger zu Dietenheim u. Brandenburg, g. 752, k. k. Cämmer. u. bevollm. Miniſt. am ſchwäb. Kreiſe u. Landvoigt der Landgrafſchaft Nellenburg, vorhero Stadthptm. zu Conſtanz u. churpfalzbayr. Cammer- u. Hofgerichtsrath. Gem. Caroline, des Gr. Franz Sigism. v. Rindsmaul, k. k. Cämmer. T. verm. 27 Dec. 780.

Schweſtern: 1) Mar. Franciske Charl. Anna, g. 3 Nov. 749, nun W. – ihr Gem. Friedr. Joſ. Georg Ludw. lezter Gr. von Manderſcheid-Blankenheim, † 6 Dec. 780. 2) Mar. Creſcentie, g. 21 Febr. 761, Aebtiſſ. zu St. Urſula in Cölln ſeit 790, auch Dechantin zu Elten.

Eltern: Ant. Sigismund, reg. Gr. zu Dietenheim u. Brandenburg, g. 20 Febr. 716, des ſchwab. Kreiſes Gen. Maj. u. Inhab. eines Regim. zu Fuß, † 781. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Friedr. Ant. Marquard Rs-Erbtruchſeß zu Trauchburg T. verm. 6 Nov. 748, † im Dec. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Franc. Thereſ. Carol. g. 11 Aug. 727, Aebtiſſin des gräfl. Stifts St. Urſulä zu Cölln, † 2 Merz 784. b) Mar. Anna, g. 12 Jun. 730, St. Cr. O. D. †. Gem. Leop. Auguſt Gr. Truchſeß v. Waldburg, zu Friedberg-Scheer, † 1 Oct. 764. c) Mar. Agnes Joh. Walp. g. 2 Jan. 742, Stiftsd. zu Notteln.

Großeltern: Ludwig Xaver Gr. zu Stettenfels, g. 18 Merz 685, † 19 Jun. 746. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. v. Hohenzollern-Haigerloch T. verm. 17 Oct. 714, † 28 Febr. 732. 2te Gem. Jul. Mar. Anna Thereſ. Cathar. des Gr. Ernſt Jacob Truchſeß v. Zeil-Wurzach T. verm. 12 Nov. 733, † 30 Aug. 765.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Mar. Agnes Magdal. g. 17 Jun. 680, † 17 Jun. 753. Gem. Ant. Carl Gr. von Oettingen-Wallerſtein, verm. 704, † 20 Jan. 738. 2) Franz Ignaz, g. 2 Jul. 682, Obriſtwachtmſtr beym ſchwäb. Kreiſe, †. 3) Joh. Wilh. g. 6 Jul. 683, Vicedomdech. zu Cölln u. Domhr zu Conſtanz, † 19 Nov. 749.

c) Hanns Fugger-Mickhauſen.
Reſid. in Schwindegg.

Graf: Joſeph (Franz Xaver), g. 18 Sept. 731, reg. Gr. auf Mickhauſen u. Grünbach, k. k. u. churpfalzbayr. Cämmer. Oberſchultheiß zu Neumarkt u. Hauptpfleg. zu Wolfſtein in der Oberpfalz, Gen. L. u. Inh. des 3ten Chev. legers Regim. dermalen der Antonian. Haupt-, dann der Hanns-Fuggerſchen Reichslinie Senior u. Stiftungs-Adminiſtrator. Gem. Mar. Adelheid, des Gr. Adam v. Taufkirch auf Imb u. Wildenſtein T. g. 2 Oct. 749, verm. 7 Apr. 771.

Kinder: a) Maximil. Joſeph, g. 8 Jul. 772, †. b) Marie Anne, g. 7 Jun. 773, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Ign. Gr. v. Fränking, churpfalzbayr. Cämmer. u. des St. Georg-O. R. (ſeit 24 Apr. 794), verm. 19 Sept. 790. c) Mar. Thereſie, g. 7 Jun. 775. d) Joſeph Maria, g. 28 Febr. 780, Hauptm. beym ſchwäb. Kreis-Regim. Truchſeß-Wolfegg.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 9 Apr. 729, St. Cr. O. D. ehemal. Hofdame der verſtorb. Kaiſerin Amalie zu München. 2) Mar. Adelheid, g. 1 May 732, † 10 May 789. 1r Gem. Joſeph Mar. Fhr von Packenreith auf Sendling und Holzhauſen, verm. 12 Sept. 758, † 779. 2ter Gem. Stanislaus Gr. v. Taufkirch, churpfalzbayr. Cämmer. 3) Mar. Thereſie, g. 29 Dec. 740. 4) Marie Caroline, g. 3 Febr. 743. Gem. Mar. Joſeph Gr. v. Löſch zu Hilgertshauſen, churpfalzbayr. Cämmerer u. des Georg-O. R. verm. 2 Febr. 770.

Eltern: Joh. Ludw. g. 24 Jun. 700, des gräfl. Fugger. Geſamthauſes (Anton. Lin.) Sen. und Stiftungsadminiſtr. † 779. Gem. Mariana Euphroſ. Freyin von Eiſenheim auf Wolzenach, g. 20 Aug. 703, verm. 6 Oct. 723, † 770.

Großeltern: Carl Joſ. g. 15 Apr. 674, † 6 Oct. 708. Gem. Iſab. Thereſ. Gräfin v. Magny, †.

d) Hanns Fugger = Kirchheim.

Graf: Joſeph Hugo, g. 15 Merz 763, reg. Gr. zu Kirchheim u. Eppishauſen, auch Schmiechen ꝛc. erhielt 784 Volljährigkeits-Bewilligung, Obriſtl. des ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. Truchſeß-Wolfegg.

Geſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 1 Aug. 758. 2) Aloyſius, g. 10 Aug. 759, † 10 Jan. 760. 3) Mar. Anne, g. 13 Sept. 760, † 11 Apr. 784. 4) Mar. Sophie, g. 13 Jan. 762. 5) Philipp Carl, g. 16 May 764. churmainz. w. Hofr. und Cammerhr, des St. Georg-Ord. R. Gem. Mar. Eleonore, Franz von Heddersdorf, churmainz. geh. R. T., verm. 22 Jun. 790.

Kinder: a) Mar. Amalie, g. 6 Jun. 791, † 3 Jan. 792. b) Philipp Carl Caſpar, g. 9 Nov. 792. c) Friedrich Carl Joſeph, g. 28 Apr. 795. 4) Joſeph Hugo Friedrich, g. 9 Dec. 796.

6) Mar. Veronike, g. 2 Jan. 766, Stiftsdame des freyweltl. fürſtl. Reſtifts Schönis. 7) Cſtoph Maria, g. 10 Jan. 767, † 17 Merz 769. 8) M. Johanne, g. 10 Nov. 772, † 12 Merz 791. 9) Mar. Caroline, g. 31 Oct. 775, Stiftsdame des churbayr. weltl. Stifts in München.

Eltern: Joſeph Dom. g. 27 Jan. 730, churmainz. Cämmer. Hof- auch churbayr. geh. R. u. St. Georg-Ord. R. † 30 Merz 780. Gem. Amalie Marie, des Fhrn Damian v. Hoheneck T. g. 21 May 740, verm. 757, nun W.

Vaters Bruder: Clemens, g. 2 Merz 721, Malth. O. R. †.

Großeltern: Cajetan Joſ. g. 11 Sept. 697, churbayr. Cämmerer, St. Georg-O. Commenth. fſtl. Augſp. geh. R. † 26 Merz 764. Gem. Mar. Anna Jul. Fhrn Franz Puppelius v. Stein zum Rechtenſtein in Emmerskirchen T. g. 26 Aug. 706, verm. 4 Merz 726, † 21 Jan. 783.

Großvatersgeſchwiſter: a) Aloyſius, g. 1 Sept. 698, churbayr. Cämmerer, † 17 Jul. 777. b) Mar. Joſ. Franz, g. 16 Jul. 699, churbayr. Cämmer. Viceobriſtſtallmeiſter ꝛc. † 10 May 761. Gem. Mar. Anne, Fhrn Chriſt. Egon Ignaz v. Egloff T. †. c) Anna, †. Gem. Carl Aloyſ. Gr. von Rechberg, †.

e) Hanns Fugger = Nordendorf.

Hieß ſonſt die Linie zu Wörth; jetzo beſitzt ſie die Marx-Fuggeriſche Hrſchaft Norndorf (oder Nordendorf) und Nieder-Alſingen.

Graf: Carl Anton, g. 24 Dec. 776, heut. Gr. zu Nordendorf, ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) Phil. Jac. Carl, g. 30 Apr. und † 13 Jun. 737. b) M. Franc. g. 20 Apr. 738, † 19 Dec. 776. Gem. Joſ. Carl, Fhr von Rehling, verm. 773, † 21 Dec. 775. c) Joh. Nep. g. 11 Merz u. † 21 Apr. 739. d) Anne Carol. g. 27 Sept. 740, Stiftsd. zu Buchau. e) Joſephe Magd. g. 8 Jan. 742. f) Mar. Louiſe, g. 7 Jan. 743. g) Joh. Nep. g. 8 Merz 744, † 27 Apr. 762. h) Nicl. Ferd. Carl, g. 2 Nov. 745, † 7 May 748. i) M. Anna Barb. g. 2 Merz 747, † 17 Jul. 748. k) M. Aegidius Anton, g. 11 Apr. 748. l) M. Thereſie Bernh.

g. 3 Aug. 749, † e. a. m) Johanne Frider. Soph. g. 18 Aug. 751, † e. a. n) Anne Eliſ. Barb. g. 23 Febr. 755, † e. a. o) Eliſabeth Joh. Bapt. Magd. g. 3 Jul. 756. Gem. Fhr v. Epting zu Neuweiler. p) Marie Anne Louiſe, g. 31 May 774, geweſ. Stiftsd. zu Buchau. Gem. Vigil. Joh. Gr. v. Thun und Hohenſtein zu Caſtell-Bragier, verm. 18 Jan. 793. q) Felix Carl, g. u. † 12 Sept. 775. r) Mar. Franciske, g. 3 Apr. 779. s) Walpurge Creſcent. g. 19 Aug. 784.

Eltern: Joh. Carl Alex. Gr. in Norndorf, g. 22 Nov. 709, Geſchl. Aelteſter, † 12 Jan. 784. 1te Gem. Anne Franciske, des Gr. Franz v. Khuen, Englar und Gandegg T., g. 8 Jun. 720, verm. 11 May 736, † 16 Jul. 770. 2te Gem. M. Anne, des Gr. Ign. Thereſ. v. Arzt und Vaſegg T., g. 31 Jul. 754, verm. 19 Febr. 772.

Vaters Schweſter: Mar. Joſ. Felic. Magd. g. 28 Dec. 710. Gem. Joſ. Bonav. Gr. v. Welſperg, Hr zu Primör, † 21 Febr. 745, verm. 22 Nov. 728.

Großeltern: Marquard Euſtach, Gr. in Wörth, g. 23 Sept. 661, †. Gem. Anne Felicitas, Gr. Joh. Otto Fuggers in Kirchheim T., g. 18 Jul. 689, † 10 Dec. 725.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 30 Dec. 657, der Churprinzeſſ. zu Sachſen Hofmeiſt. † 13 May 729. Gem. Sigm. Joſ. Gr. Fugger in Babenhauſen, † 696. 2) M. Anne, g. 19 Merz 659, † 12 Jul. 726. Gem. Joh. M. Gr. v. Truchſeß, verm. 20 Febr. 684, † 28 Dec. 724. 3) Phil. Joſ. Euſtach, g. 4 May 664, †. 4) Euſtach. Maria zu Dudenſtein, g. 8 Sept. 665, war kaiſ. General, † 739. Gem. Eva, des Fhn Franz Adam v. Pappenheim in Werringen T. † im Jan. 739.

Kinder: a) Euſtach. Joſeph, †. b) Thereſ. Magd. †. Gem. Joh. Franz Adam, Gr. v. Törring, † 3 Febr. 744. c) Thereſ. g. 14 Nov. 713, † 21 Apr. 768. Gem. Joh. Mar. Franz Gr. v. Preyſing, verm. 27 Oct. 731, † 12 May 764. d) Marie Antonie, g. 11 Jan. 719, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. M. Joh. Adam, Gr. Fugger, Hr zu Waſſerburg, Biberbach, Wöllimburg ꝛc. † 21 Jul. 764.

5) Marie Claudia Franc. g. 11 Jul. 698, † 721. Gem. Innicus Lamorald, Gr. v. Thurn und Taxis, †.

C) Die Jacob-Fuggerſche Linie zu Boos.

Dieſe Linie theilte ſich ehemals in 2 Hauptbranchen: I. Johann zu Babenhauſen, und II. Hieronymus zu Waſſer- oder Wöllimburg. Erſtere theilte ſich ſodann wieder in a) die Rupert'ſche Seitenlinie zu Babenhauſen und b) Johann-Jacobs-Linie zu Boos. Die Rupertſche aber erloſch mit Gr. Franz Carl 758, und deren Beſitzungen kamen auf die Linie Johann Jacobs zu Boos. Da nun auch II. die Waſſer- oder Wöllimburgiſche mit Gr. Joſ. Mar. einem Ururenkel des Gr. Hieronymus am 21 Jul. 764 erloſch; ſo gediehen die Herrſchaften und Beſitzungen der 3 ehemal. Branchen insgeſamt auf die gegenwärtig allein beſtehende Linie

Jacob-Fugger-Babenhauſen.

(welcher auch die Marx-Fuggerſchen Herrſchaften Gablingen und Mark-Biberbach gehören.)

Graf: Anſelm Maria (Joſ. Cſtoph), Fugger, Rsgr. von Kirchberg u. Weiſſenhorn ꝛc. Hr der Rshrſchaften zu Babenhauſen, Ketters-

u. Mohrenhauſen, Boos, Reichau und Heimertingen, Wöllimburg, Röttenbach, Gaslingen, Biberbach u. Irmannshofen ob dem Wald; der Jacob-Fuggerſchen Rslinie Präſes ꝛc. auch Adminiſtrat. u. Mitvormund der Grafſch. Kirchberg und Weiſſenhorn ꝛc. g. 1 Jul. 766, ſucc. ſeinem Vater am 7 Jul. 793. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Eberh. Ernſts Rs-Erbtruchſeß zu Zeil-Wurzach T. g. 8 Merz 774, verm. 15 Oct. 793.

Geſchwiſter: 1) Marie Euphemie (Walp. Joſ. Creſc. Aloyſ.) g. 29 Nov. 762. Gem. Ant. Joſ. Fugger, weyl. reg. Gr. zu Kirchberg und Weiſſenhorn, verm. 20 Jul. 784, † 8 Febr. 790. 2) Mar. Walp. Joſ. (Joh. Nep. Cath. Aloyſ. Creſc.) g. 28 Nov. 763, † 4 Febr. 764. 3) Joſ. Anſelm ꝛc. g. 29 Merz u. † 12 Apr. 765. 4) Franz Joſ. g. 8 May 768, † 26 Febr. 770. 5) M. Walp. Joſ. Euph. ꝛc. g 2 Jun. 769, † 22 Jun. 770. 6) M. Joſephe Creſc. Walp. g. 2 Aug. 770. Gem. Joſ. Ant. Xav. Rs-Erbtruchſeß Gr. v. Waldſee, verm. 791. 7) M. Walpurge Franc. g. 23 Oct. 771. Gem. Leop. Rs-Erbtruchſeß und Erbgr. v. Zeil-Wurzach, verm. 793. 8) Franz Joſeph ꝛc. g. 14 Nov. 772, Domgr. zu Cölln u. Chorherr zu St. Gereon in Cölln. 9) Johann Nepomuk (Carl Franz) ꝛc. g. 23 Jul. 774, Hptm. des Gr. Wolfegg. Kreis-Inf. Regim. 10) Carl Nic. Cſtoph Franz ꝛc. g. 18 Dec. 775, †. 11) Carl Jac. Franz de Paula ꝛc. g. 2 Apr. u. † 13 Jul. 777. 12) Carl Anton Sigismund, g. 11 Merz 779, Domgr. zu Cölln.

Vaters Geſchwiſter: a) Marie Anne (Charl. Cath. Ther. Eva), g. 13 Jul. 720, † 781. Gem. Joh. Joſ. Mich. Fhr v. Langſee, k. k. w. Cämmer. Reg. u. Cammer-R. der vorderöſterr. Lande u. Landvogt zu Waldshut, verm. 17 Jun. 747, † 783. b) Maximilian Joſ. Ant. g. 1 Nov. 721, Cap. zu Kempten, mit dem Ordensnamen Anſelm, † 782. c) Wilibald Marq. Joſ. Felix, g. 25 Merz 724, des Malth. O. Command. zu Ermendorf u. Rexingen. d) Rupert Joſ. Joh. Nep. Innoc. g. 1 Jul. 726, Societat. Jeſu und nachm. Weltprieſt. † 20 Sept. 775. e) Cſtian Mor. Bernh. Wunib. g. 22 Sept. 733, war reg. Gr. u. Hr. der Hrſch. Boos, Heimertingen ꝛc. k. k. w. Cämmer. † ohne Erben 12 Dec. 777 zu Augsburg. Gem. Mar. Walp. Anne, des Gr. Marq. Wilib. Schenk von Caſtell auf Tiſchingen T. g. 7 May 737, verm. 23 Febr. 759, St. Cr. O. D., W.

Eltern: Anſelm Joſ. Victor, g. 14 Aug. 729, des gräfl. geſammten Hauſes (Anton. Linie,) Senior u. Adminiſtrator, auch Präſes der Marx- u. Jacob. Reichslinien, ſucced. ſeinem Vater 23 Apr. 759 in Babenhauſen, und ſeinem Vetter Joſ. Mar. 21 Jul. 764 als Mitregent in Wöllimburg ꝛc. auch ſeinem Bruder Cſtoph Moriz 11 Dec. 777 in Boos ꝛc. und der alleinigen Regier. von Wöllimburg, † 7 Jul. 793. Gem. Mar. Walpurg. Gabriele, des Gr. Joſ. Franz, Erbtruchſeß zu Wolfegg-Wolfegg T. g. 7 Jul. 740, verm. 24 Jan. 762, † 29 Nov. 796.

Großeltern: Joh. Jac. Alex. Sigm. Rud. Hr der Hrſch. Boos, Heimertingen und Reichau, Erbherr der Majoratsherrſchaft Babenhauſen, g. 3 Oct. 691, kaiſ. w. Cämmer. u. Rshofr. des Gr. Fugger. geſamten Hauſes (Ant. Linie) Senior u. Adminiſtrat. ſucced. ſeines Bruders Sohn dem Grafen Franz Carl am 14 Dec. 758 in dem Majorat

Babenhauſen und Hrſchaft Kettershauſen, † 23 Apr. 759. Gem. Mar. Cath. Euphem. Franc. Joſephe, des Gr. Franz Ad. Guidob. von Törring zu Stein und Pertenſtein T. g. 17 Apr. 690, verm. 16 Jun. 716, † 30 Merz 771.

Großvaters-Bruder: Ruprecht Anton, g. 27 Jul. 683, †. Gem. Mar. Anne Franc. Gräfin von Reichenſtein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, † 19 Jun. 771.

Kinder: a) Marie Thereſie, g. 6 Dec. 708, Decaniſſ. zu Eſſen, † im Febr. 758. b) Franz Carl, reg. Gr. zu Babenhauſen, g. 31 May 712, † 758. Gem. Mar. Joſephe Antonie, Gräfin von Reichenſtein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, worauf ſeines Vaters Bruder Joh. Jac. Alex. Babenhauſen erbte. c) Anton. †. d) Franc. Eliſab. †.

Von der ausgeſtorbenen Waſſer- oder Wöllimburgiſchen Nebenlinie.

(deren Herrſchaften, ausgenommen Waſſerburg und Welden, an die Linie zu Babenhauſen und Boos gefallen ſind.)

lebt noch des letzten Grafen Joſeph Mar. Churbayr. Cämmerers (g. 25 Jul. 714, † 21 Jul. 764.) **Wittwe:** Marie Antonie, des Gr. Euſtach. Maria von Fugger-Norndorf T. g. 11 Jan. 719, verm. 736, St. Cr. O. D.

Giech.

Ein reichsgräfl. Haus, evangel. Religion, das die Herrſchaften Buchau, Thurnau, Wieſentfels ꝛc. in Franken beſitzt, im vorigen Jahrhundert von Kaiſer Leopold in den Reichsgrafenſtand erhoben und am 17 Sept. 1726 in das fränk. Reichsgrafencollegium aufgenommen wurde.

Das Stammhaus dieſer Familie iſt die noch jetzt vorhandene uralte Bergfeſte Giech im Bisth. Bamberg. Von da aus zerſtreuten ſich ihre Vorfahren zwar im ganzen fränk. Kreiſe, doch waren ſie, als eins der älteſten ſtiftsmäßigen Geſchlechter deſſelben am meiſten im Hochſtift Bamberg angeſeſſen, vorzüglich zu Buchau, Krögelſtein, Wieſentfels, Kröttendorf, Brunn ꝛc. die ungleich wichtigere Hrſchaft Thurnau erwarben ſie erſt nach Abgang des uralten Geſchlechts Förtſch.

Im J. 1695 theilten ſich die Söhne Chriſtian Carls, nemlich Chriſtian Carl II. und Carl Gottfried zum letztenmal in die Linien zu Buchau und Thurnau, acquirirten jedoch gemeinſchaftlich durch den 1699 mit Bayreuth abgeſchloſſenen Receß die Landeshoheit über die Aemter Thurnau u. Perſten als ein Reichsafterlehen, ſo wie ſie auch zu Thurnau die Regierungs-Canzley u. das Conſiſtorium gemeinſchaftlich beſtellten. Im J. 1723 führte Carl Maximilian nach Abfindung ſeines jüngern Bruders Chriſtian Carls III. (poſth.) die Primogenitur ein, und als ihm mit dem Tode Carl Gottfrieds am 24 Aug. 1729 die Hrſch. Thurnau anfiel, ſo verlegte er nicht nur ſeine Reſidenz von Buchau nach Thurnau, ſondern er fand auch bald hernach (1731) die Freiherrn v. Künsberg wegen des Mitbeſitzes am Markte Thurnau ab.

Im J. 1796 hob Kön. Friedrich Wilhelm II. v. Preußen den obgedachten, ohne Conſens des Churhauſes mit Bayreuth geſchloſſenen Receß zwar auf, bewilligte aber dem gräfl. Hauſe gleich darauf von neuem ſowohl die Cent in dem vorher gehabten Diſtricte, als auch die Regierungs-Canzley u. das Conſiſtorium, obſchon unter einigen Modificationen.

In Anſehung der Reichsbeiträge, contribuiret das reichsgräfl. Haus mit der Reichsritterſchaft. — Reſidenz: Thurnau.

Graf: Carl Chriſtian Ernſt Heinrich, g. 20 May 763, des preuß. roth. Adler=O. R. trat durch Reſignation ſeines Vaters die Regier. an am 17 Jul. 1797. Gem. Caroline Wilhelmine des Gr. Carl Heinrich zu Schönburg=Wechſelburg T. verm. 13 Apr. 788.

Kinder: a) Auguſte Carol. Wilh. Louiſe, g. 24 Jan. 789. b) Friderike Henriette Carol. Agnes, g. 7 Merz 790. c) Friedr. Carl Hermann, g. 22 Oct. 791, Erbgraf. d) Franz Friedr. Carl, g. 29 Oct. 795.

Geſchwiſter: 1) Auguſt (Friedr. Carl), g. 10 Apr. 755, † 2 Jul. 782. 2) Franz (Ludw. Carl), g. 18 Jul. 756, † 19 Merz 774 zu Göttingen. 3) Carl Friedrich Moriz, g. 29 Oct. 757, † 21 Dec. 762. 4) Wilhelm (Joh. Carl), g. 25 Jun. 759, † 2 Dec. 762. 5) Andreas Carl Alex. g. 15 Jun. und † 31 Jul. 764. 6) Friderike Ant. Caroline, g. 7 Sept. 765. Gem. Friedr. Reinh. Burck. Rud. Gr. v. Rechtern u. Limburg, verm. 13 Nov. 783. 7) Friedrich Heinrich Carl, g. 29 Febr. 768. 8) Caroline Cſtine, u. 9) Louiſe Charl. Zwillinge, g. 11 u. † 17 Apr. 769.

Eltern: Friedrich (Chriſtian Carl), g. 4 Merz 729, trat die Regier. an 752, k. k. Cämmer. des preuß. roth. Adler= u. des churpfälz. Löwen=O. R., legte die Regier. nieder am 17 Jul. u. † 28 Sept. 797. Gem. Auguſte Friderike, des Gr. Georg Auguſt zu Erbach=Schönberg T., verm. 13 Sept. 753, nun W.

Vaters Brüder: 1) Ludwig Carl, g. 13 Apr. 732, † 11 Jan. 752 zu Braunſchw. 2) Wilhelm Carl, g. 13 May 733, † 14 Merz 750 daſ. 3) Heinrich Carl, g. 9 Oct. 734, kön. dän. Hauptm. vom Leibregim. † 15 Apr. 759.

Großeltern: Carl Maximilian (ein Sohn Chriſtian Carls II.) g. 17 Sept. 695, führte die Primogenitur in ſeinem Hauſe ein 723, erbte Thurnau 25 Aug. 729, † 11 Febr. 748. Gem. Henriette, des Gr. Cſtian Albr. v. Wolfſtein T. und Allodial=Erbin, g. 2 Nov. 707, verm. 19 Nov. 727, † 30 Jul. 749.

Harrach.

Die reichsgräfl. Harrachiſche Familie ſtammt urſprünglich aus Böhmen, hat ſich aber nachher in Oeſterreich anſäßig gemacht, wo ſie beträchtliche Güter und Majorate beſitzen, als Rohrau, Pruck an der Leytha ꝛc. Sie beſitzet zugleich das Erbland=Stallmeiſter=Amt in Oeſterr. ob u. unter der Enns, erlangte die reichsgräfl. Würde von Kaiſer Ferdinand II., und hat Siß und Stimme im ſchwäb. Grafencollegio. Sie iſt von jeher der cathol. Religion zugethan, und ihr gewöhnlicher Wohnſiß iſt zu Wien.

Nach 2 Söhnen Carls (g. 1570 † 1628) hat ſich dieſes Haus in 2 Linien getheilt, nemlich Leonhard ſtiftete die ältere u. Otto die jüngere Linie.

1) Aeltere Linie.

Graf: Carl Leonhard, g. 11 Jun. 765, Majoratsh. zu Rohrau, Erblandſtallmeiſter in Oeſterr., k. k. w. Cämmer. und Regier. Rath.

Geſchwiſter: a) Aloyſ. Leonh. g. 11 Jun. 767, k. k. w. Cämmer. und Major bey Lobkowitz Chevaux=legers. b) Ferd. Bonaventura, g. 21 u. † 31 Jan. 768. c) Franz Anton, Zwilling mit vorigem, k. k. w. Cämmerer und Malthef. R.

Eltern: Franz Anton, g. 13 Jan. 720, geweſ. Majoratshr der ält. Linie, k. k. Cämmer., † 15 Sept. 768. Gem. Antonie, des Gr. Ernſt Aug. v. Falkenhayn T., g. 27 Jan. 738, verm. 17 May 763, St. Cr. O. D.

Vaters-Geſchwiſter: 1) Renate, g. 8 Merz 721, Obriſthofmeiſterin der Erbprinzeſſin M. Beatrix von Modena, St. Cr. O. D. † 14 May 788. Gem. Anton Maria Prinz v. Melzi aus Mayland, verm. im Jun. 737, † 15 Merz 748. 2) Ernſt, g. 722, † 723. 3) Maria Joſ. Eliſab. g. 9 Febr. 724, †. Gem. Adam Ant. Gr. v. Grundemann u. Falkenberg, kaiſ. Cämm. verm. 741, †. 4) Marie Anne, g. 20 Febr. 725, St. Cr. O. D. † 30 Sept. 790. Gem. Wenzel Gr. v. Sinzendorf-Ernſtbrunn, † 23 May 773. 5) Franciske, g. 4 Oct. 726, † 9 Sept. 764. 6) Aloys Ernſt, g. 21 Jun. 728, teutſch. O. R. und Landcommenth. der Balley Oeſterreich auch Commenth. zu Wien, Gräz am Lech u. Linz, k. k. w. Cämmer. auch Gen. FZM. (lebt in Wien). 7) Johann Nep. Carl, g. 18 May 730, Canonicus zu Paſſau u. Ollmütz, † 761. 8) Wilibald, g. 732, † jung. 9) Antonie, g. 734, † in der Kindheit. 10) Leopold, g. 9 Febr. 736, Fähnrich des k. k. Regim. Alt-Königsegg, † 759. 11) Friedrich, g. 22 Jul. 737, k. k. penſionirter Maj. der Inf. † im Oct. 796. 12) Ferdinand Joh. Nepom. g. 11 Nov. 740, k. k. w. Cämm. Gen. FML. u. Inh. eines Chev. legers Regim., Capitain-Lieutn. bey der k. k. deutſchen Leibgarde, u. des milit. Mar. Thereſien- auch Malth. O. R. † 26 Apr. 796.

Großeltern: Carl Anton, (ein Sohn Ernſt Ant. Wenzels), g. 4 Aug. 692, k. k. geh. R. Cämm. Obriſthof- und Landjägermeiſter u. Obriſtfalkenmeiſter, auch Gen. FML. † 31 May 758. Gem. Marie Catharine, des Gr. Carl v. Bonquoi und Longueval, kaiſerl. Cämm. T. g. 30 Apr. 699, verm. 25 Apr. 719, † 22 Apr. 768.

Großvaters Geſchwiſter: a) Ferdin. Julius, g. 23 Sept. und † 15 Dec. 696. b) M. Anne Sabine, g. 21 Sept. 697, † 769. Gem. Heinr. Gr. v. Kurſchwand, †. c) Mar. Antonie Joh. g. 1 Sept. 698, † 27 Jun. 768. Gem. Wenz. Gr. v. Breuner, k. k. Cämmerer, niederöſterr. Landſchaftsverord., verm. 727, † 10 Sept. 781. d) Joh. Ignaz, g. 8 Jul. 700, † 23 Sept. 704. e) Joh. Bapt. g. und † 18 Merz 701. f) Mar. Cathar. Joh. g. 2 Merz 702, † 29 Aug. 741. 1ter Gem. Otto, Gr. von Heſſenſtein, †. 2ter Gem. Anton Joſ. Gr. von Pergen, † 774. g) Cſtian, g. u. † 2 Febr. 703. h) Joh. Franz, g. 25 Jan. u. † 15 Jul. 704. i) Mar. Erneſtine, g. 27 May 705, † 4 Aug. 778. 1ter Gem. Ludwig Fhr v. Leutrum, kaiſ. Rittmſtr ꝛc. verm. 736, † e. a. 2ter Gem. Franz Friedr. Thom. Gr. und Hr v. Engl zu Wagrain, k. k. Cämm. † 17 Merz 767. k) Franc. Johanne, g. 12 Aug. 706, † 24 Aug. 707. l) Joh. Ant. g. 20 Jun. 708, † 10 Dec. 723. m) Marie Franc. g. 20 Aug. 710, † 10 Jan. 718.

2) Jüngere Linie.

Graf: Johann Nepomuk Ernſt, g. 17 May 756, dermal. Majoratsbeſitzer der jüng. Linie, k. k. Cämmer. und vormal. w. Reichshofrath, Erblandſtallmeiſt. in Oeſterr. unter und ob der Enns. Gem. Mar. Joſephe, des F. Carl Borrom. v. Lichtenſtein T., verm. 29 Jan. 782, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Digitized by Google

Geſchwiſter: a) M. Joſephe, g. 28 Apr. 755, † 9 Febr. 783. Gem. Franz (Joſ.) Gr. v. Wilczeck, k. k. Cämmer. verm. 20 May 776. b) Ernſt Cſtoph Joſeph, g. 29 May 757, k. k. Cämmer. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Dietrichſtein zu Nicolsburg T., verm. 2 Jul. 794.

Sohn: Johann Nepomuk, g. 21 Apr. 795.

c) Mar. Anne, g. 24 Jul. 758, † 22 May 763. d) Carl Borrom. g. 11 May 761, k. k. Cämmer. u. Malthеſ. R. e) Ferd. Joſeph, g. 17 Merz 763, Unterlieutn. des Pellegrin. Inf. Regim. f) Marie Thereſie, g. 31 Aug. 764, Stiftsdame zu Eſſen. g) Eva, g. und † 9 Jun. 765. h) Mar. Thereſ. Joſephe, g. 1 Nov. und † 4 Dec. 775.

Eltern: Ernſt (Guido), g. 8 Sept. 723, k. k. Cämmer. u. w. geh. R. † 23 Merz 783. Gem. M. Joſephe, des F. Carl Mar. Phil. v. Dietrichſtein-Nicolsburg T., verm. 20 May 754, St. Cr. O. D., W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz (Anton), g. 13 May 720, † 25 Merz 728. 2) Roſe, g. 20 Aug. 721, St. Cr. O. D. † 19 Aug. 785. Gem. Ferd. (Bonavent.) Gr. v. Harrach, ihr Vatersbruder, † 778. 3) Joh. Joſeph, g. 18 Sept. 722, Domhr zu Paſſau, † 8 Dec. 746. 4) M. Anne, g. 27 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 29 Apr. 780. Gem. Niclas (Sebaſt.) Gr. v. Lodron, k. k. Cämmer. geh. und Gubern R. verm. 31 May 745, † 30 Merz 792. 5) Anne (Vict.) g. 18 Nov. 726, † 6 Jan. 746. 6) M. Joſephe, g. 20 Nov. 727, St. Cr. O. D. † 15 Febr. 788. 1ter Gem. Joh. Nep. F. v. Lichtenſtein (Gundacc. Linie) † 22 Dec. 748. 2r Gem. Joſeph, F. von Lobkowiz. 7) Maximilian, g. 13 Sept. 729, † 6 Merz 730. 8) Bonaventure, g. 20 Merz 731, St. Cr. O. D. u. geweſ. Canoniſſin zu Mons, † 14 Febr. 794. 9) Ignaz (Ludwig), g. 2 Oct. 732, † 11 Merz 753, Zwilling mit 10) Franz Xaver, g. 2 Oct. 732 auf dem Rhein bey Caub, Hr auf Kunewald in Mähren, k. k. Cämmer. u. w. geh. R., Gen. FML., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in der öſterr. Lombardey, des milit. Mar. Thereſ. O. R. † 15 Febr. 781 in Mailand. Gem. Mar. Rebecca, des lezten Gr. Joh. Wilh. Franz Mar. zu Hohenembs Erb-T., Erbin von Luſtnau im Reich, auch zu Widnau und Haßlach in der Schweiz, St. Cr. O. D. verm. 4 Jan. 761.

Tochter: Mar. Walpurge Joſ. Cajetan. g. 22 Oct. 762. Gem. Clemens, Rs-Erbtruchſeß u. Gr. von Zeil und Trauchburg, verm. 12 Sept. 779.

11) Leopold, g. 8 Dec. 733, † 27 Sept. 734. 12) Mar. Eliſabeth, g. 19 May und † 9 Jun. 735. 13) Ferd. g. 4. Jan. 737, † 27 Merz 748. 14) Johann Nep. g. 21 und † 22 May 738. 15) Mar. Chriſtine, g. 24 Jul. 740, Pröbſtin zu Eſſen und Canoniſſin zu Thorn, St. Cr. O. D. † 27 Nov. 791.

Großeltern: Friedrich (Aug. Gerv. Protaſius), g. 18 Jun. 696, Kaiſ. Carls VI. w. geh. R. Cämmer. Gouvern. in den Niederlanden, böhm. Hofcanzler, Conferenzminiſter, auch Geſandter bei dem dresdner Frieden, u. des gold. Vl. R. † 4 Jun. 749. Gem. M. Eleon. Cathar. des F. Ant. Florian zu Lichtenſtein, (Gundacc. Linie) T. verm. 5 Febr. 719, † 18 Jul. 757 zu Wien.

Großvaters Geſchwiſter: a) Joſeph (Wenzel), g. 28 Dec. 691, † 9 Dec. 693. b) M. Philippine, g. 9 Jan. 693, St. Cr. O. D. † 2 Apr. 763. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Thun, kaiſ. Cämmer. verm. 4 Nov. 708, † 30 Jan. 720. c) Ferdinand, g. 11 Dec. 693, † 5 Dec. 694. d) Marie Anne, g. 21 Oct. 698, † 14 Sept. 758. 1r Gem. Ludw. Gr. v. Nabbata, kaiſ. Cämmer. verm. 12 May 720, † 2 Jun. 721. 2r Gem. Sigism. Guſtav Gr. v. Hrzan, k. k. geh. R. †. e) Carl Joſ. g. 19 Jun. 700, Domhr zu Salzburg u. Paſſau, † 20 Jun. 720. f) M. Aloyſie, g. 13 Jan. 702, † 16 May 775. Gem. Franz Anton, F. v. Lamberg, verm. 13 Febr. 721, † 23 Aug. 759. g) Franz, g. 13 Dec. 702, † 27 Jul. 707. h) Wenzel, g. 13 Nov. 703, Malth. R. und Gen. von den Galeeren des gedachten Ordens, kaiſ. Cammerhr und Obriſt, † in der Schlacht bey Parma 29 Jun. 734. i) Joh. Ernſt, g. 9 Apr. 705, Biſchof zu Neutra; Auditor Rotá u. kaiſ. Miniſter zu Rom, Abt zu Alt-Bunzlau u. zu Petſchwarad, Domhr zu Salzburg und Domprobſt zu Paſſau, † 17 Dec. 739. k) Leopold, g. 27 Apr. und † 13 May 706. l) Ferdinand (Bonaventura), g. 11 Apr. 708, k. k. w. Cämmer. u. geh. R. Landmarſchall u. Gen. Landobriſt in Niederöſterr., k. k. gevollm. Geſandt. zu dem allgem. Friedenscongreß zu Breda, u. bei den Gen. Staaten der vereinigten Niederlande; Gouv. u. Gen. Capit. der Lombardey, Präſid. der oberſten Juſtizſtelle, kaiſ. Rs-Conferenzminiſter, Rshofrathspräſid. und des goldn. Vl. R. † 28 Jan. 778. 1te Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Wenzel v. Gallas T. g. 18 Jan. 718, verm. 25 Oct. 733, † 8 Jun. 737. 2te Gem. Roſe, des Gr. Friedr. Auguſt v. Harrach T. verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D. † 29 Aug. 785. m) Philipp, g. 5 Febr. 722, † 724.

Kinder: 1) Tochter, g. und † 12 Jun. 757. 2) M. Roſe Aloyſie Cath. g. 25 Nov. 758, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph, F. v. Kinsky, k. k. Cammer. und ehemal. Rshofr. verm. 23 Apr. 777.

Iſenburg (Yſenburg).

Schon oben im 3n Abſchnitt iſt bemerkt, daß ſich dieſes Haus in 2 Hauptlinien theilt, nemlich A) die Offenbach-Birſteiniſche und B) die Büdingenſche Hauptlinie.

Von der erſtern oder Offenbach-Birſteiniſchen Hauptlinie iſt daſelbſt auch ſchon der Haupt- oder fürſtliche Aſt zu Offenbach-Birſtein angeführt; es wird hier alſo nur noch der gräfl. Nebenaſt: Iſenburg-Philippseich nachzutragen ſeyn.

Die Büdingenſche, von Johann Ernſt geſtiftete, Hauptlinie aber, welche noch den gräfl. Titel führt, iſt hier ebenfalls noch nachzuholen. Dieſe hat ſich mit des Stifters Söhnen in 4 Aeſte verbreitet, nemlich

1) den Aſt zu Büdingen, geſtiftet von Johann Caſimir, älterm Sohne Johann Ernſts;
2) den Aſt zu Wächtersbach, geſtiftet von Ferdinand Maximilian I. zweitem Sohne Johann Ernſts;
3) den Aſt zu Meerholz, geſtiftet von Georg Albrecht, drittem Sohne Johann Ernſts;
4) den Aſt zu Marienborn, geſtiftet von Johann Ernſts 4m Sohne, Carl Auguſt, mit welchem jedoch dieſer Aſt am 23 Merz 1725 auch wieder erloſch.

A) Der Offenbach-Birſtein. Hauptlinie Nebenaſt: Iſenburg-Philippseich.

Reformirter Religion. Wohnſitz: Philippseich.

Graf: Heinrich Ferdinand, g. 15 Oct. 770, ſucced. ſ. Bruder Carl Wilhelm Ernſt am 13 Jan. 781. Gem. Amalie Iſab. Sidonie, des reg. Gr. Mor. Caſimir des II. zu Bentheim-Tecklenburg T., verm. 11 May 791.

Söhne: 1) Georg Caſimir Friedrich Ludwig, g. 15 Apr. 794, Erbgraf. 2) Carl Ludw. Friedr. Ernſt, g. 31 Merz 796.

Geſchwiſter: a) Wilh. Moriz, g. 27 May u. † 10 Jun. 763. b) Aemilie Louiſe, g. 18 Dec. 764. Gem. Ludwig Heinr. Adolph Gr. zu Lippe-Detmold, verm. 10 Apr. 786. c) Carl Wilhelm Ernſt, g. 20 Oct. 767, † 13 Jan. 781. d) Frider. Charl. Wilh. g. 15 Sept. 769, † 30 Jan. 776. e) Philippine Henr. Wilhelm. g. 18 Jun. 772. Gem. Moriz Caſimir Erbgraf von Benthelm-Tecklenburg, verm. 13 Jun. 789. f) Heinr. Ludwig, g. 25 Apr. und † 6 Sept. 775.

Eltern: Eſtian Carl, g. 28 Jun. 732, quittirte als churpfälz. Hauptm. der Inf.; des churpfälz. Löw. O. R. † 26 Merz 779. 1te Gem. Conſt. Sophie, des Gr. Ludw. Franz von Witgenſtein-Berlenburg T., verm. 12 Jun. 762, † 8 Jan. 776. 2te Gem. Erneſt. Eleonore, der vorigen Gemahlin Schweſter, verm. 28 May 776, † 5 Jun. 791.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johanne Eliſab. Amalie, g. 19 Merz 720, † 29 Dec. 780. Gem. Georg Carl Ludw. reg. Gr. v. Leiningen-Weſterburg, † 19 Merz 787. 2) Frider. Eſtine Sophie, g. 22 Jul. 721, † 16 Aug. 772. Gem. Ludw. Ferdin. reg. Gr. v. Sayn-Witgenſtein-Berlenburg, † 12 Febr. 773. 3) Chriſtine Wilhelmine, g. 10 Jun. 726, † 21 Jul. 795. 4) Ludw. Moriz, g. 11 Jul. 727, Hptmann eines oberrhein-Kreis-Regim. † 29 Merz 750. 5) Joh. Adolph, g. 10 Oct. 728, holländ. Obriſtl., des teutſch. O. R. † blieb in der Schlacht bey Prag als teutſcher Ritter 6 May 757. 6) Aug. Eleonore, g. 15 Dec. 729, † 23 Jan. 730. 7) Louiſe, g. 6 Merz 731. Gem. Joh. Blaſ. Columbus Fhr von Bender, k. k. Gen. FM. und command. General in Böhmen, des milit. Mar. Thereſ. Ord. Großkr., verm. 17 Jan. 774. 8) Guſtav Ernſt, g. 6 Nov. 733, † 20 Nov. 746. 9) Eſtiane Eleon. g. 17 Febr. 737, † 6 Apr. 762. 10) Ernſt Aug g. 10 Febr. u. † 9 Dec. 738. 11) Eſtine Ferdinande, g. 24 Aug. 740, W. Gem. Heinrich XII. Gr. Reuß zu Schleiz, † 25 Jun. 784. 12) Georg Auguſt, g. 5 Nov. 741, churpfalzbayr. Gen. L. Inhab. des 3n Grenadier-Regim., Hofkriegsr. u. des churpfälz. Löw. O. R. Gem. Thereſie Burckart, g. 14 Jan. 755, verm. 776.

Kinder: a) Georg Auguſt, g. 14 Nov. 779, † 12 Jul. 785. b) Wilhelm Chriſtoph, g. 15 Jun. 782, churpfalzbayr. Unterlieutn. des 3n Grenad. Regim. c) Louiſe, g. 1 Sept. 784, † 5 Aug. 785. d) Friedrich, g. 3 Jan. 787. e) Louiſe Barbara, g. 31 Jan. 789. f) Georg Auguſt, g. 31 Jan. 791. g) Maximil. Joſeph, g. 17 Jun. 793, † 12 Jul. 794.

13) Philippine Sophie Erneſt. g. 1 Nov. 744. Gem. Cſtian Fr. Carl reg. F. zu Hohenlohe-Kirchberg, k. k. w. Cämmer. des weiß. Adl. u. de l'Union parf. O. R., verm. 9 Sept. 778.

Großeltern: Wilhelm Moriz, g. 13 Jul. 688, Rs-, churpfälz. und des oberrhein. Kreiſes Gen. FML. des churpfälz. Löw. O. R. † 7 Merz 772. 1te Gem. Amalie Louiſe, des Burggr. Cſtian Friedr. von Dohna-Lauck T., g. 9 Jan. 680, verm. 9 Jan. 712, † 4 Dec. 723. 2te Gem. Phil. Louiſe, des Gr. Ludw. Cſtian zu Stollberg-Gedern T., verm. 2 Apr. 725, † 1 Nov. 744.

Grosvatersgeſchwiſter: ſiehe im 3n Abſchn. die fürſtl. Iſenburg-Birſtein. Linie, unter Großvaters-Geſchwiſter.

B) Die Büdingenſche Hauptlinie.

Von den drei noch blühenden Aeſten dieſer Hauptlinie hat jede eine Stimme im wetterauiſchen Graſencollegio und beym oberrhein. Kreiſe.

1) Iſenburg-Büdingen.

Rmatric. Anſchlag: 23 fl. 42 kr. — Kammerziel: 20 Rthlr. 7 kr. — Reformirter Religion. Wohnſitz: Büdingen.

Graf: Ernſt Caſimir, g. 25 Febr. 757, des churpfälz. Löw. O. R., ſucced. ſeines Vaters Bruder Ludw. Caſimir 15 Dec. 775. Gem. Eleon. Amalie Caroline, des Gr. Carl Paul Ernſt zu Bentheim-Steinfurt T., verm. 25 Jul. 779.

Kinder: 1) Ernſt Caſimir, g. 20 Jan. 781, Erbgraf. 2) Charlotte Frider. Amalie, g. 9 Sept. 782. 3) Carl Ludw. Wilh. g. 8 Apr. 785. 4) Chriſtian (Ludw. Adolph Carl), g. 21 Febr. und † 12 Apr. 787. 5) Cſtian Ludwig Ferdin. g. 16 Aug. 788. 6) Doroth. Louiſe Caroline Anne, g. 31 Dec. 790. 7) Juliane Auguſte Polyxene Ferdin. g. 8 May 793.

Schweſtern: a) Chriſtine Erneſt. g. 26 Jun. 755, † 22 Apr. 756. b) Doroth. Louiſe Carol. g. 14 Sept. 758, † 24 Merz 784.

Eltern: Ernſt Dietr. g. 30 Oct. 717, † 26 Sept. 758. Gem. Doroth. Wilh. Albert. F. Wolfg. Ernſt v. Iſenburg-Birſtein T., verm. 16 Aug. 752, war Vormünderin und Landesregentin, † 10 Febr. 777.

Vaters Geſchwiſter: 1) Ludw. Caſimir, g. 25 Aug. 710, des Alexander Newsky- und Dannebr. O. R., war Senior des Hauſes und ſucced. ſeinem Bruder Guſtav Friedr. in der Regier. zu Büdingen am 12 Febr. 768, † 15 Dec. 777. Gem. Auguſte Friderike, des Gr. Heinr. Ernſt zu Stollberg-Wernigerode T. u. ſeines Bruders Guſtav Friedr. W., verm. 24 Sept. 768, † 9 Jan. 783. 2) Guſtav Friedrich, k. dän. Cammerhr. u. Gen. Maj. auch Domdech. zu Halberſtadt, trat zufolge Vergleichs die Regier. in Büdingen an d. 15 Oct. 749, † 12 Febr. 768. 1te Gem. Dor. Benedicte, des Gr. Conr. Detlev v. Reventlau T., verm. 21 Nov. 749, de l'Union parf. Ord. D. † 20 Dec. 766. 2te Gem. Aug. Friderike, des Gr. Heinrich Ernſt zu Stollberg-Wernigerode T., verm. 5 Dec. 767, † 9 Jan. 783 in Erlangen.

Kinder: a) Frider. Louiſe, g. 24 Nov. 750, † 28 Jan. 751. b) Chriſtian Aug. g. 31 Jan. u. † 18 Jul. 752. c) Friedrich, g. 5 Dec. 753,

† 3 Nov. 756. d) Ernſt Caſim. g. 6 Febr. u. † 20 Jul. 755. e) Chriſtine Wilh. g. 24 Jun. 756, W., ihr Gem. Wilhelm Joſias, Gr. zu Waldeck, verm. 5 Merz 772, † 4 Jun. 788. f) Auguſte Caroline, g. 15 Merz 758, W., ihr Gem. Franz Carl Gr. zu Erbach-Schönberg, verm. 4 Sept. 778, † 29 Sept. 788.

3) Aug. Caroline, g. 15 Jul. 722, † 30 Nov. 758. Gem. Ferd. Caſimir. Graf zu Iſenburg-Wächtersbach, † 16 Sept. 778.

Großeltern: Ernſt Caſim. (ein Sohn Joh. Caſimirs, des Stifters dieſes Aſtes und Sophie Eliſab. Gräfin zu Iſenburg-Offenbach) g. 12 May 687, des Eleph. O. R. † 15 Oct. 749. Gem. Eſtiane Eleonore, des Gr. Ludw. Eſtian zu Stollberg-Gedern T., verm. 9 Aug. 708, † 30 Jan. 745.

Großvaters Schweſter: Albert. Erneſt. g. 23 Jan. 692, † 11 Jun. 724. Gem. Ferd. Max. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, † 21 Apr. 755.

2) Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach.

Rêmatric. Auſchlag: 22 fl. 16 kr. — Kammerziel: 18 Rthlr. 77 kr. — Reformirt. Religion. — Wohnſitz: Wächtersbach.

Graf: Adolph, g. 20 Aug. 722, Senior des geſamt. Hauſes, ſucced. ſeinem Bruder Wilh. Reinh. in der Regier. 5 Aug. 785, holländ. Obriſtlieutn.

Geſchwiſter: 1) Ferdin. Caſimir I. g. 19 Jan. 716, des St. Annen-Ord. R. † 16 Sept. 778. Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 11 Jul. 750, † 30 Nov. 758.

Kinder: a) Ferdin. Caſimir II. g. 17 Nov. 752, ſucced. ſeinem Vater 16 Sept. 778, † 1 Dec. 780. Gem. Aug. Clementine Louiſe Hedw. des Gr. Carl Paul Ernſts von Bentheim-Steinfurt T., verm. 29 Apr. 775. (ihr 2r Gem. Wilh. Reinhard Gr. zu Iſenburg-Wachtersbach, † 5 Aug. 785.) b) Eſtian Wilh. Albrecht, g. 2 Nov. 757, † 27 Apr. 758.

2) Albr. Auguſt, g. 13 Aug. 717, holländ. Gen. L. u. Chef eines Inf. Regim. des heſſ. goldn. Löw. O. R. ſucced. ſeinem Vetter Ferd. Caſim. II. 1 Dec. 780, † 25 Nov. 782. 1te Gem. Sophie Doroth. Wilh. des Gr. Adolph Heinrich v. Rechteren T., g. 15 Aug. 706, verm. 22 April 756, † 23 Oct. 758. 2te Gem. Catharine Frider. Charl. des Prinz. Wilh. v. Heſſen-Philippsthal in Barchfeld T., verm. 18 Jun. 765. 3) Henr. Louiſe, g. 17 May 718, † 8 Jun. 781. 4) Wilh. Reinhard, g. 5 May 719, ſucced. ſeinem Bruder Albrecht Auguſt in der Regierung 25 Nov. 782, † 5 Aug. 785. Gem. Auguſte Clemen. Louiſe Hedw. des Gr. Carl Paul Ernſt v. Bentheim-Steinfurt T. u. ſeines Bruders, des Gr. Ferd. Caſim. II. W., verm. 20 Febr. 784. 5) Carl Ludwig, g. 18 Apr. 720, kön. preuß. Obriſtl. quitt. 763, † 16 Apr. 785. Gem. Louiſe Charl. des Gr. Ahasver. Ernſt von Lehndorf T., g. 2 May 726, verm. 27 Merz 749, † 2 Jan. 763.

Kinder: a) Louiſe Erneſt. Ferd. Sophie, g. 8 Jun. 750. Gem. Leop. Gr. v. Schlieben, verm. 18 Jan. 776. b) M. Albert. Juliane Henr. g. 26 Jan. 752, † 10 Apr. 774. c) Adolph Wilh. Ernſt, g. 13 Sept. 755, † 757. d) Johanne Charl. g. im Nov. 759, †.

6) Wolfg. Ernſt, g. 3 Apr. 721, † 27 May 751. 7) Eſtiane Aug. g. 4 Nov. 726, † 11 Jun. 730. 8) Chriſtian Ernſt, g. 28 Febr. 728, churpfalz. Obr. auch Obriſtl. des oberrhein. Kreis-Regim. Pfalzzweibrücken † 6 Aug. 768. 10) Eſtine, g. 13 Merz 733, Priorin des Stifts Wallenſtein, † 14 May 788. 11) Loyiſe Charl. g. 20 Apr. 736, † 3 Jan 793. 12) Auguſte, g. 29 Apr. 738. 13) Ludwig Maximilian, g. 28 Aug. 741, Erbgraf, hat als franzöſ. Hauptmann der Volontairs d'Alſace quittirt. Gem. Aug. Friderike Caroline, des Gr. Johann Ludwig zu Sayn-Witgenſtein u. Hohenſtein T., verm. 24 Apr. 789.

Kinder: a) Ludwig Max. g. 21 May 791. b) Friderike Wilhelmine, g. 1 Jul. 792. c) Adolph, g. 26 Jul. 795. d) Auguſte Caroline, g. 12 Nov. 796.

Eltern: Ferdinand Maximilian II. (Vatersbruders Sohn Ernſt Caſimirs, ſiehe vor. Linie: Großeltern), g. 12 Jan. 692, war Senior des Hauſes, † 21 Apr. 755. 1te Gem. Alb. Erneſtine, des Gr. Joh. Caſim. zu Jſenburg-Büdingen T., verm. 28 May 713, † 11 Jun. 724. 2te Gem. Erneſtine Wilhelmine, des Gr. Ludw. Eſtian zu Stollberg-Gedern T., verm. 13 Dec. 725, † 8 May 759.

Vaters Geſchwiſter: a) Marie Charl. g. 13 Jul. 687, † 12 Aug. 716. Gem. Caſim. Gr. zu Sayn-Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Aemil. Albert. g. 18 Dec. 689, † 29 Merz 758. c) Wilh. g. 3 May 790, † 17 Febr. 747. Gem. Joh. Polyxene, des Gr. Joh. Friedr. von Leiningen-Hardenburg T., verm. 15 Aug. 730, † 750.

3) Jſenburg-Büdingen in Meerholz.

Rsmatric. Anſchlag: 14 fl. 20 kr. — Kammerziel. 12 Rthlr. 12 kr. — Reformirter Religion. — Wohnſitz: Meerholz:

Graf: Johann Friedrich Wilhelm, g. 2 May 729, ſucced. ſeinem Vater als regier. Graf 774, des churpfalz. Löw. O. R. Gem. Carol. Eſtiane Louiſe, des Wild- und Rheingrafen zu Grumbach T., verm. 11 Jun. 762, † 11 May 791.

Kinder: a) Carl Ludwig Wilh. g. 7 May 763, Erbgraf holländ. Rittmeiſter. Gem. Caroline, des Gr. Joh. Ludw. von Sayn-Wittgenſtein T., verm. 29 Merz 785.

Kinder: 1) Caroline Friderike Louiſe Eliſab. Henr. Charl. g. 24 Jan. 786. 2) Georg Carl Friedr. Ludw. Ernſt Adolph, g. 27 May 787. 3) Wilh. Carl Friedr. Ludw. g. 30 Oct. u. † 16 Nov. 788. 4) Antoinette Frider. Louiſe Wilh. Carol. g. 17 Jan. 790. 5) Louiſe Wilh. Sophie Emilie, g. 25 Merz 793. 6) Friedrich Ludwig Franz Adolph Carl, g. 5 May 796,

b) Friedr. Wilh. Eſtian Ludw. g. 20 May u. † 11 Dec. 764. c) Carol. Leop. Frider. Louiſe, g. 2 Merz 766, † 6 May 771. d) Georg Ludw. Wilh. Caſimir, g. 23 Jul. 767, † 4 Apr. 774. e) Carl Eſtian Friedr. g. 9 Oct. 768, † 11 Febr. 769. f) Louiſe Eſtiane Eleon. g. 23 Apr. 770. Gem. Eſtian Carl Alex. Aug. Gr. v. Pückler u. Limpurg. g) Joſeph Wilh. Friedr. Albr. g. 10 May 772, Hptm. des oberrhein. Kreis-Inf. Regim. Pfalzzweibrücken.

Geſchwiſter: 1) Georg Ludw. Wilh. g. 29 Nov. 725, † 26 Febr. 726.

2) Cſtiane Henr. g. 7 Dec. 726, † 17 Merz 727. 3) Friedr. Carl, g. 22 Dec. 727, † 28 Febr. 728. 4) Carol. Louiſe Eleon. g. 17 Sept. 730, † 27 Apr. 731. 5) Sohn, ſo todtgeb. 6) Wilh. Cſtian, g. 1 Merz 738, Fähndr. beym oberrheln. Kreiſe, † 10 Dec. 758. 7) Friedr. Ludw. Carl Albr. g. 25 Jun. 739, † 22 Jul. 758. 8) Sophie Cſtine Louiſe, g. 31 Aug. u. † 22 Dec. 740. 9) Georg Ernſt Aug. g. 14 Sept. 741, † 26 Dec. 743. 10) Chriſtine Louiſe Charl. g. 22 Nov. 742, W. — ihr Gem. Friedr. Ludw. Belgicus Gr. v. Waldeck, † 9 Apr. 771. 11) Joh. Ludw. Moriz, g. 24 May 744, † 22 Febr. 746. 12) Cſtian Carl Ernſt, g. 17 Aug. 746, † 17 Apr. 748.

Eltern: Carl Friedrich, g. 27 Nov. 700, war Senior des Hauſes † 14 Merz 774. Gem. Eleon. Frider. Juliane, des Gr. Ludw. Heinrich zu Solms-Rödelhelm T., mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, verm. 24 Febr. 725, † 1 Jun. 762.

Vaters Geſchwiſter: a) Charl. Amalie, g. 1 Sept. 792, † 10 Jan. 752. 1r Gem. Carl Ernſt, Graf zu Iſenburg-Marienborn, verm. 6 Jun. 713, † 23 May 717. 2r Gem. Wolfg. Ernſt I. F. zu Iſenburg-Birſtein, †. b) Joh. Ernſt, g. 21 May u. † 16 Aug. 695. c) Georg Albr. g. 15 Apr. 699, † 17 May 701. d) Ernſt Wilh. g. 1 Dec. 701, † 19 Jun. 702. e) Albert. Henriette, g. 4 Jul. 703, † 25 Sept. 749. Gem. M. Moriz Caſim. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg und Steinfurt, † 2 Jun. 768.

Großeltern: Georg. Albr. g. 21 Apr. 664, Stifter dieſer Linie, Obriſtl. des churpfälz. oberrheln. Kreis-Regim. Cav. † 11 Febr. 724. Gem. Amal. Henr. des Gr. Georg. Wilh. v. Wittgenſtein-Berlenburg T., verm. 1 Jul. 691, † 9 Febr. 733.

4) Iſenburg-Büdingen in Marienborn.

Iſt am 23 Merz 725 mit ſ. Stifter Carl Auguſt, dem vierten Sohne Joh. Ernſts, in männlichen Erben erloſchen, und es lebt nur noch deſſen

Sohnes Ernſt Carls († 22 May 717.)

Tochter: Amalie Belgica, g. 29 Febr. 716, als W. — ihr Gem. Wilh. Emich Cſtoph, Gr. v. Iſenburg-Birſtein, verm. 3 May 737, † 31 Jan. 741.

Kirchberg.

Ein uraltes reichsgräfl. Geſchlecht, welches ehemals ſeinen Wohnſitz in Thüringen hatte, und ſchon im 10ten Jahrhundert die burggräfl. Würde beſaß. Gegenwärtig beſitzt es die Grafſch. Sayn-Hachenburg auf dem Weſterwalde ſamt Zugehörungen, ſodann die Herrſch. Farnrode in Thüringen, und iſt der luther. Religion zugethan. Es hat im weſtphäl. Grafencollegio und beym weſtphäl. Kreiſe Sitz und Stimme. Rsmatric. Anſchlag (wegen Sayn-Hachenburg): 45 fl. 41 kr. Wohnſitz: Hachenburg.

Burggraf: Johann Auguſt Gr. zu Sayn-Hachenburg, Hr zu Farrenrode, g. 6 Jun. 714, holländ. Gen. der Inf. war Mitvormund bis 771, ſucced. als Burggr. 7 Febr. 777.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm Ludwig, g. 30 Merz 709, k. k. Cämmer. ſucced. ſ. Vater 14 Aug. 749, † 18 Febr. 751. Gem. Louiſe, des Wild- und Rheingr. Carls v. Dhaun T. g. 27 Febr. 721, verm. 19 Jun. 744, als W. geweſ. Vormünderin † 23 Dec. 791.

Kinder: a) Carl Friedr. g. 28 May 746, † 27 Apr. 747. b) Carl Aug. g. 11 May und † 14 Aug. 748. c) Wilhelm Georg, *Poſth.* g. 23 Apr. 751, ſtand anfänglich unter der Vormundſch., trat die Regier. an 13 May 771, † 7 Febr. 777. Gem. Iſabelle Auguſte, des F. Heinr. XI. Reuß zu Graiz T. verm. 1 Jun. 771.

Töchter: 1) Louiſe Iſab. Alex. Aug. ꝛc. g. 19 Apr. 772. Gem. Friedr. Wilh. reg. F. von Naſſau-Weilburg, verm. 31 Jul. 788. 2) Louiſe Carol. Vict. g. 10 Nov. 773, † 14 Dec. 774.

2) Carl Georg, g. 7 May 711, † 29 Oct. 740. 3) Friedrich Ernſt, g. 30 Jun. 713, † 1 Oct. 737. 4) Alexander, g. 26 May 715, † 4 Febr. 717. 5) Ernſt Sigism. g. 29 Nov. 716, † 25 Aug. 738. 6) Ferdinand, g. 11 Nov. 718, † 30 Nov. 721. 7) Caroline, g. 19 Oct. 720, † 19 Jan. 795. Gem. Joh. Friedr. Alex. F. zu Wied-Neuwied, verm. 2 Jan. 739, † 7 Aug. 791. 8) Adolph Hartm. g. 27 Nov. 721, königl. preuß. Maj. † 8 Sept. 759. 9) Chriſtian Albr. Caſim. g. 5 Dec. 726, kaiſ. w. geh. R. und Cammerhr, auch Reichscammergerichts-Präſid. † 12 Jan. 772. 10) Soph. Charlotte, g. 1 Oct. 731, † 5 Merz 772. Gem. Joh. Martin Gr. v. Stollberg-Roßla, verm. 6 Jun. 765, † 8 Oct. 795.

Eltern: Georg Friedr. g. 3 Merz 683, † 14 Aug. 749. Gem. Sophie Amalie, des Gr. Friedr. Ludw. von Naſſau-Saarbrücken-Ottweiler T. verm. 9 May 708, † 28 May 753.

Großeltern: Georg Ludw. g. 1 Febr. 626, † 5 Jul. 686. 1te Gem. Anne Magdal. Gr. Phil. Ernſts v. Hohenlohe-Langenburg T. g. 15 Apr. 617, verm. 14 Oct. 649, † 4 Oct. 671. 2te Gem. Magdal. Chriſtine, des Gr. Ernſt Salentin v. Manderſcheid-Blankenheim T. Erbin der Grafſch. Sayn-Hachenburg, g. 15 Merz 658, verm. 7 Sept. 673, † 19 Oct. 715.

Großvaters Geſchwiſter: a) Sigm. Heinr. g. 16 Jul. 623, † 646. b) Sibylla Magd. g. 24 Jul. 624, †. Gem. Heinrich, Gr. Reuß von Plauen in Obergreiz, † 667. c) Anton, g. 3 Jul. 627, † 658. d) Wolfg. Phil. g. 23 May 630, † 631. e) Wolfg. Crato, g. 17 Nov. 631, † 664.

Königsegg.

Ein altes reichsgräfl. Haus, deſſen Beſitzungen größtentheils in Schwaben (im Algow) liegen. Im 7ten Jahrhundert ſoll der Stammvater dieſes Geſchlechts Cuno, ein ſchwäb. Ritter, ein Schloß in Schwaben gebaut, und ſolches nach ſeinem Namen Cunonseck genannt haben, woraus nachher Königsegg geworden iſt. Im vorigen Jahrhundert theilte ſich das Haus mit 2 Söhnen Georgs († 1622) in die beiden noch blühenden Linien; nemlich der ältere Sohn, Hugo, († 1666) ſtiftete die Rothenfelſiſche und der jüngere Johann Ernſt († 1666) die Aulendorfiſche Linie. Beide haben eine gemeinſchaftl. Stimme im ſchwäb. Grafencollegio u. beym ſchwäb. Kreiſe, und führen den Rang unter ſich nach dem Senio naturali.

1) Königsegg-Aulendorf.

Rsmatric. Anſchlag: 36 fl. Kammerziel: 35 Rthlr. 48 kr. Cathol. Religion. — Wohnſitz: Aulendorf.

Graf: Ernſt, g. 23 Sept. 755, regier. Gr. in Aulendorf ſeit 1 Oct. 786, auch Hr zu Staufen, Ebenweiler und Wald in Schwaben, Pruska, Illavau. Oretzslanskö in Ungarn, auch Ober- u. Unter-

lan-

lanzendorf in Oeſterreich ꝛc. k. k. w. geh. R., Cämmer. u. Landvogt in Ober- u. Nieder-Schwaben. Gem. Mar. Joſephe, Joh. Wilhelms letzten Grafen zu Manderſcheid-Blankenheim und Geroldſtein T. g. 31 Jul. 767, verm. 6 Jul. 783.

Kinder: a) Joſeph Hermann, g. 26 Febr. 785. b) Franz Xav. Carl Aloyſ. Euſeb. g. 15 Merz 787.

Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske, g. 17 Nov. 751, † 25 Jul. 753. 2) Carl, g. u. † 2 Jan. 753. 3) Mar. Joſephe, g. 17 Merz 754, Stiftsd. zu Buchau, † 10 Apr. 796. 4) Anton, g. 19 Aug. 756, † 4 May 761. 5) Marie Anne, g. 2 Jul. 758. Gem. Joſ. Aloys Barthol. Rs-Erb-Truchſeß und Gr. zu Wolfegg u. Friedberg, † 5 Jan. 791. 6) Mar. Walpurge, g. 2 Nov. 759, Coadjutorin zu St. Urſula, Küſterin zu Elten u. Canoniſſin zu Vreden, † 3 Oct. 794. 7) Maria Aloyſius, g. 27 Jan. 761, Domic. zu Cölln u. Strasburg. 8) Anne Marie, g. 24 Jan. u. † 1 Jul. 762. 9) Mar. Sidonie, g. 8 Dec. 763. Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Helſter, k. k. Gen. Maj. des St. Steph. O. Command., verm. 796. 10) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 24 Sept. 765, geweſ. Stiftsd. zu Elten. Gem. Joh. Franz Gr. v. Spaur, Flavon u. Valdr, verm. 23 Febr. 794. 11) Franz Xav. Carl, g. 6 Merz 767, †. 12 Anton Euſeb. g. 15 Febr. 769, Domic. zu Cölln, Strasburg u. Salzburg. 13) Carl, g. 6 u. † 10 Merz 770. 14) M. Thereſie Eliſab. g. 18 Nov. 771. 15) Franz Xaver Euſeb. g. 2 Merz 773, Domhr zu Coſtanz. 16) Joh. Nepom. g. 19 Jul. und † 6 Sept. 774.

Eltern: Hermann Friedr. g. 28 Jun. 723, ſucced. 765, k. k. w. geh. R. u. Cammer, Landvoigt in Ober- u. Nieder-Schwaben, auch Direct. des Rsgrafen-Colleg. in Schwaben, † 1 Oct. 786. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Franz Hugo zu Königsegg-Rottenfels, verm. 17 Sept. 750, † 28 Febr. 793.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Albert, g. 26 Dec. 720, † 14 Sept. 724. b) Joh. Ernſt, g. 30 Jun. 722, † 12 Jan. 723. c) Franz Xaver, g. 30 Dec. 724, k. k. Gen. FWM. † 11 Jul. 792. Gem. Mar. Sidonie, des Gr. Franz Eſterhazy v. Galantha T. g. 22 Aug. 730, verm. 22 Nov. 750. d) Carl Aloyſ. g. 14 Oct. 726, Domdech. u. Weihbiſchof zu Cölln, des St. Michaels-O. Großkr. † im Merz 796. e) Joſeph, g. 15 Jan. 728, Malth. R. † 31 Dec. 754. f) Mar. Amalie, g. 11 Apr. 729, W. ihr Gem. Joſ. Lothar. Gr. zu Königsegg-Rothenfels, † 7 Merz 761. g) M. Joſephe, g. 10 Jul. 730, † 24 Jul. 753. Gem. Franz Xav. Gr. zu Montfort, † 23 Merz 780. h) Mar. Antonie, g. 12 Nov. 731, † 15 Apr. 754. i) Mar. Clare, g. 11 Febr. 733, † im Apr. 796. Gem. Gebh. Rs-Erbtruchſeß Gr. v. Wolfegg-Waldſee, verm. 3 Oct. 752, † 26 Febr. 791. k) Alexander Carl, g. 17 Sept. 754, Rs-Gen. FZM. auch des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. l) Mar. Thereſie, g. 30 Jan. 734, Stiftsd. zu Buchau, † 31 Jan. 776. m) Mainrad Carl Ant. Euſeb. g. 1 Nov. 737, Domdechant zu Cölln, u. Domhr zu Strasburg. n) Cäcilla, g. 12 Aug. 739, † 7 Febr. 748. o) Ladisl. Emerich, u. p) M. Eliſab. Zwill. g. 6 Merz 743, und † 24 Apr. 743.

Großeltern: Carl Seyfried, (ein Sohn Franz Max. und Marie Anto-

niens Gräfin v. Breuner) g. 7 May 695, k. k. geh. R., Cämmer. u. des Rsgräfl. Colleg. in Schwaben Condirect., des St. Georg:Ord. Großkr. † 30 Oct. 765. Gem. M. Frider. Caroline, F. Franz Alb. zu Oettingen:Spielberg T. verm. 29 Jan. 720, St. Cr. O. D. † 25 Jan. 759.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Joſ. Ernſt Ant. Euſeb. g. 9 Aug. 696, Chorbiſchof des Erzſtifts Cölln und Domhr zu Conſtanz, St. Mich. O. Commenth. † 1 Sept. 758. 2) M. Barbara, g. 11 Apr. 697, † 17 Sept. 735. Gem. Joh. Nepom. Gr. von Podſtazky, verm. 7 Sept. 728, † 761. 2) Mar. Antonie, g. im Dec. 700, † 760. Gem. Franz Roman Gr. von Spaur, verm. 14 Sept. 729, †.

2) Königsegg : Rotheufels.

Dieſe Linie ſchließt den wieder abgeſtorbenen Aſt Königsegg=Erps mit in ſich, ſiehe Großvaters=Bruder: Carl Ferdinand. — Rsmatric. Anſchlag: 37 fl. 20 kr. — Kammerziel: 38 Rthlr. 29 kr. Cathol. Religion. Wohnſitz: Imenſtadt.

Graf: Franz Fidelis Anton, g. 19 Febr. 750, jeztregier. Graf nach ihm am 19 Merz 772 bewilligten Volljährigkeit, k. k. w. Cämmer. 1te Gem. M. Creſcentie, Franz Ernſts Rs:Erb:Truchſeß und Gr. von Zeil:Wurzach T., verm. 25 Jun. 771, † 10 Apr. 784. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Ant. Truchſeß von Zeil:Zeil und Trauchburg T., verm. 24 Jan. 785.

Kinder: 1) Mar. Creſcentie, g. 30 Jan. 786. 2) Johann Nep. Gebhard, g. 6 Jan. 790. 3) N. Sohn, g. im Merz 791, † 13 Jan. 792. 4) Mar. Catharine Creſcentie, g. 1 Apr. 792. 5) Sigismund Anton, g. im Jul. 794.

Geſchwiſter: Johann Julius Franz Xav. g. 21 Apr. 751, Hptm. des k. k. Inf. Regim. Nengebauer. 2) Ernſt Adrian Jud. Thad. g. 10 Merz 754, Domhr zu Cölln u. Domic. zu Strasburg 3) Mar. Joſephe, g. 21 Sept. 755, St. Cr. O. D. nun W., ihr Gem. Leop. Thadd. Rsfhr v. Hornſtein zu Weiterdingen, der immed. Rs:Ritterſch. der Cantons Högau, Algau u. am Bodenſee geweſ. Direct. verm. 21 Nov. 785, † 788. 4) Maximilian Joſeph, g. 1 Jan. 757, Domhr zu Cölln u. Domic. zu Strasburg. 5) Aloys Herm. Blaſius, g. 3 Febr. 758, Hptm. des k. k. Terziſchen Inf. Regim. (war vorher Domic. zu Cölln.)

Eltern: Joſeph Lothar, g. 7 Jul. 722, k. k. Cämmer. † 7 Merz 761. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Carl Seyfr. Ferd. v. Königsegg:Aulendorf T. verm. 2 Oct. 747, W.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Eleonore, g. 20 Dec. 728, † 28 Febr. 793. Gem. Herm. Friedr. Gr. v. Königsegg:Aulendorf, † 1 Oct. 786. b) Mar. Joſephe, g. 9 Jul. 732, Stiftsdame zu Elten und St. Urſel in Cölln, † 2 Febr. 776.. c) Chriſtian Franz Fidel. g. 31 Merz 734, Vicedechant zu Cölln und Domcämmerer zu Strasburg.

Großeltern: Franz Hugo (ein Sohn Albr. Euſeb. u. M. Felic. Gräf. v. Manderſcheid), g. 2 Oct. 698, k. k. w. geh. R. † 25 Jan. 771. Gem. M. Franciſke, des Gr. Franz Ant. v. Hohenzollern:Sigmaringen T. g. 17 Jan. 697, verm. 29 Jun. 720, †...

Großvaters Geſchwiſter: 1) Carl Ferdinand, gen. Boitſchot, Gr.

v. Königsegg und Erps, g. 1 Nov. 696, des gold. Vl. R. k. k. w. geh. auch niederländ. Staatsrath, † 20 Dec. 759. Gem. Hyac. Valent. Thereſie v. Boitſchot, des letzten Grafen Eugen v. Erps Schweſter u. Erbin, g. 694, verm. 3 Apr. 720, † 26 May 776.

Kinder: a) M. Joſ. Thereſie, g. 27 Dec. 724, St. Cr. O. D. † 5 Jun. 785. Gem. Joh. Carl Gr. von Zirotin, verm. 26 Apr. 744, † 783. b) Franciske Eugenie, g. 9 Febr. 731, St. Cr. O. D. † 25 Sept. 753. Gem. Leop. Joh. Nep. Gr. v. Neipperg, k. k. w. geh. R. und ehemal. Reichshofrath, † 5 Jan. 792.

2) Joſeph Mar. Sigismund, g. 10 Jul. 700, Domdech. zu Cölln, Cämmer. u. Domhr zu Strasburg, † 7 Febr. 756. 3) Mar. Chriſtine Joſ. g. 1 Apr. 703, Decaniſſ. zu Elten u. Stiftsd. zu Thorn, † 11 Jun. 762. 4) Anne Wilh. M. g. 13 Aug. 704, Stiftsd. zu Vreden, Küſterin zu Elten u. Aebtiſſin bey St. Urſula in Cölln, † 27 Merz 731. 5) Chriſtian Moriz Eug. Franz, g. 24 Nov. 705, des teutſch. O. Commenth., k. k. Cammer. Gen. FM. Obriſt eines Inf. Regim. † im Jul. 778. 6) Max. Friedrich, g. 13 May 708, ward Churfürſt v. Cölln am 6 Apr. 761, u. Biſchof zu Münſter 16 Sept. 762, † 15 Apr. 784. 7) M. Eleonore, g. 4 Jul. 711, † 766. Gem. Franz Ernſt Truchſeß und Gr. von Waldburg zu Wurzach, † 781.

Kuffſtein, ſonſt Kueffſtein.

Dieſes gräfliche Haus in Tyrol leitet ſeinen Urſprung von Hans Kuffſteiner (g. 1274) ab, welcher unter Kaiſer Rudolph I. als nied. öſterr. Landmann lebte, und die Herrſch. Spitz u. Feinfeld, welche leztere das Stammhaus iſt, beſaß. Seine Nachkommen wurden im 16ten Jahrhundert in den Freiherrn= und zu Anfange des 17. Säculi in den Grafenſtand erhoben. Sie beſitzen ſeit 1624 das Obriſt=Erb=Landſilberkämmerer=Amt in Oeſterr. ob und unter der Enns erblich. Nach Joh. Georgs Fhrn v. Kuffſtein, nied. öſterr. Vicedoms († 1630) zwei Söhnen, theilt ſich dieſes Geſchlecht in 2 Hauptlinien, nemlich a) die ältere oder Greillenſteiniſche, von Hans Jacob herſtammende, und b) die jüngere oder oberöſterreichiſche, von deſſen Bruder Hans Ludwig herſtammend, welche aber 1750 erloſchen iſt.

Die ältere oder Greillenſteiniſche Linie.

Aus dieſer wurde Gr. Hans Ferdinand für ſich und ſeine Nachkommen 1737 in das ſchwäbiſche Reichs=Grafen=Colleg. aufgenommen. Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Wien.

Graf: Ferdinand, g. 18 Oct. 752, heut. Majoratshr zu Greillenſtein, Burgſchleinitz ꝛc. auch Druhof, Mieſchitz ꝛc. Obriſt=Erbland=Silberkämmerer in Oeſterr. ob u. unter der Enns, k. k. w. Cämmer. nied. öſterr. Reg. R. und Stadthptm. in Wien. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz v. Colloredo T., verm. 29 Jan. 781, St. Cr. O. D. und k. k. Dame dü Palais.

Kinder: a) Marie Anne, g. 782. b) Ferdin. g. 784, †. c) Franz de Paula, g. 786, †. d) Franz de Paula, g. 8 Merz 794.

Geſchwiſter: 1) Joſeph, g. 2 Merz 751, † 26 Dec. 775. 2) Marie Antonie, g. 1 Dec. 753.

Eltern: Joh. Ferdin. g. 19 Dec. 727, Majoratshr zu Greillenſtein, Burgſchleinitz ꝛc. k. k. w. Cämmer. † 20 Merz 789. Gem. Marie Anne,

des Gr. Leop. von Dietrichſtein-Hollenburg T., verm. 11 Jun. 749, St. Cr. O. D., nun W.

Großeltern: Hanns Ferdin. (Gr. Hanns Georg und Anne Franc. Freyin v. Hohenkraen Sohn), g. 27 Merz 686, kaiſ. w. geh. R. öſterr. Hof-Vice-Canzler und der reſervirt. Hofcaſſe Director, und niederöſterr. Statth. reſign. erbte von Hanns Leop 745 das Majorat Greillenſtein, ſo er mit der Hrſch. Burgſchleinitz u. Feinfeld ꝛc. vermehrte, † 12 Apr. 755. Gem. Marie Anne, des Gr. Max. Ludw. v. Breuner T. g. 27 Merz 698, verm. 718, St. Cr. O. D. † 31 May 766.

Großvaters Brüder: A) Hanns Ernſt, Hr. zu Pottenbrunn, Räſing ꝛc. g. 27 May 687, k. k. Obriſtlieutn. † 3 Febr. 742. Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Otto von Steinpeis T. g. 704, verm. 722, † 23 Jan. 758.

Kinder: 1) Max. Euſeb. Gr. zu Pottenbrunn, g. 17 May 723, † 25 May 773. Gem. M. Anne, Gr. Ferdin. v. Unverzagt T. g. 728, verm. 11 Febr. 748, † 26 Jan. 779.

Kinder: a) Marie Anne, g. 21 Merz 755. Gem. Gr. Otto v. Traun, verm. 19 Febr. 780. b) Joſephe, g. 12 Oct. 758. Gem. Joſ. Gr. v. Schallenberg, k. k. Cämmer. u. niederöſterr. Landrath, verm. 18 Aug. 772. c) M. Antonie, g. 22 Jul. 762, † 28 May 792. Gem. Wenzel, Fhr von Werner, Kreis-Commiſſ. des O. W. Viert. verm. 13 Merz 787.

2) Joh. Adam Ant. Hr zu Räſſing, Thalheim ꝛc. g. 21 Aug. 739, k. k. Camm. Hofcammer-R. und Ober-Wege-Director in Niederöſterr. † 29 Febr. 777. Gem. M. Franciſke, des Gr. Camilus v. Colloredo T. verm. 9 Jan. 769, St. Cr. O. D.

Tochter: Marie Eliſabethe, g. 2 May 771, St. Cr. O. D., † 8 Apr. 796. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Khevenhüller-Metſch, k. k. Cämmerer und Obriſtl. v. Regim. Preiß, verm. 12 May 792.

B) Hanns Ant. Hr zu Litſchau, g. 688, kön. ungar. Cämm. u. Gen. FWM. † (blieb bey Hohenfriedberg) 4 Jun. 745. Gem. Antonie, des Gr. Joh. Sigism. von Rothal T. verm. 722, † 30 Nov. 761.

Sohn: Franz Ant. Hr zu Litſchau, g. 2 Nov. 727, k. k. Cämm. und königl. böhm. Appellat. Rath zu Prag, † 759. Gem. Marie Anne Gräfin von Fünfkirchen, verm. 753, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Phil. Fhr v. Dillherr, k. k. Cämm. und niederöſterr. Landrath, verm. 760, † 22 Merz 785.)

Sohn: Franz Anton Hr zu Grünau, g. 21 Jan. 754, k. k. w. Cämmer. Gem. Mar. Eva, des Gr. Sigmund v. Seczeny T. g. 752, verm. 1 Jul. 774. St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie, g. 20 May 775. 2) Franz Anton, g. 18 Febr. 782.

Die jüngere gräfl. Kuefſteiniſche Linie in Oeſterreich ob der Enns,

iſt mit dem Gr. Hanns Preisgott dem jüngern, Hrn zu Weidenholz, k. k. Gen. FWM. 1750 in männl. Erben erloſchen, und die gräfl. Kuffſteiu. Herr-

ſchaften in Oeſterr. ob der Enns ſind durch deſſen Schweſter Leopoldine, Gr. Joh. Weichards v. Spindler Gemahlin, und durch deſſen Tante Mar. Franciſke Michaele, Gr. Chriſtoph Wilh. v. Thürheim Wittwe († 17 Auguſt 1751,) an die Grafen von Spindler und Thürheim vererbet worden.

Leiningen.

Von den beiden, ihrem Urſprunge nach gänzlich unterſchiedenen Häuſern, welche von der Grafſch. Leiningen den Namen führen, iſt ſchon oben Seite 161, im 3n Abſchnitt das Nähere bemerkt worden. Auch iſt daſelbſt
A) von dem Hauſe Leiningen-Dachsburg
die von Johann Philipp, älterm Sohne Emichs IX gepflanzte hardenburgiſche, oder fürſtl. Linie dargeſtellt worden. Hier wird demnach noch die von Emichs IX jüngerm Sohne, Emich X. geſtiftete Heidesheim-Falkenburgiſche oder gräfl. Linie; ſo wie
B) das Haus Leiningen-Weſterburg
nachzutragen ſeyn.

A) Des Hauſes Leiningen-Dachsburg jüngere, gräfliche, oder die Heidesheim-Falkenburgiſche Linie.

Dieſe hatte ſich nach 3 Söhnen Emichs XII. in 3 Aeſte ausgebreitet, als:

1) Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, den Georg Wilhelm, älterer Sohn Emichs XII. pflanzte, u. welcher 1766 in männlichen Erben erloſchen iſt.
2) Leiningen-Falkenburg in Dachsburg, geſtiftet von Emich Chriſtian, mittlerem Sohne Emichs XII., iſt bereits 1709 ganz abgeſtorben.
3) Leiningen-Falkenburg in Guntersblum, den Emichs XII. jüngſter Sohn, Johann Ludwig (der ältere) gründete, blühet, wiewohl der Hauptzweig 1774 in männlichen Erben erloſchen iſt, noch in dem Nebenzweige, oder den beiden Speciallinien
   a) Leiningen-Guntersblum, und
   b) Leiningen-Heidesheim.

Von dem erſten in männlichen Erben erloſchenen Aſte

Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, war

Lezter Graf: Chriſtian Carl Reinhard, g. 695, †766. Gem. Catharine Polyxene, des Gr. Ludwig v. Solms-Rödelheim T., verm. 726, †765. — Von ihren Kindern leben noch die

Töchter: 1) Mar. Louiſe Albertine, g. 16 Merz 729, Erbin der Hrſch. Broich, W. — ihr Gem. Georg Wilhelm Pr. v. Heſſen-Darmſtadt, †21 Jul. 782. 2) Polyxene Wilhelmine, g. 8 Aug. 730, W. — ihr Gem. Emich Ludw. Gr. zu Leiningen-Guntersblum, †23 Sept. 766. 3) Chriſtiane Alexandrine Cath. g. 25 Nov. 732. Gem. Heinrich XI. Reuß, reg. F. zu Greitz, verm. 25 Oct. 770. 4) Caroline Felicitas, g. 22 May 734. Gem. Carl Wilhelm, reg. F. zu Naſſau-Uſingen und Saarbrücken, verm. 16 Apr. 760.

Den dritten oben bemerkten Aſt

Leiningen-Falkenburg in Guntersblum

pflanzte, wie oben erwähnt worden, Johann Ludwig (der ältere) (g. 1643, † 1687). Von deſſen erſtern Gemahlin Anne Sibylle, einer Tochter

Wilhelm Wierichs v. Daun Gr. zu Falkenſtein, war Johann Ludwig (der jüngere), von welchem die beiden jezt blühenden Speciallinien zu Guntersblum und Heidesheim herſtammen Von ſeiner 2ten Gemahlin Sophie Sibylle, einer Tochter des Gr Joh. Ludw. zu Leiningen-Weſterburg in Oberbrunn, war Carl Ludwig u. Emich Leopold (ſiehe unten Großvatersgeſchwiſter!). Lezterer ſuccedirte ſeinem Vater in Guntersblum, und ihm folgten ſeine Söhne, nämlich zuerſt Emich Ludwig welcher 1766 ſtarb, und nachher Friedrich Theodor Ludwig, welcher 1774 ſtarb, womit dieſer Zweig in männl. Erben erloſch, und worauf ſodann die von Johann Ludwig dem jüngern herſtammende Deſcendenz in Guntersblum u. Heidesheim ſuccedirt iſt. — Dieſe folgt nun hier, in den beiden, von 2 Brüdern Wilhelm Carl und Wenzel Joſeph geſtifteten Speciallinien, welche, nach nunmehr entſchiedenem und völlig abgethanem Erbfolgeſtreit mit dem Fürſten v Leiningen, in Guntersblum u. Heidesheim ſuccedirt ſind. u. im wetterauiſchen Grafencollegio Sitz u. Stimme haben.

a) Die Speciallinie: Leiningen-Guntersblum.

Rsmatric. Anſchlag: 17 fl. 42 kr. Kammerziel: 9 Rthlr. 20 fr. — Catholiſcher Religion. Wohnſitz: . . . .

Graf: Wilhelm Carl, g. 5 Jul. 737 (Stifter dieſer Speciallinie), churpfalzb. w. geh. R. u. Cämmerer. Gem. Eleonore Rsgräfin v. Brezzenheim, verm. 21 Nov. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eliſabeth Auguſte, g. 18 Sept. 790. b) Anne Marie Carol. Amalie, g. 21 Apr. 792. c) Carl Theodor Auguſt, g. 26 Jan. 794.

Geſchwiſter: a) Wenzel Joſ. g. 27 Sept. 738. b) Clementine, ſiehe folg. Linie.

b) Die Speciallinie: Leiningen-Heidesheim.

Rsmatric. Anſchlag: 12 fl. 18 kr. Kammerziel: 5 Rthlr. 89 kr. — Cathol. Religion — Wohnſitz: . . . .

Graf: Wenzel Joſ. g. 27 Sept. 738 (Stifter dieſer Speciallinie), churtrier. geh. R. und Viceobermarſchall, des ſchwäb. Kreiſes Major, u. des St. Joſ. O. R. Gem. Margaretha, Freyfr. von Sickingen-Ebernburg, verw. Gräf. von Reneſſe, g. 12 Aug. 744, verm. 11 Jun. 772, † 22 Jul. 795.

Kinder: 1) Clemens Wenz. g. 13 Sept. und † 3 Oct. 774. 2) Cunigunde Antonia Walp. g. 8 Nov. 775. 3) Charlotte Cath. Walpurga Ant. g. 10 Jan. 778. 4) Sophie Walp. Antonie, g. 4 Jan. 779. 5) Amal. Sibylle Walp. Ant. g. 12 Aug. 780, † im Aug. 782. 6) Clemens Wilh. Wenz. g. 22 Aug. 781. 7) Mariane Clementine Margarethe, g. 20 Sept. 785.

Geſchwiſter: a) Wilh. Carl (Stifter der jezt blühenden Speciallinie zu Guntersblum), ſiehe oben. b) Clementine, g. im Sept. 739. Gem. Joſ. Gr. v. Coronini.

Eltern: Joh. Franz, g. 22 May 698, †. Gem. Charl. geb. Gräf. v. Walderode-Eckhauſen, verw. Gräf. v. Formentini, verm. 6 Jul. 736, † 745.

Vatersgeſchwiſter: 1) Iſab. Charl. Amalie, g. 1 Jan. 695, † als Kloſterfrau in der adel. Abtey zu Sterkrad. 2) Otto Alex. (ein Zwill. mit Joh. Franz), † jung. 3) Anne Sophie Anton. g. 26 Jun. 699, † jung.

Großeltern: Joh. Ludw. g. 29 Jul. 673, †. Gem. Anne Erneſtine, Gräſin v. Behien u. Meggen, verm. 694, † 25 Febr. 729.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Joh. Louiſe, g. 20 Merz 670, †. Gem. Jacob Fhr v. Roſillon, k. franz. Maj. †. 2) Carl Ludw. g. 25 Oct. 679, † 15 Jan. 709. Gem. Anna Sab. Fhrn Cſtophs v. Noſtiz T. g. 671, verm. 21 Merz 702, † 23 Jun. 719.

Tochter: Sophie Charl. g. 706, †. Gem. Cſtian Adolph v. Kuhla, verm. 724, † 764.

3) Carl, g. 683, † 684. 4) Emich Leop. g. 6 Nov. 685, war reg. Gr. der vormals blühenden Linie: Leiningen-Dachsburg in Guntersbium, † 28 Jan. 719. Gem. Charl. Amalie, des Gr. Emich Cſtian zu Leiningen-Dachsburg T. g. 4 Jul. 682, verm. 5 Merz 709, † 729.

Kinder: a) Emich Ludw. g. 22 Sept. 709, ſucced. 719 in Guntersbium, † 23 Sept. 766. Gem. Polyx. Wilh. des Gr. Cſtian Carl Reinh. zu Leiningen-Heldesheim T. verm. 27 Merz 752.

Kinder: α) Anne Polyxene Mar. g. 23 Febr. 754. β) Carl Cſtian Theod. Emich, g. 756, † 761.

b) Ernſt Leop. g. 19 Aug. 712, † 26 Febr. 732 in Straßburg. c) Friedrich Theodor Ludw. g. 7 Sept. 715, ſucced. ſ. Bruder in Guntersblum 23 Sept. und dem Gr. Cſtian Carl Reinh. in Heidesheim 17 Nov. 766, ward der Regier. unfähig erklärt 24 Sept. 770, † 30 Sept. 774 als der lezte maunl. Erbe dieſes Falkenburgiſchen Aſtes in Heidesheim. Gem. Magd. Sophie, des Gr. Carl Jul. v. Löwenhaupt T. u. Fhrn Ludw. v. Sinclair W. g. 696, verm. 5 Jun. 740, † 6 Jan. 766.

B) Das Haus Leiningen-Weſterburg,

oder die ſogenannte Weſterburgiſche Hauptlinie des Leiningenſchen Hauſes, iſt ein eigner beſonderer Stamm, entſproſſen aus dem Hauſe der alten Herren zu Runkel, welcher demnach mit dem nun fürſtl. Hauſe Wied-Runkel einerley Urſprung hat. Siegfried III. (lebte um 1236) beſaß Runkel, Weſterburg und Schadeck. Ihm ſuccedirten in Gemeinſchaft ſeine beiden Söhne Siegfried IV. u. Theodorich I. Erſterer (Siegfried IV) hinterließ die Söhne Siegfried V. Churf. zu Cölln, ſodann 2 Domherren Philipp I. und Reinhard I. nebſt einem weltl. Sohne Heinrich I. Dieſer hatte des Kaiſ. Adolphs (aus dem Hauſe Naſſau) Schweſter, Agnes von Limburg, welche die Herrſch. Schaumburg an dieſes Haus brachte, zur Gemahlin, und verglich ſich 1288 mit ſeines Vaters Bruders Theodorichs I. Sohne Siegfried ſo, daß erſterer Weſterburg und Schadeck, lezterer aber Runkel bekam. Unter Heinrichs Nachkommen vermählte ſich Gr. Reinhard IV. v. Weſterburg 1422 mit Margarethe, einer Tochter des Grafen Friedrichs VII. v. Leiningen, welche von Heſſo, dem lezten Grafen v. Leiningen (Friedrich-Linie), 1467 einen Theil der Grafſchaft Leiningen erbte.

So entſtand das Haus Leiningen-Weſterburg, welches ſich nachher 1557 in 3 Linien ſpaltete, nemlich a) Alt- u. Neu-Leiningen, b) Weſterburg u. Schadeck. c) Schaumburg u. Cleburg. Von dieſen ſind die beiden erſtern erloſchen, die leztere aber blühet noch, und hat ſich mit 2 Söhnen Georg Wilhelms († 1695) in 2 Aeſte verbreitet, nemlich

1) Die Chriſtophoriſche Linie, welche deſſen älterer Sohn, Chriſtoph Chriſtian († 1728) geſtiftet hat, und
2) die Georgiſche Linie, welche deſſen jüngerer Sohn, Georg II. († 1726) gründete.

1) Die Chriſtophoriſche Linie (Alt-Leiningen-Weſterburg).

Rsmatric. Anſchlag (wegen Alt-Leiningen): 13 fl. 59 kr., u. wegen Weſterburg: 4 fl. 53 kr. — Kammerziel: 23 Rthlr. 49 kr. — Luther. Religion. Wohnſitz: Grünſtadt.

Graf: Carl Chriſtian, g. 18 Sept. 757, reg. Gr. zu Alt-Leiningen-Weſterburg, trat die Regierung an 18 Sept. 782, geweſener Obriſt des franzöſ. Cüraſſ. Regim. Royal-Allemand.

Geſchwiſter: 1) Carol. Franc. Cſtiana, g. 28 Sept. 755, † 11 Jan. 756. 2) Charl. Leop. Cathar. Doroth. g. 7 u. † 19 Oct. 756. 3) Friedr. g. 1 Aug. u. † 11 Oct. 758. 4) Charlotte Frider. Franc. g. 19 Aug. 759. Gem. Cſtian Heinr. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein-Berleburg, verm. 16 Apr. 775. 5) Carl Friedr. Ludw. g. 26 Dec. 760, † 16 Febr. 761. 6) Friedrich Ludw. Cſtian, g. 24 Nov. 761, Hptm. unter d. oberrhein. Kreis-Regim Zweibrücken, regier. Hr zu Schadeck, (gerieth 793 als Geiſſel in franzöſ. Gefangenſchaft, erhielt aber im Merz 796 ſeine Freiheit wieder). Gem. Charl. Bernhardine Wilh. Cſtiane Frider. Hrn v. Zach zu Rautenberg T. g. 1 Jul. 777, verm. 24 Sept. 792. 7) Ludwig, g. 14 Febr. und † 22 Apr. 763. 8) Georg Wilhelm Franz, g. 19 Apr. 766, Major eines holländ. Huſarenregim. 9) Leop. Cſtian Carl. g. 23 Merz u. † 3 Apr. 767. 10) Wilhelm Cſtian, g. 30 Apr. und † 5 May 768.

Eltern: Chriſtian Johann, g. 21 Aug. 730, kaiſ. w. Cammerhr, trat die Reg. an 755, † 18 Febr. 770. Gem. Cſtine Franc. Eleon. des Wild- u. Rheingr. Carl Waldr. Wilh. v. Grumbach T. verm. 5 Dec. 754, war Vormünderin u. Landesregentin v. 770 bis 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Doroth. Jul. Soph. g. 28 Jun. 727, † 3 Febr. 757. 2) Doroth. Carol. Frider. g. 21 Febr. 729, † 5 Febr. 731. 3) Friedrich Carl Wilh. g. 26 Jun. 734, † 745. 4) Chriſtian Ludw. Herm. g. 7 Sept. 736, Hptm. der hzl. braunſchweig. Garde und Gen. Adjut. des Erbprinzen, † 13 Febr. 761 bei Fritzlar.

Großeltern: Georg Hermann, g. 31 Merz 679, übernahm die Regierung 720, † 4 Febr. 751. 1te Gem. Auguſte Wilh. Phil. des Gr. Phil. Ernſts zur Lippe-Schaumburg in Alverdiſſen T. g. 15 Jun. 693, verm. 27 Febr. 712, † 27 Apr. 721. 2te Gem. Charl. Wilhelmine, des Grafen Cſtoph Ernſt zu Pappenheim T. verm. 24 Dec. 724, † 10 Jan. 792.

Großvatersbrüder: a) Simon Cſtoph, g. 6 May 680, † 12 Jun. 750. b) Carl Cſtian, g. 15 Nov. 687, churpfälz. Gen. Maj. der Cav., des St. Hubertus-O. R. † 1 Jan. 752.

2) Die Georgiſche Linie (Neu-Leiningen-Weſterburg).

Dieſe Linie wurde durch einen königl. däniſchen Ausſpruch vom 22 Febr. 785 in ihrem ohnehinnigen Erbrecht auf die beträchtliche Grafſch. Laurwigen in Norwegen beſtätigt, und ihr die nächſte Anwartſch. nach Erlöſchung des gräfl. Ahlefeldiſchen Mannsſtammes, mit Ausſchließung der übrigen Prätendenten, zuerkannt. — Rsmatric. Anſchlag wegen Neu-Leiningen: 12 fl. 41 kr., u. wegen Weſterburg: 4 fl. 53 kr. — Kammerziel: 26 Rthlr. 85 kr. — Lutheriſcher Religion. Wohnſitz: Weſterburg (auch Grünſtadt).

Graf: Carl Guſtav Reinh. Woldemar, g. 11 Jun. 747, heutiger regier. Graf zu Neu-Leiningen in Weſterburg ſeit 19 Merz

787, des h. r. Rs-Semperfrey, des franzöſ. u. preuß. pour le Merite u. des baden-durlach. de la Fidelité-O. R., wie auch des St. Joachims-O. Groſſmeiſter, (ward ſeit 794 in franzöſ. Gefangenſchaft als Geiſſel für die in öſterr. Gefangenſchaft befindlich geweſ. franzöſ. Volksrepräſentanten feſtgehalten, erhielt aber im Merz 796 ſeine Freiheit wieder). Gem. Phil. Auguſte, des Wild- u. Rheingr. Carl Walr. Wilh. zu Grumbach T. verm. 18 Jul. 766.

Kinder: a) Carl Wilh. Leop. g. 8 Sept. 767, des St. Joach. Ord. Comnand. b) Georg Wilhelm Cſtian Ernſt, g. 27 Oct. 768, Rittm. des Huſar. Regim. Bergeny, des St. Joach. O. R. c) Georg Auguſt Guſt. g. 19 Febr. 770, geweſ. Lieut. unter dem franz. Regim. Alſace, des St. Joach. O. R. d) Chriſtoph Ludw. Alex. g. 5 Apr. 771, k. k. Oberlieut. des Inf. Regim. v. Bender, des St Joach. O. Großkr. e) Amalie Leop. Carol. g. 2 Oct. 772. f) Friderike Charl. Eliſab. g. 30 Jul. 774, † 20 Jun. 775. g) Max. Ludwig, g. 25 Jun. 777, und † 26 Febr. 778.

Geſchwiſter: 1) Friedr. Wilh. Georg Carl, g. 30 Aug. 745, Lieutn. des franz. Regim. Royal-Alſace, † 5 Oct. 765. 2) Wilh. Carl Aug. g. 18 May 750, † 19 Jul. 754. 3) Heinrich Ernſt Ludw. g. 7 May 752, Maj. des churpfalzbayr. Cav. Regim. Taxis. 4) Marg. Louiſe Sophie Amal. g. 13 Merz 754, † 9 Oct. 755. 5) Cſtian Ludw. g. 10 Sept. 758, Maj. in holländ. Dienſten, † 12 Sept. 793. 6) Georg Marc. Aug. g. 28 Febr. 761, † 30 Sept. 762.

Eltern: Georg Carl Ludw. g. 19 Febr. 717, holländ. Gen. Lieutn. der Inf., trat die Regierung an 74?, des königl. preuß. pour le Merite und des baden-durlach. de la Fidelité O. R. auch des St. Joach. O. Großmeiſter, † 19 Merz 787. Gem. Joh. Eliſ. Amalie, des Gr. Wilh. Moriß v. Iſenburg-Philippseich T. verm. 7 May 741, † 29 Dec. 780.

Vatersgeſchwiſter: a) Georg Wilke Friedr. g. 699, † 718. b) Sophie Eliſ. Ant. M. g. 22 Febr. 712, wurde Cath. und gieng zu Mainz in die Congregat. de notre Dame mit dem Namen Franciſca, † 9 Merz 765. c) Amalie Magdal. Cſtine Carol. g. 29 Jun. 713, W. lebt zu Hamb. Gem. Cſtian Gr. v. Lerch, königl. dän. Gen. der Cav. des Eleph. O R. verm. 28 Dec. 744, † 6 Dec. 757. d) Friderike Georg. Margar. Ulr. g. 10 Jun. 714, † zu Birkenau 1 Febr. 797. e) Georg Ernſt Ludw. g. 3 May 718, kaiſ. u. churpfälz. geh. R. u. Capit. en Chef der Leibgarde zu Pferd, des St. Hub. O. R. Cath. † 24 Dec. 765. Gem. Mar. Louiſe, des Gr. Franz Joſ. v. Wieſer, churpfälz. geh. R. und Oberburggr. zu Heidelberg T. g. 10 Apr. 710, verm. 12 Oct. 738, St. Cr. O. D. † 29 Nov. 772.

Kinder: 1) Carl Joſ. Phil. Ludw. Ernſt, g. 13 Aug. 739, hzl. pfalz-zweibr. w. Cammerhr und Reiſemarſch. Oberamtm. zu Bergzabern. 2) Auguſt, g. 30 Aug. 740, † 8 Febr. 741. 3) Marie Anne, g. 20 Oct. 741. Gem. Franz Friedr. Gr. v. Sayn-Witgenſtein-Hohenſtein, verm. 24 Aug. 766, † 29 Aug. 769. 4) Franciſke, g. 6 Oct. 744, † 25 Dec. 770. 5) Albr. Theod. g. 28 Nov. 745, † 10 Dec. 770. 6) Maximilian, g. 10 Apr. 747, churpfälz. w. Cämmer. pfalz-neuburg. Reg.

u. Hofger. R., des pfalz. Löw. O. R. 7) Marie Thereſie, g. 21 May 748. 8) Eliſabeth, g. 15 Febr. 749 nun W., Obriſthofmeiſterin der reg. Churfürſtin zu Pfalzbayern. Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Pappenheim, verm. 24 Nov. 778, † 23 Apr. 792.

f) Ferd. Heinr. Polyxius, g. 12 Jan. 720, kön. franz. Hptm. bei dem Löwendal. Regim. und Gen. Adjut. des Marſch. v. Löwendal, auch des badiſchen de la Fidelité O. R. † 3 Febr. 789. g) Anne Auguſte Soph. Cath. g. 12 Aug. 723. Gem. Cſtian Fhr v. Holſtein, kön. dän. Obriſtl. der Cav. verm. 764, † 2 Oct. e. a.

Großeltern: Georg II. (Carl Ludw.) zu Grünſtadt (ein Vatersbruder Georg Hermanns, ſ. Großeltern der vorig. Linie), g. 23 Merz 66., † . May 726. 1te Gem. Anne Eliſ. Wilh. des Gr. Moriz zu Bentheim-Tecklenburg T. u. Gr. Phil. Conr. v. Bentheim-Steinfurt W. g. 642, verm. 2. Jan. 685, † 22 May 694. 2te Gem. Anne Magd. des Fhrn Franz Wilh. v. Bodenhauſen T. g. 660, verm. 23 Jul. 697, † 6 Sept. .09. 3te Gem. Margar. Cſtine Aug. v. Laurwigen, des Gr. Ulr. Friedr. v. Guldenlöw T. verm. 1 Febr. 711, † 9 Jul. 761.

Leyen und Hohengeroldsegg.

Ein reichsgräfl. Haus, deſſen Stammſchloß zur Leyen im Churtrieriſchen an der Moſel liegt und das die Erbtruchſeß Würde des Erzſtifts Trier beſizt. Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts wurde der Freyherr Carl Caſpar von der Leyen (g 665, † 739) in den Reichsgrafenſtand erhoben. Ebenderſelbe ward nach Abſterben des gräfl. Hauſes von Cronberg (welches ſeit dem Ausſterben der vormaligen Grafen von Geroldseck (1634) die Grafſchaft Geroldseck beſeſſen hatte), mit der Grafſchaft Hohengeroldsegg vom Kaiſer beliehen 1705, nahm davon den Titel an, erhielt deshalb am 7 Merz 711 Sitz und Stimme im ſchwäb. Rsgrafencollegio und beym ſchwäb. Kreiſe. — Auſſer dieſer Grafſch. beſizt dieſes Haus auch mehrere beträchtliche Herrſchaften in den Rheingegenden, als Adendorf, Ahrenfels, Leyen, Otterbach, Saffig, Bließcaſtell, Münchweiler ꝛc.
Rematric. Anſchlag (wegen Hohengeroldsegg): 16 fl. — Kammerziel: 10 Rthlr. 12 kr. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: (war vor dem franzöſ. Kriege: Bließcaſtell im Weſterreich).

Graf: Philipp Franz, g. 1 Aug. 766, des h. r. Rs Gr. von u. zu der Leyen u. Hohengeroldsegg, Fhr zu Adendorf, Hr der Hrſch. Bließcaſtell, Burgweiler, Nienern, Saffig, Münchweiler, Otterbach, Ahrenfels, Leiningen, Calleborn, Pommern, Lipshauſen, Bettendorf, Bließbrükken u. Freymengen, Erbtruchſeß des Churfürſtenthums Trier, des weiß. Adler- und pfalz. Löw. O. R. auch churpfalz. Amtm. zu Nevenar, Sinzig u. Reemagen. Gem. Sophie Thereſie, des Gr. Damian Hugo Erwin v. Schönborn-Buchheim-Wolfsthal zu Wieſentheid T., verm. 15 May 788.

Tochter: Amalie Theod. Mar. Ant. Charl. Frider. Sophie Walp. g. 2 Sept 789.

Schweſtern: Charlotte Marie Anne Sophie Walpurgis, g. 4 Apr. 768, Canoniſſ. zu Remiremont. b) Mar. Sophie Ant. Charl. Clara Eliſab. g. 23 Jul. 769. Gem. Franz Phil. Joſ. Gr. von Schönborn zu Wieſentheid.

Eltern: Franz Carl, g. 26 Aug. 736, ſucced. 26 Aug. 762, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. der kaiſ. u. Rs = Burg zu Friedberg Reglm. Burgm. des kaiſ. St. Joſ. O. Commend. † 26 Sept. 775. Gem. Marie Anne Joſ. des Fhrn Franz Heinr. v. Dalberg, Bggfen zu Friedberg T. St. Cr. O. D. geweſ. Obervormünderin und Landesregentin, g. 21 Merz 745, verm. 16 Sept. 765, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sophie Charl. M. Anne Walp. g. 14 Dec. 734. Gem. Lothar Franz Rsgr. u. reg. Marquis v. Hoensbroech, k. k. Cammerhr u. geh. Staatsr. (Erbmarſch. des Herzgth. Geldern und der Graffch. Zütphen, auch Hochdroſſart der Stadt Geldern), verm. 4 Aug. 762. 2) Damian Friedrich, g. 3 Jan. 738, Domprobſt zu Mainz, Capitul. zu Trier u. Cölln, churmainz. w. geh. R. und des Malth. Ord. Ehren = R. 3) Franz Erwein Sylveſter, g. 31 Dec. 741, Domſcholaſter zu Trier, Capitular zu Bamberg u. Würzburg, des Malth. O. Ehren = Ritter, auch fürſtl. würzb. geh. R.

Großeltern: Friedrich Ferdinand Franz Anton (ein Sohn Carl Caſpars, des erſten Grafen), g. 7 Jan. 709, k. k. w. geh. R. und churtrier. Oberlandhofmeiſter, churpfalz. Amtm. zu Neuenahr ꝛc. des goldn. Vl. R. † 16 Febr. 760. Gem. M. Charl. Auguſte, des Gr. Franz v. Hatzfeld u. Gleichen T., verm. 18 Oct. 733, St. Cr. O. D. † 26 Jul. 774.

Großvatersgeſchwiſter: a) Sophie Mariane, g. 13 Sept. 695, Canoniſſ. zu Thorn, † im Nov. 777. b) Anne Eva Charlotte Eliſ. g. 30 Nov. 697, † 24 Apr. 778. c) Marie Anne, g. 30 Jan. 700, † 15 Jul. 723. Gem. Chriſtian Franz Theod. Fhr v. Fürſtenberg zu Herdringen, verm. 22 Sept. 72.. d) Clara Eliſabeth Cathar. g. 30 Aug. 701, reſignirte Canoniſſin zu Thorn, † 19 Apr. 780.

Limpurg.

Man unterſcheidet Limburg u. Limpurg. Es giebt ein Hzgth. und eine Stadt Limburg in den Niederlanden, ein Limburg an der Lahn, zum Erzſtift Trier gehörig, eine Grafſchaft Limpurg an der Lenne (nebſt dem Schloß Hohenlimburg) in der weſtphäl. Grafſch. Mark, jezt dem gräfl. Hauſe Bentheim gehörig, u. eine Grafſch. Limpurg, in Schwaben, (die aber zum fränk. Kreiſe gerechnet wird). Die beiden leztern wähnten Grafſchaften ſind hier zu bemerken, weil 2 reichsgräfl. Familien davon den Namen angenommen haben.

Das eine von dieſen beiden gräflichen Häuſern, nemlich

Limpurg in Franken,

unterſchied ſich von andern freiherrl. Familien dieſes Namens durch den Titel: Semperfrey (welchen es gegen Ende des 15n Jahrhunderts annahm). Es bekleidete das Reichs = Erb = Schenken = Amt, beſaß auſſer der in Schwaben gelegenen Grafſch. Limpurg (mit Welzheim) die in Franken liegenden Herrſchaften Speckfeld, Gaildorf, Sontheim, Schmiedelfeld. Obergröningen, Michelbach ꝛc. ꝛc. und blühete in 2 Linien, erloſch aber in männlichen Erben 1713 mit dem Grafen Wolrath II. worauf die ſämtl. Beſitzungen deſſelben zerſtreut wurden. Hauptſächlich kamen die Reichslehen an Churbrandenburg, die Allodialgüter aber an die Erbtöchter und durch dieſe an diejenigen Häuſer, in welche ſolche vermählt waren, vorzüglich an die gräfl. Familien Rechteren u. Pückler

(ſiehe dieſe Artikel!) — Das Reichs-Erbſchenken-Amt aber und der Titel: Semperfrey wurde vom Kaiſer den Grafen v. Althann ertheilt.

Gänzlich von dieſem erloſchenen Hauſe unterſchieden iſt das noch blühende reichsgräfl. Geſchlecht

Limpurg-Styrum,

welches man auch Limpurg-Bronchorſt zu nennen pflegt. Dieſes führt von dem, in der weſtphäl. Grafſchaft Mark gelegenen Schloſſe u. Flecken Limpurg an der Lenne (welches jezt dem gräfl. Hauſe Bentheim gehört) und von dem Flecken und Schloſſe Styrum (am Fluß Roer im Herzgth. Bergen) als ſeinem Stammhauſe den Namen. Es iſt eine altgräfliche Familie, entſproſſen aus den ehemaligen Grafen und Herzogen von Cleve, welche daher mit den ehemaligen Grafen von der Mark und den Herzogen v. Jülich, Cleve und Broich einerley Urſprung hat. Sie blühete voralters in 2 Linien, nemlich der Linie Limpurg-Luxenburg u. Limpurg in Weſtphalen. Die erſtere Linie aber erloſch theils mit Sigismund, der aus dieſem Hauſe der vierte röm. Kaiſer war, theils mit Herzog Adolph zu Berg. Die leztere aber, welche von Theodorich I. Gr. zu Limpurg, einem Sohne Friedrichs Gr. zu Iſenburg in Weſtphalen herſtammt, blühet noch, und hatte ſich mit 3 Söhnen Hermann Ottos († 1644) wieder in 3 Linien getheilt, als

1) Limpurg-Bronchorſt-Borkeloe, geſtiftet von deſſen ältern Sohne Otto († 1679). Da der Gr. Otto Ernſt Geldricus (g. 1685, † 1769) mit einer Gemahlin bürgerl. Standes vermählt war, womit er 3 Söhne und eine Tochter erzeugte; ſo iſt ſolche mit ihm ohne ſtandesmäßige Nachkommen erloſchen.
2) Limpurg-Gehmen-Styrum, geſtiftet von deſſen mittlerem Sohne Adolph († 1657); blühet noch.
3) Limpurg-Bronchorſt-Styrum, geſtiftet von deſſen jüngerm Sohne Moriz († 1664); blühet ebenfalls noch. — Beide leztere werden hier demnach anzuführen ſeyn.

Von den Beſitzungen dieſes Hauſes iſt die Grafſchaft Limpurg in Weſtphalen ſchon längſt an das gräfl. Haus Bentheim gediehen; und die Hrſch. Illeraichen in Schwaben, welche Gr. Maximilian Wilhelm zu Limpurg mit Mar. Johanue, einer Erb-T. des Gr. Johanns v. Rechberg 1677 erheyrathete, iſt 1772 an den F. v. Palm wieder verkauft worden. — Noch beſizt es die Grafſch. Bronchorſt in Zütphen, Styrum in Hzgth. Berg, und die Hrſch. Gehmen im Stift Münſter. Wegen lezterer hat dieſes Haus Siz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio, und der Rsmatric. Anſchlag dafür iſt 4 fl.

Limpurg-Gehmen-Styrum.

Dieſe Linie hatte ſich mit 2 Söhnen Adolph Ernſts († 1657), welcher mit ſeiner Gem. Iſabelle, einer Tochter des lezten Gr. Alexanders von Vehlen mehrere Güter (z. B. Raesfeld) erheyrathete, wieder in 2 Aeſte verbreitet, nemlich

a) Der ältere (nun erloſchene) Aſt.

welchen Hermann Otto II., älterer Sohn Adolph Ernſts pflanzte, nannte ſich, wegen der von den ausgeſtorbenen Grafen v. Vehlen ererbten Güter auch Limpurg-Vehlen-Styrum, und beſaß die Rsherrſchaften Gehmen u. Raesfeld. Von dieſem lebten zulezt noch 2 Brüder, Enkel des Stifters dieſes Aſtes, nämlich

1) Friedrich Carl, g. 10 Jan. 710, k. k. Cämmer. Obriſtl. u. Gen. Adjut. ſucc. ſeinem Vater Otto Ernſt 754 als reg. Gr. v. Limpurg-Vehlen-Styrum in Gehmen u. Raesfeld † 31 Dec. 771.

Digitized by Google

2) Auguſt Philipp Carl, g. 16 Merz 721, Fürſt Biſch. zu Speyer ſeit 29 May 770, ſucced. ſeinem Bruder 771 als regier. Gr. in den Reichshrſch. Gehmen u. Raesfeld. Er entſagte aber der ganzen brüderl. Erbſchaft wieder am 28 Aug. 775. Bey den darauf entſtandenen Streitigkeiten zwiſchen Limpurg-Bronchorſt-Styrum, Lippe-Detmold u. Schaumburg-Lippe, welche alle auf Gehmen Anſpruch machten, nahm der Cleviſche Lehnhof die Herrſchaft bis zu Austrag der Sache in Sequeſtration. Endlich wurde ſolche 1782 dem Grafen Ferd. Otto Mainrad, aus dem jüngern Aſte dieſer Linie überlaſſen. — Obiger F. Biſch. Aug. Phil. Carl † auf dem Schloſſe Freudenſtein bey Paſſau am 26 Febr. 797.

b) Der jüngere Aſt.

Dieſen ſtiftete Max. Wilhelm († 728) jüngerer Sohn Adolph Ernſts, welcher mit ſeiner Gemahlin Marie Anne Gräfin von Rechberg die zur ſchwäb. Rsritterſchaft gehörige Herrſchaft Illeraichen erheyrathete (welche 1772 wieder verkauft wurde), und die Herrſch. Simonthurn im tolnaer Comitate in Ungarn käuflich an ſich brachte. — Dieſer Aſt beſizt ſeit 1782 die Rsherrſch. Gehmen und Raesfeld, nachdem der Fürſt Biſchof zu Speyer 1775 auf ihren Beſitz Verzicht gethan hatte. — Leider kann derſelbe in Ermanglung zuverläßigerer Nachrichten hier nur unvollſtändig dargeſtellt werden.

Gráf: Carl Joſeph Max. heut. Graf zu Limpurg-Gehmen und Raesfeld, auch reg. Hr zu Simonthurm, k. k. Cámmerer. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Carl Joſeph v. Trach T.

Kinder: 1) Joh. Nepom. k. k. Cámmer. Gem. Walpurge, Reichsfreyin von Stein zu Ichenhauſen im Schwaben, †... 2) Otto, in k. k. Kriegsdienſten. 3) Carl, in k. k. Kriegsdienſten. 4) Thereſie.

Geſchwiſter: a) Marie Amalie, g. 724, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſ. Gr. von Eſterhazy, verm. 748. b) Magdalene, St. Cr. Ord. D. Gem. Gr. v. Petazzi. c) Mar. Thereſie, †. Gem. Gotthard Gr. von der Nath in Ungarn.

Eltern: Carl Aloyſius Joſeph, g. 685, † 739 kaiſ. Obriſt. Gem. Mar. Thereſie, Gr. Sigism. v. Keglovics T., verm. 12 Febr. 722, † 728.

Vatersgeſchwiſter: 1) Leopold Carl, g. 684, k. k. Gen. FWM. u. Chef eines Cüraſſ. Reglm. † 737. Gem. Dorothee Johanne, des Gr. Joh. IX. v. Draskowitz T. und Erbin †.

Tochter: Mar. Anne, † 736. Gem. Carl Joſ. Ant. v. Trach, † 754.
2) Alex. Sigismund, †. 3) Max. Emanuel, g. 688, †. 4) Iſabelle Charl. g. 690, St. Cr. Ord. D. 1r Gem. Ign. Fhr von Brömelberg, verm. 713, †. 2r Gem. Pyrrhus Ant. Gr. von Arco, g. 11 Jun. 679, †. 5) Amal. Lucie, g. 693, †. 6) Leop. Carl, g. 696, †. 7) Ferdin. Gotth. Mainrad, g. 2 Febr. 701, erbt 738 Illeraichen nach dem mütterlichen Teſtamente, verkauft dieſe Herrſchaft 3 Jun. 772 an den F. v. Palm, erhält wegen Gehmen und Raesfeld von ſeinem Vetter, dem Fürſt-Biſchof v. Speyer Aug. Phil. Carl (ſiehe vorigen) jura ceſſa, und wird durch den Cleviſchen Lehnhof feyerlich in Gehmen eingeſezt am 10 May 782, churtrier. Cámmer. † 20 Nov. 791. Gem. Carol. Cathar. Rsfreyin v. Eptingen, g. 734.

Großeltern: Maxim. Wilhelm (ein Sohn Adolph Ernſts, u. Charl.

Iſab. v. Behlen), k. k. geh. R. und Gen. FML. auch Obr. eines Cavall. Regim. kaufte die Hrſch. Simonsthurn in Ungarn, † 728. Gem. Mar. Anne, des Gr. Johanns v. Rechberg T. Erbin der Hrſch. Illeraichen, † 738.

B) Limburg-Bronchorſt-Styrum.

Graf: Ernſt Maria (Joh. Nep. Cſtian ꝛc.), g. 16 May 736 (vormal. Domicell. zu Cölln, bekannte ſich aber 781 zur evang. Luther. Religion), war mit ſ. ält. Bruder gemeinſchaftl. reg. Graf bis 794, quittirte als k. preuß. Obriſt und ſucced. als allein reg. Gr. von Limpurg-Bronchorſt-Styrum u. Hr der Grafſch. Oberſtein, 11 Sept. 794. Gem. Sophie Charlotte, Fr. Max. von Humbracht T., g. 10 Jan. 762, verm. 6 May 783.

Geſchwiſter: 1) Franciske Eliſab. g. 25 Jan. 719, † 16 Sept. 752. Gem. Phil. Wilh. Ernſt, Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt † 4 Merz 759 (wohnt zu Wilhermſtorf). 2) Erneſtine Eliſab. Alex. g. 19 Nov. 721, Urſulinerin zu Cölln † 3 Aug. 752. 3) Carl Joſ. Aug. Gr. zu Limpurg-Styrum, Globen und Waltſch, g. 14 Jan. 727, k. k. Cämmer. ſucced. ſeinem Vater 749, † 15 Febr. 760. Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Ludw. Ferd. v. Clairmont, Marq. v. Laverne u. Rodes T. u. Erbin der Hrſch. Argenteau u. Hermalles in den Niederlanden, g. 27 Nov. 736, verm. 17 Oct. 751.

Tochter: Mar. Joſephe, g. 28 Oct. 759, Erbin der Grafſch. Globen u. Hrſch. Waltſch in Böhmen, auch der freyen Hrſch. Argenteau und Hermalles. Gem. NN. Graf Mercy d'Argenteau d'Ochain, verm. 782, † 794

4) Phil. Ferdinand, g. 31 Aug. 734, des rothen Adl. O. R. k. k. Cämmer. u. vorm. k. franz. Obriſt, ſucced. ſeinem Stiefbruder Carl Joſeph Aug. 760 als 1ter mitregier. Graf zu Limpurg-Bronchorſt-Styrum, erbte von ſeiner Mutter 758 Wilhermſtorf in Franken, (welches er aber 769 an den Baron Wurſter von Creuzberg wieder verkaufte) und von ſeiner Frau Großmutter 766 die Hrſch. Oberſtein, † 10 Sept. 794. 5) Joſephe Frider. Polyx. Alexandra, g. 28 Oct. 738. Gem. Ludwig Carl Phil Leop. F. von Hohenlohe-Waldenburg in Bartenſtein, verm. 6 May 757. 6) Sophie Thereſ. Max. g. 5 Apr. 740, † 767. Gem. Franz Xav. Gr. zu Montfort und Bregenz, verm. 14 Febr. 759, † 23 Merz 780. 7) Johanne Franc. Max. Ludovike, g. 16 Febr. 745, vormal. Canoniſſin zu Eſſen, † 31 Jul. 772. Gem. Joh. Wilh. Gr. zu Manderſcheid-Blankenheim, verm. 24 May 766, † 1 Nov. 772.

Eltern: Cſtian Otto, g. 25 Merz 694, † 24 Febr. 749. 1te Gem. Juliane Eliſ. des Ldgrf Carl v. Heſſen-Rheinfels T., g. 20 Oct. 696, verm. 718, † 13 Jul. 724. 2e Gem. Ludovike Jul. des Gr. Joh. Ferdinands, Kager v. Globen T. u. Erbin v. Waltſch, verm. 28 Febr. 726, † 22 Merz 731. 3te Gem. Carol. Juliane Soph. F. Phil. Ernſt v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt T. und Erbin der Herrſchaft Wilhermſtorf in Franken, g. 20 Apr. 705, verm. 17 Sept 733, † 31 Aug. 758.

Vatersgeſchwiſter: a) Philipp Wilh. g. 22 Apr. 695, † 758. Gem. NN. Gräfin v. Hoensbroech-Geul, †… b) Bernh. Alex. g. 12 Febr. 698, churpfalz. Gen. L. der Inf. u. Gouv. zu Düſſeldorf, † 754. Gem. Louiſe Polyx. Sophie, des Gr. Franz Joſ. v. Wieſer T., g. 21 Jul. 711, verm. 21 Febr. 740, † 786. c) Ludovike Mar. g. 12 May 699, † 20 Febr. 719. d) Carl Moriz, g. 2 Apr. 702, † im Aug. 744.

Großeltern: Moriz Hermann, g. 650, † 9 Oct. 703. Gem. Eliſab. Doroth. Wilhelmine, des Gr. Emich Cſtians v. Leiningen-Dachsburg T., g. 11 Jun. 665, verm. 9 Oct. 692, † 722.

L i p p e.

Schon im vorigen 3ten Abſchnitt iſt bemerkt, daß dieſes alte gräfliche und fürſtl. Haus in 2 Hauptlinien blühet, nemlich der Detmoldiſchen und der Schaumburgiſchen. Auch iſt daſelbſt bereits von der erſten, die ſich mit 2 Söhnen Simons VI. wieder in 2 Aeſte verbreitet hat, der r e g i e r e n d e und f ü r ſ t l i c h e H a u p t a ſ t: Lippe-Detmold genannt, angeführt worden; hier wird alſo von dieſer Hauptlinie noch der N e b e n - A ſ t: Lippe-Bieſterfeld und Weiſſenfeld; ſodann die Schaumburgiſche Hauptlinie nachgetragen werden.

Lippe-Bieſterfeld und Weiſſenfeld.

Dieſen Aſt ſtiftete Simons VII. jüngſter Sohn, J o b ſ t H e r m a n n. Reformirter Religion. Wohnſitz: Bieſterfeld.

Graf: Carl Ernſt Caſimir, heut. Gr. v. B i ſ t e r f e l d, g. 2 Nov. 735, hzl. würtemberg. Cammerhr, des milit. Carl-O. R. auch bis 777 geweſ. Obriſt und Gen. Adjut. Gem. Ferdin. Henriette Doroth., des Gr. Moriz Caſimir I. zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda T. verm. 16 Oct. 769, † 23 Apr. 779.

Kinder: a) Carl Friedr. g. 1 May 772, † 14 Apr. 778. b) Auguſt Wilh. g. 10 Jun. 773, † 23 Jun. 774. c) Hermann Ferd. Caſim. g. 12 Sept. 775, † 24 Nov. 784. d) W i l h e l m E r n ſ t, g. 15 Apr. 777. e) J o h a n n C a r l, g. 1 Sept. 778.

Geſchwiſter: 1) Wilh. Louiſe Conſt. g. 15 Jul. 733, † 18 Febr. 766. 1ter Gem. Seyfried Gr. v. Promnitz, verm. 15 Aug. 754, † 27 Febr. 760. 2ter Gem. Joh. Chriſtian II. Gr. v. Solms-Tecklenburg. 2) Simon Rud. Ferdin. g. 6 Oct. 734, † 23 May 739. 3) F r i e d r i c h W i l h e l m, g. 25 Jan. 737, k. k. Cammerhr, des pfälz. gold. Löw. O. R. (lebt in Cleve). Gem. Joh. Eliſ. des preuß. Cammerhrn Abraham v. Meinertshagen T. g. 20 Aug. 752, verm. 18 Apr. 770. 4) Ludw. Heinr. g. 11 Apr. 743, k. k. w. Cammerhr u. vormal. Hptm. des Fabriſchen Inf. Regim. † 16 Sept. 794. 5) Mar. Eleonore, g. 16 Jun. 744, † 16 Jun. 776. Gem. Fr. Wilh. Ernſt Gr. zu Lippe-Bückeburg, † 777 und 6) Ferdinand Joh. Benj. Z w i l l i n g e, g. 16 Jun. 744, k. portugieſ. u. Schaumburg-Lipp. Obriſtl. † 23 Apr. 772. Gem. Wilh. Henriette, des Gr. Wilh. Heinr. v. Schönburg-Lichtenſtein T. g. 16 Jul. 746, verm. 31 Jan. 769, W. (lebt in Frankfurt am Mayn).

Kinder: a) F r i d e r i k e Wilh. Eleon. Carol. g. 9 Dec. 769. b) A u g u ſ t e Sidon. Eleonore, g. 12 Febr. 771. c) W i l h e l m Carl Ferdin. *Poſth.* g. 13 Dec. 772, in k. k. Dienſten.

Eltern: Friedr. Carl Aug. g. 20 Jan. 706, des rothen Adler O. R. † 31

781. Gem. Barb. Eleonore, des Gr. Joh. Chriſtian I. v. Solms-Baruth und Tecklenburg T. verm. 7 May 732, † 16 Jun. 744.

Vaters Geſchwiſter: a) Caſim. Herm. g. 31 Dec. 706, † 7 Febr. 726. b) Anton Friedr. Ludw. g. 25 Dec. 707, † 5 Jul. 718. c) Ferdinand Ludw. Gr. v. Biſterfeld-Weiſſenfeld, g. 22 Aug. 709, † 18 Jun. 781. Gem. Erneſt. Henriette, des Gr. Joh. Chriſtian I. zu Solms-Baruth T. verm. 2 Nov. 736, † 17 Nov. 769.

Kinder: 1) Friedr. Ludw. Gr. zur Lippe-Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben ꝛc. g. 2 Sept. 737, † 14 May 791. 1te Gem. Marie Anne Eleon. des Gr. Nic. Wilh. v. Gersdorf zu Baruth T. g. 1 Sept. 752, verm. 21 Febr. 772, † 3 Dec. e. a. 2te Gem. Chriſtiane Doroth. Wilhelmine, des Gr. Peter v. Hohenthal, churſächſ. Ober-Conſiſt. Vice-Präſid. T. Fr. auf Coſſa, g. 19 Febr. 748, verm. 28 Aug. 775, † 8 Dec. 789.

Kinder: a) Ferdinand, g. 21 Nov. 772, heutiger Graf zur Lippe-Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben, ſeit 794 in k. preuß. Kriegsd. (als Cornet) beym Cür. Regim. v. Vorſtel. b) Chriſtian, g. 21 Febr. 776. c) Henriette, g. 8 Jan. 779. d) Ludwig, g. 14 Jul. 781. e) Mariane, g. 28 Jul. 783. f) Wilhelmine, g. 8 Dec. 788, † 17 Merz 793.

2) Louiſe Conſtantie, g. 16 Apr. 739. 3) Carl Chriſtian, g. 15 Aug. 740, kaiſ. w. geh. R. Cämmer. und vormal. Rshofr. (wohnt jezt in Lemgo). Gem. Henr. Louiſe, des Gr. Joh. Alex. von Calenberg zu Muska T. g. 11 Febr. 745, verm. 24 Jun. 774.

Kinder: Henr. Charl. Hermine, g. 23 Jul. 775, Canoniſſin zu Herford, † 15 Oct. 780. b) Ludwig Alex. Bernh. g. 30 Nov. 776. c) Bernhard Heinr. Ferd. g. 22 Febr. 779. d) Carl Friedr. Herm. g. 20 Merz 783.

4) Albr. Heinr. Ferd. g. 25 Jan. und † 3 Aug. 742. 5) Wilhelmine Eleon. Cſtiane, g. 6 Nov. 743, † 4 Merz 797. 6) Ludwig Ernſt Aug. g. 21 May 747, † 18 May 777. 7) Simon Rudolph, g. 4 Oct. 749, † 17 May 763. 8) Henriette Carol. Louiſe, g. 7 Febr. 753, † 27 Merz 795. Gem. Albert Pr. v. Anhalt-Deſſau, verm. 25 Oct. 774.

d) Henriette Louiſe Wilh. g. 26 Jan. 711, † 28 Sept. 752. Gem. Joh. Carl Gr. v. Solms-Baruth, † 3 Aug. 735.

Großeltern: Rudolph Ferdinand, g. 3 Apr. 671, † 12 Jul. 736. Gem. Jul. Louiſe, des Gr. Joh. Theod. v. Kunowitz T. g. 21 Aug. 671, verm. 22 Febr. 705, † 31 Oct. 754.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Sim. Joh. g. 7 Jul. 655, † 656. 2) Jul. Eliſab. g. 15 Jun. 656, † 29 Apr. 709. Gem. Chriſtian Gr. von Leiningen-Weſterburg, † 29 Apr. 707. 3) Joh. Aug. g. 15 Oct. 657, † 7 Sept. 709. 4) Sophie Carol. g. 17 Sept. 658, † 25 Apr. 659. 5) Simon Chriſtian, g. 659, † 9 Nov. 660. 6) Theod. Adolph, g. 22 Oct. 660, † 9 Merz 709. 7) Mar. Cſtiane, g. 12 Febr. 662, † 13 Jun. 719. 8) Sohn, †. 9) Cſtine Erneſtine Eleon. g. 12 Jul. 664, † 28 Dec. 686. 10) Anne Auguſte, g. 15 Sept. 665, † 23 Aug. 730. 11) Joh. Friedr. g. 6 Nov. 666, † 21 Febr. 712. 12) Magdal. Aemilie, g. 6 Nov.

Nov. 667, † 25 Jun. 687. 13) Concordie Dorothee, g. 18 Dec. 668, † 25 Jun. 677. 14) Georg Ludw. g. 12 Jan. 669, † 22 Jan. 693. 15) Wilh. Chriſtian, g. im Dec. 672, † 6 May 674. 16) Simon, g. 21 Merz 675, † 22 Aug. 676. 17) Sophie Juliane, g. 6 Dec. 676, † 2 Jun. 705. Gem. Heinr. Albr. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein, verm. 23 Oct. 694, † 23 Nov. 723. 18) Juſt. Hermine, g. 20 May 679, † im Jan. 704.

Die Schaumburgiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie ſtiftete Simons VI. jüngſter Sohn Philipp (g. 1601, † 1681). Deſſen Schweſter Eliſabeth war mit einem Grafen v. Holſtein-Schauenburg vermählt, und als ihr Sohn Otto VI. der letzte Graf von Schauenburg 1640 ſtarb, nahm ſie von der Grafſchaft Schaumburg Beſitz, und vermachte ſolche mittelſt Teſtaments ihrem Bruder Philipp. Dieſer nahm auch 1644 die Huldigung ein. Es war aber wegen dieſer Beſitznehmung einiger Streit entſtanden, indem etliche Aemter von Heſſen-Caſſel, einige aber vom Stift Minden zu Lehen giengen. Der deshalb zu Wien geführte Prozeß wurde jedoch 1647 durch einen Vergleich beygelegt, welcher auch 1648 im weſtphäl. Friedensſchluß beſtätigt wurde, vermöge welchem (außer 3 Aemtern, welche Chur-Braunſchweig erhielt) die Hälfte dieſer Grafſchaft an Heſſen-Caſſel überlaſſen wurde. — Mit 2 Söhnen eben dieſes Philipps hatte ſich dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen verbreitet, als 1) die ehemals regier. Linie zu Bückeburg, geſtiftet von ſeinem ältern Sohne Friedrich Chriſtian, welche mit des Stifters Enkel, Gr. Wilhelm, kön. portugieſ. Gen. FM. am 10 Sept. 777 in männl. Erben erloſch, 2) die Linie zu Alverdiſſen, geſtiftet von ſeinem jüngern Sohne, Philipp Ernſt, welche noch blühet, der erſtere 777 ſuccedirt iſt, und hier folgt.

Schaumburg-Lippe.

Wegen der Grafſchaft Schaumburg hat dieſe Linie in Gemeinſchaft mit Heſſen-Caſſel eine Stimme im weſtphäl. Grafencollegio, ſo wie auch Sitz und Stimme beym weſtphäl. Kreiſe. Rsmatric. Anſchlag (wegen der Hälfte der Grafſchaft) 40 fl. Kammerziel: 94 Rthlr. 31 kr. — Reformirter Religion. Wohnſitz: Bückeburg.

Graf: Georg Wilhelm, g. 20 Dec. 784, ſucced. ſeinem Vater am 13 Febr. 787 als heut. Gr. zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, ſteht unter Vormundſch. ſeiner Mutter, und des regier. Gr. Joh. Ludw. von Walmoden-Gimborn.

Geſchwiſter: 1) Clem. Aug. Ernſt, g. 22 Aug. und † 16 Oct. 757. 2) Carl Wilh. Friedr. Ernſt, g. 18 Jul. 759, † 7 Sept. 780. 3) Georg Carl Friedr. Ludw. g. 11 Dec. 760, † 12 Nov. 776. 4) Frider. Ant. Charlotte, g. 21 May 762, † 17 Jun. 777. 5) Eleonore Louiſe, g. 24 Dec. 781, † 6 Jan. 783. 6) Wilh. Charlotte, g. 18 May 783. 7) Caroline Louiſe, g. 29 Nov. 786.

Eltern: Phil. Ernſt, g. 5 Jul. 723, ſucced. in Alverdiſſen 749, u. in Bückeburg 10 Sept. 777, churkölln. geh. Kriegsr. command. Gen. der biſchöfl. münſter. Truppen, Gouv. zu Münſter, des weimar. weißen Falk. und heſſ. goldn. Löw. O. R. † 13 Febr. 787. 1te Gem. Erneſt. Albertine, Hz. Ernſt Aug. v. Sachſen-Weimar T., de l'Union parf. O. D. verm. 6 May 756, † 25 Nov. 769. 2te Gem. Juliane Wilh. Louiſe, des Ldgf Wilh. zu Heſſen-Philippsthal T., verm. 10 Oct. 780, Vormünderin und Regentin.

Vatersgeſchwiſter: a) Doroth. Amalie, g. 21 Jul. 724, † 20 Apr. 751. b) Antoinette, g. 1 Jan. 726, Canon. zu Waloe in Dännemark. c) Jul. Louiſe, g. 6 Nov. 728, † 29 Merz 796. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rechteren=Almelo auf Laer ꝛc. verm. 5 Nov. 758, † 5 Merz 762. d) Albrecht, g. 22 Merz 730, † 10 Febr. 732. e) Carol. Sophie Eleonore, g. 7 Jul. 731, † 17 Febr. 754. f) Albr. Friedr. Carl, g. 27 Jul. 733, † 18 Merz 771. g) Johann Wilhelm, g. 7 Merz 735, churhannövr. Hptm. h) Wilh. Friedr. Albert, g. 7 May 736, † 763. i) Ludw. Aug. g. im Febr. und † 24 Oct. 738. k) Aug. Friedr. g. 21 May 740, † 21 Jan. 747.

Großeltern: Friedr. Ernſt, in Alverdiſſen, g. 4 Aug. 694, reſignirte auf ſeinen älteſten Sohn 749, † 28 Aug. 777. Gem. Phil. Eliſabeth, Gr. Phil. Sigm. von Frieſenhauſen, churpfälz. Obriſtſtallmſtr T. g. 12 Aug. 696, verm. 27 Sept. 722, in Reichsgrafenſtand erhoben 14 Merz 752, † 3 Aug. 764.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Aug. g. und † 5 Dec. 689. 2) Carl Phil. g. 22 Apr. 691, † 23 Oct. 693. 3) Sophie Carol. g. 25 May und † 19 Sept. 692. 4) Aug. Wilh. Phil. g. 15 Jan. 693, † 27 Apr. 721. Gem. Georg Herm. Gr. v. Leiningen=Weſterburg, † 4 Febr. 751. 5) Carl Ludwig, g. 17 Dec. 695, † 21 Febr. 714. 6) Ferdin. Phil. g. 1 Dec. 697, † 16 Febr. 714.

Löwenſtein=Wertheim.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 171), iſt von dieſem altgräfl. u. zum Theil fürſtl. Hauſe das nöthige bemerkt, und von den beiden Linien, worin es ſich getheilt hat, die jüngere oder fürſtl. Linie, bereits angeführt worden. Hier iſt alſo noch nachzutragen.

Die gräfliche oder ältere Linie zu Virneburg,

deren Stifter Ludwigs II. älterer Sohn Chriſtoph Ludwig war. Sie beſizt die Grafſchaften Löwenſtein (in Schwaben) u. Wertheim (in Franken) mit der fürſtl. Linie gemeinſchaftlich, trägt die Hälfte an den Reichsbeyträgen und hat Antheil an der gemeinſchaftl. Stimme im fränk Grafencollegio. Mit 2 Söhnen Heinrich Friedrichs hat ſich dieſelbe in 2 Speciallinien getheilt, nemlich die Descendenz Vollraths u. die Descendenz Carls. Beiden Speciallinien iſt die Landesregierung gemeinſchaftlich, und darin 1768, u. 780 das Recht der Erſtgeburt eingeführt worden, ſo daß in beiden der jedesmalige älteſte Graf regierender Herr iſt.

1) Vollrathiſche Speciallinie.

Graf: I.) Johann Carl Ludwig g. 10 Jan. 740, mitreg. Graf, kön. großbrit. u. churbraunſchw. Gen. Maj. des heſſ. Löw. O. R., dermal. Senior des fürſt= u. gräflichen Hauſes. Gem. Doroth. Marie. des Ldgr. u. Pr. Wilhelms v. Heſſen=Philippsthal in Barchfeld T., g. 30 Dec. 738, verm. 6 Jul. 764.

Kinder: 1) Wilh. Vollrath, g. u. † 8 Febr. 766. 2) Mar. Caroline Frider. Louiſe, g. 19 Dec. 766. 1r Gem. Joh. Wilhelm Gr. v. Schaumburg=Lippe, verm. 5 Sept. 783, geſchied. 10 Febr. 782. 2r Gem. Joh. Bertram Arnold Sophus, Gr. v. Gronsfeld=Limpurg=Diepenbroik,

war k. k. Hptm., des deutſch. O. R. von der Balley-Utrecht. 3) Wilhelmine Charl. Frider. ꝛc. g. 14 Febr. 767, † 24 Jan. 771. 4) Carl Vollrath, g. 5 Jun. 769, † 27 Jan. 771. 5) Sophie Amal. Charl. g. 2 Apr. 771. Gem. Friedrich Carl Gr. zu Caſtell-Remlingen, verm. 30 Apr. 788. 6) Friedrich Adolph Carl Ludw. g. 26 Oct. 772, † 29 Oct. 776. 7) Wilhelmine Carol. Louiſe, g. 23 Apr. 774. 8) Georg Wilh. Ludwig, Erbgraf, g. 15 Nov. 775 (vormals in heſſ. Dienſten), jezt kön. dän. Hptm. 9) Friedrich Vollrath, g. 5 Oct. 777, kön. preuß. Lieutn. der Garde, und auch bei einem weſtphäl. Kreis-Inf. Regim. 10) Guſtav Adolph Friedr. Ludw. g. 14 Jul. 779. 11) Max. Friedr. Carl Ludw. g. 24 Sept. 780, † 2 Jul. 781. 12) Wilhelm Ernſt Ludw. g. 27 Apr. 733.

Geſchwiſter: Amöne Charl. Eleon. Friderike, g. 14 Febr. 743. Gem. Joh. Ernſt Carl Gr. von Solms-Rödelheim, verm. 10 Sept. 761, † 15 Jan. 790. b) Friedr. Cſtian Carl, g. 16 Merz u. † 19 Jun. 744. c) Friedrich Ludwig, g. 1 Aug. 745, Obriſtl. des fränk. Kreiſes (hat wegen Einführung des Erſtgeburtsrechts an der gemeinſchaftl. Regierung keinen Antheil). d) Joh. Phil. g. 2 Jul. 747, † 14 Jan. 751.

Eltern: (Johann Ludwig) Vollrath, g. 14 Apr. 705, regierte gemeinſchaftl. mit ſeinen übrigen Brüdern, führte für ſeine Nachkommen das Recht der Erſtgeburt ein 1768, u. celebrirte 14 Apr. 780 das 50jährige Regierungs-Jubiläum, † 4 Febr. 790. Gem. Frider. Charl. Wilhelmine, des Gr. Friedr. Carls v. Erbach T., verm. 7 Dec. 738, † 29 Dec. 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich Ludwig, g. 14 Merz 706, war mitregier. Graf, k. k. Cämmer., Senior des fürſt- und gräfl. Löwenſtein. Hauſes, † 2 Jan. 796. 1te Gem. Sophie Cſtiane Albertine, des Gr. Friedr. Carls von Erbach T., verm. 5 Nov. 738, † 15 Dec. 741. 2te Gem. Sophie Louiſe Cſtiane, des Gr. Ludw. Heinr. v. Solms-Aſſenheim T., verm. 13 Jun. 743, mitregier. Gräfin von Limpurg-Gallsdorf, † 17 Jan. 773.

Kinder: 1) Sophie Carol. Charl. Louiſe, g. 5 Oct. 739, † 18 Jan. 742. 2) Friedr. Ludw. Carl, g. 28 Oct. 740, † 15 Dec. 741. 3) Joh. Phil. Henr. g. 10 u. † 25 Dec. 741.

b) Carl Ludwig, g. 29 Sept. 712, ſ. Eltern der folg. Carliſchen Speciallinie. c) Johann Philipp, g. 27 Aug. 713, (vormals in k. k. Kriegsd.) geweſ. mitregier. Graf, † 13 Apr. 757. Gem. Sophie Henrike Friderike, des Gr. Cſtian Heinr. von Schönburg und Waldenburg T. und Gr. Friedr. Ernſts von Welz W., verm. 12 Jul. 743, † 12 Apr. 757. Deſſen

Stieftöchter, geb. Gräfinnen v. Welz, und Miterbinnen der Grafſch. Limburg: α) Juliane Mar. Frider. g. 14 Merz 739, † 20 Merz 765. Gem Friedr. Phil. Carl Gr. v. Pückler. β) Wilh. Carol. Franciske, g. 6 Merz 740, † 762.

d) Wilhelm Heinrich, g. 23 Sept. 715 (vormals in churſächſ. Kriegsdienſten), geweſ. mitregier. Graf, † 1 Oct. 773. Gem. Anne Marie Conſt. des Fhrn Paul Ferd. von Wilſon, ruſſ. kaiſ. Obr. T., g. 29 Nov.

729 verm. 20 Jan. 751, †. e) Amône Sophie Frider. g. 23 May 718, † zu Landegg 6 Merz 779. Gem. Bertr. Phil. Sigm. Gr. v. Gronsfeld, Semperfrey zu Limpurg-Sontheim, verm. 6 Sept. 751, † 15 Nov. 772. f) Carol. Chriſtiane, g. 7 Aug. 719, † 6 Apr. 793. Gem. Cſtian Wilh. Gr. v. Pückler, verm. 10 Jun. 737, † 10 Febr. 786.

Großeltern dieſer und der Carliſchen Speciallinie: Heinrich Friedrich, g. 13 Merz 682, † 31 Merz 721. Gem. Amône Sophie Friderike, des Gr. Vollraths zu Limpurg T., g. 24 Aug. 684, verm. 3 May 702, † 20 Febr. 746.

Ur-Großeltern beider Speciallinien: Friedrich Eberh. g. 4 Aug. 629, † 26 Merz 683. 1te Gem. Ottilie, des Gr. Otto von der Lippe-Bracke T., g. 634, verm. 667, † 680. 2te Gem. Suſanne Sophie Louiſe, des Gr. Wolfg. Friedr. v. Hohenlohe-Waldenburg T., g. 648, verm. 681, † 691.

2) Carliſche Speciallinie.

Graf: II.) Friedrich Carl Gottlob, g. 29 Jul. 743, mitregierender Graf zu Löwenſtein-Wertheim. des pfälz. Löw. O. R. quittirte 770 als Hptm. die königl. preuß. Dienſte. Gem. Franciſke Juliane Charlotte, des Wild- und Rheingrafen Carl Walrads Wilhelm zu Grumbach T., verm. 23 Merz 779.

Kinder: a) Charl. Mar. Frider. Sophie, g. 13 Merz u. † 31 May 789. b) Carl Ludwig Friedrich, g. 26 Apr, 781, Erbgraf und in Zukunft wegen eingeführten Erſtgeburtsrechts alleinig regier. Graf aus dieſer Speciallinie; Cür. Lieutn. des fränk. Kreiſes. c) Friedrich Chriſtian Phil. g. 13 May 782. d) Frider. Charl. Louiſe, g. u. † 9 Oct. 784.

Geſchwiſter: 1) Carl Friedr. Wilh. Joach. g. 17 Febr. 748, † 20 May 758. 2) Sophie Carol. Conſtantie, g. 29 Merz 749. 3) Ludwig Friedrich Albert, g. 29 Dec. 751 (vormal. churpfälz. Obriſt der Inf.), geweſener mitregier. Graf, † 11 Jul. 785, Gem. Frider. Philippine, Fhrn Phil. Gottfr. v. Stein zum Altenſtein T., verm. 19 Oct. 779, (ihr 2r Gem. war N. Fhr v. dem Buſſche, ward zum 2tenmal W. 791). † 795. 4) Caroline Cſtiane Anne Sophie, g. 17 Merz 754. Gem. Eugen Phil. Fhr zu Racknitz, verm. 7 Jun. 781, geſchied. 788. 5) Friderike Charl. Wilh. Amône, g. 17 Merz 757, war ſeit 14 Aug. 778 vermählt mit Friedr. Carl Ludw. Prinz von Hohenlohe-Kirchberg, geſchied. 785, † 12 Sept. 791.

Eltern: Carl Ludwig, geweſ. mitregier. Graf, g. 29 Sept. 712, k. k. w. Cämmerer, † 26 Merz 779. Gem. Anne Charl. Joſ. Eliſab. des Fhrn Wenzel Deym v. Strzitcz T., g. 28 Jan. 722, verm. 28 Jun. 743, † 28 Dec. 793 zu Wertheim.

Vatersgeſchwiſter: ſ. Eltern u. Vatersgeſchwiſter der Vollrathiſchen Speciallinie.

Großeltern: ſ. die gedachte vorige Speciallinie.

Manderſcheid.

Ein nun in männl. Erben erloſchenes, altes reichsgräfliches Haus, mit Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. Es hatte ſich ehemals in 2 Haupt-

linien getheilt, nemlich 1) in die zu Manderſcheid u. Virneburg, u. 2) in die zu Geroldſtein und Blankenheim. Die erſtere erloſch ſchon 1593 mit Theodorich VI. Die leztere aber theilte ſich abermals in 2 Linien, a) zu Blankenheim u. b) zu Kayl oder Falkenſtein. Dieſer Falkenſtein. Aſt erloſch 1742 gänzlich, und von

der Blankenheimiſchen Linie,

(welche ebenfalls in männl. Erben ausgeſtorben iſt) lebt nur noch

des lezten Grafen Franz Joſeph Georg (g. 15 Apr. 713, † 6 Dec. 780) Witwe: Mar. Charlotte, des Gr. Anton Sigism. v. Fugger-Dietenheim T. verm. 15 Jun. 773, und deſſen

Bruders Johann Wilhelm (g. 708, † 772) mit der 2n Gem. Ludovike, einer T. des F. Nic. Leopold v. Salm-Salm erzeugte

Töchter: 1) Auguſte, g. 28 Jan. 744, St. Cr. O. D. u. dermalen regierende Gräfin v. Manderſcheid (vormal. Stiftsdame zu Elten und zu St. Urſula in Cöln). Gem. Philipp Chriſtian Gr. von Sternberg, verm. 7 Nov. 762. 2) Felicitas Joh. Mar. Charlotte, g. 4 Nov. 753. Gem. Joh. Franz Joſ. reg. Gr. zu Neſſelrode-Reichenſtein, verm. 777. 3) Mar. Chriſtine Joſephe, g. 31 Jul. 767. Gem. Ernſt reg. Gr. zu Königsegg-Aulendorf, verm. 6 Jul. 783. 4) Caroline Engelb. Felicitas, g. 13 Nov. 768. Gem. Aloyſius regier. F. v. Lichtenſtein, verm. 16 Nov. 783. 5) Louiſe Henr. Franc. Soph. g. 27 Aug. 771, Stiftsdame zu Eſſen.

Mark.

Die Grafſchaft Mark in Weſtphalen iſt bekanntlich aus der Jülichſchen und Cleviſchen Erbſchaft an das preußiſche oder churbrandenburgiſche Haus gediehen. Das vormals im Beſitz dieſer Grafſchaft geweſene Haus der Grafen von oder zu der Mark ſtammte von den alten Grafen v. Teiſterband her. Der Hauptſtamm dieſes Hauſes gelangte in der Folge auch zum Beſitz von Cleve, Jülich u. Berg, u. erloſch 1609 mit Johann Wilhelm leztem Herzoge v. Julich, Cleve u. Berg. Eine Nebenlinie dieſes Geſchlechts aber iſt das bis 1773 geblüht habende Haus der Grafen von der Mark in der Eiffel. Dieſes ſtammte von Eberhard, dem jüngern Bruder Adolphs V. Grafen v. der Mark u. v. Cleve her. Deſſen Enkel, Johann, welcher 1463 ſtarb, ward durch ſeine Nachkommenſchaft der gemeinſchaftliche Stammvater dreyer Linien, nemlich 1) der Arembergiſchen, welche im 16ten Jahrhundert in männlichen Erben mit Robert III. erloſch, deſſen Schweſter Margaretha die Grafſch. (das jetzige Fürſtenthum) Aremberg ihrem Gemahl Johann von Ligne zubrachte, der hierauf nebſt ſeinen Nachkommen den Namen davon annahm (ſiehe den Art. Aremberg und Ligne!) und von dem auch die heutigen Grafen von der Mark herſtammen. 2) Der Sedaniſchen Linie, welche ebenfalls 1588 mit Wilh. Robert in männl. Erben erloſch, worauf deſſelben Schweſter Charlotte Sedan und Bouillon ihrem Gemahl Heinrich de la Tour d'Auvergne zubrachte, deſſen Nachkommen ſodann unter dem Namen der Herzoge von Bouillon u. F. v Sedan fortblüheten. 3) Der Linie v. Mark Lümay, oder des Hauſes der Grafen von der Mark in der Eiffel, welches aber ebenfalls mit Graf Ludwig Engelbert (g. 1701, † 6 Oct. 1773.) erloſchen iſt. Seine hinterlaſſene Gem. Mar. Anna Franciske, Hzgs Adrian Moritz v. Noailles, Marſchalls von Frankreich T. g. 12 Jan. 719, verm. 9 Apr. 744, lebt noch als Wittwe. Auch lebt noch deſſen Tochter und Erbin Louiſe Marg. g. 10 Jul. 730, St. Cr. O. D. als Wittwe. Sie brachte ihrem Ge-

mahl, dem Hz. Carl v. Aremberg (verm. 18 Jun. 748, † 17 Aug. 778) die Herrſch. Schleiden in der Eiffel zu, deſſen 2ter Sohn hierauf ſeinem mütterl. Großvater als reg. Gr. v. der Mark in den Titeln und Gütern dieſes Hauſes ſuccedirt iſt.

Dieſes aus dem Hauſe Ligne, oder in ſpäterer Generation, aus dem Hauſe Aremberg entſproſſene Geſchlecht der Grafen v. der Mark hat, gleich dem 1773 erloſchenen, 2 Stimmen im weſtphäl. Grafencollegio, eine wegen der Grafſch. Schleiden (in der Eifel), die andere wegen der Herrſchaft Saffenburg. — Rsmatric. Anſchlag: 12 fl. — Kammerziel: iſt umgangbar. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: . . . .

Graf: Auguſt Maria Raymund, g. 30 Aug. 753, ſucced. ſeinem mütterl. Großvater als heut. reg. Gr. v. der Mark in den Titeln u. Gütern dieſes Hauſes am 6 Oct. 773, Grand v. Spanien 1ter Klaſſe, k. k. Gen. Maj. (vormals k. franz. Obr. und Chef eines Inf. Regim.), des churpfälz. St. Hubertus-Ord. R. Gem. Franciske Urſula, Auguſts Mar. le Danois, Marq. v. Cernay, k. franz. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes T., verm. 23 Nov. 774.

Sohn: Ernſt Engelbert, Gr. v. der Mark, g. 25 May 777.

Geſchwiſter, Eltern u. ſ. w. ſiehe den Art. Aremberg!

Metternich.

Ein reichsgräfliches Geſchlecht, deſſen Stammhaus Metternich im Herzogth. Jülich an den cöllniſchen Gränzen liegt. Es beſitzt, auſſer den beiden Rsherrſchaften Winneburg (im Stift Paderborn) und Beilſtein (in Weſtphalen) auch hin u. wieder noch andere Güter im Jülichiſchen, im Brandenburgiſchen u. in Böhmen. Von drey Linien, worin ſich dieſe Familie ehemals getheilt hatte, blüht gegenwärtig nur noch die jüngſte oder die Linie zu Winneburg und Beilſtein, welche ſeit 1679 die reichsgräfl. Würde führt u. im weſtphäl. Grafencollegio Sitz u. Stimme hat. — Rsmatric. Anſchlag: 12 fl. Kammerziel: 10 Rthlr. 12 kr. — Cathol. Religion. Wohnſitz: zu . . .

Graf: Franz Georg Carl (Joſ. Joh. Nepomuk), g. 9 Merz 746, reg. Reichsgr. zu Winneburg u. Beilſtein, Hr auf Königswarth ꝛc. k. k. Cämmer. w. geh. R. u. geweſ. bev. Miniſt. in den Niederlanden, churmainz. Erbcämmer. des goldn. Vl. R. des St. Steph. O. Großkr. des reichsgräfl. weſtphäl. Collegii, cathol. Theils, erw. Direct., war zuvor in churtrier. Dienſten. Gem. Mar. Beatrix Ant. Aloyſie, des Gr. Joh. Friedr. Fridolin v. Kagenegg T. g. 8 Dec. 755, verm. 9 Jan. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Cunigunde Walp. Pauline, g. 29 Nov. 771, des Malteſ. O. Großkr. Dame. 2) Clemens Wenz. Nep. Lothar, g. 15 May 773, Erbgraf, k. k. Cämmerer. Gem. Mar. Eleonore, des F. Ernſt Cſtoph v. Kaunitz-Rietberg T. verm. 27 Sept. 795.

Tochter: Marie Leopoldine, g. 17 Jan. 797.

3) Joſeph, g. 14 Nov. 774, Domic. zu Mainz. 4) Friedrich Ludwig Nep. g. 14 Jan. 777, † 2 Merz 778.

Geſchwiſter: a) Franz Erwein Georg Arnold, g. 10 Febr. 749, † 29 Jan. 752. b) Joh. Friedr. Nep. Wilib. g. 15 Febr. 750, † 7 Jan. 753.

Eltern: Joh. Hugo Franz, g. 28 Sept. 710, churmainz. Erbcämmer. u. geh. R. auch churtrier. geh. R. u. Oberamtm. zu Cochem, Ulmen und

Dhaun, † 24 May 750. 1te Gem. Clara Louiſe Eliſab. des Fhrn Carl Ferd. Melch. v. Keſſelſtadt T. g. 18 Nov. 728, verm. 25 Apr. 745, † 26 Merz 746. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Arnold v. Hoensbroech T. g. 7 Merz 728, verm. 15 Oct. 747. (Ihr 2r Gem. wurde ſodann Franz Wilh. Ant. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein, churpfälz. Oberamtm. zu Monheim, verm. 27 Jun. 764, † 22 Sept. 776, und ihr 3ter Gem. Franz Carl Fhr v. Hompeſch, pfalzbayr. Conferenz-Miniſter, verm. 781.)

Vaters Geſchwiſter: 1) Eleon. Juliane, g. 5 Sept. 708, † 19 Merz 770. 2) Franz Ludw. g. 9 Febr. 710, † 4 Jan. 778, des Domſtifts zu Mainz, auch Ritterſt. St. Alban bei Mainz Capitul. u. Scholaſt. churmainz. w. geh. R. der Hofcammer u. der Dom-Präſenzcamm. zu Mainz Präſident.

Großeltern: Phil. Adolph, g. 686, churmainz. Erbcämmer. churtrier. geh. R. und Obermarſchall, Oberamtm. der Aemter Cochem, Ulmen und Dhaun, † 20 Dec. 739. Gem. Maria Franc. des Fhrn Wolfg. Ernſt Schenk v. Schmidtburg T. † 27 Nov. 772.

Urgroßeltern: Franz Ferdinand, g. 653, † 14 Jun. 719. Gem. Juliane Eleonore, des Gr. Georg Wilh. v. Leiningen-Weſterburg T., g. 24 Sept. 667, verm. 683, † im Dec. 742.

N e i p p e r g.

Ein altes urſprünglich rsritterſchaftl Geſchlecht in Schwaben, hat unter Kaiſer Carl VI. die rsgräfl. Würde erhalten, worauf im Jun. 766 auf dem Grafentage zu Ulm deſſen Aufnahme in das ſchwäbiſche Reichsgrafen-Collegium erfolgt iſt. Es beſizt die Herrſchaften Schweigern, Neipperg, Klingenberg, Adelshofen, Gemmingen u. Hauſſen, und contribuirt mit der Rsritterſchaft. Catholiſcher Religion. Wohnſiz: Schweigern bey Heilbronn.

Grafen: 1) Joſeph Joh. Nep. Franz de Paula Bonif. g. 14 May 756, k. k. Cämmerer.
2) Carl Vinc. Hieron. g. 30 Sept. 757, Malth. O. R. u. k. k. Cämmer.
3) Adam Albrecht, g. 8 Apr. 775, Hauptm. unter dem k. k. Generalſtab.

Geſchwiſter: a) Thereſie Wilh. g. 17 Sept. 752, † 23 Dec. 753. b) Wilh. Joſephe Thereſ. g. 24 May 755, † 25 Nov. 785. Gem. Gundac. Franz Xav. Gr. v. Starhemberg, k. k. w. Cämmer. c) Sohn, g. und † 759. d) M. Amalie, g. im Jan. 710, † 762. e) Mar. Leopoldine g. 19 May 764, † im Jan. 767. f) Max. g. u. † 8 Jan. 776. g) Max. Friedr. g. 20 Dec. 783, † 16 Merz 785.

Eltern: Gr. Leop. Joh. Nep. g. 27 Merz 728, Hr zu Schweigern ꝛc. k. k. w. geh. R. geweſ. Rshofr. und bevollm. Miniſt. an den neapolitan. dän. u. churſächſ. Höfen, auch bei den vordern deutſch. Rskreiſen chur- u. fürſtl. Höfen, ſodann bis 780 churböhm. Botſch. und churmainz. Interims-Directorial-Geſ. am Rstage zu Regenſpurg, † 5 Jan. 792. 1te Gem. Franc. Eugenie. des Gr. Carl Ferdin. v. Königsegg-Rottenfels Erbtochter, verm. 24 Nov. 751, † 24 Sept. 752. 2te Gem. M. Wilhelmine, des Gr. Mich. Franz Wenz. v. Althann T. verm. 16 Febr. 754, † 5 Jul. 773 zu Frankfurt am Mayn. 3te Gem. M. Ludovike, des Gr.

Carl Ferdin. zu Hatzfeld-Wildenberg-Werther T. verm. 4 May 774, † 24 Jan. 784 in Paris. 4te Gem. Bernhardine Joſ. Frider. des Gr. Carl v. Wieſer T. verm. 4 Febr. 787; alle vier St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Jul. Cſtina M. g. 16 Febr. 727, † 15 Dec. 758. Gem. Thom. Franz Joſ. Marq. d'Yve Fht zu Brandenburg und Sove, Vicomte v. Dinant u. Hr zu Walſin ꝛc. k. k. w. Cämmer. verm. 19 Merz 745. b) M. Wilh. Joſephe, g. 30 Apr. 738, † 21 Oct. 775. Gem. Joh. Adam Joſeph, F. v. Auerſperg, verm. 10 Apr. 755, † 11 Nov. 795.

Großeltern: Wilh. Reinh. Gr. v. Neipperg, g. 27 May 684, k. k. w. geh. R., Gen. FM. und Obr. eines Inf. Regim., command. Gen. in Oeſterreich, Commmand. zu Wien, des goldn. Vl. R. † 26 May 774. Gem. M. Franc. Thereſie, des Gr. Franz Ferd. Ant. v. Khevenhüller zu Aichelberg T., verm. 24 Apr. 726, † 3 Sept. 760.

Neſſelrode.

Das Stammhaus dieſer reichsgräfl. Familie, Neſſelrode, liegt im Herzogth. Bergen ohnweit Solingen. — Johannes v. Neſſelrode, der im J. 1337 zu Ingelheim thurnirte, iſt der gemeinſame Stammvater von 2 Linien dieſes Hauſes, welche ſeine 2 Söhne gründeten. Der ältere, nemlich Wilhelm I. († 1399), ſtiftete die Linie zu Reichenſtein, u. der jüngere, Johann Flecko, die Linie zu Ehreshofen. Aus erſterer, welche allein wegen der Hrſch. Reichenſtein Sitz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio hat, wurde Johann Salentin Wilhelm am 4 Sept. 710 in den Reichsgrafenſtand erhoben.

Außer den unmittelbaren Reichsherrſchaften Reichenſtein und Landskron beſizt dieſe Familie auch noch andere Güter u. Herrſchaften, als Grimberg, Ehreshofen, ſodann die Erbkämmerer- u. Erbmarſchallswürde im Herzogth. Berg, und iſt der kathol. Religion zugethan.

A) Neſſelrode-Reichenſtein.

Hatte ſich zwar abermals in 2 Aeſte als a) den Aſt zu Reichenſtein, und b) den Aſt zu Landskron verbreitet. Der erſtere aber ſtarb am 22 Sept. 776 mit dem Grafen Franz Wilhelm Anton in männlichen Erben wieder ab, u. deſſen Wittwe Marie Thereſie, des Marq. Franz Arnolds v. Hoensbroich T. und des Gr. Hugo Franz v. Metternich-Winneburg W. hat ſich 1781 zum 3tenmal mit Franz Carl Fhrn von Hompeſch vermählt. Der leztere, welcher ſonach die ſämtl. Beſitzungen dieſer Reichslinie wieder vereinigte, blühet noch in der ſogenannten Linie:

Neſſelrode-Reichenſtein und Landskron.

Rsmatr. Anſchlag: 12 fl. — **Kammerziel:** 5 Rthlr. 10 kr. **Wohnſiz:** Grimberg.

Graf: Johann Franz Joſeph, g. 2 Sept. 755, des Hzth. Bergen Erbcämmer. und Erbmarſchall, churcölln. Obriſtcämmer. u. geh. Staats-Conferenzrath, auch Reg. Raths-Präſid. u. Statthalter des Veſtes Recklinghauſen, des pfälz. Löw. O. R. ſucced. mit Einwilligung ſeines Vaters in die Rsherrſchaft u. andere Güter der verſtorb. Reichenſtein. Linie am 22 Sept. 776. Gem. Felicitas Joh. Mar. Charl. Walp. des Gr. Joh. Wilhelm zu Manderſcheid-Blankenheim T. g. 4 Nov. 753, verm. 777.

Kinder: a) Johann Wilhelm Carl Franz, g. 5 Jul. 778, Domic. zu

Cölln. b) Mar. Caroline Theres. Jos. g. 13 Sept. 779, Canoniſſin des fürſtl. Stifts zu Eſſen. c) Joh. Wilh. Aug. Franz, g. 6 May 781, † 2 Febr. 782. d) Joh. Maximilian Friedr. Franz, g. 28 Febr. 783, Domic. zu Cölln. e) Mar. Sophie Philipp. g. 9 Sept. 784. f) Joh. Franz Joſeph, g. 10 Sept. 786, † im Oct. 787.

Schweſter: M. Thereſie Phil. Ant. g. 21 Febr. 753, Canoniſſin des fürſtl. Stifts zu Eſſen.

Eltern: Johann Wilhelm Maximilian, g. 15 Sept. 727, heutig. Graf zu Landscron ꝛc. Hr zu Grimberg ꝛc. churcölln. geh. R. u. Cämmer. auch churpfälz. Amtm. zu Monheim, der jülichſchen Ritterſchaft Erb-Director. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Georg Sigm. von Auerſperg zu Kirchberg T. verm. 15 Oct. 749, St. Cr. O. D. † 793.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 23 Febr. 723, † 27 Dec. 775. 1ter Gem. Ambroſius Franz Friedr. lezter Graf v. Virmont und Brezenheim, kaiſ. geh. R. u. Rs-Cammerrichter, verm. 9 Apr. 742, † 19 Nov. 744. 2ter Gem. Otto Heinr. Fhr v. Gemmingen, k. k. w. geh. R. 2) Mar. Philippine, g. 724, Urſulinerin, †. 3) Mar. Joſephe, g. 729, St. Cr. O. D. Gem. Ludw. Gr. zu Verlaymont, de la Chapelle, verm. 17 Oct. 751.

Großeltern: Joh. Herm. Franz, g. 18 Merz 761, kaiſ. geh. R., Gen. FM. u. Gen. Kriegscommiſſ. reſignirte 746, nachdem er 729 in Ungarn, 731 in Nieder- u. 734 in Oberöſterr. das Indigenat erhalten hatte, † 3 Febr. 751. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Dietr. Burch. v. Meerfeld T. g. 1 Febr. 683, verm. 707, † 30 Jan. 718. 2te Gem. Mar. Ludovike, des Gr. Damian Hugo v. Virmont T. Erbin von Neſſelrode und Hunſcheid, g. 689, verm. 721, † 17 Febr. 738. 3te Gem. Joſephe, des Gr. Georg Sigm. v. Auerſperg zu Kirchberg T. verm. 12 Apr. 746, † 763 zu Grätz.

B) Neſſelrode-Ehreshofen.

Dieſe Linie hat an der Reichsſtandſchaft dieſes Hauſes keinen Theil. Wohnſitz: Ereshofen.

Graf: Carl Franz, g. 14 Nov. 713, churpfälz. geh. Staats- u. Conferenzminiſter, der bergiſchen Ritterſtände Canzler, Oberamtm. zu Steinbach, des St. Hubertus-O. R. Gem. Anne, des Fhrn Joh. Adolf von Loe zu Wiſſen T. des Eliſab. und St. Cr. O. D. g. 14 Aug. 721, verm. 24 Febr. 743.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. . St. Eliſab. u. St. Cr. O. D. Gem. Phil. Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, verm. 13 Sept. 764. 2) Louiſe, † im Apr. 793. Gem. Carl Anſelm Fhr v. Warsberg, churtrier. geh. R. und Oberamtm. zu Saarburg, St. Mich. O. R. 3) Alexandrine, † 784. Gem. Carl Theod. Fhr v. Hack, churpfälz. Cammerhr u. Oberjägermſtr, † 2 Jan. 792. 4) Iſabelle, g. . Gem. Rudolph Gr. zu Waldbott-Baſſenheim, Burggr. zu Friedberg, verm. 29 Jan. 769. 5) Carl Franz, g. 24 Apr. 752, churpfälz. Cammerer, Oberamtm. zu Blankenberg und des Hzgth. Bergen Landcommiſſair, des St. Joſ. O. R. lebt in Düſſeldorf. Gem. Joſephe, des Graf Ferdin. v. Hatzfeld-Wildenburg T. g. 26 Dec. 762, verm. 1 Oct. 781.

Kinder: *a)* Alexandrine Marie Anne, g. 27 Sept. 782. *b)* Franz Bertram, g. 1 Dec. 783. *c)* Carl, g. 16 Jan. 786. *d)* Auguſte, g. 16 Jun. 787. *e)* Sophie Caroline, g. 4 Nov. 788. *f)* Wilhelm Franz Carl, g. 23 Aug. und † 3 Sept. 789.

6) Franz Carl, Hr zu Bosweiler im Bergiſch., Domhr zu Münſter, Lüttich und Hildesheim, auch Domic. zu Eichſtadt.

Geſchwiſter: a) Joh. Franz Wilh. g. 4 Sept. 710, Domhr zu Hildesheim, Münſter und Lüttich, churcölln. geh. R. † 754. b) Franz Bertram, g. 1 Oct. 711, k. k. w. geh. R., Domhr zu Lüttich, † 7 Aug. 777. c) Caroline, g. 11 Oct. 714, † 786. Gem. Gottfried Fhr v. Merode zu Frenz, churpfälz. geh. R. verm. 4 Sept. 740, †. d) Mariane, g. 19 Aug. 717, Canon. zu Neuß, †. e) Joſeph, g. 7 Sept. 718, Domhr zu Trier, Osnabrück u. Lüttich, † 757. f) Thereſie, g. 6 Dec. 720, geweſ. Fräul. Hofm. der verſtorb. Churfürſtin zu Pfalz, des Eliſab. O. D. lebt als W. zu Düſſeldorf. Gem. Herm. Joſ. Fhr v. Bevern zu Landsberg, verm. 17 Jan. 749, †. g) Charlotte, g. 23 Jan. 722. Gem. Chriſtian Fhr von Geldern zu Arſen, verm. 746, †. h) Mar. Julius Wilh. Franz auf Merkelsbach, g. 24 Oct. 728, ruß. kaiſ. geh. R. vormals k. k. Obriſt, ruſſ. Cammerhr und bevollm. Geſandt. zu Berlin. Gem. Louiſe Gontard, verm. 12 Jan. 780, † 25 Aug. 785, deren **Sohn:** Carl Robert, g. und † 14 Dec. 780.

Eltern: Franz Carl, g. 14 Nov. 673, Kaiſer Carls IV. w. geh. R. jülich- u. bergiſcher Cammerpräſid. u. Oberamtm. zu Stainbach, Rsgraf 705, † 10 Jun. 750. Gem. M. Thereſie, des Fhrn v. Schorlemmer zu Oberhagen T. verm. 17 Oct. 709, † im Febr. 746.

Vatersgeſchwiſter: a) Caroline, † 6 Oct. 716. Gem. Norbert Octavian Gr. von Kinsky, böhm. Hofcanzler, verm. 697, † 3 Jan. 719. b) Thereſie, †. Gem. Marq. Cuſani, k. k. Gen. FML. †. c) M. Roſalie, † 14 Oct. 756. 1ter Gem. Gr. d'Archot de Riviere, Grand von Span., Vicekönig von Carthagena, †. 2ter Gem. Georg Carl Fhr Karg von Bebenburg, churtrier. Comitial-Geſ. zu Regenſpurg, verm. im Oct. 723, † 2 Febr. 747. d) M. Cordula, Fräul Hofmeiſt. bei der Churfürſtin zu Pfalz, †. Gem. Gr. von Hoensbroech, †.

Großeltern: Phil. Wilh. churpfälz. geh. R., Hof- und Landmarſchall des Herzogthums Bergen, Oberamtmann zu Düſſeldorf u. Steinbach, †. Gem. M. Freyin von Leerodt, †.

Großvaters Brüder: 1) Carl Phil. Biſchof zu Fünfkirchen, Probſt zu Stuhlweiſſenburg, Domhr zu Trier, Paderborn, Münſter u. Lüttich, Kaiſer Carls VI. w. geh. R. †. 2) Franz Wilh. deutſch-O. R. Landcomenth. der Balley Coblenz, †.

Noſtiz.

Ein reichsgräfliches aus der Lauſitz herſtammendes Haus, das nun hauptſächlich in Böhmen und Schleſien begütert iſt. Es theilte ſich vormals in 3 Hauptlinien 1) zu Rottenburg, 2) zu Tſchockau u. 3) zu Gotta. Die erſte und lezte, welche ſich abermals in unterſchiedene Aeſte getheilt hatten, ſind erloſchen; die mittlere oder Tſchockauiſche Hauptlinie blühet noch in 2 Linien, welche 2 Söhne Johanns geſtiftet haben. Der ältere

Otto (g. 1608, in den Freiherrnſtand erhoben 1631, † 1664) deſſen Sohn Chriſtoph Wenzel (g. 642 † 712) 1692 in den Rsgrafenſtand erhoben wurde, gründete die Linie a) zu Rockitnitz; Johanns jüngerer Sohn aber Johann Hartwich, welcher 1647 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde, und 1673 von Churmainz einen Theil der Grafſch. Rhineck in Franken erkaufte, gründete b) die Reichslinie zu Rhineck. Von letzterer iſt c) die ſogenannte ſchleſiſche Linie ein Nebenaſt.

a) Die Linie zu Rockitnitz.

Graf: Johann Joſeph, g. 23 Oct. 741, heut. Graf, ſucced. in die väterl. Hrſch. in Böhmen 10 Jan. 787, auch Hr auf Lobris u. Neuland in Schleſien ꝛc. k. preuß. Cammerhr u. geweſ. Gen. in k. franz. Dienſten, (lebte 797 zu Solothurn). Gem. M. Joſephe, Gr. Joh. Adolph v. Kaunitz T. g. 8 Dec. 739, St. Cr. O. D. verm. 24 Oct. 763, † 2 Dec. 796.

Kinder: 1) Joſeph, g. 3 Sept. 764, Hr der Hrſch. Nockitnitz in Böhmen, k. k. w. Cämmer. Gem. Johanne Grafin von Bees, Fr. der Herrſch. Löwen in Schleſien, g. 30 Nov. 770, verm. 9 Aug. 787.

Sohn: Johann Wenzel, g. 25 Jan. 791.

2) Adolph, g. 26 Oct. 765. 3) Mar. Thereſie, g. 20 May 767. Gem. Joſeph Gr. v. Frankenberg, auf Wartau in Schleſien, Landesälteſt. der Fürſtenth. Jauer u. Schweidnitz, bunzlauer Kreiſes, g. 21 May 764, verm. 7 Sept. 788. 4) Marie Anne, g. 25 Apr. 768. Gem. Franz Fhr v. Saurma, Hr auf Feltſch u. Laskowitz in Schleſien, verm. 7 Febr. 796. 5) Louiſe, g. 20 Oct. 769, Stiftsdame in Prag.

Eltern: Joſeph Wilhelm, g. 27 Jul. 706, kaiſ. w. geh. R. Cämmer. u. oberſter Landes-Cämmerer im Königr. Böhmen, † 10 Jan. 787. Gem. M. Louiſe, des Gr. Joh. Adolph von Metſch, Rs-Vicekanzlers T. g. 27 Jul. 720, verm. 21 Oct. 740, † im Dec. 762.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Suſ. Juliane, g. 14 Oct. 707, † im Jan. 758. Gem. M. Franz Gr. v. Martinitz, verm. 12 Sept. 726, †. b) Ant. Eſtian Carl, g. 28 Nov. 708, kaiſ. Rshofrath, † 7 April 740. Gem. Mar. Joſ. Thereſie, des Gr. Eſtian Ernſt v. Fuchs T. g. 4 April 711, verm. 29 Febr. 740, † 19 Febr. 764. (ihr 2r Gem. Leop. Joſ. Gr. von Daun, verm. 1 Merz 745, † 5 Febr. 767). c) Mar. Eliſabeth, g. 26 May 710, St. Cr. O. D. Gem. Franz Ferdin. Graf v. Schrattenbach, verm. 17 Apr. 743, † 10 May 785. d) Mar. Joh. Barb. g. 7 Dec. 713, † 4 Sept. 779. 1ter Gem. Carl Joſ. Leop. Gr. Lichnowsky, verm. 12 Aug. 737, † 24 Febr. 739. 2ter Gem. Ferd. Carl Gr. v. Aſpremont-Lynden, k. k. Gen. FM., verm. 2 Dec. 750, † 14 Aug. 772. e) Mar. Carol. Brigitte, g. 15 Sept. 716, † zu Wien 5 Nov. 780. Gem. Franz Sylvius Graf von Pückler, verm. 21 Oct. 743, † 15 Aug. 754.

b) Die Reichslinie zu Rhineck.

Dieſe hat wegen ihres Antheils an der Grafſch. Rhineck, ſeit 1674 unter den fränkiſchen Reichsgrafen Sitz und Stimme. Sie beſitzt auch anſehnliche Güter in Böhmen, als die Stadt Falkenau, Heinrichsgrün, Kraßlitz, Perglas, Tſchecka, Türmitz, Steinbach, Zdiar, Pakomirzit ꝛc. Wohnſitz: gewöhnlich zu Falkenau.

Graf: Friedr. Chryſogen, g. 24 Nov. 762, heutig. Graf und Hr der

Rshrſch. Rhineck, Majoratshr zu Falkenau ꝛc. k. k. Cämmer. des toscan. O. R. lebt jezo in Böhmen. Gem. Anna Periez Burdett, (eines Esquire aus England T., verm. 30 Aug. 795.

Geſchwiſter: 1) Franz Joſ. g. 758, † 770. 2) Mar. Philippine, g. 7 Jan. 766, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Gr. v. Schlick, Majoratshr, verm. 10 Sept. 781. 3) Joſeph, g. 17 Febr. 767, Malth. O. R. † 29 Aug. 788. 4) Johann Nepom. g. 24 Merz 768, k. k. Cämmer. und Obriſt beym Drag. Regim. Kaiſer. 5) Emanuel, g. 1 Jun. 770, war k. k. Lieutn. des 1ten Carab. Regim. † 24 Aug. 794.

Eltern: Franz Anton, g. 17 May 725, k. k. geh. R. und Cämm. Majoratshr, des St. Steph. O. Großkr. (geweſ. Obr. Burggraf zu Prag bis 787), † 29 Sept. 794. Gem. Eliſab. des Gr. Wilh. Albr. v. Kollowrat-Krakowsky T. und Gr. Joh. Nep. Vinc. v. Kollowrat-Liebſteinsky W. verm. 757.

Vatersbruder: Friedr. Moritz, Hr auf Tirmitz, g. 4 Oct. 728, war k. k. Cämmer., Gen. der Cav., Chef eines Drag. Regim. ſeit 796 Hofkriegsraths-Präſid. auch Capitain der k. k. Garde zu Fuß, des goldn. Vl. O. R. † 19 Nov. 796.

Großeltern: Franz Wenzel, (ein Enkel Johaun Hartwichs) g. 697, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. † 20 Sept. 765. Gem. Cathar. Eliſab. Gr. Melch. Friedr. von Schönborn T. verm. 26 Jun. 719, † 26 Febr. 777.

c) Die ſchleſiſche Linie.

Graf: Carl Friedr. Ludwig, g. 23 Jun. 752, Joh. O. R. königl. preuß. Cammerhr und geweſ. Geſandt. in Schweden und Spanien, lebt nun als Maltheſ. R. u. k. k. Cammerherr in Wien.

Bruder: Georg Auguſt, g. 24 Jul. 753, Hr. auf Poſtelwitz u. Zoblen, Lang-Neudorf und Petersdorf (vormals auf Zeſſel), k. preuß. Gemeinheits-Regulir-Commiſſair (vormals Lieutn. bei Werner Huſ. Regim. quitt.) reſid. zu Poſtelwitz, † 26 May 795. Gem. Jeannette Eſtiane Eleonore, des Fhrn Wilhelm v. Reiſewitz, Amtshauptm. der freyen Standeshrſch. Wartenberg T., verm. 27 Jan. 777, nun W.

Kinder: 1) Auguſt Ludw. Ferdinand, g. 27 Dec. 777, ſtudirt, wird künftig Majoratshr v. Lang-Helwigsdorf, und nimmt den Namen Zedlitz an. 2) Jeannette Wilh. g. 6 Dec. 778, † 7 Jan. 785. 3) Friedr. Ferd. g. 27 Oct. 779, † 31 Merz 794. 4) Friderike Henriette Louiſe, g. 30 Oct. 781. 5) Carl Wilh. Ernſt, g. 29 Jan. 783. 6) Ludwig Gottlob, g. 5 May 784. 7) Henriette Charl. g. 14 Jun. 785. 8) Eleonore Erneſt. g. 21 Jul. 787. 9) Eugen Gottlieb, g. 7 Jan. 789, † 30 May 790. 10) Jul. Amalie, g. 3 May u. † 5 Jul. 791.

Eltern: Georg Ludw. auf Niedergläſersdorf, Hummel ꝛc. g. 15 Dec. 709, kön. poln. und churſächſ. Gen. L. der Cav. † 7 Jan. 758. Gem. Eleon. Eliſab. Fhrn Friedr. von Zedlitz T. g. 3 Apr. 732, verm. 16 Merz 750, † 10 Jun. 775. (ihr 2r Gem. Jul. Ferd. v. Trützſchler, k. poln. u. churſächſ. Oberſtallmeiſter, verm. 2 Oct. 761, † 5 Oct. 775.)

Vatersbruder: Aug. Conſtans, g. 26 Jan. 710, churſächſ. Gen. Maj. der Inf. †.

Großeltern: Georg Sigismund auf Dammitſch ꝛc. g. 672, k. poln. und churſächſ. geh. R. (auch vormals Geſandt. in England), ward unter dem churſächſ. Reichsvicariate 711 in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben, † 10 Dec. 751. Gem. Eva Joh. Fhrn Joh. Ernſt. v. Niebelſchütz auf Gleinitz T. g. 20 Apr. 685, verm. 704, † 31 Merz 760.

Oettingen.

Von dieſem altgräfl. und fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben im 3n Abſchnitt (Seite 185 u. f.) das Nähere angemerkt. Daſelbſt ſind auch von der ſeit 1731 allein noch blühenden jüngern oder catholiſchen Hauptlinie, welche ſich mit Wilhelms des ältern 3 Söhnen, in eben ſo viele Aeſte verbreitet hat, die beiden ältern oder fürſtlichen Aeſte: Oettingen-Spielberg u. Wallerſtein bereits angeführt worden. Hier wäre alſo der jüngſte, oder gräfl. Aſt noch nachzutragen, nemlich

Oettingen-Katzenſtein-Baldern,

welchen Wilhelms des ältern jüngſter Sohn Ernſt († 1626) ſtiftete. Allein dieſe gräfliche Linie des Oettingiſchen Hauſes iſt am 14 Jan. 1798 erloſchen. Indeſſen wird ſolche für diesmal hier noch angeführt werden müſſen.

Lezter Graf: Franz Wilhelm, g. 8 Sept. 726, ſuccedirte als regier. Gr. zu Oettingen-Baldern, Sötern und Katzenſtein, unter Genehmigung ſeiner übrigen Brüder am 20 Apr. 778, war des Hauſes Ottingen Senior, auch Lehen- und Regalien-Adminiſtrator, des Erzſtifts Cölln und Theſaur. kaiſ. w. geh. R. † am 14 Jan. 798 zu Hohenbaldern (als der gewöhnl. Reſidenz).

Geſchwiſter: 1) Lothar. Franz Ludwig Joſeph Notger. g. 9 Dec. 710, Domhr zu Augſpurg u. Ellwangen, des churpfälz. Löw. O. R. † 5 Sept. 780. 2) Phil. Carl Ign. Franz, g. 15 Oct. 712, Domcuſt. und Cammerpräſid. zu Speyer, Domhr zu Cölln, Eichſtädt; und des Reichsſtifts Odenheim Cuſtos, † 30 May 787. 3) Sophie Mar. Anne, g. 28 Dec. 713, Canoniſſin zu Thorn, † 19 Jan. 787. 4) Joſeph Anton, g. 4 Merz 721, des k. preuß. roth. Adl. O. Großkr. und des pfalz. Löw. O. R., ſucced. als regier. Gr. von Oettingen und Sötern 23 Apr. 751, † 20 Apr. 778. 1te Gem. Eliſ. Rud. Cſtiane, des F. Cſtian zu Schwarzburg-Sondershauſen T., g. 9 Jan. 731, ward Cath. 756, verm. 30 Apr. 761, † 24 Jan. 771 zu Dachſtuhl. 2te Gem. M. Antonie Monike, des Gr. Franz Ernſt Joſ. Ant. Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 11 May 772, beſtätigte Vormünd. ihrer Tochter; ihr 2ter Gem. iſt Herm. Friedr. Otto, Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. 26 Jul. 779).

Kinder: a) Franz Ludw. Eberh. g. 13 Dec. 773, † 13 Merz 774. b) Joſeph Phil. Carl Ant. g. 23 Jun. 775, † e. a. c) Philippine Carol. g. 18 May 776. Gem. Rud. Joſeph Prinz von Colloredo, k. k. Cämm. verm. 794. d) Eleonore Chriſtine, g. 10 Merz 722, † 20 Jul. 749. e) Joh. Friedr. g. 6 Jan. 724, † 2 Aug. 746. f) Caroline Juliane, g. 15 Nov. 729, St. Cr. O. D. † 2 Jan. 791. Gem. Phil. Carl Gr. von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein, † 14 Apr. 766.

Eltern: Crato Wilhelm Anton. Mar. g. 12 Oct. 684, Senior des gräfl.

Hauſes und kaiſ. w. geh. R. † 23 Apr. 751. Gem. Eleonore, des Graf. Melch. Fried. von Schönborn u. Reichelsberg T., g. 2 Jul. 688, verm. 10 Febr. 709, † 12 Febr. 763.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Iſab. Erneſtine Sidonia, g. 686, † 21 Apr. 746. Gem. Cſtoph Franz Heinr. Albr. Gr. v. Muggenthal, verm. 716, † 746. b) Mar. Thereſie, g. 19 Jun. 690, † 9 Jul. 766. c) M. Joſephe, g. 693, † 29 Oct. 708.

Großeltern: Notger Wilh. g. 653, k. k. Gen. FML. u. Obr. eines Inf. Regim., Command. zu Coſtnitz, u. command. Gen. in Vorderöſterreich. † 7 Nov. 693. 1te Gem. Mar. Sidonia, des Gr. Phil. Franz v. Söt e r n T. und Erbin der Grafſch. D a ch ſt u h l, verm. 10 Febr. 682, † 23 Sept. 691. 2te Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Wolfg. v. Oettingen-Wallerſtein T., verm. 7 Jul, 692, Obriſthofmeiſterin der röm. Kaiſerin, † 29 Apr. 714.

O r t t e n b u r g.

Ein alt reichsgräfl. Haus im bayriſchen Kreiſe, von den Herz. in Kärnthen entſproſſen. Es theilet ſich in die Kärnthiſche und Bayeriſche Linie. Jene theilte ſich wieder in die herzogl. Kärnthiſche und gräfl. Orttenburgiſche Linie. Die h e r z o g l. iſt 1269, mit dem lezten Herz. v Kärnthen Ulrich III., und die gräfl. 1420 mit Friedrich III. lezten Gr. von Ortenburg in Kärnthen, erloſchen, die B a y e r i ſ ch e aber blühet noch jezt, u. ſchreibt ſich zum Unterſchiede der gedachten Kärnthiſchen: ältern Geſchlechts; auch nennen ſich die Grafen dieſer Linie: Grafen zu Crichingen und Püttingen. Das Haus iſt nebſt den Unterthanen der e v a n g e l. L u t h e r. R e l i g i o n zugethan, u. hat Sitz und Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio. Rsmatric. Anſchlag: 8 fl. — Kammerziel: 20 Rthlr. 29 kr. — Wohnſitz: Orttenburg in Niederbaiern.

Graf: J o ſ e p h C a r l Leop. Friedr. Ludw. g. 30 Aug. 780.

Geſchwiſter: a) L o u i ſ e Carol. g. 15 Jan. 782. b) S o p h i e Mar. Wilh. g. 16 Nov. 794. c) A u g u ſt e Friderike, g. 22 Apr. 786.

Eltern: Carl Albr. g. 30 Jun. 743, ſucc. 6 Merz 776, quittirt als kön. preuß. Major der Leib-Carab. † 5 Febr. 787. Gem. Cſtine Louiſe, des Wild- u. Rheingr. Carl Magni zu Rheingrafenſtein T., verm. 8 Oct. 779, V o r m ü n d e r i n und R e g e n t i n.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sophie Caroline, g. 10 Jul. 742, † 6 Merz 749. 2) L u d w i g Eman. g. 30 Dec. 744, quittirte 774 als Lieutn. des kön. preuß. Inf. Regim. Kleiſt; M i t v o r m u n d des minderjähr. Grafen. 3) C h r i ſt i a n Friedr. g. 30 Nov. 745. hat als Obriſtwachtm. des churpfälz. Dragon. Regim. la Roſee quittirt. Gem. Johanne Louiſe v. Happe.

Kinder: a) Carl. b) Franciske.

4) Johann Aug. g. 18 Aug. 746, † 24 Apr. 748. 5) Georg Guſtav, g. 5 Febr. 748, † 18 Jun. 789. 6) Friedr. Alexander Magnus, g. 21 Jan. und † 24 Merz 749. 7) Louiſe Jeann. g. 1 Jan. 750, † 4 Apr. 783. 8) Adolph Ferd. g. 13 Oct. 751, Hptm. des Darmſtädt. holländ. deutſch. Inf. Regim. deutſch. O. R. † 21 Febr. 787. 9) Friderike Carol. g. 17 Nov. 752, Stiftsd. zu Gandersheim. 10) Wilh. Leop. g. 24 Nov. 753, † 1 Apr. 754. 11) Albert, g. 29 Oct. 754, † 16 Merz 755. 12)

Chriſtiane Alex. g. 28 Sept. 755, Stiftsdame zu Wallenſtein. 13) Johann Rudolph, g. 27 Nov. 756, Hauptm. des k. k. Inf. Regim. Grosherz. Toſcana.

Großeltern: Carl, Graf zu Orttenburg, des ältern Geſchlechts Graf zu Criechingen und Püttlingen, g. 2 Febr. 715, † 1 Merz 776. Gem. Louiſe Sophie, des Wild- und Rheingr. Joh. Carl Ludw. zu Rheingrafenſtein T., verm. 16 Oct. 741, † 2 Dec. 756.

Großvaters Geſchwiſter: a) Georg Ludwig, g. 4 Merz 708, † 2 Apr. 709. b) Charlotte Wilh. g. 5 Jan. 711, † 29 Merz 778. c) Friderike, g. 1 Febr. 712, † 23 May 758. Gem. Wolfg. Georg Graf zu Caſtell, † 22 Sept. 735. d) Georg, g. 12 Jan. 713, † 25 Merz 715. e) Sophie Auguſte, g. 8 Jan. und † 15 Merz 714. f) Henriette Albertine, g. 21 Jan. 716, † 25 Apr. 784. g) Sophie Mar. g. 11 May 717, † 30 Nov. 790. h) Heinrich, g. 20 Apr. 719, † 4 Apr. 720. i) Franciske Dorothee, g. 16 May 720, † 29 May 777. k) Aug. Johannette, g. 721, † 25 Merz 755.

Oſtein.

Ein gräfl. Haus in den Rheinlanden, das 1712 die reichsgräfl. Würde erhielt, und wegen der Herrſch. Mylendonk, welche von dem gräfl. Hauſe Berlepſch durch Heyrath an daſſelbe gekommen iſt, Siß und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio erlangt hat. Rèmatric. Anſchlag: 5 fl. 20 kr. Kammerziel: 5 Rthlr.

Graf: Johann Friedrich Carl Max. g. 12 Apr. 735, Hr zu Maleſchow in Böhmen, imgleichen Datſchiß und Markwareß in Mähren, auch der freyen Reichsherrſchaft Mylendonk, k. k. w. geh. R. und Cämmerer. Gem. Ludov. Charl. Marie Anne, des Fhrn Anton Friedr. von Dalberg zu Heßloch T., g. 8 Aug. 739, verm. 23 Jan. 759, St. Cr. Ord. D.

Tochter: Clare Eliſ. Sophie, g. 29 Merz 760, † 24 Jan. 764.

Geſchwiſter: a) Joh. Charlotte Frider. Cathar. g. 25 Nov. 733, St. Cr. O. D. Gem. Carl Friedr. Ant. Gr. v. Haßfeld-Trachenberg, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und dirig. Staatsminiſter in inländ. Geſchäften, † 5 Sept. 793. b) Phil. Franz Carl Georg, g. 22 Jun. 740, Domicell. zu Mainz, Trier, Würzburg u. des Ritterſt. St. Alban bei Mainz, Probſt des kaiſ. Wahl- und Krönungsſtifts St. Barthol. zu Frankfurt, † 7 Jul. 766.

Eltern: Joh. Franz Heinrich, g. 2 Febr. 693, kaiſ. geh. R., Geſandter am ruſſ. Hofe, gevollm. kaiſ. Miniſt. in London, Rs-Hofr. Präſid. † 29 Apr. 742. 1te Gem. Mar. Carol. des Gr. Sittici Bert. von Berlepſch T. und Phil. Ant. Gr. von Berlepſch, churtrier. Cämmer. W., Erbin von Mylendonk, g. 22 Aug. 707, verm. 732, † 9 Apr. 737. 2te Gem. Clara Mar. Eliſab. des Gr. Carl Anton Ernſt von Elß T., verm. 741, † 13 Jun. 786.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Friedr. Carl, g. 6 Jul. 689, Erzbiſch. und Churf. zu Mainz, erw. 22 Apr. 743, Biſch. zu Worms 18 Jan. 756, † 4 Jan. 763. 2) Joh. Franz Wolfg. g. 3 May 694, Domſchol. zu Würzburg, Capit. zu Comburg, Probſt zu St. Burkhard in Würzburg,

churmainz. und fſtl. würzburg. geh. R. † 5 Jan. 778. 3) Lothar. Joh. Hugo Franz, g. 23 Jun. 795, Domhr zu Eichſtädt, Augſpurg und St. Burkhard, k. k. w. auch churmainz., fürſtl. augſpurg. und eichſtädt. geh. R. † 27 Febr. 759. 4) Marie Anne Charl. Franciske, g. 3 Oct. 760, † May 766. 5) Ludw. Wilh. Joſ. Max. g. 6 Dec. 705, Reichs- auch k. k. Gen. FML., geh. R. und w. Cämmer. † 28 Aug. 757. 6) Mar. Antonie Franc. g. 3 Jun. 710, † 8 Oct. 738. Gem. Rud. Johann Waldbott, Gr. von Baſſenheim, † 29 Jun. 731.

Großeltern: Joh. Franz Sebaſtian, g. 8 Nov. 652, churmainz. geh. R. und Oberamtm. zu Amorbach, ward 712 in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Charl. M. des Gr. Melch. Friedr. von Schönborn T., g. 3 Oct. 671, verm. 20 Jan. 687, † 746.

Platen zu Hallermünde.

Ein reichsgräfl. Haus, das von der uralten u. noch blühenden Familie von Platen in Pommern abſtammt, deren Glieder ſchon in Urkunden von 1190 als Equites et nobiles angeführt worden. Wilcken v. Platen, Erbgeſeſſener zu Granskowitz auf der Inſel Rügen, fürſtl. pommerſcher geh. R. u. Juſtiz-Präſident (g. 1565, † 1604) iſt der nächſte Stammvater deſſelben. Deſſen Enkel, Franz Ernſt (g. 631, † 709), churhannövr. Premier-Miniſter, wurde 1689 in den Reichsgrafenſtand erhoben; (in dem Grafendiplome wurde ihm und ſeinen Nachkommen zugleich das Indigenat der kaiſerlichen Erblande ertheilt). Im J. 1704 wurde derſelbe von Churbraunſchweig mit der Grafſch. Hallermünde beafterlehnt; jedoch genießt dieſes Haus von deren Einkünften, Rechten u. Pertinentien nichts weiter, als ſeit 708 die reichsgräfl. Unmittelbarkeit nebſt Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. Mit dem 1689 erlangten General-Erbpoſtmeiſteramt in den braunſchweig-lüneburg u. osnabrückiſchen Landen wird der jedesmalige Geſchlechts-Aelteſte nach dem Recht der Erſtgeburt v. Churbraunſchweig belehnt, u. obgleich die Einkünfte u. Adminiſtration der Poſtämter an das Churhaus verkauft ſind, ſo iſt doch aus den für die erhaltene Summe angekauften Gütern ein Surrogatum des Poſtlehns geworden, daher die auf benanntes Gen. Poſtamt Expectivirten es nunmehro auf dieſe Güter mit ſind. Luther. Religion. — Wohnſitz: Linden bey Hannover.

Graf: Ernſt Franz, g. 7 Nov. 739, des geſammten chur- und fürſtl. Hauſes Braunſchweig-Lüneburg, wie auch des Hochſtifts Osnabrück Gen. Erbpoſtmſtr, Erbhr zu Füttercamp, Weiſſenhaus u. Pütlos im Holſtein., k. k. und churpfälz. w. geh. R. und Cammerhr, des Pfälz. Löw. O. R. Gem. Frider. Louiſe Phil. Dorothee, des Rs-Fhrn Georg Herm. Heinr. v. Münſter, Erbhrn zu Surenburg T. g. 7 Febr. 757, verm. 4 Oct. 775.

Kinder: a) Charlotte Juliane, g. 8 Sept. 778, (vormalige deſign. Stiftsdame zu Wunſtorp u. zu Preetz im Holſtein.). Gem. Friedrich v. Blome, Erbhr auf Saltzau im Holſtein., verm. 2 Sept. 794. b) Sabine Sophie Louiſe Jul. g. 10 Merz 780, deſign. Stiftsd. zu Lippſtadt u. zu Preetz. c) Friderike Wilh. Eliſab. Louiſe Charl. g. 16 Dec. 783, † 21 Nov. 795. d) Georg Wilh. Friedr. g. 8 Nov, 785.

Geſchwiſter: 1) Juliane Meluſine, g. 19 Apr. 733. 2) Sophie Sabina Eſtine, g. 19 Jul. 734. Gem. Georg Friedr. v. Steinberg, churbraunſchw. geh. Cammerrath, verm. 22 Merz 755, † 7 Jun. 765. 3)

Georg

Georg Aug. g. 3 Dec. 738, Hptm. beim churbraunſchw. Drag. Regim. † 30 Nov. 759. 4) Aug. Ludw. g. 7 Oct. 740, † 25 Merz 743. 5) Amalie Louiſe, g. 4 Dec. 741. 6) Carl Eſtian, g. 21 Sept. 745, königl. großbritt. u. churbraunſchw. Cammerj. 7) Gerlach Adolph, g. 21 Sept. 746, † 1 Febr. 768. 8) August Phil. g. 22 Jun. 748, mkgfl. anſpach. Oberforſtmeiſter. Gem. Frider. Louiſe, des Fhrn Wolfg. Ehrenfr. v. Reitzenſtein, mkgräfl. brandenb. anſpach. Oberſtallmſtrs T. g. 751, verm. 2 Aug. 776.

Kinder: a) Caroline Sab. Albert. Louiſe, g. 22 Sept. 777. b) Wilhelmine Louiſe Sebaſt. Philipp. g. 6 Oct. 778. c) Sebaſtiane Charl. Jul. Frider. g. 31 Oct. 779. d) Juliane Soph. Eſtine Franc. g. 8 Jun. 781. e) Alexander Carl Franz, g. 4 Sept. 784. f) Mar. Thereſie Henr. Frider. g. 18 Aug. 786.

9) Heinrich Ludw. Joach. g. 12 Jul. 749, k. dän. Capit. beim Inf. Regim. Kronprinz. 10) Friderike Wilh. g. 19 Apr. 753.

Eltern: Georg Ludw. g. 14 Febr. 705, churhannöv. erſter Cammerhr, auch vormal. Gen. L. und Chef der Leibgarde, des Ann. O. R. † 18 Jul. 772. 1te Gem. Soph. Frider. Freyin v. Bouvernois in Celle, g. 708, verm. 725, † 17 Dec. 730. 2te Gem. Sabine Hedwig, Eſtoph Liborii v. Steuben auf Schnaditz T. g. 15 Apr. 715, verm. 2 Jun. 732, † 12 Nov. 796.

Vatersgeſchwiſter: a) Soph. Charlotte, g. 7 Febr. 700, † 17 Apr. 761. Gem. Ernſt Aug. Gr. v. Bülow, churhannövr. Obercämmer. g. 6 Jun. 697, verm. 12 Jan. 724, † 23 Dec. 766. b) Amalie Erneſt. g. 703, † 15 May 767. Gem. Ludw. Philippeaux Hz. v. Brilliere, u. Gr. v. St. Florentin, Staatsſecr. in Frankr. g. 18 Aug. 705, verm. 28 May 725, † 780. c) Friderike Louiſe, g. 10 Oct. 713, W. – Ihr Gem. Joach. Andr. Gr. v. Malzan, freyer Standeshr zu Militſch in Schleſien, verm. 10 Oct. 731, feyerte die Jubel-Hochzeit 31 Oct. 781, † 6 Dec. 786.

Großeltern: Ernſt Aug. Reichsgraf, (ein Sohn Franz Ernſts, Premier-Miniſters in Hannover), g. 3 Aug. 674, kön. großbritt. und churbraunſchweig. geh. R., Obercammerhr, auch braunſchw. lüneburg. Gen. Erbpoſtmeiſter, † 20 Sept. 726. Gem. Sophie Eva, des Fhrn Jobſt Mor. v. Offeln, churbraunſchw. Gen. L. T., g. 2 Nov. 669, verm. 697, † 23 Jan. 726.

Plettenberg-Wittem.

Das Stammhaus der freiherrl. und reichsgräfl. Familie Plettenberg iſt das Städtchen Plettenberg in der Grafſch. Mark in Weſtphalen. — Von den verſchiedenen Linien dieſes Geſchlechts iſt nur die zu Lehnhauſen, in den beiden Söhnen des Freiherrn Johann Adolphs von Plettenberg-Lehnhauſen, nemlich Ferdinand und Bernhard Wilhelm, 1724 in den Reichsgrafenſtand erhoben worden. Beide Brüder haben durch ihre Deſcendenz dieſen lehnhauſiſchen Stamm in die 2 noch blühende Linien a) zu Nordkirchen u. b) zu Hoveſtadt getheilt. Nur die erſtere hat wegen der Herrſchaften Wittem, Eys u. Schlenacken Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio, und kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der leztern, hier nur allein angeführt werden:

Die reichsgräfl. Linie zu Nordkirchen.

Der Stifter derſelben war des Freiherrn Johann Adolphs älterer Sohn, Ferdinand, g. 25 Jul. 690, Hr zu Nordkirchen, welcher 1724 in den Rsgrafenſtand erhoben und 1732 in das weſtphäl. Grafencollegium aufgenommen wurde. Er war churcölln Premier-Miniſter bis 733, dann k. k. geh. R., des goldn. Vließes R., Geſandter am niederrhein. weſtphäl. Kreiſe, zulezt (1736) kaiſ. Botſchafter am päbſtl. Hofe, u. † 18 Merz 737. Rsmatr. Anſchlag: 15 fl. — Kammerziel: 17 Rthlr. 45 kr. — Evangeliſcher Religion. Wohnſitz: gewöhnlich zu Nordkirchen im Stift Münſter.

Graf: Maximilian Friedrich, des h. r. Rs reg. Gr. v. Plettenberg zu Wittem, Fhr zu Eys und Schlenacken, Hr der Herrlichkeiten Nordkirchen, Daversberg, Meinhövel, Burfort, Grothauſen, Seeholz, Alrot, Hanſelberg u. Lacke; auch Hr der Lehn- und Standesherrſchaft Koſel in Oberſchleſien; des Hochſtifts Münſter Erblandmarſchall, des churpfälz. Löw. O. R. (lebt dermalen in Wien).

Eltern: Clemens Auguſt, g. 23 Dec. 742, k. k. Hauptmann, † 26 Merz 771. Gem. Marie Anne, Rsfreyin v. Galen zu Dinklage. (Ihr 2ter Gem. iſt NN. Fhr v. Kettler zu Haarkotten.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz Joſ. Anton, g. 5 Nov. 738, k. k. Hauptm. u. Cämmer. auch Genuß-Inhaber v. Nordkirchen, † 30 May 766. Gem. Sophie Freyin v. Droſt zu Füchten, verm. im Aug. 764. (Ihr 2r Gem. Clem. Aug. Fhr v. Droſt zu Viſchering, fürſtl. münſter. geh. R., verm. 15 May 768, † 791.) 2) Aloyſie, g. im Febr. 741, geweſ. Stiftsd. zu Nancy, nun im Urſuliner-Kloſter in Wien. 3) Bernhardine, g. 7 Merz 743, St. Cr. O. D. † 29 Dec. 779. Gem. Dominic. Andr. Gr. nun Fürſt v. Kannitz-Rietberg-Queſtenberg. 4) Friedrich, g. 24 Dec. 746, Domhr zu Münſter u. Paderborn, Probſt zu Vechte. 5) Marie, g. 750, vormal. Saleſianerin zu Wien. 6) Marie Anne, g. 2 Aug. 756, Stiftsd. zu Notteln in Weſtphalen, trat nachher in geiſtl. Stand.

Großeltern: Franz Joſeph Maria, g. 19 Merz 714, Erbcämmerer des Erzſtifts Cölln und Erbmarſch. des Stifts Münſter, k. k. w. geh. R. und Cämmer. auch holländ. Brigad. der Leibgarde des Statth. wurde im Oct. 750 in die unmittelb. Rsgrafſchaft Wittem eingeſezt, † 20 Apr. 779 in Wien. Gem. Aloyſie, des F. Franz Ant. v. Lamberg T. verm. 10 Nov. 737, St. Cr. O. D. † . . . .

Großvaters Schweſter: Bernhardine Mar. Soph. Franc. g. 9 Sept. 719, Canoniſſin zu Thorn, St. Cr. O. D. † 15 Apr. 768. Gem. Joſ. Franz Bonav. Gr. v. Schönborn. † 24 Jan. 772.

Pückler.

Ein uraltes, ſeit 1690 reichsgräfliches Haus, welches ſich in den älteſten Zeiten, wie aus vielerley Urkunden zu erſehen iſt, nach unterſchiedenen Mundarten Pechlar, Pecklarn, Poeckelar u. Pocklar geſchrieben hat. — In Oeſterreich blühete es ſchon im 10ten Seculo, woſelbſt Gr. Rutger v. Pechlarn u. deſſen Sohn Rutger der jüngere vom Jahr 919 bis 991 als comites orientales bekannt waren, die aus einem markgräfl. Hauſe abſtammten. Zu Zeiten der alten Herzoge v. Liegnitz zogen einige vornehme Familien aus Oeſterreich nach Schleſien, worunter auch eine Branche der

Pechlarſchen Familie ſich befand, die ſich nach bewährten Urkunden ſchon im J. 1300 nach der daſigen Mundart theils Pöckler, theils Pückler ſchrieben, als Ritter u. Burggrafen bekannt waren, und öfters die Beinamen: Pincerna oder Schenke führten, auch ſich wohl nach ihren Beſitzungen nannten, z. B. Grodizky wegen Grodiß ſowie authentiſche Documente von den J. 1199 u. 1210 beweiſen. Die in Oeſterreich geblüht habende Hauptbranche ſtarb mit Pelegrin Biſchof zu Paſſau, aus; die ſchleſiſche Hauptbranche aber blühet noch in 3 Linien, der fränkiſchen, der lauſitzer u. der ſchleſiſchen, welche an Georg Pückler Fhrn auf Grodiß (g. 1623, † 1679) einen gemeinſchaftlichen Stammvater haben, und am 10 May 1690 das Rēgrafen-Diploma erhielten.

1) Die fränkiſche Linie (Pückler u. Limpurg).

Dieſe allein hat ſeit 1740 Siß u. Stimme im fränk Grafencollegio — An Reichsbeiträgen iſt wegen Schmiedelfeld, Gröningen, Gaildorf, Pückier, Oberſontheim u. Michelsbach zu den neueſten Reichsverwilligungen 21 fl. 53 kr. gegeben worden. — Evangel. Religion. Wohnſiß: zu Burg-Farenbach.

Grafen: 1) Friedrich Philipp Carl, g. 18 Jun. 740. ſeit 764 regier. Gr. zu Limpurg, Sontheim, Gaildorf u. Speckfeld; und ſuccedirte am 10 Febr. 786 mit ſeinen 2 Brüdern gemeinſchaftlich in die väterl. Güter Burg-Farenbach, Brunn, Tanzenhaydt ꝛc. k. k. w. geh. R. herzogl. würtemb. Obriſtcammerhr, des ruſſ. St. Alexander-Newsky- u. St. Annen-O. R., des St. Johanniter-, brandenburg. roth. Adler-, würtemberg. großen Jagd- und milit. Carls-Ord. Großkr. u. R. 1te Gem. Mar. Friderike Amöne, des Gr. Friedr. Ernſt v. Welz u. Limpurg Erb-T. u. mitreg. Gräfin v. Limpurg-Sontheim, Schmiedelfeld und Speckfeld, g. 24 Merz 739, verm. 7 Febr. 764, † 20 Merz 765. 2te Gem. Louiſe Erneſtine, des Fhrn Eberh. Ludw. v. Gaisberg, herzogl. würtemb. Oberhofmeiſters, geh. R. u. Jagd-O. R. T., g. 4 Nov. 759, verm. 18 Oct. 780.

Kinder: a) Caroline (Soph. Louiſe Mar. Henr. Leop.), g. 8 Febr. 765, † 6 Aug. 787. b) Louiſe (Chriſtine Wilh. Carol.), g. 23 Jul. 781, † im Nov. 783. c) Carl Alexander, g. 11 Oct. 782, in ruſſ. kaiſ. milit. Dienſten. d) Louiſe Frider. Carol. Erneſtine, g. 24 Jun. 784. e) Friedrich Carl Ludw. Franz, g. 12 Febr. 788. f) Ludwig (Friedr. Carl Max.), g. 14 Apr. 790. g) Ferd. Wilh. Clem. Phil. Chriſtian Carl Ludw. Adolph, g. 11 Dec. 791. h) Joh. Albert Carl Friedr. Ernſt, g. 23 May 793.

2) Chriſtian Wilh. Carl, g. 9 Febr. 744, k. dän. Cammerhr und des pfälz. Löw. O. R.

3) Cſtian Carl Alexander Auguſt, g. 15 Jul. 751, des pfälz. Löw. O. R. Gem. Louiſe Charl. Eleon. des Gr. Joh. Friedr. Wilh. v. Iſenburg-Büdingen in Meerholz T. verm. 23 Dec. 784.

Kinder: a) Carol. Wilh. Soph. Louiſe Cſtine, g. 4 Sept. 786. b) Caroline Wilh. Soph. Eſperance, g. 10 Sept. 787, † 23 Aug. 789. c) Friedrich Wilh. Alex. Cſtian Ludw. Eug. Carl, g. 19 Dec. 788, † 2 Dec. 790. d) Leopold Georg Carl Friedr. Reinh. g. 5 Nov. 790, † 15 Jun. 794.

Schweſtern: 1) Friderike (Louiſe Carol.), g. 9 Jun. 738, † 27 Jul.

772. Gem. Joh. Ludw. reg. Gr. v. Sayn u. Witgenſtein. 2) Sophie Carol. g. 19 Aug. 742. 3) Wilhelmine Henr. Carol. g. 30 Aug. 746. Gem. Joh. Ludw. reg. Gr. v. Sayn u. Witgenſtein, verm. 9 Nov. 772. 4) Caroline Wilh. Phil. Aug. g. 30 Jun. 754.

Eltern: Carl (Chriſtian Wilhelm), g. 8 Dec. 705, k. k. Cämmer. ward in das fränk. Grafen-Collegium introd. 7 Apr. 740, † 10 Febr. 786 zu Burgfarenbach. Gem. Caroline Cſtine, des Gr. Heinr. Friedr. v. Löwenſtein-Wertheim zu Virneburg T. mitreg. Gräfin zu Limpurg-Sontheim u. Schmiedelfeld ꝛc. verm. 10 Jun. 737, † 6 Apr. 793 zu Burg-Farrnbach.

Großeltern: Franz (Carl), (älterer Sohn Georgs u. Stifter dieſer Linie), g. 23 Merz 648, churſächſ. geh. R. † 5 Jan. 708. Gem. Anne Marie, des Fhrn Franz v. Lichtenberg T. verm. 8 Febr. 705, † 21 Aug. 708.

Großvaters Bruder: Auguſt Sylvius ꝛc. ſ. die folg. Linie.

2) Die lausnitzer Linie.

Dieſe hat mit der folgenden oder ſchleſiſchen Linie an Auguſt Sylvius, dem jüngern Sohne Georgs u. Bruder von Franz (ſiehe Großeltern der fränk. Linie) einen gemeinſchaftlichen Stammvater, u. begreift die Deſcendenz Erdmanns. Sie hat, ſo wie die folgende, an der Reichsſtandſchaft dieſes Hauſes keinen Antheil. — Evangel. Religion. — Wohnſitz: zu Branitz.

Graf: Auguſt Heinrich, g. 8 Sept. 720, Hr auf Branitz, Groß-Döbern ꝛc. bei Cotbus. 1te Gem. Lucia Charlotte, des k. preuß. Obriſten, Fhrn v. Grote T. g. 26 Febr. 727, verm. 3 Oct. 746, † 24 Apr. 757. 2te Gem. NN. Freyin v. Kracht, g. 777, verm. 793.

Kinder: 1) Auguſte Charl. Louiſe, g. 31 Dec. 749. 1r Gem. Cſtian Ernſt Gr. zu Lynar, verm. 30 Dec. 771, geſch. 783, † 28 Apr. 784. 2r Gem. Aug. Gotth. Leop. von Schlieben, churſächſ. Major des Chevlegers Regim. Hz. Albert, verm. 26 Jan. 794. 2) Ludwig Carl, g. 12 Jul. 754, freyer Standeshr zu Muska in der Ober-Lauſitz. Gem. Clement. Cunig. Charl. des Gr. Georg Alex. Herm. v. Callenberg auf Muska Erb-T., g. 5 Jun. 770, verm. 27 Dec. 784.

Kinder: a) Ludwig Heinr. Herm. g. 30 Oct. 785. b) Carl Aug. Georg Sylvius, g. 4 Nov. 786, † 23 Aug. 787. c) Louiſe Marie Henr. Clement. Olympie, g. 20 Aug. 790. d) Charlotte Auguſte Hermine Olympie, g. im Dec. 792. e) Agnes Urſula Luitgardis Clara, g. 5 Oct. 794.

Schweſter: Louiſe Henriette, g. 7 Oct. 719, † 14 Merz 783. Gem. Aug. Franz Friedr. reg. Gr. v. Caſtell, verm. 15 Jul. 737, † 6 May 767.

Eltern: Erdmann auf Branitz (Stifter dieſer Linie), g. 10 Sept. 687, k. preuß. Cammerhr, † 3 Sept. 742. Gem. Conſt. Henriette, des Fhrn Heinr. Rutger v. Ilgen, kön. preuß. Staatsminiſters T. verm. 17 May 718. (Ihr 2r Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Bronikowsky, † 5 Sept. 747.)

Vaters Bruder: Franz Sylvius ꝛc. (ſ. Großeltern der folg. Linie.)

Großeltern: Auguſt Sylvius auf Schedlau (ein Bruder von Franz, ſ. Großeltern der fränk. Linie!), g. 657, Landesälteſter in Oppeln und

Ratibor, † 18 Merz 748. Gem. Louiſe Maximiliane Freyin v. Nowac, g. 658, verm. 15 Jul. 682, † 29 Dec. 735.

3) Die ſchleſiſche Linie,

oder die Deſcendenz von Franz Sylvius. Sie hat ebenfalls keinen Antheil an der Reichsſtandſchaft des gräfl. Hauſes. — Evangel. Religion. Wohnſitz: zu Schedlau.

Graf: Erdmann, g. 20 Jan. 755, Gr. u. Hr auf Schedlau, Rogau, Kirchberg u. Tarnitz (quitt. die preuß. Kriegsd. 790). Gem. Joh. Frider. Margaretha v. Czettritz, verm. 31 May 791.

Kinder: a) Erdmann, g. 4 Apr. 792. b) Pauline Charl. Sophie, g. 12 Aug. 793.

Geſchwiſter: 1) Maximiliane Ulr. Caroline, g. 15 Apr. 750. Gem. Hanns Carl Gottl. Gr. v. Sandrazky auf Wetteriſch, verm. 11 Sept. 773. 2) Louiſe Soph. Beata, g. 23 Merz 751. Gem. Friedr. Wilh. Ferdin. Gottlob Gr. v. Sandrazky zu Langenbielau, des Joh. O. R. verm. 12 Merz 769. 3) Auguſte Franc. Charl. g. 29 May 753, †. 4) Friedrich Joh. Ludw. Erdm. g. 26 Jan. 756, geweſ. k. preuß. Prem. Lieutn. bis 791, des Joh. O. R. kauft 792 Stubendorf. Gem. NN. des kön. preuß. Gen. Lieutn. v. Erlach T., verm. 785.

Kinder: a) Friedrich Erdm. Ludw. g. 29 May 786. b) Friedrich Auguſt, g. 15 Aug. 788, † 21 Merz 789.

5) Georg Aug. Erdm. g. 9 Aug. 758, lebt in Blankwitz, war vormals in dän. u. preuß. Kriegsd., quitt. 780. 6) Carl (Franz Cſtoph), g. 8 Jul. 759, geweſ. k. preuß. Lieutn. bis 787, Joh. O. R. und deſign. Domhr zu Magdeburg, erbte 786 die Güter Charlottenbrunn u. Thannhauſen, kauft 792 Ober-Langendorf, † 13 Febr. 796. Gem. Louiſe Aug. Freyin v. Czettritz, g. 11 Dec. 766, verm. 15 May 787, † 18 Dec. 793.

Kinder: a) Erdmann Aug. Sylvius, g. 9 Jul. 789. b) Philippine Sophie Joſephe Charlotte, g. 794.

7) Amalie Henr. Erdmuth, g. 3 Jan. 761. Gem. Guſtav Gr. von Röder, verm. 1 Merz 782. 8) Maximilian Erdm. Wilh. g. 26 Jan. 762, k. preuß. Hauptm. bei F. Hohenlohe. Gem. Helena Soph. Eleon., Hanns Cſtophs v. Rothkirch, k. preuß. Gen. Lieutn. einzige T., g. 773, verm. 11 Nov. 790.

Sohn: Wilh. Erdm. Sylvius, g. u. † 27 Aug. 791.

9) Ferd. Friedr. Vict. g. 8 Febr. 763, † 765. 10) Philippine Polyx. g. 7 Dec. 764, † 20 Febr. 786. 11) Staniſl. Ernſt Sylv. g. 23 Oct. 766, † 769.

Eltern: Erdmann, g. 28 Jul. 720, Gr. und Hr auf Schedlau, † 24 Merz 794. 1te Gem. ſeine Couſine, Louiſe Ulr. Sophie, des Gr. Friedr. v. Pückler T. g. 731, verm. 21 May 749, † 28 Merz 751. 2te Gem. Mar. Charlotte, des Fhrn Joh. Cſtoph v. Seher-Thoß T. g. 4 Merz 727, verm. 12 Oct. 751, † 796.

Vaters Geſchwiſter: a) Mar. Franciske Carol. g. 5 Merz 747, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Gr. Crivelli zu Mailand, k. k. geh. R. †. b) Franz Ludwig, g. 22 Merz 748, k. k. Cämmer. u. Gen. Major.

1te Gem. Anne Barb. Freyin in Trautenberg, †. 2te Gem. NN. Gräfin v. N.

Sohn: Wilhelm Friedrich.

Großeltern: Franz Sylvius (Stifter dieſer Linie, ein Bruder Erdmanns, ſiehe Eltern der Lauſitzer Linie), g. 18 Apr. 691, Herr auf Mangſchütz im Briegiſchen, k. k. w. geh. R. word catholiſch 745, † 15 Aug. e. a. 1te Gem. Eva Franc. Wilh. des Gr. Nic. Conr. von Burghaus T. verm. 25 Nov. 714, † im Nov. 740. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. Carl v. Noſtitz-Rhineck T. verm. 21 Oct. 743, St. Cr. O. D. † 5 Nov. 780 zu Wien.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Auguſt Ludw. g. 22 Nov. 692, † 1 Merz 759. 2) Charlotte Mar. g. 17 Febr. 696, † 24 Nov. 770. Gem. Henr. Cſtoph Fhr v. Seher-Thoß, k. k. Gen. FM. † 14 Jan. 753. 3) Friedrich, g. 8 Merz 700, † 9 Oct. 748. Gem. Mar. Renate Mar., des Gr. Nicol. Conr. v. Burghaus T., verm. im May 728, † 25 Merz 747. Kinder: a) Beata Mar. g. 30 Jun. 730, † 9 May 782. Gem. Joach. Wilh. Gr. v. Burghaus-Friedland, verm. 22 Merz 749. b) Louiſe Ulr. Sophie, g. 731, † 28 Merz 751. Gem. Erdmann Gr. v. Pückler, ihr Vetter, † 24 Merz 794.

Quadt zu Wykradt.

Das freiherrliche nun auch gräfliche Haus Quadt, iſt hauptſächlich in dem Herzogth. Cleve u. Jülich, ſo wie auch in den Niederlanden begütert. Von den verſchiedenen Linien, worin ſich dieſe Familie getheilt hat, wird hier nur die 1752 in den Reichsgrafenſtand erhobene Linie zu Wykradt, welche wegen gedachter Herrſchaft im weſtphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hat, angeführt. — Rsmatric. Anſchlag: 16 fl. Kammerziel: 5 Rthlr. — Evangel. Religion. Wohnſitz: zu Wykradt (in Weſtphalen, am Fluſſe Niers).

Graf: Otto, g. 14 Jul. 758, reg. Gr. der unmittelbaren freyen Rsherrſch. Wykradt und Schwanenberg, auch Hr der Herrlichkeiten Loenen, Wollfern, Delwynen u. Lynden, Erb-Droſſart u. Erb-Hofmeiſter des Fürſtenth. Geldern und der Grafſchaft Zütphen, Mitglied der Staaten v. Geldern ꝛc. 1te Gem. Dorothee Charlotte, des Fhrn NN. v. Neukirchen-Nievenheim T., verm. 2 Jul. 779, † im May 785. 2te Gem. Juſtine, des Gr. Alex. v. Byland-Palſterkamp T. g. 29 Dec. 769, verm. 28 Febr. 787.

Kinder 1r Ehe: a) Wilh. Otto Friedr. g. 27 Nov. 780, † 4 Jun. 781. b) Wilhelm Otto Friedr. Albert, g. 21 Febr. 783. c) Louiſe Marie, g. 20 Merz 784. 2r Ehe: d) Friedrich Wilh. g. 8 Merz 788. e) Victoire Eſperance Alex. g. 17 Merz 789.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm (Carl Heinr.) g. 14 Aug. 745, Mitgl. der Staaten von Geldern † 8 Sept. 771. Gem. Iſab. Conſtantine, des Fhrn NN. von Geer T. verm. 3 Oct. 769, † 3 May 777. 2) Anne (Conſtantie) g. 11 Jan. 748, † 2 Jan. 778. 3) Ludwig, g. 24 Dec. 749, † 23 Jan. 750. 4) Caroline (Albert.) g. 27 May 752, † 23 Oct. 767. 5) Mar. Louiſe, g. 25 Dec. 755, † 4 Febr. 793.

Eltern: Wilh. Otto Friedr. g. 7 Jul. 717, der Reichsfreyen Herrſch.

Wykradt u. Schwanenberg reg. Gr., und Hr der Herrſchaften Loenen, Wollfern, Dellwynen, der Erbhofmeiſterey ꝛc. Erbdroſt und Erbhofmſtr des Fſtth. Geldern u. der Grafſch. Zütphen, Mitglied der Staaten von Geldern, des Quart. von Nymwegen und extraordinair. Deput. Jhro Hochmög. trat die Regier. an 742, wurde in R s g r a f e n ſt a n d erhoben am 17 Apr. 752, † 1 Jul. 785. 1te Gem. Anne, des Gr. Otto Boland Friedr. v. Byland-Palſterkamp T. g. 7 Apr. 726, verm. 4 Aug. 744, † 23 Febr. 763. 2te Gem. Friderike Wilh. des Fhrn Chriſtoph Reinhold v. Wyhe T. u. Fhrn Rudolph Heinr. Burk. Sylvii von Heeckeren W. g. 20 Sept. 723, verm. 15 Aug. 765, † 797.

Vatersgeſchwiſter: a) Ermgard Mar. Charl. Henr. g. 22 Jun. 716, † 790. 1ter Gem. Heinr. Fhr von Jſſelmulden zu Rollecat, Staaten-Mitglied von Oberyſſel, g. 5 Aug. 705, verm. 5 Aug. 736, † 740. 2ter Gem. Ludwig Fhr v. u. zu Stründeke, k. preuß. geh. R. g. 5 Aug. 699, verm. 16 Febr. 743, † 11 Nov. 750. b) Louiſe Sophie, g. 16 Jul. 718, † 11 Jan. 763. c) Florentine Theod. g. 26 Jul. 719, † 14 Sept. 762. Gem. Carl Sigism. Fhr von Dornberg zu Hauſſen, heſſencaſſel. Erbküchenmeiſter, g. 12 May 718, verm. 9 Jul. 749, † . . . d) Charl. Doroth. g. 22 Oct. 720, Can. zu Fründenberg, † 22 Aug. 783. e) Cornel. Marian. Albert. g. 29 Apr. 723, † 797.

Großeltern: Friedr. Wilh. (ein Sohn Wilh. Bertrams und Marien v. Gent) Frhr, g. 15 Nov. 682, † 23 Aug. 724. Gem. Ottonie Wilh. des Fhrn Joh. Sigm. v. Heyden zu Crudenburg, kön. preuß. Gen. der Cav. und Gouv. zu Lippſtadt, Droſts des Amts Wetter T. u. Erbin von W i l d e n b u r g, g. 31 Merz 696, verm. 25 Jun. 715, † 4 Oct. 738. (ihr 2ter Gem. Reinh. Werner Fhr von Calcum, genannt Lohauſen, verm. 27 Oct. 727, † 747.)

Nota. Der Clevische Erbmarſchall und Ritterſchaftsdirector C a r l W i l h e l m Fhr von Quadt Wykeradt, genannt Huchtenbruch, zu Gartrup, Hovelen, Gahlen und Bühl, ward 20 Nov. 1786 in den p r e u ß. G r a f e n ſt a n d erhoben. Sein einziger Sohn heißt: Wilh. Carl.

R e ch t e r e n.

Eine uralte niederländiſche, namentlich in Geldern anſäßige Familie, deren Vorfahren die F r e i h e r r n v. H e e k e r e n, ſchon im J. 1350 bey den Unruhen in Gelderland die Häupter der einen Partey, ſo wie die Herren von Bronchorſt die Chefs der andern waren. Jm J. 1360 erheyratheten ſie das Schloß R e ch t e r e n in Ober-Yſſel, welches ſie noch beſitzen, und wovon ſie ſeitdem den Namen führen.

J o a ch i m A d o l p h Fhr von Rechteren († 1686) hatte 11 Söhne, wovon 3 den Stamm dauerhaft fortgepflanzt haben, nämlich J o h a n Z e i g e r ſtiftete die ältere, A d o l p h H e n r i ch die mittlere und F r i e d r i ch R u d o l p h die jüngere Linie. — Von dieſen erhielt Adolph Heinrich 1706 die r e i ch s g r ä f l i ch e W ü r d e.

1) D i e ä l t e r e L i n i e (Rechteren-Limpurg)

oder die von J o h a n n Z e i g e r abſteigende Branche. Deſſen Sohn Joachim Heinrich nahm gleich ſeinem Oheim Adolph Heinrich den gräfl. Titel an. Ebenderſelbe war mit einer der 3 Erbtöchter des Hauſes Limpurg-Speckfeld in Franken vermählt, welche dieſer Linie die Herrſchaft S p e c k f e l d in Franken zugebracht hat, wodurch ſie Siz und Stimme im fränk.

Grafencollegio erlangt hat. Rsmatric. Anſchlag: 14 fl. 11 kr. — Kammerziel: 27 Rthlr. 7 kr. Evangel. Religion. Wohnſitz: ...

Graf: Friedr. Ludwig Cſtian, g. 29 Febr. 748, regiert mit ſeinem Bruder gemeinſchaftlich, k.k. Cämmer. Gen. Maj. in holländ. Dienſten. 1te Gem. Wilh. Charl. Dorothee, des Gr. Vinc. Guſtavs Ludw. Sigm. v. Hayden-Hompeſch T., g. 7 May 758, verm. 12 Dec. 780, † 789. 2te Gem. Eliſab. Freyin v. Heekeren, verm. im Nov. 792.

Kinder: 1) Dorothee Wilhelmine, g. 784. 2) Adolph Friedrich Ludwig, g. 13 Oct. 793.

Geſchwiſter: a) Joach. Adolph, g. 747, † im Jul. 775. b) Joſephe Eliſab. g. 13 Febr. 738. Gem. Aug. Wilh. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 30 Dec. 754, † 15 Febr. 769. c) Carl Jul. Alex. Ludw. g. 19 Dec. 749, † 750. d) Friedrich Reinhard Burkh. Rudolph, g. 22 Sept. 751, mitregier. Hr. Gem. Frider. Antoinette Carol. des Gr. Chriſtian Friedr. Carls von Giech und Wolfſtein T., verm. 13 Nov. 783.

Kinder: 1) Adolph, g. 13 Apr. 785, † 1 Jan. 789. 2) Carol. Louiſe, g. 24 May 786, † 788. 3) Friderike Henriette, g. 15 Jun. 787. 4) Caroline Louiſe Amalie, g. 3 Merz 789. 5) Friedr. Reinhard, g. 30 May 790, † 13 Aug. 796. 6) Carl, g. 2 May 792. 7) Auguſte Eliſabeth, g. 7 Jul. und † 6 Aug. 793. 8) Adolph, g. 16 Jun. 794.

Eltern: Joh. Eberh. Adolph, g. 2 Nov. 714, erbte von ſeiner Mutter einen Antheil der Grafſch. Limpurg in Franken, reſidirte theils zu Rechteren, theils zu Sommerhauſen in Franken, † 25 Merz 754. 1te Gem. Joſephe Eliſab. des Fhrn Friedr. Rudolphs v. Rechteren, jüng. Linie T., g. 5 Dec. 713, verm. 737, † 13 Febr. 738. 2te Gem. Sophie Charl. Florentine, des Gr. Adolph Phil. Zeger v. Rechteren, mittl. Linie T., verm. 14 Jul. 746 (ihr 2r Gem. Joh. Reinh. Burkh. Rud. Gr. v. Rechteren, † 13 May 783).

Großeltern: Joachim Heinrich Adolph Gr. zu Rechteren, Schulenburg u. Elze, nahm den gräfl. Titel gleich ſeinem Oheim Adolph Heinrich an, war Deputirter in den General-Staaten, g. 28 Dec. 687, † 5 Merz 715. Gem. Amalie Friderike Alex., des Gr. Joh. Eberh. v. Limpurg-Speckfeld T. und des Gr. Joh. Georgs von Wolframsdorf W., g. 5 Jun. 689, verm. 1 Dec. 711, † 2 Apr. 754.

2) Die mittlere Linie (Rechteren-Almeloo)

oder die Descendenz Adolph Heinrichs, mittlern Sohns Joachim Adolphs. Adolph Heinrich war Felddeputirter bey der holländiſchen mit der alliirten Armee in den Niederlanden vereinigten Truppen, und Geſandter der Republik am kaiſ. Hofe und bey dem Friedenscongreß zu Utrecht, und ward nebſt ſeiner Familie 1706 vom Kaiſer Joſeph I in den Reichsgrafenſtand erhoben. Er bekam auch 1708 durch ein kaiſ. Diplom die Anwartſchaft auf die gräfl. Wolfſteiniſchen Reichslehen, zu deren Beſitz jedoch ſeine Nachkommen nicht gelangt ſind. Dieſe, ſo wie die folgende Linie hat demnach an der Rsſtandſchaft dieſes Hauſes keinen Theil. Evangel. Religion. — Wohnſitz: ...

Digitized by Google

Graf: Jacob Gottfried, g. im Dec. 736, Herr zu Gramsberge, kaiſ. ruſſ. Kammerherr u. geweſ. holländ. Geſandter in Madrid bis 1793. Gem. NN. eine ſpaniſche Gräfin.

Geſchwiſter: a) Sophie Magdalene, g. 20 May 735. b) Adolph Heinrich, g. 738, holländ. Obriſt u. Command. des Cav. Regim Heſſen-Philippsthal. c) Carl Friedrich Rudolph, g. 741, holländ. Seecapitain. d) Chriſtian Ludwig, g. 743, Landdroſt zu Yſſelmuyden. Gem. NN. geb. v. Raesfeld, †.

Sohn: Ludwig.

e) Leopold Caſimir, g. 747, hat von ſeiner Gem., einer gebohrnen v. Damm, eine Tochter.... f) Sophie Nicol. Marie, g. 23 Jul. 758.

Eltern: Reinhard Burkhard Rutger, g. 5 Jun. 702, Deputirter in die Generalſtaaten von 728 bis 747, Grand-Baillif v. Herzogenbuſch, † 23 Jan. 780. Gem. Louiſe, des Fhrn Jac. Gottfr. von Boetzelaar T., g. 713, verm. 733, †.

Vatersgeſchwiſter: A) Adolph Philipp Zeger, g. 19 Febr. 699, Hr zu Almeloo u. Vrieſenveen, † 4 Nov. 771. Gem. Auguſte Florentine, des Gr. Carl v. Iſenburg-Marienborn T., verm. 11 Sept. 722, † 12 Nov. 729.

Tochter: Sophie Carol. Florentine, g. 6 Apr. 725. 1r Gem. Johann Eberhard Gr. v. Rechteren (älterer Linie) † 25 Merz 754. 2r Gem. Joh. Reinhard Burkhard Gr. v. Rechteren (ihres Vaters Bruders Sohn) † 783.

B) Friedrich Wilhelm, g. 18 Jan. 701, Hr zu Nordeuringen, holländ. Gen. Maj. der Cav. und des deutſchen Ord. R. u. Commenth., † 4 Jun. 770. Gem. Dorothee Charlotte, des Gr. Joh. Friedr. v. Caſtell-Rüdenhauſen T., verm. 20 Jan. 720, † 1 Dec. 729.

Kinder: 1) Johann Reinhard Burkhard Rudolph, g. 27 Nov. 725, † 13 May 783. Gem. Sophie Carol. Florentine, des Gr. Adolph Phil. Zeger v. Rechteren T. u. Gr. Joh. Eberhards von Rechteren-Limpurg W., ſeine Couſine. 2) Auguſt Heinrich Chriſtian, g. 31 Oct. 726, holländ. Obriſt der Inf. † 795. 1te Gem. Mar. Sophie, des Freihrn Auguſt Reinier Goswin v. Cörworden T., und des Fhrn Georg Jac. v. Münchhauſen W., g. 31 Jan. 723, verm. 3 Sept. 758, †.... 2te Gem. NN. Fräulein v. Niewenheim, nun W. 3) Sophie Charlotte Wilhelmine, g. 29 May 729, geweſ. Stiftsdame zu Bedbur, † 22 Febr. 788 zu Velthuyſen.

C) Rudolph Bernhard Volkier, g. 29 Sept. 703, See-Capitain, † 27 Aug. 731. Gem. Marie Margarethe Baroneſſe v. Torck, verm. 729, †.

Tochter: Sophie Juliane, g. 730, nun W. Gem. Friedrich, Fhr v. Borch, †....

D) Carl Auguſt Emanuel, g. 3 Nov. 708, holländ. Gen. der Cav. und Commandant zu Venloo, † im May 789. Gem. Iſabelle Baroneſſe v. Waſſenaer, verm. 1 Dec. 734, W.

Kinder: 1) Iſabelle Albertine Auguſte, g. 9 Nov. 739, †.... 2)

Juliane Reiniere Florentine, g. 20 Jul. 743, †.... Gem. Fhr von Schrautenbach.

E) Jacob Heinrich, g. 2 Nov. 709, Hr zu Weſtervelд, älteſter Rath und Deputirter der Staaten v. Utrecht, † im Nov. 783. Gem. Marg. Marie Baronne Pynſen van der Aa, verm. 11 Nov. 733, † 4 Jan. 758.

Kinder: 1) Anne Marie, g. 20 Jan. 736. 2) Adolph Heinrich, Droſt v. Wyk zu Duerſtede, † 793. 3) Rudolph Chriſtian, g. 23 Nov. 749, holländ. Obriſtl. Gem. Caroline von der Capellen, wovon ein Sohn g. 787.

F) Johann Ludwig, g. 13 Dec. 714, Hr auf Laer, Landdroſt v. Yſſelmuiden, † 5 Merz 762. 1te Gem. Johanne, des Fhrn Walther v. Haerſolte T., g. 5 Sept. 723, verm. 13 Nov. 742, † 11 Aug. 756. 2te Gem. Juliane Louiſe, des Gr. Ernſts zur Lippe-Alverdiſſen T., verm. 5 Nov. 758, † zu Bückeburg 29 Merz 796.

Kinder: 1) Chriſtian Albrecht, g. 13 May 748, Hr zu Borgbeuningen, kaiſ. ruſſ. w. Staatsrath, u. gevollm. Miniſter in Portugal (war vorher (bis 789) holländ. Geſandter zu Petersburg). Gem. NN. v. Blankfort, †.... Von ihr lebt eine Tochter. 2) Sophie Gertrude Florentine, g. 11 Oct. 750. Gem. NN. Fhr. v. Heekern.

G) Leopold Caſimir, g. 12 Merz 717, holländ. Gen. L. der Inf. und Command. zu Hülſt, † 28 May 778. Gem. Louiſe Eleonore, des Gr. Georg Aug. v. Erbach-Schönberg T., verm. 6 Jul. 750, W.

Großeltern: Adolph Heinrich (mittlerer Sohn Joachim Adolphs u. Stifter dieſer Linie), g. 10 Merz 667, Herr zu Almeloo ꝛc. ꝛc. Präſident der Staaten von Ober-Yſſel, Deputirter in die Generalſtaaten, u. bey der alliirten Armee im Felde, bevollm. Miniſter zu Wien, auf dem Congreſſe zu Tyrnau, bey dem Friedenscongreſſe zu Utrecht und bey dem Congreſſe zu Antwerpen, ward nebſt ſeiner Familie 1705 in den Reichsgrafenſtand erhoben, u. erhielt 1708 durch ein kaiſ. Diplom die Anwartſchaft auf die gräfl. Wolfſtein. Reichslehen, † 25 Merz 731. Gem. Sophie Juliane, des Gr. Philipp Gottfr. zu Caſtell-Rüdenhauſen T., g. 23 Febr. 663, verm. 8 Febr. 695, † 17 Jul. 757.

3) Die jüngere Linie.

oder die Descendenz Friedrich Rudolphs, jüngern Sohnes Joachim Adolphs. — Evangel. Religion. Wohnſitz....

Graf: Friedrich Heinrich, g. 759.

Schweſter: Philippine, g. 751. Gem. NN. Fhr v. Palland.

Eltern: Joachim Philipp Anton, g. 16 Merz 715, †.... 1te Gem. Sara, des Fhrn Ernſts v. Ittersum T., verm. 741, † 775. 2te Gem. Ida Eliſab. des Fhrn Heinrich Caſimir von Voerſt T., verm. 23 Jan. 779, †....

Vaters Geſchwiſter: 1) Margarethe Sophie Florentine, g. 20 Sept. 712, †. Gem. Gerh. Heinr. Fhr v. Voerſt, verm. 727, †. 2) Joſine Eliſabeth, g. 5 Dec. 713, † 13 Febr. 738. Gem. Johann Eberhard v. Rechteren-Limpurg, † 25 Merz 754. 3) Iſabelle Frid. Charlotte, g. 18 Jan. 717, †... Gem. Anton Fhr v. Dedem, verm. 740, † 794.

Großeltern: Friedrich Rudolph (jüng. Sohn Joachim Adolphs, und Stifter dieſer Linie), g. 3 May 766, holländ. Gen. Maj. der Cav., † 17 Merz 741. Gem. Philippine Eleonore, des Gr. Phil. Gottfried zu Caſtell-Rüdenhauſen T., verm. 11 Dec. 706, † 11 Dec. 747.

Reußen von Plauen.

Schon im 3ten Abſchnitte, (Seite 193 u. f.) iſt von dieſem alten reichsgräfl. und zum Theil fürſtl. Hauſe das Nähere angemerkt und daſelbſt nicht nur die ältere Hauptlinie in dem reichsfürſtl. Hauſe zu Greitz, ſondern von der jüngern Hauptlinie, welche in 3 Branchen blüht, der Hauptaſt der jüngſten Branche, nemlich das reichsfürſtl. Haus zu Lobenſtein bereits angeführt worden. Hier werden alſo noch die übrigen gräflichen Aeſte

der jüngern Reuß-Plauiſchen Hauptlinie

nachzutragen ſeyn. Der Stifter dieſer Hauptlinie war Heinrich poſthumus jüngerer Sohn Heinrichs des jüngern, als des gemeinſamen Stammvaters beider Hauptlinien. Nach deſſen 3 Söhnen hat ſich dieſe Hauptlinie wieder in 3 Branchen verbreitet, nemlich

1) Die Linie zu Gera, die ſein älterer Sohn Heinrich II. (g. 1602 † 1670) pflanzte.
2) Die Linie zu Schlaitz u. Köſteritz, geſtiftet von ſeinem mittlern Sohne Heinrich III., g. 1603 † 1640) mit deſſen Enkeln Heinrich XI. und Heinrich XXIV. ſie ſich wieder in die beiden Aeſte zu Schlaitz und Köſteritz ſpaltete.
3) Die Linie zu Lobenſtein u. Ebersdorf, geſtiftet von ſeinem jüngſten Sohne Heinrich X., (g. 621, † 671) mit deſſen 2 Söhnen Heinrich III. und Heinrich X. ſie ſich auch wieder in die beiden Aeſte a) zu Lobenſtein (jetzt fürſtl.) b) zu Ebersdorf verbreitet hat.

1) Die Linie zu Gera.

Evangel. Religion. Wohnſitz: zu Gera.

Graf: Heinrich XXX. jüngerer Reuß, Gr. und Hr v. Plauen, reg. Grafin Gera ꝛc. g. 24 Apr. 727, ſucced. am 13 Merz 748, k. k. Cämmer. Gem. Louiſe Chriſtiane, des Pfalzgr. Joh. zu Birkenfeld T., verm. 28 Oct. 773.

Schweſter: Sophie Henr. Dorothee, g. 13 Jun. 723, † 27 Aug. 789. Gem. Friedr. Botho Graf zu Stollberg-Roßla, † 8 Merz 768.

Eltern: Heinrich XXV. g. 27 Aug. 681, Geſchl. Aelteſter 739, des ſchw. Adl. O. R. † 13 Merz 748. 1te Gem. Juſtine Eleon. Sophie, des Gr. Carl Gottfried v. Giech in Thurnau T. g. 23 Dec. 699, verm. 21 Febr. 717, † 1 Febr. 718. 2te Gem. Soph. Marie, des Pfalzgr. Joh. Carl zu Birkenfeld T. verm. 24 Aug. 722, † 22 Nov. 761.

Großeltern: Heinrich IV. g. 13 Merz 650, † 13 Merz 686. Gem. Anne Doroth. Gr. Ant. Günther zu Schwarzburg-Sondershauſen T. verm. 9 Jun. 672, † 1 Jun. 716.

2) Die Linie zu Schlaiz und Köſteriz.

Dieſe beſtehet a) aus der Linie zu Schlaiz, und b) aus der Nebenlinie zu Köſteriz.

a) Der ältere Aſt zu Schlaiz.

Evangeliſcher Religion. Wohnſitz zu Schlaiz.

Graf: Heinrich XLII. g. 27 Febr. 752, des Alex. Newsky-Ord. R., ſucced. 25 Jun. 784. Gem. Caroline Henriette, des F. Cſtian Friedr. Carls zu Hohenlohe-Kirchberg T., verm. 10 Jun. 779.

Kinder: a) Chriſtiane Phil. Louiſe, g. 9 Sept. 781. b) Heinrich LVIII. g. 28 Nov. 782, † 28 Nov. 783. c) Cſtine Ferdin. Caroline, g. 16 Merz 784, † 11 Jul. 785. d) Heinrich LXII. g. 31 May 785. e) Heinr. LXV. g. 10 Merz 788, † 19 Aug. 790. f) Heinrich LXVII. g. 20 Oct. 789. g) Heinrich LXVIII. g. 4 Jul. 791, † 12 Aug. 792. h) Heinrich LXXI. g. 7 Aug. 793, † 29 Jan. 794.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine Sophie Henriette, g. 4 Sept. 744, † 1 Aug. 745. 2) Heinrich XXXVI. g. 13 Jul. 747, † 12 Jan. 748. 3) Caroline Bernh. g. 20 und † 29 Sept. 749. 4) Cſtine Sophie Henr. g. 6 Aug. 757, † 6 Jun. 758. 5) Heinrich LVI. g. 29 Nov. 772, † 6 May 781. 6) Heinrich LVII. g. 18 Jun. 774, † 24 Apr. 775.

Eltern: Heinrich XII. g. 15 May 716, ſucced. ſeinem Bruder Heinr. I. am 6 Dec. 744, Geſchl. Aelteſter 782, kön. dän. Cammerhr u. Obriſtl. quitt. des ruſſ. Alex. Newsky- und de l'Union parf. O. R. † 25 Jun. 784. 1te Gem. Cſtine, des Gr. Georg Aug. von Erbach-Schönberg T. verm. 2 Oct. 742, † 26 Nov. 769. 2te Gem. Cſtine Ferdinande, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 13 Jul. 770.

Vatersbruder: Heinrich I. g. 10 Merz 695, † 6 Dec. 744. Gem. Juliane Doroth. Louiſe, des Gr. Euchar. Caſim. zu Löwenſtein-Virneburg T. g. 8 Jun. 694, verm. 7 Merz 721, † 15 Febr. 734.

Tochter: Louiſe, g. 3 Jul. 726, † 28 May 733. 1ter Gem. Cſtian Wilh. Pr. v. Sachſen-Gotha, † 19 Jul. 748. 2ter Gem. Joh. Aug. Pr. v. Sachſen-Gotha, des vorigen Bruder, † 8 May 767.

Großeltern: Heinrich XI. (Stifter dieſes Aſtes), g. 12 Apr. 669, † 28 Jul. 726. 1te Gem. Joh. Dorothee, des Gr. Sigm. Rich. v. Tättenbach T. g. 3 Merz 675, verm. 1 Sept. 692, † 26 Oct. 714. 2te Gem. Aug. Dorothee, des Gr. Heinr. Friedr. zu Hohenlohe-Langenburg T. g. 2 Jan. 678, verm. 8 May 715, † 9 May 740.

Großvatersbruder: Heinrich XXIV. in Köſteritz, ſ. den folg. Aſt.

b) Der jüngere Aſt zu Köſteritz.

Evangel. Religion. — Wohnſitz zu Köſteritz.

Graf: Heinrich XLIII. g. 12 Apr. 752, k. k. w. geh. R. königl. dän. Cammerhr, des weiſſ. Adler-, des Dannebr. u. goldn. Löw. O. R. Gem. Louiſe Cſtine, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß v. Ebersdorf T., verm. 1 Jun. 781.

Kinder: a) Caroline Jul. Frider. Aug. g. 23 Apr. 782. b) Heinrich LIX. g. 28 Aug. 783, † 14 Jan. 784. c) Heinrich LXI. g. 8 Dec. 784. d) Heinrich LXIV. g. 31 Merz 787. e) Franciske, g. 7 Dec. 788.

Geſchwiſter: 1) Friderike Louiſe Sophie, g. 15 Febr. 748. Gem. Joh. Cſtian Gr. zu Solms-Baruth, verm. 10 Merz 767. 2) Eleonore Henr. g. 3 und † 18 Nov. 749. 3) Heinrich XL. g. 28 Dec. 750, † 9 Nov. 751. 4) Heinrich XLV. g. 8 Dec. 753, † 26 Jun. 768. 5) Heinrich XLVIII. g. 25 Jan. 759. Gem. Cſtiane Henriette, des Gr. Carl Heinr. v. Schönburg-Wechſelburg T., verm. 2 Nov. 784.

Kinder: a) Conſtance Louiſe Henriette, g. 5 Nov. 785. b) Emilie Charl. Wilh. g. 5 Jan. 787. c) Cäcilie Victoire Clementine, g. 25 Febr. 788. d) Clementine Franciske Auguſte, g. 5 Jul. 789. e) Iſabelle Thereſie Adolphine, g. 18 Sept. 790. f) Heinrich LXIX. g. 19 May 792. g) Erneſtine Adelheid Mathilde, g. 25 Aug. 794.

Eltern: Heinrich VI. g. 1 Jul. 707, königl. dän. geh. R., des Eleph. O. R. † 17 May 783. Gem. Henr. Joh. Franc. Suſanne, Antons Caſado Marquis de Monteleone T. g. 2 May 725, verm. 16 Dec. 746, † 6 Jan. 761.

Vatersgeſchwiſter: A) Louiſe Benigne Mar. g. 6 Aug. 710, † 13 Jul. 756. B) Heinrich IX. g. 15 Sept. 711, k. preuß. w. geh. R. Staats- u. dirigir. Miniſter, Landſch. Direct. der Churmark u. Oberhofmarſchall, des ſchw. Adl. O. R. † 16 Sept. 780. Gem. Amalie Eſperance, des Gr. Carl Soph. Phil. von Fiodrop-Wartensleben T. g. 1 Merz 715, verm. 7 Jun. 743, † 22 Apr. 787.

Kinder: 1) Emilie Carol. Henriette, g. 21 Apr. 745, † 20 Oct. 754. 2) Sophie Iſab. g. 2 May u. † 25 Oct. 746. 3) Heinrich XXXVII. g. 9 Aug. 747, k. preuß. Cammergerichts-R. † 12 Nov. 774. 4) Heinrich XXXVIII. g. 9 Oct. 748, quittirte 784 als k. preuß. Rittmſtr bey den Gens d'Armes, Hr auf Stohnsdorf in Schleſien. 1te Gem. Henr. Frider. Ottilie, des Regr. Carl Leop. von Schmettau T., Fr. auf Stohnsdorf, verm. 17 Jul. 784, † 19 Aug. 786. 2te Gem. Johanne Friderike, Mar. Roberts Fhrn v. Fletſcher, churſächſ. geh. R. T. und Carl Adam v. Schönberg, Domhrn zu Meiſſen W., Fr. auf Jänkendorf u. Bürkersdorf, g. 24 Merz 756, verm. 13 Febr. 792. 5) Heinrich XXXIX. g. 24 Jan. 750, hat als k. preuß. Oberamts-Reg. R. zu Brieg reſignirt, Hr auf Klemzig (bei Züllichau). Gem. Henriette Louiſe Margar. Sophie, Wilh. Gottlobs v. Knobelsdorf T. und Heinr. Aug. v. la Motte-Fouquet W., Erbfr. auf Lieben, g. 24 Febr. 744, verm. 24 Jan. 792. 6) Heinrich XLI. g. 8 Sept. 751, † 11 Dec. 753. 7) Heinrich XLIV. g. 20 Apr. 753, k. preuß. Cammerhr, (geweſ. Hofmarſchall der verw. nun verſtorbenen Königin von Preußen) Erbhr auf Trebſchen. 1te Gem. Wilh. Frider. Mar. Auguſte Eleonore, des Rsfhrn Friedr. Cſtophs v. Geuder, genannt Rabenſteiner, T., g. 19 Nov. 755, verm. 11 Sept. 783, † 17 Dec. 790. 2te Gem. Auguſte Amal. Leopoldine, des Fhrn Friedr. Adolph v. Riedeſel zu Eiſenbach, herzogl. braunſchw. Gen. L. T., g. 9 Aug. 771, verm. 12 May 792.

Kinder: a) Heinrich LX. g. 4 Jul. 784. b) Heinrich LXIII. g. 18 Jun. 786. c) Heinrich LXVI. g. 10 Jun. und † 21 Jul. 788. d) Heinrich LXX. g. 23 Apr. 793. e) Auguſte Eſperance Friderike, g. 3 Aug. 794. f) Caroline Eliſab. Adolph. Louiſe, g. 8 Nov. 796.

8) Louiſe Eſperance, g. 15 Merz 756. Gem. Carl Vollr. Kraft Fhr von Knobelsdorf auf Obiath, königl. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Hz. v. Braunſchweig-Oels, g. 27 Jun. 747, verm. 21 Merz 792. 9) Heinrich L. g. 15 Aug. 760, † 29 May 764.

C) Sophie Mar. Helene, g. 30 Nov. 712, † 18 Febr. 781. Gem. Roch.

Fr. Gr. v. Lynar, k. dän. geh. Conferenz-R. u. des Eleph. O. R., verm. 27 May 735, † 13 Nov. 781. D) Heinrich X. g. 13 May 715, war bei dem churſächſ. Berg-Departement angeſtellt, †… E) Conradine Eleonore Iſab. g. 22 Dec. 710, † 2 Febr. 770. Gem. Heinr. XI. F. Reuß zu Greiz. F) Heinrich XXIII. g. 9 Dec. 722. † 3 Sept. 787. 1te Gem. Erneſt. Henr. Sophie, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg-Wechſelburg T. verm. 13 Febr. 754, † 10 Dec. 768. 2te Gem. Frider. Dorothee, des Fhrn NN. v. Brandenſtein T. g. 7 Dec. 737, verm. 5 Febr. 780, W.

Kinder: 1) Henriette Eleon. Eliſab. g. 28 Merz 755. Gem. Otto Carl Friedr. F. von Schönburg-Waldenburg, verm. 9 Dec. 779. 2) Heinrich XLVII. g. 27 Febr. 756, königl. preuß. erſter Präſid. der ſüdpreuß. Regier. zu Petrikau. 3) Heinrich XLIX. g. 16 Oct. 759. 4) Heinrich LII. g. 21 Sept. 763, churpfalzbayr. Obriſtl. des Grenad. Regim. v. Baden. 5) Heinrich LV. g. 1 Dec. 768, (lebt in London). Gem. Mar. Juſtine v. Watteville, des Fhrn Joh. v. Watteville u. Benignens geb. Gräfin v. Zinzendorf T. verm. 10 Aug. 797.

Großeltern: Heinrich XXIV. (ein Bruder Heinrichs XI. ſ. **Großeltern** des ältern Aſtes oder der Linie zu Schlaiz) g. 26 Jul. 681, † 24 Jul. 748. Gem. Mar. Eleon. Aemilie, des Gr. Joh. Chſtian v. Promnitz T., g. 7 May 688, verm. 6 May 704, † 12 May 776. Er war der 2te Sohn Heinrichs I. zu Schlaiz, welcher mit ihm das Köſtritzer Haus fundirte.

3) Die Linie zu Lobenſtein mit Ebersdorf.

Ihr Stifter Heinrich X., jüngſter Sohn Heinrichs posthumi, hatte nebſt mehreren Kindern die Söhne a) Heinrich III., welcher den Hauptaſt dieſer Linie, oder das nun fürſtliche Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein, gründete, und b) Heinrich X., welcher Ebersdorf erkaufte und es 1690 zu ſeiner Reſidenz wählte, wozu hernach die Pflege Hirſchberg kam, der alſo der Stifter des jüngern Aſts zu Ebersdorf wurde. Der ältere Aſt, nemlich

a) Das reichsfürſtl. Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein

iſt ſchon im 3n Abſchnitt Seite 195 dargeſtellt. Hier wird alſo nur noch der jüngere Aſt nachgetragen, nemlich

b) Das gräfl. Haus zu Ebersdorf.

Evangel. Religion. Wohnſitz: Ebersdorf.

Graf: Heinrich LI. g. 16 May 761, ſucc. ſeinem Vater am 13 May 779, trat die Regier an d. 16 May 782. Gem. Louiſe Henriette, des Gr. Gotth. Adolph v. Hoym T., g. 30 Merz 772, verm. 16 Aug. 791.

Kinder: 1) Caroline Aug. Louiſe, g. 27 Sept. 762. 2) Heinrich LXXII., g. 2 Merz 797.

Geſchwiſter: 1) Heinrich XLVI. g. 14 May 755, † 18 Apr. 757. 2) Auguſte Carol. Soph. g. 19 Jan. 757. Gem. Franz Friedr. Anton, Erbpr. zu Sachſen-Coburg-Saalfeld. 3) Louiſe Chſtiane, g. 2 Jun. 759. Gem. Heinr. XLIII. Gr. Reuß zu Köſteritz. 4) Erneſtine Ferdin. g. 28 Apr. 762, † 19 Merz 763. 5) Heinrich LIII. g. 24 May 765, † 28 Jun. 770. 6) Sophie Henriette, g. 9 May 767. Gem. Emich Carl Erbpr. zu Leiningen, verm. 4 Jul. 787.

Eltern: Heinrich XXIV. g. 22 Jan. 724, † 13 May 779. Gem. Caroline Erneſtine, des Gr. Georg Aug. zu Erbach-Schönberg T., g. 20 Aug. 727, verm. 28 Jun. 754, † 22 Apr. 796.

Vatersgeſchwiſter: a) Benigne Renata, g. 12 Sept. 722, † 20 Jul. 747. b) Heinrich XXVI. g. 24 Jan. 725, † 28 May 796. c) Heinrich XXVIII. g. 30 Aug. 726 auf Kauppa, Kleinwelka ꝛc. † 10 May 797. Gem. Agnes Soph. des Gr. Erdmann v. Promnitz zu Sorau T., g. 14 May 720, verm. 4 Nov. 747, † 2 Aug. 791. d) Sophie Auguſte, g. 8 May 728, † 6 Aug. 753. Gem. Ludw. Carl Fhr v. Schrautenbach, verm. 16 Aug. 748, †. e) Charl. Louiſe, g. 23 Sept. 729, † 2 Merz 792. f) Heinrich XXXI. g. 11 Nov. 731, † 14 Jun. 763. g) Heinrich XXXII. g. 16 Merz 733, † 1 Oct. 756. h) Heinrich XXXIII. g. 22 Jun. 734, † 22 Aug. 791. i) Heinrich XXXIV. g. 12 Jul. 737, Obriſt unter den fränkiſchen Kreistruppen. k) Cſtiane Eleonore, g. 9 May 739, † 1 Jun. 761. l) Mar. Eliſabeth, g. 9 Jul. 740, † 4 Apr. 784. Gem. Heinrich XXV. Gr. Reuß (zu Selbitz) m) Johanne Dorothee, g. 14 Jul. 743, W., ihr Gem. Cſtoph Friedr. Levin Fhr v. Trotte genannt Treyden, k. poln. Cammerhr, verm. 21 May 770, † 25 Merz 772.

Großeltern: Heinrich XXIX. zu Ebersdorf (ein Sohn Heinrichs X. g. 11 Jul. 699, † 22 May 747. Gem. Sophie Theod. des Gr. Wolfgang Dietr. zu Caſtell-Remlingen T., g. 12 May 703, verm. 7 Sept. 721, † 8 Jan. 777.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Benigne Mar. g. 15 Dec. 695, † 31 Jul. 751. 2) Friedr. Wilh. g. 10 Dec. 696, † 13 May 698. 3) Charl. Louiſe, g. 21 Jan. u. † 21 May 698. 4) Erdm. Doroth. g. 7 Nov. 700, † 19 Jun. 756. Gem. Nicol. Ludwig, Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf, verm. 7 Sept. 722, † 9 May 760. 5) Henr. Vibiana, g. 14 Jun. 702, † 22 Apr. 745. Gem. Georg Adolph v. Marſchall, verm. 13 Sept. 741. 6) Sophie Albertine Dorothee, g. 17 Aug. 703, † 16 Merz 708. 7) Erneſt. Eleon. g. 30 Jan. 706, † 23 Nov. 766.

S a l m.

Im 3n Abſchnitt (S. 309 u. f.) ſind bereits in Betreff des Hauſes Salm die nöthigen Erläuterungen gegeben worden. Dort iſt ſchon bemerkt, daß die beiden Häuſer, deren eins von der obern, das andere von der niedern Gſch. den Namen Salm führet, 2 ganz unterſchiedene Stämme ſind, welche durch Vermählungen mit Erbinnen des vormals in Ober- und Nieder-Salm geblüht habenden Hauſes, zum Beſitz dieſes Landes gelangt ſind.

Indeſſen war aus jenem, vormals in Ober- und Niederſalm geblüheten Hauſe (das ſich, wie im 3n Abſchnitt bemerkt iſt, mit 2 Söhnen Theodorichs, Heinrich und Carl, in 2 Stämme getheilt hatte) und zwar aus dem Stamme zu Ober-Salm eine beſondere Branche, nemlich die Salm-Neuburgiſche erwachſen, wovon noch jezt weibliche Deſcendenz vorhanden iſt, und die hier alſo noch anzuführen ſeyn wird.

Ferner iſt oben im 3n Abſchnitt von dem jezt in Nieder-Salm blühenden Hauſe Salm-Reifferſcheid, welches in 2 Linien blüht, nur der jüngſte oder fürſtl. Aſt der ältern oder Reifferſcheidiſchen Linie dargeſtellt worden. Hier werden alſo

1) von der ältern (von Erich Adolph herſtammenden) Linie,
 a) der älteſte Aſt, oder Reifferſcheid-Bedbur,

b) der mittlere Aſt, oder Reifferſcheid=Hainsbach, ſo wie
2) die jüngere (von Ernſt Valentin abſtammende Linie, oder Salm=Reifferſcheid=Dyck
noch nachzutragen ſeyn.

Die Salm=Neuburgiſche Branche,

ſtiftete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII. Grafens zu Ober=Salm in Lothringen. Er wurde von Kaiſer Ferdinand I. mit der Grafſchaft Neuburg am Inn belehnt und † am 4n May 1529 in der Belagerung Wiens. Seine Descendenz iſt 1784 erloſchen. Die Grafſchaft Neuburg am Inn. in Oeſterreich war ſchon lange nicht mehr bey dieſem Hauſe, und gehört jezt dem Hochſtift Paſſau; die Allodialherrſchaften aber haben die 3 Töchter des lezten Grafen geerbt.

Der lezte Graf war: Carl Vincenz, g. 12 May 744, Hr auf Malenowitz, Pohorzelitz, Hertwigswaldau, Weiswaſſer, Opatowitz, Gewitſch, Jaromierzicz u. Swojanow ꝛc., k. k. w. geh. R. † 3 Febr. 784 als der lezte männl. Erbe dieſer Linie. Gem. Mar. Anne, des F. Joh. Joſephs v. Khevenhüller=Metſch T., St. Cr. O. D., verm. 22 Jul. 770, † 20 Jun. 777 zu Wien.

Töchter: 1) Mar. Erneſtine, g. 5 Sept. 771, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Ant. Gr. von Lamberg zu Stein ꝛc. verm. 3 Febr. 790. 2) Henriette Juliane, g. 12 Jan. 775. Gem. Joh. Hieron. Gr. von Herberſtein (Steyer. L.), verm. 795. 3) Mar. Antonie, g. 16 Apr. 776.

Eltern: Carl Otto, g. 14 May 709, erbte 747 Malenowitz (von ſeinem Oheim dem Biſch. in Ollmütz), k. k. w. geh. R. Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Joſephe, des adl. St. Mich. O. Großkr., war vorher bis 763 Obriſtlandrichter u. Commerzpräſid. in Mähren, † 8 Dec. 766. 1te Gem. Antonie, des Gr. Carl Gabr. von Wengersky auf Rübnick in Oberſchleſien T., verm. 737, † 18 Jul. 744. 2te Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Joſ. Anton v. Zaruba T., Erbin v. Swojanow, verm. 746, St. Cr. O. D. † im Merz 753. 3te Gem. Mar. Erneſtine, des lezten Gr. Erdmanns v. Proskau T., g. 14 Jan. 722, verm. als kaiſ. Cammerfräulein 7 Apr. 755, St. Cr. O. D., nun W., beſitzt Biſenz in Mähren.

Salm=Reifferſcheid.

Dieſes nun in Niederſalm blühende Haus beſteht in 2 Linien, welche die 2 Söhne Ernſt Friedrichs geſtiftet haben, nämlich 1) der ältern Linie, oder Descendenz Erich Adolphs, blüht in 3 Aeſten, a) Bedbur b) Hainspach, c) dem fürſtlichen Aſt. 2) Der jüngern Linie, Descendenz Ernſt Valentins, oder Reifferſcheid=Dyck. — Es hat im weſtphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme. In Anſehung der Reichsbeiträge wegen der Grafſchaft Reifferſcheid wird es theils von Churcölln theils von Burgund eximirt. Hier werden blos die gräfliche Linien angeführt, nemlich

a) Salm=Reifferſcheid=Bedbur.

oder der älteſte Aſt aus der Descendenz Erich Adolphs, geſtiftet von Carl Anton Joſeph. Cathol. Religion. Wohnſitz: Bedbur.

Graf: Sigismund, g. 24 Jun. 735, heut. Graf zu Bedbur, Erbmarſchall des Erzſtifts Cöln, k. k. Cämmerer, churcölln. Obriſthofmeis

mſtr, erhielt 781 die vormals gräfl. manderſcheid. Hrſch. Erp zu Lehen. Gem. Eleon. Mar. Walpurge, des Gr. Franz Ernſt v. Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 21 Jul. 764.

Kinder: a) Maximiliane Franc. de Paula, g. 25 Apr. 765, Stifts-dame zu Thorn, Elten und Vreden. b) Friedr. Mar. Cſtian Joſ. g. 8 Sept. 766, Domic. zu Cölln, † 4 Nov. 790. c) Mar. Joſ. Franc. g. 17 Sept. u. † 11 Oct. 767. d) Mar. Creſcentie Sab. Raphaele, g. 29 Aug. 768. Gem. Ludwig Aloys Erbpr. zu Hohenlohe-Bartenſtein, verm. 19 Jan. 790. e) Auguſte Joſephe Felicit. g. 20 Sept. 769, Stiftsd. zu Thorn u. St. Urſel in Cölln. f) Franz Wilhelm Joſ. Ant. g. 27 Apr. 772, Erbgraf, (hat als Domic. zu Cölln u. Stras-burg reſignirt) nun k. preuß. titul. Obriſt v. der Armee. Gem. Franciſke des F. Ludw. Carl v. Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein T., verm. 15 Nov. 796. g) Franciſke Cſtiane Mar. g. 14 Apr. 773, Stiftsd. zu St. Urſel in Cölln. h) Mar. Joſephe Anton. Creſc. g. 8 Jul, 774, † 27 Febr. 776. i) Clemens Wenz. Sigism. g. 15 Febr. 776, Domic. zu Cölln. k) Franz Joſeph Ant. g. 28 Merz 778, Domic. zu Cölln. l) Mar. Charlotte Antonie, g. 6 Apr. 779, Stiftsd. zu Andene. m) Antonie Mar. Anne Joſ. g. 18 Jul. 780.

Geſchwiſter: 1) Franz Nic. Carl, g. 1 Aug. 721, † 30 Nov. 786. 2) Joſephe, g. 15 Jul. 731, Fürſtin zu Elten, Aebtiſſin zu Vreden, De-chantin zu Eſſen, St. Cr. O. D. 3) Joſeph Joh. g. 14 May 737, † 12 Jul. 775.

Eltern: Carl Anton Joſeph, g. 697, (Stifter dieſes Aſtes) k. k. geh. R. und Cämmer ꝛc. Oberdirector des Thereſ. in Wien, und des Mich. O. Großkr. † 13 Jul. 755. Gem. Mar. Franciſke, des Gr. Gabriel v. Eſterhazy T., g. 29 Nov. 702, verm. 13 Jan. 720, † 31 Jan. 778.

Vatersgeſchwiſter: 1) Cſtiane Wilh. g. 695, † 4 Merz 749. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Breuner, verm. 727, † 2 Jan. 762. 2) Franz Ernſt, g. 6 Jun. 698, Domhr zu Cölln und Strasburg, Biſch. zu Tournay, † 760. 3) Leopold, g. 13 Jul. 699, ſ. **Eltern** der Reifferſcheid-Hains-pach. Linie. 4) Anton, ſ. **Eltern** der obigen fürſtl. Reifferſcheid. Linie.

Großeltern: ſ. die Hainspach. Linie, unter **Großeltern.**

b) Salm-Reifferſcheid-Hainspach.

oder der mittlere Aſt aus der Descendenz Erich Adolphs, geſtiftet von Leopold. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Hainspach in Böhmen.

Graf: Franz Wenzel, g. 6 Merz 747, heut. Gr. zu Hainspach, Erbſilberkämmerer im Königr. Böhmen, (welcher dieſes Erbamt, nach-dem er ſolches ſowohl bey der Krönung Kaiſer Leopolds als Franz II. pro-viſoriſch verſehen, für ſich und ſeine männl. Nachkommenſchaft 1797 durch ein kaiſerl. Diplom erblich erlangt hat) k. k. Cämmerer. Gem. Walpurge, des Gr. Adam Franz v. Sternberg-Serowitz T., verm. 7 May 770, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franz Vincenz, g. 18 Sept. 774, k. k. w. Cämmerer. 2) Johann, g. 7 Apr. 780. 3) Walpurge, g. 7 Aug. 781, † 18 Jul. 794. 4) Marie Anne, g. 9 Oct. 782. 5) Caroline, g. 29 Nov. 783.

Geſchwiſter: a) Agnes, g. 12 May 750, St. Cr. O. D. Gem. Wen-

zel Baron v. Hennigar, verm. 31 Jul. 775. b) Chriſtine, g. 3 May 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Carl Joſ. Gr. v. Kaunitz zu Neuſchloß.

Eltern: Leopold, g. 13 Jul. 699, Hr v. Hainspach in Böhmen, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. Gen. FML., des adl. St. Mich. O. Großkr. † 16 Jan. 760. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Ferd. v. Althann T., und Gr. Norb. Vinc. von Kolowrat-Liebſteinsky W., g. 700, verm. 5 Febr. 735, † 737. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Georg Sigism. v. Auerſperg zu Waaſen T., St. Cr. O. D. † 11 Apr. 743. 3te Gem. Caroline, des Gr. Jac. Anton von Dietrichſtein T., verm. 2 Febr. 744, † 23 Jul. 790.

Vaters Geſchwiſter: 1) Cſtiane Wilh. g. 695, u. ſ. w. ſiehe Vatersgeſchwiſter und Eltern der obigen Linie.

Großeltern: Franz Wilhelm (ein Sohn Erich Adolphs, u. gemeinſamer Stammvater der 3 Aeſte Bedbur, Hainsbach, und des fürſtl. Hauſes Salm-Reifferſcheid), g. 670, † 4 Jun. 734. 1te Gem. Mar. Agnes, des Gr. Joh. Georg Jac. v. Slavata T., g. 674. verm. 19 Dec. 692, † 21 Oct. 718. 2te Gem. Mar. Caroline, des F. Anton Florian v. Lichtenſtein T., verm. 14 May 719, † 16 Jul. 735.

Salm-Reifferſcheid-Dyck.

Dies iſt die von Ernſt Valentin, einem jüngern Bruder Erich Adolphs geſtiftete jüngere Linie des Hauſes Salm-Reifferſcheid. Cathol. Religion. Wohnſitz: Dyck im Cöllniſchen.

Graf: Joſeph Franz Mar. Ant. Ign. Hub. g. 4 Sept. 773, der unmittelb. reichsfreyen Hrſch. Dyck reg. Graf, Hr. zu Reifferſcheid, Bedbur, Dyck, Alſtu und Hackenbroich, Erbmarſchall des Erzſtifts Cölln, ſteht nebſt ſeinen Geſchwiſtern unter der Vormundſchaft ſeiner Mutter. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Clem. Aug. v. Hatzfeld zu Alönthin T., verm. 3 Oct. 792.

Sohn: Hortenſius, g. 25 Aug. 793.

Geſchwiſter: a) Mar. Creſcentie Fridet. g. u. † 5 Jun. 771. b) Mar. Alexander Ferd. Franz, g. 30 Jul. 772, † 28 May 773. c) Walpurge Franciske Mar. Thereſ. g. 13 Aug. 774, Stiftsd. zu St. Urſula in Cölln. d) Franz Joſeph Aug. g. 16 Oct. 775, Domhr zu Cölln.

Eltern: Joh. Franz Wilh. g. 28 Dec. 714, ſucced. ſ. ält. Bruder Aug. Eugen Bernh. in der Regierung am 5 Sept. 767 (war vorher Domic. zu Cölln ꝛc.), † 17 Aug. 775. Gem. Aug. Mar. Friderike, des Gr. Franz Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 7 Febr. 769, W. Vormünderin und Regentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Aug. Eugen Bernh. g. 25 Sept. 706, geweſ. reg. Gr., † 8 Oct. 767. Gem. Sabina Mar. Joſ. des F. Phil. Franz v. Rubempré T., verm. 4 Sept. 738, † 23 Febr. 773. 2) Friedr. Ernſt, g. 7 Merz 709, Diac. Sen. des Domſtifts Cölln, Capitul. zu Straßburg, † 31 Jan. 775. 3) Anne Marie Ludovike, g. 25 May 712, † 10 Nov. 760. Gem. Joſ. Franz Rs-Erbtruchſeß und Gr. zu Wolfegg, † 19 Apr. 774.

Großeltern: Franz Ernſt, † im Dec. 721. Gem. Anne Franciske, des

F. Eugen Alexander v. Thurn u. Taxis T., g. 25 Febr. 683, verm. 20 Jan. 706, † im Jan. 763.

Sayn.

Von dieſem Hauſe, welches ſich mit Ludwigs des ältern 3 Söhnen in eben ſo viele Linien getheilt hat, nemlich:

1) die Georgiſche, oder Sayn=Wittgenſtein=Berlenburg;
2) die Wilhelmiſche, oder Sayn=Wittgenſtein=Sayn;
3) die Ludwigſche, oder Sayn=Wittgenſtein=Wittgenſtein,

ſind ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 214 u. f) die nöthigen Erläuterungen gegeben worden, auch daſelbſt von der erſten oder georgiſchen Hauptlinie, welche in 3 Aeſten blüht, der Haupt- oder fürſtliche Aſt zu Berlenburg bereits angeführt worden. Hier werden alſo von

1) der Georgiſchen oder Berlenburgiſchen Linie, noch die 2 Aeſte, der Carlsburgiſche, und der Ludwigsburgiſche; ferner
2) die Wilhelmiſche oder Sayniſche, und
3) die Ludwigſche oder Wittgenſteiniſche Linie nachzutragen ſeyn.

1) Der Georgiſchen oder Berlenburg. Linie zweiter oder Carlsburgiſcher Aſt,

geſtiftet von Carl Wilhelm, mittleren Sohne von Ludwig Franz. — Evangel. Religion.

Graf: Adolph Wilhelm Ludwig, g. 30 Jun. 740, heſſen-darmſtädt. Gen. Maj. und Command. zu Gießen, (war vorher in holländ. Kriegsdienſten). Gem. Sophie Cornel. Jacob. des Fhrn Onno Tomingo du Tour, holländ. Obriſt der Cavall. T., verm. 27 Sept. 778.

Kinder: 1) Chriſtian Sophus ꝛc. g. 19 Oct. u. † 16 Nov. 785. 2) Chriſtian Ludwig Carl Wilh. Friedr. g. 19 Sept. 786, Lieut. unter dem heſſen-darmſtädt. Leibregim. 3) Louiſe Eliſab. Aug. Charl. Wilh. g. 22 Aug. 788. 4) Friedrich Ludwig Guſt. Albr. g. 6 Jul. 790, Lieutn. unter dem heſſen-darmſt. Regim. Landgraf.

Geſchwiſter: a) Sophie Marie, g. 4 Apr. 730, † 6 Sept. 796. b) Sophie Ferd. Helene, g. 21 Aug. 741, † 22 Jun. 774. Gem. Friedr. Carl Gr. zu Sayn und Witgenſtein, † 19 Jun. 786. c) Hedwig Charl. Florent. u. d) Erneſtine Louiſe Henr. Zwillinge, g. 30 Oct. 742. e) Friderike Aug. Albertine, g. 21 Oct. 744. f) Franz Carl Ferd. g. 28 Dec. 745, † 27 Aug. 749.

Eltern: Carl Wilhelm, (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Caſimirs, ſ. den fürſtl. berlenburg. Aſt im 3ten Abſchn.), g. 4 Apr. 693, † 18 Jan. 749. 1te Gem. Joh. Louiſe, des Gr. Friedr. Moritz zu Bentheim-Teckienburg in Rheda T. g. 8 Jan. 699, verm. 727, † 1 Nov. 735. 2te Gem. Charl. Louiſe, des Gr. Wenzel Ludwig Henkel v. Donnersmark T. g. 3 Apr. 709, verm. 21 Nov. 737, † 25 Merz 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Caſimir, g. 687 † 741 ꝛc. ſiehe im 3ten Abſchn. den berlenburg. Aſt! 2) Ludwig (Franz) g. 694, † 750 ꝛc. ſiehe den folg. ludwigsburg. Aſt! 3) Sophie Florent. Albertine, g. 4 Apr. 688, † 16 Jun. 745. Gem. Heinrich Albert, Gr. v. Wittgenſtein, verm. 713, † 723. 4) Mar. Amalie, g. 4 Sept. 689, † 1 May 743.

Großeltern: Ludwig Franz, g. 17 Apr. 660, † 15 Nov. 694. Gem.

Sophie Hedw. Gr. Caſim. von der Lippe zu Bracke T. g. 10 Febr. 660, verm. 685, † 5 Apr. 738.

Dritter oder Ludwigsburaiſcher Aſt,

geſtiftet von Ludwig (Franz), jüngerm Sohne von Ludwig Franz. — Evangel. Religion.

Graf: Ludwig Adolph, g. 6 Jan. 769, Hr zu Reichau in Preuſſen, des St. Georg-O. R. (4ter Klaſſe), in ruſſ. kaiſ. Dienſten bey der Garde zu Pferde.

Geſchwiſter: a) Paul Ludwig Carl, g. 25 May 764, war in ruß. kaiſerl. Dienſten bei der Garde zu Fuß, † 18 Sept. 790. b) Carol. Polyr. Frider. g. 31 Jul. 765, † 7 Jun. 766. c) Ferdinand, g. 766, † 16 Dec. 771. d) Georg Ludw. Alex. g. 22 Sept. 770, † 774. e) Amalie Louiſe, g. 29 Nov. 771. Gem. Dorotheus Ludw. Chriſtoph Gr. v. Keller, k. preuß. Cammerhr und Geſandter in Wien, verm. 15 Jul. 790. f) Carol. Louiſe, Zwill. mit der vorigen, g. 29 Nov. 771, † 779.

Eltern: Chriſtian Ludwig Caſimir, g. 13 Jul. 725, Hr zu Reichau in Preußen, quittirte 770 als ruſſ. kaiſ. Gen. L. und Obriſt eines Cav. Regim. † 15 May 797. 1te Gem. Amal. Ludov. des Gr. Elias Ernſt v. Finkenſtein zu Haſenberg älteſte T., Erbin v. Reichau, verm. 13 Jun. 763, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Anne Prinzeſſin Dolghorucki, verw. Gräfin v. Biſtucheſ-Riumin, verm. 14 Febr. 774, † 8 Aug. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Helene Soph. g. 19 Jan. 723, † 30 Jan. 724. 2) M. Florentine, g. 20 Apr. 724, † 12 Nov. 725. 3) Friedr. Carl, g. 25 Aug. 726, † 4 Apr. 781. 4) Hedwig Louiſe, g. 8 May 730. 5) Erneſt. Eleonore, g. 24 Sept. 731, † 5 Jun. 791. Gem. Cſtian Carl reg. Gr. zu Iſenburg-Philippseich, verm. 28 May 776, † 26 Merz 779. 6) Conſtantie Sophie, g. 11 Apr. 733, † 8 Jan. 776. Gem. Chriſtian Carl reg. Gr. zu Iſenburg-Philippseich, verm. 13 Jun. 762, † 779. 7) Henriette Aemilie, g. 5 Jul. 734, † 23 Sept. 778. 8) Georg Ernſt, g. 22 Sept. 735, k. franz. Marſchall de Camp, Command. des deutſchen Regim. Royal-Anhalt, des milit. und du Merite-O. R. † zu Paris 2 Sept. 792. Gem. N. Freyin v. Kämpfer.

Kinder: a) Anne Helene Charl. g. 18 Jan. 776. b) Joſeph Franz, g. 24 Febr. 777. c) Ludwig Joſ. g. 10 Apr. 784. d) Auguſt Ludwig, g. 6 Merz 788. e) Sohn, g. im Jul. 790.

9) Helene Charl. Sophie, g. 8 Dec. 739. Gem. Moritz Caſimir Graf von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, verm. 2 Sept. 761.

Großeltern: Ludwig Franz (ein Bruder Caſimirs, ſiehe Großeltern des fürſtl. Berlenb. Aſtes, und Carl Wilhelms ſ. Eltern des Carlsburg. Aſtes), g. 13 Dec. 694, † 24 Febr. 750. Gem. Helene Emilie, des Gr. Joh. Cſtian I. von Solms-Baruth T. g. 17 Sept. 700, verm. 17 Merz 722, † 21 Febr. 750.

2) Sayn-Wittgenſtein-Sayn.

Dieſe Wilhelmiſche Hauptlinie beſaß vorher die Grafſch. Witgenſtein nebſt Vallendar. Da aber Graf Wilhelm, der Stifter derſelben, 1606 zum Beſitz der Grafſchaft Sayn kam, ſo mußte er kraft einer väterl. Verordnung die Grafſchaft Witgenſtein nebſt Vallendar an ſeinen jüngern

Bruder Ludwig und deſſen Nachkommen abtreten. Wilhelms Sohn aus der erſten Ehe, Namens Ernſt, gelangte daher als Primogenitus zur alleinigen Regierung der Grafſch. Sayn. Ernſt aber † 1641 und hinterließ 2 Töchter. Als dieſe nun, und wegen des Witthums auch ihre Mutter eine Anſprache formirten, ſo gedieh die Grafſch. Sayn durch Reichshofraths Ausſpruch an dieſe Enkelinnen Wilhelms aus der erſten Ehe; die hier vorkommende, in männl. Sproſſen noch blühende Descendenz Wilhelms aus der zweiten Ehe (von deſſen jüngerm Sohne Ludwig Albrecht herſtammend) verlohr mithin die Grafſchaft Sayn, und findet ſich demnach ohne Regierung in Sayn und Witgenſtein.

Grafen: 1) Victor Friedr. Carl Ferdin. g. 12 Sept. 768, in heſſen-darmſtädt. Dienſten. 2) Wilhelm Friedr. Joh. Albr. g. 10 Apr. 770, † 25 Oct. 781. 3) Sophus Ludw. Friedr. Amad. Chriſt. g. 3 Apr. 771, Prem. Lieut. des k. preuß. Inf. Regim. Romberg. 4) Friedrich Carl Ludwig Adolph, g. 20 Nov. 772, k. k. Lieutn. 5) Carl Chriſtoph Guſt. Friedr. g. 31 Oct. 773, Rittmeiſter in heſſen-darmſtädt. Dienſten, ſtehen unter Vormundſch. ſämtl. Geſchwiſter ihrer verſtorb. Fr. Mutter.

Eltern: Friedr. Carl, g. 15 Dec. 703, † 19 Jun. 786. Gem. Sophie Ferd. Helene, des Gr. Carl Wilh. zu Sayn-Witgenſtein in Carlsburg T. verm. 18 Merz 765, † 22 Jun. 774.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedr. Magnus und b) Charlotte †. c) Charl. Soph. g. 5 Jan. 690, †. d) Carl Wilh. Guſt. g. 15 Febr. 691, k. k. Gen. FWM. der Cav. † 21 Apr. 759. Gem. Marie Anne Thereſ. Bar. von der Heyden, verm. 11 Sept. 727, †. e) Joh. Friedr. g. 26 Nov. 693, † 25 Merz 709. f) Alex. Ludwig, g. 16 Dec. 694, Gen. FML. des ſchwab. Kreiſes, hzogl. würtemb. Gen. Maj., des ſchw. Adl. und würtemberg. groß. Jagd-O. R. † 22 May 768. Gem. Wilh. Frider. von Wendeſſen, verm. 724, † 780.

Kinder: 1) Frider. Louiſe Wilh. g. 30 Merz 726, † 18 Jan. 765. Gem. Heinr. Ernſt Aug. Gr. zu Sayn-Witgenſtein-Hohenſtein. 2) Alex. Aug. g. 17 Dec. 733, † 4 May 772. 3) Charlotte Amal. Aug. g. 14 Jul. 741, de l'Union parf. O. D. Gem. Chriſtian Ludw. Gr. zu Wied-Runkel, verm. 23 Jun. 762, † 18 Dec. 791. 3) Carl Albr. Ludw. g. 17 Merz 743, † 770.

g) Polyxene, g. 695, †. h) Caroline, g. 15 Merz 698, † 775. i) Wilhelm, g. 19 Febr. 699, † 703. k) Concord. Aug. g. 21 Apr. 700, † 777. l) Amalie Louiſe, g. 3 Jul. 702, † 17 Dec. 737. Gem. Joh. Ludwig Adolph Gr. zu Wied-Runkel, † 9 May 752. m) Ludwig Ernſt, g. 1 May 706, würtemb. Gen. FML. Command. des würtemb. Kreis-Regim. † 27 Apr. 758.

Großeltern: Carl Ludwig Albr. (ein Sohn Ludw. Albrechts, welcher des oben gedachten Ernſts Halbbruder war) g. 30 Jun. 658, reſidirte zu Neumagen, † 16 Sept. 724. 1te Gem. Concordia, des Gr. Joh. zu Witgenſtein T. und Ludwig Günthers, Gr. zu Schwarzburg-Ebeleben W. g. 23 Oct. 648, verm. 681, † 687. 2te Gem. Charlotte, des Gr. Guſtav zu Witgenſtein T. g. 2 Jan. 661, verm. 28 Jul. 689, † 9 Febr. 725.

3) Sayn-Witgenſtein und Hohenſtein.

Dies iſt die von Ludwig dem jüngern abſtammende Ludwigiſche Haupt-

linie. Ihr Stifter Ludwig gelangte zum Beſitz der Grafſch. Witgenſtein nebſt Vallendar, als ſein älterer Bruder Wilhelm, wie oben bemerkt worden iſt, die Grafſchaft Sayn erlangte. Sein Sohn Johann hinterließ die 2 Söhne Guſtav und Friedrich Wilhelm, welche dieſe Hauptlinie wiederum in 2 Aeſte verbreitet haben. Guſtav pflanzte nemlich durch ſeine Nachkommen a) den Aſt zu Witgenſtein, welcher dermalen noch blühet, und Friedr. Wilhelm durch ſeine Deſcendenz b) den Nebenaſt zu Vallendar, welcher 775 abgeſtorben iſt. Dieſe Hauptlinie führet übrigens wegen der von 1649 bis 1699 ihr von Chur-Brandenburg verliehen geweſenen Grafſchaft Hohenſtein annoch Titel und Wappen von Hohenſtein-Lohra, und Klettenberg. Römatric. Anſchlag (wegen Witgenſtein): 16 fl. 48 kr. Kammerziel: 11 Rthlr. 77 kr. Evangel. Religion.

a) Sayn-Witgenſtein und Hohenſtein zu Witgenſtein.

Wohnſitz: Witgenſtein.

Graf: Friedrich Carl, g. 23 Febr. 766, ſucc. 796 als reg. Gr. zu Sayn-Witgenſtein u. Hohenſtein 796, des k. preuß. roth. Adler-O. R. des wetterauiſchen Grafencolleg. Adjunct. Gem. Friderike Alb. Joh. Eliſab. des Pr. Auguſt v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 1 Jun. 796.

Geſchwiſter: a) Hedwig Cſtiane Louiſe, g. 26 Merz 762. b) Auguſte Frider. Carol. g. 27 Febr. 763. Gem. Maximil. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, verm. 26 Apr. 789. c) Caroline, g. 13 Sept. 764. Gem. Carl (Ludwig Wilh.) Gr. zu Iſenburg-Meerholz, verm. 29 Merz 785. d) Friderike Wilhelmine, g. 26 Merz 767. e) Louiſe, g. 6 Aug. 768. Gem. Aemil. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda, verm. 26 May 791. f) Sophie Caroline, g. 1 Sept. 769, Canoniſſin des Wallenſteiniſchen Stifts in Heſſen. g) Wilhelm Ludw. Georg, g. 9 Oct. 770, Oberhofmeiſter der verw. Königin von Preußen, k. preuß. bevollm. Miniſter u. außerord. Geſandter zu Caſſel, des roth. Adler auch churpfälz. gold. Löw. O. R. h) Tochter, todt-g. 27 Jul. 772. i) Wilhelmine Eliſ. Carol. g. 2 Sept. 773. Gem. Friedrich Cſtian Gr. v. Bentheim-Teklenburg, verm. im May 797. k) Friedr. Ludwig Cſtian Carl, g. 2 Dec. 777, holländ. Hauptm. unter dem 5ten Bataillon von Waldeck. l) Joh. Franz Carl Ludwig, g. 20 Sept. 779. m) Adolph Ernſt Corn. Alex. g. 8 Merz 783.

Eltern: Joſeph Ludwig, g. 3 Aug. 740, ſucced. als reg. Gr. in Witgenſtein 756, des würtemb. Jagd-O. R., Senior des Hauſes, und Adjunct. des wetterauiſch. Grafen-Collegiums, † 27 Merz 796. 1te Gem. Frider. Louiſe Charl. des Gr. Cſtian Wilh. Carl v. Pückler und Limpurg T. verm. 21 Merz 761, † 27 Jul. 772. 2te Gem. Wilhelm. Henr. Carol. der vorigen Gem. leibl. Schweſter, verm. 9 Nov. 772, nun W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe Frider. Carol. g. 3 Merz 739, † 4 May 788. 2) Carl Theod. Wilh. g. 17 Apr. 744, hat als Hptm. des hzogl. braunſchw. Leibregim. quittirt, herzogl. würtemb. Cammerherr.

Großeltern: Friedrich, (ält. Sohn Auguſts, g. 662, † 735,) g. 19 Jan. 708, ſucced. 735, † 9 Jun. 756. 1te Gem. Aug. Amal. Albert. des F. Fr. Wilh. Adolph v. Naſſau-Siegen T. verm. 6 May 738, † 22 Febr. 742. 2te Gem. Eliſab. Hedw. der vor. Gem. Schweſter, verm. 12 Jun. 743, † 10 Jan. 789.

Großvaters Geſchwiſter: a) Sophie Charlotte, g. 14 Oct. 705, † 15 Apr. 787. Gem. Eſtian Nicol. Joh. Gr. v. Baar, verm. 9 May 726, † 23 Dec. 765. b) Sophie Polyx. Concord. g. 8 May 709, † im Dec. 783. Gem. Friedr. Wilh. F. von Naſſau-Siegen, Reform. Linie, verm. 24 Sept. 728, † 2 Merz 734. c) Heinrich Ernſt Aug. g. 25 Dec. 715, † 19 May 792. Gem. Frider. Louiſe Wilh. Gr. Alex. Ludw. von Sayn und Witgenſtein T. verm. 18 Febr. 746, † 18 Jan. 765.

Kinder: 1) Louiſe Friderike Sophie, g. 19 Febr. 747. 2) Sophie Charl. g. 748, † 749. 3) Carl Ludwig, g. 3 Jul. 749, Obriſtl. in engl. Dienſten. 4) Joh. Aug. g. 8 Sept. 750, † 11 Dec. 771. 5) Caroline Leop. g. 18 Jul. 755. Gem. Ludw. Ernſt Gr. von Schönburg-Rochsburg, verm. 15 Apr. 785.

b) Sayn-Witgenſtein und Hohenſtein zu Vallendar.

(iſt in männl. Erben erloſchen.)

Lezter Graf war: Johann Wilh. g. 12 Aug. 700, † 11 Jan. 775. Deſſen

Bruders: Franz Friedr. (g. 31 May 702, churpfälz. Gen. Maj. † 29 Aug. 769.) nachgelaſſene Wittwe: Marie Anne, des Gr. Georg Ernſt Ludwigs von Leiningen-Grünſtadt T. verm. 21 Aug. 766, und deren

Tochter: Aug. Louiſe, g. 21 May 767, leben noch.

Schaesberg.

Dieſes Haus beſizt die reichsgräfl. Würde ſeit 1706, und hat wegen Kerpen und Lommerſum (im Jülichſchen), welche 1712 von Kaiſer Carl VI. zur Rsgrafſchaft erhoben worden ſind, im weſtphäliſchen Grafen-Collegio und bey dem niederrhein. weſtphäl. Kreiſe Siz und Stimme. Rsmatric. Anſchlag: 12 fl. — Cathol. Religion. Wohnſiz: . . .

Graf: Auguſt Friedr. Ant. Maria, g. im Oct. 730, reg. Gr. zu Kerpen u. Lommerſum, auch Hr zu Schöller im Bergiſchen, weil. kaiſ. w. geh. R., churpfälz. Cammerhr, Oberamtm. zu Brüggen u. Dahlen. Gem. Iſabelle, des Fhrn Ferd. Heinr. v. Courtembach, churcölln. geh. R. T. verm. 770.

Kinder: 1) Edmund Mar. g. 775, Malth. O. R. 2) Richard, g. 777. 3) Heinrich, g. 779. 4) Eugenie. 5) Lucilie.

Geſchwiſter: a) Carl Franz, g. 27 May 734, beſizt Willikrath im Bergiſchen, Domhr zu Paderborn und Münſter. b) Joſeph Franz Ant. Arn. g. 12 Merz 739 des deutſchen O. R. der Balley Altenbieſen Commenth. zu St. Petersfuhren, churpfälz. Oberamtm. der Jülichſchen Aemter Bayenburg und Barmen. c) Mar. Anne Theod. Aebtiſſin des adel. Stifts zu St. Maria im Capit. zu Cölln, †.

Eltern: Joh. Wilhelm, g. 22 Nov. 696, des St. Hubertus-O. R. churpfälz. w. geh. R. und Oberamtmann zu Brüggen und Dahlen, † 5 Nov. 768. Gem. Roſe Veronike, des Fhrn Dietrich Conr. von Weſterhold zu Lembeck T. g. 695, verm. 722, St. Cr. O. D. † 31 Jul. 764.

Schönborn.

Ein reichsgräfliches Haus, welches ſeit länger als 400 Jahren im fränkiſchen Kreiſe blühet, wo es noch jezt die Herrſchaften Wieſentheid und Reichelsberg beſizt. Es hat aber auch das Indigenat in allen kaiſerl. Erblanden

erlangt, und bekleidet das Erbſchenken=Amt im Erzſtift Mainz. Aus dieſem Hauſe wurde Melchior Friedrich, (ein Bruder des Churfürſten von Mainz Lothar Franz) g. 644, † 717, am 5 Aug. 701 in des h. r. Reichs Grafenſtand erhoben, auch ſodann in das fränk. Grafencollegium aufgenommen. Von deſſen Kindern haben die Söhne Rudolph u. Anſelm durch ihre noch blühende Descendenz den Stamm in 2 Linien getheilt, nemlich

1) die fränkiſche zu Reichelsberg und Wieſentheid, und
2) die öſterreichiſche oder Schönborn=Heuſenſtamm, wovon jede eine Stimme im fränk. Grafencollegio hat.

1) Die fränkiſche Linie zu Reichelsberg u. Wieſentheid.

Ihr Stifter iſt Rudolph Franz, ält. Sohn Melchior Friedrichs. Dieſer Linie iſt neuerdings (1794) durch eine teſtamentariſche Erbſchaft des letzten Fürſten Friedrichs von Hatzfeld Gleichen das Fürſtenthum Trachenberg in Schleſien und zwei beträchtl. Herrſchaften in Böhmen, Dlaſchkowitz u. Lukawitz zugefallen. Römatr. Anſchlag (wegen Wieſentheid): 4 fl. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Wieſentheid.

Graf: Damian Hugo Erwein Franz, g. 27 Oct. 738, k. k. Cämmer. und w. geh. R. des kaiſ. St. Joſ. O. R. auch des Malth. O. Ehrenritter. Gem. Marie Anne, des Gr. Hugo Joſ. Phil. von Stadion=Thannhauſen T. verm. 27 Jan. 763.

Kinder: 1) Bernhardine Marie Anne, g. 2 Febr. 764, † 1 Febr. 765. 2) Emmer. Friedr. Franz, g. 21 Merz 767, † 19 Apr. 772. 3) Franz Philipp Joſ. g. 15 Sept. 768, k. k. w. Cämmer. u. des Malth. O. R. Gem. Mar. Sophie Anton. Charl. Clara Eliſ. des Gr. Franz Carl von der Leyen u. Hohengeroldseck T. verm. 20 Oct. 789.

Kinder: a) Carl Theodor Erwein Damian, g. 17 Sept. 790. b) Erwein Damian Hugo, g. 19 Nov. 791. c) Philipp Franz, g. 14 Febr. 793. d) Marie Anne, g. im May 794. e) Charlotte, g. im Febr. 796.

4) Marie Anne, g. 24 Nov. 769, † 7 Jan. 770. 5) Bernh. Joſ. g. 4 Jan. 771, † 15 Febr. 773. 6) Sophie Thereſ. g. 15 Aug. 772. Gem. Phil. reg. Gr. v. der Leyen und Hohengeroldseck. 7) Erwein Franz Dam. Joſ. g. 7 Apr. 776, des Malthеſ. O. Ehrenritter, k. k. w. Cämmerer. 8) Friedrich Carl Joſ. g. 1 Apr. 781, Domic. der Erzſtifte Trier und Mainz, auch des Domſtifts Speyer.

Geſchwiſter: a) Bernh. Thereſie, g. 13 Sept. 737, † 7 Apr. 780. Gem. Franz Phil. Adrian F. von Hatzfeld, verm. 22 Nov. 764, † 5 Nov. 779. b) Charlotte Sophie Marie g. 13 Merz 740, † 10 Jan. 743. c) Carl Friedr. Melch. g. 22 Febr. 742, † 1 Jan. 743. d) Friedr. Franz Ant. g. 18 Jun. 746, † 25 May 747.

Eltern: Joh. Franz Bonav. g. 8 Jul. 708, weil. k. k. Cämmerer, churmainz. w. geh. R. und Vicedom zu Aſchaffenburg, auch würzburg. geh. R. † 27 Jan. 772. Gem. Bernh. Mar. Thereſ. Sophie Franc. des Gr. Ferd. von Plettenberg T., g. 6 Sept. 719, verm. 30 Aug. 736, † 13 Apr. 769.

Vatersgeſchwiſter: a) Anne Cathar. Soph. g. 3 Jul. 702, † 25 Nov. 760. Gem. Franz Arn. Rsgr. und Marq. v. und zu Hoensbroech, verm. 30 Nov. 720, † 22 Aug. 759. b) Marie Anne Cath. g. 25 Aug. 703,

† 11 Jun. 755. c) Marie Anne Sophie Henr. g. 10 Aug. 704, † 4 Sept. 710. d) Mar. Charl. Thereſie, g. 24 Oct. 705, † 30 Aug. 739. e) Eva Thereſ. Amal. g. 4 Merz 707, Aebtiſſin im Stift St. Anna zu Würzburg, feyerte ihr Jubiläum 786, † im Febr. 795. f) Mar. Anne Eva Eleon. g. 9 Aug. 709, † im Sept. 710. g) Melch. Friedr. g. 14 Merz 711, Domcuſt. zu Mainz ꝛc. † 27 Febr. 754. h) Marie Anne Joh. g. 8 Jun. 712, † 788.

Großeltern: Rudolph Franz Erwein, (Stifter dieſer Linie) g. 23 Oct. 677, des goldn. Vl. R. auch kaiſ. w. geh. R. † 22 Sept. 754. Gem. Marie Eleonore Charl. des Gr. Heinr. v. Hatzfeld T. und Gr. Otto Joh. v. Dernbach W. verm. im Nov. 701, † 26 Apr. 718.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 669, † 26 Nov. 707. Gem. Joh. Phil. Gr. von Stadion, kaiſ. und churmainz. w. geh. R. und Groſzhofmeiſter, verm. 27 Aug. 685, † 74'. 2) M. Sophie, g. 11 Sept. 670, † 16 Sept. 742. Gem. Joh. Caſp. Gr. von der Leyen, verm. 687, † 30 Nov. 739. 3) Anne Charl. M. g. 3 Oct. 671, † 746. Gem. Joh. Franz Sebaſt. Gr. von Oſtein, † 24 Jun. 718. 4) Joh. Phil. Franz, g. 15 Febr. 673, Biſch. zu Würzburg, † 18 Aug. 724. 5) Friedr. Carl, g. 3 Merz 674, Reichsvicekanzler, Biſch. zu Bamberg und Würzburg, † 25 Jul. 746. 6) Damian Hugo Ant. g. 19 Sept. 676, Landcommenth. der Balleyen Heſſen und Altenbieſen, Card. Biſch. zu Speyer u. Coſtnitz, † 20 Aug. 743. 7) Anſelm Franz, ſ. Eltern der folg. Linie. 8) Franz Georg, g. 17 Jun. 682, Churf. zu Trier, Biſchof zu Worms, Probſt zu Ellwangen, † 18 Jan. 756. 9) Marq. Wilh. g. 6 Dec. 683, Domprobſt zu Bamberg und Eichſtädt, † 6 Merz 770. 10) Anne Phil. g. 7 Merz 685, † 14 Sept. 721. Gem. Mar. Franz Maria Gr. zu Seinsheim, † 14 May 737. 11) Amalie Eliſ. g. 686, † im Sept. 711. Gem. Otto Ernſt Gr. von Limburg-Styrum und Gehmen, † 4 Merz 754. 12) Eleonore, g. 2 Jul. 688, † 12 Febr. 763. Gem. Crato Ant. Wilh. Gr. v. Oettingen-Baldern, † 23 Apr. 751. 13) Cath. Eliſab. g. 17 Merz 692, † 26 Febr. 777. Gem. Franz Wenzel Gr. von Noſtitz-Rhineck, † 20 Sept. 765.

2) Die öſterreich. Linie oder Schönborn-Heuſenſtamm.

Ihr Stifter iſt Anſelm Franz, ſiehe Eltern! Dieſe beſitzt ſeit 1710 das Obriſt-Erbtruchſeſſenamt in Oeſterreich unter und ob der Enns erblich, nebſt den Fideicommißherrſchaften Neu-Schönborn, Göllersdorf, Weyerburg und Mautern, nahm auch am 29 Jan. 1792 die Herrſch. Munkatſch in Ungarn (welche 1788 als ein Krongut zum königl. Fiskus gezogen, aber 1791 auf dem Reichstage dieſer gräfl. Familie wieder zugeſprochen wurde, in Beſitz. — Cathol. Religion.

Graf: Eugen Erwein, g. 27 Jan. 727, kaiſ. Cämm. u. w. geh. R., des goldn. Vl. O. R., Obriſterbtruchſeß in Oeſterreich ꝛc. 1te Gem. M. Eliſab. Joſ. des F. Nic. Leop. von Salm-Salm T. verm. 1 Aug. 751, † 4 Merz 775 in Wien. 2te Gem. Mar. Thereſie, des F. Rud. v. Colloredo T., verm. 18 Jul. 776, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Chriſtine Gab. Eliſab. g. 20 Sept. 754, k. k. Dame du Palais und St. Cr. O. D. Gem. Franz Duca Telles de Sylva Tarouca, k. k. Cämmer. und Obriſtl., verm. 30 Jan. 772, † 7 Merz 797.

2) Mar. Amalie Ludov. g. 31 Jan. 755, Stiftsd. zu Mons. 3) Marie Thereſie Joſ. g. als Zwill. 7 Jun. 758, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Rud. Gr. v. Czernin, k. k. Cämmer. verm. 15 Oct. 781. 4) Marie Eliſabeth Xaver. Zwill. mit der vorigen, g. 7 Jun. 758, Stiftsd. zu Thorn. 5) Marie Franciske Sophie Charl. Cath. g. 28 Jul. 763. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Sternberg, k. k. Cämmerer. 7) Wilh. Eugen. Joſ. g. 23 Oct. 765, † 26 May 770.

Eltern: Anſelm Franz (ein Bruder v. Rudolph Franz, ſiehe die fränk. Linie unter Großeltern!) g. 4 Jun. 681, kaiſ. Cämm. und geh. R. Gen. der Cav. und Obr. eines Drag. Regim. auch des oberrhein. Kreiſes command. Gen. und Obriſt eines Inf. Regim., † 10 Jul. 726. Gem. Marie Thereſie des Gr. Anton von Montfort T. verm. 10 Merz 717, † 3 Apr. 751.

Schönburg.

Von dieſem altgräflichen, nun zum Theil fürſtlichen Hauſe, welches in 2 Hauptlinien blüht, geſtiftet von 2 Söhnen Ernſts († 1534) iſt die ältere von Hugo geſtiftete Waldenburgiſche Hauptlinie, in der einzig noch blühenden fürſtlichen Branche zu Waldenburg, im 2n Abſchnitt (S. 216 u. f.) bereits angeführt worden.

Hier iſt alſo noch nachzutragen

Die jüngere oder Penigkſche Hauptlinie.

Ihr Stifter war Wolfgang der jüngere Sohn Ernſts und Bruder Hugo's, deſſen 2 Söhne Wolfgang Ernſt u. Wolfgang Heinrich dieſe Hauptlinie durch ihre Deſcendenz wieder in 2 Branchen verbreitet haben. 1) Schönburg-Penigk-Remiſſau und 2) Schönburg-Penigk-Penigk.

1) Schönburg-Penigk-Remiſſau.

Oder die Deſcendenz Wolfgang Ernſts, welche jetzt die Aeſte Rochsburg, Glauchau u. Remſa in ſich begreift. Evangel. Religion. Wohnſitz. . . .

Graf: Ludig Ernſt, g. 22 Febr. 750, mitreg. Gr. u. Hr zu Glaucha u. Waldenburg, reg. Herr der Grafſch. Rochsburg u. Remiſſau, churpfalzb. Gen. M. der Cav., kön. preuß. Cammerhr, des poln. weiſſ. Adl. und pfälz. Löw. O. R. (hatte 777 die preuß. Kriegsd. quittirt). Gem. Caroline Leopoldine, des Gr. Heinr. Ernſts von Witgenſtein T., verm. 15 Apr. 785.

Geſchwiſter: a) Friedrich Ernſt, g. 11 Aug. 748, † 4 Sept. 770. b) Hein. Wilhelm Ernſt, g. 16 Sept. 751, quittirt die preuß. Kriegsd. 777, jetzt Inhaber von Rochsburg. c) Caroline Antonie Louiſe, g. 8 Dec. 752. Gem. Heinr. Gr. von Reichenbach-Goſchütz, k. preuß. Gen. Erblandpoſtmeiſter in Schleſien und Domhr zu Magdeburg, verm. 28 May 776, † 11 Merz 790. d) Wilhelmine Sidonie Eleonore, g. 22 Oct. 756. Gem. Carl Adolph v. der Heyden, churſächſ. Rittmſtr, verm. 789, † 9 Jun. 793. e) Albr. Gottlob Ernſt, g. 25 Apr. u. † 29 Aug. 758. f) Heinrich Ernſt, g. 29 Apr. 760, Mitbeſitzer v. Rochsburg. Gem. Sophie Wilh. des F. Friedr. Joh. Carls von Schönaich-Carolath T., verm. 13 Nov. 792, † 5 Jul. 795. g) Magdalene Louiſe, g. 16 Merz 762, lebt zu Goſchütz in Schleſien.

Eltern: Heinr. Ernſt, g. 18 Sept. 711, Graf zu Rochsburg, Herr auf Diamantſtein, war Senior des ganzen Stammes, wurde in Wie 1720 catho l., des roth. Adl. O. Großkr. u. de l'Union parf. u. des Jagdord. deſign. R., † 2 Jun. 777. Gem. Magdal. Louiſe, des Rsfrhrn Albert von Elſtern auf Diamantſtein, k. k. Gen. FML. T., g. 17 Merz 720, verm. 10 Nov 747.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Wilh. Louiſe, g. 19 Apr. 713, † 6 Merz 780. Gem. Friedr. Aug. von Ponikau, churſächſ. Obriſtl. des ſolmſiſch. Inf. Regim., verm. 751. 2) Henriette Sophie, g. 14 Aug. 714, † 29 Jan. 734. 3) Otto Cſtian Ernſt, g. 13 Nov. 715, † 7 Sept 718. 4) Jul. Albert, g. 717, †. 5) Ernſt Wilhelm Carl, g. 14 Nov. 718, † 12 Dec. 720. 6) Albert Cſtian Ernſt, g. 22 Jan. 722, Gr. zu Hinter-Glaucha, k. k. w. geh. R. des Joh. O. R. u. des roth. Adl. O. Großkr., reſignirte 797 die Grafſch. Hinter-Glaucha auf ſeinen Sohn Gottl. Carl 1te Gem. Carol. Reg. Fräulein von Carlowitz, nat. T. des verſtorbenen Mkgf. Carls v. Brandenburg, g. 12 Dec. 731, verm. 13 Sept. 747, † 16 Sept. 755. 2te Gem. Magd. Franc. Eliſab. des Gr. Franz Heinr. von Schönburg-Wechſelburg T., verm. 19 Jul. 757, † 1 Jan. 772. 3te Gem. Mar. Anne Erneſt. Aloyſie, des Gr. Joſeph von Starhemberg, k. k. Gen. FWM. T., g. 18 Jan. 757, verm. 14 Nov. 786, St. Cr. O. D. † 12 Dec. 787. 4te Gem. Anne Mar. Cſtine Erneſt. Barbara, Leop. Edlen von Hahn, k. k. w. Hof-R. T., g. 15 Sept. 772, verm. 789.

Kinder: a) Erneſtine Carol. Alb. ꝛc. g. 6 Jun. 748. Gem. Friedr. Ludw. Carl Gr. Fink v. Finkenſtein, k. preuß. geh. R., neumärk. Regier. Präſid. bis 779, da er ſeinen Abſchied erhielt, verm. 2 Nov. 770. b) Friedr. Carl Ernſt, g. im Jan. u. † 15 Jun. 751. c) Cſtian Wilh. Carl ꝛc. g. 14 Jun. 752, † 9 Merz 770. d) Franciske Henr. Erneſtine, g. 26 Apr. 754, ward cath. † 8 Sept. 780. Gem. Friedr. Aug. Graf Nauendorf, des Mar. Ther. O. R. k. k. Gen. FML., verm. 5 Apr. 779. e) Albrecht Heinr. Gottlob ꝛc. g. 8 Apr. 760, quitt. 796 als k. preuß. w. Major von der Armee, des pour le merite-O. R. f) Franz Gottl. Albr. ꝛc. g. 20 Apr. 761. g) Gottlob Carl Ludw. g. 27 Aug. 762, quitt. als pfalzbayr. Maj. heut. Gr. zu Hinterglaucha (durch Reſignation ſeines Vaters) auch Hr auf Jahmen in der Oberlauſitz. Gem. Ferd. Henriette, des Gr. Hans Heinr. V. zu Hochberg-Rohnſtock T., verm. 31 Jul. 789.

Kinder: α) Charlotte Henr. Ferdin. Louiſe, g. 5 Jun. 790, †. β) Louiſe Aemilie Henr. g. 9 Sept. 791. γ) Ferdinand Heinr. Fürchtegott Ernſt, g. 28 Febr. 793, † 4 Dec. e. a.

h) Herm. Friedr. Gottlob, g. 31 Jul. 763, † 15 Merz 764. i) Albert. Erneſt. Cſtine, g. 2 May 765. Gem. Joh. Ernſt v. Hopfgarten, churſächſ. Cammerhr und geh. Kriegsrath, g. 22 Oct. 738, verm. 8 Nov. 786.

7) Antonie Friderike, g. 10 Jul. 723, † 15 Merz 795. Gem. Leopold Ludw. von Kleiſt auf Klinge, ehemal. königl. preuß. Obriſtl., verm. 16 Febr. 762, † 5 May 790. 8) Johann Ernſt, g. 4 Merz 726, churſächſ. Cammerhr u. Oberforſtmſtr im Mannsfeldiſchen, wohnt zu Eiſ-

leben. 1te Gem. Charlotte Henr. Jul., Herm. von Weiſſenbach aus Thurm T. und Georg Friedr. Sigism. v. Bomsdorf, churſächſ. Oberforſtmeiſter zu Schlettau W., g. 14 Sept. 715, verm. 13 Febr. 752, † 23 Dec. 783. 2te Gem. Louiſe Charl. des Gr. Cſtoph Ludwig zu Stollberg-Stollberg T., verm. 22 Oct. 784.

Töchter: a) Wilh. Eleon. g. 7 May 752, † 25 Sept. 762. b) Carol. Erdmuth, g. 24 Jul. 758, † 11 Febr. 788. Gem. Hanns Georg Quir. Fhr v. Seebach, herzogl. würtemb. Maj. der Inf., verm. 17 Nov. 782.

9) Cſtiane Mar. Eliſab. g. 24 Merz und † 16 Nov. 727.

Großeltern: Otto Ernſt, zu Hinter-Glaucha. g. 12 Dec. 681, † 28 Nov. 746. Gem. Wilh. Cſtiane, des Gr. Heinr. Wilh. zu Solms in Sonnewalde T., g. 2 Oct. 692, verm. 24 Oct. 710, † 9 May 772.

Großvaters Geſchwiſter: a) Erneſtine Beate, g. 27 Apr. und † 4 Jun. 683. b) Cſtian Ernſt, g. 4 Merz 687, † 24 Merz 707. c) Beate Eleon. g. 29 Apr. 688, † 12 Apr. 736. d) Gottfr. Ernſt, in Remiſſau, g. 12 Sept. 689, † 7 Dec. 747. Gem. Eleon. Polyx. des Fhrn Friedr. Cſtoph v. Leutrum T. u. Fhrn Albert v. Elſtern, kaiſ. Gen. M., Wittwe, verm. 1 Aug. 731, † 10 May 752. e) Wolfgang Ernſt, g. 7 Dec. 694, † 30 May 739. Gem. Magdal. Eleon. v. Boxdorf, verm. 5 Jun. 733, † 777. f) Joh. Ernſt, g. 24 Jun. 696, † 20 Aug. 738. g) Juliane Sophie, g. 22 Nov. 697, † 741. h) Guſtav Ernſt, zu Rochsburg, g. 5 Aug. 699, † im Jan. 749. i) Gottlob Ernſt, g. 14 Jun. 701, † 4 Nov. 707. k) Heinr. Ernſt, g. 13 Dec. 703, † 3 Jul. 740.

2) Schönburg-Penigk-Penigk.

Oder die Descendenz Wolfgang Heinrichs; ſie hatte ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, nemlich a) zu Wechſelburg und b) zu Penigk. Der leztere iſt aber mit Gr. Auguſt Friedrich am 13 Apr. 763 abgeſtorben. — Evangel. Religion.

Graf: Carl Heinrich zu Wechſelburg, Penigk und der vordern Hrſch. Glaucha, g. 23 Oct. 729, churſächſ. geh. R. erbt 15 Apr. 763 die Hrſch. Penigk. Gem. Cſtine Wilh. des Gr. Hanns Georg von Einſiedel T., verm. 21 Jun. 756.

Kinder: 1) Carl Heinrich, g. 17 Merz 757, churſächſ. geh. R. u. Cammerhr, auch vormal. Hof- und Juſtiz-Rath, bringt 789 die Hrſch. Remiſſau käuflich an ſich, verkauft ſolche wieder 793 an den Fhrn v. Gregory. Gem. Jul. Eleon. Auguſte, des churſächſ. Obr. Carl Aug. v. Lüttichau T., g. 31 Merz 764, verm. 28 Apr. 782.

Tochter: Auguſte Louiſe Henr. Renate, g. 7 Merz 783.

2) Wilhelm Albr. Heinrich, g. 26 Jan. 762, churſächſ. geh. R. und Cammerhr, des pfälz. goldn. Löw. O. R. jetziger Hr der Hrſch. Penigk. Gem. Eliſ. Bened. des Gr. Jac. von Sivers, ruſſ. kaiſ. w. geh. R. und Gouvern. v. Nowogrod T. und des Fürſten Nicol. v. Putiatin, ruſſ. k. Cammerhrn Stieftochter, g. 17 Jan. 774, verm. 19 Oct. 791. 3) Chriſtine Henriette, g. als Zwill. 12 Dec. 766. Gem. Heinr. XLVIII. Gr. Reuß zu Köſteritz. 4) Caroline Wilh. Zwill. g. 12 Dec. 766. Gem. Carl Cſtian Ernſt Heinr. reg. Gr. zu Giech, verm. 13 Apr. 788.

Geſchwiſter: a) Henr. Eleon. g. 29 Jun. 709, †3 Apr. 716. b) Joh. Henr. Sophie, g. 10 Febr. 726, † 26 Sept. 727. c) Magd. Franc. Eliſab. g. 28 Jan. 727, † 1 Jan. 772. Gem. Alb. Cſtoph Ernſt Gr. v. Schönburg zu Hinter-Glaucha. d) Albertine Henr. Sophie, g. 13 Jun. 731, † 752. e) Albrecht Heinrich war reg. Gr. zu Vorder-Glaucha, wechſelburg. Antheils, g. 24 Jul. 732, † 10 Nov. 763. f) Johanne Henriette Eleon. g. 29 Aug. 733. 1r Gem. Cſtian, Gr. zu Schönburg-Stein in Förbau, † 27 Jul. 755. 2r Gem. Aug. Wilh. Rsgr. v. Giannini, hzgl. braunſchw. Obr. u. Chef eines Inf. Regim. verm. 21 Sept. 764, † 18 Nov. 767. g) Aug. Heinr. u. h) Friedr. Heinr. Zwill. g. 21 Apr. 735, †† 17 Nov. u. 7 Dec. 737. i) Erneſt. Henr. Sophie, g. 2 Dec. 736, † 10 Dec. 768. Gem. Heinr. XXIII. Gr. Reuß zu Köſteritz, verm. 19 Febr. 754, † 3 Sept. 787.

Eltern: Franz Heinr. g. 15 May 682, † 3 Sept. 746. 1te Gem. Magdal. Eleon. des Gr. Wolfg. Heinr. zu Schönburg-Penigk T., g. 24 Febr. 674, verm. 27 Dec. 707, † 26 Jun. 726. 2te Gem. Joh. Sophie, des Gr. Georg. Albr. von Schönburg-Hartenſtein T., g. 29 May 699, verm. 20 Jul. 723, † 25 Sept. 739.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Eleon. Sophie, g. 15 Merz 676, † 16 Oct. 746. 1r Gem. Joh. Wilh. Howora, Gr. v. Ronow, verm. 2 Aug. 698, † 19 Jul. 701. 2r Gem. Aug. Siegfr. Gr. v. Schönburg-Penigk, †. b) Carl Heinr. g. 22 Apr. 677, † 9 Jun. 708. c) Sigismund Heinrich, g. 7 Dec. 678, † 25 Apr. 699.

Großeltern: Samuel Heinr. g. 26 Sept. 642, † 16 Jun. 706. Gem. Eliſab. Magdal. Sophie, des Fhrn Joh. Caſp. von Schönburg-Rochsburg T., g. 642, verm. 19 Febr. 675, † 22 May 716.

Sinzendorf.

Ein reichsgräfl. Haus, deſſen Stammhaus Sinzendorf in Oeſterreich ob der Ens gelegen iſt. Es leitet ſeine Abkunft von Herz. Heinrich in Bayern aus dem welphiſchen Stamme her, und hat ſich vor mehr als 200 Jahren mit 2 Brüdern, Lorenz und Rimpert in 2 Linien getheilt, nemlich a) die Ernſtbrunner oder Feuereckiſche und b) die Friedau- oder Neuburgiſche Linie, wovon die leztere jedoch 1767 erloſchen iſt.

Dieſes Haus beſizt das h. r. Reichs Erbſchatzmeiſter-Amt, womit ſie 1653 von Churpfalz belehnt wurden, ferner das Obriſt-Erbmundſchenken-Amt in Oeſterreich ob der Enns (ſeit 1625), ſo wie auch das Obriſt-Erblandvorſchneider-Erbſchildträger- und Kampfrichter-Amt in Oeſterreich ob und unter der Enns.

A) Die Ernſtbrunner oder Feuereckiſche Linie.

Aus dieſer wurde ſchon Gr. Georg Ludwig 1654 in das ſchwäbiſche Grafencollegium aufgenommen; nachdem aber die Hrrſch. Thannhauſen mit ihrem ſchwäb. Sitz- und Stimmrecht an die Grafen v. Stadion gediehen iſt, ſo gehören die Grafen von Sinzendorf wegen der Burggrafſchaft Rheineck (am Niederrhein) blos zum weſtphäl. Grafen-Collegio. — Kreis-Anſchlag: 12 fl. — Kammerziel: 20 Rthlr. 24 kr. — Cathol. Religion. Wohnſitz: gewöhnlich zu Wien.

Graf: Proſper, g. 23 Febr. 751, des h. r. Rs Erbſchatzmeiſter ꝛc. u. Burggr. zu Rheineck, Majoratshr zu Ernſtbrunn, Hr der Hrſch.

Clement, Stransdorf ꝛc. in Nieder-Oeſterreich, Triebel u. Tripsin Böhmen, Burg-Aichorn und Rzitſchen in Mähren, k. k. w. Cämmer. u. niederöſt. Reg. R.

Geſchwiſter: a) Carl, g. 28 Febr. 752, † 2 Febr. 759. b) Philippine, g. 26 May 753, † 8 Febr. 756. c) Roſine, g. 6 Jul. 754, St. Cr. O. D. Gem. Alex. Gr. von Serbelloni, k. k. Cämmer., verm. 20 Oct. 777. d) Wenzel, g. 2 Aug. 755, k. k. Hauptm. des Artillerie-Füſilier-Bataillons. e) Rudolph, g. 8 Apr. 757, k. k. Obriſtl. des Feldjäger-Freycorps le Loup und Mar. Thereſ. O. R. f) Marie Anne, g. als Zwill. 9 Jul. 758, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Gr. v. Thurn u. Valſaſſina zu Bleyburg, k. k. Cämmer. † 8 Jun. 790, und g) Friedrich Zwill. g. 9 Jul. 758, k. k. Major des Uhlanencorps Vogel. h) Johann Carl, g. 22 Oct. 759, deutſch. O. R. k. k. Hptm. bei Pellegrini Inf. Regim. i) Franz, g. 7 Dec. 762, k. k. Lieutn. bey Wenzel Colloredo Inf. Regim.

Eltern: Wenzel Joh. Euſtach, g. 19 Febr. 724, k. k. geh. R. und Cämmerer, † 25 May 773. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Ant. v. Harrach zu Rohrau T., verm. 3 May 750, St. Cr. O. D. † 30 Sept. 790.

Vaters Bruder: Friedr. Ludwig, g. 6 Febr. 726, k. k. w. Cämmerer, † 10 Sept. 783. Gem. Joſephe, des Gr. Max. Phil. v. Magnis T., g. 14 Dec. 732, verm. 24 Jul. 757, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franciske de Paula, g. 31 Jan. 760. 2) Walpurge, g. 6 May 763. 3) Joh. Nep. Wenzel, g. 28 Sept. 764, †. 4) Antonie, g. 11 Sept. 766, † 768.

Großeltern: Proſper Ant. Joſ. g. 30 Merz 700, k. k. w. geh. R. † 9 Febr. 756. Gem. Marie Phil. des Gr. Mich. Wenzel v. Althan T., g. 705, verm. 30 Merz 723, † 26 Oct. 740 (alii 730, alii 732).

Urgroßvaters Brüder: A) Adolph Mich. Thom. g. 7 May 659, † 25 May 700. Gem. Marie Maximiliane, des Gr. Carl Maximilian v. Laſchansky T., verm. 682, † 708.

Söhne: a) Carl Mich. Tob. g. 12 Sept. 686, k. k. Cämmer. u. niederöſterr. Landrechtsbeiſitzer, † 17 Apr. 762. Gem. Mar. Aloyſie, Gr. v. Werdenberg und Namieſt, g. 688, † 11 Sept. 722.

Kinder: 1) Mar. Joſephe, g. 15 Sept. 712, † zu Wien 19 Merz 790. Gem. Franz de Paula, Marcheſe von Vilana-Perlas, k. k. geh. R. und Finanzpräſid. in Temeswar, verm. 2 Jul. 729, † 12 Febr. 773. 2) Mar. Eliſab. g. 28 Aug. 716, †. Gem. Franz Anton Gr. v. Berchtold, Hr zu Ungerſchitz ꝛc. g. 10 Merz 691, verm. 736, † 746. 3) Carl Ludw. Mich. g. 21 Dec. 717, Canon. † 1 Sept. 786. 4) Mar. Thereſie Franc. g. 6 Jan. 719, St. Cr. O. D. † 2 Febr. 798. Gem. Ant. Caſimir Graf v. Hartig, verm. 25 Jul. 745, † 22 Oct. 778. 5) Engelb. Joſ. g. 4 Merz 720, † 722. 6) Franz Ant. g. 7 Jul. 721, † 744. 7) Joſ. Phil. Aug. g. 29 Aug. 722, † e. a.

b) Joh. Joach. Clem. Franz ꝛc. g. 27 Nov. 688, Rath und Landrechts-Beiſitzer in Oeſterr. ob der Enns, Hr zu Weiteneck und Leibn ꝛc. † 738. Gem. Roſalie Franc. Gr. Adam Franz v. Draskowitz T., † 748.

Kinder: 1) Joh. Philipp Norb. g. 717, k. k. Gen. FWM., † 9

Jan. 779. Gem. Johanne, des Gr. Franz Friedr. Engel v. Wagrain zu Seiſſenberg T., g. 11 May 720, St. Cr. O. D., verm. 748, W.
Kinder: a) Thereſie, g. 26 May 751, † May 780. Gem. Franz Joſ. Fhr v. Selder, k. k. Cämmerer u. niederöſterr. Landrath, verm. 1 May 779. b) Erneſtine, g. 16 Sept. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Xav. Gr. v. Hartig, verm. 1 Sept. 774.

2) Roſalie, g. 12 Oct. 727, St. Cr. O. D. Gem. NN. Graf von Szluha in Ungarn.

B) Mich. Joſ. Joach. g. 31 May 665, † 28 Febr. 697. Gem. Anne Franc. ꝛc. des Gr. Wenzel Norbert Kinsky von Wynitz und Tettau T., g. 671, verm. 693, † 24 Jul. 738. 2r Gem. Ferd. Carl Paul Gr. von Harrach, verm. 1 Jul. 711, †.

Kinder: 1) Franz Wenzel Joach., g. 26 Oct. 695, kaiſerl. Geſandter zu Regenſpurg und im Haag, † 22 Sept. 734. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Phil. Wilh. Wenzel v. Sinzendorf-Fridau T., g. 25 Dec. 700, verm. 12 May 717, † 27 Jun. 760.

Kinder: a) Mar. Anne Joſ. g. 30 Jun. 620, †. b) Franz Wenzel zu Thannhauſen, g. 28 Jul. 724, Hr der Hrſch. Gföll in Oeſterr. Plan, Gottſchau ꝛc. in Böhmen, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. und Appellationspräſid. von Niederöſterreich, auch geweſener Vicepräſid. bei der oberſten Juſtizſtelle zu Wien, † 29 Merz 792. Gem. Roſine Veremund, des Gr. Joh. Wilh. Joſeph v. Sinzendorf-Fridau T., g. 726, verm. im Jul. 748, †.

Kinder: α) Joſephe, g. 29 Aug. 749, †. Gem. Joh. Georg Gr. v. Bees, verm. 8 Aug. 768, †. β) Joſeph, g. 28 May 753, kaiſ. w. Cämmerer und niederöſterr. Landrath, † 9 Merz 780. γ) Octavian, g. 6 Jan. 755, k. k. w. Cämmerer, Hr auf Gföll, Tribl, Plan ꝛc. Gem. Mar. Franciſke, des Gr. Joſeph von Kinsky T., St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, verm. 18 Apr. 781.

Tochter: Mar. Caroline, g. 782, † 16 Oct. 785.

δ) Philipp, g. 757, † 759. ε) Joh. M., g. 759, † 5 Nov. 763. ζ) Mar. Anne, g. 23 Jan. 761, † 12 Jan. 779. Gem. Gr. Matth. von Thun.

c) Phil. Joſeph, g. 15 Jan. 727, Malth. Commenth. zu Goldberg-Löwenberg, k. k. geh. R. des Joh. O. R. vormals Miniſter zu Berl. † 14 Jan. 788. d) Ant. g. 728, k. k. Rittmeiſter, † 12 Dec. 757.

2) Mar. Joſephe Suſ. g. 17 Dec. 696, † 747. Gem. Franz Friedr. Thom. Gr. Engel v. Wagrain, verm. 24 Apr. 719, † 17 Merz 767.

B) Die Friedau- oder Neuburgiſche Linie.

iſt, wie bereits oben bemerkt, in männlichen Erben erloſchen.

Lezter Graf: Joh. Wilh. Joſ. Ludw. Wenzel, g. 10 Sept. 697, k. k. w. geh. R. und des goldn. Vl. R. † 766. 1te Gem. Bianca Sforza, Visconti Franz M. Marq. von Caravaggio T. und Erbin, verm. 716, † 717. 2te Gem. Joſephe, des F. Joh. Seyfr. von Eggenberg T., g. 24 Jan. 709, verm. 17 Jan. 724, St. Cr. O. D. † 7 May 755. Von ihren Kindern lebt noch eine

Tochter: Bianke Mar. g. im Nov. 717, Erbin von Caravaggio. Gem. Phil. F. Doria, Marcheſe de Caravaggio, verm. 27 Apr. 737, † im Oct. 768.

Solms.

Von dieſem altgräflichen, zum Theil fürſtlichen Hauſe iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 222 u. f.) in Hinſicht der Herſtammung und Ausbreitung dieſes Hauſes das Nöthige angeführt. Daſelbſt iſt auch von den beiden, durch 2 Söhne Otto's geſtifteten Hauptlinien, die erſtere, von Bernhard entſproſſene Hauptlinie in der noch einzig blühenden fürſtl. Linie Solms=Braunfels, ſo wie von der zweiten, durch Johann gegründeten Hauptlinie, die von Reinhard gepflanzte Lichiſche Hauptbranche in der noch einzig blühenden fürſtl. Linie Solms=Lich u. Hohen=Solms bereits dargeſtellt worden. Hier wird alſo von der zweiten oder Lichiſchen Hauptlinie noch nachzutragen ſeyn

Die Laubachiſche Hauptbranche,

welche von Philipps jüngerm Sohne, Otto († 1522), einem Bruder Reinhards, geſtiftet wurde, und ſich wieder in mehrere Aeſte und Zweige verbreitet hat, die insgeſamt noch die gräfl. Würde führen.

Dieſe Hauptbranche oder das Haus Solms=Laubach theilte ſich 1561 in die Linien zu Laubach u. Sonnewalde. Leztere aber erloſch bald wieder (1615) mit Friedrich Albert, dem Sohne ihres Stifters Otto. Die Laubachiſche von Johann Georg dem ältern geſtiftete aber blühet noch. Sie theilte ſich mit des Stifters 4 Söhnen anfangs in eben ſo viele Branchen, nemlich a) Rödelheim, b) Laubach, c) Sonnenwalde mit Pouch, u. d) Baruth. Die erſtere aber erloſch 1640 gleich wieder mit ihrem Stifter Friedrich, u die zwote 1676 mit Carl Otto. Es blieb daher nur noch die Sonnenwaldiſche u. Baruthiſche Linie übrig.

A) Die Sonnewaldiſche Linie.

Ihr Stifter war der dritte Sohn Johann Georgs des ältern, Heinrich Wilhelm († 1632). Dieſe Linie bekennet ſich zur cathol. Religion, und faſſet gegenwärtig die 3 Aeſte zu Sonnewalde, Kurzwitz und Sköna in ſich.

Graf: Franz Xaver, g. 11 Jan. 739, ſucc. ſeines Bruders Sohne Aug. Friedr. Joſ. in Sonnewalde 6 Jan. 761, k. k. und churſächſ. Cämmerer.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Mar. Franc. g. 16 Jun. 725, † 27 Merz 783. Gem. Cſtian Aug. Gr. v. Seilern, verm. 6 Febr. 741. 2) Friderike Charl. Joſ. g. 30 Jun. 727, † 20 Febr. 752. Gem. Cajetan Gr. Fugger v. Zinneberg, † 15 Jun. 791. 3) Eberhardine Anne Charlotte, g. 15 Jul. 729, St. Cr. O. D. 1r Gem. Aug. Fhr von Bagge, churſächſ. Cämmerer u. Gen. Maj. verm. 18 Jul. 763, † 16 Sept. 780. 2r Gem. Paul Georg v. Wengen, genannt Lambsdorf auf Oegeln, churſächſ. Gen. Maj. verm. 25 Apr. 782, † 17 Dec. 793. 4) Friedrich Joſ. g. 7 Apr. 732, k. poln. u. churſächſ. Cammerhr, ſucced. dem Vater in Sonnewalde 752, † 20 Oct. 758. Gem. Wilhelmine, des Fhrn Ant. v. Schirnding, k. k. Cämmerers T. g. 10 Nov. 733, verm. 3 Febr. 754, St. Cr. O. D. nun W. – (ihr 2r Gem. Franz Xaver Gr. v. Wieſchnik, k. k. Appellat. Präſident in Böhmen, † 14 Sept. 789.)

Kinder: a) Aug. Friedr. Joſ. Anton, g. 31 Jan. 755, ſucced. 758, † 6

† 6 Jan. 761. b) Mar. Antonie Frider. Eberh. g. 17 Aug. 756. Gem. NN. Fhr v. Ledebor.
5) Friedrich Chriſtian, g. 7 Merz 735, k. k. Hptm. vom Baden-Badenſchen Regim. † 15 Aug. 760 bey Liegniß.
Eltern: Friedrich Eberhard, g. 17 May 691, erbte 718 Sonnewalde von ſeinem Onkel Heinr. Wilhelm, ward 729 kaiſ. geh. R. u. 741 churſächſ. w. geh. R. † 3 May 752. Gem. Mar. Charl. Aloyſie, des Gr. Franz Antons von Scherfenberg T. g. 4 Nov. 699, verm. 25 Jul. 724, † 16 May 780.
Vatersgeſchwiſter: A) Erneſtine Eliſab. g. 12 Dec. 695, † 5 Jun. 730. Gem. Friedr. Siegm. Gr. zu Solms-Baruth, † 14 Jul. 737.
B) Otto Wilhelm in Kropſtadt, g. 25 Aug. 701, churſächſ. Cammerherr, † 9 Febr. 747. Gem. Doroth. Sabine, Georg Detlevs v. Arnim T., verm. 14 Jun. 726, † 11 Oct. 738.
Kinder: 1) Carl Georg Heinr. g. 28 Apr. 728, des Joh. O. R. u. kön. preuß. Marſch-Commiſſ. Gem. Joh. Ulrike, des Fhrn Chriſtian Sylvius v. Münſterberg T. g. 2 May 730, verm. 12 Nov. 760.
Sohn: Carl Ulrich Detlef, g. 762, quittirt als kön. preuß. Rittmſtr bey Gr. Görz Cüraſſ. Regim. Hr auf Neuhof u. Kurzwiß. Gem. Johanne Charlotte, Wolf Moriß v. Pritwiß, kön. preuß. Gen. Majors der Cavall. T., g. 18 Febr. 766, verm. 4 Nov. 788.
Kinder: a) Carl, g. 5 Nov. 789. b) Caroline Ulrike, g. 22 Jan. 792.
2) Victor Friedrich, g. 16 Sept. 730, kön. preuß. geh. R. Domhr in Havelberg u. Halberſtadt, des Alex. und St. Andr. O. R., kön. preuß. Oberhofmarſch. auch geweſ. preuß. Geſandt. in Rußland bis 779, † 24 Dec. 783. Gem. Wilhelm. Charlotte, des Gr. Alex. v. Dönhof, kön. preuß. Gen. L. T. g. 19 Sept. 726, verm. 20 May 754, † 7 Jan. 794 zu Berlin.
Kinder: a) Chriſtian Wilh. Ludw. Aemil. Carl, g. 12 Merz 755, des Joh. O. R. u. Hofmarſchall der nun verw. Königin v. Preuſſen, war bis 787 preuß. Lieutn. der Gens d'Armes. Gem. Friderike Eſtine Eliſabeth, des Gr. Carl Ernſt v. Schlippenbach T. g. 15 May 767, verm. 17 Nov. 784.
Kinder: 1) Wilhelmine Eſtiane Charlotte, g. 17 Nov. 785. 2) Theodor, g. 29 Oct. 787. 3) Carl Wilhelm, g. 28 Febr. 789.
b) Sohn, g. 756, †. c) Friderike Louiſe, g. 5 Dec. 759. Gem. Georg Vivigenz v. Arnim auf Sukow, kön. preuß. Cammerhr, verm. 29 Jun. 777.
3) Joh. Wilhelm, g. 28 Jun. 752, †.
C) Joh. Georg zu Pouch, g. 8 Nov. 704, † 26 Jan. 769. Gem. Frider. Charl. Wilhelmine, des Fhrn Nicol. Barthol. v. Dankelmann T. verm. 26 Dec. 728, † 23 May 766. D) Adolph Ludw. zu Skóna, g. 22 Aug. 706, churſächſ. Cammerhr, Joh. O. R. † 16 Oct. 760. Gem. Sab. Louiſe, Eſtian Wilh. v. Thiemen auf Blankenſee T. g. 713, verm. 4 Dec. 728, geſchied. 13 Nov. 751. (2r Gem. Friedr. v. Pflug, k. preuß. Obriſtl. verm. 752.)

Kinder: 1) Henr. Wilh. Jul. g. 20 Oct. 731, †. Gem. Chriſtian Fhr v. Ochſenſtein auf Pouch, kön. preuß. Oberamtm. zu Gibichenſtein, verm. 4 Oct. 750, geſch. 8 Oct. 764, †. 2) Victor Friedr. Ludw. g. 24 Sept. 732, † 1 Apr. 734. 3) Eliſab. Cſtine, g. 26 Sept. 733, † 28 Oct. 789. Gem. Carl v. Geuſau, churſächſ. Cammerj. u. Oberforſtmſtr zu Liwenwerde, verm. 27 Febr. 756, † 2 Sept. 775. 4) Gottl. Wilh. g. 19 Jan. 735, † 27 Jun. 755. 5) Sabine Louiſe, g. 1 u. † 17 Jul. 736. 6) Otto Heinrich Ludw. g. 16 Febr. 740, (churſächſ. Cammerj.) heut. Gr. in Sköna. Gem. Louiſe Frider. Wilh. v. Bären, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg natürl. T. g. 20 May 752, verm. 12 Nov. 765, †.

Kinder: a) Charlotte Louiſe Wilh. g. 19 Jun. 769. b) Frider. Conſtantine, g. 4 Oct. 770, † 8 Febr. 771. c) Aug. Cſtiane, g. 21 Apr. 772, † 14 Merz 773. d) Carl Otto Friedr. g. 5 Dec. 773, † 7 Aug. 774. e) Albertine Eliſabeth, g. 18 Apr. 775.

Großeltern: Otto Heinrich zu Pouch, g. 24 Dec. 654, † 8 Merz 711. Gem. Charlotte Sophie, Georg Rudolph v. Kroſigk auf Marienthal, churſächſ. Gen. Maj. T. g. 8 Apr. 670, verm. 17 Dec. 688, † 15 Nov. 731.

Großvaters Bruder: Heinrich Wilhelm zu Sonnewalde, g. 18 Apr. 668, † 10 Sept. 718. Gem. Joh. Cſtiane, des Fhrn Heinr. III. v. Frieſen T. verm. 13 Dec. 691, † 6 Oct. 694.

Töchter: 1) Wilh. Cſtiane, g. 22 Sept. 692, † 773. Gem. Otto Ernſt Gr. zu Schönburg-Glaucha, † 28 Nov. 746. 2) Sophie Louiſe, g. 24 Sept. 693, † 8 Jun. 717. Gem. Erdmann Henr. Gr. v. Henkel, † 1 Sept. 752.

B) Die Baruthiſche Linie.

Ihr Stifter war der 4te Sohn Johann Georgs des ältern, nemlich Johann Georg der jüngere; mit deſſen 3 Söhnen ſie ſich wieder in eben ſo viele Aeſte verbreitet hat, nemlich

1) Den Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim, welchen ſein älteſter Sohn Johann Auguſt († 680) pflanzte.

2) Den Aſt zu Wildenfels, den ſein 2r Sohn Johann Friedrich († 1696) gründete, u. der nun in den beiden Zweigen Wildenfels u. Laubach blüht.

3) Den Aſt zu Baruth, den ſein 3ter Sohn Friedrich Sigismund († 1697) gründete.

Die sämtl. Aeſte dieſer Baruthiſchen Stammlinie ſind evangel. Religion.

1) Der Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim.

Dieſer hatte ſich zwar wieder in Rödelheim und Aſſenheim abgetheilet; aber erſterer erloſch 1722 mit Gr. Lothar. Friedr. worauf lezterer auch Rödelheim erbte.

Graf: Volrath Friedr. Carl Ludw. g. 6 Dec. 762, ſucced. am 15 Jan. 790 in Rödelheim u. Aſſenheim, reſidirt in Aſſenheim. Gem. Sophie, des Gr. Georg Aug. Wilh. zu Solms-Wildenfels-Laubach T. verm. 29 Aug. 789.

Kinder: 1) Carl Friedr. Ludw. Cſtian Ferdin. g. 15 May 790, Erbgraf. 2) Friedrich Ludw. Heinr. Adolph, g. 18 Aug. 791. 3) Ferdinande Soph. Charl. Frider. g. 25 Febr. 793. 4) Franz Friedrich Carl, g. 27 Apr. 796.

Geſchwiſter: 1) Carl Cſtian, g. 22 Jan. u. † 25 Febr. 764. 2) Frider. Louiſe, g. 25 u. † 29 Apr. 766.

Eltern: Joh. Ernſt Carl, g. 8 May 714, reſidirte anfänglich in Aſſenheim, ſucced. in Rödelheim ſ. ält. Bruder 27 Aug. 778, † 15 Jan. 790. 1te Gem. Henr. Charl. Albert. des Fhrn Friedr. Carls v. Terzy zu Cronenthal T. g. 717, verm. 15 Jul. 750, † 30 Merz 760 ohne Kinder. 2te Gem. Amöne Charl. Eleonore, des Gr. Friedr. Joh. Ludw. Vollr. v. Löwenſtein-Wertheim in Virneburg T. verm. 10 Sept. 761, W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Doroth. Charlotte, g. 12 Dec. 696, † 23 Aug. 697. 2) Doroth. Soph. Wilhelmine, g. 27 Jan. 698, † 6 Febr. 774. Gem. Joſias Gr. v. Waldeck, † 2 Febr. 763. 3) Wilhelm Carl Ludw. g. 3 Febr. 699, war regier. Gr. in Rödelheim, u. Geſchl. Aelteſter, † 27 Aug. 778. 1te Gem. Mar. Magdal. Leop. des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T. mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, g. 701, verm. 3 Oct. 722, † 14 Dec. 756. 2te Gem. Soph. Wilh. Cſtiane, des Gr. Caſim. zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg T. verm. 10 May 757, † 21 May 760. 3te Gem. Sophie Henriette, des Gr. Heinr. Carl zu Solms-Wildenfels T. verm. 26 Aug. 763.

Kinder: a) Wilhelm. Doroth. Louiſe, g. 8 und † 12 Nov. 723. b) Wilh. Heinr. Eman. g. 6 May 725, † 14 Jul. 728. c) Chriſtiane Wilh. Louiſe, g. 24 Apr. 736. Gem. Carl Friedr. Wilh. F. v. Leiningen u. Dachsburg, verm. 24 Jan. 749.

4) Mar. Eleon. Eliſab. g. 11 Dec. 701, † 2 Merz 702. 5) Eleon. Frider. Juliane, g. 23 Sept. 703, † 1 Jul. 762. Gem. Carl Friedr. Gr. v. Iſenburg in Meerholz, † 14 Merz 774. 6) Ernſt Carl, g. 22 Apr. u. † 10 Aug. 705. 7) Eberhard Ludw. Friedr. g. 13 May 707, † 26 May 718. 8) Dorothee Soph. Eleon. g. 8 Jul. u. † 29 Nov. 708. 9) Sophie Louiſe Cſtiane, g. 31 Dec. 709, † 17 Jan. 773. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Löwenſtein-Virneburg, † 2 Jan. 796. 10) Sophie Charlotte, g. 11 Sept. 711, † 29 Jan. 712. 11) Sophie Eliſabeth Henr. g. 5 Febr. 713, † 28 Merz 734. 12) Carl Cſtoph Heinr. g. 6 Aug. 716, † 26 Apr. 745. 13) Charl. Cſtine Friderike, g. 22 Dec. 717, † 21 Jul. 772.

Großeltern: Ludwig Heinrich, g. 25 Aug. 667, k. großbritt. Obriſt, reſidirte zu Aſſenheim, u. erbte von ſeinem ältern Bruder 722 Rödelheim, † 1 May 727. Gem. Wilh. Cſtiane, des Gr. Heinr. zu Limpurg-Gaildorf T., mitregier. Gräfin daſelbſt, g. 24 Sept. 679, verm. 695, † 25 Dec. 757.

Großvaters Bruder: Ludwig, g. 28 Sept. 664, k. preuß. Gen. Maj. † 6 Dec. 716. Gem. Charl. Sibylle, des Gr. Friedrich v. Ahlefeld, kön. dän. Großkanzlers T. g. 672, verm. 12 Jan. 696, † 17 Febr. 726.

Kinder: a) Friedr. Aug. Carl, g. 9 Oct. 696, † 716. b) Mar. Soph. Eleon. g. 4 Jul. 698, † 1 Oct. 766. Gem. Caſimir Kolb Gr. v. Wartenberg, † 3 Oct. 772. c) Louiſe Charl. g. 13 Febr. 700, † 19 Jan. 703. d) Cath. Polyx. g. 30 Jan. 702, † 21 Merz 765. Gem. Cſtian Carl Reinh. Gr. v. Leiningen-Heidesheim, † 17 Nov. 766. e) Lothar Wilhelm. g. 3 Nov. 703, † 13 Apr. 722.

2) Der Aſt zu Wildenfels,

welcher ſich wieder in den ältern Zweig zu **Laubach**, und den jüngern zu **Wildenfels** ausgebreitet hat.

a) Solms-Wildenfels zu Laubach.

Graf: Friedrich Ludw. Eſtian, g. 29 Aug. 769, ſuccedirt als regier. Gr. zu **Laubach** ſeinem Großvater am 20 Febr. 784, k. k. Cämmer. u. Rs-Hofr. Gem. Henriette, des Gr. Aug. Chriſtoph v. Degenfeld-Schomburg T. verm. 27 Nov. 797.

Geſchwiſter: a) Carl Eſtian Friedr. g. 17 Aug. u. † 28 Sept. 768. b) Wilh. Ludw. Eſtian, g. 23 Dec. 770, † 9 Apr. 773. c) Phil. Charlotte **Sophie**, g. 19 Dec. 771. Gem. Volrath reg. Gr. zu Solms-Rödelheim, verm. 29 Aug. 789.

Eltern: Georg Aug. Wilh. g. 9 Aug. 743, herzogl. braunſchw. Obriſt der Garde und Gen. Adjut. † 1 Aug. 772. Gem. Eliſab. Charl. Ferdin. des F. Friedr. Ernſt zu Iſenburg-Birſtein T. verm. 2 Nov. 767, W.

Vatersgeſchwiſter 1r Ehe: 1) Friedr. Ernſt Carl, g. 28 Jul. 740, † 14 May 759. 2) Soph. Eſtine Wilh. g. 29 Aug. 741, † 15 Nov. 772. Gem. Ferd. Wilh. Ernſt F. zu Solms-Braunfels, † 24 Oct. 783. 3) **Marie Thereſie**, g. 26 Merz 745, Canoniſſ. zu Gandersheim. **2r Ehe:** 4) Eine T. todt-geb. 9 Aug. 752. **3r Ehe:** 5) **Chriſtiane Louiſe**, g. 7 Aug. 754. Gem. Friedr. Carl Ludw. Pr. zu Hohenlohe-Kirchberg, † 12 Sept. 791.

Großeltern: Chriſtian Auguſt, g. 1 Aug. 714, k. k. w. geh. R. auch vormals durch 12 Jahre Direct. des wetterau. rsgräfl. Collegii, des Seraph. O. R. † 20 Febr. 784. 1te Gem. Eliſ. Amalie Friderike, des F. Wolfg. Ernſt I. zu Iſenburg-Birſtein T. verm. 27 Dec. 738, † 22 Nov. 748. 2te Gem. Carol. Amal. Adolphine, des F. Friedr. Wilh. v. Naſſau-Siegen T. g. 16 Nov. 715, verm. 11 Febr. 751, † 10 Aug. 752. 3te Gem. Dor. Wilhelmine, Ernſt Zachar. v. Bötticher, fſtl. ſachſen-weiſſenfelſ. Hof- u. Cammer-R. T. g. 3 Febr. 725, verm. 28 Oct. 753, ward kurz vor der Vermählung geadelt, u. bald hernach zur **Rsgräfin v. Löwenſee** erhoben, † 27 Aug. 754 im Kindbette.

Grosvatersgeſchwiſter: 1) Frider. Erneſt. g. 12 Dec. 710, † 27 Febr. 711. 2) Friedr. Magnns, g. 21 Nov. 711, ſucc. ſ. Vater 723, † 17 Aug. 738. 3) Carl Leop. g. 13 Jan. 713, † 14 Merz e. a. 4) Adolph Heinr. g. 4 Aug. u. † 22 Oct. 715. 5) Ludw. Carl, g. 21 Jul. 716, † 20 Oct. e. a. 6) Magd. Eſtine Benigne, g. 7 Sept. 717, † 11 Sept. 738. 7) Ferd. Otto, g. 7 Dec. 718, † 16 Febr. 719. 8) Louiſe Charl. g. 7 May 720, † 23 Jan. 721. 9) Mar. Sophie Wilh. g. 3 Apr. 721, † 25 Merz 795. 3ter Gem. Eſtian Erdm. Hz. zu Würtemberg-Oels; celebr. ihre Jubel-Hochz. am 8 Apr. 791, † 14 Dec. 792. 10) Joh. Cuno u. 11) Carl Franz, **Zwill.** g. 10 May 722, erſterer † 19, u. lezterer 27 May e. a.

b) Solms-Wildenfels zu Wildenfels.

Graf: **Friedrich Magnus**, g. 31 Aug. 743, heut. Gr. zu **Wildenfels**, des weiß. Adl. O. R. Gem. Carol. Soph. Wilhelmine, des F. Carl Fr. Wilh. zu Leiningen-Hardenburg T. verm. 21 Sept. 773.

Kinder: 1) Carl Ludw. g. 23 Aug. 774, † 12 Jul. 776. 2) Friedrich Magn. g. 17 Sept. 777, Lieutn. unter dem churſächſ. Cür. Regim. Churfürſt. 3) Victorie Charl. Mariane, g. 16 Oct. 781. 4) Eduard, g. 7 Merz 784, † 11 Jul. 788. 5) Guſtav, g. 5 Oct. 785, † 5 Jan. 787. 6) Emich Otto Friedr. g. 7 Dec. 794.

Schweſtern: a) Sophie Henriette Albertine, g. 18 Oct. 739. Gem. Wilh. Carl Ludw. Gr. zu Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778. b) Eliſabeth Conſt. Sophie Frider. g. 29 Apr. 741, nun W. ihr Gem. Ernſt Burkh. Gr. v. Mengden, g. 14 Apr. 738, verm. 1 Dec. 767, † 16 Sept. 797 als Gouverneur v. Liefland. c) Iſab. Ottilie, g. 12 Apr. 745, † im May 747. d) Sophie Louiſe, g. 21 Jul. 746, † 9 Febr. 747.

Eltern: Heinr. Carl, g. 28 Febr. 706, Gr. zu Wildenfels, churſächſ. w. geh. R. † 7 Oct. 746. Gem. Albert. Charlotte, des Gr. Otto Friedr. v. Byland-Polſterkamp T. g. 18 Nov. 721, verm. 11 Nov. 738.

Vatersgeſchwiſter: 1) Frider. Wilh. Louiſe, g. 704, † 729. 2) Friedr. Magnus, g. 705, † 714. 3) Helene Agneſe, g. 8 Jun. 707, † 13 Oct. 733. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, † 775. 4) Friedrich Ludwig, Hr auf Sachſenfeld, Rückerswalde, g. 2 Sept. 708, churſächſ. w. geh. R. Landes- u. des erzgebirg. Kreiſes Hptm., des weiß. Adl. O. R. † 27 Aug. 789. Gem. Louiſe Doroth. des Gr. Burkh. Cſtoph v. Münnich T. und Fhrn Joh. Mich. v. Schaumberg W. g. 30 Sept. 713, verm. 14 Dec. 739, † 23 Dec. 775.

Kinder: a) Chriſtoph Heinr. Friedrich, g. 26 Dec. 741, Hr auf Zehiſta, Künheyde, Rückerswalde ꝛc. churſächſ. w. geh. R. Gem. Wilh. Charl. Freyin v. Vittinghof, g. 28 Sept. 754, verm. 30 Aug. 770, † 15 Sept. 79..

Kinder: 1) Louiſe Eleon. Wilhelmine, g. 18 Sept. 771. Gem. Joh. Adolph v. Zeng, churſächſ. Cammerhr u. Oberforſtmſtr, verm. 6 Jan. 789. 2) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 772. 3) Georg Ludwig, g. 3 May u. † im Dec. 774. 4) Caroline Frider. g. 5 Apr. 776, Stiftsdame zu Gandersheim. 5) Carl Alexander, g. 21 Apr. 778, churſächſ. Lieutn. unter der Garde dû Corps. 6) Friedrich Auguſt, g. 6 Dec. 782. 7) Heinrich Ludwig, g. 31 May 784. 8) Wilhelm, g. 29 Oct. und † 19 Dec. 785. 9) Georg Auguſt, g. 29 Aug. 790.

b) Ludwig Ernſt, g. 2 Jun. 743, churſächſ. Hauptm. bei der Leibgrenad. Garde, † 4 Nov. 768. c) Otto Wilhelm, g. 30 Jul. 744, churſächſ. Amtshauptm. im erzgebirg. Kreiſe, † 28 Nov. 793. d) Cſtian Aug. g. 5 Sept. 748, † 31 Oct. 763. e) Soph. Amal. Louiſe, g. 27 Jul. 751, † 29 Jul. 752.

5) Sophie Charlotte, g. 30 Nov. 709, † 27 Jan. 786. 6) Eleon. Amalie, g. 17 Febr. 711, † im Merz 761. Gem. Joh. Carl Fhr v. Morawitzky, verm. 742, geſchied. . . †. . . 7) Friedr. Cſtoph, g. 11 Jun. 712, kön. franz. Gen. L. und churſächſ. Gen. der Inf. Commandant zu Königſtein, des Seraph. und Schwerdt-Ord. Command. † 11 Mey 792. 1te Gem. Joh. Eleon. Joſephe, des Gr. Joſ. Ernſt Henkel v. Donnersmark u. Oderberg T. und Gr. Cſtian Ernſt zu Solms-Baruth W. g. 15 Apr.

710, verm. 18 Jan. 750, † 6 May 774. 2te Gem. Johanne Mariane Frider. des Gr. Hanns v. Löſer T. verm. 15 Apr. 777. 8) Friderike Amalie Albertine, g. 28 May 714, † 9 Apr. 755. Gem. Cſtoph Burggraf v. Dohna-Wartenberg u. Schlodien, k. preuß. Gen. L. verm. 734, † 19 May 762.

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 16 May 675, kaiſ. Cammerhr und k. preuß. Gen. Major, trat ſeinem Sohne Wildenfels ab, und † 15 Sept. 741 zu Wartenberg in Schleſien. 1te Gem. Hel. Dorothee, des Gr. Joach. Heinrich Truchſeß v. Waldburg, preuß. Linie, T. verm. 18 Merz 703, † 11 Jul. 712. 2te Gem. Soph. Albertine, des Bggf. Friedrich v. Dohna-Wartenberg T. g. 12 Aug. 674, verm. 6 Apr. 713, † 23 Sept. 746.

Großvaters Geſchwiſter: a) Erdm. Benigne, g. 13 Apr. 670, † 14 Sept. 732. Gem. Heinr. X, Gr. Reuß zu Ebersdorf, verm. 19 Nov. 694, † 10 Nov. 711. b) Friedr. Ernſt, g. 26 Merz 671, k. k. w. geh. R. u. Rs-Cammer-Gerichts-Präſident, (ſ. oben: Stifter des Zweiges zu Laubach), † 26 Jan. 723. Gem. Frider. Charlotte, des Gr. Ludw. Cſtian v. Stollberg-Gedern T. verm. 8 Dec. 709, † 20 Jan. 739. c) Carl Otto, g. 14 Sept. 673, kaiſ. Rs-Hofr. regier. Gr. zu Utphe, † 16 Febr. 743. Gem. Louiſe Albertine, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg-Waldenburg T. g. 9 Merz 686, verm. 10 Nov. 703, † 7 Dec. 740.

3) Der Aſt zu Baruth.

Welcher von 2 Söhnen Friedr. Sigismunds I., ſo ſich in die Herrſchaft Baruth theilten, die Zweige des erſten u. des zweiten Antheils an dieſer Herrſchaft in ſich faſſet.

Graf: Friedrich Carl Leopold, g. 27 Oct. 757, heut. Gr. zu Baruth u. Beſitzer des erſtern Antheils an dieſer Herrſchaft ſeit 784, quitt. als k. preuß. Rittmſtr der Garde dü Corps. Gem. Friderike Georgette, des Gr. Georg Reinh. v. Wallwitz, auf Schweikershayn T. g. 23 Apr. 768, verm. 23 Jul. 787.

Kinder: a) Friderike Wilh. Georgette, g. 24 Dec. 788. b) Friedr. Carl Georg, g. 23 Aug. 792, † 16 Merz 795. c) Friedrich Heinrich Ludw. g. 3 Aug. 795.

Schweſter: Friderike Wilh. Louiſe, g. 14 Sept. 755. Gem. Nic. Wilh. Aug. Gr. v. Burghaus auf Laaſen, verm. 13 Apr. 773, geſch. im Jan. 784.

Eltern: Friedrich Gottl. Heinrich, g. 25 Jul. 725, Gr. zu Baruth erſtern Antheils, holländ. Obriſt, quitt., trat die Regier. ſeinem Sohne ab 784, † zu Paris 24 Jan. 787. Gem. Soph. Louiſe, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg T. verm. 20 May 753, † 6 Oct. 786.

Großeltern: Friedr. Sigismund II. (ält. Sohn Friedr. Sigmunds I.) g. 6 Aug. 669, † 14 Jul. 737. 1te Gem. Amal. Anne Cſtine, des Fhrn Wigand v. Lützelburg T. g. 23 Aug. 675, verm. 29 Apr. 692, † 13 Dec. 721. 2te Gem. Erneſt. Eliſ. des Gr. Otto Heinr. v. Solms-Ponch T. g. 12 Dec. 695, verm. 6 Sept. 722, † 5 Jun. 730. 3te Gem. Jul. Dorothee, Adam Ernſt von Stutterheim auf Golſen T., verm. 22 Nov. 732, † 22 Nov. 749.

Großvaters Geſchwiſter: A) Joh. Cſtian I. (Beſitzer des 2ten Antheils der Hrſchaft Baruth), g. 8 Oct. 670, † 17 Oct. 726. Gem. Helene Conſt. des Gr. Elias Andr. v. Henkel-Oderberg T. g. 11 Febr. 677, verm. 24 Febr. 697, † 22 May 753.

Kinder: 1) Cſtine Sophie, g. 12 Sept. 699, † 22 Febr. 719. 2) Hel. Aemilie, g. 17 Sept. 700, † 21 Febr. 750. Gem. Ludwig Franz Gr. v. Sayn u. Witgenſtein-Berleburg, † 3 Febr. 750. 3) Joh. Carl, g. 19 Jan. 702, (ſucced. ſeinem Vater im 2n Antheil der Herrſch. Baruth 726), † 3 Aug. 735. Gem. Henr. Louiſe Wilhelmine, des Gr. Rud. Ferd. zur Lippe-Biſterfeld T. g. 26 Jan. 711, verm. 27 Jan. 729, † 28 Sept. 752.

Kinder: a) Carl Rud. Heinr. g. 29 May 732, † 2 Febr. 733. b) Johann Chriſtian II. heut. Graf zu Baruth, zweiten Antheils, g. 29 Jun. 733, k. k. w. Cämmer. des weiß. Adl. u. Joh. O. R. reſid. zu Klitſchdorf in Schleſien. 1te Gem. Wilh. Louiſe Conſtantie, des Gr. Friedr. Carl Aug. zur Lippe-Biſterfeld T. und Siegfr. Gr. von Promnitz zu Drehna W. Erbin von Wehrau und Klitſchdorf, verm. 30 Jan. 764, † 18 Febr. 766. 2te Gem. Frider. Louiſe Sophie, des Gr. Heinr. IV. v. Reuß, jüng. Linie zu Köſteritz T., de l'Union parf. O. D., verm. 10 Merz 767.

Kinder: *a*) Amalie Henr. Charl. g. 30 Jan. 768. Gem. Carl Ludw. reg. F. zu Hohenlohe-Langenburg-Langenburg, verm. 30 Jan. 789. *b*) Johann Heinrich Friedr. g. 18 Apr. 770, Erbgraf. Gem. Louiſe Wilhelm. Aemilie, des Gr. Heinrich II. v. Reichenbach-Goſchütz T. verm. 20 Oct. 797. *c*) Mar. Frider. g. 11 Jun. und † 20 Jul. 772. *d*) Iſabelle Louiſe Conſt. g. 15 May 774. *e*) Johanne Franciske, g. 11 Jun. 776. Gem. Heinr. Leop. Gottl. Gr. v. Reichenbach, freyer Standeshr zu Goſchütz, verm. 28 Jun. 793. *f*) Mar. Carol. g. 12 Sept. 780, † 10 Aug. 781. *g*) Sophie Carol. g. 1 Oct. 785, † 17 Jan. 790.

c) Helene Charlotte, *Poſth.* g. 20 Sept. 735, lebt zu Golmiſch bei Bunzlau.

4) Cſtian Ernſt, g. 1 May 706, kön. preuß. geh. R. † 6 May 748. 1te Gem. Jul. Henr. Eleonore, des Fhrn Joh. Heinr. v. Morawitzky T., g. 21 Apr. 705, verm. 20 Jul. 730, † 2 Dec. 739. 2te Gem. Johanne Eleon. Joſ. des Gr. Joh. Ernſt Henkel v. Donnersmark T. verm. 740, † 774. (ihr 2r Gem. Friedr. Cſtoph Gr. zu Solms-Wildenfels, † 11 May 792.)

Sohn: Joh. Conſtantin, g. 5 Sept. 744, † 1 Jun. 748.

5) Barbare Eleon. g. 30 Oct. 708, † 16 Jun. 744. Gem. Friedr. Carl Aug. Gr. zur Lippe-Biſterfeld, † 31 Jul. 781. 6) Erneſtine Henr. g. 23 May 712, † 17 Nov. 769. Gem. Ferdin. Joh. Ludw. Graf zur Lippe-Weißenfeld, † 18 Jun. 781. 7) Ludw. Heinr. g. 25 Merz 717, † 758.

B) Erdmuth Amalie, g. 6 Jun. 677, †. Gem. NN. v. Haack, verm. 711, † 755. C) Hedwig Charl. g. 24 Oct. 678, † 6 Sept. 732. Gem. Wenzel Ludwig Gr. v. Henkel, verm. 11 Aug. 706, † 29 Merz 734.

Stadion.

Ein Rsgräfl. Haus, deſſen Stammhaus Stadion in Graubündten gelegen, nun aber verwüſtet iſt. Es hat ſchon lange in Schwaben geblühet, iſt nun aber auch in Böhmen und Franken begütert. Ehemals hatte es ſich in die ältere und jüngere Linie verbreitet, wovon jedoch die leztere längſt erloſchen iſt. Aus der erſtern kaufte 1708 der churmainz. Canzler Joh. Philipp Gr. v. Stadion die Hrſchaft Thannhauſen in Schwaben von den Grafen von Sinzendorf. Dadurch erlangte dieſes Haus am 8 May 708 die Aufnahme in das ſchwäb. Rsgrafencollegium. Die gräfl. Familie hat zugleich das Erbtruchſeſſen-Lehen des hochfürſtl. Stifts Augsburg, und der jedesmalige Geſchlechtsälteſte iſt als Beſitzer von Thannhauſen auch im Beſitze dieſes Lehens. Rsmatric. Anſchlag (wegen Thannhauſen): 10 fl. — Kammerziel: 10 Rthlr. 10 kr.

Nach des erwähnten Johann Philipps 2 Söhnen, Friedrich u. Hugo Philipp, theilt es ſich nun in 2 Linien, nemlich 1) die Fridericianiſche und 2) die Philippiniſche, welche beide der cathol. Religion zugethan ſind.

1) Die Fridericianiſche Linie.

Wohnſitz: Warthauſen.

Graf: Johann Philipp Carl Joſ. Rsgraf von Stadion, Hr der Graf- u. Hrſch. Warthauſen, Thannhauſen, Stadion, Mosbeuren und Emerkingen in Schwaben, Kauth, Rhodenſchloß, Neumark und Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, g. 18 Jun. 763, war k. k. Geſandter zu London bis 793. Gem. Marie Anne, Gr. Joh. Georg Joſephs von Stadion (Philipp. Linie) älteſte T. verm. 22 Jan. 794.

Geſchwiſter: a) Frider. g. 28 Merz und † 28 Jun. 760. b) Friedrich Lothar. Joſ. g. 6 Apr. 761, Domcap. zu Mainz u. Würzburg u. des Ritterſtifts zu Bleidenſtadt, churmainz. Cammer-Amts- und Stadtgerichts-präſid. zu Mainz. c) Emmerich Joſ. g. 13 Jul. 764, † 12 Jan. 765.

Eltern: Franz Conrad, g. 12 Merz 736, k. k. Cämmer., des kaiſ. St. Joſ. O. R. † 25 Nov. 787. Gem. Ludovike, des Fhrn Friedr. v. Zobel zu Giebelſtadt-Darſtadt, churmainz. und fſtl. würzburg. geh. R. T., g. 6 Jun. 740, verm. 1 May 759, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 727. Gem. Ferdinand, Gr. v. Schall, churpfälz. w. geh. R., bergiſcher Landhofmeiſter u. Landcommiſſ. verm. 9 Jul. 746, † 3 Dec. 783. 2) Thereſie Sophie, g. 9 May 729, nun W. ihr Gem. Franz Joſeph Gr. v. Spaur zu Pflaum u. Valör, kaiſerl. u. Rscammerrichter, verm. 754, † 1 Aug. 797. 3) Johann Phil. g. 27 Dec. 733, Domcuſtos zu Bamberg, auch Capitul. zu Mainz u. Würzburg, Probſt zu St. Gangolph in Bamberg, fürſtl. bamberg. u. würzb. w. geh. R. 4) Mar. Maximiliane, g. 21 Jul. 737, Fürſtin und Aebtiſſin zu Buchau, ſeit 775, St. Cr. O. D.

Großeltern: Friedrich, g. 5 Apr. 691, k. k. w. geh. R. churmainz. erſter Conferenz-Miniſter und Obriſthofmeiſter, Stifter dieſer Linie, † 26 Oct. 768. Gem. Marie Anne Aug. Antonie, des Fhrn Ferd. Hartmann von Sickingen T., verm. 27 Jun. 724, †.

Großvaters Geſchwiſter: ſ. Eltern und Vatersgeſchwiſter der Philipp. Linie.

2) Die Philippiniſche Linie.

Wohnſitz: . . .

Graf: Johann Georg Joſ. Nep. g. 7 May 749, des h. r. Reichs regier. Graf von Stadion u. Thannhauſen, Hr der Graf- u. Hrſch. Thannhauſen, Stadion, Warthauſen, Moßbeuren, Emerkingen in Schwaben, dann Kauth, Rhodenſchloß, Neumark, Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, des kaiſ. St. Joſ. O. R. dermal. Erbtruchſeß des Hochſt. Augsburg, churmainz. geh. R. (und geweſ. Oberſilbercämmerer bis 790). Gem. Sophie Iſabelle, des Fhrn Phil. Franz Carl Wambold v. Umſtadt, kaiſ. w. Cämmer. churmainz. geh. R. und Obriſtcämmerers T. g. 21 Nov. 757, verm. 4 Nov. 773.

Kinder: a) Friedrich Carl Joſ. Dismas, g. 31 Aug. 774, Domicellar zu Trier, Bamberg und Worms. b) Marie Anne, g. 7 Jul. 775 (vormal. Stiftsdame zu Remiremont). Gem. Joh. Phil. Carl Graf v. Stadion und Thannhauſen zu Warthauſen. c) Mar. Charlotte Philipp. g. 18 Jun. 776, Stiftsdame zu Münſterbilſen. d) Marie Anne Philippine Walpurge, g. 17 Sept. 777, Stiftsdame zu Remiremont. e) Sophie Walpurge Thereſie, g. 10 Merz 779, Stiftsdame zu Münſterbilſen. f) Johann Philipp Franz Joſ. g. 6 Nov. 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 11 Jul. 746. Gem. Dam. Friedr. Franz Carl Erw. Gr. v. Schönborn, verm. 24 May 763. 2) Friedrich, g. 751, †. 3) Sophie Helene Walp. g. 25 Jun. 753. Gem. Friedr. Carl Fhr von Groſchlag zu Dieburg ꝛc. verm. 3 Aug. 774. 4) Thereſie Franciske Phil. Walp. g. 9 Jun. 763. Gem. Carl Gr. v. Keſſelſtadt, churmainz. und churtrier. Cammerhr u. Obriſtforſtmeiſter im Odenwald, verm. 17 Sept. 781. 5) Bernhard. Magd. Roſine, g. 6 Jul. 764. Gem. Joh. Phil. Fhr Wambold v. Umſtadt, churmainz. Oberſilbercamm., verm. im Sept. 790. 6) Emmerich Joh. Phil. g. 14 Dec. 766, Domhr zu Mainz, Bamberg und Wirzburg.

Eltern: Hugo Joſ. Phillipp, g. 29 Nov. 720, churmainz. w. geh. R. des kaiſ. St. Joſ. O. Command. Stifter dieſer Linie, † 30 Dec. 785. Gem. Marie Anne Thereſie, des Fhrn Loth. Ludw. Hartm. Schenk von Stauffenberg T. g. 28 Dec. 728, verm. 25 Apr. 745, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eſther, g. 6 Jun. 677, †. Gem. Conr. Ant. Phil. Fhr v. Roſenbach, verm. 692, † 717. 2) Franz Conrad, g. 29 Aug. 679, als F. und Biſch. zu Bamberg erw. 24 Jul. 753, † 6 Merz 757. 3) Max. Auguſte, g. 4 Apr. 681, † 24 Febr. 744. Gem. Sittig Herbold Gr. v. Berlepſch, verm. 698, †. 4) Marie Sophie, g. 15 Oct. 688, † 773. Gem. Lothar Carl Fhr v. Bettendorf, churmainz. Großhofmſtr u. Vicecammerpräſid., verm. 708, † 733. 5) Anne Charl. Eliſab. g. 22 Sept. 689, † im Aug. 763. Gem. Franz Gr. v. Hatzfeld-Trachenburg, † 27 Febr. 733. 6) Friedrich, g. 5 Apr. 691, ſ. Großeltern der vor. Linie. 7) Marie Roſe, g. 18 Aug. 694, Stiftsd. zu St. Anna in Wirzburg. 8) Mar. Thereſie, g. 24 Aug. 698, † 766. Gem. Marq. Gottfr. Fhr Schenk von Stauffenberg, verm. 1 May 716, †. 9) Lothar Franz Ant. g. 700, †. 10) Lothar Georg Joſ. g. 26 Nov. 706, des Erzſtifts Mainz Domſcholaſter, der kaiſ. und Ritterſt. Bam-

berg und Ferutii in Bleidenſtadt Probſt, churmainz. geh. R. ꝛc. † 769. 11) Sophie Helene, g. 13 Sept. 708, Fürſtin und Aebtiſſin zu Münſterbilſen, † 28 Merz 789. 12) Carl Maria Rud. Franz, g. 6 Jun. 712, †. 13) Johanne Ludov. Sophie, g. 12 Nov. 715, Stiftsdechantin zu Münſterbilſen, † 783. 14) Marie Anne Phil. g. 14 Jan. 718, †. Gem. Loth. Wilh. Graf v. Walderdorf, churmainz. Cämmer. und Obriſt der Leibgarde zu Pferd, verm. 18 Nov. 736, † 14 Jul. 752. 15) Joſ. Caſimir Carl, g. 15 Jan. 726, Capitular zu Trier und Speyer, Domicellar zu Wirzburg, Probſt ad gradus B. M. V. zu Mainz, kaiſ. und der deutſchen Nation Audit. Rotä zu Rom, † 12 Jan. 789.

Großeltern: Johann Philipp, g. im Oct. 652, kaiſ. und churfürſtl. mainz. geh. R. u. Großhofmeiſter, ward Fhr 21 Apr. 686, Rsgraf 1 Dec. 705, † 741 als Vater von 24 Kindern. 1te Gem. Anne M. Eva, Franz Ernſts Fauſt v. Stromberg T., g. 3 Aug. 661, verm. 6 Oct. 675, † 683. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Melch. Friedr. v. Schönborn T., g. 669, verm. 27 Aug. 685, † 16 Nov. 704. 3te Gem. Marie Anne, des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold von Umſtadt T., g. 683, verm. 705, † 12 Aug. 764.

Sternberg.

Der Urſprung der gräflichen Familie v. Sternberg verliert ſich im Dunkel der Vorzeit. Alle Nachrichten, die man aus dem Mittelalter davon hat, beſtehen darin, daß Glieder derſelben auf den Thurnieren zu Rothenburg (942), zu Conſtanz (948), zu Merſeburg (969) zu Trier (1019) zu Augsburg (1080) und zu Göttingen (1119) erſchienen ſind.

Das Stammhaus war das Bergſchloß Sternberg im Gradfeld in Franken, welches nach erbloſem Abſterben Albrechts v. Sternberg 1254 u. ſeines Bruders Berchtolds II., Biſchofs zu Würzburg 1287 an ſeinen Lehensherrn den Biſchof von Eichſtädt zurückfiel. Dermalen gehört dieſes Schloß der Familie von Guttenberg und iſt ein würzburg. Lehen.

Im 13ten Jahrhundert blüheten mehrere Aeſte. Einer derſelben blühete in Mähren. Aus dieſem war Jaroslaw, welcher unter der Regierung Wenzel Ottocars Königs v. Böhmen 1241 die Tartarn bey Ollmütz ſchlug, und zur Belohnung ſeiner Tapferkeit mit verſchiedenen Gütern in Böhmen beſchenkt wurde. Dieſer ſoll auch das Bergſchloß Sternberg (im kaurzimer Kreiſe) erbaut haben. Sein Bruder Albrecht war der erſte der damals noch weltl. Kreuzherren mit dem rothen Stern. Jaroslaw iſt der Stammvater des noch jezt in Böhmen und Mähren begüterten gräfl. Hauſes von Sternberg, wovon die ſchleſiſchen Grafen v. Sternberg ein Zweig ſind, welcher ſich zur Zeit der Reformation davon geſchieden hat. Auch die in Holſtein und Dännemark blühenden Grafen v. Ungern-Sternberg führen ein gleiches Wappen mit dem böhmiſchen Hauſe, deſſen Stammſchlöſſer Sternberg in Mähren, und Sternberg in Böhmen, nicht mehr bey der Familie ſind.

Hier kann nur die böhmiſche Linie (Cathol. Religion) angeführt werden, welche ſich mit 2 Söhnen Adam Wratislaws, nemlich Franz Damian und Franz Leopold in 2 Aeſte getheilt hat, wovon der ältere 1752 in das ſchwäbiſche Grafencollegium aufgenommen worden iſt.

1) Der böhmiſchen Linie älterer Aſt.

Graf: Chriſtian, g. 5 Merz 732, des goldn. Vl. O. R. k. k. Cämmer. und w. geh. R., Hr der Herrſch. Zasmuck und Tſchaſtalowitz, aus Uebertragung ſeiner Familie Lehnsherr der Hrſchaft, Stadt und Schloß

Liebroſe, dann der Lehngüter Sarko, Leskow u. Reicherskreuz. Gem. Auguſte, des lezten Gr. Joh. Wilhelm v. Manderſcheid-Blankenheim Erb-T., regier. Gräfin zu Manderſcheld-Blankenheim, St. Cr. O. D, g. 28 Jan. 744, verm. 7 Nov. 762.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 4 Sept. 763, k. k. Cämmer. Gem. Franciske, des Gr. Eugen Erwein von Schönborn-Heuſenſtamm jüngſte T. verm. 23 Sept. 787, St. Cr. O. D.

Töchter: a) Leopoldine, g. 10 Jul. 791. b) Auguſte, g. 18 Jun. 793.

2) Johann Wilhelm, g. 25 Jan. 765, Domhr zu Regensburg und Paſſau, des bayr. St. Georg-O. Commenth. 3) Maximilian, g. 10 Jun. 766, † 23 Jun. 779. 4) Leopold, g. 2 Aug. 767, † 27 Sept. 768. 5) Auguſte, g. 19 Nov. 768, Stiftsdame zu Mons. 6) Marie, g. 11 May 770. Gem. Conſtantin Alex. F. zu Salm-Salm, Hz von Hoogſtraaten, verm. 4 Febr. 788. 7) Philipp und 8) Chriſtian, Zwill. g. 7 Febr. 773, erſterer † 5 Sept. 778 und lezterer † 21 Merz 773. 9) Georg, g. 23 Oct. 775, † 20 Aug. 778. 10) Joſeph, g. 25 Oct. und † 7 Dec. 776.

Geſchwiſter: a) Marie Leopoldine, g. 11 Dec. 733, St. Cr. O. D., W. ihr Gem. Franz Joh. F. v. Lichtenſtein, verm. 6 Jul. 750, † 18 Aug. 781. b) Mar. Joſephe, g. 24 Jun. 735, St. Cr. O. D., W. ihr Gem. Carl Egon F. v. Fürſtenberg, verm. 25 Jun. 753, † 11 Jul. 787. c) Gundaccar Thomas, g. 13 Jan. 737, k. k. Cammer. (und Rs-Hofr. bis 792). d) Sophie, g. 11 Jun. 738, St. Cr. O. D. Gem. Vinc. Ferrarius Gr. v. Waldſtein auf Münchengrätz, verm. 14 Apr. 759. e) Caroline, g. 23 Jan. 741, St. Cr. O. D. † 11 Sept. 771. Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Lützow, k. k. w. Cämmer. u. Obriſtl. verm. 19 Merz 764.

Eltern: Franz Phil. g. 21 Aug. 708, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Cämmer. und we'l. der Kaiſ. Mar. Thereſie Obriſthofmſtr, auch geweſ. Geſandter zu Regenſpurg und Dresden, † 9 Jan. 786. Gem. Marie Leopoldine, des Gr. Conr. v. Starhemberg T. g. 24 Aug. 712, verm. 18 Apr. 731, St. Cr. O. D., W.

Vaters-Schweſter: Franciske, g. 10 Oct. 715, Stiftsdame, 2te Dechantin des k. k. Damenſtifts zu Prag, St. Cr. O. D. † 785.

Großeltern: Franz Damian (ein Sohn Adam Bratislaus) kaiſ. R. und des größ. Landrechts in Böhmen Beiſitzer, † im Febr. 719. Gem. Joſephe, des Gr. Joh. Friedr. v. Trautmannsdorf T. † 741.

Großvaters Geſchwiſter: a) Marie Eleonore, g. 656, † 2 Dec. 706. Gem. Dom. Andreas Gr. v. Kaunitz, † 11 Jan. 705. b) Franz Leop. g. 688 (ſ. den folg. Aſt Großeltern). c) Marie Renate, g. . . † 7 Febr. 747. Gem. Carl Joſ. Gr. v. Paar, † 12 May 725. d) Marie Carol. Joſephe, g. . . † 12 May 754. Gem. Johann Ant. Joſ. Fürſt v. Eggenberg, verm. 18 May 692, † 9 Jan. 716. e) Marie Thereſie, g. 30 Oct. 678, † 28 Jan. 759. 1ter Gem. Joh. Max. Andr. Gr. v. Thun, verm. 696, † 25 Merz 701. 2ter Gem. Carl Anton Gr. v. Serini, verm. 710, †.

2) Der böhm. Linie jüngerer Aſt.

Graf: Adam, g. 24 Jun. 751, Hr auf Serowitz, k. k. w. Cämmerer,

(iſt nebſt ſeinen 2 Schweſtern Walpurge und Aloyſie, zum Theil Allodial-Erbe des lezten Gr. Joh. Nepomuck von Dietrichſtein-Welchſelſtädt, jüng. Linie.)

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 18 Sept. 741, nun W. ihr Gem. Franz Mich. Gr. v. Martinitz, k. k. w. geh. R. und Cämm. Regent des Hauſes Schmetſchna, verm. 3 Sept. 758, † 23 Jan. 773. b) Joſephe, g. 20 Nov. 746, St. Cr. O. D., W. ihr Gem. Franz Carl lezter Graf v. Martinitz, k. k. w. Cämmerer, Hof-Lehnrechts-Beiſitzer in Böhmen, verm. 27 Jul. 766, † 29 Nov. 789. c) Walpurge, g. 1 Jun. 754. Gem. Franz Wenzel alter Gr. von Salm-Reifferſcheid zu Hainspach, verm. 7 May 770. d) Franz, g. 10 Aug. 759, †... e) Aloyſie, g. 3 Merz 762, Stiftsdame auf der Neuſtadt zu Prag. f) Leopold, g. 24 Sept. 770, des St. Wenzesl. O. R. g) Friderike, g. 11 Dec. 771. h) Marie, g. 20 Jul. 774.

Eltern: Franz Adam, auf Zerowitz, g. 20 Jul. 711, des St. Wencesl. O. R., k. k. w. geh. R., Cämmerer, des groſſen Landrechts Beiſitzer, Obriſtlandmarſchall in Böhmen, † 19 Sept. 789. 1te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Jacob v. Truchſeß-Zeil T. verm. 5 Jun. 738, † 14 Oct. 749. 2te Gem. Marie Eſtine, des Gr. Joh. Franz Gottfr. v. Dietrichſtein-Rabenſtein T., verm. 9 Febr. 750, † 6 Oct. 766. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Joſ. Maria v. Wilczeck T., verm. 29 Sept. 768, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Franciſke Joſephe, g. 28 May 704, † 20 Dec. 739. Gem. Caſp. Franz Oswald Gr. von Clary, verm. 8 May 728, † 743. 2) Marie Joſephe Franciſke, g. 17 Jun. 712, †... Gem. Joh. Adam Gr. v. Rothal, verm. 17 Aug. 732, †... 3) Johann Nepomuck, g. 12 Jul. 713, k. k. w. geh. R. und Cämmerer, Oberdirect. der königl. Städte in Böhmen. Gem. Anne Joſephe, des Gr. Phil. von Kollowrat-Krakowsky T., verm. 24 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 30 Aug. 790.

Kinder: a) Joh. Joſephe, g. 5 Jan. 748, † 16 Jun. 787. b) Johann Nep. g. 25 Jul. 753, k. k. Cämmerer, Obriſtl. des Regim. Anton Eſterhazy, † 13 Febr. 789. c) Joachim, g. 12 Merz 755. d) Caſpar, g. 6 Jan. 761, Domherr zu Regenſpurg und Freyſingen.

4) Walpurge Joſephe, g. 14 Merz 716, † 746. Gem. Procop. Gr. von Kollowrat-Krakowsky, verm. 741, † 6 Apr. 774. 5) Erneſtine, g. 9 May 718, † 7 Febr. 747. Gem. Hermann Jac. Gr. von Czernin, jüng. Linie, k. k. w. geh. R. † 15 Nov. 784.

Großeltern: Franz Leopold, g. 688 (ein Bruder Franz Damians, ſ. den ältern Aſt Großeltern) k. k. w. geh. R. Statthalter und Cammerpräſident in Böhmen, † 14 May 745. Gem. Marie Anne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T., verm. 4 Jun. 708, † 27 Oct. 757.

Stollberg.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 228 u. f.) iſt von dieſem altgräfl. zum Theil fürſtl. Hauſe, (evangel. Religion) und zwar von der ältern durch Heinrich Ernſt geſtifteten Hauptlinie, die jezt noch in den beiden Aeſten a) zu Wernigerode und b) zu Gedern blüht, der leztere Aſt oder das fürſtl. Haus Stolberg-Gedern angeführt worden. Hier wird alſo

von der ältern Hauptlinie noch der erſtere Aſt, oder Stolberg-Wernigerode, ſo wie die ganze jüngere Hauptlinie in den beiden Aeſten a) zu Stolberg und b) zu Roßla noch nachzutragen ſeyn.

Der ältern Hauptlinie gräflicher Aſt oder Stollberg-Wernigerode.

Geſtiftet von Chriſtian Ernſt (ſiehe Großeltern!) dem älteren Bruder Friedrich Carls, des Stifters des fürſtl. Aſtes zu Gedern. Beide waren Söhne Ludwig Chriſtians und Enkel Heinrich Ernſts, welcher die ältere Hauptlinie gegründet hat. — Wohnſitz: Wernigerode.

Graf: Chriſtian Friedrich, g. 8 Jan. 746, trat die Regier. an 778, Johanniter-R. ward Domdechant zu Halberſtadt 786, reſignirte 796, Probſt zu Walbeck, Hr auf Peterswaldau in Schleſien. Gem. Auguſte Eleon. des Gr. Cſtoph Ludwig zu Stollberg-Stollberg T., verm. 11 Nov. 768.

Kinder: a) Anne, g. 24 Febr. 770, (geweſ. Aebtiſſin des Stifts Drübeck). Gem. Cſtoph Alex. Fhr v. Wylich zu Diersfordt, Domhr zu Halberſtadt, verm. 5 Jun. 797. b) Louiſe, g. 24 Nov. 771, Aebtiſſin des Stifts Drübeck. c) Heinrich, g. 25 Dec. 772, Johanniter R. und Präbendatus minor zu Halberſtadt. d) Marie, g. 4 May 774, Coadjutorin zu Drübeck. e) Ferdinand, g. 18 Oct. 775, Johanniter R. f) Friderike, g. 16 Dec. 776. g) Erneſtine, g. 15 May 778, † 6 Aug. 781. h) Conſtantin, g. 25 Sept. 779, k. preuß. Lieutn. beym Regim. des Kronprinzen und Electus zu Halberſtadt. i) Theodor, g. 30 Dec. 783, † 25 Jan. 786. k) Anton, g. 23 Oct. 785, Canonicus zu Walbeck.

Geſchwiſter: 1) Auguſte Friderike, g. 4 Sept. 743, † 9 Jan. 783. 1ter Gem. Guſtav Friedr. reg. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 12 Febr. 768. 2ter Gem. Ludwig Caſimir Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Dec. 775. 2) Louiſe Ferdinande, g. 30 Sept. 744, † 3 Febr. 784. Gem. Friedr. Erdmann F. zu Anhalt-Pleß, verm. 13 Jun. 766. 3) Aug. Charlotte, g. 9 Oct. 740, † 20 Sept. 741. 4) NN. todt gebohren 15 Jul. 741.

Eltern: Heinrich Ernſt, g. 7 Dec. 716, des Dannebr. Ord. R. Domhr zu Halberſtadt, Probſt des Stifts Bonifacii und Maur. daſelbſt, Geſchl. Aelteſter, † 24 Oct. 778. 1te Gem. Marie Eliſab. Gr. Erdmanns von Promnitz zu Sorau T. g. 24 Oct. 717, verm. 11 Dec. 738, † 20 Jul. 741. 2te Gem. Cſtiane Anne Agnes, des F. Auguſt Ludwig zu Anhalt-Cöthen T. verm. 12 Jul. 742, † 2 Oct. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Chriſtiane, g. 2 Jan. 713, Aebtiſſin des Stifts Drübeck, † 13 May 796. b) Friedr. Ludwig, g. 30 Nov. 713, † 28 Jan. 719. c) Alb. Antonie, g. 3 Dec. 714, † 31 May 719. d) Ludwig Auguſt, g. 18 Nov. 715, † 9 Febr. 716. e) Ferdin. Adriane, g. 15 Jan. 718, de l'Union parf. O. D. † 12 Dec. 787. Gem. Ludwig Friedr. Gr. zu Caſtell, verm. 10 Dec. 744, † 22 Jun. 772. f) Friedr. Carl, g. 5 Apr. 720, †. g) Charl. Sophie, g. 15 Aug. u. † 31 Dec. 721. h) Cſtine Eleonore, g. 27 Febr. 723, † 29 Nov. 786. Gem. Adolph Cſtian Gr. zu Dohna-Lauck, verm. 27 Febr. 755, † 15 Aug. 780. i) Ernſt Auguſt, g. 14 Jan. 725, † 13 Jun. 726. k) Carl Caſimir, g. 1 Dec. 726, † 22 Jan. 737. l) Friedr. Ernſt, g. 8 und † 10 Jan. 728.

Großeltern: Cſtian Ernſt, g. 2 Apr. 691, des ſchw. Adl. u. de l'Union parfaite O. R. war Senior des Geſchlechts, erbte 748 Schwarza, hielt am 9 Nov. 760 ſein 50jähriges Reg. Jubil. und am 31 Merz 762 ſein 50jähr. Ehe-Jubil. †25 Oct. 771. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh. Anton zu Leiningen-Weſterburg T. verm. 31 Merz 712, † 10 Dec. 762.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Guſtav Adolph, g. und † 17 Jan. 684. 2) NN. Zwill. mit dem vorigen, †. 3) Guſtav Ernſt, g. 10 Merz 685, † 4 Jan. 689. 4) Frider. Charl. g. 3 Apr. 686, † 10 Jan. 739. Gem. Friedr. Ernſt Gr. zu Solins-Laubach, † 26 Jan. 723. 5) Aemilie Aug. g. 11 May 687, † 26 Jun. 730. Gem. Juſt. Cſtian Gr. zu Stollberg-Roßla, † 17 Jun. 739. 6) Cſtiane Louiſe, g. 6 Apr. 688, † 11 Aug. 691. 7) Albert. Antonie, g. 15 Apr. und † 18 Aug. 689. 8) Carl Ludw. Zwill. mit der vorigen, † 6 Aug. 691. 9) Guſt. Magdal. g. 6 Apr. 690, † 22 Merz 691. 10) Cſtine Eleonore, g. 12 Sept. 692, † 30 Jan. 745. Gem. Ernſt Caſim. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Oct. 749. 11) Friedr. Carl, ſ. Stollberg-Gedern. 12) Erneſtine Wilh. g. 29 Jan. 695, † 8 May 759. Gem. Ferd. Max. II. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, † 21 Apr. 755. 13) Friderike Louiſe, g. 20 Jan. 696, † 24 Apr. 707. 14) Ludwig Adolph, g. 16 Jun. 697, † 6 Jan. 698. 15) Heinr. Auguſt zu Stollberg-Schwarza, g. 17 Jun. 697, Dannebr. O. R. † 11 Sept. 748. 1te Gem. Erneſt. Aemilie, des Gr. Heinrich XIII. Reuß in Unter-greitz T. verm. 14 Nov. 724, † 26 Apr. 728. 2te Gem. Friderike Charl. des Gr. Crato zu Hohenlohe-Ingelfingen T. verm. 19 Oct. 729, † 13 May 782.

Tochter: Chriſtine Henr. Eliſab. g. 30 Jun. 726, † 13 Dec. 785. Gem. Georg Gr. v. Schlitz, gen. Görz, verm. 19 Dec. 754.

16) Sophie Cſtine, g. 17 Aug. 698, † 14 Jun. 771. 17) Ferd. Henriette, g. 2 Oct. 699, † 31 Jan. 750. Gem. Georg Aug. Gr. v. Erbach-Schönberg, † 29 Merz 758. 18) Rud. Lebrecht, g. 17 Sept. 701, † 5 Apr. 702. 19) Ludwig Cſtian, Zwill. mit dem vorigen, † 22 Nov. 701. 20) Auguſte Marie, g. 28 Nov. 702, Rs-Fürſtin 742, Stiftsdame zu Herford, † 3 Jul. 768. 21) Adolph, g. 27 Apr. 704, † 20 Febr. 707. 22) Phil. Carol. Louiſe, g. 20 Oct. 705, † 1 Nov. 744. Gem. Wilhelm Moritz, Gr. zu Iſenburg-Philippseich, † 7 Merz 722. 23) NN. todtgeb. 18 Nov. 707.

Die jüngere Hauptlinie

wurde von Johann Martin, einem jüngern Sohne Chriſtophs und Bruder Heinrich Ernſts geſtiftet, ſiehe oben S. 228! — Des Stifters Söhne Chriſtoph Ludwig und Friedrich Wilhelm theilten ſich 1669 in Ortenburg und Stollberg. Die Stollbergiſche Linie ſtarb jedoch mit ihrem Stifter Friedr. Wilhelm wieder aus. Jene aber hat ſich ſeit 1704 mit zwey Söhnen Chriſtoph Ludwigs wieder in 2 Aeſte verbreitet, nemlich der ältere Sohn Chriſtoph Friedrich ſtiftete a) den Aſt zu Stolberg, und der jüngere Juſtus Chriſtian b) den Aſt zu Roſla.

a) Der Aſt zu Stolberg.

Wohnſitz: Stolberg.

Graf: Carl Ludwig, g. 18 Febr. 742, des weiß. Adl. O. R. u. Senior des geſamt. Hauſes ſeit 25 Oct. 778, trat die Regier. an am 4 Jul.

762. Gem. Charlotte Joh. Alex. Henriette, des Gr. Carl Georg Friedr. von Flemming T., g. 17 Sept. 748, verm. 22 Sept. 768.

Kinder: a) Friedrich Carl Aug. Alex. Heinr. g. 12 Nov. 769, Erbgraf, hat als kön. preuß Maj. von der Inf. quittirt, des Verdienſtes v. churpfälz. Löw. O. R. Gem. Mariane Dieterike, Gräfin v. der Mark, g. 29 Febr. 780, verm. 17 Merz 797. b) Joſeph Cſtian Ernſt Ludw. g. 21 Jun. 771, churſächſ. Cammerhr.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine (Henr. Louiſe), g. 1 Sept. 738, † 9 Dec. 776. Gem. Hans Heinr. V. Gr. von Hochberg-Fürſtenſtein, verm. 18 Nov. 762, † 22 May 782. 2) Chriſtoph Ludwig, g. 31 Dec. 739, † 2 Jan. 740. 3) Friderike Eleon. Charl. g. 31 Merz und † 9 Apr. 741. 4) Gottlob (Friedr.), g. 19 Jun. 743, † 8 Jun. 785. 5) Auguſte Frider. g. 20 und † 24 Jul. 744. 6) Cſtian (Ludw.), g. 25 Aug. 745, Domhr zu Naumburg, † 16 May 787. 7) Louiſe Charlotte, g. 16 Nov. 746. Gem. Joh. Ernſt Gr. zu Schönburg-Glaucha, verm. 22 Oct. 784. 8) Auguſte Eleonore, g. 10 Jan. 748. Gem. Cſtian Friedr. reg. Gr. zu Stolberg-Wernigerode. 9) Cſtiane Erneſtine, g. 15 Merz 149. 10) Georg, g. 14 Jul. 750, churſächſ. Maj. von der Inf. Gem. Philippine, des Gr. Joſ. von Bolza T., verm. 16 Febr. 784.

Kinder: a) Mar. Conſtantie, g. 2 Aug. u. † 28 Oct. 792. b) Hermann, g. 10 Jul. 795.

11) Henriette Cſtiane, g. 3 Aug. 753. Gem. Guſtav Ernſt Gr. zu Erbach-Schönberg, verm. 3 Aug. 782. 12) Sophie Friderike, g. 1 Jun. 755.

Eltern: Cſtoph Ludwig II. g. 14 Merz 703, des Seraph. O. R. † 20 Aug. 761. Gem. Louiſe Charlotte, des Gr. Juſt. Cſtians zu Stolberg-Rosla T., verm. 4 Merz 737, de l'Union parf. O. D. † 15 Jun. 796.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Erneſt. Friderike, g. 24 May 704, † 4 Apr. 722. b) Cſtian Sigm. Friedr. g. 23 May 705, † 23 Febr. 706. c) Gottlob Friedr. g. 30 Jun. 706, † 4 Aug. 737. d) Friedrich Heinr. g. 24 Jun. 707, † 22 Merz 722. e) Cſtiane Frider. g. 1 Jun. 709, † 22 May 723. f) Louiſe Friderike, g. 1 Jul. 710, † 31 Oct. 757. Gem. Joh. Heinr. IV. Gr. v. Hochberg-Rhanſtock, verm. 5 Febr. 727, † 7 Apr. 758. g) Cſtian Günther, g. 29 Jun. 714, kön. dän. geh. R. Cammerhr, Oberhofmeiſter der Kön. Sophie Magdal. von Dänemark, des Danebr. und de l'Union parf. O. R. † 22 Jun. 765 zu Aachen. Gem. Cſtiane (Charl. Friderike), des Gr. Carl Friedr. Gottl. zu Caſtell-Remlingen T., verm. 26 May 745, de l'Union parf. O. D. † 22 Dec. 775.

Kinder: 1) Henrike Frider. g. 12 Jan. 747, † 2 Aug. 782. Gem. Andr. Peter Gr. von Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſter, verm. 20 Oct. 762 (ſeine 2te Gem. Louiſe Auguſte, der erſten Gem. Schweſter, iſt ſeit 21 Jun. 797 Wittwe). 2) Chriſtian, g. 15 Oct. 748, kön. dän. Cammerhr, Amtm. zu Tremsbüttel (berühmt als Dichter). Gem. Louiſe, des Gr. Cſtian Detlev von Reventlau T. und Cſtoph Friedr. v. Gramm, königl. dän. Hofjägermeiſters W., verm. 15 Jul. 777, de l'Union parf. O. D. 3) Friedr. Leopold, g. 7 Nov. 750, kön. dän. Cammerhr, hzgl. holſtein. oldenb. Präſident der biſchöfl. Collegien zu

Eutin, auch Domhr zu Lübeck, des St. Annen-O. R. (berühmter Dichter). 1te Gem. Henr. Eleon. Agnes, Adam Levins von Witzleben T., g. 9 Oct. 761, verm. 11 Jul. 782, † 15 Nov. 788. 2te Gem. Eleon. Sophie, des Gr. Sigism. Ehrenr. v. Redern zu Königsbrück T., g. 4 Nov. 765, verm. 15 Febr. 790.

Kinder: a) Eſtian Ernſt, g. 31 Jul. 783, Domhr zu Lübeck. b) Mar. Agnes Caroline, g. 4 May 785. c) Andreas Otto, g. 6 Nov. 786. d) Henr. Louiſe Julie, g. 20 Febr. 788. e) Juliane Agnes Emilie, g. 10 Dec. 792. f) Sibylle, g. im Apr. 792, †. g) Johann Peter Cajus, g. 27 Jul. 797.

4) Henriette Cathar. g. 5 Dec. 751, Stiftsdame zu Walloe. 5) Aug. Louiſe, g. 7 Jan. 753. Gem. Andr. Peter Gr. von Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſter, Cammerhr und Eleph. O. R., verm. 7 Aug. 783 † 21 Jun. 797. 6) Carl Friedr. Gottlieb, g. 12 Febr. und † 9 Dec. 754. 7) Carl Friedr. Gottlieb, g. 20 Apr. und † 20 May 755. 8) Andreas, g. 756, und † 759. 9) Sophie Magd. Carol. g. 3 Jan. 758, † 24 Jul. 773. 10) Friderike Joſ. Mar. Sophie, g. 9 Nov. 759. Gem. NN. von Witzleben, Bruder ihrer verſtorb. Schwägerin. 11) Magn. Ernſt Eſtian, g. 30 Nov. 760, † (blieb im Duell) 14 Dec. 780 zu Kiel. 12) Andr. Heinrich, g. 11 Aug. 762, †.

h) Carl (Georg Ludwig), g. 8 Dec. 716, fſtl. heſſ. Obriſt, † 5 Jul. 752.

Großeltern: Chriſtoph Friedrich (ein Sohn Chriſtoph Ludwigs, und Stifter dieſes Aſtes), g. 18 Dec. 672, war Senior des geſammt. Hauſes, und des St. Hubert. O. R. † 22 Aug. 738. Gem. Henr. Cathar. des Fhrn Sigism. Heinr. von Bibra und Modlau T., g. 7 Sept. 680, verm. 25 Sept. 701, † 24 Oct. 748.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Georg, g. 14 Nov. 666, † 27 Febr. 698. 2) Carl, g. 25 Jan. 668, † 2 May 685. 3) Sophie Eleon. g. 6 Aug. 669, † 3 Nov. 745. 4) Joh. Ludwig, g. 6 Nov. 670, † 13 Nov. 685. 5) Louiſe Eſtiane, g. 21 Jan. 675, † 28 Jun. 736. 1r Gem. Johann Georg III. Gr. von Mannsfeld, verm. 14 Dec. 704, † 1 Jan. 710. 2te Gem. Eſtian Hz. zu Sachſen-Weiſſenfels, verm. 11 May 712, † 16 May 738. 6) Juſtus Eſtian ſ. den folgenden Aſt zu Rosla. 7) Agnes Eliſab. g. 14 und † 17 Dec. 780.

b) Der Aſt zu Roßla.

Wohnſitz: Ortenberg in der Wetterau, auch Roßla.

Graf: Heinrich Chriſtian Friedrich, g. 18 Aug. 747, quittirte als k. k. Maj., trat die Regier. an 8 Merz 768.

Geſchwiſter: 1) Johann Wilhelm Eſtoph, g. 11 Jul. 748, churſächſ. Cammerhr, auch vormal. Hof- und Juſtiz-R. 2) Carl Botho, g. 19 Jul. 749, † 12 Jul. 751. 3) Friedr. Guſtav, g. 30 Nov. 756, † 12 Jul. 751. 4) Ludw. Moritz, g. 5 May 752, † 2 Apr. 781. 5) Sophie Auguſte, g. 11 Jan. 754, † 3 Merz 776. Gem. Gotth. Adolph Gr. v. Hoym, verm. 27 Nov. 769, † 23 Apr. 773.

Eltern: Friedr. Botho, g. 13 Merz 714, churſächſ. Gen. der Inf. † 8 Merz 768. Gem. Sophie Henr. Dorothee, des Gr. Heinr. XXV. Reuß zu Gera T., verm. 21 Nov. 746, † 27 Aug. 789.

Da-

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Cſtiane, g. 6 Nov. 710, † 10 Merz 711. b) Cſtiane Albertine, g. 16 Apr. 713, † 3 Febr. 790. c) Ernſt Auguſt, g. 5 May 715, braunſchw. Obr. † 7 Dec. 774. d) Louiſe Charlotte, g. 5 Jun. 716, † 15 Jun. 796. Gem. Cſtoph Ludw. II. Gr. von Stolberg-Stolberg, verm. 14 Merz 737, † 20 Aug. 761. e) Sophie Erneſtine, g. 3 Jun. 717, † 28 Febr. 751. f) Otto Caſimir, g. 1 Jul. 718, chur-hannövr. Hptm. g) Cſtian Ludw. g. 16 Jul. 719, † 28 Jun. 720. h) Louiſe Henriette, g. 11 Dec. 720, † zu Schrozberg in Franken 4 Jan. 795. Gem. Cſtian Ludw. Mor. Gr. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 24 Apr. 746, † 27 Dec. 758. i) Juſtus Cſtian, g. 20 Aug. 722, † 14 Oct. 749. k) Chriſtiane Eleonore, g. 21 Dec. 724, † 26 Febr. 726. l) Joh. Martin, g. 6 Jun. 728, Domhr zu Halberſtadt, † 8 Oct. 795. Gem. Sophie Charlotte, des Burggraf. Georg Friedr. v. Kirchberg T., verm. 6 Jun. 765, † 5 Merz 772.

Kinder: a) Carol. Louiſe Henr. g. 20 Oct. 765, † 14 Febr. 766. 2) **Auguſt Friedr.** Botho Cſtian, g. 25 Sept. 768, Domhr zu Halberſtadt. 3) **Chriſtian Georg**, g. 16 Apr. 770, eingeſchriebner Domherr zu Merſeburg. 4) Carl Erdm. Ludwig, g. 7 Oct. 771, eingeſchrieb. Domhr zu Merſeburg und kön. preuß. Fahndr. † 20 Jun. 790 zu Marburg.

Großeltern: Juſtus Chriſtian (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Chriſtoph Friedrichs, ſiehe den vorigen Aſt unter Großeltern!) g. 24 Oct. 676, † 18 Jun. 739. Gem. Aemilie Auguſte, des Gr. Ludw. Cſtians zu Stolberg-Gedern T., verm. 1 Oct. 709, † 26 Jun. 730.

Törring und Dengling.

Ein altgräfliches Haus, welches ſchon über 1000 Jahre in Baiern blüht. Man kann in deſſen Stammreihe bis auf Alvicus Törringer zurückgehen, der um 761, zu den Zeiten des bayr. Herzogs Thaſſilo's, Oberjägermeiſter in Baiern war Gegen Ende des 11n Jahrhunderts ſtifteten 3 Brüder, Cuno, Ulrich u. Alram 3 Linien, wovon die älteſte u jüngſte wieder erloſchen ſind. Die mittelſte, von Ulrich gegründete, aber blühet noch u. theilte ſich mit 3 Söhnen **Caſpars** in der lezten Hälfte des 16n Jahrhunderts abermals in 3 Linien, nemlich

a) die Linie zu Seefeld, geſtiftet von **Georg**, dem ältern Sohne.
b) die Linie zu Stain, geſtiftet von **Adam** († 1580) dem mittlern Sohne Caſpars. Dieſe beſaß **Pertenſtein** und **Pörnbach** in Baiern, erloſch aber in männl. Erben 1744, worauf deren Güter vermöge Hausverträgen an den ältern Aſt der Linie zu Jettenbach gefallen ſind.
c) die Linie zu Jettenbach, geſtiftet von **Johann Veit**, († 1582) dem jüngſten Sohne Caſpars. Dieſe Linie theilte ſich zu Anfange dieſes Jahrhunderts mit 2 Söhnen Maximilians abermals in 2 Aeſte:
   1) **den ältern**, jezt **Törring-Gronsfeld**, welchen **Franz Joſeph** pflanzte, und der von dem ganzen Hauſe allein, wegen der Grafſch. **Gronsfeld**, Siz und Stimme hat.
   2) **den jüngern**, jezt **Törring-Jettenbach** welchen **Leonhard Simpert**, Maximilians jüngerer Sohn, gegründet hat.

Uebrigens iſt das ganze Haus **catholiſcher Religion**, beſizt das **Erb-Landjägermeiſter-Amt in Baiern, das Erb-Kämmerer-Amt des Erzſtifts Salzburg, und die Erb-Landmarſchalls-Würde des Hochſtifts Regensburg.**

A) Die Linie zu Seefeld.

Wohnſitz: zu München.

Graf: Anton Clemens, g. 22 Jul. 725, Regr. v. Törring und Dengling, Hr der Hrſch. Seefeld, auf Diezelbach, Delling, Wörth, Aiterhofen, Mettling, Walchſtatt, Herſching, Wippenheim, Arzla, Neufahrn u. Haidhauſen; Erblandjägermeiſter ꝛc. churpfalzb. Cämmerer, w. geh. R. Oberſthofmarſchall, des St. Hubert. Ord. Großkr., des churbayr. St. Georg-O. Großcommenthur u. des Malth. O. Commenth., Verordneter Rentamts München, u. der churbayr. Acad. der Wiſſenſch. Präſ., der ökon. Geſellſch. zu Burghauſen und der Bienengeſellſchaft in der Oberlausnitz Mitglied, Senior Famil. u. Majoratshr. Gem. Mar. Emanuele, des Gr. Ign. Franz Sedlinsky v. Choltiz, biſchöfl. lüttich. Oberſtcämmer. T., g. 18 Dec. 740, verm. 14 Sept. 755, St. Cr. Ord. D. † 14 Jul. 790.

Kinder: a) Maximilian, g. 20 Aug. 756, † 1 Dec. 758. b) Theodor, g. u. † 12 Jun. 757. c) Clemens, g. 29 Sept. 758, churbayr. Cämmer. w. Hofr. u. Vice-Intendant der Hofmuſik und des Theaters, Ritterſteurer Rentamts Straubingen, des churbayr. St. Georg-O. R. und des Malth. O. Ehrenritter. Gem. Joſephe, des Gr. Carl Albert von Minucci T., g. 6 Febr. 764, des Malth. O. Ehrend. verm. 4 Apr. 780.

Kinder: 1) Joſephe Marie, g. 9 und † 20 Febr. 781. 2) Marie Amalie, g. 7 u. † 8 Apr. 783. 3) Joſephe Marie, g. 20 Sept. 784, † 26 Febr. 785. 4) Adelheid, g. 10 Dec. 786. 5) Antonie, g. 2 Febr. 788. 6) Joſephe, g. 24 Jul. 789. 7) Joſeph Conrad, g. 5 Aug. 790. 8) Anne, g. 3 Apr. 794. 9) Mar. Laura, g. 4 und † 11 Jul. 795. 10) Cunigunde, g. 17 Oct. 796.

d) Ignaz, g. 13 Oct. 759, churpfalzb. Rittmeiſter des fürſtl. Iſenburg. Cür. Regim. † 22 Jul. 780. e) Antonie, g. 29 Nov. 761, Pfleggenußinhab. von Mainburg. Gem. Clemens Aug. Gr. von Holnſtein aus Bayern, verm. 23 Jan. 785. f) Mathildis, g. 10 Oct. 765, Stiftsdame zu St. Anna in München.

Geſchwiſter: 1) Maximilian, g. 12 May 723, Kaiſ. Carls VII. und churbayr. Cämmerer, auch churſächſ. Cammerhr, des St. Georg-Ord. Commenth. des Malth. O. Baill. und Commenth. zu Kaſtl. † 31 Aug. 794. 2) Adelheid, g. 20 Jan. 728, erſte Cammerd. der nun verſtorb. Churfürſtin von Bayern, St. Cr. O. D. u. Malth. O. Ehrendame. 3) Mathildis, g. 5 Apr. 734, † 10 Jan. 765. Gem. Joſ. Ferdin. Gr. v. Salern, churpfalzb. w. geh. R. und Cämmerer, Hofkriegsraths Vicepräſident, Obriſtlandzeugmeiſter, Gen. L. der Inf. u. Inh. des 2n Feldjäger-Regim. u. des St. Mich. O. Großkr., verm. 17 Jun. 749.

Eltern: Clemens Gaudenz, g. 13 Aug. 699, Kaiſer Carls VII. auch churbayr. w. geh. R., Oberhofmarſch., Cämmer. und Hauptpfleg. zu Wolfershauſen, des St. Georg-O. Großkr. Landſchafts-Präſident, der verſtorb. Kaiſ. Amalie Oberhofmeiſter, † 10 Merz 766. Gem. Lucret. Mar. Thereſie Marcheſe v. Angelelli-Malvezzi, g. 4 May 702, verm. 20 Jul. 721, St. Cr. O. D. † 30 Sept. 755.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Violante, g. 20 Nov. 695, † 786. Gem. Joſ. Gr. v. Pioſasque de Non, churbayr. Cämmer. Kaiſ. Carls VII. w. geh. R., Gen. FM., der churbayr. Leibgarde Hatſchier-Hptm. und Pfleg. zu Dachau, † 3 May 776. 2) Charlotte, g. 20 Jan. 697, † 762. Gem. Franz Gr. v. Rheinſtein und Tättenbach, verm. 1 Jul. 714, † 2 Aug. 769. 3) Adelh. Thereſie, g. 20 Jan. 702, † im Jun. 761. Gem. Ernſt Friedr. Gr. von Preyſing, verm. 720, † 759.

Großeltern: Max. Cajetan, g. 2 Jun. 670, Kaiſer Carls VII. u. churbayr. w. geh. R., Obriſthofmſtr, Gen. FM. und Pfleger zu Roſenheim in Bayern, Oberlandpräſident, des gold. Vl. R., † 5 Jun. 752. Gem. Adelh. Felicitas Galeacci, des Marcheſe v. Canoſſa T., g. 21 Merz 674, verm. 692, † 14 Febr. 737.

Großvaters Geſchwiſter: a) Phil. Joſ. Graf von Törring zu Au, churbayr. Cämmer. u. Pfleger zu Pfaffenhofen, g. 12 May 680, † 26 Oct. 735. Gem. Maur. Franciſke, Franz Felix Ferd. Fhrn von Frauenhofen T. Erbin der Hrſch. Au, g. 27 Jul. 693, verm. 709, † 9 Apr. 738.

Kinder: 1) M. Anne Micl. g. 28 Dec. 711, † 10 Jul. 780. Gem. Ferd. Joſ. Gr. v. Peruſa, churbayr. Cammerer, verm. 23 Jun. 737. 2) Adelheid Mar. Cajet. g. 11 May 713, churbayr. Hof- u. St. Cr. O. D. 3) Anton Johann, g. 17 May 714, Hr zu Au, churbayr. Cämmer. Pfleger zu Biburg, des St. Georg-O. Commenth. auch churcölln. w. geh. R. † 24 Oct. 762. Gem. Mar. Adelheid, des Fhrn Albrechts von Alten-Frauenhofen zu Mürſtorf T., g. 21 Oct. 706, verm. 21 Jul. 740, St. Cr. O. D. † 18 Jun. 763.

Töchter: α) Philippine, g. 3 May 741. Gem. Joh. Sigism. Gr. von Preyſing, Gen. L. und Statth. zu Ingolſtadt, verm. 19 Aug. 764. β) Mar. Adelheid g. 2 May 742. 1r Gem. Lamb. Friedr. Gr. von Königsfeld, churbayr. Cämmer. u. Obriſtl. verm. 3 Sept. 760, † 2 Dec. 766. 2r Gem. Anton Gr. von Cloſen zu Unter-Arnsdorf, churpfalzb. Cämmerer, verm. 6 May 772.

4) Max. Franz, g. 4 Apr. 716, k. k. Obriſtlieutn. † in der Bataille bey Krotzka 23 Jul. 739.

b) Adelh. M. Ludov. g. 6 May 668, † 16 Dec. 746. Gem. Gaudenz Gr. von Rechberg, † 5 Sept. 735.

B) Die Linie zu Jettenbach

beſteht laut obigen Details 1) aus dem ältern Aſt, jetzt Törring Gronsfeld (der Descendenz Franz Joſephs): 2) aus dem jüngern Aſt, oder Törring-Jettenbach auf Ränkam, der Descendenz Leonhard Simperts.

1) Aelterer Aſt, oder Törring-Gronsfeld.

Von dem ganzen Hauſe hat blos dieſer Aſt wegen der Grafſchaft Gronsfeld Sitz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. Rsmatrie. Anſchlag: 12 fl. Kammerziel: 24 Rthlr. 55 kr. — Wohnſitz: zu München.

Graf: Auguſt Joſeph, g. 10 Aug. 728, ſucced. ſeinem ältern Bruder Maxim. Emanuel, als reg. Reichsgr. und Hr zu Gronsfeld, Gr. v. Törring und Dengling zu Jettenbach, Aſchau, Mödling, Neubau, Hr der Hrſch. Falkenſtein, zu Neuhaus, Zehl, Winhöring, Aerbing, Wal-

terberg u. Burg, zu Pertenſtein, Sondermäning, Morwang u. Pörnbach, zu Puch, Lindach, Bebenhauſen, Ritterswörth, Neuenburgſtall, Payern und Schrayhofen, zu Stallwang, Simbach und Pernsham, dann zu Mengkofen, Puchhauſen, Leiblfing, Hofdorf, Forſt, Roßbach, Erb-Mämling, Eggers und Affham, Erblandjägermeiſter in Baiern ꝛc. churpfalzb. Cämmerer, w. geh. R. und Hofrathspräſident des St. Hubert. und St. Georg-O. Großcommenth. Gem. Eliſabeth, des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld-Menghofen Erb-T., g. 4 Febr. 731, verm. 9 Jun. 753.

Kinder: 1) Joſeph Auguſt, g. 1 Dec. 753, Erbgraf, pfalzbayr. Cämmer. w. geh. R. und Hof- u. Forſtcammerpräſident, Oberſt-Münz- und Bergmeiſter, des St. Georg-Ord Commenth. und Schatzmeiſter. Gem. Hyacintha, des Fhrn Max Eman. von Sandizell, Gen. FMl. und Statthalt. zu Ingolſtadt T., g. 10 Jul. 751, verm. 779, Dame dû Palais der reg. Churfürſtin zu Pfalzbayern.

Kinder: a) Maximilian Aug. Joh. Bapt. g. 21 Apr. 780. b) Eliſabeth Auguſte, g. 29 Apr. 781. c) Aug. Pius, g. 10 May 782, † 14 Jun. 787. d) Hyacinthe Auguſte, g. 27 Apr. 785. e) Joſeph Auguſt, g. 8 May 787.

2) Thereſie, g. 755, † 760. 3) Franz Seraph. Eman. g. 7 Febr. 756, Domcuſtos zu Freyſingen, inful. Probſt zu München, des St. Georg-O. Commenth. u. Dechant. 4) Carl Ignaz, g. 5 Merz 757, Domcapit. zu Regenſpurg. 5) Sigismund, g. 26 Jul. 758. Theatin. Ordens. 6) Albert, g. 759, † 780. 7) Marie Anne, g. 10 Jul. 761, Stiftsd. zu München. 8) Judith, g. 763, † 766. 9) Auguſt, g. 765, † 771. 10) Emanuel Max. g. 14 Jun. 767, pfalzbayr. Cämmer. Malth. O. Großkr. Commenth. zu Landshut. 11) Anton Cajet. g. 14 Febr. 773, † 793.

Geſchwiſter: a) Max. Emanuel, g. 18 Nov. 715, weil. kaiſ. u. churbayr. w. geh., Cammer., Confer. Miniſt., Hofcammer- u. Commerz. Präſid., Georg-O. Großkr. Obr. Landzeugmſtr u. Pfleger zu Troßburg, erlangte durch ſeine erſte Gem. die im Hzgth. Limburg bey Maſtricht liegende Rs-Grafſchaft Gronsfeld, ſamt Sitz im weſtphäl. Grafencollegio für ſich und ſeine Erben, † 13 Merz 773. 1te Gem. Joſephe, des Graf Claudii Nic. von Arberg-Valengin u. Gronsfeld T. u. Erbgräfin von Gronsfeld, g. 14 Merz 721, verm. 3 Jan. 745 † 17 Febr. 754. 2te Gem. Aug. Iſab. Thereſie, des Gr. Joſ. Franz M. von Seinsheim T., g. 15 Apr. 740, verm. 1 May 755. b) Marie Anne, g. 29 Jul. 717, † 9 Jan. 740. c) Marie Joſephe, g. 19 Apr. 727, † 16 Jan. 742.

Eltern: Ignaz Felix Joſ. g. 18 Nov. 682, kaiſ. u. churbayr. Conferenz-Miniſter, Gen. FM., Obriſt-Landzeugmſtr, St. Georg-O. Gr. Commenth. † 18 Aug. 763. Gem. M. Thereſie, des Gr. Joh. Phil. v. Arco T., g. 691, verm. 712, † 19 Dec. 756.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne, g. 692, † 731, Univerſal-Erbin ihres erſten Gem. und alſo der Grafſch. Gronsfeld. 1r Gem. Johann Franz Rsgr. von Gronsfeld, Gr. von Bronkhorſt, Battenburg, Anhalt und Rheinburg, kaiſ. Gen. FM. und Hofkriegsr. Präſid. in Oeſterr.,

verm. 706, † 8 Apr. 719. 2r Gem. Claudius Nic. Gr. v. Arberg und Valengin, verm. 721, † 723. b) Mar. Judith, g. 690, † 755. Gem. Max. Joſeph Gr. Fugger zu Zinneberg, † 751. c) Violanta, †. Gem. Franz Georg Fhr von Gumpenberg, churbayr. Cämmerer. †.

Großeltern: Franz Joſ. churbayr. Cämmer. † 704. Gem. Marie Urſule von Grammont, † 725.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Ferd. Wolfgang, g. 13 Oct. 654, † im Theatiner⸗Ord. 2) Leonh. Simpert, g. 9 Febr. 660, churbayr. geh. R. † 734, Stifter des folgenden jüngern Aſtes. Gem. Judith Iſabelle, des Gr. Cſtoph Leop. von Thürheim T., verm. 9 Jun. 689, † 30 Jan. 736.

2) Der jüngere Aſt, oder jezt Törring⸗Jettenbach.

Graf: Maximilian, g. 16 Jun. 746, heut. Graf v. Törring⸗Jettenbach zu Ränkam und Armſchwang, churbayr. Cämmer. und Hofr. des St. Georg⸗O. R. 1te Gem. Marie Clementine Freyin von Falkenſtein, verm. 18 Apr. 773, † 20 Nov. 780. 2te Gem. Mauritia Freyin von Ulm, verm. 4 Jul. 782.

Kinder: 1) Wilhelmine, g. 10 Febr. 774. Gem. Joſ. M. Anton Fhr von Linpöck, pfalzbayr. Cämmerer und Reg. R. zu Straubingen, verm. 13 Jun. 792. 2) Johann Nepom. g. 10 Jan. 776, churpfalzbayr. Cämmer. 3) Mar. Thereſie, g. 8 Apr. 777. 4) Joſeph, g. im May 778, † e. a. 5) Clemens, g. 24 Aug. 779. 6) Joſephe Thereſie, g. u. † 27 Oct. 780.

Eltern: Norbert Johann Gr. zu Jettenbach auf Ränkam ꝛc. churpfalzbayr. Cämmer. Gen. FML. der Hatſchier⸗Leibgarde erſter Lieutn. des Malth. R. O. Großkr. u. Commenthur zu Erdting, auch des St. Georg⸗O. Großkr. und Pfleger zu Cham, g. 25 Aug. 719, † 20 Sept. 790. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Wolfgang Max. v. Auersperg zu Rothenhaus T., verm. 12 Sept. 745, † 10 May 762. 2te Gem. Joſephe, des Fhrn Joh. Franz v. Gumpenberg zu Pöttmeß, Hofraths⸗Vicepräſid. zu München T., g. 30 Jun. 753, verm. 16 Apr. 765, St. Cr. Ord. D. wieder geſchieden 772. (Sie vermählte ſich wieder 16 Aug. 772 mit Carl Joſeph F. von Palm).

Vatersgeſchwiſter: a) Joſeph Max. g. 14 Aug. 723, kaiſ. ruſſ. Obr. † 2 Dec. 776. Gem. Mar. Antonie, Freyin von Tricos, g. 731, † 19 Jun. 769. b) Charlotte, g. 14 May 729, Pfleggenuß⸗Inh. zu Viechtag, St. Cr. O. D. und k. k. Hofdame, † 13 Merz 793. 1r Gem. Phil. Heinr. Fhr von Rathſamhauſen, St. Georg⸗O. R., churbayr. Cämmer. und Cornet der Leibgarde, verm. 27 Nov. 747, † 4 May 756. 2r Gem. Joſeph, Gr. von Seeau, churbayr. Cämmer. Obriſt u. Commandant zu Burghauſen, verm. 25 Oct. 761, c) Maxim. Procop. g. 27 Oct. 739, Fürſt⸗Biſch. zu Regenſpurg und Freyſingen, und des hieroſolym. St. Georg⸗Ord. Biſch. und Großkr. auch Probſt zu Alten⸗Oettingen, † 30 Dec. 789.

Großeltern: Maximilian Joſeph (ein Sohn Leonh. Simperts, ſiehe oben den ältern Aſt: **Großvaters Geſchwiſter**), g. 26 Jul. 694,

churbayr. Cämmerer, w. geh. R. und Obriſtküchenmeiſter, St. Georg-O. Commenth. und der löbl. unterländ. Landſchaft Präſid. † 23 Jan. 769. 1te Gem. Franciske, des Gr. Joh. Georg von der Hauben, k. k. Gen. T., g. 15 Sept. 697, verm. 718, † 23 May 758. 2te Gem. Catharine, des Fhrn Ignaz Franz v. Mömming T., g. 28 Oct. 700, Pflegegenuß-Inhaberin zu Weilburg, verm. 13 May 759, † 30 Dec. 777.

Traun (u. Abensperg).

Dieſes gräfl. Haus leitet ſeine Abkunft von den berühmten Grafen v. Abensperg in Baiern her, deren Geſchlecht 1485 erloſch. Das gräfl. Haus Abensberg war ein Zweig des von Arnolph Herzog in Baiern abſtammenden gräfl. Hau es von Scheyern und Wittelsbach, aus welchem auch die Pfalzgrafen am Rhein u. Churfürſten in Baiern entſproſſen ſind. — Nach Erlöſchung der Gr. v. Abensberg verkaufte Kaiſ. Maximil. I. die Güter dieſer Grafen als heimgefallene Reichslehen an Baiern; doch führen die Grafen v Traun noch den Titel davon. Die Herrſch. Traun in Oberöſterreich aber, welche dieſe Familie noch beſizt, iſt als das Stammhaus deſſelben zu betrachten. Im 15n Jahrhundert theilte ſie ſich mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte um 1430) in 2 Linien, nemlich

1) in die ältere (vormals zu Eſchelberg), welche Johannes, der ältere Sohn Wolfgangs pflanzte, und
2) die jüngere, zu Meiſſau, welche Michael, Wolfgangs jüngerer Sohn, geſtiftet hat.

Beide Linien wurden um 1640 von Kaiſer Ferdinand II. in den Rsgrafenſtand erhoben, u. bekennen ſich zur cathol. Religion.

1) Aeltere Linie (vormals zu Eſchelberg).

Die Herrſch. Eſchelberg in Oberöſterreich, wonach dieſe Linie vormals benamt wurde, gehört jezt dem gräfl. Hauſe Stahremberg.

Graf: Ferdinand Joſeph, g. 20 May 740, vormal. Kreis-Commiſſ. in Nieder-Oeſterreich.

Bruder: Peter de Alcantara Vigilius, g. 19 Jul. 760.

Eltern: Ferdinand, g. 8 Oct. 710, fſtl. paſſauiſch. geh. R. u. Hofmarſch. † 774. 1te Gem. Mar. Cathar. des Fhrn Rudolph v. Bünau T. verm. 739, St. Cr. O. D. † 22 Oct. 758. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Franz Joſ. v. Stom T. verm. 20 Aug. 759, W.

Vaters Bruder: Carl Franz, g. 5 Oct. 709, k. k. Cämmer. u. vormal. Reg. R. zu Freyburg, †.

Großeltern: Jul. Joh. Wilh. (ein Sohn Joh. Wilhelms und Doroth. Eliſab. Freyin v. Teufel zu Güntersdorf), g. 18 May 670, k. k. Gen. FWM. † 15 Jan. 739. Gem. Mar. Franc. des Fhrn Albr. v. Lerchenfeld T. † 20 Aug. 748.

2) Die jüngere Linie (Traun-Meiſſau).

Aus dieſer Linie erkaufte 1662 der Graf Ernſt vom Hauſe Oeſterreich die unmittelbare Reichsherrſch. Eglof in Schwaben, u. erhielt deshalb 1668 Siz u. Stimme im ſchwäb. Rsgrafencollegio. Ebenderſelbe erheyrathete mit ſeiner Gemahlin die Herrſch. Petronell in Niederöſterreich. Sein Bruderſſohn Otto Ehrenreich erhielt ferner 1705 das Obriſt-Erbland-Pannier-Amt in Oeſterreich. Mit des leztern 2 Söhnen, nemlich Franz Anton (g. 1674, † 743) u. Johann Adam (g. 705, † 786) hat ſich dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet.

Erſter Aſt.

Blos dieſer Aſt hat wegen der Hrſch. Egloff unter den ſchwäb. Reichsgrafen Siz u. Stimme. — Rsmatric. Anſchlag: 12 fl. — Kammerziel: 32 Rthlr. 73 kr. — Wohnſiz: . . . .

Graf: Franz Joſeph Eugen, g. 1 Apr. 760, des h. r. Rs Gr. u. Hr der Herrſch. Wolkenburg, Egloffs, Traun, Petronell u. Siggen, Obriſt-Erbpanner in Oeſterreich ob u. unter der Enns, k. k. Cämmer. u. Oberlieutn. bei dem Inf. Regim. Terzy, ſucced. ſeinem Vater 11 Jan. 791.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 17 Apr. 761. Gem. Ladisl. Franz Fhr v. Orczy, verm. im Aug. 782. 2) Eleonore Vincentie, g. 28 Nov. 763. Gem. Anton Gr. v. Meraviglia, verm. 781. 3) Marie Anne, g. 31 Jul. 765. 4) Anton Franz, g. 3 Jul. 767, k. k. Lieutn. bei Erzhz. Franz Cür. 5) Ernſt Franz, g. 4 Sept. 769. 6) Mar. Anne Franciske, g. 13 Jul. 772. 7) Johann Nepom. g. 22 Jun. 775. 8) Franz Xaver Joſ. Ladisl. g. 26 May 778.

Eltern: Franz Joſ. Gabriel, zu Wolkenburg, Egloffs ꝛc. g. 4 Jul. 734, Obr. Erbpanner in Ober- und Unter-Oeſterr., k. k. Cämmer. und niederöſterr. Landesbeiſ. † 11 Jan. 791. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Ladisl. v. Kolonitſch T. g. 20 Sept. 738, verm. im Dec. 758, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Emanuel, g. 13 Merz 738, kaiſ. Cämmer. Mitinhaber v. Nagy-Tapoleſan in Ungarn. Gem. Mar. Cſtine, des Gr. Joh. Adam v. Abenſperg u. Traun T. ſeine Couſine, † 3 Febr. 793. 2) Marie Anne, g. 14 May 741. Gem. Emmerich VII. Gr. v. Eſterhazy, verm. 764, † 2 Jun. 792.

Großeltern: Franz Joſ. Gotth. (ein Sohn des Stifters Franz Anton, und Eleonore Gräfin Palfy v. Erdöd), g. 18 Jul. 707, kön. ungar. w. Cämmerer, † 11 Dec. 744. Gem. Cath. Gabriele, des Gr. Joſeph von Erdödi T. g. 718, verm. 733, † 17 May 744.

Großvaters Schweſtern: 1) Mar. Eliſabeth, g. 705, † 21 Merz 764. Gem. Ernſt Auguſt Gr. v. Falkenhain, verm. 727, † 27 Aug. 743. 2) Thereſie, St. Cr. O. D. †. Gem. Joſeph Gr. Illeshazy, Judex Curiä in Ungarn, † 8 Febr. 766.

Zweiter Aſt.

Graf: Johann Adam Joſ. Anton, g. 1 Oct. 761, erbt 17 Dec. 786 Piſamberg, u. 25 Merz 791 Meiſſau, Rappoltenſtein und Pockflüß, k. k. Cämmer. Gem. M. Leopoldine, des Gr. Mich. Joh. IV. v. Althann T. St. Cr. O. D. verm. 19 May 788.

Sohn: Rudolph Carl, g. 12 Apr. 790, † 14 May 791.

Geſchwiſter: 1) Anne Thereſie, g. 15 Aug. 759, St. Cr. O. D. Gem. Bernardin Gr. de Pace, k. k. Cämmer. und Regier. R. in Görz, verm. 17 Sept. 779. 2) Otto, g. 11 Oct. 772, † 23 May 780.

Eltern: Rudolph, g. 24 Dec. 728, Majoratshr auf Meiſſau ꝛc. u. Geſchl. Aelteſter, k. k. Cämmer. u. niederöſterr. Reg. R. † 25 Merz 791. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Ernſt v. Kuefſtein T. g. 30 Apr. 736, verm. 30 Apr. 758, † 12 Aug. 762. 2te Gem. Cſtine Joſephe, des Gr. Ernſt Joſ. v. Breuner T., verm. 5 Apr. 763, St. Cr. O. D.

Vaters Geſchwiſter: a) Otto, g. 19 Apr. 730, k. k. w. Cämmer. war vormals in Kriegsdienſten. Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. Euſeb. v. Kueffſtein-Pottenbrunn T. verm. 19 Febr. 780.

Kinder: 1) Mar. Joſephe, g. 782. 2) Joh. Adam, g. 785. 3) Mar. Anne, g. 789.

b) Mar. Cſtine, g. 9 Jan. 734, St. Cr. O. D. † 3 Febr. 793. Gem. Carl Eman. Gr. v. Traun, ihr Vetter, ſ. oben.

Großeltern: Joh. Adam (jüngerer Sohn Otto Ehrenreichs u. Stifter dieſes Aſtes), Hr auf Meiſſau, Rappoltenſtein. Pockflüß ꝛc. g. 20 Apr. 705, k. k. w. geh. R. † 17 Dec. 786 in Wien. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Rud. Sigism. v. Sinzendorf T. verm. 7 Oct. 727, St. Cr. O. D. † im Apr. 771.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe Antonie, g. 28 Apr. 706, † im Febr. 755. Gem. Max. Joſ. Gr. v. Frankenberg, verm. 19 Dec. 726, †. 2) Cathar. Philippine, g. 25 Sept. 707, † 782. 3) Cſtiane Charl. g. 2 Aug. 709, †. Gem. Ferdin. Gr. v. Payersberg, k. k. Cämmerer, † 23 Febr. 743.

Trautmannsdorf.

Ein in den öſterreich. Erblanden blühendes gräfliches Geſchlecht, cathol. Religion, deſſen altes Stammhaus, das Schloß Trautmannsdorf in Niederöſterreich, nun dem ungariſchen Hauſe Bathyani gehört. Es iſt vorzüglich in Oeſterreich, Steyermark u. Böhmen begütert, beſitzt die Erb-Marſchalls-Würde des Königr. Böhmen, u. blühete vormals in 2 Hauptlinien, der Davidiſchen und Ehrenreichiſchen, wovon aber die leztere erloſchen iſt. Die noch blühende Davidiſche Stammlinie hat ſich mit den 2 Brüdern, Johann Friedrich u. Johann Hartmann abermals in 2 Hauptlinien getheilt, und zwar hat

A) die Johann-Friedrichs-Linie

ſich durch die Deſcendenz zweyer Brüder wieder in 2 Branchen verbreitet, nemlich

1) die Böhmiſche, welche Adam Matthias pflanzte, mit deſſen Söhnen ſie ſich wieder in 2 Aeſte getheilt hat, als
   a) den ältern, die Deſcendenz Rudolph Wilhelms, und
   b) den jüngern, die Deſcendenz Sigism. Ludwigs.
2) Die Steyermärkiſche, welche Georg Sigismund (ein Bruder von Adam Matthias) pflanzte, mit deſſen Enkeln ſich dieſe ebenfalls in 2 Aeſte getheilt hat, als
   a) den erſten Aſt, die Deſcendenz Sigismund Ernſts,
   b) den zweiten Aſt, oder die Deſcendenz Weickard Joſephs.

1) Der böhmiſchen Branche

a) älterer Aſt.

Aus dieſem wurde der Graf Franz Norbert auf dem 1778 zu Ulm gehaltenen gräfl. Collegialtage mit ſeinen männl. Nachkommen ſamt den von Graf Maximilian v. Trautmannsdorf (weil. Kaiſer Ferdinands III. geweſ. Obriſthofmeiſter, † 1650) abſtammenden Agnaten in das ſchwäb. Rsgrafen-Collegium reintroducirt, mit wirkl. Sitz und Stimmrecht, wozu dieſes Haus ſchon 1631 gelangt war.

Graf: Ferdinand, g. 12 Jan. 749, des h. r. Rs Gr. v. Trautmannsdorf u. Weinsberg, Majoratshr auf Theinitz ꝛc. k. k. Cämmerer und

w. geh. R. Hofcanzler des niederländ. Departements v. 793 bis 795, des goldn. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr. (war vormals k. k. Geſandt. zu Regenſpurg, hernach zu Mainz, zuletzt bevollm. Miniſt. in Brüſſel). Gem. Caroline, des F. Rud. Joſ. v. Colloredo T. verm. 18 May 772, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dû Palais.

Kinder: 1) Marie Anne Gabriele. g. 23 Sept. 774, Stiftsdame zu Eſſen. 2) Mar. Gabriele, g. 19 Febr. 776. 3) Franz Norbert, g. 23 Jun. 777, † 15 Merz 779. 4) Mar. Eliſabeth, g. 16 Dec. 778. 5) Johann Norbert, g. 18 Merz 780. 6) Mar. Renate, g. 10 u. † 12 Sept. 781. 7) Johann Nep. Franz, g. 17 Merz 783. 8) Sohn, g. 19 Febr. 788. 9) Sohn, g im Jan. 790.

Geſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 729, † 26 May 755. Gem. Max. Gr. von Lamberg auf Arnau, k. k. Cämmer. † 23 Jun. 792. b) Marie Anne, g. 31 Aug. 736, Stiftsdame zu Prag, † 788. c) Mar. Florentine, g. 5 Febr. 738, St. Cr. O. D. geweſ. Stiftsdame zu Mons. d) Joſeph Wenzel, g. 20 Jul. 739, k. k. w. Cämmer. u. größern Landrechts-Beiſitzer, erbte 762 die Hrſch. Jemniſcht, u. hinterließ ſie ſeiner Gemahlin, † 4 Dec. 769. Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Procop. Adelb. von Czernin T. verm. 28 Oct. 766, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. Heinr. Franz Gr. v. Rothenhan, Directorial-Hofcanzler zu Wien, verm. 772.)

Sohn: Maximilian, g. 24 Jun. 768, † 19 Dec. 771.

e) Mar. Renate, g. 1 Febr. 741, k. k. Hof- und St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. v. Kinsky, kaiſ. Gen. Maj. u. Inh. eines Juf. Regim. verm. 29 Jul. 779. f) Mar. Antonie, g. 31 May 740.

Eltern: Franz Norbert, g. 20 Aug. 705, Majoratshr auf Theinitz ꝛc. des goldn. Vl. R. k. k. w. R. Cämmer. vormals Oberhofmſtr bei der Erzherz. Mar. Eliſabeth, † 18 Jun. 786. 1te Gem. Florentine Joſ. Gräfin v. Grave, verm. 4 Dec. 726, † 742. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Ferd. Leop. v. Herberſtein T. verm. 17 Febr. 744, St. Cr. O. D. W.

Vatersgeſchwiſter: a) Renate Barbara, g. 21 Oct. 707, † 2 Apr. 777. Gem. Carl Joſ. Gr. zu Morzin, verm. 24 Jul. 726, † 751. b) Franz Carl, g. 11 Jan. 709, k. k. w. Cämmerer, Gen. FML. und Obriſt eines Cüraſſ. Regim. † 6 Jun. 786. c) Johann Joſeph, g. 20 Jul. 711, k. k. w. Cämmer. † 7 May 769. Gem. Antonie, des Gr. Carl Adam von Breuner T. verm. 748, † 768.

Tochter: Thereſie, g. 752, † 10 Febr. 755.

d) Mar. Walpurge, *Poſth.* g. 13 Sept. 718, geweſ. Oberhofmſtr der beiden Kön. v. Neapel u. Frankreich, † 28 Jan. 770. Gem. Phil. Ernſt Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, † 30 Merz 746.

Großeltern: Joh. Joſeph (ein Sohn Rudolph Wilhelms des Stifters), g. 7 Aug. 676, k. k. w. Cämmer. u. Rs-Hofrath, † 30 Apr. 713. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Joſeph v. Paar T. verm. 8 Jun. 700. (ihr 2r Gem. Leop. Anton Gr. v. Rothal, † 11 Apr. 742), ſie † 30 Jul. 766.

b) Jüngerer Aſt.

Graf: Sebaſtian Franz, g. 767, Hr auf Aulibitz und Zbraslowitz in Böhmen, k. k. Rittmeiſter des Drag. Regim. Sachſen-Coburg, u. Adjut. des k. k. Gen. FML. Pr. v. Anhalt-Cöthen.

Geſchwiſter: a) Joſeph Adolph, g. 769. b) Marie Anne, g. 771. c) Charlotte, g. 773. d) Johann, g. 774.

Eltern: Johann Norbert Joſ. g. 727, k. k. Cämmerer, Obriſt u. Command. der milit. Oeconomie-Commiſſion in Prag, † 9 Nov. 796. 1te Gem. Joh. Charlotte, des Gr. Joh. Ludwig v. Harbuwal Chamare T. verm. 766, St. Cr. O. D. † 27 Sept. 777. 2te Gem. Mar. Anne, NN. (bürgerl. Standes), W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Joſ. war in k. k. milit. Dienſten, † .. 2) Erasmus, † .. 3) Cſtoph Hermann, prämonſtrat. Ord. Prälat zu Töpel in Böhmen, † 7 Febr. 789 4) Mar. Thereſie. 5) Marie Philippine, vormalige Kloſterfrau, Prämonſtrat. Ordens. 6) Joh. Adolph, Graf auf Horka, k. k. Cämmer. u. Gen. Maj. g. 736, † 781. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Carl Gotth. v. Schafgotſch, ſchleſ. Linie, T. verm. 771; (haben Kinder). 7) Mar. Catharine, g. 738, St. Cr. O. D. W. ihr Gem. Adam Ignaz Gr. v. Berchtold in Mähren. g. 27 Merz 701, verm. 10 Febr. 776, † 786. (Er hatte mit ſeiner verſtorb. erſten Gem. Marie Anne († 774) Gräfin v. Aichbichl ſchon 773 ſeine Jubelhochzeit gefeyert. 8) Joh. Wenzeslaus, † ..

Großeltern: Adolph Leopold (ein Sohn Sigismund Ludwigs, des Stifters dieſes Aſtes u. Enkel v. Adam Matthias), † .. Gem. Marie Sophie, des Fhrn Joh. Ignaz v. Widerſperg, k. k. Raths- u. Landrechts-Beiſitzers T. † ..

Großvaters Bruder: Joſeph Anton, †. Gem. Franciske Johanne, des Fhrn Joach. v. Ratſchin T. verm. 25 Jun. 711, † ..
 Tochter: Maximiliane, g. 712, † .. Gem. Phil. Ludwig Fhr von Moltcke, k. k. Gen., verm. 27 Oct. 729, †.

2) Der Steyermärkiſchen Branche

a) erſter Aſt.

Graf: Weickard Maximilian, g. 11 Febr. 754, heut. Graf zu Gleichenberg ꝛc. Gem. Antonie, Gräfin von Szluha, verm. 783, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Aloyſie, g. 755. b) Roſalie, g. 757.

Eltern: Maximilian Gundaccar, g. .. k. k. Cämmerer und Landrechts-Rath in Steyermark, † 9 Apr. 764. Gem. Mar. Roſalie, des Gr. Maria Ludwig von Saurau T., verm. 752, St. Cr. O. D. † im Jul. 773.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Joſephe, g. 27 Jul. 735, † 15 Jul. 764. 1ter Gem. Carl Graf von Saurau, k. k. Cämmerer, verm. 14 Jun. 761, † 762. 2ter Gem. Wolfg. Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 25 Oct. 763. b) Marie Anne, g. 9 Jul. 746, vormal. Dominicanerin zu Studenitz.

Großeltern: Sigismund Ernſt (Stifter dieſes Aſtes; ein Sohn Max. Sigismunds ſ. unten), k. k. w. geh. R. und Cämmerer, † 28 Nov. 762. Gem. Marie Anne, des Gr. Gundaccar Thom. von Starhemberg T. g. 695, verm. 19 Apr. 717, St. Cr. O. D. † 768.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Cäcilie, g. 698, † 742. Gem. Franz Anton Gr. v. Rothal, verm. 14 Jan. 718, †. 2) Maria Barbara, g. 701, † 2 Sept. 759. Gem. Joh. Max. Gr. von Wildenſtein auf Wild-

bach, verm. 29 Apr. 726, † 14 Merz 779. 3) Marie Joſephe, g. 16 Nov. 703, St. Cr. O. D. † 5 Merz 781. Gem. Leop. Florian Gr. Radaſti, ungar. Hofkanzler, † 1 Jun. 758. 4) Weickhard Joſeph, g. 711, † 788, ſ. den folgenden Zweig, unter Eltern.

b) Zweiter Aſt.

Graf: Aloyſius, g. 19 Dec. 753, heut. Graf, Fhr in Gleichenberg, Hr zu Negau, Burgau u. Tazenbach, k.k. Cämmer. Gem. Juliane, Gr. Dismas Franz von Attems (Steyer. Linie) T. verm. 781, St.Cr.O.D.

Sohn: Johann Weickard Carl, g. 784.

Geſchwiſter: 1) Barbara, g. 2 Jul. 734, k. k. Stiftsdame zu Prag. 2) Antonie, g. 11 Jun. 736, ehemal. Dominicanerin zu Grätz. 3) Rebekke, g. 31 Dec. 738. 4) Aloyſie, g. 7 Jan. 748. 5) Joh. Nepom. g. 23 Aug. 757, k. k. Cämmer. Gubernial-R. u. Canzley-Direct. in Gallizien. 6) Mar. Roſalie Joſephe, g. 31 Dec. 758. Gem. Joh. Bapt. Ludwig Fhr v. Baſſand-Boeur, k. k. w. Hofcammer-Rath, verm. 784. 7) Weickard, g. 19 Apr. 760, Domhr zu Ollmütz und Probſt zu Cremſier. 8) Maria Thaddäus, g. 28 May 761, Biſch. zu Königsgrätz und Hr der biſchöfl. Güter Chraſt, Podlaſchitz, Chlum, Zagezdetz und Raubowitz (ſeit 795), auch Domhr zu Ollmütz.

Eltern: Weickard Joſeph, g. 19 May 711, k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 11 May 788. 1te Gem. Charlotte, des Gr. Hannib. Baith. v. Wagenſperg T. g. 28 Aug. 718, verm. 19 Apr. 733, † 6 Merz 750. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. Sigismund von Wurmbrand T., verm. 21 Febr. 752, W.

Vatersgeſchwiſter: Sigismund Ernſt, (ſ. den erſten Zweig unter: Großeltern und Großvatersgeſchwiſter.)

Großeltern: Maximil. Sigismund, (Stifter dieſes Aſtes; ein Sohn Georg Sigismunds, welcher ein Bruder Adams Matthias war), k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 19 Dec. 732. Gem. Mar. Barbara, Gr. Ernſt Rüdigers v. Starhemberg T. und Gr. Franz v. Dünewald W. † im April 745.

Großvatersgeſchwiſter: a) Maximiliane Eſtine, † 720. 1ter Gem. Joh. Georg Gr. v. Herberſtein, †. II. Franz Ehrenreich Gr. v. Trautmannsdorf, † 9 Apr. 719. b) Marie Cäcilie, † im Oct. 758. Gem. Carl Joſeph Fhr von Stadel, öſterr. geh. R. und Cämmerer, †.

B) Die Joh. Hartmanns-Linie.

Graf: Friedrich Sigismund Carl, g. 14 Sept. 761, Hr der Hrſchaft Trautenfels ꝛc. k. k. Cämmer. u. Rittmeiſter beym Uhlanen Corps.

Geſchwiſter: 1) Sigismund Joachim, g. 27 Oct. 763, in k. k. milit. Dienſten, † 18 May 794 (blieb in der Affaire bey Moucron). 2) Ferdinand Sigismund, g. 13 Apr. 765. 3) Joſephe, g. 17 Merz 768. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Brandis, verm. 17 Apr. 786.

Eltern: Carl, Hr der Hrſchaft Trautenfels ꝛc. g. 17 Sept. 719, k. k. w. Cämmerer, Steyer. Landſch. Präſid. † 796. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Gundacc. v. Herberſtein T., verm. 17 Febr. 760, St.Cr.O.D.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne, g. 14 Oct. 717, St. Cr. O. D. †

30 Jun. 786. Gem. Heinr. Graf von Brandis, k. k. w. Cämmer. und inner-öſterr. Hofcammerr. verm. 4 Oct. 745, † 26 Oct. 790. b) Joſephe, g. 13 Nov. 718, St. Cr. O. D. † 792. Gem. Joh. Ernſt Gr. von Herberſtein und Guttenhag, k. k. w. geh. R. verm. 18 Febr. 739, † 778. c) Antonie, g. 723, vormal. Urſulin. zu Grätz. d) Barbara, g. im Dec. 726. Gem. Max. Joſ. Graf von Wildenſtein auf Wildbach, verm. 26 Dec. 753, † 6 Febr. 791. e) Charlotte, g. 728, vormal. Domin. zu Mahrenberg.

Großeltern: Ferdinand Sigismund Leop. (ein Sohn Sigism. Joachims, g. 641, † 1 Apr. 706) † 734. Gem. Henr. Marie Carol. des Gr. Ignaz M. von Attems (Steyer. Linie) T., g. 29 Aug. 687, verm. 4 Nov. 711, † 10 Dec. 742.

Urgroßvaters Sigm. Joach. Bruder: Franz Ehrenreich, g. 21 Jan. 662, k. k. w. geh. R. und inner-öſterr. Hofcammerpräſident, auch ehemal. Geſandter in der Schweitz, † 9 Apr. 719. Gem. Max. Eſtine, Gr. Georg Sigismund v. Trautmannsdorf T. und Gr. Joh. Georg von Herberſtein W. g. 665, † 729.

Kinder: a) Cajetana, g. 697, † 6 Oct. 764. Gem. Rudolph Gr. v. Wurmbrand, verm. 717, † 17 Jan. 731. b) Honorius, (oder Ehrenr.) g. 698, †. Gem. Marie Thereſie Freyin v. Zay, †.

Kinder: 1) Franz Xaver, Weltprieſter. 2) Maximiliane, Dominicanerin zu Grätz. 3) Franciske, Urſulinerin zu Wien. 4) Marie Anne, Benedict. zu Göß.

c) Maximiliane, g. 701, †. Gem. Phil. Ludwig, Fhr v. Moltke, k. k. Gen. FM. verm. 27 Oct. 729, †.

Truchſeſſen von Waldburg.

Ein altes reichsgräfliches Geſchlecht in Schwaben, deſſen Stammhaus das Schloß Waldburg im Algau iſt, welches Gerhard von Thann im 4ten Jahrhundert erbauet haben ſoll. Ein Nachkomme deſſelben, Babo Gr. v. Thann und Winterſtetten, der um 680 als ein reicher Dynaſt in Schwaben gelebt hat, wird für den gemeinſchaftl. Stammvater ſowohl der gräfl. Familie v. Althann als dieſes reichsgräfl. Hauſes angegeben.

Dieſes beſaß die Truchſeſſenwürde ſchon bey den Herzogen v. Schwaben, wie auch bey verſchiedenen Kaiſern aus dieſem ſchwäbiſchen oder hohenſtaufiſchen Hauſe, ohne daß ſie jedoch erblich war. Erſt im J. 1525 bekam dieſe Familie von Kaiſer Carl V. zur Belohnung der ihm von Georg Truchſeß von Waldburg in dem Bauernkriege geleiſteten Dienſte das Vorrecht, ſich Reichs-Erb-Truchſeſſe zu nennen, und 1528 gab der Churfürſt Ludwig v. der Pfalz, als des h. r. R. Erztruchſeß, ihr auch die Anwartſchaft auf dieſes Erbamt, welches damals noch die Herren v. Seldeneck bekleideten, und erſt 1594 zum erſtenmal von einem Truchſeß v. Waldburg verwaltet wurde.

Das gräfl. Haus blühet gegenwärtig in unterſchiedenen Linien, deren gemeinſamer Stammvater, Johannes, 1304 ſtarb. Mit deſſen 2 Söhnen theilte es ſich in 2 Hauptlinien, nemlich a) die Jacobiniſche u. b) die Georgiſche Hauptlinie. Es hat zwar im ſchwäbiſchen Grafencollegio nur eine, beym ſchwäb. Kreiſe aber 3 Stimmen.

A) Die Jacobiniſche Hauptlinie,

welche von des Stammvaters Johannis älterem Sohne Jacob († 1460) geſtiftet wurde. Jacobs Sohn war Johann († 1507). Mit 2 Söhnen des leztern verbreitete ſich dieſe Linie wieder in 2 Branchen, als

1) die Wilhelmiſche (zu Scheer und Trauchburg), cathol. Religion, gegründet von Wilhelm († 1557), Johanns älterm Sohne; dieſe blühete zulezt noch in den 2 Aeſten zu Scheer und Trauchburg, iſt nun aber erloſchen.

2) Die Friedrichſche oder preußiſche Branche, evangel. Religion, gegründet von Friedrich, († um 1560) Johanns jüngerm Sohne, blühet noch.

1) Der erloſchenen wilhelmiſchen Branche

erſter Aſt zu Friedberg-Scheer,

erloſch mit dem Grafen Leopold Auguſt (g. 29 Sept. 728) am 1 Oct. 764. Die Rsgraf- und Herrſchaften Scheer, Friedberg (Dürmentingen u. Buſſen) welche dieſer Aſt beſaß, fielen in der Folge (772) an die regierenden Grafen Rserbtruchſeſſen von Zeil-Wurzach, Wolfegg-Waldſee, und Wolfegg-Wolfegg, welche dieſelben bis 785 ſecundum ſenium naturale gemeinſchaftlich inne hatten, ſolche aber am 22 Oct. ged. Jahrs an das fürſtl. Haus v. Thurn und Taxis verkauften, das nun davon eine Stimme auf der Fürſtenbank des ſchwäb. Kreiſes verführt, und deſſen ſchon vorher gehabte Viril-Stimme im Reichsfürſtenrathe ebenfalls darauf gegründet wurde.

Der zweite Aſt zu Trauchburg

erloſch mit dem Grafen Franz Carl Euſebius, Fürſten und Biſch. zu Chiemſee ꝛc. (g. 24 Aug. 701), der ſeinem Bruder Friedrich Marquard in Trauchburg und Kießlegg 744, und ſeinem Vetter Leopold Auguſt zu Friedberg-Scheer, in Dürmentingen und Buſſen 764 ſuccedirt war, † am 9 Jul. 772, ſu. die Grafſch. Trauchburg nebſt Zubehör fiel, vermöge eines 764 errichteten Succeſſions-Vertrags, an das gräfl. Truchſeſſ. Haus Zeil-Zeil.

2) Die Friedrichſche oder preußiſche Branche.

Sie wurde von Friedrich, dem jüngern Sohne Johanns, gegründet, und iſt ſchon über 200 Jahre in Preußen anſäßig. Da ſie keine unmittelbare Reichsherrſchaften beſizt, ſo hat ſie auch an der Reichsſtandſchaft des gräfl. Truchſeſſ. Hauſes keinen Theil. Uebrigens beſizt ſie mehrere Güter in Preußen, und iſt evangel. Religion. Wohnſitz: Capuſtigal.

Graf: Friedr. Ludwig, g. 14 Apr. 741, Erbhr auf Capuſtigal, Glaustinen, Sepoten, Wesdehlen, königl. preuß. Cammerhr. 1te Gem. Amalie Albert. Wilhelmine, Joh. Ludwigs v. Ingersleben, kön. preuß. Gen. Maj. T. g. 24 Jan. 753, verm. 28 Aug. 774, geſchieden 1 n Nov. 783, † 795. 2te Gem. Amalie Pauline, des Gr. Friedr. Stanisl. von Kalnein auf Kilgis und Awerden T. g. 770, verm. 30 Merz 786.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm. Caroline, g. 10 Jul. 774, † 776. 2) Louiſe Amalie Sophie, g. 775. Gem. Ernſt Wilh. Leop. v. Koſchküll, k. preuß. Sec. Lieutn. des Inf. Reglm. v. Brüneck, verm. 14 Apr. 796. 3) Friedrich Ludwig, g. 14 Oct. 776, k. preuß. Cornet bey der Garde du Corps. 2r Ehe: 4) Jacob Mangolt, g. 17 May 787. 5) Paul Albert, g. 2 Jul. 788. 6) Victor Carl Leop. Babo, g. 27 May 790.

Geſchwiſter: 1) Sophie Caroline, g. 18 May 740. Gem. Joh. Georg Gr. von der Gröben, Hr auf Weſelin, Landhofmeiſter des Königreichs Preußen. 2) Friedrich Carl, g. 5 May 743, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Cür. Reglm. Gem. Helene v. Wedel, verkaufte 793 die Güter Beſtendorf und Wilmsdorf, † 3 Jan. 794.

Kinder: a) Caroline Henr. Sophie, g. 1 Jan. 777. Gem. Roch.

Aemil. Gr. v. Kamecke, verm. im Sept. 796. b) Henriette Charl. Louiſe, g. 14 Apr. 780. c) Carl Friedr. Ludwig, g. 26 Dec. 781, † 11 Dec. 763. d) Charlotte Wilhelmine, g. 22 Nov. 782, † 14 Dec. 793. e) Heinrich Auguſt Ferdin. g. 3 Aug. 784. f) Helene Amal. Albertine, g. 27 April 787.

3) Wilhelm Franz, g. 5 Dec. 743, k. preuß. Hptm. in der Suite und Adjut. des Hz. von Curland. 4) Philipp Alexander, g. 5 Jul. 747, quittirte 787 als k. preuß. Lieutn. des Drag. Regim. Rohr, verkauft 793 Haſenberg. 5) Amalie, g. 23 April 753. Gem. Ludw. Gr. u. Burggr. v. Dohna, verm. 15 May 776, † 31 Merz 787. 6) Charlotte Sophie, g. 24 Jun. 755, † 781. 7) Gebhard, g. 24 Oct. 757, kön. preuß. Capitain des Kalkſteiniſchen Inf. Regim.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. 18 Oct. 711, Erbhr auf Beſtendorf, Wilmsdorf und Haſenberg, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Drag. Regim. † 29 Apr. 777. 1te Gem. Charl. Sophie v. Chaiſe, † 4 Dec. 761. 2te Gem. Sophie von Flörke, verm. 7 April 763, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich, k. preuß. geh. R. zu Cleve, g. 24 Aug. 710, † 24 Jun. 757. Gem. Sophie Charl. M. Fhrn Ludw. Alex. Rülemann v. Quadt, k. preuß. geh. Staatsminiſter T. verm. im Oct. 738, † 10 Merz 762. b) Friedr. Carl Wilhelm, g. 18 Oct. 718, Erbhr auf Bärnwalde, Joh. O.R. und Landjägermeiſter in Preußen, † 761. Gem. Sophie v. Chaiſe, † im Febr. 759.

Kinder: Carl Friedrich, g. 16 Febr. 745, k. preuß. Lieutn. der Cav. bis 775, Canon. beim Stift B. M. V. in Halberſtadt, verkaufte 793 die Trenkenſchen Güter an den geh. R. v. Billerbeck, kaufte dagegen 794 die Güter Klaukendorf bei Allenſtein in Oſtpreußen. 1te Gem. Albert. Theodore, des Gr. Friedr. Ludwig zu Dohna-Reichertswalde T. und Joh. Burch. Theod. Gr. v. Rittberg W. verm. 2 Apr. 772, geſchied. 788 (lebt in Königsberg). 2te Gem. Henriette v. Blankenſee, g. 766, verm. 6 May 791.

Sohn: Gebhard Carl Wilhelm, g. 16 Merz 794.

2) Otto Ludwig, g. 4 Jan. 750, k. preuß. Hptm. bei Braun Inf. † 17 Aug. 789.

c) Caroline Amalie, g. 22 Nov. 729, † 791. Gem. Gebh. Joh. Gr. v. Kaiſerling, hzgl. braunſchw. Staatsminiſter, des Alex. Newsky-O. R., verm. 748, † 761. 2ter Gem. Heinr. Rsgr. Urküll v. Kaiſerling, ruſſ. kaiſ. geh. R. des weiſſ. Adl. St. Annen- und Stanislaus-O. R. g. 1 Aug. 727, verm. 763, † 21 Nov. 787.

Großeltern: Carl Ludwig, g. 685, kön. preuß. Gen. und Chef eines Carab. Regim. † 24 Apr. 739. Gem. Sophie Charl. des Gr. Friedr. Wilh. v. Wylich u. Lottum, k. preuß. Gen. FM. T., g. 694, † 21 Nov. 771.

B) Die Georgiſche Hauptlinie.

Ihr Stifter war Georg I., der jüngere Sohn des obengedachten gemeinſamen Stammvaters Johannis. Sie iſt, nach Erlöſchung der wilhelminiſchen Branche von der Jacobiniſchen Hauptlinie, nun noch die eigentliche Reichslinie, und das Reichs-Erb-Truchſeſſen-Amt wird von dem jedesmaligen Aelteſten von dieſer Hauptlinie verwaltet. Auch dieſe

Hauptlinie hat ſich in 2 Branchen, und jede wieder in 2 Aeſte verbreitet, welche insgeſamt an Jacob († 1598), einem Urenkel Georgs I. einen gemeinſamen Stammvater haben, nemlich

1) Die Wolfeggiſche Branche,

welche Heinrich, Jacobs älterer Sohn, gründete. Heinrichs Sohn war Maximil. Wunibald († 667), durch deſſen 2 Söhne die beiden Aeſte dieſer Branche geſtiftet wurden, nemlich der ältere Sohn, Maximilian Franz († 681) pflanzte durch ſeine Deſcendenz a) den erſten Aſt, oder Wolfegg=Wolfegg, der jüngere Sohn aber, Johann Maria († 724) gründete durch ſeine Nachkommenſchaft b) den zweiten Aſt oder Wolfegg=Waldſee. Beide Aeſte haben am ſchwäb. Kreiſe eine gemeinſchaftliche Stimme.

a) Erſter Aſt: Wolfegg=Wolfegg.

Rsmatr. Anſchlag: 32 fl. 51 kr. — Kammerziel: 52 Rthlr. 19 kr. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Schloß Wolfegg.

Graf: Carl Eberhard Wunibald, g. 13 Nov. 717, Rs=Gen. FML. u. Inh. eines ſchwäb. Kreis=Inf. Regim., de la Fidelité=O. R., ſucc. als regier. Gr. in Wolfegg ſeines Bruders Sohne Joſ. Aloyſius 5 Jan. 791, dermaliger Senior der Georg. Hauptlinie.

Geſchwiſter: a) Marie Anne Thereſie, g. 13 Dec. 700, † 10 Merz 755. b) Marie Thereſie, g. 21 May 702, † 18 Aug. 755. 1ter Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Trauchburg und Friedberg, verm. 1 Jan. 722, † 6 Jun. 737. 2ter Gem. Joſ. Ignaz Gr. v. Welſperg, verm. 8 Apr. 742, † 756. c) Marie Antonie, g. 5 Jun. 703, † 20 Jun. 760. d) Joſeph Franz, g. 14 Dec. 704, k. k. Cämmerer, ſucced. ſeinem Vater Ferd. Ludwig als regier. Gr. zu Wolfegg 735, ward 772 mitregier. Gr. zu Friedberg, † 29 Apr. 774. 1te Gem. Marie Anne Ludovike, des Gr. Franz Ernſt zu Salm=Reifferſcheid=Dyck T., verm. 29 Oct. 735, † 10 Nov. 760. 2te Gem. Marie Adelheid, des Gr. Friedr. Marquard Truchſeß zu Trauchburg T., g. 28 Nov. 729, verm. 21 Apr. 761, W.

Kinder: 1) Ferdinand (Mar. Ludw. Wunib. Euſeb.) g. 25 Sept. 736, k. k. w. Cämmer. ſucced. ſeinem Vater als reg. Gr. zu Wolfegg 29 Apr. 774, † 24 Jan. 779. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Franz Ernſt Truchſeß zu Zeil=Wurzach T. verm. 26 Jun. 763, † 12 Jan. 779.

Kinder: a) Franz Joſ. Maria, g. 15 Jan. 764, † 3 Jul. 765. b) Marie Aloyſie Adelh. ꝛc. g. 11 Oct. 765. Gem. Joſeph Seb. Elig. Gr. Fugger v. Glött. c) Ferdinand (Maria Aloyſ. Carl ꝛc.) g. 7 Dec. 767, † 3 Febr. 769. d) Marie Creſcentie Walp. g. 5 Aug. 769. e) Marie Anne Bernhard. ꝛc. g. 11 Jan. 772, Stiftsd. zu Buchau. f) Marie Felicitas Aloyſ. g. 19 Febr. 775, Stiftsd. zu Buchau. g) Phil. M. Joſeph, g. 4 Nov. 776 und † 25 May 777.

2) Joſ. M. Aug. Carl ꝛc. g. und † 19 Sept. 737. 3) Marie Anne Ludov. Franc. ꝛc. g. 4 Febr. 739, † 5 Jul. 740. 4) Mar. Walpurge Gabriele, g. 5 Jul. 740 (ehemals Stiftsdame zu Buchau), † 29 Nov. 796. Gem. Anſelm Vict. Joſ. Gr. Fugger zu Babenhauſen, † 7 Jul. 793. 5) Gebhard M. Georg, g. u. † 13 Aug. 741. 6) Franciske (Mar. Anne) g. 5 Aug. 742, † 30 May 743. 7) Mar. Bernhardine Cathar. g. 25 Dec. 743. 8) Johann Baptiſt (Maria Joſeph), g. 15 Dec. 746,

Rittmſtr des Hohenzoller. Cüraſſ. Regim. † 19 Jan. 747. 9) Franz Joſ. Joach. g. 21 Merz 748, † 10 Aug. 752. 10) Anne Marie (Eleonore ꝛc.) g. 9 Oct. 749, † 15 Febr. 761. 11) Marie Gabriele (Anne,) g. 11 Dec. 750, † 3 Febr. 752. 12) Aloyſ. (Johann Barth.) Zwill. g. 24 Aug. 752, ſucced. ſeinem Bruder Ferdinand in Wolfegg am 24 Jan. 779, † 5 Jan. 791. Gem. Marie Anne, des Gr. Herm. Friedr. zu Königsegg-Aulendorf T. verm. 12 Sept. 779, W.

Kinder: a) Eleonore Creſcent. Walp. g. 24 Dec. 780. b) Joſ. Franz (Carl), g. 3 und † 6 Febr. 782. 3) Walpurge Mar. Creſcentie, g. 8 Oct. 784.

13) Marie Ludovike Anne, g. 24 Aug. 752, Zwill. Stiftsd. zu Buchau. 14) Marie Anne Caroline, g. 26 Jul. 754, † 9 Febr. 774. 2ter Ehe: 15) Marie Caroline Franc. g. 18 Merz 762. Gem. Aloys Fhr v. Pflumern, fürſtl. öttingen-ſpielberg. Hof- u. Reg. R. und fürſtl. augsburg. Pflegamtsverwalter zu Bobingen, verm. 15 Febr. 794.

e) Joh. Ferdinand, g. 26 Sept. 706, Domhr. zu Cölln, † 12 Febr. 773. f) Maximilian (Heinr. Joh. Wilh.), g. 22 Jul. 710, Obr. des Hohenzoll. Cüraſſ. Regim. † 28 Jun. 758. g) Marie Walpurge (Gabriele Thereſ.) g. 14 Febr. 715, † 2 Jan. 716.

Eltern: Ferdinand Ludwig (ein Sohn von Max. Franz, des Stifters dieſer Linie) g. 19 Jul. 678, † 6 Apr. 735. Gem. Marie Anne Renate, des Fhrn Franz Cſtoph von Schellenberg auf Kießlegg Erbtochter, g. 14 Oct. 681, verm. 14 Febr. 700, † 18 Aug. 754.

Vaters Schweſter: Anne Louiſe, g. 13 Sept. 679, † 25 Merz 717. Gem. Ernſt Jacob Gr. Truchſeß zu Zeil-Wurzach, † 18 Jun. 734.

b) Zweiter Aſt, oder Wolfegg-Waldſee.

Rsmatr. Anſchlag: 40 fl. 9 kr. — Kammerziel: 63 Rthlr. 74 kr. Cathol. Religion. — Wohnſitz: Schloß Waldſee.

Graf: Joſeph Anton Xaver, g. 20 Febr. 766, heut. Graf in Waldſee, übernimmt die von ſ. Vater am 12 Febr. 790 niedergelegte Regierung. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Anſ. Joſ. Vict. Fugger zu Babenhauſen T. verm. 791.

Kinder: 1) Marie Walpurge Carol. Joſephe, g. 6 Dec. 791. 2) Marie Caroline Clara Joſephe, g. 30 Dec. 792. 3) Marie Joſephe Carol. Auguſte Creſc. g. 22 Jul. 794. 4) Carl Joh. Nep. Joſ. Gebhard Wunibald, g. 20 Jun. 795.

Geſchwiſter: a) Carl Maximilian Xav. g. 20 Jan. 754, k. k. Hptm. † 5 Merz 795. b) Anton Wunibald, g. 15 Jan. 755, † 28 Nov. 760. c) Thereſie Roſal. Eleon. g. 26 Apr. 756, St. Cr. O. D. Gem. Anton Fhr v. Ulm auf Erbach, k. k. Cämmer. verm. 27 Apr. 777. d) Marie Walpurge Eleonore, g. 30 Jan. 759, Stiftsd. zu Buchau. e) Mar. Joſephe Honor. g. 11 Jul. 762, St. Cr. O. D. Gem. Carl Eman. Gr. Leutrum von Ertingen, kön. ſardin. Gen. L. verm. 7 Febr. 782. f) Sidonie Antonie, g. 14 Sept. 763, Stiftsdame zu Süſtern u. Thorn. g) Marie Creſcentie Joh. Joſ. g. 19 Merz 767. h) Anton Aloys Jacob, g. 24 Jul. 771, † 2 Jul. 774.

Eltern: Gebhard Johann Xaver, g. 24 Jun. 727, ſucced. 748, k. k. Cämme-

Cämmerer und des würtemb. groß. O. R. legte 12 Febr. 790 die Regier. nieder, † 26 Febr. 791. Gem. Marie Clare, des Gr. Carl Seyfr. Ferd. von Königsegg-Aulendorf T. verm. 3 Oct. 752, † im Apr. 796.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Joſephe, g. 20 Oct. 720, † 24 Jun. 728. 2) Marie Thereſie, g. 15 Sept. 722. Gem. Carl, Fhr v. Ulm, auf Erbach, Sternwag und Poltringen, verm. 26 Sept. 740. 3) Xav. Joſ. g. 22 Dec. 723, † e. a. 4) Marie Walpurge, g. 30 Dec. 724, † 30 Jan. 744. 5) Marie Eleonore, g. 29 Jun. 726, Stiftsdame zu Buchau, † 12 Dec. 794. 6) Anton Willibald, g. 7 Jan. 729, Domhr zu Salzburg, fſtl. augsburg. geiſtl. R. auch fürſtbiſchöfl. ſalzburg. Hofcammer-Präſid. des St. Georg-Ord. Comment. und erſter Dechant.

Großeltern: Maximilian Maria (ein Sohn von Johann Maria, des Stifters dieſes Aſtes), g. 28 Nov. 684, † 3 Apr. 748. 1te Gem. Marie Erneſtine, des Gr. Franz Wenz. v. Thun T. verm. 2 Oct. 714, † 25 Nov. 718. 2te Gem. Marie Eleonore, des Fhrn Franz Ant. von Ulm T. g. 21 Oct. 696, verm. 18 Sept. 719, St. Cr. O. D., war Obervormünderin ihres Sohnes bis zu deſſen Volljährigkeit, † 16 Aug. 780.

2) Die Zeylliche Branche.

Ihr Stifter war Frobenius, († 1614) der jüngere Sohn Jacobs. Des Frobenius Sohn war Johann Jacob I., durch deſſen 2 Söhne die beiden Aeſte dieſer Branche gegründet wurden, nemlich

Der ältere Sohn Paris Jacob († 1684) pflanzte durch ſeine Nachkommenſchaft a) den erſten Aſt oder Zeil-Zeil.

Der jüngere Sohn, Sebaſtian Wunibald († 1700) ſtiftete durch ſeine Deſcendenz b) den zweiten Aſt oder Zeil-Wurzach. Beide Aeſte haben am ſchwäbiſchen Kreiſe eine gemeinſchaftliche Stimme.

a) Erſter Aſt, oder Zeil-Zeil.

Dieſer Aſt hat wegen der, ihr nach Erlöſchung des Truchſeß-Trauchburgiſchen Hauſes, angefallenen Grafſch. Trauchburg noch ein eignes Votum beym ſchwäb. Kreiſe. Rsmatr. Anſchlag, wegen Zeil: 21 fl. 30 kr. und wegen Trauchburg 36 fl. Kammerziel wegen Zeil: 29 Rthlr. 4 kr. Wegen Trauchburg: 58 Rthlr. 4 kr. Cathol. Religion. Wohnſitz: Schloß Zeil.

Graf: Maximilian Wunibald (Ferd. Jac. Bernh.), g. 20 Aug. 750, ſucc. zu Zeil und Trauchburg 30 Merz 790, churpfalzb. w. geh. R. und Adminiſtrator der Grafſch. Schwabeck ꝛc. Gem. Marie Johanne (Joſephe), des Fhrn Leop. Thadd. von Hornſtein zu Weiterdingen ꝛc. geweſ. Direct. des Rs-Ritterſch. Cantons Högau, Algau und am Bodenſee T. g. 30 Nov. 751, verm. 7 Nov. 774, † 30 Oct. 797.

Kinder: 1) Marie Caroline, g. 30 Jul. 776, † 21 Jun. 777. 2) Franz Thaddäus Joſeph, g. 16 Oct. 778, Erbgraf. 3) Marie Thereſie, g. 9 Febr. 780. 4) Marie Adelh. und 5) Ferdinand, Zwill. g. 9 und † 9 u. 10 Sept. 782. 6) Mar. Walpurge, g. 28 Jul. 784, † 15 Merz 787. 7) Mar. Joſephe Creſcentie ꝛc. g. 16 Sept. 785. 8) Otto Sigm. g. 4 Jan. 787, † 19 May 788. 9) Ferd. Clemens, g. 29 Nov. 788, †.

Geſchwiſter: a) Marie Amalie Antonie ꝛc. g. 1 Oct. 751, Canoniſſ. de la Congreg. de notre Dame zu Eichſtädt, that Profeſſ. 9 Jul. 776 mit dem Namen Marie Anne Walp. † 10 Jan. 790. b) Clemens Aloys Franz ꝛc. g. 13 Aug. 753, k. k. w. Cämmer. des ſchwäb. Kreiſes General-

adj. und Obriſtwachtm. Gem. Marie Walpurge, des Gr. Franz Xav. von Harrach zu Rohrau T., verm. 12 Sept. 779.

Kinder: 1) Franz Xav. Carl Wunib. g. 3 Nov. 780, † 24 Jan. 782. 2) Marie Charl. Joſ. g. 3 Merz 782, † 20 Febr. 783. 3) Marie Amal. Franc. Joſephe, g. 13 Febr. 784, † 31 Dec. 785. 4) Franz Carl Wunib. Ludwig, g. 18 Aug. 785.

c) Sigismund Cſtoph Ferd. ꝛc. g. 28 Aug. 754, ſeit 797 Fürſt und Biſch. zu Chiemſee, Domhr zu Salzburg, Cölln und Conſtanz. d) Ludwig Bernh. Ferd. g. 12 Oct. 755, † 21 Jul. 757. e) Marie Joſephe Ludovike, g. 19 Oct. 756. Gem. Franz Fidel. Anton, reg. Graf zu Königsegg-Rottenfels zu Immenſtadt, verm. 24 Jan. 785. f) Theodore Franc. g. 15 Aug. 758, † 28 Merz 760. g) Franz Carl Ferdin. g. 28 Febr. 763, Domhr zu Cölln, † 5 Aug. 778. h) Ferdinand Joſ. Joh. g. 4 Nov. 766, Domhr zu Augsburg.

Eltern: Franz Anton, g. 28 May 714, vormal. Rshofrath und Kaiſer Carls VII. w. Cämmer. dann churpfalzb. w. geh. R. und Cämmer., ſucced. in Zeil 750, trat nach dem Tode des F. Biſchofs zu Chiemſee Franz Carls Rs-Erbtruchſeſſen, lezt. Gr. der Truchſeß-Jacobiniſchen Linie in Schwaben, zu Trauchburg die Regierung an am 6 Jul. 772, ward Senior des Geſchlechts und Lehensgraf der Waldburg. Senioratslehen, auch daher mit dem Rs-Erb-Truchſeſſen-Amte belehnt zu München 11 Apr. 782, des gräfl. Collegii in Schwaben Condirector 787, † 30 Merz 790. Gem. Marie Anne Soph. Thereſie, des Gr. Friedr. Marq. Rs-Erbtruchſeß zu Trauchburg T. g. 30 Nov. 728, verm. 14 Oct. 748, † 25 Jan. 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 28 Sept. 712, † 5 Jan. 758. Gem. Franz Adam Gr. von Sternberg, † 19 Sept. 789. 2) Ferd. Cſtoph, g. 6 Febr. 719, F. und Biſchof zu Chiemſee, ſeit 772 Domhr und Statthalter zu Salzburg und Augsburg, † 9 Apr. 786.

Großeltern: Joh. Jacob II. (ein Sohn Joh. Cſtophs und Enkel Paris Jacobs, des Stifters dieſes Aſtes), g. 23 Nov. 686, Rs-Vicariats- und Rs-Hofraths-Präſid., w. geh. R. und Miniſter Kaiſer Carls VII. auch des rsgräfl. Colleg. in Schwaben Director, † 16 Oct. 750. Gem. Marie Eliſab. des Gr. Joh. Joſ. v. Khünburg T. verm. 14 Sept. 711, † 6 Merz 719.

Großvaters Geſchwiſter: a) Frobenius Maria, g. 6 Oct. 687, † 2 May 688. b) Heinrich Anton, g. 3 Nov. 688, Domhr und Großkanzler zu Cölln, auch Capitul. zu Strasburg und Ollmütz, † 26 Nov. 724. c) Marie Thereſie, g. 5 Jun. 690, weil. der Kaiſerin Amalia in München Obriſthofmeiſterin, † 6 Jul. 762. Gem. Max. Anton Gr. Fugger von Wöllenburg, † 27 Febr. 717. d) Marie Anne, g. 6 May 695, † 20 Febr. 762. Gem. Wolfg. Heinr. Gr. v. Manderſcheid-Keyl, verm. 24 Oct. 722, † 17 Jul. 742. e) Carl Ernſt Joſ. g. 4 Nov. 701, Domhr zu Cölln und Strasburg, † 28 Sept. 750. f) Marie Catharine, g. 28 Sept. 702, † 24 Merz 739. Gem. Franz Wilh. Gr. v. Berg und Hohenzollern, verm. 14 May 724, † 27 Febr. 737.

b) Zweiter Aſt, oder Zeil-Wurzach.

Rsmatr. Anſchlag: 21 fl. 30 kr. Kammerziel: 29 Rthlr. 4 kr. Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Wurzach.

Graf: Eberhard Ernſt Wunibald, g. 20 Dec. 729, heut. Gr. (war Mitregent zu Friedberg), k. k. w. Cammer. Senior des geſamt. Rs-Erbtruchſeß. Hauſes, und Lehengr. der waldburg. Seniorats-Lehen ſeit 30 Merz 790. Gem. Marie Catharine, des Gr. Sebaſtian Xaver von Fugger-Glött T., verm. 6 May 767, † 4 Apr. 796.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 10 Febr. 768, †. b) Leopold, g. 21 Jun. 769. Gem. Marie Walpurge Franc. ꝛc. des Gr. Anſ. Joſeph von Fugger-Babenhauſen T. verm. 793.

Tochter: Marie Walpurge, g. 13 Sept. 794.

c) Thereſie, g. 9 Dec. 770, Stiftsdame zu Elten, Vreden u. zu St. Urſula in Cölln. d) Carl, g. 15 Jan. 772, Domic. zu Cölln u. Strasburg, Lieutn. unter dem k. k. Cür. Regim. Kavanagh. e) Joſeph, g. 23 Jan. 773, †. f) Mar. Antonie, g. 8 Merz 774 (geweſ. Stiftsd. zu Buchau). Gem. Anſelm Mar. Joſ. regier. Gr. v. Fugger-Babenhauſen, verm. 15 Oct. 793. g) Friedrich, g. 24 Jun. 775, †. h) Maximiliane, g. 30 Aug. 776. Gem. Franz Erbgr. Schenk v. Kaſtell zu Tiſchingen, verm. 27 Oct. 794. i) Eberhard, g. 14 Jun. 778, Domicell. zu Cölln. k) Marie Cunigunde Anne, g. 1 Nov. 781, Stiftsd. zu Thorn, und St. Urſula in Cölln. l) Marie Johanne Nep. g. 30 Dec. 782. m) Marie Walpurge Creſcent. g. 15 Aug. 785.

Geſchwiſter: 1) Walpurge Mar. Anne, g. 27 Dec. 730, Fürſtin u. Aebtiſſin zu Elten u. Vreden u. zu St. Urſula in Cölln, † 16 Nov. 789. 2) Marie Thereſie, g. 28 Jan. 732. Gem. Joſ. Wilh. reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen. 3) Mar. Felicitas Antonie, g. 5 Jan. 733, Stiftsdame zu Buchau. 4) Franz Fidel ꝛc. g. 29 Dec. 733, des deutſch. O. R. und Commenthur zu Hitzkirch, k. k. w. Cämmerer, Rs-Gen. FML. und Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes. 5) Eleonore Mar. Walp. g. 22 Oct. 735. Gem. Sigism. Gr. von Salm-Reifferſcheid. 6) Wunib. Jac. Franz, g. 23 Oct. und † 26 Dec. 736. 7) Marie Caroline ꝛc. g. 27 Jan. 738, † 22 Febr. 779. Gem. Ferd. Mar. Gr. zu Wolfegg-Wolfegg, † 24 Febr. 779. 8) Gabriele Marie, g. 19 Merz 739, † e. a. 9) Marie Anne Joſ. Roſa ꝛc. g. 9 Oct. 740, Stiftsd. zu Thorn, † 20 Febr. 795. 10) Auguſte Mar. Frider. ꝛc. g. 11 Sept. 743. Gem. Joh. Franz Wilh. Gr. von Salm-Reifferſcheid-Dyck, † 17 Aug. 775. 11) Franciſke ꝛc. g. 14 Dec. 744, † e. a. 12) Joſeph Ferd. Mar. g. 7 Merz u. † 12 Nov. 746. 13) Thomas Ludw. Joſ. g. 1 Sept. 747, Domhr zu Cölln u. Scholaſter zu St. Gereon daſelbſt. 14) Joſeph Franz Anton, g. 19 Nov. 748, Capit. zu Cölln u. Domdechant zu Strasburg, Dechant bey St. Gereon in Cölln. 15) Mar. Creſcentie ꝛc. g. 25 Apr. 752, † 10 Apr. 784. Gem. Franz Fidel. Gr. zu Königsegg-Rotenfels. 16) Mar. Antonie Monike, g. 6 Jun. 753. 1ter Gem. Joh. Ant. Gr. zu Oettingen-Baldern, † 20 Apr. 778. 2ter Gem. Hermann Friedr. Otto Gr. zu Hohenzollern, verm. 26 Jul. 779. 17) Maximilian Carl ꝛc. g. 13 Jun. 756, † e. a.

Eltern: Franz Ernſt Joſ. Anton, g. 7 Dec. 704, ſucc. in Wurzach 734, und in Friedberg-Scheer 6 Jul. 772, war Sen. des geſammten Rsgräfl. Hauſes, Kaiſer Carls VII. w. geh. R. u. Miniſter beym ſchwäb. Kreiſe † 781. Gem. Marie Eleonore, des Gr. Albert Euſeb. v. Königs-egg-Rotenfels T. verm. 26 Febr. 729, St. Cr. O. D. † 766.

Vatersgeſchwiſter: a) Joſephe Thereſie, g. 4 Nov. 703, † 5 Febr. 705. b) Antonie Leop. Franc. g. 30 Oct. 706, Decan. zu Eſſen und Thorn, † 26 Apr. 744. c) Marie Johanne ꝛc. g. 10 Dec. 710, Stiftsdame zu Eſſen u. Thorn, und Oberin der Carmelit. zu Münſter-Eyfel, † 21 May 780. d) Joſ. Carl Wunib. ꝛc. g. 15 Aug. 712, Domprobſt zu Cölln, Domcuſtos zu Strasburg, Dechant bey St. Gereon in Cölln, und St. Mich. O. Greßkr. † 9 Jan. 786. e) Marie Anne Thereſie, g. 24 Nov. 714, † 30 Aug. 765. Gem. Ludw. Xav. Gr. Fugger in Stettenfels, † 26 Jun. 746. f) Johann Anton Ignaz, g. 5 May 717, †. g) Joh. Bapt. Sebaſt. g. 26 Jun. 718, † 26 Merz 722. h) Anne Felic. g. 26 Jan. 722, † 2 Aug. 752. Gem. Ruprecht Franz Ferd. F. v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 3 Apr. 745.

Großeltern: Ernſt Jacob (ein Sohn Sebaſt. Wunib. des Vaterbrudersſohns v. Joh. Jac. II. ſiehe den erſten Aſt), g. 23 Oct. 673, kaiſ. geh. R. † 18 Jun. 734. Gem. Anne Louiſe, des Gr. Max. Franz Euſeb. Truchſeß-Waldburg zu Wolfegg T. verm. 12 Oct. 702, † 26 Merz 736.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske, g. 14 Merz 683, † 23 Febr. 737. Gem. Carl Joſ. Xav. Ant. Gr. von Lamberg-Sprinzenſtein, verm. 12 Apr. 706, † 746. 2) Carl Rupert, g. 18 Aug. 685, kaiſ. Cämmer. und Gen. FWM. † 733.

Waldbot-Baſſenheim.

Ein reichsgräfliches, zum Theil noch freiherrliches Haus, in den Rheingegenden. Das Schloß und die Herrſch. Paſſenheim im Erzſtift Trier iſt das Stammhaus deſſelben; auſſerdem beſizt es auch im Cölniſchen die Herrſchaften Ollbrücken, Königsfeld, Bornheim ꝛc. ꝛc. Der Name Waldbot bedeutet einen Beſchützer des Waldes gegen Räuber. — Es iſt ein ſehr altes Geſchlecht und ſchon im J. 1191 wurde ein Waldpot v. Baſſenheim der erſte Hochmeiſter des deutſchen Ordens; daher es auch die Erb-Ritter-Würde dieſes Ordens beſizt. Auſſerdem bekleidet es das Erbſchenken-Amt beym Erzſtift Mainz. — Gegenwärtig blühet dieſe Familie noch in 2 Linien, nemlich der gräflichen zu Baſſenheim ꝛc. ꝛc. und er freiherrlichen zu Bornheim ꝛc. ꝛc. Hier kann blos die erſtere angeführt werden

Gräfl. Linie: Waldbot-Baſſenheim zu Baſſenheim.

Hat Siz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. — Rsmatr. Anſchlag (wegen Ollbrücken) 16 fl. — Kammerziel: 21 Rthlr. 19 kr. Catholiſcher Religion.

Graf: Johann Maria Rudolph, Waldbot v. u. zu Baſſenheim, Hr der Hrſchaft Pyrmont, Ollbrücken, Reiſſenberg, Königsfeld, Dettenbach, Heckenbach, Herresbach, Kranzberg und Sevenich, Mitherr zu Kalenborn, Hochacht ꝛc. des deutſch. Ord. Erbritter, Erbſchenk des Erzſtifts Mainz, Erbamtm. der churtrier. Aemter: Münſter, Cobern und Alken, g. 29 Jun. 731, k. k. Cämm. w. geh. R. Burggraf des kaiſ.

Rs-unmittelb. Burggrafthums Friedberg in der Wetterau, ſeit 11 Jun. 777, des k. k. St. Joſ. O. Großprior, (war Rs-Cammergerichts-Präſid. bis 778). 1te Gem. Eleon. Walp. Erneſtine, des Fhn Dam. Ant. Maria von Hoheneck T., g. 22 Jun. 735, verm. 22 Sept. 755, † 25 Apr. 760. 2te Gem. Iſabelle Felicitas Barb. des Gr. Carl Franz v. Neſſelrode-Ereshofen T., verm. 29 Jan. 769.

Kinder: a) Friedr. Carl Franz, g. 27 Dec. 756, † 759. b) M. Antonetta Eleon. g. 20 Nov. 757, † 30 Sept. 786. Gem. Clemens Aug. Gr. v. Weſtphal zu Fürſtenberg, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. auch bevollm. Miniſter an den Churhöfen Trier und Cöln und am niederrhein. Kreiſe, des St. Joſ. O. Commandeur, g. 12 Aug. 753, verm. 16 Jul. 778. c) Eliſab. Aug. Franciske, g. 20 Dec. 758, † als Kind. d) Ludwig Aug. Mar. g. 7 Merz 760, † jung. e) Joſ. Franz Wolfg. g. 22 Apr. 770, † 16 Jan. 787. f) Joh. Friedrich Carl, g. 10 Apr. 779, Erbgraf. g) Marie Anne Antonie, g. 3 Jul. 783, † 17 Jul. 788.

Geſchwiſter: 1) Franz Ludw. Caſim. g. 8 Aug. 727, des Erzſt. Mainz und Trier Capitular, Domicell. zu Eichſtädt, k. k. w. geh. R. † 29 Jun. 769. 2) Friedrich, g. u. † 728. 3) Franz Georg, g. und † 730.

Eltern: Joh. Rudolph, g. 680, kaiſ. Reichshofr. churtrier. w. geh. R. und Obriſtcammer. † 29 Jan. 731. Gem. Mar. Antonie Franc. des Gr. Joh. Seb. von Oſtein T., verm. 30 Jun. 726, St. Cr. O. D. † 8 Oct. 788.

Vaters Geſchwiſter: a) M. Eliſab. Aebtiſſ. zu Marienberg bey Boppart, † 14 Nov. 745. b) Carl Lothar. Domhr zu Mainz, † 711. c) Mar. Anne, † 718. 1te Gem. Joh. Erwein Gr. von Schönborn, †. 2te Gem. Joh. Erwein Fhr von Greifenklau zu Vollraths, churmainz. geh. R. u. Bggf zu Friedberg, verm. 718, † 727. d) Hugo Franz Domherr zu Mainz, Trier, Worms und Bruchſal, † 11 Oct. 738. e) Anne Lucia, † 749. Gem. Joh. Ant. Gr. von Lamberg, verm. 17 Oct. 711, † 735. f) Caſim. Anton, Malth. R. Command. zu Bruchſal und Cronweiſſenburg, † 748. g) Mar. Thereſie, adl. Stiftsd. zu Mergenthal, † 16 Apr. 739. h) Mar. Erwina, geiſtl. ebendaſelbſt, †. i) Joh. Erwein, Domhr zu Trier, Worms und Bruchſal, reſign. zu Rom, und gieng daſelbſt in den Orden St. Domin. ad Sabin. † 5 Sept. 755. k) Regina, †. Gem. Gottfr. Arnold Fhr v. Merode, churmainz. u. churpfälz. geh. R. verm. 732, † 757. l) Franz Ign. Carl, anfangs Domhr zu Mainz und Trier, zu St. Alban und Peter in Mainz, reſignirte und wurde weltlich, † 4 Jun. 766, Gem. Eſtine Louiſe Charl. Phil. Freyin von Oſtheim, † 16 Dec. 757. m) Charlotte Philipp. †. Gem. Ferdin. Fhr von Bongard zu Pfaffendorf, †.

Großeltern: Emmerich (Franz Wilh.), g. 648, churmainz. u. churtrier. geh. R. und Oberamtm. zu Lahnſtein, wurde Erbſchenk des Erzſt. Mainz, † 9 Oct. 720. Gem. Mar. Adolph. Thereſie, des Fhrn Heinr. v. Leerod T., † 2 Jun. 723.

Großvaters Bruder: Caſim. Ferd. Adolph, Herr zu Kransberg und Reifenberg, g. 642, kaiſ. u. k. poln. Cammerhr, kaiſ. Obriſt unter Metternich Cür. Regim., hernach Domſcholaſt. zu Mainz und Chorbiſch. zu

Trier, R. und Statthalter zu Mainz, Oberamtm. zu Mombach, † 6 Nov. 729.

Waldſtein (oder Wallenſtein).

Ein gräfliches, in Böhmen und Mähren anſäßiges Geſchlecht, das von den vormals in Böhmen geblüht habenden Herren von Wartenberg abſtammen ſoll. Aus dieſen ſoll im 13n Jahrhundert einer, Namens Zdenko v. Ralsko, das Schloß Waldſtein im bunzlauer Kreiſe Böhmens erbaut, und davon den Namen angenommen haben.

Das gräfliche Haus blühet in 2 Hauptlinien, A) der ältern, genannt zu Waldſtein u. Wartemberg, und B) der jüngern zu Arnow.

A) Die Hauptlinie zu Waldſtein und Wartemberg.

Dieſe beſitzt ſeit 1700 das Stammſchloß Waldſtein, das Fideicomiß Dux und das Obriſt-Erb-Vorſchneider-Amt in Böhmen, welches bey der Krönung und ſolennen Belehnungen der Senior dieſer Hauptlinie vertritt; das Seniorat Trebitſch in Mähren, auch ſeit 1636 die Magnatenwürde in Ungarn. Ferner iſt dieſe Hauptlinie 1774 aufs neue zu Sitz und Stimme in dem ſchwäb. Grafencollegio aufgenommen worden. An allen dieſen Prärogativen hat die Linie zu Arnow keinen Antheil.

Dieſe Hauptlinie blühet in 2 Aeſten, nemlich 1) dem ältern zu Münchengrätz, und 2) dem jüngern zu Dux.

1) Waldſtein und Wartemberg auf Münchengrätz.

Cathol. Religion. Wohnſitz: gewöhnlich zu Münchengrätz.

Graf: Vincenz, g. 17 Jul. 731, des h. r. R. Gr. v. Waldſtein v. u. zu Wartemberg, Hr der Hrſch. Münchengrätz, Doxan, Weiß- und Hünerwaſſer ꝛc. ꝛc, k. k. w. geh. R. u. Cämmerer; auch ſeit 22 May 775 Senior dieſer Hauptlinie, und demnächſt Senioratshr zu Trebitſch und Obriſterbvorſchneider in Böhmen. Gem. Sophie, des Gr. Franz Philipp v. Sternberg T., verm. 14 Apr. 759, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Sophie, g. 2 Febr. 760, k. k. Stiftsdame in Prag. 2) Leopoldine Franc. g. 8 Aug. 761, St. Cr. Ord. D. Gem. Wilhelm Pr. v. Auersberg, verm. im Febr. 770. 3) Joſephe, g. 4 Oct. 763, k. k. Stiftsdame zu Wien. 4) Ernſt, g. 26 Oct. 764, k. k. Cämmerer. Gem. Antonie Gräfin des Fours, verm. 21 Sept. 789.

Kinder: a) Vincenz, g. 30 Apr. 790, † 12 Jan. 793. b) Chriſtian, g. 2 Jan. 794.

5) Caroline Cſtine, g. 13 Jan. 766. Gem. Leop. Gr. v. Daun, k. k. Cammerhr und Hptm. bey Jordis Inf. Regim., verm. 15 Febr. 791. 6) Emanuel Franz, g. 10 Apr. 770, k. k. Hptm. bey d. odonelliſchen Freikorps. 7) Joſeph Vinc. g. 4 Merz 780, Malth. O. R. Unterlieut. b. Regim. Staray. 8) Cunigunde, g. 8 Oct. 785, † 786.

Eltern: Franz Ernſt, g. 25 Jul. 706, k. k. w. geh. R. und Cämmer. Obriſterbvorſchneider in Böhmen, † 12 Oct. 748. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Proſper Ferdin. v. Fürſtenberg T., verm. 10 Febr. 727, † im Jan. 767.

Vatersbruder: Joh. Joſ. Georg, g. 24 Apr. 709, † 2 Febr. 771 (ſ. auch folgende Linie).

Großeltern: Franz Joſeph, g. 25 Oct. 680, k. k. w. geh. R. und Cämmer. Statthalter zu Prag, Obriſtlehnrichter in Böhmen, und ehedem

Landeshptm. in Mähren, † 24 Febr. 722. Gem. Margarethe, des Gr. Herm. Jac. Czernin v. Chudeniß T., g. 689, verm. 704, † 4 Jul. 728.

2) Waldſtein und Wartemberg auf Dux.

Graf: Joſeph Carl Emanuel, g. 16 Febr. 755, heut. Majoratshr zu Groß-Skal, Dux ꝛc. k. k. Cämmerer.

Geſchwiſter: Johann Friedrich, g. 21 Aug. 756, Domdechant zu Salzburg u. Domhr zu Augſpurg auch fſtl. ſalzburg. geh. R. 2) Eſtine, g. 1 Dec. 757, † 19 Jun. 763. 3) Franz de Paula, g. 14 Febr. 759, Malth. R. k. k. Rittmeiſter. 4) Mar. Antonie, g. 5 Dec. 760, † 23 Dec. 768. 5) Ferdinand Ernſt Joſ. Gabr. g. 24 Merz 762, k. k. Cämmerer, des deutſch-O. R. u. Comnenth. zu Birnsberg (und dieſes Ord. geweſ. w. Conferenzr.) nun Obr. und Inh. eines Inf. Regim. in großbrittan. Dienſten. 6) Marie Anne, g. 30 May 763, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Joachim Baron de Sylva, Marquis de Santa Croce, Gr. de Monte Santo, Grand d'Eſpagne, u. Ritter des goldn. Bl. verm. 16 Apr. 781. 7) Mar. Eliſabeth, g. 27 Sept. 764, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joſeph Gr. von Dietrichſtein, k. k. Gubernialrath, verm. 19 Nov. 787. 8) Marie Thereſie, g. 6 Jan. 766, St. Cr. O. D. u. geweſ. Hofdame zu Brüſſel. Gem. Theodor Gr. von Crüquenburg, k. k. Cammer. verm. im Nov. 784. 9) Mar. Joſeph, g. 24 Merz 767. †. 10) Mar. Louiſe, g. 11 Jun. 768. Gem. Joſeph Gr. v. Wallis, k. k. Landr., verm. 11 Sept. 788.

Eltern: Emanuel Philipp, g. 2 Febr. 731, Hr auf Groß-Skal, Dux ꝛc. k. k. w. geh. R., Cämmer. und Reichshofr. auch geweſen. Senior dieſer Hauptlinie und daher Obriſterbvorſchneider in Böhmen und Hr der Senioratshrſch. Trebitſch, † 22 May 775. Gem. Mariane Thereſie, des F. Emanuel von Lichtenſtein T., verm. 21 May 757, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 13 Nov. 733, trat in den Benedict. Ord. zu Prag unter dem Namen Marie Gabriele, wo ſie 29 Jun. 760 Profeß ablegte, † 11 Nov. 784. b) Mar. Franciske, g. 11 Nov. 736, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Leslie, k. k. w. Cämmer. g. 25 Apr. 726, verm. 16 Jun. 756, † 22 Dec. 774. c) Friderike Mar. Anne, g. 15 Jan. 742. Gem. Leop. Joſ. Gr. von Khünburg, fſtl. ſalzburg. Obriſtſtallmeiſter. d) Georg Chriſtian, g. 14 Apr. 743, k. k. w. geh. R. Cämmer., Hr der Hrrſch. Leytomiſſl. Gem. Eliſabeth, des lezten Gr. Anton Corfiß von Ulfeld jüngſte T., g. 19 Sept. 747, verm. 29 Aug. 765, St. Cr. O. D. † 27 Jan. 791.

Kinder: 1) Joſephe, g. 1 Febr. 767, geweſ. Stiftsd. in Mons u. St. Cr. O. D. 2) Joh. Georg, g. 11 Apr. 768, k. k. Cämmer. und Rittm. bei Lobkowiß Chev. leg. Gem. Marie Franciske, des Gr. Otto Franz v. Hohenfeld T., verm. 20 Apr. 792, St. Cr. O. D. 3) Eliſabeth, g. 28 Oct. 769, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. von Caroli, verm. 8 Febr. 780. 4) Antonie, g. 1 Merz 771, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. v. Cohary, k. k. Cämmer. und Majoratshr, verm. 14 Febr. 792. 5) Emanuel, g. 2 Oct. 773, war fſtl. ſalzburg. Hofr.

6) Wilhelmine, g. 9 Aug. 775. 7) Franz g. 12 Dec. 776, Malth. R. 8) Joh. Nepom. g. 12 May 778, † 22 Nov. 783. 9) Aloyſie, g. 19 Aug. 779. † 28 Merz 783.

Großeltern: Joh. Joſ. Georg, g. 24 Apr. 709, k. k. w. geh. R. und Cämmer. des weiß. Adl. O. R. (trat nach Abſterben ſeiner Gem. am 15 Apr. 760 in den Capucin. Ordin, worin er unter dem Namen Joh. Baptiſt am 2 Oct. e. a. Profeß ablegte) u. † 2 Febr. 771. Gem. Joſephe, des Gr. Franz Wenz. von Trautmannsdorf T., g. 27 Apr. 704, verm. 12 May 729, † 12 Oct. 757.

B) Die zwote Hauptlinie, oder Waldſtein zu Arnau.

Graf: Joſeph Franz, g. 764, k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Erzherz. Anton Victor.

Geſchwiſter: 1) Johann Nepom. Wenzel, g. 763, hat als k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Hueff quittirt, u. iſt in welt- geiſtlichen Stand getreten. 2) Aloyſie, g. 765. 3) Anton Joſeph, g. 767, in k. k. Kriegsd. b. d. Regim. Terzi. 4) Leopold, g. 770. 5) Mar. Antonie, g. 772.

Eltern: Otto Wenzel, g. 27 Sept. 729, k. k. Cämmer. und geweſ. Obr. WM. † 20 Jun. 790. Gem. Joſephe, des Gr. Anton v. Cſacki T., g. 741, verm. 762, St. Cr. O. D., nun W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 27 Dec. 715, † 29 Febr. 742. Gem. Joſeph Wilib. Gr. von Schafgotſch, k. k. w. Cämmer. und Appellat. R., verm. 2 Febr. 736, †. 2) Anne Marie, g. 24 Merz 717. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Kettler, kaiſ. Gen. FWM. u. Cämm. des pfalzb. St. Mich. O. Command., d. St. Steph. O. R. u. präſidir. R. der k. k. Mahleracademie, verm. 20 Nov. 746, † 3 May 784. 3) Franz Joſeph, g. 20 Febr. 719, auf Rozdialowitz u. Heimburg, des adel. St. Mich. O. Großkr., gieng 752 nach Rußland, u. bekannte ſich 19 May 754 zur griech. Kirche, † 758. 1te Gem. Maximiliane Freyin Chanowsky v. Langendorf. 2te Gem. eine T. des ehemal. ruſſ. kaiſ. Gen. FM. Gr. Alexei Rumanzow, verm. 754. 4) Mar. Joſephe, g. 25 Febr. 720, Hofdame bey der Kaiſerin Marie Thereſie, † 29 Merz 763. Gem. Leop. Gr. Palfy v. Erdöd, k. k. w. Cämmer. Gen. FM. und Inh. eines Inf. Regim. auch command. Gen. in Ungarn, verm. 21 Jan. 739, † 9 Apr. 773. 5) Eleonore, g. 22 Febr. 721, trat unter dem Namen Marie Joſephe Amalie in den Eliſ. Orden de ſeptem doloribus B. M. V. that Profeß 2 Jul. 750, † 24 Merz 759. 6) Mar. Johanne, g. 4 Jul. 722. Gem. Anton Gr. v. Harbuval, Chamare genannt, k. k. w. Cämm. † 764. 7) Mar. Caroline, g. 17 Nov. 724, † 5 Jan. 781. Gem. Franz Joſ. Liebſteinsky Gr. v. Kollowrat, k. k. Cämmer. u. Appell. R., verm. 19 Aug. 746, † 4 Apr. 758. 8) Mar. Anne, g. 3 Apr. 726, † 28 Oct. 762. Gem. Anton Fhr v. Argenſol, k. k. Cämmerer und Obriſt, verm. 2 Febr. 761.

Großeltern: Joh. Wenzel, auf Rozdialowiz, g. 8 Febr. 685, k. k. w. Cämmer. † 9 Nov. 731. Gem. Mar. Barbara Gräf. Palffy v. Erdöd, g. 5 Dec. 694, verm. 712, St. Cr. O. D. † 13 Jan. 769 zu Prag.

Wartenberg.

Das reichsgräfl. Haus der Kolben, Grafen von Wartenberg, hat vormals zum wetterauiſchen Grafen-Collegio gehört. Das Schloß Wartenberg in der Unterpfalz iſt das Stammhaus derſelben, welches 1707 nebſt einigen andern von Churpfalz eximirten Herrſchaften zu einer freyen Reichsgrafſchaft erhoben wurde.

Rsmatric Anſchlag: 7 fl. 12 kr. — Kammerziel: 23 Rthlr. 43 kr. — Evangel. Religion. Wohnſiz: war ſonſt zu Mettenheim bey Worms.

Graf: Ludwig, g. 14 Oct. 752, geweſ. k. franz. Maj. der Cav. Gem. Mar. Sophie Eleonore, des Gr. Friedr. Carl zu Wartenberg T., verm. 27 Jan. 779.

Geſchwiſter: a) Charlotte Louiſe Polyx. g. 27 Nov. 755. 1r Gem. Friedr. Aug. reg. Gr. zu Erbach-Fürſtenau, verm. 14 Aug. 782, † 12 Merz 784. 2r Gem. Franz reg. Gr. zu Erbach-Erbach, verm. 13 Aug. 785. b) Eſtine Eleon. Wilh. g. 10 Febr. 757, † 4 Febr. 763. c) Chriſtine Mar. Louiſe, g. 5 Aug. 758. Gem. Moriz Guſt. Adolph Pr. zu Salm-Kyrburg, verm. 1 Apr. 782. d) Carol. Louiſe, g. im Jul. 762, † 12 Febr. 763.

Eltern: Friedr. Carl, g. 3 Apr. 725, Hr zu Curl u. Oſtermannshofen, churpfälz. Gen. Maj., des Löw. u. de la Fidel. O. R. † 8 May 784. Gem. Carol. Polyx. des Gr. Friedr. Magni zu Leiningen-Hartenburg T., verm. 28 Dec. 751, † 3 Merz 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ernſt Ludw. g. 26 Febr. 729, war kön. franz. Obr. der Cav., des franz. du Merite, auch preuß. roth. Adl. Ord. R. †. 2) Carl Franz Leopold, g. 4 Dec. 730, k. k. Obriſtl. der Cav. 3) Soph. Amal. Polyx. g. 23 Sept. 737, † 14 Jun. 753.

Großeltern: Caſimir, g. 6 May 699, k. preuß. Gen. Maj. und Miniſt. beym ſchwäb. Kreis, des ſchw. Adl. O. R. u. Domhr zu Halberſtadt, † 2 Oct. 772. Gem. Marie Sophie Wilh. Eleonore, des Gr. Ludwig zu Solms-Rödelheim T., verm. 11 Febr. 724, † 1 Oct. 766.

Großvaters Brüder: a) Friedr. Carl, g. 29 Jul. 704, † 20 Sept. 757. Gem. Anne Regine (Wagnerin) von Treuenfels, g. 25 Sept. 711, verm. 740, † 2 Sept. 782.

Tochter: Mar. Sophie Eleon. g. 9 Dec. 750. Gem. Ludwig Gr. von Wartenberg, ſ. oben.

b) Wilh. Anton, g. 51 Aug. 705, † 6 Sept. 778.

Weiſſenwolf.

Ein uraltes Geſchlecht, deſſen eigentliches Vaterland wahrſcheinlich Franken iſt. Theodorich v. Weiſſenwolf, den Biſchof Eberhard von Bamberg im 12ten Jahrhundert nach Kärnthen ſandte, um daſelbſt die der bamberg. Kirche zugehörigen Güter zu beſchützen, machte bey dieſer Gelegenheit ſich in Kärnthen anſäßig. Seine Nachkommenſchaft nahm in der Folge ſeit etwa um 1240 den Beinamen Ungnad vor dem eigentlichen Geſchlechtsnamen an. Johann I. Ungnad von Weiſſenwolf wurde 1462 von Kaiſer Friedrich III mit der Hrſch Sonneck in Kärnthen beſchenkt. — Im Jahr 1646 wurde David Ungnad Fhr von Weiſſenwolf von Kaiſer Ferdinand III. in den Reichsgrafenſtand erhoben, und 1652 in das ſchwäb. Rsgrafencollegium introducirt. Auch beſizt dieſe Familie das Obriſt-Erbland-

Hofmeiſter=Amt in Oeſterreich ob der Enns (ſeit 1658) und das Erbſchenken=Amt des Hochſtifts Paſſau. Mit dem leztern ſind die Lehen der Herrſchaften Erlach (ein unmittelbares Reichslehn) Parz, Steyreck, Spielberg, Luftenberg und Luſtenfelden verknüpft. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: . . . .

Graf: Franz Joſeph, g. 11 Apr. 719, dermaliger Majoratshr, Hr zu Erlach, Parz ꝛc. ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Cämmerer. Gem. Joſephe Antonie Secundine, des Gr. Franz Ferd. v. Sprinzenſtein T. u. des Gr. Franz Reich. v. Salaburg W., g. 27 Oct. 711, verm. 744, St. Cr. O. D., † 3 Jan. 782.

Tochter: Marie Anne, g. 747. Gem. Nicol. Pr. Eſterhazy v. Galantha, Oheim des reg. Fürſten, verm. 3 Aug. 777.

Geſchwiſter: 1) Eliſabeth, g. 21 Merz 718, St. Cr. O. D. † 25 Febr. 790. Gem. Nicol. F. Eſterhazy v. Galantha, verm. 4 Jan. 737, † 28 Sept. 79?. 2) Guidobald, g. 27 Merz 725, k. k. w. Cämmer. u. Gen. FWM. † 16 Febr. 784. Gem. Joſephe, Freyin von Salza, g. 26 Merz 741, verm. 2 Jan. 757, St. Cr. O. D., W.

Kinder: a) Ferdinand, g. 29 Sept. 757, k. k. Cämmer. u. Major des Inf. Regim. Deutſchmeiſter (in Wien). b) Guidobald, g. 9 Sept. 759, k. k. Kreishptm. zu Bruck an der Murr in Steyerm. † 7 Oct. 788. c) Nicolaus, g. 16 Aug. 763, Malth. O. R. und Hauptm. des Gr. Sztarray. Inf. Regim. d) Joſeph, g. 25 Oct. 764, Grenad. Lieut. des k. k. Inf. Regim. Nadaſti, † 793. e) Caroline, g. 15 Dec. 766. f) Anton Xaver, g. 16 Jun. 770, Lieutn. des k. k. Infant. Regim. Preiß. g) Franciske Xav. g. 3 Dec. 773. h) Franz Xav. g. 7 Aug. 776, † 22 Jan. 780. i) Johann Nepom. g. 11 May 779, Page am k. k. Hofe zu Wien. k) Paul Hippol. g. 13 Aug. 780.

Eltern: Ferdinand Bonav. g. 29 Jun. 694, k. k. w. geh. R. Landeshptm. in Oeſterreich ob der Enns bis 750, reſign. † 30 Dec. 781. Gem. Thereſie, des Gr. Gund. Thomas von Starhemberg T., g. 2 Apr. 694, verm. 16 Nov. 716, † 738.

Vaters Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. . . Erbin u. Fr. der Hrſch. Rechberg, † 3 May 743. Gem. Wenz. Adrian Wilh. Gr. v. Enckevoirt, Hr auf Grafeneck ꝛc. k. k. Cämmer. und w. geh. R. † 20 Aug. 738. 2) Franz Anton, g. 679, † 715. Gem. Franciske Iſabelle, des Gr. Caſp. Friedr. v. Lamberg T., g. 683, verm. 9 May 702, † 748.

Tochter: Mar. Joſephe, g. 703, † 16 Merz 730. Gem. Joh. Wilh. lezter F. v. Trautſon, verm. 22 Apr. 722, † 31 Oct. 775.

3) Mar. Anne, † 751. 1r Gem. Georg. Wilh. Gr. von Galler, verm. im Oct. 714, † . . . 2r Gem. Ferd. Gr. von Breuner (aus der Steyer. Linie) fürſtl. paſſauiſcher Obriſtſtallmſtr, † . . . 4) Joſeph Anton, g. 16 Jul. 695, k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 18 May 760. Gem. Anne, des Gr. Nicol. Palfy v. Erdödy T., g. 4 Nov. 695, verm. 11 Aug. 717, † 6 Merz 761.

Kinder: a) Anton Dominic. k. k. Hptm. †. b) Mar. Iſabelle, g. 17 Nov. 720. St. Cr. O. D. † 29 Apr. 782. 1ter Gem. Franz Wenz. Gr. des Fours, † 17 May 742. 2r Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Starhemberg, verm. 6 Apr. 743, † 14 Dec. 786. c) Erneſtine Aloyſie, g. 732,

St. Cr. O. D. † zu Padua 794. Gem. Jacob Gr. v. Durazzo, k. k. w. geh. R. Botſchafter zu Venedig, verm. 17 May 750, † 786. d) Mar. Philippine, g. 738, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Joſ. Gr. v. Morzin, Majoratshr, k. k. w. Cämmer. und Rath des gröſ. Landrechts in Böhmen, verm. 29 Jul. 754. e) Caroline, g. 739, St. Cr. O. D. † 7 Febr. 777. Gem. Ludwig Joh. Nep. Gr. von Hartig, k. k. Cämmerer, verm. 29 Febr. 756.

Großeltern: Helmhard Cſtoph (ein Sohn Davids, des erſten Grafen), g. 635, kaiſ. geh. R. und Landeshptm. in Oeſterreich ob der Enns, † 19 Febr. 702. 1te Gem. Mar. Suſ. Febronie, des Gr. Mich. Adolphs v. Althann T., g. 28 Oct. 635, † 6 Jan. 661. 2te Gem. Franc. Benigne, des F. Joh. Ferd. von Portia T., g. 690. 3te Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Joh. Andr. von Lengheim T., g. 667, verm. 691, † 11 Merz 719. (ihr 2r Gem. Otto Ehrenbert Gr. v. Traun, verm. 15 Jul. 703, † 715).

Großvaters Schweſter: Eliſab. Secundina Thereſie. 1r Gem. Mich. Franz Ferd. Gr. v. Althann, Hr zu Grulich, Mittelwalde ꝛc. † 678. 2r Gem. Octav. Carl Gr. v. Cavriani, kaiſ. geh. R. und Cammer. † . . . .

Wild = und Rheingrafen.

Die Wild = und Rheingrafſchaft liegt im oberrhein. Kreiſe am Fluß Nahe, an den pfälziſchen, lothringenſchen und trieriſchen Gränzen, wie auch am Hundsrück. Es gehören dazu die Schlöſſer u. Städte: Rheingrafenſtein, Dann, Grümbach, Kirn, Neufville, Greeweiler, Wildenburg, Püttlingen ꝛc. Der Name Wild = oder Raugrafen wird von der wilden, d. i. waldichten u. rauhen Beſchaffenheit ihres Gebiets hergeleitet. Das Wild = u. Rheingräfl. Haus waren ehemals unterſchieden. Die Wildgrafen werden insgemein von dem bekannten Grafen Otto von Wittelsbach hergeleitet; die Rheingrafan aber ſind viel älter, u. exiſtirten ſchon im 7ten Jahrhundert. Im 13ten Jahrhundert blühte das wildgräfl. Haus in 2 Linien, nemlich zu Dhaun und Kyrburg; die Dhauniſche Linie erloſch zu Anfange des 14ten Säculums, u. ihre Güter kamen, durch Vermählung des Rheingrafen Johanns I., mit Hedwig einer Tochter Conrads des lezten Wildgrafen zu Dhaun, an das rheingräfl. Haus. Bald darauf erloſch auch die kyrburgiſche Linie mit dem lezten Wildgrafen Gerard, u. durch Vermählung deſſen Tochter mit dem Rheingrafen Johann III., der um 1423 lebte, kamen auch deren Güter an das rheingräfl. Haus. Johanns III. Nachkommenſchaft vereinigte ſodann die beiden Namen: Wild = u. Rheingrafen. Aus dieſer hatte Johann VI. († 1499) unter andern Kindern die beiden Söhne Philipp u. Johann VII., welche ſich in die väterliche Erbſchaft theilten, u. durch ihre Deſcendenz 2 Linien formirten. Philipp, welcher in Dhaun ſuccedirte, gründete die Dhauniſche oder ältere, noch blühende; Johann VII. aber, welcher die kyrburgiſchen Güter erhielt, ward der Urheber der kyrburgiſchen oder jüngern Stammlinie. Leztere hatte ſich wieder in die 2 Branchen a) zu Mörchingen u. b) zu Kyrburg verbreitet, beide aber erloſchen, leztere 1681 mit Georg Friedrich, und erſtere 1688 mit Johann (Poſthum.). Es blieb daher nur noch übrig: die Dhauniſche Stammlinie, (gegründet v. Philipp). Aber dieſe Dhauniſche Hauptlinie verbreitete ſich bald in mehrere Branchen. Denn der Sohn ihres Stifters, Philipp Franz, hatte nebſt mehrern Kindern 3 Söhne, welche ſich in die väterl. Erbſchaft theilten, und durch ihre Deſcendenz 3 Hauptbranchen formirten.

Der älteſte, Friedrich, ſtiftete die Branche zu Neufville, welche nachher durch Heyrath die obere Grafſchaft Salm an ſich brachte, und nun in

den beiden fürſtlichen Häuſern, Salm-Salm und Salm-Kyrburg blüht, welche oben im 3ten Abſchn. (Seite 210 u. f.) angeführt ſind.

Der mittlere Sohn, Johann Chriſtoph, ſtiftete die Branche zu Grumbach, welche unter dem Namen der Wild- u. Rheingrafen eigentlich nur allein noch blüht, u. in ihren Aeſten hierunten angeführt wird.

Der jüngſte Sohn, Adolph Heinrich, ſtiftete die Branche zu Dhaun, die in 2 Aeſten zu Dhaun u. Püttlingen blühte, deren Lande der vorlezte Graf Johann Friedrich (g. 727 † 750) zwar wieder vereinigte, aber mit deſſen Sohn Friedrich Wilhelm, (g. 6 Jan. 750) am 10 Jun. ej. a. gänzlich erloſch. Ihre Lande werden nun von beiden fürſtl. Häuſern Salm, u. dem rheingräfl Hauſe gemeinſchaftlich beſeſſen.

Hier wird alſo blos die Rede ſeyn von der mittlern, durch Johann Chriſtoph geſtifteten, oder

der Grumbachiſchen Hauptbranche.

Dieſe hat Siz u. Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio und beym oberrhein. Kreiſe. Sie hatte ſich mit 2 Söhnen Adolphs († 1660, der Joh. Chriſtophs Enkel war) wieder in 2 Branchen vertheilt 1) die Grumbachiſche, die ſein älterer Sohn Leopold Philipp pflanzte, u. 2) die rheingräfenſteiniſche, gepflanzt von Friedrich Wilhelm, welche ohnlängſt (1793) in männl. Erben erloſchen iſt. Dagegen ſich die erſtere nun in 2 Aeſte theilet.

a) Erſter Aſt zu Grumbach.

Römatr. Anſchlag: a) wegen Grumbach 19 fl 15 kr. b) Wegen Dhaun und Dimringen 9 fl. 38 kr. Kammerziel: 23 Rthlr. 19 kr. — Luther. Religion. Wohnſiz: zu Grumbach.

Graf: Carl Ludwig Wilh. g. 14 Jul. 729, ſucced. 763 in Grumbach, (erhielt 793 vermöge Vergl. vom 18 Sept. 783 die Rheingrafenſtein. oder Grehweiler. Lande, cedirte aber dieſelben nach einem neuern Vertrage ſeinem jüngern Bruder Wilhelm Cſtian, ſ. unten), des weiß. Adl. und churpfälz. Löw. O. R. 1te Gem. Eliſab. Cſtine Mariane, des F. Carl Friedr. Wilh. zu Leiningen-Hartenburg T. verm. 17 May 768, † 16 Febr. 792. 2te Gem. Auguſte Louiſe, des F. Ferd. Wilh. Ernſt zu Solms-Braunfels T. g. 764, verm. 3 Sept. 792.

Kinder: a) Franc. Auguſte, g. 7 Jul. 771. Gem. Cſtian Carl F. von Solms-Braunfels, verm. 6 Oct. 792. b) Louiſe Henr. Franc. Thereſie, g. 17 Oct. 772, † 24 Apr. 774. c) Louiſe Friderike, g. 14 Aug. 774. d) Carl Wilh. Friedr. g. 10 Nov. 775, † 14 Aug. 777. e) Franciske Louiſe, g. 1 Jan. 777. f) Amalie Caroline, g. 7 Jun. 786. g) Wilhelm Heinr. Carl, g. 12 Oct. 793, † 26 Oct. 796. h) Carl Auguſt (Wilh. Friedr. Alex. Mor.) g. 31 Merz, 795, † eod. a.

Geſchwiſter: 1) Leop. Wilh. Dorothee, g. 29 Jul. und † 13 Aug. 730. 2) Leopoldine Sophie Wilh. g. 17 Nov. 731, † 28 Febr. 795. Gem. Georg Wilh. Gr. zu Erbach-Erbach, verm. 2 May 753, † 31 May 757. 3) Caroline Friderike, g. 4 Apr. 733, † 23 Jul. 783. 1ter Gem. Joh. Friedr. Wild- u. Rheingr. zu Dhaun, † 27 Jan. 750. 2ter Gem. Carl Friedr. Gr. von Wartensleben, k. k. Cämm. holländ. Gen. L., Geſandter im Reich, verm. 9 Apr. 756, † 6 Merz 778. 4) Cſtiane Carol. Louiſe, g. 20 Apr. 734, † 11 May 791. Gem. Joh. Friedr. Wilh. Gr. zu Iſenburg-Meerholz. 5) Chriſtiane Franc. Eleonore, g. 10 Aug. 735, W. Gem. Cſtian Joh. Graf zu Leiningen-Weſterburg, † 18 Febr. 770. 6) Cſtian

Heinr. g. 19 Sept. 736, † 26 Aug. 737. 7) Philippine Auguſte, g. 6 Dec. 737. Gem. Carl Guſt. Reinh. reg. Gr. zu Leiningen-Weſterburg, verm. 18 Jul. 766. 8) Frider. Phil. g. 10 Jan. 739, † 3 May 746. 9) Sophie Henriette, g. 14 May 740, W. Gem. Friedr. Ldgf zu Heſſen-Philippsthal im Barchfeld, † 15 Nov. 777. 10) Wilhelm Cſtian, g. 17 Jul. 741, ſeit 793 reg. Gr. zu Rheingrafenſtein, ſ. unten. 11) Carl Auguſt, g. 13 Aug. 742, Gen. FML. des fränk. Kreiſes, des pfälz. Löw. O. R. 12) Johann Friedrich, g. 5 Nov. 743, geweſ. kön. franz. Marechal de Camp, des weiſſ. Adl. O. R. (vormal. holländ. Obr.) 13) Franciske Juliane Charl. g. 25 Nov. 744. Gem. Friedr. Carl Gottlob mitreg. Gr. v. Löwenſtein-Wertheim, verm. 25 Merz 779. 14) Joh. Albrecht Ludw. g. 13 Jan. 746, Hptm. des franz. Drag. Regim. von Schomberg, † 28 May 778. Gem. Marie Cſtiane Louiſe, des Gr. Hieron. Conr. Firnhaber von Eberſtein T. g. 759, verm. 7 Aug. 776. (ihr 2ter Gem. Cſtian Phil. Friedr. Fhr Vogt von Hunoldſtein, gen. von Steincallenfels, hzl. zweybrück. Landjägermſtr, verm. 20 Dec. 778).
Tochter: Carol. Wilh. Cſtiane Henr. g. 1 Febr. 778, †.
15) Phil. Franz, g. 23 Febr. 747, war franzöſ. Obr. † 3 Apr. 770. 16) Heinrich Friedr. Walram, g. 9 Sept. 748, Obr. beim oberrhein. Kreis-Inf. Regim. Naſſau.

Eltern: Carl Walram Wilh. g. 10 Oct. 701, ſucced. ſeinem Vater 727, war Senior des gräfl. Hauſes, † 12 Jul. 763. Gem. Juliane Franc. Leop. Gr. Rud. v. Pröſing und Limburg T. g. 15 Febr. 709, verm. 13 Sept. 728, † 13 Dec. 775.

Vatersgeſchwiſter: 1) Leop. Frider. Erneſtine, g. 4 Jun. 705, † 7 Febr. 737. 2) Wilh. Louiſe, g. 4 Merz 706, †. Gem. Niclas Julius Gr. v. Löwenhaupt, fürſtl. brandenb. bayreuth. geh. R. Oberhofmeiſter der verſtorb. Markgräfin, verm. 9 Febr. 741, †. 3) Phil. Franz, g. 10 Febr. 708, † 22 Febr. 733. 4) Albert. Charl. g. 4 Apr. 709, †. 5) Guſtav Friedr. g. 9 Merz 710, † 26 Merz 748. 6) Cſtiane Henriette, g. 2 Merz 711, † 5 Jan. 741.

Großeltern: Carl Ludw. Friedr. g. 27 May 678, † im Jun. 727. 1te Gem. Wilh. Henriette, des F. Walram zu Naſſau-Uſingen T. verm. 11 Jan. 701, † 1 Nov. 718. 2te Gem. Sophie Dorothee, des Gr. Guſtav Adolph zu Naſſau-Ottweiler T., g. 22 Jul. 670, verm. 13 Jul. 720, † 21 Jun. 748.

b) Zweiter Aſt zu Rheingrafenſtein und Grehweiler.

Dieſer jeztblühende Rheingrafenſtein. und Grehweiler. Aſt iſt eigentlich ein Zweig des obigen Aſtes zu Grumbach, indem die eigentliche Rheingrafenſtein. Linie mit Carl Magnus 793 ausgeſtorben iſt, worauf das nächſt agnatiſche Haus Grumbach, welchem die Regierung vertragsmäßig ſchon übertragen war, dieſer Linie auch ſuccedirte. Da aber vermöge eines beſondern neuern Vertrags der regier. Rheingraf v. Grumbach die Rheingrafenſtein. und Grehweileriſchen Lande ſeinem zweiten lebenden jüngern Bruder Wilhelm Cſtian überlaſſen hat, ſo beſtehet dieſelbe dadurch gleichſam von neuem.

Römatr. Anſchlag: a) wegen Rheingrafenſtein: 23 fl. — b) wegen Dhaun

u. Dimringen: 9 fl. 38 kr. — Kammeruel: 23 Rthlr. 19 kr. Lutheriſcher Religion. — Wohnſitz: zu Grehweiler.

Graf: Wilh. Cſtian, g. 17 Jul. 741, trat vermöge Vertrags die Reg. der Gſch. Rheingrafenſtein an 793, holländ. Obr. Gem. Louiſe Charl. Gr. Carl Magnus, Wild- und Rheingr. zu Grehweiler T. verm. 19 Oct. 784.

Geſchwiſter: ſ. reg. Grafen und deſſen Geſchwiſter in der obigen Grumbacher Linie.

Eltern: Carl Walram Wilh. g. 701, † 763, ſ. Eltern des obigen Aſtes zu Grumbach.

Von der erloſchenen vorherigen Rheingrafenſtein. Linie war der

Lezte Graf: Carl Magnus, g. 26 Merz 718, war k. franz. Brigadier der Cav. des würtemberg. großen Jagd-O. R. † 1 Jun. 793. Gem. Johanne Louiſe, des Wild- u. Rheingr. Walrads zu Dhaun-Püttlingen T. g. 16 Sept. 723, † 13 Merz 780.

Töchter: a) Chriſtiane Louiſe, g. 20 Dec. 753, W. Gem. Carl Albr. Gr. zu Ortenburg, ältern Geſchlechts, verm. 8 Oct. 779, † 5 Febr. 787. b) Caroline Alexandrine, g. 11 Jan. 755, † 19 Jun. 761. c) Sophie Wilh. g. 20 Febr. 759, † 30 Aug. 762. d) Caroline, g. 13 Sept. 761, † 29 Oct. 768. e) Louiſe Charlotte, g. 20 Merz 763. Gem. Wilh. Cſtian jezt reg. Wild- u. Rheingr. zu Rheingrafenſtein, verm. 19 Oct. 784.

Geſchwiſter: waren 8 an der Zahl, und ſind ſämtlich geſtorben.

Eltern: Joh. Carl Ludwig, g. 20 Jun. 686, † 21 Oct. 740. Gem. Soph. Magd. Gr. Joh. Carl Auguſt zu Leiningen-Heidesheim T. g. 20 Jun. 686, verm. 1 Sept. 713, † 18 Merz 727.

Vatersgeſchwiſter, Großeltern u. ſ. w. ſ. in den vorigen Ausgaben dieſes Handbuchs.

Windiſchgrätz.

Das alte Geſchlecht der Grafen von Windiſchgrätz ſtammt von Weriand Herrn v. Grätz im Windiſchen oder Windiſchgrätz, welcher in mehreren Urkunden von den J. 1090 bis 1120 erſcheint und in manchen blos Weriandus Comes genannt wird. Es kann mit einem hohen Grade diplomatiſcher Wahrſcheinlichkeit dargethan werden, daß dieſer Weriand Hr. v. Windiſchgrätz ein Sohn des Markgrafen Ulrichs in Kärnthen aus dem Geſchlecht der alten Grafen v. Weimar geweſen iſt.

Seit dem J. 1430 theilt ſich dieſes Haus mit 2 Söhnen Colmanns, nemlich Ruprecht u. Sigismund in 2 Linien. Beide beſitzen ſeit dem J. 1565 das Obriſt-Erbland-Stallmeiſter-Amt in Steyermark u. die Magnatenwürde in Ungarn. Aber blos die Ruprechtſche oder ältere Linie hat unter den deutſchen Rsgrafen Sitz u. Stimme. Dieſe wurde nemlich 1650 unter die wetterauiſchen Grafen aufgenommen, nachher aber (1684) ins fränkiſche Grafencollegium introducirt.

A) Die Ruprechtiſche Linie.

Evangel. Religion. Wohnſitz . . .

Graf: Joſeph Niclas, g. 6 Dec. 744, Obriſt-Erblandſtallmeiſter in Steyermark, k. k. Cämmer. und vormals Rs-Hofr., erbte 22 Apr. 781 Tachau und andere böhmiſche Hrſch. des Gr. Loſy. 1te Gem. Joſephe,

des Gr. Nicol. v. Erdödi T. g. 5 Apr. 750, verm. 12 Oct. 766, St. Cr. O. D. † 10 Apr. 777. 2te Gem. Mar. Franc. Leopoldine, des Hz. Carls v. Aremberg T., verm. 30 Aug. 781.

Kinder 1r Ehe: 1) Carl Raymund, g. 30 Sept. 767, k. k. w. Cämmer. † 28 Merz 791. 2) Joſeph Ludwig, g. 21 Sept. 769, k. k. w. Cämm. u. Rittmeiſter, † 20 Oct. 791. 3) Thereſie, g. 4 May 774. 2r Ehe: 4) Sophie Louiſe Wilhelm. g. 21 Jun. 784. 5) Eulalie Flora Aug. g. 29 Merz 786. 6) Alfred Cand. Ferd. g. 11 May 787. 7) Aeglee Pauline, g. 4 Dec. 788. 8) Werian de Aloyſie Ulrike, g. 31 May 790.

Eltern: Leopold Carl, g. 15 Nov. 718, k. k. Cämmer. und nieder-öſterr. Reg. R. † 12 Febr. 746. Gem. Marie Antonie, des Gr. Ludw. Andreas v. Khevenhüller, k. k. Gen. FM. T., verm. 17 Febr. 743, † 17 Jan. 746.

Großeltern: Leopold Joh. Victorin, g. 5 Sept. 686, des gold. Vl. R. kaiſerl. geh. R. u. Rshofr., Geſandt. in Holland, Botſchaft. beim Friedens-Congreß zu Comburg, Statthalter der nieder-öſterr. Lande, Finanz- u. Confer. Miniſter, † 19 Dec. 746. Gem. Marie Erneſt. Louiſe, des Gr. Martii v. Straſoldo T. g. 16 Jan. 695, verm. 16 Aug. 714, † 2 Jul. 766.

Großvatersbruder: Ernſt Friedrich, g. 20 Jun. 670, des goldn. Vl. R. Kaiſ. Leopolds geh. R. und Joſephs I. Conferenz-Miniſter, erſter churböhmiſcher Bothſch. bey der Wahl Carls VI. zu Frankfurt, Rshofr. Präſid. † 6 Sept. 727. 1te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Friedr. Wilh. v. Slavata T. verm. 695, † 28 Apr. 699. 2te Gem. Thereſie Roſalie, des Gr. N. v. Rothal T. g. 679, verm. 17 Oct. 709, † 12 Jan. 753.

B) Die Sigismundiſche Linie.

Dieſe hatte ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, wovon aber der jüngere in männl. Erben erloſchen iſt.

1) Der ältere Aſt.

Graf: Franz, g. 25 Jan. 752, k. k. w. Cämm.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 9 Jul. 753, St. Cr. O. D. Gem. Gr. Stephan Deſöffy, k. k. Cämm. verm. 776. 2) Marie Anne, g. 11 Sept. 754, k. k. Dame du Palais und St. Cr. O. D. nun W. – ihr Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Ugarte, k. k. geh. R. u. Oberhofmſtr der Erzherzoginnen, verm. im Jan. 778, † 795. 3) Mar. Eliſabeth, g. 18 Jun. 756. 4) Antonie, g. 759, † 30 Merz 760. 5) Marie Thereſie, g. 24 Apr. 769.

Eltern: Carl Joſeph, g. 16 Merz 724, k. k. w. Cämmer. † zu Töpliza bey Trentſchin. Gem. Joſephe Gr. Franz v. Eſterhazy T. g. 728, verm. 29 Dec. 749, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Jac. g. 720, †. b) Franz Carl, g. 721, †. c) M. Anne, g. 726, St. Cr. O. D. †. Gem. Carl Amand Gerh. Gr. von Sereny, de Kis-Seren, verm. 747.

Großeltern: Joh. Friedr. Joſ. g. 684, † 738. Gem. Marie Magd. Marg. Gr. v. Löwenburg, verm. 718, †.

2) Der jüngere Aſt.

Dieſer iſt mit dem Graf. Gottlieb, (k. k. w. geh. R. g. 28 Jul. 715) am 20 Jun. 784 erloſchen. Es leben noch

Deſſen Wittwe: Marie Thereſie, des Gr. Ludwig Andr. v. Khevenhüller, k. k. Gen. FM. T. verm. 9 Febr. 747, St. Cr. O. D. und

Schweſter: Conſtantie, g. 20 Jan. 721, W. – ihr Gem. Friedemann Gr. v. Werthern-Beichlingen, † 11 Dec. 763.

Wurmbrand.

Ein in Niederöſterreich und Steyermark begütertes gräfliches Haus, welches das Obriſt-Erbland-Küchenmeiſter-Amt im Herzogth. Steyermark beſizt, u. ſich mit 2 Söhnen Matthias († 1584) in 2 Linien getheilt hat, nemlich

A) die öſterreichiſche, welche ſein älterer Sohn, Ehrenreich, († 1620) ſtiftete;

B) die ſteyeriſche Linie, welche der jüngere Sohn, Rudolph, († 1625) pflanzte. Aus jener wurde Johann Wilhelm am 31 Aug. 1701 in den Reichsgrafenſtand erhoben, auch, nachdem er ſich 1722 wieder zur römiſchen Kirche gewendet hatte, am 24 May 726 zu Rothenburg an der Tauber zu Siz u. Stimme in das fränkiſche Reichsgrafencollegium aufgenommen.

A) Die öſterreichiſche oder ältere Linie.

welche von dem ganzen Hauſe allein auf der fränkiſchen Grafenbank Siz u. Stimme hat. Sie beſizt als ein Fideicommiß die Hrſch. Stuppach, Stickelsberg und Steyersberg, daher ſich die Grafen dieſer Linie auch gemeiniglich Grafen v. Wurmbrand u. Stuppach zu ſchreiben pflegen. — Catholiſcher Religion.

Graf: Gundaccar Heinrich, g. 30 May 760, ſucced. ſeinem Vater am 10 May 791 als Majoratshr der Fideicommißhrſch. Stickelberg, Steyersberg ꝛc. k. k. Cämmerer, nun auch ſeit 796 erzbiſchöfl. Salzburg. w. geh. R. und Obriſtkammerer.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 22 Jan. 759, St. Cr. O. D. u. geweſ. Stiftsdame zu Mons. 2) Marie Anne, g. 19 Apr. 760, † 18 Febr. 780. 3) Marie Wilhelmine, g. 3 Sept. 764. Gem. Anton Gr. von Leslie, Majoratshr zu Pettau, k. k. w. geh. R. verm. 20 Febr. 785. 4) Joſeph, g. 26 Sept. 768, k. k. Cämmer. und Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Reisky.

Eltern: Gundaccar Thomas, g. 30 Dec. 735, k. k. geh. R. und Cämmer. des St. Steph. O. R. † 10 May 791. Gem. Marie Antonie des F. Heinr. von Auerſperg T. verm. 12 Jun. 755, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: a) Eſther Marie Polyx. g. 17 Dec. 696, † 14 Merz 755. Gem. Caſim. Gr. v. Sayn-Witgenſtein zu Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Anne Cſtine Eleon. g. 698, † 4 Jan. 763. Gem. Friedr. Magn. Gr. zu Leiningen-Hartenburg, † 28 Oct. 756. c) Mar. Marg. Leop. g. 701, † 14 Dec. 756. Gem. Wilh. Carl Ludwig Gr. v. Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778.

Großeltern: Johann Wilhelm, g. 18 Febr. 670, Rsgr. 31 Aug. 701, Cath. 722, k. k. w. geh. R. und Rshofr. Präſid., des goldn. Vl. R. † 17 Dec. 750. 1te Gem. Suſ. Mar. des Fhn Ehrenr. von Pröſing T. verm. 15 Merz 694, † 6 Merz 700. 2te Gem. Jul. Dor. Louiſe, des Gr. Wilh. Heinr. von Limpurg-Gaildorf T. und Gr. Euſtach. Caſim. von Löwenſtein-Virneb. W. g. 10 May 677, verm. 5 Oct. 700, † 5 Oct. 734. 3te Gem. Mar. Dominike, des Gr. Gundacc. Thomas von Starhemberg T., verm. 8 Jan. 735, † 29 Febr. 736. 4te Gem. Marie Bonav.

Gräfin v. Starhemberg, der vorged. Schweſter, g. 708, verm. 29 Oct. 736, † 27 May 740. 5te Gem. Anne Franciske, des Gr. Georg Sigm. von Auerſperg T. g. 712, verm. 29 Aug. 740, St. Cr. O. D. † 11 Apr. 780.

Großvaters Geſchwiſter: a) Caſimir Heinrich, g. 26 Sept. 680, Cath. 726, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. Gouv. zu Ath, † 20 Jan. 749. Gem. Charlotte, des Gr. Ant. Isnard von Sanfre-Caraille in Piemont T., St. Cr. O. D. † im Jan. 768.

Sohn: Heinrich, g. 716, auf Steyersberg, kaiſ. Gen. FWM. † 17 Dec. 759. Gem. Antonie, des Gr. Franz Anton v. Breuner T. g. 729, verm. 747, St. Cr. O. D.

b) Anne Thereſie, g. 681, † 711. Gem. Cſtoph Ehrenr. Gr. von Windiſchgrätz, † 732.

B) Die Steyeriſche Linie.

Dieſe hat an dem Sitz- und Stimmrecht des Hauſes keinen Theil. Sie hat ſich mit 2 Söhnen Georg Andreas I. († 1680) wieder in 2 Branchen getheilt. Der ältere Sohn, Georg Andreas II. (g. 649 † 702) ſtiftete die ältere, und der jüngere Sohn, Wolfgang Friedrich, (g. 652, welcher am 7 Aug. 704 in Steyermark von den Bauern erſchlagen wurde) gründete die jüngere Branche dieſer Linie.

1) Der Steyerſchen Linie ältere Branche.

Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Neuhaus in Steyermark.

Graf: Philipp, g. 24 Apr. 744, Hr auf Neuhaus, k. k. w. Cämmerer und Landrechts-R. in Steyermark. Gem. Mar. Anne, des Gr. Georg v. Stubenberg T., verm. 29 Sept. 767.

Kinder: 1) Georg Ehrenreich, g. 21 Oct. 768, k. k. Lieutn. bey Zeſchwitz Cür. Regim. 2) Maximiliane, g. 31 Jan. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Seilern, verm. 23 Jul. 787. 3) Johann Nepomucene, g. 4 Jan. 772. Gem. Leopold Gotth. Gr. v. Schafgotſch (ſchleſ. L.) verm. 20 Jul. 792. 4) Ludwig, g. 14 Oct. 774, k. k. Lieutn. beym Cür. Regim. Mack, † 14 Nov. 793 (wurde bey Landau erſchoſſen.)

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 10 Oct. 745, vormal. Dominicanerin zu Grätz. b) Eliſabeth, g. 23 Jan. 747, vormal. Dominican. zu Grätz.

Eltern: Georg Ehrenreich, g. 14 May 719, k. k. w. Cämm. u. Landrechts-Rath in Steyermark, † 17 May 786. Gem. Marie Franciske, des Gr. Phil. Urſin von Roſenberg T. g. 10 Dec. 717, verm. 743, † 6 Dec. 760.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Maximiliane, g. 28 Febr. 718, †. b) Marie Thereſie, g. 20 Apr. 720, vormal. Dominican. zu Grätz. c) Mar. Leopoldine, g. 15 Nov. 721. Gem. Franz Joſ. Fhr von Reiſewitz, verm. 4 Oct. 753. d) M. Cécilie, g. 20 May 723, St. Cr. O. D. †. Gem. Cajetan Gr. v. Stampa, kaiſ. Gen. FML., verm. 22 Apr. 754, †. e) Ignaz, g. 3 Apr. 724, teutſch. O. Rathsgeb. u. Commenth. zu Coblenz (vormals k. k. Obriſtlieutn.)

Großeltern: Maximilian Rudolph, (ein Sohn Georg Andreas II., Stifters dieſer Linie), g. 27 Oct. 672, k. k. inner-öſterr. w. geh. R. † 17 Jan. 731. Gem. Marie Cajetane, des Gr. Franz Honor. von Trautmannsdorf T., verm. 12 May 717, † 6 Oct. 764.

Der Steyerſchen Linie jüngere Branche.

Oder die Deſcendenz Wolfgang Friedrichs, des jüngern Bruders von Georg Andreas II. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: . . .

Graf: Franz Joſeph, g. 9 Jun. 753, heut. Graf und Hr zu Raitenau, Mäſſenberg ꝛc. k. k. Cämmerer, w. geh. R. und ernannter Gouverneur v. Weſtgallizien. Gem. Marie Anne, des Gr. Heinrich v. Auerſperg zu Kirchberg T. g. 21 Merz 765, verm. 19 Aug. 782.

Kinder: 1) Henrike, g. 27 Dec. 783. 2) Joſephe, g. 7 Febr. 785, † 12 May 797. 3) Sigismund Leopold, g. 11 Jun. 786. 4) Aloyſie, g. 10 Sept. 788. 5) Franz Carl, g. 29 Jan. 790. 6) Ferdinand, g. 28 Jan. und † 23 Apr. 793. 7) Anton Xaver, g. 30 Merz 795. 8) Joachim Friedr, g. 26 Jun. und † 26 Jul. 796. 9) Thereſie, g. 7 Aug. und † 3 Nov. 797.

Bruder 2r Ehe: Carl Leopold, g. 17 Jul. 774, † 10 Aug. 781.

Eltern: Joſeph, g. 11 Jun. 724, k. k. w. geh. R. und Cämm. auch Gubernial-R. in Steyerm. † 20 Apr. 779. 1te Gem. Eleonore, des Gr. Ernſt von Breuner T., verm. 27 Jan. 752, † 18 Jun. 754. 2te Gem. Caroline, des Gr. Carl Ign. von Clary und Aldringen T., verm. 9 Jan. 772, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. iſt Joh. Carl Gr. v. Odonell).

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 5 Merz 728, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Mar. Gr. von Attems, (Steyer. L.) k. k. w. geh. R. und Cämm. auch inner-öſterr. Reg. R. g. 8 Sept. 727, verm 14 May 754, † 25 Nov. 772. 2) Charlotte, g. 5 Nov. 738, St. Cr. O. D. Gem. Franz Anton Gr. von Stürgkh, des Steyer. Landesgubernii Präſident, verm. 27 Jul. 761, † 9 Nov. 791.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Wolfg. Friedrichs, des Stifters dieſer Branche), g. 13 Febr. 695, k. k. geh. R. † 12 Sept. 768. Gem. Joſephe, des Gr. Ferd. Hannib. v. Herberſtein T. g. 23 Merz 700, verm. 721, † 10 Aug. 766.

Großvatersgeſchwiſter: a) Marie Thereſie, g. 1 Aug. 684, † 3 Oct. 740. Gem. Joh. Cſtoph Gr. von Stürghk, k. k. w. geh. R. und Hofkanzler in Steyer, g. 14 Sept. 666, † 26 May 729. b) Johann Joſeph, g. 4 May 688, k. k. geh. R. und Land-Vicedom in Steyer, † 21 Dec. 750. Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Sigism. Friedr. von Khevenhüller T. g. 22 Apr. 694, verm. 28 Apr. 714, † 13 Merz 759. c) Marie Anne, g. 28 Sept. 689, St. Cr. O. D. † 19 Merz 760. Gem. Thaddäus Gr. v. Attems, k. k. geh. R. verm. 8 Jun. 719, † 18 May 750, (alii 13 Aug. 751). d) Leopold Sigismund, g. 5 Febr. 701, k. k. Cämmerer, Gen. Einnehmer und Kriegs-Zahlmeiſter in Steyer, † 18 Oct. 759. Gem. Anne Sabine, des Gr. Franz Auguſtin von Wildenſtein T. g. 17 Febr. 700, verm. 28 Jul. 731, † 790.

Kinder: a) Marie Anne, g. 8 Jul. 733, W. – ihr Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 21 Febr. 751, † 11 May 788. 2) Joſ. Leopold, g. 13 Oct. 734, † 26 Jan. 735. 3) Franz Joſeph, g. 4 Apr. 737, k. k. geh. R. und Cämmer. auch geweſ. Geſandter am dän. ſächſ. und neapolit. Hofe. Gem. Marie Thereſie, Hzgs Emanuel von Tarouca T., g. 3 Dec. 741, verm. 30 Apr. 764, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Emanuel Alexand. g. 18 Oct. 766, † 19 Jan. 767. b) Georg Ferdinand, g. 19 Dec. 767. zu Dresden. c) Marie Thereſie Friderike, g. 29 Jan. 769. d) Amabilia, g. 20 May 770. e) Leop. Carl, g. im Nov. 772, †.

4) Cajetan, g. 8 Dec. 740, † 3 May 742. 5) Mar. Joſephe, g. 17 Apr. 743. Gem. Sigm. Phil. Gr. von Breuner, k. k. Cämmer. und Reg. R. in Steyer, g. 1 May 729, verm. 21 Oct. 767. 6) Auguſtine, g. 1 Febr. 703, Urſulin. zu Grätz, †.

Des vierten Abſchnitts zweyte Abtheilung.

Von mehreren gräflichen Familien, theils ſolchen, welche die reichsgräfl. Würde führen, aber in keinem Reichsgrafencollegio Siß haben; theils anderen, die den öſterreich-erbländiſchen, preußiſchen und däniſchen Grafenſtand haben.

(nach alphabet. Ordnung.)

Ahlefeld.

Ein in Holſtein und Dännemark blühendes Haus, welches aus der im Stift Hildesheim liegenden Stadt Ahlfeld ſeinen Urſprung haben ſoll. Eine Linie dieſes Geſchlechts wurde am 14 Dec 1665 von Kaiſer Leopold I. in den Reichs- und am 20 Jun. 1672 auch in den däniſchen Grafenſtand erhoben. Dieſe hatte 1699 die an den lothringiſchen Gränzen gelegene Grafſchaft Rixingen von den Grafen von Leiningen-Weſterburg durch Kauf an ſich gebracht, welche ſie aber im Jahr 1703 wieder verkaufte, jedoch noch jezt den Titel davon führt. Gegenwärtig beſitzt dieſes Haus Langeland in Dännemark und die Grafſchaft Laurwig in Norwegen. — Evangel. Religion.

Graf: Friedrich, g. 17 Nov. 760, kön. dän. Obriſtl. des Leib. Cav. Regim. Reitter, jeß. Gr. Ahlefeldt in Laurwigen. Gem. NN. älteſte T. des k. dän. Landr. v. Hedemann, die ihm bereits einige Kinder geboren.

Geſchwiſter: a) Ida Brigitte, g. 23 Oct. 761, Conventualin zu Ueterſen. b) Mar. Eliſabeth, g. 3 Merz 763, Conventualin zu Ueterſen. c) Janus Juel, g. 10 Jun. 764 (lebt in Altona.) Gem. NN. jüngere T. des k. dän. Landr. v. Hedemann.

Sohn: NN. g. 7 Nov. 790.

d) Dor. Sophie, g. 29 und † 30 Apr. 765. e) Mar. Antoinette, g. 21 Sept. 767, expect. Stiftsfräul. auf Ueterſen. f) Anne Margar. g. 15 Apr. 768, Stiftsfräul. zu Preez. g) Carl Wilh. Ferdin. g. 6 Aug. 769, Domhr zu Lübeck. h) Chriſtian, g. 770, k. dän. Cammerj. und Lieutn. beym ſchleswig. Inf. Regim. i) Chriſtine Dorothee, g. 772. expect. Stiftsfräul. zu Preez. k) Sophie Caroline g. 773, expect. Stiftsfräul. zu Preez. l) Magdalene Luc. Margar. g. 775.

Eltern: Chriſtian Gr. v. Ahlefeldt zu Langeland, Laurwigen u. Rixingen, g. 17 May 732, k. dän. Cammerhr, Gen. Maj. der Cav. erhielt im Aug. 785 durch gerichtl. Ausſpruch die Grafſchaft Laurwigen, † 15 Oct. 791. Gem. Eliſabeth, des k. dän. Cammerhrn Janus v. Juel T., g. 4 May 743, verm. 19 Jan. 759, de l'Union parfaite O. D.

Großeltern: Friedrich III. (ein Sohn Gr. Carls und Ulr. Antoinette geb. Gräf. v. Güldenlöw), g. 19 Dec. 702, k. dän. Gen. der Cav., des Dannebr. O. R. † 18 Apr. 773. 1te Gem. Bertha, des Gr. Chriſtian Friedr. v. Holſtein T. und Fhrn Friedr. Joh. von Bothmer W., g. 28 Apr. 705, verm. 28 Apr. 730, † 9 Nov. 735. 2te Gem. Mar. Eliſabeth, eine Tocht. Benedicts von Ahlefeldt auf Haſelau, g. 25 Dec. 719, verm. 10 Oct. 760, † 24 Jan. 769.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Ulrich Carl, g. 27 Nov. 704, kön. dän. Gen. L. der Cav., des Dannebr. O. R. und Cammerhr, † 12 Nov. 757. 2) Cſtian Anton, g. 13 Febr. 706, kön. dän. Obriſtl. † 740. 3) Conrad Wilh. g. 21 Sept. 708, k. dän. Gen. der Cav., Cammerhr, des Eleph. O. R. Gouv. zu Rendsburg, Inſp. der Cav. u. Inf. in Jütland u. Holſtein, † 27 Jul. 791. Gem. Wilh. Hedw. Antoinette, des k. dän. Obriſtjägermeiſters Friedrichs v. Gramm T., g. 29 Nov. 711, de l'Union parf. O. D., verm. 24 Febr. 739, † 30 May 790.

Kinder: A) Friedrich Carl Cſtian Ulrich, g. 12 Nov. 742, Hr zu Langeland u. Rixingen, kön. dän. Cammerhr, Dannebr. Ord. R., Gen. L. der Cav., Inſp. über die Cav. in Dännemark und den Hzgthümern, auch Chef des Leib-Drag. Regim. Gem. NN. v. Ranzau aus dem Hauſe Pangker, verm. 785, wovon 2 Töchter. B) Ferdinand Anton Cſtian, g. 9 May 747, k. dän. geh. R. u. Cammerhr, u. ſeit 797 Geſandter am ſpan. Hofe (war ehemals bevollm. Miniſter am holſtein-oldenburg., ſodann Geſandter am k. neapolitan. u. zuletzt am k. preuß. Hofe). Gem. Mar. Thereſie, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 10 Aug. 780.

Töchter: a) Caroline, g. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. b) Charlotte Bened. Sophie Frider. g. 784, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe.

C) Louiſe Frider. g. 15 Dec. 751, Stiftsfräul. zu St. Johann vor Schleswig.

4) Mar. Antonie, g. 25 Apr. 711, weil. Aebtiſſin des adel. Stifts Ueterſen in Holſtein, de l'Union parf. O. D. † 764.

Anmerk. Conr Gr. v. Ahlefeld iſt Auscultant bey der holſtein. Landesregier. und dem Appellat. Gericht zu Glückſtadt.

Joh. Rudolph Gr. von Ahlefeld, aus dem Hauſe Eſchelsmark iſt kön. dän. Cammerhr. Carl Gr. aus demſelben Hauſe iſt Prem. Lieutn v. der Inf. und Fähndr. bey der Leibgarde zu Fuß. Margaretha Sophie Comteſſe von Ahlefeldt aus dieſem Hauſe iſt Fräulein Conventualin zu Itzehoe.

Althann.

Ein reichsgräfl. Haus, welches vorzüglich in den öſterreich. Erblanden begütert iſt, und des h. r. Reichs Erbſchenkenamt beſitzt Es ſtammt urſprünglich aus Schwaben, und hat mit den Reichs-Erb-Truchſeſſen

Grafen von Waldburg einen gemeinſamen Stammvater an Babo Gr. v. Thann und Winterſtetten († 719), welcher um 680 als ein reicher und tapferer Dynaſt in Schwaben berühmt war. Ein Abkömmling von ihm, Dietmar von Thann, focht als ein ſchon bejahrter Held in dem Kreuzzuge von 1216 und 1219 wider die Sarazenen und ward bey dem chriſtl. Heere nur der tapfere alte Thann genannt. Sein älterer Sohn Conrad nahm in der Folge, um ſich von ſeinen übrigen Verwandten zu unterſcheiden, den rühmlichen Beinamen ſeines Vaters Alt Thann zum eigenen Geſchlechtsnamen an. Gegen die Mitte des 16n Jahrhunderts zog von Conrads Nachkommen Wolfgang von Althann aus Schwaben nach Niederöſterreich, woſelbſt er durch ſeine Gemahlin Anna von Pötting die Güter Murſtetten u. Hayzing erheyrathet hatte. Von ſeinen Söhnen wurden die 3 länger lebenden Chriſtoph, Euſtach u. Wolfg. Wilhelm, welche ſich nebſt den Ihrigen zur evangel luther. Religion bekannten, mit dem Titel: Freiherrn von der Goldburg zu Murſtetten von Kaiſer Maximilian II. 1574 in den Freiherrnſtand erhoben, und erhielten 1578 das Jncolat in Ungarn. Jeder von dieſen dreyen pflanzte eine beſondere Linie, nemlich Chriſtoph, die noch blühende älteſte, Euſtach die mittlere, nun erloſchene in Ziſſerſtorf und Wolfg. Wilhelm die jüngſte ebenfalls erloſchene Hauptlinie zu Waldreichs am Kamp. Hier wird alſo nur die erſte oder älteſte Hauptlinie anzuführen ſeyn.

Dieſe theilte ſich mit 2 Söhnen Chriſtophs in 2 Branchen, als:

A) Die ältere oder michaeliſche Linie,

welche Chriſtophs älteſter Sohn, Michael Adolph I. gründete. Dieſer (g. 1574. † 1636) nahm 1598 die catholiſche Religion wieder an, und wurde mit geſamter Descendenz am 18 Jun 1610 in des h. r. Reichs Grafenſtand erhoben. Da er ſich nicht blos viel baares Vermögen, ſondern auch anſehnliche Herrſchaften in Böhmen und Mähren erworben hatte, trat er 1609 ſeinen Antheil an der Herrſch. Murſtetten an ſeinen Bruder Quintin ab. Zum Gedächtniß, daß ſeine Bekehrung am Feſt des Erzengels Michael geſchehen war, gelobte und verordnete er, daß alle ſeine männl. Nachkommen den Namen Michael, und alle weibliche den der heil. Jungfrau Maria führen ſollten, welches noch heutzutage bey allen Grafen und Gräfinnen dieſer Branche beobachtet wird. Nach 2 ſeiner Söhne, Michael Johann I. u. Michael Wenzel theilte ſich ſeine Descendenz wieder in 2 Branchen 1) die Michael-Johanniſche und 2) die Michael-Wenzeliſche Branche.

1) Die Michael-Johanniſche Branche.

Auch dieſe ſpaltete ſich mit des Stifters 2 Söhnen wieder a) in den Hauptaſt, oder die ſogenannte ſpaniſch-Althanniſche Linie, und b) in den mähriſchen Nebenaſt zu Grußbach.

a) Der Hauptaſt, oder die ſogenannte ſpaniſch-Althanniſche Linie.

umfaßt die Descendenz Michael Johanns II., älteren Sohnes des Stifters. Er beſitzt auſſer den Fideicommiß-und Majoratsherrſchaften Swoyſchütz, Jaßlowitz, Frain und Neuhäuſel auch die groſſen Herrſchaften Murakös und Cſackathurn in Ungarn. Die beiden leztern beſit t der gegenwärtige Majoratsherr mit ſeinen Brüdern theilweiſe als ein Fideicommiß. — Cathol. Religion. Wohnſitz: ...

Graf: Michael Joſeph, g. 10 Jan. 756, Majoratshr der Fideicommißherrſch. Swoyſchütz, Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel, auch Erb- u. Mitherr der Inſel u. Herrſch. Murakös u. Cſackathurn, des h. r.

Rs-Erbmundſchenk, Grand v. Spanien (1r Klaſſe) k. k w. Cämmer.
Gem. Marie Philippine, des Gr. Joh. Heinr. v. Nimptſch und Mar.
Charl. Freyin v. Stillfried T., g. 1 May 759, verm. 777, † 23 Sept. 796.

Kinder: a) Mar. Charlotte, g. 13 Sept. 777, † im May 778. b)
Mich. Heinrich, g. 13 Aug. 780, † 781. c) Mar. Joſephe Caroline,
g. 788.

Geſchwiſter: 1) Michael Johann Anton, g. 27 Dec. 733, † 29 Dec.
737. 2) Michael Carl, g. 14 Merz 735, k. k. Cämmer. und des Nie-
deröſterr. Landrechts Beiſitzer, † 11 Dec. 757. 3) Marie Sophie Jo-
hanne, g. im May 737, † 2 Sept. 743. 4) Mar. Anne, g. im May
und † 1 Jul. 738. 5) Mar. Caroline, g. 15 Sept. 741, St. Cr. O.
D. ihr Gem. Joh. Carl F. v. Lichnovsky zu Oderau ꝛc. k. k. w. geh. R.
und Cämmer. verm. 27 May 757, † 20 Apr. 788. 6) Mar. Joſephe,
g. 12 May 743, † 3 Merz 744. 7) Mich. Joh. Nepomuk, g. 10 Febr.
757, k. k. Cämmerer, des Czalader Comitats in Ungarn Obergeſpann
(vormals in k. k. Kriegsdienſten) Gem. Johanne Marcheſin Doria, weil.
Clem. Joſ. Marcheſe Doria, Grands v. Spanien 1r Klaſſe, k. k. w.
geh. R., Cämmer. u. Gubernators zu Cremona, und Eleon. Gräf. von
Hamilton T., g. 762, verm. 18 Jul. 789, St. Cr. O. D. u. Dame du
Palais der reg. Kaiſerin.

Kinder: a) Mich. Franz, g. 6 Sept. 793. b) Mar. Johanne
Micheline, g. 3 Dec. 795.

8) Marie Anne, g. 13 Sept. 758. Gem. Emanuel Ant. Marqu. Gr.
v. Grundemann, k. k. Cämmer., verm. im Apr. 776. 9) Mich. Franz,
g. 2 Febr. 760, k. k. Reg. R. bey der oberöſt. Landesreg. zu Linz. Gem.
Mar. Eleonore, des Gr. Theod. v. Bathyany T., verm. 28 Apr. 783,
St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 10) Mar. Jacobine, g. 25
Jul. 761. 11) Mich. Anton, g. 25 Jul. 763, † jung, 12) Mar. Leo-
poldine, g. 17 Jun. 764. Gem. Joh. Adam Joſ. Gr. von Abenſperg
und Traun, verm. 19 May 788. 13) Mar. Aloyſie, g. 30 May 766.
Gem. Ferdinand Gr. von Hardegg, verm. 30 Sept. 797. 14) Michael
Maximilian, g. 13 Merz 769, k. k. Cämmer. Gem. Mar. Francis-
ke Antonie, des Gr. Chriſtoph Wilhelm v. Thürheim T., verm. 5 Febr.
796. 15) Mar. Amalie, g. 4 Febr. 770, † jung.

Eltern: Michael Johann (Evangeliſt) IV. des h. r. Reichs Erbſchenk,
Gr. v. Althann, Panier- und Fhr zu Goldburg und Murſtetten, Hr der
Herrſch. u. Inſel Murakös u. Feſtung Tſchakathurn in Ungarn, der Fi-
deicommißherrſch. Swoyſchütz in Böhmen ꝛc. des goldn. Vl. R., Grand
v. Spanien 1r Klaſſe, k. k. w. geh. R. u. Cämmer., Vicepräſid. der oberſt.
Juſtizſtelle in Wien u. des Szaladienſer Comitats in Ungarn Erb-Ober-
geſpann, g. 5 Apr. 710, † 16 Dec. 778. 1te Gem. Agnes Mar. Frider.
Charl. des Gr. Friedr. v. Promnitz zu Halbau ꝛc. in Schleſien und Mar.
Helene Gräf. v. Tentſchin T., g. 12 Dec. 712, verm. 15 Febr. 733, †
30 Oct. 739. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Phil. Joſ. von Kinsky
ält. T., St. Cr. O. D. † 11 Aug. 754. 3te Gem. Joſephe Mar. Freyin
v. Fernemont, u. Joh. Otto's Gr. v. Frankenberg W., g. 728, verm. 24
Nov. 754, St. Cr. O. D. † 23 Sept. 758. 4te Gem. Mar. Cſtine Ju-

liane, des Gr. Joh. Maximilian Prob. o. Wildenſtein zu Wildbach T., verm. als der Kaiſerin Hofdame am 22 Nov. 758, † 30 Jan. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 19 Oct. 711, St. Cr. O. D. † 9 Febr. 759. Gem. Leop. Mar. Gundacc. Gr. v. Dietrichſtein, Hr zu Mörkenſtein, Spitz ꝛc. verm. 12 May 728, † 11 Merz 780. 2) Mich. Carl, g. 15 Apr. 714, † als Rittmeiſter in k. k. Dienſten 745. 3) Mar. Anne Sidonie, g. 11 May 715, St. Cr. O. D. † 4 Oct. 790. Gem. Nicol. Gr. Palfy von Erdöd, verm. 14 Jan. 733, † 6 Febr. 773. 4) Mich. Ant. Ignaz, g. 31 Jul. 716, anfängl. Malthes. O. R., dann durch etl. Jahre Rittmeiſter des Lobkow. Regim., zulezt k. k. w. geh. R. und Cämmer., Gen. der Cav. und Inh. eines Drag. Regim., erbte von ſeinem Onkel Mich. Hermann Joſ. Gr. von Althann die Herrſch. Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel in Mähren, welche er ſeines Bruders (Mich. Johanns) Sohne, Joſeph, als ſeinem Univerſalerben per teſtament. zum Fideicommiß verſchafft hat, † 1 Nov. 774. 5) Mar. Anne Joſephe, g. 8 und † 19 Febr. 718.

Großeltern: Michael Johann III. (2r Sohn Mich. Joh. II. und Enkel Mich. Joh. I. des Stifters dieſes Aſtes) g. 8 Oct. 879, begleitete als Hofcavalier u. k. w. Cämm. 703 den König, nachherigen Kaiſer, Carl VI. nach Spanien, wo er ſich bey allen Reiſen, Feldzügen und Gefahren durch beſondere Treue und Verdienſte ausgezeichnet, und durch die dadurch erworbenen ſehr anſehnl. Prärogativen u. Würden den Glanz ſeines Geſchlechts verherrlichet hat. Nach bereits erlangter Würde eines Grand v. Spanien 1r Klaſſe wurde er 712 Ritt. des goldn. Vl., kaiſ. w. geh. R. u. nachher Obriſtſtallmeiſter; ferner ward ihm u. ſeinem fernern Mannsſtamme 19 Jun. 714 das durch Ausſterben des gräfl. Hauſes Limpurg erledigte Rs: Erbſchenken: Amt verliehen. Im J. 719 verlieh ihm Kaiſ. Carl VI. die anſehnliche Fiſcalherrſchaft u. Inſel Murakös ſamt der Veſte Csaktornia in Ungarn. Er † 16 Merz 722. Gem. Mar. Anne Joſephe, Marcheſin Pignatelli, Hzgin v. Belrisguardo, g. 26 Jul. 689, verm. zu Barcellona 12 Febr. 709, St. Cr. O. D. † in Wien 1 Merz 755.

Großvaters Geſchwiſter: a) Mar. Eliſab. g. 670, † unvermählt. b) Mich. Herm. Joſ. g. 11 Aug. 671, Hr zu Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel, ſchon im J. 1700 kaiſ. Cämmer. u. Landrechtsbeiſitzer in Mähren, ſodann k. k. w. geh. R. u. Obriſtlandcämmer. in Mähren, † im Nov. 736. Gem. Mar. Juliane, des Gr. Cſtoph Joh. v. Althann (Quintin. L.) T. † 762. c) Mar. Sidonie Maxim. g. 5 May 675, † 13 Merz 724. Gem. Franz Ant. Georg, Panier: u. Fhr v. Gilleis, †. d) Mar. Joh. Thereſie, g. 22 Jun. 678, † 29 Merz 726. Gem. Joh. Franz Gr. von Nimptſch, †. e) Mich. Carl, g. 680, † jung.

b) Der Mähriſche Nebenaſt zu Grußbach,
oder die Descendenz Michael Adolphs II., jüngſten Sohnes des Stifters Michael Johann I.

Graf: Michael Maximilian, g. 1 Apr. 729, k. k. Cämmer. u. Gen. FWM. auch geweſ. Command. der Feſtung Szegedin, jetziger Beſitzer der Herrſch. Grußbach, welche ihm 1784 nach dem Tode des minoren:

nen Gr. Mich. Franz Xaver (ſ. unten) erbl. zugefallen. Gem. Marie Anne Emanuele, Gräf. v. Luzan, St. Cr. O. D., verm. 764, † in Wien 27 Jan. 793.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 11 Febr. 728, vormal. Stiftsd. zu Brünn. 2) Mich. Johann, g. 22 Jun. 730, k. k. Cämmer. Gub. R. in Mähren und Kreishauptm. des brünner Kreiſes (war vormals Hptm. des Pallavicin. Regim.) Gem. Marie Anne, Freyin von Aichendorf, verm. 774.

Kinder: a) Marie Maximiliane, g. im Jun. 776. b) Marie Franciske, g. im Merz 779. c) Mich. Franz, g. im Oct. 784.

3) Mich. Anton, g. 732, † jung. 4) Mich. Joſeph, g. im Aug. 733, war Ordensgeiſtlicher des Franciskan. Ord. minor. conventual. † 780. 5) Mich. Philipp. g. 734, ehemals k. k. Hptm. des Regim. Baden-Durlach, hernach Kreisamts-Adjunct. des prerauer Kreiſes in Mähren, † 779. 6) Mar. Franciske Johanne, g. 735, † als Kind. 7) Mar. Magdalene Anne, g. 9 Merz 742, Stiftsdame im hzgl. ſavoyiſchen Damenſtift zu Wien. 8) Mich. Heinrich, g. 18 Sept. 743, war Domherr zu Ollmütz, † 26 Dec. 760. 9) Mar. Johanne Franc. g. 17 Jun. 745, † 784. Gem. Franz Rsgr. v. Mettich auf Tſchetſchau u. Wieſee in Schleſien, k. k. Cämmer. u. Obriſt. 10) Mich. Carl, g. 18 May 746, k. k. Cämm. u. Commerzienrath in Mähren, † 1 Jul. 769. 11) Michael Franz Joſeph, g. 3 Oct. 748, † als k. k. Lieutn. 772. 12) Mar. Anne Eliſab. g. 749, † jung. 13) Mar. Antonie, g. 750, † unvermählt. 14) Mich. Joſeph, g. 15 Merz 752, † als k. k. Hptm. 779. 15) Mar. Joſephe, g. 14 May 756, war ſeit 779 im herberſtein. Fräuleinſtift in Wien. Gem. Franz Gr. von Mettich (Gem. ihrer verſt. Schweſter Johanne) verm. mit päbſtl. Diſpenſation 26 Jul. 787.

Eltern: Mich. Hermann, g. . . 700, k. k. Cämmer. R. u. Aſſeſſ. bey der kön. Repräſentation und Kammer im Marggrafth. Mähren, † 18 Jun. 759 zu Brünn. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Leop. Carl, (al. Friedr. Lor.) v. Cavriani auf Unterwalterſtorf T. g. 19 Jul. 716, St. Cr. O. D., verm. als kaiſ. Hofdame 10 Febr. 727, † 737. 2te Gem. Mar. Antonie, des Rsfrhrn Joh. Gebh. von der Aſſeburg T., verm. 13 Jul. 738, † als W. 26 Jan. 787.

Vatersgeſchwiſter: A) Mich. Anton, g. 22 Jan. 696, Hr der Hrſch. Grußbach und Unterhöflein, Kreishptm. zu Znaym von 732-738, hernach k. k. Landrath in Mähren, zulezt ſeit 754 k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 19 Oct. 765. Gem. Johanne Franciske Xav. des Gr. nachhin. F. Michael von Eſterhazy T., g. 23 Aug. 699, verm. 20 Oct. 721, St. Cr. O. D. † 23 Febr. 772.

Kinder: 1) Mich. Gundacc. Ericus (oder Ehrenreich) g. 3 Oct 722, Hr auf Grußbach u. Unterhöflein, k. k. Cämmer. u. Rath bei dem kaiſ. Appellationstribunal in Mähren, des St. Steph. O. R. † 26 Jul. 773. 1te Gem. Mar. Alexandr. Freyin v. Blanckard, verm. 757, St. Cr. O. D. † 768. 2te Gem. Mar. Joſephe Thecle, des Gr. Leop. Chriſtoph v. Schallenberg, u. Mar. Conſt. Freyin v. Gilleiß T., g. 28 Aug.

748, verm. 769, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. ward 20 Febr. 776 Friedr. Joſ. Landgr. v. Fürſtenberg) ſie † 10 Jun. 783.

Kinder: a) Mich. Franz Ant. Eman, g. 26 Merz 759, † 772. b) Mich. Ant. Gundace. g. 770, † 772. c) Mar. Anne Franc. g. ... 771. d) Mich. Franz Xaver, g. 13 Aug. 772, † als minderjähr. Beſitzer der Hrſch. Grußbach 8 Apr. 784.

2) Mar. Magd. Margar. g. 16 Jan. 724, † jung. 3) Mar. Juliane Thereſie, g. 19 Jun. 725, † jung. 4) Mich. Joſeph, g. 726, † jung. 5) Mich. Hermann, g. 728, † jung. 6) Mich. Ferdinand, g. 23 Jul. 730, war Weltprieſter u. des Malth. O. Ehren-R. † 10 Apr. 779 in Wien. 7) Mar. Anne, g. 734, † jung. 8) Mar. Franciske Xav. g. 26 Merz 739, St. Cr. O. D. Gem. Sigism. Rsfhr v. Gemmingen zu Hornberg, k. k. Cämmer. u. Gen. FZM., verm. 5 Febr. 765.

B) Mar. Anne, g. 12 Jul. 712, St. Cr. O. D. † 771. Gem. Wenzel Ernſt Gr. v. Schafgotſch, k. k. w. geh. R. und Cämm. verm. 14 Apr. 728, † 24 Merz 753.

Großeltern: Mich. Honorius (oder Ehrenreich) Cſtian, g. 14 May 672, Hr zu Grußbach und Unterhöflein in Mähren, k. k. Cämmer. (jüngerer Sohn Mich. Adolphs und Enkel Mich. Joh. I.) † 715. 1te Gem. Margar. Albert. Eleon. des Gr. Alberts von Buquoy und Eliſ. Polyx. Gräf. v. Cavriani T., St. Cr. O. D. † ... 2te Gem. Anne Eliſab. des Gr. Wilhelm Joh. Ant. v. Daun T., g. 674, verm. 711, † 19 Jul. 747.

2) Die Michael-Wenzel-Althanniſche Branche.

Dieſe wird auch wohl die ſchleſiſche Linie genannt, weil ſie mehrere im Glatziſchen liegende Herrſchaften beſitzt. Der jüngere Sohn Mich. Adolphs I (ſiehe oben!) nemlich Mich. Wenzel Franz (ein Bruder Mich. Johanns I. des Stifters der obigen in 2 Aeſten angeführten Branche) geb. 1632, Kaiſ. Leopolds w. geh. R. u Cämmer. und durch mehrere Jahre geweſener kaiſ. Geſandter in Pohlen und Schweden, hernach Obriſtlandrichter in Mähren und zulezt Landeshauptm in Glatz, pflanzte dieſelbe. Er erbte von ſeines ältern Bruders Mich. Ferdinands einzigem Sohne Michael Franz Ferdinand die Herrſchaften Grulich, Mittelwalde, Schönfeld, Wölfersdorf, Langenau, Schnallenſtein, Ebersdorf ꝛc. in Böhmen und Schleſien, und von ſeiner Mutter Ebenthal und Dürenkrut in Niederöſterr. und † zu Glatz 1698.

Graf: Michael Otto, Rsgr. v. Althann, Fhr zu der Goldburg u. Murſtätten, Hr der Majorats- und Fideicommißhrſch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf, Schönfeld, Langenau, Schnallenſtein, Sattenberg, wie auch Murſtetten, Zwentendorf und Zisserſtorf, (welche leztere nach dem Abſt. Humb. Sigm. Georgs lezten Grafen der erloſchnen Hauptlinie zu Zisserſtorf, an ihn gefallen) k. k. Cämm. g. ... 731. 1te Gem. Marie Joſ. Eleonore, des Gr. Leopold Wilh. Joſ. von Waldſtein u. Wartemberg auf Arnow, Gütlern ꝛc. T., verm. 14 Jul. 750, St. Cr. O. D. † 757. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Franz von Martinitz ꝛc. T., g. 19 Jul. 737, verm. 2 Febr. 750, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Anne, g. 27 Nov. 775. Gem. Friedr. Joſ. Gr. v. Kinsky, verm. 793, † 2 Dec. 794. b) Mich. Franz Wenzel † jung.

Geſchwiſter: 1) Mich. Wenzel †. 2) Mich. Joſeph †. 3) Mich. Her-

mann †. 4) Marie Anne Franciske, g. 738, vormal. Priorin des nun aufgehobenen Dominikanerkloſters zu St. Anna in Brünn unter dem Kloſternamen Anne Aloyſie.

Eltern: Mich. Emanuel, g. 691, Majoratshr zu Grulich, Mittelwald, Schönfeld, ꝛc. k. k. w. geh. R. und Cämmer. und durch mehrere Jahre geweſener Landrechts-Beiſitzer in Mähren, erbte 747 von Ludw. Gundacc. lezten Majoratsherrn der Quintiniſchen Hauptlinie die Herrſchaft Murſtetten und Zwentendorf ꝛc. † zu Grulich 12 Jul. 749 (alii 753). Gem. Anne Franciske, des Gr. Joh. Wenz. v. Oppersdorf T., St. Cr. O. D. g. 690, verm. 730, † 11 Febr. 760.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Franciske, g. 694, † 739. 2) Marie Joſephe Iſabelle, g. 697, geweſ. Kloſterfrau St. Auguſtiner-Ord. unter dem Namen Iſabelle †. 3) Mich. Philipp. g. 698, † jung. 4) M. Anne Wilhelmine, g. 701, †. 1r Gem. Carl Ludw. Gr. v. Gaſchin, †. 2r Gem. Carl Ant. Gr. v. Metternich, †. 5) Mar. Philippine, g. 705. † 26 Oct. 732. Gem. Proſper Anton, Rsgr. v. Sinzendorf zu Ernſtbrunn, verm. 30 Merz 723, † 9 Febr. 756. 6) Mich. Friedr. Cajetan, g. 14 Aug. 707, † unvermählt. 7) Mich. Joſeph, g. 730, k. k. Cämmer. u. Obr. der Cav vermachte in ſeinem Teſtament v. 25 Merz 754 ein Fideicommißcapital u. ſ. ganzes Vermögen ſeiner Schweſter Mar. Wilhelmine, vermählten Gräf. von Neipperg, und deren Kindern ꝛc. und † unvermählt. 8) Mich. Franz Xav. g. 732, † 733. 9) Mar. Wilhelmine, g. 733, † 5 Jul. 773. Gem. Leopold Joh. Nep. Gr. von Neipperg, verm. 17 Febr. 754, † 5 Jan. 792.

Großeltern: Mich. Wenz. Ignaz, (ein Sohn Mich. Wenz. Franz) g. 29 Jul. 668, Majoratshr zu Grulich, Mittelwalde ꝛc. wie auch der Stadt und Herſch. Ziſſerſtorf in Niederöſterr. welche leztere ihm nach Erlöſchung der Euſtach-Althanniſchen Linie zugefallen, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. Confer. Miniſtr. † 22 Jul. 738. 1te Gem. Mar. Joſephe, Gr. Carl Franz v. Paar und Franciſc. Polyx. Freyin von Schwaneberg T., g. 23 Dec. 667, verm. 5 Febr. 690, † 23 Aug. 707. 2te Gem. Juliane Thereſie, geb. Drugeth Gräf. v. Homonay, u. Gr. Nic. v. Palfy W., g. 679, verm. 708, St. Cr. O. D. † 24 Nov. 726. 3te Gem. Mar. Aloyſie, des F. Walth. Franz Ant. von Dietrichſtein zu Nikolsburg T., g. 21 Apr. 700, verm. im Dec. 729, St. Cr. O. D. † 13 Dec. 783 zu Brünn.

Großvaters Geſchwiſter: A) Mar. Claudie, g. 663, St. Cr. O. D. † 27 Sept. 725. 1r Gem. Maxim. Joſ. Gr. von Morzin, † 706. 2ter Gem. Joh. Ludw. Reich. Gr. v. Cavriani, † 729. B) Mich. Carl, g. 664, war in k. k. Kriegsdienſten, † 687. C) Mar. Bonaventura, g. 667, St. Cr. O. D. † 26 Jan. 709. Gem. Max. Guidob. Gr. v. Martinitz, † 30 Jun. 733. D) Mar. Philippine, g. 671, St. Cr. O. D. † 2 Jan. 706. Gem. Ferd. Aug. F. von Lobkowitz, Hz. zu Sagan, verm. 3 Sept. 702, †. E) Mar. Thereſie, g. 673, † 16 Febr. 704. Gem. Joh. Leop. Gr. von Herberſtein, †. F) Mich. Franz, g. 674, † jung. G) Mich. Ferdinand, g. 677, Hr zu Eltſchowitz, k. k. Cämmer. Gen. FWM. und Command. zu Brieg, † 18 Jan. 733. 1te Gem. Mar. Eleon. Eva,

des Gr. Carl Mar. Laſchansky v. Bukowe, k. k. w. geh. R. Cämm. und Obriſthoflehnrichters in Böhmen T., (welche ihm das Gut Eltſchowiß zubrachte) verm. 30 Jan. 699, St. Cr. O. D. † 23 Merz 717. 2e Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Ant. Amandi v. Sereny, von Kis-Seren T., verm. 8 Apr. 720, † 779.

Kinder: 1) Mar. Anne, g. 3 Jan. 700, † 737. 1r Gem. Norbert Vinc. Gr. von Kollowrat-Liebſteinsky, † 14 Jan. 727. 2r Gem. Leop. Ant. Gr. von Salm u. Reifferſcheid zu Hainsbach, verm. 25 Febr. 733, † 16 Jan. 769. 2) Mich. Wenzel, g. 13 May 701, k. k. w. Cämmer. und Obriſtl. der Cav. lebte zuleßt in Ruhe zu St. Pölten, † im Merz 767. Gem. Mar. Colette, Aegid. Franz, Rsfrey- und Pannierhrn v. Lichtervelde T., g. 10 Sept. 708, verm. 731, St. Cr. O. D. †. . .

Kinder: a) Coletta Mar. Anne, g. 735, vormal. Benedictinerin in dem adl. Stifte Goeß in Steyermark. b) Mich. Carl, g. 739, k. k. Cämmer. Obriſtl. u. der adl. Arcieren-Leibgarde Second-WM., künftiger Erbfolger im Genuß der Fidei-Commißherſch. in Niederöſt. und im Glaßiſchen. c) Mich. Wenzel, g. im Jul. 743, geweſener Malth. O. R. und Hptm. des Fürſtenberg- und Bender. Inf. Regim. darauf der Princeſſ. Eliſab. Auguſte v. Baaden Obriſthofmeiſter, k. k. Cämmer. u. Obriſtl. Gem. Mar. Aloyſie, Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach und Thereſ. Gräf. v. Stampfer T., g. 12 Sept. 755. verm. 21 Jun. 789, St. Cr. O. D.

Sohn: Carl Albert, g. zu Paſſau 7 Jul. 794.

d) Mich. Wilhelm, g. 748, † zu St. Pölten 772.

3) Mich. Carl, g. 29 May 702, anfangs päbſtl. Hausprälat, nachher Domhr zu Ollmüß u. Bresl. inful. Abt ad St. Maur. zu Galliopoli und Erzbiſch. zu Bari im Königr. Neapel, ſodann nach dem Abſt. des Card. von Althann ſeines Oncle zum Biſch. von Waizen in Ungarn ernannt 30 Dec. 734, war auch S. Th. D. k. k. w. geh. R., des Malthеſ. Ord. Großkr. und Baillif, † 17 Jul. 756. 4) Mar. Wilhelmine, g. 26 Merz 704, St. Cr. O. D. † 7 Dec. 754. 1r Gem. Phil. F. von Lobkowiß, Herz. zu Sagan, verm. 25 Aug. 721, † 21 Dec. 734. 2r Gem. ihr Vetter Gundacc. Ludw. Gr. v. Althann, Quintin. Linie, verm. 14 Aug. 735, † 27 Dec. 747. 5) Mar. Amalie, g. 9 Jul. 707, † 738. Gem. Dam. Phil. Rsfreihr von Sickingen, k. k. w. geh. R. Cämmer. Gen. FM. und command. Gen. in Böhmen, verm. 727, † 730. 6) Mich. Ferdin. g. 25 Jun. 707, k. k. w. geh. R. und Malthеſ. O. Großprior durch Böhmen, † 18 May 789. 7) Mich. Amand. g. 23 Jul. 709, Domſcholaſt. und inful. Prälat zu Ollmüß, † 784. 8) Michael Friedr. g. 710, † jung.

H) Mich. Friedrich, g. 12 Jul. 680, war zuleßt k. k. w. geh. R. Cardinal der röm. Kirche, Vicekönig in Neapel und Sicilien und Biſch. zu Waizen in Ungarn, woſelbſt er ein Krankenſpital ſtiftete, das Seminarium Clericorum erbaute, und den Grund zur neuen biſchöfl. Reſidenz legte. (gieng 720 als kaiſ. Geſandter nach Rom, war 721, 724, u. 730 bey den Wahlen der Päbſte Innocenz XII. Benedict XIII. und Clemens XII. als Card. erlangte das Großkr. des Malthеſ. O. und das Indigenat oder ſo-

genannte Seggio del regno unter dem höchſten Adel in Neapel und Sicilien ꝛc.) † 20 Jun. 734.

B) Die jüngere oder Quintin-Althanniſche Linie.

Quintin Leo v. Althann, Fhr v. der Goldburg u. Murſtetten, jüngſter Sohn Cſtophs und Bruder Mich. Adolphs I. (von dem die oben vorgekommenen Michaeliſchen Aeſte abſtammen), g. 1577, Hr zu Murſtetten, Hayzing u. Zwentendorf, war mit ſeiner Familie evangel. Luther. Religion, blieb ſtets im Fhrnſtande, lebte in Ruhe zu Murſtetten, und † 1634. Er war der Stifter dieſer Quintiniſchen Linie, welche jezt nur noch in einer Nebenlinie blühet. Von ſeinen Kindern hinterließ ſowohl ſein älterer Sohn Franz Reichard († 670), als der jüngere Cſtoph Joh. Baptiſt († 8 Dec. 706) Deſcendenz. Beide waren nach ihres Vaters Tode zur röm. cathol. Religion übergetreten, und 1659 nebſt ihren Nachkommen in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben worden. Der jüngere empfieng indeß als Lehenträger ſeines Geſchlechts 1662 die Landesfürſtl. Lehen, als Hr der Hrſch. Murſtetten, Hayzing, Veſtenthurn u. Zwentendorf (die leztere hatte er von ſeiner Mutter überkommen). Er war durch mehrere Jahre kaiſ. Geſandter am oberrhein. Kreiſe u. bei Churſachſen, nachher Kaiſ. Leopolds I. Obriſthofküchenmeiſter, u. zulezt kaiſ. Obriſthof- u. Landjägermeiſter. In ſeinem 1705 errichteten Teſtament beſtimmte er die Herrſchaften Murſtetten u. Zwentendorf zu einem Fideicommiß für ſeinen Sohn Ludwig Gundacc. u. deſſen männl. Deſcendenz, nach deren Abgang er aber ſeinen Vetter Mich. Wenzel oder deſſen jeweiligen Mannsſtammen ſubſtituirte († 8 Dec. 706). Da ſeines Sohnes Ludw. Gundaccars Kinder ſämtlich in ihrer Jugend ſtarben, ſo ſielen die gedachten Herrſchaften 1747 an Mich. Emon. Gr. v. Althann von der Michael-Wenzel-Althanniſchen Branche (ſ. oben). Mit Ludw. Gundaccar erloſch alſo der Hauptaſt der Quintiniſchen Branche. Franz Reichards, des ältern Sohnes Quintins, Nachkommenſchaft aber blühet noch in der ſogenannten

Quintiniſchen Nebenlinie (jezt in Tyrol).

Graf: Maria Amadeus Joſeph Fidelis, g. 4 Jun. 736, lebt zu... Gem. Mar. Eliſab. Freyin v. Pallaus, verm. . . .

Geſchwiſter: 1) Honorat. (oder Ehrgott) Maxim. g. 4 Apr. 739, Domhr zu Brixen. 2) Carl Franz Anton Thimotheus, g. 27 Merz 742, Domhr zu Brixen u. w. Rath. 3) Mar. Eliſ. Eleon. g. 27 Sept. 747. Gem. Joſ. Adam Fhr v. Winkelhofen. 4) Franz Xav. Maria. 5) Mar. Anne. 6) Mar. Joſephe.

Eltern: Joſeph Maria, g... ſtand durch mehrere Jahre in k. k. Kriegsd. lebte hernach 747 u. 754 zu Inſpruck, † 772. 1te Gem. Eleonore Gräfin v. Wicka, †.. 2te Gem. Mar. Anne Gräfin v. Arzt.

Großeltern: Mar. Maximilian, (jüngerer Sohn Franz Reichards, aus der 2ten Ehe), k. k. oberöſterr. geh. R. u. Cämmerer, begab ſich aus Oeſterr. nach Tyrol, woſelbſt ſich ſeine Nachkommen noch befinden, war zulezt Landobriſter v. Tyrol, † . . . Gem. Mar. Roſalie Freyin v. Winkelhofen, † . . .

Großvatersgeſchwiſter: 1) Franz Carl Ferd. war in k. k. Kriegsdienſten, † 680. Gem. Cäcilia Anna Freyin v. Schwarzenhorn, verw. de Becci (welche das Landgut Guttenbrunn in Niederöſterr. noch 681 als W. inne hatte), †.. 2) Mar. Max. Euſebia, †. 3) Ferd. Mar. Heinrich, war 704 k. k. Gen. FZM. †. Gem. Eleon. Freyin Vintler von

Platſch in Tyrol, †. 4) Anne Cath. † 728. Gem. Franz Gr. v. Marcanti, kaiſ. Obr. †. 5) Adolph Auguſt, Domhr zu Trient (697) und zu Salzburg (703), †. 6) Eleon. Anna Mecht. Kloſterfr. zu Nonnberg. 7) Marie Anne Eliſ. Mecht. †. Gem. Joh. Benedict Gr. v. Herberſtein, Hr zu Viehhofen, niederöſterr. Landrechts-Beiſitzer, †. 8) Henriette Adelh. †. 9) Ludovike Johanne, † jung.

A r n i m.

Eine bekannte alte Familie, welche in den preuß. Staaten begütert iſt. Sie blüht in mehreren Linien, wovon die zu Boitzenburg und Zichow 786 von König Friedrich Wilhelm II. in den G r a f e n ſt a n d erhoben wurde. — Lutheriſcher Religion.

Graf: F r i e d r i c h W i l h e l m. g. 31 Dec. 739, kön. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegsminiſter, Vicepräſid. u. dirig. Miniſtr bei dem General-Ob. Finanz- Kriegs- u. Domainen-Directorio, auch Oberjägermeiſter, des Joh. O. R., Hr auf B o i t z e n b u r g u. Z i c h o w, wurde am 2 Oct. 786 in den Grafenſtand erhoben. Gem. Freda Antoinette, eine T. Franz Jacobs v. Cramm, auf Sambleben u. Kneitlingen im Braunſchw. g. 27 Nov. 747, verm. 9 May 764.

Sohn: F r i e d r i c h Adam Wilh. g. 23 Jun. 767, k. preuß. Cammerhr, des Joh. O. R. (geweſ. kön. preuß. auſſerord. Geſandter zu Dresden). Gem. Georgine Charlotte Auguſte, des Gr. Johann Ludw. v. Walmoden-Gimborn T. u. verw. Freyfr. v. Lichtenſtein, verm. 795. Davon ein **Sohn:** NN. g. 24 Jul. 796.

Eltern: Abrah. Wilh. v. Arnim, g. 24 May 712, k. preuß. geh. Juſtiz-Oberappellations- u. Cammergerichtsr. des Joh. O. R., Hr auf Boitzenburg und Zichow, † 16 Oct. 761. Gem. Anne Eliſab. des Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, k. preuß. Gen. L. der Cav. ält. T. verm. 8 Jan. 738, † 12 Dec. 741.

Großeltern: Georg Detlof v. Arnim, g. 8 Sept. 679, k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Miniſter, Vicepräſid. u. dirig. Miniſt. bey dem Gen. Ob. Finanz- Kriegs- und Dom. Directorio, Gen. Poſtmſtr, Direct. der churmärk. Landſchaft, des ſchw. Adl. O. R. und des Joh. O. Comth. zu Werben, Curat. der k. Acad. der Wiſſenſch. zu Berlin, Erb- Schloß- u. Burggeſeßener zu Boitzenburg u. Zichow, † 20 Oct. 753. Gem. Doroth. Sabine, des Gr. Adam Georg v. Schlieben, k. preuß. geh. R. Joh. O. R. und Statth. zu Sonneburg u. Commenth. zu Lietzen T. g. 30 Merz 683, verm. 705, † 19 Merz 754.

A t t e m s.

Ein gräfliches Haus, cathol. Religion, in den öſterreich Erblanden begütert, deſſen wahrſcheinliche Abſtammung von den ehemaligen Herzogen in Franken, durch das urſprüngliche Wappen, welches dem der heutigen Biſchöfe zu Würzburg gleich kommt, beſtätigt wird. Das Stammſchloß A t t i m i s liegt im Friaul, woſelbſt die Herren v. Athembs (Attimis, Attenns) ſchon vor 7 Jahrhunderten als vornehme Caſtellane u. Freye v. Adel bekannt waren, und von jeher unter den dortigen Ständen Sitz und Stimme gehabt haben.

Nach u nach hat es ſich auch in den übrigen öſterreich. Erblanden, vorzüglich in Görz, Steyermark u. Kärnthen, anſäßig gemacht, und ſich in mehrere Linien verbreitet, welche zum Theil noch jezt blühen. Der ge-

meinſame Stammvater dieſer Linien iſt Henrich († ums J. 1330). — Von deſſen 3 Söhnen iſt Duringus der Urheber derjenigen Linie, welche in Cividale ihren Sitz hat, und noch beſtehet; Nicolaus aber (Duringus älterer Bruder) der Stammvater der in Oeſterreich noch blühenden 2 Hauptlinien. Hier wird blos von dieſen leztern die Rede ſeyn.

Des Nicolaus Nachkomme in der 3ten Generation, Friedrich (g. 1447, † 1522), welcher gegen 1473 nach Görz zog, wurde durch 2 ſeiner Söhne der nächſte gemeinſame Stammvater der gedachten beiden Hauptlinien, nämlich

I) Hieronymus († 1556) gründete durch ſeine Deſcendenz die ältere (Görziſche) Hauptlinie zu Heiligenkreuz, welche ſich mit 3 Söhnen ſeines Enkels Hermanns IV. in der Folge wieder in 3 Branchen verbreitete, als:

A) Die ältere Branche, die der ältere Sohn, Johann Friedrich, fortſezte, und welche ſich mit 2 Söhnen deſſelben wieder theilte
1) in die ältere Görziſche Linie an ſich, welche Franz Anton fortſezte, und
2) in die Steieriſche Linie, welche Ignaz Maria gründete, und die ſich nachher in 2 Aeſte verbreitete, wovon der jüngere wieder abgeſtorben iſt.

B) Die mittlere Branche, oder die ſogenannte Kärnthneriſche Linie, welche Hermanns IV. 2ter Sohn, Johann Jacob, gründete, nun aber erloſchen iſt.

C) Die jüngere Branche, oder die jüngere görziſche Linie, welche von Ferdinand, Hermanns IV. 3tem Sohne, gepflanzt wurde.

II) Ulvinus († 1551) Friedrichs jüngerer Sohn gründete durch ſeine Nachkommenſchaft die jüngere Hauptlinie, welche ebenfalls in 2 Branchen blühet.

I) Die ältere Hauptlinie zu Heiligenkreuz.

Hermann IV. (g. 1564, † 1611), ein Enkel Hieronimus, erkaufte die Herrſchaft, Stadt und Schloß Heiligenkreuz in Görz 1605 von den Grafen von Thurn u. Valſaſſina, u. wurde nebſt ſeinem ganzen Geſchlecht in den Freiherrnſtand erhoben. Seine 4 Söhne, wovon die 3 ältern durch ihre Nachkommenſchaft die 3 oben erwähnten Branchen dieſer Hauptlinie gründeten, erlangten von Kaiſer Ferdinand II. am 6 Sept. 1630 die gräfliche Würde.

A) Die ältere Branche,

oder die Deſcendenz Hermanns IV. durch ſeinen ältern Sohn Johann Friedrich († 1663). Von des leztern Söhnen hatten 2 dauerhafte Nachkommenſchaft, wodurch dieſe Branche folglich in 2 Linien getheilt wurde, nemlich Franz Anton ſezte die grade görziſche Stammlinie zu Heiligenkreuz fort; Ignaz Maria aber pflanzte eine beſondere Linie in Steyermark.

1) Die ältere Görziſche Linie an ſich.

Graf: Auguſt Anton, g. 4 Jan. 752, Gr. v. Attems, Fhr zu Heiligenkreuz, Lucinico, Podgora u. Canale, (auch vormals zu Hirlingen u. Bieringen), Hr der Hrſch. Trübeswinkel und Waltersdorf, k. k. w. Cämmerer und Gubernial-R., Mitglied der unmittelbaren freyen Reichsritterſchaft in Schwaben (Cantons am Neckar und Schwarzwald), des Maltheſ. O. Ehren-R. reſidirt nun in Wien. Ite

Gem. Marie Iſabelle Gabaleon, des Gr. Joſ. Gabaleon v. Salmour, weil. k. poln. u. churſächſ. w. geh. Staatsr. u. Cämmerers T. g. 17 Oct. 756, verm. 1 Sept. 778, St. Cr. O. D. u. Ritterin des Malteſ. O. † 786. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. Ferdin. v. Schulenburg-Oeynhauſen T. und Gr. Franz Joſ. v. Daun (bayr. Linie) W. verm. 1 Apr. 788.

Kinder 1r Ehe: a) Franz Anton, g. 26 Jun. 779, † 784. b) Marie Anne Leop. g. 29 Nov. 780. c) Joſephe Marie, g. 3 Dec. 781, † 784. d) Eliſabeth Joſephe, g. 6 Febr. 783, † 785.

Geſchwiſter: a) Halbe: 1) Mar. Joſephe Anne, g. 29 Nov. 743, † im Aug. 746. 2) Mar. Antonie, g. 17 Jul. 746, nun W. ihr Gem. Franz Xav. Gr. v. Kazianer, verm. 765, † 791. b) Vollbürtige: 3) Erneſtine, g. 4 Jan. 753, nun W. – ihr Gem. Franz Xav. Fhr v. Königsbrunn, k. k. w. geh. R. u. Vicepräſid. des Guberniums v. Görz, verm. 7 Sept. 769, † 794. 4) Joſeph Cſtian, g. 24 Apr. 754, (hat als k. k. Lieut. des Drag. Regim. Karl Lichtenſtein quittirt), k. k. Cämmer. reſid. ſeit 789 zu Heiligenkreuz in Friaul. Gem. Hedwig, des Fhrn Erasm. v. Hopfer, k. preuß. Staatsr. T. verm. 3 May 771.

Kinder: a) Joſ. Erasm. g. 10 Sept. 779, † 780. b) Hedwig Eleon. g. 30 Jul. 781. c) Eleonore, g. 8 Nov. 783. d) Joſeph Anton, g. 16 Sept. 786. e) Chriſtian Anton, g. 22 Dec. 787. f) Anton Auguſt, g. 19 Dec. 790. g) Erneſtine Louiſe, g. 20 Jun. 794.

5) Carl Aug. g. 1 Febr. 757, † im Dec. 763. 6) Mar. Eleonore, g. 18 Oct. 758. 1r Gem. Joh. Bapt. Fhr v. Edling zu Haidenſchaft, verm. 14 Jun. 781, † 793. 2r Gem. Leopold Fhr v. Mollina, Hr zu Farra, Gubernial-R. v. Görz, verm. 795. 7) Chriſtian Auguſt, g. 17 Dec. 759, Malteſ. O. R. (hat als k. k. Hauptm. quittirt). Gem. Franciſke Grafin v. Korzensky, v. Tereſchau, Dobranielitz ꝛc. verm. 796.

Tochter: Antonie, g. im Febr. 797.

8) Mar. Eliſabeth, g. 20 May 761. Gem. Joſeph Fhr v. Grabliz zu Gradiskutta, verm. 790.

Eltern: Cſtian Auguſt, g. 21 Jan. 719, Fhr zu Heiligenkreuz, Lucinico, Podgora, Canale, auch Hirlingen u. Bieringen in Schwaben, (wegen den beiden leztern v. ſeiner Mutter geerbten Herrſchaften wurde er 753 mit geſamter Deſcendenz als Mitglied der unmittelb freyen Reichsritterſchaft aufgenommen), k. k. Cämmer. u. Reg. R. zu Grätz, † 18 Merz 764. 1te Gem. M. Thereſie, des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichſtein zu Hollenburg T., verm. 19 Jun. 742, † 5 Nov. 749. 2te Gem. Eleon. des Gr. Anton v. Straſaldo T. verm. 21 Febr. 751. (ihr 2ter Gem. iſt ſeit 767 Gr. Nic. v. Attems aus der jüng. L. in Görz).

Großeltern: Anton Ferdinand (ein Sohn Franz Antons u. Enkel Joh. Friedrichs), g. 18 Jan. 691, k. k. Grenad. Hptm. u. Cämmer. † 13 Febr. 739. 1te Gem. M. Auguſte, des Fhrn Ferdin. Carls v. Ow zu Hirlingen u. Bieringen T. und Erbin, verm. 13 Jul. 717, † 725. 2te Gem. Eliſ. Cath. des Pr. Wilh. v. Heſſen-Rheinfels und Rothenburg T. und Franz Alex. F. v. Naſſau-Hadamar W. verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739.

2) Die Steyerſche Linie.

Ihr Stifter war Ignaz Maria, des oben erwähnten Johann Friedrichs jüngſter Sohn, (g. 1649, † 1732). Er ließ ſich in Grätz nieder, u. brachte theils durch Kauf (von ſeinem ererbten mütterl. Vermögen), theils durch Heyrathen die Herrſchaften und Schlöſſer Rain, Burg-Veiſtritz, Stettenberg, Göeſting, Reichenburg, Hartenſtein, Landsperg u. Wurmberg an ſich, welche er ſämtlich ſeiner dort verbreiteten Deſcendenz hinterlaſſen hat. Nach ſeinen 2 älteſten Söhnen, Franz Dismas und Thaddeus Maria hatte ſich dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Der Steyerſchen Linie älterer Aſt.

Graf: Ferdinand Maria, g. 22 Jan. 746, Gr. v. Attems, Fhr auf Heiligenkreuz, Lucinis, Falkenſtein, Tanzenberg, Hr der Hrſch. Rain, Burg-Veiſtriz, Wurmberg, Reichenburg, Thurn, Hartenſtein, Landsperg und Freyhof zu Pettau, k. k. Cämmerer, innerößterr. Reg. R. u. der ſteyr. Landſtände Verordneter (lebt zu Grätz). Gem. Marie Anne, des Fhrn Wolfg. Gall v. Gallenſtein T., g. 752, verm. 22 Febr. 773.

Kinder: 1) Ignaz Maria, g. 24 Febr. 774. 2) Mar. Joſephe, g. 30 Jun. u. † 9 Nov. 775. 3) Aloyſius, g. 27 Oct. 776, (war Edelknabe zu Mainz), jezt k. k. Lieutn. unter den Uhlanen. 4) Mar. Eliſabeth, g. 11 Nov. 777. 5) Ferdinand, g. 8 Sept. 779, (war Page beym F. Erzbiſch. zu Salzburg), nun k. k. Fähndr. des Inf. Regim. Deutſchmeiſter, (wurde 797 bei Gradiska gefangen). 6) Joſeph, g. 23 Oct. 780, Edelknabe zu Salzburg. 7) Franz Anton, g. 7 Merz 783. 8) Marie Anne, g. 785, †. 9) Thaddeus, g. 30 Dec. 786, Malthes. R.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 25 Aug. 740, k. k. Hofdame. b) Mar. Juliane, g. 21 Jul. 741, k. k. Hofdame. c) Marie Anne, g. 20 Sept. 743, k. k. Stiftsdame zu Prag. d) Mar. Amalie, g. 22 Oct. 744, k. k. Stiftsdame zu Jusprack. e) Ernſt, g. 28 Merz 747, k. k. Obriſt und Commandant des Inf. Regim. Terzi, auch k. k. Cämmerer, † 797 (blieb im Treffen bey Pavia). Gem. Joſephe Gräfin Sandor, verw. Gräf. v. Khuen, verm. 792. f) Mar. Thereſie, g. 24 Oct. 748, geweſ. Stiftsdame zu Mons. g) Ignaz Franz, g. 23 May 750, des deutſchen O. R. u. Commenth. zu Möttling u. Tſchernembl in Crain, k. k. Cämmer. u. Hptm. unter dem Inf. Regim. Anton Colloredo. h) Aloyſius, g. 22 Nov. 751, † 753. i) Franz Seraph. Aloys, g. 8 May 754, k. k. Rittmeiſter unter dem Cür. Regim. Voghera. k) Hermann Jacob, g. 11 Merz 756, Domhr zu Salzburg. l) Leopold Eſtian, g. 11 May 758, k. k. Rittmeiſter unter dem Cür. Regim. Carl Mack.

Eltern: Ignaz Mar. II. g. 27 Febr. 714, k. k. Cämmer. und innerößterr. Reg. R. zu Grätz, auch k. k. w. geh. R. † 18 Jun. 762. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Franz v. Khuen, Auer und Lichtenberg T. g. 4 Jul. 721, verm. 29 Oct. 739, St. Cr. O. Damenraths-Aſſiſtentin u. als W. Obriſthofmeiſterin der Erzherzogin Mar. Eliſabeth, † 1 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Leop. g. 21 Febr. 715, † im Jun. e. a. Halbgeſchwiſter: 2) Mar. Joſephe, g. 20 Nov. 717, † 26 Jan. 721. 3) Dis-

3) Dismas Mar. g. 7 Nov. 718, k. k. Cämmer. u. w. geh. R. † 20 Febr. 765. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Ernſt v. Galler T. verm. 16 Sept. 751, nun W.

Töchter: a) Juliane Thereſie, g. 4 Febr. 753. Gem. Aloyſ. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 781. b) Mar. Gabriele, g. 1 Dec. 754, Stiftsd. zu Prag. c) Mar. Cäcilie, g. 15 Merz 756, Stiftsd. zu Inſpruck. d) Mar. Joſephe, g. 17 Jul. 757. e) Mar. Thereſie, g. 17 Jan. 759. Gem. Joh. Nep. Joſ. Gr. v. Thun, k. k. Cämmer. u. Obriſtl. des Regim. Wied, nun unter den Rstruppen. f) Roſalie Mar. g. 19 Oct. 761. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Inzaghi, k. k. Cämmer. verm. 13 Jan. 795. g) Anne Marie, g. 22 Jan. 763.

4) Sigism. Joſeph, g. 3 Febr. 720, † im Ciſtercienſ. Kloſter Rein 754. 5) Cajetan M. g. 8 Apr. 722, † 24 Dec. 724. 6) Mar. Juliane, g. 21 May und † im Dec. 723. 7) Guidobald Mar. g. 20 und † 26 Aug. 724. 8) Joh. Nep. g. 24 Sept. 725, † im Sept. 726. 9) Friedr. Maria, g. 12 Nov. 727, † 24 Jul. 729. 10) Maria Franz Xaver, g. 17 Jul. 729, Landr. bey dem ſteyr. Landrecht u. k. k. Cämmer. bald darauf Reg. R. zu Grätz u. ſeit 764 k. k. w. geh. R. † 27 Merz 788. Gem. Roſalie, des Gr. Carl Cajet. v. Leslie T. g. 735, verm. 29 Apr. 754, W.

Sohn: Carl Vincenz, g. 26 Dec. 755, k. k. Cämmerer, der ſteyr. Stände Ausſchuß. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Mar. Joſ. v. Wildenſtein zu Wildbach, St. Cr. O. D. verm. 3 Apr. 785.

Kinder: a) Franz Xav. Maria, g. 22 Dec. 785. b) Anton Carl, g. 14 Merz 787.

11) Marie Anne Eliſ. g. 11 Nov. 730, † 20 May 738. 12) Joſeph (Ign. Franz), g. 1 May 734, Senior u. Scholaſticus, auch Hofraths-präſid. zu Salzburg, Paſſau u. Ollmütz. 13) Mar. Caroline, g. 6 Febr. u. † 11 Jul. 735. 14) Mar. Erneſtine, g. 14 Apr. 736. Gem. Leop. Gr. v. Stubenberg, verm. 6 Jun. 764. 15) M. Cajetan II. g. 4 Apr. 738, † 23 Nov. 740. 16) M. Friedrich, g. 31 Dec. 739, Canon. St. Auguſtini zu Vorau.

Großeltern: Franz Dismas (älteſter Sohn Ign. Mar. I. ſ. ob.), g. 6 Aug. 688, Kaiſ. Carls VI. w. geh. R. Präſ. der inneröſterr. Hofcammer zu Grätz, u. bald nachher des höchſten inneröſterr. Reviſorii daſelbſt Präſident, † 19 May 750. 1te Gem. M. Sophie, des Gr. Mar. Sigism. v. Herberſtein (Püſterwald. L.) T., verm. 26 Febr. 713, † 20 Merz 714. 2te Gem. Mar. Jul. des Gr. Joh. Joſ. v. Wildenſtein zu Wildbach T. verm. 2 Febr. 717, † 25 Jan. 764.

b) Der Steyr. Linie jüngerer Aſt.

Welchen Thaddäus (der 2te Sohn von Ignaz Maria) pflanzte, iſt mit deſſen einzig am Leben gebliebenen Sohn Joſeph Mar. g. 8 Sept. 727, Hrn der Hrſch. Reichenburg, Landſperg, Hartenſtein ꝛc. k. k. Cämmer. u. inneröſterr. Reg. R. (verm. mit Mar. Anna, des Gr. Franz Carl v. Wurmbrand T.) am 25 Nov. 772 erloſchen, und ſeine Herrſchaften ſind dem Gr. Ferd. Mar. (ſ. oben den ältern Aſt) erblich zugefallen.

B) Die mittlere Branche, oder die erloſchene Kärnthneriſche Linie.

Ward von Johann Jacob Fhrn, hernach Grafen von Attems, Hermanns IV. 2tem Sohne, geſtiftet, welcher die beträchtlichen Herrſch. u. Schlöſſer Tänzenberg, Oberfalkenſtein, Traabofen, Teutſchach und Trabuſchgen in Kärnthen an ſich gebracht hatte. Von ſeinen 7 Kindern hatte blos der 2te Sohn, Joh. Wilhelm (g. 632, † 712) Deſcendenz: a) Joſeph Ignaz, ſein älteſter Sohn (g. 661, † im Sept. 689) ward als k. k. Hptm. bey der Belagerung v Mainz durch eine Kanonenkugel getroffen. b) Franz Nicol. g. 672, † als Domhr zu Paſſau u. Probſt zu St. Georg in Salzburg. c) Joh. Andr. g. 676, † unvermählt zu Obervellach 9 Nov. 749. d) Wolfg. Sigism. g. 674, † 24 Jan. 751. Gem. M. Anna Freyin v. Aſchau, †. e) M Eliſab. g. 678, † 11 Jul. 757 als W von Franz Anton Gr. v. Spaur zu Untervalór, womit ſie ſich 705 vermählt hatte.

Der erwähnte Wolfg. Sigism. hinterließ 1) Eliſabeth, g. 725. Gem. Wolfg. Sigism. Fhr v. Jabornigg, verm. 751 2) Thereſie, g. 727, als Urſulinerin in Klagenfurt eingekleidet 742. 3) Joſ. Amadeus (oder Gottlieb), g. 19 Febr. 731, welcher 768 †, u. dieſe Linie beſchloß. Seine Gem. Antonie, des Gr. Ant v. Rabatta T. (verm. 13 Jun. 762) hat ſich nach ſeinem Tode wieder mit Ant. Gr. v. Coronini-Cronberg vermählt.

C) Die jüngſte Branche, oder die jüngere Görziſche Linie.

Welche, wie oben gedacht worden, von Ferdinand, Hermanns IV. 3tem Sohne geſtiftet worden iſt.

Graf: Anton Leopold, g. 4 Aug. 736, k. k. Cämmerer, Hr zu Lucinei ꝛc. (empfieng 1774 von der Republ. Venedig die Lehen über die Antheile dieſer Linie än dem Stammſchloß u. der Hrſch. Attimis für ſich, ſeine Brüder, u. geſammte Deſcendenz), k. k. Obriſtlieutn. v. der Armee u. ſeit 787 Commandant zu Trieſt, (auch geweſ. Ständiſch-Verordneter in Görz); kaufte 782 das Gut u. Gericht Moſſa vom Domcapitel zu Görz. Gem. Catharine, des Fhrn Joh. Andr. Semler v. Scharfenſtein T. g. 751, verm. 29 Jun. 774.

Kinder: a) Ferdinand Joſeph, g. 28 Jun. 775, geweſ. Edelknabe zu Salzburg. b) Anne, g. 25 May 776, † e. a. c) Wenzel Anton, g. 21 Aug. 777, † 22 Aug. 779. d) Hieronymus, g. 2 Sept. 778, † 7 Sept. 779. e) Iſabelle, g. 9 Dec. 780. f) Marie Anne, g. 24 Dec. 783.

Geſchwiſter: 1) Hermann Heinr. g. 1 Nov. 737, † als k. k. Lieutn. bei Eroberung der Feſtung Schweidnitz im Dec. 757. 2) Leopoldine, g. 7 Merz 740, St. Cr. O. D. Gem. Alphons Ant. Gr. v. Portia und Brugnera, k. k. Cämmer. und Rath bey der Landesſtelle in Görz, verm. 15 Nov. 758. 3) Nicolaus Franz, g. 21 Jun. 741, ward als k. k. Lieutn. in der Schlacht bey Torgau 760 gefangen, quittirte 771, k. k. Cämmer. und der Landſtände v. Görz Verordneter, Hr zu Campagna u. Canale. Gem. Eleonore, des Gr. Ant. v. Straſoldo de Villanova T. u. Cſtian Aug. Gr. v. Attems hinterlaſſ. W., verm. 767.

Kinder: a) Ferdinand, g. 11 Jul. 768, † 769. b) Nicolaus Ferd. g. 16 Nov. 769. c) Ernſt Ludwig, g. 9 Merz 772.

4) Ernſt Joſeph, g. 18 Dec. 742, k. k. Oberlieut. des Inf. Regim. Droſch, Hr zu Campagna. Gem. Beate, des F. Franz v. Portia T. verm. 797. 5) Helene, g. 4 Jan. u. † im Nov. 745. 6) Joſeph, g. 10 Febr. 746, hat als k. k. Hptm. bey Joſ. Colloredo quittirt. 1te Gem. Joſephe Freyin v. Haller zu Hallerſtein, †. 2te Gem. NN. . .

Tochter 1r Ehe: Joſephe, g. 787.

7) Franz Aloys, g. 1 Apr. 747, ſeit 773 Domhr der hzl. ſavoyiſch-lichtenſtein. Stiftung b. der Metropolitankirche zu St. Steph. in Wien, † 797.

Eltern: Ferdinand Joſeph, g. 23 Oct. 709, k. k. Cammer- und über 30 Jahre geweſ. erſter R. bey der Landesſtelle in Görz, Gen. Einnehmer v. Gradisca, dann k. k. w. geh. R. † 2 Dec. 773. Gem. Aurora Clorinde, des Gr. Martius v. Straſoldo zu Soffemberg T., g. im Aug. 718, verm. 2 Sept. 735, † 15 Jan. 798.

Großeltern: Anton Raymund (der jüngſte Sohn v. Max. Franz und Enkel Ferdinands, des Stifters dieſes Aſtes), g. 20 Jun. 661, entſagte als Clericus dem geiſtl. Stande, k. k. Cammer- und geweſ. Verordneter der Landſtände in Görz, † 21 Febr. 728. 1te Gem. Eliſ. Graf. Squarez, verm. 685, † 706. 2te Gem. Julie, des Gr. Alph. v. Attems zu Udine T. verm. 30 Jul. 707, St. Cr. O. D. † 29 Sept. 758.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Maria, g. 19 Apr. 650, † e. a. 2) Julius I. g. 16 Apr. u. † im May 651. 3) Julius Anton II. g. 12 Oct. 652, erzbiſchöfl. ſalzburg. Oberhofmarſch. † 7 Sept. 681. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Friedr. v. Küenburg T. verm. 26 Jan. 671, † 719. (ihr 2r Gem. war Franz Ant. Gr. v. Attems, der Vater Ant. Ferdinands, ſ. Großeltern der ältern Görz. Hauptlinie, verm. 25 Febr. 686, † 710.)

Kinder: a) Maximilian Franz, g. 4 Merz 674, † 13 Jul. 705. b) Johanne, g. 30 Dec. 671, † 10 Merz 681. c) Eliſ. Thereſie, g. 14 Apr. 676, †. 1ter Gem. Rud. Gr. v. Edling, verm. 695, †. 2r Gem. Franz Gr. v. Novelli, verm. 18 Sept. 712, †. d) Joſ. Oswald, g. 10 Jan. 679, Domhr zu Salzburg u. Biſch. zu Lavant, † 4 May 744. e) Anne Johannine, g. 1 Aug. 680, †. Gem. Joſ. Gr. v. Novelli, verm. 706, †.

4) Ferdinand, g. 13 Nov. 653, † 668. 5) Urſ. Benigna, g. 17 Apr. 655, † 26 Jun. 685. 6) Joh. Jacob, g. 11 Jul. 656, k. k. Hptm. und Cämmer. des teutſch. O. R. † 684. 7) Maximil. Franciske, g. 8 Oct. 657, † 6 Dec. 737. Gem. Benvenuto Gr. v. Petazzi, verm. 7 Aug. 674, †. 8) Eliſab. g. 10 Sept. 759 Clariſſerin zu Görz, †. 9) Anna, g. 29 Aug. 763, † e. m. et a.

II) Die jüngere Hauptlinie zu Pezenſtein.

Dieſe ſtammt ab von Ulvinus (d. i. Wulfing oder Wolfgang) dem 2ten Sohne Friedrichs, u. Bruder Hieronymus, des Stifters der ältern Hauptlinie zu Heiligenkreuz (ſiehe oben!) Ulvin († 1551) war Vice-Landshauptm. in Görz, und hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder. Sein erſtgebohrner Sohn, Andreas v. Attems († 1597) erlangte 1580 vom Erzherzog Carl zu Oeſterreich und Steyr das weitläuftige Gebiet und Gericht Petſch mit dem alten Schloſſe Perſchſtein oder Pezenſtein, ſo er für eine Hofſchuld pfandweiſe innegehabt, eigenthümlich mit aller Gerichts-

barkeit, und zugleich das Prädicat Pezenſtein. — Er hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, von welchen die Söhne Wolfgang Sigismund (aus der erſten Ehe) u. Wolfg. Bernardin (aus der 2n Ehe) durch ihre noch blühende Deſcendenz dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen, die ältere u. jüngere, verbreitet haben, welche beide am 14 Sept. 1652 von Kaiſer Ferdinand III. die reichsgräfl. Würde, und deren Beſtätigung 1658 durch ein anderweites Diplom von Kaiſer Leopold I. erlangten.

A) Die ältere Branche,

oder die Nachkommenſchaft Wolfgang Sigismunds (g. 1552, † 1607). Er war der einzige ſeines Hauſes, welcher ſich zur lutheriſchen Religion bekannte, weßhalb er die öſterreich. Staaten meiden mußte. Auch wurden ſeine Güter eingezogen, die jedoch ſeine Nachkommen unter Kaiſer Carl VI. wieder erlangten. Sein 2ter Sohn Georg Friedrich, der dieſe Branche fortpflanzte, (g. 1587, † 1656) erlangte durch ſeine Gemahlin Lucretia Freyin v Dorimberg das Lehengut Moutona, u. machte ſich in Görz ſeßhaft. Deſſen Sohn war Sigismund Hermann, (g. 1625, † 1707), welcher nebſt ſeinen Vettern aus der jüngern Branche 1652 u. 1658 in den Grafenſtand erhoben wurde. Die fernere Deſcendenz folgt hier.

Graf: Johann Ludwig, g. 19 Jul. 749, Graf v. Attems zu Pezenſtein, k. k. Cämmer. (ſeit 774), Mitglied der Ackerbaugeſellſch. in Görz, hat als k. k. w. R. bei der Landesſtelle in Görz 782 reſignirt, lebt auf ſeinen Gütern. Gem. Catharine, Gräfin Orſini v. Blagay, des Gr. Joh. Nep. Orſini v. Blagay, Hrn v. Weiſſenſtein u. Groſeneck, k. k. Cämmerers, des toſcan. St. Steph. O. R. Landeshauptmannſchaftl. Raths und Straſſendirectors in Krain, und Cäciliens Freyin v. Neuhaus Tochter, verm. 25 Nov. 774, St. Cr. O. D. (ſeit 793).

Kinder: a) Sigismund, g. 8 Jun. 776. b) Mar. Joſephe, g. 12 Febr. 778, St. Cr. O. D. (ſeit 796). Gem. Joſeph Fhr v. Erberg, Hr zu Luſtthal, verm. 794. c) Johann Nepomuk, g. 29 Jan. 779, Page am k. k. Hofe.

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 3 Dec. 740, Klariſſerin zu Görz. 2) Joh. Friedr. g. 20 u. † 24 Jan. 742. 3) Friedrich Franz, g. 28 Jan. und † 11 Febr. 743. 4) Franciſke Caſſandre, g. 27 Febr. 744, St. Cr. O. D. † 792. Gem. Joh. Bapt. de Grazia, Hr v. Medea, verm. 10 Dec. 760. 5) Clara Aemilia, g. 14 Febr. 745, † 11 Febr. 756. 6) Mar. Caroline, g. 30 Merz 746, † 30 Jun. 781. Gem. Nic. Gr. von Straſoldo, Hr zu Unterverboira, verm. 11 Merz 770. 7) Erneſtine, g. 9 Jun. 748, † im Aug. 749. 8) Mar. Thereſie, g. 26 Sept. 750. Gem. Ludw. Fhr v. Moscon zu Piſchätz, verm. 14 Dec. 773. 9) Johanne Felicitas, g. 3 Dec. 751, k. k. Stiftsdame zu Inſpruck ſeit 776. 10) Friedr. Carl, g. 4 Jul. 755, † 8 Oct. 778. 11) Mar. Cajetane, g. 9 Jan. 757. Gem. Carl Ant. Fhr v. Adelſtein, Hr zu Schwarzenſtein, Gutenegg u. Roswar in Unter-Steyermark, verm. 16 May 775, † 784.

Eltern: Sigismund, g. 18 Jun. 708, k. k. Cämmer. w. geh. R. u. Landesverweſer der Grafſch. Görz, Ehrenmitgl. der Acad. zu Bologna, ein vorzügl. Gelehrter u. großer Diplomatiker, † 19 Merz 758. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. v. Lanthiery, Hrn v. Wippach, Reiffenberg u.

Paradico, Obriſterbſchenken in Görz, k. k. Cämmerers, w. geh. R. und Gen. der Cav. T., verm. 16 Febr. 740, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne, g. 30 May 704, † 783 als Urſulinerin zu Görz. b) Thereſie, g. 5 Jul. 709, auch Urſulinerin zu Görz, † 754. c) Ludwig, g. 23 May 710, k. k. Cämmer. Gen. FZM. und des milit. Eliſab. O. R. (gerieth 757 bei Liſſa in preuß. Gefangenſchaft), † 15 Jun. 774. d) Carl Mich. g. 1 Jul. 711, k. k. w. geh. R., Rsfürſt u. erſter Erzbiſch. zu Görz 752, Abt zu Topolzka, Probſt zu Worms, Domcuſtos in Baſel, † 18 Febr. 774. e) Dorothee, g. 6 Apr. 714, Priorin der Dominicanerinnen zu Cividale, † 778. f) M. Magdalene, g. 27 Jul. 716, Dominicanerin zu Cividale, †. g) Eleonore, g. 27 Jul. 719, † als Clariſſerin zu Görz im Sept. 743. h) Clara, g. 12 Jan. 721, Clariſſerin zu Udine (lebte noch 792).

Großeltern: Johann Baptiſt (Franz), (der 5te Sohn Sigism. Hermanns, Enkel Georg Friedrichs, u. Urenkel Wolfg. Sigismunds, des Stifters dieſes Aſtes), g. 2 Jun. 660, k. k. Cämmer. Landesverweſer u. Untermarſchall in Görz. † . . . Gem. Eliſab. des Gr. Ludw. v. Coronini-Cronberg T. verm. 3 Aug. 700, † . . .

B) Die jüngere Branche,

oder die Nachkommenſchaft Wolfgang Bernardins, des jüngern Sohnes Andreas von deſſen 2ten Gemahlin. Dieſe Branche wird nächſtens abſterben, da von dem einzig noch lebenden Grafen Ludwig nur weibliche Deſcendenz vorhanden iſt.

Graf: Ludwig, g. 10 Jan. 727, k. k. Cämmerer, auch geweſ. Verordneter der Stände von Görz u. Gradiska. Gem. Aloyſie, des Gr. Anton v. Straſaldo de Villanova, u. Iſabellens Gräfin Rabbata T., verm. 3 Febr. 760, † 3 Febr. 783.

Töchter: 1) Thereſie, g. 20 May 762. Gem. NN. Fhr v. Mosketini in Görz. 2) Erneſtine, g. 21 Dec. 764, lebt in Eichſtadt.

Brüder: a) Peter Anton, g. 31 Jul. 722, durch einige Jahre geweſ. Rath bei der Regier. u. Kammer in Laybach, † 790 unvermählt. b) Bernardin, g. 10 Sept. 723, † 740. c) Andreas, g. 16 Oct. 724, † 2 Sept. 744.

Eltern: Joſeph (Ludwig), *Poſth.* g. 18 Jun. 698, war General-Einnehmer in Görz, † 2 Nov. 774. Gem. Urſula, des Fhrn Livius v. Grabiz di Gradiskuta T., verm. 721, † im Jul. 770.

Großeltern: Peter Anton (ein Sohn Joh. Joſephs, u. Enkel Wolfg. Bernardins des Stifters dieſes Aſtes), g. 28 Jun. 657, † 28 Febr. 698. Gem. Marg. des Gr. Ludw. v. Coronini T., verm. 3 Apr. 690, † . .

Auerſperg.

Ein gräfliches, auch in einer Linie fürſtliches Haus, welches hauptſächlich in den öſterreich. Erblanden begütert iſt, und das Erbkämmerer- und Erbmarſchall-Amt in Krain und der windiſchen Mark beſizt.

Dieſes alte Geſchlecht iſt wahrſcheinlich aus Schwaben entſproſſen, wo es ſich nach ſeinem ehemaligen Wohnſitz Urſperg, theils Urſperger, theils von Owrſperg oder Auerſperg genannt haben, und zu den Zeiten Karls des Großen nach Krain und Friaul gekommen ſeyn ſoll. Der wiſſentliche Stammvater iſt Oderich (lebte um 1016) deſſen Sohn Adolph machte ſich

in Krain ſeßhaft, woſelbſt er das Schloß Unter-Auerſperg ſo wie ſein Sohn Conrad I. Ober-Auerſperg erbaut hat. Unter Conrads I. Nachkommen hatte Herbert I. (lebte 1250) 7 Söhne, wovon aber nur Herbert II. (lebte noch 1304) eine dauerhafte Descendenz hatte. Deſſen Urenkel war Theobald (g. 1362, † 1423,) von deſſen 4 Söhnen pflanzten 2, nemlich Volkard und Engelhard, das Geſchlecht fort.

Der älteſte, Volckard v. Auerſperg (g. 1401 † 1451) Hr zu Schönberg, deſſen Söhnen Johann, Wilhelm und Georg, für die dem Kaiſer Friedrich geleiſteten wichtigen Dienſte, zuerſt, das neu creirte Erbmarſchallamt in Krain und der windiſchen Mark verliehen wurde, hatte nur Nachkommen bis ins 5te Glied, ſo daß dieſe Volkard-Schönbergiſche Linie 1604 mit Wilhelm Sigismund erloſch.

Der jüngere Sohn Theobalds aber, Engelhard (g. 1404 † 1466) (deſſen Nachkommen anfangs die von der Engelhardiſchen Linie hießen) ward der allgemeine Stammvater aller noch heutigen Tags blühenden Branchen dieſes Hauſes. Denn 2 ſeiner Söhne, nemlich Pancratius und Volckard ſetzten beide den Mannsſtamm ihres Geſchlechts dauerhaft fort und wurden durch eine zahlreiche Nachkommenſchaft die Urheber der beiden noch blühenden Hauptlinien, deren jede ſich wieder in mehrere Branchen und Aeſte verbreitet hat.

I) Die Pankraziſche Hauptlinie in Krain,

hat ſich in 2 Linien A) die ältere und B) die jüngere verbreitet, deren jede wieder aus 2 Branchen beſteht.

Pancraz, ihr Stifter (g. 1441 † 1496) war des Kaiſer Friedrichs Truchſeß, und als damaliger Geſchlechtsälteſter und Lehenträger Obriſt-Erbkämmerer in Krain und der windiſchen Mark. Unter ſeinen Söhnen pflanzte blos Trajan (g. 1495, † 1541) durch ſeinen Sohn Herbert VII. (g. 1528 † 1575) dieſe Linie fort. Des leztern Sohn Chriſtoph II. (g. 1550 † 1592) ward durch 2 ſeiner Söhne, nemlich Herbert VIII., und Theodorich IV. der nächſte gemeinſame Stammvater ſowohl der ältern als jüngern Krainerischen Hauptbranche.

Herbard VIII. (g. 1574 † 1618) Freiherr, Hr. zu Auerſperg u. Seiſſenberg wurde durch ſeinen Sohn Johann Andreas (g. 1615, † 1664) der Stifter der ältern Krainer Hauptbranche, welche unten (ſub A.) angeführt wird.

Theodorich IV. aber (g. 1578, † 1634) Hr zu Schönberg ꝛc. Erbmarſchall und Erbkämmerer in Krain ꝛc. auch kaiſ. Reichshofrath, welcher mit geſamter Descendenz 1630 von Kaiſ. Ferdinand II. in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben wurde, ſtiftete die jüngere Krainer Hauptbranche, welche nachher (ſub B.) angeführt wird.

A) Die ältere Krainer Linie,

welche von Herbard VIII. geſtiftet und durch ſeinen Sohn Johann Andreas fortgeſezt wurde. Der leztere wurde durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater der beiden Aeſte derſelben, nemlich

Der ältere Wolfgang Engelbert (g. 1641, † 1696, ſ. unten) ſtiftete 1) die ältere Branche.

Der jüngere Johann Herbard (g. 1643, † 1701) pflanzte durch ſeine Nachkommenſchaft 2) die jüngere in 2 Aeſten blühende Branche derſelben.

1) Die ältere Branche

(von Wolfg. Engelbert herſtammend). Cathol. Religion.

Graf: Maria Joſeph, g. 28 Oct. 723, Hr auf Schönberg und Seiſſenberg, Majoratshr der Graf- und Stammhrſchaft Auerſperg, dann der Hrſch. Neuhauß u. Alt-Guttenberg in Krain,

Obriſt-Erb-Land-Marſchall und Erb-Land-Cämmer. in Krain und der wind. Mark, k. k. w. geh. R. (war durch einige Jahre bis 772 Landesgouverneur des Großfürſtenth. Siebenbürgen, hernach Landeshptm. in Krain bis 779, alsdann Vicepräſid. der k. k. oberſten Juſtizſtelle, und bald darauf böhmiſch. u. öſterr. Vicehofkanzler, welche leztere Würde er 781 reſignirte). Gem. Marie Roſine, des Gr. Joh. Friedr. v. Seilern T. verm. 9 Apr. 747, † 4 Aug. 790.

Kinder: a) Mar. Joſephe Franc. g. 16 Merz 749, †... b) **Franz Xaver** Joſ. g. 6 Apr. 756, k. k. w. Cämmer. und inner-öſterr. Gubernialr. zu Gräz, auch der krainer. Stände Verordneter. Gem. Marie Erneſtine Raym. des F. Joſeph (Adam) v. Schwarzenberg T. verm. 25 Jun. 778, St. Cr. O. D. c) **Franciske** Romana Anna, g. 9 Dec. 759, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Straſoldo, Hr zu Zengrad in Friaul, k. k. Cämm. verm. 8 Febr. 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Eliſab. g. 11 Merz 713, † 21 Jul. 760. Gem. Joh. Ferd. Gr. v. Liechtenberg, †. 2) Wolfg. Engelb. Ignaz, g. 18 Febr. 716, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. geweſ. Majoratshr zu Auerſperg ꝛc. † 769. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Dismas Andr. Cſtian v. Auerſperg T. g. 24 Apr. 722, verm. 739, † 10 Dec. 743. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. v. Gabelkoven T. g. 732, verm. 14 Sept. 749, St. Cr. O. D. † 751. 3te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Alex. v. Auerſperg (aus der jüng. krain. L.) T. verm. 752, St. Cr. O. D. † 763. 4te Gem. Eliſabeth (ſeine Nichte) des Gr. Joh. Ferd. v. Lichtenberg T. verm. 758, †.

Tochter: Marie Anne, g. 5 Jan. 741, † 765. Gem. Reichard Joſ. Gr. v. Auerſperg (ihr Vetter, aus der jüng. krain. L.) verm. 763, † 7 Apr. 797.

3) Franz Xaver, g. 15 Sept. 718, † blieb im Kriege wider die Türken 737. 4) Mar. Aloyſie, g. 4 Oct. 721, Clariſſerin zu Laybach, †. 5) Mar. Innocentie, g. 14 Sept. 722, St. Cr. O. D. und als W. Aja der großherzogl. jungen Herrſchaften zu Florenz, † 25 Apr. 789. Gem. Guido Gr. v. Stahremberg, k. k. Cämmer. u. Gen. FWM. verm. 749, † 27 Nov. 763. 6) Mar. Roſalie, g. 4 Sept. 726, †. Gem. Ignaz Joh. Caſp. Gr. v. Engelhauß, †. 7) **Paul Aloys**, g. 6 Jul. 729, k. k. Cämmer. und 1ter Landrechts-R. in Krain u. Kärnthen. Gem. Mar. Cajetane Johanne, des Gr. Jobſt Weichards v. Barbo zu Wachſenſtein T. g. 16 May 746, verm. 18 May 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) **Jobſt Weickard** Joſ. g. 21 Merz 773. b) **Johann Benedict**, g. 2 Sept. 775. c) **Vincentie**, g. 20 Apr. 782. d) **Cajetane**, g. 29 Jun. 784. e) **Marie Aloyſie**, g. 15 Oct. 787.

Eltern: Adam Siegfried, g. 15 Sept. 676, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. † 28 Oct. 739. 1te Gem. Marie Anne, Gräf. v. Mannsfeld, Joh. Heinrichs Fürſten v. Mannsfeld u. Marie Louiſe Gräf. v. Aſpremont T. g. 680, † 724. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Pauls v. Giovanelli de Noris, k. k. w. geh. R. T. g. 688, verm. 728, St. Cr. O. D. † 12 Merz 754.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Eliſabeth, g. 30 Jul. 674, † 728. Gem.

Joh. Carl Fhr v. Valvaſor, †. b) M. Franciske Cathar. g. 23 Nov. 680, † 744. Gem. Wolfg. Herb. Fhr v. Apfaltern, † 727.

Großeltern: Wolfg. Engelbert, g. 8 Nov. 641, (erſtgeb. Sohn Joh. Andreas ſ. ob.), k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 696. Gem. Cath. Eliſabeth, des Gr. Geo. Achaz v. Trilleck T. g. 647, verm. 669, † 724.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Joh. Herbert, g. 18 Sept. 643, (2ter Sohn Joh. Andreas, ſ. ob.) k. k. w. geh. R. u. Cämm. u. Landesverweſer in Krain, † 31 Aug. 701. Gem. Marie Conſtantie, des Gr. Georg Cſtophs v. Trautmannsdorf (Ehrenreich. L.) T., g. 12 May 651, verm. 674, † 722. (von deren Kindern Georg Sigism., Dismas Andr. Cſtian ꝛc. ſ. Großeltern u. Großvatersgeſchwiſter der folgenden Branche.) 2) Ferdinand, g. 645, † jung. 3) Joh. Weickard, g. 647, † in der Jugend. 4) Mar. Iſab. g. 12 Apr. 649, St. Cr. O. D. † 738. 1ter Gem. Joh. Caſp. Gr. v. Attems (aus der Görz. Hauptlinie) verm. 2 Sept. 670, † 673. 2ter Gem. Gottl. Ernſt Gr. Barbo v. Wachſenſtein, †. 3ter Gem. Joh. Jul. Fhr v. Werneck, †. 3) Leopoldine Renate, g. 21 May 650, † 716. 1ter Gem. Bernardin, Gr. v. Barbo u. Wachſenſtein, verm. 26 Jan. 668, † 15 Apr. 677. 2ter Gem. Ferd. Carl, Gr. v. Saurau, †. 6) Sibylle Cath. g. 1 Sept. 652, †. Gem. Franz Adam, Gr. v. Urſin-Blaggay, k. k. Cämmer. †. 7) Anne Maximil. g. 6 Oct. 656, †. Gem. Joh. Carl, Gr. von Thurn und Valſaſſina in Crain, verm. 672, †.

2) Die jüngere Branche.

Dieſe ſtammt von Johann Herbert (ſ. Großvaters Geſchwiſter der ältern Branche) her, von deſſen Söhnen die beiden älteren, Georg Sigismund und Dismas Andreas Cſtian beide eine noch blühende Descendenz zurückgelaſſen haben, wodurch dieſe Branche in 2 Aeſte zertheilet wird.

1) Erſter Aſt der jüngern Branche,

oder die Descendenz Georg Sigismunds; ſie wird auch die Steyeriſche Linie genannt. Cathol. Religion.

Graf: Sigismund Theodor, g. 1 Jun. 757, Hr der Hrſch. Kirchberg an der Rab ꝛc. in Steyermark, k. k. w. Cämmer. Gem. Marie Antonie Joſephe, des Gr. Franz Ant. v. Stürgk T. g. 23 Apr. 767, verm. 789, † 21 Merz 790.

Sohn: Carl Heinrich, g. 18 Merz 790.

Schweſtern: a) Mar. Joſ. Thereſie, g. 11 May 761, † unvermählt 773. b) Marie Anne, g. 21 Merz 765, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Wurmbrand zu Raittenau, verm. 19 Aug. 786.

Eltern: Heinrich, g. 20 Merz 721, Hr zu Kirchberg ꝛc. k. k. w. geh. R. und Cämmerer, des ungar. St. Steph. O. Großkr. (wurde 764 Landeshptm. in Crain, Görz u. Gradiska, hernach k. k. Gouvern. im Königr. Gallizien, und endlich böhm. u. öſterr. Hofcanzler, welche Würde er 783 reſignirte), † 27 Jul. 793 zu Gräz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Adams v. Rotthal T. g. 11 May 735, verm. 5 Jul. 756, St. Cr. O. D. nun W.

Vaters Schweſtern: 1) Mar. Franciske Cath. g. 709, Canoniſſin im Reſtift zu Eſſen, St. Cr. O. D. † 753. 2) Marie Anne Franc. g. 712,

St. Cr. O. D. † 11 Apr. 780. Gem. Joh. Wilh. Gr. v. Wurmbrand u. Stuppach, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. Rshofrathspräſident, verm. 29 Aug. 740, † 17 Dec. 750. 3) Mar. Joſephe, g. 719, † zu Gräz 763. Gem. Joh. Herm. Franz Rsgr. v. Neſſelrode zu Landskron u. Grünberg, † 3 Febr. 751. 4) Marie Eleonore, g. 19 Febr. 724, St. Cr. O. D. Stiftsd. u. Küſterin zu Eſſen. 5) Marie Thereſie, g. 23 May 726, St. Cr. O. D. † 793. Gem. Joh. Wilh. Max. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein, zu Landskron ꝛc. des obigen Sohn, verm. 15 Oct. 749.

Großeltern: Georg Sigismund, (der erſtgeb. Sohn Joh. Herberts, ſ. ob. Großvatersgeſchw. der ältern Branche), g. 2 May 678, Hr zu Kirchberg ꝛc. k. k. Cämmerer, geweſ. Ständiſch-Verordneter, ſodann inner-öſterr. Reg. R. zu Grätz, † 736. Gem. Mar. Anne Thereſie, des F. Ferdin. Franz von Auersperg einzige T. g. 684, verm. 705, † 756.

Großvaters Geſchwiſter: a) Marie Anne Roſine, g. 675, † unvermählt. b) Marie Suſanne, g. 676, † 27 Merz 726. 1ter Gem. Hector Seyfr. Gr. v. Trautmannsdorf, Obriſter der Republik Venedig, † in Morea 704. 2ter Gem. Andreas Gr. v. Attems zu Pezenſteln (jüngerer Hauptlinie), Statthalter der inner-öſterr. Regier. zu Gräz, † 29 Nov. 715. c) Dismas Andr. Cſtian, g. 11 Nov. 680, † 27 Dec. 742, (ſ. von ſeiner Gemahlin und Nachkommen den folgenden 2ten Aſt dieſer jüngern Branche). d) Mar. Franz Anton, g. 12 Jan. 682, war Malthes. O. R., Command. zu Strigau, k. k. Gen. FWM. und oberſter Hauptm. zu Carlſtadt, † daſelbſt 719.

2) Zweiter Aſt der jüngern Branche,

oder die Descendenz Dismas Andreas Chriſtians. Cathol. Religion.

Graf: Maria Nicolaus, g. 4 Sept. 753, Hr der Hrſch. Mockritz u. Tſchadeſch in Krain, k. k. Cämmer. (wohnt theils zu Laybach theils zu Mockritz). Gem. Marie Thereſie, Freyin v. Mordax auf Portendorf, g. 22 Dec. 752, verm. 778, St. Cr. O. D. † 5 Febr. 797.

Sohn: Nicolaus Franz, g. 10 Jan. 791.

Geſchwiſter: a) Franz Xaver, g. 3 Dec. 747, † 768 unvermählt. b) Marie Anne, g. 15 Jul. 751, † 776. Gem. Ludwig Gr. v. Liechtenberg zu Orteneg. c) Cajetan, g. 21 Aug. 754, (lebt zu Laybach). Gem. Eleonore, Freyin von Langenmantel zu Weſtheim, g. 760, verm. 779.
Söhne: 1) Wilhelm, g. 780. 2) Hermann, g. 782, † 17 Oct. 790.
d) Joh. Jodocus, g. 15 Apr. 756. e) Thecla, g. 23 Jun. 757, † als Kind 760.

Eltern: Wolfg. Nicolaus, g. 9 Sept. 717, Hr. auf Mockritz u. Tſchadeſch in Krain, u. Morrautſch in Croatien, † 6 Febr. 759. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Liechtenberg zu Schneeberg T. g. 726, verm. 14 May 748, St. Cr. O. D. † 1 May 760.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle, g. 714, † 738. Gem. Weickard Gr. v. Barbo zu Wachſenſtein, k. k. Cämmer. verm. 736, † 18 May 775. 2) Marie Antonie, g. 715, † ledig 728. 3) Leopold, g. 718, † ledig 736. 4) Carl, g. 30 Jan. 721, Hr der Hrſch. Zobelsberg ꝛc. k. k. Cämmer. † 10 Aug. 789. Gem. Marie Eliſab. des Gr. Ant. Joſ. v. Auer-

ſperg (aus der jüng. krainer L.) T., g. 724, verm. 16 Oct. 748, † 6 Aug. 790. 5) Marie Anne, g. 24 Apr. 722, † 10 Dec. 743. Gem. Wolfg. Engelb. Ignaz, Gr. v. Auersperg, (ſ. ob. die ältere Branche dieſer ält. krainer Linie), verm. 739, † 769. 6) Marie Thereſie, g. 2 Jan. 733, † 13 Jan. 791. Gem. Sigism. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Cämmer. verm. 756, † 9 Oct. 797. 7) Joſeph Erasmus, g. 31 May 734, k. k. Gen. FWM. 8) Barbara Cathar. g. 9 Nov. 735.

Großeltern: Dismas Andr. Cſtian, (jüngerer Sohn Joh. Herberts, des Bruders Georg Sigismunds, ſ. ob. den 1ten Zweig) g. 11 Nov. 680, war anfangs in k. k. Kriegsdienſten unter der ſlavon. u. kroatiſchen Gränz-Miliz, welche er aber quittirte; † 27 Dec. 742. 1te Gem. Anna Barbara, des Gr. Nicol. v. Erdödy, Bannus in Kroatien T. verm. 12 Aug. 712, St. Cr. O. D. welche ihm die Herrſch. Boſclowa und Morrautſch zubrachte, † 25 Merz 727. 2te Gem. Anne Aurore, des Gr. Sigism. v. Batthyani T. g. 707, verm. 21 Jan. 731, St. Cr. O. D. † 13 Sept. 738.

Großvaters Geſchwiſter: ſiehe den erſten Aſt unter Großeltern und Großvatersgeſchwiſtern.

B) Die jüngere Krainer Linie.

Welche von Theodorich IV. (einem Bruder Herbards VIII., von welchem die ſo eben in ihren Aeſten dargeſtellte ältere krainer Linie entſproſſen iſt), dem erſten Grafen dieſes Hauſes, herſtammt. Theodorichs Nachkommenſchaft theilte ſich mit 2 ſeiner Söhne wieder in 2 Branchen, nemlich

Herbard IX. Gr. v. Auerſperg (g. 1613, † 1668) Hr zu Schönberg, Kreuz, Oberſtein, Fladnick ꝛc. auch Beſitzer der Hrſch. u. Veſte Szamabor in Kroatien ꝛc. k. k. Kämmerer, Gen. FML. und (1654) command. Gen. an den kroatiſchen Gränzen, wurde durch ſeine Descendenz der Stifter von der gräflichen Branche dieſer jüngern Krainer Hauptbranche.

Deſſen jüngerer Bruder aber, nemlich Johann Weickard (g. 1615, † 1677) welcher 1653 in den Rsfürſtenſtand erhoben wurde, gründete die fürſtl. Branche, welche, da ſie Sitz und Stimme im deutſchen Rsfürſtenrathe erlangt hat, ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 106 u. f.) angeführt iſt. Hier wird alſo nur

die gräfliche Branche der jüngern Krainer Linie

anzuführen ſeyn, welche ſich mit Herberts IX., ihres Stifters, 2 Söhnen, Franz Anton und Dietrich in 2 Aeſte verbreitet hat.

1) Der ältere Aſt dieſer Branche.

Cathol. Religion. Wohnſitz: . . .

Graf: Johann Nepomuck Joſeph, g. 14 May 734, Hr der Fideicommißhrſch. Schönberg, Hr der Hrſch. Kreuz, Oberſtein, Landpreiß, Reichenſtein, Lichtenwald, Raſſina und Szamobor, k. k. Cämmerer. Gem. Joſephe, Freyin Schweiger von Lerchenfeld, g. 744, verm. 767.

Kinder: a) Johann Nepomuck Anton Joſ. g. 13 Febr. 769. b) Raymund, g. 26 Jan. 772. c) Carl Joſeph, g. 17 Merz 773. d) Mar. Franciſke, g. 20 Jun. 774. e) Anton Franz Xav. Joſeph, g. 1 Dec. 775. f) Mar. Joſephe, g. 15 Jun. 778. g) Marie Anne, g. 8 Febr. 780. h) Joh. Nep. Franz Xav. g. 4 Febr. 783.

Geſchwiſter: 1) Franz Anton, g. 6 Dec. 719, † ledig auf Reiſen zu

Würzburg 741. 2) Anton Joſeph, g. 721, † 746. 3) Raymund, g. 30 Aug. 723, Domhr, zulezt Domprobſt, Official und Weihbiſchof zu Laybach, auch Verordneter und Ausſchuß des Prälatenſtandes bey der Landſchaft in Krain, † 787. 4) Mar. Eliſabeth, g. 724, St. Cr. O. D. † 6 Aug. 790. Gem. Carl Gr. v. Auerſperg (v. dem jüng. Aſt der ält. krainer Linie) Hr auf Zobelsberg ꝛc. † 10 Aug. 789. 5) Marie Anne, g. 732, Clariſſerin zu Minkendorf in Krain ſeit 750, †. 6) Joh. Franz Carl, g. 19 Jun. 735, Malth. O. R. † in k. k. Kriegsdienſten. 7) Joſephe, g. 739, St. Cr. O. D. †. Gem. Anton Rsfhr v. Zettwiz, k. k. Gen. FML. † 8 Merz 784.

Eltern: Anton Joſeph, g. 7 May 696, Hr der Hrſch. Oberſtein, Kreuz, Landpreiß, Reichenſtein, Lichtenwald, Raſſina u. Szamobor, k. k. Cämmer. und 728 Landesverweſer in Crain, ſeit 737 Senior des Geſchl., Obriſt-Erblandmarſchall und Erblandkämmer. in Krain und der wind. Mark, † 762. Gem. M. Joſephe Anton. des Gr. Clem. Joſ. v. Kaiſerſtein T. g. 701, verm. 8 Jan. 719, † 2 Jun. 747.

Vatersbruder: Nicolaus Joſeph, g. 28 Oct. 698, k. k. Cämmer. und Herrenſtandes-Verordneter der Landſch. in Krain, † 760. 1te Gem. Maximiliane Eliſab. des Gr. Joh. Georg v. Lichtenberg T., verm. 726, † 749. 2te Gem. Caroline, Freyin v. Mordax, g. 728, verm. 749, W.

Kinder: 1) Marie Antonie, g. 728, nun W. Gem. Hans Jacob Fhr v. Rauber, k. k. Cämmer. † 772. 2) Marie Franciſke, g. 729, †. Gem. Carl Ernſt Fhr v. Juritſchütz. 3) Marie Eliſab. g. 731, † 751. Gem. Joſeph Gr. Barbo v. Wachſenſtein, † 20 Nov. 760. 4) Aloyſius Adolph, g. 17 Jun. 732, Hr auf Kreuz und Oberſtein in Krain, k. k. w. geh. R. und Cämm. auch vorm. Landeshauptmannſchaftl. erſter Rath in Krain, † 17 Oct. 784. Gem. Franc. Romane Joſ. des Fhrn. Joh. Ignaz v. Apfaltern T. g. 8 Merz 747, verm. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Franz de Paula, g. 8 May 774, †. b) Leopold, g. 7 Nov. 775, Erbgraf.

Großeltern: Franz Anton, (ein Sohn Herberts IX.) g. 16 Jan. 659, Hr der Hrſch. Kreuz, Oberſtein, Raſſina u. Szamobor, k. k. w. geh. R. und Cämmer. Herrenſtandes-Verordneter und zulezt Präſid. der Stände in Krain, † 718. 1te Gem. M. Roſine, des Gr. Joh. Georg v. Lamberg zu Stein T. †. 2te Gem. Catharine, des Gr. Nicol. V. v. Drascovics zu Trakoſtyan und Eliſab. Cſtine Gräfin v. Nadasdy T. † 737.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Marie Franciſke, g. 30 Jan. 653, † als Kind. 2) Joh. Anton, g. 13 Dec. 653, † 654. 3) Mar. Suſanne Roſalie, g. 16 Jan. 655, † 669. 4) Wolf Jacob, g. 25 Jul. 656, † unvermählt. 5) Jodoc. Herbert, g. 8 Sept. 657, † als Kind. 6) Joh. Herbard, g. 11 Dec. 660, † ledig. 7) Dietrich (Theodor), g. 16 Merz 662, † 737. Gem. Johanne Leopoldine, des Gr. Max. Valer. Barbo von Wachſenſtein T. verm. 696. (ihr 2ter Gem. Franz Gr v. Ratkay, † 746) ſie † 750. (Von deſſen Nachkommen ſiehe den folg. jüng. Aſt!)

2) Der jüngere Aſt dieſer Branche.

(Cathol. Religion.)

Graf: Maria Alexander Carl, g. 18 Aug. 770, Hr der Herrſchaft

Thurn am Hart ꝛc. (reſidirt theils zu Laybach, theils in Thurn am Hart.)

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 16 Oct. 764, nun W. – ihr Gem. Joſeph Gr. Urſin v. Blagay, verm. 29 Jan. 783, † 5 Oct. 787. 2) Wilhelmine Antonie, g. 10 Merz 768. 3) Reichard Maria Joſeph, g. 23 Aug. 773, k. k. Lieutn. unter dem Carab. Regim. Hz. Albert v. Sachſen-Teſchen. 4) Maria Joſeph, g. 8 Febr. 775, practicirt im Kreisamt zu Kornneuburg. 5) Maria Johann Baptiſt, g. 17 Sept. 776, k. k. Lieutn. des Gren. Regim. v. Callenberg. 6) Anne Marie Cſtine, g. 20 Jan. 778, † 779. 7) Marie Thereſie, g. 22 Oct. 781.

Eltern: Reichard Joſeph, g. 2 Apr. 731, Hr der Hrſch. Thurn am Hart ꝛc. k. k. Cämmer. † 7 Apr. 797. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Wolfg. Engelb. Ignaz v. Auerſperg (aus der ält. krainer Linie) T., verm. 763, † 765. 2te Gem. Antonie, des Gr. Leop. Palfy v. Erdöd auf Biberſburg ꝛc. T., g. 746, verm. 17 May 767, St. Cr. O. D. † 16 Merz 768. 3te Gem. Marie Beatrix, des Gr. Ernſt Auguſtin v. Falkenhayn T., g. 30 May 739, verm. 8 Oct. 769, St. Cr. O. D., nun W.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Joſephe, g. 1 Merz 732, St. Cr. O. D. † 763. Gem. Wolfg. Engelb. Ign. Gr. v. Auerſperg (aus der ält. krainer Linie) † 769. b) Heribert, g. 11 Merz 733, vormal. Prieſter im Ord. der Geſellſch. Jeſu, nun Domhr zu Laybach und Pfarrer zu Gomlitz. c) Siegfried Adam, g. 29 Merz 734, Dr. der Theol. auch Domhr u. Probſt zu Laybach. d) Anne Cſtiane, g. 20 Jul. 735. e) Johann Bapt. Emanuel, g. 16 Nov. 736, Malth. O. R. k. k. Cämmer. u. Obriſt unter dem Regim. Belgiojoſo, † 1 Aug. 789 (blieb in der Schlacht wider die Türken bey Fockſan).

Großeltern: Alexander (Innoc. Carl), g. 14 Sept. 702, (ein Sohn Dietrichs u. Johannens Gräf. v. Wachſenſtein, ſiehe oben Großvatersgeſchwiſter des ältern Aſtes!) k. k. Cämmer. Erblandmarſch. in Krain ꝛc. † 13 Jun. 759. 1te Gem. Regine, des Gr. Sigism. v. Batthyani T. g. 710, verm. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D. † 29 Jun. 743. 2te Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Wolfg. Eberh. Barbo von Wachſenſtein T. verm. 745, † 5 Febr. 749.

Großvaters Geſchwiſter: a) Wolfgang, g. 699, † 717. b) Chriſtine Johanne, g. 27 Sept. 703, St. Cr. O. D. † 2 Merz 775. Gem. Carl Joſ. Gr. v. Gaißrück auf Erlachſtein, † 25 Dec. 739.

II) Die Volckhardiſche Hauptlinie in Oeſterreich.

Aus welcher A) die Linie zu Peillenſtein u. St. Leonhard am Forſt; B) die Linie zu Alt- uud Neuſchloß Burgſtall und C) die Linie zu Waaſen entſproſſen ſind.

Der Stifter dieſer 2ten Hauptlinie des ganzen Stammes, iſt der ganz oben erwähnte Volckard v. Auerſperg, Ritter, (g. 1443, † 1508, der jüngere Sohn Engelhards und Bruder Pancrazens, des Stifters der Pancraziſchen Hauptlinie) Hr zu Burgſtall, Weixelbach u. Wolfpäſſing, vermählt mit Margarethe v. Wolfſtein, (welche ihm die beiden leztern Güter zubrachte, denn die Hrſch. u. Schloß Burgſtall kaufte er 1492 von Sigism. Gr. v. Schaumberg). Von ſeinen 4 Söhnen pflanzte Sigismund († 1541) Hr zu Burgſtall, Weixelbach u. Wolfpäſſing, durch ſeinen ältern

Sohn Sigiſmund Nicolaus (g. 1522, † 1581) dieſe Linie fort. Lezterer wurde nebſt ſeinen Brüdern 1573 von Kaiſer Maximilian II. in den Freiherrnſtand erhoben, auch von der niederöſterr. Landſchaft als Herrenſtand aufgenommen. Sein Sohn Wolf Sigiſmund (g. 1545, † 1598) Hr auf Neuſchloß-Burgſtall und Pfandinhaber v. Laxenburg, k. k. Rath und Obriſthof- und Land-Jägermeiſter in Oeſterreich, verm mit Felicitas Freyin v. Windiſchgrätz, wurde durch die Descendenz von 3 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der 3 aus dieſem Volckhardiſchen Stamm entſproſſenen Linien, nemlich

Wolfgang Nicolaus, der älteſte, (g. 1579, † 1632) Hr der Grafſch. Peillenſtein (welche ſeines Großvaters Sigiſm. Nicolai Bruder, Volckhard, von Ernſt Gr. v. Ortenburg 1578 erkauft hatte) ſtiftete die Peillenſteiner- und St. Leonharder-Linie; (ſiehe ſub A.)

Weickard, der mitlere Sohn (g. 1583 † 1660) Hr zu Burgſtall und Rottenhaus gründete die Burgſtaller Linie, (ſiehe ſub B.) welche ſich nachher in 2 Branchen verbreitet hat.

Andreas, der jüngſte Sohn, Hr des 3ten Theils v. Burgſtall zu Malnburg und Waaſen (g. 1597, † 1632) pflanzte die Linie zu Waaſen. Alle 3 Linien wurden 1673 in den Reichsgrafenſtand erhoben.

A) Die Linie zu Peillenſtein und St. Leonhard am Forſt.

Des Stifters Wolf Nicolai Söhne, war Sigiſmund Erasmus, (g. 1613 † 1661) der dieſe Linie fortpflanzte, und Wolf Matthias, der in ſeinem Teſtament die Hrſch. Peillenſtein und St. Leonhard am Forſt zu einem Fideicommiß beſtimmte. Des erſtern Sohn Rudolph Sigiſmund (g. 1647, † 1688) Hr der Grſch. Peillenſtein und der Hrſch. Ehrneck, pflanzte dieſe Linie fort durch ſeinen Sohn Wolfg. Ehrenreich, deſſen fernere Descendenz hier folgt. — Cathol. Religion.

Graf: Leonhard (Joſeph Volckh. Ferdinand), g. 13 May 741, ſucc. ſeinem ält. Bruder Franz Joſeph als Majoratshr zu Peillenſtein, St. Leonhard am Forſt und Ehrnegg, (war k. k. Major unter dem Inf. Regim. Gr. Michael Wallis, machte den ganzen Türkenkrieg mit, wurde 1789 bey einem Ausfall bey Belgrad bleſſirt, wodurch er das linke Auge verlor) quittirte 790 als Obriſtl. u. lebt unvermählt zu Ehrnegg.

Geſchwiſter: 1) Franz (de Paula) Joſ. Volckard, g. 10 Merz 739, geweſ. Majoratshr auf Peillenſtein und Ehrnegg, diente anfangs (im 7jähr. Kriege) unterm Regim. Deutſchmeiſter, ſodann bey der Krönung Joſephs II. als röm. König unter der teutſchen Nobelgarde, † zu Ehrnegg 17 Jun. 790. 2) Mar. Joſephe, g. 31 Merz 740, † im Aug. 743. 3) Marie Anne Walpurge, g. 31 Aug. 742. Gem. Franz Joſ. Ant. Gr. v. Auerſperg auf Wolfpäſſing (ſiehe die burgſtaller Linie!) verm. 28 Febr. 764. 4) Marie Anne Eſtine, g. 3 Oct. 748, † 749. 5) Marie Eſtine, g. 3 Oct. 752, †. 6) Joh. Nep. Ferdin. g. 17 Jan. 755, † 756.

Eltern: Joſeph Volckhard (Joh. Thadd. Leonh.), g. 23 Merz 702, Hr der Grafſch. Peillenſtein ꝛc. k. k. Cammer. und niederöſt. Landſchaftsverordneter, † 17 May 764. 1te Gem. Marie Walpurgis, des Fhrn Phil. Ferd. v. Gudenus T., g. 22 Merz 720, verm. 21 Apr. 738, † 15 Dec. 743. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Ferd. v. Payersberg k. k. Gen. FML. T. g. 729, verm. 2 Jan. 746, St. Cr. O. D. † 776 (ihr 2ter Gem. ward Ign. Gr. v. Forgacs, k. k. Gen. FZM. † 2 Apr. 773).

Vatersgeſchwiſter: 1) Leopold, g. u. † 699. 2) Julius, g. 24 Sept.

700, † im Aug. 731. 3) Marie Anne, g. 10 Apr. 704, † 779. Gem. Joh. Fr. Cajet. Gr. v. Lamberg, † 15 Nov. 744. 4) Marie Antonie, g. im Jul. 705, †. Gem. Adolph Fhr v. Trips, holländ. General, †.

Großeltern: Wolfg. Ehrenreich (Honor.), (ein Sohn Rud. Sigmunds, Enkel Sigm. Erasmus, und Urenkel Wolfg. Nicolaus) g. 30 Oct. 671, Hr der Grafſch. Peillenſtein ꝛc. k. k. Cämmer. † 730. Gem. Marie Cathar. Freyin v. Hochburg, g. 678, verm. 699, † 737.

Großvaters Geſchwiſter: a) Cath. Anne Sidonie, g. 3 Apr. 676, † e. a. b) Franz Joſ. Melchior, g. 12 Aug. 682, Hr auf Ehrnegg u. Sitzenthal, niederöſter. Landſchaftsverordneter, † 15 Jun. 749. Gem. Joh. Sidonie, des Fhrn Georg Wilh. v. Leyſer, k. k. Obr. T. und Gerh. Fhrn v. Fraipont W. verm. 709, St. Cr. O. D. † 4 Jun. 661.

B) Die Burgſtaller Linie.

Ihres Stifters Weickards Söhne, Carl und Maximilian, theilten ſich 1661 in die Hrſch. Burgſtall, ſo, daß erſterer ein Drittel, lezterer 2 Drittel davon erhielt. Beide wurden mit geſamter Descendenz am 15 Jul. 1673 von Kaiſer Leopold I. in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben, und durch beider noch blühende Nachkommenſchaft verbreitete ſich dieſe Linie in 2 Branchen.

1) Die ältere Branche, vormals zu Altſchloß-Burgſtall.

Gegründet von Carl (g. 4 Aug. 1630) Hrn zu Altſchloß-Burgſtall, Puchberg und Strannerſtorf. Deſſen jüngerer Sohn Max. Ludwig, Hr zu Wieſelburg und Rottenhaus, hatte zwar Nachkommenſchaft, welche aber wieder erloſchen iſt. Sein älterer Sohn aber, Wolfg. Engelbert (g. 1664, † 1723) hatte dauerhafte Descendenz; welche indeß die Hrſch. Altſchloß-Burgſtall gegenwärtig nicht mehr beſizt. Cathol. Religion.

Graf: Leopold, g. 791, ſteht nebſt ſeinem

Bruder: Wolfg. Engelbert, g. 793, unter Vormundſchaft.

Eltern: Wolfg. Auguſtin Friedr. Xaver, g. 13 May 753, Hr der Hrſch. Altſchloß-Burgſtall, Neudenburg und Kemmelbach, (verkaufte nach getroff. Vergleich mit ſ. jüng. Bruder 1785 Altſchloß-Burgſtall an ſ. Vetter, Wolfg. Aug. Cſtian in Neuſchloß-Burgſtall, ſo daß dieſes ehemals getheilte Gut nun wieder unter einem Beſitzer beyſammen iſt), † 794. Gem. Thereſie v. Lober, verm. 790, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Erneſtine Friderike, g. 30 May und † 14 Jun. 754. 2) Cſtine Frider. Antonie, g. 19 Febr. 757. 3) Wolfg. Carl Aug. Engelb. g. 19 Apr. und † 26 May 763. 4) Wolfg. Engelb. Zeno Friedr. g. 7 Jun. 765. 5) Joſephe Frider. Marie Anne Cſtine, g. 9 Febr. 769, † 4 Merz 770. 6) Wolfg. Aug. Aloyſius, g. 21 Nov. 770, † 24 Jan. 771.

Großeltern: Wolfg. Engelb. g. 11 Aug. 731, (cathol. Religion; ein Sohn Wolfg. Auguſtins und Suſanne Eliſabeth Gräf. von Auersberg (evang. Relig.) und Enkel Wolfg. Engelb.) Hr zu Altſchloß-Burgſtall, Neudenburg u. Kemmelbach, k. k. Cämm. u. geweſ. Kreishptm. des Viertels Ob. Wiener W. † 11 Merz 771. Gem. Marie Anne Joſ. Gr. Ernſt Ferdin. v. Auerſperg (Neuſchloß-Burgſt. Linie) T. verm. 4 Jul. 752, † 22 May 789.

Großvaters Geſchwiſter: a) Regine Charl. g. 7 Sept. 727. Gem. Wolfg. Heinr. Fhr von Künsberg, auf Riſchnitz, Tanndorf ꝛc. † 749.

b) Marie Emerentia Auguſte, g. 729, † 14 Dec. 753. Gem. Auguſt Wilh. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 752, † 15 Febr. 769.

2) Die jüngere Branche, nun zu Alt- und Neuſchloß-Burgſtall,

gegründet von Maximilian (g. 1633 † 1705), dem jüngſten Sohn Weickards, und jüngern Bruder Carls. Von ſeinen Söhnen hat ſowohl der ältere, Wolfgang Ferdinand (g. 1672 † 1711), als der jüngere, Wolfg. Auguſtin, dieſe Branche fortgepflanzt, wodurch ſich dieſelbe in 2 Aeſte verbreitet hat.

a) Der ältere Aſt der jüngern Branche,

oder die Deſcendenz Wolfg. Ferdinands, Hrn der Hrſch. Wang u. Reinsperg. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Schloß Wolfpäſſing.

Graf: Joſeph Anton (Franz de Paula Engelbert Cajetan), g. 6 Aug. 741, Hr der Hrſch. Wolfpäſſing, Perwarth, Reinsperg, Steinenkirchen am Forſt und Amt Mazendorf, k. k. Cämmerer, Erbmarſchall und Erbkammerer in Krain und der wind. Mark. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Volck. v. Auerſperg (aus der Peillenſtein. L.) T., verm. 28 Febr. 764.

Kinder: 1) Joſeph Maximilian, g. 29 Dec. 764, ſeit 781 in k. k. Kriegsd. anfangs unter dem Dragon. Regim. Toscana-Noſtitz, wobey er als Oberlieut. den erſten Feldzug gegen die Holländer u. 786 den Türkenkrieg ganz mitmachte, ward 790 als Hptm. zum Stabs-Inf. Regim. u. nach Endigung dieſes Kriegs 791 wieder als Rittmeiſter zum Regim. Toscana-Noſtitz, endlich zu Anfange des franzöſ. Kriegs, den er ebenfalls ganz mitmachte, als w. Rittmeiſter und Escadronscommandant zum Cür. Regim. Pr. Naſſau verſezt. 2) Marie Antonie, g. 28 May und † im Jun. 767. 3) Antonie Johanne, g. 28 Jul. und † im Aug. 768. 4) Marie Anne Walpurge, g. 28 Jul. 768, ward durch 9 Jahre bey den Saleſianerinnen in Wien erzogen. 5) Johann Baptiſt (Heinr. Max. Joſeph), g. 26 Dec. 769, trat 786 in k. k. Kriegsdienſte unter Mich. Wallis Inf. Regim., machte nachher 788 als Lieutn. bey Lobkowitz Chev. legers den ganzen Türkenkrieg mit; 1790 kam er zur teutſchen Nobelgarde, und wohnte der Kaiſerkrönung bey; trat dann wieder bey Lobkowitz ein, machte ſeit 792 den franzöſ. Krieg mit, wo er 797 zum w. Rittmeiſter und Escadronscommand. bey dieſem Regim. avancirt iſt. 6) Maximilian (Ant. Carl Magnus), g. 28 Jan. 771, trat 785 in k. k. Kriegsd. unter das Chev. leg. Regim. Kaiſer; Lieutn. 790, wohnte unter der Nobelgarde der Krönung bey, trat ſodann bey ſeinem Regim. wieder ein, machte ſeit 792 den franzöſ. Krieg mit und iſt jezt Rittmeiſter bey dieſem Regim. 7) Anton (de Paula) ꝛc. g. 12 May und † im Jun. 772. 8) Marie Antonie Johanne Nepom. g. 22 May 773. Gem. Auguſt Gottl. Gr. v. Auerſperg (aus dem 2ten Aſt dieſer Branche) verm. 10 Nov. 794. 9) Franz Seraph. Max. Anton Joſ. g. 9 Oct. 774, trat 791 in milit. Dienſte unter Kaiſer Chev. legers (jezt Gr. Harrach), machte den franzöſ. Krieg mit, und iſt ſeit 797 Oberlieut. beym Inf. Regim. Gr. Bellegarde, 10) Ferdinand Ernſt Anton,

g. 9 Jan. und † e. m. 776. 11) Johanne Marie Anton. Franciske, g. 24 Aug. 778. 12) Marie Octavie Joſ. Walpurge, g. 20 Febr. 783.
Geſchwiſter: a) Ernſt, g. 26 May 744, † 744. b) Wolfgang Max. g. 3 Sept. 745, † 747. c) Marie Anne, g. 9 May 747, † 774. Gem. Anton Gr. v. Hoyos, Hr der Hrſch. Praidena, k. k. Cämmerer, Wegdirector in Oeſterr. und Ausſchuß der niederöſt. Landſch., verm. 13 Jun. 764, † 794.
Eltern: Wolfgang Maximilian, g. 9 May 703, Hr der Hrſch. Wang, Senftenegg, Reinsperg, Inzerſtorf, Wolfpäſſing und Perwarth, Erbmarſchall ꝛc. (quittirte 738 als k. k. Hptm. des Göldiſchen Inf. Regim.) † 18 Jun. 781. 1te Gem. Marie Antonie, des Fhrn Egid. Anton v. Königsacker, und Roſinens Freyin Schlezerin v. Schönberg T., verm. 2 May 740, † 11 Nov. 768. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Carl Joſ. Henkel v. Donnersmark T., und Joſephs Gr. v. Hodiz und ſodann Friedr. Joſ. Fhrn v. Schrenk, fſtl. freyſing. R. ſchon geweſ. W. g. 23 Febr. 707, verm. 24 Apr. 770, St. Cr. O. D. † 6 Apr. 777. 3te Gem. Antonie Joſephe Eleonore, Freyin von Eiſenſtein, g. 731, verm. 13 Jun. 778.
Vatersgeſchwiſter: A) Ernſt Ferdinand, g. 20 Febr. 700, Hr der Hrſch. Wolfpäſſing und Perwarth, niederöſterr. Landſchaftsverordneter und nachhin perpet. Ausſchuß, † 18 May 764. Gem. Marie Joſ. Sidonie, des Gr. Reym. v. Montecuculi T., g. 707, verm. 26 Jul. 727, St. Cr. O. D. † im Merz 739.
Kinder: 1) Anton Leopold (Nepom. Ernſt Joſ.) g. 15 Nov. 728, Inhab. v. Taxen, † im Sept. 786. Gem. Johanne Antonie, des Gr. Franz Carl v. Oedt T., g. 737, verm. 765, nun W.
Tochter: Marie Catharine, g. 776.
2) Joſeph Carl (Ernſt Joh. Nep.), g. 29 Oct. 729, machte als Rittmeiſter unter F. Bathyani den 7jähr. Krieg gegen Preußen mit, † zu Presburg 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz v. Forgacs T., g. 7 Oct. 732, verm. 19 Merz 753, † 13 Apr. 758.
Kinder: a) Maxim. Emerentie Anne, g. 20 May und † 20 Jun. 754. b) Andreas Ernſt, g. 12 Sept. und † 13 Oct. 755. c) Eliſab. Joſephe, g. 23 Nov. 756, † 9 May 759. d) Joſeph Anton, g. 20 u. † 21 Dec. 757.
3) Leopold Carl, g. 23 Dec. 730, † jung. 4) Marie Anne Joſephe, g. 20 Febr. 732, † 22 May 789. Gem. Wolfg. Engelb. Gr. v. Auersperg, Hr zu Altſchloß-Burgſtall (aus der ältern Branche dieſer burgſtaller L.) verm. 4 Jul. 752, † 11 Merz 771. 5) Leopold Ernſt (Joſ. Nepom.), g. 25 Febr. 733, k. k. Cämmer. und Grenad. Hptm. v. Alt-Baden Inf. Regim. (ward im 7jähr. Kriege bleſſirt) † 786. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Nepom. v. Bredau T., g. 21 Nov. 742, verm. 765, St. Cr. O. D. Fr. der Herrſch. Hardenberg in Böhmen, nun W.
Kinder: a) Marie Anne, g. 767, † zu Prag. b) Johann Nepom. Ernſt Joſeph (lebt in Prag).
6) Ernſt Carl (Wolfg. Nep.) g. 25 Sept. 734, † jung. 7) Anne Thereſ

reſ. g. 20 Sept. 735, † 22 Sept. 736. 8) Marie Charl. Roſine, g. 21 Nov. 736, † 26 Merz 737. 9) Ferd. Ludwig Max. Raph. g. 1 Febr. 738, † jung.

B) Thereſie, g. 702, † 19 Nov. 749. 1ter Gem. Franz Ludwig Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, auf Waſſerburg und Carlſtädten, k. k. geh. R. Gen. der Inf. und Command. zu Spielberg, g. 25 Merz 661, † 742. 2ter Gem. Wolfg. Max. Gr. v. Auerſperg (der Altſchloß-Burgſtaller L.) verm. im Jul. 745, † 759. C) Wolfg. Auguſt, g. 1 Jan. 705, Hr des Lehnguts Veſten-Oetting, k. k. Obriſt-WM. (unter Savoyen) quitt. † 765. Gem. Joh. Cathar. des Fhrn Carl Ign. Güldenmüller v. Güldenſtein T. verm. 746, †. D) Wolfg. Franz Ehrenr. g. 708, war in k. k. Kriegsdienſten, † 12 Oct. 737.

Großeltern: Wolfg. Ferdin. (älterer Sohn Maximilians), g. 24 Jan. 672, Hr der Hrſch. Wang und Reinsperg (nahm die röm. cathol. Relig. an), † 10 Nov. 711. Gem. Roſine Anne Marg. des Gr. Ernſts v. Zinzendorf und Pottendorf Erb-T. g. 676, verm. 20 Jan. 697, † 27 Merz 747. (ihr 2ter Gem. Leop. Carl Gr. von Zinzendorf zu Hauſegg, ihr Vetter, † 24 Dec. 738).

B) Der jüngere Aſt dieſer Branche,

oder die Descendenz Wolfg. Auguſtins.

Graf: Wolfg. Auguſtin (Eſtian Carl Gottfr.), g. 21 Oct. dermal. Beſitzer der Hrſch. Neu- und Altſchloß-Burgſtall (wovon er Neuſchloß aus der väterl. Erbſchaft erhalten, Altſchloß aber 1785 von dem damal. Beſitzer Wolf Franz Xaver Gr. v. Auerſperg käuflich an ſich brachte), k. k. w. geh. R. und Cammer. Erbcämmer. und Erbmarſch. in Crain ꝛc. (diente anfangs bey dem k. k. Militair, quittirte 765 als Hptm. des Regim. F. Poignac, nahm 766 die cathol. Religion an, war ſodann durch mehrere Jahre Kreishptm. des V. O. W. W. hernach niederöſt. Reg. R. und Ständiſch-Verordneter, Stadthauptm. zu Wien und Präſid. der niederöſt. Landesreg.), ſeit 790 Präſid. der Landesregier. in Oeſterr. ob der Enns und Landeshptm. (zu Linz). Gem. Carol. Anne Joſephe, des Fhrn Dionyſ. Joh. von Gemmingen T. g. 3 Nov. 744, verm. 11 Jun. 764, St. Cr. O. D. † 30 Jan. 794.

Kinder: 1) Wolfg. Ludw. Carl Joſ. g. 23 Merz 765, † 5 Sept. 768. 2) Wolfg. Joſ. Carl Eſtian, g. 10 Apr. 766, † e. a. 3) Walpurge Eſtine Eliſ. Carol. g. 5 Sept. 767. Gem. Franz Friedr. Gr. v. Engl zu Wagrain, g. 19 Jul. 762, verm. 792. 4) Wolfg. Auguſt Gottlieb Matthias, g. 9 Jan. 769, (anfangs Edelknabe zu Salzburg, dann (785) am k. k. Hofe, nach geendigten Studien zu Wien ward er (794) als Kreis-Commiſſ. zu Linz angeſtellt), ſeit 796 Regier. Secret. in Linz und k. k. Cämmer. Gem. Antonie, des Gr. Joſ. Ant. v. Auersperg T. (ſiehe den ält. Aſt der jüng. Branche), verm. 10 Nov. 794.

Tochter: Marie Anne, g. 14 Aug. 795.

5) Conſtantie Thereſ. Eliſab. Carol. g. 11 Jan. 771. Gem. Reich. Joſ. Gr. v. Sallaburg zu Aichberg, verm. 792. 6) Mar. Franciſke Joſephe Nepom. g. 2 Aug. 772, St. Cr. O. D. Gem. Heinr. Franz Gr.

v. Khevenhüller (Frankenburg. L.) verm. 792. 7) Caroline Sabine, g. 10 Oct. 777 (iſt bey den Saleſianerinnen in Wien erzogen). 8) Wilhelmine Joſephe, g. 13 Dec. 778, Stiftsd. in Prag (ſeit 797). 9) Carl Joſeph, g. 20 Aug. 783.

Geſchwiſter: a) Wolfg. Friedemann Conſt. g. 7 Sept. 744, † e. a. b) Wolfg. Ferdin. Ludw. Friedem. g. 27 Jan. 747, ſachſ. gothaliſch. Cammerj. † im Sept. 771. c) Wolfg. Johann Carl Ehrenr. g. 8 Merz 751, (hat als k. k. Rittmeiſter unter dem Reglm. Schakmin 785 quittirt).

Eltern: Wolfg. Moriz Ludwig (evang. Relig.), g. 29 Dec. 707, Erbkämm. und Erbmarſch. in Crain ꝛc. Hr zu Neuſchloß-Burgſtall (ſtudirte zu Halle bis 725, machte ſodann eine Reiſe durch Deutſchl. Engl. Frankr. und Ital.) † 25 May 756. Gem. Eſtine, Gr. Eſtian Ehrenr. v. Windiſchgrätz T. g. 23 May 717, verm. 6 Sept. 739, † 26 Febr. 777.

Vatersgeſchwiſter: 1) Suſanne Eliſ. Doroth. Frider. g. 30 Jul. 709, † 27 Apr. 773. Gem. Wolfg. Auguſtin Gr. v. Auerſperg (der Linie zu Altſchloß-Burgſtall), verm. 22 Oct. 725, † 24 Jun. 731. 2) Marie Eleon. Regine Rebekke, g. 24 Nov. 710, † 711. 3) Suſ. Franciske Erneſtine, g. 27 Merz 713, †. 4) Anne Eſtine Carol. g. 18 Apr. 714, †. 5) Wolfg. Reichard Ehrenr. g. 9 Nov. 715, (evangel. Religion) ſtudirte zu Jena, machte eine Reiſe durch Deutſchl. und die Niederlande nach Frankr.) † 25 Oct. 774 zu Oedenburg in Ungarn. Gem. Marie Franc. Thereſ. Fhrn Joh. Gottfr. v. Reißing, k. k. Obr. T. g. 6 Apr. 722, verm. 27 Nov. 743, (lebt als W. zu Oedenburg).

Kinder: a) Marie Anne Auguſtine Franc. g. 21 Sept. 744. Gem. Peter Fhr von Zay, ungar. Magnat, verm. 26 Jul. 762. b) Wolfg. Gottfr. Eſtian Joh. g. 24 May 746, † 16 Febr. 748. c) Wolfg. Eſtian Ehrenr. Aug. g. 28 May 748, † 7 Jul. 749. d) Wolfg. Franz Gottfr. Aug. g. 28 Dec. 753, † 4 Merz 757.

6) Wolfg. Wilhelm, g. 10 May 719, † 12 Jan. 720. 7) Eſtine Doroth. Joſephe, g. 6 Nov. 721, Dame des O. de l'Union parfaite. Gem. Franz Leber. Ottocar. Max. Fhr von Jahnus zu Eberſtädt, k. k. Gen. FML. Commend. zu Hamburg, verm. 9 Oct. 752, † 26 Jan. 772. 8) Wolfg. Eſtian Carl, g. 24 May 723, Hr der Hrſch. Weinern in Niederöſterr. (ward 768 röm. cathol.) k. k. Cämm. und niederöſt. Kreiscommiß., dermalen Kreishptm. des Viertels O. W. W. 1te Gem. Eliſabeth des Gr. Joh. Ferdin. Eſtophs v. Ballentheim-Veterani T. g. 30 Sept. 741, verm. im Nov. 768, † 771. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Heinr. Max. v. Starhemberg T. (geweſ. herzogl. Savoyiſche Stiftsd.) verm. 19 Merz 775.

Kinder: a) Wolfg. Auguſt Eſtian, g. 20 Oct. 770. b) Ernſt Joh. Nepom. g. 776. c) Carl Joſ. Jul. g. 777. d) Marie Antonie Auguſte, g. 779.

9) Wolfg. Joh. Auguſtin, g. 6 Aug. 725, (evang. Relig.) lebte als penſionirter k. k. Obriſtl. zu Oedenburg in Ungarn unvermählt, u. † daſ. 11 Oct. 794. 10) Anne Joh. Eſth. Charl. g. 30 Sept. 726, † 25 Apr. 758.

Großeltern: Wolfg. Auguſtin (jüngerer Sohn Maximilians), g. 19 Oct. 677, (evang. Relig. machte in der Jugend eine Reiſe nach Frankr.)

Hr der Hrſch. Neuſchloß-Burgſtall, (welche ihm ſ. Vater mittelſt Teſtaments verſchaffte), † 18 Apr. 756. 1te Gem. Marie Eleon. des Gr. Hect. Friedr. v. Kornfail T. g. 687, verm. im Jun. 706, † 22 Jun. 717. 2te Gem. Marie Johanne, des Fhrn Joh. Sigm. v. Hagen T. verm. 26 Jul. 718, † 28 Apr. 746.

C) Die Linie zu Waaſen.

Andreas, Fhr von Auerſperg, jüngſter Sohn Wolfg. Sigismunds, war der Stifter dieſer Linie zu Waaſen. Sein einziger Sohn Wolfg. Sigism. g. 624, Hr der Hrſchaft Mainburg und Waaſen, pflanzte dieſelbe fort. Er † 665. Nota. Die Hrſch. Waaſen iſt bereits ſeit mehreren Jahren verkauft.

Graf: Wolfg. Niclas, g. 5 Dec. 744.

Geſchwiſter: 1) Wolfg. Franz Joſ. g. 739, † 762. 2) Wolfg. Felix Georg, g. 17 May 747, hat als k. k. Hptm. quittirt. Gem. Joſephe Eliſab., Franz Xav. Peiſſer v. Wertenau, Hrn zu Carlſtein T. g. 751, verm. 781, † 19 Jun. 789 zu Wien.

Kinder: a) Franz Xaver, g. 20 Febr. 783. b) Joſephe, g. 4. Apr. 788.

Eltern: Wolfg. Sigm. Johann Georg, g. 23 Jul. 693, Hr auf Waaſen und Mainburg, k. k. Cämmer. u. geweſ. Grenad. Hptm. † 13 Nov. 758. 1te Gem. Anne Eliſab. Freyin von Croneck, † 739. 2te Gem. M. Joſephe, Freyin von Braun zu Rothenhaus, † 743. 3te Gem. M. Thereſie Freyin v. Rumel und Waldau, g. 2 Aug. 718, verm. 21 Jan. 744, † 2 Oct. 775, (ihr 2ter Gem. Franz Fhr von Siegersdorf †).

Vatersgeſchwiſter: A) Wolfg. Wilhelm Hector, g. 6 Merz 687, k. k. Obr. †. Gem. N. v. Mondenarl, †. B) Marie Felicitas, g. 25 Dec. 694, St. Cr. O. D. † 22 May 755. Gem. Leopold Felix Gr. v. Huyn, g. 27 Jun. 690, verm. 25 Sept. 721, †. C) Wolfg. Joſeph Anton, g. 10 Jun. 696, k. k. Cämmer. und Obriſtl. bis 749, ſodann Obriſt unter den großherzgl. toſcan. Truppen in Florenz, † 760. Gem. Marie Anne, Gräfin d'Acunha, g. 26 Aug. 713, verm. zu Neapel 733, St. Cr. O. D. † als W.

Kinder: 1) Wolfg. Georg, g. 7 Dec. 733, k. k. Maj. quitt. †... 2) Marie Thereſie, g. 24 Febr. 739. 1ter Gem. Anton, Marcheſe Pizza, in k. k. Kriegsdienſt. †. 2ter Gem. N. Gr. v. Rochecourt, k. k. Obr. WM. 3) Wolfg. Philipp, g. 1 May 740, Weltprieſter in Wien, † 17 Febr. 780. 4) Franz Stephan Wolfg. g. 23 Aug. 747, k. k. Hptm. 5) Marie Cajetane Carol. g. 7 May 749.

D) Wolfg. Dietrich, g. 12 Aug. 700, k. k. Cämmer. und geweſ. Obr. WM. † 22 Nov. 732, zu Wolfsberg in Kärnthen. Gem. Marie Anne, Freyin v. Sichten aus Crain, g. 30 Sept. 703, verm. 27 May 726, † 742.

Kinder: a) Wolfg. Ehrenr. Gottl. g. 27 Jul. 727, in k. k. Kriegsdienſten. b) Friedr. Joſ. Simon, g. 23 Oct. 728, lebt in Mantua. Gem. N. Freyin v. Caſanedi.

Sohn: Carl Dietrich, g. 765.

E) Marie Thereſ. Joſephe Antonie, g. 6 Sept. 715, engl. Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 778. F) Wolfg. Aloys Anton, g. 23 Jan. 717, † 11 Apr. 743. G) Marie Anne Joſephe, g. 7 Merz 719, St. Cr. O. D. †

11 Apr. 743. Gem. Leop. Ant. Gr. von Salm und Reifferſcheid, k. k. w. geh. R. und Cämmer. Gen. FML. verm. 739, † 16 Jan. 760.

Großeltern: Wolfg. Georg Leopold (einzig länger am Leben gebliebener Sohn Wolfg. Sigismunds und Enkel Andreas), g. 10 Jun. 664, Hr auf Waaſen, Mainburg und Neidenſtein, (röm. cathol. Relig.) k. k. w. Cämmer. Hofkriegsr. und Gen. FWM. † 30 Sept. 719. 1te Gem. Marie Thereſ. Joſephe, des Fhrn Wilh. Dietr. von Raitenau T. g. 6 Apr. 667, verm. 29 Apr. 686, † zu Oedenburg 8 Apr. 711. 2te Gem. Marie Regine, des Fhrn Hans Adams v. Völderndorf T. und Ulrichs Gr. v. Kollowrat W. Frau zu Neidenſtein u. Grafendorf an der Bielach, g. 29 Jul. 650, verm. 4 Aug. 712, † 13 Oct. 713. 3te Gem. Marie Anne Thereſie, des Gr. Franz Ferd. v. Enkevoirt T. und Joh. Ant. Gr. v. Concin W. g. 15 Oct. 679, verm. 26 Aug. 714, (ſie hatte aus der Verlaſſenſch. ihres Gem. das Gut Neidenſtein und Grafendorf für die hinterlaſſene Pupillen, theils ihre eigenen, theils Stiefkinder, 1721 eingelöſet und erkauft); St. Cr. O. D. † 2 Dec. 728.

B a ſ ſ e w i tz (insgemein Baſſevitz).

Ein uraltes adeliches, jetzo zum Theil gräfl. Haus, im M e k l e n b u r g i ſ c h e n, evangel. luther Religion. Luike von Baſſewitz († 1620) hinterließ 2 Söhne Cuno Wolfrath den Stifter der L ü d b u r g e r und Henning Stifter der D a l l w i tz e r Linie, wovon jedoch nur die leztere in Hennings Friedrichs Nachkommen die R s g r ä f l. W ü r d e führt.

Graf: H e n n i n g F r i e d r i c h, g. 21 Jun. 755, Hr zu W o r e n ſ t o r f u. H o r ſ t, kön. dän. Cammerhr.

Geſchwiſter: 1) B e r n h a r d F r i e d r i c h, g. 24 Jun. 756, Herr zu D a l w i tz, P r e b b e r e d e, W a r d o w, hzgl. meklenb. ſchwerin. geh. R. Gem. Charlotte Amalie von Koppelow, verm. 17 Nov. 783.

Kinder: a) C a r l Cſtoph Adolph, g. 26 Aug. 784. b) M a r i e A n n e Sabine, g. 29 Sept. 785. c) A d o l p h Cſtian Ulrich, g. 27 Jul. 787, Domhr zu Lübeck. d) F r i e d r i c h Werner Ludw. g. 7 Oct. 788. e) B e r n h a r d C h r i ſ t o p h, g. 7 May 793. f) E l i ſ a b e t h Charlotte, g. 17 Jul. 797.

2) A d o l p h Cſtian, g. 6 Jul. 758, Domhr zu Lübeck, hzgl. meklenburg. Cammerhr und Garde-Rittmeiſter. 3) Eliſab. M a r i e A n n e, g. 16 Apr. 760. 4) Eliſab. Marg. C a r o l i n e, g. 22 Dec. 763. Gem. Friedr. von Moltke, hzgl. meklenb. ſtrelitz. Hofjägermeiſter, verm. 25 Dec. 784.

Eltern: Carl Friedrich Gr. von Prebberede, g. 19 May 720, hzgl. meklenburg. ſchwerin. Premierminiſter, des Alex. Nevsky O. R. † 14 May 783. Gem. Eliſab. von Lützow, verw. geh. Räthin von Dorne, g. 23 Jun. 723, verm. 6 Sept. 754, † 4 Jan. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Cathar. Oelgard, g. 6 May 705, † 781. Gem. Carl Breite v. Reichel, hzgl. holſtein-gottorp. Gen. Maj. verm. 2 Febr. 724, † 753. 2) Bernh. Matthias Gr. auf Dalwitz, g. 24 Jun. 706, großfürſtl. holſtein. Cammerhr, † 29 Dec. 783. Gem. ſeine Couſine Sab. Eliſabeth Oelgard, eine T. Joach. Otto von Baſſewitz, g. 15 Dec. 716, verm. 15 Jul. 733, feyerten ihre Jubelhochzeit am 15 Jul. 783, † 7 Febr. 790. 3) Anne Marie, g. 3 Jan. 708, † im Jan. 791. Gem. Bernh.

Ludw. v. Platen, ehemal. Oberhofmarſchall in Kiel, verm. im Apr. 725, † 749. 4) Soph. Louiſe Charl. g. 8 Merz 709, † 11 Oct. 786. Gem. Gerh. Gr. von Dernath, † 3 Sept. 759. 5) Marg. Frider. g. 17 Jun. 710, † 18 Nov. 789. Gem. Alex. Wilh. Gr. v. Wachtmeiſter, hzgl. holſtein. geh. R. und Amtm. in Reinbeck, verm. 9 Aug. 730, † 19 Aug. 763. 6) Albertine Eliſab. Sophie, g. 13 Aug. 712, † 787. Gem. Friedrich Wilh. Gr. von Gräbeniß, k. preuß. Gen. L. des ſchw. Adl. O. R., verm. 23 Dec. 739, † 755. 7) Cuneg. Adelh. g. 2 Febr. 715, † 776. 8) Joachim Otto Adolph Gr. auf Wohrensdorf, g. 5 Merz 717, kön. dän. geh. R. des Dannebr. O. R. Dechant zu Lübeck, Official des Bisth. und Theſaurar. † 30 Jan. 791. 1te Gem. Henr. v. Wüthenau, verm. 757, † 762. 2te Gem. Hedwig v. Sperling, verm. 775. 9) Cſtian Aug. g. 14 Merz 726, churſächſ. Gen. M. u. Chef des Carab. Reg. † 24 Jul. 791.

Großeltern: Henning Friedrich auf Prebberebe, g. 17 Nov. 680, röm. u. ruß. kaiſ. geh. R., des Andr. u. Alex. Nevsky-O. R. war geh. Raths-Präſid. und Ober-Hofmarſchall des Hz. von Holſtein-Gottorp bis 730, ward in des heil. r. Rs-Grafenſtand erhoben 726, † 1 Jan. 749. Gem. Anne Marie, des hzgl. holſtein. Staats-R. und Domhr zu Hamburg, Bernh. v. Clauſenheim T., g. 3 Jun. 683, verm. 4 Oct. 703, † im Oct. 757.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Oelgard Eleon. g. 684, †. 2) Joach. Otto, g. 8 Febr. 686, des Alex. Nevsky-O. R. herzgl. holſtein. gottorp. geh. F. † 10 Merz 733. 1te Gem. Cathar. Iſab. Fhrn Joachim v. Baſſewiß T., g. 693, verm. 713, † 717. 2te Gem. Adelh. Benedicte, des k. dän. Landr. v. Ahlefeld T., verm. 720, † im Febr. 760.

Tochter: Sabina Eliſab. Oelgard, g. 15 Dec. 716, † 7 Febr. 790. Gem. Bernh. Matthias Gr. v. Baſſewiß, † 29 Dec. 783.

Bathyani.

Von dieſem in Ungarn und nun auch in den übrigen öſterreich. Erblanden anſäßigen Hauſe cathol. Religion, welches ſich mit Adams I. 2 Söhnen, Paul und Chriſtoph II., in 2 Linien verbreitet hat, iſt die jüngere, v. Chriſtoph herſtammende, ſeit 1764 fürſtl. Linie genannt Bathyani-Strätmann, ſchon oben im 3n Abſchnitt (S. 242 u. f.) angeführt. Hier iſt alſo noch nachzutragen

Die ältere oder gräfliche Linie,

oder die Descendenz Pauls (g. 1619, † 1689), des ältern Sohnes Adams I. Sigismund I., Pauls Sohn († 728) hatte 8 Kinder, unter denen die 3 Söhne, Adam III., Sigismund II., u. Emmerich, Descendenz hatten, wodurch ſomit dieſe gräfl. Linie in 3 Aeſte verbreitet worden iſt.

1) Aelterer Aſt, von Adam III. entſproſſen.

Graf: Franz, g. 22 Jul. 738, Hr zu Szent-Grott, Nemeth-Ujvar ꝛc. in Ungarn, dann Burgau in Steyermark, k. k. Cämmer. und Rath. Gem. Agathe, des Fhrn Eman. Joſ. v. Stillfried T. u. Gr. Ladis. v. Erdödy W., g. 23 Apr. 765, verm. 22 Jan. 792.

Geſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle, g. 739. Gem. Nicol. Gr. von Forgacs. 2) Mar. Sidonie, g. 741. Gem. Franz Gr. v. Illeshazy, Erbherr in Trentſchin, k. k. w. geh. R. verm. 772. 3) Carl, g. 9 Aug. 743, Hr zu Burgau in Steyermark, k. k. Cämmerer. 4) Johann Ne-

pomuk, g. 16 Nov. 744, k. k. Cämmerer, und geweſ. ungar. Hofcammer-R., Hr auf Scharfenſtein u. Rackwitz in Ungarn. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joſ. v. Herberſtein (öſt. L.) T., verm. 16 May 786.

Kinder: a) Marie Anne. b) Philippine. c) Franz Joſ.

5) Marie Anne, g. 746, St. Cr. O. D. † im Merz 772. Gem. Mar. Joſ. Gr. v. Bathyan, ihr Vetter, (ſ. den 2n Aſt!) verm. 769. 6) Juliane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Andreas Gr. Berenyi, verm. 775. 7) Regine, g. 13 Dec. 758, St. Cr. O. D. Gem. Johann Gr. von Aſpremont-Reckheim, verm. 15 Oct. 782.

Eltern: Adam III. Graf, g. 22 Merz 697, Hr in Nemeth-Ujvar (oder Güſſing) Szent-Grott in Ungarn, Burgau in Steyermark ꝛc. k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obriſtſchatzmeiſter, † 11 Nov. 782. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz (jun.) von Eſterhazy T., g. 714, verm. 736, † 8 Dec. 757.

Vaters Geſchwiſter: a) Sigismund II. ſiehe Eltern des folg. mittlern Aſtes! b) Emmerich, ſiehe Eltern des jüngſten Aſtes! c) Paulus, g. 700, Domprobſt zu Raab und Abt v. Dombo †. d) Anne Aurore, g 707, St. Cr. O. D. † 13 Sept. 738. Gem. Dismas Andr. Chriſtian Gr. v. Auerſperg (aus der ältern krainer L.) † 27 Dec. 742. e) Regine, g. 710, St. Cr. O. D. † 29 Jun. 743. Gem. Alex. Gr. von Auerſperg (aus der jüng. krainer Linie) verm. 729, † 13 Jun. 759. f) Franciſke, g. 712, Nonne des Klariſſer-Ord. †. g) Juliane, g. 714, †. Gem. Paul Gr. v. Balaſſa-Gyarmath, k. k. geh. R. und Cämmer., verm. 731.

Großeltern: Sigismund I. Graf, (Sohn Pauls des Stifters) Hr zu Nemeth-Ujvar, k. k. w. Cämmer. des eiſenburg. Comitats Obergeſpann, † 728. Gem. Iſabelle, des Gr. Georg. Sigism. v. Gallenberg T. und Nicol. Gr. v. Erdödy W., g. 28 Oct. 670, verm. 695, †.

2) Der mittlere Aſt, von Sigismund II. entſproſſen.

Graf: Maximilian Joſeph, g. 740, Hr in Smolonok (oder Schlaining) Petersdorf ꝛc. k. k. Cämmerer, Gem. ſeine Couſine Mar. Anne, des Gr. Adams III. v. Bathyani T., verm. 769, † 772.

Geſchwiſter: 1) Philipp Georg, g. 743, k. k. Cämmer. Gem. Mar. Anne Eliſab. des Gr. Joſeph Aloys von Katzianer T., g. 22 Oct. 743, verm. 772, St. Cr. O. D. † 791.

Kinder: a) Carl, †. b) Joſeph, c) Mar. Anne.

2) Marie Anne, g. 14 Jan. 750, St. Cr. O. D. Gem. Anton Gr. Moraczizky, k. k. Gen. FWM.

Eltern: Sigismund II., g. 698, Hr in Schlaining, Petersdorf ꝛc. k. k. Cämmerer, † 768. Gem. Roſalie, des Gr. Georg Adams von Lengheim T. †.

Vatersgeſchwiſter: ſ. Eltern u. Vatersgeſchwiſter des vor. ält. Aſtes!

Großeltern: ſiehe ebendaſ. Großeltern!

3) Jüngſter Aſt, von Emmerich entſproſſen.

Graf: Joſeph Georg, g. 17 Dec. 738, Hr der Hrſch. Pinkafeld Elleſd und Solyomkeö, k. k. Cämmer. u. w. geh. R., des neograder Co-

mitats Obergeſpann, des Königr. Ungarn Obertruchſeß, u. geweſ. Hofkammer-Vicepräſid. zu Wien. Gem. Mar. Franciſke, des Gr. Joſeph v. Illeshazy, ungar. Hofrichters T., g. 739, verm. 766, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Franciſke, g. 21 Nov. 769, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. Feſtetics. b) Seraphine, g. 12 Oct. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. Andraſſy. c) Joſeph, g. 19 Dec. 771, in k. k. Civildienſten. d) Vincenz, g. 28 Febr. 772, in k. k. Civildienſten. e) Thereſie, g. 1 May 774. Gem. Joſ. Frhr. Kemmey. f) Nicolaus, g. 24 Jun. 775. g) Stephan, g. 31 Dec. 776, k. k. Hauptm. von Giulay Inf. h) Walburge, g. 778, † 15 Merz 779. i) Juliane, g. 16 Merz 780. k) Mar. Anne, g. 781, † 782.

Geſchwiſter: 1) Ignaz, g. 30 Jun. 741, k. k. geh. R. und ſeit 781 Biſch. zu Carlsburg in Siebenbürgen. 2) Emmerich, g. 17 Aug. 742, k. k. Rittmeiſter. Gem. Mar. Anne Gräfin v. Haller. 3) Aloys, g. 10 Oct. 743, Erbhr auf Güſſing, k. k. Cämmer. Gem. Thereſie, des Gr. Peter v. Szapary, k. k. Gen. der Cav. T., g. 13 Dec. 755, verm. 776.
Kinder: a) Iſabelle, g. 777, †. b) Juliane, g. 778. c) Marie Anne, g. 21 Jul. 781. d) Aloyſie, g. 20 Jun. 782.
4) Anton, g. 13 Dec. 750, k. k. Cämmer. u. ungar. Statthalterey-R. Gem. Eliſab. Gräfin von Majtthenx, verm. 787.
Sohn: Joſeph, g. 788.
6) Cajetan, g. 752, k. k. Beiſitzer der Cameral-Adminiſtration zu Caſchau. Gem. Eliſab. Freyin von Szigray, St. Cr. O. D. verm. 786. 7) Johann Baptiſt Joſ., g. 754, k. k. Obriſtl. 8) Iſabelle g. 756. Gem. Peter Gr. v. Szapary, k. k. Cämmer. 9) Franciſke Xaverie, g. 757. Gem. Joſ. Gr. v. Nietzky, verm. 778.

Eltern: Emmerich, g. 701, Hr in Pinkafeld, k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, † 774. Gem. Mar. Anne, des Gr. Corbiniani v. Saurau T., g. 719, verm. 737, † 16 Sept. 764 als eine Mutter von 11 Kindern.

Vatersgeſchwiſter: Adam III. ꝛc. ſiehe Eltern u. Vatersgeſchwiſter des ältern Aſtes!

Großeltern: ſiehe Großeltern des obigen ältern Aſtes!

Baudiſſin.

Die Grafen v. Baudiſſin ſtammen urſprünglich aus der Ober-Lauſitz, woſelbſt ſie vornemlich im 16 u. 17 Jahrhundert in verſchiedenen Linien blüheten und mehrere Güter beſaßen. Wolf Sigismund † zu Schmöllen 25 Dec. 682. als der lezte dieſes Geſchlechts in der Lauſitz. Die jetzige gräfl. Linie ward durch König Guſtav Adolphs Feldmarſchall Wolf Heinrich von Baudiſſin, aus dem Hauſe Luppau in der Ober-Lauſitz (geb. 1579, † 1646) in das Herzogth. Holſtein verpflanzt. Er vermählte ſich 1633 mit Sophie von Ranzau, a. d. H. Breitenburg, ward unter die holſtein. Ritterſchaft aufgenommen, und erwarb 1641 ſeinen Nachkommen das Indigenat in Polen, ſo wie 1645 in Preuſſen. Sein Urenkel, Wolf Heinrich (g. 671, † 748) erhielt 1741 die reichsgräfl. Würde. — Luther. Religion.

Graf: Heinr. Friedrich, g. 1 Dec. 753, kauft von ſeinem Vater 776 die Güter Knoop, Projenſtorf u. Uhlenhorſt, und erbte von

ihm die 790 wieder verkauften Güter Rixdorf, Tramm, Tresdorf ꝛc. k. dän. Cammerhr, R. von Dannebrogg, und bis 788 geweſ. Geſ. am kön. preuß. Hofe. Gem. Caroline Adelh. Cornelie, des Gr. Heinr. Carls von Schimmelmann zu Lindenburg ꝛc. kön. dän. Schatzmeiſters älteſte T., g. 21 Jan. 760, verm. 16 Sept. 776.

Kinder: a) Eliſabeth Caroline Henr. g. 26 Jun. 777. Gem. Jens v. Nerregard auf Vulk u. Eckhof, verm. 793. b) Sophie Anne, g. 19 Dec. 778. Gem. Heinr. Gr. v. Reventlow, kön. dän. Cammerhr u. Rittmeiſter, verm. 793. c) Magd. Carol. Joſ. g. 21 Nov. 782, † im Aug. 787. d) Friderike Julie, g. 9 Jan. 784, expect. Stiftsfräul. zu Preez u. Itzehoe. e) Amalie Frider. g. 30 May 785, † 8 Aug. 786. f) Carl Friedr. g. 4 Nov. 786. g) Charlotte Louiſe Joſephine, g. 27 Oct. 788, expect. Stiftsfräul. zu Itzehoe. h) Chriſtian Carl, g. 4 Merz 790. i) Friedrich Joſeph, g. 8 Jan. 797.

Bruder: Carl Ludwig, g. 21 Aug. 756, erbt 786 die Güter Ranzau, Lammershagen, Friedeburg ꝛc. k. dän. Cammerhr, Obriſt u. Chef des ſeeländ. Inf. Regim. (war bis 787 churſächſ. Cammerhr und Maj. der Inf.) Gem. Sophie Lucie Charlotte, des Gr. Friedr. v. Dernath T., verm. 24 Jun. 785.

Kinder: 1) Wolff Heinr. Friedr. Otto, g. 18 Apr. u. † 4 Sept. 786. 2) Wolff Heinrich Friedr. Carl, g. 30 Jan. 789. 3) Suſanne Auguſte Adelh. Clara, g. 25 Sept. 790, expect. Stiftsfräul. auf Preez. 4) Otto Friedr. Magn. g. 5 Jul. 792. 5) Heinr. Auguſt g. 28 Jul. 793.

Eltern: Heinrich Cſtoph, Gr. g. 12 Jul. 709, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, erbte 750 die Güter Knoop, Projenſtorf u. Uhlenhorſt, u. 761 das Gut Ranzau, churſächſ. Gen. der Inf. Gouv. und Ober-Commaud. zu Dresden, Neuſtadt und Königſtein, des weiß. Adl. O. R. † 4 Jun. 786. Gem. Suſanne Magd. Eliſab. des Gr. Friedr. Cſtian von Zinzendorf und Pottendorf T., verm. 6 Apr. 741, de l'Union parf. O. D., † 15 Oct. 785.

Großeltern: Wolff Heinrich, g. 1 Sept. 671, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, k. poln. u. churſächſ. Gen. der Cav., Cabin. Miniſt. und Chef der Carab. Garde, des weiß. Adl. und Dannebr. auch St. Heinr. O. R. ward 741 nebſt ſeiner Descendenz, v. churſächſ. Rs-Vicariats wegen, für ſich und ſeine Deſcendenten in Rsgrafenſtand erhoben, † 24 Jul. 748. Gem. Dorothee, Joach. Cſtoph v. Buchwald aus dem Hauſe Knoop T., g. 3 Jun. 683, verm. 26 Merz 699, † 19 Aug. 709.

Beuſt.

Dieſes Geſchlecht theilte ſich mit 2 Söhnen weil. Joach. Friedr. von Beuſt, Hrn auf Ober-Göltzſch, Oberloſa und Liebau ꝛc. (ſ. unten!) in 2 Linien, davon die ältere im Freiherrl. Stande verblieben iſt. Die jüngere, von Carl Leopold entſproſſen, wurde mit dieſem ihrem Stifter 1775 in den Rsgrafenſtand erhoben. Luther. Religion.

Graf: Leopold, g. 2 Dec. 740, Hr auf Neu-Stadt- und Berg-Sulze ꝛc. des weiß. Adl. St. Stanislaus u. Maltheſ. O. R. u. deſign. Commenth. zu Supplingenburg, k. poln. und churſächſ. w. geh. R. und

Cämmer., churmainz. General-Berg- und Salinen-Director. Gem. Amalie Cſtine Auguſte, des Fhrn Joach. Friedr. von Beuſt, k. dän. w. geh. R. u. Geſ. T., g. 12 Dec. 747, verm. 18 Dec. 771, † 10 Oct. 782.

Kinder: a) Chriſtiane Charl. Louiſe, g. 13 Aug. 773. Gem. Aug. Ferd. Gr. von Häſeler auf Sackro, k. preuß. Rittmeiſter und Canon. zu Halberſtadt, verm. 17 Dec. 792. b) Friedrich Auguſt Leopold, g. 7 Aug. 776.

Geſchwiſter: 1) Gottlob, g. 21 Dec. 739, Herr auf Ponitz, Neu-, Stadt- und Berg-Sulze, hzgl. ſachſ. goth. w. geh. u. Conſiſt. Präſ. zu Altenburg, † 4 Apr. 796. 1te Gem. Joh. Charlotte, Friedr. von Berlepſch auf Großwelsbach ꝛc. k. poln. und churſächſ. Gen. M. T., g. 16 Jun. 748, verm. 12 Nov. 771, † 4 Sept. 772. 2te Gem. Suſanne Cſtiane Henriette, Jac. Heinrichs von Born auf Wildenborn und Surdorf, churſächſ. Stift-Meißn. Canzlers zu Wurzen T., g. 19 Febr. 753, verm. 1 Jan. 776.

Kinder: a) Caroline Frider. g. 28 Aug. 772. Gem. Carl Friedr. Wilh. Gr. v. Schlippenbach auf Großziethen, verm. 24 Jul. 793. b) Heinrich Gottlob, g. 29 May 777. c) Carl Leopold, g. 26 Sept. 780. d) Traugott Friedr. g. 18 Jun. 782. e) Ernſt Aug. g. 21 Nov. 783. f) Ferdinand Wilh. g. 9 Aug. 789.

2) Traugotte Louiſe, g. 7 Sept 736. Gem. Gottlob Aug. v. Trebra auf Neudek und Braunsrode, k. preuß. Maj. der Cav., verm. 10 Apr. 777. 3) Wilhelmine, g. 19 Jan. 742. Gem Joh. Adolph v. Miltkau auf Wildenhain, hzgl. ſachſ. goth. Hptm., verm. 18 Oct. 784. 4) Carl, g. 4 Merz 743, churſächſ. Cammerhr. 5) Friderike, g. 27 Jun. 749. Gem. Friedr. Wilh. von Beuſt, hzgl. ſachſen-weimar. geh. Cammer-R. verm. 26 Dec. 789. 6) Traugott, g. 19 Oct. 750, churſächſ. Cammerhr. 7) Erneſtine, g. 29 Dec. 751. Gem. Friedr. Aug. Carl Fhr von Beuſt auf Zöpen, churſächſ. geh. R., verm. 18 Aug. 780. 8) Chriſtiane, g. 7 Febr. 760. 9) Johann Friedr. g. 19 Apr. 761, hzgl. ſachſ. weimar. Cammerhr. Gem. Anne Gertraud, Cornelius Jac. van de Graaf, niederländ. Gouv. auf dem Vorgeb. der guten Hoffn. T., g. 23 Dec. 769, verm. 19 Nov. 791, geſchied. 793.

Eltern: Carl Leopold, g. 10 Apr. 701, Gr. und Hr v. Beuſt auf Obergölt ꝛc. churpfalzb. Cammerhr, wurde für ſich und ſeine ganze Descenденz beiderlei Geſchlechts 775 v. Kaiſer Joſeph II. in den Rs-Grafenſtand erhoben, † 19 Jul. 787. 1te Gem. Erm. Louiſe, Carl Aug. Edl. von der Planitz auf Frankenhauſen, hzgl. ſachſen-gothaiſch. Cammerj. T., g. 29 Febr. 712, verm. 730, † 9 Merz 738. 2te Gem. Carol. Dor. Eliſabeth, Joh. Caſp. von Rex auf Uckro ꝛc. k. poln. und churſächſ. w. geh. R. und Oberamts-Reg. Präſid. zu Lübben T., g. 19 Oct. 718, verm. 4 Jan. 739, † 19 Febr. 791.

Großeltern: Joachim Friedrich auf Obergöltz und Oberlohſa, hzgl. ſachſ. zeitz. Landr. und Kreis-Commiſſär, g. 3 Jun. 661, † 2 Jun. 741. Gem. Joh. Charl. Edl. von der Planitz, auf Neu-, Stadt- und Berg-Sulze, g. 28 Aug. 678, verm. 694, † 14 Jan. 757.

Blümegen.

Ein aus Weſtphalen herſtammendes, nun in Mähren u. Oeſterreich anſäßiges, gräfliches Haus. — Hermann Jodocus Fhr v. Blümegen (g. 1672, † 1733), vormals des F. Abts zu Kempten Kanzler, darauf Kammergerichts-Aſſeſſor, zulezt kaiſ Reichshofrath, zog von Kempten nach Wien, kaufte die Herrſch. Erlau in Niederöſterreich, verkaufte ſie aber wieder 1729, u. brachte darauf von den Grafen v. Roggendorf die Hrſch. Lettowitz in Mähren (brünner Kreiſes) um 179,000 fl. käuflich an ſich. Seine 3 Söhne erlangten 1761 die reichsgräfl. Würde. Der älteſte Heinrich Cajetan (ſ. unten!) erhöhete den Ertrag der Hrſch. Lettowitz ungemein, mittelſt Anlegung einer beträchtlichen Kattunfabrik, bey welcher über 20,000 Stücke jährlich verarbeitet werden, und wodurch über 70,000 fl. an Arbeitslohn auf der Herrſchaft circuliren. Dieſer errichtete aus gedachter Herrſchaft u. Fabrik 1774 mit kaiſerl. Bewilligung ein Familien-Fideicommiß (am Werth von 350,000 fl.), u. beſtimmte, daß die Erbfolge darin nach Abgang ſeiner männl. Nachkommenſchaft auf die männliche Deſcendenz ſeines Bruders Chriſtoph, von dieſer auf die Kinder ſeiner Tochter Eleonore Gräſin Kalnocki, ſodann auf die ſeiner T. Joſephe Gräſin v. Coreth kommen, dafern aber alle dieſe ohne leibl. oder Notherben verſterben würden, der ganze Fideicommißertrag zu einem adl. Damenſtift verordnet werden ſollte. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Heinrich, g. 19 Jul. 756, Hr auf Lettowitz u. Kl. Slatinka in Mähren u. Kettenhof im Oeſterr. k. k. w. Cämmer. u. geweſ. niederöſterr. Reg. R. derzeit Landes-Ausſchuß vom Herrenſtande in Mähren, (wohnt zu Brünn). Gem. Aloyſie, des Gr. Joh. Gottfr. v. Heiſter, Landshptm. u. Gubern. Präſid. in Tyrol T., St. Cr. O. D. verm. 28 Apr. 776.

Schweſtern: 1) Mar. Joſephe, g. 24 Merz 741, St. Cr. O. D. 1r Gem. Joſ. Felix Gr. v. Coreth-Starkenburg, k. k. Cämmer. und oberöſterr. Reg. R., verm. 3 Jun. 760, † 26 Oct. 784. 2ter Gem. Auguſtin Edler v. Belloti di Pergamo, verm. 3 Sept. 786. 2) Mar. Antonie, g. 3 Jun. 742, St. Cr. O. D. † 785. 1r Gem. Johann Gr. v. Maguire, k. k. w. Cämmer. geh. R. Gen. FZM. und Inh. eines Inf. Regim., des Mar. Thereſ. O. Großkr. verm. 24 Sept. 763, † 8 Jun. 767. 2r Gem. Rudolph Gr. v. Kollowrath, k. k. Cämmer. verm. 12 Febr. 770, † 15 Jul. 772. 3r Gem. Joh. Cſtoph Gr. v. Blümegen, ſ. unten, verm. 7 Sept. 773. 3) Mar. Eleonore, g. 21 Febr. 744, St. Cr. O. D. nun W. – ihr Gem. Rudolph Gr. v. Kalnocky, k. k. w. Cämmer. u. Gubernialr. in Siebenbürgen, † 3 Aug. 793. 4) Mar. Clare, g. 746, † im Kloſter 773.

Eltern: Heinrich Cajetan, Hr auf Lettowitz, Klein-Slatinka u. Kettenhof, g. 29 Jun. 715, anfangs (733) Tribunal-Aſſeſſor in Mähren, dann Canzler, Repräſentations- u. Cammerpräſident, im 7jähr. Kriege gegen Preußen Landescommiſſair, dann k. k. geh. R. Staatsminiſter, endlich böhmiſcher Obriſter und öſterr. Hofcanzler bis 782, des St. Stephan-O. Großkr. † 30 Jul. 788. 1te Gem. M. Antonie, des Fhrn Franz Chorinsky v. Ledske T. g. 14 Merz 716, verm. 2 Febr. 737, St. Cr. O. D. † 11 Dec. 781. 2te Gem. Caroline, des Gr. Joh. Phil. v. Brenner T. verm. 11 Jun. 782, W.

Vaters Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 12 Apr. 709, † 12 Sept. 760. Gem. Ignaz Fhr v. Deuring, kaiſ. oberöſterr. Reg. R., verm. 2 Jan. 727, † 8 Dec. 757. b) Mar. Antonie, g. 12 Jun. 711, Aebtiſſ. des ehemal. kön. Kloſters zu Wien, † 20 Dec. 767. c) Hermann Hannibal, g. 1 Jun. 716, k. k. w. geh. R. Biſch. zu Königsgrätz und inful. Probſt des Stifts auf dem Petersb. zu Brünn, auch Domhr zu Ollmütz, † 17 Oct. 774. d) Marie Anne, g. 4 Oct. 718, W. – ihr Gem. Franz Ant. Gr. v. Koreth, kaiſ. oberöſterr. Hofcammer-R. verm. 15 Oct. 738, † 4 Dec. 775. e) Genofeva, g. 8 Apr. 720, Kloſterfr. zu St. Anna in Biegenz, † 789. f) Joh. Chriſtoph, p. 9 Jul. 722, Hr auf Wiſowitz in Mähren, kaiſ. w. geh. R. geweſ. Präſid. des k. Landsgubernii u. Landshptm. in Mähren. 1te Gem. Mar. Louiſe, des Gr. Aug. Ferd. v. Herberſtein T. verm. 4 Jul. 746, † 22 Sept. 767. 2te Gem. M. Antonie, des Gr. Heinr. Cajet. v. Blümegen T. u. W. von Rud. Gr. v. Kollowrath, verm. 7 Sept. 773, St. Cr. O. D. † 785. 3te Gem. Anne Freyin v. Forgatſch, verw. Haſenwein v. Feſtenberg.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 7 Merz 750, † 8 Oct. 795. 2) Peter ab Alcantara, g. 19 Sept. 754, k. k. w. Cämmer. u. Hofr. bei der k. k. oberſten Juſtizſtelle. Gem. Franciſke Freyin v. Stillfried, St. Cr. O. D. verm. 28 May 779: 3) Vincentie, g. 16 Nov. 755, Stiftsdame zu Brünn. 4) Cajetane, g. 30 Nov. 756. 1r Gem. Carl Marq. de Ville, † 31 Oct. 778. 2r Gem. Joſeph Fhr v. Wrazda. 5) Aloyſius, g. 23 Jun. 762, † 4 Apr. 768. 6) Johannne Nep. g. 3 Oct. 765. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Schafgotſch, k. k. Cämmer. u. Maj. bei Hz. v. Sachſen-Teſchen Carab. Regim., verm. 790. 7) Amalie, g. 11 Sept. 767.

Großeltern: Hermann Jodocus, Fhr v. Blümegen, g. 13 Dec. 672, kaiſ. Rs-Hofr. Hr zu Erla in Niederöſterr. † 2 Jul. 733. Gem. Genofeva Iſab. Freyin v. Deuring, g. 29 Jun. 687, verm. 23 Jan. 707, † 23 Jan. 731.

B o l z a.

Graf: Joſeph, g. 10 Dec. 764, Hr auf Schloß Arnau in Böhmen. Gem. Mar. Ant. des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld, k. k. Gen. FZM. T. g. 770, verm. 20 Sept. 787.

Tochter: Mar. Antonie, g. im Jul. 789.

Schweſtern: 1) Johanne Nepomucene, g. 28 Aug. 763, Fr. auf Ratibor in der Oberlauſitz. Gem. Ludw. Edm. Hierault Gr. v. Gondrecourt, weil. k. franzöſ. Hauptm. verm. 12 Febr. 787. 2) Mar. Philippine (Joſ. Joh. Eliſab.), g. 2 Nov. 767, Fr. auf Reckelwitz in der Oberlauſitz. Gem. Georg Gr. v. Stollberg, churſächſ. Major der Inf., verm. 16 Febr. 784. 3) Marie Anne, g. 2 May 768. Gem. Heinr. Joſ. v. Gablenz, churſächſ. Cammerhr, verm. 4 Apr. 785.

Eltern: Joſeph, g. 31 Jul. 719, churſächſ. w. geh. R. † 15 Aug. 782. Gem. Joh. Nep. Phil. des Gr. Carl Joſ. v. Martinitz T. g. 27 May 732, verm. 7 Jan. 759, Fr. der Hrſch. Kosmanos in Böhmen. (ihr 2ter

Gem. Friedr. Gotth. Fhr v. Mirbach, churſächſ. Capit. der Leibgrenad. Garde, verm. 786).

Boos zu Waldeck.

Ein ſeit 1790 reichsgräfliches Haus, welches die unmittelbare (reichsritterſchaftl.) Herrſch. Waldeck auf dem Hundsrück nebſt den dazu gehörigen, in den angränzenden Territorien gelegenen Gütern, ferner den Ort Waſſenbach, nebſt Zugehör ꝛc. beſitzt. — Cathol. Religion.

Graf: Ludwig Joſ. Wilh. g. 5 Febr. 734, Gr. v. Boos, Hr zu Waldeck, Montfort u. Waſſenbach, Burghr zu Sayn, k. k. u. churtrier. w. geh. R. Oberhofmarſch. u. Oberamtm. zu Zell u. Baldeneck, auch churpfälz. Oberamtm. zu Simmern, des pfalz. Löw. O. R.; der freyen Reichs-Ritterſch. am Niederrhein erbetener Ritter-R., wurde mit ſeiner Familie im Jahr 1790 in den Rs-Grafenſtand erhoben. Gem. Sophie Mar. Anne, des Fhrn Anſelm Friedr. v. Reiſſenberg u. Mar. Anne v. u. zu Elz T., g. 734, verm. 753, † 5 Jul. 787.

Kinder: 1) Franz Phil. g. 754, † 3 Oct. 776, als des Erzſt. Trier Domicell. und churtrier. Cämmerer. 2) Sophie Maria, g. 756. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rennes, † 21 Jun. 784. 3) Mar. Antoinette, g. 758, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 4) Mar. Franciske, g. 760, † 783. 5) Mar. Joſephe, g. 764, Stiftsd. zu Gerresheim bey Düſſeldorf. 6) Mar. Cunegunde, g. 770, † 27 Jul. 796. 7) Clemens Wencesl. g. 24 May 773, churtrier. Cämmerer. Gem. Johanne, des Fhrn Phil. Ant. v. Bibra, u. Mar. Antoniens Gräf. v. Elz T. g. 21 Aug. 774, verm. 27 Apr. 795.

Kinder: a) Mar. Antonie Franc. Walp. g. 22 Jan. 796, † 24 Merz 797. b) Clemens Wenzel, g. 26 Aug. 797.

8) Anne Marie, g. 774, Stiftsdame zu Gerresheim.

Geſchwiſter: 1) Carl Franz. g. 719, † 24 Merz 776, Domdechant u. Statthalter zu Trier. 2) Damian Carl, g. 722, † 20 Merz 787, Domdech. zu Lüttich. 3) Friedr. Caſimir, g. 724, † 13 Febr. 781, des teutſch. O. R. u. Landcommenthur der Balley Lothringen, churpfälz. Gen. Maj. der Cav. † 13 Febr. 781. 4) Hugo Ferd. g. 727, † 16 Merz 792, Domcapit. u. Oberchorbiſch. zu Trier. 5) Franz Georg, g. 732, Domcapit. u. Domſänger zu Hildesheim, Dechant des adel. Ritterſt. zu Bleidenſtadt, des adel. St. Mich. O. R. 6) Sophie Joſephe, g. 736. Gem. Franz Adolph v. Buttlar, fſtl. fuld. Obriſtſtallmeiſter.

Eltern: Wilh. Lothar, g. 694, † 28 Jul. 763, churtrier. geh. R. und Obriſtſtallmeiſter. Gem. Amalie Soph. Louiſe, des Fhrn Wilh. Lothar von Hohenfeld und Mar. Margar. Freyin von Bücken T. g. 698, † 23 Merz 766.

Vaters Schweſtern: a) Ant. Eleonore, g. 687, †. Gem. Carl Ant. v. Zant zu Liſſingen, †. b) Soph. Amal. Mar. g. 691, † 30 Nov. 767. Gem. Joh. Hugo Ant. v. Wittberg, churtrier. Hofmarſchall, † 768.

Großeltern: Hugo Eberh. Fhr v. Boos zu Waldeck, g. 656, † 16 Merz 695, war Maltheſ. Ritt., legte aber den Orden ab. Gem. Mar. Roſina Cath. des Fhrn Joh. Eberh. v. Keſſelſtadt, u. Anne Ant. Freyin v. Orsbeck T. g. 658, verm. 686, † 6 Oct. 717.

Großvatersgeſchwiſter: a) Joh. Phil. g. 651, † 680 in Curland. b) Carl Caſp. g. 654, † 3 Jun. 683, Domcapit. zu Trier. c) Anne Urſula Roſ. g. 655, †. Gem. Hugo Friedr. v. Waldecker zu Kaimpt, †.

B o ſ e.

Ein altes fränkiſches und vogtländiſches Geſchlecht, aus welchem ſchon im 11n Jahrhundert einer Biſchof in Zeiz war. Gegenwärtig iſt es evangel. Religion. Eine Linie deſſelben, das Haus Nezſchkau, erlangte ſchon von Kaiſer Ferdinand III. die reichsgräfl. Würde, welche derſelben nachher 1715 von Kaiſer Carl VI. beſtätigt wurde.

Graf: Friedrich Wilhelm Aug. Carl, g. 9 Jan. 753, heut. Gr. auf Netzſchkau, Gamig, Neu-Schönfels, Meuſche u. Limbach, churſächſ. Cammerhr und Hofmarſchall, (auch bis 786 geweſ. Miniſter zu Stockholm), des k. ſchwed. Nord-Stern-O. Commandeur. Gem. Charl. Wilh. des Gr. Gebh. Werner v. der Schulenburg auf Wolfsburg, kön. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegsminiſt. T., g. 21 May 760, verm. 26 May 782.

Kinder: 1) Malthe Guſtav Carl, g. 31 May 783. 2) Auguſt Carl, g. 24 Nov. 787. 3) Julie Charlotte, g. 24 Jul. 789.

Schweſter: Mariane Wilh. g. 8 Sept. 749. Gem. Leo. Friedr. Gr. v. der Schulenburg auf Burgſcheidungen, churſächſ. geh. R. verm. 15 Jan. 771.

Eltern: Friedr. Carl, g. 13 May 726, churſächſ. Ober-Cammerhr (auch ehem. brandenburg. bayreuth. Oberhofmarſch.), des h. r. Rs Ritter, des roth. Adler- u. würtemb. großen Jagd-O. R. † 21 Jun. 767. Gem. Juliane Wilh. des Gr. Moriz Ulr. v. Putbus T. g. 27 Jan. 728, verm. 11 Nov. 746, W., lebt zu Dresden.

Großeltern: Joh. Friedr. Carl (Sohn Carl Gottfrieds, kön. poln. und churſächſ. w. geh. R. u. bevollm. Geſ. in Regensburg, welchem die ſeinem Vater Boſe auf Netzſchkau ſchon v. Kaiſ. Ferdinand III. ertheilte reichsgräfl. Würde, nachhero v. Kaiſ. Carl VI. den 23 May 715 erneuert u. beſtätigt wurde), g. 3 Merz 685, kaiſ. Rshofr. kön. poln. und churſächſ. Cammerhr, Hofr. u. Domhr zu Meißen, † 11 May 728. Gem. Anne Sophie, Hanns Haubolds v. Einſiedel T., g. 29 Merz 649, verm. 24 Jan. 714, † 21 Merz 754.

B r a n d i s.

Ein gräfliches Haus, urſprünglich aus der Schweiz. Das Stammſchloß Brandis liegt im Kanton Bern am Fluß Emma. In der Folge machte es ſich in Schwaben (wo es die Graf- und Herrſchaften Vaduz, Schellenberg u. Blumenegg innehatte), dann aber in Welſchland, in Tyrol, in Niederöſterreich u. Steyermark anſäßig. In Deutſchland blüheten zulezt noch 2 Linien, welche von 2 Söhnen des Fhrn Johann Andreas, k. k. w. geh. R. Landeshauptmanns an der Etſch und Burggrafens in Tyrol, geſtiftet wurden. Dieſe 2 Brüder, welche 1641 auf dem Reichstage zu Regensburg mit geſamter Descendenz in den Rsgrafenſtand erneuert verſezt und beſtätigt wurden, waren

a) Andreas Wilhelm, k. k. Hofcammer-Vicepräſident, von welchem die ältere Linie abſtammte. Dieſe aber iſt mit des Grafen Franz Jacobs, Hrn zu Radaun, Sohne, Heinrich Adam, g. 3 Merz 715, Ma-

joratshrn zu Burg u. Ober-Marburg, dann zu Windenau u. Brünberg in Steyer, k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, des ungar. St. Stephan O. R. am 26 Oct. 790 erloſchen. Er hatte ſchon vorher ſeinen Vetter, Johann Baptiſt von der tyrol. oder jüngern Linie zu ſeinem Erben beſtimmt. Seine Gemahlin war Marie Anne, des Gr. Ferd. Sigism. v. Trautmannsdorf T., verm. 745, welche als St. Cr. O. D. am 30 Jan. 786 ſtarb. — Seine einzige Tochter: Marie Antonie, g. 15 Jan. 752, lebt in einem Kloſter in Welſch-Tyrol.

b) Veit Benno, Landeshauptm. an der Etſch, von welchem die jüngere noch blühende Linie dieſes Hauſes entſproſſen iſt, welche hier folgt.

Uebrigens beſizt dieſes Haus das Obriſt-Erbland-Silberkämmerer-Amt in Tyrol, und iſt catholiſcher Religion.

Graf: Joſeph, g. 24 Sept. 741, Gr. u. Hr zu Brandis, Fhr zu Leonburg, Forſt u. Falburg, k. k. w. Cämmer. auch Bergweſens-Director zu Schwaz in Tyrol (reſid. auch daſelbſt). Gem. Franciſke, des Gr. Felix v. Särentheim T. g. 31 Merz 774, verm. 18 May 791.

Tochter: Marie Anne, g. 26 Febr. 793.

Geſchwiſter: 1) Ignaz Jud. Thadd. Adam, g. 28 Oct. 742, teutſch. O. R. Coadjutor der Balley Etſch u. im Gebirge, Commenth zu Störzingen, k. k. Gen. FMR. 2) Mar. Leopoldine, g. 13 Febr. 744, St. Cr. O. D. u. geweſ. k. k. Hofdame, nun W. Gem. Joſeph Gr. Coreth zu Starkenburg, k. k. w. Cämmer. u. oberöſterr. Goubern. R. verm. 22 May 769, † 785. 3) Franz Adam, g. 14 Febr. 746, † 748. 4) Leopold Joh. Joſ. g. 26 Jul. 747, Domhr zu Freyſing, und des hzgl. ſavoy. Stifts in Wien, † 778. 5) Caſpar, g. 6 Jan. 749, Domhr zu Augsb. u. Brixen, auch Hofraths-Präſid. zu Brixen. 6) Johann Baptiſt, g. 30 Jun. 751, jetziger Beſitzer der obenerwähnten Herrſchaften der erloſch. ält. Linie, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. u. Ständiſchverordneter in Steyermark (vormal. Reg. R. in Freyburg, hernach der Prinzeſſ. Cunegunda v. Sachſen geweſ. Obriſthofmſtr in Coblenz), erbt 790 ſeines Vetters Heinr. Adams, des lezten Majoratshrn der erloſchenen ält. Linie in Oeſterr. großes Vermögen, lebt nun in Gräz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Carl v. Trautmannsdorf T. g. 19 Nov. 760, verm. 17 Apr. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Heinrich Adam, g. 20 Oct. 787. 2) Joh. Carl, g. u. † 24 Jan. 789. 3) Clemens Heinr. Adam, g. 28 Oct. 792, † 23 Merz 793. 4) Mar. Cunegunde, g. u. † 7 Nov. 793.

7) Maria Anton Ad. Franz, g. 9 Sept. 753, des teutſch. O. R., k. k. Rittmeiſter des Cüraſſ. Regim. Erzhz. Franz. 8) Heinr. g. 31 Jul. 756, † als Kind. 9) Franz Saleſius, g. 29 Jan. 759, vormals Generalvikar zu Sens u. Abt zu St. Lo in der Normandie.

Eltern: Joſeph Innocenz, g. 14 Apr. 713, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. oberöſterr. Reg. R. † 16 Merz 780. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joſ. v. Trapp zu Mätſch und Churburg T., g. 1 Oct. 721, verm. 18 Oct. 740, St. Cr. O. D. † 1 Oct. 797.

Großeltern: Franz Adam (Sohn des 1695 verſtorb. Gr. Franz Adam und Enkel Veit Bennos, Stifters dieſer Linie), g. 9 Febr. 667, k. k. w. Cämmer. u. geh. R. † 737. 1te Gem. Mar. Cathar. des Gr. Joh. Ant. v. Spaur zu Burgſtall T., g. 680, verm. 5 May 707, † 20 Aug. 721.

2te Gem. Leopoldine, des Gr. v. Ruepp T. g. 690, verm. 23 Apr. 725, † 19 Nov. 744.

Breßler.

Eine urſprünglich ſchleſiſche Familie, wovon folgender Zweig, welcher ſich in der Lauſitz anſäßig gemacht, 1797 die reichsgräfl. Würde erlangt hat. — Evangel. Religion.

Graf: Gottlieb Wilhelm, g. 22 Sept. 743, Gr. v. Breßler, Hr auf Lauske, Fredersdorf am Queis, Noſtitz, Maltitz, Tſchorne, Serke, Herwigsdorf, Ober-Gebelzig, Giedlitz und Ohorn (meißniſch. u. lauſitz. Antheils), churſächſ. geh. R. (wird vom Churf. in Sachſ. als Rs-Vicario 792 in den Rs-Grafenſtand erhoben). Gem. Joh. Victorie Tugendreich, Rud. Auguſts v. Burgsdorf, churſächſ. Obr. u. Command. in Wittenberg T. g. 6 May 745, verm. 4 Jul. 776.

Kinder: a) Carl Cſtian Gottl. g. 21 Merz 777. b) Chriſtiane Eliſab. Tugendr. g. 22 Sept. 780. c) Johanne Wilh. Gottliebe, g. 3 Febr. 782. d) Joh. Victorie Gottl. g. 23 Jan. 784. e) Clementine Conſt. Gottliebe, g. 4 Aug. 789.

Eltern: Hans Gottl. v. Breßler auf Sponsberg in Schleſien, †. Gem. Eleonore Cſtiane v. Wehner, aus d. Hauſe Blotnitz in Ober-Schleſien, †.

Breuner.

Dieſes alte und berühmte Geſchlecht, welches das Obriſt-Erb-u. Land-kämmerer-Amt in Oeſterr. unter der Enns beſizt, iſt vor Zeiten in den Rheingegenden zu Utrecht u. Cölln bekannt und anſäßig geweſen, von da aber im 14n Seculo nach Steyermark u. Oeſterreich gekommen, in welchen beyden Ländern daſſelbe noch in 2 Hauptlinien beſtehet. Friedrich v. Breuner, der ältere dieſes Namens (lebte noch 1523), iſt der gemeinſchaftl. Stammvater aller noch jeztlebenden Breuner. Von ſeinen Söhnen pflanzte Philipp (Fhr 1550, † 556), A) die Niederöſterreichiſche, und ſein Bruder Chriſtoph B) die Steyerſche Hauptlinie.

A) Die nieder-öſterreichiſche Hauptlinie.

Von des gedachten Fhrn Philipps Söhnen pflanzte der älteſte, Seyfried, dieſe Linie dauerhaft fort. Zwey Söhne des leztern, Seyfried Chriſtoph u. Johann Baptiſt, theilten durch ihre Deſcendenz dieſe Linie in 2 Branchen.

1) Der ältere und erloſchene Aſt zu Aſparn.

Oder die Nachkommenſchaft Seyfried Chriſtophs, k. k. w. geh. R und Statthalter der niederöſterr. Lande (g. 1565, † 1651), welchem 1620 das Erblandcämmerer-Amt in Oeſterr. unter der Ens mit allen Zugehörungen, und 1624 die reichsgräfliche Würde verliehen wurde. Sein Urenkel Seyfried Cſtoph II. Hr auf Staatz, Fhr zu Stübing, Fladnitz u. Rabenſtein, Hr der Gſſch. Aſparn an der Zaya, dann der Hrſchaften Ulrichskirchen, Kronberg, Weinberghof, Häcking und Pötendorf, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. Obriſterblandcämmerer, dann Obriſt-Spielgraf in Niederöſterr., † 10 May 698, u. hatte von ſeiner Gem. Mar. Barbara, des Gr. Ferd. Ernſts v. Breuner T., welche 728 ſtarb, 2 Söhne und 1 Tochter, nemlich: a) Ferd. Ernſt, welcher 716 bey Peterwardein wieder die Türken blieb. b) Seyfried Chriſtoph, der als Kind

†, u. c) M. Antonie, welche als Gem. Franz Max. Gr. v. Königsegg-Aulendorf 740 geſtorben iſt. Mit ſolchen ward daher dieſe ält. Linie zu Aſparn beſchloſſen.

2) Der jüngere noch blühende Aſt zu Aſparn.

wurde von Joh. Baptiſt, Seyfrieds jüngerem Sohne, k. k. Gen. FZM. und Command. der Feſtung Raab († 1632), gepflanzt, und an dieſe Branche gediehen, nach Erlöſchung des obigen Aſtes, deſſen beträchtl. Majoratsherrſchaften. — Das mit dem Landcämmerer-Amt vormals vereinigt geweſene Erbſpielgrafenamt wurde v. Kaiſ. Joſeph II. 1782 für beſtändig aufgehoben.

Graf: Carl, g. 30 Jul. 739, Obriſt-Erblandcämmer. in Oeſterr. unter der Ens, Majoratshr zu Aſparn an der Zaya, Hr zu Grafeneck u. Neuaigen, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. geweſ. Botſchafter zu Venedig (war vorher Geſandt. zu Turin). Gem. M. Joſephe, des Gr. Joh. Ludw. Joſ. v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. 10 May 762, St. Cr. O. D. u., k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Franciſke Thereſ. g. 17 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Haddik, k. k. Cämmer. und Gen. FWM. verm. 7 Jan. 783. 2) Joſeph Franz Anton, g. 5 Jan. 765, k. k. Cämmer. geweſ. Geſandt. am dän. Hofe, auch nachher zu Regensb. als churböhm. Comitial-Geſ. dann abermals auſſerord. Geſ. zu Coppenhagen (796). Gem. Mar. Anna Joſ. Walp. des Gr. Joh. Ant. v. Pergen T., verm. 20 Apr. 788, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anton, g. 2 May 789, †. b) Carl, g. 14 Oct. 791.

Geſchwiſter: 1) Antonie, g. 729 St. Cr. O. D. Gem. Heinr. Gr. v. Wurmbrand zu Steyersberg, k. k. Cämmer. u. Gen. FWM., verm. 747, † 17 Dec. 759. 2) Mar. Thereſie, g. 27 Sept. 731. St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſ. Fhr v. Skribensky, k. k. Gen. FWM. verm. 748, † 18 Jun. 757, blieb wider die Preußen.

Eltern: Franz Anton, g. 12 Jun. 698, k. k. Cämmer. auch vormals k. k. Rittmſtr, † 757. 1te Gem. Thereſ. Gräf. v. Berenyi, St. Cr. O. D. † 7 Febr. 730. 2te Gem. Mar. Franc. Joſephe Max. des Gr. Joh. Joſ. v. Rothal T. g. 21 Febr. 712, verm. im Nov. 730, erbte v. ihrer Mutter die Fideicommißhrſchaften Grafeneck u. Neuaigen, (ihr 2r Gem. Franz Gr. v. Regas, in ſpaniſchen Kriegsdienſt.), ſie † 9 Jan. 769.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Joſ. g. 12 Jan. 687, Majoratshr zu Aſparn ꝛc. des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. niederöſterr. Reg. Präſid. in Juſtizſachen bis 759, † 2 Jan. 762. 1te Gem. Mar. Iſabelle, des Gr. Joh. Cſtophs v. Althann T. verm. 712, † 5 Oct. 720. 2te Gem. Mar. Franc. des F. Franz Carl v. Auerſperg T. verm. 721, † 16 Jul. 725. 3te Gem. Cſtiane Wilhelmine, des Gr. Franz Wilh. v. Salm-Reifferſcheid T. g. 695, verm. 727, † 4 Merz 749. 4te Gem. Guidobaldine, des Gr. Gundacc. v. Stahremberg T. u. Gundem. Joſ. Gr. v. Starhemberg W. verm. im Febr. 751, † 23 Jun. 767.

Tochter: Anna Aloyſ. Roſa, g. 14 Jun. 724, †.

2) Mar. Iſab. Franc. g. 2 Dec. 689, der Kaiſ. Eliſabeth Hof- u. St. Cr. O. D. † 4 Febr. 750. Gem. Rud. Joſ. Gr. Korczensky v. Teveſchau, k. k. w. geh. R. u. Präſid. der oberſten Juſtizſtelle, †. 3) M. Barb. Joſephe,

ſephe, Hofd. der Königin Mar. Antonia v. Portugal, St. Cr. O. D. u. nachmals als W. der Königin Obriſthofmeiſterin, †. Gem. *Don* Diego de Menezzes Gr. de Tavora, †. 4) Ernſt Joſ. g. 11 Jan. 691, Hr der Hrſchaften Prerau u. Oberhöflein, k. k. Cämmerer, † 9 Jan. 737. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Joſeph v. Khünburg T. verm. 10 Nov. 720, † 25 May 726. 2te Gem. Mar. Eleon. Amal. des Ldgf. Carl Egon v. Fürſtenberg T. verm. 27 Nov. 726, St. Cr. O. D. † 15 Jun. 773.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 15 Sept. 721, Saleſianerin in Wien, † 26 Oct. 779. b) Mar. Aloyſie, g. 12 May 723, St. Cr. O. D. u. Oberhofmeiſterin der Hzgin v. Sachſen-Teſchen, † 12 May 794. Gem. Otto Gundacc. Gr. v. Starhemberg, verm. 17 Jan. 746, † 760. c) Franz Ferd. g. 3 Sept. 724, † als Kind. d) Anna Joſephe, g. 24 Jun. 725, vorm. Urſul. e) Antonie, g. 13 Apr. 726, Urſulinerin zu Wien. f) Marie Anne Eliſab. g. 11 Oct. 727, St. Cr. O. D. und Hofdame der Königin v. Portugal. Gem. *Don* Franc. de Mello y Caſtro, geweſ. portugieſ. Geſ. zu Wien. g) M. Joſephe, g. 729, † 737. h) Franz Anton, g. 730, † 737. i) Mar. Eleonore, g. 15 Oct. 731, St. Cr. O. D. † 18 Jul. 754. Gem. Joſ. Gr. v. Wurmbrand zu Raittenau ꝛc. (Steyr. L.), verm. 752, † 779. k) Johann Nep. Thadd. Joſ. g. 732, † 737. l) Mar. Amalie, g. 734, † 751. m) Chriſtine Joſ. g. 13 Dec. 736, St. Cr. O. D. Gem. Rudolph Gr. v. Traun, verm. 5 Apr. 763, † 25 Merz 791.

5) Wenzel, g. 14 Apr. 697, voriger Majoratshr zu Aſparn ꝛc. auch Herr der Hrſch. Neudenſtein, Gräfendorf ob der Bielach, Nußdorf, Franzhauſen u. Reicherſtorf, k. k. Cämmerer, Director der ſtändiſchen Oeconomie- und Agricultur-Geſellſch. in Niederöſterr. † 10 Sept. 781. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Anton v. Harrach T. g. 1 Sept. 698, verm. 727, † 27 Jun. 768. 6) Joh. Phil. Ignaz, g. 30 Jul. 700, k. k. Cämmer. u. reſign. Obriſt, † im Febr. 772. Gem. Mar. Erneſtine Agnes, des Gr. Julii Cſtoph v. Heiſſenſtein T. g. 718, verm. 737, † 1 May 747.

Kinder: a) Carl Cſtoph, † jung. b) Emmerich, Graf, g. 12 Jan. 739, Obriſt-Erblandkämmerer in Oeſterr. unter der Ens, k. k. Cämmer. u. vormals Hptm. des Wolfenb. Inf. Regim. (quittirte), erbte 10 Sept. 781 die hernach wieder verkauften Allodial-Güter ſeines Oheims Wenzel, Nußtorf, Franzhauſen u. Reicherstorf, † im Nov. 791. Gem. Joh. Joſephe, des Fhrn Wenz. Max. Mladota v. Solopisk, k. k. Obriſtl. T. verm. 785.

Kinder: 1) Caroline. 2) Erneſtine. 3) Wenzel.

c) Iſab. Joſephe, † jung 750. d) Erneſtine, g. 741, † 3 Oct. 771. Gem. Eman. Franz Gr. Kollowrath-Krakowsky, † 26 Jun. 792. e) Aloys Franz, g. 742, war in k. k. Kriegsdienſten. f) Caroline Johanne, g. 744. St. Cr. O. D. Gem. Heinr. Cajetan Gr. v. Blümegen, k. k. Staatsminiſter und Obriſthofcanzler, verm. 11 Jun. 782, † 30 Jul. 788. g) Joh. Albert (oder Adalbert), g. 746, k. k. Cüraſſ. Rittmſtr. h) Nothburge, g. 747, vormal. hzl. ſavoy. Stiftsdame zu Wien.

Großeltern: Philipp Ign. g. 30 Jul. 653, k. k. geh. R. Hr zu Aſparn,

Ulrichskirchen, Prerau u. Oberhöflein, (hatte 716 v. ſeinem Stiefbruder Max. Ludw. die Majoratshrſchaften der vormal. Seyfried-Chriſtoph. Linie, oder des obigen ältern Aſtes geerbt), † 4 Dec. 722. Gem. Mar. Iſabelle, des Gr. Ernſt Friedr. v. Breuner Erb-T. g. 661, verm. 4 Febr. 684, † 16 Merz 712.

B) Die Steyerſche Hauptlinie

ſtiftete, wie oben gedacht worden, Friedrichs jüngerer Sohn, Chriſtoph, der Bruder Philipps, Stifters der öſterr. Hauptlinie. Seit 1648 beſitzt dieſe Hauptlinie das Obriſtlandkämmerer-Amt in der gefürſteten Gfſch. Görz erblich. Sie hat ſich nach 2 Söhnen Ferdin. Ernſts, nemlich Carl Weikard u. Ferdin. Leopold, die beyde Deſcendenz hinterließen, in 2 Aeſte verbreitet.

Erſter oder Hauptaſt dieſer Linie.

Graf: Carl Joſeph, g. 22 Merz 770, Fhr auf Stübing, Fladnitz, Rabenſtein, Majoratsherr zu Ehrnau, Kammerſtein, Kaiſersberg, Waldſchach, Weinburg ꝛc. Obriſterblandkämmer. in Görz, k. k. Cämmer. u. Landrath in Steyer. Gem. Eliſab. des Gr. Joh. v. Wagensperg T. verm. 28 Dec. 794.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 5 Nov. 768. Gem. Leop. Raym. Gr. v. Lamberg, verm. 9 Dec. 793.

Eltern: Sigism. Phil. g. 1 May 729, k. k. Cämmer. hatte als inneröſterr. Reg. R. reſignirt, † 27 Oct. 783. Gem. M. Joſephe, des Gr. Leop. Sigism. v. Wurmbrand (Steyer. L.) T. verm. 21 Oct. 767, W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Carl Thomas, g. 13 Oct. 719, Fhr auf Stübing ꝛc. geweſ. Majoratshr dieſer Linie, zu Ehrnau, Cammerſtein, Kaiſersberg ꝛc. Obriſterblandcämmer. in Görz, k. k. w. geh. R. Appellationspräſid. der inneröſterr. Lande, zuletzt ſeit 791 Landeshptm. und Landſchaftspräſid. in Steyermark, † 795. Gem. Mar. Thereſ. des Gr. Joſ. Carl v. Lamberg-Sprinzenſtein T. verm. 2 Oct. 748, St. Cr. O. D. † 5 May 792. 2) M. Antonia Franc. g. 11 Merz 721, † 768. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 748, † 7 May 769. 3) Franz Xaver Ludw. g. 16 May 723, F. Biſch. zu Chiemſee und Domhr zu Salzburg, Paſſau und Augſpurg, (reſign. F. Biſch. zu Lavant), † 1 Merz 797. 4) Ant. Ernſt Franz, g. 11 Jan. 725, Domhr zu Freyſingen und Paſſau, Vicar. Gen. ob der Ens, † 16 Febr. 789.

Großeltern: Carl Adam, g. 28 Oct. 689, (ein Sohn Carl Weikards u. Mar. Cäcil. Gräf. v. Dietrichſtein), des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. u. vormal. Präſid. der oberſten Juſtizſtelle in Wien, † 16 Jan. 777. Gem. Mar. Joſ. des Gr. Gundacc. Thom. v. Starhemberg T. und Gr. Joh. Max. v. Herberſtein W. verm. 717, St. Cr. O. D. † 14 Jun. 767.

Großvaters Geſchwiſter: 1) M. Joſephe, †. Gem. Carl Leop. Fhr v. Stadel, Verordneter in Steyer, †. 2) Joſeph, ward 723 Weltprieſter zu Rom, nachher Stadtpfarrer u. Erzprieſter zu Prugg an der Muhr, †. 3) Mar. Antonie, g. 695, † 766. 1r Gem. Carl Adam Gr. v. Saurau, verm. 715, † 716. 2r Gem. Corbinian Gr. v. Saurau, inneröſterr. Regier. Präſid. verm. 717, † 26 Merz 761. 4) Ferdinand, fſtl. ſalz-

burg. Obriſtſtallmeiſter, †. Gem. Mar. Anna, des Gr. Helmh. Cſtophs Ungnad v. Weiſſenwolf T. u. Gr. Georg Wilh. v. Galler W. † 751. 5) Caroline, Dominicanerin zu Grätz, †. 6) Franz Anton, g. 705, k. k. Cämmer. u. Hofcammerr. †. 7) Sigism. g. 708, k. k. Cämmerer und Gen. FWM. † 775. 8) Mar. Aloyſie, Dominicanerin zu Grätz unter dem Namen Carolina, †. 9) M. Cäcilie, g. 27 Merz 711, St. Cr. O. D. † 25 Merz 756. Gem. Georg Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 729, † 26 Jul. 776. 10) Leopold, † jung.

Zweyter, oder Nebenaſt der Steyer. Linie.

Graf: Carl Joſeph, g. . . ., Prälat, Hr zu Ahrnefels, vormals inful. Probſt des Auguſtin. Stifts Pöllau in Steyermark.

Eltern: Ferdin. Joſeph, g. 697, k. k. Cämmer. †. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Andreas v. Lengheim T. †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Cathar. g. 14 Jan. 698, St. Cr. O. Rathsfrau, auch ſeit 748 geweſ. Aya u. nachher Obriſthofmeiſterin am k. k. Hofe, † 5 May 785. Gem. Mar. Carl Gr. v. Saurau (öſterr. Linie), Obriſterblandmarſchall in Steyerm. k. k. w. geh. R. u. Cämmer. verm. 715, † 20 Dec. 729. 2) Joh. Sigismund, g. 699, k. k. Cämmer. und ſeit 753 Gen. FWM. † ledig 768. 3) Leopoldine, †. Gem. Carl Gr. u. Hr v. Stubenberg, †. 4) Seyfried, † als k. k. Hptm. 14 Febr. 745 in der Schlacht bey Habelſchwerd. 5) Mar. Creſcentie, g. 703, St. Cr. O. D. † 27 Jul. 760 (alii 788). Gem. Franz Raym. Gr. v. Montecuculi, † im Jan. 756.

Großeltern: Ferd. Leop. (jüngerer Bruder Carl Weikards, ſ. oben), g. 659, Hr zu Ahrnefels, k. k. Cämmer. u. innerößterr. Reg. R. †. Gem. Mar. Clare, des Gr. Adam Franz v. St. Julien T. † 738.

Brockdorf.

Cay Lorenz v. Brockdorf auf Kletkamp u. Grünhaus (ein Sohn des Obriſten Cay Bertrams v. Brockdorf und Suſanne Amal. v. Münſter), g. 1 Sept. 1646, kön. dän. Cammerhr u. R. v. Dannebrog, ward für ſich u. ſeine Nachkommen 14 May 1672 in den däniſchen, u. 3 Jun. 706 in den deutſchen Rsgrafenſtand erhoben. Er † 20 May 7 7, und erhielt durch ſeine Gem. Sophie Amalie, Tochter des dän. geh. Raths, Gr. Hans von Schack zu Schackenburg (g. 657, verm. 674), zwey Söhne, Chriſtian Friedrich und Cay Bertram, wovon erſterer die holſteiniſche, lezterer die fränkiſche Linie dieſes Geſchlechts geſtiftet haben. Beide ſind evangel. Religion.

A) Die Holſteiniſche Linie.

Graf: Chriſtian Ulrich, g. 27 Aug. 724, Hr auf Cletramp, Grünhaus, Adolphshof, Rüchel und Swamſen, k. dän. geh. Conferenz-R., des dannebr. u. de l'Union parf. O. R. auch Verbitter (oder Prälat) des adel. Fräul. Stifts Itzehoe. Gem. Anna Georg. Chriſtine v. Hahn, de l'Union parf. O. D. g. im Aug. 741, verm. 28 Aug. 758, † 786.

Kinder: 1) Georgine, g. 21 Aug. 759. Gem. Cſtian Wilh. Aug. Gr. v. Brockdorf (fränk. Linie), verm. 7 Oct. 779. 2) Ludwig Achaz (Gr.),

g. im Jul. 760, k. dän. Hofjägermeiſter. 3) Chriſtian Friedrich, (Fhr), g. im Apr. 762, hzgl. holſtein-oldenburg. Hofjägermeiſter. 4) Ulrike Eleon. g. 18 Aug. 764, † 11 Sept. 790. Gem. Friedr. Cſtian Fhr v. Wedel-Jarlsberg, verm. 29 Jun. 784. 5) Mar. Sophie Louiſe, g. 13 Nov. 777, Conventualin zu Itzehoe. 6) Cſtian Ulr. Hans (Fhr), g. 12 May 779. 7) Marg. Hedwig Cſtine, expect. Stiftsfräulein auf Itzehoe. 8) Juliane Charl. Ulrike, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe.

Geſchwiſter: a) Marie Eliſab. g. 30 Jun. 722, † 28 Apr. 792. Gem. Ernſt Siegfr. Fhr v. Liliencron auf Schwarzenbeck, verm. 1 Oct. 744, † 786. b) Hans Schack (Fhr), g. 28 May 729, auf Klein-Nordſee u. Blockshagen, kön. dän. Cammerhr, des Dannebr. O. R. und geweſ. Amtm. zu Rendsburg, † 3 Dec. 776. Gem. Frider. Anne Sophie, des Gr. Otto Dietr. Schack zu Schackenburg T. g. 4 Nov. 741, verm. 26 Jun. 757, de l'Union parf. O. D. Deren

Kinder (welche ebenfalls im Fhrnſtand geblieben): 1) Anne Sophie, g. 10 Jul. 759, Stiftsfräul. zu Preetz. 2) Ulrike Eleon. g. 22 Jan. 761, Stiftsfräul. zu Preetz. 3) Chriſtian Friedr. Fhr v. Schierenſee, Blockshagen ꝛc. g. 7 Apr. 762, k. dän. Reg. R. zu Glückſtadt, u. Landr. in den Hzthümern. 4) Juliane Mar. g. 11 Jun. 763. Gem. Adam Cſtoph Fhr v. Knuth auf Conradsberg, k. dän. Rittmſtr, verm. 7 Jan. 785. 5) Otto Dietr. g. 7 Sept. 764, k. dän. Lieutn. bey der Leibgarde. 6) Cay Lorenz, g. 26 Jan. 766, k. dän. Obergerichtsr. zu Gottorf u. Landr. 7) Anne Erneſtine, g. 22 Merz 767. 8) Joh. Friderike, g. 27 Apr. 768, exſpect. Stiftsfräulein auf Ueterſen.

Eltern: Cſtian Friedr. älteſt. Sohn des erſten Gr. Cay Lorenz, g. 15 Apr. 679, Erbhr auf Cietcamp u. Grünhaus, dän. geh. R. u. Dannebr. O. R. † im Apr. 750. Gem. Ulrike Eleon. v. Wölkerſam, g. 11 Oct. 695, verm. 12 Jul. 720, † 22 Jul. 733.

B) Die fränkiſche Linie.

(Seit 1706 in den Reichsgrafenſtand erhoben.)

Graf: Chriſtian Wilhelm Aug. g. 19 Oct. 752, auf Schney u. Unterlettenbach in Franken, k. k. w. R., hochfſtl. bamberg. geh. R. des reichsfreyen Cantons Baunach in Franken erbetener Ritterrath, des kaiſ. St. Joſ. u. des k. dän. Dannebr. O. R. Gem. Georgine Gräfin v. Brockdorf, (hollſtein. Linie), ſ. oben.

Kinder: 1) Chriſtian Ulrich Carl Wilh. g. 25 Aug. 780. 2) Georg Ernſt Ludw. g. 27 Aug. 781, † 8 Jul. 783. 3) Friedr. Aug. Carl Cay Lorenz, g. 12 Nov. 782. 4) Eliſabeth Cſtiane Georg. Erneſt. Louiſe, g. 11 Dec. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 5) Franciske Frider. Charl. Antoinette, g. 9 Sept. 785, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 6) Georgine Louiſe Carol. Wilh. g. 8 Dec. 787, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 7) Gottlob Georg Leop. g. 5 Oct. 790.

Geſchwiſter: a) Cſtian Friedr. g. 17 Sept. 745, † 30 Jun. 747. b) Eleonore Eliſab. g. 8 Merz 747. Gem. Carl Friedr. Fhr v. Seckendorf, k. k. geh. R. u. churmainz. Finanzminiſter, reſignirter Ritterhptm.

des rsritterſchaftl. Cantons Steigerwald in Franken, verm. 6 Jun. 768. c) Sophie Marie Carol. g. 3 Jun. 748, † 30 Sept. 779. Gem. Ernſt Georg Fhr v. Spiegel v. Pickelsheim, fſtl. brandenb. bayreuth. geh. R. u. Oberforſtmeiſter, † 7 Jul. 789. d) Agnes Wilhelmine, g. 30 Apr. 750. e) Cſtian Carl Friedr. g. 14 Jun. 751, † 23 May 752.

Eltern: Lorenz Ernſt Friedr. (*Poſthum.*), g. 11 Oct. 710, Erbhr auf Schney u. Letterbach in Franken, † 3 Merz 753. Gem. Magd. Sophie Agneſie, des Fhrn Joh. Phil. Ernſt v. Stein auf Oſtein T. g. 12 Aug. 729, verm. 24 Jun. 744, † 2 Sept. 753.

Großeltern: Cap Bertram Bendix (Bruder Cſtian Friedrichs, ſ. vor. Linie Großeltern), g. 4 May 680, Rsgr. 706, † 14 Jun. 710. Gem. Suſanna Eliſab. Freyin v. Schaumberg, zu Schney u. Letterbach Erb-T., g. 18 Apr. 691, verm. 25 Apr. 706, † 10 Dec. 739.

Großvaters Schweſter: Suſ. Soph. Aemilie, g. 17 May 708, †. Gem. Friedr. Joſ. Lothar Fhr v. Hanxleden, fſtl. fuld. geh. R. u. Oberjägermeiſter, verm. 18 Jan. 730, †.

Ein Graf v. Brockdorf wird im Nov. 792 kön. dän. Huſaren-Premier-Lieutn.

Brühl.

Ein in Sachſen begütertes gräfliches Haus evangel. Religion. Es blüht gegenwärtig in 2 Aeſten, welche an Hans Moritz Fhrn von Brühl (g. 665, † 727) einen gemeinſamen Stammvater haben. Deſſen Söhne Heinrich, Friedrich Wilhelm, und Johann Adolph wurden 1737 von Kaiſer Carl VI. in den Rsgrafenſtand erhoben (ſiehe unten!).

a) Aelterer Aſt (Martinskirchen nebſt Bedra).

Graf: Hans Moritz auf Martinskirchen ꝛc. g. 20 Dec. 736, churſächſ. w. geh. R., Landshptm. in Thüringen u. Geſ. in London, des poln. weiß. Adl. O. R. 1te Gem. Alicie Marie, Georgs Lords Carpenter in Irland T., u. Carls Gr. v. Egremont, Pairs v. Großbritt. W., g. 4 Dec. 729, verm. 8 Jul. 767, † 794. 2te Gem. NN. Lady Chowan, verm. 24 Nov. 796.

Kinder: 1) Georg, g. 23 Dec. 768. 2) Henriette, g. 25 Oct. 772, Dame d'Honneur bei der Hzgin v. York.

Bruder: Heinrich Adolph, auf Bedra ꝛc. g. 19 May 744, churſächſ. Cammerhr, auch Obr. und Amtshptm. in Thüringen, † 1 Febr. 778. 1te Gem. Sophie Louiſe, Leop. v. Kalitſch auf Dobritz T. und Cſtoph Gebh. v. Stammern W., g. 18 Apr. 742, verm. 19 Jul. 764, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Cſtiane Gertraud, des Fhrn Theod. Aug. von Hohenthal auf Altenhayn T., g. 5 Dec. 742, verm. 6 Aug. 775, geſchieden 777, † 27 Jul. 783.

Kinder: 1) Henr. Charl. Eliſab. g. 21 Jul. 765, † 15 Jan. 768. 2) Mar. Louiſe Auguſte, g. 5 und † 8 Dec. 766. 3) Mor. Heinr. g. 26 Dec. 767, † 10 Merz 768. 4) Heinrich Ludwig, g. 7 Dec. 768, Hr auf Bedra, churſächſ. Stift-Merſeburg. Cammer-R. Gem. NN. Freyin von Götzen, verm. 793. 5) Henriette Marie Anne Alicie, g. 7 Nov. 770. 1r Gem. Hannib. Ernſt Adolph Fhr v. Schmerzing, hzgl. mecklenburg-ſchwerin. Cammerhr u. Hofjägermeiſter, verm.

28 Nov. 787; † 13 May 789. 2ter Gem. Adolph Hans von der Lühe, hzgl. mecklenburg-Cammerhr, verm. 790.

Eltern: Friedr. Wilhelm auf Martinskirchen, g. 4 Febr. 699, des ruſſ. St. Andreas-O. R., churſächſ. w. geh. R. u. Landshptm. in Weiſſen-Querfurt, † 23 Aug. 760. Gem. Agnes Eliſabeth, Cſtian Wilh. von Thümen auf Blankenſee T., g. 2 Febr. 716, verm. 6 May 731, † 14 Jul. 786.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Adolph auf Zehiſta, g. 6 Sept. 659, k. poln. und churſächſ. w. geh. R. und Oberſtallmeiſter, des St. Andr. und würtemb. Jagd-O. R. † 26 Dec. 742. Gem. Martha Eva, Cſtian Gottfr. v. Oppeln T., g. 21 Oct. 716, verm. 18 Oct. 732, † 6 Apr. 765.

Kinder: a) Mar. Anne Chriſtine, g. 19 Apr. 734, † 22 Jul. 753. Gem. Jul. Gebh. Gr. v. Hoym, † 14 Febr. 769. b) Henriette Erdm. Eleon. g. 1 Jun. 735, † 19 Apr. 762. Gem. Carl F. von Sacken, Rsgr. v. der Oſten, † 31 Dec. 794. c) Hans Mor. Adolph, g. 4 Oct. 737, Oberhptm. in Thüringen, † 20 Merz 762. d) Mar. Aug. Amalie, g. 15 Jan. 739, † 17 Apr. 766. Gem. Hans Gotth. von Globig, churſächſ. w. geh. R. und Ob. Conſiſt. Präſid. g. 20 Merz 719, verm. 17 Febr. 756, † 5 Nov. 779, (deſſen 2te Gem. war Erdmuthe, Joh. Adolphs v. Dieskau auf Triebſen jüngſte T., g. 3 Sept. 737, verm. 20 May 767).

2) Heinrich, Fhr zu Pförten u. Forſta ꝛc. ſ. Großeltern des folgenden Zweiges.

Großeltern: Hanns Moritz, g. 23 Nov. 665, Herr auf Gangloff, Sömmern, hzgl. ſachſen-weiſſenfelſ. geh. R. Oberhofmarſch. u. Landeshptm. des Fürſtenth. Querfurt, auch kön. poln. u. churſächſ. geh. R. 723, † 24 Sept. 727. 1te Gem. Erdmuthe Sophie, Georg. Pet. von der Heyde aus Chemnitz, k. ſchwed. Obr. u. churpfälz. Cammerhrn T., g. 9 Nov. 669, verm. 11 Sept. 692, † 24 Merz 702. 2te Gem. Sophie Hippolyte, Lebr. v. Metſch auf Sommerz T., † 18 Aug. 731.

b) Jüngerer Aſt (zu Pförten, Seyfersdorf ꝛc.)

Graf: Friedrich Aug. Adalb. g. 19 Nov. 791, heut. Fhr zu Pförten, u. Forſta, Erbhr auf Gangloffſömmern u. Noe (ſteht unter Vormundſchaft).

Geſchwiſter: a) Amalie, g. 18 Nov. 782. b) Thereſie Marie Anne, g. 8 Nov. 784. c) Thereſie Sophie Iſabelle, g. 15 Apr. 786, † 7 Aug. 788.

Eltern: Aloys Friedrich, Fhr v. Pförten, Forſta u. Rothenburg, Erbhr auf Gangloffſömmern und Noe, g. 21 Jul. 739, des weiß. Adl. und St. Staniſl. O. R., auch des ruſſ. St. Alex. Newsky-O. R., war vorher Gen. FZM. der Krone Pohlen und Staroſt zu Warſchau, † 31 Jan. 793 zu Berlin. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Saleſ. v. Potozky, Woiwoden v. Kiow T., g. 7 Jun. 743, verm. 8 Febr. 760, Erbin der Hrſch. Choroſtkow, u. St. Cr. O. D. † 11 Jul. 778. 2te Gem. Mar. Thereſie, Gräfin Potozka, W. des Gr. Sollohub, Staroſten v. Cyſzick,

g. 9 Jul. 754, verm. 24 Aug. 779, † 23 Nov. 782. 3te Gem. Thereſie, des Gr. Wenz. Ernſt v. Schafgotſch T., verm. 31 Dec. 783, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar Amalie, g. 10 Jul. 736, † 772. Gem. Georg Vandal Gr. v. Mniszeck, Caſtell. v. Cracau, und vorm. Kronhofmarſch. des weiß. Adl. O. R. verm. 14 Jul. 750. b) Carl Adolph, g. 3 Apr. 742, quittirte 786 als churſächſ. Gen. L. und Chef des Carab. Regim., nun k. preuß. Gen. L. der Cavall. u. bis 793 geweſ. erſter Gouvern. der kön. Prinzen, des poln. weiß. und preuß. roth. Adler=O. R. (lebt 797 in Petersburg). Gem. Sophie, Sir William Gomm, Legat Secret. im Haag T., g. 6 Jul. 761, verm. 17 Aug. 778.

Kinder: 1) Mar. Sophie, g. 3 Jun. 779. 2) Carl Mar. g. 17 Aug. 780, † 783. 3) Heinr. g. u. † 782. 4) Franciske Caroline, g. 23 Merz 783. 5) Pauline Mar. Louiſe, g. 16 Nov. 785, † 3 Dec. 788. 6) Louiſe, g. 1 Dec. 788, † 11 Jul. 789. 7) Friedrich Wilhelm, g. 16 Jun. 791.

c) Albert Cſtian Heinr. g. 11 Jul. 743, Malth. R. churſächſ. Cammerhr, quittirte 787 als Obriſt des Pr. Mar. Inf. Regim. auch geweſ. Geſ. in München, † 30 Merz 782. Gem. Laura Marie Walpurge, des Gr. Carl v. Minuzzi, pfalzbayr. Gen. L. T., g. 7 Aug. 759, verm. 11 Nov. 780, nun als W. Obriſthofmeiſterin der verw. Prinzeſſin Ludwig von Preuſſen.

Kinder: 1) Friedr. Auguſt Carl, g. 26 Sept. 781, k. preuß. Fähndr. b. Regim. v. Steenſen. 2) Heinr. Franz Xaver, g. 21 Oct. und † im Nov. 782. 3) Mar. Heinr. g. 24 Jul. 785. 4) Joſephe Aug. Laure, g. 30 Aug. u. † 24 Nov. 786. 5) Friedr. Wilhelm Carl, g. 15 May 788. 6) Aloys Franz, g. 11 Apr. 790, † 30 May 792. 7) Joſephe Amalie Charl. g. 11 Sept. 792.

d) Schweſter, g. 2 Aug. u. † 29 Nov. 744. e) Hanz Moriz, Hr auf Seifersdorf, g. 26 Jul. 746, k. preuß. Obr. der Inf. und Gen. Intend. des Chauſſee u. Straſſenbaues, war vormals in churſächſ. u. nachher in kön. franz. Kriegsdienſten (lebt zu Berlin). Gem. Joh. Margar. Cſtiane, Ernſt Paul v. Schleierweber, franzöſ. Capit. v. Royal=Deuxpont T., g. 24 Jan. 756, verm. 5 Aug. 771.

Sohn: Carl Friedr. Mor. Paul, g. 18 May 772, k. preuß. Jagdjunker.

f) Marie Anne Eleon. ꝛc. g. 10 Nov. 748, † 20 May 756.

Großeltern: Heinrich, g. 13 Aug. 700, Gen. in Polen, Gr. Ozienszono von Brühl, churſächſ. Premier= und dirig. Cabin. Miniſter, Gen. FZM. der Krone Polen, Confer. Miniſter u. w. geh. R. ꝛc. Gen. der Inf. Obercämm. Cammer= u. Berg=Colleg. Präſident, Gen. Accis= u. Oberſteuer= auch Stifts Naumb. und Merſeburg. Cammer=Director, Gen. Commiſſ. der balthiſchen Meerhäfen, Command. der ſächſ. Truppen in Polen, auch Obr. über ein Regim. zu Fuß u. Chev. Legers, Domprobſt zu Budiſſin, Domcuſtos zu Meiſſen, des weiß. u. ſchw. Adl. auch Andr. O. R. wurde 737 nebſt ſeinen Brüdern u. Nachkommen v. Kaiſer Carl VI. in den Rs=Grafenſtand erhoben, erhielt 758 das Indigenat von Polen und die Staroſtey Zips, welche er aber reſign. † 28 Oct.

763. Gem. Franc. Mar. Anne, des Gr. Mar. Norbert v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 29 Apr. 734, † 11 May 762.

Großvaters Geſchwiſter: a) Johann Adolph auf Zehiſta ꝛc. und b) Friedr. Wilh. auf Martinskirchen, und beyder Nachkommen, ſiehe oben den erſtern Zweig unter Eltern u. Vatersgeſchwiſtern.

Bünau.

Das Bünauiſche Geſchlecht theilt ſich urſprünglich in die ſächſiſche und in die böhmiſche Linie, von welchem die leztere dermalen nur noch aus dem nunmehro gräfl. Hauſe Lauenſtein beſteht. Aus der ſächſ. Linie haben die Nebenlinien zu Seuſeliß und zu Püchen ebenfalls die gräfl. Würde erhalten; es iſt aber die leztere 24 Apr. 766 in männlichen Erben wieder erloſchen. In Anſehung der männlichen Perſonen ſind bey dem Bünauiſchen Geſchlechte überhaupt nur die Namen Heinrich Rudolph und Günther gebräuchlich.

A) Die Linie zu Seuſeliß.

Graf: Heinrich auf Domſen ꝛc. g. 17 Jan. 755, churſächſ. Finanzr. und Cammerjunker.

Geſchwiſter: a) Louiſe Henr. g. 20 Dec. 753. Gem. Carl Wilhelm Meyer von Urach, kön. preuß. Sec. Lieutn. beym Depotbataill. des Inf. Regim. Hz. von Braunſchweig, verm. 18 Jun. 791. b) Martinette Amalie, g. 24 Jul. 756. Gem. NN. von Bärenſtein, k. preuß. Maj. beim Inf. Regim. Schladen, verm. 6 Oct. 790.

Eltern: Heinrich, g. 20 Jul. 722, auf Domſen ꝛc. hzgl. ſachſen-weimar. w. geh. R. ehemals mehrerer fürſtl. Häuſer Rstags-Geſ. (reſign. 778.) des weimar. weiß. Falken-O. R. † 29 Aug. 784. Gem. Sophie, des Gr. Cſtoph Mart. von Degenfeld-Schomburg T., verm. 20 Jan. 753, † 7 Dec. 789.

Vaters Geſchwiſter: 1) Günther, g. 10 Jan. 726, auf Dahlen, geweſ. k. franzöſ. Obr. der Cav. u. pour le Merite-O. R., erbt v. ſeinem Stiefbruder Heinr. 10 May 789 Röttniß u. Neuſorge. 1te Gem. Joh. Erdmuthe, Heinr. Rudolphs v. Schönfeld, churſächſ. Oberſchenks T., g. 31 Oct. 741, verm. 15 Apr. 766, † 14 Febr. 779. 2te Gem. Erdmuthe Magdalene, Aug. Sigm. v. der Sahla auf Schönfeld T. u. Carl Friedr. v. Erdmannsdorf auf Straucha W., g. 31 Aug. 750, verm. 21 Jun. 781.

Kinder: a) Heinrich, g. 17 Jan. 767, † 31 Merz 777. b) Günther, g. 17 Jun. 768, churſächſ. Hof- und Juſtiz-R. bey der Landesregier. u. Cammerjunker. c) Auguſte, g. 9 Aug. 782. d) Marie Anne, g. 14 Apr. 786.

2) Henriette Frider. g. 7 Jul. 733. Gem. Joh. Erdmann Gr. von Henkel zu Pelzig, verm. 28 Febr. 753, geſchied. lebt in Dahlen. 3) Heinrich, auf Röttniß und Neuſorge, g. 1 Febr. 743, kaiſ. Cämmerer u. Obr. des 1ten Cür. Regim. u. Adjut. des Hz. zu Sachſ. Teſchen, † 10 Apr. 789.

Großeltern: Heinrich auf Dahlen ꝛc. g. 2 Jun. 697, k. k. w. geh. R. ehemal. hzgl. ſächſ. Statthalter zu Weimar und Eiſenach, des Seraph. Joh. u. weiß. Falk. O. R. war Geſchlechtsälteſt. (ein gelehrter Hr) † 7

Apr. 762. 1te Gem. Aug. Helene, Joh. Aug. von Dörring auf Dahlen T., g. 15 Nov. 706, verm. 5 Jun. 721, † 7 Nov. 728. 2te Gem. Erdmuthe Frider. des Gr. Carl Siegfr. von Hoym-Gutenborn T., g. 24 Apr. 712, verm. 23 Nov. 729, geſchieden 736, † 30 Dec. 742. 3te Gem. Cſtiane Eliſabeth, Wolfg. Cſtoph v. Arnim auf Neuſorg u. Nöttniz T., g. 18 Febr. 699, verm. 24 Jul. 739, † 29 Aug. 783.

Großvaters Bruder: Rudolph auf Seuſeliz, g. 27 Jul. 711, churſächſ. geh. R. Cammerhr, Oberſteuer-Director, † 8 Febr. 772. 1te Gem. Sophie Wilh. Dorothee, Samuels v. Marſchall, k. preuß. geh. Staatsminiſters T., g. 723, verm. 27 Jul. 744, † 8 Merz 748. 2te Gem. Agnes Eliſabeth, des Gr. Cſtian Gottl. von Holzendorf T., g. 27 Sept. 726, verm. 10 Apr. 749, † 21 Jul. 795.

Kinder: a) Cſtiane Sophie, g. 745, †. b) Rudolph, g. im Dec. 746, Domhr zu Havelberg, † 24 Jan. 770. c) Caroline Wilh. g. 6 Jan. 748 (lebt in Berlin). Gem. Henr. Caſpar v. Bredow auf Markau, verm. 2 Dec. 773, geſchied. 5 Oct. 774, † 18 Apr. 788. d) Eliſabeth Julie, g. 15 Dec. 750. Gem. Guſt. Leop. Friedr. v. Beuſt auf Tosfeld, churſächſ. Cammerhr, verm. 29 Oct. 776. e) Rudolph, g. 21 Jun. 752, churſächſ. Hptm. der Leibgrenad. Garde. f) Heinrich g. 9 Oct. 753, hat als churſächſ. Lieut. bey Bellegarde Cüraß. quitt. g) Henr. Ferd. Cſtine, g. 4 Sept. 755, †. h) Erdm. Henriette g. 4 May 757. Gem. Heinr. Moriz Gr. v. der Schulenburg Baumersrode, verm. 6 Merz 783. i) Günther, g. 9 Merz 760, churſächſ. Prem. Lieutn. beym hartziſchen Inf. Regim. k) Heinrich, g. 10 May 761, † 766.

B) Die abgeſtorbene Linie zu Püchen.

Lezter Graf: Heinr. auf Püchen, g. 23 Sept. 732, churſächſ. Cammerhr, † 24 Apr. 768, als der lezte dieſer Linie. Gem. Cſtiane Eliſab. Fhrn Cſtian Gottl. von Hohenthal T. g. 21 Nov. 731, verm. 20 Jan. 766, W. lebt in Püchen.

C) Die Linie zu Lauenſtein.

Graf: Rudolph, g. 19 Jul. 750, Hr zu Lauenſtein, churſächſ. geh. R. und geweſ. Geſ. am kön. dän. Hofe, auch von 788 bis 792 außerord. Geſ. an den 3 geiſtlichen Churhöfen und beym oberrhein. Kreiſe, wird 21 Apr. 792 v. Churſachſ. als Rs-Vicario in des h. r. Rsgrafenſtand erhoben. Gem. Charl. Louiſe Amalie, des Gr. Friedr. Aug. v. Coſel, churſachſ. w. Gen. der Inf. und Chefs der Garde du Corps jüngſte T., Fr. auf Ober- und Nieder-Lichtenau, verm. 19 Apr. 781.

Kinder: a) Sophie Cſtiane Conſt. Charl., g. 7 Jan. u. † 1 Oct. 782. b) Rudolph, g. 10 u. † 12 May 783. c) Chriſtiane Henr. Charl. g. 18 May 784. d) Agnes Mar. Auguſte, g. 13 Jan. 786. e) Caroline Emilie Louiſe, g. 20 Aug. 787. f) Eugenie Sophie, g. 26 Apr. 789. g) Caroline Mathilde, g. 16 Sept. 790.

Schweſter: Henriette, g. 27 Nov. 759, † 6 Merz 763.

Eltern: Rudolph auf Lauenſtein, Weeſenſtein, Meuſegaſt, Köttewitz, Oelſen ꝛc. g. 31 Merz 727, churſächſ. geh. R. Cammer-

hr und Oberſteuereinnehmer, † 29 Jan. 780. Gem. Sophie Aug. Henriette, Otto Friedr. von Zanthier, kön. poln. und churſächſ. geh. R. T., Fr. auf Mutſchen u. Cannewitz, verm. 4 Nov. 749, W. (ihr 2ter Gem. war ſeit 19 Febr. 781 Adolph Heinr. Gr. v. Schönberg, churſächſ. Conferenzminiſter u. w. geh. R. †. 15 Febr. 795).

Großeltern: Rudolph, g. 683, k. poln. u. churſächſ. Cammerhr, † 1 Sept. 752. 1te Gem. Henr. Helene, Cſtophs Vitzthum von Eckſtädt, k. poln. und churſächſ. Rittmeiſt. T., † 1 Aug. 743, als eine Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Mar. Hedw. von Günther, verw. von Spiegelhauſen, verm. 6 Nov. 746, †.

Burghauß.

Ein ſeit der Mitte des 14ten Jahrhunderts in Schleſien anſäßiges reichsgräfliches Geſchlecht, lutheriſcher Religion. Es ſtammt von den ehemaligen, von Carl dem Großen entſproſſenen, Herzogen v. Bayern her, u. hat mit dem noch blühenden churpfalzbayr. Hauſe einen gemeinſchaftl. Stammvater an Luitpold, Hz. in Bayern, welcher 2 Söhne hatte, Arnulph (malus) Hz. in Bayern, († 937, ſiehe den Art. Pfalzbayern!) und Berthold, Pfalzgraf, deſſen Enkel Babo II., Graf zu Avensberg in Baiern und Burggraf zu Regensburg war und 32 Söhne hatte, aus welchen Erbol. um 1020 die Grafſch. Burghauſen in Bayern von Kaiſer Heinrich II. zu Lehen erhielt. Deſſen Nachkommenſchaft blühete ſodann fort in den Grafen zu Burghauſen in Bayern und zu Schala in Oeſterreich; ein Zweig derſelben gelangte auch auf eine Zeitlang zum Beſitz des Hzth. Krain und Kärnthen, ſo wie andere Sprößlinge dieſer Familie Waſſerburg in Bayern, Lebnau in Steyermark, Chlam in Oeſterreich und andere Beſitzungen an ſich gebracht hatten.

Um 1164 ſtarb der zu Burghauſen blühende Aſt mit Gebhard II. ohne männl. Leibeserben ab, worauf Heinrich der Löwe, Hz. in Bayern, die Gſch. Burghauſen einzog, wiewohl widerrechtlich, da die Nachfolge den noch lebenden Vettern Gebhards von einem andern Aſt, gebührt hätte. Dieſe mußten ſich ſonach mit ihren Beſitzungen in Oeſterreich begnügen. So beſaß z. B. Otto II. Gr. v. Burghauß und Schala die Gſch. Chlam und deſſen Sohn Udalrich Gr. v. Burghauß beſaß um 1250 Grüneberg in Oeſterreich. Um dieſe Zeit lebten noch mehrere Sprößlinge dieſes Hauſes; und da dieſe Grafen ſich an Erben vermehrten, ihre Beſitzungen ſich aber verringerten, ſo fingen ſie an, ſich blos Herren v. Burghauß zu nennen, zerſtreuten ſich auch zum Theil in andere Länder. Einer v. Udalrichs Söhnen, war Wenzel I., deſſen Sohn Wenzel II. erhielt 1300 durch Vermählung die Hrſch. Roſenſchütz in Böhmen, in deren Beſitz ihm ſein Sohn Carl (lebte um 1330) folgte. Carls Sohn Friedrich, Hr v. Burghauß zu Roſenſchütz, begleitete 1338 den Kaiſer Carl IV. König von Böhmen nach Schleſien. Ebenderſelbe ward 1353 zum 2tenmal nach Schleſien geſandt, um von Heinrich II. Hz. v. Jauer, deſſen einzige Tochter Anne für gedachten Kaiſer zur Ehe zu begehren, (durch welche Vermählung auch die beiden Fürſtenthümer Schweidnitz und Jauer an die Krone Böhmen gebracht wurden.) Er hatte hiedurch Gelegenheit erlangt, ſich in Schleſien anſäßig zu machen; wo er die Stadt Kupferberg im Fſtenth. Jauer zu Lehn erhielt. Seine Nachkommen, die edlen Herren v. Burghauß, erwarben nach und nach immer mehrere Güter in Schleſien. Johannes Theobald, der Ururenkel Friedrichs, beſaß 1525 Kupferberg, Bolzenſtein, Jennewitz, Waltersdorf, Krappelhof, Leupersdorf, Krauſendorf, Reuſſendorf, Schönfeld, Höhen-Poſeriz und Geſchendorf in dem Fſtenth. Jauer. Deſſen Sohn Nicolaus I. († 1552) verkaufte dieſe Güter, erwarb dagegen Schildberg und Seifersdorf im münſterberg. Kreiſe, welche ſein Sohn Si-

Digitized by Google

gismund I. noch vermehrte, da ihm Kaiſ. Maximilian II. 1569 das Rittergut Stolz erblich verlieh. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus II. Fhr v. Burghauß und Stolz, Hr zu Johnsdorf, Schildberg, Sacrau, Peterwiz, Nickelsdorf, Polniſch-Neudorf u. Leuenſtein, welchen Kaiſer Rudolph II. ohne ſein Anſuchen 1615 in den Freiherrnſtand verſezte. Sein Sohn, Nicolaus III, (g. 1591, † 1664) erkaufte 1659 von Conr. Friedr. Burggraf zu Dohna, ſeiner Gemahlin Bruder, die freye Standesherrſch. Sulau. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus Conrad, Erbhr der freyen Standesherrſch. Sulau u. Friedland. Hr auf Stolz, Giersdorf und Wiltſch, welchem 1691 von Kaiſer Leopold der alte Rsgrafenſtand des Burghauſiſchen Geſchlechts erneuert u. beſtätigt wurde. Mit 2 ſeiner Söhne theilte ſich ſeine Nachkommenſchaft in 2 Branchen, nemlich die ältere, oder nun erloſchene Descendenz Carl Heinr. Leopolds, und die noch blühende Niclas Sylvius Joſephs.

a) Die ältere Branche,

oder die nun in männl. Erben erloſchene Descendenz Carl Heinrich Leopolds. Aus dieſer war der lezte

Graf: Otto (Ludwig Conrad), g. 12 Apr. 713, k. k. w. geh. R. u. Gen. FML. (vormals Commandant zu Raab), lebte ſeit 780 zu Wien, und † daſelbſt 31 May 795. Gem. Wilhelmine Dorothee, des k. preuß. Gen. der Inf. Fhrn Heinr. Carls v. der Marwiz älteſte T., g. im Apr. 718, verm. im May 743, ward catholiſch, u. † zu Wien 16 Jan. 787.

Geſchwiſter: 1) Marie Henriette Eleonore, g. 5 Nov. 708, lebt in Berlin. 2) Friedrich (Carl Wilhelm), g. 22 Jul. 710, ſtieg bis zum Major beym Dragon. Regim. Kaiſer, und ſoll nach ſeinem Abſchiede in Ungarn † ſeyn. 3) Sophie Charl. Eliſabeth, g. 16 Nov. 716. Gem. Joach. Chriſtoph v. der Marwiz. 4) Eva Amal. Louiſe, g. 16 Apr. 720, † 774. Gem. NN. v. Bock zu Wülfingen, †.

Eltern: Carl Heinrich Leopold, g. 9 Nov. 679, Erbherr auf Stolz, Giersdorf, Wiltſch und des Burglehns Krolkwiz, quittirte 708 als k. preuß. Hptm. einer Compagnie beym Drag. Regim. Gr. Wittgenſtein, † 10 Febr. 739. Gem. Wilhelmine Charlotte, des k. preuß. Gen. L. Fhrn Friedr. Wilh. v. Wittenhorſt u. Sonsfeld T., g. 19 Febr. 683, verm. 18 Jan. 708, † 4 Dec. 738.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Renate Florentine, g. 19 Sept. 678, † 697. ihr Gem. Ferd. Gottl. Fhr v. Sandrazky auf Langenbielau, verm. 696, † ... 2) Wilhelm Franz, g. 6 und † 9 Nov. 680. 3) Ferdinand Wilhelm, g. 31 Dec. 681, Hr der Hrſch. Friedland, k. k. Cammerhr, † in Breslau unvermählt 12 Jan. 735. 4) Louiſe Charl. Amalie, g. 7 May 683, † 706. ihr Gem. Max. Erdm. Fhr v. Scribensky, k. k. Gen. FML. † ... 5) Niclas Silvius Joſeph, Hr der freyen Standeshrſch. Sulau, ſiehe von ſeiner Nachkommenſchaft die folg. jüngere Branche! 6) Beate Hedw. Eleon. g. 11 Nov. 685, † im Jan. 746 zu Breslau. Gem. NN. Fhr v. Rauter, †. 7) Eva Franziske Wilh. g. 14 Apr. 687, † im Nov. 740. Gem. Franz Sylv. Gr. v. Pükler, Hr auf Mangſchüz, † 15 Aug. 745. 8) Eliſab. Ulrike Thereſie, g. 22 Dec. 691, † 751. Gem. Joh. Cſtoph Fhr v. Schweidniz, verm. 727, † zu Breslau 22 Nov. 730. 9) Eva Marie, g. 696, †, 3 Wochen alt, e. a. 10) Otto Friedrich, g. 11 Merz 693, † 700. 11) Friderike Cunegunde, g. und †

694. 12) Juliane Cuneg. g. und † 696. 13) Marie Regate Maximil. (*poſth.*) g. 1 Jul. 689, † 9 Dec. 746. Gem. Friedr. Gr. v. Pükler auf Kirchberg, verm. 728, † 5 Merz 747.

Großeltern: Niclas Conrad, g. 9 Apr. 659, Hr der freyen Minderhrſch. Sulau und Friedland, des freyen Burglehns Krolkwitz, u. der Güter Stolz, Giersdorf u. Wiltſch, machte nützliche Reiſen durch England, Frankreich und Holland. Ihm ward am 1 Sept. 691 der Reichsgrafenſtand ſeines Hauſes beſtätigt; er † 15 Dec. 697. Gem. Eva Marie, des Fhrn Heinr. Wenzel v. Nowack T. Erbin der Hrſch. Friedland u. des Guths Hernsdorf, g. 662, verm. 677, † 31 May 719 als eine Mutter von 14 Kindern.

b) Die jüngere Branche,

oder die noch blühende Descendenz Niclas Sylvius Josephs (ſiehe Vatersgeſchwiſter der ältern Branche!) Sie begreift gegenwärtig 3 Aeſte unter ſich, welche von 3 Söhnen des ebengedachten Niclas Sylvius herſtammen, nemlich 1) der Aſt zu Sulau, 2) der Aſt zu Laaſan (nebſt Körnitz und Friedland), und 3) der Aſt zu Milatſchütz.

1) Der Aſt zu Sulau.

Graf: Hans Wilhelm Sylvius, g. 24 May 752, Erb- u. Standeshr der freyen Standeshrſch. Sulau und Hr der Güter Mißlawitz, Wangerſinav, Trambine u. Paradave, k. preuß. Cammerhr (quittirte 780 als k. preuß. Lieutn. des Cüraſſ. Regim. Seelhorſt) lebt zu Sulau. Gem. Wilhelm. Sophie Henriette, des Fhrn Wilh. Hans Chriſtophs v. Nieſemäuſchel, churſächſ. Gen. Maj. und Chefs eines Inf. Regim. T., g. 6 Febr. 756, verm. 15 Apr. 780.

Kinder: 1) Sophie Juliane Eſtiane Friderike, g. 23 Jan. 781. 2) Juliane Wilh. Eliſab. Antonie, g. 7 Jan. 782.

Geſchwiſter: a) Sophie Beate, g. 22 Sept. 753, lebt nun als W. zu Breslau; ihr Gem. Joh. Wilh. Gr. v. der Golz und Lebtitzo, k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Huſ. Regim., verm. 15 May 781, † 13 Aug. 793. b) Angelika Eſtiane Friderike, g. 6 Oct. 754, † 3 Apr. 758. c) Joſephe Henr. Rudolphine, g. 27 Jul. und † 22 Oct. 756.

Eltern: Carl Sylvius, g. 14 May 721, Erbhr der freyen Standeshrſch. Sulau, † 10 Merz 766. Gem. Sophie Eliſabeth, eine T. Joh. Ernſts v. Kalkreuth auf Siegersdorf, und W. des 748 verſtorb. k. preuß. geh. R. und Reg. Präſidenten Carl Aug. v. Böhmer, Fr. auf Zaplau und Ling, g. 7 Febr. 727, verm. 22 Febr. 751, † 28 Febr. 793.

Vatersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim, 2) Niclas Wilhelm, 3) Auguſt Ferd. und 4) Beate Sophie; ſiehe die beiden folgenden Aeſte unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, ſ. den 3ten Aſt unter Großeltern.

2) Der Aſt zu Laaſan (nebſt Körnitz und Friedland).

Graf: Niclas Auguſt Wilhelm, g. 14 Merz 750, Hr der Güter Laaſan, Peterwitz, Saaran u. Beatenwalde im Fſtenth. Schweidnitz, (welche er am 10 Jan. 771 von der Schweſter ſeiner Großmutter Abigael gebohrnen v. Siegroth u. Schlawickau erbte; auch übernahm er nach dem Tode ſeiner Mutter die Hrſch. Friedland u. Floſte, die er aber nach-

her ſeinem jüngern Bruder cedirte), war anfangs 4 Jahre als Fähndr. in preuß. Dienſten, die er 773 quittirte; eingeſchr. Joh. O. R. auf die Commende Wintersheim, Landes-Aelteſter im ſtrigauiſchen Kreiſe, und Director der öconom. patriot. Societät im Fſtenth. Schweidnitz (wohnt zu Laaſan). Gem. Friderike Wilh. Louiſe, des Gr. Friedr. Gottl. Heinr. v. Solms-Baruth einzige T., verm. 13 Apr. 773, geſch. 30 Dec. 783.

Sohn: Niclas Heinrich Wilhelm, g. 30 Jan. und † 28 Febr. 774.

Geſchwiſter: 1) Sophie Beate Maximiliane, g. 19 Merz 751, (geweſ. Canoniſſ. zu Herford) W. – ihr 1ter Gem. Heinr. Cſtoph Gr. von Reichenbach-Goſchütz, verm. 18 Febr. 773, † 20 Sept. ej. a. 2ter Gem. Hans Sigism. Gr. v. Zedlitz auf Krazgau, verm. 29 May 774, † 10 May 777. 2) Ulrike Louiſe, g. 31 Aug. 752, † 8 May 783. Gem. Heinr. Carl Fabian Gr. v. Reichenbach-Goſchütz auf Zeſſel, verm. 16 Jun. 771. 3) Niclas Friedrich Ludwig, g. 16 Merz 754, Gr. v. Burghauß Hr auf Körnitz (welches Gut er 786 von ſeinem ältern Bruder erkaufte) auch des Joh. O. R. eingeſchrieb. auf die Commende Würben. Gem. ſeine Couſine Sophie Beate Max. Gräfin v. Burghauß aus Milatſchütz, verm. 13 Sept. 786. 5) Niclas Ferdinand Joſeph, g. 3 Febr. 756, Gr. v. Burghauß, Hr der Hrſch. Friedland u. Floſte (welche er durch Ceſſion von ſeinem ält. Bruder auf Laaſan erhielt), Landesälteſter des Fürſtenth. Oppeln, des Joh. O. R. eingeſchr. auf die Commende Lagow, (quittirte 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Mannſtein). Gem. Juliane, des Gr. Friedr. Wilh. Ferd. v. Sandrazky, Erblandmarſchalls in Schleſien und Majoratshrn auf Langenbielau älteſte T., g. 6 Merz 770, verm. 6 Merz 786.

Kinder: a) Beate Charlotte Max. Louiſe, g. 9 May 787. b) Friderike Wilhelm. Ulrike, g. 31 Jul. 788. c) Niclas Wilh. Erdmann, g. 10 Jul. 792, † 2 Merz 797. d) Niclas Friedrich Hermann, g. 26 Oct. 796.

Eltern: Niclas Wilhelm, g. 21 Aug. 722, Hr der Hrſch. Friedland u. Floſte (welche er 735 mittelſt Teſtaments von ſeinem Oheim Ferdinand Wilhelm erbte, ſiehe die ältere erloſchene Branche unter Vatersgeſchwiſter!) auch Hr auf Milatſchütz (welches er 751 von ſeiner Tante Eliſab. Ulrike erbte.) Gem. Beate Maximiliane, des Gr. Friedr. v. Pückler in Kirchberg T., verm. 20 May 749, † 9 May 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim, 2) Carl Sylvius, 3) Aug. Ferdinand, 4) Beate Sophie, ſiehe den 1ten Aſt unter Eltern, u. den folg. 3ten Aſt unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, ſiehe den 3ten Aſt unter Großeltern!

3) Der Aſt zu Milatſchütz.

Graf: Conrad August Johann, g. 12 May 760 (war vormals bis 788 k. preuß. Lieutn. beym Cür. Regim. Gr. Görz, gieng ſodann in k. k. Kriegsdienſte, die er ebenfalls quittirt hat), nun k. preuß. Intendant einiger Domainen der warſchauiſchen Kammer. Gem. Juliane Caroline, des k. preuß. Obriſtl. und Intendanten der Armee Joh. Gottfr. v. Bernhard T., g. 2 Merz 766, verm. 789, geſchieden 792.

Tochter: Sophie Charlotte Conradine, g. 19 Apr. 790.

Geſchwiſter: 1) Auguſt Carl Niclas, g. 29 Merz und † 2 May 757. 2) Charlotte Abigael, g. 17 Febr. 759, † 20 Apr. 760. 3) Sophie Beate Maximiliane, g. 16 Jun. 761. Gem. ihr Vetter Niclas Friedr. Ludw. Gr. v. Burghauß auf Körnitz, verm. 786. 4) Otto Carl Ferdinand, g. 23 Jun. 765, quitt. 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. Gr. Görz, nimmt e. a. die Güter Ober-Nieder- u. Klein-Milatſchütz im Oelsniſchen an. Gem. Marie Charlotte, des Gr. Heinrichs II. v. Reichenbach-Goſchütz T., verm. 19 Jul. 792.

Kinder: a) Carl Auguſt, g. 13 Jun. 793, † 29 Febr. 795. b) Sophie Ottiſie, g. 25 Merz 795. c) Carl Auguſt Wilhelm, g. 18 Febr. 797.

Eltern: Auguſt Ferdinand (eln Bruder von Carl Sylvius, ſiehe Eltern des 1ten Aſtes! und von Niclas Wilhelm, ſiehe Eltern des 2ten Aſtes!) g. 24 Jun. 726, Hr. auf Milatſchütz, † 17 Merz 769. 1te Gem. Cſtiane Beate, des Fhrn Joh. Cſtophs v. Seherthoß aus dem Hauſe Thannhauſen, k. ungar. Gen. FM. T. g. 1 Jul. 738, verm. 11 May 756. (ihr 2ter Gem. iſt ſeit 20 Jun. 780 der Major v. Streblow.)

Varersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim Wilhelm, g. 21 Jul. 719, † im Dec. 720. 2) Carl Sylvlus, ſiehe Eltern des 1ten Aſtes! 3) Niclas Wilhelm, ſiehe Eltern des 2ten Aſtes! 4) Beate Sophie, g. 16 May 733, † 7 Dec. 789. 1ter Gem. Friedr. Wilhelm Gr. v. Schwerin, verm. im Jun. 757, geſchieden. 2ter Gem. Cſtoph Heinr. Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß, verm. 9 Jul. 770.

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, g. 23 Aug. 684 (ein Bruder v. Carl Heinr. Leopold, ſiehe Eltern der nun erloſchenen älteren Branche!) Hr der freyen Minderherrſch. Sulau, † 7 Dec. 736. Gem. Sophie Angelika, Joach. Heinrichs v. Siegroth und Schlawickau in Mikowsky T., g. 28 Aug. 701 in Milatſchütz, verm. 7 Jun. 717, † in Sulau 29 Aug. 756.

Callenberg.

Dieſes alte Geſchlecht urſprünglich aus Weſtphalen, deſſen Stammhaus Kalenberg im Stifte Paderborn an den Gränzen der Gfſch. Waldeck liegt, blühet bereits über 100 Jahre in der Oberlauſitz. Curt Reinicke I., im 30jähr. Kriege churſächſ. General, ward in den Freiherrn- und 1654 auch in den Grafenſtand erhoben, wozu ſeine Vermählung mit der Burggräfin Urſula Catharina von Dohna, Erbin der Standesherrſch. Muskau in der Ob. Lauſitz, wahrſcheinlich nicht wenig beytrug. Er † 1672 und ſeine Descendenz folgt hier. — Cathol. Religion.

Graf: Carl Curt Reinecke, g. 8 Merz 727, k. k. w. geh. R. Cämmer. und Gen. FML., Inh. eines Inf. Regim. des St. Steph. O. Großkr. cathol. lebt zu Wien. Gem. Marle Anne, des Gr. Franz Sigism. v. Thurn und Valſaſſina T., g. 728, verm. 20 Jan. 757, St. Cr. O. D. † 18 Merz 786.

Kinder: a) Carl, g. 4 Nov. 760, k. k. Cämmer. und Major des Regim. Manfredini. b) Henriette, g. 7 Oct. 764, St. Cr. O. D. Gem. Heinr. Gr. v. Mitrowsky, k. k. Cämmer. verm. im Aug. 787.

Geſchwiſter: 1) Henriette Thereſie Regine Lucr. g. 9 Aug. 714, † 786.

2) Georg Heinr. Franz Aug. g. 3 Oct. 718, † 29 May 742. 3) Sophie Hedw. Louiſe, g. 2 Jul. 721, † 788. Gem. N. v. Roig, weil. k. franzöſ. Hauptm.

Eltern: Heinrich, g. 10 Febr. 685, k. k. Cämmer. Gen. FZM., auch churſächſ. Cammerhr und Domprobſt zu Meißen, † 27 Apr. 772. Gem. Thereſie Bernh. des Mgf. Franz v. Pascal, k. k. Gen. der wallon. Truppen und Gouv. zu Brüſſel T. g. 29 Apr. 686, verm. 15 Febr. 710, † 23 Apr. 747.

Vatersgeſchwiſter: A) Otto Carl, g. 18 Febr. 686, k. dän. Oberhofmarſchall, und Oberlanddroſt zu Pinneberg, geh. R. und Dannebr. O. R. Hr auf Wetteſingen, † 17 May 759. Gem. Cath. Cſtiane, Adam Cſtophs v. Holſtein T., g. 15 Merz 692, verm. 31 Jan. 714, † 28 Apr. 770.

Kinder: 1) Anne Sophie, g. 18 Apr. 710, de l'Union parf. O. D. † 782. Gem. Gebhard Ulr. v. Pelkentin, k. dän. geh. R. und Landdroſt in Pinneberg, verm. 8 Dec. 740, † 24 Apr. 755. 2) Cſtian Carl, g. 17 Dec. 724, churſächſ. Cammerhr und Obr. bey der Carabin. Garde, † 4 Nov. 767. Gem. Marie Anne, Carls Marq. de Ville, k. k. Gen. T., g. 4 Oct. 739, verm. 12 May 763, St. Cr. O. D. lebt in Dresden.

Tochter: Marie Caroline, g. 10 Jan. 766, † 31 Jan. 792. Gem. Cſtoph Wilh. v. Reizenſtein, churſächſ. Cammerhr, verm. 19 Jan. 791.

B) Heinr. Aug. Gottl. in Janishauſen, g. 30 May 695, churſächſ. w. geh. R. und Gen. Poſtm. in Sachſen, † 11 Aug. 766. Gem. Charl. Cathar. des Gr. Carl Gottfr. von Boſe T. verm. 30 Apr. 721, † 11 Nov. 766.

Sohn: Aug. Reinecke Carl auf Janishauſen, g. 14 Jul. 722, churſächſ. Cammerhr, Gen. L. und geweſ. Geſandt. zu Koppenhagen bis 779, † 16 Oct. 795 zu Dresden.

C) Joh. Alex. Standesherr zu Mußkau, g. 12 Merz 697, churſächſ. geh. R. † 13 Febr. 776. 1te Gem. Helene Mariane Charl. des Gr. Georg Friedr. v. Tenczin zu Steinau und Ellant T. und Friedr. Gr. v. Promnitz-Halbau W., g. 3 Jan. 694, verm. 27 Dec. 716, geſchieden, † 741. 2te Gem. Rahel Louiſe Henr. des Gr. Georg II. v. Werthern T. verm. 3 Oct. 741, † 27 Apr. 753.

Kinder: 1) Alex. Geo. Hartm. g. 30 Sept. 742, † 1 Febr. 743. 2) Georg Heinrich Alex. g. 8 Febr. 744, freyer Standeshr zu Muskau, des Joh. Malth. O. deſign. Commenth. auf Lagow, churſächſ. geh. R. und Cammerhr, trat 785 ſeine Standesherrſch. an ſ. Tochter ab; † 4 May 795. 1te Gem. M. Henriette Olympia, Gräfin de la Tour du Pin aus Frankr. g. im Oct. 746, verm. 24 Aug. 769, † 15 Apr. 771. 2te Gem. Mariane Wilh. Eleon., Heinr. Ernſts v. Oertzen, k. preuß. Gen. Maj. der Cav. T., Fr. auf Golmitz, g. 9 Nov. 746, verm. 25 Apr. 775, W.

Kinder: a) Clementine Cunig. Charl. Olympia Louiſe, g. 5 Jun. 770, Beſitzerin der freyen Standesherrſch. Muskau. Gem. Erdm. Ludw. Gr. v. Pückler Fhr v. Gediz a. d. Hauſe Braniz, verm. 27 Dec. 784. b) Joh. Alex. Heinr. Herm. Aug. g. 6 Apr. 771, † 19 Febr. 772. 3) Henriette Louiſe, g. 11 Febr. 745. Gem. Carl Cſtian Gr. v. der

Lippe-Bieſterfeld, k. k. w. geh. R. und Cämmer. und vormal. Rshofr. verm. 24 Jan. 774. 4) Urſula Jac. Louiſe, g. 8 Sept. 746, † 19 Febr. 749. 5) Curt Alexander, g. 25 Oct. 747, † 18 Febr. 749. 6) **Curt Heinrich**, g. 8 Apr. 749, k. k. Cämmer. Brigad. in holländ. Dienſten und Joh. O. R. Gem. N. v. Baſſewitz, verm. 791. 7) **Urſula** Marg. Conſt. Louiſe, g. 23 Aug. 752. Gem. Wilh. Cſtoph, Fhr Diede zum Fürſtenſtein, kön. dän. geh. R. des St. Joſephs- u. Dannebr. O. R. und bev. Miniſter zu Regensburg, verm. 10 Jan. 772.

D) Sophie Cſtiane, g. 17 Febr. 703, † 23 Dec. 775. Gem. Friedr. Cſtian Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, verm. 20 Jan. 728, † 15 Dec. 756.

Großeltern: Curt Reinecke II. (ein Sohn Curt Reinecke's I. des erſten Grafen, g. 22 Oct. 651, churſächſ. w. geh. R. und außerord. Geſ. am kaiſ. Hofe (702), † 20 Apr. 709. Gem. Urſula Regine, des Fhrn Heinr. v. Frieſe auf Schönfeld T., g. 27 Aug. 658, verm. 30 Dec. 673, † 29 Oct. 714.

Chotek, v. Chotkowa und Wognin.

Dieſes Geſchlecht iſt von ſehr altem Adel des Königreichs Böhmen, und das ehemal. Stammhaus Chotek, heut zu Tage ein Dorf und verfallenes Schloß, liegt im Rakonizer Kreiſe. Wenzel Anton Chotek, Fhr v. Chotkowa und Wognin (ſiehe unten Großeltern) wurde 1745 mit geſammter Descendenz in den **Grafenſtand** erhoben. Der jedesmal. Geſchlechts-Aelteſte iſt Obriſt-Erb-Landthürhüter in Oeſterreich ob und unter der Enns, welches hohe Amt dem Gr. Joh. Carl (ſ. Eltern) und deſſen geſammten männl. Descendenz am 19 Nov. 765 erblich verliehen wurde.

Graf: **Johann Nepom. Rudolph**, g. 17 May 749, jetziger Obriſt-Erblandthürhüter in Oeſterr. ob und unter der Enns, Hr zu **Weltruß**, **Neuhof**, **Bieloſchitz** ꝛc. k. k. w. geh. R., war bis 792 kaiſ. w. Dienſtcämmer. böhmiſch. u. öſterr. Hofkanzl. dann Hofcammer- und Miniſterial-Banco-Deputations- und Commerz-Präſident, hat reſign., lebt in Wien. Gem. Marie Sidonie, des F. Franz Wenzel v. Clary u. Aldringen 2te T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 16 May 772.

Kinder: 1) **Johann Nep.** Rudolph, g. 24 Febr. 773. 2) Rudolph, g. 775, † 15 Aug. 779. 3) **Joſeph**, g. 2 Merz 776, Oberlieutn. beim k. k. Generalſtab. 4) **Aloyſie**, g. 21 Jun. 777. 5) **Franz** Wenzel, g. 23 Jun. 778, Maltheſ. O. R. 6) Rudolph, g. 780, † 8 Jan. 782. 7) **Ferdinand**, g. 7 Sept. 781, Domhr zu Paſſau. 8) **Carl**, g. 23 Jul. 783. 9) **Thereſie**, g. 12 Jun. 785. 10) **Hermann**, g. 28 Sept. 786.

Eltern: **Johann Carl**, g. 28 Oct. 705, Hr auf **Bieloſchitz**, Obriſt-Erblandthürhüter in Oeſterr. ob und unter der Enns, k. k. w. geh. R. Cämmer. Gen. FZM. des St. Steph. O. Großkr. u. St. Wenzel-O. R., ehem. Geſandter zu Berlin, ſodann Präſid. des k. k. Directoriums in Publicis und Cameral. u. Gen. Kriegscommiſſar., erlangte für ſich und ſ. männl. Descendenz das Erblandthürhüter-Amt in Oeſt. ob der Enns 755, und in Oeſterr. unter der Enns 765 erblich, † 8 Nov. 787. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T. und Joſ. de Browne Gr. v. Hautois, kaiſ. Gen. W., g. 17 Jul. 711, verm. 15 May 740, St. Cr. O. D., W.

Das

Vaters Bruder: Rudolph, g. 24 Jan. 708, Hr auf Weltruß, Mißliborczitz ꝛc. des goldn. Vl. R., Obriſt Erb-Silbercämm. in Böhm. k. k. geh. R. Cämmer. böhm. und öſterr. Obriſter Canzler, Commerzien- und Bancopräſident, auch ehemal. Geſ. zu München, † 7 Jul. 771. Gem. Aloyſie, des Gr. Wenz. Norb. v. Kinsky T. und Norb. Wenzels Gr. v. Würben W., Beſitzerin v. Jeniowes in Böhmen, verm. 1 Jan. 737, † 24 Aug. 786.

Tochter: Marie Guidobaldine Brigitte, g. 2 Jul. 738, St. Cr. O. D., Erbin v. Mißliborczitz. 1ter Gem. Joh. Philipp Georg Gr. v. Taaffe, k. k. Cämmer. u. geweſ. Rshofr. verm. 31 Jan. 759, † im Nov. 765. 2ter Gem. Ludw. Gr. Malabaila v. Canal, k. k. Obriſt, verm. 769.

Großeltern: Wenzel Anton, g. 28 Febr. 674, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. wurde 723 in den böhmiſchen u. 745 in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben, † 2 May 754. Gem. Anne Thereſie, Freyin v. Scheidlern, †.

Chriſtallnig.

Ein gräfliches Haus in Kärnthen, cathol. Religion.

Graf: Franz Dismas, g. 24 Oct. 767, heut. Gr. Hr der Herrſchaften Eberſtein, Waiſenberg, Hageneck und Mitter-Trixen. Gem. Phil. Joſephe, des Fhrn Joh. Baptiſt von Rehbach zu Neuhauß T., verm. 785, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Marie Anne. b) Johann Leopold. c) Franz Joſeph.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 10 Dec. 766. 2) Thereſie Agnes, g. 18 Jan. 770. 3) Mar. Beatrix, g. 21 Aug. 772. 4) Vincenz Franz, g. 22 Oct. 773. 5) Antonie, g. 11 Merz 775.

Eltern: Leopold, Graf, g. 741, Hr der Hrſch. Eberſtein, Waiſenberg ꝛc. k. k. Cämmer. † 776. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz Andreas v. Gaiſrügg zu Silberberg T., g. 746, St. Cr. O. D., W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 740, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſeph Fhr v. Kaiſerſtein, k. k. w. geh. R. Majoratshr zu Teutſchach, Steyersberg, Starkſtatt ꝛc. b) Marie Anne, g. 24 Aug. 751. Gem. Carl Gr. v. Göß, k. k. Gen. FWM. u. Leibgarde-Hptm. zu Florenz.

Großeltern: Carl Theodor, Graf, g. 706, k. k. Cämmer. und Land-R. in Kärnthen, † 765. 1te Gem. Eliſab. Anne Eleonore, des Gr. Franz Joſ. v. Dietrichſtein-Weichſelſtädt-Rabenſtein T. †. 2te Gem. Agnes Thereſie, Gräfin von Welz, †.

Clary und Aldringen.

Von dieſem gräflichen, und zum Theil fürſtlichen Hauſe iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 246 u. f.) der ältere, von Franz Carl entſproſſene, nun fürſtl. Aſt zu Töplitz angeführt worden; hier wird alſo noch nachzutragen ſeyn

Der jüngere oder gräfliche Aſt,

oder die Descendenz Johann Georg Raphaels, eines Bruders von obenerwähntem Franz Carl. Dieſer Aſt beſitzt die Herrſchaften Dobritſchan und Tuchorſchitz im Saazer Kreiſe Böhmens und iſt ebenfalls cathol. Religion.

Graf: Leopold Caſpar, g. 2 Jan. 736, Hr der Hrſch. Dobritſchan u. Tuchorſchitz in Böhmen, k. k. w. geh. R. u. Staatsminiſter, (anfangs 754 k. Appellat. R. in Böhmen, dann k. böhm. Hofcommiſſar und

darauf k. Burggr. des egerſchen Bezirks, 770 Kammerpräſident zu Hermannſtadt in Siebenbürgen, 772 Obriſtlandrichter in Mähren, dann 776 Vicekanzler der vereinigten Hofſtelle in Wien, endlich von 780 bis 796 Präſident der oberſten Juſtizſtelle.) 1te Gem. Emanuele Marie, des Gr. Franz Carl v. Wratislaw zu Mitrowitz T., g. 18 Dec. 735, verm. 7 Aug. 757, † 14 Febr. 761. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. Joh. Joſ. v. Thun in Tetſchen T., verm. 18 Febr. 762, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Chriſtine, g. 13 Dec. 758. Gem. Rud. Joſ. Reichsr v. Hackelberg-Landau, Hr zu Schönwald und Peterswald in Böhmen, dann zu Reichenau, Großpertholz, Langenſchlag ꝛc. in Oeſterr., k. k. w. Cämmer. und w. R. bey dem böhm. Appellat. und Criminalobergericht, verm. 775. 2) Emanuele Marie, g. 18 Merz 760 (ſeit 781 geweſ. ſavoyiſche Stiftsdame in Wien.) Gem. Franz Carl Fhr v. Kulhaneck, k. k. Rittmeiſter bey Lobkowitz Chevauxlegers. 3) Leopold Joſeph Peter, g. 30 Aug. 766, † 11 Aug. 788 als k. k. Lieutn. bey Belagerung der türk. Feſtung Dubova. 4) Marie Eliſabeth, g. 18 Febr. 768, † als Kind. 5) Carl Franz Hieronymus, g. 19 Jan. 774. 6) Adalbert Wenzel, g. 24 Dec. 778. 7) Philipp, g. 779, † als Kind.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 24 Aug. 730, † 13 Merz 765. Gem. Caſp. Bened. Fhr v. Ledebur zu Wicheln und Perutz, verm. 14 Jul. 757. b) Mar. Eleonore, g. 18 Sept. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Spork, verm. 752.

Eltern: Caſpar Franz Oswald, g. 3 Sept. 708, Hr zu Dobritſchan ꝛc. k. k. Cämmer. u. Hof-Lehnrechts-Beiſitzer in Böhmen, ſodann Kreishptm. des ſaazer und elnbogner Kreiſes, † 28 Apr. 735. Gem. Marie Franciske, des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T. verm. 10 Aug. 729, † 20 Dec. 739.

Großeltern: Johann Georg Raphael, g. 11 May 688, Hr zu Dobritſchan ꝛc. (Stifter dieſes Aſtes u. Bruder Franz Carls, von welchem der fürſtl. Aſt entſproſſen) † 27 Apr. 721. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Georg Sebaſt. v. Kinigl T., g. 690, verm. 708, † 4 Febr. 721.

Cobenzl.

Dieſes alten adelichen eigentlich in Crain und Görz anſäßigen Geſchlechts wird ſchon in Urkunden vom Jahr 1209, 1272 ꝛc. gedacht. An. 1564 wurden Chriſtophs Söhne, Ulrich u. Johann, in den Fhrnſtand erhoben. Ulrichs Enkel, Joh. Caſpar, hatte 2 Söhne, Johann Philipp II. und Ludw. Jacob, welche nebſt dem ganzen Geſchlecht laut Diplom am 18 Merz 1675 von Kaiſer Leopold I. in des h. r. R. Grafenſtand erhoben wurden. Von Joh. Philipps II. Söhnen, erlangte der 2te, länger am Leben gebliebene, Joh. Caſpar, (ſ. unten Großeltern) im J. 1719, nach Erlöſchung des fürſtl. Eggenberg. Hauſes, das Erbland-Mundſchenken-Amt in Crain und der windiſchen Mark, auch einige Jahre vorher das Obriſt-Erbland-Truchſeſſen- u. Erb-Falkenmeiſter-Amt in der gefürſt. Grafſch. Görz, welches der jedesmal. Geſchlechtsälteſte verwaltet. Das ganze Haus iſt cathol. Religion.

Graf: Johann Ludwig Joſ. g. 21 Nov. 753, heut. Gr. und Majoratshr zu Proſegg, Lueg, Leutenberg und Habsberg in Crain, k. k. w. geh. R. des ungar. St. Steph. O. Großkr. und Bothſch. am

ruß. kaiſ. Hofe. Gem. Thereſie Johanne, des Gr. Leonh. de la Roverre v. Montelabate aus Mähren T. g. 7 Jan. 755, verm. 17 Jun. 774.

Sohn: a) Franz Carl, g. 776, † 14 Nov. 778.

Geſchwiſter: 1) Joh. Marie Anne, g. 735, † 736. 2) Eleonore, g. 736, vormal. Stiftsd. zu Prag, † als St. Cr. O. D. 776. Gem. Franz Max. Marq. de la Wöſtyne, Gr. v. Voezelaer in Flandern, verm. 23 Apr. 758, † 794, wurde zu Cambray ermordet. 3) Mar. Thereſie, g. 16 Merz 739, † 779. Gem. Phil. Joſ. Gr. v. Sart, Fhr v. Baulal, k. k. Cämm. Obriſt-hofküchenmſtr des Prinzen Carl v. Lothr. verm. 16 Dec. 759. 4) Franz Joſ. g. 740, † 741. 5) Joſephe, g. 16 Merz 741, † e. a. 6) Johann Carl, g. 14 Jul. 742, † 6 Dec. 751. 7) Mar. Charlotte, g. 12 Dec. 755, geweſ. Stiftsd. zu Mons. Gem. Carl Gr. de Thiennes, Baron de Rhombeck, k. k. Cämmer. 8) Franz Carl, g. 4 Oct. 758, Domhr zu Ollmütz, Brünn u. Dornick. 9) Mar. Joſephe, g. 14 Sept. 759, † jung.

Eltern: Carl Joh. Philipp, g. 21 Jul. 712, Ober-Erb-Land-Mundſchenk in Crain ꝛc. k. k. w. geh. R. und Cämmer. des gold. Vl. R. und des St. Steph. O. Großkr. war kaiſ. Rshofr. und bis 753 Geſ. bei den vordern deutſchen Reichs-Kreiſen, nachher dirig. u. bevollm. Miniſt. in den öſterr. Niederlanden, † 27 Jan. 770. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Paul Carls Palffy v. Erdödy T., verm. 24 Nov. 734, St. Cr. O. D. † 26 Dec. 771 zu Brüſſel.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Carol. g. 697, † 706. b) Marg. g. 698, St. Cr. O. D. † 25 May 730. 1ter Gem. Weichard Leop. Gr. Urſin v. Blagay, verm. 716, † 725. 2ter Gem. Ludwig Fhr v. Ripperda, verm. 10 Jan. 727, †. c) M. Erneſtine, g. 699, † jung. d) Leop. Carl, g. 700, † 721. e) M. Cathar. g. 701, † jung. f) M. Eliſab. g. 702, † 739. Gem. Jacob, Gr. und Hr zu Edling, † 774, und g) Julius, g. 702 als Zwill. mit vor. † bald nach der Geburt. h) Caſſandra, g. 703, † 788. Gem. Joh. Carl Gr. v. Coronini, k. k. Cämmer. † 787. i) Amalie Barbara, g. 704, Urſul. zu Laybach, †. k) Franciske, g. 706, †. l) Joſ. Leopold, g. 709, † als Kind. m) M. Anne, g. 711, † 718. n) Joh. Phil. Albert, g. 714, † 717. o) Guidobald, g. 13 Jan. 716, kaiſ. Cämmer. und Landrechts-Beyſ. zu Laybach, war Geſchlechts-Aelteſt. † zu Görz 11 Oct. 797. Gem. Mar. Benigne, des Gr. Carl Joſ. Ant. von Montrichier T., g. 29 Jul. 720, verm. 739, St. Cr. O. D. † 793.

Kinder: 1) Joh. Philipp, g. 28 Merz 741, k. k. w. geh. R. Cämmerer, Conferenz-Miniſter, u. ſeit 793 Hofkanzler des italiän. Staatsdepartements, Präſid. der Acad. der Künſte in Wien, des goldn. Vl. R. und des ungar. St. Steph. O. Großkr. (war 779 Geſandter bey dem Friedenscongr. zu Teſchen, u. 797 kaiſ. bevollm. Miniſter zu dem mit Frankr. in Campo Formido geſchloſſ. Frieden, auch ſodahn bey den Friedensverhandlungeu zu Raſtadt.) 2) Joh. Ludw. g. 21 Nov. 743, Domprobſt zu Eichſtädt u. Domhr zu Lüttich, † 30 Merz 792. 3) Mar. Charlotte, g. 749, geweſ. Clariſſerin zu Görz. 5) Johanne, g. 752, Stiftsd. zu Andenne, † 791.

p) Marie Thereſie, g. 28 Febr. 719, St. Cr. O. D. † im Nov. 791. Gem.

Joh. Cſtoph Gr. v. Stürgkh, verm. 26 Apr. 743, † 764. q) Franz Xav. g. 15 Apr. 726, † e. a.

Großelrern: Johann Caſpar (ein Sohn Joh. Philipps II. † 702) g. 30 May 664, Rshofr. kaiſ. geh. R. u. Obriſtcämmerer, des gold. Vl. R. erlangte 719 das Erbſchenken-Amt in Crain, und einige Jahre vorher das Erbfalkenmeiſter-Amt in Görz, † 30 Apr. 742. 1te Gem. Juliane Perpet. des Gr. Julius Friedr. v. Buccelini, kaiſ. geh. R. und öſterr. Oberſt-Hofcanzl. T. g. 673, verm. 696, † 2 Oct. 706. 2te Gem. Charl. Sophie, des Gr. Wolfg. Alberts v. Rindsmaul T. g. 25 May 682, verm. 15 Jun. 708, † 4 Dec. 756.

Colloredo-Waldſee-Melß.

Ein altes in mehreren Linien blühendes, gräfliches, auch in einer Linie fürſtliches Geſchlecht cathol. Religion, welche anſehnliche Herrſchaftrn und Güter in den öſterreich. Erblanden, und das Erb-Truchſeſſen-Amt im Königr Böhmen beſizt.

Es ſtammt aus Schwaben, wo deſſen Vorfahren, unter dem Namen Herren v. Waldſee bekannt waren, von denen ſich einer Liabordus, um 1026 in Friaul ſeßhaft machte, wo er oder ſeine nächſten Sproſſen das Vice-Comitat von Melß erhielten. Zu Anfange des 14ten Jahrhunderts bauete Wilhelm v. Melß das Schloß Colloredo, und ſeine Nachkommenſchaft vereinigte ſodann die 3 Namen Colloredo, Waldſee und Melß, blieb jedoch ſtets bey dem alten Waldſeiſchen Wappen. Die Descendenz ſeines Bruders führt hingegen noch heutiges Tages den Namen v. Melß. Gedachter Wilhelm wurde durch 3 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der 3 Hauptlinien, worin ſich dieſes Geſchlecht verbreitet hat.

Asquinus, der ältere Sohn (lebte um 1327) gründete die Asquiniſche Hauptlinie, welche in 2 Aeſten blühete. Der ältere Aſt derſelben erloſch 1694; von dem jüngern war Ludwig (g. 1631, † 1693), (vermählt mit einer Gräfin von Zinzendorf) der lezte Stammherr. Dieſer beſaß die große Hrſch. Opotſchna in Böhmen als Fideicommiß, ferner die Hrſch. Smidar, Kowarniz, Poczerniz, und die in Niederöſterr. erkaufte Feſte und Hrſch. Staaz, und das Gut Siebenhirt. — Seine einzige Tochter, Marie Joſephe, verw. Fürſtin von Montecuculi, welche von den noch auſſerdem ihr gehörigen Herrſchaften, die Hrſch. Enzesfeld zu einem Fideicommiß für die Gr. von Zinzendorf (cathol. Linie) beſtimmte, † 738 in Wien. Die geſammten übrigen Herrſchaften fielen ſodann an die Bernardiſche Hauptlinie.

Bernard, Wilhelms 2r Sohn, (lebte noch 1346) gründete die noch blühende Bernardiſche Hauptlinie. Sein Nachkomme im 4ten Gliede, Johann II. hatte nebſt mehreren Kindern 2 Söhne, welche dieſe Hauptlinie durch ihre Descendenz in 2 Branchen theilten, nemlich

a) Hieronymus gründete die ältere ſogenannte Mantuaniſche Branche, welche nun in 2 Aeſten blüht.
b) Thomas ſtiftete die jüngere, Colloredo-Melß genannte Branche in Görz und Friaul.

Weickard, Wilhelms jüngſter Sohn (lebte noch 1343) ſtiftete die weickardiſche Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 7n Generation war Fabius II., durch deſſen 2 Söhne auch dieſe Hauptlinie in 2 Branchen getheilt wurde, als

a) die ältere ſogenannte böhmiſch-öſterreichiſche Branche, oder die nun fürſtl. Branche Colloredo-Mannsfeld, entſproſſen von Fabius II. älterm Sohne Hieronymus.

b) die jüngere rudolphiniſche Branche in Italien und Friaul, entſproſſen von deſſen jüngeren Sohne Rudolph.

Da die Aſquiniſche Hauptlinie erloſchen iſt, ſo wird hier nur A) die Bernardiſche und B) die Weickardiſche Hauptlinie anzuführen ſeyn.

A) Die Bernardiſche Hauptlinie,
und zwar

a) Die ältere Branche oder die ſogenannte mantuaniſche Linie.

aus welcher Horaz (Enkel ihres Stifters Hieronymus), nebſt ſeinen Vettern 1624 die reichsgräfl. Würde, auch 1644 das Incolat im Königreich Böhmen erlangte. — Sein Enkel Johann Baptiſt († 1729) hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Ludwig den erſten in Mantua blühenden, der jüngere aber Camillus den zweiten in Niederöſterreich u. Böhmen anſäßigen Aſt dieſer Branche gepflanzt haben.

Erſter in Mantua blühender Aſt.

Graf: Johann Baptiſt, Gr. v. Colloredo, Marcheſe di Santa Sophia ꝛc. g. 11 Febr. 759, heut. Majoratshr der mantuaniſchen Branche, k. k. Cämmer. Gem. Lucretie Gräf. di Buſca aus Mayland, verm. 782.

Kinder: a) Eleonore, g. 783. b) Hippolyte, g. 786. c) Eliſabeth, g. 787. d) Mar. Roſe, g. 791.

Geſchwiſter: 1) Carl Ludw. † jung. 2) Mar. Eleon. † ebenfalls jung. 3) Mar. Roſe, g. 757, † zu Ferrara 786. Gem. Sigm. Marcheſe Gavaſini zu Ferrara. 4) Mar. Anne, g. 763. 5) Joſ. Anton, g. 767.

Eltern: Carl Octavius, Gr. von Colloredo u. Waldſee, Marcheſe di Santa Sophia, g. 30 Dec. 723, k. k. w. geh. R. Cammer. und Staatsr. zuletzt durch mehrere Jahre geweſ. Präſid. der k. k. Finanzkammer u. des kaiſ. Gubern. im Hzgth. Mantua ꝛc. † 20 Apr. 786 zu Mantua. Gem. Hippolyte Ther. eine T. v. Hippolyto Marcheſe di Bentivoglio d'Arragona Grand v. Spanien 1r Cl., verm. 751, † 11 Aug. 792.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Roſe, g. 7 Aug. 722, † 766. Gem. Carl Marcheſe di Canoſſa, k. k. geh. R. u. Cämm. auch R. bey dem Gubernio der Lombardie, verm. 745. 2) Eliſabeth, g. im Nov. 727. Gem. Ludwig Franz Gr. d'Avvogadro zu Breſcia, † 786. 3) Anton Theodor, g. 10 Jul. 729, anfangs Domhr zu Ollmütz, dann Domdechant daſ. auch inful. Probſt zu Cremſier, ſeit 6 Oct. 777 aber Rs-Fürſt u. Erzbiſch. zu Ollmütz, Hz der kön. böhm. Capelle ꝛc. k. k. w. geh. R. und des des St. Steph. O. R. (war bey der Kaiſerwahl Leopolds II. erſter churböhm. Wahlbothſch. zu Frankfurt.) 4) Johann (Bapt.) Franz, g. 26 Jun. 731, nun Malth. O. Großkr. u. Ordensbaillif, auch Commandeur zu St. Joh. Baptiſt in Wien, k. k. Cämmer. u. Gen. Maj. 5) Mar. Thereſie, g. 17 May 732, St. Cr. O. D. † zu Verona 776. Gem. Thom. Gr. v. Pellegrini zu Verona, verm. 754. 6) Margar. Antonie, g. 11 Jul. 733, geweſ. Kloſterfr. Benedict. O. in Mantua, † 774. 7) Marie Anne, g. 22 Sept. 734, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Ant. Gr. von Crivelli in Mayland, k. k. geh. R. u. Cämmer.

Großeltern: Carl Ludw. (ält. Sohn Joh. Bapt. des jüng. ſ. ob.) g. 22 Aug. 698, k. k. geh. R. u. Cämmer. machte ſich in Mantua ſeßhaft, †

767. Gem. Eleonore, des F. Octavii M. Ant. von Gonzaga-Vescovati T., welche ihrem Gem. anſehnl. Güter im Hzgthum Mantua zubrachte, g. 2 Apr. 699, verm. 24 Aug. 721, St. Cr. O. D. † 779.

Großvatersgeſchwiſter: a) Thereſie Eleon. g. 707 † 708. b) Mar. Antonie, g. 709 † 16 Sept. 718. c) Camillus, g. 712, ſiehe Eltern des folg. Aſtes. d) M. Ant. Thereſie, g. 1 May 714, St. Cr. O. D. † 25 Febr. 791. Gem. Heinr. Joſ. Dietr. Gr. v. Daun, k. k. w. geh. R. Gen. FM. u. Leibgardehptm., verm. 734, † 31 Jan. 761.

Zweiter Aſt in Niederöſterreich und Böhmen.

Graf: Franz de Paula (Carl), Gr. v. Colloredo ꝛc. g. 23 May 736, Erbhr auf Dymokür, Smidar, Walperſtorf ꝛc. des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. Staats-Conferenz- u. Cabinets-Miniſter, ſeit 796 auch Obriſtcämmer. (vorher ſeit 772 geweſ. Obriſthofmeiſter Kaiſers Franz II. als Erbpr.) Gem. Mar. Eleonore, Gr. Wenz. Joſ. v. Würben zu Fulneck ꝛc. T., verm. 19 Apr. 762, St. Cr. O. D. † 6 Apr. 789.

Kinder: Mar. Thereſie, g. 17 Febr. 763, St. Cr. O. D. und k. k. Dame dû Palais. Gem. Ferd. Gr. von Kuefſtein, k. k. Cämm. Stadthptm. zu Wien, verm. 2 Febr. 780. 2) Mar. Eleonore, g. 19 Febr. 764, St. Cr. O. D. und k. k. Dame dû Palais, nun W., — ihr Gem. Franz de Paula Gr. von Hartig, verm. 10 Sept. 783. † zu Prag 1 May 797. 3) Mar. Antonie, g. 29 Apr. 766, † 12 Jan. 793. 4) Franz de Paula, g. 1 Oct. 767, k. k. Cämm. † als Flügeladjut. des Erzhz. Carls 29 Febr. 796. 5) Johann Nepom. M. g. 20 Sept. 768, k. k. Cämmer. u. Bergr. zu Neuſohl in Ungarn (war vorhin Domic. zu Ollmütz). 6) Marie, g. 769, †. 7) Joſeph, g. 29 Jul. 773, in k. k. Kriegsdienſt.

Geſchwiſter: a) Mar. Franciske, g. 16 Febr. 739, St. Cr. O. D. nun. W. — ihr Gem. Joh. Ad. Gr. v. Kuefſtein auf Thalheim u. Raſſing, verm. 9 Jan. 769, † 29 Febr. 776. b) Joh. Bapt. g. 17 Apr. 740, k. k. Cämmer. u. Gen. FML. c) Erneſtine, g. 24 May 741, Stiftsdame im engl. Fräul. Stift zu St. Pölten. d) Joſeph, g. 7 Oct. 743, k. k. geh. R. Cämmer. und geweſ. oberſter Kammergraf in den niederungar. Bergſtädten, † 9 Merz 795 zu Preßburg. Gem. Franciske, des Gr. Carls v. Sereny de Kis-Seren T. St. Cr. O. D., verm. 2 Apr. 780.
Kinder: 1) Camillus Joſ. g. 26 Apr. 781. 2) Franciske, g. 1 Jun. 783. 3) Thereſie Eleon. g. 20 May 786.

Halbe: e) Mar. Thereſie, g. 4 Jun. 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Gr. v. Nadasdy, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. Kronhüter des Königr. Ungarn, verm. 7 Jun. 769. f) Anton Theod. g. 11 Sept. 752, k. k. Cämmer. u. w. Hofr. bey dem Directorio in publicis et cameralib. g) Carl Joſeph, g. 30 Jan. 754, k. k. Cämmer. Rittmeiſter, auch Second-Wachtmeiſter der erſten Arcieren Leibgarde. h) Eliſabeth. g. 3 Oct. 756.

Eltern: Camillus II. g. 17 Sept. 712, Hr der Hrſch. Dymokur, Smidar, Hluſitz in Böhmen, dann Walperſtorf, Hauſenbach, Ainoedt, Abſtorf u. Ainzenhof in Niederöſterr. des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., Cämm. u. der Erzherzogin Marie Anne vorhin geweſ.

Obriſthofmeiſter, erbte 738 von ſ. Muhme Mar. Joſephe, verw. Fürſtin v. Montecuculi geb. Gräf. v. Colloredo (aus der asquiniſchen Hauptlinie, ſ. oben) die obengenannten Herrſchaften und faſt ihr ganzes Vermögen, † 797 zu St. Pölten. 1te Gem. Mar. Franciſke, des Gr. Sigism. Ludwig v. Wolfsthal, k. k. Cämmer. u. Rshofraths T., verm. 735, St. Cr. O. D. † 22 Oct. 748. 2te Gem. Ther. Alexie, des F. Hannib. Alphonſ. Em. v. Porzia T., g. 718, verm. 2 Febr. 749, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: ſ. Großvatersgeſchw. u. Großeltern des obigen ältern Aſtes.

Großeltern: Joh. Bapt. der jüngere (ein Sohn Camillus I. und Enkel Horatii) g. 4 Dec. 654, des goldn. Vl. R., Kaiſ. Carls VI. w. geh. R. Cämmer. und durch mehrere Jahre geweſ. Botſch. zu Venedig, zulezt ſeit 726 k. k. Obriſthofmarſchall, † 12 Apr. 729. 1te Gem. Mar. Aloyſie Cath. des Gr. Joh. Ernſt v. Purgſtall T., verm. 3 May 696, St. Cr. O. D. † 6 Jun. 715. 2te Gem. Ant. Aloyſie, Gräf. v. Thurn u. Valſaſſina, † 738.

b) Die jüngere Branche, genannt Colloredo-Melß in Görz und Friaul.

Welche von Thomas, dem jüngern Sohn Johannes II. herſtammt. Des Thomas Enkel war Ascanius I. und von dieſem waren die Brüder Ascanius II. und Joh. Thomas Enkel. Der leztere, welcher ein ſehr hohes Alter erreichte, verglich ſich als Geſchlechtsälteſter 1701, nach Abgang der mit Ludwig Colloredo erloſchenen asquiniſchen Hauptlinie, mit Fabricio Colloredo von der weickardſchen Hauptlinie, über die Erbfolge zu gleichen Theilen in den Stammherrſchaften Colloredo u. Melß. Er iſt indeſſen ohne männliche Erben verſtorben. Seines Bruders Ascanii II. Nachkommenſchaft aber folget hier.

Graf: Anton Julius Cäſar III. Gr. v. Colloredo-Waldſee-Melß ꝛc. Mitbeſitzer zu Colloredo, Gr. zu Melſo, Dobra ꝛc. k. k. Cämmer. Gem. Aloyſie Joſephe, des Gr. Carl v. Straſoldo de Villanova T., St. Cr. O. D., verm. 768.

Kinder: a) Philipp. b) Carl. c) Hieronymus.

Geſchwiſter: 1) Joh. Bapt. †. 2) Carl Ludwig, k. k. Cämmer. u. Obriſt. 3) Joh. Dominicus, †. 4) Franz Seraph. churpfalzb. Cämm. u. Obriſt der Inf. des St. Georg-O. R. 5) Camillus iſt geiſtlich. 6) Peter Anton. 7) Mar. Thereſie, †. 8) M. Antonie, Gem. Hieronym. Gr. von Colloredo, Marcheſe di S. Sophia und Recanati. 9) Eleonore.

Eltern: Philipp (Pet. Ant.) Gr. von Colloredo, Vicegr. zu Melſo (Melß) Dobra, Morano Albana ꝛc. g. 702, k. k. Cämmer. † 768. Gem. Mar. Joſephe Sylvie, des Gr. Phil. von Rabatta T. St. Cr. O. D. †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Bapt. Leander, Malthes. R. 2) Marcus Ant. 3) Aurora.

Großeltern: Julius Cäſar II. Vicegr. u. Hr zu Melß, (Ascanius II. älteſter Sohn) g. 676, k. k. Cämmer. † 721. Gem. Helene, des Gr. Nicol. v. Straſoldo T., verm. 700, St. Cr. O. D. †.

Großvaters Brüder: a) Camillus, des toſcan. St. Steph. O. R. †. b) Alexander, Malth. R. c) Nicolaus, k. k. Cämmer. u. Gen. FWM. †. Gem. Eleon. Thereſie, Marcheſin de Mahaſon, St. Cr. O. D. verm. 731, †. d) Reginald Ant. war 711 Page an Kaiſ. Joſephs I. Hofe, her- nach k. k. Cämmer. und Obr. WM. †. Gem. Cath. Renate, Gräfin v. Lamberg aus der krainer L., St. Cr. O. D. (739), † 765.

Sohn: Nicolaus Gr. v. Colloredo-Melß, k. k. Cämmer. u. Gen. FML. Gem. Franciske, Gräf v. Lanthieri, St. Cr. O. D.

B) Die Weickardiſche Hauptlinie.

Von dieſer iſt

a) Die ältere ſogenannte böhmiſch-öſterreichiſche oder fürſtliche Branche

ſchon oben im 3n Abſchnitt (S. 120 u. f.) angeführt worden. Hier wird alſo noch nachzutragen ſeyn

b) Die jüngere Rudolphiniſche Branche in Friaul und Italien.

Welche von Rudolph, dem jüngſten Sohn des obengedachten Fabius II., herſtammt.

Graf: Hieronymus, Gr. v. Colloredo, heut. Majoratshr, Marcheſe di Santa Sophia und Recanati, Hr zu Suſans, Sterpo, Muzzana, Fe- letti ꝛc. g. 737, k. k. Cämmerer, des toskan. St. Steph. O. R. u. Com- menth. Gem. M. Antonie, des Gr. Phil. v. Colloredo-Melß T. St. Cr. O. D., verm. 774.

Kinder: a) Fabius Leander, g. 776. 2) Rudolph, g. 778, des toskan. St. Steph. O. R. 3) Philipp, g. 779, Malth. O. R. 4) Anton, g. 782. 5) Franz, g. 786.

Geſchwiſter: a) Rudolph, g. 731, Marcheſe di Santa Sophia ꝛc. k. k. Cämmerer, † 771. Gem. Claudie Joh. des Gr. Fabius di Moniaco T. St. Cr. O. D. † 769.

Töchter: 1) Thereſie, g. 766, St. Cr. O. D. Gem. Carl Anton Gr. v. Antonini, verm. 787. 2) Catharine, g. 768. Gem. Elias Joſ. Gr. v. Polcenico u. Fanna, verm. 790.

b) Franz, g. zu Recanati 7 Jan. 739, war Malth. O. R. u. k. k. Hptm. † im Kriege gegen Frankreich 26 Jun. 794 (blieb bey Orchies in den Nie- derlanden). c) Mar. Felicitas, g. 743, St. Cr. O. D. Gem. An- ton Gr. von Arcoloniani di Moruzzo, verm. 765.

Eltern: Fabius Leander Gr. von Colloredo und Waldſee, Marcheſe di Santa Sophia, Hr zu Suſans, Sterpo ꝛc. g. 705, k. k. Cämmer. zulezt Gouverneur des Forts Urban im Kirchenſtaat, † 772. Gem. Thereſie, des Gr. Franz de Flamini in Recanati Erb-T., St. Cr. O. D. (die nach ihres Vaters Tode geerbte Stadt und Marchiſat Recanati ꝛc. im Kirchenſtaat verſchaffte ſie mittelſt Teſtam. ihren Söhnen), verm. 728, † 777.

Vaters Schweſter: Felicitas, g. 703, † 16 Febr. 726. Gem. Paul Gr. von Pola, verm. 722, †.

Großeltern: Rudolph, (der jüngſte Sohn Ferdinands, ſ. oben) Rsgr. von Colloredo und Waldſee, Vicegr. zu Melß, Marcheſe di Santa Sophia ꝛc. g. 16 Apr. 676 (erlangte 701 durch Vertrag und freywillige Abtretung von ſeinen ältern Brüdern Fabius u. Hieronymus für ſich und ſeine männliche Nachkommen das Marchiſat St. Sophia und die Herrſchaften Suſans, Sterpo, Muzana, Feletti, Monaſtero ꝛc. in Friaul.) † 714. Gem. Delia Marie, des Gr. Carl M. von Silveſtri Erb-T., verm. 702, St. Cr. O. D. † 750.

Czernin.

Eins der anſehnlichſten und älteſten adelichen Geſchlechter in Böhmen, von den älteſten böhmiſchen Landesfürſten entſproſſen, welches 1644 die reichsgräfl. Würde erhielt, auch ſeit 1688 das Indigenat bey den Ständen in Niederöſterreich (wegen Jedlſee) und ſeit 1716 das Obriſt-Erb-Mundſchenkenamt im Königreich Böhmen beſizt. Es iſt cathol. Religion und vorzüglich in Böhmen und Mähren begütert.

Es leitet ſeine Abkunft her von Heinrich, Fürſten u. Marggrafen zu Znaym in Mähren, einem Sohne des Hz. Wladislaus I von Böhmen. In der Stammenreihe deſſelben erſcheint in den Jahren 1400-1436 Carl Czernin, welchen alle nachfolgende Czernine zu Chudeniz in gerader Linie als ihren Urſtammvater erkennen. Carls Nachkomme in der 5n Generation Johann Adam hatte 3 Söhne, wovon Humbert III. u. Theobald Procop. durch ihre noch blühende Deſcendenz die Stammlinie in 2 Branchen vertheilt haben.

A) Die von Humbert III. abſteigende Branche.

Humberts III. Enkel, Humb. Joh. IV. hatte 2 Söhne, Thomas Zachäus u. Herm. Jacob. Lezterer war k. k. geh. R. Obriſtlandmarſch. Obriſtburggraf und Statthalter in Böhmen, ſucced. im J. 1700 ſeinem ältern Bruder Thomas in dem Beſitze des Majorats. Seine 1te Gem. war Marie Joſephe, des lezten (weltl.) Gr. Joh. G. Joach. von Slavata T. Nach ſeines Schwiegervaters Tode brachte er, durch Vergleich und gegen Auszahlung an die übrigen weibl. Erben, deſſen anſehnliche Hrſch. und Stadt Neuhauß in Böhmen an ſein Haus, welche er dem Majorate ſeiner Familie einverleibte. Seine 2te Gem. war Antonie Joſephe, des Gr. von Khüenburg T., welche 4 Merz 755 geſtorben iſt. Er ſelbſt † 2 Aug. 710, und ſeine weitere Deſcendenz folget hier.

Graf: Joh. Rudolph Joſeph, des h. r. Rs Gr. Czernin zu Chudenitz, g. 7 Jun. 757, jetziger Majoratshr, Regierer des Hauſes Neuhauß und Chudenitz ꝛc. Obriſterbmundſchenk in Böhmen und Landſtand in Oeſterr. auch k. k. Cämmer. (reſid. im Winter in Wien, u. Sommers auf ſeinen böhm. Gütern). Gem. Mar. Thereſie Joſ. des Gr. Eugen Erwein von Schönborn-Heuſenſtamm T., verm. 22 Oct. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Gabriele Mar. g. 15 Dec. 782, † 12 Nov. 787. b) Mar. Thereſie, g. 2 Dec. 783, † 23 Nov. 787. c) Marie Joſephe, g. 11 Merz 784. d) Mar. Chriſtine Eliſab. g. im Jan. 786.

Geſchwiſter: a) vollbürtige. 1) Mar. Gabriele, g. 25 May 747, Beſitzerin der Hrſchaft Jemniſcht in Böhmen, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Joſeph Wenz. Gr. v. Trautmannsdorf auf Jemniſcht, verm. 28 Oct. 766, † 4 Dec. 769. 2r Gem. Heinrich Franz Gr. v. Rothenhan, k. k. w. geh. R. u. Staatsminiſter in in-

länd. Geſchäften, verm, im Aug. 772. 2) Mar. Joſephe, g. 21 Dec. 748, St. Cr. O. D. und k. k. Dame dû Palais. Gem. Aloys Ludw. Gr. von Ugarte, auf Jayſpitz, k. k. Cämmer. u. w. geh. R. (geweſ. Obriſthofmeiſter der ältern Erzhzgin Clementine) jezt k. k. Gubernialpräſid. in Mähren, verm. 12 May 777. 3) Antonie, g. 30 Merz 750, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Lützan, k. k. Cämmer. 4) Mar. Iſabelle, g. 22 Oct. 755, † 16 Jun. 763. b) Halbe. 5) Mar. Thereſie, g. 14 May 761, St. Cr. O. D. Gem. Carl Fhr v. Oberechies, verm. 784. 6) Franz Joſeph, g. 25 Oct. 763, k. k. Cämmer. u. Gubernial-Berg-R. in Böhmen, † 9 Sept. 794 zu Neuhaus. 7) Walpurge, g. 9 Febr. 765, † ledig. 8) Wolfgang Maria, g. 2 Febr. 766, Malth. O. R. 9) Aloyſie, g. 24 Merz 767, † jung. 10) Johann Procop Camillus, g. 2 Merz 768, teutſch. O. R. 11) Peter, g. 17 Febr. 769, † in der Jugend. 12) Charlotte, g. 15 Apr. 772.

Eltern: Procop Adelb. Franz de Paula, g. 23 Merz 726, k. k. w. Cämmer. geh. R. u. Beyſitzer des größern k. Landr. in Böhmen, † 30 Jan. 777. 1te Gem. Mar. Antonie, des F. Rud. Joſ. v. Colloredo T., verm. 26 Jun. 746, St. Cr. O. D. † 2 Oct. 757. 2te Gem. Thereſie, des Fhrn Franz Wenz. von Reisky auf Dubnitz T., g. 17 May 736, verm. 759, St. Cr. O. D. † 6 Febr. 780.

Vaters Geſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 18 Apr. 719, St. Cr. O. D. † 4 Merz 786. Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Kollowrat-Noworadsky, verm. 735, † 10 Dec. 763. b) Mar. Anne, g. 19 Jun. 722, St. Cr. O. D. † 15 Jan. 772. Gem. Heinr. F. von Mannsfeld u. Fondi, verm. 9 Apr. 741, † 15 Febr. 780. c) Wenzel Johann Nep. g. 5 Jun. 724, † 731.

Großeltern: Franz Joſeph (Sohn Hermann Jacobs aus der 1n Ehe), g. 696, kaiſ. geh. R. Statth. und Oberhof-Lehnrichter in Böhmen, erlangte für ſich und ſeine Mannsſproſſen 1716 das Erbmundſchenkenamt im Königr. Böhmen, (welches zuvor die Grafen Slavata bekleidet hatten) als ein Mannslehen erblich, und die Freyheit, ſich und nach ihm der jedesmal. Majoratsbeſitzer, Regierer des Hauſes Chudenitz und Neuhauß zu ſchreiben, † 7 Merz 733. Gem. Iſab. Marie, des Gr. Joh. Phil. Eugen von Merode, Marggr. von Weſterloo, k. k. Gen. FM. u. Leibgardehptm. T., g. 13 Dec. 703, verm. 11 May 717, † 1 Apr. 780. ihr 2r Gem. der folg. Graf Franz Anton).

Großvaters Schweſter: a) Mar. Margarethe, g. 689, † 4 Jul. 728. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Waldſtein u. Wartenberg, verm. 704, † 24 Febr. 722. b) **Halbbruder:** Franz Anton, g. 30 Jun. 710, k. k. Cämmer. † im Dec. 739. Gem. Iſabelle M. Gräfin v. Merode und ſeines Halbbr. Franz Joſ. W., verm. 735, † 1 Apr. 780.

Tochter: Mar. Ludomille, g. 21 Apr. 738, St. Cr. O. D. † 20 Jun. 790. Gem. Aug. Joſ. F. von Lobkowitz, verm. 16 Sept. 753.

B) Die von Theobald Czernin abſteigende Branche.

Theobald Procop war der Halbbruder Humberts III. (von dem die oben dargeſtellte Deſcendenz entſproſſen iſt). Sein Sohn war Franz Max. Otto, deſſen fernere Deſcendenz hier folgt.

Digitized by Google

Graf: Joh. Adalbert, Rsgr. Czernin von Chudeniz, Hr der Hrſchaften Stiahlow, Radonin, Pilſenez u. Choczeniz, g. 4 Jan. 746, k. k. w. Cämmer. und Obriſtlandjägermeiſter im Königr. Böhmen, auch Mitgl. der öconom. patriot. Geſellſch. in Böhmen. (reſid. im Winter zu Prag, im Sommer auf ſeinen Gütern in Böhmen). Gem. Joſephe, des Gr. Joh. Joſ. Ant. v. Thun u. Tetſchen T., g. 30 Jan. 746, verm. 3 Febr. 770.

Geſchwiſter: a) Procopius, g. 742, †. b) Antonie, g. 30 Jul. 745. Gem. Franz Ant. Gr. Desfours, k. k. Cämmerer.

Eltern: Hermann Jac. auf Stiahlow, g. 715, k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 15 Nov. 784. 1te Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz Leop. v. Sternberg T., verm. 741, St. Cr. O. D. † 7 Febr. 747. 2te Gem. M. Barbara, des Gr. Joh. Ernſts v. Schafgotſch T. und Franz de Paula Gr. v. Schafgotſch W., verm. 1 Jul. 747, † 11 Nov. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz Wenzel, g. . . † ledig. 2) Victorie Joſ. St. Cr. O. D. † 735 zu Laybach. Gem. Joh. Adam Gr. von Thurn und Valſaſſina, † 749. 3) M. Barbara, †. Gem. Heinr. Wenzel Fhr Kfeller von Sachſengrün, †. 4) M. Joſephe, †. Gem. Pet. Gr. v. Morzin, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. St. Steph. O. R. 5) Mar. Anne Philippine, † 753 als k. k. Hofdame zu Wien. 6) Mar. Thereſie, g. 16 Oct. 724, St. Cr. O. D. Gem. Sebaſt. Joſ. Gr. v. Künigl, verm. 746, † 784.

Großeltern: Joh. Wenzel (ält. Sohn Franz Mar. Otto's), g. 667, k. ungar. Cämmer. und Hptm. der Altſtadt Prag, † 28 May 743. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Nic. v. Morzin T., und Johann Heinr. Bar. Koß v. Dobritſch W., †. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Fhrn Joh. Franz v. Knöringen zu Kreßberg T., g. 607, †.

Großvaters Brüder: a) Joſ. Rudolph Theob. Martin, k. k. Gen. der Cavall. u. Obriſt eines Cüraſſ. Regim. † 3 Jun. 755. Gem. Mar. Antonie, des Fhrn Joh. Franz von Stomm, k. k. Obriſt und Command. zu Trentſchin T. St. Cr. O. D. † 12 Nov. 753.

Tochter: Ludomille, g. 744, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Wenz. Gr. v. Chorinsky v. Ledske, k. k. Cämmer. und Landrathsbeiſ. in Mähren, verm. 29 Jul. 769.

Daun.

Dieſes uralte Geſchlecht hat ſeinen Urſprung in der Eyffel, wo Agumbert I. (lebte 731) welcher als der erſte Stammvater angegeben wird, das Stammſchloß Dune erbaut haben ſoll. Unter ſeinen Nachkommen erſcheint Werner (lebte 1209), von dieſem ſtammten ab Heinrich und Wirich. Von lezterm iſt die nun erloſchene Dauniſch-Oberſteiniſche Familie entſprungen. Unter Heinrichs Nachkommen aber ließ ſich Philipp Ernſt, Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Hr zu Saſſenheim und Hohenfels, k. k. Obriſt, in Oeſterreich nieder, und wurde (nebſt ſeinem Bruder Johann Jacob) am 13 Dec. 1655 von Kaiſer Ferdinand in den Rsgrafenſtand erhoben. Phil. Ernſts älterer Sohn, Wilh. Joh. Anton wurde zuerſt unter die niederöſterr. Landſtände 1657 aufgenommen, worauf er ſich auch durch Erkaufung der Herrſchaften Ladendorf und Kirchſtätten in Oeſterr. anſäßig machte. Ferner erhielt er von Kaiſer Leopold das Incolat in Böhmen und das Indigenat in Ungarn, und † 7 Jun. 706. Von

ſeiner 2ten Gem. Anna M. Magd. des Gr. Euſt. Rud. von Althann T., (verm. 1662, † 712) hatte er 4 Söhne u. 4 Töchter. Von den Söhnen ſtarb Mich. Euſtach Lor. in der Jugend; die 3 andern aber pflanzten jeder den Mannsſtamm fort, nämlich der ältere Wirich Phil. Lor. ſtiftete A) die erſte oder ältere Hauptbranche, Heinr. Reich. Lor. B) die zweyte nun in Bayern blühende, u. Hein. Dietr. Martin Joſ. C) die jüngſte Linie.

A) Die erſte oder ältere Hauptbranche.

Wirich Phil. Lor. Gr. und Hr von u zu Daun, F. von Thiano, Hr zu Saſſenheim, Callenborn, Ladendorf, Eggendorf u. Kirchſtätten, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R Cämmer. und Gen. FM., ward 1713 von Kaiſer Carl VI. zum Vicekönig der Königreiche Neapel und Sicilien geſezt, und erlangte von demſelben auch 1710 das Fürſtenthum Thiano im Neapolitaniſchen, nebſt dem neapolitan Fürſtenſtand. Nachher war er Gen. Gouv. der ſpan. Niederlande, und ſodann der Lombardie zu Mailand, † 30 Jul. 741 Gem. Ma.. Barbara, des Gr. Joh. Ferd von Herberſtein (Steyer. Linie) T., verm. 4 Merz 696, † 20 Febr. 736. Er iſt durch ſeine Descendenz, welche hier folgt, der Stifter dieſer Hauptlinie.

Graf: Leopold (Carl Joſ.), Gr. u. Hr v. u. zu Daun, F. v. Thiano, Beſitzer u. Majoratshr der Grafſch. Niederwalſee, Hr zu Kallenborn u. Saſſenheim ꝛc. ungar. und öſterr. Landſtand, k. k. Cämmer. g. 24 Jul. 769. Gem. Caroline, des Gr. Vinc. v. Waldſtein und Wartenberg T., verm. 15 Febr. 791.

Bruder: Joſeph Franz Carl, g. 1 Merz 771, Domhr zu Salzburg und Paſſau.

Eltern: Franz Carl, g. 25 Nov. 746, Hr der Hrſch. Niederwalſee, F. v. Thiano, ungar. u. öſterr. Landſtand, k. k. Cämmer. Obriſt u. Inh. eines Inf. Regim. † 17 Apr. 771. Gem. Franciſke, des F. Carl v. Auerſperg T., verm. 14 Apr. 768, St. Cr. O. D. (iſt nun an Georg Grafen v. Schelbow vermählt).

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 24 Nov. 745, † 19 Oct. 777. Gem. (Leop. Gr. v. Palffy v. Erdöd, verm. 12 Jul. 762. 2) Leopold, g. 29 Dec. 748, †.

Großeltern: Leopold Joſ. M. g. 24 Sept. 705, (jüngſter Sohn Wirichs Philipp Lor.) Hr der Hrſchaft Niederwalſee, F. v. Thiano, ungar. und öſterr. Landſtand, k. k. Cämmer. w. geh. R. Staatsminiſter in deutſch. inländ. Geſchäft. Gen. FM., Obriſt eines Inf. Regim. und Präſid. des k. k. Hofkriegsr. Gen. Ober-Direct. der k. k. milit. Cadett. Acad. des goldn. Vl. R. und des Mar. Thereſ. O. Großkr. (die Graf- u. Hrſch. Niederwalſee hatte er 1755 von den Gr. v. St. Julien erkauft. Er war ein großer und vorſichtiger Feldherr; erſtürmte 743 die von den Franzoſen ſtark befeſtigte Stadt Dinkelſing; im 7jähr. Kriege war er command. General, Sieger bey Collin am 18 Jun. bey Hochkirchen am 14 Oct. 757, - bey Maxen 759, bey Torgau 760). † 5 Febr. 766. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Cſtoph Ernſt von Fuchs zu Bimbach und Dornheim u. Mar. Charlottens Gräf. v. Mollart T., g. 4 Apr. 711, verm. 1 Merz 745, St. Cr. O. D. † 19 Jan. 764 zu Wien.

Großvaters Geſchwiſter: a) Joſephe, †. b) Richard, †. c) Ferdin. Heinr. g. 19 May 698, kaiſ. Cammer. und niederöſterr. Reg. R. †

im Oct. 739. Gem. Roſine Genov. des Gr. Joh. Ernſt von Herberſtein T., g. 3 Jan. 706, verm. 18 Apr. 722, † 769.

Kinder: 1) Mar. Joſephe Anne Barb. g. 19 Jan. 723. 2) Joh. Joſ. g. 8 Apr. 724, † 741. 3) M. Eliſabeth, g. 26 Febr. 725, St. Cr. O. D. Gem. Franz Baron Raben v. Hirzenau auf Radoniz, ehemal. k. k. Landrechtsbeyſ. in Mähren, verm. 747. 4) Mar. Charlotte, g. 5 May 726, k. k. Hofdame, zulezt Cammerfräulein u. St. Cr. O. D. † 24 Jan. 779. 5) Marie Anne, g. 19 Jul. 727, auch geweſ. k. k. Hofdame. 6) Carl Joſeph Borrom. g. 7 Oct. 728, Domherr zu Salzburg, Paſſau, Eichſtädt u. Ellwangen. 7) Eleon. Erneſt. Joſephe, g. 3 Oct. 729, † unvermählt. 8) Mar. Barbare, g. 5 Aug. 730, Stiftsdame zu Prag. 9) Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 731, lebt unvermählt. 10) Heinr. Joſ. g. 28 Jan. 733, † im Jan. 739. 11) Mar. Antonie, g. 23 May 735, † im Jan. 739. 12) Franz Joſ. Ferdin. g. 9 Febr. 737, † im Jan. 739.

B) Die zweite nun in Bayern blühende Branche.

Wird auch die Reichard-Dauniſche Nebenlinie genannt, weil ſie von Heinr. Reichard Lorenz (ſ. Großeltern) entſproſſen iſt.

Graf: Maximilian (Joſ. Mar.), Gr. und Hr v. Daun, g. 8 Sept. 749, churpfalzb. Cämmer. w. Hof- u. Reg. R. auch Rentmſtr u. Kaſtner zu Straubingen, des St. Georg-O. R. Gem. Erneſtine Eliſab., des Fhrn Joh. Joſ. v. Aſch zu Hölzing T. g. 17 Merz 761, verm. 5 Febr. 781.

Tochter: Mar. Walpurge, g. 20 Jan. 786.

Geſchwiſter: a) Ernſt Heinr. g. 31 Oct. (alii 29 Nov.) 750, Maltheſ. O. R. und Commenth. zu Stöckelſperg, auch churpfalzb. Cämmer. und Gen. Maj. der Inf. b) Mar. Thereſie, g. 19 Jul. 752, geweſ. churbayr. Cammerfräul. Gem. Sigism. Friedr. v. Miltiz auf Neukirchen, churſächſ. Oberſchenk und Cämmer. des pfälz. Löw. O. R. verm. 27 Apr. 777. c) Mar. Catharine, g. 3 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Georg Ant. Gr. v. Hegnenberg, gen. Dux, verm. 7 Febr. 774. d) Mar. Caroline, g. 13 Nov. 759.

Eltern: Carl Wilh. Staniſl. Gr. u. Hr v. Daun, g. 14 Nov. 724, Hr zu Adelhauſen u. Bogenhauſen, des bayr. St. Georg-O. Großcommenth. u. Canzler, k. k. u. churpfalzb. w. geh. R. churfſtl. Obriſtſtallmeiſter, Hofkriegsr. Präſid. Gen. FML. u. Inh. des Inf. Regim. Royal-Baviere, auch Command. zu München, † 17 Febr. 792. Gem. M. Jacob. Walpurge, des Gr. Joh. Georg Joſ. v. Königsfeld T., g. 11 Nov. 720, verm. 23 Nov. 746, St. Cr. O. D. † 11 Merz 788.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Franz, g. 8 Jun. 698, † als Hptm. des k. k. Marſchalliſchen Regim. 745. 2) Joh. Bened. Bernh. g. 8 Dec. 700, k. k. Cämmer. Gen. der Cav. und Inhaber eines Cür. Regim. † 6 Sept. 766. 3) Heinr. Auguſt, g. und † 715. 4) Eliſab. Erneſt. Anne, g. 27 Nov. 716, † in der Jugend. 5) M. Leopold. Barbare, g. 9 Febr. 718, †. Gem. Antonio Marcheſe de Cigonia, † im Apr. 777. 6) Phil. Wirich Lorenz, g. 11 Aug. 720, Domprobſt u. Weihbiſch. zu Paſſau, auch

Domhr zu Salzburg u. Regenſpurg, k. k. u. churbayr. w. geh. R. zulezt Coadjutor zu Laybach, † 764. 7) Eleon. Erneſtine, g. 31 Oct. 721, St. Cr. O. D. † 10 Jan. 789 zu Liſſabon. Gem. Sebaſt. Joſ. de Caravallo Marcheſe de Pombal, geweſ. k. portugieſ. erſter Staatsminiſter u. ehem. Geſ. zu Wien, verm. 5 Dec. 745, † 8 May 782. 8) M. Anton. Joſephe, g. 18 Apr. 723, k. k. Stiftsdame zu Remiremont, †. 9) Franz de Paula Joſ. g. 2 Apr. 727, k. k. Cämmer. u. Gen. FML. ward 750 Maltheſ. O. R., legte aber den Orden ab, † 19 Apr. 785. Gem. M. Antonie, des Gr. Ludw. Ferd. v. Schulenburg-Oeynhauſen T. g. 2 Apr. 747, verm. 767, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. iſt ſeit 1 Apr. 788 Aug. Ant. Gr. von Attems). 10) M. Eliſabeth Joſ. *Poſth.* g. 29 Merz 730, St. Cr. O. D. Gem. Nic. Heinr. Gr. v. Wallborn, verm. 753.

Großeltern: Heinr. Reichard Lor. g. 14 Apr. 673, Gr. u. Hr zu Daun (ein Sohn Wilh. Joh. Antons), Stifter dieſer Linie, anfangs Domic. zu Cöln, trat nachher in k. k. Kriegsdienſte, war zulezt k. k. Cämmer. u. Gen. FZM. † 13 Jul. 729. 1te Gem. Anna Cathar. des Gr. Joh. v. Spork T, u. Gr. Ernſt v. Schafgotſch, auch Fhrn Joſ. v. Wrabsky W. g. 669, verm. 697, † 17 Nov. 712. 2te Gem. M. Joſ. Violante, des Gr. Franz Paris v. Payersberg T. g. 692, verm. 31 May 714, † 8 Oct. 758.

C) Die jüngſte Mährisch-Oeſterreichiſche Branche.

Welche von Heinr. Dietr., Gr. Wilh. Joh. Antons jüngſtem Sohne (ſ. unt. Großeltern) entſproſſen iſt.

Graf: Joſeph Max. g. im Merz 771, Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Hr der Hrſchaft Jamnitz.

Geſchwiſter: a) Joh. Heinr. Joſ. g. 769, † 4 Apr. 770. b) Mar. Antonie Franc. g. 775. c) Franz de Paula Joſ. g. 778, Maltheſ. R. ſeit 788.

Eltern: Maximilian Franz Xav. g. 3 Oct. 721, Hr auf Daleſchiz und Jamnitz, k. k. Cämmer. und vormals geweſ. niederöſterr. Landr. † 790. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Ferd. v. Kinsky, k. k. w. geh. R. u. k. böhm. Obriſthofcanzlers T. verm. 760, † 767. 2te Gem. M. Joſephe, des Gr. Joh. Balth. v. Wilczeck T. g. 741, verm. 17 Apr. 768, St. Cr. O. D. † 24 Merz 771. 3te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. M. Caſp. v. Wilczeck T., verm. 3 Dec. 773, St. Cr. O. D. nun W.

Vaters Halbſchweſtern: a) Mar. Antonie, g. 7 Aug. 735, St. Cr. O. D. nun W. Gem. Mar. Carl Gr. v. Saurau, k. k. w. geh. R. verm. 1 Sept. 757, † 2 Nov. 778. b) Mar. Franciske, g. 1 Apr. 737, † 29 Nov. 753. c) Mar. Erneſtine, g. 9 Oct. 738, † 17 Nov. 750.

Großeltern: Heinrich Dietr. Mart. Joſ. (Gr. Wilh. Joh. Ant. jüngſter Sohn 2ter Ehe), g. 1 Sept. 678, auf Saſſenheim, Callenborn ꝛc. Hr der Hrſch. Daleſchiz u. Slawietiz in Mähren, k. k. w. geh. R. Cämmer. Hofkriegsr. Gen. FM. und Obr. eines Inf. Regim. auch Hptm. der kaiſ. Arcieren-Leibgarde, † zu Wien 31 Jan. 761. 1te Gem. Mar. Leop. des Gr. Max. Ernſt v. Blaſchin, Hrn zu Jamniz Erb-T. † im Jan. 734.

2te Gem. M. Thereſie, des Gr. Joh. Bapt. v. Colloredo T., g. 1 May 714, verm. 9 Sept. 734, St. Cr. O. D. † 25 Febr. 791.

Degenfeld.

Ein gräfliches Haus in Schwaben, das vorzeiten Tägerfeld von ſeinem Stammhanſe gleiches Namens in der Grafſchaft Baden (im Ergöw) gelegen. benannt wurde. Aus dieſem erlangte der k. preuß. Staatsminiſter, Chriſtoph Martin (ſiehe unten Eltern!), welcher wegen ſeiner Gemahlin den Namen Schomburg mit ſeinem Geſchlechtsnomen vereinigte, die reichsgräfl. Würde. Es iſt reformirter Religion, u. beſizt die reichsritterſchaftl. Güter Eybach, Dürnau, Grammeltshauſen, Eſſingen, zum Theil Rechberghauſen, Groß-Eislingen, Stumfeneck, Salach, Ramholz, Vollmerz und mehrere. Wohnſitz: Hohen=Eybach.

Graf: Auguſt Chriſtoph, g. 21 Merz 730, Rsgr. von Degenfeld-Schomburg ꝛc. des k. preuß. r. Adl. O. Großkr. 1te Gem. Eliſab. Louiſe, des Fhn Phil. Wilh. v. Racknitz auf Pernegg T. g. 21 Nov. 732, verm. 18 Oct. 755, † 11 Jun. 757. 2te Gem. Frider. Helene Eliſab. des Fhrn Joh. Volp. v. Riedeſel T. g. 14 Aug. 742, verm. 3 Aug. 762.

Kinder: 1) Eugen Cſtoph Friedr. Robert, g. 14 Aug. 756, † 6 May 757. 2) Marie, g. 25 u. † 26 May 757. 3) Eugen. Friedr. Cſtoph Guſtav, g. 20 Jan. 764, k. k. Cammerhr. 1te Gem. Friderike Erbfräulein von Berlichingen auf Rechenberg u. Milz, verm. 12 Sept. 791, † 7 Sept. 794. 2te Gem. Marianne, der erſten Gem. Schweſter, verm. 20 Sept. 795.

Kinder: a) Auguſt Cſtoph, g. 15 und † 17 Jun. 792. b) Helena Louiſe Charl. Friderike, g. 6 Jun. 793. c) Max. Friedrich Cſtoph Martin, g. 21 Sept. 797.

4) Dorothee Louiſe Mariane, g. 12 Merz 765. Gem. Chriſtian Carl reg. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, verm. 25 Jul. 786. 5) Joh. Cſtoph Maximilian, g. 16 Jun. 766, k. k. Cammerhr, Reg. u. Appellat. R. zu Freyburg im Vorderöſterr. 6) Friedrich Cſtoph, g. 30 Sept. 769, k. k. Major . . . . . . Gem. Louiſe (Charl. Polyxene), des reg. Gr. Franz zu Erbach-Erbach T., verm. 20 Nov. 797. 7) Suſanne Juliane, g. 29 Sept. 771. 8) Hans Phil. Cſtoph, g. 26 Nov. 773. 9) Soph. Henriette, g. 23 Dec. 776. Gem. Friedr. (Ludw. Cſtian), reg. Gr. zu Solms-Laubach, k. k. Cämmer. u. Rshofr., verm. 27 Nov. 797. 10) Eliſab. Eleon. g. 13 Jul. 778, † 3 Sept. 782.

Geſchwiſter: a) Wilh. Helena Louiſe, g. 15 Nov. 717, † 19 Merz 718. b) Eliſ. Dorothea, g. 12 Dec. 718, † 8 Febr. 771. Gem. Carl Gr. v. Wieſer, churcölln. Cammerhr und pfälz. Drag. Obriſt, verm. 751, † 14 Apr. 770. c) Maria, g. 17 Nov. u. † 16 Dec. 720. d) Friedr. Cſtoph, g. 17 Dec. 721, holl. Gen. Maj. und command. Obriſt des 2ten Bataill. vom erſten Regim. Oranien-Naſſau, auch Env. extr. zu Wien, † 10 Merz 781 in Wien. Gem. Louiſe Suſanne, des Gr. Wilh. Adrian v. Naſſau-Berg T. verm. 27 Jan. 750. e) Frider. Sophie, g. 5 Apr. 723, † 7 Dec. 789. Gem. Heinr. Gr. v. Bünau, † 29 Aug. 784. f) Max. Chriſtoph, g. 10 u. † 31 Dec. 725. g) Marg. Amal. g. 11 Dec. 727. Gem. Carl Reinh. Fhr Röder v. Schwende, hzl. würtemb. Cammerj. und adl. Stallmeiſter, verm. 20 Jan. 753, † 788. h) Friedr. Wilh. Cſtoph, g. 16 Jul. 732, † 20 Dec. 743.

Eltern: Chriſtoph Martin, Rsgr. v. Degenfeld-Schomburg, g. 26 Apr. 689, k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminiſter, Gen. L. der Cav. des ſchw. Adl. O. R. † 16 Aug. 762. Gem. Marie, jüng. Erb-T. Meinhards Hzgs v. Schomburg u. Leinſter in England, auch Gr. Mertola in Portugal, g. 692, verm. 16 Febr. 717, † 29 Apr. 762.

Vatersgeſchwiſter; 1) Philipp Aug. Fhr, g. 30 Aug. 687, k. ſchwed. u. fſtl. heſſen-caſſel. w. geh. R., Gen. L. der Cav. u. Gen. Kriegs-Commiſſair, † 27 Jul. 750. 2) Sophie Louiſe, g. 25 Jul. 690, † 13 Jun. 793. 1r Gem. Carl v. Benningen, churpfälz. w. geh. R. und Oberjägermeiſter, verm. 4 Dec. 710, † 13 Apr. 718. 2r Gem. Cſtoph Ferdin. Fhr v. Degenfeld, kaiſ. Obriſt, verm. 4 May 719, † 4 Sept. 733. 3te Gem. Wilh. Dietr. Fhr v. Diede zum Fürſtenſtein, churbraunſchw. geh. R. verm. 4 May 735, † 14 Febr. 737. 3) Mariane Louiſe Amalie, g. 6 May 692, † 7 Jan. 758. Gem. Adolph Ferd. v. Schönberg auf Reinsberg, verm. 28 May 716, † 13 Nov. 742.

Großeltern: Maximilan Fhr v. Degenfeld, g. 17 Sept. 645, churpfälz. w. geh. R. Vicedom des Oberamts Neuſtadt u. Adminiſtrator des Stifts Limburg, † 15 Febr. 697. 1te Gem. Amalie, Joh. Friedr. v. Landas T. † 14 Dec. 683. 2te Gem. Marg. Helene, des Fhrn Raban v. Canſtein T. g. 17 Merz 665, verm. 686, † im Febr. 746.

Dernath (oder von der Nath).

Dieſes Geſchlecht ſtammt aus den Niederlanden, und erhielt in der Folge das Indigenat von Böhmen. Kaiſer Ferdinand III. erhob die 3 Brüder Theodorich, Gerhard u. Leonhard 20 Nov. 655 in des h. r. Rs Grafenſtand. Leonhards Abkömmlinge ſind in den Niederlanden erloſchen. Theodorich ward der Stifter der jetzigen ältern Linie in Oeſterreich und Ungarn, und von Gerhard ſtammt die jüngere oder holſtein. Linie ab. Lezterer war Churfürſt Georgs III zu Sachſen Gen. Lieutn. und Oberfalkenmeiſter, gieng 1681 auf die in Holſtein gekauften Güter Sierhagen und Haſſelburg, und ſtiftete dieſe holſtein. Linie. Wegen Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der ungariſchen Linie folget hier nur

die jüngere Holſteiniſche Linie.

Lutheriſcher Religion.

Graf: Friedrich Otto, g. 12 Aug. 734, kön. dän. geh. R. Cammerhr, Landr. u. des Dannebr. O. R. Hr auf Haſſelburg im Hzth. Holſtein, u. Zackiär in Dännemark. 1te Gem. Eliſ. Cſtine, Mogens v. Pleſſen, kön. dän. obriſten Ceremonienmeiſters T. g. 3 Dec. 744, verm. 6 Oct. 762, † 3 Apr. 770. 2te Gem. Sophie Magdalene, Wilh. v. Holnſtein, kön. dän. geh. R. T. g. 26 Dec. 739, verm. 4 Merz 772, † 7 Febr. 783. 3te Gem. Mar. Aug. Thereſie, des Fhrn Alex. Franz v. Keller, heſſencaſſel. Obr. T. g. 16 Oct. 748, verm. 8 Febr. 788, als vorm. Stiftsdame zu St. Joh. vor Schleswig.

Kinder: 1) Sophie Lucie Charl. g. 20 Aug. 764. Gem. Carl Gr. v. Baudiſſin, verm. 24 Jun. 785. 2) Magnus, g. 31 Aug. 765, Domhr zu Lübeck, auch k. dän. Cammerhr u. Deput. im Gen. Landes-Oecon. u. Commerz-Collegio. Gem. Soph. Magdal. des Gr. Andr. Pet. v. Bernſtorf, k. dän. Staatsminiſt. T. g. 9 May 770, verm. 7 May 787.

Kinder:

Kinder: a) Eliſabeth Louiſe Charl. g. 27 Jan. 789, expect. Stiftsdame auf Preez. b) ein Sohn, g. u. † 18 Jul. 790.

3) Wolf Carl Heinr. g. 19 Aug. 769, k. dän. Cammerj.

Geſchwiſter: a) Chriſtiane Charl. g. 22 Sept. 731, nun W. ihr Gem. N. v. Lehſten, churbraunſchw. Maj. † 781. b) Sophie Magd. Cſtine, g. 14 May 740, Stiftsd. zu Ueterſen.

Eltern: Gerhard, g. 17 Dec. 700, Hr auf Haſſelburg, Knipphagen u. Wahrendorf, k. dän. Cammerhr u. Canzler des Hzgth. Holſtein, † 3 Sept. 759. Gem. Soph. Louiſe Charl. des Gr. Henning v. Baſſewitz T. verm. 22 Jan. 728, † 11 Oct. 786.

Großeltern: Gerhard (jüngerer Sohn Gerhards, des Stifters dieſer Linie), g. 668, hzl. holſtein. Gen. L. nachher k. k. Gen. FML. † 740. 1te Gem. Cſtine Dorothee, des Fhrn Hieron. v. Ranzau T. und Dan. v. Buchwald W. g. 676, † 717. 2te Gem. Louiſe Charl. des Gr. Anton v. Altenburg T. u. Gr. Cſtoph v. Bielke W. g. 664, verm. 722, † 732.

Anmerk. Von dem ebenfalls in Holſtein geblühten Nebenzweig dieſer Linie zu Sierhagen (deren Stifter Joh. Georg, älterer Sohn Gerhards war) lebt noch deſſen Enkelin Louiſe Charlotte, g. 8 Jul 723, Stiftsdame zu Itzehoe. Ihre Eltern waren Gr. Gerhard († 766) and Dorothea von Buchwald († 754).

Dietrichſtein.

Ein altes, ſeit 1631 reichsgräfliches und in einer Linie fürſtliches Haus, cathol. Religion, welches anſehnliche Herrſchaften in den öſterreich. Erblanden, ſo wie auch das Erbmundſchenken=Amt im Hzth. Kärnthen, und das Erbland=Jägermeiſter=Amt im Hzth. Steyermark beſizt.

Laut alten Traditionen ſtammt dieſes Geſchlecht von den ehemaligen Grafen v. Zeltſchach, Blutsverwandten der alteu Herzoge in Kärnthen, her. Im 9ten Jahrh. ſoll Dietrich von Zeltſchach das Bergſchloß, nach ſeinem Namen Dietrichs=Stein genannt, erbauet und nach Gewohnheit jenes Zeitalters den Namen davon auf ſeine Nachkommen übertragen haben. Reinpert I († 1064) wird zuverläßig als erſter Ur Stammvater angegeben. Ein Abkömmling von ihm, Pangraz († 1508) erhielt 1506 von Kaiſer Maximilian I. das Erbmundſchenkenamt im Hzth. Kärnthen zuerſt erblich, und iſt durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater aller nachhinnigen Grafen v. Dietrichſtein geworden, welche in 2 Hauptlinien blühen, als

I) Der Weichſelſtätt=Rabenſteiniſchen Hauptlinie, welche Pangrazens älterer Sohn, Franz (g. 1476, † um 1550) gründete, deſſen 2 Söhne, Seyfried und Leonhard dieſe Hauptlinie durch ihre beiderſeitige Deſcendenz wieder in 2 Branchen verbreiteten, nemlich

A) die ältere Branche, oder die Deſcendenz Seyfrieds (g. 1507, † um 1586). Deſſen Enkel war Gabriel, von deſſen Söhnen 2 dieſe Branche fortpflanzten, ſo daß ſie dadurch in 2 Aeſte, a) den ältern, und b) den jüngern, vertheilt wurde.

B) Die jüngere Branche, oder die Deſcendenz Leonhards (welcher 1559 noch lebte), deſſen 3ter Sohn Seyfried 2 Söhne hinterließ, welche durch ihre beiderſeitige Deſcendenz auch dieſe Branche

a) in den ältern, von Georg Albert entſproſſenen, nun erloſchenen Aſt, und

b) in den jüngern, von Erasmus entſproſſenen, noch blühenden Aſt vertheilt haben.

II) Der Hollenburg=Finkenſteiniſchen Hauptlinie, welche Pangrazens

jüngerer Sohn, Sigismund (g. 1484, † 1547) gründete. Mit 2 von ſeinen Söhnen, welche beide dauerhafte Deſcendenz gehabt haben, hat ſich dieſe hollenburgiſche Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen getheilt, als

A) die ältere hollenburgiſche, ſogenannte öſterreichiſche Branche, geſtiftet v. Sigismund Georg (g. 1526, † 1593). u.

B) die jüngere, ſogenannte Niklasburgiſche, nun fürſtliche Branche, geſtiftet von Adam (g. 1527, † 1590).

I) Der Weichſelſtädt-Rabenſtein. Hauptlinie

und zwar

A) der ältern Branche

a) älterer Aſt.

Dieſer wurde von Gabriels älterm Sohne, Johann Chriſtoph († 704) geſtiftet, u. beſaß die Fideicommißhrſch. Waldſtein, Stübing, Rabenſtein, u. Sembriach in Steyermark, ferner als Allodialhrſch Ulrichskirchen in Niederöſterr. u. Szeckelhyd u Dioszegg in Ungarn, iſt aber nun gänzlich erloſchen. Der lezte Majoratshr. Gr. Johann Nepomuck, † 783, worauf die Fideicommißhrſch. dem folgenden jüngern Aſt, das Allodialvermögen aber größtentheils ſeinem 1794 ebenfalls verſtorb. Bruder, Franz Carl, Freiherrn u. Hofcammerpräſidenten zu Salzburg, u. ſeinen übrigen nächſten Verwandten zugefallen.

b) Jüngerer Aſt.

Geſtiftet von Gabriels jüngerm Sohne, Johann Franz, ſiehe unten Großeltern! — Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Grätz.

Graf: Dismas Franz, g. 3 Febr. 744, heut. Gr. u. Hr der Fideicommißhrſch. Waldſtein, Stübing, Rabenſtein ꝛc. in deren Beſitz er nach dem Tode des Gr. Johann Nep. ſeines Vetters (aus dem ältern Aſt) 783 ſuccedirte, dermal. Erblandjägermeiſteramts-Adminiſtr. in Steyer, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. inneröſterr Gub. R. in Grätz. Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. Joſ. v. Wildenſtein T. verm. 22 Apr. 778.

Kinder: a) Barbare, g. 5 Febr. 779. b) Joſephe, g. 25 Jun. 781. c) Maximilian Dismas, g. 23 Apr. 785.

Geſchwiſter: 1) Joſeph, g. 12 May 730, k. k. Hptm. † 29 Apr. 770. 2) Franz Xaver, g. 24 May 733, Domdech. Conſiſt. u. Reg. Präſid. zu Berchtolsgaden. 3) Marie Anne, g. 8 Febr. 736, St. Cr. O. D. Gem. Rud. Coronini Rsgr. v. Cronberg, St. Steph. O. R. k. k. w. geh. R., Cämmerer und Vicepräſid. in der Grafſchaft Görz, verm. 14 Febr. 759, † 4 May 791. 4) Johann Nep. g. 12 Jun. 750, Maltheſ. R. † 18 Febr. 771. 5) Walpurge, g. 11 Sept. 753, St. Cr. O. D. † 7 Jan. 794. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Inzaghy, k. k. Cämmer. und geweſ. Oberberg-Direct. der k. k. Queckſilber-Bergſtädte zu Idria ꝛc. verm. 27 Oct. 773, †.

Eltern: Dismas Joſeph zu Ebenau, Hr zu Pulſgau, g. 20 Dec. 698, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. Obriſtmundſchenk in Cärnthen, Obriſthof- und Erblandjägermeiſter in Steyer, Sen. Fam. † 25 Apr. 783. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. v. Wallſeg, kaiſ. w. geh. R. und Hofcammer-Präſid. T. g. 9 May 708, verm. 10 Sept. 727, St. Cr. O. D. † 19 Apr. 731. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Sigm. Ludw. von

Wolfsthal, kaiſ. Cämmerer u. Reichshofr. T. g. 21 Dec. 712, verm. 25 Jun. 732, † 8 May 778 zu Grätz.

Vatersgeſchwiſter: a) Pius Franz, † im geiſtl. Stande. b) Cajetan, † ledig. c) Hyacinthe Thereſ. Dominicanerin, †. d) Eliſab. †. Gem. Carl Theod. Gr. v. Chriſtallnig in Cärnthen, † 765.

Großeltern: Franz Joſeph (ein Sohn v. Johann Franz dem Stifter), g. 6 Apr. 663, k. k. w. geh. R. u. Obriſt-Erb-Landjägermſtr in Steyer, † 4 Dec. 728. Gem. Mar. Clara, des Gr. Wolfg. Rudolphs v. Saurau T. und Otto Wilh. Gr. v. Schrattenbach W. g. 13 Nov. 664, verm. 697, † 24 Merz 738.

B) Die jüngere Branche,

und zwar

a) Der erloſchene ältere Aſt.

Von dieſem, von Georg Albert entſproſſenen Aſte lebten zulezt noch a) Joh. Albert u. b) Georg Sigism. Fhrn, evangel. Religion, Söhne des gedachten Georg Alberts. Erſterer (g. 651) war k. k. Obriſtl., hatte mit ſeiner Gem. Mar. Eliſab., Fhrn Wolfg. Niclas v. Grünthal zu Cremseck ꝛc. T., die von ihrer Mutter ererbte Hrſch. Reinſperg und Wangen in Niederöſterr. an ſich gebracht, welche ſeine länger am Leben gebliebene Tochter Conſtantia Marg. (ſo ſich 1687 an Wolfg Engelb. Gr. v Auerſperg vermählte), nach ihres Vaters Tode (1692) an die Auerſperg. Familie gebracht hat. b) Georg Sigismund, Beſitzer des Guts Primmerſtorf in Niederöſterr. † 1674. Seine Gem. war Suſanna, Fhrn Alex. Ernſts v. Rauber T., welche ihm einen Sohn Georg Sigm. den jüngern († unvermählt) gebahr, † zu Regenſpurg 8 Febr. 1706. Mit obigem Joh. Albert iſt daher dieſer ältere Zweig erloſchen.

b) Der jüngere Zweig

aber, welchen Erasmus Hr zu Puißkau ꝛc. pflanzte, u. deſſen Sohn Sigismund Ludwig fortſezte, blühet noch, und iſt nun im Beſitz der Majoratsherrſch. Hollenburg, Finkenſtein, Landskron ꝛc. in Kärnthen. Erasmus hatte 4 Söhne und 1 Tochter erzeugt. Von den Söhnen ward Sigismund Ludw. und Joh. Balthaſar für ſich u. ihre geſammte Nachkommen 1631 von Kaiſer Ferdin. II., der ihnen auch die von der Familie abgekommen geweſene Veſte u. Hrſch. Hollenburg 1633 verkauft und eingeräumt hat, in den Rsgrafenſtand erhoben. Beide Brüder erkauften auch gemeinſchaftlich die vormalige Geſchlechtshrſch. Finkenſtein, Landskron und mehrere Güter in Kärnthen und Steyermark. Dem Gr. Sigismund Ludwig ertheilte ferner Kaiſer Ferdinand III. 1637 die Vorrechte des hohen Rspalatinats, das Münzrecht, Bergwerksregale, das Recht zu adeln ꝛc. für ſich u. ſeine Nachkommen. Seine Gem. Anne, des Gr. Leonh. Helfr. v Meggau T., brachte ihm ihre ererbten väterl. Herrſchaften Greinburg u. Ruttenſtein in Oeſterreich zu, u. von ſein. Schwager Carl Gottfr. Gr. v. Breuner erkaufte er die ſogenannte Grafſchaft Creuzen und Arbing. Er † 1678. Von ſeinen Söhnen ſezte Franz Adam (g. 642, † 702) dieſe Linie fort. Des leztern einziger Sohn war Carl Ludwig, ſiehe unten Großeltern.

Graf: Franz Ludwig, g. 26 Nov. 745, Majoratshr der Hrſchaften Hollenburg, Finkenſtein, Landskron, Veiden, Puißkau u. Neuſchloß, Erblandmundſchenk in Kärnthen, k. k. w. geh. R. Cämmer. vormals inneröſterr. Reg. R. ſodann bis 783 geweſ. Gubernialr. in Gallizien, (Reſid. in Wien). Gem. Aloyſ. Anne, des Gr. Franz Ludw.

v. Khüenburg, Landshptm. in Steyer T. g. 26 Jun. 745, St. Cr. O. D. verm. 4 Dec. 769.

Kinder: 1) Franz Sigismund Ludwig, g. 5 Jan. 771, k. k. Unterlieutn. des 2ten Artill. Regim. 2) Marie Thereſie, g. 13 Jun. 772, Stiftsdame zu Buchau. 3) Antonie Joſephe, g. 23 Sept. 770. 4) Johann Nep. Carl, g. 13 Oct. 777. 5) Johanne Tecla, g. 20 Aug. 779. 6) Mar. Ant. Eleonore, g. 20 Jul. 782.

Schweſter: Marie Anne, g. 6 Jun. 750, erſte Stiftsd. u. Oberin des ſavoyiſchen Damenſtifts in Wien, auch St. Cr. O. D.

Eltern: Franz Ludw. g. 5 Sept. 715, Majoratshr zu Hollenburg ꝛc. k. k. Cämmer. u. inneröſterr. Reg. R. † 23 Jul. 765. Gem. Mar. Laure, des Gr. Eduard von Collalto T. g. 20 Oct. 723, verm. 28 Apr. 739. (ihr 2r Gem. Eman. Peter Gr. v. Ponce-Leon, k. k. geh. R. Gen. FZM. Großcaſtellan zu Mailand, † 30 Aug. 789.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 10 Sept. 706, † 7 Jun. 777. Gem. Emanuel F. v. Lichtenſtein, † 15 Jan. 771. 2) Joſ. Carl, g. 5 Oct. 708, † 712. 3) Gundaccar Adam, g. 21 Febr. 710, † 8 Merz 726. 4) Mar. Thereſie, g. 9 Oct. 713, † 5 Nov. 749. Gem. Cſtian Aug. Gr. v. Attems, verm. 19 Jun. 742, † 18 Merz 764.

Großeltern: Carl Magn. Ludw. (einziger Sohn Franz Adams), g. 673, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. † 8 May 732. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Georg Sigiſm. v. Trautmannsdorf T. verm. 704, † 4 Jan. 733.

II) Die Hollenburg-Finkenſtein. Hauptlinie

und zwar

A) Die ältere Hollenburgiſche oder Oeſterreichiſche Branche.

Des Stifters Sigismunds zweiter Sohn, Sigismund Georg, war ein Vater von 18 Kindern, von welchen jedoch bloß der vorlezte Sohn Bartholomäus (g. 579, † 635), evang. Religion, dieſen Stamm dauerhaft fortpflanzte. Dieſer hatte 19 Kinder, von welchen der jüngſte Sohn, Gundaccar, ſeiner Zeit in großem Anſehen war. Derſelbe nahm die cathol. Religion wieder an, ward (nebſt ſeinem Bruder Cſtian) 1656 mit geſammter Deſcendenz in Rsgrafenſtand erhoben; auch erhielt er 1684 v. Kaiſ Leopold I die rsfürſtl. Würde. Er machte ſich in Niederöſterr. begütert, wo er die Herrſchaften Merkenſtein, Sonnberg, Groß, Oberhollabrun, Arbesbach, Spitz an der Donau, Schwallenbach u Sitzendorf käuflich an ſich brachte, welche er nachher als ein Fideicommiß ſeinem per teſtament. ernannten Univerſalerben Gundacc. Ferdinand Fhrn v. Dietrichſtein, ſeinem Neffen verſchaffte. — Sein älterer Bruder nemlich Otto Heinrich (Bartholomäi 6r Sohn) pflanzte dieſe Linie dauerhaft fort, und deſſen älterer Sohn Otto Ferdinand (Fhr) hinterließ den einzigen Sohn Gundaccar Ferdinand, der, wie bereits erwähnt worden, von ſeinem Großvatersbruder Gundaccar, Fürſten v. Dietrichſtein, adoptirt u. per teſtament. zu ſeinem Univerſalerben und Fideicommißbeſitzer beſtimmt wurde. Als ihm dieſes zugefallen war, wurde er 1693 v. Kaiſ. Leopold für ſich u. ſeine Deſcendenz in Reichsgrafenſtand erhoben. Er vermehrte ſeine Güter mit der Hrſch. Kottingbrunn, u. † 29 Dec. 744. Seine fernere Deſcendenz folgt hier.

Graf: Joſeph Carl Ferdin. g. 19 Oct. 763, jetziger Beſitzer der Allodialhrſch. Mörkenſtein, Sonnberg ꝛc. k. k. Cämmer. u. nieder-

öſterr. Reg. R. (in Wien). 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Ludw. Friedr. Jul. v. Zinzendorf u. Pottendorf T. verm. 7 Jul. 783, St. Cr. O. D. † 22 Jun. 785. 2te Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Eman. Philibert v. Waldſtein-Wartenberg T. verm. 19 Nov. 787, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder 1r Ehe: a) M. Anna, g. 14 u. † 17 Apr. 784. b) Carl, g. u. † 22 Jun. 785. **2r Ehe:** c) Marie Anne, g. 27 Aug. 788.

Geſchwiſter: 1) Carl Joſ. g. 5 Jul. 759, † 2 Aug. 762. 2) Leopold, g. 8 Jan. 761, u. † 6 Aug. 762. 3) Mar. Anne, g. 1 Dec. 761, † im Oct. 769.

Eltern: Carl Gundaccar Joſeph, g. 30 Apr. 729, k. k. Cämmer. u. niederöſterr. Reg. R. † 27 Sept. 764 zu Mainz. Gem. Mar. Anne, des Gr. Norb. Ant. Oswald von Salburg, und Mar. Jac. Gr. v. Thürheim T. g. 25 Sept. 734, verm. 31 Jul. 758, † 30 Jul. 793 zu Wien.

Vaters Schweſter: Marie Anne, g. 3 Nov. 730, St. Cr. O. D. nun W. – ihr Gem. Joh. Ferd. Gr. von Kuefſtein zu Greilenſtein, verm. 16 Jun. 749, † 30 Merz 789.

Großeltern: Leop. Mar. Gundaccar (Sohn des am 3n Merz 693 zum Rsgrafen erhobenen Gundaccar Ferdinands und Marie Beatrix Gräfin Urſin von Roſenberg), Beſitzer der Fideicommißherrſchaften Mörkenſtein, Spiz, Sonnberg, Oberhollabrunn ꝛc. g. 8 Jan. 706, k. k. w. geh. R. und Cämmerer, † 11 Merz 780. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Mich. Joſ. v. Althann T., verm. 12 May 728, † 9 Febr. 759.

B) Die jüngere Nicolsburgiſche oder fürſtliche Branche

ist ſchon oben im 3n Abſchnitt (S. 122 u. f.) angeführt worden.

Dönhof.

Dieſe gräfliche Familie ſtammt aus Weſtphalen, ward aber zur Ritterzeit nach Liefland und Kurland verpflanzt, von wo aus ſolche in Pohlen durch einige Generationen im Dienſt der Republik die erſten Chargen des Staats bekleidet hat. Von hieraus aber machte ſich eine Branche in der Perſon Friedrichs I., der in Dienſte des großen Churfürſten v. Brandenburg trat, in Preußen anſäßig, und nahm zur Zeit Friedrichs des erſten Königs von Preußen, die reformirte Religion an. Gedachter Friedrich I. Gr. v. Dönhof (g. 1639 † 1696) churbrandenburg. Gen. L. u. Gouverneur zu Memel, deſſen Vater 1637 von Kaiſer Ferdinand I. die reichsgräfl. Würde erhielt, wurde durch 3 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater von 3 Aeſten, worin ſich dieſe Branche verbreitet hat, nemlich a) Otto Magnus gründete den ältern Aſt, (das Haus Friedrichſtein nebſt Hohendorf) b) Bogislaus den mittlern Aſt (das Haus Dönhofſtädt) und c) Alexander den jüngern Aſt (das vormal. Haus Beynühnen).

a) Aelterer Aſt, oder das Haus Friedrichſtein nebſt Hohendorf.

Graf: Chriſtian Auguſt Ludwig Carl, g. 12 Febr. 742, Hr auf Friedrichſtein, Hohenhagen, Löwenhagen, Borchersdorf und Weiſenſtein ꝛc. (war k. preuß. Geſandter in Schweden bis 775) nun k. preuß. geh. Etats- u. Kriegsminiſter auch Obermarſchall und Joh. O. R. (zu Königsberg in Preußen). Gem. Charlotte Amalie Freyin v. Ro-

ſey (des verſtorb. Kammerdirectors Fhrn du Roſey einz. T.), g. 8 Merz 742, verm. 1 Jan. 761.

Kinder: 1) Caroline Frider. Albert. Amalie, g. 26 Febr. 762. Gem. Lud. v. Alex. Gr. u. Burggr. zu Dohna-Wiahnen auf Condehnen, verm. 16 Jun. 780. 2) Auguſt Friedr. Philipp, g. 22 May 763, k. preuß. Rittmeiſter u. Flügeladjut. (zu Potsdam). Gem. Pauline, des Regr. Ernſt Ahasv. Heinr. v. Lehndorf Hrn. auf Steinort ꝛc. einz. T., verm. 17 Nov. 796.

Sohn: Auguſt Heinr. Hermann, g. 10 Oct. 797.

3) Mar. Antonie Charl. g. 13 Oct. 765, † 18 Apr. 780. 4) Emilie Alexandrine, g. 13 Jun. 769. Gem. Otto Gr. v. Kaiſerling auf Leiſtenau, k. preuß. Legat. R. und Cammerhr, verm. 7 Jun. 791. 5) Paul Eugen, g. und † im Jun. 770. 6) Adolph Guſtav, g. 23 Sept. 772, k. preuß. Lieutn. u. Adjut. bey dem Inf. Regim. Brünneck. 7) Aurore Auguſte, g. 20 Nov. 777. 8) Eugenie Amalie Ulrike, g. 2 Jul. 779.

Geſchwiſter: a) Amalie Wilh. Eliſab. Albertine, g. 18 Nov. 744. Gem. Friedr. Staniſl. Leopold Gr. v. Kalnein u. Kilgis, geweſ. k. poln. Obriſt, verm. 26 Jun. 764. b) Aemil Friedrich Paul Magnus, g. 2 Merz 749, (war k. preuß. Lieutn. des Alt-Platen. Dragon. Regim., quittirte 778), Hr zu Hohendorf. 1te Gem. NN., die ält. T. des k. preuß. Gen. L. Dubisl. Friedr. v. Platen, verm. 3 Dec. 772, † 7 Jun. 774. 2te Gem. Wilhelmine Dorothee Friderike, Henning Conrads v. Devitz T., und des Gr. Wilh. Friedr. v. Kamecke W., g. 6 Dec. 746, verm. im Nov. 779.

Sohn: Paul Heinrich, g. 21 Oct. 773.

Eltern: Friedrich II. g. 8 Dec. 708, quittirte als k. preuß. Obriſt 744, † 769. Gem. Sophie Wilhelmine, des k. preuß. Gen. L. Antons v. Kamecke zu Strachmin T., g. 21 Sept. 712, verm. 8 Jun. 740, † 1 Dec. 758.

Vatersgeſchwiſter: 1) Charlotte Amal. Eleonore, g. 24 Sept. 703, † 16 Merz 762. Gem. Otto Gr. v. Schwerin, verm. 2 Jan. 723, † 2 Jan. 755. 2) Philipp Otto, g. 4 Merz 710, Hr auf Quittainen, Samrodt u. Rauthen, quittirte als k. preuß. Maj. der Inf., † 25 Apr. 787. Gem. Mar. Amalie, des Burggr. Carl Florus zu Dohna-Schlodien T., verm. 16 Nov. 740, W.

Großeltern: Otto Magnus (Stifter dieſes Aſtes), g. 18 Oct. 665, k. preuß. erſter Bothſchafter beym Utrechter Frieden, geh. Staats- und Kriegsminiſter, Gen. L. u. Generalkriegscommiſſair, Gouv. zu Memel, des ſchw. Adler-O. R., † 14 Dec. 717. Gem. Emilie, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., verm. 8 Sept. 701, (ihr 2ter Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Schwerin, verm. 726, † 727) ſie † 25 Sept. 757.

Großvaters-Brüder: 1) Bogislaus, ſiehe Großeltern des folg. Aſtes! 2) Alexander, ſiehe Großeltern des jüngern oder 3ten Aſtes!

b) Mittlerer Aſt, oder das Haus Dönhofſtädt.

Graf: Bogislav (Friedr. Carl), g. 24 May 754, Erbhr der Güter Dönhofſtädt, Marklack, Walkeim, Scandow, u. Plümkeim in Oſt-

preußen, k. preuß. Cammerhr, des Joh. O. R. (wohnt in Berlin). Gem. Sophie Henriette Dorothee, des Gr. Otto Alex. v. Schwerin auf Wolfshagen älteſte T., verm. 17 Jul. 784.

Kinder: 1) Amalie Sophie, g. 16 Jul. 785. 2) Cäcilie Urſule Friderike, g. 9 Aug. 787. 3) Roſalie Ulrike, g. 3 Oct. 789. 4) Conſtantie Louiſe, g. 30 Jan. u. † 19 May 791. 5) Wilhelmine Angelika, g. 8 Merz 794. 6) Stanislaus, g. 26 Sept. 795.

Eltern: Stanislaus (Gerhard), g. 27 Aug. 725, Hr auf Dönhoffſtädt, Großwolfsdorf u. Walkeim, † 11 Nov. 758. Gem. Friderike Sophie, des k. preuß. Gen. L. Adam Friedr. v. Wreech auf Tamſel T., g. 27 May 732, verm. 7 Sept. 752, † 19 Jun. 784. (ihr 2ter Gem. Bodo Heinr. Fhr v. Knipphauſen, k. preuß. geh. Oberfinanzr., † 31 May 789.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Charlotte, g. 20 Apr. 711, † 15 Merz 755. Gem. Friedr. Ludw. Burggr. zu Dohna-Reichertswalde, verm. 6 Dec. 734, † 21 Jun. 766. b) Amalie Juliane, g. 27 Apr. 714, † 16 Jan. 760. Gem. NN. v. Roſey, geh. R. †. c) Albertine, g. 22 Apr. 715, †. Gem. Ernſt Dietr. v. Tettau auf Tolks, Canzler des Königr. Preußen, † ...

Großeltern: Bogislav (Friedrich) (Stifter dieſes Aſtes), g. 6 Dec. 669, Hr auf Dönhoffſtädt, Walkeim, Groß-Wolfsdorf ꝛc. k. preuß. Gen. Maj. u. Erbhptm. auf Barthen, † 24 Dec. 742. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Ahasverus v. Lehndorf T., g. 10 Merz 685, verm. 702, † 10 Febr. 756 als eine Mutter v. 13 Kindern.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, ſiehe Großeltern des ältern Aſtes! b) Alexander, ſiehe Großeltern des jüngſten Aſtes!

c) Der jüngere Aſt (vormals das Haus Beynühnen.)
(Beynühnen wurde 1796 verkauft.)

Graf: Joſeph Franz Seraphicus, g. 3 Aug. 767, k. k. Oberlieut. bey Callenberg.

Schweſter: Marie Anne Barb. Erneſt. Joſephe, g. 12 Jan. 763, iſt mit einem öſterreich. Baron vermählt.

Eltern: Carl Ludwig, g. 10 Febr. 724, k. k. Gen. FWM. der Inf., des Mar. Thereſ. O. R. † 29 Jun. 778. Gem. Marie Anne Freyin Rzichowsky v. Dobrzitz, g. 735, † 22 Jan. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 8 Febr. 723, Hr auf Angerau u. Beynühnen, quittirte 763 als k. preuß. Major beym Regim. Pr. Heinrich, † 1 Dec. 774. 1te Gem. Sophie Eleonore v. Greif u. Lindſay, verm. 28 Jun. 763, † im Febr. 766. 2te Gem. Anne Sophie Charlotte, des k. preuß. Gen. L. Adolph Friedr. v. Langermann T., Erbfrau der Beynühnſchen und Dombroſk. Güter, g. 16 May 740, verm. 8 Aug. 766 (ihr 2ter Gem. Jonas Gr. v. Eulenburg, k. preuß. geh. R. g. 31 Oct. 722, verm. 27 Dec. 775, † 11 May 792), ſie † 31 Aug. 793.

Töchter: a) Sophie Juliane Frider. Wilhelmine, g. 17 Oct. 768, (war Hofdame der nun verw. Königin v. Preußen) lebt zu Angermünde. b) Anne Sophie Charlotte, g. 8 Dec. 771.

2) Wilhelmine Friderike, g. 19 Sept. 726, war Hofdame zu Berlin, † daſelbſt 4 Jan. 794. Gem. Victor Friedr. Gr. v. Solms, k. preuß. Oberhofmarſchall, verm. 20 May 754, † 24 Dec. 783.

Großeltern: Alexander (Stifter dieſes Aſtes), g. 9 Febr. 683, Hr auf Angerau und Beynuhnen, k. preuß. Gen. L., † 9 Oct. 742. Gem. Charlotte, des Gr. Adam Ludw. v. Blumenthal, k. preuß. Cammerhrn u. Obriſten T., verm. 31 Oct. 720, (war Obriſthofmeiſterin der Gemahlin des Pr. Heinrich v. Preußen) † 28 Sept. 761.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, ſiehe Großeltern des ältern Aſtes! b) Bogislav, ſiehe Großeltern des mittlern Aſtes!

Dohna.

Das gräfl. Haus der Grafen und Burggrafen zu Dohna ſtammt nach den Familien-Nachrichten, von den Grafen von Urpach her. Es führt ſeinen Namen von der alten, nahe bey der kleinen Stadt Dohna an der Müglitz im meißniſchen Kreiſe gelegenen, 1403 zerſtörten Burg Dohna. Aloyſius Gr. v. Urpach, ſoll 806 unter Carl dem Großen gegen die Sachſen geſtritten haben. Deſſen Sohn iſt von Kaiſ. Ludwig dem Deutſchen zum Burggrafen zu Dohna gemacht, und mit dieſem Burggrafthum beliehen worden, welches dieſe Familie bis 1402 beſeſſen hat, da es derſelben vom Marggrafen von Meiſſen genommen iſt. Hierauf iſt Stenzel Burggr. zu Dohna nach Preußen gezogen, von welchem alle noch blühende Linien dieſes Hauſes abſtammen. Gegenwärtig blühet daſſelbe in 5 Linien, und iſt reformirter Religion.

1) Erſte Linie, oder das Haus Lauck.

Graf: Carl Adolph Ernſt, g. 9 Nov. 756, Hr auf Lauck und Kimkallen, quittirte 785 als k. preuß. Lieutn. der Inf. Gem. Sophie Louiſe Charlotte v. Glaſaw, g. 7 Febr. 766, verm. 18 Jul. 792.

Kinder: a) Heinrich Ernſt Theodor, g. 17 Jun. 793. b) Friderike Sophie Adelheid, g. 31 Merz 795.

Geſchwiſter: 1) Friderike Mar. Amalie, g. 18 Jun. 754. 2) Wilhelm Cſtoph Friedr. g. 20 May 755, † 18 Merz 757. 3) Sophie Charl. Albert. g. 5 Apr. 760. Gem. Hans v. Auerswald Hr auf Faulen und Babens, Präſident der k. weſtpreuß. Kriegs- u. Domainenkammer (zu Marienwerder u. Bromberg), verm. 24 Nov. 784. 4) Wilhelmine Louiſe Erneſt. g. 3 Oct. 761. Gem. Carl (Ludw. Alex.) Gr. zu Dohna-Schlodien. 5) Albrecht Cſtoph Alex. g. 30 Dec. 763, quittirte im Febr. 797 als kön. preuß. Lieutn. u. Adjut. beim Inf. Regim. Kalkſtein, (hat nun den Character als Hauptmann und lebt unvermählt zu Lauck). 6) Fabian Aemil. Wilh. g. 4 Apr. 765, † 18 Merz 781.

Eltern: Carl Belgicus, g. 20 Jul. 715, geweſ. k. preuß. Major u. Commandeur des Finkenſtein. Dragon. Regim. bis 761, nachher Landjägermeiſter des Königr. Preußen, † 10 Jul. 773. 1te Gem. Amal. Wilhelmine, des Gr. Albr. Wilh. v. Finkenſtein-Raudnitz T. g. 29 Apr. 737, verm. 19 Jul. 753, † 7 Apr. 765. 2te Gem. Soph. Louiſe, des F. Hans Carl v. Carolath-Beuthen T. verm. 20 Jul. 767, † 19 May 778.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johann Friedr. g. 16 Dec. 716, königl. preuß. Hptm. † in der Schlacht bei Torgau 3 Nov. 760. Gem. Amalie Helen. Charl. des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach T. verm. 12 Aug. 754, W.

(ihr 2ter Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Koſpoth, verm. 30 Oct. 769, † 10 Oct. 782).

Kinder: a) Frider. Amalie, g. im Sept. 755, † 18 Sept. 757. b) Carl Leop. g. 3 Sept. 757, † im näml. Jahr. c) Amalie Wilh. Carol. Leopold. g. 5 Dec. 759. Gem. Carl Cſtian Aug. Gr. v. Koſpoth, verm. 10 Oct. 776.

2) Adolph Cſtian, g. 27 Merz 718, † 15 Aug. 780. 1te Gem. Sophie Wilhelmine, des Gr. Carl Florus zu Dohna-Schlodien T. † 31 May 754. 2te Gem. Marie Cſtine Eleonore, des Gr. Cſtian Ernſt v. Stollberg-Wernigerode T. verm. 27 Febr. 755, † 29 Nov. 786.

Tochter: Mar. Charlotte, g. 1 Nov. 757, † 16 Oct. 797. Gem. Carl Wilh. Fhr v. Schröter, k. preuß. Präſid. der weſtpreuß. Regier. verm. 5 Jun. 788.

3) Alexander, g. 18 May 719, war preuß. Obriſtl. bei den gelben Huſaren (Malachowsky) bis 753, verkauft 792 Pfeiferswalde, † als Geſchlechts-Aelteſter 17 Aug. 793. 1te Gem. Anne Eliſ. Wilhelm. Fhrn Dietr. Wilh. v. Rothe, k. preuß. Amtshptms zu Marienwerder T. verm. 18 May 748, † 16 Jul. 749. 2te Gem. Johanne Soph. Dorothee, der erſten Gem. Schweſter, verm. 20 Sept. 751, † 12 Apr. 752. 3te Gem. Eliſab. Charlotte, des Gr. Friedr. Ludw. zu Dohna-Reichertswalde T., verm. 2 Jul. 765, † 29 Jun. 775.

Kinder: a) Marie Charlotte Wilh. g. 6 Jul. 749. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Dohna-Saſſen, verm. 19 Jul. 768, (leben ſeparirt). b) Sophie Louiſe Carol. g. 26 Aug. 766. c) Friderike Henriette Eleon. g. 13 May 768. d) Chriſtoph Friedr. Alex. g. 5 Dec. 769, k. preuß. Lieutn. beym Regim. Hauſen. e) Chriſtine Charl. Julie, g. 31 Jul. 771, † 15 May 772. f) Ludwig Adolf Aemil, g. 3 Dec. 772, k. preuß. Lieutn. beym Regim. Pr. Georg v. Hohenlohe. g) Carl Wilh. Aug. g. 15 May 775, geweſ. Fähndr. beym Drag. Regim. Brückner, quitt. 794, nun Sec. Lieutn. der erſten warſchauer Füſilirbrigade ſeit 796. Gem. Friderike Eleon. v. Liebermann, verm. 28 Apr. 797.

4) Fabian Carl, g. 19 Jan. 721, k. preuß. Hptm. † 2 Dec. 760 an ſeinen am 3 Nov. in der Schlacht bei Torgau empfang. Wunden. 5) Friedrich Wilh. g. 31 Jan. 722, war kön. preuß. Maj. † 22 Jul. 788. Gem. Eliſab. Hermine Albertine, Fhrn Fr. Wilh. v. Cönen zu Segenwerph, kön. preuſ. Obr. T. verm. 3 Merz 755.

Tochter: Frider. Amal. Charl. Eleon. Aug. g. 4 Sept. 756, † im May 758.

6) Emil g. 5 Sept. 724, † als Kriegsr. in Breslau 746. 7) Freda Marie, g. 7 Oct. 725. 8) Johanne Sophie, g. 29 Oct. 726. 9) Auguſt, g. 28 Merz 728, war k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim. † 4 Jan. 793. Gem. NN. eine T. des preuß. Gen. L. v. Budberg, verm. 776, † 20 Merz 796.

Tochter: Friderike Eleon. Soph. Hel. g. 1 Apr. 777. Gem. NN. v. Schöler, Unterlieutn. und Adjut. bey dem k. preuß. Inf. Regim. v. Kunitzky, verm. 13 Merz 796.

10) Anne Urſula, g. 6 May 730, † 18 Jun. 757. 11) Ludwig, g. 22

Merz 733, k. preuß. Cammerhr, auch Capit. der Inf. bis 769, kaufte die Güter Wundlacken 783, † 31 Merz 787. 1te Gem. Carol. Julie, des Gr. Ernſt Friedr. v. Finkenſtein T. g. 18 Jul. 753, verm. 11 Febr. 771, † 5 Sept. 774. 2te Gem. Amalie, des Gr. Fr. Ludw. v. Truchſeß T. verm. 15 May 776, † 12 Apr. 793.

Kinder: a) Friedr. Otto Cſtoph, g. 23 Febr. 772, † 774. b) Heinrich Ludw. Adolph, g. 16 May 777, k. preuß. Referendar bey der oſtpreuß. Cammer zu Königsberg. c) Amalie Frider. Ottilie, g. 22 Febr. 784. d) Doroth. Theophile Pauline, g. 16 Aug. 786.

12) Soph. Charl. g. 26 May 734, † 4 Jul. 786.

Großeltern: Adolph Cſtoph, g. 4 Jun. 683, † 736. Gem. Freda Marie, Gr. Cſtoph zu Dohna-Schlodien T. verm. 713, † 30 Jun. 772, eine Mutter von 15 Kindern.

2) Das Haus Reichertswalde und Saſſen.

Graf: Friedrich Leopold, Hr auf Reichertswalde, Stobemitten u. Gilgehenen, g. 20 Merz 738, quittirte 760 die preuß. Kriegsdienſte. Gem. Frider. Amalie, des Gr. Friedr. Conr. v. Finkenſtein T., verm. 7 Sept. 769.

Kinder: 1) Friedr. Carl Cſtoph, g. 10 Sept. 770, k. preuß. Unterlieutn. beim Regim. Hauſen. 2) Sophie Louiſe Henr. g. 10 Sept. 771. 3) M. Charlotte, g. 22 Nov. 774. 4) Cſtoph Emil. Alex. Leopold, g. 2 Nov. 775, quittirte 797 als kön. preuß. Lieutn. beym Drag. Regim. N. 10, (lebt nun bey ſ. Eltern). 5) Amalie Frider. g. 7 Aug. 777. 6) Georg Heinr. Aug. g. 20 Apr. 779, kön. preuß. Sec. Lieutn. beim 3ten Bataill. des Inf. Regim. Nr. 2. in Pillau. 7) Louiſe Alb. Carol. g. 2 Aug. 783. 8) Charl. Eliſab. Carol. Paul. g. 19 Sept. 785, † 2 Aug. 786. 9) Eliſab. Henriette Carol. g. 17 Merz 788.

Geſchwiſter: a) Carl Ludwig, g. 11 Apr. 739, Gr zu Dohna auf Saſſen, lebt ſeit 779 ſeparirt in Königsberg. Gem. M. Charl. Wilhelmine, des Gr. Alex. zu Dohna-Lauk T., verm. 19 Jul. 768, lebt ſeparirt in Saſſen.

Kinder: 1) Frider. Charl. Erneſt. g. 25 Aug. 769, † 16 Jan. 783. 2) Wilhelm Ludw. Alex. g. 1 Jun. 771, † 22 Dec. 777. 3) Mar. Caroline Wilhelm. g. 8 Oct. 772. Gem. Ernſt Heinr. Franz Roſenberg v. Gruszczinsky aus d. H. Lütſchen, k. preuß. Capit. beym Drag. Regim. Nr. 9., verm. 6 Jul. 797. 4) Friderike Soph. Jul. g. 6 Sept. 774. 5) Amalie Henr. Albert. g. 14 Dec. 776. 6) Johanne Charl. Alex. g. 16 Apr. 778.

b) Eliſ. Charlotte, g. 2 Jul. 740, † 29 Jun. 775. Gem. Alex. Gr. zu Dohna-Lauk, † 17 Aug. 793. c) Wilh. Eſper. Louiſe, g. 8 Oct. 741, † 6 Merz 742. d) Albertine Theodore, g. 17 May 743, lebt zu Königsberg. 1ter Gem. Joh. Burch. Theodor Gr. v. Rittberg, verm. 29 Sept. 766, † 26 Jan. 771. 2ter Gem. Carl Friedr. Gr. v. Truchſeß auf Trenken, verm. 2 Apr. 772, geſch. 788. e) Ferdinande Frider. g. 744, † 2 Nov. 745. f) Gotthard, g. 16 u. † 28 Oct. 745. g) Carl Gottlob, g.

24 Dec. 746, † 8 Febr. 747. h) Marie Louiſe Jul. g. 3 Sept. 748, † 26 Merz 749.

Eltern: Friedrich Ludwig Hr auf Reichertswalde u. Saſſen (ein Bruder Adolph Cſtophs zu Lauk, ſ. ob. Großeltern), g. 8 Jun. 697, geweſ. k. preuß. Maj. u. Geſchlechts-Aelteſter, † 21 Jun. 766. 1te Gem. Frider. Wilh. Charl. Gr. Georg Wilh. v. Wittgenſtein-Berleburg T. v. Gr. Joh. Phil. v. Iſenburg-Offenbach W. verm. 6 Dec. 727, † 26 Jun. 731. 2te Gem. Cſper. Louiſe, des Gr. Joh. Friedr. v. Dohna-Feraſieres T. g. 2 Aug. 705, verm. 17 Sept. 732, † 8 Oct. 733. 3te Gem. Louiſe Charl. des Gr. Bogisl. Friedr. v. Dönhof T. verm. 6 Dec. 734, † 15 Merz 755.

Vatersgeſchwiſter: 1) Fabian Ernſt, g. 22 Merz 678, kön. großbritt. Cammerhr, † 730. Gem. Jul. Mauritie v. Donop, †. 2) Joh. Sophie, g. 27 Aug. 682, † 734. Gem. Alex. Gr. v. Dohna, k. preuß. Gen. F.M. † 25 Febr. 728. 3) Adolph Cſtoph, g. 4 Jun. 683, (ſ. ob. Dohna-Lauk). 4) Albertine, g. 19 Aug. 684, † 751. Gem. Carl Florus Gr. v. Dohna Schlodien, † 29 Jul. 765.

Großeltern: Cſtoph Friedrich auf Reichertswalde u. Lauk, g. 19 Oct. 652, Erb-Fähndr. des Königr. Preußen, † als Geſchlechts-Aelteſter 10 Nov. 734. 1te Gem. Joh. Eliſab. Gr. Herm. Adolph v. Lippe-Detmold T. verm. 677, † 690. 2te Gem. Eliſ. Cſtiane, des Pfalzgr. Friedr. Ludwig v. Zweybrücken T. u. Gr. Emich XIII. von Leiningen-Hardenburg W. g. 17 Oct. 656, verm. 22 Dec. 692, † 707.

3) Das Haus Schlobitten und Pröckelwitz.

Dieſe Linie beſaß vormals auch Wartenberg, Feraſieres und Copet, ſo wie ſolche das nun gänzlich erloſchene Haus Leiſtenau unter ſich begriff.

Graf: Friedr. Alexander, g. 6 Jul. 741, Hr auf Schlobitten, Pröckelwitz, Finkenſtein u. Brunau, (erbte 21 Febr. 775 v. ſeines Vatersbruders Sohne Fr. Alex. Ferd. die bereits wieder verkauften Güter Leiſtenau u. Trummenau ꝛc. des pour le Merite-O. R. des hohen Raths zu Bern Mitglied, ehemal. k. preuß. Gen. Adjut. bei Hz. Ferd. v. Braunſchweig. Gem. Louiſe Amalie, des Gr. Friedr. Ludw. v. Finkenſtein, k. preuß. Gen. L. T., verm. 26 Apr. 769.

Kinder: a) Cath. Soph. Albert. Caroline, g. 18 Febr. 770. b) Friedr. Ferdin. Alexander, g. 29 Merz 771, kön. preuß. churmärk. Kriegs- u. Domainenr. (zu Berlin). c) Amalie Eliſ. Wilhelm. g. 12 Apr. u. † 18 Sept. 772. d) Wilhelm Heinr. Max. g. 8 Apr. 773, preuß. Referendär bey der churmärk. Kammer. e) Louiſe Friderike Juliane, g. 26 May 774. f) Mariane Hel. Dor. Auguſte, g. 29 Aug. 775. g) Ludwig Mor. Achaz, g. 8 Sept. 776, kön. preuß. Lieutn. beim Drag. Regim. v. Bruckner (war en Volontaire unter dem G. L. Uſedom im J. 791, und in der Suite beim Gen. Schwerin in der Campagne 794). h) Leopold (Otto Carl Ludolph), g. 14 Apr. 778, † 26 Febr. 783. i) Charl. Mar. Chriſtiane, g. im Nov. 780. k) Fabian Alex. g. 17 Nov. 781, k. preuß. Fähndr. bey dem Inf. Regim. v. Holſtein. l) Carl Friedrich Emil, g. 4 Merz 784. m) Helvetius Carl Friedr. g. 13 Merz 789.

Geſchwiſter: 1) Sophie Charl. g. 17 Jan. 740. Gem. Carl Cſtian reg. F. v. Hohen-Solms. 2) Alex. Emil. g. u. † 744.

Eltern: Alexander Emil, g. 17 Jul. 704, k. preuß. Obriſt, des Joh. O. R., Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebſtadt, Hr. auf Schlobitten u. Pröckelwitz, † 30 Sept. 745 an ſeinen in der Schlacht bey Sorr erhaltenen Wunden. Gem. Soph. Charlotte, des Hz. Friedr. Wilh. v. Holſtein-Beck T., verm. 5 Jan. 738, † 7 Aug. 763. (ihr 2ter Gem. Georg Ludwig Pr. v. Holſtein-Gottorp, † 7 Sept. 763).

Vatersgeſchwiſter: 1) Eſperance Anne, g. 21 May, † 23 Nov. 685. 2) Amalie, g. 22 May 686, Oberhofmeiſterin der Prinz. Amalie v. Preuſſen, † 25 Sept. 755. 1ter Gem. Otto Magn. Gr. v. Dönhof, k. preuß. geh. Staatsminiſter, † 14 Dec. 717. 2ter Gem. Wilh. Friedr. Gr. v. Schwerin, kön. preuß. geh. Staatsminiſter, † 6 Aug. 727. 3) Louiſe Charl. g. 6 Jan. 688, † 25 May 736. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Neuwied, † 17 Sept. 737. 4) Charl. Eleon. g. 7 Dec. 688, † im Merz 689. 5) Carl Simon, g. 22 Dec. 689, † 8 Nov. 690. 6) Cſtiane Charl. g. 8 Merz 691, † im Merz 696. 7) Alex. g. 15 Aug. 692, † 30 Jan. 693. 8) Urſula Anne, g. 17 Nov. 693, †. Gem. Ferdin. Cſtian Gr. v. Lippe, verm. 713, † im Oct. 724. 9) Friedr. g. 15 Jan. 695, † 17 May 705. 10) Carl Wilh. g. 26 Jan. 696, † im Febr. 697. 11) Soph. Wilh. g. 8 Jul. 697, † 10 Sept. 754. Gem. Friedr. Ludw. Gr. zu Dohna-Carwinden, k. preuß. Gen. FM. † 6 Jan. 749. 12) Albrecht Cſtoph, g. 23 Sept. 698, geweſ. Oberhofmeiſter der reg. Königin v. Preußen, des Joh. O. R. Hr auf Leiſtenau, verkaufte die Hrſch. Wartenberg in Schleſien, und kaufte dagegen die Tranzinſchen Güter in der Mark, † 3 May 752. 1te Gem. Amal. Eliſab. des Gr. Ferdin. Cſtian v. Lippe-Detmold T. g. 697, verm. 720, † 5 Febr. 730. 2te Gem. Frid. Wilh. des Gr. Wilh. Mor. v. Solms-Braunfels T. verm. 3 Dec. 730, † im Nov. 733. 3te Gem. Soph. Henr. Hzgs Fr. Ludw. v. Holſtein-Beck T. g. 18 Dec. 698, verm. 11 Aug. 736, † 10 Jan. 768.

Kinder: a) Friedr. Alex. Ferdin. g. 19 Nov. 725, Hr auf Leiſtenau, † 21 Febr. 775. Gem. NN. v. Frohenreich, †. b) Friedr. Carl Alex. g. im Jun. 726, † 727. c) Amal. Soph. g. 19 Nov. 727, †. d) Frider. Anton. Amal. g. 3 Jul. 738, † 21 Apr. 786. 1ter Gem. Ant. Aug. Pr. v. Holſtein-Beck, † 12 Sept. 759. 2ter Gem. Fr. Detlef Gr. v. Moltke, verm. 22 May 777.

13) Joh. Charl. g. 9 Dec. 699, † 726. Gem. Carl Florus Gr. zu Dohna-Schlodien, † 29 Jul. 765. 14) Cſtiane Eliſab. g. 25 Merz 702, † 703.

Großeltern: Alexander, auf Wartenberg u. Schlobitten, g. 25 Jan. 661, k. preuß. Gen. FM. und erſter geh. Staatsminiſter, des ſchw. Adl. O. R. Gouverneur zu Pillau, Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebſtadt, † 25 Febr. 728. 1te Gem. Amal. Louiſe Gr. Cſtoph Delphicus zu Dohna-Carwinden, kön. ſchwed. Gen. FM. T., g. 29 Jul. 661, verm. 685, † 2 Apr. 724. 2te Gem. Joh. Sophie, des Gr. Cſtoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., verm. 22 Dec. 724, † 734.

) Das Haus Schlodien-Carwinden, nebſt den Häuſern Kotzenau und Condehnen.

raf: Carl Ludwig Alex. g. 30 Jun. 758, Erbhr auf Carwinden, ·bt 4 Apr. 781 von ſeinem Stiefbruder Cſtoph Schlodien, kauft 784)eutſch-Eylau u. Raudnitz. Gem. Wilh. Louiſe Erneſt. des Gr. ſtoph Belgicus zu Dohna-Lauk T. verm. 10 Oct. 781.

inder: 1) Louiſe Amal. Erneſt. g. 27 Sept. 782, † 4 Merz 796. 2) arl Florus, g. 17 Nov. 783, † 7 Jun. 787. 3) Mathildis, g. 6 Apr. 85, † 3 Oct. 789. 4) Cſtoph Adolf, g. 25 Nov. 786. 5) Carl Ludw. 3 Sept. 788.

eſchwiſter: 1) Marie Amalie, g. 12 Oct. 723. Gem. Phil. Otto Br. v. Dönhof, † 25 Apr. 787. 2) Friderike Charl. g. 13 Oct. 724.) Cſtoph, g. 20 Aug. 725, Hr zu Schlodien u. Schwilmen, † 4 Apr. 781. Gem. M. Eleonore, des F. Hans Carls v. Carolath T., verm. 23 Jul. 750, † 31 Aug. 789. 4) Sophie Wilh. g. 26 Oct. 726, † 31 May 754. 5) Amal. Louiſe Caroline, g. 1 Dec. 753.

ltern: Carl Florus, g. 28 Nov. 693, Hr auf Schlodien ꝛc. des gräfl. Hauſes Senior, kaufte 762 die Carwindſchen Güter, † 29 Jul. 765. te Gem. Charl. Johanne, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T. g. 9 Dec. 699, verm. 10 Oct. 719, † 726. 2te Gem. Albertine, des Gr. Cſtoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T. † 751. 3te Gem. Doroth. Louiſe Albert. des Gr. Friedr. Wilh. v. Schwerin T. verm. 30 Nov. 752, † 22 Aug. 787.

)atersgeſchwiſter: A) Amalie, g. 24 Jun. 692, † 20 Oct. 761. Gem. Hans Carl F. v. Carolath, k. preuß. w. geh. Staatsminiſter, † 10 Oct. 763. B) Wilhelm Alexander, g. 31 Jan. 695, k. preuß. Gen. L. des ſchw. Adl. O. R., † 9 Jul. 749. Gem. Henr. Soph. Eliſab. des Gr. Heinr. Gottl. v. Röder T. g. 8 Jun. 694, verm. 4 Nov. 722, † im Jul. 778.

Kinder: 1) Wilh. Cſtoph Gottl. g. 13 Nov. 724, Hr der Hrſch. Malmitz, † 17 Aug. 787. Gem. Frider. Charl. Amal. des Gr. Heinrich Leop. v. Reichenbach T. g. 10 May 740, verm. 10 Nov. 760, W. beſitzt Kotzenau ꝛc.

Kinder: a) Wilhelmine Amal. Henr. g. 12 Nov. 762, nun W. ihr Gem. Carl Friedr. Gr. v. Röder auf Eichholz, verm. 20 Apr. 790, † 795. b) Albrecht Leop. Wilh. g. 29 Apr. 764, k. preuß. Hptm. von der Armee, Gen. Adjut. des Regim. v. Knobelsdorf. c) Friderike Charl. Amalie, g. 13 Jun. 765. Gem. Ignaz Gr. v. Poninsky, verm. 1 Febr. 785. d) Henriette Frider. Amalie, g. 17 Nov. 767. Gem. Alex. Gr. v. Schöneich-Carolath, verm. 12 May 789. e) Wilhelm Aug. Gottl. g. 15 Dec. 769, kön. preuß. Oberlieutn. beym Inf. Regim. Hiller v. Gärtringen. f) Amalie Louiſe Eleon. g. 16 Aug. 773. g) Leop. Aemil. Fabian, g. 25 Febr 777, † 792 in Frankreich als Lieutn. des preuß. Inf. Regim. v. Wolframsdorf.

2) Friedr. Alex. g. 26 Apr. 727, † 13 Jan. 728. 3) Sophie Amal. g. 18 Jul. 728, † 16 Dec. 793. Gem. Hans Gottl. Gr. v. Schönaich-Carolath, verm. 16 Nov. 750.

C) Freda Mar. g. 31 Dec. 695, † 30 Jun. 772. Gem. Adolph Cſtoph Gr. zu Dohna-Lauk, † 736. D) Soph. Charl. g. 16 Nov. 699, †. E) Urſ. Anne, g. 31 Dec. 700, † 17 Merz 761. Gem. Friedr. Wilh. Pr. v. Holſtein-Beck, † 11 Nov. 749. F) Cſtoph, g. 25 Oct. 702, k. preuß. Gen. L., des ſchw. Adl. O. R. und Mitgl. des hohen Raths zu Bern, † 19 May 762. Gem. Frider. Amal. Albert. des Gr. Heinr. Wilhelm v. Solms-Wildenfels T. verm. 734, † 9 Apr. 755.

Kinder: 1) Mor. Wilh. g. 2 Dec. 738, Hr auf Zeyſt bey Utrecht, lebte zuletzt zu Fulnik (in Yorkſhire in England) † zu Bath 4 Merz 777. Gem. M. Agnes, des Gr. Nicol. Fr. v. Zinzendorf T. verm. 2 Jun. 767, † 18 Febr. 784.

Sohn: Heinrich Ludw. g. 22 Oct. 772 zu Fulnik, ſtudirte 793 zu Wittenberg, ward 795 Referend. bey der oſtpreuß. Cammer in Königsberg, nun ſeit 797 churmärk. Kammer-Referendär zu Berlin.

2) Sophie Alb. Emil. g. 1 Apr. 741, †. 3) Albert. Amalie, g. 20 Sept. 742, †. 4) Friedr. Wilh. Leop. Carl, g. 9 Jan. 747, † 9 Sept. 761. 5) Amalie Carol. g. 11 Dec. 747, war verlobt mit Gr. Carl Otto Cſtian v. Dönhof-Quittainen, † aber vor der Vermähl. 10 Apr. 768. 6) Ludwig Alexander, g. 2 Aug. 750, Hr auf Condehnen, kön. preuß. Cammerhr u. ehemal. Hofgerichts- u. General-Landſchaftsrath (lebt zu Condehnen). Gem. Carol. Amal. Frider. des Gr. Auguſt Cſtian Ludw. v. Dönhof T. verm. 16 Jun. 780.

G) Cſtian, g. 23 Oct. 703, in k. preuß. Kriegsdienſten, †.

Großeltern: Cſtoph, Hr auf Schlodien, g. 2 Apr. 665, kön. preuß. Gen. der Inf. u. Geſ. bey der Wahl Kaiſ. Carls VI. † 11 Oct. 733. Gem. Freda M. Cſtine, Gr. Albr. v. Dohna-Vianen, churbrandenburg. Statthalters zu Halberſtadt T. g. 18 Dec. 661, verm. 690, † 729.

5) Die ſchwediſche Linie.

Graf: Abrah. Achaz Alex. g. 1 Aug. 727, des Schwert-Ord. R. war kön. ſchwed. Obr. quitt. 7 Jan. 773. Gem. Ulrike, des Gr. Guſt. von Steinbock T., g. 1 Aug. 732, verm. 11 May 762, † 11 Apr. 783.

Kinder: a) Auguſt Magn. Delphicus, g. 11 Apr. 763, kön. ſchwed. Lieutn. der Leibgarde, des Schwert. O. R. b) Wilhelm, g. 4 May 764, k. ſchwed. Hptm. u. Cammerhr der Aebtiſſin von Quedlinburg, wurde 24 Aug. 789 in einem Seetreffen mit den Ruſſen erſchoſſen. d) Ebba Ulr. Louiſe, g. 4 Jun. 771, Hofd. der Aebtiſſin v. Quedlinburg.

Geſchwiſter: 1) Friedr. Carl, g. 8 Apr. 722, war k. ſchwed. Gen. L. u. Obriſt des Leibdragon. Regim. bis 776, Command. des Schwert-O. † 20 Nov. 784. 1te Gem. Frider. Ulrike, des Fhrn Arvidſon v. Sture, k. ſchwed. Gen. T., g. 720, † 29 Dec. 772. 2te Gem. Hedw. Ulrike, des Fhrn Carl v. Geer, kön. ſchwed. Hofmarſch. T., verm. im Jan. 774.

Kinder: a) Ulrike Caroline, g. 747. Gem. N. von Langerhielm. b) Louiſe Frider. g. 754. Gem. Fr. Fhr von Ridderſtolpe, k. ſchwed. Rs-R. verm. 772.

2) Cſtoph Alex. g. 723, †. 3) Eleonore Louiſe Sophie, g. 27 Jan. 726. Gem. Wilh. Gr. von Douglas, kön. ſchwed. Hofmarſchall, † 14

Sept. 776. 4) Ulrike Eſtine Anne, g. 729. 1r Gem. Carl Fhr von Falkenberg, k. ſchwed. Obr. † 770. 2r Gem. Alex. Gabr. Fhr v. Leyonhufwad, des Nordſtern-O. R. und vormal. k. ſchwed. Hofger. Präſid., verm. 30 Dec. 771, † 19 Jun. 789.

Eltern: Carl Auguſt, g. 28 Dec. 691, heſſen-caſſel. Gen. Maj. und Capitain-Lieutn. der Leibtrabanten-Garde, † 22 Nov. 744. Gem. Hedwige Ulrike Freyin v. Soop, g. 703, † 14 Aug. 776.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ulrike Eleon. Eſper. g. 3 Apr. 689, † 7 Oct. 760. Gem. Heinr. Georg Gr. v. Waldeck, † 3 Aug. 736. 2) Sophie Charl. g. 30 Apr. 690, †. 3) Friedrich Ludw. g. 6 Apr. 691, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Füſil. Regim. des ſchw. Adl. O. R. † 6 Jan. 749. Gem. Sophie Wilh. des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., verm. 21 Dec. 721, † 10 Sept. 754.

Tochter: Soph. Louiſe, g. 9 Oct. 727, † 19 Merz 749. Gem. Franz Carl Ludw. Gr. v. Neuwied, k. preuß. Gen. L. Obr. eines Füſil. Regim. des ſchw. Adl. O. R. † 8 Oct. 765.

4) Louiſe Hedw. Anton. g. 31 Aug. 697, †.

Großeltern: Friedr. Cſtoph, g. 7 Jan. 664, kön. ſchwed. Oberpräſ. des hohen Tribun. zu Wißmar, und vorm. Gen. L. auch Miniſt. plenip. bey der Wahl Kaiſ. Joſ. I. † 727. 1te Gem. Louiſe Antonekte, des Gr. Fr. zu Dohna-Schlodien T., g. 1 Oct. 660, † 16 Jan. 716. 2te Gem. Eleonore Eliſab. des Gr. Gabr. v. Oxenſtierna T. und Fhrn Carl Guſt. von Soop W., verm. 717, † 736.

Einſiedel.

Ein altes Meißniſches Geſchlecht, evangeliſcher Religion, wovon eine Branche, welche hier folgt, 1745 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Georg Friedr. g. 18 Dec. 730, Hr der Standeshrſch. Seidenberg, auch zu Ober-Ullersdorf, Sommerau, Gersdorf, Dirſa, Weigsdorf ꝛc. churſächſ. Cabinets-Miniſter (auch ehemal. Staatsſecret. der inländ. Affairen, quitt. 766.) Gem. Eleon. Henriette, Joh. Adolphs v. Ponikau auf Milkel älteſte Erb-T., u. Gr. Nic. Wilibald von Gersdorf W. Fr. v. Creba, Mickau u. Hammerſtadt ꝛc. g. 23 Dec. 733, verm. 16 Sept. 766.

Kinder: a) Georg, g. 5 Aug. 767, churſächſ. Cammerhr, reſign. Hof- und Juſtizr., des Joh. O. R. b) Heinrich, g. 19 Aug. 768, churſächſ. Cammerhr, Hof- u. Juſtiz-R. c) Charlotte Sophie, g. 12 Nov. 769.

Geſchwiſter: 1) Chriſtiane Wilhelmine, g 24 Sept. 726. Gem. Carl Heinr. Gr. v. Schönburg-Wechſelburg, verm. 22 Jun. 756. 2) Detlev Carl, g. 27 Aug. 737, Hr auf Wolkenburg, erbt 776 Mükkenberg ꝛc. churſächſ. Conferenzminiſter, u. w. geh. R. Joh. O. R. u. deſign. Commenth. auf Lagow. 1te Gem. Sidon. Albert. des Gr. Wilhelm Heinr. v. Schönburg-Lichtenſtein T., verm. 25 Apr. 748, † 1 May 787. 2te Gem. Johanne Amalie, Friedr. Wilh. v. Pannewitz auf Stolpe, Schönflies ꝛc. k. preuß. Obr. L. auch reſid. Joh. O. Commenth. zu Lagow T., und Joh. Aug. Heinr. v. Röder, churſächſ. Conferenzminiſters hinterlaſſ. W., g. 14 Jan. 760, verm. 14 Merz 791.

Kinder: a) Charlotte Wilh. Albertine, g. 10 Nov. 765. Gem.

Gottl. Heinr. v. Lindenau auf Polenz, churſächſ. Cammerhr auch Oberforſt- und Wildmeiſter zu Schneeberg, verm. 12 Apr. 793. b) Louiſe Henr. g. 28 Aug. 767, † 17 Jan. 797. Gem. Cſtian Reinh. Gr. von Wallwitz auf Liegau, churſächſ Cammerhr u. geh. Finanzr., verm. 18 Nov. 791. c) Caroline Sidon. g. 29 Dec. 768, † 5 Jan. 769. d) Carl, g. 9 Merz 770, Domcapit. zu Meiſſen, und Maj. Präb. im Stift Naumburg, churſächſ. Cammerj. und Landesreg. Aſſeſſ. Gem. Sophie Aug. des Gr. Otto Ferd. v. Löben, churfürſtl. ſächſ. Conferenzminiſt. einz. T., verm. 31 May 796, † 16 Febr. 797.

Sohn: Carl, g. 10 u. † 13 Febr. 797.

e) Friedrich, g. 29 Febr. 772, churſächſ. Cammerj. und Lieutn. beym Dragon. Regim. Hz. v. Curland u. Joh. O. R. † 30 Nov. 793 an ſeinen in einem Treffen bey Kaiſerslautern erhaltenen Wunden. f) Detlev, g. 12 Oct. 773, Canon. minor in Merſeburg. g) Ferdinand, g. 11 Jan. 775, kön. preuß. Bergcadet. h) Adolph, g. 19 Merz 776, Canon. minor in Havelberg, k. preuß. Sec. Lieutn. beym Inf. Regim. v. Thadden. i) Ernſt, g. 2 Nov. 777, † 1 Nov. 779. k) Juliane Erdmuth, g. 22 Apr. 779. l) Joh. Auguſte, g. 12 Jun. 783.

Eltern: Hans Georg, Hr der Standeshrſch. Seidenberg auf Wolkenburg, g. 24 May 692, kön. polniſch. und churſächſ. erſter Hofmarſch., Rsgr. 745, † 17 Jan. 760. Gem. Eva Charl. Frider. des Gr. Joach. Franz von Flemming T., g. 25 Merz 705, verm. 4 Nov. 720, † 21 Nov. 758.

Großeltern: Hans Haubold v. Einſiedel, *Poſth.* 17 Aug. 655, k. poln. u. churſächſ. geh. R. und der Königin Mutter Oberhofmeiſter, † 1 Oct. 709. Gem. Anne Sophie, Caji v. Rumohr auf Hammeron, k. dän. geh. R. T., g. 25 Jul. 673, verm. 17 Febr. 689, † 17 Apr. 725.

E l t z.

Eine ſehr alte Familie cathol. Religion, deren Stammhaus die Herrſchaft Eltz an der Moſel iſt. Schon im Jahr 938 war Georg von Eltz auf dem erſten Turnier zu Magdeburg. Die Veſte nnd Herrſchaft Eltz iſt kaiſerl. Reichslehen, laut Confirmationsdocument Kaiſer Carls IV. vom J. 1300. Vormals blühete dieſes Haus in mehreren Aeſten, gegenwärtig beſtehen aber nur noch 2 Linien, die freyherrliche, welche ſich Eltz-Rimenach nennt, und die gräfliche, welche von beiden die ältere iſt, und hier allein nur angeführt wird. Leztere beſizt a) das Indigenat im Königreiche Ungarn, b) das große Palatinat im röm. Reich, und c) das Erbmarſchallamt im Erzſtift Trier. Die Grafen ſchreiben ſich: Grafen und Herren von u. zu Eltz, genannt Fauſt von Stromberg.

Graf: Hugo Philipp Carl, g. 1 Febr. 742, des h. r. Rs, dann des Königr. Hungarn Gr. u. edl. Hr zu Eltz, genannt Fauſt v. Stromberg, Gr. u. Hr zu Buckowar, Erbhr zu Trappſtadt, Vendersheim, Römelsheim und Leyen, Hr zu Burggrafenrode und Wierſchheim, Pfandhr zu Schmidtburg, k. k. w. geh. R. des kaiſ. St. Joſ. O. Commandeur, churmainz. w. geh. R. u. Oberſtallmeiſter, Oberamtm. zu Oberlahnſtein und Gernsheim, churtrier. w. geh. R., Erbmarſch. u. Oberamtm. zu Mayen, Montreal und Kaiſersesch. Gem. Mar. Sophie Walpurge, des Fhrn

Carl

Carl v. Boos zu Waldeck und Montfort, churmainz. u. k. k. geh. R. und Obriſthofmarſchalls T., verm. 6 Nov. 763.

Kinder: a) Emerich Joſ. Phil. Joh. Nep. g. 22 Merz 765, k. k. w. Cammerhr u. w. Rshofrath, auch k. k. bev. Miniſter am churſachſ. Hofe. Gem. Mar. Henriette, des F. Franz Gund. von Colloredo-Mannsfeld T., verm. 24 Febr. 794.

Tochter: Iſabelle Sophie, g. 10 Febr. 795.

b) Johanne Soph. Tecla, g. 20 Apr. 767. Gem. Franz Adam Joſ. Fhr von Fechenbach in Laudenbach, churmainz. geh. R., verm. 5 Nov. 786. c) Antonie Clara Walp. Tecla, g. 11 Sept. 768, Stiftsdame zu Münſterbilſen. d) Clemens Wenz. Johann Nep. g. 6 Merz 770, Domhr zu Trier, Speyer und St. Alban. e) Hugo Franz Anſelm Caſimir Joh. Nep. g. 28 Merz 772, Hptm. des k. k. Inf. Regim. Wenzel Colloredo. f) Cunigunde, g. 2 Nov. 773, Stiftsdame zu Bourleres. g) Caroline, g. 25 Aug. 775. h) Friedr. Carl Joſ, g. 5 Oct. 777, † 11 Sept. 778. i) Johann Philipp Jacob, g. 5 May 779, Lieutn. des k. k. Drag. Regim. Waldeck. k) Franciſke Walp. Tecla, g. 18 Jul. 780. l) Lothar Franz Joh. Nep. g. 17 Aug. 782, Domhr zu Mainz u. Trier. m) Auguſt Phil. g. 27 Nov. 773, Domhr zu Würzburg. n) Marie Anne Walp. Tecla, g. 22 Jan. 785. o) Franz Joh. Nep. Barthol. g. 28 May 786, Domhr zu Würzburg.

Geſchwiſter: 1) Phil. Franz Johann Nep. Barthol. g. 24 Aug. 739, Domhr zu Mainz, † 20 Merz 751. 2) Amalie Helene, g. 26 Sept. 740, † 9 Apr. 742. 3) Mar. Charlotte Roſine, g. 27 Merz 744, Stiftsd. zu Münſterbilſen. 4) Friedrich Ant. g. 17 Oct. 746, † 9 Apr. 751. 5) Johann Jacob, g. 3 Aug. 746, Domhr zu Mainz, Wirzburg u. des Ritterſt. zu St. Alban, Probſt zu Nordhauſen, churmainz. w. geh. R. u. Hofcammerpräſ. auch fürſtl. würzburg. geh. R. 6) Eliſabeth, g. 30 Jan. 748. Gem. Franz Fhr von Dienheim, verm. 8 Sept. 766. 7) Mar. Franciſke, g. 9 Oct. 749, † 3 Merz 750. 8) Phil. Charl. g. 16 Oct. 751, † 19 Apr. 733. 9) Mar. Antonie Franc. Walpurge, g. 19 Jan. 753. Gem. Anton Fhr von Bibra. 10) Sophie Mar. Anne Walp. g. 16 Nov. 754. Gem. Friedr. Fhr von der Tann, verm. 30 Jun. 783. 11) Caroline, g. 20 Merz 756, † 24 Apr. 763. 12) Philippine, g. 22 Nov. 757, † 25 Sept. 797. Gem. Friedr. Phil. Carl Freihr von Breidbach zu Bürresheim, verm. 1 May 775. 13) Marie Franciſke Walp. Tecla, g. 17 Jul. 766, † 12 Jan. 767.

Eltern: Anſelm Caſimir Franz, g. 27 Jun. 709, k. k. Cämmer. u. geh. R., churmainz. Obriſthofmeiſter, † 25 Jan. 778. Gem. Mar. Eva Johanne, des Fhrn Friedr. Diedr. Joſ. Fauſt v. Stromberg T., g. 18 Dec. 723, verm. im Oct. 738, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Antonie Mar. g. 16 Aug. 700, Abt u. Rsfürſt zu Münſterbilſen, † 31 Oct. 771. b) Hugo Franz Carl, g. 19 Nov. 701, Domprobſt zu Mainz u. Minden, Probſt zu Pecwaradt in Ober-Ungarn u. des Collegiatſt. B. V. M. zu Erfurt, Domhr zu Trier und St. Alban, Statth. im Eichsfeld, k. k. und churmainz. w. geh. R. † 27 Jun. 779. c) Joh. Jac. Franz, g. 11 Apr. 703, Domhr zu Speyer, Würzburg u.

Bruchſal, churmainz. w. geh. R. † 7 May 770. d) Mar. Anne Phil. g. 27 May 704, Stiftsd. zu Voußiere, † 749. e) Friedr. Carl, g. 9 Jun. 707, † jung. f) Charl. Soph. g. 14 May 708, † 747. Gem. Max. Joſ. Fhr v. Freyburg, churmainz. und fſtl. eichſtädt. geh. R. ꝛc. verm. 25 Oct. 733. g) Marie Anne, g. 23 Dec. 710, † 740. Gem. Franz Anſelm Ant. Fhr v. Ritter zu Grünſtein, verm. 12 Oct. 737, †. h) Carl Joſ. g. 18 Aug. 712, † als Kind. i) Soph. g. 22 Merz 714, † 28 Sept. 716. k) Henriette Joſ. Ant. g. 29 Nov. 716, † 2 Dec. 756. Gem. Carl Ernſt M. Fhr v. und zu Frankenſtein in Umſtadt, churmainz. w. geh. R. und Oberſtallmeiſter, verm. 21 Jul. 738, †. l) Mar. Franciske, g. 6 Jul. 719, Aebtiſſ. zu Voußiere, † 773. m) Mar. Clara Eliſ. g. 15 Oc. 720, † 13 Jun. 786. Gem. Joh. Franz Heinr. Carl Gr. v. Oſtein, verm. 741, † 29 Apr. 742. n) Sophie Anne, g. 5 Oct. 722, † 30 Nov. 763. Gem. Heinr. Franz, Cämmer. v. Worms, Fhr v. Dalberg, Reichs erſter Erbritter, kaiſ. Cämmerer, churmainz. und churtrier. geh. R. u. weltl. Statth. zu Worms, churpfälz. Oberamtm. zu Oppenheim, Bggraf zu Friedberg, des kaiſ. St. Joſ. O. Großprior, verm. 19 Merz 733, † 777. o) Lambertine Carol. g. 10 Febr. 724, † im Jan. 793.

Großeltern: Carl Ant. Ernſt, g. 23 Merz 671, kaiſ. und churmainz. geh. R., churtrier. Landhofmeiſter u. Erbmarſch. † 16 Jul. 736. Gem. Helene Cathar. des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold v. Umſtadt T., g. 667, verm. 699, † 30 Nov. 763.

Großvaters Bruder: Philipp Carl, g. 20 Oct. 665, Churfürſt zu Mainz 9 Jul. 732, † 21 Merz 743.

E r d ö d y.

Ein hauptſächlich in Ungarn begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches mit dem gräfl. Hauſe von Palfy einerley Urſprung hat. Es theilet ſich nach 2 Söhnen Chriſtophs I., nämlich Georg I. und Gabriel I. in die ältere und die jüngere Linie.

1) Die ältere Linie.

Graf: Carl Nicolaus Franz, g. 16 Dec. 770, Hr zu Monyorokereck und Monte-Claudii, erhielt Volljährigkeits-Bewilligung 792. Gem. Franciske, des Gr. Cajetans v. Lichtenberg, k. k. Gen. Maj. T., g. 772, verm. im Febr. 791, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Bruder: Franz, g. 773.

Eltern: Ludwig II. (Rudolph) Graf, g. 16 Apr. 747, k. k. w. geh. R. und ungar. Hof-Vicekanzler, des St. Steph. O. Command. † 9 Jun. 777. Gem. Barbara, des Gr. Franz v. Nadasdy, k. k. Gen. FM. T. erſter Ehe, g. 25 Dec. 750, verm. 766, W., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, Frau auf Holleſchau in Mähren.

Vaters Schweſter: Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 745, St. Cr. O. D. † 1 May 782. Gem. Paul Ant. F. Eſterhaſy v. Galantha, verm. 10 Jan. 763, † 22 Jan. 794.

Großeltern: Nicolaus VI. (ein Sohn Ladislaus II. u. Annen Mariens Gräf. v. Illyeshazy) Gr. g. 719, k. k. w. geh. R. † 31 Aug. 757. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. v. Bathyan T., verm. 22 Apr. 742. (ihr

2r Gem. Carl F. von Bathyan, verm. 23 Jan. 764, † 15 Apr. 772), ſie † 797.
Großvaters Geſchwiſter: a) Eliſabeth, g. 718. Gem. Daniel Gr. von Eſterhaſy, † 775. b) Alexander, Gr. g. 722, k. k. Gen. FML. † 792. Gem. Heiene, Freyin v. Schelſoen.
Tochter: a) Marie Anne, St. Cr. O. D. Gem. Gr. Szirmai. b) Walpurge.
c) Johann Nepom. Graf, g. 23 May 723, Bannus von Croatien, Dalmatien u. Slavonien, k. k. w. geh. R., w. Gen. der Cav. u. Chef eines Huſar. Regim. 1te Gem. Anne Marie, Gräf. Szeczeny, verm. 762, St. Cr. O. D. † 787. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Rudolphs von Palfy T., g. 14 Sept. 754, verm. 20 Merz 791, St. Cr. O. D.
Kinder 1ter Ehe: 1) Antonie. 2) Alexander, k. k. Cämmerer, Hr auf Eperenly. Gem. Amalie, des Gr. Joh. v. Palfy T., verm. 13 May 792. 3) Peter. 4) Thomas. 5) Sigismund.
d) Carl II. Graf, g. 727, k. k. Cämmerer. Gem. Polyxene, Gräf. Kohary, St. Cr. O. D. (3 May 772).
Ur⸗Großvatersbruders Ludw. I. **Kinder:** 1) Marie Anne, g. 737, Oberin des Urſul. Kloſters in Presburg. 2) Leopold, g. 740, † 770. Gem. Juliane, des Gr. Joſ. Caſim. v. Draſcovicz, k. k. Cämm. u. Gen. FML. T., g. 18 Oct. 747, verm. 769, St. Cr. O. D. † 12 Apr. 782. 3) Ladislaus III. g. 20 May 746, Hr der Hrſch. Jaſzka, Greben und Rothenthurn, k. k. Cämmer. Obergeſpann des Creuzer Comitats, des Studien⸗ u. Schulweſens in Croatien Präſes, † 13 Jul. 786. 1te Gem. Juliane Gräf. v. Draſcovitz, ſeines Bruders Leop. hinterlaſſ. W., verm. mit päbſtl. Diſpenſation 12 Sept. 773, † 782. 2te Gem. Agathe, des Fhrn Eman. Joſ. v. Stillfried T., g. 23 Apr. 765, verm. 7 Jun. 784. (ihr 2r Gem. iſt ſeit 22 Jan. 792 Franz Gr. von Bathyan). 3) Ludwig III. Graf, Mitbeſitzer von Monioroker eck und Moszlovina, Hr zu Vidiſch rc. g. 17 Febr. 749, k. k. Cämmer. Gem. Eleonore, Carl Ludw. letzten Gr. von Aichpichl jüngſte T., g. 745, verm. im Apr. 768, † 18 Aug. 783 zu Trieſt.
Tochter: Eleonore, g. 13 Apr. 769. Gem. Franz Graf Pejacevics, verm. 786.

2) Die jüngere Linie.

Graf: Joſeph, g. 751, Ober⸗Erb⸗Hptm. u. erbl. Obergeſpann des Schloſſes und der Grafſch. Waraſdin, auch Obergeſpann der Poſcheger Geſpannſchaft, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. Gem. Mar. Antonie, des Fürſten Adams von Bathyani⸗Strätmann T., verm. 2 Febr. 779, St. Cr. O. D. † 21 Merz 794.
Tochter: Thereſie, g. 780.
Geſchwiſter: 1) Juliane, g. 747. Gem. Stephan Graf Cſacky von Kereſztesegg, k. k. Cämmer. 2) Thereſie, g. 748, St. Cr. O. D. Gem. Graf v. Eſterhaſy, † 778. 3) Anton, g. 762, k. k. Cämmer. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Joſephs v. Herberſtein T., verm. 25 Jul. 785, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Johann Nep. Joſ. g. 786. b) Mar. Thereſie, g. 788. c) ein Sohn, g. 789.

Eltern: Joh. Nepom. g. 723, Ober-Erb-Hptmann und erbl. Obergeſpann des Schloſſes u. der Grafſch. Warasdin ꝛc. des St. Steph. Ord. Großkr., k. k. w. geh. R. und Obercammerhr des Königr. Ungarn, war bis 782 ungar. Hofcammerpräſid. † 15 Apr. 789 als Geſchl. Aelteſter. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Nic. Palfy T., verm. 746, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton, Graf, k. k. Cämmer. Gen. FWM. u. des Arvenſer Comitats Obergeſpann, † 758. Gem. Joſephe, ſeines Onkels Gr. Joſ. v. Erdödy u. Thereſie, Gräf. v. Bereniy T., g. 721, † 1 Apr. 757. 2) Catharine, g. 722, St. Cr. O. D. Gem. Anton Gr. Cſaky v. Kerescteſegg, k. k. w. geh. R., verm. 739, †. 3) Chriſtoph III. g. 726, Hr zu Szamobor in Croatien, k. k. w. geh. R., † 777 ohne Kinder. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Phil. von Kinsky, k. k. böhm. Obriſtcanzlers T., verm. 752, St. Cr. O. D. W.

Großeltern: Georg V. Graf (älteſt. Sohn Gr. Cſtophs II. und Mar. Suſanne, Gräf. v. Palfy), g. 674, Erbhr auf Monyorokereck, Warasdin, Moszlovina des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R, ungar. Hofcammerpräſid. u. Kronhüter, zulezt judex curiae regiae, des Warasdiner und Barſienſer Comitats Obergeſpann, † 19 Febr. 753. Gem. Mar. Thereſie, des Fürſt. Paul von Eſterhaſy T., verm. 703, St. Cr. O. D. † 18 Dec. 755.

Finkenſtein.

Eine nun in den preußiſchen Staaten begüterte, reichsgräfl. Familie, reformirter Religion. Sie ſtammt aus dem uralten Geſchlecht (denn ſchon bei dem im J. 996 zu Braunſchweig gehaltenen Turnier befand ſich Friedrich von Finkenſtein) derer Fink von Finkenſtein in dem Herzogth. Kärnthen her, woſelbſt das Stammhaus Finkenſtein, welches nachher an die Grafen von Dietrichſtein gekommen, nahe an den venezianiſchen Gränzen gelegen iſt. Aus dieſem Haus kam Conrad Fink von Finkenſtein im Jahr 1300 dem deutſchen Orden in Preußen mit 100 Reutern zu Hülfe, wo er die Haſenbergiſchen Güter (unterm Amt Oſterrode belegen) erkauft und dieſe preußiſche Familie derer v. Finkenſtein gepflanzt hat. Seine Descendenz blüht gegenwärtig in 2 Linien, welche am 4 Febr. 710 von Kaiſer Joſeph I. die reichsgräfl. Würde erlangten.

1) Die ältere Linie, nun die Märkiſche genannt.

Hieß ehemals das Haus Haſenberg, ſodann das Haus Finkenſtein. Gegenwärtig begreift ſolche die beiden Häuſer Madlitz und Drehnow mit unter ſich.

Graf: Carl Wilhelm, g. 11 Febr. 714, k. preuß. w. geh. Etats- und erſter Cabinets-Miniſter, des ſchw. u. roth. Adl. O. R. und des Joh. O. reſidirend. Commenth. und Landvoigt zu Schievelbein ſeit 23 Aug. 776, auch des O. Senior. Gem. Soph. Henr. Suſanne, des Gr. Carl Reinholds v. Finkenſtein-Gilgenburg T., Erbin v. Drehnow, g. 713, verm. im May 743, † 8 Oct. 762.

Kinder: 1) Friedr. Ludw. Carl, g. 18 Febr. 745, Erbhr auf Madlitz, Petersdorf, Wilmersdorf ꝛc. war Präſid. der k. preuß. neumärk. Regier. bis 779. Gem. Carol. Wilh. Albertine, des Gr. Albr. Chriſtian Ernſt v. Schönburg-Glaucha T., verm. 2 Nov. 770.

Kinder: a) Carl Friedr. Albrecht, g. 17 Dec. 772, k. preuß. Legat. R. bey der Pepiniere. b) Henriette Amal. Doroth. g. 1 Jul. 774. c) Caroline Mar. Erneſtine, g. 30 Jan. 776. d) Wilhelm Maxim. Emil. g. 26 Sept. 777, k. preuß. Cornet beym Drag. Regim. Katt. e) Barnime Louiſe Wilh. Sophie, g. 21 Apr. 779. f) Alexander Heinr. Ludw. g. 19 Oct. 780. g) Heinrich Fr. Leop. g. 14 Jun. 782. h) Amalie Friderike Erneſt. g. 24 Jul. 784. i) Louiſe Albertine Ulrike g. 22 Jul. 786. k) Friedr. Wilh. g. 26 Febr. und † 30 Aug. 788. l) Wilhelmine Juliane, g. 16 Apr. 790 u. † 4 Apr. 791. m) Juliane Carol. Albert. g. 7 Apr. 793.

2) Franz Albr. Wilhelm, g. 10 May 748, Erbherr auf Drehnow, Trebichow, Skyren, Radenickel u. Heidemann im Croſſenſchen, war k. preuß. Lieutn. unter den Gens d'Armes bis 775. Gem. Soph. Louiſe Ulrike, des Gr. Friedr. Otto Leop. v. Finkenſtein T., ſeine Couſine, verm. 14 Sept. 775.

Kinder: a) Emilie Sophie Wilh. g. 17 Jul. 780. b) Caroline Louiſe Charlotte, g. 20 Aug. 782. c) Wilhelmine Henr. Frider. g. 2 Jun. 789. d) Guſt. Friedr. Wilh. g. 5 Merz 791, † 28 May 796. e) Wilhelm Carl Leopold, g. 6 Aug. 792. f) Adolph Carl Emil, g. 25 Sept. 793. g) Leopold, g. 17 Sept. 795.

3) Eliſab. Amalie Charlotte, g. 16 Aug. 749, nun W. Gem. Alex. Friedr. Georg Gr. von der Schulenburg auf Blumberg ꝛc. verm. 9 Oct. 772, † 16 May 790. 4) Mar. Suſanne Caroline, g. 29 May 751. Gem. Otto Carl Friedr. v. Voß, k. preuß. geh. Etats-Miniſt. verm. 11 Dec. 780. 5) Frider. Wilhelmine Henriette, g. 14 Nov. 752. Gem. Ludw. Aug. von Schierſtädt, k. preuß. Obriſtl. bey Lichnowsky, verm. 11 Dec. 780.

Geſchwiſter: a) Charlotte Albert, g. 22 Jan. 706, Obriſthofmeiſterin der verw. Königin v. Preußen, † 8 Merz 795. Gem. Friedr. Wilh. Fhr von Cannenberg, verm. 19 Jun. 722, † 22 May 762. b) Friedr. Ludwig, g. 6 May 709, k. preuß. Gen. L. Chef eines Drag. Regim. u. Joh. O. R. † 16 Merz 785. Gem. Albert. Marie, des Gr. Friedr. Reinhold v. Finkenſtein zu Gilgenburg T., verm. 4 Nov. 738, † als W. 7 May 792.

Tochter: Louiſe Amal. Carol. g. 23 Oct. 746. Gem. Friedr. Alex. Gr. zu Dohna-Schlobitten, verm. 26 Apr. 769.

c) Friedr. Otto Leop. auf Trebichow, Coſſar ꝛc g. 12 Sept. 717, k. preuß. Obr. u. Flügeladjut. quitt. 754, des Joh. O. reſidir. Commenth. zu Supplingenburg, † 16 Nov. 790. Gem. Dor. Eliſab. Wilh. des k. preuß. Staatsminiſt. Adam Otto von Viereck T., g. 12 Apr. 726, verm. 14 Nov. 743, † 12 Aug. 759.

Kinder: a) Charl. Albertine, g. 4 Sept. 749. Gem. Joachim Friedr. Ehrenr. von Burgsdorf auf Ziebingen, des Joh. O. R. g. 23 Nov. 739, verm. 4 Jun. 769. b) Amalie Sophie Wilh. g. 6 Jun. 753, † 26 Oct. 797. Gem. Conr. Fhr v. Kottwitz auf Parchow, Zetlitz, Coſſar ꝛc. g. 23 Febr. 747, verm. 6 Jun. 773, † 24 Jan. 797. c) Sophie Louiſe Ulrike, g. 13 Jun. 755. Gem. ihr Couſin Gr. Franz Albrecht Wilhelm v. Finkenſtein zu Drehnow.

Eltern: Albrecht Conrad, Rsgr. v. Finkenſtein, g. 30 Oct. 1660, kön. preuß. Gen. FM. des ſchw. Adl. Ord. R. und des Joh. Ord. reſidirender Comthur zu Lietzen und Ord. Senior; wurde am 4 Febr. 1710 vom Kaiſ. Joſeph in den Rsgrafenſtand erhoben, † 16 Dec. 735. Gem. Suſanne Magdal., des heſſen-caſſel. Oberhofmarſchalls Wilh. v. Hoff T., verm. 5 May 700, Oberhofmeiſterin der Königin Sophie Doroth. v. Preuſſen, † 3 Jun. 752.

Großeltern: Albrecht Chriſtoph Fink v. Finkenſtein, churfürſtl. brandenburg. Cämmer. u. Amtshptm. zu Neidenburg und Soldau, † 1660. Gem. Charl. Cathar. v. Obentraut aus der Pfalz, † 1663.

NB. Den 4 Söhnen des Gr. Fr. Ludw. Carls auf Madlitz ertheilte König Friedr. Wilhelm II. von Preußen 1787 die Anwartſchaft auf die Hrſch. Koſel in Schleſien, welche gegenwärtig das Haus Plettenberg-Wittem beſitzt, ſ. ob. S. 338.

2) Die jüngere Linie.

Dieſe hat ſich mit 2 Söhnen Ernſts, nämlich Albrecht Chriſtoph und Friedrich Reinhold in 2 Aeſte verbreitet.

a) Erſter Aſt, oder das Haus Schönberg.

Graf: Carl Friedr. Phil. Ludwig Emil Franz, g. 29 Aug. 778, Erbherr der Schönberg. Güter, k. preuß. Fähndr. des Inf. Regim. Brüneck (oder Nro. 2).

Geſchwiſter: 1) Dorothee Eſtine Amalie, g. 23 Sept. 760, † 20 Aug. 793. Gem. Friedr. Bogiſlav Fhr v. Tippelskirch, k. preuß. Capit. und Inſpections Adjut. des Gen. L. Gr. v. Schwerin, verm. 788. 2) Friderike Wilh. Alb. Erneſtine, g. 21 Aug. 761. Gem. NN. v. Rhein, k. preuß. Major des Drag. Regim. Bardeleben, verm. 12 Jan. 786. 3) Eleon. Leop. Caroline, g. 21 Merz 763, † 5 Aug. 789. Gem. Ahasver v. Brandt, k. preuß. Reg. R. in Königsberg. 4) Charl. Hedw. Bernhardine, g. 12 Jul. 765. 5) Louiſe Thereſie Philipp. g. 22 Jun. 768. Gem. Ernſt Adolph von Hahnefeld, ehemal. kön. preuß. Lieut. der Inf. verm. 792. 6) Carl Aug. Phil. Ernſt, g. 8 Merz 772, Erbhr der Güter Schönberg rc. † 4 Aug. 789 in Hohendorf. 7) Charl. Amal. Erneſt. Wilh. Sophie, g. 10 Dec. 784, † 4 Merz 794.

Eltern: Ernſt Ludwig, g. 31 Merz 733, k. preuß. Legat. R. des Joh. O. R. und Erbhr der Schönberg- u. Herzogwaldiſchen Güter, † 23 Merz 785. 1te Gem. Eſtine Hedw. Felicitas, des Gr. Gottfr. Heinr. von Schmettau-Pommerzig T., verm. 1 Jul. 759, † 1 Merz 774. 2te Gem. Amal. Dor. Joſephine, des k. preuß. Gen. der Cav. Dobisl. Fr. v. Platen jüngſte T., g. 15 Jul. 746, verm. 3 Oct. 777, † im Jul. 787.

Großeltern: Ernſt Friedrich, g. 16 Sept. 698, k. preuß. w. geh. Staats- und Kriegsminiſt. u. Ober-Burggr. in Preuſſen, des Joh. O. R., Erbherr der Schönberg- und Herzogwald. Güter, † 25 Jul. 753. Gem. Louiſe Eleon. des Gr. Otto Magn. v. Dönhof T., verm. 21 Apr. 731, † 10 May 763.

Großvaters Bruder: Wilh. Albrecht, g. 11 Dec. 705, k. preuß. Rittmeiſter, Erbhptm. auf Deutſch-Eylau, Hrv. Raudtnitz rc. † 15

Apr. 752. Gem. Hedw. Eliſabeth von Rippen, g. 1 Febr. 714, † 1 Febr. 752.

Sohn: Conr. Albr. Friedrich, g. 31 May 733, Erbhr auf Deutſch-Eylau, wie auch der Güter Raudniʒ, Gramlen ꝛc. verkaufte ſie alle 784 an den Gr. zu Dohna-Schlodien, † 18 Febr. 785 in Mohrungen. Gem. Amalie Charl. Agnes, des verſtorb. dän. Gen. L. Fhrn von Kaiſerling einz. T., g. 23 Merz 741, verm. 23 Aug. 756, W. lebt auf ihrem Gute Blankenau bey Königsberg in Preußen.

Urgroßvater: Albr. Cſtoph (Stifter dieſes Aſtes) g. 17 Aug. 661, † 11 Jul. 730.

b) Zweiter Aſt,

welcher die beiden Häuſer 1) Gilgenburg und 2) Jeskendorf unter ſich begreift.

Graf: Carl Friedr. Ludw. Albrecht, g. 5 Sept. 743, kön. preuß. geh. Etats- und Juſtizminiſter, Canzler und oſtpreuß. Regier. Präſid. zu Königsberg, Erbhr der Güter Gilgenburg, Jankendorf ꝛc. Gem. Anne Cathar. Charl. des Gr. Geo. Adams v. Schlieben, Hrn auf Neu-Gerdauen älteſte T., g. 759, verm. 27 Oct. 774, † 4 Sept. 790.

Kinder: 1) Georg Friedr. Sigism. Carl, g. 28 Oct. 775, † 785. 2) Ludw. Otto Conr. Ernſt, g. 6 Febr. 777, kön. preuß. Referend. bey der oſtpreuß. Reg. zu Königsberg ſeit 795. 3) Mar. Charlotte Eliſab. g. 1 Sept. 778. 4) Charl. Friderike Amal. g. 8 Sept. 781. 5) Charl. Henr. Antoinette, g. 12 Aug. und † im Nov. 790.

Geſchwiſter: a) Amalie Friderike, g. 17 Apr. 745. Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Dohna-Reichertswalde, verm. 7 Sept. 769. b) Louiſe Henr. Eliſab. g. 17 Oct. 747. c) Georg Conrad, g. 22 Nov. 748, kauft 779 die Güter Roſſitten, wird 788 Landſchafts-Direct. im preuß. Oberlande. Gem. Henriette Baroneſſe v. Korff a. d. H. Jeskendorf, verm. 27 Aug. 788, nimmt 791 die Güter Jeskendorf in der Theilung an.

Kinder: a) Eliſabeth Charl. Frider. g. 17 Apr. 790. b) Charlotte Henr. Eliſab. Carol. g. 12 Aug. 792. c) Carl Ludw. Wilh. Bonavent. g. 12 May 794. d) Conrad Carl Nicol. Friedr. Xaver, g. 18 Aug. 797.

Eltern: Friedr. Conrad, g. 5 Febr. 713, k. preuß. Cammerhr, Erbhr auf Gilgenburg u. Jankendorf, † 25 Sept. 748. Gem. Charl. Louiſe Mar. des Gr. Geo. Adams v. Schlieben auf Alt-Gerdauen, k. preuß. Obriſten T., g. 23 Sept. 721, verm. 18 Jan. 739, W.

Vaters Schweſter: Albertine Mar. g. 23 Jul. 719, † als W. 7 May 792 zu Schlobitten in Oſtpreußen. ihr Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Finkenſtein, k. preuß. Gen. L. der Cav., verm. 4 Nov. 738, † 16 Merz 785.

Großeltern: Friedr. Reinhold (jüngerer Bruder Albrecht Cſtophs, ſiehe Urgroßvater des ob. Hauſes Schönberg), g. 16 Aug. 767, kön. preuß. Tribunal-R., Amtshptmann zu Preußiſch-Mark, Erbhr zu Gilgenburg, Dublin und Jankendorf, ward in Reichsgrafenſt. erhoben 710, † 25 Oct. 746. 1te Gem. Ottonie Wilh. des Gr. Otto v. Schwerin T. g. 7 Nov. 675, † 6 Jun. 695. 2te Gem. Eliſab. Gottliebe, Carl Fr. Kohne von Jasky, Erbhrn auf Jeskendorf T., g. 1 Apr. 686, † 21 Jan. 723.

Firmian.

Dieſes gräfl. Geſchlecht ſtammt aus Tyrol, wo es das Schloß und die Herrſchaft Sigismundcron, ſo vor dieſem Firmian geheißen, beſaß. Es iſt noch gegenwärtig in Tyrol, Oberöſterreich und in Salzburg begütert, und beſizt das Erbmarſchallamt des Hochſtifts Trient. Es erlangte die reichsgräfl. Würde von Kaiſer Carl VI. 1728. Leopoldscron im Salzburg. iſt die Majoratsherrſchaft. Cathol. Religion.

Graf: Leopold Anton, g. 25 Sept. 737, Majoratshr zu Leopoldskron ꝛc. k. k. Cämmer. des St. Steph. O. R. (wohnt zu Paſſau). Gem. Aloyſie, des Gr. Anton v. Wolkenſtein u. Troſtburg, k. k. geh. R. u. Stadthauptm. in Trient T. g. 8 Nov. 747, verm. 7 Jan. 766, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leop. Maximilian, g. 11 Oct. 766, Domhr zu Salzburg u. Paſſau, auch ſeit 797 Weihbiſch. zu Paſſau. b) Catharine, g. 4 May 768. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Sarantheim. c) Carl Maria, g. 18 Sept. 770, k. k. w. Cämmer. u. w. Rshofrath (vormals Reg. R. in Würzburg). Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Otto v. Althann T. u. des Gr. Friedr. Joſ. v. Kinsky ſeit 794 geweſ. W., verm. im Apr. 797. d) Joſeph Franz, g. 1 Dec. 774, Unterlieut. unterm Drag. Regim. Kaiſer. e) Marie Anne, g. 11 Jul. 777. Gem. Anton Maria Rsgr. v. Wolkenſtein-Troſtburg u. Eberſtein, k. k. w. Cämmerer u. Obriſtjägermeiſter in Paſſau, verm. im Sept. 797. f) Marie Barbara, g. 21 Jul. 780.

Geſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 2 Sept. 736. Gem. Jacob Ant. Gr. v. Thun und Hohenſtein, verm. 757, † 5 Merz 770. 2) Franz Carl, g. 2 Oct. 742, Domhr zu Salzburg u. Paſſau, Weihbiſch. † 16 Aug. 773. 3) Ernſt, g. 21 Oct. 743, k. k. Cämm. und w. Rshofr. † 3 Nov. 789. Gem. Joſephe v. Sellenbach.

Kinder: a) Ernſt, g. 4 Jun. 784. b) Leopold, g. 22 Sept. 785. 4) Mar. Thereſie, g. 12 Nov. 743. Gem. Joh. Gr. v. Trapp, verm. 764, † 5 Apr. 790. 5) Mar. Joſephe, g. 743. Gem. Leop. Gr. v. Arco, k. k. Cämmer. und Hofmarſch. zu Paſſau, g. 2 Febr. 732, verm. 762. 6) Mar. Nothburge, g. 5 Nov. 740. Gem. Caſpar Gr. v. Lodron, k. k. Cämmer. und Gen. Maj. verm. 17 Merz 767, † 790. 7) Roſe, g. 748.

Eltern: Franz Lact. g. 28 Jan. 709, k. k. w. geh. R. und fſtl. ſalzburg. Oberhofmſtr, † 6 Merz 786. Gem. Maximiliane, des Gr. Carl Wenzel v. Lodron T. verm. 16 Oct. 735, St. Cr. O. D. † 30 Aug. 793.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Joſ. Georg, g. 707, † jung. b) Leopold Ernſt, g. 22 Sept. 708, Cardinal, Fürſt u. Biſch. zu Paſſau, † 15 Merz 783. c) Vigilius Maria Aug. g. 16 Febr. 711, Rsfürſt, reſign. Biſch. zu Lavant, Domprobſt zu Salzburg u. Domhr zu Paſſau, † 4 Aug. 788. d) Carl Joſeph, g. 6 Aug. 715, k. k. w. geh. R. bev. Miniſter zu Mayl. des gold. Vl. R. u. ehem. Geſ. zu Neapel, † 20 Jun. 782. e) M. Thereſie, g. 23 Nov. 718, † 789. Gem. Franz Joſ. v. Khüenburg, k. k. w. geh. R. verm. 738, † 793. f) Eliſ. Gabriele, g. 19 Jul. 722, W. Gem. Sebaſtian Gr. v. Fugger-Glött, verm. 16 Jul. 742, † 1 Sept. 763.

Großeltern: Franz Alphons Georg, g. 11 Oct. 680, Rsgr. 728, k. k.

w. geh. R. † 748. Gem. Barb. Eliſab. Gr. Joh. Vigil. v. Thun und Hohenſtein T. verm. 706, † 27 Nov. 760.

Großvaters Brüder: 1) Carl Joſeph, Fhr, k. k. Cämmer. †. Gem. Eliſ. Conſtant. Gr. Thun v. Belaſy T. †. 2) Leop. Ant. Eleuth. g. 27 May 669, F. Biſch. zu Lavant, hernach zu Seccau, und 3 Oct. 727 Erzbiſch. zu Salzb. † 22 Oct. 744.

F l e m m i n g.

Dieſes reichsgräfl. Haus luther. Religion hatte ſich in mehrere Linien ausgebreitet. Georg Caſpar (g. 630, † 703) und deſſen Bruder Haino Heinrich (g. 632. † 706) erhielten zuerſt die reichsgräfl. Würde. Beider Nachkommenſchaft iſt nun aber in männl. Erben erloſchen. Gegenwärtig blühet noch die ſogenannte Iviſche Linie, welche 721 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Heinrich Joſ. Georg, g. 9 Merz 752, Hr der Hrſch. Blazow in Gallizien, erbte 777 das Amt Croſſen im Stifte Zeitz, u. Polſterſtein nebſt Volmershayn im Fürſtenth. Altenburg, auch 778 von ſeines Vaters Bruder Conr. Max. die Hrſchaft Iven in Vorpommern, und die Lehngüter Braz, Pemplow, Clausbagen und Vaſentin mit Hermsdorf in Hinter-Pommern; ehemal. Kron-Groß-Schwerdträger v. Polen, reſid. zu Croſſen. Gem. Charlotte Cſtiane Marie, Cſtian Ludw. v. Hardenberg, churbraunſchw. Gen. T., g. 14 Nov. 764, verm. 25 Dec. 782.

Kinder: 1) Carl Ludw. Adam Friedr. g. 18 Dec. 783. 2) Johann Friedrich Aug. Detlev, g. 9 Jan. 785. 3) Joh. Adolf Alex. g. 27 Jul., † 14 Sept. 786.

Geſchwiſter: a) Joh. Alex. Charlotte Henriette, g. 17 Sept. 748. Gem. Carl Ludw. reg. Gr. v. Stollberg-Stollberg, verm. 22 Sept. 768. b) Caroline Jacobine Wilh. Fr. auf Borten, g. 1 Aug. 750. c) Eliſabeth Cath. Louiſe, g. 7 Jun. 754. Gem. Joh. Nepom. Gr. Przebendowsky, verm. 16 Jun. 773, leben ſeparirt.

Eltern: Carl Georg Friedr. g. 17 Nov. 705, des weiß. Adl. O. R., churſächſ. geh. Cabinets-Miniſter, w. geh. R. und Staatsſecret. der auswärt. Affairen, Gen. der Inf. auch Gen. L. der poln. Kron-Armee, und Staroſt v. Mewe in Preußen, † 19 Aug. 767. Gem. Henriette Charl. des Fürſt Jac. Alex. Lubomirsky T. g. 18 Jul. 720, verm. 23 Sept. 745, Fr. auf Borten und Wachau, † 24 Oct. 782.

Vatersbruder: Georg Detlef, g. 20 Merz 699, Gr. Burg- u. Schloßgeſeß zu Boek, Benz und Ive in Pommern ꝛc. Woiwod v. Pommerellen u. poln. Gen. der Inf., des weiß. Adler-, St. Andr. u. St. Staniſl. O. R., Hr der Hrſchaft Borkeloo ꝛc. Staroſt v. Szereszow, Terespol, Ruskanska ꝛc. auch ehemal. Großſchatzmſtr v. Litthauen, Cathol. † 2 Dec. 771. 1te Gem. Antoinette, des F. Mich. v. Czartorysky, Litth. Großkanzlers T., verm. 13 Febr. 744, † 26 Merz 746. 2te Gem. Conſtantie, der vorig. Schweſter, † 24 Febr. 749.

Tochter: Eva Iſabelle, g. im Merz 746, Fr. der Hrſchaft Borkeloo. Gem. Adam Fürſt Czartorysky, k. k. Gen. FZM. verm. 761.

Großeltern: Felix Friedr. Gr. auf Iven, Ribbertow, Zebbin ꝛc. g. 659,

k. preuß. geh. R. und Erb=Land=Marſchall in Pommern, ward v. Kaiſer Carl VI. in den Rsgrafenſt. erhoben, † 20 Aug. 738. Gem. Dorothee Soph. Fhn Franz Ludwig v. Flemming auf Ribbertow T., g. 675, † 5 May 754.

Freien = Seiboltsdorf.

Dieſe uralte Familie führet ſeit undenkl. Zeiten zu ihrem Namen das Prädicat Freyen. Sie erlangte vom Biſchoffe Stephan in Freyſingen aus dieſem Geſchlecht das Erb=Küchenmeiſter=Amt des daſigen Hochſtifts 21 Nov. 1614 (welches der jedesmal. Geſchlechts=Aelteſte führet), u. wurde 2 Jun. 692 von Kaiſer Leopold I. in den Rsgrafenſtand erhoben. Sie theilte ſich bereits ums Jahr 1424 in 2 Hauptſtämme, a) zu Schenkenau, und b) zu Rittersworth.

a) Der Schenkenauiſche Hauptſtamm.

Von dieſem Hauptſtamme kommt hier, da die jüngere Victors=Linie (welche auch den 791 gänzlich erloſchenen Nebenaſt zu Riegerting in ſich begriff) mit Ferd. Franz Joſeph, churbayr. Gen. FML. 7 Oct. 775 ausgeſtorben iſt, nur allein noch vor:

Die ältere Victors=Linie.

Graf: Maximilian Roman, g. 29 Febr. 776, jetziger Majoratshr auf Hörgerzhauſen rc.

Geſchwiſter: 1) Eman. Anton, g. 10 Jun. 777, fürſtl. Tariſcher Kammerpage. 2) Mar. Thereſie, g. 6 Jul. 778. 3) Anne Ottilie, g. 16 Dec. 779. 4) Ludwig Joſeph, g. 14 Dec. 780, Page am Hofe zu München. 5) Walpurgis Vincentie, g. 4 Apr. 782. 6) Carl Anſelm, g. 28 Oct. 783.

Eltern: Cſtoph Sigismund, g. 14 Merz 747, Majoratsherr des hintern Schloſſes zu Seiboltsdorf, auf Hörgerzhauſen, Liechtenhaag, Vilsſattlern, Leberskirchen, Kapfelberg rc. pfalzbayr. Cämmerer, Reg. R. zu Landshuth, der bayr. Landſchaft Ritter=Steurer u. des St. Georg=O. R. † 23 Nov. 789. Gem. Mar. Walpurge, des Gr. Franz de Paula v. Preyſing zu Moos T., verm. 3 Jun. 775 (ihr 2ter Gem. iſt ſeit 790 Aug. Rsfrhr v. Frauenhofen, churpfalzb. Reg. R. zu Landshuth.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Helene, g. 18 Jul. 744, Stiftsdame zu Niedermünſter in Regenſpurg. 2) Mar. Anne, g. 7 Aug. 745, Fr. auf Münchsdorf, † als W. 23 Jan. 794. Gem. Adam Seyfr. Fhr v. Frauenhofen, reg. Hr der unmittelb. Rshrſchaft Alten=Frauenhofen auf Poxau, pfalzbayr. Cämmer. des St. Georg=O. R. verm. 21 Sept. 767, † 8 Nov. 793. 3) Franciske Xaverie, g. 12 Merz 754, (geweſene Stiftsd. u. Subſeniorin zu Ob. Münſter in Regenſpurg). Gem. Joſ. Leop. Fhr v. Caſtell zu Bedernau, verm. 18 Jan. 785. 4) Franz Xaver, g. 27 May 758, ſucc. 23 Nov. 789 als Majoratshr des hintern Schloß=anth. zu Seiboltsdorf u. Erbküchenmſtr des Hochſtifts Freyſingen, Inh. der Hrſch. Helfenberg, des adl. Sitzes zu Kapfelberg, auch Ob. u. Nieder=Eichbach, Deuten= und Göttlkofen rc. pfalzb. Cämmer. u. w. Reg. R. zu Straubingen, auch Landrichter des Hzth. Neuburg, erbte 791 nach Abſterben des Riegerting. Nebenaſtes das vord. Schloß zu Seiboltsdorf.

Gem. Cajetane, des Gr. Georg Sigism. v. Hegnenberg T., verm. 8 Nov. 781, † 9 Aug. 793. 5) Ferdinand Aloys, g. 17 Jan. 761, Domcapitul. zu Regensb. und Domicell. zu Freyſingen, Probſt des Colleg. Stifts zu St. Emmeran im Spalt (Biſthums Eichſtädt), auch fürſtl. eichſtädt. w. geh. u. regensburg. Conſiſtor. R., des St. Georg-O. R.

Großeltern: Joh. Franz Xaver, g. 2 Dec. 710, Hr zu Tulbach, Deuten- u. Göttlkofen, Liechtenhaag ꝛc. kaiſ. und churbayr. Cämmer. des St. Mich. O. Großkr. und Command. und der bayr. Landſch. Unterlandes Land-Steuerer, † 25 May 774. Gem. Mar. Eleon. des Fhrn Joſ. Ign. v. Haacke, pfalz-neuburg. w. geh. R. und Erb-Obr. Jägermſtr T., g. 3 Jul. 720, verm. 12 Febr. 741, St. Cr. O. D. † 11 Merz 782.

Großvaters Bruder: Franz Corbinian Joſ. g. 26 Aug. 703, Majoratshr zu Hörgerzhauſen, auf Maure ꝛc. churbayr. Cämmer. des Cardin. Theodors Hzgs aus Bayern, Biſchofs zu Freiſingen, w. geh. R. und Obr. Jägermſtr, † 9 Dec. 770. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Andr. v. Wolkenſtein-Rodnegg T. verm. 4 Febr. 731, † 20 May 780.

Tochter: Marie Anne, g. 23 Jan. 741. 1ter Gem. Anton Fhr v. Freien-Seiboltsdorf zu Pfetrach, auf Klafenberg, churbayr. Cämmer. und Grenad. Hptm. verm. 26 Nov. 759, † 3 Apr. 772. 2ter Gem. Ferdinand Fhr v. Lerchenfeld auf Irnſing, pfalzb. Cämmer. Hofcammer-R. und des St. Georg-O. R., verm. 23 Febr. 773.

b) Der Ritterswörthiſche Hauptſtamm.

Dieſer theilte ſich mit Georg Cſtophs Söhnen, Max. Friedrich und Franz Cſtoph, in 1) die ältere oder Bayriſche noch freyherrliche und 2) in die jüngere oder Heſſiſche Linie.

Die freyherrl. ältere, oder bayr. Linie,

iſt in männl. Erben 777 erloſchen, und davon nur noch weibliche Descendenz am Leben. Hier iſt alſo blos noch anzuführen:

Die jüngere oder Heſſiſche Linie.

Graf: Ludwig, g. 8 Oct. 745, pfalzb. Cämmer. u. ehemal. Hptm. des pfälz. Leibregiments, dermal. Majoratslehenhr und Geſchl. Aelteſter, auch Inhab. des mittlern Schloßantheils zu Seiboltsdorf, Hr zu Fidemühl bei Marburg.

Geſchwiſter: a) Joſ. Clemens, † jung zu Warendorf in Weſtphalen. b) Clem. Aug. † zu Caſſel 756 als Heſſ. Hptm. c) Moriz, †, blieb 756 bei Korbach als Heſſ. Lieutn. d) Amal. † zu Ziegenhayn 14 May 778. Gem. Wilh. Fhr v. Knyphauſen, heſſ. caſſel. Gen. L. und des gold. Löw. O. R. † 788. e) Friedr. Anton Franz, Rsgr. g. 14 Aug. 747, Hr zu Rauſchenberg, Baden-Badiſcher Cammerhr.

Eltern: Albrecht Carl Ulr. Rsgr. churcölln. Cämmerer, Gen. Maj. der münſter. Truppen, Chef der Artill. des de la Fidelite-O. R. Hr zu Fidemühl, † 4 Aug. 774. Gem. Felic. Cſtine, Freyin v. Ferry.

Vatersgeſchwiſter: a) Amalie, † zu Hanau 769. Gem. N. v. Minzingen, †. b) Franz, churpfalzb. Cämmer. und Major unter dem Drag. Regim. Gr. Pioſasque, † in Ungarn 21 Sept. 738.

Großeltern: Franz Cſtoph, Rsgr. g. 673, churbayr. Cämmer. Gen.

FML. und Inh. eines Inf. Regim. † 725. Gem. Louiſe Soph. Fhrn Herm. Wilh. v. Spiegel zum Dieſenberg, heſſ. caſſel. Gen. L. u. Obriſtjägermſtrs T. †.

Görz Freiherren von Schlitz.

Aus dem reichsritterſchaftl. Geſchlecht der Freiherrn von Görz in Franken wurde eine Linie in der Perſon des churbraunſchweig. erſten Staatsminiſters Friedrich Wilhelms (g. 1647, † 1728) von Kaiſer Carl VI. 1726 in den Reichsgrafenſtand erhoben. Dieſe beſitzet die an der Fulda gelegene Herrſchaft Schlitz, welche zu dem buchiſchen Quartier des fränkiſchen Ritterorts Rhönwerra gerechnet wird, und das Erbmarſchall-Amt des Hochſtifts Fulda. Lutheriſcher Religion.

Graf: Carl Heinrich Joh. Wilhelm, Gr. v. Schlitz genannt v. Görz, g. 2 Nov. 752, churſächſ. Cammerhr, u. ſeit 795 bevollm. Geſandter in München; des kaiſ. St. Joſephs-O. Commenth. (auch vormals geweſ. churſächſ. bev. Geſ. in Kopenhagen). Gem. Henriette, des Gr. Dagob. v. Wurmſer, k. k. Gen. FM. T., verm. 5 Jul. 783.

Sohn: Friedrich Wilhelm, g. 15 Febr. 793.

Geſchwiſter: 1) Friderike Dor. Sophie, g. 26 Jun. 751, † 16 Merz 781. 2) Anne Mathilde Louiſe, g. u. † 17 Nov. 753. 3) Carl Ludwig Chriſtian, g. 30 May 756, k. preuß. Hauptm. 4) Charlotte Louiſe, g. 19 Febr. u. † 27 Dec. 758. 5) Friedr. Carl Gebhard, g. 15 u. † 20 Febr. 764. 6) Sophie Charl. Victorie Louiſe, g. 20 Febr. 767.

Eltern: Georg, g. 20 Nov. 724, k. k. Cämmerer und geweſ. k. franzöſ. Geſandter im fränk. Kreiſe, † 29 Jan. 797. 1te Gem. Johanne Joſ. Eliſab. Adriane, Baronne v. Linteloo, und des Gr. Chriſtian Albr. v. Rechteren W., g. 718, verm. 4 Oct. 750, † 20 Nov. 753. 2te Gem. Chriſtiane Henr. Eliſab. des Gr. Heinr. Aug. v. Stolberg-Schwarza T., verm. 19 Dec. 754, † 13 Dec. 785. 3te Gem. Cath. Eliſab. Haſelaar, Wittwe des Marq. Franz Gabr. Joſ. du Chaſteler und de Courcelles, verm. 21 Oct. 790, † 24 Jul. 792.

Vatersgeſchwiſter: a) Sophie Dorothee, g. 19 Dec. 719, † 23 May 763. b) Henriette, g. 4 Jul. 722, † 782. Gem. Ludw. Fhr v. Mannsbach, verm. 10 Nov. 767, † 782. c) Wilhelmine Doroth. g. 28 Jun. 723. Gem. Friedr. Carl Fhr v. Wölwart zu Markkeßingen, hzl. würtemberg. Gen. L., verm. 11 Jul. 784, †. d) Hedw. Marie Louiſe, g. 24 Apr. 728, † 6 Nov. 771. e) Eſtiane Helene, g. 14 Aug. 731, † 23 Oct. 760. Gem. Sigm. Fhr v. Oppel, verm. im Sept. 757. f) Carl Friedr. Adam, g. 21 Dec. 733, k. preuß. w. Gen. der Cav. und Inh. eines Cür. Regim. (war vorher in heſſ. u. dän. Kriegsdienſten), † 24 Aug. 797. Gem. Louiſe Charl. des Gr. Egbert Cſtoph v. Knuth, k. dän. geh. Conſer. R. T., verm. 15 Jun. 764, de l'Union parf. O. D. nun W.

Kinder: 1) Joh. Heinr. Cſtoph, g. 16 Oct. 769, † 778. 2) Sophie Eliſ. Louiſe, g. 15 Febr. 771. 1ter Gem. Rittmeiſter v. Raoul, †. 2ter Gem. N. v. Buſch, geweſ. heſſ. Obrlſtl. verm. 5 Oct. 796. 3) Friderike, g. 5 Jun. 783.

g) Johann Euſtach, g. 5 Apr. 737, des ſchw. Adl. O. R. und des kaiſ. St. Joſ. O. Commenth., k. preuß. w. Staats- und Kriegsminiſter,

Grand-Maitre de la Garderobe, u. bev. Geſ. am Rstag zu Regensburg, (war Geſ. am ruß. kaiſ. Hofe bis 786, und vorher in hzl. ſachſen-weimar. Dienſten). Gem. Frider. Caroline, Carl Emils v. Uechteritz auf Wangenheim, hzl. ſachſen-goth. w. geh. R. T., g. 12 May 749, verm. 11 Oct. 768.

Kinder: 1) Carol. Frider. Louiſe, g. 7 Merz 772, † 6 Oct. 792. 2) Caroline Louiſe, g. 16 Nov. 774. Gem. Hans Fhr v. Labes, nunmehro Gr. v. Schlitz (unter welchem Namen derſelbe von dem König v. Preußen in den Grafenſtand erhoben und v. ſeinem Schwiegervater adoptirt worden iſt), k. preuß. geh. Leg. R. und Domdech. zu Colberg. 3) Mariane, g. 778. Gem. Aloys Fhr v. Rechberg, pfalzzweibrück. geh. R. und Reichstagsgeſandter zu Regensburg, verm. 9 Febr. 797.

Großeltern: Johann, (älterer Sohn des erſten Grafen Friedrich Wilhelms) g. 30 Apr. 683, des ſchw. Adl. O. R. und Schloßhptm. zu Hannover, † 28 Jun. 747. Gem. M. Frider. Doroth. Sophie, des Fhrn Georg Ludw. Sittigs, Fhrn v. Schlitz gen. Görz, Gen. des oberrhein. Kreiſes T., g. 2 Sept. 696, verm. 18 Jan. 718, † 1 Sept. 773.

Gronsfeld.

Die heutigen Grafen v. Gronsfeld ſtammen aus dem Freyherrl. Geſchlechte v. Diepenbroich (Diepenbrück) ab, deren Stammhaus die Graffſch. Empel in Weſtphalen war, haben aber 719 nach Erlöſchung der alten Grafen von Gronsfeld-Bronchorſt (deren Güter die ältere Linie der Grafen v. Törring-Jettenbach nun beſitzt) von Kaiſer Carl VI. die Reichsgräfl. Würde erhalten und die jetzige Benennung angenommen. Reformirter Religion.

a) Die ältere Linie, oder Gronsfeld-Diepenbroick.

Graf: Wilhelm Annas Ludw. g. 20 Dec. 759, Hr zu Endegeeſt bei Leiden, teutſch. O. R. Gem. Johanne Clare, des Fhrn Wilh. Bernh. v. Bruen zu Engbergen T., verm. im Dec. 786.

Sohn: Friedr. Carl, g. 10 Jun. 789.

Geſchwiſter: 1) Caroline Sid. Louiſe Frider. g. 29 Dec. 747. 2) Amalie Charl. Philipp. Soph. g. 19 Jul. 749. Gem. Wilh. Bernh. Fhr v. Bruen zu Engbergen, holländ. Obr. g. 722, verm. 12 Nov. 782, † 25 Nov. 788.

Eltern: Friedrich, g. 5 Dec. 705, kön. preuß. w. geh. R. und de la Fidel. O. R. (verkaufte das Stammgut Empel an ſ. Schwager den Fhrn v. Seckendorf) † 6 Jun. 754. 1te Gem. Cath. Jacobea, Baron. von der Ryth, des Gr. v. Lyre-Arſchot W. verm. 23 Sept. 729, † 29 Jan. 744. 2te Gem. Carol. Frider. Henr. Mar. des Gr. Carl Friedr. v. Bentheim-Steinfurt T. verm. 30 Jan. 747, † 5 Merz 783.

Vatersgeſchwiſter: 1) Herm. Sib. Charl. g. 15 Jan. 696, † 3 Nov. 715. Gem. Carl Phil. Cſtian Gr. v. Wartensleben, † im Jan. 760. 2) Friedr. Auguſt, g. 13 May 703, † 1 May 718. 3) Alex. Conr. Carl, g. 25 Jul. 710, k. k. Obriſtl. u. Gen. Adj. † 27 Jul. 747. 4) Herm. Ludw. g. 28 Febr. 713, kön. dän. Obriſt, quitt. † 759. Gem. Mar. van de Veld, verw. v. Porz, g. im Merz 708, verm. 22 Oct. 754, † 759. 5) Bertram

Phil. ſ. **Eltern** der folg. **jüngern Linie**! 6) Wilh. Charl. g. 17 May 718, †. Gem. Cſtoph Ludw. Fhr v. Seckendorf, kaiſ. geh. R. und vorm. Ritterhptm. g. 2 Sept. 709, verm. 25 Merz 739, † 24 Dec. 781.

Großeltern: Joh. Bertr. Arnold, Fhr v. Diepenbroich, g. 4 Nov. 657, kön. preuß. Cammerhr und Landdroſt im Clev. auch Obriſtwachtmeiſter unter den Drag. ward **Reichsgraf** 719, † 18 Jan. 720. 1te Gem. Joh. Doroth. des Fhrn Joh. Arn. v. Quadt und Wyckeradt T. g. im Apr. 671, verm. 4 Jun. 690, † 10 Sept. 692. 2te Gem. Franzeline Cſtine Hel. Fhn Wilh. Giſb. v. Münſter T. und Erbin v. **Meinhövel** und **Hilbeck**, g. 24 Apr. 676, verm. 1 Merz 693, † 6 Jan. 700. 3te Gem. Joh. Sibylle, Gräfin v. Rickers, verm. 24 Nov. 702, † 24 Oct. 703. 4te Gem. Wilhelmine Charl. des Gr. Alex. Herm. v. Wartensleben T. verm. 4 Nov. 704, Obriſthofmeiſterin der Marggräf. v. Anſpach, † 28 Nov. 742.

b) Jüngere Linie, (Semperfrey zu Limburg-Sontheim.)

Dieſe erbte durch die Vermählung des Grafen Bertram Philipp (ſiehe Eltern) einen Theil der dem erloſchenen reichsgräfl. Hauſe Limpurg in Franken vormals zugehörigen Graffch. Limpurg-Sontheim, welchen aber der jetzige Graf und ſeine Geſchwiſter 1782 an Würtenberg verkauft haben.

Graf: **Johann Bertram** Arnold Sophus, g. 10 Nov. 756, des teutſch. O. R. zu Utrecht (war vormals in k. k. Kriegsdienſten). Gem. Mar. Caroline Friderike, des Gr. Joh. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T. und des Gr. Wilhelm zu Schaumburg-Lippe geſchiedene Gem. verm. 4 Jun. 791, (leben beide zu Fürſtenforſt in der Gfſch. Caſtell).

Kinder: a) Carl Theodor ꝛc. g. 23 Oct. und † 9 Nov. 795. b) **Dorothee** Carol. Wilh. Walpurge, g. 30 Merz 797.

Geſchwiſter: 1) Carl Annas Heinr. Friedr. g. 12 Oct. 753, des teutſch. O. R. in der Balley Utrecht, lebte in Indien, u. † im Nov. 796 zu Curaßao (einer der antilliſchen Inſeln). 2) **Amöne** Sophie Friderike, g. 25 Oct. 754. Gem. Rob. Walrave Fhr v. Heeckeren zu Walien, holländ. Gen. Maj. der Cav. und Cammerhr des Pr. v. Oranien, g. 12 Jul. 759, verm. 13 Aug. 780. 3) **Louiſe** Mar. Anne Chriſt. Sophie, g. 16 Dec. 755. Gem. Georg Gr. zu Münſter-Meinhövel, kön. dän. geh. R. ꝛc. verm. 4 Oct. 775, geſch. 24 Jul. 779. 4) **Friedrich August** Jac. Sigism. g. 15 Febr. 758, heſſen-caſſel. Hauptm. v. Regim. Losberg. Gem. Wilhelmine Fräulein v. der Horſt, verm. 19 Jan. 796.

Tochter: NN. g. 12 Nov. 797.

5) Wilhelmine Charl. Franc. Sophie, g. 16 Aug. 759, † 771.

Eltern: Bertram Philipp Sigism. Albr. Hr zu Wyngarden u. Stehbruck, g. 19 Nov. 715, holländ. Gen. und bev. Miniſt. zu Berlin und Madrit 749, Mitgl. des Adels der Prov. Holland und Weſtfriesland, auch Mitglied des Admiral. Colleg., fſtl. naſſau-oran. geh. R. und Reg. Präſid. † 15 Nov. 772. Gem. Amöne Soph. Frider. des Gr. Volr. zu Löwenſtein-Wertheim-Virneburg T., mitregier. Gräfin u. Semperfreyin zu Limpurg-Sontheim, verm. 26 Sept. 751, † 6 Merz 779.

Vaters Schweſtern und Großeltern: ſ. in der ältern Linie **Vatersgeſchwiſter u. Großeltern.**

Grünne.

Die Gr. v. Grünne ſind urſprünglich eine Linie von dem uralten lothringiſchen Geſchlechte der Hemricourt, welche ſpäterhin in den ſpan. Niederlanden Beſitzungen acquirirte u. daſelbſt den Beinamen von der in der Grſch. Namur gelegenen Hrſch. Mozet annahm.

Nicolaus Franz Hemricourt de Mozet Gr. und Hr v. Grünne kam zuerſt als ein beſonderer Günſtling Kaiſers Franz I. mit demſelben nach Deutſchland. Er war den 25 Dec. 1701 auf dem Schloſſe Grünne im Luxemburg. geboren, und ward von Kaiſer Franz I bey deſſen Krönung zu Frankfurt nebſt ſeinen ſämtlichen Geſchwiſtern in des h. r. R s Grafenſtand erhoben; k. k. w. geh. R. und Cämmerer, Gen. FZM. Gouv. von Ath, Obriſt eines Inf. Regim. (jezt Wilh. Schröder) und hzl. lothring. Envoyé extraord. bei Friedrichs II. Thronbeſteigung zu Berlin, wie auch beym Aachner Friedensſchluſſe. Im Begriff, mit Erkaufung des Fürſtenthums La Roche im Luxenburg. die rsfürſtl. Würde an ſein Haus zu bringen, ſtarb er zu Grünne an den Folgen ſeiner im ſchleſ. Kriege erhaltenen Wunden. Seine Eltern waren Georg Hemricourt de Mozet Gr. u. Hr v. Grünne u. zu Harſin, hzl. lothring. Cämmerer, u. erſter Landesdeputirter der luxenburg. Stände, u. Francoiſe Chriſtophorine Eleonore, des Marq. Georg de Lamberins, hzl. lothring. Obercämmerers, auch Hof- u der lothring. Stände Oberlandmarſchalls Tochter (geweſ. Stiftsdame zu Remiremont).

Graf: Philipp Ferdinand Wilhelm Hemricourt de Mozet de Pinchart, Rsgraf v. Grünne, g. zu Dresden 15 May 762, k. k. w. Cämmerer, wie auch Obriſt u. Command. des Dragon. Regim. Kaiſer. (vorher k. k. auch Reichs-General-Adjutant).

Bruder: Joſeph Maria Carl, g. zu Dresden 20 Febr. 769, k. k. w. Cämmerer, Rittmeiſter u. Eſcadrons-Chef beym 1 n Carab. Regim. Hz. Albert v. Sachſen-Teſchen.

Eltern: Phil. Anton Maria, Rsgr. u. Hr v. Grünne, Harſin, Caſtillon, Wartéz, Wille-en Warêt und Friſé etc. g. 11 Febr. 732, k. k. Gen. Maj. erbte mittelſt Adoption 777 die Güter des ausgeſtorbenen Geſchlechts derer v. Pinchard in den Niederlanden, † zu Königingrätz in Böhmen 3 Apr. 797. Gem. Eſtiane Magdalene, des verſtorbenen churſächſ. Maj. (von der Leib-Grenadier-Garde) und geh. Kriegsraths Leop. v. Holſtein einz. T., verm. 761, nun W.

Vaters Schweſter: Mar. Thereſ. g. 735, † 9 Aug. 787 in Wien. Gem. Carl Gr. v. Caraffa, Principe d'Avela, k. k. Cämmer. u. Obriſt der Cav. u. des neapolit. Conſtantin-O. R.

Großeltern: Phil. Anton, Rsgr. und Hr zu Harſin, g. zu Grünne 26 Nov. 702, (Bruder des obigen Grafen Nicolaus Franz), trat in ſeiner Jugend als Domicellar zu Lüttich in den geiſtl. Stand, in der Folge k. k. u. churbayr. Cämmerer, auch k. k. Gen. FML. † 17 May 753 zu Namur. Gem. Mar. Thereſ. des Gr. Franz v. Eſterhazy auf Kadendorf T. †.

Hagen.

Eine alte adeliche Familie, die eigentlich aus den Niederlanden herſtammt, wovon ſich aber eine Branche zur Zeit der Reformation in Deutſchland niederließ, u. ihr Geſchlecht in zahlreichen Linien fortpflanzte. Die Vorfahren der hier anzuführenden, nun gräflichen Linie, hatten ihren Sitz in der alten Mark. Lutheriſcher Religion.

Graf: Ernſt Heinrich, g. 15 Jul. 748, Hr auf Potſchapel und Klein-Naundorf, churſächſ. geh. R., wurde vom Churfürſten zu Sachſen als Reichsvicarius am 29 Jun. 792 in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben. Gem. Johanne Charlotte, Joh. Cſtoph Lippolds auf Reinhardsgrimme und Bayreuth, churſächſ. Cammer-R. T., g. 8 Febr. 761, verm. 27 Sept. 783.

Sohn: Heinrich Friedrich, g. 28 Febr. 793.

Eltern: Ernſt Friedrich, Fhr, auf Borthen ꝛc. g. 29 Sept. 710, churſächſ. General-Accis-Vicedirector, † 23 Apr. 768. Ihm ward die der Familie zuſtehende Rsfreiherrn-Würde am 11 Jul. 761 erneuert und beſtätigt. Gem. Friderike Amalie, Bened. Wilhelms v. Ludwiger jüngſte T., g. 19 Febr. 716, verm. 24 May 737, † 2 Oct. 784.

Hardegg.

Die Grafſch. Hardegg, in Niederöſterreich, an den mähriſchen Gränzen gelegen, war anfangs im Beſitz des alten bayriſchen Hauſes von Pleyen, nach deſſen Ausſterben 1262 kam ſolche durch Vermählung an Berthold v. Rabenswald, deſſen Tochter Anne mit Ulrich v. Prüſchenk vermählt war. Dieſe Vermählung gab Gelegenheit, daß das Haus Prüſchenk in Steyermark in der Folge zum Beſitz dieſer Grafſchaft gelangte. Dieſes alte adeliche, nachhin gräfliche Haus wurde 1480 von Kaiſer Friedrich III. in des h. r. Rs Pannierherrnſtand erhoben. Es beſitzet zugleich das Obriſt-Erb-Land-Mundſchenken-Amt in Oeſterr. unter der Ens, und das Obriſt-Erbland-Truchſeſſen-Amt in Steyermark, davon, ſo wie von den Hardeggiſchen Stammlehen, der Senior des Hauſes die Nutzungen genießet. Graf Joh. Friedr. v. Hardegg (g. 636 u. † 702) erzeugte mit ſeiner Gemahlin Creſc., geb. Gräf. v. Brandis, 2 Söhne: Joh. Julius IV. und Joh. Conr. Friedrich, welche die heutigen 2 Linien geſtiftet haben.

1) Die ältere Linie zu Stetteldorf.

Graf: Johann Joſeph Franz de Paula, g. 2 Febr. 741, Gr. zu Hardegg, Glatz u. in Machland, heut. Majoratshr zu Stetteldorf, Schmida, Wolfpäſſing, k. k. w. geh. R. Cämmer. Obriſt-Hof- und Landjägermeiſter, (auch geweſener Oberhofmeiſter des Erzhzgs Maximilians), des goldn. Vl. R. (wohnt in Wien). Gem. Ludovike, des Gr. Ludw. Malabaila v. Canal, k. ſardin. Staatsminiſt. u. Geſandt. zu Wien T. g. 22 Jul. 740, verm. 25 Oct. 768 St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 769, † 770. 2) Mar. Ludovike, g. 8 Oct. 770. 3) Mar. Beatrix, g. 19 Merz 772. 4) Joh. Ferdinand, g. 18 Apr. 773, k. k. Cämmer. u. Kreiscommiſſair. Gem. Aloyſie Gräfin von Althann, verm. 30 Sept. 796. 5) Mar. Antonie, g. 774. 6) Marie Anne, g. 776, †. 7) Joſeph, g. 778. 8) Franz, g. 779, k. k. Hptm. beym Inf. Regim. Preiß. 9) Carl, g. 782.

Geſchwiſter: a) Mar. Barbara Joſ. g. 15 Merz 734, k. k. Stiftsdame zu Prag. b) M. Eliſabeth, g. 13 Jan. 740, engl. Stiftsfräulein zu St. Pölten.

Eltern: Joh. Carl, g. 2 Sept. 703, k. k. w. Cämmer. und niederöſterr. Regier. R. † 26 Jan. 752. Gem. M. Eliſab. des Gr. Rud. Sigm. von Sinzen-

Sinzendorf zu Ernſtbrunn, k. k. Oberhofmeiſters und w. geh. R. T. g. 5 Apr. 714, verm. 2 Apr. 731, † 30 Jan. 772.

Vaters Schweſter: M. Joſ. Victorie, g. 2 Merz 710, † im Dec. 775. Gem. Georg Ant. Gr. v. Arko, fſtl. ſalzburg. geh. R. u. Obercämmerer, verm. 17 Apr. 731.

Großeltern: Joh. Julius IV. (Joh. Friedr. älteſter Sohn), g. 6 Febr. 676, k. k. w. geh. R. Cämmer. auch Oberhof- und Landjägermſtr, † 29 Merz 746. Gem. M. Barbara, des Gr. Otto Heinr. von Hohenfeld T. g. 17 Nov. 676, verm. 702, † 15 Oct. 756.

2) Die jüngere Linie zu Cadolz und Seefeld.

Graf: Joh. Anton Conr. g. 20 Merz 737, Rsgr. zu Hardegg auf Glatz u. Machland, Erbmundſchenk in Oeſterr. Erbtruchſeß in Steyer, Hr der Hrſch. Cadolz, Seefeld, Harraß, Hadraß und Peverſtorf, dermal. Senior und Lehnshr der gräfl. Hardegg. Activ-, und Lehensträger (als Senior) der geſamten Familien-Paſſiv-Lehen, k. k. Cämmerer (auch geweſ. k. k. Hptmann; lebt in Wien). Gem. Auguſtine, des Gr. Joſeph v. Wilczeck, k. k. geh. R. u. kaiſ. Reichshofr. T., g. 28 Aug. 737, verm. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joh. Julius, g. 26 May 762, † 19 Aug. 764. 2) Joh. Joſeph Franz, g. 8 Merz 764, k. k. Cämmerer. 3) Antonie Joh. g. 3 Merz und † 26 Oct. 765. 4) Joh. Nepomuk Aloys, g. 28 Jul. 766, (geweſ. k. k. Rittmeiſter b. Cüraſſ. Regim. Naſſau), nun k. k. Cämmer. und Kreis-Commiſſair. Gem. Mar. Antonie, Franz Edl. von Meyersberg, niederöſterr. Landamtmanns T. g. 765, verm. 791, † 3 Apr. 793. 5) Joh. Dominik, g. 20 Oct. 767, Malthes. R. und k. k. Major des Regim. Blankenſtein. 6) Joh. Auguſtin, g. 20 Nov. 768, † 30 Aug. 769. 7) Joh. Friedrich, g. 6 Merz 770, Rittmeiſter und Eſcadrons-Command. des niederländ. Stabs-Dragon. Regim. 8) Joh. Ferdin. g. 13 Apr. u. † 4 May 771. 9) Joh. Ignaz, g. 30 Jul. 772, Rittmeiſter u. Eſcadronscommand. bey Hohenzollern Cüraſſ. 10) Joh. Anton, g. 8 Oct. 773, k. k. Pionnier-Hptm. und Compagnie-Command. 11) Joh. Aloys, g. 15 Aug. 775, k. k. Rittmeiſter b. d. Chevaux legers Regim. Caraiczay, des M. Thereſ. O. R. 12) Mar. Joſephe Auguſtine, g. 7 May 777. 13) Joh. Heinrich, g. 14 May 778, k. k. Rittmſtr bey Kinsky Chevaux legers. 14) Joh. Conrad, g. 22 Dec. 779, k. k. Hauptm. u. Compagnie-Command. des Inf. Regim. Nadaſti. 15) Joh. Franz, g. 22 Merz 782 (in der thereſian. Academie). 16) Auguſtine, g. 784, k. k. u. ſavoyiſche Stiftsd. zu Wien.

Eltern: Joh. Heinr. Conr. g. 25 Nov. 707, k. k. Cämmerer, † im Merz 747. Gem. M. Roſa, des Gr. Leop. Carl v. Cavriani T. g. 709, verm. 734, † 12 May 759.

Vatersbrüder: 1) Joh. Ant. Ludw. g. 23 Febr. 707, k. k. Cämmer. † 751. 2) Joh. Jul. Hartmann, g. 9 Febr. 709, † 30 Nov. 731. 3) Joh. Friedr. Ant. g. 21 Jan. 717, kaiſ. Hptm. † 767.

Großeltern: Joh. Conr. Friedr. (des Großvaters der ältern Linie Bruder), g. 13 Merz 677, k. k. Cämmer. † 10 Febr. 721. Gem. Clara

Hedw. Fhrn Heinr. Cſtophs v. Cramm T. g. 18 Jan. 688, verm. 22 Jan. 706, Oberhofmeiſt. der Kön. in Dännem. † zu Braunſchw. im Febr. 743.

Hartig.

Ein in den öſterr. Erblanden begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches ſich mit 2 Söhnen Johann Eſaias Fhrn v. Hartig, nämlich Anton Eſaias und Ludwig Joſeph, welche 1718 u. 1719 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurden, in 2 Linien theilte, a) die Oeſterreichiſche, und b) die Böhmiſche.

a) Die öſterreichiſche Linie.

Graf: Anton Franz Xaver, g. 1 Aug. 746, Hr der Herrſchaften Schrattenthal, Ragersdorf u. Platt in Nieder-Oeſterreich; verkauft 788 die ererbte Hrſch. Contau im Glatziſchen, k. k. Cammerer (u. vormal. niederöſterr. Regierungsrath), reſid. in Wien. Gem. Erneſtine, des Gr. Phil. Norb. v. Sinzendorf T. verm. 1 Sept. 774.

Eltern: Ant. Caſimir, g. 4 Merz 712, Hr auf Schrattenthal, Platt und Ungarſchütz, k. k. w. geh. R. † 22 Oct. 778. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Mich. v. Sinzendorf T. verm. 5 Jul. 745, W. u. St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 714, † 6 Jun. 738. Gem. Ernſt Wilh. Gr. v. Bredow, k. preuſſ. Cab. Miniſt. † 7 Jun. 755. 2) Mar. Anne, †. Gem. Wilh. Heinr. Gr. v. Haugwitz, † 10 Oct. 758. 3) Eliſabeth, †. Gem. Ant. Gr. v. Tige, k. k. Gen. der Cavall. 4) Thereſie. Gem. Cajet. Fhr v. Sterneck, k. k. Obriſt, †.

Großeltern: Anton Eſaias (ein Sohn Joh. Eſaias Fhrn von Hartig, Stifter dieſer Linie), g. 681, Hr der Hrſchaft Schrattenthal ꝛc. k. k. w. geh. R. und Reichshofraths-Vicepräſident, ward nebſt ſeinen Brüdern im J. 1719 in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 12 Merz 734. Gem. Cath. Eliſab. v. Hoche, † im Jan. 770.

Großvaters Brüder: 1) Ludwig Joſeph, Graf, † 735. Gem. Mar. Thereſie Eſther Iſabelle, des Fhrn Joh. Marcus v. Putz u. Adlersthurn T. †. Von ihm ſtammt die folgende böhmiſche Linie ab. 2) Franz, Graf, † 736. Gem. NN. Gräfin v. Globen, †. (ihr 2r Gem. war ein Gr. v. Lützau, †.).

Sohn: Ludwig Joh. Nepomuk, Graf, g. 15 Aug. 736, Hr der Herrſch. Gießhübel, Schöberitz u. Neudeck, k. k. Cämmerer. 1te Gem. Caroline, des Gr. Joſ. Ant. v. Weiſſenwolf T. g. 739, verm. 29 Febr. 756, † 7 Febr. 777. 2te Gem. Marie Wilhelmine, Marquiſe d'Yve, St. Cr. O. D.

Tochter: Marie, g. 761. Gem. Franz Ignaz Gr. von Stockhammer, verm. 780.

b) Die böhmiſche Linie.

Graf: Franz, g. 5 Jun. 789, Erbhr der Hrſch. Oberberzkowitz, Wartemberg, Niemes u. Altaycha ꝛc. ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 10 Aug. 785. b) Mar. Antonie, g. 22 Nov. 786, † 11 Oct. 790. c) Friedr. Auguſt, g. 22 Aug. 791.

Eltern: Franz (de Paula Anton), g. 29 Aug. 758, Hr der Hrſch. Oberberzkowiz, Wartemberg, Niemes und Altaycha ꝛc. k. k. w. geh. R. und Cammer. des k. k. ungar. St. Steph. O. Großkr. u. des toſcan. St. Steph. Ord. R. Praſident der kön. gelehrten Geſellſchaft der Wiſſenſchaften in Böhmen, auch mehrerer andrer gelehrten Geſellſchaften Mitglied, (war k. k. bevollm. Miniſter am churſächſ. Hofe bis 793), † zu Prag 1 May 797. Gem. Eleonore, des Gr. Franz v. Colloredo T. verm. 10 Sept. 783, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Großeltern: Adam Franz, Graf, (ein Sohn Ludwig Joſephs, ſiehe Großvatersgeſchwiſter der öſterreich. Linie!), g. 25 Merz 724, Hr der Hrſchaft Oberberzkowiz ꝛc. k. k. w. geh. R. u. bevollm. Miniſter zu Regensburg und München, hernach am fränk. u. ſchwäb. Kreiſe, des ungar. Steph. O. Command. † 15 Nov. 783. Gem. Mar. Thereſ. des Gr. Philipps v. Kollowrat-Krakowsky T. g. 5 Apr. 731, verm. 752, St. Cr. O. D. auch k. k. Obriſthofmeiſterin der Gemahlin des Erzherzogs Franz, † 7 Apr. 791.

Hatzfeld und Gleichen.

Eine alte Ritterfamilie des Heſſenlandes, cathol. Religion, deren Stammhaus, Hatzfeld, an der Eder in dem heſſen-darmſtädt. Amte Battenberg liegt, u. ſchon lange dem landgräfl. Hauſe Heſſen-Darmſtadt gehört. Von Kaiſer Ferdinand III. wurde am 6 Aug. 1641 den Brüdern Melchior u. Hermann und ihren ſämtl. Nachkommen das Diplom als Reichsgrafen v. Hatzfeld-Gleichen, Herren v. Wildenberg ꝛc. verliehen. Nach gedachten Brüdern theilte ſich dieſes Haus in 2 Hauptlinien, die Trachenbergiſche und die Wildeabergiſche.

Die Trachenbergiſche Linie.

Dieſe hatte ſich wieder in 1) die Trachenbergiſche und 2) die Röſenbergiſche Nebenlinie abgetheilt; leztere iſt aber bereits 14 May 722 erloſchen, worauf deren Güter der Trachenbergiſchen Nebenlinie zufielen, welche 1741 in den Preußiſchen, und 1748 auch in den Rs. fürſtenſtand erhoben wurde, aber 1794 ebenfalls in männl. Erben erloſchen iſt. Das Fürſtenthum Trachenberg in Schleſien, nebſt 2 beträchtl. Hrſchaften Dlaſchkowiz und Lukawiz in Böhmen ſind vermöge Teſtaments des lezten Fürſten Friedrichs an die fränk. Linie des gräfl. Hauſes Schönborn gediehen. Die übrigen Beſitzungen, nemlich ein Theil der Grafſch. Gleichen mit der Hrſch. Blankenhayn u. Niederkranichfeld, ſind als churmainz. Lehen, von Churmainz wieder in Beſitz genommen worden.

Hier iſt alſo nur noch anzuführen

Die Wildenburgiſche Hauptlinie.

Dieſe enthält die Aeſte a) zu Kinsweiler und b) zu Wertheim.

a) Hatzfeld-Wildenburg zu Kinsweiler.

Graf: Edmund Gottfr. Wilh. Cornel. g. 17 Jul. 746, churpfälz. Cämmerer, Landmarſchall des Herzogth. Jülich, Amtmann zu Düſſeldorf, Eſchweiler u. Wilhelmſtein. Gem. Mar. Anna Antoinette Gräfin v. Cortenbach, g. 21 Dec. 758, verm. 19 Merz 773.

Kinder: 1) Carl Eugen Innoc. Ludw. g. 30 Apr. 774. Gem. Frider. Mar. Hubertine Cöleſtine Freyin v. Herſell, g. 13 May 770, verm. 6 Jun. 792. 2) Franc. Joſ. Ant. M. Louiſe, g. und † 7 May 779.

Schweſter: Iſabelle Joh. Ther. g. 27 Sept. 749, des Eliſab. O. D. † 23 Apr. 778. Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Pappenheim, Rs-Erbmarſchall, verm. 18 May 772, † 13 Apr. 792.

Eltern: Carl Eugen Innoc. g. 14 Febr. 719, churpfälz. geh. R. Oberhofmſtr der Churfürſtin, Landmarſchall des Hzth. Jülich, Oberamtm. zu Düſſeldorf, des St. Hubert. O. R. † 21 Jan. 785. Gem. M. Iſab. Thereſ. Carol. Fhrn Joh. Adolph v. Loe zu Wiſſen T., verm. 745, Eliſ. O. D. † 11 Nov. 767.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Aug. Raba, † 19 Febr. 731. b) Joſeph Ant. g. 12 Aug. 710, Domhr zu Paderborn, † 2 Jul. 737. c) Anna M. Alexand. † 739. Gem. Jobſt Edm. Fhr v. Brabeck, verm. 16 Sept. 731. d) M. Joh. Conſtant. Felicit. g. 31 Dec. 716, † 31 Merz 757. Gem. Joh. Franz Gr. v Seinsheim, † 11 Jan. 787. e) Thereſie Walp Lothar. Gabr. † 17 Nov. 752. Gem. Carl Sebaſt. Thadd. Gr. v. Baumgarten, churbayr. geh. R. verm. 26 Febr. 740.

Großeltern: Edm. Flor. Cornel. g. 25 Dec. 674, kaiſ. Gen. FML. und pfälz. Gen. en Chef, St. Hubert. O. Groß-Command † 27 Jan. 757. Gem. Iſab. M. Anna Gräf. v. Winkelhauſen, † 25 Jan. 762.

Großvatersgeſchwiſter: a) Marie Anne Conſtant. g. 6 Nov. 670, † 21 Febr. 741. Gem. Fhr v. Blancard. b) Anton Alex. g. 9 Sept. 676, kaiſ. Gen. FML. † 748. 1te Gem. Polyx. Joſephe, Gräfin von Jackuſchütz, † 22 Oct. 720. 2te Gem. Anna Antonie, des Gr. Sebaſt. v. Hatzfeld-Roſenberg T., verm. im Jan. 724, † 24 Febr. 745. c) Marſil. Melchior, g. 18 Jan. 683, † 7 Oct. 708. d) Wolfgang, g. 23 May 686, churpfälz. Gen. FML. † 15 Jun. 745. Gem. Anna Fr. v. Haften, verw. von Labeck, † 13 Nov. 740. e) Mar. Iſab. g. 29 Aug. 680, † 22 Febr. 783. Gem. NN. Gr. von Schellard, †.

b) Hatzfeld-Wildenburg-Wertheim.

Graf: Hugo Franz, g. 17 Nov. 755, (Domſcholaſt. zu Worms), churmainz. geh. R. und bev. Miniſter am k. preuß. Hofe.

Geſchwiſter: a) Clemens Joh. Nep. g. 9 Jun. 743 auf Alſnthin, Mitbeſitzer v. Merten im Hzth. Berg, k. k. u. churcöllniſcher geh. R., Leibgarde-Trabanten-Hptm. und Gen. L. † 794. Gem. M. Anna Hortenſ. Gr. Carl v. Zierotin T. g. 750, verm. 772.

Kinder: 4 Söhne, ſo geſtorben, u. 5) Mar. Thereſie. Gem. Joſ. Franz regier. Gr. zu Salm-Reiferſcheid-Dyck, verm. 3 Oct. 792.

b) Carl Friedr. g. 28 Apr. 745, † 748. c) Sophie, g. 21 Jan. 747, St. Cr. O. D. Gem. Ludwig Fhr von Coudenhoven, churmainz. Gen. FML. † 13 Jul. 786. d) Mar. Louiſe, g. 28 Aug. 750, war Stiftsd. zu Gerresheim, † 24 Jan. 784. Gem. Leop. Joh. Joſ. Nep. Gr. von Neipperg, † 5 Jan. 792. e) Auguſt Clemens, g. 11 Nov. 754, Domhr zu Eichſtädt, † 787. f) Ludwig Franz, g. 23 Nov. 756, des Malth. O. R. churmainz. geh. R. Gen. FML. u. Inh. eines Inf. Regim. reſign. 795, nun kön. preuß. Gen. Maj. u. des roth. Adl. O. R. g) Lothar Franz, g. 18 May 759, churmainz. Cammer. Gen. Maj. u. Hptm. bey

der Garde, reſign. Gem. Frider. Carol. Eleon. des Gr. Carl Friedr. v. Wartensleben T.

Tochter: NN. g. 784.

h) Joſephe Franc. g. 26 Dec. 761. Gem. Carl Franz Gr. v. Neſſelrode-Ehreshofen, verm. 1 Oct. 781. i) Maximilian Friedr. Franz, g. 21 Jan. 764, Domic. zu Mainz, Capit. zu St. Alban. und Probſt des Collegiatſt. ad gradus B. M. V.

Eltern: Carl Ferd. g. 17 Oct. 712, churcölln. geh. R. Oberhofmarſch. St. Mich. O. Großkr. † 25 Aug. 766. 1te Gem. Charl. Sophie Freyin v. Bettendorf, verm. 741, † 9 Apr. 753. 2te Gem. Mar. Anne Freyin v. Venningen, g. 21 Jul. 719, verm. 754.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sophie Thereſ. g. 718, †. Gem. Clem. Aug. Fhr v. Schall zu Morenhofen, churcölln. geh. R. u. Oberſilbercämmerer. 2) Franz Friedr. g. 6 May 720, Malthef. R. u. Command. zu Tobel, k. k. w. Cämmer. Gen. FWM. u. Obr. eines münſter. Cavall. Regim. † 14 Dec. 756. 3) Louiſe Mar. g. 25 Aug. 722, Dechantin zu Neus, u. Stiftsd. zu Bedbur. 4) M. Franc. g. 28 Febr. 724, Stiftsd zu St. Maria im Capitolio zu Cölln, † 777. 5) Gottfr. Arnold, g. 726, † 748.

Großeltern: Wilhelm Franz, g. 20 Oct. 683, † 18 Febr. 733. Gem. Thereſ. Soph. Phil. Freyin von Loe zu Wiſſen, g. 26 Dec. 682, † 30 Merz 759.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Hermann Werner, † 742. 2) Anne Mar. Eliſab. † 709. Gem. Max. Heinr. Fhr v. Schall, churcölln. geh. R. u. Oberamtm. zu Reinbach, †. 3) Thereſ. Magdal. † 756. Gem. Joh. Carl Fhr von Brabeck, Hildesheim. geh. R. und Oberſtallmeiſter, †. 4) Anne Adriane Wilh. † 750. Gem. Hugo Damian Adolph Fhr Quadt v. Buſchfeld, churtrier. geh. R. u. Amtm. zu Brünn, verm. 708, † 714. 5) Anne Urſule, Stiftsd. zu Tuppel, † 752. 6) M. Anna Ant. † 734. Gem. Carl Georg Fhr v. Forſt zu Lombeck, churcölln. geh. R. Gen. Maj. und Oberhofmarſchall, †.

Hegnenberg genannt Dux.

Ein von Wilhelm IV. Herzogen in Bayern abſtammendes, auch in Bayern begütertes, reichsgräfl. Geſchlecht, cathol. Religion.

Graf: Georg Anton Ludwig, g. 2 Aug. 748, des h. r. R. Gr. von u. zu Hegnenberg, genannt Dux, auf Ober- u. Unterdolling, Illmerdorf und Schleckerſtein, churpfalzbayr. Cämmer. w. geh. und Hofcammer-R., geh. Decimations-Commiſſar. u. Hauptpfleger zu Schrobenhauſen, der bayr. Landſch. Bezirks Ingolſtadt verordneter Landſteurer, des St. Georg. O. R. Gem. Mar. Catharine, des Rsgr. Carl Wilh. von u. zu Daun, k. k. dann churpfalzb. Cämmer. w. geh. R. ꝛc. T., verm. 7 Febr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Georg Maximilian Joſ g. 17 Jan. 775, churpfalzbayr. Cämmer. und w. Hofr. auch Nachfolger der Pflegerſtelle zu Schrobenhauſen, des St. Georg-O. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Johann Nep. v. Seinsheim T., verm. 796. 2) Mar. Anne, g. 24 Apr. und † 9 Jul. 776. 3) Mar. Walpurge, g. 13 Merz 778, Stiftsd. zu St.

Anna in München. 4) **Georg Ignaz**, g. 21 Merz 780, Malth. O. R. Commenth. zu Münchsmünſter, Lieutn. des churpfalzb. Leibregim.

Eltern: Georg Benno, g. 11 Apr. 701, churbayr. w. Cämmer. u. des kaiſ. Landgerichts Hirſchberg Aſſeſſor, † 15 Jan. 778. Gem. Mar. Sophie, Rsfreyin v. Sazenhofen auf Fuchsberg ꝛc. g. 12 Jun. 715, † 13 Nov. 780.

Vatersgeſchwiſter: 1) Georg Max. g. 20 Merz 696, Domhr zu Freyſingen u. Probſt des Stifts St. Petersberg, † 12 Jun. 760. 2) Georg Ignaz Peter, g. 2 Jul. 698, churbayr. Cämmer. w. geh. R., Gen. FML. Stadtcommand. zu Braunau u. Inh. eines Inf. Regim. des St. Mich. Ord. Großcommenth. und Senior, † 10 Febr. 786. 3) Georg Sigismund, g. 10 Sept. 700, churbayr. Cämmer. w. geh. R. Gen. FML. u. Viceſtatthalter zu Ingolſtadt, † 8 Febr. 766. Gem. Marie Adelh. des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld-Ammerland auf Süßbach jüngſte T., g. 5 Merz 740. (ihr 2ter Gem. iſt ſeit 780 Rudolph Gr. v. Preyſing-Lichtenegg).

Tochter: M. **Cajetane**, g. 7 Jul. 764, Erbin der Hrſch. **Helfenberg**. Gem. Franz Xav. Gr. v. Freyen-Seiboltsdorf auf Niederaibach, churpfalzb. Cämmer. w. Reg. R. in Straubingen, und des St. Georg. O. R., verm. 9 Febr. 781, † 9 Aug. 793.

Großeltern: Georg Ant. Joſ. g. 15 Jan. 660, churbayr. Cämmer. w. geh. R. und Hofraths-Präſident, † 20 Jun. 746. Gem. Mar. Anton. Veronica Rsgrafin von Preyſing zu Altenpreyſing, † 30 Jul. 743.

Henkel von Donnersmark.

Ein gräfliches, nun in Schleſien blühendes Haus Es leitet ſeinen Urſprung von den ehemaligen, bereits zu Anfange des vorigen Jahrhunderts erloſchenen, ungariſchen Grafen v. **Thurzo** ab, mit welchen ſie auch einerley Wappen und Schild führen. Der Stammvater des nunmehrigen Hauſes der Grafen von Henkel iſt Johannes Henkel, Hr von **Donnersmark** (in der Zipſer Geſpannſchaft in Ungarn), der als k. k. Cammerrath 1588 in Ungarn geſtorben iſt, deſſen Nachkommen ſich aber in Schleſien anſäßig machten. Dieſe ſchreiben ſich noch jezt insgeſamt Grafen Henkel von Donnersmark. **Lazarus** erlangte zuerſt 1651 die **reichsgräfl. Würde**. Das Haus beſizt die freye Standesherrſch. **Beuthen** in Oberſchleſien (welche mit der Stadt Beuthen im Fürſtenth. Carolath nicht zu verwechſeln iſt). Ferner die freye Minderherrſch. **Oderberg** im Fürſtenth. Teſchen, und hat ſich in die ältere u. jüngere Linie verbreitet. Erſtere begreift 1) die Linie zu **Oderberg**, die **jüngere Linie** aber umfaßt 2) die Branche zu **Beuthen**, und 3) die Branche zu **Tarnowitz** oder **Neudeck**. Die **Standesherren-Würde** iſt ein Seniorat der beiden leztern Branchen, ſo daß der jedesmal. Geſchlechtsälteſte aus der jüngern Linie Standesherr der Familie zu Beuthen und Tarnowitz iſt.

1) Die ältere Linie zu Oderberg.

(Evangel. Religion).

Graf: **Johann Erdmann**, g. 17 Aug. 728, Hr der freyen Minderhrſch. **Oderberg** in Schleſien, reſidirt auf ſeinem Schloſſe **Pölzig** im Meisniſchen. 1te Gem. Henr. Frider. des Gr. Heinr. v. Bünau auf

Dalen T., verm. 18 Febr. 753, geſch. 2te Gem. Mar. Thereſ. Gollfin⸗
er v. Steinsberg, aus Prag.

inder 2ter Ehe: a) Sohn, †. b) Tochter.

eſchwiſter: a) Helene Henr. g. 14 Oct. 715, wurde 739 zu Prag ca⸗
hol. †. Gem. Auguſt Gr. v. Sanguin, verm. 742, † 743. b) Erdm.
udw. g. 5 May 716, † 11 Oct. 725. c) Joh. Charl. g. 13 May 731,
15 Merz 790 auf ihrem Gute Lindenberg in der Mark. Gem. Otto
eop. Gr. von Bees, kön. preuß. Oberhofmarſchall, verm. 4 Nov. 756,
17 Jan. 761.

ltern: Erdmann Heinrich, g. 21 Sept. 681 zu Pölzig, erbt nach
Abſterben ſeiner beiden ältern Brüder die ganze Hrſch. Oderberg 12
Jan. 743, † 1 Sept. 752. 1te Gem. Sophie Louiſe, des Gr. Hermann
Wilh. v. Solms⸗Sonnewalde T., g. 24 Sept. 693, verm. 6 Dec. 714,
† 7 Jun. 717. 2te Gem. Charl. Mar. Albert. des Gr. Joh. Friedr. zu
Leiningen⸗Hardenburg T., verm. 27 Sept. 727, † 30 May 783.

Vatersgeſchwiſter: 1) Elias Bernh. g. 15 Dec. 669, † 6 Apr. 697.
2) Mar. Clara, g. u. † 670. 3) Joh. Carl, g. u. † 672. 4) Johann
Ernſt, g. 17 May 673, † 12 Jan. 743. Gem. Anne Catharine, des Fhrn
Joh. Georg v. Stolz T., g. 679, verm. 9 Oct. 701, † im Sept. 754.

Kinder: a) Anne Helene Henr. g. 8 Merz 703, †. Gem. Georg
Friedr. Fhr v. Kittliꝫ auf Lorenzberg, k. preuß. Landr. des ſtrehlenſchen
Kreiſes, verm. 4 Febr. 728, † 24 Dec. 763. b) Barb. Charl. Louiſe,
g. 4 Febr. 704, † 24 Dec. 754. c) Joh. Ernſt, g. 26 Jan. 705, † e. a.
d) Joh. Eleon. Joſephe, g. 15 Apr. 710, † 6 May 774. 1r Gem. Chri⸗
ſtian Ernſt Gr. v. Solms⸗Baruth, verm. 740, † 6 May 748. 2r Gem.
Friedr. Cſtoph Gr. zu Solms⸗Wildenfels, churſachſ. Gen. L. verm.
18 Jan. 750, † 11 May 792.

5) Anne Barb. g. 674, † 675. 6) Joh. Eleon. g. 676, † 678. 7) He⸗
lene Conſtant. g. 10 Febr. 677, † 22 May 753. Gem. Joh. Cſtian Gr.
von Solms⸗Baruth, verm. 14 Febr. 697, † 17 Oct. 726. 8) Georg
Leop. g. 10 Oct. 678, † 679. 9) Wenz. Ludw. g. 29 Merz 680, † 29
Merz 734. Gem. Hedw. Charlotte, des Gr. Friedr. Sigismund I. zu
Solms⸗Baruth T., verm. 11 Aug. 706, † 5 Sept. 734.

Kinder: a) Helene Erneſtine, g. 11 Merz 708, † 18 Aug. 765. b)
Charl. Louiſe, g. 3 Apr. 709, † 25 Merz 784. Gem. Carl Wilh. Gr.
zu Sayn⸗u. Witgenſtein⸗Berleburg, verm. 21 Nov. 736, † 18 Jan.
749. c) Hedw. Sophie, g. 13 Nov. 713, † 30 Jan. 716. d) Elias
Ludw. Bernh. g. 17 Jul. 715, † eod. a. e) Hedw. Soph. g. 4 May
717, † 21 Febr. 795. Gem. Vict. Amad. Adolph F. zu Anhalt⸗Schaum⸗
burg, verm. 14 Febr. 740, † 15 Apr. 772. f) Ludw. Bernh. g. 5 May
719, † 19 Jan. 739.

Großeltern: Elias Andr. g. 16 May 632, † 14 Apr. 710. Gem. Barb.
Helene, des Fhrn Joh. Bernh. von Malzan in Neuſchloß T., g. 27 Oct.
641, verm. 17 Apr. 667, † 18 Oct. 726.

Großvaters Schweſter: Mar. Magdal. g. 633, † 680. Gem. Carl
Gr. v. Auerſperg in Burgſtall, verm. 25 Apr. 662, †.

2) Die Branche zu Beuthen, oder der jüngern Linie erſte Branche.

(Welche röm. cathol. Religion iſt.)

Graf: Lazarus, g. 24 Jul. 729, k. k. Cammerhr u. geweſ. Maj. des Regim. Trautmannsdorf (quittirte 764), dermal. Geſchlechtsälteſter der jüng. Linie u. als ſolcher freier Standesh r der Familie zu Beuthen u. Tarnowitz, (erbte nach ſeines Bruders Franz Ludwigs Tode das Beuthenſche Fideicommiß), reſidirt zu Siemianowitz in preuß. Oberſchleſien. 1te Gem. Mar. Anne Gräf. v. Colonna-Fels, aus Groſſtrelitz, g. 753, verm. 21 Febr. 770, † 14 May 773. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. Nep. v. Praſchma aus Friedegg, k. k. geh. R. T., g. 24 Oct. 753, verm. 13 Jun. 774, St. Cr. O. D.

Kinder 1ter Ehe: a) Lazarus, g. 23 Dec. 770, † 25 May 771. b) Mariane, g. 12 Jul. † 1 Dec. 772. 2ter Ehe: c) Mariane, g. 8 Jun. 775. d) Antonie, g. 30 Oct. 780, † 22 Jul. 783. e) Petrus Ferrerius, g. 10 Febr. 782, † 12 Oct. 783. f) Carl Joſ. Erdmann, g. 14 Dec. 784. g) Franciske Romana Carol. Saleſie, g. 5 May 786. h) Marie Joſephe Carol. Nepom. Saleſ. Petronelle Franciske, g. 31 May 789. i) Lazarus Joh. Nep. Joſ. Fidel. Hieron. g. 30 Sept. 792.

Geſchwiſter: 1) Maximilian, g. 711, † 712. 2) Franz, g. und † 713. 3) Erdm. Valent. g. 714, † 740. Gem. Marie, des Gr. Franz Anton von Hoditz T., verm. 26 Oct. 739. 4) Caroline, g. u. † 716. 5) Antonie, g. 23 Febr. 717, † 6 Apr. 777. 1r Gem. Joſ. Gr. v. Hoditz, verm. 22 Jun. 733, † 9 Aug. 738. 2r Gem. Franz Joſ. Fhr v. Schrenk, † 7 Jun. 764. 3r Gem. Max. Gr. v. Auerſperg, † 18 Jun. 781. 6) Franciske, g. 2 Aug. 718, St. Cr. O. D. † 16 Febr. 790 in Wien. Gem. Joh. Eman. Desvalles, Marq. de Poal, verm. 15 Aug. 748, † 10 Sept. 760. 7) Mar. Gabriele, g. 1 Nov. 719, † 22 Aug. 747. Gem. Guido Gr. v. Dietrichſtein, verm. 4 Nov. 743, (welcher nach ihrem Tode noch 2 Gemahlinnen hatte) † im Merz 773. 8) Franz Ludwig, g. 18 Jan. 721, Hr des Beuthenſchen Fideicommiſſes, † 7 May 768. Gem. Leopoldine Gräfin v. Sobeck, verm. 2 Febr. 745, † 10 May 792.

Sohn: Valentin, g. 13 May 752, † 29 Sept. 760.

9) Joſephe, g. 25 Febr. 722, Kloſterfrau zu Sprottau im ſagan. Kreiſe, † 22 Aug. 790. 10) Charlotte, g. 10 Jul. 722, † 725. 11) Mariane, g. 26 Jul. 725. † 8 Febr. 760 zu Königsberg, ihr Gem. NN. v. Gersdorf, k. preuß. General, verm. 749, †... 12) Carl, g. 21 Febr. 727, Domhr u. inful. Prälat u. Domcantor bey St. Steph. zu Wien, † daſelbſt 9 May 795. 13) Johannes, g. 731, † 732.

Eltern: Carl Joſ. Erdmann, g. 24 Jan. 688, ward nach ſeines Vaters Tode röm. cath., k. k. Cämmer. u. geh. R., kön. preuß. Oberpräſident der Oberamtsregierung zu Oppeln bis 745, † 5 Merz 760. 1te Gem. Joſephe, des Fhrn Lazar. Ambroſ. v. Brunetti, k. k. Oberamtskanzlers zu Breslau T., g. 2 Febr. 695, verm. 20 Febr. 710, † 22 Oct. 740. 2te Gem. Joſephe Freyin v. Peſtaluzzy, g. 729, St. Cr. O. D. † 23 Jul. 783.

Großeltern: Leopold Ferdinand (älterer Sohn Georg Friedrichs, und

Bruder Carl Maximilians, von welchem die folgende Tarnowitzer Linie abſtammt), g. 640, †24 Febr. 699, Gem. Juliane Maximil. des Gr. Wolfg. Friedrich von Coob, kaiſ. Gen. FZM. T., g. 29 Apr. 651, † im Aug. 729.

3) Die Branche zu Tarnowitz und Neudeck oder der jüngern Linie 2te Branche.

Dieſe Branche der jüngern Linie iſt evangel. Religion u. hat ſich mit 2 Söhnen ihres Stifters Carl Maximilians, nämlich Leopold Maximilian und Carl Erdmann, wieder in 2 Aeſte verbreitet.

Aelterer Aſt.

Graf: Wilhelm Ludw. Victor, g. 30 Oct. 775, Domhr zu Brandenburg, kön. preuß. Sec. Lieutn. bey dem Cür. Regim. v. der Marwitz.

Geſchwiſter: a) Eleonore Auguſte, g. 23 Nov. 764. Gem. NN. v. der Hagen, k. preuß. Kriegsrath. b) Amalie Wilhelmine, g. 25 Dec. 765. 1r Gem. Wilh. Albr. v. Maſſenbach, Hofgerichtsr. zu Inſterburg, verm. 783, geſchied. 2r Gem. N. v. Treskow, k. preuß. Prem. Lieutn. unter Bardeleben Dragoner, verm. 792. c) Ulrike Henriette Ottilie, g. 14 Oct. 776, geweſ. Hofd. der Prinzeſſin Heinrich v. Preuſſen. Gem. Major von Pogwiſch, verm. im Oct. 795. d) Leo Maximilian, g. 785 (in Penſion zu Neufchatel).

Eltern: Victor Amadeus, g. 15 Sept. 727, kön. preuß. Gen. L., Gouv. zu Königsberg und Chef eines Inf. Regim. des Johanniter-, preuß. roth. Adler- und pour le Merite O. R., ſeit 772 geweſ. reg. Standesh̃r zu Beuthen u. Tarnowitz in Ober-Schleſ. †31 Jan. 793. 1te Gem. Cath. Frider. Wilhelmine, des k. preuß. geh. Finanzr. Georg Cſtophs v. Wackershagen T., g. 16 Merz 745, verm. 13 Dec. 763, † 2 Merz 770. 2te Gem. Eleon. Juliane, des Gr. Friedr. Wilh. v. Lepell T., verm. 11 Febr. 774, (lebt nun als W. zu Rheinsberg).

Vaters Geſchwiſter: 1) Gottlieb Alex. Max. g. 26 Apr. 719, holländ. Gen. Maj. der Inf., trat ſeinem Bruder die Standesherrſch. ab, † 16 Merz 781. 2) Amalie Eleon. g. 720, † 5 Jul. 783. Gem. Friedrich Wilh. Gr. Lepell, verm. 8 Febr. 752, † 3 Dec. 783. 3) Caroline Helene, g. 3 Jan. 721, † 24 Merz 789. Gem. Georg Sigism. von Sydow, k. preuß. Maj. unter Hülſen, verm. 761, † im Febr. 765. 4) Lazarus, g. 12 Sept. 725, fürſtl. heſſen-caſſel. Drag. Obr. † im Jan. 771. 5) Eleonore Henr. g. 2 May 734, † 762.

Großeltern: Leo Maximilian, g. 1 Merz 691, war Geſchlechtsälteſter der jüngern Linie u. als ſolcher freyer Standesh̃r zu Beuthen u. Tarnowitz, k. preuß. Oberſchenk, u. des ſchw. Adl. O. R. † 25 Aug. 771. Gem. Barbara Eleon. Fhrn Friedr. Alex. v. Hock auf Mittel- u. Nieder-Peypersdorf Erb-T., g. 14 Febr. 691, verm. 3 Jun. 716, † 13 Apr. 753.

Großvaters Geſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter des folgenden jüngern Aſtes!

Jüngerer Aſt.

Graf: Erdmann Guſtav, g. 21 Merz 732, Hr der Hrſch. Tarnowitz, k. preuß. Landſchaftsdirector in Oberſchleſien, (quittirte 758 als

k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Bredow, jezt Holzendorf) wohnt zu Neudeck. Gem. Rudolphine Wilh. Charlotte, des hzgl. würtemberg-bernſtädt. Hofmarſchalls Fhrn Ant. Ulr. v. Dyherrn T., g. 19 Jan. 743, verm. 27 Nov. 759.

Kinder: 1) ein Sohn NN. g. 761, k. preuß. Rittmeiſter beym Cüraſ. Regim. Gr. Görz. Gem. Johanne Eleonore Caroline, Joh. Sigism. v. Prittwitz T., g. 25 Jul. 772, verm. 6 May 790.

Kinder: a) ein Sohn, g. 21 Aug. 791. b) eine Tochter, g. 17 Oct. 792.
2) Carl, g. 762, k. preuß. Lieutn. beym Huſ. Regim. Schulz (vormals bey Köhler).

Geſchwiſter: A) Carl Wenzel, g. 731, † 738. B) Anne Eleonore, g. 24 Apr. 734, † 778. Gem. Carl Johann Fhr v. Goſizky, kaiſ. ruſſ. Obriſtl. u. Command. zu Jacobsſtadt in Curland. C) Gottlob Ernſt, g. 8 Dec. 736, vormals auf Mazdorf u. Groß-Lagiewink, kön. preuß. Lieutn. quittirt. Gem. Louiſe v. Oehlen, verm. 9 Nov. 763.

Kinder: a) ein Sohn NN. g. 764, k. preuß. Secondlieutn. beym Huſar. Regim. Köhler, † 6 Sept. 792, (ward bey Verdün erſchoſſen). b) Carl, g. 766, k. preuß. Lieutn. beym Cüraſſ. Regim. von Holzendorf. c) Mar. Charlotte Sophie, g. 27 Jul. 767, † 21 Oct. 792. d) noch eine Tochter, g. ..

D) Suſanne Caroline, g. 19 Sept. 738, † 778. Gem. NN. von Pelchrzin, k. preuß. Hauptm. E) Gotthilf Traugott, g. 10 Apr. 740, quittirte 763 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Bredow. F) Lazarus Lebrecht, g. 2 Oct. 744, k. preuß. Maj. des Leib-Cüraſſ. Regim. † 24 Sept. 787. 1te Gem. Mar. Wilh. Sophie Johanne, des k. poln. u. churſächſ. Rittmeiſters Friedr. Wilh. v. Arnſtadt, aus d. Hauſe Brumby T., g. 9 Jun. 740, verm. 1 Jan. u. † 11 Oct. 775. 2te Gem. Sophie Wilh. Albertine, der vor. Gem. Schweſter, g. 29 Dec. 765, verm. 11 Jun. 776.

Kinder: a) Wilhelmine Charl. Amalie, g. 5 Merz 777. Gem. Cſtoph Aug. Friedr. v. Gansauge auf Bahrendorf, Canon. des Collegiatſtifts zu St. Sebaſt. in Magdeburg, u. Pachtinhaber des fürſtl. anhalt-zerbſt. Amts Mählingen, verm. 3 Febr. 792. b) Friderike Carol. Laure, g. 17 Nov. 778. c) Carl Wilh. Lazarus, g. 14 Sept. 780, k. preuß. Lieutn. beym Inf. Regim. v. Künheim.

G) Carl Wenzel, g. 1 Aug. 746, quittirte 774 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Steinwehr, † 786. Gem. NN. Freyin v. Eilenburg (welche ſich nachher 788 wieder mit NN. v. Vietinghof vermählt hat). H) Elias Maximilian, g. 1 Jan. 748, k. preuß. Major bey den Gens d'Armes. Gem. Charlotte Amalie, des Gr. Erdmann Carl v. Röder zu Hohlſtein T., verm. 10 Febr. 784.

Kinder: a) Ludwig Carl Max. g. 7 Jul. 785, † 20 Merz 788. b) Alexander Erdmann, g. 26 Sept. 786, † 19 Jan. 787. c) Natalie Bernhardine, u. d) Amalie Carol. Erdmuth, Zwillinge, g. 22 Apr. 789.

I) Ludwig Gabriel, g. 9 Merz 750, Hr auf Schönheide und Schreibendorf, auch ſeit 790 k. preuß. Landr. des ſtrehlenſchen Kreiſes (vormals

geweſ. k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. von Arnim). Gem. Thereſie, des Fhrn Adam v. Grutſchreiber auf Gleſen T., g. 29 Merz 745, verm. 774, † 27 May 792.

Sohn: NN. g. im Apr. 785.

K) Johanne Amalie, g. 14 Jul. 752, † 797. Gem. NN. v. Stoop.

Eltern: Carl Erdmann, g. im Dec. 693, Hr zu Neudeck, des ſchw. Adler-Ord. R. † 7 Apr. 760. Gem. Anne Suſanne, des Fhrn Wenzl Adam v. Lariſch T., verm. 8 Nov. 729, † 5 Nov. 761.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Charlotte, g. 689, † 748. Gem. Joh. Adam Fhr von Stolz zu Simsdorf, k. k. Obriſt und Command. zu Trenczin in Ungarn, verm. 10 Jan. 710, † 9 Dec. 729. 2) Sophie Hedwig, g. 14 May 690, † 719. Gem. Leo Maximilian, g. 691, ſiehe Großeltern des obigen åltern Aſtes! 4) Caroline Eliſab. g. 28 Jan. 693, † 11 Oct. 737. Gem. Joh. Heinr. III. Gr. v. Hochberg zu Rhonſtock, † 9 Jan. 743.

Großeltern: Carl Maximilian, (jüngerer Sohn Georg Friedrichs, u. Bruder Leo Ferdinands von dem die Benthuer Branche entſproſſen), g. 12 Febr. 645, Hr auf Gefäll, † 18 Aug. 720. Gem. Helene Hedwig, des Gr. Carl Moriz v. Röder in Malmiz T., g. 5 Apr. 756, verm. 20 Oct. 674, † 17 May 726.

Hennin.

Ein gräfliches Haus, cathol. Religion, welches im Breisgau begütert iſt.

Graf: Carl Anton Franz de Paula (Joſ. Joh. Nep. Gabr.), g. 9 Sept. 728, Hr der Hrſch. Lichtenegg, Follſchwiller u. Metringen, geweſ. fſtl. marggräfl. baden-bad. w. geh. R. und Hofkammerpräſident, des St. Mich. O. Großkr. (wohnt zu Hecklingen). Gem. Bibiana Clare, des Fhrn Ant. Joſ. v. Schawenburg, der luxemburg. Stände Vicemarſchalls T., g. 12 Aug. 741, verm. 20 Aug. 765, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Victorie Auguſte Thereſie, g. 4 Jun. 766, † 3 Jan. 773. 2) Eliſab. Louiſe, g. 18 Jun. 767. Gem. Joſ. Rudolph Fhr v. der Schleyß, Hr zu Berghaupten u. Illenbach, kaiſ. u. churtrier. Cammer. u. der unmittelbaren freyen Rs-Ritterſchaft in Schwaben Cantons am Neckar ꝛc. ortenauiſchen Bezirks Directorialrath u. Ausſchuß, verm. 20 Febr. 792. 3) Auguſte Franciske, g. 14 Jan. 769. 4) Carl Friedr. Max. g. 3 Jan. 770. 5) Antonie Franciske, g. 10 Merz 772, † 24 Jul. 773. 6) Franciske Anton, g. 10 Apr. 773. 7) Peter Cöricus, g. 20 Febr. 775.

Eltern: Carl, g. 26 Merz 677, kaiſ. Rittmſtr, † 19 Apr. 728. Gem. Auguſte, des Gr. Nic. Andr. v. Malzan T., St. Cr. O. D. verm. 726, † 751. ihr 2ter Gem. Marcheſe Copons, k. k. Cämm. u. Gen. FWM.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz, g. 8 Sept. 665, k. franzöſ. Rittmſtr u. des St. Ludw. O. R. † 743. b) Anton, g. 670, k. k. Camm. u. Gen. der Cav. † 30 Dec. 754. Gem. Mar. Franciske, des Fhrn Wolfg. Friedr. v. Geroldingen T., g. 693, St. Cr. O. D. verm. 17 Merz 717, † 9 Sept. 748.

Tochter: Eliſabeth Hedw. g. 19 Febr. 727, St. Cr. O. D. Gem. Chriſtoph Gr. v. Schawenburg, k. k. Cammer. und geh. R. verm. 1 Apr. 742, †.

Großeltern: Carl Franz, †. Gem. Anne Margar. eine Tochter Matthias v. Grundſchütz, †.

Herberſtein.

Ein gräfl. Haus cathol. Religion, ſtammt urſprünglich aus Steyermark, und beſitzet daſelbſt, ſo wie auch in Oeſterreich, Böhmen, Mähren und Glatz, anſehnliche Majorate u. Fideicommiſſe, auch ſeit 1566 das Obriſt-Erbland-Cämmerer- und Erbland-Truchſeſſen-Amt in Kärnthen, welches der jedesmalige Geſchlechts-Aelteſte verwaltet. Es theilet ſich in A) die Steyeriſche, B die Oeſterreichiſche und C) die Schleſiſche oder Böhmiſche Hauptlinien (wovon die leztere nun erloſchen iſt). Ein jeder von dieſem Geſchlecht führt den Titel: Fhr zu Neyberg und Guttenhag ꝛc.

A) Die Steyeriſche Hauptlinie.

Dazu gehören a) die Herberſtein-Neybergiſche ältere, b) die erloſchene Herberſtein-Neybergiſche jüngere, c) die erloſchene Püſterwaldiſche und d) die Lankowitzer Linie.

a) Herberſtein-Neybergiſche Linie, älterer Aſt.

Graf: Johann Gundaccar (Carl Joſeph), g. 17 Jan. 738, Majoratsh. der Fideicommißherrſchaften Herberſtein, Neyberg, Eggenberg in Steyermark, dann der Hrſch. Grafenorth in der Grafſch. Glaz, k. k. Cämmer, fſtl. ſalzburg. geh. R. auch vormal. Obriſtjägermeiſter; (erbte am 15 Jun. 789 die nach ſeines Vetters Leop. Franz Carls Teſtament ihm als Fideicommiß vermachte Hrſch. Eggenberg). 1te Gem. Mar. Auguſte, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T. verm. 7 Jan. 765, † 18 Merz 791. 2te Gem. M. Antonie, des Gr. Franz Anton v. Stürgkh T. verm. 2 Apr. 793.

Kinder 1r Ehe: 1) Joh. Sigism. g. u. † 31 May 770. 2) Marie Anne, g. 30 Jun. 771. Gem. Leop. Gr. u. Hr. v. Stubenberg, verm. 2 Apr. 793. 3) Johann Hieronymus, g. 26 Nov. 772. Gem. Henriette Julie, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg T. verm. 5 Apr. 795.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 4 Jul. 741, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Trautmannsdorf zu Trautenfels, k. k. Cämm. verm. 17 Febr. 760. b) Joh. Anton, g. 3 Jun. 742, k. k. Cämm. u. Landr. in Steyer. c) Mar. Joſephe, g. 12 Aug. 743, ſeit 773 Stiftsfräul. der herberſtein. Stiftung in Wien. d) Marie Franciske Antonie, g. 5 Dec. 748, Stiftsfräul. der herberſtein. Stiftung in Wien ſeit 773.

Eltern: Joh. Gundaccar Max. g. 8 Sept. 710, k. k. Cämmer. w. geh. R. u. inneröſterr. Gubern. R. † 4 Oct. 770. Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Joſ. v. Schrattenbach T. verm. 25 Nov. 736, St. Cr. O. D.

Vaters Schweſter: Mar. Joſephe, g. 15 Febr. 712, † 748 in Trieſt. Gem. Joh. Seyfried Gr. v. Herberſtein (aus der püſterwald. Linie), k. k. Cämmer., w. geh. R., Präſid. zu Trieſt, Landeshptm. in Crain, nachher Hofcammerpräſid. in Wien, ward nach ſ. Gem. Tode Malthes. R. † 4 May 771 zu Grätz.

Großeltern: Joh. Maxim. g. 15 Febr. 687, k. k. Cämmer. Hofcammer-R. u. Landesvicedom in Steyermark, † 8 Merz 716. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Gundacc. Thom. v. Starhemberg T. verm. im Apr.

708, † 14 Jun. 767. (ihr 2ter Gem. Carl Adam Gr. v. Breuner, verm. 717, † 16 Jan. 777).

b) Die Herberſtein-Neybergiſche Linie, jüngerer Aſt.

erbte 735 nach Abſterben der Guttenhaager Linie die Fideicommißherrſch. Guttenhaag in Steyermark, iſt aber mit Gr. Joh. Carl, Fürſtbiſchof in Laybach 7 Oct. 787 ebenfalls in männl. Erben erloſchen, und ihr Fideicommiß in Allodiale verwandelt worden.

c) Die Herberſtein-Püſterwald. Linie.

Iſt mit dem Gr. Leopold Franz Carl (g. 712) k. k. w. geh. R. und Landeshauptm. in Steyermark, am 15 Jun. 789 in männl. Erben erloſchen. Es lebt nur noch deſſen Bruders-Tochter: Mar. Thereſie, g. 1740, als k. k. retirirte Hofdame zu Klagenfurt. Die anſehnlichen Majoratshrſch. dieſer Linie Püſterwald, Authal, Haimfeld hat größtentheils Gr. Joh. Gundacc. von der älteſten Herberſtein-Neybergiſchen Linie ererbet.

d) Die Lankowitzer Linie.

Graf: Johann Leopold Joſ. g. 746, k. k. Major.

Schweſter: Joh. Feliciane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Fhr v. Magiaſinsky, k. k. Obr. eines Huſar. Regim.

Eltern: Joh. Georg Sigism. Gr. g. 703, kaiſ. Rittmſtr, quitt. †. Gem. Joh. Franciske, des Fhrn Gottfr. Dan. v. Wunſchwitz T. g. 5 Nov. 711, verm. 22 Oct. 744, † in Wien 7 Jun. 784.

Großeltern: Wolfg. Cſtoph (Fhr und hernach Graf), g. 659, (ält. Sohn Otto Friedrichs auf Lankowitz u. Sophie Eliſab. v. Windiſchgrätz) k. k. Cämmer. † 769. Gem. Anne Eliſab. Gr. Joh. Georg v. Saurau T. † 742.

B) Die öſterreichiſche Hauptlinie.

welche a) die Mätziſche und b) die Wildhauſiſche Branchen enthält.

a) Die Mätziſche Branche.

Graf: Joſ. Johann Nepomuk, g. 25 Jan. 727, ſeit 753 Majoratshr zu Trieſch, Illmau, Landſtein u. Dobersberg ꝛc. k. k. w. geh. R. u. vormals Viceſtatthalter, auch Obriſtlandrichter in Niederöſterr. Gem. M. Philipp. Anne, Gr. Phil. Ludw. v. Moltke, k. k. Gen. FM. Erbt., g. 23 Jan. 732, verm. 27 Apr. 748, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Philipp Joſeph, g. im Nov. 752, k. k. Cämmer. u. geweſ. inneröſt. Gubern. R. zu Grätz, jezt Hofr. bei der k. k. Staatscontrole (in Wien). 2) Joſeph Anton, g. 13 Nov. 757, Gr. v. Herberſtein-Moltke als Erbe ſeines mütterl. Grosvaters, k. k. Cämmer. u. niederöſt. Reg. R. (lebt in Wien). 3) Carl Joſ. g. 29 Sept. 763, Domhr u. Wegecommiſſar. zu Osnabrück, auch Domhr u. geiſtl. R. zu Freyſingen. 4) Leopold Joſeph, g. 19 Aug. 765, k. k. Unterlieut. bei der ungar. adl. Leibgarde. 5) Mar. Antonie, g. 6 Nov. 766. Gem. Carl Franz Gr. v. Bathyani, k. k. Cämm. verm. 16 May 786. 6) Mar. Cajetane, g. 22 May 768, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Gr. v. Erdödy, verm. 25 Jul. 785. 7) Mar. Caroline, g. 28 Oct. 769. 8) Ernſt Joſeph, g. 4 Dec. 771. 9) Johann Nepomuk, g. 8 Oct. 774.

Geſchwiſter: a) Marie Anne Joſephe, g. 5 Merz 722. Gem. Franz

Norb Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 17 Febr. 744, † 18 Jun. 786. b) Mar. Joſephe, g. 25 Febr. 723, Stiftsfräul. zu St. Pölten, †. c) Carl Wenc. g. 26 Nov. 729, Malth. O. Commenth. zu Troppau, k. k. Cämmer. u. Gen. FMk. auch bevollm. Miniſter des Malthef. O. am k. k. Hofe. d) Ernſt Leopold, g. 15 Apr. 731, Biſch. v. Linz, Domhr zu Freyſingen und Paſſau, Probſt zu St. Andr. in Freyſingen u. fſtl. paſſauiſcher Vicar. Gen. u. Official in Niederöſterreich, † 17 Merz 788. e) Marie Udalrike, g. 13 Oct. 732, vormal. Stiftsdame zu Prag, lebt in Wien.

Eltern: Ferdin. Leop. g. 4 Dec. 695, k. k. Confer. Miniſter, des goldn. Vl. R. 2ter Oberhofmeiſter u. Landmarſch. in Nieder-Oeſterr. † 25 Jun. 744. Gem. Marie Anne, Fr. v. Ulm zu Erbach, g. 25 Jan. 700, verm. 14 Jan. 721, † 17 Nov. 762.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 19 Jan. 693, † 748. Gem. Joh. Ferd. Ernſt v. Herberſtein (aus der böhm. Hauptlinie), k. k. w. geh. R. u. Landrechtsbeiſitzer in Böhmen, †. b) Leopold Carl, g. 13 Nov. 694, Hr zu Triesch, Landſtein, Illmau ꝛc. k. k. Cämmer. † 734. Gem. Erneſtine Joh. Rsfrau v. Devent aus dem Lüttich., verm. 719, † im Oct. 746.

Kinder: 1) Marie Joſephe, g. 17 Merz 723. Gem. Wenc. Carl Fhr v. Steinbach zu Kranichſtein, k. k. Cämmerer. 2) Marie Anne, g. 20 Jun. 726, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. Caramelli, k. k. geh. R. u. Gen. der Cavall. † 29 Febr. 788. 3) Carl Joſeph, g. 19 Febr. 728, k. k. Cämmerer u. niederöſterr. Reg. R. Majoratshr, † 13 Dec. 753. Gem. Mar. Joſephe, des F. Joh. Joſeph v. Khevenhüller-Metſch ält. T. verm. 12 Oct. 748, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Gabriel v. Bethlem, verm. 13 Jun. 756, † 4 Merz 758). 4) Mar. Leopoldine, g. 9 Nov. 732, St. Cr. O. D. † im Jan. 787. Gem. Joh. Leop. Gr. v. Hoyos in Perſenbrug, verm. 10 Sept. 758.

Großeltern: Wenc. Eberh. Gr. (jüngſt. Sohn Ferd. Ernſt und deſſen 2ten Gem. Jul. Eliſ. Gräfin v. Starhemberg), g. 16 Jan. 667, Hr zu Landſtein, Ottenſchlag, Brun, erbte nach ſeiner Brüder Tode alle Majoratsgüter, † 29 Oct. 729. 1te Gem. Mar. Joſephe, Freyin v. Glaubitz, g. 672, † 709. 2te Gem. Erneſtine Cathar. Gräfin v. Lannoy aus Niederlauſ. verm. 711, † 10 Dec. 756.

Großvaters Bruder: Carl Sigism. † 687. Gem. Franciske Freyin v. Hontoy, †.

Sohn: Ferdin. Ernſt Carl, k. k. Cämmerer u. Landrechtsbeiſitzer in Böhmen, † 720. Gem. Thereſie Joh. Gr. Franz Helfr. v. Kaiſerſtein T. und Gr. Geo. Albr. v. Woraczizky W., St. Cr. O. D. † 734.

Sohn: Franz Helfried, k. k. Cämmer. u. Landr. in Mähren, † 743. Gem. Anne Doroth. Fhrn Joh. Geo. v. Schumann, Prachin. Kreishptm. T., g. 1 Febr. 702, St. Cr. O. D. † 766.

Sohn: Joh. Nepom. Thadd. Mar. g. 4 Aug. 738, k. k. w. geh. R., war vormals in k. k. Kriegsdienſten, lebt nun in Ungarn. Gem. Juliane, des Gr. Joſeph Illieshazy, Obriſthofrichters in Ungarn T. und Joh. Gr. v. Balaſſa W. g. 738.

b) Die Wildhauſiſche Nebenlinie.

Graf: Carl Joſeph, g. 733, kaiſ. Obriſtwachtmeiſter.

Geſchwiſter: a) Erneſtine Joſ. g. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Weickard Gr. Engl zu Wagrain, verm. 758. b) Sigiſm. g. 736, Domherr zu Berchtolsgaden, † 28 Apr. 793.

Eltern: Carl Joſ. g. 694, k. k. Gen. FWM. † 12 Aug. 764 in Wien. Gem. Johanne, des Gr. Joh. Sigiſm. v. Forgatſch T. verm. 732.

Großeltern: Joh. Bened. k. k. Cämm. u. Hofgerichtsbeiſitzer, †. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. Rud. v. Althann T. †. 2te Gem. Joſephe, des Gr. Sigiſm. v. Welz T. g. 28 May 707, † im Sept. 739.

C) Die Schleſiſche (nachher Böhmiſche) Hauptlinie.

Dieſe iſt mit dem lezten Grafen Joh. Nep. Thadd. k. k. w. geh. R. und vormal. Obriſtl. ohnlängſt erloſchen. Seine 1te Gem. war M. Anne Charl. des Gr. Joh. Norb. v. Kollowrat-Liebſteinsky T. und Anton Gr. v. Bubna W. g. 6 Sept. 721, † 757. Die 2te Thereſie Gräf. v. Zierotin, des k. k. Gen. Gr. Guſt. Adolph v. Lützau W. St. Cr. O. D. verm. 763. — Eine Tochter: Joſephe Thereſie, ſoll von ihm noch am Leben ſeyn.

Hochberg.

Ein ſchon lange (ſeit 500 Jahren) in Schleſien blühendes Haus, wovon eine Branche im vor. Jahrhundert die reichsgräfl. Würde erhielt. Dieſes gräfl. Haus beſizt anſehnliche Herrſchaften im Fſtenth. Schweidnitz, als Fürſtenſtein, Friedland, Rohnſtock, Kittliztreben ꝛc. und iſt evangel. Religion. Es theilte ſich ſonſt in 2 Aeſte a) zu Rohnſtock u. b) zu Fürſtenſtein. Die leztere Linie erloſch aber mit Gr. Heinrich Ludwig Carl am 29 Jul. 1755, ſo daß die rhonſtockiſche nur allein noch übrig iſt, u. die sämtl. Beſitzungen wieder vereinigt hat.

Graf: Hanns Heinrich IV. g. 22 Apr. 768, des poln. weiß. Adler-O. R. Hr der Majoratshrſchaften Fürſtenſtein u. Friedland ſeit 782, kauft 790 die oberlauſitz. Herrſch. Jahmen, erbt auch am 14 Nov. 791 ſeines Oheims Herrſchaften Rohnſtock u. Kittliztreben. Gem. Anne Emilie, des F. Fried. Erdmanns v. Anhalt-Pleß T. verm. 20 May 791.
  Kind: ein Sohn, g. 31 Dec. 795, † 1 Jan. 796.

Geſchwiſter: 1) Charl. Henr. Cſtiane Aug. g. 6 Oct. 763. Gem. ihr Oncle Gottlob Hanns Ludw. Gr. v. Hochberg, verm. 30 Sept. 783, † 14 Nov. 791. 2) Joh. Cſtine, g. 15 Oct. 764, †. 3) Ferdinande Henriette, g. 24 Febr. 767. Gem. Gottl. Carl Ludw. reg. Gr. v. Schönburg-Glaucha (Remſaiſcher Linie), verm. 31 Jul. 789. 4) Hanns Heinrich VII. g. 27 Oct. 769, † 7 Apr. 771. 5) Joh. Georg, g. 1 Sept. 771, † 772. 6) Georg Gottlob, g. 14 und † 17 Oct. 772.

Eltern: Hanns Heinrich V. g. 6 Nov. 741 zu Fürſtenſtein u. Friedland, deſign. Joh. O. R. auf Supplinburg und de l'Union parf. O. R. † 22 May 782. Gem. Cſtiane Henr. Louiſe, des Gr. Cſtoph Ludwig v. Stollberg-Stollberg T., g. 1 Sept. 738, verm. 18 Nov. 762, † 9 Dec. 776.

Vatersgeſchwiſter: a) Henriette Frider. g. 20 Febr. 744, † 9 Apr. 795. Gem. Heinrich Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß, verm. 28 Dec. 762. b) Gottlob Joh. Ludw. Hr der Hrſch. Kittliztreben ꝛc. g. 20 May 753, † 14 Nov. 791. 1te Gem. Soph. Frider. Erdm. des Gr. Friedr. Albr. v. Schönburg-Hartenſtein einz. T., verm. 19 Aug. 779, † 22 Merz

782. 2te Gem. Charl. Henr. Cſtiane Aug. des Gr. Hanns Heinrich V. v. Hochberg zu Fürſtenſtein T. verm. 30 Sept. 783, nun W. c) Cſtiane Sophie Frider. g. 24 Dec. 756, † 772. Gem. Erdm. Guſtav Gr. v. Reder, verm. 2 May 770.

Großeltern: Joh. Heinrich IV. g. 30 Sept. 705, des Dannebr. O. R., erbte 755 Fürſtenſtein, † 7 Apr. 758. Gem. Louiſe Frider. Gr. Cſtoph Friedr. v. Stollberg T. verm. 5 Febr. 727, † 31 Oct. 757.

Hoheneck.

Eine der älteſten Familien in Deutſchland, cathol. Religion. Ihr Stammhaus iſt die Burg Hoheneck jenſeits des Rheins bey Kaiſerslautern. Sie führte über 700 Jahr den freyherrl Titel, obgleich ſie ſich nicht immer deſſelben bediente, und blühete vormals in 3 Hauptlinien, nemlich der rheinländiſchen, (noch freyherrlichen), der ausgeſtorbenen ſchwabiſchen, u. der bayeriſch-öſterreichiſchen, welche 1773 in den Rsgrafenſtand erhoben wurde.

Leztere, von welcher hier allein nur gehandelt wird, iſt neuerdings ebenfalls in männl. Erben erloſchen. Der

Lezte Graf: Achaz, g. 754, Senioratshr zu Schlüſſelberg, Tratteneck, Galſvach, Stainbach, Bruenhof, Treſtelberg, auch Hr der Hrſch. Dorf an der Ens, Oberweiß, k. k. Cämmerer, welcher zu Schlüſſelberg reſidirte, † 2 Febr. 796 als der lezte dieſer bayriſch-öſterreich. Linie, worauf ſodann der Geſchlechtsname auf die freyherrl. v. Imslandiſche Familie übertragen worden iſt.

Geſchwiſter: 1) Leopoldine, g. 749. 2) Marie Anne, g. 755. Gem. Ferdinand Mar. Fhr v. Imsland, auf Märkelkofen, churpfalzbair. Cammer. verm. 11 Jun. 788. 3) Suſanne, g. 756.

Eltern: Georg Ehrenreich, g. 3 Oct. 718, Hr zu Oberweis u. Schlißlberg, k. k. Landr. † 25 Jun. 785. Gem. Johanne, des Fhrn Joſ. Mar. v. Imsland T., verm. 15 Aug. 748, St. Cr. O. D. nun W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eleonore, g. 23 Nov. 721, nun W. ihr Gem. Euchar. Gr. v. Aham zu Wildenau, † 6 Sept. 788. 2) Marie Anne, g. 725. 3) Mar. Joſephe, g. 24 Aug. 728. 4) Mar. Jacobine, g. 24 Jun. 730.

Großeltern: Joh. Georg Eman. g. 7 Aug. 692, Hr zu Rechberg ꝛc. † 770. Gem. Mar. Eliſab. Thereſie, des Fhrn Joh. Quintin v. Grienthal T. verm. 14 Febr. 715, † 1 Dec. 754.

Der Geſchlechtsname des eben angeführten Hauſes iſt, wie ſchon oben bemerkt worden, nun auf die freiherrl. Familie v. Imsland übertragen worden. Dieſe, welche ſich nun

Imsland-Hoheneck

nennt, iſt ebenfalls eine ſehr alte Familie Deutſchlands, aus dem alten rheinländ. Geſchlechte v. Balland entſproſſen, welche 1021 die Panierherrnwürde erhielt, die ihr neuerdings von Kaiſer Leopold I. beſtätigt wurde, da ſie 1689 in des h. r. Rs-Freiherrnſtand erhoben wurde. Sie iſt nun mit dem gräfl. Hauſe v. Hoheneck, durch Erlöſchung der öſterreich. Stammlinie deſſelben vereinigt. Cathol. Religion. — Wohnſitz: Wildenau im öſterr. Innviertel.

Ferdinand Maria, g. 20 May 765, edler Pannier- u. Reichsfreihr v. Imsland-Hoheneck, churpfalzb. Kämmerer; erhielt die Hrſch.

Mär-

Digitized by Google

Märkelkofen in Baiern durch Uebergabe 788, erkaufte die Hrſchft Wildenau im öſterr. Innviertel 795, oberöſterr. Landſtand u. Hr der Hrſch. Dorf an der Ens in Niederöſt., Oberweiß, Schlüſſelberg, Tratteneck ꝛc. ſeit 796. Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Ehrenr. v. Hoheneck T. (ſ. ob.)

Kinder: 1) Johann Nepom. g. 24 Aug. 789, † 18 Oct. 795. 2) Ferdinand Maria, g. 14 Nov. 790, Anwarter der ſämtl. gräfl. Hoheneck. Senioratshrſch. Schlüſſelberg, Tratteneck, Gallſpach, Steinbach, Treſtelberg, Bruenhof. 3) Marie Josephe, g. 5 Merz 793. 4) Joſeph Maria, g. 27 Febr. † 5 Nov. 794. 5) Marie Anne, g. 25 Aug. 797.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 28 Nov. 748, ſeit 784 pfalzbirkenfeld. Hofdame zu Landshuth, u. St. Eliſab. O. D. (ſeit 796). b) Mar. Kordula Joſephe, g. 19 Jun. 752, Stiftsdame zu Eibingen im Rheingau. c) Mar. Antonie, g. 13 Apr. 756, nun W. ihr Gem. Carl Joſ. Fhr v. Stein zu Jettingen u. Eberſtein, verm. 25 Apr. 796, † zu Ingolſtadt 796. d) Joſeph Maria, g. 5 Aug. 759, Domhr zu Freyſingen (ſeit 782) u. Pfarrer zu Holzhauſen. e) Johann Nepom. Maria, g. 3 Aug. 760, pfalzb. Cämmerer, des malteſ. O. Ehren-R., fſtl. ötting. geh. R., Viceprӓſid. u. Director. Gem. Mar. Genofeva, des Fhrn Joſ. Ant. v. Hornſtein zu Dreihohenſtoffeln u. Bleningen T., verm. 3 Aug. 792.

Kinder: 1) Joh. Nep. g. 15 u. † 20 Febr. 794. 2) Mar. Creſcentie, g. 22 Febr. 795. 3) Johann Nepom. g. im Jan. 797.

f) Ignaz Maria, g. 9 Jun. 762, ſeit 791 Oberlieutn. des pfalzb. Regim. Gr. Salern. g) Ludwig Maria, g. 11 Aug. 770, churpfalzb. Cammerj. (ſeit 793).

Eltern: Ludwig Maria, g. 9 Aug. 718, Hr zu Markelkofen, churbayr. Cämmerer, † 1 Oct. 778. Gem. Mar. Joſephe, des Fhrn Joh. Ad. Ferd. v. Mächtling zu Markelkofen T., g. 11 Apr. 726, verm. 3 May 745, † 7 Febr. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 18 Aug. 715. Gem. Ludw. Auguſtin Fhr v. Leonrodt, churbayr. Cämmer. Pfleger zu Pleiſtein, verm. 21 Nov. 743. b) Marie Anne, g. 21 Dec. 721, W. Gem. Carl Joſ. Fhr v. Hakledt zu Vierhueb, † 26 Jan. 744. c) Johanne, g. 13 Jun. 724, St. Cr. O. D. Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Hoheneck, ſ. ob., † 785. d) Franz Maria, g. 4 Dec. 720, churb. Cämmerer u. Hptm. unterm Leibregim. † 25 Jun. 768. e) Joſeph Maria, g. 715, † 738. Gem. Mar. Anne Freyin v. Schus zu Peilnſtein, †.

Großeltern: Joſeph Maria Franz Ferd. g. 9 Jun. 691, Hr zu Thurnſtein, Poſtmünſter ꝛc. fſtl. ſalzburg. Viceobriſtſtallmeiſter u. Cämmer. † 30 Merz 740. Gem. Mar. Anne Eleonore Ludovike, des Gr. Hilfg. v. Kuffſtein T., verm. 19 Aug. 712, † 3 Dec. 752.

Hohenems.

Dieſes reichsgräfl. Haus in Schwaben iſt nun in männl. Erben erloſchen, und deſſen Reichslehengüter ſind vermöge Anwartſchaft und durch einen Reichshofrathsſchluß vom 11 Merz 765 an das kaiſ. Erzhaus Oeſterreich gekommen.

Es lebt noch des lezten Grafen Franz Wilhelm Maximilians († 5 Nov. 759.)

Tochter: Mar. Rebecca, g. 16 Apr. 742, Erbin v. Luſtnau im Reich, auch zu Widnau u. Haßlach in der Schweiz. Gem. Franz Xav. Gr. v. Harrach, verm. 4 Jan. 761, † 8 Febr. 781.

Hohenfeld.

Ein in Oeſterreich blühendes gräfliches Haus, das von Babo Hrn v. Abensberg entſproſſen ſeyn ſoll. — Ferdinand Fhr von Hohenfeld wurde 1674 in den Rsgrafenſtand erhoben. Cathol. Religion.

Graf: Otto Philipp, g. 18 Febr. 733, jetziger Majoratshr zu Alſtersheim und Almegg, k. k. Cämmer. Gen. FZM. dann Inh. des Erzhz. Ferdinand Toscana namenführ. Regim. (lebt zu Linz). Gem. Marie Thereſie, des Gr. Phil. Joſ. v. Kinsky T. verm. 15 Apr. 765.

Kinder: a) Otto Franz Joſ. g. 20 Febr. 766, k. k. Hptm. bei Ferdin. Toscan. Inf. † zu Krems 14 Jun. 792. b) Antonie, g. 18 Jan. 770. Gem. Joſeph Gr. v. Bolza, verm. 22 Sept. 787. c) Joſephe, g. 13 Apr. 775.

Geſchwiſter: 1) Otto Franz, g. 24 May 731, k. k. Cämmer. Land-R. und Oberwegedirect. in Oberöſterr. † 3 Jul. 776. Gem. M. Anne Franciske, Franz Theod. Fhrn v. Stein zu Jettingen, churſächſ. Gen. M. T. g. 5 Merz 741, verm. 17 Apr. 759, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Otto Carl, g. 16 May 760, geweſ. Majoratshr und k. k. Cämmerer, † 25 Oct. 790. b) Mar. Thereſie, g. 762. c) Otto Adolf, g. 764, k. k. Cämmer. u. Obriſtl. des Inf. Regim. Großhz. Ferd. Toscana. d) Leopoldine, g. 765, k. k. Stiftsd. zu Prag. e) Marie Anne, g. 20 May 767, St. Cr. O. D. nun W. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Ant. F. v. Eſterhazy, verm. 9 Aug. 785, † 22 Jan. 794. f) Franciske, g. 771, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Georg Gr. v. Waldſtein, k. k. Rittmeiſter, verm. 19 Apr. 792. g) Caroline, g. 4 Dec. 774, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Franz Gr. v. Palfy, verm. 19 Apr. 792. 2) Otto Heinrich, g. 735, † 761 als k. k. Hauptmann an einer in der Schlacht bei Landshut in Schleſien empfang. Wunde. 3) Marie Anne, g. 740. Gem. Emmerich Fhr v. Kaiſerling in Curland, verm. 760.

Großeltern: Otto Carl Max. g. 25 Merz 704, k. k. Cämmer. † 4 May 772. Gem. M. Thereſ. Gr. Scipio de Guido Bagni, k. k. Gen. FM. T. g. 26 Nov. 704, verm. 24 Apr. 729, † 5 Jan. 776.

Hohenthal.

Dieſes vormals freyherrl. Geſchlecht theilet ſich gegenwärtig in 3 Stämme, welche 790 unter dem churſächſ. Reichs-Vicariat in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben wurden. Ihr gemeinſchaftl. Stammvater war Peter Hohmann, g. 26 Jul. 663, welcher den 2. Merz 717 in des h. r. Rs Adelſtand erhoben wurde mit dem Prädicate: Edler Panner von Hohenthal. Er beſaß Hohenprießnitz, Croſtewitz, Gr. und Klein-Städteln, Oelſch, Göhren, Cröbern, Wallendorf, Groß- und Probſt-Deuben und Möckern. Seine mit Gertrud Sabine, geb. Kochin, erzeugten Söhne wurden 733 u. 736 in den Reichs-Freiherrnſtand erhoben.

Erſter Stamm.

Graf: Peter Carl Wilhelm, g. 20 Apr. 754, Hr. auf Döbernitz,

Falkenberg, Schmerkendorf, Küpper, See, Ob. u. Nieder-Oelſe, Förſtgen ꝛc. churſächſ. geh. Finanz-R. Gem. Eſtiane Sophie, Gottl. Aug. v. Wätzdorf, churſächſ. Kreis-Commiſſ. im vogtländ. Kreiſe T. g. 20 May 759, verm. 26 Sept. 779.

Kinder: a) Peter Eſtian Wilh. g. 21 Merz 781, † 7 Febr. 783. b) Eſtiane Wilhelmine, g. 23 Merz 783. c) Peter Carl, g. 23 Sept. 784. d) Eleonore Sophie, g. 27 Jan. 787, † 4 Jan. 792. e) Henriette Carol. g. 27 Aug. 788, † 26 Dec. 791. f) Dorothee Friderike, g. 25 Jul. 790.

Geſchwiſter: 1) Eſtiane Dor. Wilh. g. 19 Febr. 748, Fr. auf Coße, † 8 Dec. 789. Gem. Fr. Ludw. Gr. von der Lippe-Sternberg, verm. 28 Aug. 775, † 14 May 791. 2) Peter, g. 20 Jun. 749, † 5 Nov. 752. 3) Friedrich Auguſt, g. 2 Dec. 750, mkgräfl. badiſch. Reg. R. reſignirte 774, (privatiſirt in Wittenberg.) 4) Henriette Sophie, g. 8 u. † 13 Aug. 769. 5) Henriette Sophie, g. 31 Aug. 772 bei der Brüdergemeinde).

Eltern: Peter, Reichsgraf, g. 2 Sept. 726, Hr auf Döberitz, Falkenberg, Schmerkendorf, Küpper ꝛc. des ruß. Alex. Newsky-O. R. reſignirte im Nov. 778 als churſächſ. Ober-Conſiſt. Vicepräſid. und Vice-Direct. der Landes-Oeconomie, Manufactur- u. Commerz-Deputation, † 14 Aug. 794. 1te Gem. Doroth. Iſab., Auguſts v. Haſeler, k. preuß. geh. R. T. g. 725, verm. 31 Jan. 747, † 26 Oct. 767. 2te Gem. Frider. Henriette, Gr. Nic. Wilib. v. Gersdorf T. Fr. auf Erbach, Baruth, Buchwalde, Teichnitz, g. 8 Sept. 740, verm. 13 May 768, † 18 Apr. 797.

Vatersgeſchwiſter: 1) Gertr. Frider. †. Gem. Friedr. Aug. v. Kühlewein, k. poln. u. churſächſ. geh. Kriegs-R. †. 2) NN. † als Student zu Leipzig. 3) Carl Ludw. ſ. Eltern der 3ten Linie. 4) Joh. Friedr. auf Naundorf, churſächſ. Hofr. Oberhofgerichtsaſſeſſor u. Rathshr zu Leipzig, † 23 Dec. 749. Gem. Mar. Eſtiane Eliſ. Ertelin, † 27 Febr. 769.

Tochter: NN.

5) Theodor Auguſt, g. 2 Nov. 705, auf Altenhain, Göhren, Tröbern, Seſtewitz ꝛc. † 7 Oct. 783. Gem. Joh. Eſtophore, Gottl. Vitzthum v. Eckſtädt T. † 7 Sept. 756.

Kinder: a) Louiſe Eſtophore Sabine, g. 26 Jun. 739. 1ter Gem. Joh. Aug. Ferd. v. Funke, verm. 5 May 761, † im Aug. 777. 2ter Gem. Fr. Leop. v. Görne, kön. poln. geh. R. verm. 23 Jan. 785. b) Auguſte Carol. Wilh. g. 741, nun W. Gem. Friedr. Leop. v. Biſſing, k. preuß. Major, verm. 29 Nov. 764, † 11 Dec. 790. c) Gertr. Joh. Eſtiane, g. 5 Dec. 742, † 27 Jul. 783. Gem. Heinr. Adolf Gr. v. Brühl auf Bedra, verm. 6 Aug. 775, geſch. 777, † 1 Febr. 778. d) Eſtoph Theod. † 24 Jul. 766. e) Rud. Friedr. † 6 Nov. 767. f) Aug. Wilh. g. 750, † 7 Febr. 773. g) Friedrich, churſächſ. Lieutn. † 3 Febr. 767. h) Friderike Charl. Theodore. Gem. Joh. Friedr. v. Landwüſt auf Neudeck, verm. 765.

6) Georg Wilh. auf Hohenprießnitz u. Görne, k. poln. u. churſächſ. Landcammer-R. † 19 Febr. 764. Gem. Agnes Eſtiane, des Gr. Heinr. v. Carlowitz, k. poln. und churſächſ. Landjägermſtrs T. † 3 May 756.

Sohn: NN. † 776 zu Straßburg.

7) Cſtian Gottlieb, ſ. die 2te Linie: **Eltern.**

Großeltern: Peter, Fhr v. Hohenthal, g. 693, kön. poln. und churſächſ. geh. Kriegs-R. † 28 Oct. 763. Gem. Cſtiane Sibylle, Joh. Burch. Menkens, churſächſ. Hofr. u. Profeſſors zu Leipzig T. †.

Zweiter Stamm.

Grafen: I) Chriſtian Gottlieb, g. 24 May 729 auf Wartenberg, Nieder-Pöllnitz, Kemlitz, Struth, Reinſtädt und Friesnitz. II) Peter Friedrich, g. 26 Aug. 735 auf Kayna, churſächſ. geh. R. u. ſeit 779 Comitial-Geſ. zu Regensb. des Dannebrog-O. R. Gem. Joh. Frider. Carol. des Gr. Carl Aug. v. Rex T., verm. 2 Nov. 774.

Sohn: Carl Anton Friedr. g. 10 Oct. 775, Auditor des Oberhofgerichts zu Leipzig.

III) Johann Jacob, g. 21 Jun. 740, auf Hohenprießnitz, Grune, Prieſtäblich ꝛc. churſächſ. geh. Cammer-R., Stift Merſeburg. Cammer-Director, u. Dechant des Collegiatſt. Zeitz. Gem. Joh. Cſtiane Louiſe, Adam Ludw. v. Wuthenau auf Gleſine, Domdechants zu Merſeburg T. g. 12 Febr. 747, verm. 27 Dec. 764.

Kinder: 1) Johanne Cſtiane Louiſe, g. 30 Nov. 765. Gem. Fr. Aug. v. Polenz, churſächſ. Obr. und Gen. Adjut. verm. 27 Dec. 783. 2) Frider. Jac. Wilhelmine, g. 2 Febr. und † 27 Sept. 767. 3) Armgard Carol. Albertine, g. 6 Jan. 768. Gem. Hanns Wilh. Aug. v. Könneritz, churſächſ. Stallmſtr, verm. 23 Jan. 788. 4) Carl Ludw. Aug. g. 9 Apr. 769, auf Günthersdorf, ſeit 790 churſächſ. Amtshptm. im Leipz. Kreiſe. 5) Amalie Auguſte Wilh. g. 31 Jul. 770. Gem. Friedr. Ernſt v. Thümen auf Stomgenhagen, Schönhagen ꝛc. verm. 3 May 789. 6) Antoinette Armgard Erneſt. g. 4 Sept. 771. Gem. Carl Heinr. v. Thümen auf Hawnsdorf, kön. preuß. Maj. verm. 11 May 788. 7) Mariane Armgard Dor. g. 4 Sept. 772, † 25 Febr. 788. 9) Friderike Henr. Armgard Sophie, g. 11 Jan. 777. Gem. Ferd. Heinr. von Helldorf, auf St. Ulrich, Gröſt, Bedra ꝛc. churſächſ. Stiftshptm. zu Wurzen, verm. 22 May 793. 10) Cſtian Gottl. g. 18 Sept. 780. 11) Henr. Carol. Magd. g. 9 Oct. 784, † 18 Apr. 787.

Schweſtern: 1) Cſtiane Eliſab. g. 21 Nov. 731. Gem. Heinr. Gr. v. Bünau zu Püchen, churſächſ. Cammerhr, verm. 20 Jan. 766, † 24 Apr. 768. 2) NN. g. 734, †. Gem. Heinr. Aug. v. Mecken, fſtl. gandersheim. Kammerj. u. Amtshptm.

Eltern: Cſtian Gottlieb, Fhr, g. 8 Jan. 701, kön. poln. und churſächſ. Cammer-R. † 12 Sept. 763. Gem. Joh. Soph. Eliſab. Neuhaus, † 11 Jul. 751.

Vaters-Geſchwiſter, Großeltern und Großvaters-Geſchwiſter, ſiehe den erſten Stamm.

Dritter Stamm.

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 18 May 742, auf Groſtädteln,

Probſt-Deuben, Croſtewitz, Knauthein, Lauer ꝛc. Subſenior und Scholaſticus zu Zeitz.

Geſchwiſter: 1) Peter Ludw. g. 10 Jul. u. † 10 Aug. 739. 2) Carol. Sabine Henr. g. und † 16 Dec. 744.

Eltern: Carl Ludw. Fhr, g. 1 Sept. 704, † 30 Aug. 748. Gem. Charl. Florent. Sophie, des churſächſ. Land-Cammer-R. Carl v. Metzſch T., g. 18 May 718, verm. 8 Sept. 738, † 27 Dec. 744.

Vaters-Geſchwiſter und Großeltern, ſiehe den erſten Stamm.

Hohenwart.

Dieſes Geſchlecht ſtammt aus Bayern von den daſelbſt erloſchenen Grafen dieſes Namens ab, davon einige Zweige ſich nach Inner-Oeſterreich begeben, und ſich des damals üblichern Ritter-Titels bedienet haben. Dieſe erhielten bereits im 14 Jahrhundert das Erblandtruchſeſſen-Amt in Crain und der Windiſchen Mark, und viele von ihnen haben von jeher die erſten Landes- und Landesfürſtlichen Aemter bekleidet. Sie ſind dermalen im Grafenſtande, und blühen nur noch in der einzigen Linie in Crain. Cathol. Religion.

Graf: Georg Jacob, g. 22 Apr. 724, Gr. v. u. zu Hohenwart, Hr zu Gerlachſtein, Rabensberg u. Raunach, Obr. Erblandtruchſeß in Crain und der windiſchen Mark, k. k. w. geh. dann erſter Landeshauptmannſchafts- und Landrechts-R. in Crain (wohnt zu Laybach). Gem. Mar. Franciſke Henriette, des Gr. Leop. Alex. v. Hohenwart T. (ſ. Couſine) verm. 16 Aug. 768.

Kinder: 1) Carl Aloys, g. 13 Sept. und † 23 Dec. 769. 2) Franz Joſeph, g. 24 May 771, Kriegscommiſſair zu Laibach. Gem. Margarethe, des Fhrn Wolf Daniel v. Erberg u. Mar. Annens Gräfin v. Neuhaus T., verm. 23 Nov. 796. 3) Joſephe Thereſie, g. 12 Oct. 772, geweſ. Stiftsd. im kön. Stift zu Prag. Gem. Rudolph Gr. v. Morzin, k. k. Cämmerer u. Landr. in Prag, verm. 29 Oct. 797. 4) Mar. Joſephe Eleon. g. 19 Merz u. † 3 May 773. 5) Leopold Stanislaus, g. 13 Nov. 775, des St. Steph. O. R. 6) Carl Wilhelm g. 10 Jan. 777. 7) Mar. Antonie, g. 11 Jan. 778. 8) Niclas Xaver, g. 2 Dec. 779, † 12 Oct. 786. 9) Franz Bernhard, g. 16 Aug. 781, † 1 Jun. 797. 10) Johann Adam, g. 7 Dec. 782, Page am churſächſ. Hofe. 11) Wenzel Max. g. 21 Sept. 784. 12) Vincenz Veit, g. 15 Jun. 786, † 30 Aug. 789. 13) Mar. Barbare, g. 27 Nov. 787. 14) Joſ. Vinc. g. 19 Jan. u. † 24 Dec. 789. 15) Thereſ. g. u. † 4 Febr. 792. 16) Andreas Conrad, g. 25 Nov. 794.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe Eleonore, g. 17 Febr. 720. b) Sigismund Anton, g. 2 May 730, Biſchof zu Trieſt 791, Biſch. zu St. Pölten u. Feldbiſchof der k. k. Armeen 794. c) Anton Weikhard, g. 27 May 731, Weltprieſter.

Eltern: Franz Carl, g. 29 Sept. 691, Beiſitzer und Landr. in Crain, dann Hauptmann und Repräſentant zu St. Veit am Pflaum, zuletzt Appellat. u. Repräſentationsr. in Krain, † 22 Nov. 772. Gem. Marie Anne Charl. Deleo, Freyin v. u. zu Löwenberg, des Fhrn Franz Sigism. v. Löwenberg T., g. 15 Aug. 696, verm. 719, † 5 Merz 781.

Vaters Bruder: Leop. Ludw. g. 23 Aug. 692, † 756. 1te Gem. Do-

roth. Eugenie, des Gr. Johann Lor. v. Paradeiſer T., g. 10 Sept. 701, verm. 16 Febr. 721, † 733. 2te Gem. Franciſke Freyin von Juritſch, verm. 34.

Sohn 1r Ehe: Leop. Alex. g. 4 Merz 722, Beiſitzer in Krain, † 17 Jan. 767. Gem. Thereſie, Fhrn Joſ. Seyfr. v. Apfaltern, Herrn zu Hörberg T., g. 24 May 726, verm. 10 Aug. 749, † 21 Jun. 767.

Kinder: 1) Mar. Franciſke Henrike, g. 23 Apr. 750. Gem. Georg Jac. Gr. v. Hohenwart, (ſ. oben). 2) Joſephe Creſcentie, g. 5 Dec. 757. Gem. Franz Fhr v. Flödnitz, k. k. Cammerer. 3) Anne Xaverie, g. 2 Jul. 761. Gem. Joſ. Demſcher von Altenlak, verm. 18 Sept. 786.

Großeltern: Georg Sigism. (Sohn Joh. Georgs, † 665, u. Mar. Magd. Tallerin v. Neuthal, † 692), g. 651, † 23 Dec. 727. Gem. Vict. Sidonie, des Fhrn Andr. Dan. Mordax v. Portendorf T., † 7 Nov 725.

Großvaters Brüder: a) Johann Ludwig, g. 644, Beiſitzer u. Verordneter in Krain, † 718. Gem. Felicitas, des Fhrn Ferdin. Ernſt von Apfaltern T., g. 677, † 710. b) Franz Erasmus, g. 1650, † 716 unvermahlt.

Holnſtein.

Ein von Albrecht Churprinzen in Bayern entſproſſenes gräfliches Haus, cathol Religion.

Graf: Maximilian Joſeph, g. 29 May 760, Hr der Hrſch. Holnſtein, auf Stamsried u. Itlhofen, pfalzb. w. geh. R. Erbſtatthalter der Oberpfalz u. des Hzgth. Sulzbach Adminiſtrator der Hrſch. Rodenegg, Pfleger zu Eſchenbach, Hartenſtein und Grafenwörth, des weiſſ. Adl. O. R. 1te Gem. Caroline, Gräf. von Bretzenheim, auf Thanſtein und Pilmersreuth, g. 27 Jan. 768, verm. 18 Febr. 784, † 27 Jun. 786. 2te Gem. Mar. Joſephe, des F. Carl Albr. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt älteſte T., verm. 21 Nov. 793.

Sohn: Carl Theodor, g. 9 May 786.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne Eliſab. g. 24 Apr. 759. Gem. Anton Fhr von Horneck auf Hornberg ꝛc. verm. 15 Febr. 779. 2) Friedrich, g. 15 Oct. 762, pfalzb. Cämmer. und vormal. Hptm. des Feldjäger-Regim. Gr. v. Schwiechelt. 3) Clemens Aug. g. 10 Nov. 763, pfalzb. Cämmer. w. Regier. und Hofcammer-R. zu Amberg, Oberforſtmeiſter der Oberpfalz, des goldn. Löw. O. R. Gem. Antonie, des Gr. Anton Clem. von Törring-Seefeld T., Pfleggenußinhaberin von Mainburg, verm. 23 Jan. 785.

Kinder: a) Mar. Emanuele Joſephe, g. 16 Jun. 786. b) Mar. Anne Sophie, g. 28 Oct. 787. c) Carl Theodor, g. 18 Febr. 790.

4) Joſephe, g. 7 Jan. 765. Gem. Ludw. Fhr v. Egckher, pfalzb. Cämmer. Hof- und Reg. R. zu Amberg, verm. 26 Sept. 784. 5) Joſeph, g. 14 Jan. 766, †. 6) Ludwig, g. 30 Merz 767, †. 7) Sigismund, g. 13 Jul. 768, pfalzb. Cämmer. und Hptm. Marie Joſephe, des Gr. Moriz von Fugger-Göttersdorf T., verm. 12 Oct. 784.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 1 Jun. 789. b) Franciſke Romane, g. 29 Nov. 790.

8) Joſ. Georg Anton, g. 15 Dec. 770, †. 9) Anne Franciske Xaverie, g. 7 Merz 772, †. 10) Franz Xaver, g. 17 Aug. 773, pfalzb. Cämmer. u. w. Reg. R. zu Amberg. Gem. Wilh. Freyin von Egckher, verm. 2 Merz 794. 11) Amalie Carol. g. 1 Apr. 775. Gem. Cſtian Adam, Fhr Lochner von Hüttenbach, pfalzb. Cämmer., des St. Georg: O. R. verm. 21 Febr. 792.

Eltern: Franz Ludwig, Graf, g. 4 Oct. 723, (ein Sohn Carl Albrechts, Churpr. von Bayern, nachherigen Kaiſer Carls VII. und Carol. Freyin von Ingelheim) Hr der Hrſchaft Holnſtein auf Stamsried ꝛc. pfalzbayr. w. geh. R. Cämmer. Statthalter der Oberpfalz, Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim. des St. Georg. Ord. Groß-Commenth., auch des h. r. Rs Gen. FML. † 22 May 780. Gem. Anne Gräfin von Löwenfeld, † 26 Nov. 783.

Holſtein.

Ein gräfliches Haus in Dännemark, evangel. Religion, welches ſich in die beiden Linien a) von Holſteinburg, u. b) von Lethraborg verbreitet hat.

1) Die Linie von Holſteinburg

hat ſich mit 2 Söhnen des Gr. Ulrich Adolphs (g. 1664, † 737) kön. dän. Großcanzlers und Errichters der Grafſch. Holſteinburg wieder in 2 Aeſte getheilt.

Erſter Aſt.

Graf: Friedrich Adolph, g. 18 Oct. 784, ſteht nebſt ſeinen Geſchwiſtern unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) Louiſe, g. 4 Jun. 783. b) Heinrich g. 21 Apr. 787. c) Andreas, g. 30 May 791.

Eltern: Heinrich, g. 28 Sept. 748, Lehnsgr. zu Holſteinburg, Fhr zu Fyurendahl, Erbhr auf Neversdorf u. Groß-Colmar, k. dän. Cammerherr, † 27 Jul. 796. Gem. Friderike Cſtine Sophie, des Gr. Friedr. von Ranzau-Breitenburg T., verm. 22 Sept. 781, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eliſabeth Friderike Louiſe, g. 10 Jun. 744, Stiftsd. zu Preez. 2) Louiſe Charl. Amalie, g. 26 Aug. 746. Gem. Cſtian v. Blome auf Hagen u. Dobersdorf, k. dän. Cammerhr, g. 6 Febr. 741, verm. 16 Jul. 762.

Großeltern: Friedrich Conrad, g. 26 Dec. 704, kön. dän. Gen. L. des Dannebr. O. R., † 2 Nov. 749. Gem. Lucie Henriette v. Blome auf Neversdorf, g. 26 Jul. 713, verm. 22 Jun. 729, † 16 Apr. 772.

Großvaters Bruder: Chriſtian Detlef ꝛc. ſiehe Großeltern des folg. Aſtes!

Zweyter Aſt.

Graf: Chriſtian Detlef, g. 3 Sept. 775, k. dän. Lieutn. der Garde zu Pferde.

Eltern: Ulrich Adolph, g. 4 Febr. 732, k. dän. Cammerhr u. Ritter von Dannebr. † 1 Nov. 789. Gem. Emilie Sophie v. Schack a. d. Hauſe Buchwald, g. 9 May 748, verm. 763, W.

Vaters Schweſter: Chriſtine Sophie, g. 23 Nov. 735. Gem. Friedr. von Rumohr, k. dän. Landr., verm. 23 Jun. 761.

Großeltern: Chriſtian Detlef, (Bruder Friedr. Conrads, ſiehe Großeltern des erſten Aſtes!) g. 6 Merz 707, k. dän. geh. Conferenz: R., † 20 May 760. Gem. Cath. Eliſabeth Joach. von Holſtein T., g. 3 Aug. 712, verm. 26 Oct. 729, † 8 Merz 750.

b) Die Linie von Lethraborg.

Dieſe beruhet auf dem jezigen kön. dän. geh. Conferenz: R. Cammerhrn, Oberjägermeiſter und Ritter des Eleph. Ordens Graf Chriſtian von Holſteinburg zu Lethraborg, g. 10 May 735. Gem. Charlotte Eliſab. Henr. geb. von Kniphauſen, de l'Union parf. O. D.

Von deſſen Kindern iſt a) Antoinette Eliſab. ſeit 23 Jun. 791 mit dem kön. dän. Conferenz: R. Siegfr. Victor von Raben: Levezau vermählt. b) Chriſtine Carol. verm. ſich 22 Jun. 792 mit Clemens Aug. Fhrn von Harthauſen, kön. dän. Gen. L, wurde aber 29 Jan. 793, ſchon wieder Wittwe. c) Louiſe iſt expect. Stiftsfräulein auf Roſchild. d) Hedwig Sophie Charl. iſt mit Carl Guſt. Fhrn von Inn: und Knipphauſen, kön. preuß. Cammerhrn des Joh. O. R. und Droſt zu Eſens in Oſtfriesland vermählt.

Charlotte Amal. Schweſter obigen Cſtians, eine Tochter Joh Ludwigs von Holſtein: Lethraborg, und Gr. Cſtian Detlevs von Reventlau: Chriſtiansſäde Wittwe, † 13 Jun. 792.

Holzendorf.

Ein in Sachſen begütertes, ſeit 1745 reichsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Graf: Gotthelf Friedrich, g. 7 Jul. 762, Gr. auf Bernſtein u. Straßgräbgen, churſächſ. Lieutn. bei den Carab. quitt. 790. Gem. Amal. Frider., Wilh. von Ziegler und Kliphauſen churſächſ. Majors T., g. 21 Jul. 768, verm. 15 Nov. 789.

Geſchwiſter: a) Cſtian Gottlieb, g. 23 Merz 764, churſächſ. Cammerj. und Premier: Lieut. beym Cür. Regim. Churfürſt. Gem. Erneſtine, des Fhrn Ernſt Ant. von Seckendorf, churſächſ. Amtshauptm. im meisn. Kreiſe T., g. 5 Aug. 765, verm. 27 Febr. 791.

Kinder: 1) Albrecht Ernſt Stellanus, g. 16 Jan. 792. 2) Clementine Erneſtine, g. 10 May 793. 3) Otto Ferdin. g. 26 Aug. und † 28 Oct. 795.

b) Sophie Louiſe Ant. g. 7 Jan. 766. Gem. Georg Friedr. Aug. von Carlowitz, churſächſ. Prem. Lieutn. und Adjut. des Cür. Regim. Churfürſt, verm. 3 Oct. 791. c) Wilh. Eliſ. Erneſtine, g. 26 Febr. 768, † 31 Merz 777. d) Gottlob Wilhelm, g. 22 Febr. 769, Lieutn. bei der Churſächſ. Garde dû Corps.

Eltern: Friedrich Gottlieb, g. 9 Febr. 725, Gr. auf Bärnſtein und Straßgräbgen, k. poln. und churſächſ. Hauptm., des Joh. O. R. † 28 Oct. 789. 1te Gem. Marg. Wilh. von Stutterheim aus dem Haus Falkenberg, g. 16 Nov. 737, verm. 10 Sept. 758, † 18 Jul. 759. 2te Gem. Louiſe Jul. des Fhrn Alex. Sam. v. Löben, Vice:Landhptmanns, und Mar. Antoin. v. Kunheim T., g. 30 Dec. 736, verm. 28 Aug. 761, W. lebt zu Spremberg.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friderike Cſtiane, g. 13 Dec. 723, † 23 Jan. 793. 1r Gem. Caſp. v. Schönberg auf Gelenau, kön. poln. Cammerhr, verm. 25 Jul. 741, geſch. 8 Jan. 749, † 27 Jun. 767. 2r Gem. Friedr.

Ang. Gr. v. Coſel, verm. 1 Jun. 749, † 15 Oct. 770. 2) Agnes Eliſ. g. 27 Sept. 726, † 21 Jul. 795. Gem. Rudolph Gr. von Bünau auf Seuſelitz, verm. 11 Apr. 749, † 8 Febr. 772. 3) Chriſtian Traugott, g. 14 Oct. 730, vorm. churſächſ. Fähndr.

Großeltern: Cſtian Gottlieb, g. 22 Apr. 696, k. poln. und churſächſ. w. geh. R. und Oberconſiſt. Präſid. wurde 745 mit ſeinen Deſcendenten in Rsgrafenſtand erhoben, † 6 Nov. 755. 1te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Friedr. Wilh. von Bibra auf Gießmannsdorf T., g. 7 Jul. 704, verm. 2 Merz 723, † 12 Merz 742. 2te Gem. Henr. Charl., Dietrichs von Schick T. u. Centurii von Miltitz, churſächſ. w. geh. R. W. g. 8 Merz 701, verm. 27 Apr. 745, † 18 Apr. 749. 3te Gem. Eleonore Charlotte, Joach. Friedr. von Beuſt auf Obergöltſch T. und Thomas von Pflug auf Heckewald, churſächſ. Cammer-R. W., g. 13 Oct. 694, verm. 6 Febr. 750, † 10 Jan. 777.

Hopfgarten.

Ein in Sachſen begütertes, neuerdings in den Rsgrafenſtand erhobenes Geſchlecht, evangel. Religion.

Graf: Georg Wilhelm, g. 17 Febr. 740, churſächſ. Confer. Miniſter u. w. geh. R. des Domſtifts Meiſſen Dechant, u. Domhr zu Naumburg, Erbherr auf Mülverſtädt, Jahnishauſen, Mechterſtädt ꝛc. wird 31 Jul. 790 von Churſachſen als Rs-Vicario in desh. r. R. Grafenſtand erhoben. 1te Gem. Cſtiane Friderike, Cſtian Gottl. Marſchall von Bieberſtein, churſächſ. Oberforſtmeiſters T., g. 2 Jan. 751, verm. 15 Oct. 766, † 7 Oct. 783. 2te Gem. Joh. Eliſab. Wilhelmine, Caſp. Dietr. v. Schönberg T. u. Moritz Aug. Fhrn v. Spörken, churſächſ. Gen. L. u. Joh. Caſp. Gottlob Gr. v. Rex, churſächſ. Hofmarſch. W., g. 2 Jun. 743, verm. 25 Apr. 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelmine Erneſtine Friderike, g. 24 Sept. 767. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. von Vitzthum, churſächſ. Cammerherr und Finanz-R., verm. 24 Jul. 793. 2) Caroline Amalie Auguſte, g. 1 Sept. 770. Gem. Friedr. Aug. Gr. Vitzthum von Eckſtädt auf Lichtenwalde, verm. 11 Febr. 790. 3) Carl Wilh. Friedr. g. 772, † e. a. 4) Friedr. Abrah. g. 13 Merz u. † 7 Jun. 773. 5) Charlotte Henr. g. 28 Sept. 774. 6) Louiſe Friderike, g. 28 Sept. 775. Gem. Friedrich Carl Ehrenr. von Gerßdorf auf Hermsdorf, churſächſ. Cammer. u. Jagdjunker. 7) Caroline Mariane, g. 5 Nov. 776. 8) Friderike Juliane, g. 24 Dec. 777. 9) Carl Ludwig, g. 5 May 780. 10) Heinrich Moritz, g. 13 Sept. 781. 2r Ehe: 11) Carol. Conſtantie, g. 21 Apr. 788.

Eltern: Friedr. Abraham, auf Mülverſtädt ꝛc. k. poln. u. churſächſ. geh. R. u. Domprobſt zu Naumburg, des würtemberg. großen Jagd-O. R. g. 15 Oct. 702, † 24 Apr. 774. Gem. Erneſt. Louiſe, des Fhrn Georg Ernſt von Knigge T., u. des Fhrn Joh. Sigism. v. Knigge, k. poln. und churſächſ. Majors der Garde du Corps W., verm. 1 Oct. 734, † 31 May 768.

Hoym.

Dieſe Familie, deren Stammhaus die nunmehrige kleine Stadt Hoym im Fürſtenth Anhalt iſt, hatte ſich in mehrere Linien verbreitet. Syvert von Hoymb war der Ahnherr der nun abgeſtorbenen ſächſ. Hoyme, zu Guteborn und zu Droyßig. — Ein Bruder des erwähnten Syverts aber wurde durch ſeinen Enkel Otto v. Hoymb der Stifter der pommerſchen und braunſchweigiſchen Linie.

Die ſächſiſche Linie

hatte ſich in 2 Branchen getheilt, nemlich a) zu Guteborn u. b) zu Droyßig, welche beide 1711 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben wurden.

a) Die Branche zu Guteborn.

erloſch am 12n Jul. 775 in männl. Erben mit dem Grafen Adolph Magnus Gotthelf (g. 17 Oct. 748, † 775), und es lebt nur noch deſſen Mutter: Charlotte Sophie, Tochter des vormal. k. poln. und churſächſ. Großcanzlers Gr. Wolfg. Dietrichs von Beichlingen, g. 22 Merz 720, verm. mit dem Gr. Carl Gotthelf von Hoym am 11 Aug. 739, Wittwe 26 Merz 748, Frau auf Hermsdorf und Grünberg bey Dresden.

b) Die Branche zu Droyßig

erloſch ebenfalls in männl. Erben am 23 Apr. 783. Zuletzt lebten von dieſer Branche noch die beiden Brüder

a) Graf Julius Gebhard, g. 17 Nov. 721, Hr zu Droyßig, Schlawentitz, Oppurg ꝛc. churſächſ. w. geh. R., † 14 Febr. 769. 1te Gem. Marie Anne Chriſtiane, des Gr. Joh. Adolphs v. Brühl-Zehiſta T., verm. 8 Febr. 750, † 22 Jul. 753. 2te Gem. Chriſtiane Charl. Sophie, des churbraunſchw. geh. R. Joh. Adolphs v. Dieskau auf Trebſen T., g. 20 Nov. 733, verm. 7 Oct. 751, (welche ſich am 10 Nov. 771 zum 2tenmal mit Carl F. v. Sacken, k. preuß. Obercammerhrn vermählte, ſeit 31 Dec. 794 aber wieder W. geworden iſt.) Aus der 2ten Ehe lebt noch eine

Tochter: Amalie Louiſe Marie Anne, g. 6 Oct. 763. Gem. Friedr. Ludwig reg. F. v. Hohenlohe, verm. 8 Apr. 782.

b) Graf Gotthelf Adolph, g. 24 Oct. 731, Hr auf Gleina, Thallwitz ꝛc. churſächſ. w. geh. R. auch bis 778 geweſ. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe zu Wien, erbte 769 Droyßig, u. 775 Guteborn, † 22 Apr. 783 als der letzte männl. Erbe der ſächſ. Hoyme. Seine Gem. Sophie Auguſte, des Gr. Friedr. Botho v. Stollberg-Roßla T., verm. 769, † 3 Merz 776 zu Dresden. Noch lebt aus dieſer Ehe eine

Tochter: Louiſe Henriette, g. 30 Merz 772. Gem. Heinrich LI. reg. Gr. Reuß zu Ebersdorf, verm. 16 Aug. 791.

Die pommerſche und braunſchweigiſche Linie.

aber blühet noch. Ihr Stammvater war der obengedachte Otto v. Hoymb. Deſſen Sohn Chriſtoph befand ſich unter dem Gefolge der Prinzeſſin Hedwig v. Braunſchweig, welche mit Herzog Ulrich v. Pommern vermählt wurde. Er blieb dort als Hofmarſchall des lezten Hrzgs Bogislav XIV., erhielt die pommerſchen Lehen, und hinterließ 4 Söhne. Von dieſen iſt der älteſte, Claus Rüdiger, († im Apr. 1671) der Eltervater des unterm 15ten Oct. 786 vom König Friedrich Wilhelm II. in den Grafenſtand erhobenen

Carl Georg Heinrichs Grafen v. Hoym auf Poblotz, g. 20 Aug. 739, des ſchw. u. rothen Adler-O. R., k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- u. dirigirender Miniſter in Schleſien u. Südpreuſſen, Prälat u. Domprobſt zu Camin, Erbhr der Hrſch. Dyhrnfurth, wie auch der Güter Logau, Haugsdorf ꝛc. Gem. Antoinette Louiſe Amalie Gräfin Dyhrn u. Schönau, g. 22 Dec. 745, verm. 15 Sept. 767.

Töchter: 1) Antoinette Wilh. Caroline Cath. g. 17 Jul. 768. Gem.

Alex. Joach. Gr. v. Malzan, k. preuß. Cammerhr, des Joh. u. Staniſl. O. R. Erbhr der Hrſch. u. des Burglehns Liſſa, Rimkau ꝛc. verm. 16 Jul. 788. 2) Friderike Sophie Amalie Henriette, g. 22 Merz 770 (geweſ. Hof- u. Staatsd. der verw. Königin v. Preuſſen). Gem. Hans Gottfr. Fhr v. Stoſch, k. preuß. Cammerhr, des Joh. O. R. Erbhr der Hrſch. Löwen, Hartau ꝛc. verm. 7 Dec. 791.

Saint-Julien.

Die Grafen v. Saint-Julien beſitzen das Obr. Erb-Land-Falkenmeiſter-Amt in Oeſterreich unter der Enns. Cathol. Religion.

Graf: Franz Xaver, g. 2 Dec. 756, k. k. Cämmerer, Hr der Hrſch. Swietlau in Mähren, Neu- und Alt-Wartenburg, und des Lehens Waſilsko.

Geſchwiſter: a) Johann Joſeph, g. 6 Apr. 757, Malth. O. R. k. k. Obriſtl. bei Jordis. b) Marie Anne, g. 13 Febr. 758, Stiftsdame des hzl. ſavoyiſchen Damenſtifts zu Wien. c) Leopoldine, g. 11 Sept. 761, ebenfalls Stiftsd. des ſavoiſchen Damenſt. zu Wien. d) Aloyſie Joſephe, g. 763, k. k. Stiftsdame zu Prag. e) Thereſie, g. 765. f) Anton, g. 766, Domhr zu Ollmütz, † 10 Oct. 786. g) Johann Nepom. g. 767, k. k. Hauptm. bei Joſ. Colloredo.

Eltern: Joſeph v. Quiard, g. 17 Sept. 704, k. k. w. geh. R., Obriſthofküchenmſtr u. Obriſthof- u. Erblandfalkenmſtr in Oeſterr. unter der Enns, † 5 Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Caroline, des Gr. Carl Ant. v. Sereny T. g. 19 Dec. 709, verm. 735, † 19 Febr. 750. 2te Gem. Louiſe, Gräf. v. Zierotin, g. 728, verm. 22 Apr. 754, † 3 Aug. 754. 3te Gem. Aloyſie Franciſke, des Gr. Cſtoph Wilh. v. Thierheim T. g. 24 Jun. 732, verm. 8 Jan. 756, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Catharine, g. 23 Jun. 714, Oberin und Priorin des engliſchen Fräuleinſt. zu St. Pölten, † daſelbſt 5 Febr. 784. 2) Carl, g. 6 Jan. 716, k. k. Cämmer. Gen. FWM. der Inf., des milit. Eliſab. O. R.

Großeltern: Joh. Albrecht, Hr v. Stappenreith, k. k. w. geh. R. u. Obriſterbland-Falkenmſtr in Oeſt. unter der Enns, nahm 1 Jul. 729 von den erkauften Hrſchaften Wartenburg u. Perkhaim Beſitz, †. Gem. Antonette Marie, des Gr. Franz Georg v. Stubenberg T. g. 684, verm. 703, † 4 Apr. 771.

Kamecke.

Stammt von den Grafen von Capris in Italien her, und hat ſich 1266 in Hinterpommern niedergelaſſen. Folgende Branche allein hat die preuß. gräfl. Würde erlangt. Reformirter Religion.

Graf: Alexander Herm. Joſ. Friedr. g. 9 Apr. 743, kön. preuß. geh. Ober- Finanz- Kriegs- u. Domainen-R., Burggeſeſſ. zu Limmern, Hr der Aemter Prädikow ꝛc. (gewöhnlicher Wohnſitz: zu Roetzel in der Churmark). Gem. Wilh. Mar. Amal. des k. dän. Confer. Miniſters Gr. Rochus Fr. v. Lynar T. g. 4 May 753, verm. 26 Jan. 769, geſchieden, und lebt zu Neu-Dietendorf.

Sohn: Rochus Aemil. Heinr. Albert, g. 14 Dec. 769, kön. preuß. Lieutn. beym Drag. Regim. Katt. Gem. Carol. Henriette, des Gr.

Friedr. Carls Truchſeß zu Waldburg, k. preuß. Gen. M. u. Chefs eines Cür. Regim. T., verm. 10 Sept. 796, wovon ein
Sohn: NN. g. 8 Nov. 797.

Geſchwiſter: a) Wilh. Friedr. g. 11 Febr. 740, k. preuß. Cammergerichtsrath, † 26 Apr. 771. Gem. Wilh. Dorothee, Henning Conr. v. Dewitz T. g. 6 Dec. 746, verm. 30 Jan. 765. (ihr 2ter Gem. iſt Aemil Friedr. Gr. v. Dönhof, verm. im Nov. 779.)
Kinder: 1) Pauline, g. 31 Dec. 765, † 1 Jan. 770. 2) Friedrich, g. 16 Jan. 767, † 6 May 771.
b) Frider. Henriette, g. 28 May 746, † 7 Jul. 787. Gem. Peter Gr. v. Goloſkin, verm. 5 Apr. 768, † 2 Merz 787.

Eltern: Friedr. Paul, Gr. v. Kamecke, g. 9 May 711, kön. preuß. Schloßhptm. † 27 May 769. Gem. Marie Gräfin v. Goloſkin, g. 8 Apr. 718, † 8 Aug. 797.

Vaters Schweſtern: a) Soph. Wilhelmine, g. 21 Sept. 712, † 1 Dec. 758. Gem. Friedrich II. Gr. v. Dönhof, k. preuß. Obr., verm. 8 Jun. 740, † 769. b) Albertine, g. 4 Merz 714, W. – ihr Gem. NN. Hz. v. Looz-Corswarem, †. c) Anne Friderike, g. 4 Merz 715, † 22 Nov. 788. Gem. Leopold Alex. Gr. v. Wartensleben, k. preuß. Gen. L. † 21 Sept. 775.

Großeltern: Paul Anton, k. preuß. Gen. L. und Grandmaitre de la Garderobe, † ..

Kaunitz.

Von dieſem ſeit 1642 reichsgräflichen, nun zum Theil auch reichsfürſtl. Hauſe, iſt die mähriſche oder fürſtl. Linie ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 157 u. f.) angeführt worden. Hier wird alſo noch nachgetragen

die böhmiſche, oder gräfliche Linie.

Graf: Michael Carl (Joſeph) heut. Majoratshr zu Neuſchloß, Böhmiſch-Leippa, Hanska, Brzezno ꝛc. g. 5 May 745, k. k. w. Cämmerer. Gem. Mar. Eſtine, des Gr. Ant. Leopolds v. Salm-Reifferſcheid in Hainſpach T. verm. 4 Sept. 769, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Vincenz Carl, g. 3 Febr. 774. 2) Charlotte, g. 14 Jun. 775. 3) Johann Nep. g. 3 Aug. 776. 4) Leopold, g. 7 Dec. 779, Malth. R. 5) Michael, g. 7 Sept. 781. 6) Chriſtine, g. 10 Oct. 784.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 8 Dec. 739, St. Cr. O. D. † 2 Dec. 796. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Noſtiz u. Rhineck, verm. 24 Oct. 763. b) Mar. Eſther, g. 10 Dec. 740, † 20 Nov. 796. c) Mar. Thereſie, g. 15 Jan. 742, St. Cr. O. D. † 13 Dec. 787. Gem. Joh. Bapt. Franz Gr. v. Sweerts und Spork, k. k. w. geh. R. verm. 9 Sept. 767. d) Marie Anne, g. 21 Febr. 743, Carmelit. † 10 Nov. 793. e) Johann Adolph, g. 10 Aug. 750, auf Woſſow, k. k. w. Cämmerer u. Obriſthoflehenrichter im Königreich Böhmen. Gem. Mar. Eleonore, des Fürſt Heinr. Pauls v. Mannsfeld u. Fondi T., g. 23 Sept. 757, verm. 21 Nov. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Iſabelle, g. 27 Jan. 777. 2) Heinrich, g. 2 Merz

778, † 19 Dec. 788. 3) Adolph, g. 18 Dec. 781, † 3 Merz 790. 4) Eleonore, g. 18 May 784, † 17 Jan. 797. 5) Wilhelm, g. 8 Dec. 786, † 6 Jan. 788. 6) Thereſie, g. 17 Merz 790.

f) Victorie, g. 30 Dec. 751, † 20 Dec. 796. Gem. Procop Graf v. Hartmann u. Klarſtein, verm. 4 May 782.

Eltern: Joh. Adolph, g. 26 Nov. 698, k. k. w. geh. R. Cämmerer u. St. Wenzesl. O. R. † 30 Jun. 771. Gem. M. Thereſ. Anne, des Gr. Carl Heinr. Ogilvy, k. k. Gen. FM. T. g. 8 Oct. 718, verm. 12 Jan. 739, † 25 Apr. 775.

Großeltern: Joh. Wilh. Graf, k. k. Cämmerer, † 20 Merz 721. Gem. Mar. Anne, des Gr. Adolph Wratisl. v. Sternberg, Obr. Burggrafens zu Prag T. †.

Kinigl, Königl, Künigl auch Khünigl.

Ein altadeliches, ritterbürtig und ſtiftmäßiges Geſchlecht, cathol. Religion, welches in der Mitte des vorigen Jahrhunderts von Kaiſer Leopold in den Rsgrafenſtand erhoben wurde, auch ſchon vorher die Erbtruchſeſſen-Würde in der Grafſchaft Tyrol erlangt hatte.

Es ſtammt aus Tyrol, wo es vormals den Namen Caſtelruth geführt hat. Rudolph I. von Caſtelruth kommt ſchon in einer Urkunde vom Jahr 1018. vor. Seine Nachkommen werden in Urkunden theils Chunig (Rex) König, theils Königl oder auch Khünigl von Ehrenburg genannt. Im Jahr 1563. wurde Bernhard II. von Kaiſer Ferdinand I. in den Freiherrnſtand erhoben und nannte ſich Königl Fhr v. Ehrenburg und Warth. Deſſen Enkel Veit, Erzhz. Ferdinand Carls v Oeſterr. Obriſtcämmerer und geh. R., wurde 1639. mit der Erbtruchſeß-Würde in der Grfſch. Tyrol, beſchenkt, ſo wie dem Sohne dieſes letztern Johann Georg, von Kaiſer Leopold die Herrſch. Eglof in Schwaben und die reichsgräfl. Würde verliehen wurde. Deſſen Nachfolger haben ſowohl in Tyrol als am k. k. Hofe die wichtigſten Aemter bekleidet, viele derſelben waren Maltheſer- und des Teutſchen Ord. Ritter.

Im Jahr 1712. machte ſich der Gr Leopold Kinigl in Böhmen ſeßhaft, wodurch die Familie in 2 Branchen vertheilt wurde, wovon eine in Tyrol, die andere in Böhmen blühet. Inzwiſchen ſchreibt ſich ein jeder Graf: Rsgr. von Kinigl, Fhr von Ehrenburg und Warth, Erbtruchſeß der gefürſt. Grafſch. Tyrol.

1) Die Böhmiſche Branche.

Graf: Caspar Hermann, g. 18. Nov. 1745, d. h. r. Rs. Gr. v. Kinigl Fhr v. Ehrenburg u. Warth, Erbtruchſeß in der gefürſt. Grafſch. Tyrol, k. k. w. Cämmer. Gubernial-R. im Königr. Böhmen, Kreishptm. des elbogner Kreiſes, Burggrafenamtsverweſer der Stadt und des Bezirks Eger und der Landſch. Aſch, Hr. auf Kampanus und Bezdiekau (wohnt zu Elbogen). Gem. Mar. Thereſie Gräf. Clam, des Gr. Chriſtophs Clam, k. k. Cämmerers u. geh. R. T., g. 16. Dec. 753, verm. 16. Jul. 778.

Tochter: Thereſie, g. 17. April 779.

Geſchwiſter: 1) Philipp Wenzel, g. 7. Febr. 763, des Maltheſer-O. R. k. k. Rittmeiſter des hzl. würtemberg. Dragon. Regim. 2) Hermann Peter, g. 24. April 765, k. k. erſter Major des dritten Artill. Regim.

Eltern: Sebaſtian Franz, g. 11. Dec. 720. Herr auf Kampanus und Bezdickau, k. k. Cämmerer und Gubernial-R. in Böhmen, auch Kreishptm. des klattauer Kreiſes, † 20. Sept. 783. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Wenz. von Tſchernin (Czernin) und Chudenitz T., verm. 23. Jan. 745. St. Cr. O. D. nun W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wenzel, g. 20. April 716, Domherr zu Salzburg, † 5 Aug. 738. 2) M. Catharine Eliſab. g. 20 Jun. 724, St. Cr. O. D. † 12 Aug. 784. Gem. Joh. Nep. Mar. Joſ. Gr. v. Trapp, k. k. Cämmerer. † 14 Jan. 758.

Großeltern: Leop. Joſeph (ein Sohn Joh. Georg Sebaſtians), g. 12 Jun. 688, Hr auf Kampanus u. Schlüßlburg ꝛc. k. k. Cämmerer und Aſſeſſ. des Appellat. Gerichts in Böhmen, † 13 Nov. 727. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Thom. Zachäus Czernin v. Chudenitz T. g. 4 Febr. 690, verm. 4 Jun. 715, † 11 Nov. 726.

Großvaters Geſchwiſter: a) M. Thereſie, g. 690, †. b) M. Anne Regine ꝛc. ſiehe **Eltern** u. **Vatersgeſchwiſter** unter dem erſten Zweige der Tyroler Branche.

2) Die Tyroler Branche.

Welche ſich wieder in zwey Zweige ausgebreitet hat.

Erſter Zweig.

Graf: Leopold Joſeph, g. 20 Dec. 726, Hr zu Kampanus, Schöneck, Michaelsburg, k. k. w. geh. R. des St. Steph. O. R. u. geweſ. Vicepräſident des Ober-Oeſterr. Gubernii zu Inſpruck, jetziger Geſchl. Aelteſter (lebt zu Inſpruck). Gem. Gabriele (ſ. Couſine), Gr. Alex. Joſ. Gr. v. Künigl T., verm. 20 Oct. 754, St. Cr. O. D. † 6 Jan. 775.

Kinder: 1) Leopold Franz, g. 9 Dec. 764, k. k. Cämmerer, hochfſtl. ſalzburg. w. geh. R. u. Oberſtlandjägermeiſter. Gem. Mar. Crescentie, des Gr. Joſ. v. Thurn u. Taxis, und Mar. Joſephene Gräfin von Wilczeck T., verm. 20 Jun. 791. 2) Judith, g. 13 Aug. 769. Gem. Carl. Fhr v. Welden zu Hochaltingen u. Groß-Laubheim, verm. 21 Nov. 790. 3) Alexander Joſeph, g. 3 Jan. 771. Hptm. des churmainz. Inf. Regim. Gr. Hazfeld. 4) Mar. Gabriele, g. 3 May 773. Gem. Heinrich Felix Gr. v. Spauer u. Valör, churmainz. Cämmer. w. Hofr. u. Oberamtm. zu Biſchofsheim, verm. 12 Jan. 789.

Eltern: Philipp Nerius Joſ. g. 27 Nov. 696, k. k. w geh. R. des goldn. Vl. Ritt. u. geweſ. Obriſthofmeiſter der jüngern k. k. Erzherz. † 17 Nov. 770. Gem. Mar. Barb. Judith, des Gr. Gundacc. XII. von Stahremberg u. Marie Anne Gräfin v. Rappach T., g. 20 April 705. verm. im April 726, † 6 Oct. 763.

Vatersgeſchwiſter: a) Leopold Joſeph, g. 688, † 727, ſiehe Großeltern der böhm. Branche. b) Mar. Thereſie, g. 23 Merz 690. † 3 Februar 721. Gem. Joh. Georg Raph. Gr. v. Clary u. Aldringen, verm. 708, † 27 April 721. c) Marie Anne Regine, g. 7 Sept. 691, anfangs Hofdame, hernach churſächſ. erſtes Cammerfräul. bis 731, da ſie ſich zu ihren Eltern nach Tyrol begab, † um 740. d) Joſeph (Franz

Ignaz), g. 5 Jun. 693. teutſch. O. R. u. Commenth. zu Stőrzingen, churcöln. und churbayr. Cämmerer, auch churbayr. Gen. Maj. † 762. e) Franz (Alex. Joſeph), g. 15 Jul. 695, Senior und Domſcholaſter auch Hofkammer-Präſident zu Salzburg, † 13 Jun. 755. f) Sebaſtian Joſeph, g. 29 Nov. 697, trat 713. in den Benedictin. Ord. † 727. g) Anton (Joſeph), g. 20 Jun. 699, trat 716 in den Ord. Servor. S. Mariae, †. h) Antonie, g. 702, † 703. i) Alexander (Joſeph), g. 15 Jan. 704, anfangs ob. öſterr. Hofkammer-R. (726) dann Obriſthofmarſchallamts-Verwalter (738), der Kaiſ. Eliſabeth Cammerherr u. Obriſt über ein Regim. Schützen im bayr. Kriege (740) zulezt Obriſtjägermeiſter in Tyrol und k. k. w. geh. R. (ſeit 748) † als Geſchl. Aelteſter 16 Aug. 781. Gem. Mar. Antonie, des F. Joh. Leop. Donati von Trautſon und Mar. Thereſ. Ungnad Gräfin von Weiſſenwolf T., g. 7 Jan. 706, verm. 8 Nov. 735, St. Cr. Ord. D. † 28 Oct. 778.

Töchter: *a*) Gabriele, g. 737, St. Cr. Ord. D. † 6 Jan. 775. G. ihr Vetter Gr. Leop. v. Kinigl, Hr zu Kampanus ꝛc. V. 20 Oct. 754. *b*) Marie Anne, g. 10 Nov. 743. 1r Gem. Cſtoph Vincenz Gr. v. Migazzi, k. k. Cämmerer u. Obriſt, V. 763. † 13 Jun. 770. 2r Gem. Cſtoph Wilh. Gr. v. Thierheim, verm. im Nov. 771.

k) Caroline Anne Eleon. g. 30 Jun. 706, St. Cr. O. D. † als W. 775. Gem. Joſ. Sebaſt. Gr. von Clary u. Aldringen, verm. 18 Oct. 725, † 3 Febr. 748.

Großeltern: Sebaſtian (Johann Georg) g. 20 Jan. 663, bey 3 Kaiſern w. geh. R. u. Landeshauptm. in Tyrol, † 28 Nov. 739. Gem. Gabriele, des Gr. Carls von Mouleon u. Cath. v. Cicon (eines uralten lothring. Geſchl.) T., g. 3 Jun. 666, verm. 9 Febr. 687, † 29 Nov. 740.

Großvaters Geſchwiſter: Anna Eliſab. g. 657, kaiſ. Cammerfräul. hernach (688) Carmeliterin, † 727. 2) Carl Joſ. g. 658, ob. öſterr. Reg. R. u. Domhr zu Trient, † 698. 3) Sigism. Anton, g. 661, Domhr zu Brixen, † 677. 4) Veit Dominicus, g. 667, Obriſtwachtmeiſter, †. 5) Caſp. Ignaz, g. 7 Merz 671, F. Biſch. zu Brixen (702), † 24 Jul. 747. 6) Anne Marie, g. 660, † 687. Gem. Ferdin. Gr. v. Spaur zu Obervalör, k. k. w. geh. R. V. 686, † 717. 7) M. Claudie, g. 670, k. k. Hofdame, † 6 Dec. 710. Gem. Leop. Matth. F. v. Lamberg, Ldgr. zu Leuchtenberg, verm. 691, † 10 Merz 711. 8) Mar. Thereſie, g. 673, † 18 Febr. 745. Gem. Franz Carl Gr. von Clary und Aldringen zu Töpliz, † 20 Jan. 751. 9) Thomas Bernh. g. 675, † 732. von ihm iſt der folgende Zweig entſproſſen, ſ. **Großeltern** des 2ten Zweiges.

Zweiter Zweig.

Graf: Caſpar Joſeph, g. 12 May 747, k. k. Cämmer. u. Gubernial-R. zu Brünn (wohnt in Brünn).

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 24 Jul. 753, Stiftsdame zu Inſpruck. 2) Mar. Thereſie, g. 15 Jul. 754. Gem. Joh. Bapt. Fhr von Deuring auf Gottmading, verm. 6 Sept. 775. 3) Antonie,

g. 8. Aug. 755. Gem. Joſeph Graf von Platz, Hr zum Thurn, fürſtl. brixiſcher Obriſtſtallmeiſter u. Hofr. V. 776. 4) Franz Xaver Joſeph, g. 12 April 758, Domcapit. u. geiſtl. R. zu Regensburg, fürſtbiſchöfl. brixiſcher Geſandter bey der Reverſammlung. 5) Mar. Walpurge, g. 13 Merz 760, Stiftsdame zu Inſpruck. 6) Johann Nepomuk, g. 27 Oct. 761, w. Hauptm. des k. k. Inf. Reg. von Stein.

Eltern: Innocenz Carl Anton, g. 4 Jun. 714, k. k. Cämmerer und geweſ. Vicepräſid. der oberöſterr. Reg. zu Inſpruck, † 28 Jun. 764. 1te Gem. Mar. Maximilian des F. Fr. Wilh. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 22 Oct. 741, † 744. 2te Gem. Mar. Eliſab. Barb. des Gr. Anton Ernſts von Fugger-Glött T. V. 9 May 746, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Inſpruck.

Vatersſchweſter: Mar. Eliſab. Aug. g. 30 Jan. 713. † 740. Gem. Gaudens, Gr. von Wolkenſtein, Stadthptm. zu Trient. †.

Großeltern: Thomas Bernh. g. 21 Dec. 675. (ein Bruder Joh. Georg Sebaſt. ſiehe den erſten Zweig), k. k. geh. R. und oberöſterr. Cammerpräſid. † 14 Merz 732. G. Joh. M. Felic. des Gr. Sigism. Anton v. Welſperg T. verw. Gr. v. Lichtenſtein, g. 22 Jul. 673, V. 702. † im Aug. 731.

Kinsky.

Von dieſem alten böhmiſchen, gräfl. und fürſtl. Geſchlecht, catholiſcher Religion, welches das Obriſt-Erb-Hofmeiſter-Amt in Böhmen beſitzt, und ſich nach 2 Söhnen Wenzel Norbert Octavians in 2 Linien verbreitet hat, iſt die fürſtl. Branche ſchon oben im 3ten Abſchnitt (S. 256 u. f.) angeführt. Hier iſt alſo noch nachzutragen die ältere von Franz Ferdinand entſproſſene Deſcendenz, oder

Die gräfliche Branche.

Graf: Franz Ferdinand, g. 8 Dec. 738, Majoratshr. auf Chlumez, k. k. w. Cämmerer. Gem. Mar. Chriſtine, des F. Eman. v. Lichtenſtein T. g. 741, verm. 18 May 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joſ. Leopold, g. 29 Merz 764, k. k. Cämmer. u. Rittmeiſter bey Waldeck Drag. b) Marie Anne, g. 29 Jun. 765, Stiftsd. zu Prag. c) Carl, g. 28 Jul. 766, k. k. Obriſtlieutn. bey Kinsky Chev. legers u. des Mar. Thereſ. O. R. d) Franz Joſeph, g. 12 Oct. 768, k. k. Major beym Generalſtabe. e) Ferdinand, g. 13 Febr. 772. f) Maria Chriſtine, g. 10 Merz 773. g) Barbare, g. 25 May 774, Gem. Niclas Gr. Kohary, verm. 6 Apr. 794.

Geſchwiſter: 1) Thereſie, g. 740, St. Cr. O. D. nun W. Gem. Andr. F. Poniatowsky, k. k. Gen. FZM. verm. 3 May 761, † 3 Merz 773. 2) Philipp, g. 4 Aug. 742, Hr auf Bürgſtein, Richenburg, Chrauſtowicz, k. k. Cämmerer und Gen. FWM. reſign., des weiß Adl. u. St. Steph. O. R. Gem. Thereſie, des F. Joh. Bapt. Carl v. Dietrichſtein-Niclasburg T., verm. 10 Sept. 787. 3) Mariane, g. 18 Jul. 744, St. Cr. O. D. (nun W. u. ſeit 768 im Kloſter zu Wien). Gem. Wenzel Ernſt, Gr. v. Schafgotſch auf Sadowa, † 17 Oct. 764.

Eltern: Leopold Ferdinand, g. 713, k. k. w. geh. R. u. Oberjägermeiſter in Böhmen, † im Merz 760. Gem. M. Thereſ. Marcheſin von Rofrano, g.

co, g. 3 Jun. 715, verm. 6 Sept. 734, † 12 Nov. 778. (ihr 2r Gem. war Ludwig Graf v. Brechainville, k. k. geh. R. u. Gen. FML., verm. 15 Febr. 763).

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph, Graf auf Radim, g. 22 Febr. 736, k. k. w. Cämmer. geh. R. Gen. FM., Inh. eines Chev. legers-Regim. command. Gen. in Oeſterr. ob u. unter der Enns u. den Vorlanden, Commandant zu Wien, des Thereſ. O. Großkr. 2) Franz Joſ. g. 23 Apr. 739, Hr auf Lotha, k. k. w. Cämmer u. Gen. FZM, Inh. eines Inf. Regim., auch geweſ. Director der milit. Acad. zu Wieneriſch Neuſtadt. Gem. Mar. Renate, des Gr. Franz Norb. von Trautmannsdorf T., verm. 21 Jul. 779, k. k. Dame dû Palais. 3) Antonie, g. 12 Dec. 738, St. Cr. O. D. Obriſthofmeiſterin der reg. Kaiſerin. Gem. Franz Adam Gr. v. Wratislaw zu Ginetz, verm. 755, † 19 Jul. 788. 4) M. Joſephe, g. 741, † 767. Gem. Max. Franz Xav. Gr. v. Daun, Hr auf Daleſchiz und Jamnitz, verm. 760, † 79[illegible].

Großeltern: Franz Ferd. (älterer Sohn Wenz. Norb. u. Brùder Phil. Joſephs, von welchem die Fürſtl. Branche entſproſſen, ſiehe oben im 3ten Abſchnitt!) g. 1 Jan. 678, k. k. w. geh. R. Obriſtcanzler in Böhmen, des goldn. Vl. R. † 13 Sept. 741. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Bernh. v. Fünfkirchen T. u. Gr. Joh. Joach. v. Althann W. g. 10 Jun. 675, verm. 702, † 17 Aug. 729. 2te Gem. M. Auguſte, des Graf Leopold Palffy von Erdödy T., verm. 10 Apr. 730, St. Cr. O. D. † 8 Merz 759.

Kollowrat.

Ein ſchon ſeit etlichen Jahrhunderten in Böhmen blühendes Geſchlecht, cathol. Religion, das ſich gegenwärtig in 3 Linien theilet, als 1) die Gr. Kolowrat-Liebſteinskyſche, 2) die Gr. Kolowrat-Krakowskyſche, und 3) die Gr. Kolowrat-Nowohradzkyſche.

1) Von der Liebſteinskyſchen Linie.

Dieſe theilet ſich wieder in 2 Aeſte. Die Grafen Kolowrat-Liebſteinsky vom erſten Aſt haben die Erbfolge auf den größten Theil der fürſtl. Schwarzenbergiſchen Grafſchaften in Franken und Schwaben.

Erſter Aſt.

Graf: Franz Joſeph, g. 17 Dec. 748, Hr auf Reichenau, Tſchernikowitz, Borohradeck u. der Freihrſch. Wamberg, k. k. w. Cämmer. Maltheſ. O. R. u. Obriſt. Gem. Catharine, des Gr. Phil. v. Kolowrat-Krakowsky T., St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie, g. 8 Sept. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz Adam Gr. v. Bubna u. Littitz, Erbhr auf Senftenberg, Daudles, Jcleny und Blato, k. k. w. Cammerhr, verm. 8 Sept. 789. 2) Franz Anton, g. 31 Jan. 778. 3) Caroline Mar. g. 9 Jun. 779.

Geſchwiſter: 1) Vincenz, g. 11 Apr. 750, Malth. O. Commenth. zu Breslau, Fürſtenfeld u. Melling, k. k. w. Cammerhr, Gen. FML. des milit. Mar. Thereſ. O. R. 2) Johann Nepom. g. 5 Apr. 756, Hptm. bey Carl Schröder Inf. 3) Mar. Anne, †. 4) Mar. Anne, g. 19 Merz 756, † 20 Aug. 791. Gem. Carl Gr. v. der Nath, verm. 782.

Eltern: Franz Joſeph, g. 4 Apr. 718, k. k. w. Cammerhr, geh. R. u.

Obriſt-Landes-Commiſſar bey der Armee, † 4 April 758. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Wenz. Joſ. v. Waldſtein auf Rozdialowiz T. verm. 19 Aug. 746, St. Cr. O. D. † 5 Jan. 781.

Vaters Schweſtern: a) Mar. Erneſtine Joſephe, Canoniſſ. zu Buchau u. St. Cr. O. D. b) Johanne, St. Cr. O. D. † 31 Oct. 757. Gem. Ernſt Gr. v. Lodron, verm. 26 Jul. 746, † 18 Apr. 779.

Großeltern: Franz Carl auf Reichenau ꝛc. (Sohn Norb. Leopolds 1r Ehe) des St. Wenzesl. O. R., k. k. w. geh. R. † 10 May 753. Gem. Mar. Johanne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T. verm. 16 Jan. 709, † im Aug. 744.

Großvaters Geſchwiſter: a) Norb. Vincenz Wenz. auf Culmb u. Wamberg, kön. Appell. R. u. Statthalter in Böhmen, † 14 Jan. 727. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Ferd. v. Althann T. g. 700, † 737 (ihr 2r Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm zu Hainspach, verm. 25 Febr. 733, † 16 Jan. 769).

Kinder: 1) Franz Carl Joſ. Malth. O. R. k. k. w. geh. R. †. 2) Johann Nepom. Vinc. Anton, k. k. Cämmerer, des gröſſern Landrechts Beiſ. u. Hauptm. des leutmeritzer Kreiſes, † 750. Gem. Eliſabeth, des Gr. Alb. von Kolowrat-Krakowsky T. verm. 746, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Franz Ant. Graf von Noſtitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794).

Tochter: Marie Anne, g. 22 Jan. 750, Erbin v. Culmb, St. Cr. O. D. nun W. – ihr Gem. Wenzel Joſ. Gr. v. Thun zu Tetſchen, k. k. Cämmer. u. Gen. FML. verm. 22 Nov. 768, † 17 Dec. 796.

b) Eleonore, † 6 May 742. Gem. Franz Friedr. Gr. v. Schrattenbach, † im May 785. c) Norb. Vinc. Thadd. k. k. Cämmerer u. Obr. WM. † d) Regine Caroline, † e) Anna Victorie, †.

Zweyter Aſt,

iſt in männl. Erben erloſchen. Es lebt nur noch des letzten Grafen Johann Adolphs, Hrn auf Adersbach u. Biskupiz (g 744. †772).

Schweſter: Marie Anne, g. 749, St. Cr. O. D. Gem. Wenzel Frhr v. Henningen zu Eberg.

2) Von der Krakowskiſchen Linie.

Dieſe hat ſich wieder in zwey Branchen verbreitet, deren nächſter gemeinſamer Stammvater Albrecht Wilhelm iſt. Dieſer (geb. 1600, † 1688) hatte nach einander 5 Gemahlinnen. Von der 2ten Gem. hatte er den Sohn Johann Franz, der durch ſeine Descendenz der Stifter der erſten, in 2 Aeſten blühenden Branche geworden iſt. Seine 5te Gem. aber gebahr ihm den Sohn Maxim. Norbert, welcher durch ſeine Descendenz die zweite Branche gepflanzt hat.

Erſte Branche.

Joh. Franz, der Stifter dieſer Branche, hatte nebſt mehreren Kindern die 2 Söhne, a) Wilh. Albrecht, u. b) Philipp. Von jenem iſt der erſte oder ältere Aſt, von Philipp der 2te oder jüngere Aſt dieſer Branche entſproſſen. Der erſtere führt wegen der vom Frhn Adouet v. Ugezd zu Anfange des jetzigen Jahrhunderts ererbten Güter zugleich den Freiherrlichen Titel von Ugezd.

a) Erſter oder älterer Aſt.

Graf: Joſeph Maria, g. 27 Aug. 746, heut. Majoratsherr zu

Hraditſcht, Fhr v. Ugetzd, erbt 784 Brzeznitz, k. k. w. Cämmerer u. vormal. Hptm. des Hohenloh. Inf. Regim. (wohnt zu Prag). 1te Gem. Mar. Anne, Gräfin Clam v. Gallas, g. 29 Jun. 751, † 15 Jul. 779. 2te Gem. Walpurge, des Gr. Pet. v. Mortzin T. g. 766, verm. 784.

Kinder (1r Ehe): a) Aloyſie, g. 12 Jul. 779, † 783. (2r Ehe): b) Johann Nepom. g. 12 Sept. 794.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 28 Aug. 742. Gem. Joh. Nep. Gr. Hartmann v. Clarſtein, † 767. 2) Joh. Nep. Procop, g. 21 Dec. 745, k. k. w. Cämmer. u. Appellat. R. in Böhmen, † 11 Nov. 773. 3) Johann Nep. Carl, g. 21 Dec. 748, Malthef. O. Commandeur u. k. k. Gen. FML. und Inh. des 2ten Artill. Regim. 4) Walpurge, g. 6 Merz 751, St. Cr. O. D. † 794. Gem. Procop Gr. Laſchansky, k. k. w. geh. R. u. Directorial-Miniſter der oberſten Staats-Controlle zu Wien, verm. 6 Jul. 768. 5) Mar. Roſine, g. 28 May 754, St. Cr. O. D. † 22 Aug. 787. Gem. Phil. Gr. v. Sweerts, k. k. Appell. R. in Böhmen, verm. 22 Sept. 776. 6) Mar. Thereſie, g. 28 Aug. 757, geweſ. Stiftsd. zu Prag. Gem. Carl Gr. v. Hadick, k. k. Gen. FWM., des milit. Mar. Thereſ. O. R. verm. 781. 7) Aloyſ. g. 21 Jan. 759, Domhr u. Conſiſtor. R. zu Ollmütz, auch Probſt zu St. Moritz in Kremſier. 8) Michael, g. 4 Merz 760, geweſ. Lieut. unter Groshz. Toscana Cür. Regim. † 2 Dec. 778. 9) Mar. Antonie, g. 21 Merz 763. Gem. Rud. Carl Gr. v. Palffy, verm. 30 Jan. 782.

Eltern: Procop, g. 13 Merz 718, Majoratshr, k. k. w. geh. R. Cämmerer u. Obriſt-Landrichter in Böhmen, † 6 April 774. 1te Gem. Walpurge Joſ. des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T. verm. 741, † 746. 2te Gem. Anne Margar. des Gr. Carl Herm. v. Ogilvy, kaiſ. Gen. FM. T., g. 26 Jul. 725, verm. 20 Febr. 748, St. Cr. O. D. W.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Nep. Joſeph, g. 1 Sept. 722, Herr auf Brzeznitz, k. k. Cämmerer, † 775. Gem. Mar. Anne, Gr. Joh. Joſ. v. Wratislaw, k. k. Cammerhrn T. g. 727, verm. 747, St. Cr. O. D. † im Merz 784. b) Wilhelm Procop, g. 23 Dec. 724, Malthef. O. R. † 745. c) Eliſabeth, g. 15 April 728, erbt 782 Drahenitz, St. Cr. O. D. 1ter Gem. Joh. Nep. Vinc. Gr. v. Kolowrat-Liebſteinsky, verm. 746, † 750. 2ter Gem. Franz Anton Gr. v. Noſtitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794.

Großeltern: Wilh. Albrecht (älterer Sohn v. Joh. Franz), g. 678, k. k. w. geh. R. u. 736 Obriſt-Canzler in Böhmen, † 21 April 738. Gem. Mar. Franciſke, des Gr. Franz Carl von Waldſtein T. verm. 8 Sept. 716, St. Cr. O. D. † 15 Jun. 782.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Ferdinand Aloys, g. 682, k. k. w. geh. R. in Siebenbürgen, der Bannat- u. Illyriſchen Lande Präſident, † 13 Jul. 751. 2) Mar. Antonie, g. 686, † im Sept. 757. Gem. Franz Carl Gr. v. Berchtold, Fhr v. Ungerſchitz, verm. 31 May 710, † 19 Sept. 720. 3) Philipp, Hr auf Horzelitz, ſiehe Eltern des 3ten Aſtes. 4) Cajetan Franz Xav. g. 3 Dec. 689, k. k. w. Cämmerer, Gen. FM., comm. Gen. in Mähren und Obriſt eines Inf. Regim. † 10 Oct. 769.

5) Anna Joſephe, g. 27 Jun. 691, †. Gem. Franz Joſ. Gr. von Schlick, † 739.

b) Zweyter oder jüngerer Aſt.

Graf: Leopold, Hr auf Radenin, Hroby, Oblagiowitz, Zahradka, Goltſch, Jenikau ꝛc. in Böhmen, dann Budkau u. Laudonowitz in Mähren, auch Wetzdorf u. Rohrbach in Oeſterreich, geb. 31 Dec. 727, des goldn. Vl. R. des ungar. St. Steph. O. Groſskr. k. k. w. geh. R. u. Cämmerer (geweſ. Obriſter-Directorialminiſter, böhmiſcher obriſter und öſterreich. erſter Canzler) nun ſeit 796 kaiſ. w. Staatsminiſt. der innern Angelegenheiten. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Wenzel Caretto v. Milleſimo zu Nemiſchl, Kreishptm. im bechiner Kreiſe T., verm. 24 Aug. 750, St. Cr. O. D. † 9 Febr. 769. 2te Gem. Mar. Thereſie, des F. Joh. Joſ. v. Khevenhüller T., verm. 13 Sept. 769, St. Cr. O. D. u. k. k. D. dů Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 17 Febr. 753, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dů Palais. Gem. Franz Gr. v. Zichy (Sitſchy) v. Vaſonkö, k. k. w. geh. R. Cämmerer und Obriſt-Mundſchenk in Ungarn, verm 778. 2) Franz Wenzl, g. 754, †. 3) Philipp Franz, g. 17 Apr. 756, k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, des Landesguberniums in Böhmen Beyſitzer. 4) Leopold, g. 9 Merz 767, k. k. Major des Gränz-Regim. Gradiscaner. 5) Mar. Thereſie, g. 23 Jun. 770. Gem. Mar. Aug. Gr. v. Podſtazky-Lichtenſtein, k. k. Cämmer. g. 13 Aug. 763, verm. 17 Sept. 792. 6) Joh. Joſ. Nepom. g. 21 Aug. 771, †. 7) Carl Franz, g. 17 Jul. 774, †. 8) Mar. Antonie, g. 4 Oct. 776. 9) Mar. Aloyſie, g. 18 Jan. 780. 10) Franz Anton, g. 8 Jun. 782. 11) Mar. Franciske Xaverie, g. 10 Oct. 783.

Geſchwiſter: a) Anne Joſephe, g. 28 Dec. 726, St. Cr. O. D. † 10 Aug. 790. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Sternberg zu Waſſeck, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. verm. 24 Aug. 746. b) Mar. Thereſie, g. 5 April 731, St. Cr. O. D. u. vormals k. k. Cammerfraulein und nachher Obriſthofmeiſterin der Gemahlin des Erzherz. Franz, † 7 April 791. Gem. Franz Adam Gr. v. Hartig auf Oberſchkowitz ꝛc. k. k. w. geh. R., verm. 752, † 15 Nov. 783. c) Philipp, g. 733, k. k. w. Cämmerer u. Rittmeiſter eines Cür. Regim. † 18 Jan. 757. d) Joachim, g. 14 April 734, k. k. Appellat. R. in Böhmen, † 18 April 765. e) Antonie, g. 5 Jan. 737, St. Cr. O. D. und vormal. k. k. Cammerfräul. Gem. Wenz. Adalb Gr. v. Klebelſperg, k. k. geh. R. verm. 12 Aug. 773. f) Johanne, g. 27 May 738, Carmeliterin zu Frankenthal, † 793. g) Franz Joſeph, g. 740, war Malth. O. R. u. Lieutn. in k. k. Dienſten, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bey Breslau. h) Catharine, g. 2 Nov. 748. Gem. Franz Joſeph Gr. v. Kolowrat-Liebſteinsky zu Reichenau, verm. 771.

Eltern: Philipp (jüngerer Bruder Wilh. Albrechts, ſiehe Groſseltern des vorig. Aſtes), g. 26 Merz 688, Hr der Hrſchaft Horzelitz ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. auch vormal. Obriſtburggraf zu Prag u. Gubern. Präſident in Böhmen bis 771, † 28 Merz 773. Gem. Mar. Barbara, Gräfin Michna v. Weltzenhof, g. 12 Febr. 701, verm. 4 Febr. 725, St. Cr. O. D. † im Febr. 771.

Vaters Geſchwiſter: ſiehe Großeltern und Großvatersgeſchwiſter des obigen Aſtes.

Großeltern: Johann Franz (älterer Sohn Albrecht Wilhelms von deſſen 2ten Gem. Hedw. Barbara Gräf. v. Rozdrazow), Hr in Culmb, Zichowitz, k. k. geh. R. † 20 Nov. 723. Gem. Eleonore Claudie, Gräfin von Anguiſſola, verm. 23 Jul. 675, † 13 Aug. 691.

Zweyte Branche.

Graf: Johann Nepom. Ernſt, g. 11 Oct. 774, heut. Majoratshr auf Teinizl u. Bieſchin, hat die k. k. Kriegsdienſte quittirt; (reſid. zu Teinizl). Gem. Maria Freyin v. Helverſen, verm. 8 Jan. 795.

Geſchwiſter: 1) Emanuel Franz, g. 19 Aug. 776. 2) Franciske, g. 8 Dec. 762. Gem. Franz Joach. Fhr v. Schirnding auf Schönwald, verm. 29 Jul. 781. 3) Maximilian, g. 16 Merz 779, Malth. O. R.

Eltern: Eman. Franz Dominic. Joh. Nep. g. 30 Jul. 728, Herr auf Teinizl u. Bieſchin, k. k. Cämmerer, churſächſ. Cammerhr und vormal. Obriſtl. der Leibgarde bis 755, † 26 Jun. 790. 1te Gem. Erneſtine, des Gr. Joh. Phil. von Breuner T., verm. 760, St. Cr. O. D. † 3 Oct. 771. 2te Gem. Mar. Louiſe, des Fhrn Joh. Georg v. Bernklau auf Schönreith T., g. 7 Nov. 748, verm. als Stiftsdame zu Niedermünſter in Regensburg 6 Jun. 773, St. Cr. O. D. W.

Großeltern: Johann Joſeph Hyacinth (ein Sohn Max. Norberts, des Bruders von Joh. Franz), g. 11 Sept. 692, churſächſ. w. geh. R. und Geſ. in Spanien, † im Oct. 766. Gem. Mar. Franciske, Gr. Georg Adams von Martinitz T., g. 30 Jul. 698, verm. 18 Jun. 719, St. Cr. O. D. † im Oct. 768.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Emanuel Wenz. Cajet. g. 24 Dec. 700, k. k. w. geh. R., Gen. der Cav., Obriſt eines Drag. Regim., u. Malth. O. Großprior von Böhmen, † im Jun. 769. 2) Franciske Mar. Anne Anton. g. 2 April 717, † 11 May 762. Gem. Heinr. Gr. v. Brühl, † 22 Oct. 763.

3) Von der Nohowratskyſchen Linie.

Graf: Franz Anton, g. 1 Jun. 739, Majoratshr der Hrſch. Koſchateck, Groß-Mayerhöfen, Pfraumberg u. Münchshof, k. k. w. Cämmerer u. w. geh. R. auch vormal. Präſident der k. k. Hofcammer im Münz- und Bergweſen von 768 bis 784. Gem. Erneſtine Eliſabeth, Franz Leopolds de Longueval, Grafen v. Buquoy, k. k. Cammerhrn, w. geh. Raths u. Obriſtlandhofmeiſters in Böhmen T., g. 16 Nov. 742, verm. 25 Jul. 765, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Carl, g. 14 Febr. 741, k. k. Major des Chev. legers Regim. F. Löwenſtein, † 18 Apr. 770. 2) Joh. Thereſie, g. 11 Aug. 746. Gem. Ludwig Gr. von Cavriani, k. k. w. Cämmer. u. w. geh. R. und von 787 bis 790 geweſ. Obriſtburggr. und Gouvern. des Königreichs Böhmen, g. 739, verm. im Jan. 772.

Eltern: Franz Ferdinand, g. 714, kaiſ. w. geh. R., † 10 Dec. 763. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Czernin v. Chudenitz T., verm. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 786.

Vaters Schweſtern: a) Philippine, g. 21 May 723, nun W. ihr Gem. Vinc. Ignaz Franz Gr. von Wratislaw, k. k. w. geh. R., verm. 748, † 794. b) Claudie Thereſie, g. 11 Oct. 728, Obriſthofmeiſterin der churſächſ. Prinzeſſin Mar. Anne, St. Cr. O. D. nun W. – ihr Gem. Adam Miaczinsky, königl. poln. und churſachſ. Cammerhr, verm. 17 Aug. 752, †.

Großeltern: Franz Wenzel, g. 13 Aug. 689, k. k. Cämmer. u. geh. R. † 747. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Leopold Hrczan v. Harras T., g. 692, verm. 30 Aug. 713, † 734.

Großvaters Geſchwiſter: a) Anne Thereſie, g. 16 Sept. 690, † 29 Aug. 756. Gem. Joh. Anton Gr. v. Schafgotſch, Oberamts-Director in Schleſien, verm. 29 Jul. 710, † 19 Merz 724. b) Carl Joſeph, g. 4 Jul. 692, k. k. w. geh. R., Statthalter und Vicepräſid. des Appellationsgerichts in Böhmen, † 744. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Ant. v. Trautmannsdorf T., † 763.

Lamberg.

Von dieſem alten, ſeit 1636 gräflichen, auch in einer Branche ſeit 1707 fürſtlichen Hauſe, cathol. Religion, iſt ſchon oben im 3n Abſchnitt (S. 257 u. f.) die von Johann Maximilian entſproſſene fürſtl. Branche in ihren beiden Aeſten angeführt worden. Hier ſind nur noch die verſchiedenen gräfl. Linien nachzutragen.

Der gemeinſame Stammvater aller Linien dieſes Hauſes iſt Wilhelm II., mit deſſen 3 Söhnen ſich daſſelbe in 3 Linien theilt, nemlich Balthaſar ſtiftete die ältere, Georg die mittlere und Jacob die jüngere Hauptlinie. Da die leztere erloſchen iſt, ſo wird hier blos von beiden erſteren die Rede ſeyn.

A) Die von Balthaſar gegründete ältere Hauptlinie wurde von deſſen Sohns Georg (g. 1400, † 1499) fortgeſezt. Von des leztern Söhnen hatte ſowohl Joſeph als Caſpar III. dauerhafte Descendenz.

Die von Joſeph entſproſſene Nachkommenſchaft wird die orteneckiſche Nebenlinie zu Lichtenwalde genannt, welche hier jedoch, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten, übergangen wird.

Die von Caſpar III. entſproſſene Nachkommenſchaft aber wird die Orteneckiſche Hauptlinie genannt. Sigismund († 1619) ſezte dieſelbe fort, und von ſeinen 12 Söhnen theilten 3 durch ihre noch blühende Descendenz dieſelbe in 3 Linien, als

- a) Raymund gründete die ältere Linie zu Greiffenfels.
- b) Georg Sigismund die mittlere Linie, welche ſich mit 2 ſeiner Söhne wieder in 2 Branchen verbreitet hat, nemlich
  - 1) Johann Maximilian ward der Urheber der fürſtlichen Branche.
  - 2) Johann Wilhelm ward der Stifter der amerunger oder bayriſchen Branche.
- c) Johann Albert gründete die jüngere Linie, die ſich mit 2 ſeiner Söhne ebenfalls wieder in 2 Branchen vertheilt hat, nemlich
  - 1) Johann Franz ward der Urheber der ottenſtein- oder ſprinzenſteinſchen Branche.
  - 2) Johann Albert ward der Stifter der Branche zu Stockern.

B) Die von Georg gegründete mittlere ſogenannte Crainer Hauptlinie hat ſich mit 2 Söhnen dieſes Stifters ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, als

- a) die Stein- und Guttenbergiſche Linie, geſtiftet von Georg, und
- b) die Sauenſtein-Reuttenburgiſche Linie, geſtiftet von Johann.

Der Orteneckiſchen Hauptlinie

a) Aeltere Linie zu Greiffenfels (in Kärnthen).
gegründet von Raymund dem ältern Sohne Sigismunds.

Graf: Leopold Raymund, g. 6 May 759, k. k. Cämmerer, auch fürſtl. ſalzburg. Obriſtcämmerer u. w. geh. R. (iſt wahrſcheinlich 796 geſtorben). 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Joſ. v. Lamberg zu Amerang T., verm. 788, † 792. 2te Gem. Mar. Thereſe, des Gr. Sigismund von Breuner T., verm. 9 Dec. 793.

Schweſtern: Marie Thereſie, g. 26 Jan. 755, nun W. – ihr Gem. NN. Gr. von Berenyi, verm. 783, † 789. 2) Eleonore Joſephe, g. 19 Febr. 756. 3) Antonie Franeiske, g. 25 Jul. 757.

Eltern: Carl Joſeph, g. 6 Oct. 713, k. k. Cämmerer u. geweſener inner⸗öſterr. Regierungsrath, hernach des Landesſtändiſchen verordn. Colleg. in Steyermark Präſident bis 771, da er reſignirte, † 4 Jul. 784. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Carl Cajetan v. Leslie T., g. 722, verm. 750, St. Cr. O. D., nun W.

Vaters Bruder: Raymund Caſimir, g. 717, des teutſch. O. Rathsge⸗bietiger u. Commenth. zu Sierſtorf, k. k. Gen. FWM. auch churmainz. geh. R. Gen. FZM. Gouverneur zu Mainz, Obriſt eines Inf. Regim. und Command. ſämmtl. Truppen, † 3 Oct. 775.

Groſzeltern: Johann Anton, k. k. geh. R. † 735. 1te Gem. Iſabelle, Gräfin v. Sonnau, †. 2te Gem. Gertraud, des Gr. Georg Nicol. Urſini v. Roſenberg T., g. 15 Sept. 650, †. 3te Gem. Anne Lucie, des Gr. Franz Emmerich Waldpott v. Baſſenheim T., verm. 19 Oct. 711, † 749.

Groſzvaters Bruder: Joſeph, k. k. Obriſt u. Vice⸗Caſtellan zu Caſtell⸗Nuovo im Neapolitan. †.

b) Mittlere Linie.

gegründet von Georg Sigismund, dem mittlern Sohne Sigismunds, welche ſich, wie oben bemerkt iſt, wieder in 2 Branchen verbreitet hat. Die fürſtliche, von Johann Maximilian abſtammende Branche iſt in ihren 2 Aeſten ſchon oben (S. 258 ꝛc.) angeführt worden. Hier iſt alſo noch nachzutragen

Die bayeriſche Branche zu Amerang.

(oder die Descendenz Johann Wilhelms, eines Bruders von Johann Maximilian).

Graf: Franz Joſeph, g. 10 Jul. 728, Hr auf Buelach u. Amme⸗rang, churpfalzb. Cämmer. der löbl. Landſch. in Bayern Landſteurer Rentamts Burghauſen. Gem. Joh. Wilh. Marie, des Gr. Curt. Alex. von Schönberg, churſächſ. Oberberghptmanns T., g. 2 Jan. 736, verm. 13 Apr. 761.

Kinder: a) Joſ. Ferdinand, g. 764, †. b) Marie Anne, g. 7 Febr. 766, (geweſ. Stiftsdame zu St. Anna in München). Gem. Leopold Raymund Gr. v. Lamberg, (ſ. oben die Linie zu Greiffenfels). c) Mar. Wilhelmine, g. 5 Nov. 768, churſächſ. Hofdame, St. Cr. O. D. d) Mar. Joh. Walpurge, g. 2 Nov. 769. e) Mar. Charlotte, g. 3 Apr. 7 3, Hofdame der Gem. des Pr. Maxim. Herz. zu Sachſen. f) Maximilian, g. 25 Nov. 775, churpfalzb. w. Hofr. (ſeit 797).

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, †24 Jan. 750. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Thun, fürſtl. ſalzburg. Obriſtküchenmeiſter, verm. 722, † 775. b) Philipp Joſeph, g. 29 Nov. 729, Hr auf Winkel, churpfalzbayr. Cämmer. Gen. Maj. der Inf. u. erſter Lieutn. der Trabanten-Leibgarde, des Malth. O. Commenth. zu Mindelheim. c) Joſeph Cajetan, g. 20 Sept. 734, churpfalzbayr. Cämmer. fürſtl. regenſpurg. Hofcaval. und Gardehptm. auch Stadtcommand. zu Freyſingen, †796. 1te Gem. Mar. Ferdinande Freyin v. Burgau, verm. 2 Merz 764, †. 2te Gem. Walp. Helene, Fhrn Ludw. v. Loos T., g. 18 Aug. 748, verm. 16 Febr. 777, † 20 Jul. 785.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 18 Jan. 778. 2) Mar. Antonette, g 29 Jan. 779. 3) Marie Anne, g. 29 Aug. 780. 4) Maximilian Procop, g. 20 Jul. 783.

Eltern: Johann Friedr. Cajetan, g. 30 Nov. 701, kaiſerl. u. churbayr. Obr. L., wurde 15 Nov. 744 in einem Treffen in Bayern erſchoſſen. Gem. Mar. Anne, des Gr. Wolfg. Honor. v. Auersperg T., verm. 727, † 779.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Juſtine, †. 2) Mar. Joſephe, †. Gem. Sebaſt. Heinr. Gr. von Nothaft, verm. 706, † 709. 3) Phil. Cajetan Nerius Ignaz, churbayr. geh. R. Probſt des Collegiatſtifts zu Straubingen u. zu St. Mich. in Ungarn, †. 4) Maxim. fürſtl. brandenburg-culmbach. Oberjagermeiſter, des roth. Adl. O. R. †. 5) Franz Joſeph Cajetan, g. 692, churbayr. geh. R. u. Cämmer. auch Pfleger zu Roſenhain, †. Gem. Mar. Joſ. Anne, des Gr. Ferd. Joſ. v. Tettenbach T., g. 1 Merz 699, verm. 8 May 719, †.

Großeltern: Joh. Friedr. Ludw. g. 23 Oct. 646, † 713. Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. v. Törring-Jettenbach T. und Fhrn Joh. Eberh. von Muggenthal W., g. 20 Nov. 743, verm. 9 Febr. 782, †.

c) Die jüngere Linie.

gegründet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Sigismunds. Sie blühet in 2 Branchen.

1) Die ottenſtein- oder ſprinzenſteiniſche Branche.

geſtiftet von Johann Franz, dem ältern Sohne Johann Alberts.

Graf: Anton, (Franz Adam) g. 2 Aug. 746, heut. Majoratshr zu Ottenſtein u. Droſendorf, k. k. w. geh. R. und Dienſtcämmer. auch geweſ. Geſ. an den Höfen zu Turin u. Neapel bis 784, lebt in Wien.

Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske Joſ. Victorie, g. 6 Sept. 734, St. Cr. O. D. nun W. ihr Gem. Georg Gr. von Apponi, k. k. w. geh. R., verm. 754, † 782. 2) Caroline Joſ. Thereſ. g. 16 Apr, 736, † im Jan. 782. Gem. Franz Gr. von Walſegg, verm. 750. 3) Octaviane Walp. Barb. g. 30 May 737, † 23 Nov. 751. 4) Marie Anne Joſ. Gertraud, g. 17 Apr. 739, † 28 Jun. 740. 5) Leop. Carl Proſp. Adam g. 16 Nov. 741, † 25 Dec. 749. 6) Joſephe Marie Anne Barb. Walpurge, g. 23 May 743, St. Cr. O. D. Gem. Franz Ludw. Gr. v. Polheim zu Schwarzenau, verm. 9 Febr. 765. 7) Mar. Thereſie, g. 30 Dec. 747. Gem. Aloys Gr. v. Poggi (Gouvern. von Mirandola) g. 741, verm. 16 Sept. 770. 8) Marie Anne Walp. Urſula, g. 22

Sept. 749. 9) Eliſab. Joſ. Tecla, g. 2 May 751, † 762. 10) Johann Nepomuk, g. 15 May 753, k. k. w. Cämmer. u. Hptm.

Eltern: Franz de Paula Anton (Xav. Flavius), g. 27 Aug. 707, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. † 765. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Adolph v. Metſch T., g. 3 Jul. 711, verm. 26 Oct. 732, † 18 Nov. e. a. 2te Gem. Mar. Joſephe, des F. Joh. Ant. von Eſterhazy T., verm. 8 Oct. 733, † 3 Jun. 756.

Vatersgeſchwiſter: 1) M. Johann Baptiſt Joſ. g. 13 Aug. 710, †. 2) Franz Ant. g. 10 May 713, †. 3) Carl Franz Joſ. g. 17 Apr. 716, Domhr zu Laibach auch Malth. R. u. Commenth. daſelbſt, † 12 Sept. 761. 4) Mar. Thereſie Valentie, g. 18 Apr. 717, † 5 May 792 zu Gräz. Gem. Carl Thomas Gr. von Breuner, verm. 2 Oct 748.

Großeltern: Carl Joſ. (Xav. Ant.) g. 19 Apr. 686, des ſpan. O. von St. Jago R. und niederöſterr. Reg. R. erhielt nach ſeiner Mutter Tode das große Sprinzenſtein. Majorat 704, u. mußte daher auch den Namen Lamberg-Sprinzenſtein annehmen, † 746. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Sebaſt. Wunibald v. Truchſeß-Zeil T., g. 14 Merz 683, verm. 12 Apr. 706, † 13 Febr. 737.

2) Die Branche zu Stockern,

geſtiftet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Johann Alberts, und Bruder v. Johann Franz, dem Stifter der ſprinzenſtein. Branche. Stockern wurde 762 verkauft. Im J. 1790 hat dieſe Branche in den beiden Brüdern Philipp Joſeph und Franz Joſeph als den Miterben u. ſubſtituirten Ingredienzerben ihres Oheims Franz Antons die kön. Ratification u. von den Ständen das Indigenat in Ungarn erhalten.

Graf: Philipp Joſeph, g. 748, inful. Abt zu St. Michael de Rudina in Ungarn u. Pfarrer zu Traunſtein im Salzburg. lebt auf ſeinen Gütern in Ungarn.

Geſchwiſter: a) Mar. Magdalene, g. 747, hzgl. ſavoy. Stiftsdame zu Wien. b) Franz Joſeph, g. 749, k. k. Rittmeiſter des Cür. Regim. Erzhz. Franz.

Eltern: Franz Joſeph, g. 28 May 708, Gr. u. Hr zu Stockern, k. k. Cämmer. † 768. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Phil. Joſ. v. Hoyos T. g. 6 Febr. 722, verm. 745, St. Cr. O. D. † 24 Jan. 750.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle Phil. g. 24 Apr. 707, † 17 Apr. 773. Gem. Franz Gr. v. Sonnau, k. k. Major, verm. im May 742, †. 2) Marie Anne Barb. g. 3 Apr. 710, † 28 Dec. 758. Gem. Joh. Ant. Joſ. Fhr v. Wunſchwitz, verm. 17 Jul. 741, †. 3) Franz Anton, g. 10 May 713, Hr der Hrſch. Moor u. Cſókakö im wieſelburg. Comitate v. Ungarn, k. k. w. geh. R. u. geweſener Obriſthofmarſchalls-Amtsverweſer, † 3 Jun. 790 ohne Kinder. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Florians v. Nadaſti, ungar. Hofcanzlers T., verm. als k. k. Hofdame 11 Nov. 756, St. Cr. O. D. hat als Wittwe vermöge Teſtaments die Hälfte der Einkünfte von ihres Gem. hinterlaſſenen 2 Herrſchaften. 4) Mar. Anne Joſephe Conſtant. g. 8 May 715, † 25 Febr. 741.

Großeltern: Adam Franz Anton, g. 678, k. k. w. Cämmer. † 9 Febr. 731. Gem. Marie Anne, des Fhrn Joh. v. Hochburg T. † 17 Sept. 739.

B) Die Krainer Hauptlinie,

gegründet von Georg ſenior, einem Sohne Wilhelms II., u. Bruder Balthaſars. Sie blühet in 2 Linien.

a) Die Stein- und Guttenbergiſche Linie,

geſtiftet von Georg jun., des ebengedachten Georgs älterm Sohne.

Graf: Franz Adam, g. 3 Aug. 730, Hr auf Stein u. Guttenberg, Hr auf Weiſſenſtein u. Dörmitſch, k. k. w. geh. R. und Cämmer. dann geweſ. Landeshptm. in Crain, Görz u. Gradiska bis 782, (lebt ſeit 796 zu Brünn.) Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Adam v. Rotthal T. verm. 757, Fr. der Hrſchaft Kwaſitz in Mähren, St. Cr. O. D. † 11 Oct. 795.

Kinder: 1) Joſephe, g. 15 Sept. 760, St. Cr. O. D. Gem. Camillus Gr. v. Gorgo, k. k. Cammerer, verm. 777. 2) Aloyſie, g. 1 Nov. 761, St. Cr. O. D. nun W. Gem. Ant. Raym. Gr. v. Straſoldo, verm. 1 Nov. 782. † 29 Nov. 785. 3) Marie Anne, g. 1 Dec. 762 (noch ledig). 4) Johann Nepom. Ant. g. 20 Febr. 764, k. k. Cämmerer. Gem. M. Erneſtine, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg am Inn T. u. Allodial-Miterbin, g. 5 Sept. 771, verm. 3 Febr. 790, St. Cr. O. D.
Töchter: a) Marie Erneſtine, g. 8 May 791. b) Marie Anne, g. 19 Jul. 795.

Geſchwiſter: 1) Joſeph Felix, g. 18 Febr. 734, fſtl. paſſauiſcher geh. R., Domprobſt zu Paſſau u. Probſt zu Mattſee, † 795. 2) Catharine, g. 739, St. Cr. O. D. nun W. Gem. Jac. Ant. Gr. Coronini v. Cronberg, k. k. Cammer. u. Landeshptmannſchaftl. R. zu Görz, † 11 Jun. 774.

Eltern: Franz Bernard, g. 697, k. k. Cämmerer, † 2 Nov. 761. Gem. Johanne Anne, des Gr. Ludw. Gundacc. v. Cobenzl T. † 746.

Großeltern: Franz Adam, †. 1te Gem. Eliſab. Freyin v. Juritſch, †. 2te Gem. Cäcilie Dorothee, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T. †.

b) Die Sauenſtein-Reuttenburgiſche Linie,

geſtiftet von Johann, dem jüngern Sohne Georgs ſenior, und Bruder Georgs jun.

Graf: Max. Anton, g. 27 Aug. 743, heut. Gr. zu Sauenſtein u. Reuttenburg, k. k. Cämmerer, (lebt in Laybach.) Gem. Joſ. Caroline, des Gr. Joh. Leop. v. Scherffenberg T., verm. 773, St. Cr. O. D.

Eltern: Philipp Maximilian, g. 10 Oct. 700, war fſtl. paſſauiſcher Obriſtjägermeiſter bis 765, † 772. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Joſ. Woraczizky v. Pabienitz T. verm. 739, St. Cr. O. D. † im Dec. 775.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton Joſeph, g. 19 May 702; Domprobſt zu Paſſau u. Domhr zu Regenſpurg, † 755. 2) Johann Friedrich, g. 2 Jun. 704, Domhr. zu Eichſtädt u. Freyſingen, pfalzbayr. eichſtädt. u. freyſing. w. geh. R. auch Hofcammerpräſid. u. Oberforſtmeiſter zu Eichſtädt, † 776. 3) M. Philippine, g. 27 Febr. 707, †.

Großeltern: Max. Engelbert, g. 22 Nov. 666, k. k. Obriſtl. paſſauiſcher geh. R. Oberhofmarſchall, Gardehptm. u. Command. zu St. Georgenberg, † 6 Nov. 733. Gem. Johanne Catharine, des Fhrn Albr. Chriſtoph v. Starzhauſen T., g. 6 Jul. 677, verm. 698, † 17 Aug. 754.

Langenau.

Graf: Friedrich Hermann Carl, g. 1 Jul. 746, Hr auf Rietſchen ꝛc. in der Oberlauſitz, churſächſ. geh. Finanzrath, wurde vom Churf. in Sachſen als Rvicario 31 Jul. 790 in des h. r. R. Grafenſtand erhoben. Gem. Aug. Frider. Sophie, des kön. preuſ. Hptmanns Friedr. Ludw. v. Aerkas T. u. Ludw. Renati v. Wiedebach auf Rietſchen ꝛc. W., g. 6 Jun. 752, verm. 10 Oct. 784, † 2 Dec. 785.

Sohn: Carl Wilhelm Ludw. g. 19 Nov. 785.

Eltern: Heinr. Gottlob (Sohn Hans Wilhelms auf Sommeritz und Joh. Erneſtine von der Moſel), g. 17 Jul. 706, churſachſ. Obriſtl. v. der Inf. u. Pagenhofmſtr, † 23 Aug. 772. Gem. Charl. Henr. Louiſe, Herm. Heinr. v. Schleinitz auf Saalhauſen, Schieritz ꝛc. kön. poln. u. churſächſ. w. Cammerr. T., g. 29 Merz 727, verm. 19 Jan. 745, † 25 Merz 773.

Lehndorf.

Dieſe rsgräfl. Familie ſtammt urſprünglich aus Deutſchland, hat ſich aber ſchon in den älteſten Zeiten in Ungarn bekannt gemacht, und iſt im 13ten Jahrhundert durch die Teutſchen-Ordens Ritter aus Deutſchland nach Preußen gekommen. Fabian Lehndorf ward in 3 Enkeln, Caſpar, Fabian und Melchior, der Stammvater der preuß. Lehndorfe; da aber des leztern Nachkommen ausgeſtorben, ſo blühen nur noch Caſpars und Fabians Nachkommen in Preußen.

1) Die von Kaiſer Leopold I. 1688 in den Reichsgrafenſtand erhobene Linie.

Graf: Ernſt Ahasver Heinrich, g. 7 May 727, Hr. auf Steinorth, kön. preuß. Cammerhr, des roth. Adl. u. Joh. O. R. deſign. auf Supplingenburg. 1te Gem. Marie, Gottlieb v. Haeslers, kön. preuß. geh. R. T., g. 5 Jul. 742, verm. 6 May 759, † 766. 2te Gem. Amal. Caroline, des Gr. Carl Leop. Gottfr. v. Schmettau auf Stohnsdorf T., g. 9 Apr. 751, verm. 769.

Kinder: 1) Carl Friedrich Ludw. Eſtian, g. 9 Sept. 770, kön. preuſ. Lieutn. beim 1ten Bataillon Garde u. des Joh. O. R. 2) Pauline Louiſe Amalie, g. 21 Jun. 776. Gem. Aug. Friedr. Phil. Gr. v. Dönhof, verm. 17 Nov. 796. 3) Heinrich Aug. Emil, g. 28 Jul. 777, des Joh. O. R.

Schweſtern: 1) Sophie Dorothee, g. 721, nun W. Gem. Conſt. Guido v. Podewills, k. preuß. Gen. Maj. u. Command. zu Stettin, g. 703, verm. 744, † 18 Apr. 762. 2) Mar. Eleonore, g. 5 Febr. 723, nun W. Gem. Carl Leop. Gr. v. Schlieben auf Sanditten, k. preuß. Staatsminiſter, verm. 18 Jun. 747, † im Apr. 788. 3) Louiſe Charlotte, g. 2 May 726, † 2 Jan. 763. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Iſenburg-(Büdingen-Wächtersbach), verm. 749, † 16 Apr. 785.

Eltern: Ahasver Ernſt, g. 4 Jan. 688, k. preuß. Obr. und Amtshptm. zu Memel, † 9 May 727. Gem. M. Louiſe Henr. v. Wallenrodt, Amtshptm. zu Ragnit T., g. 2 Oct. 696, verm. 17 Nov. 719, † 12 Febr. 775.

Vaters Schweſter: Sophie Charlotte, g. 10 Merz 685, † 10 Febr. 756. Gem. Bogisl. Friedr. Gr. v. Dönhof zu Döhnhofſtädt, † 24 Dec. 742.

Großeltern: Ahasverus, g. 634, Rsgr. 688, Oberburggr. in Preußen u. Gen. Lieutn. † 694. 1te Gem. Cſtine v. Podewills, †. 2te Gem. NN. v. Schwerin, †. 3te Gem. Marie Eleonore Gräfin Dönhof, verm. 686, † 723.

2) Die vom Könige Friedr. Wilh. II. 791 in den preuß. Grafenſtand erhobene Linie.

Graf: Melchior Gerh. Leopold, erſter Gr. g. 8 Nov. 735 auf Marheim, Baedels u. Statzen, vormal. königl. preuß. Hptm. beim Regim. Prinz Heinrich. Gem. Alb. Charl. Auguſte, Melch. Cſtophs v. Tettau auf Tolks u. Powanſchen T. g. 13 Jun. 749, † 8 Jan. 780.

Kinder: 1) Auguſt Adolph Leop. g. 8 Apr. 771, k. preuß. Cammerhr u. Joh. O. R. 2) Mar. Juliane, g. 3 Apr. 772. Gem. N. Fhr v. Fock, k. preuß. Hptm. verm. 792.

Lengheim.

Im J. 1675 haben aus dieſem Geſchlechte die zween Brüder Georg Adam u. Joh. Andreas jun. die rsgräfl. Würde erlangt; letzterer † 722 als k. k. w. geh R. u. ſeine Töchter ſind in die gräfl. Häuſer Weiſſenwolf, Breuner, Dernbach u. Seilern vermählt geweſen; des erſtern Deſcendenz folgt hier.

Graf: Joſeph Adam, g. 10 Jul. 750, k. k. Cämmer. u. Reg. R. zu Grätz. 1te Gem. Marie Thereſie, des Fhrn Joh. Joſ. v. Stadel T. g. 754, † 29 Merz 782. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Ant. Gotth. v. Schafgotſch T., g. 27 Dec. 766, verm. 783.

Kinder: 1) Amalie, g. 9 Jan. 774. 2) Vincenz Franz Xaver, g. 30 Apr. 784. 3) Wilhelmine Anne, g. 26 May 788.

Geſchwiſter: a) Anne Cſtine, g. 23 Jun. 748, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Wildenſtein, verm. 771. b) Carl Joſeph, g. 755, in k. k. Kriegsdienſten. Gem. Amabilie, des Gr. Ernſt Wilh. v. Schafgotſch T. u. Franz Joſ. Fhrn v. Rhein W., verm. 775. c) Anne Marie, g. 756, †. d) Eleonore, g. 758, †. e) Johann Joach. g. 20 Merz 760. Gem. Eliſab. Freyin v. Moskon, verm. 789.

Töchter: a) Marie Cſtine. b) Marie Anne.

f) Vincenz Franz, g. 761.

Eltern: Carl Joſeph, g. 697, Hr der Hrſch. Faſoldsberg, Wagnau, Bertholdſtein, Meſſendorf ꝛc. † 776. Gem. Marie Amalie, des Fhrn Joh. Adams v. Fünfkirchen und Mar. Erneſtine Gr. v. Salm-Reifferſcheid T. g. 726, St. Cr. O. D. nun W.

Vaters Schweſter: Roſalie, g. 707, †. Gem. Sigism. Gr. v. Bathyan, † 768.

Großeltern: Georg Adam, Graf, k. k. Cämmer. u. inner-öſterr. Cammerr. †. Gem. Thereſie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul T. †.

Lepell.

Ein in Preußen blühendes gräfl. Haus.

Graf: Wilhelm Heinr. Ferdin. Carl, g. 2 May 755, Hr auf Boeck, Naſſenheide, Blankenſee ꝛc., k. preuß. w. Cammerhr, des Joh. O. R., ehem. Geſ. am k. ſchwed. Hofe.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Eleonore Ottilie Maxim. g. 17 Oct. 756, nun

W. Gem. Victor Amad. Gr. Henkel v. Donnersmark, k. preuß. Gen. L. u. Gouv. zu Königsberg ꝛc. verm. 11 Febr. 774, † 31 Jan. 793. 2) Friderike Henr. Ulr. Scholaſtica, g. 10 Apr. 759. Gem. Otto Heinr. v. Smeling, Hr v. Arenswalde, k. preuß. Landr.
Eltern: Friedr. Wilh. g. 1 Dec. 716, des Joh. O. R. auf Boeck, Naſſenheide ꝛc. † 3 Dec. 783. Gem. Eleonore Amalie, des Gr. Leo Max. Henkel v. Donnersmark, k. preuß. Obermundſchenken u. ſchw. Adl. O. R. Ält. T. g. 720, † 5 Jul. 783.
Vatersgeſchwiſter: a) Aug. Louiſe, g. 16 Febr. 711, † 776. Gem. Franz Ulr. v. Kleiſt, k. preuß. Gen. L. und ſchw. Adl. O. R. † 757. b) Chriſtiane Eliſ. g. 16 Sept. 712, † 26 Jul. 771. Gem. Otto v. der Oſten auf Klützow ꝛc. c) Joh. Jul. Soph. g. 15 Aug. 714, † 770. Gem. Guſt. v. Treskow, k. preuß. Obr. beim Inf. Regim. Lattorf.
Großeltern: Otto Guſtav, Hr auf Boeck ꝛc. g. 15 Merz 657, k. preuß. Gen. und Gouv. zu Cüſtrin, † 28 Dec. 735. Gem. Scholaſtica Louiſe v. Blankenſee und Schönwerder, g. 20 Jan. 683, † 11 Merz 745.

Lerchenfeld.

Ein in mehreren Linien in Bayern blühendes gräfliches und freyherrliches Haus, cathol. Religion. Der Stammvater deſſelben iſt Caſpar v. Lerchenfeld, († 1589) herzogl. bayr. Reg. R. zu Straubingen, Hr auf Ober- u. Unter-Prenberg, Geblkofen, Köfering, unter deſſen 5 Söhne die väterl. Güter getheilt wurden. Die beiden gräfl. Linien folgen hier.

1) Lerchenfeld-Prenberg zu Gebelkofen.

Graf: Auguſt Carl, g. 23 Merz 784, ſteht unter Vormundſchaft.
Geſchwiſter: a) Leopoldine, g. 27 Febr. 781. 2) Carl Theodor, g. 1 Dec. 782, † 18 Dec. 785. 3) Philipp Nero, g. 30 May 785. 4) Anton Joſ. Franz Saleſ. Joh. Nep. g. 29 Jan. 787. 5) Maximilian, g. 15 Apr. 788.
Eltern: Maximilian Emanuel, g. 6 Apr. 724, churbayr. Cämmer. u. w. geh. R. Gen. L. u. Capitain en Chef der Trabanten-Leibgarde, St. Mich. O. Commenth. u. Großkr., der löbl. Landſch. in Bayern Verordneter ꝛc. † 792. 1te Gem. M. Ignatie, geb. Freyin v. Gumpenberg, Pötmes u. Bayerbach, verm. 15 Oct. 770, Frau v. Euraſpurg, † 5 Oct. 778. 2te Gem. Franciske, Freyin v. Leoprechting zu Alten-Randſperg, g. 5 Merz 758, verm. 779, W. Pfleggenußinhaberin v. Rottenburg in Pfalzbayern.
Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 4 May 727, churfſtl. Hofdame, † 2 Jul. 760. Gem. Sigism. Gr. v. Preyſing. 2) Marie Antonie, g. 4 Jan. 729, weil. der Kaiſ. Amalie Hofdame, nun W. – ihr Gem. Ignaz Zündt, Fhr v. Kenzingen, churbayr. Cämmer. und Vice-Oberſtallmſtr, † 1 May 774. 3) Franz Carl, Freiherr, g. 5 Apr. 730, churbayr. Lieutn. † 18 Aug. 757.
Großeltern: Wilh. Carl, g. 8 Febr. 686, churbayr. Cämmer. Gen. FWM. und Obriſt über ein Inf. Regim. † 10 Sept. 739 zu Semlin in Ungarn. 1te Gem. M. Margar. Freyin v. u. zu Perfahl, churbayr. Hofdame, verm. 8 Merz 723, † 27 Apr. 730. 2te Gem. Marie Mathildis, v. Tänzlin, Fr. von Trazberg, verm. 6 Merz 731, † 1 May 733.

2) Lerchenfeld-Prenberg zu Köfering.

Graf: Philipp Nerius, g. 12 May 736, des h. r. Rs Gr. v. und zu Lerchenfeld-Prenberg, auf Köfering, Gebelkofen, Luquenpoint u. Seehofen, churpfalzbayr. Cämmer. w. geh. R. und bev. churpfalzbayr. Geſandt. bei der Rsverſamml. in Regensburg, des St. Hubertus-O. R. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Neſſelrode-Ereshofen T., St. Cr. und Eliſab. O. D., verm. 13 Sept. 764.

Kinder: 1) Thereſie, g. 17 Sept. 765. Gem. Maximil. Eman. Rsgraf v. Taufkirch, Inh. des Fürſtenth. Barbençon, churpfalzbayr. Cämmer., geh. R. u. Obr. der Cav. des weiſſ. Adl. O. R. 2) Walpurge, g. 16 Oct. 766, Stiftsd. zu Obermünſt. in Regensburg. 3) Franz, g. 4 Febr. 768, churpfalzbayr. Cämmerer u. Maltheſ. O. Commenthur. 4) Alexandrine, g. 12 Jan. 769, Eliſab. O. D. (geweſ. Hofdame bei der Churfürſtin v. Pfalzbayern.) Gem. Joh. Rud. Rsfhr v. Buol-Schauenſtein, k. k. Cammer. u. bevollm. kaiſ. Miniſter am niederſächſ. Kreiſe, verm. 18 Aug. 795. 5) Marie Anne, g. 11 May 770, Eliſab. O. D. und Dame du Palais bey der reg. Churfürſtin zu Pfalzbayern. Gem. Philipp Alex. Rsgr. v. Vieregg, pfalzbayr. Cämmerer u. geh. R., Obriſt der Cav. u. der reg. Fr. Churfürſtin Obriſthofmeiſter, Nachfolger der Landvogtſtelle zu Höchſtädt ꝛc. 6) Maximilian, g. 17 Jan. 772, pfalzb. Cämmer. u. Geſandtſchaftsrath am Rstage zu Regensburg.

Geſchwiſter: a) Joſeph, g. 24 Jul. 737, Domhr zu Freyſing u. Regensburg, Capellan. imperialis u. Domprobſt zu Regensburg, fürſtl. conſtanz. kempt. und freyſingiſch. geh. R. u. Geſandt. beim Reichstag zu Regensburg. b) Carl, g. 738, k. k. Cämm. und Obr. der Cav.

Eltern: Phil. Ernſt, g. 8 Jan. 698, churbayr. Cämm. und Reg. R. zu Straubing, † 30 Merz 746. 1te Gem. Marie Antonie Gr. v. Thürheim, † 3 May 734. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. v. Trautmannsdorf zu Teinitz T., g. 711, verm. 27 Jul. 735, St. Cr. O. D. u. Aya bey der k. k. Erzhzgin, † 28 Jan. 770.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Franz, g. 20 Oct. 687, Domhr zu Augſpurg und Regenſpurg, churbayr. u. fſtl. augſpurg. geh. R., dann fſtl. freyſing. und regenſpurg. Comitial-Geſandt. † 13 Aug. 779. 2) Alexander M. g. 10 Aug. 694, churbayr. Cämmerer und Hptm. unter dem Leibregim. † 27 Nov. 753. Gem. M. Violante, geb. Fräul. v. Pellkofen, † 764. 3) M. Joſephe, g. 13 May 692, † 716. Gem. Franz Maria Fhr v. Neuhaus und Zangberg, †.

Lindenau.

Das Stammhaus dieſer Familie iſt das auf der großen Straße zwiſchen Leipzig und Wurzen gelegene Gut Machern. Heinrich Gotlieb aus dieſem Hauſe wurde 1764 in den Rsgrafenſtand erhoben, deſſen Geſchwiſter ſind aber im Adelſtande verblieben. Lutheriſcher Religion.

Graf: Carl Heinrich Auguſt, g. 21 Febr. 755, k. preuß. Obriſtſtallmeiſter, Obriſter und Gen. Adjut. der Cav., des Joh. und pour le Merite-O. R. wohnt in Berlin (war vorher in churſächſ. u. darauf in k. k. Kriegsdienſten). Gem. Cſtiane Henriette, des churſächſ. Cammerherrn und

Ober-Forſtmſtrs Carl Heinrichs v. Arnim auf Gröba T., g. 10 May 761, verm. 2 Febr. 780.

Eltern: Heinrich Gottlieb, g. 3 Jul. 723, Hr auf Machern, churſächſ. w. geh. R. und ehemal. Oberſtallmeiſter, des Alex. Newsky-O. R., Reichsgraf 764, † 11 Oct. 789. Gem. Aug. Charl., Carl Gottl. v. Seydewitz T. u. Friedr. Aug. v. Kühlewein W., g. 26 Sept. 731, verm. 1 May 754, † 12 Jan. 764.

Großeltern: Gottfr. Anſelm v. Lindenau, g. 8 Oct. 693, † 10 Apr. 749. Gem. Eſtine Ellſabeth, Carl Gottl. v. Ziegler u. Kliphauſen, churſächſ. Gen. T., g. 1 Febr. 701, verm. 10 Apr. 719, † 27 Apr. 774.

Lodron.

Die Reichsgrafen v. Lodron (Lateran, Ladrone) leiten ihren Urſprung von dem bekannten römiſchen Geſchlechte der Lateranenſium ab, und zwar zunächſt dem Conſul Plautio Laterano. Des letztern Söhne Aemilius und Paris verließen Rom, und nahmen ihren Sitz da, wo jetzt die Grafſchaft Caſtell Roman und Lodron liegen. Die Richtigkeit dieſer Herleitung, ſo wie die röm. Patriciatwürde, ſo dieſe Familie beſitzt, wurde zu jeder Zeit ſowohl vom röm. Senate, als von den Päbſten anerkannt.

Sie beſaßen von jeher und noch bis heutigen Tag das aus 12 Dörfern beſtehende Thal, Valle di Veſtino genannt, als ein unmittelbares Land ohne Belehnung und ohne die mindeſte Abhängigkeit. Sylveſter, der Held genannt, ward bereits von Kaiſ. Friedrich I. zum wirkl Reichsgrafen ernannt. — Paris Otto tratt mit der Republik Venedig in ein Bündniß, commandirte 1438 und 39. ihre vereinigte Kriegsmacht, ſchlug die Truppen des Herzogs von Mailand und gab alle wieder eroberten Länder den Venetianern zurück. Dieſe hingegen traten mit der Lodroniſchen Familie in eine defenſive und offenſive Allianz, erklärten alle Grafen von Lodron als Nobiles Venetos natos, und belehnten den Paris Otto mit der Grafſchaft Zimberg, welche nachher nebſt andern Gütern den nachfolgenden Grafen als eigenthümlich geblieben iſt. Das Bündniß mit den Venetianern beſtand auch bißhero; die Gr. v. Lodron bekräftigten in dieſer Rückſicht ihre Friedensſchlüſſe, und wurden von jenen als wahre Bundsgenoſſen behandelt. In der Folge wurden ſie auch unter die Landſtände von Tyrol, Kärnthen und von andern öſterreichiſchen Provinzen aufgeommen.

Von Kaiſer Friedrich III. wurden 1442 die Beſitzungen von Lodron und Caſtell Roman auf Begehren der 2 Brüder Peters u. Georgs zu Reichsgrafſchaften erhoben und ihnen ein feudum oblatum ertheilet; ſeit dieſer Zeit werden die Grafen von allen Kaiſern auf die nemliche Art belehnet. In dieſen Grafſchaften und den dazu erworbenen 2 Herrſchaften Caſtellano und Caſtellnuovo ſind alle Grafen zu Lodron Condomini. Die erwähnten 2 Brüder formirten 2 Stämme. Von der Petriſchen Linie ſtammte Paris, Erzbiſch. v. Salzburg ab, welcher beſonders für ſeine Branche, 2 Majorate ſtiftete, denen, mit Genehmigung Kaiſer Ferdinands II. das Landmarſchallamt v. Salzburg einverleibt wurde. Nach Erlöſchung des Petriſchen Stammes verglich man ſich dahin, daß die damals in Böhmen etablirte Linie vom Georgiſchen Stamme die Primogenitur-Majorats-Güter, nebſt der Verwaltung des Salzburg. Landmarſchallamts erlangte, und die perpetuirl Regierung der Condominial-Herrſchaften Caſtellano und Caſtellnuovo ausüben ſollte; daß ſie hingegen den Beſitzern des 2ten Majorats auf die Regierung der Grafſch. Lodron-Laterano und Caſtell-Romano Verzicht thun mußte, und daß die aus dem Landmarſchall-Amte entſpringende Privilegien beyden Majoraten gemein ſeyn ſollten. — Der Senior der gräfl. Lodron. Familie iſt je-

desmal auch Chef der ganzen Familie; iſt er zugleich von der Linie, welche die Grafſchaft Lodron und Caſtell-Roman beſitzt, ſo führet er auch die Regierung.

Gegenwärtig blühet dieſe Familie in folgenden Linien:

1) Primogenitur-Majorats-Linie (zu Salzburg).

Graf: Hieronymus Maria, g. 23 Jun. 766, d. h. r. Rs. Gr. von und zu Lodron, u. Caſtell-Roman, Lateranus patritius romanus, nobilis Venetus; der Königreiche Ungarn u. Böhmen, dann der Herzogth. Cärnthen u. Ferrara, auch der gefürſteten Grafſch. Tyrol Landmann; Hr der Hrſch. u. Stadt Gmünd, regier. Graf zu Caſtellan und Caſtellnuovo im Tridentiniſchen, Hr zu Sommereck, Rauchenkatz, Dornbach, Kroneck, Leobeneck, Kallerſperg, Seburg u. Aigen; k. k. w. Cämmer. churſächſ. Erbrath, u. des Erzſt. Salzburg Erb-Land-Marſchall. Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Vincenz Urſin v. Roſenberg T., verm. 21 Jul. 786.

Kinder: 1) Juliane, g. 787. 2) Dominike, g. 789. 3) Cäcilie, g. 790. 4) Antonie, g. 792.

Geſchwiſter: a) Maximiliane, g. 4 Dec. 751. Gem. Pius Gr. v. Wolkenſtein-Troſtburg, k. k. Cämmerer u. Stadthptm. zu Trient, g. 5 May 750, verm. 14 Jul. 771. b) Aloyſie, g. 3 April 763. Gem. Sigism. Gr. von Thun u. Hohenſtein (Tyrol. Linie). c) Joſephe, g. 11. Oct. 765. Gem. Joſeph Rsfhr v. Franken auf Pirkenſee, k. k. Major u. des ſardin. St. Lazarus O. R. d) Mar. Antonie (Aloyſ. Creſc. Joh.), g. 23 Jun. 767, St. Cr. O. D. 1r Gem. Ignaz Dom. Franz Gr. v. Chorinsky, k. k. geh. R., verm. im Aug. 785, † 30 Nov. 792. 2r Gem. Franz Joſeph Rsgr. v. Saurau, öſterr. Linie, k. k. geh. R., Cämmerer, Finanzminiſter u. Hofkammerpräſident, verm. 6 Jan. 794. e) Thereſie, g. 14 Aug. 772. Gem. Heinr. Rsfhr v. Reigersberg, Rskammergerichtspräſident u. k. k. geh. R.

Eltern: Ernſt (Mar. Joſ. Joh. Nepom.), g. 30 May 716, k. k. w. Cämmer. † 18 April 779. 1te Gem. Johanne, Franz Carl Liebſteinsky Gr. v. Kollowrat T., verm. 26 Jul. 746, St. Cr. O. D. † 31 Oct. 757. 2te Gem. Antonie Mar. Joſephe, des Gr. Georg Ant. Felix v. Arco, fſtl. ſalzb. Obriſtkammer. T., g. 13 Oct. 738, verm. 4 Apr. 758, † im Febr. 781.

Vatersgeſchwiſter: a) Maximiliane, g. 4 Jun. 716, St. Cr. O. D. † 30 Aug. 793. Gem. Franz Lactanz Gr. v. Firmian, † 6 Merz 786. b) Johann Nepom. g. 18 Nov. 727, † 11 April 786. Gem. Eſtine, des Gr. Leop. Wilh. v. Waldſtein T. und Erbin der im Sept. 792. an ihre T. und Eydam verkauften Hrſchaft Arnsdorf in Schleſien, verm. 9 May 758, nun W.

Tochter: Thereſie, g. 12 Jan. 772. Gem. Bernh. Gr. v. Matuſchka und Topolizan, verm. 17 Jan. 792.

c) Thereſie, g. 733, St. Cr. O. D. † 14 Sept. 764. Gem. Mich. F. v. Thurn u. Taxis, † 17 Dec. 789. d) Johanne, g. 16 Febr. 735. Gem. ihr Schwager der F. Mich. v. Thurn und Taxis (nach Ableben ihrer vor. Schweſter), verm. 4 Merz 766, W.

Groß-

Großeltern: Carl Wenzel, g. 26 Aug. 682, k. k. w. Cämmer. † 7 Aug. 735. Gem. Mar. Antonie Max. Auguſtine, des Gr. Antons v. Montfort T., g. 31 May 694, verm. 16 May 712, † 746.

Großvaters Bruder: Franz Anton, g. 25 Nov. 689, k. k. Cämmer. u. fſtl. ſalzburg. Oberhofmarſch. † 14 Oct. 747, (alii 756). Gem. Mar. Anne, des Gr. Friedr. Carls v. Pinicz (und Luiä, Gräfin von Trautmannsdorf) T., g. 22 Jan. 712, verm. 15 Aug. 729, † 767.

Kinder: 1) Leopold, g. 27 Nov. 730, des St. Ruperti-O. R. fſtl. ſalzburg. Cämmer. u. Leibgardehptm. 2) Joſepha, g. 2 Merz 738, † 4 Sept. 781. Gem. Leop. Gr. v. Ueberacker, fſtl. ſalzburg. Cämmer. g. 13 Oct. 742, verm. 27 Nov. 766. 3) Marie Anne, g. 2 Febr. 739. 4) Anton, g. 17 May 740, (geweſ. Benedictiner zu Cremsmünſter unter dem Namen P. Joh. Nepom.), nun frſtl. ſalzburg. geh. R. 5) Friedrich Vigil. Joſeph, g. 18 Jul. 741, Domhr zu Salzburg ſeit 762. 6) Franz, g. 22 Sept. 742, (quitt. 780. die k. k. Kriegsdienſte) Domic. zu Brixen.

2) Secundogenitur-Majorats-Linie, genannt del Caffaro.

Dazu gehören 2 Hofmärkte, Lampoding und Wolfersdorf, im Lande Salzburg, nebſt den Herrſchaften Piberſtein und Himmelberg in Kärnthen.

Erſter Aſt:

Graf: Maximilian Septimius, g. 20 April 726, des h. r. R. Gr. und regier. Hr von und zu Lodron-Laterano und Caſtell-Roman, Gr. zu Zimberg u. unmittelbarer Herr der Valle di Veſtino, Erzprieſter zu Villa, reſignirter Domhr von Brixen, dermal. Senior des ganzen Geſchlechts.

Brüder: a) Nicol. Sebaſtian, g. 17 Oct. 719, geweſ. Geſchlechtsälteſter und Majoratshr, auch k. k. w. geh. R. und fſtl. ſalzburg. Obriſtkämmerer, † 30 Merz 792. Gem. Mar. Anne, des Gr. Friedr. von Harrach, k. k. Conferenzminiſters T., verm. 30 May 745, St. Cr. O. D. † 29 April 780.

Kinder: 1) Caroline, g. 25 April 756, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dü Palais. Gem. Anton Gr. v. Apponi, k. k. Cämmerer, verm. 780. 2) Marie, g. 11 Sept. 758, St. Cr. O. D. Gem. N. N. Gr. v. Prato u. Segonzano zu Trient, verm. 8 Oct. 781. 3) Marie Anne, g. 28 Dec. 759. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Khüenburg zu Kuenegg, k. k. geh. R. Cämmer. u. geweſ. Oberbergmeiſter in Kärnthen † 789.

b) Caſpar, g. 12 Aug. 721, k. k. Cämm. u. Gen. Maj. † 790. Gem. Nothburge, des Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 17 Merz 767, St. Cr. O. D. nun W. c) Sebaſtian, Capit. zu Salzburg u. Brixen, † 12 Juny 773. d) Ludwig, Capitul. zu Ollmütz u. Wörmeland, Abt in Frankr. v. St. Denys u. St. Criſpin, † 20 May 773. e) Joh. Nepom. k. k. Hptm., † in der Bataille bey Leuthen 5 Dec. 757. f) Anton, g. 14 Oct. 723, k. k. Cämmer. Obriſt u. Command. zu Roveredo, † 15 Febr. 760. Gem. Mar. Anne, Rsfreyin von und zu Gloes, g. 6 Sept. 746, verm. 27 Nov. 764. (ihr 2ter Gem. iſt Jo-

ſeph Rsfhr von und zu Gloes, Erb-Obriſtkämmerer der gefürſt. Grafſchaft Tyrol).

Sohn: Franz Maria (Joſ. Anton) Laterano, g. 24 Jan. 765, des h. r. R. Gr. u. mitregier. Hr von und zu Lodron u. Caſtell-Roman, Gr. zu Zimberg unmittelbarer Hr der Valle di Veſtino, Hr der Herrſch. Caſtellano und Caſtellnuovo, deren Schlöſſer St. Giovanni, Laterano und S. Barbara, auch der Herrſch. Himmelberg und Biberſtein, und der Hofmärkte Lampoding und Wolkersdorf, Patricier zu Rom und zu Ferrara, Nobile und Alliirter der Republ. Venedig ꝛc. kaiſ. Erb-Rath, churſächſ. geh. geh. R., k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, des weiſſ. A. O. R., fſtl. erzbiſchöfl. ſalzburg. Obriſthofmeiſter u. Obriſthofmarſchall, auch w. geh. R. Gem. Mar. Wilhelm. des Gr. Cſtoph Wilhelm v. Thürheim T., verm. 4 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Rothburge, g. 3 Jan. 791. 2) Marie, g. 14 Febr. 792. 3) Hieronymus Paris, g. 12 Nov. 794.

g) Dominicus Anton, g. 13 Jun. 728, k. k. Landesobriſter in Tyrol, und des milit. Mar. Thereſ. O. R.

Eltern: Hieronimus Joſeph, g. 8 Aug. 694, † 18 Oct. 718. Gem. Mar. Anne Margarethe, des Gr. Caſpars von Wolkenſtein T., g. 27 Jul. 696, † 2 Jan. 738, (alii 744).

Großeltern: Sebaſtian Franz, k. k. Gen. FML. † 716. Gem. Margarethe, Gräfin v. Khuen u. Lichtenberg, Freyin zu Belaſi, † 724.

Zweiter Aſt.

Graf: Franz Carl, g. 17 Nov. 748, Fürſt-Biſchof zu Brixen erw. 791.

Geſchwiſter: a) Franz Joſeph, g. 25 Sept. 743, k. k. w. geh. R., Landshptm. u. Burggr. in Tyrol, auch Obriſthofmſtr der Erzh. Eliſabeth, † 15 Merz 791. G. Mar. Thereſie, des Gr. Conſtanz v. Roſt T. g. 20 Oct. 752, verm. 2 Oct. 1770, St. Cr. O. D. nun W.

Kinder: 1) Mar. Joſephe, g. 5 Merz 772. G. N. Fhr von u. zu Schneeburg. 2) Mar. Creſcentie, g. 20 Apr. 773. 3) Mar. Anna, g. 19 Nov. 774, †. 4) Aloys Joſeph, g. 31 Merz 780.

b) Mar. Antonie Eliſab, g. 19 Nov. 756. c) Marie Anne, g. 28 Dec. 759, Stiftsd. des adl. Stifts zu Hall in Tyrol.

Eltern: Joſeph Nicol. g. 9 Jan. 711, Hr zu Zimberg ꝛc. k. k. w. geh. R. und Sen. Famil. † 5 Febr. 791. G. Joſephe, des Gr. Ant. Ernſts von Fugger-Glött T., verm. 19 Jun. 741, nun W.

Großeltern: Ludwig Franz Xaver, g. 8 Nov. 1666, Erbmarſchall des Erzſt. Salzburg, k. k. w. Cämmer. (1690) oberöſterr. geh. R. (709) auch Schloß- und Stadthauptm. zu Roveredo (718) † ... Gem. Anne Thereſie, Freyin v. Bartholdi, St. Cr. O. D., † 763.

3) Die Linie in Bayern.

Erſter Aſt oder Lodron-Haag.

Graf: Maximilian, des h. r. R. Gr. von u. zu Lodron-Laterano u. Caſtell-Roman ꝛc. g. 21 Jan. 757, Hr der Hrſchft. u. Hofmärkte Haag

an der Amper, Palzing, Gerlhauſen, Kronacker, Pirka u. Wolfersdorf, pfalzb. w. Cämmer. u. beygeordn. Vicedom zu Landshut u. Pfleger zu Wolfrathshauſen. Gem. Thereſie des Fhrn Hugo Dam. von Helmſtätt T., g. 7 May 756, verm. 4 May 779, Eliſab. O. D. und Dame dû Palais der reg. Churfürſtin zu Pfalzbaiern.

Kinder: 1) Eliſab. Auguſte, g. 26 Febr. 780. 2) Carl Theodor, g. 15 Jun. 781. 3) Marie Anne, g. 25 Oct. 782. 4) Mar. Thereſie, g. 5 Dec. 785. 5) Iſabelle, g. 27 Sept. 789. 6) Sophie, g. 8 Jul. 791.

Geſchwiſter: a) Joſeph, g. 13 Febr. 766, Malthef. Ord. Commenth. churpfalzbayr. Cämmer. b) Mar. Franciſke Xaverie, g. 31 Dec. 770. Gem. Max. Fhr v. Leyden, auf Affing, Berg ꝛc. pfalzb. Cämmer. und Reviſ. R. auch der löbl. Landſch. in Bayern Ritterſteurer, Rentamts Burghauſen, verm. 12 Oct. 791.

Eltern: Hieron. Maria, g. 30 Sept. 728, reg. Gr. zu Haag ꝛc. pfalzb. w. geh. R., Reviſions-Raths-Präſid. und Pfleger zu Wolfrathshauſen, † 20 Merz 789. 1te Gem. Johanne Franc. Xaverie, des RsFrhrn Albr. Lor. von Frauenhofen zu Münchsdorf T., St. Cr. O. D., g. 31 Aug. 734, verm. 750, † 13 Sept. 757. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Franz Xav. von Lerchenfeld-Prennberg, pfalzbayr. Cämmer. u. Rentmeiſter zu Straubingen T., g. 5 Dec. 737, verm. 25 Sept. 758, W.

Vaters Geſchwiſter: a) Thereſie, g. 26 Apr. 733. b) Carl Wenzel, g. 13 Merz und † 19 Aug. 737.

Großeltern: Joſeph Anton, g. 17 May 705, Hr auf Haag u. Fürth ꝛc. Kaiſ. Carls VII. und churbayr. w. geh. R. Gen. FML., Hptm. der Trabant. Garde, und des Löw. O. R. † 15 Jul. 775. Gem. Anne Helene Joſephe, des Gr. Guidob. Albr. von Lodron, des lezten zu Haag T. und Erbin, g. 26 Jul. 698, verm. 19 Oct. 727, † 27 Oct. 753.

Zweiter Aſt oder Lodron-Fürth.

Graf: Clemens Max. Joh. Bapt. Ferd. Gr. von und zu Lodron-Lateran, g. 29 Oct. 727, (reſignirte als churſachſ. Obriſthofmeiſter des Pr. Anton) k. k. w. geh. R. Kapitul. und Domcuſtos zu Augsburg, inſul. Probſt von Wieſenſteig, Erzprieſter zu Villa und Gouverneur zu Caſtellano und Caſtellnuovo, des churbayr. St. Georg. O. Großkr.

Geſchwiſter: a) Johann Joſeph David, g. 29 Dec. 711, churpfalzb. Cämmer. geh. R., Gen. L. der Cav. w. Hofkriegs-R. u. des St. Georg-Ord. Commenth. † 30 Jan. 783. Gem. Angelike, Gräfin Kottulinsky, verm. 759, St. Cr. O. D. † 786. b) Antonie, g. 16 Febr. 713, Oberin des Stifts der Congregation de notre Dame zu Eichſtädt unter dem Kloſternamen Eleonore, † 23 Jan. 793. c) Marie Benno, geweſene Hofdame der Kaiſerin Marie Amalie aus Bayern, † 11 Jul. 758. Gem. Joh. Bapt. Joſ. Oswald, Graf v. Hohenzollern-Berg, † 781. d) Carl anfangs Page bey Kaiſ. Carl VII., trat nachher unter dem Namen Servus Dei in den Capuziner Orden. e) Chriſtoph, † als k. k. Hauptm. in Ungarn.

Eltern: Carl Franz, g. 25 Jan. 684, war zuerſt in öſterreich. Dienſten, und kam 1714, als Bayern dem Churfürſten Maxim. Emanuel wieder

zurückgegeben wurde, aus Grätz nach München, blieb daſelbſt u. wurde nachhin Kaiſ. Carls VII. u. churbayr. w. geh. R. Gen. FML. u. bey der verw. Kaiſ. Amalie der Trabanten u. Hatſchier-Leibgarde Hptm. des St. Georg-Ord. Comenth. † 29 May 747. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Mar. Cſtophs v. Khuenburg T., g. 30 Jul. 689, Obriſthofmeiſterin der Churprinzeſſ. Mar. Antonie v. Sachſen 751, † 17 Jul. 765.

Großeltern: Nicolaus, war in Steyermark etablirt, wo er die Hrſch. Winterhof beſaß; er war k. k. Gen. FML., hatte ein Regim. Croaten, womit er Wien entſetzen half, als ſolches 1683 von den Türken belagert wurde, † 1686. Gem. Mar. Cäcilie, des Fhrn NN. v. Gabelkofen u. NN. Gräfin von Sponheim T. †.

4) Die Linie zu Freudenſtein in Trient.

Graf: Joſeph Maria, g. 746, des h. r. R. Gr. von u. zu Lodron-Laterano u. Caſtell-Roman, Hr der Hrſchft Freudenſtein. Gem. Thereſie, des Gr. Barthol. Alberti d'Enno T., g. 747.

Kinder: 1) Paris, g. 772. 2) Bartholomäus, g. 774, Domherr zu Trient. 3) Caroline, g. 777. 4) Franciske, g. 780. 5) Joſephe, g. 783.

Schweſtern: a) Mar. Anne, g. 741. Gem N. Fhr v. Kriſtani u. Rall, verm. ... b) Johanne, g. 761. Gem. Ludw. Gr. und Herr von und zu Arco.

Eltern: Anton Felix, † 768. (alii 19 Merz 773.) Gem. Mar. Caroline Bellini, Dieſin v. Ebben und Freudenſtein, g. 31 Oct. 723, † 763. (alii 18 Merz 791).

Großeltern: Franz Anton, † 680. Gem. Mar. Franciske Gräfin v. Matruz, † 676.

Löben.

Eine ſeit geraumer Zeit in der Oberlauſitz etablirte Familie, lutheriſcher Religion, welche 790 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde.

Graf: Otto Ferdinand, g. 18 Jun. 741, Hr auf Obergerlachsheim u. Nieder-Rudolsdorf, Rsgraf 790, churſächſ. w. geh. R. und Conferenz-Miniſter, des Joh. O. R. (vormals Reichstagsgeſandter, auch bey den 2 leztern Kaiſerwahlen unter den churſächſ. Botſchaftern). 1te Gem. Auguſte Doroth. Cſtiane, des Fhrn Hannib. Aug. v. Schmerzing T., g. 8 Merz 744, verm. 14 Apr. 773, † 29 Nov. 775. 2te Gem. Mar. Caroline, des ſchwed. Rstagsgeſandten zu Regensburg u. Canzlers in Pommern Joh. Aug. v. Greifenheim T., g. 22 Jul. 760, verm. 27 Apr. 778.

Kinder: 1) Sophie Auguſte, g. 30 Sept. 775. Gem. Carl Gr. von Einſiedel, verm. 31 May 796. 2) Ferdinand Auguſt, g. 5 Febr. 779, churſächſ. Lieutn. beym Cür. Regim. Churfürſt. 3) Louiſe Amalie Caroline, g. 25 Jan. 780, † 25 Oct. 782. 4) Otto Heinrich, g. 18 Aug. 786. 5) Otto Carl, g. 22 Aug. 789, † 28 Febr. 792. 6) Georg Eduard g. 6 Sept. 791, † 26 Jan. 796. 7) Caroline Sophie Henriette, g. 8 Aug. 795.

Eltern: Wolf Cſtian Albr. g. 12 Nov. 698, kön. poln. und churſächſ. Cammerhr u. Landshptm. in der Oberlauſitz, † 12 Merz 750. Gem. Hedwig Eliſab. Sophie, Georg Quirins Vitzthum von Eckſtädt, kön. poln. und churſächſ. Cammerhrn ꝛc. T., g. 14 Dec. 713, verm. 18 Febr. 735, † 10 Febr. 778 als Stiftshofmeiſterin in Joachimſtein.

Großeltern: Georg Friedr. g. 16 Jul. 663, † 7 Jan. 699. Gem. Eva Sophie, Joh. Chriſtians von Schönberg, Landshptms in der Oberlauſitz T., verm. 689, † 740.

Die Geſchwiſter ſind in dem Adelſtande verblieben.

Löſer.

Ein in Sachſen begütertes, ſeit 1745 reichsgräfl. Haus, lutheriſcher Religion.

Graf: Carl Auguſt, g. 16 Aug. 748, Hr auf Reinharz, Clöden u. Meuro ꝛc. churſächſ. geh. R. Erbmarſchall der Chur Sachſen und erſter Landſchafts-Ober-Steuereinnehmer, (quittirte 785 als churſächſ. Obriſt des Goldacker. Chev. leg. Regim.) Gem. Frider. Henr. Auguſte, Carl Cſtophs von Rex, churſächſ. Gen. Maj. und Chefs eines Cüraß. Regim. T., Fr. auf Rübenau, g. 29 Jan. 767, verm. 11 Apr. 785.

Geſchwiſter: 1) Friderike Louiſe, g. 26 Jan. 734. 2) Chriſtian Friedrich, g. 23 Sept. 738, churſächſ. geh. R. † 18 Jan. 783. 3) Adolph Ludwig, g. 17 Apr. 740, churſächſ. Oberſt der Jnf. und Kammerj. 4) Joh. Mar. Friderike, g. 4 Oct. 741. Gem. Friedr. Ludw. Gr. von Solms-Wildenfels, Gen. der Jnf. verm. 15 Apr. 777, † 11 May 792. 5) Auguſte Amalie, g. 8 Jan. 743. Gem. Joh. Adolph Gr. vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſter, verm. 17 Merz 767. 6) Wilh. Henriette, g. 11 Sept. 744. 7) Hanns, g. 26 Oct. 749, churſächſ. Cammerhr u. vormal. Hptm. bis 783. 8) Sophie Joſephe, g. 21 Apr. 754, nun W. Gem. Silvius Ludw. v. Frankenberg, ſachſen-goth. w. geh. R. u. Hofmarſchall, verm. 17 Sept. 777, † 5 Oct. 797.

Eltern: Hanns, g. 17 Apr. 704, k. poln. u. churſächſ. Confer. Miniſter w. geh. R. u. des St. Andreas-O. R., Reichsgraf 745, † 16 Jul. 763. Gem. Carol. Sophie, des Fhrn Carl von Boineburg, kön. ſchwed. und landgräfl. heſſ. Gen. L. der Cav. und Obercammerhrn T., g. 31 Dec. 712, verm. 3 Nov. 730, † 23 Jul. 776.

Großeltern: Heinrich, g. 9 Apr. 665, k. poln. und churſächſ. Steuerinſpect. im Churkreis, Beiſitzer des wittenberg. Hofgerichts, † 16 Dec. 705. Gem. Joh. Charlotte, Geisleri v. Dieskau auf Zſcheplin, churſächſ. geh. R. T., verm. 17 Nov. 700, † 4 Nov. 726.

Loß.

Ein in Sachſen anſäßiges, ſeit 741 reichsgräfl. Haus, lutheriſcher Religion.

Graf: Joh. Adolph, Rsgr. vom Loß auf Olbernhau, Hirſchſtein u. Wunitz, g. 1 Febr. 731, churſächſ. geh. R., Cabin. Miniſt. u. Staatsſecret. der ausländ. Angelegenheiten, des ruſſ. St. Andr. O. R. (war vorher gevollm. Miniſter am kön. franz. Hofe bis 777.) 1te Gem. Joh. Carol. Tugendreich, Joh. Carls von Mezradt auf Jahmen, churſächſ. geh. R. T., Erbin von Olbernhau ꝛc. g. 16 Nov. 741, verm. 21 Aug. 759, † 28 Febr. 766. 2te Gem. Amalie Auguſte, des Gr. Hanns von Löſer T., verm. 17 Merz 767.

Kinder: 1) Johann Adolph, g. 16 May 768, churſächſ. Cammerhr. Gem. Iſidore Marg. des Gr. Joh. Heinrich v. Knuth zu Güldenſtein (aus Dännemark) T., verm. 796.

Tochter: Conſtantie Iſidore, g. 6 Febr. 797.

2) Auguſte Caroline, g. 15 Nov. 769. Gem. Gottl. Sigism. Gr. v. Zedlitz, verm. 9 May 791.

Schweſter: Chriſtiane Wilhelmine, g. 12 Sept. 734, † 24 Aug. 784. Gem. Georg Reinh. Graf von Wallwitz, churſächſ. Confer. Miniſter, verm. 4 Nov. 759.

Eltern: Chriſtian, g. 12 Dec. 697, churſächſ. Cabin. u. Confer. Miniſter, w. geh R., des weiſſ. Adl. und St. Andr. O. R. auch geweſ. Geſ. am kaiſ. Hof, Reichsgraf 741, † 22 Aug. 770. Gem. Helene Friderike, des churſächſ. Gen. L. Hanns Gottlob von Penzig T., g. 20 Jan. 705, verm. 8 Febr. 730, † 17 Dec. 750.

Vaters Bruder: Joh. Adolph, g. 29 Jun. 698, k. poln. und churſächſ. Cabin. Miniſter, w. geh. R., des weiſſ. Adl. O. R. Geſ. in Engl. und Frankreich, Rsgraf nebſt ſeinem Bruder 741, † 25 Aug. 759. Gem. Erdmuthe Sophie, des churſächſ. geh. R. Geisl. von Dieskau auf Zſcheplin T., g. 25 Febr. 696, verm. 28 Apr. 712, † 21 Apr. 768.

Großeltern: Caſpar vom Loß auf Röhrsdorf, k. poln. u. churſächſ. geh. und Appell. R., Oberſteuereinnehmer, ſachſ. weiſſenf. Prem. Miniſter und Oberhptm. des Fürſtenth. Querfurt, † 711. Gem. Magd. Sophie, Wolfg. Rud. von Ende auf Ehrenberg T., g. 664, verm. 20 Dec. 687, † im Febr. 739.

Lottum.

Dieſes nun in den preußiſchen Staaten blühende Haus leitet ſeinen Urſprung von Gottfried von Steenhuys und Ottilie von Schellard ab, und zeigt Adolph v. Wylich († 1355) und Beate v. Wylacken als Stammeltern des ganzen Wylichſchen Geſchlechts an. Es ſchreibt ſich daher eigentlich: von Wylich u. Lottum, und wurde am 20 Jan. 1701 von Kaiſer Leopold I. in der Perſon des damal. kön. preuß. Oberhofmarſchalls, w. geh. Kriegsraths, Gen. L. von der Infanterie (nachher Gen. FM.), Obriſten über ein Infant. Regim. auch Gouverneurs und Oberhauptmanns der Feſtung Spandau, Philipp Carls, Freiherrn v. Wylich u. Lottum, Bannerherrn des Hrzgth. Geldern, u. der Grafſch. Zütphen, Hrn zu Hunt, Lottum, Grandſtein, Gribdenvorſt und Wehl (des Vaters von Johann Chriſtoph, ſiehe Großeltern!) für ſich und ſeine Nachkommen in des H. r. Rs Grafenſtand erhoben. Die gräfliche Linie, wovon hier nur die Rede iſt, hat die erwähnten und mehrere in den Herzogthümern Cleve, Geldern und der Grafſch. Zütphen gelegene Beſitzungen in der Folge veräußern müſſen, und ſchwebt jezt in einem Proceß über die Erbkämmerer-Würde des Hzgthms Cleve und des damit verbundenen Hofes zu Bienen. — Die ſämtl. Familienglieder ſind reformirter, die hineingeheyratheten aber lutheriſcher Religion, und haben allerſeits Berlin zu ihrem Wohnort, diejenigen ausgenommen, deren Aufenthalt beſonders angezeigt iſt.

Graf: Carl Friedrich Heinrich, g. 5 Nov. 767, k. preuß. Hptm. von der Armee, und Aſſiſtent beim 1ten Departement des Oberkriegscollegii. Gem. Sophie Louiſe Friderike, ſeines Stiefvaters des k. preuß. geh. Ober-Juſtiz-Tribunals- u. Ober-Conſiſtor. Raths Joach. Fr. v. Lamprecht einzige T., g. 2 Nov. 772, verm. 6 Jun. 795.

Söhne: a) Friedrich Hermann, g. 3 May 796. b) Hermann Heinrich, g. 24 Sept. 797.

Brüder: 1) Carl, g. im Jun. und † im Sept. 764. 2) Friedrich Cſtoph Carl, g. 15 Merz 773, k. preuß. Sec. Lieutn. und Adjutant des Inf. Regim. von Arnim. Gem. Wilh. Henr. Carol. Louiſe, des k. preuß. geh. Ober-Finanz- Kriegs- u. Domain. Raths, Präſid. des Ober-reviſions-Collegii, erſten Directors der Geſetz-Commißion ꝛc. Joh. Aug. v. Beyer einzige T., g. 12 Jun. 774, verm. 26 May 796.

Eltern: Friedrich (Wilh.), g. 18 Merz 716, k. preuß. Gen. Maj. Chef eines Inf. Regim. Command. zu Berlin, Amtshptm. zu Spandau, Joh. und pour le Merite-O. R., auch Domhr zu Magdeburg, † 17 Dec. 774. Gem. Dorothee (Anne), eine T. von Joachim Scherf, g. 7 Jan. 744 zu Spandau, verm. 18 Apr. 763, † 14 Febr. 796 (ihr 2ter Gem. war Joachim Friedr. von Lamprecht, preuß. geh. Ober- Juſtiz- Tribun. und Ober-Conſiſtor. R., g. 5 Oct. 733, verm. 17 Febr. 789).

Vaters Bruder: Friedr. Albr. Carl Hermann, g. 20 Apr. 721, kön. preuß. Gen. der Cav., Amtshptm. zu Spandau, des ſchw. u. r. Adl. O. R. † 3 Merz 797 zu Berlin. Gem. Sophia Beate, Alex. von Schlichting, auf Cunow, k. preuß. Hauptm. und Landraths des croſſenſchen Kreiſes älteſte T., g. 8 Aug. 736, verm. 28 Jan. 762, lebt in Schwedt.

Kinder: 1) Carl Friedr. Joh. Guſtav, g. 29 Oct. 762, kön. preuß. Cammerhr, des Joh. O. R. und Ord. Canzler. Gem. Magdal. Soph. Erneſtine, des k. preuß. geh. Tribunal-R. u. Präſidenten des Pupillen-Colleg., Erbhrn der Lenzerwiſchen Güter in der Priegnitz, Theod. Cſtians v. Clermont einzige T., g. 30 Jan. 772, verm. 28 Sept. 790.

Kinder: a) Carl Hermann, g. 19 Merz 792. b) Sophie Charlotte, g. 22 Aug. 793. c) Hermine (Alexandrine), g. 2 Jun. und † 17 Aug. 796.

2) Cſtiane Beate Alexandrine, g. 9 Nov. 764, Hof- u. Staatsdame der verw. nun verſtorb. Königin von Preuſſen. 3) Albertine (Joh. Henriette), g. 10 Jul. 766, † 2 Febr. 767. 4) Caroline Frider. Mariane, g. 13 Aug. 768, Hofdame der verw., nun verſtorb. Königin von Preuſſen. 5) Friedr. Ferd. Alexander, g. 20 Jan. 771, † 20 Jun. 772. 6) Heinrich Cſtoph Carl Hermann, g. 8 Jan. 773, k. preuß. Sec. Lieutn. des Dragon. Regim. von Glöden (ſteht in Wrietzen). 7) Friedr. Ludwig Aug. Georg, g. 15 Oct. 776, k. preuß. Sec. Lieutn. des Drag. Regim. von Strantz (ſteht in Friedeberg).

Großeltern: Johann Cſtoph, g. 9 May 681, k. preuß. Gen. M. u. Chef eines Inf. Regim., † 29 Sept. 727. Gem. Hermine Alexandrine, des k. preuß. Gen. L., Chef eines Drag. Regim. und ſchw. Adl. O. R., Frhn Fr. Wilh. v. Wittenhorſt-Sonsfeld T., g. 4 Sept. 685, verm. 26 Jul. 714, † 23 April 745.

Lüttichau.

Ein in der Oberlauſitz begütertes ſeit 1769 reichsgräfliches Haus, evangeliſcher Religion.

Graf: Ludwig Gottlob auf Weißig, Nieder-Gurich, Groß- und Kl. Dubrau, Doberſchütz und Brieſing, g. 8 Jul. 736.

churſächſ. Cammerhr, Landeshptm. des Marggrafth. Oberlauſitz, ward von Kaiſ. Joſeph II. 5 Aug. 769 in Reichsgrafenſtand erhoben. 1te Gem. Helene Renate, des Gr. Ludw. Gebh. v. Hoym zu Droyßig T. u. Heinr. Adolphs Gr. v. Reder in Krappitz W., g. 6 Sept. 733, verm. 6 Sept. 769, † 5 Dec. 787. 2te Gem. Friderike Auguſte von Schlieben, aus dem Hauſe Sänitz, des churſachſ. Gen. Maj. Joh. Caſpars v. Schlieben T., g. 6 Merz, 754, verm. 7 Apr. 793 (als W. des am 7 Sept. 791 verſtorbenen Ferd. Rud. v. Ziegler u. Klipphauſen, Gothaiſch. Hptm. auf Preilitz, Kleinbauzen und Cunewalde, verm. 26 Jan. 776, von welcher Ehe noch 5 Fräulein von Ziegler am Leben ſind).

Eltern: Carl Gottlob von Lüttichau auf Großkmehlen, g. 30 Apr. 698, † 2 Jul. 749. Gem. Frider. Aug. Gr. Georg v. Werthern T., g. 28 Jul. 712, verm. 2 Apr. 728, † 24 Jan. 748.

Die Geſchwiſter des jetzigen Gr. ſind im Adelſtand verblieben.

Ein Gr. von Lüttichau iſt 797 kön. preuß. Cornet beym Cüraſſ. Regiment Gens d'Armes.

zu Lynar.

Ein alt gräfliches, ſchon lange in der Niederlauſitz begütertes Haus. Es ſtammt aus Italien, wo es ehemals den eigentlichen Geſchlechtsnamen Guerrini führte, und erſt den Namen Lynar von einem ſeiner Schlöſſer in Italien zu Anfange des 16ten Jahrhunderts annahm. Graf Rochus Guerrini zu Lynar (g. 1525) wanderte im 16ten Jahrhundert mit Hinterlaſſung aller ſeiner Güter um der Religion willen aus, trat zur evangel. luther. Kirche über, zu welcher die Familie noch gehört, that ſich als ein großer Krieger in franzöſ. Dienſten hervor, erwarb ſich durch ſeine Kenntniſſe in der Kriegsbaukunſt viel Anſehen bey faſt allen Höfen Deutſchlands, und ſtarb zu Spandau 1596, nachdem er dieſe Feſtung angelegt hatte. Sein Sohn Johann Caſimir kaufte gegen Ende des 16ten Seculi die Herrſch Lübbenau, welche ſeit der Zeit das Stammhaus dieſer Familie blieb. Erſt neuerdings hat ſich von a) der Stammlinie zu Lübbenau, ein Nebenaſt abgeſondert, welcher b) das Haus zu Drehnau und Vetſchau formirt.

a) Die Stammlinie oder das Haus Lübbenau.

Graf: Rochus Auguſt, g. 17 Apr. 773, Graf zu Lynar, Hr der freyen Standes-Herrſchaft Lübbenau, auch zu Mlode, Seeſe, Biſchdorf, Göritz u. Dubrau, ſuccedirt 28 Apr. 784, auch Domhr zu Magdeburg. Gem. Auguſte Charlotte, des churſächſ. Hausmarſchalls Pet. Aug. v. Schönberg T., verm. 13 May 796.

Kinder: a) Rochus Carl und b) Rochus Hermann, g. als Zwillinge 4 Febr. 797.

Geſchwiſter: 1) Wilh. Friedr. Ludw. g. 30 Aug. 774, † 12 Jul. 780. 2) Eſtian Friedrich, g. 25 Dec. 775, † 6 Nov. 777. 3) Heinrich Ludwig, g. 14 Merz 779. 4) Iſabelle Jeannette Wilhelmine, g. 17 Nov. 781.

Eltern: Chriſtian Ernſt, g. 6 Febr. 742, churſächſ. Cammerhr, des Joh. O. R. deſ. Commenth. auf Werben, † 28 Apr. 784. Gem. Aug. Carol. Louiſe, des Gr. Aug. Heinr. von Pückler (ſchleſ. Linie) T., verm. 30 Dec. 771, geſchied. 783 (ihr 2ter Gem. iſt ſeit 26 Jan. 794 Aug. Gotth. Leop. v. Schlieben, churſächſ. Major des Chev. leg. Regim. Hz. Albert).

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Ulrich, g. 16 Merz 736, kön. dän. Cammerhr, reſign. 781, lebt zu Gera im Reußiſch. Voigtlande. 2) Charl. Wilh. Iſabelle, g. 20 Jul. 743, de l'Union parf. O. D. (lebt als W. zu Greiz und wechſelsweiſe zu Kleinwelka). Gem. Friedr. Leop. Gr. von Wartensleben auf Exten, k. k. Gen. FML., verm. 23 Jan. 765, † 17 Nov. 770. 3) Rochus, g. 18 Merz 745, kön. dän. Cammerhr, Obriſt der Cav. und Command. des Leibregim. Gem. Sophie Charlotte, Siegfr. Ernſt von Ahlefeld auf Steinhauſen, churbraunſchw. Gen. der Infant. T., g. 1 Aug. 762, verm. 12 Oct. 784.

Kinder: a) Sophie, g. 1 Aug. 786, † 788. b) Juliane Louiſe Iſab. g. 4 Jul. 788.

4) Friderike (Emilie Sophie), g. 10 May 746, Canoniſſ. von Walloë in Dännem. † 1 Jul. 790. 5) Heinr. Caſimir Gottlob, g. 7 May 784, † zu Jena 19 Sept. 796. 6) Wilh. Mar. Amalie, g. 4 May 753 (lebt in Neudietendorf bey Herrnhuth). 7) Moriz Ludwig Ernſt, ſiehe den Nebenaſt zu Drehnau.

Großeltern: Rochus Friedrich (Sohn von Friedr. Caſimir und Eva Eliſab. Gr. von Windiſchgrätz), g. 16 Dec. 708, k. dän. geh. Confer. Miniſter, Statthalter in Oldenburg und Delmenhorſt, des Eleph. und de l'Union parf. O. R. Ehrenmitglied der Societ. der Wiſſenſch. zu Kopenhagen, Obervorſteher der deutſchen Geſellſch. zu Bremen, † 13 Nov. 781. Gem. Mar. Sophie Helena, des Gr. Heinrich XXIV. Reuß zu Köſtritz T., verm. 27 May 735, de l'Union parf. O. D., † 18 Febr. 771.

Großvaters Geſchwiſter: a) Moriz Carl, Gr. zu Lübbenau, g. 14 Febr. 701. k. poln. u. churſächſ. w. geh. R., Präſid. in der Marggrafſch. Nieder-Lauſitz, des St. Andr. u. Joh. O. R., † 24 Apr. 768. Gem. Eſtiane Frider. Henr., des Gr. Joh. Georgs v. Flemming T., g. 25 Sept. 709, verm. 17 Nov. 728, † 23 Merz 730. b) Chriſtiane Wilhelmine, g. 13 Aug. 704, † 7 Dec. 752. Gem. Moriz Ulr. Gr. u. Hr. zu Putbus, des Seraph. u. Joh. O. R., kön. ſchwed. w. geh. R., g. 26 Sept. 724, † 5 Jul. 769.

b) Die Nebenlinie oder das Haus Drehnau.

Graf: Moritz Ludw. Ernſt, g. 15 Dec. 754, Hr der freyen Standesherrſch. Drehnau mit Vetſchau, churſächſ. geh. R., Landeshptm. des Marggrafth. Niederlauſitz, kön. preuß. Cammerhr, des churpfälz. Löw. u. des Joh. O. R., Mitglied der Societät der Alterthüm. in Caſſel, Gem. Frider. Juliane, des Gr. Otto Manderup v. Ranzau-Brahesburg, Erb-T., Frau der Güter Großen-Stieten im Mecklenburg. g. 23 Oct. 755, verm. 8 Oct. 784.

Kinder: 1) Sophie Iſabelle Henriette, g. 11 Sept. 791. 2) Rochus Otto Heinr. Manderup, g. 21 Febr. 793. 3) Rochus Moriz, g. 17 Febr. 795. 4) Rochus Heinrich, g. 5 Febr. 796. 5) Rochus Ernſt, g. 13 Apr. 797.

Geſchwiſter, Eltern: ſiehe vorige Linie.

Malzan.

Ein vormals in Pommern und Meklenburg anſäßiges, ſeit geraumer Zeit aber in Schleſien begütertes Haus, lutheriſcher Religion. **Heinrich** v. Malzan kaufte 1370 von den Fürſten von Wenden Penzlin in Pommern, das nachmalige Stammhaus dieſer Familie. Sein Enkel, **Bernhard**, Freiherr, kaufte 1491 die Hrſch. Graupen u. Töpliz in Böhmen, und deſſen Sohn **Joachim** II. kaufte 1552 die freye Standeshrſch. Wartenberg in Schleſien. Des leztern Enkel war **Joachim** III., welcher, nachdem ſeine Mutter während ſeiner Minderjährigkeit Wartenberg 1571 wieder verkauft hatte, 1590 die freye Standeshrſch. Militſch in Schleſien, nebſt Freyhahn käufl. an ſich brachte. Drey ſeiner Söhne gründeten 3 beſondere Linien, nemlich a) Joachim IV. folgte ſeinem Vater zu Militſch. b) Johann Bernhard gründete die Linie zu Neuſchloß, welche, da ſie nur den freiherrl. Charakter führt, hier übergangen wird. c) Wilhelm I. ſtiftete die bald hernach wieder erloſchene Linie zu Freyhahn. Hier wird alſo blos von der erſten oder

der Linie zu Militſch

die Rede ſeyn, aus welcher bereits der Sohn ihres Stifters Joachim Andreas (g. 1630 † 1693) die gräfl. Würde erhielt.

Graf: **Joachim Carl**, g. 28 Dec. 733, Fhr v. Wartenberg u. Penzlin, reg. freyer Standeshr in Schleſien auf **Militſch**, Obererbcämmer. in Schleſien, k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminiſt. ehemal. k. Geſandter in England, des weiſſ. Adl. u. St. Annen-O. R. 1te Gem. Charl. Cſtine, Ernſt Ferd. Fhn v. Mudrach auf Liſſa Erbt. g. 5 Oct. 744, verm. 5 Aug. 761, geſchied. 772, † 2 Aug. 795. (Sie hat ſich dann mit Hrn v. Winterfeld, und nachher mit dem k. preuß. Hptm. Rud. Ludw. v. Poniſkau verm.) 2te Gem. eine Dame aus England, verm. 788.

Kinder: 1) **Joachim Alexander** Caſimir, g. 24 Jun. 764, k. preuß. Cammerhr, des Joh. u. Stanisl. O. R. Hr der Hrſch. **Liſſa** ꝛc. Gem. Antoin. Wilh. des Gr. Carl Georg Heinr. v. Hoym, k. preuß. dirig. Miniſt. in Schleſien älteſte T., verm. 16 May 786.

Töchter: a) Louiſe Frider. **Fanny**, g. 23 Sept. 789. b) N. g. 23 Aug. 791. c) NN. g. 14 Jun. 796.

2) **Joachim Cäſar** Eug. g. 12 Sept. 765, k. preuß. Legat. R., Hr auf **Groß-Mahlendorf** u. Stabelwitz. Gem. Louiſe, des kön. preuß. Landjägermſtrs in Schleſien, Gottlob Magnus v. Wedell älteſte T., verm. 22 Jul. 790.

Kinder: 1) **Eduard**, g. 26 Jul. 791. 2) Joachim **Carl**, g. 11 Sept. 792. 3) Joach. **Cäſar** Leopold Eugen, g. 29 Nov. 796.

3) **Sophie** Carol. Louiſe, g. 19 Dec. 766. Gem. Aug. Alex. Stanisl. v. Bojanowsky, k. poln. Cammerh. verm. 8 Nov. 785.

Schweſter: **Louiſe**, g. 739, nun W. Gem. Levin Fr. v. Mahrenholz, k. großbrittan. u. churhannövr. Oberſtallmſtr, verm. 15 Merz 755, geſchieden 772, † 15 Merz 784.

Eltern: Joach. Andr. II. g. 13 Jan. 706, ſuccedirt ſeines Vaters Bruder Joach. Wilh. als freyer Standeshr in Schleſien zu **Militſch** 728, k. preuß. w. geh. Staats- und Cabinetsminiſter, des ſchw. Adl. u. würtemb. groß. Jagd-O. R., feyerte 778 das 50jährige Regierungs- u. 781

das Vermählungs-Jubiläum, † 6 Sept. 786. Gem. Friderike Louiſe, des Gr. Ernſt Aug. v. Platen T. verm. 10 Oct. 731, W.

Vaters Schweſtern: 1) Carol. Wilhelmine, † 14 Jan. 782. Gem. Joh. Wenzel Leop. Gr. v. Stubeck u. Königſtein, verm. 716, † 719. 2) Auguſte, g. 10 Dec. 702, St. Cr. O. D. † 731. 1ter Gem. Joh. Carl Gr. v. Hennin, kaiſ. Rittmſtr, verm. 726, † 728. 2ter Gem. Marcheſe Copons, kaiſ. Cammerhr u. des goldn. Vl. R. verm. 730.

Großeltern: Nicolaus Andreas (jüng. Sohn des erſten Grafen Joach. Andreas), g. 10 Merz 670, † 19 Sept. 718. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Eſtlan v. Althan T., verm. 11 Nov. 696, † 766 (alii 743).

Großvaters Bruder: Joachim Wilhelm, g. 15 Dec. 661, k. k. geh. R. † 6 Sept. 728. 1te Gem. Anne M. v. Städtniz, verm. 687, † 29 Merz 722. 2te Gem. Anne Eſtine Sophie, des Gr. Carl Wilh. v. Erbach-Fürſtenau T., verm. 28 Nov. 724, † 761.

Marſchall.

Eine aus Thüringen herſtammende Familie proteſtant. Religion, welche die Stammgüter Burgholzhauſen und Tromsdorff in Thüringen, auch Rattwitz in der Oberlauſitz beſitzt. Die Grafen Marſchall bekleiden das Erb-Marſchallamt in Thüringen, womit ſie bey der churſächſ. Lehns-Curie in Dresden beliehen werden. Die reichsgräfl. Würde erlangte dieſes Haus 1760 von Kaiſer Franz I.

Graf: Friedrich Ernſt, g. 10 Aug. 748, Hr auf Burzholzhauſen, Tromsdorff u. Rattwitz, Erbmarſchall in Thüringen, k. k. w. Cammer. (war vorher in k. k. Kriegsdienſten), wohnt zu Wien.

Geſchwiſter: 1) Auguſt Dietrich, g. 19 Jun. 750, Hr auf Burgholzhauſen, Tromsdorff u. Rattwitz, des Dannebr. O. R. Erbmarſchall in Thüringen, auch geweſ. Cammerhr in Braunſchweig (wohnt nun, nach dem Verkauf v. Oſſmanſtädt, in Weimar.) Gem. Hortenſia, des Fhrn Eſtian Waldner v. Freundſtein, Hrn zu Sierenz ꝛc. k. franz. Obr. und des pour le Merite-O. R. T., g. 9 Jul. 767, verm. 26 April 788.

Kinder: a) Adelaide, g. 28 Merz 790, † 8 Febr. 793. b) Auguſt Ferd. Theodor, g. 25 May 791. c) Adeline Henr. g. im Oct. 792, † 5 Merz 793.

2) Mor. Georg Gotth. g. 20 Merz 753, † 16 Jun. 763.

Eltern: Ernſt Dietrich auf Pauſche ꝛc. g. 31 Oct. 692, k. k. w. geh. Rath, und Gen. FM. u. Mar. Ther. O. Großkr. Obriſt eines Inf. Regim. Gouv. des Herz. Luxenburg und der Grafſchaft Chiny, vertheidigte 758 Ollmütz rühmlich, und ward 760 v. Kaiſer Franz I. für ſich und ſeine Erben in des h. r. R. Grafenſtand erhoben, † 31 Aug. 771. Gem. Henr. Sophie, Gotthelfs v. Schönberg auf Pürſchenſtein T. u. Aug. v. Einſiedel auf Priesnitz, k. poln. u. churſächſ. Landcämmerers W., g. 17 Nov. 719, verm. 22 Apr. 747, † 16 Febr. 779.

Großeltern: Georg Caſpar, Erbmarſchall in Thüringen, g. 22 Febr. 653, † im May 694. Gem. Eliſ. Frider., Friderici v. Werthern zu Beichlingen T., g. 15 Jan. 662, verm. 19 Aug. 684, † 29 Oct. 739.

Mellin.

Ein gräflich und freiherrliches Haus, welches ſeine Abſtammung von einem

uralten adelichen Geſchlecht aus Italien herleitet. Ein Zweig deſſelben hat ſich in Pommern niedergelaſſen und es kommt ſchon ein Helmond Mellin in Urkunden von 1372 vor. Aus dieſem pommerſchen Hauſe haben ſich einige nach Liefland begeben, bey Eroberung Lief- und Eſthlands in ſchwediſchen Dienſten ſich hervorgethan, und durch Ankaufung anſehnlicher Güter ſich in Finnland anſäßig gemacht. Des Stifters dieſer finnländ. Linie Enkel war Berend, welcher ſich unter Guſtav Adolph ſowohl bey Einnahme der Stadt Riga als im 30jährigen Kriege als Obriſter hervorthat und als Laudshöfding in Kexholmlehn, 96 Jahr alt, ſtarb. Seine 3 Söhne wurden 1691 von König Carl XI. in den Freiherrnſtand erhoben.

Unter dieſen zeichnete ſich Jürgen (g. 1632, † 1713) in ſchwed. Kriegsdienſten vorzüglich aus. Er war es, welcher den merkwürdigen Uebergang der ſchwed. Armee über den gefrornen Belt in Vorſchlag und als ihr Führer in Ausübung brachte, welcher Vorgang nachher in ſeinem Wappen verewigt wurde. Er war zulezt k. ſchwed. Reichsrath, Gen. FM., Chef zweyer ſchwed. Regimenter, General-Statthalter über Pommern und Canzler der Univerſität Greifswalde. Seine hinterpommerſchen Güter vertauſchte er gegen diejenigen, welche das gräfl. Haus noch jezt in Vorpommern beſizt, Damizow, Keſow, Schönenfelde u. Schöningen. Im J. 1696 ward er für ſich und ſeine Nachkommenſchaft von König Carl XI. in den ſchwediſchen, auch in dem nemlichen Jahre von Kaiſer Leopold in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben. Von ſeinen Söhnen hatte ſowohl der älteſte Berend Johann, (welcher die toaliſchen Güter erhielt) als der jüngſte Carl Guſtav, Graf zu Damizow männliche Descendenz. Da aber die Nachkommenſchaft des leztern bald erloſch, ſo wurde gedachter Berend Johann der gemeinſame Stammvater der beiden noch jezt blühenden Linien, indem

a) Georg Bernhard, ſein älterer Sohn, in die Damizowſchen Güter ſuccedirte, und das Haus Mellin-Damizow gründete.

b) Carl Johann, der jüngere Sohn, aber die toaliſchen Güter erhielt, und durch ſeine Descendenz das Haus Mellin-Toal ſtiftete.

1) Das Haus Mellin-Damizow.

Graf: Auguſt Wilhelm II. g. 8 Nov. 746, Graf, Fhr u. Hr zu Damizow, Keſow, Schönenfelde u. Schöningen, kön. preuß. Cammerhr, Mitgl. der Geſellſch. naturforſch. Freunde zu Berlin, wohnt zu Garz. 1te Gem. Wilhelm. Charl. Frider. des preuß. Gen. M. v. Kahlden einz. T., verm. 772, geſchieden 785. 2te Gem. Agnes, des k. ſchwed. Cammerhrn Carl Ludw. Fhrn Schulz v. Aſcherade, Erbhrn auf Zarneckow in ſchwed. Pommern T. g. 19 Nov. 752, verm. 20 Febr. 791.

Kinder: a) Friedrich Alb. Georg Wilh. Emil, g. 11 Aug. 773. b) Charlotte Ulrike, g. 9 Oct. 776. c) Anne Alb. Adelaide Wilh. g. 17 Febr. 778.

Geſchwiſter: 1) Dorothee, g. u. † 741. 2) Friedr. Wilh. g. u. † 742. 3) Dorothee Frider. Carol. g. 12 Dec. 744, † als W. 794. ihr Gem. Gr. v. Borcke, verm. 769, † 790.

Eltern: Georg Bernhard, g. 13 Nov. 704, quittirte 763 als k. preuß. Gen. M. und begab ſich nach Damizow ꝛc. welches ihm nach ſeines Schwagers, des Gr. Friedr. Aug. Wilh. Tode 760 zugefallen war, übergab aber 772 ſ. einz. Sohne die Damizowſchen Güter, und lebte nachher in Schöningen, † daſ. 5 Dec. 785. Gem. Anne Ulr. Eleon. ſ. Vatersbruders Carl Guſtavs T. verm. 740, † als W. 29 Apr. 797 zu Garz.

Vatersgeſchwiſter: a) Vollbürtige: 1) Mar. Eliſabeth, g. 7 Dec.

692, † 18 Merz 693. 2) Georg Joh. g. 694, † 695. 3) Eva Sophie, g. 697, † 712. 4) Anne Charlotte, g. 699, † 761. Gem. Magn. Joh. v. Buddenbrock, Hr zu Kui, †. 5) Carl Johann, g. 707, † 775. ſiehe Eltern des folg. Hauſes. b) Halbbruder: 6) Peter Alex. g. 715, ſiehe von ihm ebenfalls den folg. Toaliſchen Aſt.

Großeltern: Berend Joh. (älteſt. Sohn des Gr. Jürgen), g. 659, k. ſchwed. Gen. M., Chef eines Inf. Regim. Command. zu Reval, † daſ. 733. Er war der Stifter der Toalſchen Linie. 1te Gem. Anne Helene v. Wrangel, †. 2te Gem. Cunig. Gertrude v. Stryck, verw. Obriſtin v. Buddenbrock, †.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Anne, g. 661, † als W. 716. Gem. N. v. Lopnow, †. 2) Magdalene, g. 662, † 692. Gem. Jürgen v. Ramin, Burg- u. Schloßgeſeſſ. auf Stolzenburg in Pommern, †. 3) Anne Eſtine, g. 664, † 724. Gem. N. v. Wolfrath, ſchwed. Obriſt †. 4) Jürgen Friedr. g. 666, ſchwed. Obriſter, Erbhr auf weißen Klempnow, † 719. Gem. Friderike Helene v. Lagerſtröm, † 765.

Kinder: a) Jürgen Magnus, g. 716, † unvermählt 741. b) Frider. Charl. g. 717, † 781. Gem. N. v. Wahlen-Jürgas, preuß. Obriſt.

5) Carl Guſtav, g. 3 Aug. 670, k. ſchwed. Gen. u. Chef des Regim. Reuter, erhielt die Damizowſchen Güter, (welche zwar in dem Kriege unter Carl XII. darin er wider Preußen focht, vom Kön. in Preußen eingezogen und dem Staatsminiſt. v. Maſſow geſchenkt, aber von leztern nach dem Frieden, als der Graf die ſchwed. Dienſte verlaſſen hatte, gegen eine Vergütung von 6000 Thlr, ihm zurückgegeben wurden), † 738. Gem. Beate v. Rotermund, verm. 708, brachte ihrem Gem. die Boldewitzer Güter auf der Inſel Rügen zu, †...

Kinder: a) Georg Detlef, g. 713, k. ſchwed. Cammerherr, † 738. b) Anne Ulr. Eleonore, g. 14 Jan. 718, † als W. 29 Apr. 797. Gem. Jürgen Berend Gr. v. Mellin, k. preuß. Gen. M. † 785, (ſ. oben). c) Friedrich Auguſt Wilh. I. g. 19 Apr. 719, ſeit 738 Beſitzer der Damizow. Güter, † 1 Oct. 760, (mit ihm erloſch die von Carl Guſtav abſteigende Branche, und die Güter Damizow ꝛc. fielen an Georg Bernhard von der Toaliſchen Linie). Gem. Louiſe v. Holwede, g. 738, verm. 746, (ſie hatte ſich nachher abermals mit dem k. preuß. Gen. v. Götz wieder vermählt, welcher aber, ſo wie ſie ſelbſt, nun geſtorben iſt). d) Beate Carol. g. 15 Sept. 720, † im Merz 786. e) Sophie Magdal. g. 722, nun W. – ihr 1ter Gem. NN. v. Linden, Erbhr auf Büſſow ꝛc. † 760. Der 2te Gem. Rüdiger v. Kleiſt, k. preuß. Major, † 778. f) Hedw. Barbara, g. 724, † 755.

2) Das Haus Mellin-Toal.

Graf: Georg Johann, g. 11 Merz 746, heut. Gr. und Hr zu Toal, Lappier, Carlsberg ꝛc. in Liefland, ruß. kaiſ. Major, Kreismarſch. des wolmar. Kreiſes ꝛc. Gem. Carol. Phil. Freyin v. Mengden, Erbin v. Lappier, g. 757, verm. 23 Jun. 777.

Kinder: a) Carl Georg, g. 23 Merz 778. b) Anne Helene, g. 3 Jun. 779. c) Caroline, u. d) Georg, g. als Zwillinge 9 Apr. 780,

†† gleich darauf. e) Georg Friedr. g. 2 Febr. 781, † 19 Nov. 786. f) Otto Philipp, g. 10 Jan. 783. g) Eduard Woldemar Aug. g. 7 Oct. 784. h) Caroline Helene, g. 22 Merz 787. i) Charlotte Johanne, g. 1 Jul. 788.

Geſchwiſter: 1) Berend Joh. g. 740, † 741. 2) Berend Joh. g. 743, † 745. 3) Woldemar, g. 20 Jan. 744, ruſſ. kaiſ. Obriſtl. des St. Georg-O. R. † 10 Oct. 787. 4) Anne Eliſabeth, g. 4 Febr. 745. Gem. Woldem. Georg v. Mohrenſchild, Erbhr zu Tamick, verm. 764. 5) Charlotte Ulrike, g. 23 Jun. 747. Gem. Joh. Baron v. Ferſen zu Maidel u. Jörden, verm. 779. 6) Carl Friedrich, g. 23 Jan. 754, ruſſ. Obr. eines Drag. Regim. † 794. 7) Ludwig Auguſt, g. 23 Jan. 754, ruß. kaiſ. Major u. Kreispräſid. des rigaiſchen Kreiſes, verm. 23 Jun. 781. Gem. Helene Aug. Freyin v. Mengden, (Schweſter der Gem. des Gr. Georg Johanns) Erbin v. Kotzen und Eiſchach, g. 2 Apr. 763, verm. 23 Jun. 781.

Kinder: a) Amalie Philipp. Auguſte, g. 6 Dec. 782. b) Natalie Louiſe Helene, g. 27 Jan. 787.

8) Friderike Doroth. Helene, g. 27 Febr. 755. Gem. Alex. Magnus Gr. v. Mellin, (Sohn ihres Onkels Peter Alexanders, ſiehe unten) verm. 793.

Eltern: Carl Johann, g. 19 Jan. 707, Gr. zu Toal, (nachdem ſeinem älteren Bruder Georg Bernh. die Damizow. Güter in Pommern erblich zugefallen) † 2 Nov. 775. Gem. Anne Gertrude v. Staal, g. 725, † 763.

Vatersgeſchwiſter: a) die vollbürtigen ſiehe unter **Eltern** und **Vatersgeſchwiſtern** in der obigen Linie zu Damizow. b) Halbbruder: Peter Alexander, g. 13 Jan. 715, Erbhr zu Kau, Koſſas u. Nutz, die er verkaufte und dagegen die jetzigen Güter Korbs u. Kurr kaufte. 1te Gem. Juliane v. Stryck, verm. 739, † 755. 2te Gem. Charl. v. Hack, verm. 759, † 765. 3te Gem. Hedw. Margar. v. Hack, verw. v. Rothkirch (der vorhergeh. Gem. Schweſter), verm. 767, † 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Heinr. g. 740, ruſſ. kaiſ. Gen. L. des St. Georg-O. R. † 793. Gem. Louiſe, Woiwodin und Gräfin v. Grabowska, verm. 777, nun W.

Töchter: a) Juliane, g. 779. b) Louiſe, g. u. † 78[illegible].

2) Georg Johann, g. 740, ruſſ. Obr. der Carabinier. Gem. NN. v. Leparska, verm. 780.

Sohn: Peter Alexander, g. 782.

3) Anne Eliſabeth, g. 742. Gem. Guſtav v Wedel, ruß. Major, verm. 766. 4) Carl Guſtav, g. 743, ruß. Hptm. Erbhr zu Kerro. Gem. Beate v. Baranow, verm. 777, † 780.

Sohn: Carl Guſtav, g. 779.

5) Charl. Gertrude, g. 744, † 778. 6) Magnus Ernſt, g. 745, ruſſ. Major. 7) Alexander Magnus, g. 747, ruſſ. Major. Gem. Friderike, Gräfin v. Mellin, ſeine Couſine, (ſiehe oben) verm. 793. 8) Juliane Margar. g. 751, † 782. 9) Hedw. g. und † 752. 2ter Ehe: 10) Catharine Helene, g. 760. Gem. Axel v. Rothkirch, ruß. Ma-

jor, verm. 784. 11) Peter Friedrich, g. 761, ruſſ. Hptm. 12) Guſtav, g. u. † 762. 13) Samuel Gott. g. 765, † 768.

Großeltern: Berend Johann und Großvatersgeſchwiſter, ſiehe oben das Haus Mellin-Damizow.

Migazzi.

Dieſes Geſchlecht hat ſich aus der Schweizer-Landſch. Valte nach Tyrol, und beſonders in das Tridentiniſche gewendet.

Graf: Chriſtoph Vincenz, g. 26 May 765, Reichsgraf v. Migazzi, Majoratshr zu Waal u. Sonnenthurn, Hr der Hrſchaft Arannos, Maroth, Chottowin, Rothzahorzy und des unmitteib. Rſritterguts Niederholm, k. k. Cämmer. Gem. Antonie, des Gr. Cſtoph v. Thierheim, k. k. Cämm. geh. R. u. Landeshauptmanns in Oberöſterr. T. verm. 12 Jun. 786, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Chriſtoph, g. 7 May 787. b) Vincenz Ferrerius Franz, g. im Jul. 788, Malth. R. c) Franz Anton, g. 7 Febr. 791.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 764, geweſ. Stiftsdame zu Halle in Tyrol, St. Cr. O. D. Gem. Franz, Fhr v. Raglowich, verm. im April 788. 2) Ferd. Alex. g. 768, Malth. O. R. † 781. 3) Anton Ferd. Franz, g. 769, † 771.

Eltern: Cſtoph Vinc. g. 8 Nov. 737, k. k. Cämmer. u. Obriſt vom Ried. Inf. Regim. † 13 Jun. 770. Gem. Marie Anne, des Gr. Alerand. v. Künigl zu Ehrenb. T. verm. 763, St. Cr. O. D. ihr 2ter Gem. Cſtoph Wilh. Gr. v. Thierheim, k. k. w. geh. R. und Landeshptm. in Oberöſterr. verm. im Nov. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Joſephe Mar. M. Anne, g. 28 Dec. 741, Stiftsdame zu Prag. b) Barbara, g. 23 Nov. 744, St. Cr. O. D. Gem. Joach. Gr. Sztaray v. Nagy-Mihaly, k. k. Cämmer. und ungar. Statthalterey-Rath zu Presburg, auch Obergeſpann des waraſdiner Comit. verm. 18 Aug. 764. c) Franciske, g. 749, †. d) Franz Cſtoph, g. 28 May 752, Domhr zu Paſſau und Ollmütz. e) Antonie, g. 754, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Vitalis, Marq. v. Fuicis, verm. 778.

Großeltern: Anton Caſpar Mich. g. 21 Jul. 708, Hr der Hrſchaft Bacſa, Kottowin, Rotzahorzy, k. k. geh. R. und Cammerhr, Stadthptm. zu Trient und Roveredo, auch k. k. bevollm. Landescommiſſ. im Wälſchen Confinen in Tyrol, † 28 Jul. 771. 1te Gem. Franciske, des Gr. Carl Franz v. Trapp zu Mätſch u. Churburg, k. k. geh. Raths und Landeshptm. an der Etſch T., verm. 12 Jan. 736, † 742. 2te Gem. Mar. Dor. Antonie, des Gr. Sigismund v. Arzt zu Vaſegg T. g. 5 Febr. 719, verm. 743, St. Cr. O. D.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Vincenz, g. 711, k. k. Cämmer. Gen. FZM. Obriſt des Tyroler National-Inf. Regim. und Milit. Direct. in Tyrol u. Vorder-Oeſterreich, † 25 May 784. Gem. Barbara, des Fhrn Cſtoph v. Prato T. †. 2) Cſtian Bartholomäus Anton, g. 20 Oct. 714, Domhr zu Trient und Brixen, k. k. w. geh. R. des Steph. O. Großkr. Audit. Rotä zu Rom 745, kaiſ. Miniſter 746, Erzbiſchof von Carthago und Coadjutor zu Mecheln 751, Geſandter zu Madrit 752,

Biſchof zu Waizen 756, Erzbiſchof zu Wien 19 Merz 757, Cardin. 27 Nov. 761. 3) Thereſie, †. Gem. Barth. Gr. Alberti v. Enno.

Münſter.

Ein altes, nun Reichsgräfliches und theils in Weſtphalen, theils in der Oberlauſitz begütertes Haus. Es hatte ſich vormals in mehrere Linien ausgebreitet. Der allgemeine Stammvater derſelben war Hermann I. der Erbauer von Meinhövel, Heerführer der Sachſen, ein Sohn Ethelhards und Bruder Albions, welcher 789 von Carl dem Großen bey Harſtatt erſchlagen wurde. Seine Gemahlin war Aſta, eine Schweſter König Harolds I. in Norwegen. Gegenwärtig blüht nur noch eine Linie, deren Stammvater Edzard, Edler Herr zu Meinhövel und Künen 1522 ſtarb. Dieſe Linie aber beſteht in 3 Häuſern oder Aeſten, welche 3 Söhne Georg Hermanns gegründet haben. — Lutheriſcher Religion.

1) Das Haus Langelage in Weſtphalen.

Graf: Ludwig Ernſt Friedr. Wilh., g. 6 Nov. 774, Rsgr. zu Münſter, Fhr v. Oer, Hr zu Langelage, Lohn, Geisbeck ꝛc. des Joh. Ord. deſign. R., ſtehet unter der Vormundſchaft ſeiner Frau Mutter (wohnt zu Langelage).

Geſchwiſter: 1) Georg Ludw. Friedr. Wilh., g. 17 Febr. 776, des Joh. O. deſign. R. u. Domicell. zu Halberſtadt, k. preuß. Cammerreferendar in Anſpach. 2) Eliſa Doroth. Caroline Wilh. g. 9 Nov. 777, Stiftsd. zu Börſtell. 3) Hermann Adolph Ernſt, g. 4 Jun. 779, Joh. O. deſign. R. u. churſächſ. Jagdj. Exſpect. 4) Sophie Louiſe, g. 31 May 781, Stiftsd. zu Schildſche. 5) Carl Ernſt Friedrich, g. 9 Apr. 783. 6) Ernſt Philipp, g. 6 Febr. 785. 7) Wilhelm Friedr. Ernſt Carl Ludw. g. 13 Jan. 787. 8) Auguſte Friderike Ludov. Juſtine, g. 2 Nov. 789, Capit. zu Gandersheim.

Eltern: Ludwig Friedrich Dietr. Wilh. g. 1 Apr. 750, † 8 Dec. 790. Gem. Charlotte, des Fhrn Adolph Otto v. Münchhauſen-Schwebber T., g. 13 Jan. 755, verm. 22 Febr. 773, Vormünderin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Clare Cath. Doroth. Phil. g. 7 April 747 (geweſene Stiftsd. zu Leden). Gem. Ludw. Claudius, Fhr v. Schele-Schelenburg, des Hz. v. York Cammerhr u. fürſtl. osnabrück. Landdroſt, verm. 18 Sept. 768. 2) Georg, ſiehe den 2ten Aſt. 3) Henriette Charl. Soph. Wilh. g. 7 Jul. 752, verm. 28 Febr. 769, † 24 Febr. 796. Gem. Georg Auguſt, Fhr von Hammerſtein-Equord, k. k. Cammerhr, verm. 28 Febr. 769. 4) Dorothee Theod. Joh. g. 27 Aug. 755, † 12 Febr. 763. 5) Friderike Doroth. Phil. Louiſe, g. 9 Febr. 757. Gem. Franz Ernſt, reg. Gr. v. Platen-Hallermünde, k. k. u. churpfalzbayr. w. geh. R. und Cammerhr, des pfälz. Löwen-O. R., verm. 4 Oct. 775. 6) Philippine Louiſe, g. 25 Jan. 758. Gem. Ernſt Phil. Fhr von dem Buſche-Ippenburg, fſtl. osnabr. Landdroſt, verm. 18 Apr. 776. 7) Anne Joh. Ant. Hel. Sophie, g. 9 Apr. 760, nun W. Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr von der Horſt-Haldem, Probſt zu Levern, Domhr zu Magdeburg, verm. 26 Febr. 782, † 10 May 793. 8) Wilhelmine Louiſe, g. 2 Nov. 762, † 10 Jan. 781. Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr von der Horſt-Haldem, verm. 7 Sept. 777. 9) Ernſt, ſiehe den 3ten Aſt.

Aſt. 10) Caroline, g. 12 Merz 769, geweſene Stiftsd. zu Elzegen. Gem. Fred. de Perrot de Neufchatel, verm. 15 Sept. 795.

Großeltern: Georg Hermann Heinr. g. 22 Aug. 721, Hr zu Surenburg, Gelsbeck, † 12 Dec. 773. 1te Gem. Wilh. Dorothee, des Fhrn Phil. Wilh. v. Hammerſtein-Gesmold einzige T. und Erbin der Oerſchen Güter, g. 31 Jun. 730, verm. 16 May 745, † 12 Febr. 758. 2te Gem. Eleon. Eliſ. Hel. Sophie, des Fhrn Phil. Ernſts von Grothaus-Ledenburg einzige T. und Erbin, g. 9 April 734, verm. 4 Febr. 759, † 27 Merz 794.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Henriette, g. 719, † 764. Gem. Friedr. Fhr von Ludinghauſen, gen. Wulff, Hr zu Fuchtele, † 758. 2) Magd. Cath. Doroth. Wilh. g. 10 May 723, † 26 Jan. 772. Gem. Wilh. Fhr v. Schade, Hr zu Landegge, Hundloſen ꝛc., verm. 743. 3) Friedrich Unico, g. 1 Oct. 725, Hr zu Gelsbeck, des deutſch. O. R., Rathsgebietiger in Heſſen, Comth. zu Schiffenberg, holländ. Gen. L. der Inf. u. Obriſt eines Regim. Gouv. zu Venlo. 4) Dietrich Herbert, g. 728, des deutſch. O. zu Utrecht R., großbritt. Obriſt, Gouv. zu St. Philipp in Minorca, † 26 Oct. 777. Gem. Caroline Pratt, Mylord Camden, Viscount of Bagham, großbritt. Groß-Canzlers u. geh. Rathspräſid. T., lebt als W. in London.

2) Das Haus Königsbrück in der Oberlauſitz.

Graf: Georg Werner Aug. Dietr. g. 12 Jun. 751, Rsgraf zu Münſter-Meinhövel, Fhr von Oer und Schade, der freyen Standesherrſch. Königsbrück regier. Hr, Hr zu Landegge, Carow, Damerow, Poſerin, Falkenhagen, Steinborn ꝛc., erſter freyer Erbſtandesherr in der Ober-Lauſitz, Erbmarſchall des Hochſtifts Herford, kön. dän. u. fſtl. osnabr. geh. R., churcölln. w. geh. Staatsr. u. Cammerhr, des k. preuß. r. Adler-, churpfälz. Löwen-, Joh. u. des teutſch. O. R. auch deſ. Comth. auf Wintersheim (erhielt den 13 Jun. 793 das Indigenat in ſämtl. dän. Reichen u. Landen). 1te Gem. Louiſe Mar. Anne Eſtine Sophie, des Gr. Bertr. Phil. Sigism. zu Gronsfeld-Diepenbroik T., mitregier. Gräfin u. Semperfreyin v. Limpurg-Sontheim, verm. 4 Oct. 775, geſchieden wegen ſchwacher Geſundheit 24 Jul. 779, lebt zu Wertheim. 2te Gem. Louiſe Friderike Wilh. des Fhrn Alex. v. der Schulenburg-Altenhauſen, Hrn zu Embden, Wolmirſtedt ꝛc. einzige T. und Erbin, g. 2 Dec. 764, verm. 28 Sept. 780, † 25 April 786. 3te Gem. Amalie Joh. Iſab. Charlotte, des Fhrn Conr. Engelb. v. Ompteda-Morſum Erb-T., g. 31 Oct. 767, verm. 23 Nov. 787.

Kinder: 1) Maximiliane Friderike Carol. Eleon. Amöne Juliane, g. 28 Sept. 776 (geweſ. Stiftsd. zu Preetz). Gem. Wilh. Ferd. Caſp. Fhr v. Dörnberg, Hr zu Hauſen ꝛc. verm. 29 Dec. 795. 2) Guſtaph Max. Ludwig Unico, g. 16 Aug. 782, Erbgraf, k. preuß. Cammerhr, auch Domic. zu Havelberg. 3) Aſta Thusnelde, g. 3 Oct. 788, Stiftsdame zu Preetz in Holſtein.

Eltern: ſiehe Großeltern des erſten Aſtes.

Großeltern: Johann Heinr. Ludwig, g. 18 Merz 693, † 15 Aug. 728.

Gem. Mecht. Dorothee, des Fhrn Heinr. von Ledebur-Königsbrück T., g. 700, verm. 718, † 728.

3) Das Haus Ledenburg in Weſtphalen.

Graf: Ernſt Friedr. Herbert, g. 1 Merz 766, Reichsgraf zu Münſter, Fhr v. Grothaus, Hr zu Ledenburg, Holte ꝛc. churbraunſchw. lüneb. w. adl. Hof- u. Canzleyrath, des Joh. O. R. und deſign. Comth. auf Schievelbein.

Eltern u. Großeltern: ſiehe den 2ten Aſt.

Oertzen.

Ein aus Mecklenburg herſtammendes, ſeit 1792 reichsgräfliches Haus. Der wiſſentliche Stammvater ſoll im 13ten Jahrhundert gelebt, und dem Kaiſer in einer Schlacht das Leben, mit Gefahr ſeines eigenen, gerettet haben. Gegenwärtig iſt es in der ſächſ. Niederlauſitz begütert Lutheriſcher Religion.

Graf: Carl Ludwig, g. 27 Febr. 746, Hr auf Klein-Düben u. Dubraucke, churſächſ. Cammerhr und Obriſt, auch Commandant des Cür. Regim. v. Zeſchwitz, wurde vom Churfürſten zu Sachſen als Reichsvicar am 20 Jun. 792 in des h. r. RsGrafenſtand erhoben. Gem. Caroline Eſtiane Juliane, des churſächſ. Oberhofjägermeiſters Carl Sigism. v. Schirnding auf Brambach und Wolkenhauſen T., g. 26 Oct. 756, verm. 26 Oct. 774.

Kinder: 1) Caroline Jul. Wilhelmine, g. 29 Oct. 775, † im Aug. 776. 2) Amalie (Carol. Doroth.), g. 11 Dec. 777, † 7 Jul. 794. 3) Leopold Carl Ernſt Ludw. g. 19 Dec. 778, churſächſ. Silberpage u. Jagdvolontär. 4) Ludwig Sigism. g. 14 Merz 780, † 28 Sept. 782. 5) Auguſt Wilh. g. 23 Jun. 1782, churſächſ. Silberpage. 6) Juliane Carol. g. 30 Jul. u. † 24 Aug. 783. 7) Wilhelm Heinr. g. 8 Jan. 785. 8) Joh. Heinrich, g. 31 May 786. 9) Carl Vincenz Alex. g. 16 May 788. 10) Victor Moriz, g. 15 May 789. 11) Jul. Wilh. Clementine, g. 4 Dec. 790, † 6 May 791. 12) Adolph Sigismund, g. 30 May 792. 13) Aemil. Guſtav Adam, g. 10 Merz 794. 14) Agnes Louiſe, g. 24 Oct. 797.

Eltern: Adam Sigismund auf Bagenz bei Spremberg und Kl. Düben bei Muskau, g. 12 Aug. 706, feyerte 777 ſein Eheſtands-Jubil. † 14 Jan. 791. Gem. Eliſab. Wilh., Jobſt Ernſts v. Schönfeld auf Werben jüngſte T., g. 14 Nov. 714, verm. 727, † 30 Merz 796.

Großeltern: Georg Henning auf Horne, Bagenz und Laubsdorf, g. 13 Sept. 753, kön. poln. u. churſächſ. Gen. Maj. u. Chef eines Drag. Regim. † 17 Aug. 715. 1te Gem. Eva Margar. des königl. ſchwed. Rittmeiſters Georg v. Krußen T., verm. 675, † 679. 2te Gem. Ilſe Sophie, geb. v. Sägebaden u. Jürg v. Gentzkow auf Schimmeritz W., verm. 679, † 680. 3te Gem. Helene Mariane, Hans Sigism. v. Löben auf Loſſa T., u. Adolphs von Pannewitz auf Bagenz W., verm. 685, † 1 Jan. 694. 4te Gem. Eſtina Gottliebe, Hans Günthers von Bomsdorf auf Weyſack T., verm. 18 Merz 695, † 749.

Orlick.

Ein altes adeliches, ſchon im 8ten Jahrhundert in Böhmen blühendes Haus,

wovon ſich im 10ten Jahrhundert eine Branche in Polen anſäßig machte, welche von der daſelbſt ſich erworbenen Hrſch. Laziska, den Beinamen führte. Aus dieſer Linie war Ladislaus Hr. v. Orlik und Laziska, († 1617) welcher zu Ende des 16ten Jahrhunderts, nachdem ſein Beſtreben, die polniſche Krone auf den Erzherzog Maximilian v Oeſterreich zu bringen, fruchtlos blieb, von der dem König Sigismund v. Schweden (nachmaligen Könige v. Polen) ergebenen Partey durch viele Verfolgungen gezwungen wurde, ſein zweites Geſchlechtsvaterland mit dem urſprünglichen der k. k. Staaten wieder zu verwechſeln. Er machte ſich hierauf im Marggfth. Mähren anſäßig. Seinem Sohne Johann Chriſtoph († 1645) ertheilte Kaiſ. Ferdinand II. das Prädicat: Freiherr v. Laciska. Dieſes leztern Enkel war Peter Leopold (ſiehe unten Großeltern!) deſſen Sohn Carl Franz Alexander von Kaiſer Franz die gräfl. Würde erhielt. — Cathol. Religion.

Graf: Baptiſt Eugen, g. 26 Dec. 748, Hr. auf Schönſtein, Hertiz, Dieskowiz und Rudelsdorf, k. k. w. Cämmerer u. Obriſtl. v. der Armee, auch ſeit 797 mähriſch u. ſchleſ. Cordonscommandant. G. Mariane, geb. Gräfin v. Hoditz, des verſtorb. Gr. Iſidor v. Hoditz u. Wolframitz, geweſ. kon. preuß. Obr. u. Errichters des jetzigen Wolffradt. Huſ. Regim. T. u. des verſtorb. Gr. Joh. v. Lariſch u. Elguth W., verm. 19 Sept. 793, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter 1ter Ehe: 1) Ludovike, g. 29 Jul. 722, St. Cr. O. D. nun W. ihr G. Carl Gr. Vetter von der Lilien u. Burg-Feiſtritz, verm. 12 Jun. 740, † 792. 2) Franciſke, g. 9 Jan. 726, St. Cr. O. D. † 754. G. Joh. Balth. Fhr v. Lariſch auf Dombrau, verm. 4 Nov. 744. 2ter Ehe: 3) Carl Friedr. g. 8 Nov. 733, k. k. w. Cämm. u. Gen. Maj. † 21 Nov. 786. 4) Gundemar, Gr. g. 25 Dec. 734, k. k. Grenad. Hptm. beim Simſchön. Regim. † 760 im Sturm zu Glatz. 5) Marie Anne, g. 4 Febr. 736, St. Cr. O. D. † 774 G. Joh. Gr. von Klebersberg, k. k. w. Cämm. u. Gen. FWM. 6) Joh. Nep. Gr. g. 22 Jun. 738, quittirte als k. k. Rittmſtr des 2ten Carab. Regim. 771, † 16 May 773. 7) Heinr. Gr. g. 8 Nov. 739, Maltheſ. O. R. u. k. k. Rittmeiſter, wurde in der Schlacht bey Torgau ſchwer verwundet, † im Dec. 783. 8) Mar. Antonie, g. 14 Apr. 746, † jung.

Eltern: Carl Franz Alexander, g. 2 Dec. 695, Gr. v. Orlik, Fhr v. Laziſchka, Hr. auf Schönſtein, Hertiz, Dieskowiz und Rudelsdorf, zulezt (nachdem er von 1719 bis 750 mehrere Staatsämter bekleidet hatte), k. k. w. geh. R. u. Cämmer. auch Landeshauptm. des Fürſtenth. Troppau u. Jägerndorf, † 29 Jul. 770. 1te Gem. Eva Charlotte des Fhrn Reinhold Ludw. v. Lilgenau T., St. Cr. O. D., verm. 20 April 721, † 3 Febr. 731. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Gundaccar Joſ. v. Starhemberg T. u. Gr. Ant. Franz v. Hoditz auf Hennersdorf W. g. 15 Jan. 708, verm. 3 Jan. 733, St. Cr. O. D. † 783.

Großeltern: Peter Leopold, Orlick Fhr. v. Laziſchka, (ein Sohn Stanislaus Hieronymus) g. 29 Jun. 649, kaiſ. Cämm. u. Obriſtlandcämm. der Fürſtenth. Troppau u. Jägerndorf, † 15 Apr. 721. G. Clara Conſtantie des Fhrn v. Männich u. Clara Conſtantie v. Lilgenthal T. g. 644, St. Cr. O. D. † 722.

Palffy von Erdöd.

Eln altes, ſeit 1600 gräfliches, hauptſächlich in Ungarn begütertes Haus, welches aber auch 4 Majoratsherrſchaften in den deutſchen öſterreichiſchen und böhmiſchen Erblanden, ſo wie in Ungarn die Erb-Obergeſpann-Würde im preßburger Comitat und die Erbhauptmannsſtelle des kön. Schloſſes zu Preßburg beſizt, welche leztere deiden Aemter der jedesmal. Geſchlechtsälteſte verwaltet.

Es ſtammt von den Herren und Grafen von **Altenburg** und **Hochburg** ab, von welchen Conrad v. Altenburg im J. 1028 als kaiſerl. Botſchafter Conrads II. (Salici) nach Ungarn kam. Deſſen Nachkommen nannten ſich ſodann nach ihren Beſitzungen, vorzügl. Herren von Herdervara nach der Hrſch. Herdervari. Einer derſelben **Paul** Conth von Herdervari hatte ſich ſo berühmt gemacht, daß deſſen Sohn, ebenfalls Paul genannt, ſchlechtweg Palffy, d. i. Pauli filius benannt wurde, welche Benennung deſſen Nachkommen geblieben iſt. Auſſerdem wurde ihnen nachher, durch die Vermählung Pauls III. Palffy v. Dereszika, mit Judith Klare **Erdöd** von Csorna, einer Erbtochter ihres Hauſes, der Beiname und das Wappen von Erdöd eigen. Pauls III. Enkel, Nicolaus II. Ihr Palffy v. Erdöd (g. 1552 † 1600) erhielt von Kaiſer Rudolph durch Empfehlung der ungar. Stände, die preßburger Güter nebſt dem Schloſſe, ferner die Güter und Schlöſſer zu St. Georgen und Pöſing mit dem Titel eines Erbgrafen, wurde auch 1589 niederöſterr. Landſtand. Seine Söhne, von welchen **Stephan** II. dauerhafte Descendenz hatte, erlangten auch die Rsgräfliche Würde. Stephans II Sohn Nicolaus († 1679) wurde durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der beiden noch blühenden Linien dieſes Hauſes, indem Nicolaus (g. 1657 † 1732) durch ſeine Descendenz die ältere oder Nicolaiſche, Johann aber (g. 1663, † 751) die jüngere oder Johanniſche Linie dieſes Hauſes gepflanzt haben. Aus beiden Linien ſind die Grafen **Erbherrn** auf Erdöd und Bibersburg.

A) Die ältere oder Nicolaiſche Linie.

Von den Söhnen ihres Stifters pflanzte **Leopold** (ſiehe unten Großeltern!) dieſe Linie dauerhaft fort und wurde durch 3 ſeiner Söhne gemeinſamer Stammvater der 3 aus ihr entſproſſenen Aeſte nämlich a) **Nicolaus** (ſiehe Eltern!) gründete den ältern, b) **Leopold Stephan** den mitlern und c) **Rudolph** den jüngern Aſt derſelben.

a) Aelterer Aſt.

Graf: Carl Hieron. g. 1 Oct. 735, Gr. in Plaſenſtein Erbhr auf **Biberſpurg**, **Stampfen**, **St. Georgen**, **Pöſing**, **Törnbach**, **Poynitz** u. **Erdöd** ꝛc. des preßburger Comitatats Erbgraf, des goldn. Vl. R. auch des ungar. St. Steph. Ord. Großkr. u. Canzler, k. k. geh. R., Cämmerer und ungar. Hofcanzler, auch ſeit 791 Geſchlechtsälteſter ꝛc. Gem. Mar. Thereſie, des F. Eman. v. Lichtenſtein T., verm. 24 April 763, St. Cr. O. D. † 30 Jun. 766.

Kinder: 1) Joſeph Franz, g. 2 Sept. 764, k. k. w. Cämmerer u. Hofr. der ungar. Hofcanzley. G. Mar. Caroline, des Gr. Otto Franz v. Hohenfeld T., verm. 19 Apr. 792, St. Cr. O. D. 2) **Nicolaus** Joſeph, g. 3 Dec. 765, k. k. Cämmer. Gen. Maj. u. Maltheſ. O. R.

Geſchwiſter: a) Mar. **Antonie**, g. 22 Nov. 733, St. Cr. O. D., nun W. ihr Gem. Franz Marq. de Los-Rios, Grand v. Spanien 1ter Klaſſe, des milit. Mar. Ther. O. R., kaiſ. Cämmer. Gen. FML. u. Gouv. zu Nieuport, verm. 3 Apr. 752, † 21 Jun. 771. b) **Marie Anne**,

g. 28 Dec. 747, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Gr. v. Eſterhazy, k. k. Cämmer. verm. 21 Nov. 771. c) Franciſke, g. 23 Oct. 753, † 2 Jul. 778. Gem. Ludw. F. v. Bathiani-Strätmann, k. k. Cämmer. verm. 25 Jun. 777. d) Thereſie, g. 12 Jan. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Stephan Graf v. Zichy, k. k. Cämmer., verm. 25 Febr. 778.

Eltern: Nicolaus, g. 4 Sept. 710, des goldn. Bl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr. k. k. Cämmerer, w. geh. R., des Königr. Hungarn Judex Curiä, auch bei der kaiſ. Septemviraltafel 1ter Mitrichter ꝛc. † 6 Febr. 773. G. Mar. Anna Sidonie, des Gr. Joh. Mich. III. v. Althann T., verm. 12 Jan. 733, St. Cr. O. D. † 4 Oct. 790.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Auguſte, g. 28 Aug. 714, † 3 Merz 759. Gem. Franz Ferd. Gr. v. Kinsky, des goldn. Bl. R. k. k. w. geh. R., böhm. Oberhofcanzler, † 13 Sept. 741. 2) Leopold Steph. g. 716, † 773, (ſiehe den mittlern Aſt unter Eltern!) 3) Rudolph, g. 719, † 768, (ſiehe den jüngern Aſt unter Eltern.)

b) Der mittlere Aſt.

Graf: Leopold, g. 24 Oct. 739, des preßburger Comitats Erbobergeſpann und des kön. Schloſſes Erbhauptmann, Erbhr v. Vöröſko (oder Vibersburg) Stampfen ꝛc. (geweſ. Hofrath bey der ungar. Hofcanzley bis 777) des Cſongrader Comitats Obergeſpann (775) k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, des Königreichs Ungarn Oberſtthürhüter. Gem. Marie Thereſie, des k. k. Gen. FM. Gr. Leopold v. Daun, Fürſten von Thiano T., verm. 12 Jul. 762, St. Cr. O. D., † 19 Oct. 777.

Kinder: 1) Franz, g. 16 May 763, k. k. Cämmerer und Gubernialrath in Fiume. 2) Leopold, g. 24 Jun. 764, k. k. Cämmerer, u. ſeit 796 Obriſt des Cür. Regim. Kavanagh. 3) Joſeph, g. 28 Oct. 765, k. k. Cämmerer. 4) Carl, g. 1 Febr. 767, k. k. Rittmeiſter bey Erdödy Huſar. Regim. 5) Mar. Thereſie, g. 1 Sept. 768. 6) Ernſt, g. 7 Sept. 769, Malthеſ. O. R. k. k. Hauptm. beym Inf. Regim. de Vins. 7) Joſephe, g. 8 Jun. 771, † 18 Oct. 778. 8) Dominik, g. 4 Jul. 772, Maltheſ. R. † 27 Oct. 773. 9) Ferdinand, g. 1 Febr. 774. 10) Philipp Nerius, g. 15 Merz 775, k. k. Lieutn. bey Jordis.

Geſchwiſter: a) Nicolaus, g. 1 Aug. 740, † e. a. b) Charlotte, g. 5 Jun. 741, St. Cr. O. D. ihr Gem. Mich. Gr. von Kornis, k. k. Cämmerer, w. geh. R. u. ſiebenbürg. Gubernialrath, verm. 22 Sept. 764, †. c) Antonie, g. 25 Jan. 746, † 16 Merz 768. ihr Gem. Reichard Joſeph Gr. von Auerſperg (aus der jüng. krainer L.) † 7 Apr. 797. d) Juliane, g. 12 Dec. 744, † 20 Nov. 746. e) Mar. Antonie Joſephe, g. u. † 747. f) Paul, g. 749 † 750. g) Joſeph Peter ꝛc. g. u. † 751.

Eltern: Leopold Stephan (ein Bruder v. Nicolaus, ſiehe Eltern des obigen Aſtes, und von Rudolph, ſiehe Eltern des jüngern Aſtes!) g. 4 Dec. 716, Erbhr v. Vibersburg u. der Fideicommißhrſch. Stampfen, zuletzt St. Stephans O. Großkr., k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obriſtcämmerer, Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. auch command. Gen. in Ungarn, † 9 Apr. 773. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joſ. Wenzels v. Waldſtein T., verm. 21 Jan. 739, St. Cr. O. D. † 29 Merz

763. 2te Gem. Wilhelmine, des k. k. Gen. FM. Gr. Carl Heinr. von Ogilvy T., g. 15 Sept. 728, verm. 15 Apr. 765, St. Cr. O. D. nun W.

c) Der jüngere Aſt.

Graf: Johann, g. 28 Oct. 744, Erbhr auf Bibersburg, Erbobergeſpann des preßburger Comitats u. Erbhauptm. des k. Schloſſes daſelbſt, k. k. Cämmerer, quittirte als k. k. Major des Cür. Reg. Zezſchwitz. Gem. Marie Anne, des Gr. Carl Joſeph Eſterhazy von Galantha T., verm. 5 Jul. 772, † 27 Aug. 776.

Kinder: a) Amalie, g. 4 Jan. 774. Gem. Alex. Gr. von Erdödy, verm. 13 May 792. b) Johann Carl, g. 27 Jul. 776.

Geſchwiſter: 1) Antonie, g. 8 Sept. 743, † 29 Apr. 776. Gem. Ladisl. Gr. v. Cziracky, k. k. Cämmerer, verm. 18 Nov. 763, †... 2) Nicolaus, g. u. † 747. 3) Franciske, g. 5 Jan. 746, † 17 Jul. 773. Gem. Carl Gr. von Sereny, k. k. Cämmer. verm. 4 Oct. 770. 4) Rudolph Carl, g. 10 Febr. 750, k. k. Cämmerer, quittirte als Major des Cheveauxleg. Regim. Kinsky. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Procop. v. Kollowrat-Krakowsky T., g. 21 Merz 763, verm. 30 Jan. 782.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 5 Dec. 782. b) Wilhelmine, g. 22 Merz 784. c) Franz, g. 22 May 785. d) Rudolph, g. 10 Jul. 786. e) Barbara, g. 23 Jul. 787. f) Fidelis, g. 24 Aug. 788. g) Joſeph, g. 10 Dec. 790. h) Vincenz, g. 13 Jan. 792.

5) Eleonore, g. 16 Febr. 751, † 11 Merz 758. b) Marie Anne, g. 27 Jul. 752. Gem. Johann Fhr von Jöchlinger. 7) Joſephe, g. 17 Jul. 753, St. Cr. O. D. Gem. Ladisl. Gr. v. Bornomisza, k. k. Cämmerer u. Hofcammerrath in Siebenbürgen. 8) Thereſie, g. 14 Sept. 754, nun W. – ihr Gem. Johann Gr. v. Erdödy, verm. 20 Merz 791, † im Jan. 793. 9) Paul, g. 761, † 763. 10) Erneſtine, g. 29 Aug. 764, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Fhr von Berenyi auf Cſurgo, k. k. Cämmerer, g. 26 Apr. 759, verm. 10 Febr. 790.

Eltern: Rudolph, (ein Bruder von Nicolaus, ſiehe den ältern Aſt, und von Leopold Stephan, ſiehe den mittlern Aſt!) g. 4 Merz 719, Erbherr von Bibersburg ꝛc. und der Fideicommißhrſch. Pöſing und St. Georgen, zuletzt k. k. Cämmerer, geh. R., Gen. FML. u. Inhaber eines Huſar. Regim. † 1 Apr. 768. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Max. Ulrich von Kaunitz-Rietberg T., verm. 24 Nov. 742, St. Cr. O. D. † 7 May 776.

Großeltern: (des Stammherrn ſowohl dieſes Aſtes als der beiden obigen Aeſte): Leopold, Gr. Palfy v. Erdöd, Erbobergeſpann des preßburg. Comitats u. des kön. Schloſſes Erboberhauptmann, der älteſte Sohn Nicolai des Stifters dieſer Linie, g. 14 Dec. 681, k. k. w. Cämmerer, Obriſt u. Gen. Adjutant, † 27 Merz 720 an ſeinen in der Schlacht bey Hochſtädt empfangenen Wunden. Gem. Mar. Antonie, des k. k. w. Cämmerers u. Gen. FM. Gr. Carl Ludw. v. Souches u. Ratuil T., g. 13 Jun. 683, verm. 17 Jun. 708, † 18 Aug. 750.

B) Die jüngere oder Johanniſche Linie.

Ihr Stifter war Johann (g. 663 † 751) jüngerer Sohn des 1697 verſtor-

Google

benen Gr. Nicolaus u. Eleonorens Gräfin von Harrach, ein berühmter Feldherr und Staatsmann

Graf: Johann Gabriel Ladislaus Moriz, g. 6 Apr. 775.

Geſchwiſter: a) Joſephe Gabriele, g. 7 Jul. 765. b) Mar. Franciske, g. 24 Jun. 772. c) Franz Aloys Mainard, g. 22 Jun. 780.

Eltern: Johann Leopold (Nicol. Joſeph), g. 18 Aug. 728, Erbhr der Hrſch. Bibersburg, Woinltz (Nyarosd) St. Georgen u. Pöſing, Erbgraf zu Preßburg, u. als Geſchlechtsalteſter zulezt wirkl. Erbobergeſpann des preßburg. Comitats u. des kön. Schloſſes allda Erboberhauptmann; k. k. w. geh. R. und Cammerer, Capitain-Lieutn. der ungar. adelichen Leibgarde, Gen. FZM. und Obriſt elnes Inf. Reglm. † 23 Febr. 791. Gem. Mar. Gabriele, des Rsvicecanzlers Rudolph Joſ. von Colloredo T., verm. 27 Jan. 762, nun W. und k. k. Dame du Palais.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 27 Jul. 727, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Erdödy, Erbobergeſp. v. Warasdin, St. Steph. O. Großkr. w. geh. R. u. Präſid. der ungar. Hofcammer, verm. 1 May 746, † 15 Apr. 789. b) Mar. Leopoldine Monica, g. 10 Sept. 729, St. Cr. O. D. lebt als W. zu Paris. Gem. Franz Joſ. F. von Kinsky, verm. 28 Aug. 748, † 23 Sept. 752.

Großeltern: Nicolaus, (eln Sohn Joh. Bapt. u. Mar. Thereſ. Gräf. v. Czobor), g. 24 Oct. 699, k. k. Cammerer, Obr. und Command. des Althan. Drag. Reglm. † blieb in der Schlacht bey Parma 29 Jun. 735. Gem. Joſephe, des Gr. Leop. Ant. Joſ. v. Schlick, k. k. w. geh. R. Gen. FM. und böhm. Obriſt-Canzl. T., g. 24 Oct. 699, verm. 29 Apr. 726, St. Cr. O. D. † 3 Merz 761.

Großvaters Geſchwiſter: A) Mar. Sidonie, g. 1 Apr. 690, St. Cr. O. D. † 3 Apr. 743. Gem. Franz (der ältere) Gr. Eſterhazy v. Galantha, k. k. w. geh. R., Gen. FM. Judex Curiä in Ungarn ꝛc. verm. 17 Jun. 710, † 758. B) Johann, g. 2 Febr. 696, kaiſ. Cammerer, Obrlſtl. u. Command. bey ſeines Vaters Cür. Regim. † blieb in der Schlacht bey Belgrad, 16 Aug. 717. Gem. Anne Eleon. des F. Mich. v. Eſterhazy T., g. 3 Apr. 696, verm. 12 May 715, † 26 Sept. 749.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Jul. 716. Gem. Ludw. Gr. Malabaila v. Canale, kön. ſardin. Staatsminiſt. u. Geſandt. zu Wien, g. 705, verm. 1 May 739, † 18 Jul. 773. 2) Mar. Thereſie, g. 12 Oct. 717, † 1 May 745.

C) Paul Carl, g. 29 Oct. 697, des Königr. Hung. Obriſt-Thürhüter, k. k. w. geh. R. u. Gen. FM. † 15 Sept. 774. 1te Gem. Margarethe, Rudolphs Hrn v. Stubenberg T., g. 1 Merz 698, verm. 22 Nov. 718, † 10 Oct. 724. 2te Gem. Joſephe, des Gr. Carl v. Pergen T. u. Gr. Cſtoph von Proskau W., g. 13 Aug. 706, verm. 1 Merz 734, † 1 A[illegible]. 748. 3te Gem. Mar. Eliſ. Joſephe, des Gr. Conr. Siglsm. Ant. von Starhemberg, k. k. w. geh. R. T., verm. 12 Oct. 749, St. Cr. O. D. † 27 Jun. 778.

Kinder: a) Mar. Thereſie, g. 2 Oct. 719, † 25 Dec. 771. Gem. Carl Joſ. Phil. Gr. von Cobenzl, † 27 Jan. 770. b) Mar. Antonie, g. 28 May 724, St. Cr. O. D. † 759. Gem. Joſ. Gr. von Eſterhazy,

kaiſ. w. geh. R. Gen. FML. u. Obr. eines Inf. Regim., verm. im Febr. 743, † 15 Aug. 759. e) Paul Carl, g. 17 Nov. u. † 3 Dec. 750. d) Leopoldine Mar. Anne, g. u. † 752.

D) Mar. Anne, g. 10 Merz 706, †. Gem. Wenc. Fhr v. Przichowsky, k. k. Cämmer. und geh. R. † 10 Aug. 728. E) Eliſab. Thereſie, g. 20 Jan. 708, St. Cr. O. D. † 751. Gem. Leop. Gr. v. Draskowicz, k. k. Cämmer. u. Obr. Hr zu Saarvar ꝛc. verm. 6 Sept. 727, † 16 Jan. 759, (deſſen 2te Gem. Barb. v. Ußner ſich nach ſ. Tode abermals mit Johann Nep. Gr. v. Clary vermählte, u. 17 Oct. 794 geſtorben iſt).

P e r g e n.

Ein wahrſcheinlich aus Cärnthen herſtammendes nun in Niederöſterreich und Böhmen begütertes, ſeit 1680 gräfliches Haus, cathol. Religion, welches ſeit 1788 das Obriſt-Erbland-Münzmeiſteramt in Oeſterreich ob u. unter der Ens beſizt. Carl I. P e r g e r oder von Pergen (g. 1592, † 1646) war niederöſterreich. Reg. R. und Kaiſ. Ferdinands II. geh. Deputirter. Mit 2 ſeiner Söhne theilte ſich das Haus in 2 Linien, die ältere, von Carl II. gegründet, welche noch blühet, und die jüngere, von Joh. Heinrich Cornel entſproſſen, welche erloſchen iſt.

Gedachter Joh. Henr. Cornel P e r g e r (g. 1629) hatte die Hrſch. Pludenz und Sonnenberg in Tyrol pfandweiſe an ſich gebracht, und ſtarb zu Inſpruck als Kaiſ. Leopolds Cämmerer u. w. geh. R. 1702. Sein Enkel Leopold Gottlieb (g. 700, † 749), hatte die gedachte väterl. Herrſch. in Tyrol verkauft, und dagegen die Hrſch. Pohlig, Oblat, Nepowitz u. Serbitz im ſaazer Kreiſe Böhmens erkauft. Da aber ſeine mit Johanne Juſtine, geb. Gräfin Heudl erzeugten Kinder ſämtlich noch vor ihm verſtarben, ſo erloſch mit ihm dieſe Linie gänzlich, und die lezterwähnten Hrſchaften fielen an die ältere, von Carl II. entſproſſene Linie.

Carl II. Perger (g. 1623, † 1659) hatte ſich die Hrſch. Thomasberg, Aſpang und Sebenſtein in Niederöſterreich erworben. Von ſeinen Söhnen hatte ſowohl C a r l III. (g. 1654, Fhr 1675, Rsgraf 1699, † 1701), Hr auf Thomasberg und Feiſtritz, als J o h a n n B a p t i ſt (g. 1656, Graf 1706, † 1742) Hr auf Sebenſtein, Descendenz. Die Descendenz Carls III. oder

Die Linie zu Thomasberg und Feiſtritz

erloſch aber in männl. Erben ſchon mit dem Sohne Carls III., dem Grafen A n t o n Joſeph g 22 Jan. 697, Hrn auf Thomasberg und Feiſtritz, † circa 1766. Es lebt nur noch ſeine 2te Gemahlin M a r. C h a r l o t t e, des Gr. Georg Cſtophs v. Stürgkh T., g. 716, verm. 27 Jan 742, St. Cr. O. D. als Wittwe; ferner deſſen

Tochter: M a r i e J o ſ e p h e, g. 16 Sept. 743, Erbin u. Frau der Herrſchaft Thomasberg und Feiſtritz in Niederöſterreich, St. Cr. O. D. — Gem. Joh. Baptiſt Gr. v. Mitrowsky v. Nemiſchl, k. k. w. geh. R. Appellations-Präſident u. Obriſtlandkämmerer in Mähren, verm. 764. — Es bleibt daher nur noch

Die Linie zu Seebenſtein und Aſpang

(welche zugleich den Aſt zu Polig, Liebotiz ꝛc. mit in ſich begreift).

Graf: J o h a n n J o ſ e p h, g. 3 Jun. 763, jetz. Majoratshr zu S e e b e n ſ t e i n, A ſ p a n g u. T h e r n b e r g ꝛc. k. k. Cämmerer. Gem. Marie Thereſ. Gabriele, des Gr. Joh. Carls v. Galler, k. k. Cämmerers und Obr. T., verm. 6 Febr. 791, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Mar. Eliſabeth Cathar. Johanne, g. 26 Nov. 755. Gem. Ludw. F. v. Bathyani Strätmann, verm. 19 Jan. 779, ſepar. 785. b) Johann Ferd. Franz, g. 25 Febr. 757, † 9 Jul. 759. c) Franciske, g. 758, † 4 Aug. 759. d) Joh. Carl, g. 18 Jun. 759, † 27 Jun. 773. e) Marie Anne, g. 760, † 4 Jun. 763. f) Ferdinand Phil. g. 21 Jan. 765, Lieutn. in k. k. Dienſten.

Eltern: Joh. Bapt. Carl, g. 29 Sept. 717, niederöſterr. Reg. R. und Landſch. Obercommiſſ. k. k. w. Cämmerer, † 23 Apr. 777. Gem. Roſine Gräfin v. Walsegg, g. 11 Merz 731, verm. 5 Febr. 755, St. Cr. O. D.

Vaters-Geſchwiſter: 1) Eleonore Mariane Eliſab. g. 12 Sept. 716, † 14 Jan. 717. 2) Marie Renate, g. 8 Dec. 718. 3) Joh. Bapt. Joſeph, g. 16 Apr. 720, Domhr zu Ollmütz, biſchöfl. R. und Conſiſt. Aſſeſſ. k. k. und der deutſchen Nation geweſ. Auditor Rotä zu Rom, u. pähſtl. Hausprälat, Rsfürſt, Biſch. zu Mantua ſeit 770. 4) Joh. Leopold, g. 7 Aug. 721, † blieb in der Schlacht bei Mollwitz 10 Apr. 741. 5) Joh. Ignaz, g. 10 Aug. 722, landsſtl. Pfarrer zu Hof-Ignazkirchen in Ober-Oeſterr. auch fürſtl. paſſau. w. geh. u. geiſtl. R. † 779. 6) Joh. Anton, g. 15 Febr. 725, Hr der Hrſch. Polig, Liebotiz, Oblat, Kaſchiz in Böhmen u. Pottenbrunn in Nieder-Oeſterr. Mitglied der mittelrhein. Rs-Ritterſch. u. Burgm. in der k. Rs-Burg Friedberg, k. k. w. geh. R., Cämmerer, des St. Steph. O. Großkr., Staatsminiſter in inländ. Geſchäften u. oberſter Polizeyminiſter, Obriſt-Landmarſchall in Niederöſterr. u. ſeit 788 Obriſt-Erbland-Münzmeiſter in Oeſt. unter der Ens (vormals 1752 k. k. bevollm. Commiſſ. bei den vordern Rs-Kreiſen u. Geſ. bei den chur- u. fſtl. Höfen in den rhein. Kreiſen 761, beſtimmter bevollm. Miniſter des Kaiſers und des Reichs zu dem Friedenscongr. in Augſp. 764, kön. böhm. 2ter Wahlbotſchafter bei der Röm. Königswahl, nachher k. k. Bevollm. die Huldigung zu Frankfurt am Mayn einzunehmen, u. 772 geweſener k. k. plenipotent. Commiſſar. und Gubernator der revindicirten Königreiche Gallizien und Lodomerien). Gem. Philippine Gabriele Joh. Sophie, des Fhrn Phil. Carl Ant. v. Groſchlag zu Dieburg, ehemal. Cammergerichtspräſident. T., g. 12 Nov. 739. verm. 19 Jul. 762, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Thereſie Joſephe, g. 26 Aug. 763. Gem. Aug. Ferd. Rsgr. v. Merveld, Fhr v. Lombeck, Hr der Hrſch. Weſterwinkel, Wolbeck ꝛc. churcölln. geh. R., g. im Apr. 760, verm. 1 Jun. 783. b) Marie Anne Joſ. Walpurg. g. 4 Jan. 765, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Franz Anton Graf v. Breuner, k. k. Geſ. am dän. Hofe, verm. 20 Apr. 788. c) Joſeph, g. 5 Jul. 766, k. k. Cämmerer und Hofr. beim k. k. Directorio in cameralib. und publico-polit. d) Franc. Cſtina, g. 4 Sept. 768, † 8 Dec. 772.

Großeltern: Johann Ferdinand Wilh. (ein Sohn des 742 verſtorbenen obenerwähnten Gr. Johann Baptiſts), g. 9 Febr. 684, bei 4 Kaiſern Cämmerer u. w. geh. R., Vicepräſid. der niederöſterr. Reg. in Juſtizſachen, † 9 Oct. 766. Gem. M. Eliſab. des Fhrn Pet. Leop. v. Orlikh u. Laziska T., g. 2 Jan. 685, verm. 25 Nov. 715, † 6 Apr. 751.

Großvaters Bruder: Joſ. Leopold, g. 23 Merz 688, kaiſ. Hofcammerr. † 17 Sept. 725.

Podewils.

Ein in den preußiſchen Staaten begütertes ſeit 1741 gräfliches Haus, evangeliſcher Religion.

Graf: Friedrich Werner, g. 4 Oct. 742, Erb= Burg= u. Schloßgeſeſſener auf Varzin, Sukow und der Haſenſterl. Güter in Hinter=Pommer, Erb= u. Gerichtshr auf Bärklau, Reicherskreuz u. Leeskow in der Niederlauſitz, Watsleben in der Altmark, Fredersdorf, Vogelsdorf und Bottendorf in der Churmark ꝛc. k. preuß. Ober=Hofmarſchall, geh. R. u. w. Cammerhr, des preuß. rothen Adler= auch des Johannit. Maltheſ. O. R. (war k. preuß. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe zu Wien von 786 bis 790), wohnt zu Berlin.

Geſchwiſter: a) Sophie Frider. Albert., g. 11 Jul. 722, † 796. 1ter Gem. Carl Joſ. v. Dewitz, Vicepräſid. der Stettin. Reg., verm. 12 Jun. 743, † als Geſ. zu Wien 17 Jan. 753. 2ter Gem. Carl Max. Fhr v. Fürſt= u. Kupferberg, geweſ. k. preuß. Großcanzler, verm. 23 Febr. 756, † 790. b) Friedrich Wilh. g. 8 Aug. 723, k. preuß. Cornet der Gens d'Armes, † 18 Oct. 741. c) Sophie Cſtine Doroth. g. 18 Nov. 735. 1ter Gem. Fr. Wilh. v. Marſchall, kön. preuß. Leg. R., geſchied. 2ter Gem. Joh. Aug. v. Haſeler, k. preuß. geh. Leg. R., verm. 17 Aug. 758, † 29 Apr. 763. 3ter Gem. Joh. Gr. von Hordt, k. preuß. Gen. L. d) Friedr. Heinrich, g. 10 Jan. 737, k. preuß. Leg. R. † 27 Oct. 759. e) Carl Ernſt Georg, g. 6 Aug. 738, Erbhr auf Fredersdorf u. Vogelsdorf ꝛc. k. preuß. Leg. R. † 789. f) Wilh. Adam, g. 4 Oct. 739, † 768.

Eltern: Heinrich, g. 3 Oct. 695, k. preuß. w. geh. Staats= Kriegs= und erſter Cabin. Miniſter, des ſchw. Adl. O. R., wurde mit dem geſamten mann= und weibl. Haus in den Preuß. Grafenſtand erhoben 6 Nov. 741, † 30 Jul. 760. 1te Gem. Charl. Frider. des k. preuß. Gen. FM. u. w. geh. Staatsminiſt. Friedr. Wilh. v. Krumbkow älteſte T., verm. im Febr. 721, † 16 Jan. 724. 2te Gem. Sophie Henr. Gräf. von der Schulenburg, g. 9 Merz 702, verm. 9 Merz 730, † 9 Merz 750.

Vaters-Brüder: 1) Adam Joachim, g. 4 Febr. 697, k. preuß. Gen. M. des pour le Merite O. R. † 23 Jun. 764. Gem. M. Charl. v. Krokow. verm. 9 Aug. 727, † 1 May 750. 2) Otto Friedrich, g. 19 Jul. 702, † 5 Sept. 760. Gem. Charlotte, des k. preuß. w. geh. Staats= Kriegs= und dirig. Miniſters, Adam Ludw. von Blumenthal T.

Kinder: a) Ernſt Ludwig, g. 19 Nov. 744. b) Otto Friedrich, g. 23 Oct. 745, geweſ. k. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. c) Adam Heinrich Aug. g. 3 Febr. 747, geweſ. kön. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. d) Catharine Eliſab. g. 1 May 748. Gem. NN. v. Lange, k. preuß. Obriſtlieutn. e) Louiſe Charl. g. 8 Sept. 750. Gem. NN. v. Hacke, kön. preuß. Major.

Großeltern: Ernſt Bogisl. g 27 Sept. 651, churbraunſchw. Lüneb. Obriſt der Garde dū Corps ꝛc. † 4 Merz 718. Gem. Barb. Cath. von Dewitz, g. 7 Sept. 667, † 742.

P r e y ſ i n g.

Ein uraltes freiherrliches ſeit 1766 reichgräfliches Haus, cathol. Religion, welches aus Heſſen ſtammt, ſich aber um 1500 in Bayern und Pfalz anſäßig gemacht hat. Es ſchreibt ſich: Altenpreyſing, genannt Kronwinkel v Lichtenegg, und wurde von Churfürſt M a x i m. J o ſ e p h zu Pfalzb. den 28 Nov. 1766 in den Grafenſtaud erhoben Dermalen blühen noch folgende 2 Linien, die mit Namen, Stamm und Wappen einander verſippſchaftet und verwandt ſind.

1) Preyſing zu Altenpreyſing.

Graf: J o h a n n M a x i m i l i a n X a v e r, g. 21 Febr. 736, Rsgraf v. Preyſing, Fhr zu Altenpreyſing, gen. Cronwinkel, Hr der fr. Rsherrſchaft R a m s b e r g ꝛc. auch der Hrſch. Hohenaſchau, Wildenwarth u. Falkenſtein am Inn, dann der Hofmärkte Alt- u. Neubeyrn, Söllhuben, Brannenberg, Reicherspeyern ꝛc. churpfalzb. Cämmer. w. geh. R. Hauptpfleger zu Roſenheim, der Landſchaft in Bayern Verordneter Rentamts München; in Ober- und Niederbayern, wie auch des fürſtl. Hochſtifts Freyſing Erbſchenk, u. des St. Georg-O. Command. Gem. Mar. Thereſ. Franc. Felicitas, des Gr. Joſ. Franz M. v. Seinsheim T., g. 31 May 762, † 8 Oct. 778.

Kinder: a) J o h a n n J o ſ e p h, g. 12 Aug. 764, churpfalzb. Cämmer. w. Hofr. und des St. Georg-O. R. Gem. Marie Anne, Freyin von Waldkirch, g. 21 Jun. 767, verm. 7 Aug. 787.

Sohn: Joh. M a x i m i l i a n Xavier, g. 6 Nov. 788.

b) Mar. T h e r e ſ i e, g. 6 Sept. 765. Gem. Max. Fhr v. Hornſtein, verm. 14 Merz 784. c) J o ſ e p h C a r l, g. 7 Jan. 767, churpfalzb. Cämmer. u. w. Hofr. d) J o ſ e p h A d a m Friedr. g. 3 Sept. 769, Hauptm. u. Malth. O. R. e) Joſ. Sigism. g. 21 Jan. 771, †. f) J o h a n n M a x i m i l i a n, g. 20 Dec. 773. g) Joh. C h r i ſ t i a n Franz de Paula, g. 5 Oct. 775. h) Sigism. Mar. g. 3 Oct. 776, †.

Geſchwiſter: 1) Joh. Ferd. Thadd. g. 9 Aug. 734, †. 2) M. Thereſ. Walp. g. 3 Jul. 737, † 12 Dec. 784. Gem. Moriz Gr. v. Fugger zu Göttersdorf, pfalzb. Cämmer. † 27 Dec. 784. 3) J o h a n n S i g i s m u n d Joſ. Raphael, g. 24 Oct. 738, pfalzb. Cämmer. w. geh. R. St. Georg-O. Commenthur, Gen. L. u. Statthalter zu Ingolſtadt und des dortigen Raths-Coll. Vicepräſ. Gem. Philippine, des Gr. Anton von Törring zu Seefeld und Au T., verm. 19 Aug. 764.

Tochter: M a r. T h e r e ſ i e, g. 3 Nov. 765, nun W., ihr Gem. Franz, Fhr von Perſal, churpfalzb. Cämmer. u. Reg. R. zu Straubingen, verm. 16 Oct. 785, † 796.

4) Joh. Ignaz Carl, g. 28 Nov. 739, †. 5) Mar. Johanne Anne Agnes, g. 21 Jun. 741, †. 6) Mar. A d e l h e i d Franc. Ant. Eliſ. g. 9 Merz 742. Gem. Anton Gr. von Kreit, pfalzb. Cämmer. w. geh. R. Rentmſtr zu Amberg, u. Pfleger zu Neuburg. 7) Mar. Eliſ. Walpurga, g. 20 Jun. 743, †. 8) Joh. Georg Clemens, g. 29 Apr. 746, †. 9) Joh. Clemens Zeno, g. 17 Febr. 749, †. 10) Joh. Friedrich Ignaz Franz Anton, g. 16 Jan. 751, †.

Eltern: Johann Carl (Joſ. Clem.), g. 31 Aug. 689, churbayr. Cämmerer, w. geh. R., St. Georg-O. Großkr. Gen. FM. u. Statth. zu Ingolſtadt, † 6 Dec. 760. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Alois von Rechberg und Rottleben T., g. 26 Oct. 714, verm. 16 Jan. 733, † 28 Dec. 776.

Vaters Bruder: Johann Maximilian (Franz Adam Xaver), g. 10 Jan. 687, churbayr. Oberhofmeiſter, w. Conferenz-Miniſter, und St. Georg-O. Groß-Canzler, † 12 May 764. 1te Gem. Thereſ. Adelh. des Gr. Bero von Rechberg und Rottleben T. †. 2te Gem. M. Thereſie, des Gr. Euſtach Mar. Fugger von Norndorf T., verm. 28 Oct. 731, † 29 Apr. 768.

2) Preyſing-Lichtenegg.

Graf: Rudolph, Fhr v. Preyſing, genannt Kronwinkel u. Lichtenegg, g. 22 Dec. 738, churpfalzbayr. Cämmer. und Obriſt der Cavallerie, (wohnt zu Landshuth). Gem. Adelheid, des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld-Süßbach jüngſte T. g. 5 Merz 740, verm. 2 Oct. 780 als hinterlaſſene W. Georg Sigism. Fhrn v. Hegnenberg, geweſenen churbair. w. geh. R. Gen. FML. und Vice-Statthalters zu Ingolſtadt.

Geſchwiſter: 1) Erneſtine, g. 23 Febr. 721, St. Cr. O. D. † 787. ihr Gem. Carl Gr. von Gelbhorn, k. preuß. Obriſt und Adjutant, verm. 749, † 789. 2) Emanuel, g. 1 Nov. 724, k. k. Cämmer. Obriſtl. und Commandant des ſzeckleriſchen Gränz-Huſarenregiments in Siebenbürgen, † 784. Gem. M. Anne, Freyin de Thurn, † 762.

Kinder: a) Sigismund, g. 9 May 762, Hauptm. in k. k. Dienſten unter Mich. Wallis Inf. Gem. Joſephe von Kerſchenjagg, auf Karlsberg, verm. 789.

Sohn: Rudolph, g. 12 Nov. 791.

b) Thereſie, g. 764. Gem. NN. Gr. v. Königsacker in Steyermark, verm. 779.

3) Sigismund, g. 9 May 730, k. k. Obriſtwachtmeiſter, zu Presburg in Penſion. 4) Mechtildis, g. 26 Merz 743, † 796. Gem. Carl Ant. Fhr v. Hausegger, k. k. Kreishauptm. im öſterreich. Pohlen, erſter Directeur des Tysmeniner Diſtricts im gallliziſchen Kreis, verm. 759, † 787.

Eltern: Ernſt Friedr. g. 14 Jun. 685, Fhr v. Preyſing, gen. Kronwinkel u. Lichtenegg, k. k. Cämmer. und Gen. der Cav. † zu Oedinburg in Ungarn 759. Gem. Adelheid Thereſie, des Gr. Max. Cajetan v. Seefeld-Törring T., St. Cr. O. D. g. 702, verm. 719, † 12 Jul. 761.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sigismund, g. 2 May 689, churbair. Cämm. und geh. R. Gen. FML. und Obriſt-Jägermeiſter, † 4 Dec. 773. Gem. Thereſie Gräfin v. Longuille, g. 693, † 790.

Kinder: a) Anton, g. 729, churbair. Obriſtwachtmeiſter, † 762. b) Felicitas, g. 730. 1ter Gem. NN. Gr. Kaiſerſtein, verm. 745, † 764. 2ter Gem. Gr. v. Andrioli, 765. c) Thereſie, g. 737, verm. mit Gr. v. Haimhauſen, churbair. w geh. R. und Landſtand zu München, † 769.

2) Johann Philipp, g. 694, churbayr. Gen. FZM. † 15 Jul. 779. 3) Ferdinand, g. 704, k. preuß. Major unter dem Werneriſchen Huſaren-

Reg. † 782. Gem. Eleonore v. Frankenberg aus dem Hauſe Pruſchliz in Schleſien, † 773.

Kinder: a) Helene Eleon. g. 745. b) Joh. Ernſt, g. 751, war Obriſtl. beym k. preuß. Huſaren-Regim. Potgursky. c) Heinrich Sigism. g. 755, k. preuß. Rittmeiſt. unter Wolfradt Huſaren.

Großeltern: Joh. Phil. Jac. Fhr v. Preyſing ꝛc. g. 23 Jan. 664, †. 1te Gem. Marie Salome, Muſlinn v. Eſchenau und Eckenheid, †. 2te Gem. Violante Thereſ. Freyfrau v. Nothhaft auf Duſſenking, †.

Ranzau.

Eine ſehr alte und angeſehene Familie lutheriſcher Religion im Däniſchen und Holſteiniſchen. Sie leitet ihre Abkunft von Cuno, einem reichen Gutsbeſitzer im Holſteiniſchen her. Ein Urenkel deſſelben Wolf arquirirte Ländereyen in der alten Mark, welche das balſamer Land genannt wurden. Ein Enkel des leztern, Wipert II, als ein großer Krieger der Vorzeit unter dem Namen: Graf Wiprecht von Groitſch bekannt genug, vertauſchte das Balſamer Land mit der Grafſch. Groitſch im Meisniſchen, und Kaiſer Heinrich IV. machte ihn 1083 zum Burggrafen von Leisnik. Unter ſeinen Söhnen ſuccedirte ihm der ältere Henrich III. († 1203) als Burggr. zu Leisnik, deſſen fernere Nachkommenſchaft endlich 1538 mit Hugo, dem lezten Burggrafen v. Leisnik erloſch.

Wiprechts jüngerer Sohn aber Otto I. machte ſich in Holſtein, dem urſprünglichen Vaterlande ſeines Geſchlechts anſäßig, erbaute um 1140 das Stammhaus Ranzau und iſt durch eine ausgebreitete Nachkommenſchaft der allgemeine Stammvater aller nachhin geblüht habenden Linien des Ranzauiſchen Hauſes geworden. Sein Urenkel Otto II. hinterließ unter andern die Söhne Otto III. und Cajus I. (lebten um 1362) durch deren Descendenz das Geſchlecht in 2 Hauptlinien verbreitet wurde.

A) Von Otto III. entſproß die ältere Hauptlinie, aus welcher (auſſer den noch adelichen) 3 gräfliche Branchen erwachſen ſind, nemlich 1) zu Raſtorf, Aſchberg und Obbendorf, 2) zu Breitenburg (vormals zu Ahrensburg) und 3) die ſogenannte braunſchweigiſche Linie.

B) Von Cajus I. entſproß die jüngere Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 5ten Generation war, Heinrich Ranzau zu Breitenburg ꝛc. Von deſſen Söhnen ſtiftete der ältere Franz († 1612) die Linie der dän. Lehnsgrafen zu Asdal, der jüngere Gerdt († 1627) die reichsgräfl. Linie zu Neu-Ranzau (Barmſtede) und Löwenholm, welche mit dem 1734 im Gefängniß geſtorbenen Grafen Wilhelm Adolph erloſch, worauf die Grafſch. Ranzau und Löwenholm, kraft eines von deſſen Vater mit dem Könige v. Dännemark getroffenen Vertrags, von dieſer Krone in Beſitz genommen wurde. Hier ſind alſo noch anzuführen

A) von der ältern Hauptlinie

1) Die Linie zu Raſtorf,

welche 1728 die gräfl. Würde erlangte, und jezt auch die Güter der ausgeſtorbenen Häuſer Aſchberg, Lindau und Obbendorf beſizt.

Graf: Chriſtian Detlev. Carl, g. 8 Oct. 772, k. dän. Cammerherr Hr. zu Aſchberg, beſizt mit ſeinem Bruder gemeinſchaftl. die Fideicommißgüter, Obbendorf, Schönhorſt u. Bürau ꝛc. G. Charlotte, des Fhrn Wilh. Eſtoph von Diede zu Fürſtenſtein, kön. dän. geh. R. u. Rstags-Geſ. zu Regenſpurg T. verm. 795.

Sohn: Carl Wilh. Heinrich, g. im Sept. 796.

Bruder: Carl Aemil, g. 12 Febr. 775, k. dän. Cammerj. und Prem.

Lieutn. der Cav. Hr. zu Raſtorf G. Emilie, des Gr. Andr. Pet. v. Bernſtorf, k. dän. Staatsminiſt. T. verm. 22 Sept. 794.

Sohn: Chriſtian Andreas Friedrich g. im Febr. 796.

Eltern: Chriſtian Aemil. Gr. auf Raſtorf, kön. dän. geh. R., Gen. L. u. R. von Dannebr. g. 18 Febr. 716, † 21 May 777. G. Anna des k. dän. Majors Pet. Matth. von Buchwald auf Gutumland in Jütland, T., g. 26 Oct. 753, lebt als W. zu Hamburg.

Vaters Geſchwiſter: a) Georgine Marcelle, g. 2 Jul. 714, Conventualin zu Preetz, † 12 Jun. 793. b) Anna Dorothee, g. 8 May 719, † 24 May 797, G. Joh. Chriſtian v. Düring, Brem. Landſch. Präſid. verm. 30 Merz 739, † 27 Dec. 766. c) Sophie Hedwig, g. 20 Oct. 720. W. — ihr G. Henning Cſtoph von Ahlefeldt, großfürſtl. Cammerhr und Obriſtl. verm. 22 Nov. 759, † 18 Nov. 760. d) Chriſtiane Charlotte, g. 20 Jan. 723, Conventualinn zu Preetz, † im Jul. 797.

Großeltern: Chriſtian, Gr. auf Raſtorf, Weiſſenhaus und Lutgenhorn, biſchöfl. lübeck. geh. R., g. 6 Sept. 683, † 8 Merz 729. G. Charlotte Amalie, des k. dan. Gener. Jürgen Ranzau T., g. 12 Jan. 692, verm. 708, † 29 Sept. 769.

Großvaters Brüder: 1) Hans, Graf zu Aſchberg u. Lindau, g. 14 Aug. 693, des Eleph. O. R., k. dän. geh. u. Land-R. auch Cammerhr, war Geſ. in London bis 731, u. Ober. Präſid. zu Altona bis 748, † 15 Jan. 769. G. Marg. Hedw. Baroneſſe von Brockdorf aus Scheelsburg, g. 702, verm. 716, † 741.

Sohn: Schack Carl, g. 11 Merz 717, des Eleph. O. R. k. dän. Staatsminiſter, Gen. der Inf. und Cammerh. † 21 Jan. 786 zu Malherbe bey Avignon. G. Cathar. des Gr. Detlevs von Ranzau-Obbendorf T., verm. 748, † 4 Jun. 792.

2) Detlev g. 696, Hr auf Obbendorf, Schönhorſt und Bürau, des Annen-O. R. großfürſtl. holſtein. geh. R. † im Dec. 780. 1te Gem. Adelheid Henriette v. Ahlefeldt aus dem H. Lindau, g. 10 Sept. 708, verm. 724, † 30 Sept. 730. 2te Gem. Oelgard Cath. v. Brockdorf, g. 704, verm. 731, ſepar. 746, † 785.

Tochter: Catharine, Frau auf Obbendorf, Schönhorſt und Bürau, g. 4 Jan. 730, † 4 Jun. 792. G. Schack Carl Gr. v. Ranzau-Aſchberg, verm. im May 748, † 21 Jan. 786.

2) Das Haus Breitenburg (vormals Ahrensburg)
welches 1728 die reichsgräfl. Würde erlangte.

Graf: Friedrich, g. 6 Sept. 729, Hr zu Breitenburg, k. dän. geh. R., u. R. von Dannebr. war v. 740 bis 752 in kön. preuß. u. nachher in k. dän. Kriegsdienſten, die er 763 als Obr. quittirte. G. Friderike, des Gr. Carl Friedr. Gottl. v. Caſtell-Remlingen T. Erbin der Hrſch. Breitenburg, verm. 23 Dec. 761, hat den Orden de l'Union parfaite.

Kinder: 1) Friderike Cſtiana Mar. g. 4 Oct. 762, nun W. — ihr G. Heinr. Gr. v. Holſtein zu Holſteinburg, verm. 2 Sept. 781, † 27 Jul. 796. 2) Detlev Georg Cſtian, g. 19 Nov. 763, k. dän. Cammerj.

3) Hans Heinr. Aug. g. 8 Dec. 764, (nahm 797 ſeine Dimiſſion als k. dän. Hpt. b. der Königin Inf. Regim. nun hzl. meklenburg. Hofjägermeiſter. G. Louiſe des Staats-Miniſters Joergen Erich Scheel ält. T. g. 6 Dec. 766, verm. im Jan. 789.

Kinder: a) Friedrich Erich, g. 27 Jun. 790, † 19 May 797. b) Friderike Soph. Louiſe, g. 6 Sept. 792, Stiftsfräulein zu Ueterſen. c) Erneſtine Carol. g. 31 Jan. 794, Stiftsfräul. zu Ueterſen. d) Henriette Sophie Joſephe Bernhardine, g. 24 Merz 797.

4) Soph. Magdalene, g. 19 Merz 766. G. Cſtian Fr. v. Schilden, Erbhr auf Haſeldorf u. Haſelau, k. dän. Cammerhr u. Amtm. zu Itzehoe, verm. 11 Apr. 795. 5) Auguſt Wilh. Franz, g. 27 May 768, Domh. zu Lübeck, auch fürſtbiſchöfl. u. hzl. holſtein-oldenburg. Cammerjunk. u. w. Reg. R. G. Sophie (Jul. Johanne) des Gr. Hans Caſp. von Bothmar, k. dän. geh. R. u. Cammerhrn Ritter v. Dannebrog u. Oberpräſid. in Kiel T., g. 20 Merz 771. verm. 6 Sept. 794.

Töchter: Friderike Franc. Sophie Leopoldine, g. 9 Aug. 795. b) Johanne Magd. Henr. Mathildis, g. 28 Merz 797.

6) Friedr. Carl Cſtian, g. 7 Aug. 769, k. dän. Rittmeiſter beym Leib-Regim. leichte Dragon. 7) Andr. Conrad Peter, g. 2 Sept. 773, Joh. O. R. hzl. ſachſen-meining. w. Cammerrath.

Geſchwiſter: a) Chriſtian, Graf, g. 26 Jul. 718, kön. dän. Cammerhr und Land-R. hat Ahrensburg verkauft, und war bis 746 Churbraunſchw. Major, † 18 Dec. 797. G. Mar. Alide, des churbraunſchw. geh. Legat. R. Georg Cſtophs v. Fabrice, T. g. 24 Oct. 732, verm. 17 May 748, Beſitzerin von Roggendorf, Harkenſee ꝛc. im Mecklenburg. † 20 Oct. 794. b) Anne Magdalene, g. 4 Oct. 724. G. Hartwig v. Düring auf Francop, churbraunſchw. Capitain u. Ob. Deich-Graf im Bremiſchen, verm. 19 Oct. 748, †. c) Detlev, g. 21 Jun. 726, R. von Dannebr. k. dän. Cammerh., Gen. L. der Inf. u. Command. zu Glückſtadt, war bis 763 in preuß. Kriegsdienſten. G. Gieſele Cſtiane, Henning Gebh. v. Stammer auf Wedelitz, herzogl. mecklenb. Hofmeiſters T. g. 21 May 730, verm. 18 Oct. 748.

Töchter: 1) Frieder. Dor. Auguſte, g. 10 Apr. 750, Stiftsfräul. zu Ueterſen. 2) Henr. Marie Louiſe, g. 8 Merz 764, war ſeit 21 Merz 783 verm. mit Cſtian Fr. v. Schilden, k. dän. Cammerh. u. Amtm. zu Itzehoe, Erbhr auf Haſeldorf u. Haſelau, wurde aber 784 geſchieden; (er hat ſich wieder verm. mit Soph. Magdal. des Gr. Friedr. v. Ranzau T., ſ. ob).

d) Peter, g. 5 Dec. 733, k. dän. Cammerhr u. Land-R. auch holſtein. Reg. R. zu Glückſtadt u. Probſt des adl. Convents zu Ueterſen. G. Anna Louiſe, Valentin de Clapparede, eines franzöſ. Kaufmanns in Leipzig T. g. 9 Jul. 736, verm. 17 Sept. 756.

Kinder: 1) Chriſtian, g. 22 Oct. 758, quittirte als kön. dän. Rittmeiſter des Leibdrag. Regim. hzl. ſachſen-weimar. Cammerhr. 2) Detlev Friedrich, g. 1 Febr. 761, k. dän. Capit. bei der Garde zu Fuß. 3) Adelaide Louiſe Cſtiane, g. 11 Oct. 770. G. N. v. Kobbe, war in

k. dän. Milit. Dienſten, u. iſt ſeit 796 k. Landvogt auf der Inſel Föhr; verm. 793. e) Benjamin, g. 18 Jul. 736, k. dän. Hptm. † 781.

Eltern: Detlev (jüngſter Sohn des kön. dän. Gen. Majors Otto's v. Ranzau auf Putlos), g. 28 Apr. 689, im Rsgrafenſt. erneuert 728, des ſchw. Adl. O. R. kaiſ. Reichshofr. u. Schleswig-Hollſtein. Land-R. † 6 Merz 746. 1te Gem. Frider. Amalie, Cſtians von Ranzau aus d. H. Tralow T., u. Erbin v. Embkendorf u. Ahrensburg, g. 16 Febr. 703, verm. 25 Jun. 715, † 18 Jul. 736 als eine Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Frider. von Grote, des Landſch. Direct. von Grote zu Lüneburg T. g. 717, verm. 7 Sept. 738, (ihr 2r Gem. Hans v. Ahlefeldt, k. dän. geh. Confer. R. und R. v. Dannebrog, verm. im May 748, iſt ebenfalls †). ſie † 6 Dec. 791.

3) Die ſogenannte Braunſchweigiſche Linie.

Dieſe hat mit der oben angeführten Linie zu Raſtorf an Henrich († 1464) einen gemeinſchaftl. Stammvater, da iene Linie von ſeinem ältern Sohn Daniel († 1598), dieſe aber von ſeinem iüngern S. Johann entſproſſen iſt. Des leztern Nachkomme in der 5ten Generation war Chriſtoph (g. 1625 † 696) Hr auf Schmool und Hohenfelde, welcher ſich 1650 zur röm. cathol. Kirche wandte, als k. k. Cämmerer und Rshofrath 1651 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde, und im Braunſchweigiſchen wohnte, daher denn ſeine Nachkommen, welche insgeſamt der lutheriſchen Religion zugethan ſind, die von der braunſchweig. Linie genannt werden. Jezt wohnet dieſe Familie zerſtreut.

Graf: Chriſtian Friedrich Ernſt, g. 6 Febr. 747, k. dän. Cammerhr und Hofjägermſtr, des Dannebr. O. R. 1te Gem. Marie Magdal. Baroneſſe v. Iſelin, verm. 14 Jun. 776, geſch. 2te Gem. NN. einzige T. des kön. dän. Staatsminiſt. v. Huth, verm. 14 Oct. 793.

Geſchwiſter: a) Charlotte Sophie, g. 8 Nov. 737, Stiftsfräulein. b) Oelgard Wilh. Carol. g. 20 Apr. 740. Gem. NN. v. Lüde, kön. dän. Obriſt (in Copenhagen.) c) Ludwig Anton, g. 10 Jul. 741, privatiſirt zu Duderſtadt. Gem. NN. eines Kaufmanns in Hamburg T. d) Hans Tedel Otto, g. 5 Apr. 751, hzl. braunſchw. Lieutn.

Eltern: Anton Carl Wilh. g. 17 Febr. 704, hzl. braunſchw. Obriſtl. † 771. 1te Gem. Clare Auguſte, Werners Spiegel von und zu Pickelsheim T. g. 10 Nov. 704, verm. 10 Jun. 725, † 26 Jul. 730. 2te Gem. Frider. Juliane, Freyin v. König aus Oehlen, g. 16 May 712, verm. 12 Apr. 735.

Vaters Brüder: A) Ferdinand Anton, g. 26 Merz 711, vorm. holländ. Obriſtl. in Oſtindien, quittirte 752, lebt zu Neuenburg im Oldenburg. 1te Gem. Joſine, Arend Janſen v. Schockmann, Raths von Indien T. g. 10 Sept. 722, verm. 22 Nov. 736, † 2 Dec. 758 als eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Louiſe Henriette Baronne von Brockenburg, Wilh. Ludw. Pr. v. Schwarzburg-Rudolſtadt T. g. 7 Febr. 732, verm. 30 Jul. 759, † 788.

Kinder: 1) Daniel Detlev, g. 14 Dec. 741, in Dienſt der holländ. Compagnie auf Ceylon ſeit 764, war vormals hzl. braunſchweig. Huſ. Rittmeiſter. 1te Gem. Anne Sophie v. Lier, verm. auf Ceylon 14 Febr. 768, † 778. 2te Gem. Joh. Eliſab. Cramer, verm. 779, † 13 Sept. 791.

Kin-

Kinder: a) Antonette, g. 774. b) Wilhelm Joach. Cſtian, g. 782. Außerdem noch 2 Söhne, deren Namen unbekannt ſind.

2) Julius Ferdin. g. 17 Oct. 745, hzl. braunſchw. Ltn. bis 763, lebte nachher in Amſterdam, † 16 Jan. 795. 1te Gem. Cſtiane Louiſe Eleonore, Joh. von Hymmen, k. preuß. geh. R. zu Cleve jüngſte T. g. 29 Merz 737, verm. im Aug. 768, † 23 Jul. 787. 2te Gem. NN. bürgerl. Standes.

Kinder: a) Antoinette Johanne Cathar. Louiſe, g. 13 Aug. 769. Gem. N. v. Schröder in Cleve, verm. 785. b) Joh. Heinrich Anton, g. 20 Sept. 771, k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. v. Cöthen (ſteht in Weſel). c) Georg Heinr. g. 8 Sept. 775, Lieutn. im fſtl. waldeck. Corps in holländ. Solde. d) Charlotte, g. 778, lebt bey ihrer Schweſter in Cleve.

3) Joſine Charl. g. 6 Aug. 750, lebt in Wien. 4) Ferdinand Wilh. g. 14 Dec. 754, hzl. holſtein-oldenb. Canzley-R. u. Aſſeſſor, lebt zu Ovelgönne. Gem. Henriette Avenarius, g. 30 Oct. 77?, verm. 14 Oct. 789.

Kinder: a) Ferd. Georg Theodor, g. 7 Aug. 790. b) Chriſtian Friedr. Heinr. g. 27 Febr. 792. c) Peter Friedr. Ludw. und d) Anton Friedr. Carl, Zwillinge, g. 27 Oct. 793. e) Heinrich Friedr. Wilh. Ernſt, g. 23 Jun. 795. f) Julius Auguſt Dan. Leopold, g. 5 Apr. 797.

5) Friedrich Carl Ferd. g. 22 Apr. 756, lebt bey Bremen. 6) Anton Jacob, g. 14 Sept. 758, in holländ. Dienſten in Oſtindien. 7) Auguſt Carl Friedr. g. 13 Sept. 760, vormals in kön. preuß. nachher in holländ. Kriegsd. lebt in Ceylon. Gem. Eliſab. Cornel. Engelbrecht, g. 26 Aug. 773, verm. 27 Dec. 789. 8) Auguſt Cſtian Ant. g. 12 Sept. 761, in holländ. milit. Dienſt. auf Ceylon. Gem. N. v. Bordes, verm. 789. 9) Guſtav Adolph, g. 28 Aug. 762, Lieutn. in holländ. Dienſten auf Surinam. 10) Carol. Henr. Frider. g. 18 Oct. 764, † 11 Nov. 793 in Neuenburg. Gem. N. v. Roſſing, Erbmarſch. und hzl. oldenburg. Etats-R. 11) Friderike Charl. Cſtine, g. 18 Aug. 766, ſeit 790 mit einem Kaufmann in Bremen vermählt. 12) Henning Gottl. Ernſt, g. 13 Jan. 768, Lieutn. in k. k. Dienſten. 13) Julius Friedr. Ludw. g. 2 Aug. 770, kön. dän. Lieutn. in Weſtindien auf St. Thomas.

B) Georg Ludw. Albr. g. 23 Merz 714, war anfängl. kön. franzöſ. Drag. Hauptm. hernach k. preuß. Rittmeiſter des Ziethen. Huſ. Regim. hat quittirt. Gem. Anne Thereſie vom Nerlich aus Schleſien, verm. 18 Jul. 742, † 29 Apr. 759.

Sohn: Alexander Ludwig, g. 27 Jun. 743, kön. preuß. Rittmeiſter der Cav.

Großeltern: Alex. Leop. Anton, Gr. (Sohn des 1696 verſtorb. erſten Gr. Cſtophs Hrn zu Schmool ꝛc. aus dieſer L.) g. 679, hzl. braunſchw. wolffenb. Gen. † 747. Gem. Cath. Soph. Fhrn Alex. Leop. v. Hopm. aus dem Hauſe Rohden T. g. 684, verm. 702, † 748.

B) Von der jüngern Hauptlinie,

welche von Cajus I., Otto's II. jüngerm Sohne, herſtammt, iſt, nachdem

die obenerwähnte reichsgräfliche Linie der Grafen zu Neu-Ranzau und Löwenholm, welche im weſtphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hatte, 1734 erloſchen iſt, nur noch übrig

die dän. Lehnsgräfl. Linie auf Asdal und Brahesburg.

Dieſe hat mit der erloſchenen reichsgräflichen einen gemeinſamen Stammvater an Henrich Ranzau, (g. 1596 † 1618) Hrn auf Breitenburg, Ranzau, Ranzausholm, Drackenborg ꝛc., indem ſie von deſſen ältern Sohne Franz († 1594), ſo wie jene von deſſen jüngern Sohne Gerdt († 1627) herſtammt.

Graf: Carl Adolph Ranzau, g. 2 Sept. 742, Hr zu Roſenwold, Asdahl, Hammelmoeſe, Brahesburg, Barlöſegaard und Orelund, lebt zu Brahesburg in Fyhnen (unbeerbt). Gem. Chriſtiane Erneſt. Friderike, des k. dän. geh. Conferenzraths, Oberlanddroſts in Oldenburg und Ritters vom Dannebrog Fhrn Friedr. Wilh. v. Wedel-Jarlsberg T. g. 2 Apr. 751, verm. 24 Oct. 770.

Geſchwiſter: A) Otto Manderup, Gr. zu Ranzau, g. 22 May 720, k. dän. geh. R., Cammerhr und Stifts-Amtm. über Island, auch Juſtiziarius im höchſten Gericht u. des Dannebr. O. R. (ein großer Verehrer der Wiſſenſch.), † 2 Oct. 768. Gem. Eva Margar. v. Levezau, Can. v. Thienen, biſchöfl. Cammerj. W. g. 26 Dec. 736, verm. 4 Dec. 754, de l'Union parf. O. D. † 21 Dec. 791.

Tochter: Friderike Juliane, g. 23 Oct. 755. Gem. Moritz Gr. zu Lynar, verm. 8 Oct. 784, (wohnt zu Drehnau in der Niederlauſitz).

B) Chriſtian, Gr. auf Asdal u. Brahesburg, g. 5 Dec. 730, k. dän. Cammerhr u. Stiftshptm. über Wiburg, † 8 Febr. 765. Gem. Frider. Louiſe, des k. dän. geh. Conferenz-R. Friedr. v. Raben T., g. 10 May 736, verm. 8 Merz 758, lebte als W. in Odenſee, † 6 Nov. 797.

Kinder: 1) Bertha Eleonore, g. 20 Jun. 750. Gem. Niels Kragh Levetzau, k. dän. Cammerj. und Aſſeſſor im höchſten Gericht (leben geſchieden). 2) Sophie Hedw. g. 12 Oct. 760, † 6 Nov. 797. 3) Chriſtian Friedr. g. 24 Nov. 763, Lehnsgr. auf Asdal, Roſenwold ꝛc. † 27 Jan. 782.

C) Sophie Magdal. g. 731, † 732. D) ein Sohn, g. u. † 736. E) Chriſtian Ludwig, g. 26 Oct. 738, † 10 Jul. 758. F) eine T. g. u. † 14 Jun. 741. G) Friedrich Siegfried, Baron, g. 8 Jun. 744, Hr zu Friedrichsſund in Fyhnen, Skorágaard, Füllebroe und Brahesholm, R. v. Dannebr. k. dän. Cammerhr, Gen. der Cav. u. Chef des Fyenſch. Drag. Regim. Gem. Soph. Magd. des Barons Jens Juel Windt, k. dän. geh. Confer. R. T., g. 4 Jul. 754, verm. 7 Jun. 776.

Kinder: 1) Chriſtian Jens, g. 7 Merz 777, Cornet im Fyenſchen Regim. 2) Carl Friedr. g. 8 Merz 778. 3) Eleonore Sophie, g. 24 Aug. 779. Gem. Preben Bille Brahe, verm. im Jul. 796. 4) Ludwig, g. 4 Oct. 780. 5) Adolph, g. 9 Nov. 781. 6) Sophie Hedwig, g. 7 Febr. 783. 7) Erhard, g. 31 Jul. 784.

Eltern: Chriſtian, g. 13 Jan. 684, Graf zu Roſenwolde, Asdahl, Hammelmoeſe, Woldberg, Craſtrup, Gyndeſtrup, Brahesburg ꝛc. des Eleph. O. R. kön. dän. geh. Confer. R. und Cammerhr (war Statthalt. und Vice-Roi in Norwegen bis 739, zuletzt Stifts-Amtm. über

Fühnen bis 760, da er quittirte), † 16 Apr. 771. 1te Gem. Charl. Amalie, Marcus v. Gioe T. u. Mandrups Due W. g. 11 Febr. 690, verm. 716, † 31 Jul. 724. 2te Gem. Eleon. Hedwig, Cſtian Ludw. v. Pleſſen T. g. 15 Dec. 708, verm. 10 May 725, de l'Union parf. O. D. † 31 May 770.

Großeltern: Otto Ranzau, (ein Enkel v. Franz dem Stifter) Hr zu Asdahl, Roſenwolde, Hummelmoeſe, k. dän. geh. R. Cammerhr, auch Ritt. v. Dannebrog, und ein erfahrner General, geweſener k. dän. Geſandter in Frankr. u. England, wurde g. 632, von König Chriſtian V. in dän. Lehengrafenſt. erhoben 25 May 671, † 720. Gem. Sophie Amalie, Otto v. Kragh T. und Cſtophs v. Ulfeld W. †.

Redern.

Ein gräfliches Haus, lutheriſcher Religion.

Graf: Wilhelm Jacob, g. 2 Jan. 750, k. preuß. Cammerhr u. Hofmarſchall des Pr. Heinrich (vormal. Geſ. am dän. Hofe), des Stanisl. O. R. Gem. N. eine Tochter des preuß. Gen. Hans Joach. v. Ziethen, verm. 787.

Geſchwiſter: 1) Amalie Soph. Henr. g. 8 Jun. 753. Gem. Phil. Gr. v. Fontana, kön. ſardin. Ambaſſad. zu Madrit, † zu London 6 Dec. 793. 2) Sigismund Ehrenr. g. 18 Jul. 761 geweſ. freyer Standeshr zu Königsbrück, k. preuß. Geſand. zu London bis 2 Aug. 792, war vorher churſächſ. Geſ. in Spanien. 3) Eleonore Soph. Charlotte, g. 4 Nov. 765. Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Stollberg, verm. 15 Febr. 790.

Eltern: Sigism. Ehrenreich, g. 720, Hr der freyen Standeshrſch. Königsbrück in der Ob. Lauſitz rc. Erbhr auf Golßen rc. kön. preuß. Oberhofmarſch. Curator der Academie der Wiſſenſch. u. des St. Annen O. R. wird von König Friedrich II. in den preuß. Grafenſt. erhoben, † 1 Jul. 789. Gem. Marie Johanne, Tochter Jacobs de Horguelin, † 788.

Reichenbach.

Ein in Schleſien blühendes, ſeit 1730 reichsgräfliches Haus, lutheriſcher Religion, deſſen Vorfahren ſchon unter den älteſten Adel des Landes gehörten. Es blühet gegenwärtig in 2 gräflichen Linien, deren Stifter die beiden Söhne des am 4 April 715 zu Peterwitz verſtorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern waren, namentlich Heinrich Leopold, welcher die Linie zu Goſchütz, und Chriſtoph Heinrich, welcher die Linie zu Neuſchloß gründete

1) Die Linie zu Goſchütz.

Ihrem Stifter, dem freyen Standesherrn Gr. Heinrich Leopold von Reichenbach, wurde am 6 Nov. 741 von König Friedrich II. von Preußen die General=Land=Poſtmeiſter=Würde durch Schleſien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und erſtere am 7 Jan. 752 auf die Majoratserben erblich gemacht; doch iſt das Prädicat: Excellenz, welches damals hinzugefügt wurde, nicht immer damit verbunden.

Graf: Heinrich III. (Leop. Gottlob), g. 24 Dec. 768, heut. freyer Standeshr zu Goſchütz, Hr auf Althammer, Rudelsdorf, Raditten, Dyhrnfeld rc. k. preuß. Legat. R., erhielt Volljährigkeitsbewilligung am 17 May 790. Gem. Joh. Franciske, des Gr. Joh. Cſtian zu Solms=Baruth T., verm. 28 Jun. 793.

Kinder: a) ein Sohn, g. u. † 794. b) Charlotte Henriette Louiſe Eliſe, g. 795. c) Henriette Louiſe Adelaide, g. 24 Febr. 797.

Geſchwiſter: 1) Sophie Amalie Henriette, g. 9 Apr. 755. Gem. Heinr. Leop. Gr. von Reichenbach, ihr Oheim, verm. 16 May 770. 2) Sophie Caroline Henr. g. 12 Dec. 757. Gem. Erdm. Guſt. Gr. v. Röder, verm. 13 Jun. 781. 3) Friderike Charlotte, g. 9 Merz 759, nun W. — ihr Gem. Frieder. Wilh. v. Götzen, k. preuß. Gen. L. und Gouverneur zu Glatz, verm. im Nov. 784, † 794. 4) Charlotte Aug. Eſtine, g. 26 Febr. 760. Gem. ihr Stief-Oheim Carl Heinr. Fab. Gr. von Reichenbach, verm. 18 May 784. 5) Mariane Charlotte g. 21 Jun. 767. Gem. Otto Carl Ferdin. Gr. v. Burghauß, verm. 19 Jul. 792. 6) Heinrich Joachim Eſtoph, g. 29 Dec. 772, Domhr zu Magdeburg, 7) Heinrich Ernſt, g. 17 Jul. 777, auf Bruſtawe, Linſen u. Eiſenhammer. 8) Louiſe Wilh. Aemilie, g. 11 Apr. 780. Gem. Joh. Heinr. Friedr. Erbgr. zu Solms-Baruth u. Klitſchdorf, verm. 20 Oct. 797. 9) Carol. Henriette Wilhelmine, g. 24 Dec. 783. 10) Friedrich Wilh. Heinrich, g. 3 Merz 785, auf Croſchnitz, Dammer u. Hammer. 11) Henr. Erneſtine, g. 8 Oct. 786, † 8 Jul. 787.

Eltern: Heinrich II. g. 26 Nov. 731, freyer Standeshr zu Goſchütz ꝛc. Erbland-Poſtmeiſter in Schleſien u. Domhr zu Magdeb. † 1 Merz 790. 1te Gem. Charlotte, des F. Auguſt von Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 30 Jun. 754, † 11 Jun. 774, eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Carol. Anton. Louiſe, des Gr. Heinrich Ernſt von Schönburg-Rochsburg T., verm. 28 May 776, nun W.

Vatersgeſchwiſter: A) Heinr. Leopold, g. als Zwilling 28 Merz 733, Erbhr der Güter zu Pommerswitz, Alt- und Neu-Wiendorf ꝛc. Domhr zu Magdeburg, k. preuß. geh. Leg. R. 1te Gem. Charl. Helene, Freyin von Trach, des Obr. Georg Ernſts von Nettelhorſt W., verm. im Jun. 758, † im Jun. 760. 2te Gem. Amalie Gräfin v. Reichenbach, ſiehe oben.

Kinder: 1) Carl Heinr. Aemil. Gottlob, g. 19 Oct. 771, k. preuß. Sec. Lieutn. des Inf. Regim. F. Hohenlohe. 2) Heinrich Wilhelm Leop. g. 22 May 773, k. preuß. Sec. Lieutn. des Inf. Regim. v. Arnim. 3) Carl Heinr. Ludwig, g. 27 May 775. 4) Henriette Aemilie, g. 11 Nov. 776. 5) Heinr. Wilh. Friedrich, g. 23 Oct. 779. 6) Amalie Cath. Friderike, g. 18 Jul. 781.

B) Heinr. Eſtoph, Erbhr der Hrſch. Rosnachau ꝛc. g. als Zwilling 28 Merz 733, war k. preuß. Capitain, † 7 Nov. 772. 1te Gem. Johanne Eleon. Henr. des Fhrn Joh. Carls von Morawitzky zu Brantitz T., g. 20 Apr. 743, verm. 6 Dec. 761, † 16 Febr. 769. 2te Gem. Beate Maxim. des Gr. Nic. Wilh. von Burghaus-Friedland ält. T., verm. 18 Febr. 772, W. (ihr 2r Gem. ward 29 May 773 Hans Sigm. Gr. v. Zedlitz-Kratzgan, g. 18 Oct. 746, welcher † 10 May 777). C) Charlotte Amalie, g. 18 May 738, Erbfr. der Güter Halbau, Klix ꝛc. in der Ob. Lauſitz, auch Freywaldau, Buhrau ꝛc. in Schleſien. 1r Gem. Johann Friedr. Gr. von Dohna-Lauk, verm. 13 Aug. 754, † 3 Nov. 760. 2r

Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Koſpoth auf Halbau, verm. 30 Oct. 769, † 3 Oct. 782. D) Friderike Charlotte Amalie, g. 10 May 740. Gem. Wilh. Chſtoph Gottlob Gr. v. Dohna-Schlodien zu Kotzenau ꝛc. verm. 10 Nov. 760, † 17 Aug. 787. E) Sophie Charl. g. 16 Jul. 743. 1r Gem. Carl Aemil Gr. v. Schönaich-Carolath, verm. 28 Aug. 764, geſchieden 772, † 10 Apr. 781. 2r Gem. Staniſl. Lodzia Gr. von Ponin Poninsky, verm. 29 May 774. F) Friedrich Heinr. Aemil, g. 24 Sept. 745, wark. preuß. Staabs-Rittm. bey den Gens d'Armes bis 783, Erbherr auf Schlegeln bey Croſſen, † 9 Febr. 795. Gem. Louiſe Frider., Ernſt Friedrichs von Carlsburg, churſächſ. Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim. T., g. 26 Oct. 753, verm. 10 Merz 783.

Tochter: a) Louiſe Aemil. Carol. und b) Friderike Amalie Wilhelmine, g. als Zwill. 10 Jan. 784.

G) Carl Heinrich Fabian, g. 26 Dec. 746, Erbhr auf Zeſſel, Boguslawitz, u. poln. Würbitz, war kön. preuß. Lieutn. unter den Gens d'Armes bis 769. 1te Gem. Ulrike Louiſe, des Gr. Nic. Wilh. v. Burghauß-Friedland T., verm. 16 Jun. 771, † 8 May 783. 2te Gem. ſ. Nichte Charl. Aug. Cſtine, des Gr. Heinr. II. zu Reichenbach-Goſchütz T., verm. 18 May 784.

Kinder: 1) Aemilie Beata, g. 23 Apr. 772. Gem. N. Gr. von Pfeil. 2) Ulrike Friderike, g. 26 Jan. 774. 3) Heinr. Wilhelm g. 25 May 776. 4) Heinr. Fabian, g. 12 Nov. 778. 5) Heinrich Erdmann, g. im Sept. 779. 6) N. Tochter, g. 14 Merz 785. 7) N. ein Sohn, g. im Oct. 786. 8) N. eine Tochter, g. 1 Sept. 789.

H) Caroline Henr. Wilh. g. 19 Jul. 759. 1r Gem. Joh. Aug. Reſſhr von Bothmar auf Kauffungen und Cammerswaldau in Schleſien, g. 23 Febr. 742, verm. 782, †. 2r Gem. der ehemal. Conrector Fiſcher zu Hirſchberg, verm. 6 Jun. 797.

Großeltern: Heinr. Leopold, g. 9 Merz 705, freyer Standeshr zu Goſchütz ꝛc. des ſchw. Adl. u. Joh. O. R. auch Gen. Erb-Land-Poſtmeiſter in Schleſien, wurde 10 Merz 730 nebſt ſeinem Bruder in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 9 Apr. 775. 1te Gem. Helena Agnes, des Gr. Heinr. Wilh. v. Solms-Wildenfels T., verm. 11 Aug. 729, † 13 Oct. 735. 2te Gem. Frider. Charl., des F. Hans Carls v. Schönaich-Carolath T., verm. 19 Jul. 737, † 11 Jul. 741. 3te Gem. Amalie Mar. Anna, der vorigen ältere Schweſter, verm. 9 Aug. 742, † 22 Merz 790.

Großvaters Bruder: Chſtph. Heinr. ſiehe Eltern der folgenden Linie!

2) Die Linie zu Neuſchloß.

Ihrem Stifter, dem freyen Minder-Standesherrn zu Neuſchloß, Grafen Chriſtoph Heinrich v. Reichenbach, wurde am 6. Nov. 1741 vom Könige Friedrich II. v. Preußen die Oberlandjägermeiſter-Würde durch Schleſien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und am 5 Jul. 1752 dieſe Würde erblich gemacht; doch iſt das Prädicat: Excellenz nicht immer mit dieſer erblichen Würde verbunden.

Graf: Heinrich Wilhelm, g. 19 Apr. 733, Graf v. Reichenbach, freyer Minder Standeshr in Schleſien, Hr. der freyen Minder Standeshrſch. Neuſchloß, und der Güter Wembowitz, Neſſelwitz

u. Hünern, Erb-Oberlandjägermeiſter durch Schleſien, des k. preuß. roth. Adler-O. R. (lebt zu Wirſchkowitz). Gem. Henriette Friderike, des Gr. Hans Heinr. IV. v. Hochberg zu Rohnſtock T., verm. 28 Sept. 762, † 9 Apr. 795.

Bruder: (aus der 2ten Ehe) Carl Heinrich Gottlob, g. 28 Nov. 771. (lebt zu Breslau).

Eltern: Chriſtoph Heinrich (jüngerer Sohn des 1715 verſtorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern) g. 1 Jan. 710, Hr. der freyen Minder-Standesherrſch. Neuſchloß, wie auch der Güter Neſſelwitz, Wirſchkowitz, k. preuß. Erb-Oberjägermeiſter durch Schleſien, des ſchw. Adler- u. würtemberg. großen Ordens R., celebrirte am 16 Jul. 781 ſein 50 jähr. Regier. Jubiläum, † 7 Dec. 791. 1te Gem. Johanne Wilh. Marie, des baden-durlach. geh. R. u. Hofrathspräſidenten Friedr. Emichs Joh. v. Urküll T., verm. 18 Febr. 732, † 9 Aug. 769. 2te Gem. Beate Sophie, des Gr. Nicol. Sylvius v. Burghauß T. u. des Gr. Friedr. Wilh. v. Schwerin geſchiedene Gem. verm. 9 Jul. 770, † 7 Dec. 789.

Reventlau.

Eine alte und ſehr angeſehene, in Dännemark, Schleßwig und Holſtein begüterte, gräfliche Familie, proteſtant. Religion. Conrad v. Reventlow, der Stammvater dieſes Geſchlechts, war im Lande Ditmarſen anſäßig. Sein Nachkomme in der 8ten Generation war der k. dän. geh. Rath, Detlev v. Reventlau (g. 1618 † 1664), von deſſen Söhnen mehrere Descendenz hatten, wodurch der Stamm in einige Aeſte verbreitet wurde. Unter dieſen war der mittlere, Conrad (g. 1644, † 1703), Großcanzler in Dännemark, und wurde in den Grafenſtand erhoben. Seine fernere Descendenz folgt hier.

Graf: Chriſtian Detlev Friedrich, g. 11 Merz 748, Graf Reventlau zu Chriſtiansſäde, k. dän. Staatsminiſter, geh. R. Cammerhr u. Präſident der Rentcammer, des Dannebr. O. R. Gem. Friderike Louiſe Sophie Charlotte, des vormal. k. dän. geh. Conferenz-R. und Oberlanddroſten in Oldenburg Cſtiqn Ernſts v. Beulwitz T., g. 1 Jun. 747, verm. 24 Jun. 774.

Kinder: a) Cſtian Detlev, g. 29 Apr. 775. b) Ernſt, g. im Oct. 776. c) Sohn, g. 777, † 778. d) Sophie Charl. g. 25 May 779, exſpectiv. Stiftsfräul. zu Preez. e) Ludwig Detlev g. 7 Jun. 780. f) Louiſe Sibylle, g. 30 Jun. 783, exſpect. Stiftsfräul. zu Preez. g) Conrad Detlev Cay, g. 1 Jun. 785. h) Ernſt Cſtoph Detlev, g. 6 Aug. 786. i) Einarus Carl, g. 6 Jan. 788. k) Charlotte Aug. g. 11 Jun. 790.

Geſchwiſter: 1) Friderike Louiſe, g. 21 Aug. 746 des de l'Union parf. O. D. 1ter Gem. Cſtian Friedr. v. Gramm, k. dän. Cammerhr u. Hofjägermſtr, verm. 22 May 761, † 27 Oct. 768. 2ter Gem. Cſtian Gr. v. Stollberg-Stollberg k. dän. Cammerhr, auch Amtm. zu Tremsbüttel, verm. 15 Jun. 777. 2) Conrad Georg, g. 26 Jun. 750, Gr. zu Reventlau-Sandberg u. Ballegaard, k. dän. Cammerhr, Command. im See-Etat. G. Frider. Sophie, Hans Heinr. v. Römeling, k. dän. Admirals T. g. 757, verm. im Sept. 783.

Tochter: Friderike Adelheid, g. im Dec. 785.

3) Joh. Ludwig Gr. g. 28 Apr. 751, Beſitzer der Baronie Brahe-Trolleborg in Fühnen, k. dän. Cammerhr u. Deput. im Oeconom. u. Commerz-Collegio. G. Sibylla, Carl Rud. v. Schubart, k. dän. Oberlieutn. T., g. 10 Sept. 752, verm. 16 May 778.

Kinder: 1) Charl. Amalie, g. 3 Jul. 780, hat nebſt ihren Schweſtern Expect. auf Preez. 2) Detlev Cſtian Ernſt, g. 782. 3) Henr. Auguſte, g. 784. 4) Carol. Sophie, g. 16 Oct. 786. 5) Wilhelmine Juliane, g. 30 Jul. 788. 6) Agnes, g. 10 Oct. 789.

Eltern: Cſtian Detlev, g. 10 Merz 710, Lehngr. zu Chriſtians-Säde in Laland, k. dän. geh. Confer. R. u. des Eleph. O. R. † 30 Merz 775. 1te Gem. Frider. Joh. Sophie, des Fhn Joh. Fr. v. Bothmar T., g. 25 Aug. 718, verm. 12 Febr. 737, † 17 Apr. 754. 2te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Ludw. v. Holſtein-Lethraborg T., verm. 7 Aug. 762, de l'Union parf. O. D., W.

Vatersgeſchwiſter: a) Conrad Detlev, g. 22 Jul. 704, k. dän. geh. Confer. R., des Dannebr. O. R., Stiftsamtm. von Seeland, † 24 Jul. 750. G. Wilh. Aug. Hz. Cſtian Carls zu Holſtein-Plön T., verm. 20 Sept. 731, † 16 Merz 749.

Kinder: 1) Doroth. Benedicte, g. 13 Oct. 734, † 20 Dec. 766. G. Guſt. Friedr. Gr. von Iſenburg-Büdingen, † 12 Febr. 767. 2) Cſtian Detlev, g. 1 Nov. 735, k. dän. Cammerhr, † 10 Dec. 759. G. Ida Lucia, des k. dän. Ober-Ceremonienmeiſters Mogens Scheel von Pleſſen T. g. 18 Dec. 740, verm. 5 Apr. 758. (ihr 2ter Gem. Wolfg. Heinr. v. Thiemen, k. dän. geh. Confer. R. Cammerhr u. Dannebr. O. R.)

Tochter: Friderike Cſtiane Juliana, g. 15 Febr. 759, † 17 May 793. G. Carl Fr. Aug. v. Hardenberg, k. preuß. Cab. und dirig. Miniſt. in Anſpach, verm. 774, geſchied.

3) Conradine Auguſte, g. 736. G. Conr. Detlev Baron von Knuth, k. dän. geh. R. Cammerhr u. des Dannebr. O. R. verm. 27 Apr. 753. 4) Friderike, g. 737. G. Detlev Cſtian v. Rumohr, des Dannebr. O. R., k. dän. geh. Confer. R., Cammerh. u. Amtm. zu Gottorf, verm. 5 Oct. 763. 5) Cſtiane Caroline, g. 739, † 1 Merz 761. G. Cſtian Gr. v. Holſtein-Lethraborg. 7) Sophie Magdal. g. im Merz 741. G. Nic. Max. Fhr von Gersdorf, k. dän. Gen. L. u. Dannebr. O. R. verm. 7 Oct. 760.

b) Cſtiane Irmgard, g. 2 May 711, † 9 Oct. 779. G. Fr. Carl lezter Hz. v. Holſtein-Plön, verm. 18 Jul. 730, † 18 Oct. 761.

Großeltern: Cſtian Detlev (ein Sohn Conrads, des Stifters dieſer Linie) g. 21 Jun. 671, k. dän. Ober-Cammerhr, geh. R. Gen. u. Oberjägermſtr, † 1 Oct. 738. G. Bened. Margar., Caji Bertram v. Brocksdorf, kön. ſchwed. Obr. T. u. Georg von Scheel W., verm. 700, † 7 Jul. 739.

Aus einer andern, von Henning, dem ältern Bruder Conrads, entſproſſenen Linie iſt

Cay Friedrich Graf Reventlow, Hr auf Altenhof mit Bornſtein, und Aſchau im Hzth. Schleßwig, und Glaſau im Hzth Holſtein, k. dän. Staatsminiſter, geh. R., Cammerhr., Präſident der deutſchen Canzley und Chef der groſſen kön. Bibliothek, des Dannebr. O. R.

Rieſch.

Die Familie v. Rieſch, evangel. Religion, ſtammt aus der Schweiz, wo ihre Vorfahren angeſehene Patricier geweſen ſind. Sie hat ſich in der Folge in Churſachſen anſäßig gemacht, und erlangte 1747 von Kaiſer Franz I. die reichsfreiherrliche und 1792 von Churſachſen als Reichsvicar die reichsgräfl. Würde.

Graf: Iſaak Wolfgang, Gr. v. Rieſch, auf Neſchwitz, Holſcha, Uebigau u. Zeſcha, g. 2 Merz 749, churſachſ. geh. R. auch k. poln. Cammerhr, nebſt ſeinem Bruder Reichsgr. 792. Gem. Henr. Charl. Frider. des churſachſ. Majors Sam. Wolffs v. Klüx, aus dem Hauſe Herwigsdorf T., g. 13 April 767, verm. 17 Jan. 791.

Geſchwiſter: 1) Johann Sigismund, g. 2 Aug. 750, Graf von Rieſch, k. k. Gen. FML. der Cav. Gem. Thereſ. Joſephine, eine T. des Gr. Kohary, Hrn der Hrſch. Uilaka in Oberungarn T., verm. 1 Merz 792.

Kinder: a) Joſeph Franz, g. 30 Dec. 792. b) Thereſie Joſephine, g. 793. c) Franciske, g. 795.

2) Helene Marie Eſther, g. 754, Freyin von Rieſch. Gem. Georg Guſtav Fhr v. Völkerſam, des weiſſ. Adler- u. Dannebrog-O. R., Hr auf Salisburg in Liefland, churſachſ. w. geh. R. u. bev. Miniſter am ruſſ. kaiſ. Hofe, verm. 772.

Eltern: Wolfgang, g. 17 Jan. 712 auf Neſchwitz, Holſcha, Uebigau, Zeſcha, Jeßnitz, Puſchwitz u. Doberſchütz, k. k. R. churſ. geh. R. des ſchwed. Nord-Stern-O. R. wurde am 9 Merz 747 v. Kaiſ. Franz I. in des h. r. R-Freyherrnſtand erhoben, † 8 Jul. 776. Gem. Helene, Iſaacs d'Orville von Löwenclau auf Bockenheim T., g. 5 Sept. 724, verm. 13 May 748, W.

Rittberg.

Ein in den preuß. Staaten begütertes, ſeit 1751 gräfl. Haus, evangel. Religion, welches von den ehemaligen Reichsgrafen von Rittberg abſtammen ſoll, in dem der Stammvater dieſes Hauſes aus ungleicher Ehe eines Reichsgrafen v. Rittberg mit Fräulein Marie v. Sinzemann entſproſſen ſeyn ſoll.

Graf: Joh. Wilhelm Ludw. g. 16 Apr. 752, Hr auf Sydow u. Schönfeld in der Mittelmark, hat 784 als k. preuß. Hptm. des Gr. Lottum. Drag. Regim. quittirt. 1te Gem. Wilh. Aug. Conradine, Fr. Wilh. v. Beeren ält. T., g. 24 Jun. 759, verm. 18 Jun. 781, geſchieden 27 Aug. 787 (ſie hat ſich 30 Jun. 788 wieder mit Jul. Ferd. Treuſch v. Buttlar, preuß. Hptm. des Müfling. Füſelier-Bat. vermählt). 2te Gem. Charlotte, der geſchied. Gem. Schweſter, g. 14 Jul. 760, verm. 8 Jun. 790.

Kinder 1r Ehe: 1) Henriette Soph. Carol. Joh., g. 2 May 782. 2) Carl Joh. Fr. Wilh., g. 25 Jan. 785. 3) Caroline Lottine Louiſe Wilh., g. 4 Oct. 786. **2r Ehe:** 4) Auguſt Carl Ludw. g. 12 Aug. 790. 5) Otto Carl Aug., g. 10 Merz 793.

Geſchwiſter: a) Johann Auguſt, g. 28 Nov. 754, k. preuß. Lieutn. des Alt-Stutterheim. Inf. Regim. † 784. b) Helena, 756, †. c) Georg Albert, g. 7 Merz 758, k. preuß. Hptm. der Cav. Hr auf Stangenberg, Pirklitz ꝛc. Gem. Anne Eliſab. des Fhn Carl Albr. Schack

v. Wütenau, k. poln. Gen. L. T., g. 24 Jul. 760, verm. 9 Jan. 788, † 4 Jan. 793.

Kinder: 1) Heinrich Georg Eduard, g. 16 May 789. 2) Auguſte Alb. Sophie, g. 13 Nov. 790. 3) Adolph Albr. Dietr. Otto, g. 28 Aug. 792, † 31 Merz 793.

d) Dorothee Charl. Erneſt., g. 9 Sept. 760, nun W. ihr Gem. Georg Friedr. v. Kamecke, k. preuß. Obriſt des Lottum. Drag. Regim. verm. 29 Jun. 781, † 30 Dec. 792. e) Heiene Cſtine Amal., g. 27 Dec. 762, † im Jan. 777. f) Burchard Ludwig, g. 26 Oct. 764, k. preuß. Prem. Lieutn. beym Inf. Regim. v. Langen. g) Johann Wilhelm, g. 18 Dec. 765, k. ſchwed. Lieut. v. der Königin Leibregim. (war vorher in k. preuß. Kriegsdienſten).

Eltern; Johann Dietrich Arnold, g. 28 April 707, Graf 751, war k. preuß. Obriſt des Normann. Drag. Regim. quitt. 757, Erbhr zu Viţow u. Wüţow in Pomm. † 10 Sept. 785. 1te Gem. Wilh. Dorothee, Alex. Magn. v. Eunow, brandenburg-ſchwedt. Hofmarſchalls T., g. 5 Sept. 729, verm. 16 Aug. 751, † 24 April 752. 2te Gem. Jul. Aug. Freyin v. Eckſtädt, g. 13 Dec. 728, verm. 28 Febr. 753, † 18 Jul. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ant. Günther Albr., g. 13 Oct. 698, k. poln. Gen. Maj. u. Obriſt der Krongarde, erhielt 740 zu Königsberg das Indigenat in Preuß. u. ward nebſt ſeinen 2 Brüdern u. Deſc. 30 Dec. 751 in den Grafenſtand erhoben, † 763. Gem. Dorothee Soph. von Bardeleben-Ribbeck, g. 27 Dec. 701, verm. 4 Jan. 728, † 8 April 765.

Kinder: Johann Burchard Theod., g. 6 Aug. 735, k. poln. w. Cammerhr, Obr. der Inf. Erbhr auf Lietſchen, †. 26 Jan. 771. 1te Gem. Anne Cath. Ludov. des poln. Cammerhrn Joh. Raph. Gruseczinsky T., g. 13 Jun. 743, verm. 14 Sept. 756, † 29 Dec. 757 nebſt einem neug. Sohn. 2te Gem. Henr. Charl., Aug. Gerh. v. der Marwiţ ält. T., g. 741, verm. 1 May 759, † 2 Jan. 761. 3te Gem. Joh. Aug. Leop. v. der Marwiţ, der 2ten Gem. jüngſte Schweſter, verm. 762, † 6 Febr. 765. 4te Gem. Albert. Theodore, des Bgf. Fr. Ludw. v. Dohna-Reichertswalde T., g. 17 May 743, verm. 29 Sept. 766. (ſie hatte ſich 2 Aprii 772 wieder mit Graf Carl Friedr. v. Truchſeß auf Trenken vermählt, iſt aber 788 geſchieden). b) Albertine Soph. Caroi., g. 29 Jul. 743. nun W. ihr Gem. Franz. Heinr. v. Gruseczinsky, g. 725, k. poln. Gen. Maj. u. Adj., verm. 14 Sept. 756, † 16 Nov. 792.

2) Ditmar Rud. Cſtian, g. 3 Jul. 704, † 7 Oct. 733 in Oſtindien. 3) Sophie Cathar. g. 29 Merz 708, † 780. Gem. Cſtian Ludw. v. Kaţier, kön. poln. Gen. Mej. u. Obr. der iitthauiſchen Garde, g. 27 Dec. 697. verm. 29. Jan. 737, † 771. 4) Cſtina Galantha, g. 21 Dec. 7[illegible]., † 7 Apr. 788. Gem. Dan. Friedr. v. Kamecke, k. preuß. Grenad. Hptm., verm. 3 Oct. 740, † 15 Dec. 745. 5) Joh. Wilh. Flor., g. 5 Febr. 719, k. preuß. Hptm. quitt. 756, † 28 Jan. 791. 5) Anne Dor. Albert., g. 13 Dec. 715, Stiftsfräui. zu St. Walpurgis in Göſt, † 24 Merz 754.

Röder.

Eine alte und angeſehene Familie Schleſiens, deren Stammhaus ehemals die Hrſch. Krappitz im Fürſtenthum Oppeln in Oberſchleſien war. Von da aus verbreitete ſie ſich in 2 Linien, die ſchleſiſche u. öſterreichiſche, wovon leztere 1743 mit dem Graf Bernhard Franz Anton erloſchen iſt. Die noch blühende ſchleſiſche Linie erlangte ſchon 1669 die gräfliche Würde und hatte ſich ebenfalls in 2 Branchen verbreitet, welche 2 Söhne des Freiherrn Hanns Wolf v. Röder auf Krappitz, Zierotitz u. Zörnitz († 1622) gründeten. Von Georg Henrich (g. 1669. † 1695.) entſproß die ältere zu Krappitz, und von Carl Moritz († 1682.) die jüngere nun erloſchene Branche zu Malmitz ꝛc. Jene ältere Branche hatte ſich mit 2 Söhnen Erdmanns auch wieder in 2 Aeſte verbreitet, den ältern nun abgeſtorbenen zu Krappitz, und den jüngern allein noch blühenden, zu Dobra, Hohlſtein ꝛc. — Evangel. Religion.

Graf: Erdmann Guſtav, g. 30 May 742, Herr auf Polgſen, Hohlſtein ꝛc. 1te Gem. Chriſtine Sophie Friderike, des Gr. Hans Heinrichs IV. von Hochberg T., verm. 2 May 770, † 772. 2te Gem. Sophie Caroline Henriette, des Gr. Heinrichs II. zu Reichenbach-Goſchütz T., verm. 13 Jun. 781.

Tochter: NN. g. 26 Apr. 785.

Geſchwiſter: 1) Carl Wilhelm Erdmann, g. 29 Jun. 741, auf Hohlſtein ꝛc. des Joh. O. R. und geweſ. Landſch. Director im Schweidnitz-Jauerſchen bis 790, † im Nov. 796. Gem. Erdmuth Charl. Eleon. des Fhrn Carls Jarosl. von Foglar u. Kaltwaſſer T., g. 28 Jun. 737, verm. 7 Nov. 763. 2) Guſtav Bernh. Friedr. auf Kolbnitz bey Jauer, g. 29 Dec. 746, k. Landſch. Direct. im Schweidnitz-Jauerſchen ſeit 790, war bis 781 in Kriegsd. Gem. Henriette Erdmuthe, des Gr. Erdmanns von Pückler T., verm. 1 May 782.

Kinder: 1) Sohn, g. 783. 2) Tochter, g. 784. 3) Tochter, g. 31 Oct. 785. 4) Johann Carl Bernh. g. 22 Sept. 792.

3) Natalie Franc. Felic. g. 23 Jul. 750. Gem. Carl Fhr v. Schönaich, k. preuß. Major, verm. 17 Jan. 786. 4) Alexander Samuel Erdmann, g. 7 Jan. 753, auf Schönfeld, Hermannswaldau u. Roſenau (hat 786 die preuß. Kriegsdienſte quitt.). Gem. Erdmuthe Caroline, Ernſts Sigism. von Boynen, k. preuß. Gen. L. T., verm. 31 Aug. 786.

Kinder: a) Caroline Max. Cſtiane, g. 18 May 789. b) Carl Cſtian Erdmuth, g. 29 Apr. 792.

5) Charlotte Amal. Bernardine, g. 11 Jun. 754. Gem. Elias Max. Gr. v. Henkel, verm. 10 Febr. 784. 6) Albrecht Ludw. Erdmann, g. 19 Jun. 755, auf Ober- und Nieder-Lichtenau bey Lauban, kön. preuß. Landrath, vormals Lieutn. bey Apenburg. Gem. Helene Charlotte, des Obr. Friedr. Wilhelm von Kleiſt bey Wendeſſen T., verm. im Jun. 784.

Kinder: a) Carl Friedrich Bernh. Adolph, g. 14 Aug. 785. b) N. Sohn, g. 16 und † 18 Apr. 792. c) Carl Erdmann Albrecht, g. 23 Jul. 793.

7) Carl Friedrich Cſtian Woldemar Erdmann, g. 23 Nov. 758 auf Eichholz, Kotſchkau ꝛc. quitt. 786 als Lieutnant bey Tauenzin. Gem.

Wilhelmine Amalie, des Gr. Wilh. Cſtoph von Dohna (a. d. H. Kotze-nau) T., verm. 20 Apr. 790.

Eltern: Erdmann Carl, g. 13 Jun. 715, auf Schloß Holſtein ꝛc. † 1 Oct. 782. Gem. Frider. Vict. Soph. Gottfr. Wilh. Fhrn v. Schmettau in Pommerzig T., g. 1 Sept. 715, verm. 28 Jan. 739, † 19 Nov. 776.

Großeltern: Carl Guſtav, g. 12 Sept. 691, auf Dobrau ꝛc. k. preuß. geh. Staatsminiſt. u. Ober-Amts-Regier. Präſid. in Oppeln bis 754, des Dannebr. und würtemberg. groß. Jagd. O. R. † 28 Aug. 778. Gem. Joh. Eleon. des Gr. Joh. Rud. von Pröſing T., g. 4 Apr. 695, verm. 4 Apr. 714, † 20 May 757.

Carl Heinr. Gr. von Rödern verm. ſich im Sept. 796 mit Caroline v. Katzeler, 3ten Tochter des Obriſten von Katzeler auf Großmünſterberg in Oſtpreußen.

Rohde.

Ein Reichsgräfl. Haus, welches von denen bereits im 12ten Seculo florirten Grafen von Rohde und Wunſtorp abſtammt. Evangel. Religion.

Graf: Georg Aug. Friedr. Eman. g. 3 Febr. 780, k. preuß. Fähndr. beym Regim. Hiller.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Doroth. Marg. g. 23 Merz 778, † 5 Merz 792. 2) Dorothee Magd. Soph. Carol. g. 21 May 784. 3) Sophie Eleonore, g. 29 Oct. 788.

Eltern: Erich Ludw. g. 14 Febr. 748, † 5 May 792, des roth. Adl. O. R. Gem. Sophie Mar. ſeines Vaters Bruders, Cſtian Ludw. Tochter, verm. 2 Febr. 777, † 3 Nov. 788.

Vatersgeſchwiſter: a) Sophie Doroth. Charl. g. 30 Sept. 744, † 5 Apr. 795. Gem. Joach. Friedr. Gr. v. Milckau, verm. 14 Febr. 763, † 21 Febr. 771. b) Regine Magd. g. 10 Sept. 749, nun W. ihr Gem. Friedr. Cſtian Fhr v. Weyhe, verm. 16 Nov. 764, † 14 Dec. 782. c) Sara Cſtine Marg. g. 7 Apr. 753. Gem. Jac. Wilhelm Graf v. Mengerſen, verm. 8 Aug. 769. d) Jacob Friedr. g. 6 Jan. 755, kör. preuß. Envoyé extraord. und Miniſt. plenipot. in Madrit, des weiß. Adl. O. R.

Großeltern: Joh. Cſtoph, g. 18 Nov. 711, † 10 Nov. 772, Herr auf Fuldenriede, Gehrden, Langenhagen, Blockwinkel ꝛc. Gem. Marie Charl. Erdwins Fhrn von der Horſt T., g. 30 Aug. 722, verm. 2 May 743, † 6 May 782.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Bernhard Rudolph, g. 6 Jan. 720, † 26 Merz 777, k. großbrittan. und churbraunſchweig. Obriſtl. 2) Cſtian Ludw. g. 2 Oct. 721, † 16 Jul. 768. Gem. Soph. Dorothee, Johann Wilh. v. Junkheim T., verm. 2 Jul. 752, † 6 Aug. 765.

Tochter: Sophie Marie, g. 20 Nov. 757, † 3 Nov. 788. Gem. Ehrich Ludw. Gr. v. Rohde, ſ. oben.

Ronow und Bieberſtein.

Ein ſeit 1670 reichsgräfliches Haus in Sachſen, lutheriſcher Religion. Die Vorfahren derſelben waren unter dem Namen Hovora ſeit 1003 vom böhm. Herrenſtande, und bekleideten die erſten Aemter des Landes. Dieſe nahmen im 12ten Jahrhundert vermuthlich nach erbauten Schlöſſern und

daraus entſtandenen Herrſchaften die 3 verſchiedenen Namen Leippe, Konow u. Liechtenburg an, und theilten ſich auch in dieſe 3 Linien. Die von der mittlern Linie nannten ſich zu Konow, zu Jlburg, Klirſtein, zu Mezirmoſtie, Przibislavia, Kosdialowitz, Neuen Konow und Detenitz, mußten aber, da ſie es mit der Reformation Luthers hielten, dieſe Güter zufolge kaiſerl. Anordnungen verlaſſen, worauf ſie ſich nach Schleſien und in der Folge nach Churſachſen wandten. Im Jahr 1670 erhielt dieſe Linie die reichsgräflichen Würde unter dem Namen von Konow und Bieberſtein Sie beſaß einige Zeit die Güter Oppurg, Knau u. Grünau im ſächſ. Vogtlande, welche aber (nach einem unglückl. Verkauf) in einem fürſtl Concurs meiſt unbezahlt blieben.

Graf: Johann Wilhelm, g. 10 Jan. 744, Herr auf Auguſtusberg, churſächſ. Maj. v. der Cav. u. Kreis-Commiſſ. im Erzgebirg. Kreiſe (lebt zu Auguſtusberg). Gem. Joh. Cſtine Louiſe, Joh. Friedr. Gottl. v. Klengel auf Auguſtusberg T., g. 10 Febr. 765, verm. 3 Oct. 780.

Kinder: 1) Johann Carl Wilhelm, g. 12 Aug. 786. 2) Albrecht (Joh. Ferd.), g. 22 Jan. 789, † 26 Jan. 793. 3) Joh. Heinrich Wilh. g. 18 Jan. 790. 4) Amalie Cſtiane Florentine, g. 17 Apr. 792.

Geſchwiſter: a) Auguſte Eleonore Charl., g. 733, † 752. b) Maximiliane Wilh. Erdmuth, g. 22 May 735, † 23 Dec. 794. c) Joh. Carol. Henriette, g. 1 Jun. 738, nun W. Gem. Joh. Friedr. Gr. Bachof v. Echt, k. dän. geh. Confer. R. u. Geſ. in Wien, verm. 9 Jun. 756, † 24 Jan. 781. d) Johanne Wilh. Eleonore, g. 4 Aug. 740, † 781. Gem. Cſtian Gottfr. Levin v. Kitſcher auf Wittenberge in der Priegnitz, k. preuß. Hauptm., verm. 772. e) Johanne Chriſtiane Eleonore, g. 15 May 746.

Eltern: Johann Wilhelm II g. 1 Apr. 702, churſächſ. Gen. Lieutn. † 2 Jan. 780. Gem. Anna Amal. Erdm. Cſtiane, Andr. von Straub, gräfl. ſchönburg. Reg. Direct. T., g. 10 Febr. 712, verm. 1 Jun. 733, † 14 Dec. 761.

Großeltern: Johann Wilh. I. g. 5 Merz 663, churſächſ. Obriſt, †, blieb vor Riga 19 Jul. 701. Gem. Maximil. Eleon. Soph. des Gr. Sam. Heinr. v. Schönburg-Wechſelburg T., verm. 2 Aug. 698, † 19 Oct. 746 (ihr 2ter Gem. war Aug. Siegfr. von Schönburg-Penig, verm. 14 Aug. 704, † 13 Apr. 763).

Saurau.

Eine alte und angeſehene Familie, cathol. Religion, welche ſchon ſeit 500 Jahren in Steyermark blüht. Sie hatte ſich anfangs in 2 Hauptlinien verbreitet, nämlich die ältere zu Lobming, Thonnersbach ꝛc., welche aber zu Anfang dieſes Jahrhunderts erloſch, und die jüngere zu Ligiſt, Hornegg ꝛc. welche noch blühet. Dieſe beſitzet ſeit 1625 das Obriſtlandmarſchall-Amt im Herzogth. Steyermark für den jedesmaligen Geſchlechtsälteſten, ſamt den damit verbundenen Gütern Frauenheim und Klein-Sölk erblich, und hat ſich mit 2 Söhnen des 1643 verſtorbenen Carls I, Fhrn von Saurau ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, nämlich a) die ältere oder Steyermärkiſche, von Wolfgang Rudolph (g. 1618, † 1669) entſproſſen, und b) die jüngere oder öſterreichiſche, von Sigismund Friedrich (g. 1625) gegründet, welche beyde zu Ende des vorigen Jahrhunderts die gräfliche Würde erhielten.

1) Die ältere oder Steyermärkiſche Linie.

Graf: Maria Zeno Vincenz, g. 9 Jul. 792, künftiger Majoratsherr der Hrſch. Ligiſt, Crems ꝛc. ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) 1ter Ehe: 1) Marie Anne, g. 15 Jan. 765, St. Cr. O. D. Gem. Cſtian Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 22 Sept. 784. 2) Marie Joſephe, g. 22 Jun. 772, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. v. Khevenhüller, verm. 13 May 792. b) vollbürtige: 3 Marie Antonie, g. 5 Apr. 789. 4) Otto Franz de Paula, g. 2 Jul. 794, † 797.

Eltern: Raymund Maria, g. 7 Jan. 740, geweſ. Majoratsherr der Hrſchft Ligiſt, Crems, Hochenburg, Pack u. Modriack, Schladming, Wolkenſtein, Premſtetten, Schwannberg, Kainberg ꝛc. Erbmarſchall in Steyermark, k. k. w. Cämmer. u. R., † im Jan. 796. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Joſ. v. Dietrichſtein T., verm. 9 Jul. 760, St. Cr. O. D. † 7 Dec. 775. 2te Gem. Regina, Georgs Gr. u. Hrn von Stubenberg T., verm. 27 Sept. 778, St. Cr. O. D. † 1 Merz 787. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Schlik T., verm. 31 Jan. 788, St. Cr. O. D. W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Marie Roſalie, g. 3 May 731, † im Jul. 773. Gem. Max. Gundac. Gr. v. Trantmannsdorf, verm. 752, † 764. 2) Mar. Aloyſie, g. 2 Aug. 736, St. Cr. O. D. Gem. Adolph, Gr. von Wagenſperg, verm. 747, † 15 Nov. 773.

Großeltern: Mar. Ludwig (ein Sohn Joh. Rudolphs und Gräf. Roſal. v. Herberſtein), g. 19 Oct. 700, k. k. w. geh. R., Cämmer., Erb-Land-Marſchall in Steyermark, † 9 Apr. 753. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Sigm. Rudolph von Wagenſperg T., verm. 725, St. Cr. O. D. † 746.

B) Die jüngere oder öſterreichiſche Linie

wird deßhalb die Oeſterreichiſche genannt, weil der a 1778 verſtorbene Graf Mar. Carl in Wien ſeßhaft war.

Graf: Franz Joſeph, g. 19 Sept. 760, Fhr auf Ligiſt u. Wolkenſtein, Erblandmarſchall in Steyermark, Hr der Hrſch. Friedſtein, Ober-Steinach, Mercydorf u. Schadan, k. k. w. geh. R., Cämmerer, Finanzminiſter und Präſident der k. k. Hofkammer, dann Finanz- und Commerzhofſtelle. Gem. Antonie, des Gr. Ernſt Mar. v. Lodron und Antoniens Gr. Arco T., und des Gr. Ign. Chorinsky W., verm. 6 Jan. 794.

Geſchwiſter: a) Maria Carl, g. 758, † 759. b) Mar. Thereſie, g. 4 Sept. 759. Gem. Franz, Rs-Fhr v. Seldern, verm. 19 Nov. 781, † 790. c) M. Cath. g. 6 Jan. 762, † 20 Oct. 790.

Eltern: Mar. Carl, k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, Command. des St. Steph. O., k. k. Obriſt-Hofmarſchall-Amtsverweſer, g. 7 Aug. 718, † 2 Nov. 778. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Heinr. Joſ. v. Daun, k. k. Gen. FM. T., verm. 1 Sept. 757, St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johann Georg, g. 3 Nov. 727, jetziger Sen. der Familie u. Obriſt-Erblandmarſchall in Steyermark, k. k. Cäm-

mer. Obr. u. des St. Eliſab. O. R. 2) Eleonore, g. 728, Kloſterfrau zu St. Urſula in Wien. 3) Catharine, geweſene Dominicanerin zu Mährenberg in Steyerm. 4) Cäcilie, g. 723, k. k. Hof⸗u. St. Cr. O. D. † 22 Febr. 750. Gem. Felix Graf von Sobeck, †.

Großeltern: Maria Carl, g. 15 Aug. 692, Obriſt⸗Erblandmarſchall in Steyermark, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. † 20 Dec. 729. Gem. M. Cathar. Gr. Ferdin. v. Breuner T., Aya u. Obriſthofmeiſterin am k. k. Hofe, verm. 715, † 5 May 785.

Schaffgotſch.

Eine alte Familie, cathol. Religion, welche ſchon unter den erſten deutſchen Kaiſern als ein edles Geſchlecht im Anſehen war, und ihren Sitz vornemlich in Thüringen, Meiſſen und den benachbarten Ländern hatte, wo ſie nur den Namen Scoff, Schoff oder Schaff führte. — Gotthard Schaff († 1420), ſeiner Zeit ein reicher und mächtiger Dynaſt in Schleſien, welcher um 1399, Warmbrunn, Schmiedeberg und mehrere Güter in Schleſien erkaufte, blieb ſeinen Nachkommen in ſo rühmlichem Andenken, daß ſie ſeinen Taufnamen Gottſch (d. i. Gotthard) ihrem Geſchlechtsnamen beyfügten, und ſich ſeit der Zeit ſchrieben: Schaffgotſch genannt.

Sein Sohn Johannes, Hr auf Kynaſt und Kemnitz († 1464) hatte nebſt mehrern Kindern die Söhne Caſpar, Anton u. Ulrich durch deren fernere Descendenz der Stamm in 3 Hauptlinien verbreitet wurde. Die jüngere von Ulrich entſproſſene, zu Kynaſt⸗Greiffenſtein und Boberſtein erloſch 1661. Es bleiben daher nur die von Caſpar entſtammte oder ſchleſiſche und die von Anton entſproſſene oder böhmiſche Linie noch übrig, welche 1674 die reichsgräfl. Würde erlangten, die ihnen 1708 von Kaiſer Joſeph aufs neue beſtätigt wurde.

1) Die ſchleſiſche Linie.

Auch dieſe theilte ſich anfangs mit Caſpars (ihres Stifters) Söhnen in 3 Aeſte, wovon jedoch nur der von Balthaſar entſproſſene dauerhaft fortblühete. Balthaſars Enkel, Hans Ulrich, welcher mit Barbara Agnes (aus kön. piaſtiſchem Geblüt) Herzogin in Schleſien zu Liegnitz und Brieg, einer Tochter des Hzs Joach. Friedrichs vermählt war, erbte 1601 von ſeinem Vetter Adam die Hrſch. Trachenberg u. Kemnitz, u. erhielt von Kaiſer Ferdinand II. 1627 den Titel Semperfrey für ſich u. ſeine Nachkommen, und wiewohl er nachher in Ungnade fiel, u. aller ſeiner Güter beraubt wurde; ſo erhielt doch ſein Sohn Chriſtoph Leopold die meiſten väterlichen Güter wieder (Trachenburg ausgenommen), als Greiffenſtein, Kynaſt ꝛc. ferner das Obriſt⸗Erb⸗Landhofmeiſter⸗ und Obriſthofrichter⸗Amt in Schweidnitz u. Jauer, ſamt dem gräfl. Titel. Sein Sohn war Hanns Anton Gotthard, ſiehe Großeltern!

Graf: Johann Nepomuk Gotthard, Schaffgotſch genannt, des h. r. Rs Gr. und Semperfrey von und auf Kynaſt, Fhr zu Trachenberg, Erbhr der Hrſch. Kynaſt, Greiffenſtein, Giersdorf, auch Hr auf Boberröhrsdorf u. Maywaldau ꝛc. kön. preuß. w. Cammerhr, Erblandhofmſtr im Hzth. Schleſien mit dem Prädicat Excellenz, erſter Majoratshr, des roth. Adl. O. R. g. 22 Jun. 732. Gem. Anne Juliane, Leopolds Gr. und Hrn v. Stubenberg T., verm. 9 Jan. 764, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopold Gotth. g. 2 Nov. 764, kön. preuß. Cammerhr. Gem. Johanne Nepomucene, des Gr. Phil. v. Wurmbrand T., verm. 20 Jul. 791.

Kinder: 1) Johann Nepom. Gotthard, g. 20 May 792, † 15 Aug. 795. 2) Leopold Gotth. g. 5 May 793. 3) Carl Philipp Gotth. g. 29 May 794. 4) Mar. Juliane Hedw. g. 30 Aug. 795. 5) Marie Johanne Nepomucene Hedwig, g. 16 Sept. 797.

b) Marie Anne, g. 7 Jan. u. † 10 Nov. 766. c) Johann Ant. g. 29 Oct. 766, † 13 Merz 767. d) Mar. Charlotte Hedw. g. 13 Apr. 768. e) Marie Josephe Hedw. g. 2 Apr. 772. f) Johann Nep. g. 4 Dec. 775, † 779.

Geſchwiſter: 1) Mar. Charlotte, g. 8 Oct. 733, †. 2) Mar. Hedwig, g. 24 Apr. 735, Stiftsd. zu Prag. 3) Mar. Thereſie, g. 30 Aug. 740. Gem. Joh. Adolf Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. Gen. Maj. verm. 771, † 781. 4) Carl Wenzel Gotth. g. 7 Jan. 742, Malth. O. R. u. Commenth. zu Gröbnick und Kleinölſe, k. preuß. w. Cammerhr, quittirte 789 als Hofmarſchall der reg. Königin von Preußen. 5) Cajetan Gotth. g. 7 Merz 744, Praelatus Cancellarius infulatus bey dem hohen Domſtift ad S. Iohannem in Breslau, auch Praelatus Scholaſt. des Collegiatſt. zum heil. Creuz daſelbſt, und Domhr zu Minden. 6) Aloyſius Gotth. g. 25 Oct. 745, † 766.

Eltern: Carl Gotth. g. 2? Jun. 706, Rsgr. u. Semperfrey von und auf Kynaſt, k. k. Cammer. w. geh. R. u. Obr. Landhofmſtr in Böhmen, † 18 Dec. 780. Gem. Anne, des Gr. Franz v. Hatzfeld und Gleichen zu Trachenberg T., g. 31 Dec. 711, verm. 13 Jun. 731, † 16 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz de Paula Gotth. g. 23 Apr. 711, kaiſ. Obriſtl. † 3 May 738. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Ernſt Ant. v. Schaffgotſch T. g. 721, verm. 4 Nov. 736, † 11 Nov. 789. (ihr 2ter Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin, verm. 1 Jul. 747, † 15 Nov. 784.) b) Johann Nepom. Gotth. g. 16 May 713, Malth. R. Baillif u. Comand. in Gröbnik und Striegau, k. k. w. Cämmer., k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegsminſtr u. Oberſtallmſtr, † 18 May 775. c) Leopold Gotth. g. 19 May 714, k. preuß. Maj. quitt. Malth. R. war 2ter Majoratshr, † 16 Febr. 787. d) Philipp Gotth. g. 3 Jul. 716, F. Biſchof zu Breslau und Neiſſe, Herz. zu Grotkau, g. 28 Sept. 747, † 5 Jan. 795. e) Marie Anne Hedw. g. 21 Febr. 719, †. Gem. Joh. Carl Fhr v. Rebentiſch, k. preuß. Gen. Maj. der Inf., zuletzt k. portugieſ. Gen. † im Aug. 765. f) Anton Gotth. g. 16 Apr. 721, Rsgr. u. Semperfrey v. und auf Kynaſt, Fhr zu Trachenberg, k. k. w. geh. R. u. Obrlſthofmſtr der reg. Kaiſerin, Erbhr auf deutſch Crawarn in Oberſchleſ. zweiter Majoratsherr, des goldn. Vl. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Ladiſlai v. Kollonitſch T., g. 25 Sept. 744, verm. 4 Febr. 766, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Dec. 766, geweſ. k. k. Stiftsd. in Mons. 2) Joſeph Gotth. g. 17 Nov. 767, kön. preuß. Cammerhr. Gem. Joſephe Freyin v. Scribensky, verm. 795.

Sohn: Franz Gotthard, g. 18 May 797.

3) Franz Gotth. g. 21 Jun. 769, k. k. Rittmſtr bey Karaczay Chev. leg. † 17 Jun. 796 an ſeinen ohnweit Wezlar im Treffen mit den Franzoſen empfangenen Wunden. 4) Ladislaus Gotth. g. 29 Jul. 770,

Malthes. R. hat als k. k. Rittmſtr. quittirt. 5) Antonie, g. 11 Sept. 771, geweſ. k. k. Stiftsd. in Mons, St. Cr. O. D. Gem. Laurenz Marq. v. Trotti aus Mayland, k. k. Cämmer. u. St. Mor. O. R. g. 19 Merz 757, verm. 10 May 795. 6) Johann, g. 27 Nov. 772, † 17 Merz 776. 7) Joh. Gotth. g. 5 Aug. 773, † 27 Merz 776. 8) Carl, g. 5 May 774, k. k. Lieutn. bey Kinsky Chev. leg. † blieb 9 Jun. 793 bey Arlon. 9) Mar. Hedwig, g. 776.

g) Emanuel Gotthard, g. 2 Jun. 723, k. preuß. Cammerhr, gieng 757 in Kriegsdienſte u. † als Maj. des Wunſch. Regim. 15 Jan. 763. Gem. Franciske Rom. v. Rothkirch.

Ki der: 1) Philipp Gotth. des h. r. Rs Gr. u. Semperfrey v. u. auf Kynaſt, Erbhr der Hrſch. Nieder-Pomsdorf, Hr auf Ober- u. Nieder-Glambach, Lehnshr auf Neuhaus u. Kattersdorf, General-Landſchafts-Direct. im Herzogth. Schleſien, g. 11 Dec. 751. Gem. Mar. Eliſab. Freyin v. Zedlitz, g. 4 Aug. 754, verm. 24 Oct. 773.

Kinder: a) Mar. Philippine Hedwig, g. 2 Aug. 776. b) Friedrich Gotth. g. 9 Merz 780. c) Mar. Franciske Hedw. g. 22 Merz 785. d) Mar. Antonie Hedw. g. 14 Jun. 787.

2) Thereſie, † 786.

h) Marie Anne Ther. Charl. g. 13 Febr. 725, † 759. Gem. Chriſtian Mar. Marſchall v. Biberſtein, verm. 758. i) Ceslaus Gotth. g. 8 Nov. 726, Dompr. zum heil. Creutz in Breslau, zu St. Peter u. Paul, inful. Probſt zu Prag, und Prälat in Böhmen, † 17 Oct. 781.

Großeltern: Hans Anton Gotthard (ein Sohn Cſtoph Leop. u. Agnes, Freyin v. Rackenitz), g. 19 Apr. 675, kaiſ. geh. R. u. Oberamts-Direct. in Schleſien, des goldn. Vl. O. R. ward von Kaiſer Joſeph I. in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben 15 Apr. 708, † 19 Merz 742. 1te Gem. Mar. Franciske, des Gr. Joh. Carl v. Sereny T. g. 28 Aug. 679, verm. 24 Jun. 703, † 10 Aug. 707. 2te Gem. Anne Thereſie, des Gr. Franz Zdenko v. Kollowrat-Noworadsky T. g. 9 Sept. 690, verm. 29 Jul. 710, † 29 Aug. 758 als eine Mutter von 14 Kindern.

2) Die böhmiſche Linie,

oder die Descendenz Antons, deſſen Urenkel Ernſt III. ſich in Böhmen zu Bauſelwitz anſäßig machte. Des leztern Sohn Johann Ernſt erheyrathete mit 2 Gemahlinnen große Güter in Böhmen, die nachher ſeines Bruders Johann Wilhelms Sohn, Johann Ernſt Anton erbte (ſiehe unten Großeltern!)

Graf: Johann Ernſt, heut. Majoratshr auf Kundſchitz, Sadowa u. Weiß-Trzemeſchnitz ꝛc. k. k. Major und Cämmer. lebt zu Brünn. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Ludwig v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. in Wien 8 Jul. 778, † 13 Nov. 789 in Brünn. 2te Gem. Johanne Nepom. des Gr. Joh. Cſtophs v. Blümegen T., verm. 790.

Kinder: a) Anne, g. 791. b) Franz, g. 792.

Geſchwiſter: 1) Joh. Ernſt, g. 729, k. k. Rittmſtr des Cür. Regim. Hz. v. Modena, †. 2) Joh. Sigm. †. 3) Mar. Eliſabeth, g. 7 Jan. 734, Excarmeliterin (unter dem Namen Mar. Thereſie). 4) Erneſti-

ne,

ne, g. 13 Apr. 737, Dame des k. k. Stifts ob dem Prager Schloſſe. 5) Marie Anne Maximiliane, g. 6 Febr. 741. Gem. Franz Ernſt Gr. Wallis, verm. 17 Oct. 759, † 18 Apr. 784. 6) Joh. Procop, g. 24 May 748, erſter Biſchof zu Budweis ſeit 785, auch Domhr zu Ollmütz. 7) Barbara, g. 27 Merz 750, St. Cr. O. D. nun W. Gem. Phil. Gr. v. Clary auf Mſcheno, verm. 26 Dec. 773, † 795. 8) Amabilie, g. 23 May 752, geweſ. Stiftsd. im ſavoyiſch. Stifte zu Wien. 1ter Gem. Franz Joſ. Fhr zu Rhein, k. k. u. churmainz. Cämmer. †. 2ter Gem. Carl Joſ. Gr. v. Lengheim, verm. 775, † 789. 9) Louiſe, g. 10 Oct. 755. Gem. Franz Fhr v. Bieſchin, k. k. erſter Kreiscommiſſ. im kaurzimer Kreiſe in Böhmen, verm. 16 May 785.

Eltern: Ernſt Wilhelm, g. 7 Jan. 704, des St. Wenzesl. O. R. k. k. w. geh. R. und Cämmer. Beiſitzer des Landes-Gubern. u. Obriſt-Lehnsrichter in Böhmen, auch geweſ. Cammerpräſid. in Steyermark bis 761, † 21 Febr. 766. Gem. Mar. Maximil. Gräfin v. Goetz, St. Cr. O. D. † 7 Merz 772.

Vatersgeſchwiſter: *A*) Wenzel Ernſt, g. 17 Sept. 702, des St. Wenzesl. O. R. und k. k. w. geh. R. † 24 Merz 753. Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Ehrenr. Eſtians v. Althann in Grusbach T. verm. 14 Apr. 728, † 771.

Kinder: 1) Wenz. Ernſt Gundaccar, auf Sadowa ꝛc. g. 733, k. k. w. Cämmer. u. Maj. des Inf. Regim. Wallis bis 762, † 17 Oct. 764. Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Kinsky T. St. Cr. O. D., lebt ſeit 768 bey den Saleſianerinnen zu Wien im Kloſter, unter dem Namen Magdal. Auguſtine.

Töchter: a) Thereſie, †. b) Antonie, †. c) Joſephe, g. 3 Jan. 764. Gem. Aloys Friedrich Gr. v. Brühl, Herr zu Forſta und Pförten, verm. 31 Dec. 783, † 31 Jan. 793.

2) Marie Anne Eliſab. g. 738, nun W. Gem. Ambros Freyre d'Andrade e Caſtro, g. 700, k. portugieſ. Geſ. zu Wien, verm. 8 Jul. 754, † 14 Nov. 770. 3) Joſeph, geweſener Majoratshr auf Kundſchütz, Sadowa u. Weiß-Trzemeſchnitz, k. k. Hauptm. des Gr. Colloredo Inf. Regim. †. Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. Adam Ignaz v. Berchtold, k. k. geh. R. T., g 30 Jun. 739, St. Cr. O. D., W.

B) Joſeph Wilibald, auf Bielohrad ꝛc. k. k. w. Cämmer. †. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Wenz. v. Waldſtein T., verm. 2 Febr. 736, † 29 Dec. 743. 2te Gem. Mar. Franc. Gräfin v. Wieſchnick, St. Cr. O. D. † 769.

Kinder: 1) Johann Berthold, Hr der Hrſch. Bielohrad, Marſchendorf u. Altenboch, k. k. w. Cämmer. und Landrechts-R. in Böhmen. 2) Franz Ernſt, k. k. w. Cämmer. u. Landrechts-R. in Böhmen. Gem. Barbara, des Gr. Joh. Bapt. v. Kavanagh auf Inditz T. verm. 774.

Tochter: Nanette g. 776.

C) Mar. Barbara, g. 11 May 725, St. Cr. O. D. † 11 Nov. 789. 1ter Gem. Franz Gotth. Gr. v. Schaffgotſch, ſchleſ. Linie, verm. 4 Nov. 736, † 3 May 738. 2ter Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin auf Stiah-

low, verm. 1 Jul. 747, † 784. *D*) Anton Joſeph, k. k. Cämmer. und Obriſt, †.

Großeltern: Joh. Ernſt Anton, erſter Gr. dieſer Linie, auf Sadowa, Dohalitz rc. g. im Dec. 685, des goldn. Vl. R. k. k. w. geh. R. u. Obriſtburggraf zu Prag, † im Jul. 747. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Ferd. Rud. v. Waldſtein T. g. 675, St. Cr. O. D. † 23 Jul. 748.

Scherfenberg.

Ein in Steyermark blühendes Haus cathol. Religion, das mit dem gräfl. Hauſe Gallenberg einerlei Urſprung hat. Das Stammhaus Schärfenberg, ein nun verfallenes Schloß, lag in der Windiſchen Mark, im Herz. Crain. Es theilte ſich ſonſt in 2 Linien, nemlich die ältere zu Spillberg, welche um 750 erloſchen iſt, und die jüngere zu Hohenwang u. Krottenhof, welche noch blüht, und hier folgt.

Graf: Johann Bapt. g. 20 Jan. 730, auf Hohenwang und Krottenhof, k. k. Cämmer. Gem. Cäcilie, des Gr. Joh. Max. v. Wildenſtein auf Wildbach T., verm. 754, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl, g. 14 May 756. 2) Johann, g. 30 Jun. 757. 3) Joſeph, g. 18 Sept. 758, Domhr zu Ollmütz. 4) Immanuel, g. 26 Merz 762. 5) Friedrich, g. im Merz 765. 6) Mar. Agnes, g. 25 Oct. 766. Gem. Cajet. Gr. v. Wildenſtein auf Wildbach, verm. 30 Sept. 788.

Schweſtern: a) Eliſabeth, g. 728, †. Gem. Weickh. Fhr v. Gall zu Gallenſtein. b) Thereſie, g. 23 Jun. 736. Gem. N. Fhr v. Kürbach. c) Joſephe, g. 11 Merz 739. Gem. N. Gr. v. Lamberg.

Eltern: Johann Leopold, g. 689, k. k. Cämmer. u. Landrechts-Aſſeſſ. in Steyermark, † 742. Gem. Max. Leopoldine, des Gr. Carl v. Heiſſenſtein T. g. 24 Apr. 706, verm. 727, † 9 Merz 757 (ihr 2ter Gem. war Carl Gr. v. Petazzi).

Vatersgeſchwiſter: 1) Franc. Joſephe, † im Nov. 749. Gem. Don Ant. Henriq. de Mendoza, portugieſ. Cammerhr. 2) Maximil. kaiſ. Obriſtl. † 29 Jun. 714. 3) Joſeph, kaiſ. Hauptm. † 719. 4) Mechtildis, g. im Aug. 693, †. 5) Joh. Carl. Leop. g. 24 Jan. 698, Domhr zu Ollmütz, †. 6) Mar. Charl. Aloyſie, g. 4 Nov. 699, † 16 May 780. Gem. Fr. Eberh. Gr. zu Solms-Sonnewalde, verm. 25 Jul. 724, † 3 May 752. 7) Mar. Aloyſie, g. 7 Febr. 701, engl. Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 779. 8) Mar. Eleonore, g. 18 Jun. 702, Auguſtiner-Nonne, † 781. 9) Marie Anne, † 11 Dec. 757.

Großeltern: Franz Anton, g. 28 Dec. 663, k. k. w. Cämmer. † 5 Dec. 705. Gem. Franc. Eleon. Gr. Georg Seyfr. v. Lamberg T. g. 14 May 667, † 24 Jun. 741.

Großvaters Bruder: Franz Joſeph, g. 18 Oct. 678, † 728. 1te Gem. Eliſab. Gr. v. Kollonitſch, †. 2te Gem. Anne Barb. Freyin v. Gera, †.

Sohn: Joſeph, g. 711, k. k. Major, lebte zu Grätz, †. Gem. Johanne Ant. Freyin v. Sichtern aus Crain.

Kinder: a) Cſtian, g. 741, k. k. Cämmer. u. Rittmſtr. b) Joſephe, g. 11 Jun. 743. Gem. Max. Anton Gr. v. Lamberg zu Sauenſtein, verm. 773.

Google

S ch l i ck.

Ein altes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches von Heinrich Schlick v. Laſan (der um 1400 in Böhmen lebte) abſtammt. Deſſen Sohn Caſpar, dreyer Kaiſer Canzler, erhielt von ſeiner Mutter aus dem Hauſe Cola'to, die in Friaul gelegene Hrſch. Paſſano und Kaiſer Albert II. ſchenkte ihm die in Ungarn gelegene Hrſch. Weißkirchen, ferner den ganzen elnbogner Diſtrict in Böhmen. Er wurde 1422 in den Reichsgrafenſtand erhoben. Ihn beerbte ſein Bruder Matthäus, unter deſſen 3 Söhne die Güter des Hauſes vertheilt wurden. Gegenwärtig blühen nur noch die, von deſſen mittlern Sohne Heurich († 1528) entſproſſenen Nachkommen, welche, ohnerachtet ſie nicht mehr im Beſitz von Paſſaun und Weißkirchen ſind, doch noch davon den Titel führen und ſich Grafen v Schlick zu Paſſaun und Weißkirchen ſchreiben. Dieſe beſitzen jezt die Hrſch. Kopidlno und Weliſch Wokſchitz im Bildſchower Kreiſe Böhmens.

Graf: Joſeph, g. 11 Oct. 754, heut. Majöratshr zu Capidlno u. Altenburg, k. k. Cämmer., w. geh. R. und bevollm. Miniſtr bey dem oberrhein. und fränk. Kreiſe. Gem. M. Philippine, des Gr. Franz Anton von Noſtitz-Rhineck T., verm. 10 Sept. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Antonie, g. 18 Merz 783. 2) Franz Heinrich, g. 20 May 788.

Geſchwiſter: a) Leopold, g. u. † 10 Sept. 755. b) Franz Wenzel, g. 15 Merz 756, † 18 Oct. 757. c) Marie Anne, g. 5 Aug. 760. (vormal. Stiftsd. im Savoyiſchen Stifre zu Wien), St. Cr. O. D. Gem. Gr. Raymund Maria v. Saurau, verm. 31 Jan. 788, † 796. d) Leopold Heinr. Franz, g. 29 Jul. und † 6 Sept. 761. e) Joh. Nepom. g. 26 Jun. 762, † 15 Jan. 768. f) Erneſtine, g. 14 May 765. g) Heinrich, g. im Nov. 767, † 25 Febr. 769.

Eltern: Leop. Franz, g. 29 Jul. 729, kaiſ. w. geh. R. Cämm. Hofcammer- u. Miniſterial-Bancodeput. Vicepräſid. † 26 Jun. 770. Gem. Antonie, des Gr. Otto von Frankenberg T. g. 1 Jan. 729, verm. 29 Jan. 754, St. Cr. O. D., W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 4 Dec. 725, † 4 Sept. 781. G. Franz Aloys Fhr v. Hager, k. k. w. geh. R. Cämmer. u. Gen. FML. verm. 20 Sept. 753. 2) Mar. Franciſke, g. 2 Oct. 738, k. k. Hof- und St. Cr. O. D. der Erzherz. Eliſab. Cammerfräul. 3) Mar. Wilhelmine, g. 8 Dec. 739, Stiftsd. zu Prag.

Großeltern: Franz Heinr. g. 28 Febr. 696, k. k. w. geh. R. Cämmer. und St. Wencesl. O. R. † 766, Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Franz Wenzel von Trautmannsdorf T., St. Cr. O. D., verm. 18 Jul. 723, † 12 Merz 769.

S ch m e t t a u.

Das reichsgräfliche Geſchlecht von Schmettau ſtammt aus Ungarn, wo es Szmettay hieß, und daſelbſt ſo wie in Servien im 14ten und 15n Jahrhundert viele Beſitzungen hatte. — Matthias v. Szmettay kam um 1470 mit dem König Matthias Corvinus nach Schleſien, ließ ſich in dem Fürſtenthum Neiſſe und der Grafſch. Glatz nieder, und ſeine Nachkommen nahmen die proteſtantiſche Religion an. Die in Ungarn zurückgebliebenen Szmettays, wovon ſich noch Leichenſteine in der Kirche zu Eperies finden, ſind ausgeſtorben.

Gegenwärtig blühet dieſe Familie, welche 1701 in den Rſf. eiherrn und 1742 in den Rsgrafenſtand erhoben wurde, in 2 Linien, als A) der Gottfriediſchen oder Tſchanitſchen, und B) der Erueſtiniſchen oder Drömlingiſchen.

A) Die Gottfriediſche oder Tſchanitſche Linie

begreift die Aeſte a) zu Pommerzig und b) zu Holtorp.

a) Der Aſt zu Pommerzig. (Reform. Religion.)

Rsgraf: Gottfried Heinr. Leopold, g. 28 Oct. 732, heut. Majoratshr auf Pommerzig u. Brieſen, auch Erbherr der Hſch. Tütz in Weſtpreußen, k. preuß. Cammerhr. des Joh. O. R. (war k. preuß. Major bey dem ehem. v. Dallwig. Cür. Regim.) wohnt zu Tütz in Weſtpreuſſen. Gem. Charlotte (Louiſe Doroth.), des k. preuß. Gen. v. der Inf. Friedr. Bogisl. v. Tauentzien T. g. 14 Nov. 750, verm. 2 Dec. 766.

Kinder: a) Auguſt Bogisl. Leop. Gottfried, g. 14 Oct. 767, k. preuß. Cammerhr u. Legat. R., Domprälat zu Colberg, Expect. des Joh. O. u. des Stifts St. Sebaſt. zu Magdeburg. Gem. Ulrike (Marie) des Fhrn Carl Aug. v. Behr-Negendank, k. k. Cämmerers T., g. 23 Apr. 767, verm. 2 Sept. 795.

Tochter: Sophie Louiſe Carol. Doroth. Amalie, g. 22 Jun. 796, expect. Stiftsdame zu Riedſchütz.

b) Conſtantie Ottilie Franc. Johanne, g. 6 Jun. 772, Stiftsd. zu Riedſchütz. c) Joſephe, g. 769, † 770. d) Adelaide, g. u. † 773.

Geſchwiſter: 1) Otto Gottfr. g. 10 u. † 31 Dec. 733. 2) Cſtiane Hedw. Felicitas, g. 7 Merz 735, † 1 Merz 774. Gem. Ernſt Ludw. Rsgr. v. Finkenſtein, † 23 Merz 785. 3) Henriette Ottonette Hermanne, g. 24 Jun. 736. Gem. Cſtoph Otto Rsfrhr v. Schönaich, Maj Hr auf Amtitz, verm. im Oct. 759. 4) Carl Erdmann Gottfr. g. 7 Sept. 738, † 759 in der Schlacht bey Kay. 5) Friderike Charl. Bernhardine, g. 1 Nov. 739, † 17 Dec. 772. Gem. Otto Ludw. Sigism. Rsgr. v. Schwerin, der Churmark Erbkämmer., k. preuß. Cammerhr u. Maj. Hr auf Wildenhoff u. Walsleben, verm. 21 Nov. 753, † 18 Dec. 787. 6) Franz Bernh. Gottfr. g. 30 Merz u. † 17 Sept. 742. 7) Samuel Philipp Gottfr. g. 13 Jan. 744 (war Lieutn. des Pr. Ferdinand Inf. Regim.), Domhr in Cammin, Erbhr auf Groß-Schweine. Gem. Aug. Frider. v. Kalkreuth, verw. v. Bergen, Fr. auf Roſtersdorf, g. 28 Nov. 733, verm. 21 Jun. 775. 8) Amalie Wilh. Ferdinande, g. 16 Oct. 745, Aebtiſſ. zu Riedſchütz, Stiftsd. zu Heiligengrabe. 9) Bernhard Alex. Gottfr. g. 5 May 748, k. preuß. Major des Leib-Cüraſſ. Regim. Gem. Auguſte Joh. Antonie, des k. preuß. Rittmeiſters Werner Phil. von Wuſſen T., g. 24 May 751, verm. 24 Nov. 784.

Kinder: a) Franc. Bernh. Amalie, g. 30 Oct. 785, † 10 Oct. 786. b) Bernhard Phil. Gottfr. g. 12 Apr. 787.

Eltern: Gottfried Heinrich, g. 3 Apr. 710, Majoratshr auf Pommerzig u. Brieſen, ward nebſt ſeinen Brüdern u. Vettern 24 Febr. 742, v. Kaiſer Carl VII. in Rsgrafenſtand erhoben, k. preuß. geh. Staatsminiſt. u. Obriſt Jägermſtr bis 753, des St. Hubert. O. R. † 27 Aug.

762. Gem. Franzeline Leop. Benjamine, des Rs:Fhrn Franz Leop. v. Schönaich auf Ambtitz T. g. 11 Jul. 708, verm. 27 Nov. 731, † 14 Apr. 794.

Vatersgeschwiſter: *A*) Agnes Eſtiane Charl. Wilh. g. 17 Jan. 712, Fr. auf Riedſchütz, fundirt 782 daſelbſt die Schmettow-Schweriniſche Fraulein-Stiftung, † 18 Merz 796. 1r Gem. Friedr. Amadeus von Schmettow zu Heckendorf, verm. 732, † 23 Dec. 738. 2r Gem. Friedr. Alex. Gr. v. Schwerin, verm. 23 Oct. 747, † 7 Febr. 776. *B*) Henriette Pelegr. g. 11 Jul. 713, † 783. *C*) Friderike Victorie Sophie, g. 1 Sept. 715, † 9 Nov. 776. Gem. Erdm. Carl Rsgr. v. Rödern auf Hollſtein, verm. 28 Jan. 739, † 1 Oct. 782. *D*) Joh. Maximiliane, g. u. † 716. *E*) Joh. Philippine, g. 718, † 723. *F*) Rudolph Wilh. Gottfr. g. u. † 719. *G*) Mar. Amalie Sibylle, g. 721, † 722. *H*) Carl Leopold Gottfr. g. 24 Oct. 723, des Joh. O. R. Erbhr auf Stohnsdorf in Schleſien, † 16 Aug. 777. Gem. Wilh. Amalie, Gr. Otto v. Schwerin zu Wolfshagen T. g. 29 Jan. 734, verm. 750, † 29 Jan. 784.

Kinder: a) Amalie Caroline, g. 9 April 751. Gem. Ahasv. Heinr. Gr. von Lehndorf, verm. 769. b) Friderike Henr. g. 28 Jul. 753, † 19 Aug. 786. Gem. Heinrich XXXVIII. Rsgr. Reuß v. Plauen (aus der Schlaizer Linie) k. preuß. Rittmeiſter bey den Gens d'Armes, verm. 17 Jul. 784.

J) Bernhard Wilh. Gottfr. g. 6 Jun. 724, Hr zu Langenölſe und Welkersdorf. Gem. Natal. Helene Amal. Gr. Alex. v. Golowkin, kaiſ. ruſſ. Ambaſſadeur im Haag T. g. 728, verm. 748, † 5 Merz 778.

Tochter: Henriette Amalie, g. 14 May 757.

Großeltern: Gottfr. Wilhelm Fhr v. Schmettau, g. 4 May 682, k. Dän. Obriſtl. der Cav. ſtiftete das Majorat Pommerzig ꝛc. ward nebſt ſeinem jüngern Bruder 717 von Kaiſ. Carl VI. in den Freyherrnſtand erhoben, † 6 Jul. 728. Gem. Anne Eſtiane, Georg Heinr. v. Roſenberg auf Gunſchwitz einzige T., g. 25 Febr. 689, † 9 Sept. 747.

b) Der Aſt zu Holtorp.

Graf: Carl Jacob Woldemar, g. 25 Dec. 744, kön. dän. Gen. Maj. der Inf. und Chef des 2ten Trondheim. Regim. des Schwerd-O. Command. Gem. Stinchen Anne Catharine, des verſtorb. Stiftsamtmann und R. vom Dannebr. Orden, Hans Ulrichs von Mölmann in Trondheim einzige T., g. 14 Aug. 757, verm. 14 Aug. 778.

Kinder: a) Amalie Ulrike, g. 21 Apr. 780, † 30 Jan. 787. b) Woldem. Hermann, g. 25 May 782, † 7 April 783. c) Friderike Antoinetta, g. 29 Merz 784, † 9 Febr. 787. d) Marie Georgine Caroline, g. 22 Febr. 786.

Geſchwiſter: 1) Bened. Mar. Antonie, g. 22 Dec. 746, Stiftsfräul. zu St. Johannis vor Schleßwig. 2) Woldemar Friedrich, g. 25 Febr. 749, kön. dän. Obriſt in der Armee, des pfälz. Löw. O. R. auch vormals dän. Geſandter am churſächſ. Hofe (bis 773), lebte nachher zu Plön, u. hat ſich durch verſchiedene Schriften berühmt gemacht, die nach ſein. Tode geſammelt herausgegeben worden ſind; er † 794.

Eltern: Woldemar Hermann, g. 26 May 719, auf Holtorp, in des h. r. Rs⸗Grafenſtand erhoben 742, k. dän. Gen. der Cav. und des Eleph. O. R., † 24 Oct. 785. Gem. Georgine Amalie, Franc. Croix de Frechapelle, k. großbritt. Oberſtallmſtrs zu Hannov. T., g. 25 Febr. 717, verm. 27 Nov 743, W. lebt in Schleßwig.

Großeltern: Carl Friedr. Fhr (ein Bruder Gottfr. Wilh. ſiehe Großeltern des vorigen Aſtes), g. 19 Febr. 691, kön. preuß. Cammerhr und Domhr zu Havelberg ꝛc. † 16 Aug. 728. Gem. Hedwig, Fhrn Woldemar von Löwenthal, churſächſ. Ober⸗Hofmarſchalls T., g. 18 Aug. 695, verm. 3 Apr. 718, † 2 Apr. 725.

B) Die Erneſtiniſche oder Drömlingiſche Linie.

Dieſe hat wieder 3 Aeſte, a) den Samueliniſchen, b) den Stückiſchen und c) den Heckendorfiſchen; es iſt jedoch der leztere mit Friedr. Amadeus den 22 Dec. 738 in männlichen Erben abgeſtorben.

a) Der Samueliniſche Aſt.

Graf: Carl Ludwig Ferdin. Leop., g. 26 Jul. 780, k. preuß. Fähndr. des Inf. Regim. von Rüts.

Geſchwiſter: a) Louiſe Amalie, g. 13 Nov. 781. b) Ludwig Franz, g. 28 Nov. 786.

Eltern: Ferdinand Heinr. Friedr. g. 4 Oct. 741, kön. preuß. Capit. bei Pr. Leop. v. Braunſchw. bis 778, † 21 Febr. 793 zu Hirſchberg in Schleſien. Gem. Louiſe Amalie, Friedr. v. Kahlenberg auf Kochsdorf, kön. preuß. Maj. T., g. 11 Nov. 757, verm. 4 Oct. 776, W. lebt zu Pförten.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Carol. Eliſab. g. 28 Jun. 731. Gem. Peter, Fhr le Fort, vormals ruſſ. kaiſ. Ober⸗Ceremonienmeiſter, verm. 3 Sep. 749. 2) Carl Friedrich Wilh. g. 13 Apr. 743, Erbhr auf Garza u. Ragow u. Merz, kön. preuß. Gen. Maj. Domhr zu Havelberg, des Schwerd⸗O. Command., Ehrenmitglied der kön. preuß. Acad. der Künſte; berühmt durch ſeine vortrefl. Situationskarten v. Meklenburg u. Böhmen und durch ſeine militair. Schriften (wohnt zu Berlin). 3) Amalie, g. 28 Aug. 748. Gem. Fürſt Dmitrei Alexeewitſch Golizin, vormals ruſſ. kaiſ. Miniſter im Haag, verm. 10 Aug. 768.

Großeltern: Samuel, Rs⸗Graf (ein Sohn Samuels und ein Enkel Ernſts), g. 26 Merz 684, des ſchw. Adl. O. R., k. preuß. Gen. FM. und Gen. FZM. von 741 (da er vorher dem Erzhauſe Oeſterreich als Gen. FZM. u. Obriſt eines Inf. Regim. gedient hatte), ward v. Kaiſer Carl VI. 24 Febr. 742 nebſt ſeinem Bruder und allen Vettern beyder Linien in den Reichs⸗Grafenſtand erhoben, † 18 Aug. 751. 1te Gem. Marie Charl. Franciske, des Fhrn Ferd. v. Bayer, kaiſ. Hof⸗Cammer⸗R. T., g. 711, verm. 15 Aug. 727, † 8 Sept. 739. 2te Gem. Mar. Anna Joh. v. Riffer, g. 720, verm. 24 Dec. 740, † im May 771.

Großvaters Bruder: Carl Cſtoph. Rsgraf, g. 3 Jun. 696, vormals k. preuß. Gen. L. der Inf. des ſchw. Adl. O. R. Gouvern. zu Peiz, und Amtshauptm. zu Zieſar (hatte auch dem Erzhauſe Oeſterr. als Obriſt

gedient), † 27 Oct. 775. Gem. Mar. Cath. Emerentie Baroneſſe von Corrado, des kaiſ. Gen. Maj. und Gouverneurs von Porto Ercole T., g. 28 Nov. 718, verm. 19 Dec. 740, † 771.

Kinder: 1) Friedrich, g. 23 Nov. 741 (hat als k. preuß. Hauptm. quittirt). Gem. Louiſe Henriette, geb. Fräulein v. Rüchel, verm. 7 Jun. 797. 2) Albertine, g. 21 Febr. 744, nun W. – ihr Gem. Leop. Ludw. v. Schlegel auf Zehringen, k. preuß. Hptm., verm. 2 Jul. 774, † 780. 3) Marie Anne Caroline, g. 12 Merz 745, † 5 May 795. Gem. Joh. Heinr. Albr. v. Döberitz, k. preuß. Gen. Maj. außer Dienſten, Joh. O. R. u. Hr auf Lenzky, verm. 770.

b) Der Stückiſche Aſt.

Graf: Friedrich Wilhelm Eſtian, g. 6 Jan. 751, k. dän. Auscultant beym Obergericht zu Gottorf (lebt zu Schleßwig).

Geſchwiſter: 1) Eleonore Dorothee, g. 10 Aug. 748, ehem. Stiftsdame zu Heiligengrabe, † 7 May 795. 2) Detlev Hans, g. 20 Dec. 749, Domherr zu Lübeck, fürſt-biſchöfl. Reiſemarſchall u. Landvogt in Oldenburg, † 28 Jul. 794. Gem. Hedw. von Harling, des kön. dän. Cammerhrn und Reg. R. in Oldenburg T., g. 17 Jan. 756, verm. 21 Dec. 783. 3) Gottfried Wilh. Eſtian, g. 12 Jun. 752, kön. dän. Gen. Adjut. u. Obriſtl. beim Jütiſchen Reiter-Regim. Gem. Eliſab. Alexandrine von Hemmert, g. 31 Jul. 768, verm. 6 Jan. 790, † 8 Apr. 793. 4) Anne Margarethe, g. 16 Sept. 753, reſign. Stiftsfräul. zu Wemmetofte, † 5 Jan. 797. 5) Hedwig Frider. Louiſe, g. 17 Jan. 755.

Eltern: Leopold, g. 714, ward mit ſeinen Vettern 742 in den Rs-Grafenſtand erhoben, k. dän. Cammerhr, auch vormal. Regierungsrath zu Oldenburg, † 1 May 777. Gem. Eleon. Frider. von Baſſewitz, g. 22 April 728.

Großeltern: Friedrich Wilhelm v. Schmettow auf Stück (ein Sohn Ernſts von Schmettow auf Ob. u. Nieder-Drömling), g. 663, k. dän. geh. R. Gen. Maj. Ritter vom Dannebr. u. Geſ. in Schweden, † im April 735. Gem. Anna Marg. von Brand, war Obriſthofmeiſterin der kön. Kinder in Dännemark bis 758, da ſie Dechantin des Stifts Walloe ward, iſt †.

Schönfeld.

Eine alte adeliche, in Sachſen blühende Familie, evangel. Religion, welche 1788 von Kaiſ. Joſeph II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie hat ſich in 2 Linien verbreitet, nemlich 1) zu Wachau, und 2) zu Löbnitz.

1) Die Linie zu Wachau.

erloſch aber am 11 Oct. 770 in männl. Erben mit dem

Lezten Grafen Johann Georg; deſſen Wittwe Sophie Sabine Juliane, des churſächſ. Oberaufſehers zu Heldrungen Thomas Sigismund von Pflug Hrn auf Strehla T., g. 14 Aug. 734, verm. 26 Nov. 749, ebenfalls am 8 Nov 796 geſtorben iſt. Noch leben deſſen 3

Töchter: a) Johanne Juliane Sophie Auguſte, g. 1 Aug. 765. Gem. Wilh. Ludw. von Römer, churſächſ. Premierlieutn bey Gersdorf Chevauxleg., verm. 31 Jul. 788. b) Auguſte Tugendreich Amalie, g. 10 Apr. 769. Gem. Johann Friedrich Heinrich von Schönberg auf Weiß-Collm,

verm. 5 Apr. 790. c) Wilhelmine Caroline, Louiſe, g. 1 Dec. 770, lebt in Kroppen bei Ortrand.

2) Die Linie zu Löbnitz.

Graf: Johann Hilmar Adolph, g. 18 Jun. 743, auf Schloß Theil Löbnitz, Störmthal und Liebertwolkwitz, churſächſ. Cammerhr, Oberſteuereinnehmer u. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe zu Wien, des weiſſ. Adl. Ord. R. (wird v. Kaiſ. Joſeph II. 6 Dec. 788 in den Rsgrafenſtand erhoben). Gem. Urſule Margar. Agnes Victorie Ludovike, des Gr. Joh. v. Frieß auf Dennerlohe und Oberſchwaningen T., g. 3 Febr. 767, verm. 18 Jul. 788.

Kinder: a) Dorothee Friderike Henriette, g. 1 Nov. 789. b) Joh. Heinrich Ludwig, g. 20 Merz 791. c) Ludwig Moriz Adolph, g. 2 Oct. 797.

Eltern: Heinr. Rudolph v. Schönfeld, auf Schloß Theil Löbnitz ꝛc. g. 795, k. poln. und churſächſ. Oberſchenk, † 25 Jan. 751. Gem. Erdm. Dor. Magdal., Statz Hilmars von Fullen auf Störmthal und Liebertwolkwitz Erbt., g. 25 Merz 720, verm. 740. (ihr 2ter Gem. ward 1 Dec. 752 Joh. Friedr. Gr. Vitzthum von Eckſtädt, † 16 Oct. 786), ſie † 4 Jan. 787.

Schrattenbach.

Eine alte, aus Steyermark entſproſſene Familie cathol. Religion, welche von Kaiſer Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie beſitzet das Obriſt-Erbland-Vorſchneideramt in Steyermark, und hat ſich mit 2 Söhnen des Fhrn Felix Namens Johann Friedrich u. Maximilian in 2 Linien a) die mähriſche und b) die ſteyeriſche verbreitet. — Die leztere erloſch aber mit dem Grafen Franz Ferdinand 785. Es bleibt daher nur noch

Die Mähriſche Linie.

Graf: Otto Wolfgang, g. 29 Jan. 739, Hr auf Döſchna, k. k. w. geh. R. u. Cämmerer. Gem. Mar Eliſabeth, des Gr. Otto Gundaccar. v. Stahremberg T., verm. 14 Apr. 769, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Eliſabeth Joſephe, g. 6 Dec. 769, † 16 Merz 794. Gem. Joſ. Gr. v. Thun zu Klöſterle, verm. 11 Merz 793. b) Marie Thereſie, g. 777. c) Franz Anton, g. 778, †.

Geſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 2 Oct. 737, St. Cr. O. D. 1r Gem. Otto Carl Gr. v. Haugwitz, k. k. w. Cämmer., verm. 25 Jul. 756, † 30 May 761. 2r Gem. Ludwig Gr. von Zierotin und Lilgenau, k. k. w. Cämmerer, verm. 763. 2) Mar. Auguſte, g. 3 Febr. 740, St. Cr. O. D. nun W. ihr Gem. Joh. Gundaccar. Joſ. Gr. v. Herberſtein-Neuberg, verm. 7 Jan. 765, † 13 Merz 791. 3) Vincenz Joſeph, g. 18 Jun. 744, reſign. F. Biſch. zu Lavant, Domprobſt zu Salzburg, auch fſtl. ſalzburg. w. geh. R. Hr von Prödlitz in Mähren. 4) Mar. Joſephe, g. 5 Jun. 750, St. Cr. O. D. 1r Gem. Guido Joſ. Gr. v. Dietrichſtein-Niklasburg, verm. 770, † im Merz 773. 2r Gem. Joh. Joſeph Gr. von Khevenhüller-Metſch, verm. 25 Apr. 774, † 21 Febr. 792. 3r Gem. Franz Gundaccar reg. F. von Colloredo-Mannsfeld,

verm. 10 Oct 797. 5) Mar. Caroline, g. 3 Jun. 751. 6) Marie Franciske, g. 19 Merz 753.

Eltern: Franz Anton, g. 6 May 712, k. k. Cämmerer, w. geh. R. Landeshauptm. u. geweſ. Präſid. des Landesgubernii in Mähren bis 770, † 783. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Wenzel Adalbert von Würben T., verm. 24 Jun. 736, St. Cr. O. D., nun W.

Vaters Geſchwiſter: a) Mar. Creſcentie, †. Gem. Gr. Sigm. Carl Guſtav Peterwaldsky, verm. 28 Jun. 724, †. b) Joſeph, k. k. w. Cämmer. u. inner-öſterr. Reg. R. †. Gem. Joſephe, des Gr. Siegfr. v. Gallenberg T., verm. 726, † im Febr. 762. c) Rudolph, g. 15 Oct. 705, Domhr zu Ollmütz, Probſt am Petersberg zu Brünn, k. k. w. geh. R. † 8 Aug. 751. d) Sigismund Cſtoph, g. 23 Febr. 698, Erzbiſchof zu Salzburg, † 26 Dec. 771. e) Leopoldine, † 22 Jul. 737. Gem. Joſeph Gr. von Lichtenſtein, verm. 733. f) Charlotte, †.

Großeltern: Otto Heinrich, kaiſ. Cämmer. † 19 Dec. 733. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Cſtoph v. u. zu Wildenſtein T. und Franz Gall, Fhrn von Gallenſtein W., g. 14 Dec. 666, † 9 Oct. 737.

Schulenburg.

Eine alte und angeſehene Familie, deren Urſprung ſich im grauen Alterthum verliert. Was die älteſten Chroniken davon erwähnen, iſt Sage u. läßt ſich nicht erweiſen. Diplomatiſch gewiß aber iſt die Exiſtenz Werners im Jahr 1100, u ſeines Sohnes Dietrichs im Jahr 1147, beide als Ritter, Herren mehrerer Burgen und Veſten, Feldhauptleute und Voigte der Alt-Mark-Brandenburg. — Werner, Dietrichs Bruder, war im Jahr 1140 Komthur zu Wildenbruch.

Vom Ritter Werner u. ſeinem Sohne Dietrich ſtammen alle jezt lebende ab. Im Anfang des 14n Jahrh. theilte ſich das Geſchlecht in mehrere Linien, welche aber bis auf zwey wieder ausgeſtorben ſind. — Bernhard Heinrich, Ritter, war Stifter der weiſſen oder ältern, und deſſen Bruder Dietrich, Ritter, Stifter der ſchwarzen oder jüngern Linie. — Ein dritter Bruder Levin (blieb 1329 in Litthauen) war, nach Abgang der Tempelherren, Malthefer Heermeiſter zu Sonnenburg, und Levins Bruders-Sohn Bernhard ſchloß 1328 als Heermeiſter zu Sonnenburg den Hemsbacher Vergleich mit dem Großprior von Deutſchland Conrad von Braunsberg.

Die ganze Familie iſt lutheriſcher Religion und ihre anſehnlichen Beſitzungen ſind gröſtentheils im ober- und niederſächſ. Kreiſe und der Nielauſitz gelegen. Der erwählte Senior des Geſchlechts iſt Erbküchenmeiſter der Churmark Brandenburg, welches Erbamt das Geſchlecht ſeit 1340 beſizt.

Weiſſe oder ältere Hauptlinie.

Ihres Stifters, Bernhard Heinrichs Urenkel war Fritz von der Schulenburg, mit deſſen 2 Söhnen: Buſſo I. († 1468) und Mathias († 1489) dieſe Hauptlinie ſich in 2 Aeſte verbreitete. Von Buſſo I. entſproß der ältere zu Hehlen u. Betzendorf, und von Matthias der jüngere Aſt zu Angern und Altenhauſen.

A) Aelterer Aſt zu Hehlen und Betzendorf.

Mit 2 Söhnen Friedrichs Achaz (g 1647, † 1701, Buſſo's Nachkomme in der 6n Generation) theilte ſich dieſer Aſt wieder in 2 Branchen, nemlich 1) die Hehlenſche und 2) die Betzendorfiſche.

1) Die Hehlenſche Branche

begreift a) das Haus Krankow u. b) das Haus Hehlen.

a) Das Haus Krankow (in Mecklenburg).

Graf: Auguſt Chriſtian Friedrich, g. 23 Merz 754, Majoratsh. auf Krankow, Petersdorf ꝛc. ꝛc. Beſitzer der Fideicommißgüter der hehlenſchen Branche im Meklenburgiſchen, herzogl. meklenburg. Cammerhr und Legat. R. (lebt zu Neu-Strelitz).

Geſchwiſter: 1) Charlotte Meluſine Eſtiane, g. 5 und † 11 Jan. 753. 2) Georg Ludwig, g. 21 May 755, k. dän. Major unter dem norwegiſchen Jägercorps, des kaiſ. ruſſ. milit. St. Georg-O. R. 3) Charlotte Erneſtine, g. 16 Jul. 758, † 6 Jul. 765. 4) Henriette Erneſtine Friderike, g. 20 Jan. 760. Gem. Friedr. Anton Georg v. Spilker, k. großbrittan. Juſtiz-R. zu Stade, verm. 3 Merz 786.

Eltern: Chriſtian Hieronym. Adolph (Sohn Chriſtian Günthers), g. 25 Oct. 717, k. großbrittan. u. churbraunſchw. Obriſt der Inf. † 20 Apr. 773. Gem. Sophie Charlotte, des Fhrn Georg Wilh. von Bülow auf Göttenſtedt T., g. 25 Dec. 734, verm. 27 Dec. 751, † 13 Merz 776.

Vaters Geſchwiſter: a) Friedrich ꝛc. ſiehe das folg. Haus Hehlen unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern!

b) Das Haus Hehlen (an der Weſer bey Bodenwerder).

Graf: Werner Chriſtian Adolph, g. 21 Nov. 755, Erbhr auf Hehlen, herzogl. braunſchweig. Cammerhr (war k. preuß. Capit. bis 783).

Geſchwiſter: 1) Achaz Carl Wilhelm, g. 30 Jun. 757, Canonicus zu Gandersheim, und herzogl. braunſchweig. Landdroſt (hat als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Holſtein-Beck quittirt). 2) Georg Ferdin. g. 15 Sept. 758, ehemal. k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Kenitz. 3) Anne Erneſtine, g. 21 Dec. 759, Hofdame der reg. Herzogin v. Braunſchweig u. Canoniſſin zu Steterburg. 4) Gerlach Chriſtian Aug. g. 19 Jul. u. † 7 Sept. 763.

Eltern: Georg Ludwig, g. 23 Jul. 719, Hr zu Hehlen, k. großbrittann. Oberforſt- u. Jägermeiſter, Cammerhr, Gen. Lieutn. u. Droſt zu Scharnebeck, † 30 Oct. 774. Gem. Sophie Frider. Charlotte, ſeines Vatersbruders Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg T., (ſiehe die Branche zu Betzendorf), verm. 23 Jul. 754, † 10 Jun. 772.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedrich, g. 3 Sept. 711, churbraunſchw. Landdroſt zu Harburg, † (ward unglücklicher Weiſe erſchoſſen) 4 Aug. 765. Gem. Wilhelmine Chriſtiane, des k. großbrittann. u. churbraunſchw. Staatsminiſters Philipp Adolphs v. Münchhauſen T., g. 6 May 728, verm. 16 Jul. 748, † 4 Jun. 769. 2) Ludwig Ernſt Matthias, g. 24 Sept. 712, kaiſ. Hauptmann, † 6 Sept. 753. 3) Meluſine Sophie, g. 19 Oct. 713, ehemal. Oberhofmeiſterin am herzogl. Hofe zu Strelitz, wohnt zu Malchin, nun W. ihr Gem. Cſtoph Friedr. v. Barnewitz auf Netzeband, Retzow u. Leppin, markgräfl. brandenburg. Cammerj., verm. 24 Apr. 732, † 26 Jun. 739. 4) Juliane Friderike Louiſe, g. 18 Dec. 714, † 4 Jul. 772. Gem. Joſias v. Veltheim auf Oſtrau, churſächſ. Cammerhr, g. 10 Merz 696, verm. im Jul. 733, † 16 Dec. 747. 5)

Daniel Eſtoph Georg, g. 17 Apr. 716, des deutſch. Ord. Landcommenthur der Balley Sachſen, u. Commenth. zu Lucklum und Langeln, † 25 Nov. 772. 6) Eſtian Hieron. Adolph, ſiehe oben das Haus Krankow unter Eltern! 7) Johanne Adelheid, g. 13 Aug. 720, † 19 Febr. 755. Gem. Heinr. Plato von Ledebur, k. preuß. Droſt u. Domhr zu Minden, verm. 25 Febr. 733, † 6 Aug. 751. 8) Werner Achaz, g. 721, † jung. 9) Gertrud Erneſtine, g. 13 Jun. 723, † 5 May 782. 1r Gem. Werner Adolph Gottlieb Fhr von Spörken, Landdroſt zu Harburg, g. 695, verm. 2 Febr. 741, † 9 Febr. 752. 2r Gem. Burchard Rud. v. Goldacker, churbraunſchweig-lüneburg. Gen. Maj. der Inf. und Command. zu Lüneburg, verm. 9 Nov. 764, † 22 Febr. 783. 10) Charlotte Margarethe, g. 13 Nov. 726, Canoniſſin zu Steterburg. 11) Ferdinand Albrecht, g. 6 Aug. 734, k. großbrittann. u. churbraunſchw. Hof- und Jagdjunker, † 7 Febr. 752.

Großeltern: Chriſtian Günther (älterer Sohn Friedrichs Achaz) g. 5 Sept. 684, Hr auf Hehlen, churbraunſchweig. Oberforſt- u. Jägermeiſter im Zelliſchen, Erbküchenmeiſter der Mark Brandenburg, Droſt zu Scharnebeck, erhielt 1710 in der Theilung mit ſeinem Bruder Adolph Friedrich (ſiehe die Branche zu Betzendorf!) das väterl. Gut Hehlen, wurde Reichsgraf 1728, und zum Univerſalerben von ſeinem Mutterbruder, dem venetian. Gen. FM. Matthias Johann Gr. v. der Schulenburg eingeſezt 747, kaufte die Majoratsgüter Krankow, Petersdorf ꝛc. im Meklenburg. † 12 May 756. Gem. Hedwig Erneſtine, des herzogl. braunſchweig.-wolffenbütt. geh. Raths u. Oberhofmarſch. Friedr. v. Steinberg u. Brüggen T., g. 20 Febr. 692, verm. 27 Jun. 710, † 25 Jun. 750.

2) Die Betzendorfiſche Branche.

welche die Häuſer a) Wolfsburg, b) Betzendorf, c) Hornhauſen, und d) Kloſterrode unter ſich begreift.

a) Das Haus Wolfsburg ꝛc. (im Braunſchweigiſchen).

Graf: Carl Friedrich Gebhard, g. 21 Merz 763, Hr auf Wolfsburg, Brohme ꝛc. (im Hannövr.) hrzgl. braunſchw. Cammerjunker u. Schloßhptmann. Gem. Anne Eſtiane Wilhelmine, des churbraunſchweig. Oberhauptmanns zu Catlenburg Adolf Albr. Wilh. v. Münchhauſen auf Ramringhauſen T., g. 8 Apr. 769, verm. 17 Sept. 789.

Kinder: a) Wilhelmine Charlotte Sidonie, g. 7 Dec. 790. b) Friedrich Gebhard Werner, g. 9 Merz 792. c) Carl Albrecht Gebhard, g. 9 Apr. 793.

Geſchwiſter: 1) Anne Marie, g. 1 Dec. 757, nun W. – ihr Gem. Achaz Ferd. v. der Aſſeburg, ruſſ. kaiſ. w. geh. R. und bev. Geſandter zu Regensburg, des St. Alex. Newsky u. Dannebrog-O. R. Erb- u. Gerichtshr zu Falkenſtein, g. 722, verm. 13 Oct. 777, † 13 Merz 797 zu Braunſchweig. 2) Louiſe Friderike, g. 20 Nov. 758, † 7 Jul. 759. 3) Charlotte Wilhelmine, g. 21 May 760. Gem. Friedr. Wilh. Aug. Gr. v. Boſe, churſächſ. Hofmarſchall, verm. 26 May 782. 4) Eliſabeth Sophie Marie, g. 21 Sept. 761, † 19 Jan. 762. 5) Juliane Caroli-

ne, g. 7 Aug. 764. Gem. Joh. Georg Friedrich Fhr v. Frieſe auf Rötha, churſächſ. Cammerhr, verm. 27 Jul. 783. 6) Louiſe Sophie, g 30 Apr. 766, † 1 Apr. 767. 7) Ludwig Wilhelm Werner, g. 20 Jan. 768, k. preuß. Lieutn. u. Adjut. des Regim. Hz. v. Braunſchweig. Gem. Caro-line Wilh. Henr. Erneſtine, des k. preuß. Obriſtl. u. Domhrn zu Halber-ſtadt Heinr. Gottſchalks v. Trautenberg, genannt Beyern, T., g. 6 Febr. 772, verm. 6 May 791.

Kinder: a) Caroline Sophie Henriette, g. 13 Jan. 792. b) Clare Auguſte Louiſe, g. 29 Dec. 792, † 797. c) ein Sohn, g. 20 Febr. 796.

8) Albrecht Achaz Gebhard, g. 3 Jul. 770, churbraunſchweig. Canzley-Auditor zu Hannover, † 10 Nov. 794. 9) Hanns Günther Werner, g. 17 Febr. 772, Secondlieutn. bey dem Cür. Regim. v. Byern.

Eltern: Gebhard Werner, g. 23 Dec. 722, auf Wolfsburg, Brohme ꝛc. k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegsminiſter, geweſ. bev. Miniſter am würtemberg. Hofe, u. bey der röm. Königswahl Joſephs II., † 23 Aug. 788. Gem. Sophie Charlotte, des hzl. braunſchweig. Hofrichters Friedr. Aug. v. Veltheim T., g. 26 Jan. 735, verm. 10 Febr. 757, † 13 Nov. 793.

Vatersgeſchwiſter, ſiehe Eltern in den folg. Häuſern, und Vatersgeſchwiſter in dem Hauſe Kloſterrode. wo auch die Großeltern u. Großvatersgeſchwiſter dieſes Hauſes u. der folgenden angeführt werden.

b) Das Haus Betzendorf (bey Salzwedel.)

Graf: Adolph Friedrich Werner, g. 15 Aug. 759, Erbhr auf Betzendorf, Oſterwohle, Wismar u. Laue, Hausmarſchall beym Erbpr. v. Anhalt-Deſſau (quittirte 1789 als k. preuß. Lieutn. beym Inf. Regim. Möllendorf). 1te Gem. Wolfrathine, des churhannövriſchen Obriſten Auguſt Wolfr. Fhr v. Campen einzige T., g. 14 Dec. 773, verm. 7 Oct. 790, † 16 Febr. 794. 2te Gem. Caroline Frid. Louiſe, des fſtl. anhalt-zerbſt. Hofmeiſters u. Dragon. Majors Aug. Wilh. v. Oppen auf Gütriſchau T., g. 6 May 772, verm. 795, † 5 Oct. 797. (3te Gem. Joſephe Auguſte Amalie, des Gr. Ludw. Siegfr. Vitzthum v. Eckſtädt T., ver-lobt 797.)

Kinder: a) Joh. Friedrich Auguſt Werner, g. 10 Aug. 791. b) NN. g. 794. c) NN. g. im Aug. 797.

Schweſtern: 1) Henriette Anne Eliſabeth, g. 25 May 758, Stifts-dame in Minden. 2) Sophie Caroline Wilhelmine, g. 21 May 761, nun W. – ihr Gem. Malthe Friedr. Gr. v. Putbus, k. ſchwed. Präſid. in Pommern, verm. 1 Sept. 782, † 8 Febr. 787. 3) Charlotte Marg. g. 7 Oct. 763, † 6 Merz 764. 4) Louiſe Friderike, g. 29 May 769, † 7 Jun. 771. 6) Helene Charl. Friderike, g. 13 Dec. 773, (geweſ. Stifts-dame in Minden). Gem. NN. v. Platen, k. ſchwed. Major, verm. 796.

Eltern: Friedrich Auguſt, (ein Bruder von Gebhard Werner, ſiehe Eltern des Hauſes Wolfsburg, ſo wie auch von Achaz Wilhelm, und von Albrecht Ludwig, ſiehe die beiden folgenden Häuſer!) g. 25 Sept. 727, Hr auf Betzendorf, Oſterwohle ꝛc. k. preuß. Cammerhr, des Johannit. O. reſid. Commenthur zu Lagow, † 9 Apr. 797. Gem. Henriette

Sophie Friderike, des Gr. Levin Friedr. v. der Schulenburg auf Burgſ und Kirchſcheidungen T., verm. 9 Jun. 797, nun W.

c) Das Haus Hornhauſen ꝛc.

Graf: Achaz Wilhelm (ein Bruder v. Gebhard Werner, Friedrich Auguſt u. Albrecht Ludwig, ſiehe die beiden vorigen und das folg. Haus unter Eltern!) g. 28 May 738, Erbhr auf Hornhauſen, Dezzel, Ramſtedt ꝛc. Gem. Dorothee Eſtine Ehrengard, Joach. Ernſts v. Schenk auf Flechtingen T., g. 11 Jun. 741, verm. 12 Nov. 761.

Kinder: 1) Adelheid Louiſe Friderike Erneſtine, g. 19 Jan. 763. Gem. Herm. Heinr. v. Schuckmann, k. preuß. Major des Leib-Cüraſſ. Regim., verm. 27 Jan. 785. 2) Auguſte Albertine, g. 8 Apr. 764, nun W. – ihr Gem. Leopold Albr. v. Voß, k. preuß. Major, verm. 9 Jun. 785, geſchieden 790, † 2 Jun. 793. 3) Adolph Ernſt Ludwig, g. 6 May 765, k. preuß. Lieutn. beym Leib-Cür. Regim. auch Domhr zu Magdeburg. 4) Dorothee Henr. Wilh. g. 26 Febr. u. † 24 Nov. 767. 5) Chriſtine Caroline Wilhelmine, g. 28 Nov. 768. 1ter Gem. Hanns Ludw. Ernſt v. Kotze, k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Rohr, verm. 17 Apr. 787, † 6 Dec. 789. 2ter Gem. Hanns Friedr. Carl v. Kotze auf Großgermersleben, verm. 21 Oct. 790. 6) Georg Ferdinand, g. 1 Apr. 770, † 2 Febr. 789. 7) Ehrengard Friderike Charlotte, g. 31 Oct. 771. 8) Gebhard Friedr. Ferdinand, g. u. † 773. 9) ein Sohn, g. u. † 774. 10) Carl Werner Achaz, g. 12 Merz 776, k. preuß. Secondlieutn. des Inf. Regim. Hz. v. Braunſchweig u. Electus zu Halberſtadt. 11) Henriette Louiſe Auguſte, g. 1 Aug. 777. 12) Louiſe Helene, g. 13 Aug. 779. 13) Carl Wilhelm, g. 24 Oct. 780.

Geſchwiſter: ſiehe Eltern in den beiden vorigen Häuſern, und Vatersgeſchwiſter in dem folgenden!

Eltern: Adolph Friedrich, g. 685, † 741 ꝛc. ſiehe Großeltern in dem folgenden Hauſe.

d) Das Haus Kloſterrode.

Graf: Friedrich Albrecht, g. 18 Jun. 772, Hr auf Kloſterrode, churſächſ. Cammerherr.

Schweſter: Johanne Friderike Louiſe, g. 28 Aug. 773.

Eltern: Albrecht Ludwig, g. 4 Apr. 741, Hr auf Kloſterrode ꝛc., churſächſ. Cammerhr und geh. Cammer-R., † 5 Jul. 784. Gem. Auguſte Friderike Magdal., des churſächſ. Landvoigts in der Oberlauſitz u. Conferenzminiſters Hieron. Friedr. v. Stammer T., g. 3 Jun. 751, verm. 29 Jul. 771, nun W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Wilhelm, g. 22 Jan. u. † 27 Febr. 720. 2) Anne Eliſabeth, g. 16 Dec. 720, † 12 Dec. 741. Gem. Albr. Wilh. v. Arnim auf Boitzenburg, † 16 Oct. 761. 3) Margarethe Louiſe, g. 31 Dec. 721, † 11 Merz 784. Gem. Abraham Friedr. v. Arnim auf Kröchelndorf, k. preuß. Landr. in der Uckermark, verm. 740, †. 4) Gebhard Werner ꝛc. ſiehe Eltern in dem Hauſe Wolfsburg. 5) Caroline Wilhelmine, g. 17 Merz 724, † .... Gem. Ludwig Fhr Schenk von

Winterſtädt auf Holm, kön. großbrittann. Land⸗R. im Fürſtenth. Zelle, verm. 748, † . . . . 6) Sophie Friderike Charlotte, g. 17 Merz 725, † 10 Jun. 772. Gem. Georg Ludw. Gr. v. der Schulenburg, ihr Vetter, verm. 23 Jul. 754, † 30 Oct. 774. 7) Mar. Albertine, g. 27 Merz 726, † 9 Jul. 793. Gem. Georg Heinr. v. Arnim auf Werbelow, k. preuß. Feuer⸗Societäts⸗Director, verm. 746, † 21 Febr. 793. 8) Friedrich August ꝛc. ſiehe Eltern in dem obigen Hauſe Betzendorf. 9) Erneſtine Juliane, g. 28 May 730, † 4 Merz 737. 10) Helene Chriſtine, g. 23 Sept. 731, † 13 Dec. 732. 11) Chriſtine Amalie, g. 6 Nov. 732, † 9 Apr. 781. Gem. Friedr. Wilh. v. Witzleben auf Wolmerſtedt, Oberhofmeiſter der verw. Herzogin zu Sachſen⸗Weiſſenfels, verm. 13 Merz 753, † 790. 12) Helene, g. 6 Oct. 734, † 9 Dec. 776. Gem. Emmerich Otto Aug. v. Eſtorf, k. großbritt. Gen. L. der Cav. und Chef eines Drag. Regim., verm. 28 May 761, † im Nov. 796. 13) Johanne Adelheid, g. 27 Nov. 735. Gem. Gotth. Dietr. v. Ende auf Monzig, k. großbritt. u. churbraunſchweig. geh. R. u. Präſid. der Bremen⸗ und Verdenſchen Collegien zu Stade, verm. 29 May 759. 14) Achaz Wilhelm, ſiehe Eltern in dem obigen Hauſe Hornhauſen!

Großeltern: Adolph Friedrich (jüngerer Sohn von Friedrich Achaz, und Bruder Chriſtian Günthers, ſiehe Großeltern der Hehlenſchen Branche! Er iſt zugleich der Großvater von Carl Friedrich, ſiehe Haus Wolfsburg, wie auch von Adolph Friedrich, ſiehe Haus Betzendorf, und Vater von Achaz Wilhelm, ſiehe das Haus Hornhauſen!), g. 5 Dec. 685, Reichsgraf 728, k. preuß. Gen. L. der Cav. und Chef eines Dragon. Reg., des ſchw. Adler⸗O. R., † 10 Apr. 741 (ward bey Molwitz erſchoſſen). Gem. Anne Adelheid Cathar., des hzl. braunſchweig. Schatzraths Gebhard Werners v. Bartensleben auf Wolfsburg T., die lezte ihres Geſchlechts und Erbin der Wolfsburgiſchen Güter, g. 20 Oct. 699, verm. 15 Sept. 718, † 18 Apr. 756.

B) Jüngerer Aſt zu Angern und Altenhauſen.

Stifter dieſes Aſtes iſt des obenerwähnten Buſſo's Bruder Matthias I, Ritter, † 1489. Sein Enkel Matthias II. († 1542) hatte mehrere Söhne, wovon der ältere, a) Jakob, kaiſerl. Feldhauptmann oder Feldmarſchall († 1576 zu Magdeburg ohne Erben) nebſt ſeinen Brüdern b) Alexander (Hierosolymitanus genannt), Maltheſer Ritter, der 1568 in den Niederlanden in einem Treffen blieb, und c) Daniel († 1594), der dieſe Nebenlinie weiter fortgepflanzt hat, von Kaiſer Ferdinand I. 1563 in den Rsfreiherrnſtand erhoben wurde. Daniels älterer Sohn war Matthias III. († 1656) hatte nebſt mehrern Kindern die Söhne a) Heinrich († 1691), von welchem die ältere Branche, und b) Guſtav Adolph († auch 1691), von welchem die jüngere Branche dieſes Hauſes entſproſſen iſt.

1) Die ältere von Heinrich entſproſſene Branche.

Begreift gegenwärtig die Häuſer a) Burgſcheidungen, b) Angern, c) Rehnert und d) Crüſſau unter ſich, welches leztere, da es noch im freiherrlichen Stande iſt, hier übergangen wird.

a) Das Haus Burgſcheidungen (in Thüringen),

(welches das Haus Baumersrode mit unter ſich begreift).

Graf: Levin Friedrich, g. 23 Jun. 738, Majoratsh. auf Burg⸗

u. Kirchſcheidungen, churſächſ. geh. R. u. Cammerhr, wird nebſt ſeinem Bruder 17 Aug. 786 in des h. r. R. Grafenſtand erhoben, wohnt zu Burgſcheidungen. Gem. Mariane Wilh. des Gr. Friedr. Carl v. Boſe, aus dem Hauſe Netzſchkau T., verm. 15 Jan. 771.

Kinder: 1) Caroline Juliane Eug. Mariane, g. 10 Oct. 771. 2) Louiſe Wilhelmine, g. 15 Dec. 772. 3) Moriz Levin Friedrich, g. 2 Jan. 774. 4) Carl Adolph, g. 4 Apr. 775, † 4 Jun. 780. 5) Malthe Alexander, g. 28 Oct. 776. 6) Ludwig Auguſt, g. 8 Dec. 777.

Geſchwiſter: 1) Henriette Sophie Friderike, g. 1 Jan. 736. Gem. Friedr. Aug. Gr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, verm. 9 Jun. 757. 2) Joh. Wilhelmine, g. 11 Jun. 737, nun W. – ihr Gem. Joh. Georg Fhr v. Taube auf Neukirch, verm. 3 Jul. 755, † 1 Sept. 777. 3) Heinrich Moriz auf Baumersrode, g. 22 Nov. 739, churſächſ. Cammerhr u. Amtshptm. des thüring. Kreiſes. Gem. Erdmuth Henriette, des Gr. Heinr. v. Bünau, aus dem Hauſe Seuſelitz T., verm. 6 Merz 783.

Kinder: a) Friedrich Heinr. Moriz, g. 5 Dec. 783. b) Mar. Eliſabeth Erdm. g. 8 Jun. 785. c) Albert Ludw. Levin, g. 11 Dec. 786. d) Carl Rud. g. 2 Jan. 788. e) Agnes Carol. Erneſt. Louiſe, g. 18 Apr. 789. f) Louiſe Henr. Sophie, g. 5 Aug. 790. g) ein Sohn, g. 27 Febr. 794.

Eltern: Levin Friedrich (ein Bruders Enkel Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert!), g. 23 Aug. 708, erbte 730 das Majorat. Burg- u. Kirchſcheidungen, † 27 Dec. 739. Gem. Henriette Eliſabeth, des churſächſ. geh. Raths Joh. Moriz v. Heßler, aus dem Hauſe Bitzenburg T., g. 24 Jul. 717, verm. 14 May 733, † 6 Dec. 739.

Großeltern: ſiehe folgende Linie: **Eltern.**

b) Das Haus Angern (im Hzth Magdeburg).

Graf: Alexander Friedrich Chriſtoph, g. 5 Aug. 720 (ein Oncle Levin Friedrichs, heut. Gr. auf Burgſcheidungen) Majoratshr auf Angern, Angern-Vergunſt, Wentorf u. Bulitz, quittirte als k. k. Obr. der Cav., wurde 753 in den Reichsgrafenſtand erhoben. Gem. Louiſe Eleonore, des k. preuß. Staatsminiſters Levin Friedr. v. Bißmark T., g. 20 Jul. 746, verm. 3 Sept. 764.

Kinder: 1) Louiſe Henr. Frider. Sophie, g. 3 Jan. 767, Canoniſſin v. Quernheim. 2) Friedrich Chriſtoph Daniel, g. 9 Febr. 769, Joh. O. R., k. preuß. Landr. u. Kreis- Feuer-Societätsdirector im Hzth. Magdeburg. 3) Alexander Heinr. Hartw., g. 3 Jul. 770, kön. preuß. Kriegs- und Domainen-R. zu Bialyſtock in Südpreußen. 4) Marie Thereſie Louiſe Carol., g. 21 Nov. 772, Canon. zu Levern. 5) Amalie Chriſtine Charlotte Wilh., g. 17 Aug. 774, Canoniſſ. zu Minden. 6) Joſeph Ferdinand Achaz Adolph, g. 1 Jun. 776, k. preuß. Second-Lieutn. des Cür. Regim. v. Borſtel. 7) Albertine Eleon. Juliane Theoph., g. 16 Febr. 778, geweſ. Canoniſſin zu Cappeln. Gem. Chriſtian, reg. Gr. zu Caſtell-Remlingen, verm. 21 Apr. 797. 8) Charlotte

Caroline Dorothee Ulr., g. 26 Merz 782, Canoniſſin zu Minden. 9) Auguſte Albert. Wilh. Eliſab., g 29 May 786, † 15 Apr. 791.

Eltern: Heinrich Hartwig, g. 23 Sept. 677 (ein Brudersſohn Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert, und älterer Bruder des 763 verſtorb. kön. ſardin. Gen. der Inf. Cſtoph Daniels, Stifters des Majorats Angern), † 17 Jun. 734. Gem. Cathar. Sophie v. Treskow zu Nigrip, g. 1 May 688, † 22 Merz 742.

c) Das Haus Kehnert.

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 22 Nov. 742, Hr auf Kehnert, Uetz u. des Amtes Erdeborn, Erbküchenmeiſter der Churmark Brandenburg, erwählter Senior u. Lehensträger des ganzen Geſchlechts, k. preuß. w. geh. Etats- u. Cabin. Miniſter, auch Gen. L. der Cav. und reſign. Präſid. des Oberkriegscolleg., des ſchw. auch rothen Adl. O. R., ward bei der Krönung Friedrich Wilhelms II., Königs v. Preuſſen, in den Grafenſtand erhoben am 2 Oct. 786 (lebt theils in Berlin, theils in Kehnert). 1te Gem. Doroth. Louiſe, Hans Chriſtophs v. Borſtel T., g. 18 Merz 746, verm. 22 Aug. 766, † 14 May 767. 2te Gem. Charlotte Philippine, Caſp. Joach. v. Klitzing T., g. 23 Jul. 752. verm. 4 Jun. 768, † 3 Jan. 772. 3te Gem. Sophie Helene Wilhelmine, Cſtoph Dietr. v. Arnſtädt auf Erdenborn T., g. 16 Sept. 755, verm. 12 Sept. 773.

Kinder: 1) Louiſe Friderike, g. 10 May 767. Gem. Friedr. Aug. Carl Leop. Gr. v. Schwerin, verm. 3 Oct. 785. 2) Wilhelmine Helene, g. 24 Jan. 775, Canon. zu Minden, † 794. 3) Werner Friedr. Achaz, g. 17 Apr. 778, k. preuß. Lieutn. des Leibhuſaren Regim. 4) Friderike Caroline, g. 6 May 779.

Geſchwiſter: 1) Werner, g. im Jahr 751, † 772. 2) Mar. Louiſe Sophie, g. 10 Dec. 738, nun W. ihr Gem. Rud. Otto Ludw. v. Pfuhl, Hr auf Ober-Amt Eisleben, Wimmelburg u. Polleben, verm. im Dec. 759, †. 3) Wilhelmine Charl., g. 19 Merz 746, † als W. 796. – ihr Gem. Ferd. von Uchteritz, churſächſ. Hauptm., verm. 26 Merz 774, † 3 Apr. 782.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Fhr auf Kehnert, Uetz, g. 10 Oct. 710, kön. preuß. Hptm., † 5 Febr. 752. Gem. Juliane Louiſe v. Sydow, g. 4 Jun. 719, verm. 736, † 24 Aug. 775.

Großeltern: Joach. Ludolph, Fhr, k. preuß. geh. R., g. 664, † 740. Gem. Mar. Cäcil. v. Schwarzenberg, † 742.

2) Jüngere von Guſtav Adolph abſteigende Branche,

welche die Häuſer a) Blumberg, b) Altendorf, c) Altenhauſen, d) Emden u. e) Bodendorf unter ſich begreift, wovon hier, da die vier leztern im Freiherrnſtande verblieben ſind, nur angeführt werden kann.

Das Haus Blumberg (in der Mark, bei Berlin).

Graf: Cſtian Alexander Albr. Carl, g. 25 Oct. 773, auf Blumberg, Eiche u. Helmsdorf, kön. preuß. Premier-Lieutn. und Adj. bei dem F. v. Hohenlohe, des preuß. pour le Merite-O. R.

Eltern:

Eltern: Alexander Friedr. Georg, g. 21 Febr. 745, Hr auf Blumberg u. Habichthorſt, kön. preuß. w. geh. Staats- u. dirigir. Miniſter bei dem Generaldirectorio, ward 2 Oct. 786 bei der Krönung Friedrich Wilhelms II, Kön. in Preuſſen, in den Grafenſt. erhoben, † 16 May 790. Gem. Eliſabeth Amal. Charlotte, des Gr. Carl Wilh. v. Finkenſtein, kön. preuß. Cabin. Miniſters älteſte T., g. 17 Aug. 749, verm. 9 Oct. 772, nun W.

Großeltern: Friedr. Wilhelm auf Blumberg, Altenhauſen ꝛc. g. 18 Oct. 699, † 1 Merz 764. Gem. Cſtiane Albert. aus der ſchwed. Familie v. Klinkowſtröm, war Obriſthofmeiſterin d. Prinzeſſin Henr. v. Preuſſen.

Großvaters Bruder: Georg Ernſt auf Altendorf u. Bosbeck, g. 31 Oct. 714, † 23 Jan. 755. Gem. Doroth. Fr. v. der Schulenburg, a. d. Hauſe Bodendorf, † 26 Jun. 776, deren Freiherrl. Nachkommen blühen im Bremiſchen.

Noch iſt hier eine beſondere, eigentlich zu dem gräfl. Hauſe Oeynhauſen gehörige, aber vermittelſt Adoption auch den Namen Schulenburg führende Linie, anzumerken, nemlich das Haus

Schulenburg-Oeynhauſen,

welches, da es mütterlicher Seits von der Schweſter Guſtav Adolphs, (dem Stammvater der zulezt angeführten jüngern Branche) abſtammt, und alſo zu der weiſſen Linie des Hauſes Schulenburg gerechnet werden kann, hier als Anhang ſeine rechte Stelle finden wird. Es iſt cathol. Religion.

Graf: Ferdinand Ludwig, g. 745, churpfalzbayr. Obr. u. Leibadjut. erhält 767 das Indigenat in Oeſterreich.

Schweſter: Antonie, g. 1 Apr. 747, St. Cr. O. D. 1r Gem. Franz Joſeph Gr. v. Daun, bayer. Linie, verm. 767, † 19 Apr. 785. 2r Gem. Aug. Ant. Gr. v. Attems, verm. 1 Apr. 788.

Eltern: Ludwig Ferdinand, g. 701, von ſeiner Mutter Bruder, dem venet. Feldmarſch. Matthias Johann Gr. v. Schulenburg († 746) mit kaiſ. Beſtättigung, aber mit Widerſpruch des Hauſes Schulenburg adoptirt, nannte ſich alſo Schulenburg-Oeynhauſen, k. k. w. geh. R. Gen. FZM. u. Obr. eines kaiſ. Inf. Regim. wurde zu Wien Cathol. † 16 Febr. 754. G. Mar. Anne, des Gr. Carl Franz v. Kottulinsky T. u. Joſ. Joh. Adams F. v. Lichtenſtein W., g. 12 Dec. 707, verm. im Oct. 740. Sie kaufte 760 in Niederöſterr. die Güter Oberwalterſtorf u. Trübeswinkel, für ihren Sohn zum Fideicommiß, † 6 Febr. 788.

Großeltern: Cſtoph Rabanus, Gr. v. Oeynhauſen, g. 654, churhannövr. Oberhof- und Landjägermſtr, † 6 Aug. 748. G. Sophie Juliane, des Fhrn Guſtav Adolph v. Schulenburg T. des obenbemeldt. venetian. Gen. FM. jüngſte Schweſter, g. 23 Oct. 668, verm. 28 Apr. 691, † 21 Merz 755.

II. Schwarze, oder jüngere Hauptlinie.

Dieſe begreift die 2 gräfl. Linien A) zu Apenburg, und B) zu Lieberoſe unter ſich.

A) Die Linie zu Apenburg (bey Salzwedel).

Graf: Wolfgang Dietrich, g. 7 Jul. 731, Erbhr auf Apenburg u. Winterfeld in der Alten-Mark, kön. dän. Lehnsgraf, Gen. Lieutn.

der Cav. u. Cammerhr, des Dannebr. O. R. wurde in Reichsgrafenſtand erhoben 790. 1te Gem. Marg. Charlotte, des k. dän. Conferenz-R., Jvres v. Roſenkranz T., u. Friedr. Cſtian v. Pleſſen, k. dän. Cammerj. W., g. 3 Aug. 728, verm. 28 Apr. 757, de l'Union parf. O. D. † 5 Oct. 786. 2te Gem. Maxim. Wilhelmine, des k. dän. Gen. Majors, Baron v. Harthauſen T., g. 9 Jun. 754, verm. 788.

Bruder: Werner, g. 7 Apr. 736, dän. Lehnsgraf auf Seegardu. Ahretofft ſeit 786, kön. dän. Cammerhr, Hr der Probſtey zu Salzwedel, des Dannebr. O. R. auch vormal. gev. Miniſt. am churſächſ. Hofe bis 768, lebt in Hamburg. G. Joh. Marie von Meyer, des dän. Gen. Maj. Malleville geſchiedene Gem. verm. im Aug. 781.

Eltern: Werner, g. 3 Jul. 679, Dän. Gr. 731, des Eleph. O. R., kön. dän. Gen. FM., geh. R., u. Obr. Kriegs-Secret. bey dem Land-Etat, vormal. Geſ. in Frankr. † 7 Sept. 755. G. Anna Margar. v. Brockdorf, verw. von Thienen, verm. 722, de l'Union parfaite-O. D. † im Febr. 775.

Großeltern: Dietr. Hermann zu Apenburg, g. 10 Merz 638, churbrandenburg. Kriegs-Commiſſ. u. Direct. der Altmärk. Ritterſchaft, † 9 Dec. 693. G. Amalie, des Fhrn Achaz von der Schulenburg auf Lieberoſa T., g. 24 Oct. 643, verm. 27 Oct. 661, † 3 Jan. 713.

B) Die Linie zu Lieberoſa.

Die vormal. Linie zu Lieberoſa erloſch mit dem Gr. Georg Ant 6 Dec. 778 in männl. Erben, und es erfolgte ein Rechtsſtreit über die Erbfolge in die Herſch. Lieberoſa, welcher durch Schlieſſung eines Vergleichs gehoben ward, und wodurch die jetzige neue Linie zu Lieberoſa entſtanden iſt.

Graf: Dietrich Ernſt Otto Albrecht, g. 17 Jun. 756, auf Tuchheim, Kl. Tuchheim, Wülpen u. Königsrode im Magdeb. ſeit 782, quittirte 778 als preuß. Lieut. der Inf., des Joh. O. R. ſeit 795. wird 790 unter dem churſächſ. Reichsvicariate in den Reichsgrafenſtand erhoben, erbte 791 nach dem Tode ſeines Oheims Gr. Joh. Heinr. die Herrſch. Lieberoſa ꝛc. kauft 794 Oderwitz im Leipziger Kreiſe u. 797 Machlitz in der Niederlauſitz, welche nun mit dem Majorat von Lieberoſa verbunden ſind. (wohnt zu Lieberoſe) G. Lucia Antonie, des k. preuß. Majors Magnus v. Wedell auf Graſſee u. Poßberg T. g. 29 Apr. 755, verm. 19 Dec. 782.

Geſchwiſter, (ſo im Adelſtande verblieben) a) Sophie Helene Charlotte, g. 19 Jan. 760. Gem. Georg Cſtian Ludw. v. Meyerink, k. preuß. Major u. Commandeur des Regim. Pr. Heinrich. b) Friedrich Ferd. Bernh. Achaz von der Schulenburg, g. 20 Jan. 772, k. preuß. Lieutn. unter dem Huſ. Regim. Blücher, des pour le Merite-O. R.

Eltern: Achaz Albrecht Ludw. g. 13 May 713, k. preuß. Obriſtl. Hr auf Tuchheim ꝛc. † 10 May 778. G. Anna Eliſab. Charl. eine T. Ernſts v. Mirbach, k. poln. u. churſächſ. Obriſtl. g. 23 Febr. 732, verm. 19 Nov. 754.

Vaters Bruder: Joh. Heinr. g. 711, k. dän. Gen. L. u. R. v. Dannebr. erhielt den Beſitz der Majoratsherrſchaften Lieberoſa u. Lams-

feld wie auch Zikadel, Trebitz und der Zickaniſchen Güter in der N. Lauſitz, ward 30 May 788 in den Däniſchen u. 7 Aug. 790 unter dem churſächſ. Rsvicariat in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben, † 13 May 791. G. Frider. Louiſe, des Gr. Adam Cſtophs von Knuth T. und des Baron Wilh. von Güldencron W. g. 16 Jan. 720, † 23 Febr. 793.

Großeltern: Levin Dietr. v. d. Schulenburg, Erbherr auf Tuchheim ꝛc. k. preuß. Hof- und Legat. R. g. 6 Nov. 676, † 10 Sept. 743. G. Cath. Sophie, Joh. Heinr. von der Aſſeburg auf Falkenſtein T. g. 26 Aug. 686, † 4 Oct. 780.

Schwerin.

Ein altes, vormals freiherrliches, nun gräfliches Geſchlecht, reformirter Religion. Es ſtammt urſprünglch aus Pommern, daher ſich auch einige Zweige deſſelben in Schweden anſäßig gemacht haben. Die mehreſten Linien blühen aber in Preußen, Pommern und der Mark Brandenburg. Gegenwärtig theilet es ſich in 5 Häuſer.

1) Das Haus Walsleben

welches die reichsgräfl. Würde ſeit 11 Sept. 1700 wie auch das Erbkämmerer-Amt der Churmark Brandenburg beſitzt. Das folgende Haus Wolfshagen iſt ein Seitenaſt deſſelben. — Walsleben liegt im Ruppiniſchen Kreiſe der Churmark.

Graf: Ludwig Gottfr. Leop. g. 18 Sept. 756, heut. Majoratshr zu Wildenhof u. Walsleben, k. preuß. Aſſeſſor bey der churmärk. erſten Zoll- u. Acciſe-Direction (war vorher bis 782 Lieutn. beym Grenad. Bataillon Meuſel). G. Caroline des Gr. N. v. Krakow, a. d. H. Katz, T. g. 769, verm. 19 Aug. 795, haben Kinder.

Geſchwiſter: 1) Otto Carl Ludw. g. 25 April 739, geweſ. Majoratshr zu Wildenhof und Walsleben (hatte zuvor als k. preuß. Lieutn. bey Seelhorſt Cür. Regim. quittirt), † 18 Oct. 795. 1te Gem. Eliſ. Caroline, des Fhrn Bernhard v. Ammon, k. preuß. geh. R. T. u. des fſtl. münſteriſchen Obriſten Fhn Wenzels v. Schiller W., g. 25 Oct. 736, verm. 13 Dec. 769, geſch. 14 Aug. 779, † in Berlin 795. 2te Gem. Eleonore Henr. des k. preuß. Kriegsr. dirigir. Burgermeiſters u. Polizeydirectors zu Königsberg, Daniel Fr. Hinders T., u. des Patriciers Carl Henr. Soermann zu Danzig W., g. 9 Sept. 744, verm. 27 Aug. 781, ſep. im Merz 782 (ihr 3r Gem. iſt Franz Otto v. Pirch, kön. preuß. Gen. Maj. verm. 27 Jan. 785). 2) Charlotte, g. 15 Oct. 757, nun W. — 1r Gem. Joh. Carl Heinr. Wilhelm Gr. v. Neale, verm. 25 May 779, geſchieden 2 Sept. 780, † 23 Febr. 785 zu Berlin. 2tr Gem. Marc. Friedr. Ehrenr. v. der Lütke, k. preuß. Rittmeiſter beym Göcking. Huſ. Regim. g. 24 Apr. 755, verm. 13 Jul. 786, † 18 Sept. 794. 3) Carl Ludw. Ernſt, g. 17 May 760, k. preuß. Capit. beym Regim. Pr. Ferdinand. 4) Julie Cſtiane Frider. Louiſe, g. 26 Dec. 762, geweſ. Stiftsd. zu Riedſchütz u. Heiligengrabe. Gem. Leopold Gr. v. Seherthoß, Hr auf Petersdorf Schönfeld im Fſtth. Schweidnitz, g. 7 Febr. 761, verm. 13 Apr. 796. 5) Wilhelmine Soph. Marie, g. 13 Jun. 765, Stiftsd. zu Riedſchütz. 6) Bernhardine Henr. Amalie, g. 7 Apr. 767, geweſ.

Stiftsdame zu Riedſchütz. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Pfeil u. Klein Ellguth, Hr v. Ober- u. Nieder-Diersdorf, Klein Ellguth, Jacobine, Dermling, Schmieley u. Töddelwitz, g. 29 Sept. 741, verm. 5 May 797.

Eltern: Ludw. Otto Sigismund, g. 710, kön. preuß. Cammerhr, Joh. O. R. reſid. Commenth. zu Werben, † 18 Dec. 787. 1te Gem. Flor. Concordie, Carl Gottfr. von Schmieden, eines Rathshrn zu Danzig T., g. 27 Febr. 710, verm. 19 Jan. 738, ſepar. 7 Merz 748, † 11 Aug. 777. 2te Gem. Frider. Charlotte, des Gr. Bernhard v. Schmettau zu Pommerzig T., g. 1 Nov. 739, verm. 21 Nov. 753, † 17 Dec. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Alexander Friedr. g. 714, des Joh. O. R. und ehemal. k. preuß. Maj. (quitt. 750.) † 7 Febr. 776. G. Agnes Charl. Chriſtiane Wilh. des Fhn Gottfr. Wilh. v. Schmettau zu Pommerzig T. u. Friedr. Amadei v. Schmettau, k. dän. Cammerhn W., g. 17 Jan. 712, verm. 23 Oct. 747, fundirt 782 das Schmettau-Schwerin. Fräuleinſtift zu Riedſchütz in Schleſien. b) Louiſe Albert. g. 12 Aug. 715, † 22 Aug. 787. G. Carl Florus Bggf von Dohna-Vianen, verm. 30 Nov. 752, † 29 Jul. 765. c) Leop. Ferdinand, g. 716, Joh. O. R. Hr auf Trebſchen, † 18 Nov. 757. G. Henr. Sophie, des Gr. Joh. Ludw. Adolph zu Wied-Runkel T., verm. 29 May 752, W. lebt in Wetzlar.

Kinder: 1) Friedrich Carl Ludw. g. 14 Jul. 753. 2) Wilhelm Heinr. Florus, g. 31 Jul. 754.

d) Eugen. k. preuß. Kriegs- u. Domainr. auch vormal. Biſch. zu Bresl. Gen. Ober-Cammer-Adminiſtr. † 769. G. N. Freyin v. Schützen, verm. im May 758, †. e) Wilh. Carl Emil, g. 15 Oct. 727, Obriſt der holländiſchen Leibgarde, quitt. 775, † 29 Apr. 789.

Großeltern: Friedrich Wilhelm auf Alten-Landsberg rc. g. 28 Jul. 678, k. preuß. geh. Etats-R., der Königin in Preuß. Oberhofmeiſter, des ſchw. Adl. O. R. † 6 Aug. 727. 1te Gem. Charl. Louiſe, des Fhrn Joh. Sigism. v. Heyden, k. preuß. Gen. L. T., g. 678, verm. im Dec. 704, ſepar. 726, † 751. 2te Gem. Amalie, des Gr. Alex. v. Dohna T. u. Gr. Otto Magn. v. Dönhof W., verm. 726, der verſt. Prinzeß. Amalie v. Preuß. Oberhofmeiſterin, † 23 Sept. 757.

Großvaters Bruder: Otto auf Wolfshagen, ſiehe die folgende Linie, unter Eltern!

2) Das Haus Wolfshagen.

Graf: Otto Alexander, g. 20 Merz 737, war kön. preuß. Cornet bey des Prinzen v. Preußen Cür. Regim. quittirte 761. (wohnt zu Wolfshagen in der Uckermark) Gem. Doroth. Sophie, des k. preuß. Gen. L. Ludw. Wilh. von Biſſing, auf Kreckow rc. T., g. 18 Nov. 733, verm. 10 Dec. 762.

Kinder: 1) Otto Wilhelm Friedr. g. 17 Dec. 763, k. preuß. Prem. Lieutn. des Cür. Regim. Malſchitzky, des Joh. O. R. 2) Sophie Henriette Dorothee, g. 5 Dec. 764. Gem. Carl Friedr. Ludw. Bogisl. Gr. v. Dönhof auf Dönhofſtedt, verm. 17 Jul. 784. 3) Carl (Otto Alex.) g. 30 Merz 766, † 15 Febr. 767. 4) Ludwig Otto Alexander, g. 2

Sept. 767, k. preuß. Lieutn. bey den Gens d'Armes. 5) F r i e d r i c h Carl Heinr. g. 17 Sept. 768, k. preuß. geh. R. und Vicedirector der oſtfrieſ. Kammer zu Aurich, des Joh. O. R. 5) A m a l i e Frider. Cſtiane, g. 19 Oct. 769. Gem. Albr. Joach. Fhr von Malzan, Gr. v. Pleß (welchen Namen er ſeit 13 Jul. 797 führt, indem er ihn mit dem Jvenavkſchen Majorat ererbt hat), verm. 26 Febr. 791. 6) Ernſt (Otto Emil), g. 29 Nov. 770, k. preuß. Lieutn. im Leibcür. Regim. † 4 Aug. 796. 7) W i l h e l m Otto Werner, g. 16 Merz 773, k. preuß. Lieutn. bey den Gens d'Armes. 8) C a r l Otto Friedrich, g. 25 Sept. 774, kön. preuß. Lieutn. des Leib-Huſ. Regim. (von Göckingk), des preuß. pour le Merites O. R 9) H e r m a n n Joh. Cſtoph, g. 11 Jun. 776, iſt Sec. Lieutn. beym Inf. Regim. von Kleiſt.

Geſchwiſter: 1) Charlotte, g. 714, † 774. 4) Friedr. g. im Jun. 715, † 741. 3) Carl, g. 729, † 756. 4) Amal. Wilh. g. 29 Jan. 734, † 29 Jan. 784. Gem. Carl Leop. Gottfr. Gr. von Schmettau zu Stohnsdorf, verm. 750, † 16 Aug. 777.

Eltern: Otto (ein Bruder Friedr. Wilhelms, ſiehe obige Linie G r o ß e l t e r n!), g. 5 Jun. 684, auf W o l f s h a g e n, k. preuß. Cammerhr. des Joh. O. R. † 2 Jan. 755. 1te Gem. Eliſ. Eſperance, des Gr. und Bggr. Joh. Fr. v. Dohna-Feraſieres T., g. 693, verm. 24 Merz 713, † 721. 2te Gem. Charl. Amal. Eleon. des Gr. Otto Magnus v. Dönhof T., verm. 723, † 16 Merz 762.

3) Das Haus Schwerinsburg.

(Welches 740 die p r e u ß. g r ä f l. W ü r d e erlangt hat).

Graf: F r i e d r i c h Wilhelm, g. 6 Aug. 729, des Joh. O. R. (u. Commendator der Comende Gorgaſt 797, welche er jedoch wieder abgetreten hat) auch k. preuß. Major, (quittirte die preuß. Kriegsdienſte als Capit. 757) wohnt zu Elbing in Weſtpreußen. Gem. Beata Sophie, des Gr. Nic. Sylvius von Burghauß auf Sulau T., verm. im Jun. 757, geſchied. (ihr 2ter Gem. war ſeit 770 Cſtoph Heinr. Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß, † 7 Dec. 791.) ſie † 7 Dec. 789.

Geſchwiſter: 1) Anne Margar. Dorothee, g. 30 Jan. 731, † 8 Nov. 787. Gem. Cſtian Friedr. v. Ramin, Reg. Präſid. in Pommern, verm. im May 746, † 9 Febr. 761. 2) W i l h e l m Friedr. Carl, g. 11 Dec. 739, war kön. preuß. Gen. L. auch Gen. Inſpect. der weſtpreuß. Inf. u. Chef eines Füſil. Regim. (erhielt 795 den geſuchten Abſchied nebſt anſehnlicher Penſion) des Joh. u. roth. Adl. O. R., kauft 787 die Güter L a d i n e n in Preußen. Gem. Wilh. M. Amalie, des kaiſ. ruſſ. Etatsraths Fhrn Friedr. v. Rehbinder T., g. 4 Dec. 766, verm. 11 Dec. 783.

Kinder: a) F r i e d r i c h Wilh. Carl, g. 1 Oct. 784. b) W i l h e l m i n e, g. 1 Jun. 786.

3) Detlev Heinr. Bogisl. Hr auf S c h w e r i n s b u r g, g. 10 Jun. 743, k. preuß. Landſchaftsrath in Pommern, war bis 769 in Kriegsd. † 17 Sept. 791. Gem. ſeine Nichte Anne Beate Louiſe, des k. preuß. Regier. Präſidenten Friedrichs von Ramin T., verm. 25 Nov. 774, W.

Kinder: a) Charl. Louiſe Doroth. Ottilie, g. 4 Oct. 775, † 2 Jan. 796. b) C a r l Wilh. Ludw. Heinrich, g. 19 Dec. 776, k. preuß. Sec.

Lieutn. des Dragon. Regim. v. Buſch. c) Carol. Wilh. Ulr. Beate, g. 22 Febr. u. † 26 Aug. 778. d) Philipp Friedr. Bogislaus, g. 4 Aug. 779, k. preuß. Fähndr. des Dragon. Regim. v. Bleberſtein. e) Carl Cſtoph Adolph Georg, g. 3 Nov. 780, k. preuß. Cornet des Cür. Regim. von der Marwitz. f) Georg Ludw. Friedr. Detlev, g. 9 Aug. 782, † 27 May 786. g) Ludwig Heinr. Ernſt Bogisl. Curt, g. 8 Febr. 784. h) Philippine Doroth. Frider. g. 21 Oct. 785. i) Amalie Wilh. Frider. g. 8 May 787. k) Caſimir Wilh. Ludw. Carl Bogisl. g. 21 Febr. 791.

Eltern: Joh. Bogisl. auf Putzar, Glin u. Boldekow, g. 10 Jun. 683, k. preuß. Oberforſt- u. Landjägermeiſter, geh. Ober-Finanz-R., ward am 31 Jul. 740 mit ſeinem Bruder in den preuß. Grafenſtand erhoben, † 23 Aug. 747. Gem. Charlotte, des preuß. geh. Staatsminiſters Georg Detlev von Arnim T., g. 1 Jan. 710, verm. 27 Dec. 727, † 22 Nov 779.

Vaters Bruder: Curt Cſtoph, auf Schwerinsburg, g. 26 Oct. 684, k. preuß. Gen. FM., des ſchw. Adl. O. R. Gouv. zu Neuß u. Brieg, † bey Prag 6 May 757. 1te Gem. Ulr. Eleonore, des Fhrn Detlev Ernſt von Kraſſow zu Pauſewitz, kön. ſchwed. Gen. L. T., g. 692, verm. 15 Jul. 708, † 2 Jul. 754. 2te Gem. Phil. Louiſe, Adam Phil. v. Wacknitz auf Boltenhagen, kön. ſchwed. Amtshauptm. zu Weſenberg T., g. 696, verm. 20 Oct. 754, † 14 Febr. 778.

4) Das Haus Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark.

Daraus Friedr. Albrecht den 27 Febr. 762, und ſein Neveu Friedr. Aug. Carl Leop. 2 Jan. 787 die preuß. gräfl. Würde erlangt haben.

Graf: Friedrich Aug. Carl Leop. g. 11 Dec. 750, kön. preuß. Maj. der Gens d'Armes, des Joh. Maltheſer-O. R. Erb- u. Gerichtsherr zu Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark, in Grafenſtand erhoben 2 Jan. 787 (wohnt zu Berlin). Gem. Louiſe Frider. Wilh. Johanne, des k. preuß. Gen. L. auch Kriegs- und Cabinets-Miniſters Gr. Friedr. Wilh. v. der Schulenburg-Kehnert T., verm. 3 Oct. 785.

Söhne: 1) Cſtian Friedrich Ludwig Wilhelm, g. 19 Merz 787. 2) Adolph Leop. Albr. g. 16 Aug. 789. 3) Ludwig Aug. Leopold, g. 16 Sept. 794.

Geſchwiſter: 1) Eliſ. Soph. Doroth. Wilh. Amal. g. 3 Nov. 749, † 27 Oct. 787. Gem. Ludw. v. Dorville, kön. preuß. Oberhofmeiſter und Cammerhr. 2) G. Bogislaus, g. u. † 752. 3) Henriette Wilh. Amal. g. 16 Aug. 755, † 15 Jun. 770.

Eltern, ſo im Adelſtand geblieben: Georg Conr. Bogislaus, g. 3 Nov. 722, erſter k. preuß. Stallmeiſter u. Gen. Commiſſar. der k. Tabacks-Adminiſtration, † 19 Aug. 769. Gem. Ilſabe Soph. Doroth. des k. preuß. Staatsminiſters zu Königsberg NN. von Bredow T., g. 21 Oct. 721, verm. 25 Dec. 748, † 28 May 788.

Vaters-Geſchwiſter: a) Friedrich Albrecht, g. 7 Apr. 717, k. preuß. geh. Staats- und Kriegsminiſter, Oberſtallmeiſter, Gen. Maj. von der

Cav., geweſ. Chef der preuß. Gens d'Armes, des ſchw. Adl. und pour le Merite O. auch Joh. O. zu Maltha R. w. Commandeur der Commende zu Lietzen, Erbhr zu Windiſch-Wilmersdorf in der Churmark u. Bohrau in Schleſien, wurde in den preuß. Grafenſtand erhoben 762, † 12 Jun. 789. 1te Gem. Henriette Wilh. Juliane, des Gr. Heinr. Wilh. von Logau T., g. 29 Aug. 738, verm. 25 Jan. 762, † 4 Dec. 781. 2te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Otto Jul. v. Malzan T., g. 4 Merz 740, verm. 21 Febr. 783.

Kinder: 1) Friedr. Carl, g. 12 Jun. u. † 21 Aug. 763. 2) Eliſab. Louiſe Henr. g. 16 Febr. 765, † 769. 3) Wilhelm Ludwig Leop. g. 766, † 767.

b) Auguſt Wilhelm im Adelſtand verblieben, †. c) Sophie Wilhelmine v. Schwerin, Hof- und Staatsdame der verw. Königin v. Preußen, u. w. reſid. Canoniſſ. im adel. Stift zu Wollmerſtädt, † 794.

Großeltern: Friedrich Bogisl. g. 30 Aug. 674, k. preuß. geh. Staats- u. Kriegsminiſter, Oberſtallmeiſter des ſchw. Adl. O. R. Amtshauptm. zu Neuen-Stettin, † 1 Oct. 747. Gem. Helene Dorothee, des k. preuß. Gen. FM. Cſtoph Albr. v. Canitz T., g. 13 Jul. 688, verm. 14 May 714, † 3 Febr. 760.

5) Das Haus Fillingerum in Schweden.

(Welches 1766 in den ſchwediſchen Grafenſtand erhoben worden iſt).

Graf: Curt Philipp Carl, g. 22 Jul. 751, heut. Majoratshr auf Fillingerum, Raveſtadt, Hueby, Borkuld u. Schwerkelsholm, k. ſchwed. Gen. Maj. (quitt. 792), des Schwerdt-O. Command. Gem. Ulrike Wilh. des Gr. Friedr. Ulr. v. Putbus auf Nepzin T., g. 14 Jun. 762, verm. im Aug. 780.

Geſchwiſter: 1) Mariane Eleon. g. 11 Aug. 752. Gem. Werner Detlev Gr. v. Schwerin auf Stegeborg, k. ſchwed. Cammerhr des Nord-St. O. R., verm. 29 Dec. 773. 2) Charlotte Phil. g. 28 May 755. Gem. Wilh. Baron v. Wennerſtedt, vormal. k. ſchwed. Obriſtl. v. der Garde, verm. 14 Aug. 778. 3) Adolph Ludw. g. 18 Jan. 759, Hofſtallmeiſter der Königin v. Schweden, des Schwerdt-O. R., k. ſchwed. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim. 4) Carl Ulrich, g. 15 Jul. 762, kön. ſchwed. Lieutn. bey der Garde. 5) Friedrich Bogisl. g. 7 Oct. 764, geweſ. ſchwed. Hofprediger.

Eltern: Jacob Philipp, g. 8 May 719, Gr. u. Majoratshr auf Fillingerum ꝛc. Hr auf Hyllinge in Oſtgothland u. Löbnitz in Pommern, kön. ſchwed. Reichsrath, der verw. Königin Obermarſchall, R. u. Command. aller Kön. Orden, auch geweſ. Ober-Präſid. des Tribunals zu Wismar, ward von König Adolph Friedrich am 4 Nov. 766 für ſich und ſeine Nachkommen in den ſchwed. Grafenſtand erhoben, † 3 Jan. 779. Gem. Charl. Sophie Margar. des Gr. Carl Heinr. Bernh. v. Bohlen, k. ſchwed. Reg. Raths in Pommern T., g. 17 Nov. 734, verm. 18 Aug. 750, † 21 May 773.

Großeltern: Clas Philipp Fhr v. Schwerin auf Löbnitz, g. 689, k. ſchwed. Gen. M. Chef eines Inf. Regim. Comm. zu Stralſund auch R.

u. Command. des Schwerdt O. † 16 Dec. 748. Gem. Mariane, des Fhrn Jac. von Burenskiöld, kön. ſchwed. Gen. der Cav. einz. T., g. 16 Dec. 694, verm. 716, erbte 755 nach Abſterben ihres Bruders das von ihrem Vater in Oſtgothland errichtete Fideicommiß, † 1 Nov. 774.

Seilern.

Eine in den öſterr. Erblanden begüterte, ſeit 1713 reichsgräfl. Familie, welche das Obriſt-Erb-Poſtmeiſter-Amt in Mantua, u. das Erb-Land-Küchenmeiſter-Amt in Cärnthen beſitzt. Cathol. Religion.

Graf: Chriſtian Auguſt, g. 22 Apr. 717, Hr der Hrſch. Lukow, Kralitz, Litſchau, Alttiſchein, Przilepp und Hezendorf, wie auch der Lehen Martinitz, Kurowitz u. Trzebetitz, Obriſt-Erb-Poſtmeiſter in Mantua, Obr. Erb-Land-Küchenmeiſter in Karnten, k. k. w. geh. R. und Cämmer. des ungar. St. Steph. O. Greßkr. (Ehedem k. k. Geſ. bey der Reichsverſamml. zu Regensburg, beſtimmter Botſchafter zur Königswahl Kaiſer Joſephs, ſohin einzig ernannter zu dem Friedenscongreß in Augsburg, u. w. Geſ. am engl. Hofe, nachher niederöſterr. Statthalter u. Präſid. der oberſten Juſtizſtelle in Wien bis 791). Gem. Charlotte Mar. Franciske, des Gr. Friedr. Eberh. von Solms-Sonnewalde T., St. Cr. O. D., verm. 6 Febr. 741, † 27 Merz 783.

Kinder: 1) Joh. Friedrich, g. 743, k. k. w. Cämmer. † 760. 2) Joſeph Joh. Friedr. g. 25 Aug. 752, k. k. Cämmer. w. geh. R. u. bevollm. Geſ. zu München am churpfalzb. Hofe u. bayr. Kreiſe (vormals geweſ. Rshofr. u. nachher bis 794 bevollm. k. churböhm. Geſ. zu Regensburg). 1te Gem. Cſtiane, des F. Carls v. Auerſperg T., verm. 19 Febr. 776, St. Cr. O. D. † 23 Jun. 791. 2te Gem. Mar. Creſcentie Joſephe, des F. Ant. Ernſt von Oettingen-Spielberg T. geweſ. Stiftsd. zu Thorn, verm. 11 Jan. 795, St. Cr. O. D. 3) Carl Jacob, g. 6 Merz 756, k. k. w. Cämmer. Gem. Maximiliane Anne, des Gr. Phil. von Wurmbrand-Stuppach T., verm. 23 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Chriſtian Hugo Joſ. g. 3 Merz 789. b) Marie Chriſtine, g. 28 Febr. 790. c) Franz Xav. g. u. † im Jun. 791. d) Joſeph Aug. g. 22 Jun. 793. e) Marie Anne, g. 24 Jul. 794, † e. a. f) Franz Xaver Aug. Otto, g. 23 Merz 796. g) Mar. Nepomucene Carol. Juliane, g. 10 Jul. 797.

Geſchwiſter: a) Marie Roſe, g. 8 Febr. 716, St. Cr. O. D. Gem. Maria Joſ. Gr. von Auerſperg, verm. 9 Apr. 747, † 4 Aug. 790. b) Philipp Jacob, g. 19 Jun. 718, Domhr zu Breslau und inf. Probſt zu Agram, † 14 Sept. 790. c) Louiſe Thereſ. g. 14 Jun. 723, vormal. Chorfrau in dem Clariſſerkloſter zur Himmelspforte in Wien. d) Aloyſie g. 25 Merz 725, † 2 Oct. 781. e) Mar. Eliſabeth, g. 11 Jul. 728, St. Cr. O. D. 1r Gem. Anton Fhr von Metſch, k. k. Gen. FWM. verm. 18 Sept. 753, † im Merz 755. 2r Gem. Joh. Carl Gr. v. Galler, k. k. Cämmer. u. Obriſt, †.

Eltern: Joh. Friedrich, Fhr (ein Sohn Cſtians), ward von ſeines Vaters Bruder, Joh. Friedr. Gr. von Seilern, k. k. geh. Conferenzminiſter, auch Hof- und Staatscanzler adoptirt, u. mit ſelbigem am 4 Nov. 713,

Rsgraf, k. k. w. geh. R. und ſeit 735 öſterreich. Hofcanzler, erhielt das Ober-Erb-Poſtmeiſteramt in Mantua, u. das Erbland-küchenmeiſteramt in Cärnthen, † 18 Jun. 751. Gem. Anne Marie, des Joh. Andr. v. Lengheim, k. k. Cämmer. T., g. 692, verm. 22 Aug. 715, † 27 Dec. 773.

Seinsheim.

Schon oben im 3ten Abſchnitt S. 221. iſt dieſer gräfl. Familie, bey dem Artikel Schwarzenberg, Erwähnung geſchehen. Das fürſtl. Haus Schwarzenberg iſt nemlich urſprünglich eine Linie dieſes Hauſes, welche ſich 1437 davon geſchieden hat. Die andere hier anzuführende Linie führt noch den eigentlichen Geſchlechtsnamen Seinsheim, hat am 1 Dec. 1705 die reichsgräfl. Würde erhalten, und hat ſich in 2 Aeſte verbreitet, wovon der ältere das Obriſt-Erb-Cämmerer-Amt des Hzgth. Franken beſitzt. Cathol. Religion.

a) Der ältere Aſt.

Wohnſitz: gewöhnlich zu München.

Graf: Maximilian Clem. Joſeph Maria, g. 10 Oct. 751, Hr der Hrſch. Sinching, Mengu. Moßweng, Obriſt-Erb-Cämmerer des Hzgth. Franken, kaiſerl. Cämmer. und churpfalzbayr. w. geh. R., Cämmer. des St. Georg-Ord. Commenthur und des Malth. Ord. Ehrenritt. dann herzogl. pfalzzweybr. geh. R. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Carl Ernſt v. Frankenſtein-Ulſtadt, churmainz. Obriſtſtallmeiſters T. g. 6 Jul. 754, verm. 25 May 772.

Kinder: a) Marie Anne Joſ. Franc. g. 31 Aug. 774. b) Joſeph Ferd. Erkinger, g. 29 Nov. 775, pfalzbayr. Cämmerer, des St. Georg- und Malthes. O. R. c) Adam Friedr. M. g. 3 Sept. 778, † 12 Jan. 786. d) Carl Theodor, g. 11 Nov. 782, † 11 Febr. 783. e) Carl Auguſt, g. 7 Febr. 784. f) Carl Auguſt, g. 11 Febr. 789. g) Amalie M. Anne Mathildis, g. 26 Febr. 791.

Geſchwiſter: 1) Auguſte Iſab. Thereſie ꝛc. g. 15 Apr. 740. Gem. Max. Emanuel Gr. v. Törring-Jettenbach, churbayr. Cammerpräſident, verm. 12 May 755, † 13 Merz 773. 2) Carl Friedr. Edmund, g. 2 May u. † 16 Dec. 741. 3) Mar. Thereſie Franc. Felicitas, g. 18 Jun. 743, † 8 Oct. 776. Gem. Max. Xav. Gr. v. Preyſing, churbayr. Cämmerhr u. w. geh. R. 4) Marie Amalie Joſ. g. 31 Jan. 745, † 752. 5) Marie Anne Franc. g. 3 Dec. 747, † 22 Febr. 761. 6) M. Frider. Joſephe Nep. Eva, g. 16 Nov. u. † 22 Dec. 756.

Eltern: Joſeph Franz Maria auf Sinching ꝛc. g. 27 Jan. 707, Obriſt-Erbcämmer. des Herzogthums Franken, k. k. w. geh. R. des Malth. und St. Hub. Ord. Großkr., des St. Georg-O. Groß-Commenth. u. Groß-canzler, churpfalzbayr. geh. Staats- u. Conferenz-Miniſter, dann Obriſt-hofinſtr ꝛc. † 11 Jan. 787. 1te Gem. Joh. Franc. M. Conſtant. des Gr. Edm. Flor. Cornel. v. Hatzfeld-Wildenburg T., verm. 24 Jun. 739, † 31 Merz 757. 2te Gem. Joſ. M. Anne, des Fhrn Dam. Ant. v. Hoheneck T., verm. 10 May 758, St. Cr. O. D. Pfleg-Genuß-Inh. zu Schongau.

Vatersgeſchwiſter: a) Adam Friedr. Joſ. g. 16 Febr. 708, Fürſt und Biſchof zu Wirzburg 7 Jan. 755, u. zu Bamberg 21 Apr. 757, † 18 Febr. 779. b) Anne Charl. Joſ. M. g. 28 Jul. 711, † 16 Merz 747. Gem.

Carl Ant. Joſ. Fhr v. Sickingen, kaiſerl. w. geh. R. verm. 733, † 786.
c) Phil. Carl Wilh. g. 13 Jul. 713, Domprobſt zu Speyer und Regierungspräſident, Capitular zu Salzburg, † 759.

Vaters Halbbruder: Joh. Nep. Cſtian Joſ. g. 28 Dec. 723, churcölln. u. churbayr. Cämmerer, Hptm. der Grenadier a Cheval, † 23 Merz 754.

Großeltern: Franz Maxim. M. g. 11 Nov. 681, erſter R s g r. 705, churbayr. w. geh. R. Hofrathspräſident u. Obriſthofmeiſter des Churpr. † 14 May 737. 1te Gem. Anne Phil. des Gr. Melch. Friedrichs v. Schönborn T., verm. 9 Febr. 706, † 14 Sept. 721. 2te Gem. Marie Joſ. Eliſab. des Gr. Cſtoph Wilh. v. Thierheim T., u. Gr. Joh. Carls v. Egg W., verm. 9 Jan. 723, † 12 Febr. 726.

b) Der jüngere Aſt.

Graf: Johann Nepomuk Friedr. Adam, g. 16 Merz 768, Herr auf Weng ꝛc. pfalzbayr. Cämmer. u. Hauptmann.

Geſchwiſter: 1) Marie Frider. Carol. g. 15 Merz 766, ehemal. Stiftsdame zu St. Annen in München, † 13 Merz 796. Gem. Franz Paul Fhr v. Frauenberg, pfalzbayr. Cämmerer u. Oberlandes Reg. R. verm. 9 Oct. 791. 2) Mar. Joſephe Creſcentie, g. 24 Merz 767. Gem. Ludwig Boiſchotte, Graf v. Erps, vormal. pfalzbayr. Lieutn. bey des Pfalzgr. Wilh. v. Birkenfeld Regim. nunmehro Reg. R. in Straubing, verm. 11 Oct. 790. 3) Mar. Thereſie Friderike, g. 17 Dec. 771, ehemal. Hofdame der weil. regier. Churfürſtin v. Pfalzb. 4) Adam Friedr. Joſeph, g. 18 Jan. 773, Page am pfalzbayr. Hofe zu München. 5) Marie Anne Rupertine, g. 20 Nov. 774, ehemal. Hofd. der verw. Herzogin v. Pfalzzweibrücken. Gem. Georg Maxim. R s gr. v. u. zu Hegnenberg genannt Dux, churpfalzbayr. Cämmerer u. w. Hofrath.

Eltern: Joſeph Clemens, auf Weng ꝛc. g. 8 Oct. 715, churpfalzbayr. Cämmer. u. Gen. Maj. der Inf. † 1 Dec. 794. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Ludw. v. Ueberacker T., g. 20 Merz 748, verm. 19 Febr. 765.

Großeltern: Joſeph Georg, Hr zu Weng ꝛc. (Sohn von Mar. Eberh. Joſ. u. Mar. Adelh. Thereſie, Fhrn Joh. Seb. v. Nothhaft zu Weiſſenſtein u. Cath. Freyin v. Thurn T.), g. 15 Apr. 684, churbayr. Cämmerer, und des St. Georg-O. R. † 17 Febr. 737. Gem. Leop. Joſephe, Freyin v. Martini von Strehanislitz, verm. 708, St. Cr. O. Dame, † 4 Apr. 740.

Seydewitz.

Eine alte ſchon ſeit dem 10ten Jahrhundert im Meißniſchen anſäßige Familie. Der Oheim des jetzigen Grafen, Auguſt Friedrich, wurde zuerſt 1731 in den Freiherrn-, und von Kaiſer Carl VII. 1742 in den R s grafenſtand erhoben, welche Würde, nach deſſen Tode 1775 von Kaiſer Joſeph II. deſſen Brudersſohne, dem jetzigen Stammherrn aufs neue verliehen wurde. — Evangel. Religion.

Graf: Curt Gottlob, g. 13 May 735, churſächſ. Cammerhr, Obriſt und Commiſſ. des meisn. Kreiſes, Herr auf Pülßwerda u. Kreynitz bey Strehla, wird nach Ableben ſeines Oheims des Gr. Aug. Friedr. v. Kaiſ. Joſeph II. am 10 Jul. 775 in den R s grafenſt. erhoben, lebt zu Kreynitz bey Strehla. Gem. Dor. Charl. Henriette, des churſächſ. Obri-

n u. Commandeur des Inf. Regim. Pr. Anton Auguſt Heinrichs v. itzſchwitz T., g. 22 Merz 744, verm. 29 Nov. 765.
nder: 1) Auguſte Jul. Henriette, g. 28 Sept. 766, nun W. Gem. bach. Leop. v. Dzierzanowsky, churſächſ. Hptm. bey Gerßdorf Chev. 3. † 11 Jan. 791. 2) Eſtiane Carol. Amalie, g. 2 Merz 768. Gem. raugott Rud. v. Thielau auf Promnitz, churſächſ. Maj. der Garde du orps. 3) Curt Friedrich Aug. g. 18 May 769, churſächſ. Staabs-ittmeiſter bey der Garde du Corps. 4) Henriette Wilh. Friderike, . 14 Dec. 770. Gem. Carl Max. Fhr v. Welck, churſächſ. Hofrath, erm. 27 Apr. 791. 5) Rahel Mariane Sophie, g. 29 May 772. 6) riderike Henr. Antonie, g. 3 Aug. 733. 7) Erdmuth. Eliſab. g. 4 Nov. 774. 8) Louiſe Henr. Charl. g. 24 Merz 776. 9) Chriſtiane ſgnes, g. 29 Merz 778, † 14 Aug. 779. 10) Wilhelmine Charl. . 24 Jan. 781. 11) Curt Heinr. Ludw. g. 22 Oct. 783.
ltern: Curt Friedr. v. Seydewitz auf Pülſßwerda ꝛc. g. 23 Merz 692, † 745. Gem. Charl. Juliane, Rudolphs v. Bünau aus dem H. Weitzen-tein, g. 19 Dec. 692, †.
Vaters Bruder: Auguſt Friedr. g. 695, ward v. Kaiſ. Carl VI. am 10 Jul. 731 in den Freiherrn- und v. Kaiſ. Carl VII. am 23 Febr. 743 in den Reichsgrafenſt. erhoben, † 22 May 775 als k. k. w. geh. R. u. Concommiſſair auf dem Reichstage zu Regensburg.

Spaur.

Ein hauptſächlich in Tyrol blühendes reichsgräfl. Geſchlecht, cathol. Religion. Das Schloß Spaur, Stammhaus deſſelben, liegt im Tridentiniſchen. Im 15ten Jahrhundert haben Peters v. Spaur 3 Söhne, Georg, Johann, und Peter durch ihre Deſcendenz 3 Hauptlinien formirt, welche noch jetzo blühen, das Obriſt-Erb-Schenken-, wie auch das bevollmächtigte erſte Erb-Pannier-Amt in Tyrol beſitzen, und im J. 1660 die reichsgräfl. Würde erlangt haben.

1) Die erſte Hauptlinie

blühet gegenwärtig noch in 3 Aeſten, die Grafen ſchreiben ſich Rsgr. Spaur v. Flavon (oder Pflaum), Valör, Fay und Zambaña ꝛc.

a) Erſter Aſt.

Graf: Carl Philipp Joſ. Mich. g. 24 Merz 728. Gem. M. Anne Caroline Freyin Quadt zu Kinkelbach und Buſchfeld, g. 27 Jun. 726, verm. 754.
Kinder: a) Joh. Felix Heinrich Ant. g. 5 May 755, churmainz. Cämmer. Hof- u. Reg. R. auch Oberamtm. zu Biſchofsheim. Gem. M. Gabriele, des Gr. Phil. Nerius Joſ. von Kinigl T., verm. 12 Jan. 789.
Tochter: Marie Anne Franciske, g. 30 Jan. 790.
b) Marie Anne Eliſab. g. 8 Merz 756. c) Carl Wilhelm Jul. g. 3 Nov. 757, k. k. Hptmann. d) Catharine Conſtantie, g. 3 Nov. 758. Gem. R. Fhr v. Meſſina. e) Caroline Judith, g. 3 Nov. 759. f) Aloys Joh. Nep. g. 5 May 761, †. g) Pet. Joh. Bapt. g. 7 May 772, †. h) Franz Joſ. g. 22 May 763, †. i) Antonie Julie, g. 769.
Geſchwiſter: 1) Conſtantie, g. 735. Gem. Carl Franz Fhr v. Quadt, fſtl. hohenzollern. geh. R. verm. 6 Febr. 758. 2) Anton Pet. Aliprand.

g. 3 Jul. 741, churpfalzbayr. Cämmer. und Obriſtl. u. Exempt der pfalzb. Trabanten Leibgarde.

Eltern: Felix Joh. Bapt. g. 694, † 780. Gem. Catharine, des Gr. Joſ. v. Spaur T. verm. 726, † 769.

Vatersgeſchwiſter: a) Catharine, g. 684, Stiftsd. zu Buchau, † 721. b) Joſeph Anton, g. 28 Merz 697, churbayr. Cämm. u. Hptpfleger zu Abach, † 776. Gem. M. Anne Joſ. Freyin von Horben zu Ringenberg, verm. 24 Apr. 751. c) Franz Ernſt Thomas, g. 704, war franzöſ. Brigad. †. d) Franz Leo, g. 706, war k. k. Hptm. des Leop. Daun. Regim. †, blieb bey Czaslau, 17 May 742.

Großeltern: Franz Paris, g. 642, reſign. als Domhr zu Lüttich, Kaiſ. Leopolds I. Cämmer. u. Command. zu Scharnitz, † 26 Apr. 718. 1te Gem. Anne Marie, des Gr. Eſtian Rud. v. Fugger-Glött T. g. 659, verm. 683, † 685. 2te Gem. Franc. Eliſab. des Gr. Jac. von Truchſeß-Zeil T. g. 659, verm. 685, † 686. 3te Gem. Jul. Lucretie Freyin v. Tavonat zu Nayn, g. 672, verm. 688, † 11 Jun. 739.

b) Zweiter Aſt (Obervalör und Oberſpaur.)

Graf: Johann Nepomuk, des h. r. Rs Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, Hr v. Fay u. Zambana ꝛc. Erb-Mundſchenk in Tyrol ꝛc. Gem. Anne, des Gr. Ludw. v. Arzt u. Vaſegg zu Arzt, und der Gräfin Anne v. Wolkenſtein-Troſtburg älteſte T.

Sohn: Paris, geb. ...

Geſchwiſter: a) Marie Anne. b) Louiſe. Gem. Franz Fhr v. Gaudenti Roccabruna. c) Carl, Domhr zu Brixen, †.

Eltern: Julius, †. Gem. Joſephe Freyin v. Speth zu Zwyfalten und Untermarkt. W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſephe, g. 739, †. Gem. Ignaz Payer v. Caldif, Obriſt der Tyroler Landmiliz, †. 2) Johanne Aloyſie, g. 741, geweſ. Canoniſſ. zu Inſpruck. 3) Anton, g. 742, churpfalzb. Cämmer. u. Obriſtl. auch Fähndr. der Trabanten-Leibgarde. 4) Anne, g. 744. Gem. Ferd. Gr. v. Mamming. 5) Joſ. Joh. Michael, g. 23 Sept. 746, Domhr zu Salzburg.

Großeltern: Cajetan (Johann), (ein Sohn von Hieronymus Joſ. Anton u. Joſephe Conſtantie Gräfin v. Spaur, aus der Linie zu Welſchmetz) g. 4 Nov. 704, † 757. Gem. Leopoldine, des Gr. Joh. Ant. Romedius v. Arzt u. Vaſegg u. der Suſanne Concordia, Freyin v. Hack auf Pornimb T., g. 18 Merz 710, †.

Großvaters Geſchwiſter: a) Johann Michael, g. 2 Jan. 696, Domhr u. Senior zu Trient, †... b) Catharine, g. 702, † 769. Gem. Felix (Joh. Bapt.) Gr. v. Spaur zu Flavon (ſ. den erſten Aſt), verm. 726, † 780. c) Judith (Barbara), g. 706, †... Gem. Sigism. Hildebr. Fhr v. Glöß, verm. 731, † 740. d) Marie Anne, g. 708, †...

c) Dritter Aſt.

Graf: Leopold Maria, g. 15 Oct. 754, k. k. Cämmer. und Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Mar. Eliſab. v. Oeſterreich. Gem. Mar. Eliſa-

beth, des Gr. Joh. Nep. v. Spaur zu Burgſtall (aus der 3ten Hauptlinie) T., verm. 15 Dec. 776, † 27 April 793.

Kinder: 1) Mar. Anne, g. u. † 10 Oct. 777. 2) Mar. Magdalene, g. 18 Oct. 778. Gem. Carl Gr. v. Wolkenſtein-Rodenegg, verm. 13 Apr. 795. 3) Joſeph Ignaz, g. 7 Nov. 779, Domhr zu Brixen ſeit 796. 4) Mar. Creſcentie, g. 20 Nov. 780. 5) Johann Nepom. g. 5 Merz 782. 6) Marie Anne, g. 24 Jul. 785, † 31 Merz 791. 7) Leopold, g. 18 Jan. 791.

Geſchwiſter: a) Halbe: 1) Mar. Antonie, g. (708), St. Cr. O. D. † im Apr. 762. Gem. Franz Auguſtin Gr. v. Thun, k. k. geh. R. u. fſtl. trient. Hofmarſchall, verm. 724, † 743. 2) Johann, g. ... † .. b) Vollbürtige: 3) Johann Franz, g. 19 Jun. 745, Archidiac. u. Domhr zu Trient. 4) Marie Anne, g. 25 Jul. 749. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Arco.

Eltern: Franz Anton, g. 15 Jun. 684, war Senior Familiä, fſtl. trient. Hofmarſchall, kaiſ. u. oberöſterr. w. geh. R. † 3 ?br. 755. 1te Gem. Marie Fr. v. Roſt zu Puchenſtein, † 742. 2te Gem. Marie Magdalene, des Gr. Franz Xaver v. Khuen von Englar und Lichtenberg, k. k. geh. R. T., g. 27 Aug. 721, verm. 15 May 742.

Vatersgeſchwiſter: a) Julius Ernſt, g. 686, Domhr zu Ellwangen, Augsburg u. Brixen, † 745. b) Johann Michael, g. 687, Weihbiſch. u. Domhr zu Trient, k. k. w. geh. R. † 742.

Großeltern: Cſtoph Franz, g. ... † 705. Gem. Cathar. Freyin v. Aichelburg aus Kärnthen, † ..

2) Die zweite Hauptlinie.

Dieſe wird auch die Linie: Unter-Valör und Unter-Spaur zu Tramin genannt.

Graf: Felix Leopold, g. 6 Apr. 751, k. k. Cämmerer (verließ ſein Geburtsſchloß Untervalör und lebt zu Flavon). Gem. ſeine Niece, Marie Anne, Tochter des Gr. Joh. Bapt. v. Khuen zu Belaſy und ſeiner Schweſter Thereſie, verm. 788.

Kinder: a) ein Sohn. b) eine Tochter.

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 1 Oct. 742, nun W. – ihr Gem. Joh. Fhr v. Ceſchi di Santa Croce, k. k. Commerz-R. zu Trieſt, † ... 2) Johanne Joſephe, g. 20 Nov. 744, † im Dec. 771. Gem. Gervaſius Gr. Alberti di Enno, v. 765. 3) Valer. Franz David, g. 30 Dec. 745, k. k. Major bey den Tyroler Jägern. 4) Marie Anne Thereſie, g. 2 Merz 747. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Khuen im Schloß Belaſy, verm. 766. 5) Joſephe Maxentie, g. 6 May 750. 6) Mar. Margarethe, g. 17 Jun. 752. 7) Mar. Iſabelle, g. 13 May 757. 8) Johann Macarius Balth. g. 2 Jan. 759, †. 9) Aloys Maximilian, g. 28 Merz 762, Hr zu Untervalör (wohnt daſelbſt). Gem. Judith Freyin v. Glöß, †. wovon ein

Sohn: NN...

Eltern: Romedius, g. 716, † ... 1te Gem. Mar. Margarethe, eines Gr. v. Thun (aus der Linie zu Caſtell-Bragier) T. verm. 737, † im

Aug. 740. 2te Gem. Marie Anne, Gräfin v. Arzt zu Vaſegg, verm. 741.
Vatersgeſchwiſter: a) Paris Franz, g. 707, Pfr zu Deutſchmetz, †... b) Mar. Thereſie, g. 705, †. Gem. Franz Fhr v. Croſina. c) Marie Anne Eliſabeth, g. 709, † 767. Gem. Adam Gr. v. Arzt zu Vaſegg, verm. 736, †...
Großeltern: Franz Anton (Joſeph), g... Kaiſ. Joſephs I. w. Cämmer. † 737. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Wilh. v. Attems (aus der erloſchenen Linie in Cärnthen) und Franciſken Sidoniens Gräfin v. Roſenberg T., g. 678, verm. 706, † als W. 11 Jun. 757.

Die dritte Hauptlinie.

Dieſe wird auch die Linie Unter-Spaur zu Burgſtall genannt.

Graf: Friedrich Franz Joſeph, g. 1 Febr. 756, Domhr zu Salzburg und Paſſau.
Geſchwiſter: 1) Joſeph Philipp, g. 29 May 757, anfangs in k. k. Kriegsdienſten, zuletzt Rs-Cammergerichts-Aſſeſſor in Wezlar, † 796. 1te Gem. Sophie v. Greiffenklau, † im Jan. 790. 2te Gem. Henriette v. Frankenſtein, verm. 792, nun W.
Kinder: 1ter Ehe: a) Franz, g. im Jan. 790. 2ter Ehe: b) Friedrich, g. 793. c) Carl, g. 794. d) Thereſie u. e) Fanny, g. als Zwillinge 795.
2) Johann Nepom. Thaddeus, g. 23 Dec. 760, vormals Domhr zu Brixen, nun Major in churpfalzb. Dienſten beym Regim. Iſenburg.
3) Carl Ignaz, g. 8 Sept. u. † 8 Oct. 761.
Eltern: Franz Joſeph, g. 29 Aug. 725, war reg. Gr. zu Burgſtall, k. k. w. geh. R., Cämmerer, auch ſeit 756 kaiſ. u. Reichs-Kammerrichter in Wetzlar, † 1 Aug. 797. Gem. Thereſie Sophie, des Gr. Friedrich v. Stadion und Thannhauſen T., verm. 754, nun W.
Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Philipp, g. 23 Sept. 718, Domhr zu Salzburg, F. u. Biſch. zu Seckau in Steyermark, dann ſeit 779 Biſch. zu Brixen, † 26 May 791. 2) Marie Anne Magdalene, g. 13 Jan. 720. 3) Johann Nepomuk, g. 5 Jun. 724, k. k. w. geh. R. Cämmerer, Landshptm. u. Burggr. zu Tyrol, † 23 Sept. 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Gaudenz v. Wolkenſtein-Rodenegg T., verm. 753, nun W.
Kinder: a) Mar. Eliſabeth, g. 15 Aug. 757, † 27 Apr. 793. Gem. Leopold Maria, Gr. v. Spaur (ſ. den 3ten Aſt der 1ten Hptlinie), verm. 776. b) Mar. Crescentie, g. 7 Aug. 769, † 20 Oct. 793. Gem. Leop. Gr. v. Trapp zu Churburg, verm. 787. c) Franz de Paula, g. 28 Aug. 773. d) Johann Baptiſt, g. 10 Oct. 777.
4) Ignaz Joſeph, g. 8 May 729, anfangs Domhr u. Hofkriegsraths-Präſid. zu Salzburg, dann Biſch. zu Chryſopolis und zu Brixen, † 2 Merz 779.
Großeltern: Johann Franz Wilhelm, g. 25 Jun. 691, Gr. in Burgſtall, kaiſ. w. geh. R., Regierungs-Präſid. u. Statthalter zu Inſpruck, † 759. Gem. Maximiliane, des Gr. Joh. Jak. v. Trapp in Piſein, Chur- u. Schaumburg zu Mätſch T., verm. 9 Sept. 717, St. Cr. O. D., † im Merz 775.

S p o r c k.

Ein gräfliches in Böhmen begütertes Haus, catholiſcher Religion. Es ſtammt urſprünglich aus Weſtphalen. Johann v. Spörkhen, g 1601 im Paderborniſchen, welcher ſich in kaiſ. Militairdienſten im 30 jährigen und Türkenkriege ſehr hervorthat, und zulezt kaiſ. General der geſammten Cavallerie auch Hofkriegsrath war, ließ ſich in Böhmen nieder, wo er mehrere Herrſchaften erwarb. Schon am 12 Oct. 1647 in den Rsfreiherrnſtand erhoben, erlangte er auch 1664 die reichsgräfl Würde. Seine 1te Gem war Anne Marie von Linſingen aus Heſſen, nach deren Tode er ſich 1660 zum 2tenmal mit Eleonore Mar. Cath. von Füneck aus Pommern vermählte. Leztere Gem. ſtarb 1675, er ſelbſt aber am 23 Aug. 1679. Seine Nachkommenſchaft aus lezter Ehe folgt hier:

Graf: Joh. Rudolph, g. 27 Nov. 755, k. k. w. Cämmerer und Gen. FML., Hr der Herrſchaft Gr. u. Kl. Betſchvar, Statenitz und Kameick.

Schweſter: Caroline Joſephe, g. 15 Aug. 752, St. Cr. O. D. Gem. Cſtian Philipp Gr. v. Clam-Gallas, k. k. w. Cämmerer u. St. Steph. O. R., verm. 771.

Eltern: Joh. Carl, g. 20 Febr. 722, Hr auf Horziniowes, Bürglitz u. Zderas, k. k. Cämmerer, war größern Landrechts Beyſitzer, dann 780 Obriſt-Landjägermeiſter in Böhmen, † 13 Jan. 790. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Ernſt v. Thierheim, k. k. Cämmerers T., verm. 750, St. Cr. O. D., † 6 Jan. 756.

Vaters Bruder: Joh. Wenzel, g. 26 Jan. 724, Hr der Hrſchaft Herzmann-Mieſtez, Moraſchitz u. Stolan, k. k. Cämmer. u. w. geh. R. Obriſtlandhofmeiſter, auch Appellations- und Criminal-Obergerichtspräſident im Königr. Böhmen, des St. Steph. O. Großkr. (war vorher Tribunals-Präſid. in Gallizien). Gem. Eleonore, des Gr. Franz Oswald v. Clary u. Aldringen T., verm. 11 Apr. 751. St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Walpurge, g. 16 Apr. 753, Stiftsdame in Wien. 2) Joh. Wenzel, g. 31 D. 754, k. k. w. Cämmer. (hat als k. k. Grenadierhptm. bei dem Regim. d'Alton quitt.). 1te Gem. Louiſe Freyin v. Gablkhofen, g. 769, St. Cr. O. D., † 22 Merz 788. 2te Gem. Roſalie Freyin v. Langendorf, g. 30 Aug. 770, verm. 790.

Kinder: a) Eleonore, g. 20 Oct. 792. b) Johann Joſeph, g. 6 Dec. 795.

3) Antonie, g. 15 Jun. 756. Gem. Ignaz Czarnecki Caſtellanie, geſchieden. 4) Joh. Leopold, g. 12 Dec. 758, k. k. w. Cämmer. u. Appellat. R. in Böhmen. Gem. Leopoldine Gräfin v. Regas, g. 10 Merz 772, verm. 3 Jun. 792. 5) Marie, g. 26 Oct. 760. Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Gallenberg, k. k. Cämmer. u. w. geh. R., verm. 29 Oct. 778.

Großeltern: Joh. Joſeph, Gr. v. Spork (ein Enkel des oben erwähnten erſten Gr. Johanns), g. 23 Nov. 695, k. k. w. geh. R., † 749. Gem. Marie Anne Gräfin v. Wieſchnik, g. 702, verm. 720, St. Cr. O. D. † 738.

S t a h r e m b e r g.

Schon oben im 3ten Abſchnitt, S. 286 u. f., iſt von dieſem in Niederöſter-

reich und Steyermark blühenden Hauſe, catholiſcher Religion, die fürſtl. Branche angeführt worden. Nur iſt der daſelbſt gegebene genealog. Commentar nicht ganz richtig, und deßhalb wird hier folgendes bemerkt.

Der nächſte gemeinſame Stammvater der 3 Hauptlinien war Erasmus (g. 1503, † 1560), ein Sohn Bartholomäi u. Enkel Johannis. Des Erasmus 3 Söhne, a) Rüdiger, b) Gundaccar u. c) Henrich, theilten zwar durch ihre Nachkommenſchaft die Familie in 3 Hauptlinien; die mittlere von Gundaccar entſproſſene erloſch aber ſchon wieder mit deſſen Ur-Enkeln. Es blühen daher nur noch die ältere und jüngere Hauptlinie.

A) Die ältere, von Rüdiger abſteigende Hauptlinie aber theilte ſich nach 2 Söhnen Rüdigers (ihres Stifters) wieder in 2 Hauptäſte, nämlich

1) Von deſſen ältern Sohne Paul Jacob entſproß der erſte Hauptaſt, welcher ſich mit Paul Jacobs 2 Enkeln wieder in 2 Branchen verbreitet hat, nämlich

a) die fürſtliche oder Hauptbranche, gegründet von Franz Octocar, welche oben im 3 Abſchnitt angeführt iſt,

b) die gräfl. Seitenbranche, gepflanzt von Thomas Gundaccar, welche hier unten zuerſt angeführt wird.

2) Von Rüdigers jüngerm Sohne, Ludwig, entſproß der zweyte Hauptaſt, welcher durch deſſen Sohn Johann Ludwig, und nachher durch des leztern Sohn Maximilian Reichard, den Vater von Franz Joſeph (ſiehe unten,) dauerhaft fortgepflanzt wurde.

B) Die jüngere, von Heinrich abſteigende Hauptlinie hatte ſich ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet, welche 2 Söhne Bartholomäi (des Urenkels von Henrich) gründeten, nämlich in

1) den ältern Aſt, gegründet von Bartholomäi älterem Sohne Gundaccar, welcher nun in männl. Erben erloſchen iſt, und

2) den jüngern Aſt, gegründet von Gundaccars Bruder Max. Adam Franz, welcher noch blüht.

Hier iſt alſo noch anzuführen von

A) der ältern oder Rüdigerſchen Hauptlinie,

und zwar von

1) dem erſten Hauptaſt derſelben

b) Die gräfliche Branche.

Graf: Franz Xaver Gundaccar, g. 4 Apr. 747, jetziger Obriſt-Erb-Landmarſchall in Oeſterreich unter und ob der Ens, Hr zu Pottensdorf, Hauß, Eſchelberg, Reichenſtein, Senfteneck und Oberwaldſee, k. k. w. Cämmerer u. Niederröſterr. Regierungsrath (wohnt zu Wien). Gem. Mar. Wilhelm. Joſephe Thereſie, Gr. Leopold Joh. Nepom. v. Neipperg T., verm. 1 Febr. 774, St. Cr. O. D. † 25 Nov. 785.

Kinder: 1) Leopold, g. 22 Jan. 775, † 4 Nov. 776. 2) Anton Gundaccar, g. 26 Merz 776. 3) Carl, g. 27 Merz 777. 4) Joſeph, g. 20 Aug. 778. 5) Aloyſie, g. 11 Febr. 780.

Geſchwiſter: a) Johann Nepom. Anton., g. als Zwilling 3 Aug. 748, des Malth. O. R. u. k. k. Major, und b) Joſeph (Joh. Nep.), Zwill. g. 3 Aug. 748, Domcuſtos u. Conſiſt. Präſident zu Salzburg, auch Domhr zu Paſſau. c) Mar. Eliſabeth, g. 4 Dec. 749. St. Cr. O. D. Gem. Otto Wolfgang Gr. von Schrattenbach, k. k. Cämmerer, verm. 14 Apr. 768. d) Mar. Aloyſie, g. 5 Jan. u. † 4 Nov. 751. e) Mar.

Mar. Erneſtine, g. 7 Jan. 754. Gem. Franz Jun. Gr. v. Eſterhazy, verm. 21 Nov. 770, leben ſeparirt.

Eltern: Otto Gundaccar Franz Xaver, g. 14 Oct. 720, k. k. w. geh. R. und Cämmer. † 760. Gem. Mar. Aloyſie des Gr. Ernſt Joſeph von Breuner T., verm. 17 Jan. 746, und geweſene Obriſthofmeiſterin bei der Erzherzogin Mar. Cſtine Herzogin von Sachſen-Teſchen, † zu Wien 12 May 794.

Vaters Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. u. † 21 Oct. 715. 2) Mar. Erneſtine, g. 20 Oct. 718, † 6 Sept. 749. Gem. Wenzel Anton, F. von Kauniz-Rietberg, k. k. erſter Staats-Miniſter, † 27 Jun. 794. 3) Franz Xaver, g. 26 Apr. 722, Domhr zu Augſp. u. Paſſau, † 11 Jun. 743. 4) Joſeph (Frz) Xaver, g. 15 Sept. 724, k. k. Cämmerer und Gen. FW., † 30 Dec. 774. Gem. Mar. Eva des Gr. Franz v. Karoly, k. k. Gen. der Cavall. T., verm. 754.

Kinder: a) Mar. Anna, g. 4 Dec. 756, † 12 Dec. 787. Gem. Albert Cſtian Ernſt Gr. v. Schönburg zu Hinter-Glaucha, verm. 14 Nov. 785. b) Mar. Erneſtine, g. 758, † 2 Apr. 783. Gem. Carl Marcheſe v. Spinola in Genua, verm. 14 Sept. 775. c) Ludovike, g. 761. d) Anton, g. 764, k. k. Grenad. Oberlieutn. bei Erzhz. Anton Inf. Gem. Aloyſie des Gr. Sigism. Dalway T., verm. 16 Febr. 787.

Großeltern: Franz Wolfg. Anton (ein Sohn Thom. Gundacc., ſiehe Großvatersgeſchwiſter des oben im 3ten Abſchn. angeführten fürſtl. Aſtes), g. 30 Jul. 691, k. ungar. u. böhm. Obriſthofmſtr, † 7 May 743. Gem. Mar. Antonie des Gr. Ernſt Rüdiger v. Stahremberg T., verm. 25 Nov. 714, † 27 Dec. 742.

2) Der zweyte Hauptaſt der Rüdigerſchen Linie,

geſtiftet von Ludwig, dem jüngern Sohne Rüdigers. Dieſer beſizt das Indigenat in Böhmen.

Graf: Wenzel, g. 28 Dec. 754, k. k. Obriſtl. des Dragon. Regim. Kaiſer (wovon der Stab zu St. Georg in Ungarn ſteht).

Geſchwiſter: 1) Sigismund, g. 21 Febr. 755, k. k. Hauptm. 2) Franz, g. 9 Nov. 756, Domhr zu Eichſtädt. 3) Marie Anne, g. 31 May 759 (lebt in Wien). Gem. Franz Gr. v. Wolkenſtein, verm. 16 Apr. 781 (lebt in Wien).

Eltern: Winulph (Joh. Friedr. Ludw.), k. k. Gen. FZM. u. Commandant zu Linz, g. 710, † 23 Jun. 765. Gem. Albertine Freyin von Züllenhard, verm. 748, † im Dec. 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 6 May 715, St. Cr. O. D. Gem. Emanuel Gr. v. Stahremberg, verm. 21 Febr. 737, † 22 Febr. 771. 2) Leopoldine, g. 1 Apr. 716, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Anton Gr. v. Tannenberg, k. k. Cämmerer, verm. 748 3) Johann Guido, g. 720, k. k. Cammer. u. Gen. FWM., † 27 Nov. 763. Gem. M. Innocentie des Gr. Joh. Adam Siegfr. v. Auerſperg T., verm. 749, Aya zu Florenz, † 25 Apr. 789.

Kinder: a) Leopoldine, g. 13 Apr. 754, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Marcheſe de Serry, verm. 10 Nov. 778. b) Joſeph, g. 13 Aug. 756,

k. k. w. Cämmerer, † 4 Dec. 786. c) Emanuel, g. 7 Jan. 758, Dechant und Stadtpfarrer zu Oſen.

4) Ottocar (Joh. Joſ.), g. 6 Jan. 722, k. k. Obriſt u. Commandant zu Raab, † 3 May 789. Gem. Antonie, Gräſin von Selb, † . . .

Großeltern: Franz Joſeph, g. 682 (ein Sohn Max. Reichards), Hr der Grafſch. Schaumberg u. der Herrſch. Gſtöttenau, k. k. w. Cämmer., lebte zu Linz und ward insgemein der Fromme genannt, † . . . Gem. M. Antonie, des Fhn Joh. Conſtant. von Ulm auf Erbach T., verm. 708, † 18 Sept. 753.

B) Die Henriciſche oder jüngere Hauptlinie.

Von den beiden, durch 2 Söhne Bartholomäi geſtifteten Aeſten dieſer Hauptlinie iſt

1) Der ältere, von Gundaccar entſproſſene, Aſt

neuerdings in männl. Erben erloſchen, und die Primogeniturs güter ſind auf den jüngern Aſt gefallen. Von dieſem ältern Aſte leben noch von des lezten Grafen Aloy's (g. 9. Jul. 779, † 5 Aug. 791) folgende

Vaters Schweſtern: a) Mar. Franciſke, g. 9 Apr. 743. Gem. Ludw. v. Broetta, k. k. Major des Inf. Regim. v. Bender, verm. 768. b) Mar. Antonie, g. 16 Febr. 748. Gem. Wolfg. Eſtian Carl Gr. v. Auerſperg, verm 19 Merz 775. c) Marie Anne, g. 12 Merz 749, Urſulinerin in Wien. d) Mar. Joſephe, Stiftsfräul. zu St. Pölten. e) Mar. Aloyſie, g. 16 Jul. 752, Urſulinerin zu Wien. — Ferner leben noch von deſſen Großvatersbruder, Joh. Ludw. Adam, folgende

Töchter: 1) Mar. Joſephe, g. 5 Jan. 746. Gem. Adam Gr. v. Fünfkirchen, k. k. Cämmerer und Rittmeiſter des Cür. Regim. Hz. Albert, verm. 17 May 772. 2) Mar. Guidobaldine, g. 26 Apr. 753. Gem. Ludw. Gr. v. Hartig, verm. 10 Dec. 778.

2) Der jüngere, von Max. Adam entſproſſene, Aſt,

beſizt nun die Primogeniturs güter des erloſchenen ältern Aſt's.

Graf: Joh. Heinrich Nepom. g. 16 May 774, k. k. Oberlieutn. unter Kinsky Chev. leg. ſeit 1779 Hr der Primogeniturs güter Wildberg, Lobenſtein, Auerberg, Riedegg, Auhof, Haagen und Reichenau.

Eltern: Rüdger Johann, g. 4 Sept. 742, k. k. w. Cämmerer, † 8 Jul. 789 zu Raguſa. Gem. Mar. Magdal. des Fhn Joh. Franz v. Gudenus auf Hartenſtein T. g. 19 April 747, verm. 29 Jan. 773, nun W.

Vaters Brüder: Maximilian Emau. g. 24 Apr. 751, teutſch. Ord. R. der Ballei Oeſterr. und k. k. Hptm. unter dem Inf. Regim. Neugebauer. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Joh. Nepom. v. Fugger-Kirchberg T. 2) Emanuel, g. 26 Sept. 752, k. k. Hptm.

Großeltern: Emanuel Michael, (ein Sohn von Max. Adam) g. 2 Merz 708, k. k. Gen. FZM. † 22 Febr. 771. Gem. M. Antonette, des Gr. Franz Joſ. v. Stahremberg T., verm. 21 Febr. 737.

Stubenberg.

Ein altes, ſchon ſehr lange in Steyermark blühendes Haus catholiſcher Religion. Es beſizt das Obriſt-Erb-Mundſchenken-Amt in Steyermark, welches der jedesmal. Geſchlechtsälteſte führet und die damit verbundenen Lehen und Einkünfte genießt. Die Grafen dieſes Hauſes (deſſen gräfliche

Würde Kaiſer Carl VII. 1742 beſtätigte) ſchreiben ſich gemeiniglich nur Herren von Stubenberg. Schon mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte 1237) theilte ſich dieſe Familie in 2 Hauptlinien, nemlich a) die von Ulrich abſteigende in Wurmberg, welche 1699 erloſch, und b) die von Friedrich entſproſſene, noch blühende, in Kapfenberg. Hier wird alſo blos von lezterer die Rede ſeyn.

Friedrichs Nachkomme in der 5ten Generation war Johannes (lebte 1558) von deſſen Söhnen ſowohl Rudolph, als Georg Hartmann fernere Descendenz hatten. Die von Rudolph entſproſſene Linie erloſch jedoch 1770 mit dem churſächſ. Cabinetsminiſter Wilhelm Auguſt Gr. v. Stubenberg, Hrn auf Straßberg und Neundorf. — Die von Georg Hartmann abſtammende Nachkommenſchaft aber blühet noch und theilte ſich mit deſſen Enkeln a) Wolfgang (jun.) b) Otto und c) Franz Georg in folgende 3 Aeſte.

d) Der ältere Aſt, oder die Linie zu Stubegg und Guttenberg.

Graf: Chriſtian, g. 28 Jun. 739, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Cämmerer und Obriſtl. (wohnt theils zu Gräz, theils auf ſeinen Gütern) Gem. Marie Anne, des Gr. Max. Raymunds v. Saurau älteſte T., verm. 22 Nov. 784, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Marie Anne, g. 23 Dec. 787, † als Kind. b) Adolph Wilhelm, g. 9 Aug. 790. c) Guſtav Adolph, g. 11 Merz 792.

Geſchwiſter: a) vollbürtige: 1) Anne Thereſie, g. 23 Oct. 736, St. Cr. O. D. † 1 Jul. 763. Gem. Joh. Cſtoph Gr. v. Wildenſtein, verm. 20 Febr. 762. 2) Anne Henriette, g. 16 Oct. 737, erſte Aſſiſtentin des k. k. Damenſtifts zu Prag. 3) Joſeph, g. 8 Nov. 740, Fürſtbiſch. zu Eichſtädt, erw. 21 Sept. 790. 4) Anne Juliane, g. 13 Jan. 742. Gem. Joh. Nepom. Gr. v. Schaffgotſch, verm. 9 Jan. 764. 5) Hartmann, g. 21 May 743, † in der Kindheit. 6) Anne Cäcilie, g. 25 Aug. 744, Stiftsd. zu Gratz. 7) Anne Regine, g. 5 Dec. 745, † als Kind. 8) Anne Barbara, g. 6 Apr. 747. Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Dobrzensky, k. k. Cämmerer, Hr auf Chwalkowitz, Nedeliſcht, Dobrzenitz, Auchrow ꝛc. in Böhmen. 9) Felix, g. 13 Oct. 748, Biſch. zu Tenagria, Weybiſch. u. Domprobſt zu Eichſtädt. 10) Rudolph, g. 21 Febr. 750, † als Kind. 11) Franz de Sales, g. 14 Sept. 751, † als Kind. 12) Anne Clare, g. 18 Apr. 754, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Anton Fhr v. Ow auf Felldorf, churmainz. geh. R. dirigirender Miniſter u. Landvogt auf St. Wilibaldsberg u. Pfleger zu Wellheim im Eichſtädt. 13) Anne Walpurge, g. 755, † als Kind. 14) Anne Cajetane, g. 757, † als Kind. 15) Alexander Paul, g. 5 Apr. 759, † 16 Sept. 795. 16) Marie Anne, g. 23 Nov. 761, lebt für ſich zu Eichſtädt. b) Stiefgeſchwiſter: 17) Leopold, g. 765, † als Kind. 18) Vinzenz, g. 766, † ebenfalls jung. 19) Anne Michaele, g. 27 Sept. 767. 20) Anne Franciske, g. 9 Dec. 768. 21) Leopold, g. 8 Sept. 770. 22) Anne Thereſie, g. 771, †. 23) Anne Aloyſie, g. 773, †. 24) Joh. Nepom. g. 774, †. 25) Cajetan, g. 776, †. 26) Anne Mar. Aloyſie, g. 780, †. 27) Franz Xaver, g. 782, †. (leztere 6 ſtarben alle in der Kindheit).

Eltern: Leopold, g. 27 Merz 713, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Cämmer auch ge-

weſ. Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeiſter der Landſch. in Steyer, † als Geſchlechtsälteſter 19 Febr. 792. 1te Gem. Anne Barb. des Gr. Joſ. v. Straſoldo, k. k. Cämmer. u. Inner-Oeſterr. Regier. R. T. g. 7 Febr. 717, verm. 736, St. Cr. O. D. † 762. 2te Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz Dism. von Attems T., verm. 6 Jun. 764, St. Cr. O. D., nun W.

Großeltern: Heinrich (ein Enkel Wolfgangs des jüng.) g. 26 Nov. 687, k. k. Cämm. u. inner-öſterr. Hofcammerr. † 734. Gem. Mar. Henriette, Leopolds Hrn von Stubenberg T. † 748.

b) Der mittlere Aſt oder die Linie zu Unterkapſenberg.
(von Otto entſproſſen.)

Graf: Franz, g. 21 Febr. 772, Mitbeſitzer v. Unter-Kapfenberg.

Schweſter: Antonie, g. 25 Jul. 769.

Eltern: Franz, g. 22 Nov. 727, beſaß Unter-Kapfenberg in Gemeinſch. mit ſeinem Bruder Sigism. k. k. Cämm. und Gen. FWM. † 795. 1te Gem. Eliſab. Gräfin v. Bredau, † 764. 2te Gem. Crescentie Anne, des Gr. Proſp. v. Berchtold T., verm. 19 Febr. 766, St. Cr. O. D.

Vaters Geſchwiſter: 1) Wenzel, g. 726, geweſ. kaiſ. Hptm. † im Merz 788. 2) Antonie, g. 732, St. Cr. O. D., nun W. Gem. Carl. Gottfr. Gr. v. Suardi, † 784. 3) Sigismund, g. 735, geweſ. k. k. Hauptm.

Großeltern: Franz de Paula, g. 681, kaiſ. w. geh. R. Gen. FML. u. command. Gen. an den croatiſchen Gränzen, auch zulezt Geſchl. Aelteſter, † 747. Gem. Thereſie Anne, Joh. Ernſts Hrn v. Gera T. g. 693, verm. 719, † 762.

Großvaters Brüder: 1) Leopold, ſiehe Großeltern des ält. Aſtes. 2) Otto, g. 23 Merz 649, kaiſ. Cämmer. † 713. Gem. Mar. Iſab. Cäcilie, des Gr. Joh. Franz v. Lamberg T. u. Joſ. Paris Gr. Urſin v. Roſenberg, W. St. Cr. O. D. † 728.

Sohn: Johann, k. k. Cämmerer u. Hofcammer-R. 1te Gem. Thereſie, Gräf. Jörger, †. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls v. Purgſtall T. g. 1 Sept. 712. (ihr 2ter Gem. war Georg Hr von Stubenberg zu Kapfenberg, abermals W. 26 Jul. 776) ſie † 22 May 778.

Sohn: Johann Nepomuk, g. 739.

c) Der jüngere Aſt zu Oberkapſenberg, Muhregg ꝛc.
(von Franz Georg abſteigend.)

Graf: Wolfgang, g. 9 Oct. 730, heut. Majoratshr zu Ober-Kapfenberg, Muhregg, Münchhofen, Melletin u. Neuwiden, k. k. w. geh. R. u. bis 786, Kreishptm. des grätzer Kreiſes, lebt in Grätz. 1te Gem. Joſephe, des Gr. Sigism. Ernſts v. Trautmannsdorf T. u. Gr. Carls v. Saurau W., verm. 25 Oct. 763, † 15 Jul. 764. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Joh. Joſ. v. Wildenſtein T. u. Gr. Joſ. von Belaſſa W., verm. 19 Febr. 765, St. Cr. O. D. † 15 Dec. 769. 3te Gem. Joh. Nepomucene, des Gr. Ferdin. von Lauthieri T. g. 12 May 745, verm. 6 Febr. 771, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: 1) Marie Anne, g. 2 Jul. 764. Gem. Joh. Ant.

Gr. v. Steinach, Land⸗R. in Steyer, verm. 8 Apr. 788. 2r **Ehe**: 2) Mar. Thereſie, g. 19 Febr. 767, † 18 Febr. 792. Gem. Phil. Gr. v. Bathyani. 3) Leopold, g. 6 Febr. 768, hat als k. k. Oberlieut. des Inf. Regim. Pellegriniquittirt. Gem. M. Anne, des Gr. Joh. Gundaccars v. Herberſtein T., verm. 2 Apr. 793. 4) Marie, g. 3 Jan. 769, †. 5) Carl, g. 15 Dec. 769, k. k. Oberlieut. des Inf. Regim. Straſoldo. 3r **Ehe**: 6) Georg, g. 13 Jan. 772, †. 7) Mar. Antonie, g. 12 May 773. 8) Mar. Nepomucene, g. 14 Jul. 774, †. 9) Mar. Clare, g. 25 Sept. 775. 10) Ferdinand, g. 21 Nov. 776, †. 11) M. Cäcilie, g. 25 Merz 778, †. 12) Philipp, g. 6 Jun. 779. 13) Mar. Joſephe, g. 11 Aug. 780. 14) Pius, g. 2 Oct. 783. 15) Wolfgang, g. 8 Jan. 787.

Geſchwiſter: a) M. Joſephe, g. 21 Dec. 731, †. Gem. Joh. Joſ. Fhr v. Stadl, k. k. Cämm. †. b) Carl, g. 11 Aug. 735. k. k. Cämm. und Gen. FWM. (lebt zu St. Pölten). c) Regine, g. 11 Aug. 737, St. Cr. O. D. † 1 Merz 787. Gem. Raym. Max. Gr. v. Saurau (Steyer, L.) verm. 27 Sept. 778, † im Jan. 796. d) Mar. Juliane, g. 26 Jun. 738, St. Cr. O. D. Gem. Vincenz Gr. v. Roſenberg, verm. 757. e) Mar. Walpurgis, g. 25 Febr. 741. 1r Gem. Carl Gr. v. Fieger, k. k. Cämm., verm. 768, † im Jan. 774. 2r Gem. Franz Ludw. Fhr v. Neugebauer, k. k. Gen. FML., verm. 775. f) Franciske Seraphica, g. 4 Oct. 742, Dominican. zu Grätz. g) Eleonore, g. 21 Febr 744, Dominic. h) Marie Anne, g. 8 Aug. 746. Gem. Phil. Gr. von Wurmbrand, verm. 29 Sept. 767. i) Dismas Franz, g. 28 Sept. 749, k. k. Hptm. bei dem Terzyſchen Inf. Regim. k) Mar. Aloyſie, g. 31 Dec. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand Gr. von Wildenſtein, verm. 25 Aug. 782.

Eltern: Georg, g. 1 Jan. 705, Majoratshr zu Kapfenberg ꝛc. Aelteſter des Hauſes und Obriſt⸗Erb⸗Mundſchenk in Steyer, k. k. w. geh. R. und inneröſterr. Gub. R. † 26 Jul. 776. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Weichh. v. Breuner T., verm. 729, † 25 Merz 756. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls v. Purgſtall T. und Joh. Hrn von Stubenberg W. g. 1 Sept. 712, verm. im Sept. 756, St. Cr. O. D. † 22 May 778.

Großeltern: Leopold, g. 11 Apr. 673, k. k. Cämm. †, ward 9 Jul. 708 in ſeinem Wagen v. 2 Cavaliers meuchelmörderiſch umgebracht. Gem. Mar. Regine, des Fhn Joh. Ludw. v. Zollner zu Mäſſenberg T. g. 6 Sept. 679, verm. 701, † 9 Nov. 729.

Stürgk.

Ein gräfl. Geſchlecht in Steyermark cathol. Religion, welches das Obriſt⸗Erb⸗Land⸗Vorſchneider⸗Amt in der gefürſteten Grafſch. Görz u. das Obriſt⸗Erb⸗Land⸗Stäbelmeiſter⸗Amt in Kärnthen beſizt.

Graf: Carl Anton, g. 15 Oct. 764, heut. Gr. u. Hr zu Halbenrain, Freudenau, Kelá ꝛc. k. k. Cämm. (u. geweſ. inner⸗öſterr. Gubern. R. u. Kreishptm. in Prugg.) Gem. Mar. Cſtine, des Gr. Joh. Jacobs v. Gaißrück T., verm. im Nov. 792.

Geſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 23 Apr. 767. Gem. Joh. Gundacc.

Gr. zu Herberſtein, verm. 2 Apr. 793. 2) Marie Anne, g. 16 Jan. 768, † 21 Merz 790. Gem. Sigism. Theod. Gr. v. Auersperg zu Kirchberg, verm. 789. 3) Dominicus, g. 30 Jan. 772, k. k. Lieut. unter Kinsky Cav. 4) Anton, g. 10 Merz 774, Malth. R. 5) Caroline, g. 22 April 776. 6) Cajetan, g. 11 Febr. 778. 7) Marie, g. 12 Sept. 779.

Eltern: Franz Anton, g. 2 April 734, Hr zu Halbenrain, Freudenau und Kela ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Gouvern. in innerößterr. † 9 Nov. 791. Gem. Charlotte, des Gr. Franz Carl von Wurmbrand T., verm. 26 Jul. 761, St. Cr. O. D. W.

Vaters Schweſtern: a) Cäcilie, g. 18 Dec. 729, Stiftsd. zu Grätz. b) Maximiliane, g. 7 Oct. 731, Stiftsd. zu Grätz.

Großeltern: Joh. Cſtoph, (ein Sohn Georg Cſtophs) g. 706, k. k. Cämm. u. innerößterr. Reg. R. † 764. 1te Gem. Joſ. Petronilla, des Fhn Carl Joſ. von Stadl T. g. 710, verm. 729, † 737. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Caſp. von Cobenzl T., g. 28 Febr. 719, verm. 16 April 743, St. Cr. O. D. † im Nov. 791.

Sweerts und Spork.

Ein gräfl. Haus in Böhmen, cathol. Religion, urſprünglich aus der ſehr alten Familie v. Reiſt aus Brabant, welche ſchon in den älteſten Zeiten zu den 7 Patrizier-Geſchlechtern v. Brüſſel gehörte. Im 16ten Jahrhundert lebte Johann v. Reiſt, der von ſeiner Großmutter (mütterlicher Seite) einer v. Sweerts an Kindesſtatt angenommen wurde, und deshalb beide Namen, Sweerts und Reiſt zuſammen nahm. Dieſer hinterließ 2 Söhne, wovon a) der ältere Adrian v. Reiſt, Sweerts genannt, die Brabantiſche Linie fortſetzte; b) der jüngere Franz Johann, Fhr v. Reiſt a. d. H. Lacken und Blauenthurn aber, welcher anfangs in k. ſpaniſchen, dann aber als Obriſtl. und Command. zu Troppau, Namslau und Neiße in kaiſerl. Dienſten war, auch 1653 v. Kaiſ. Ferd. III. die Freyherrl. Würde, und 1654 das Incolat v. Böhmen erhielt, ſtiftete die böhm. Linie. Sein Sohn war Franz Carl (ſ. unter Großeltern) und ſein Enkel Franz Carl Rud. der durch Adoption ſeines Schwiegervaters der erſte Graf v. Sweerts und Spork geworden iſt.

Graf: Johann Franz Cſtian, Regr. von Sweerts-Spork, Reſfhr von Reiſt, Lacken und Blauenthurn, g. 27 Oct. 729, Hr auf Liſſa, Schlüſſelburg, Konoged, Perſtein, Widim, Potſchernitz u. St. Johann unter dem Felſen, k. k. w. geh. R. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Wenz. von Bubna und Littitz T. g. 8 Aug. 731, verm. 4 Oct. 752, † 27 May 764. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Adolph von Kaunitz zu Neu-Schloß T., verm. 9 Sept. 767, St. Cr. O. D. † 12 Dec. 787.

Kinder: 1) Philipp Johann, g. 30 Sept. 753, k. k. w. Cämmer. u. R. bey dem allgem. k. böhm. Appellat. u. Criminalgericht, dann der deutſchen Lehnhauptmannſchaft in Böhmen. 1te Gem. Roſine, des Gr. Procop. von Kollowrat-Krakowsky T., verm. 12 Sept. 776, St. Cr. O. D. † 22 Aug. 787. 2te Gem. Anne, Freyin von Bieſſin, g. 21 Sept. 767, verm. 2 Oct. 791, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Mar. Roſine, g. 24 Jul. 777, † 785. b) Joh. Bapt. Philipp, g. 22 Sept. 778. c) Phil. Carl, g. 29 Jan. 781. **2r Ehe:** d) Gabriele, g. 6 Dec. 792. e) Johanne, g. 4 Nov. 795.

Digitized by Google

2) Joſeph Franz de Paula, g. 9 Jun. 756, k. k. w. Cämmerer u. k. Galliz. Gubern. R. in Lemberg. 3) Mar. Barbara, g. 13 Dec. 760. Gem. Andr. Gr. v. Oreilly, k. k. Gen. M. u. Brigadier, verm. 786.

Eltern: Franz Carl Rudolf, g. 14 Oct. 688, ward durch Adoption ſeines Schwiegervaters erſter Graf von Sweerts u. Spork, Rs-Fhr von Reiſt ꝛc. er hatte 1705 als Canonic. zu Breslau reſignirt, ſodann Hptm. eines churpfalzb. Regim. darauf 737 Hptm. des bunzlauer Kreiſ. in Böhmen † 30 Nov. 757. Gem. ſeines Vaters Schweſter-T. Anne Catharine des Gr. Franz Ant. von Spork, k. k. w. geh. R. und Cämmerers Erb-T. g. 13 April 689, verm. 17 April 712, † 19 May 754.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Ant. Erasm. g. 687, quittirte die k. k. Kriegsd. wegen Kränklichkeit, † 717 zu Petersdorf. b) NN. eine Schweſter †. c) Johann Ferd. g... Fähndr. eines k. k. Drag. Regim. (716) †...

Großeltern: Franz Carl Sweerts, Rsfrhr v. Reiſt ꝛc. g. 651, k. k. Obriſtl. u. Command. zu Zollnock in Ungarn, † 692. Gem. Sabine Alexina Gräf. v. Spork, verm. 680 †...

Thürheim.

Ein altes und angeſehenes gräfl. Haus, cathol. Religion. Es iſt urſprünglich aus Schwaben entſproſſen, hat ſich aber in der Folge auch in Oeſterreich anſäßig gemacht. Johann Chriſtoph, erſter Fhr v. Thürheim (1625) kaufte 1629 die in Oeſterr. gelegenen Herrſch. Weinberg, Dornach u. Wartberg. Vier von ſeinen Söhnen, nemlich a) Leopold, b) Franz, c) Chriſtoph und d) Philipp Jacob, welche am 30 Oct. 766 in den Rsgrafenſtand erhoben wurden, theilten die Familie durch ihre Nachkommenſchaft in 4 Linien. a) Die von Leopold abſtammende erloſch aber ſchon wieder mit deſſen Kindern. b) Die von Franz entſproſſene, erloſch mit dem Grafen Franz Ludwig g. 27 Jun. 710, Hrn auf Bibrachzell, Ober- u. Nieder-Reichenbach in Schwaben, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Capitain der k. k. Leibgarde und Gouverneur zu Luxemburg, welcher am 10 Jun. 782 ſtarb. c) Die von Chriſtoph Leopold abſteigende blühet noch in 2 Aeſten, ſiehe unten! d) Die von Philipp Jacob herkommende iſt ebenfalls ausgeſtorben. Es bleibt daher nur noch

die jüngere, von Chriſtoph Leopold entſproſſene Linie.

Dieſe hat ſich nach 2 Söhnen ihres Stifters, nemlich Chriſtoph Wilhelm und Georg Sigismund wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Der ältere Aſt in Oeſterreich ob der Enns,

entſproſſen von Chriſtoph Wilhelm, beſizt das Obriſt-Erbland-Falkenmeiſter-Amt in Oeſterreich ob der Enns, und blühet dermalen in 2 Branchen.

Erſte Branche.

Graf: Chriſtoph Wilhelm Joſeph, g. 13 Merz 731, Hr der Hrſch. Weinberg, Wartberg, Dornach, Hagenberg und Pottendorf, k. k. w. geh. R. Cammerer und bis 786 geweſener Landshauptm. in Oberöſterr. 1te Gem. M. Antonie, des F. Wenzel Ant. v. Kaunitz-Rietberg T., verm. 13 Sept. 763, † 29 Jun. 769. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Alex. Joh. v. Künigl T. und Cſtoph Vinc. Gr. v. Miegazzl W. g. 743, verm. im Nov. 772, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Aloyſie Antonie, g. 4 Aug. 767, St. Cr. O. D. Gem.

Cſtoph Vinc. Gr. Migazzi, verm. 13 Jun. 786. b) Wilhelmine, g. 23 Sept. 773, St. Cr. O. D. Gem. Hieronym. Gr. v. Lodron-Laterano, Erbmarſch. v. Salzburg, verm. 4 Jul. 787. c) Mar. Franciske, g. 4 Dec. 774. Gem. Maximilian Franz Gr. v. Althann, verm. 5 Febr. 796.

Geſchwiſter: 1) Aloyſie Franc. g. 24 Jun. 732, St. Cr. O. D. auch k. k. Dame du Palais. Gem. Joſeph Gr. v. St. Julien, k. k. w. geh. R. und Oberküchenmeiſter, verm. 8 Jan. 756, † 5 Jan. 794. 2) Marie Maximiliane, g. 26 Aug. 735, k. k. Stiftsdame zu Prag, † 777. 3) Franciske Antonie, g. 13 Sept. 736, k. k. Stiftsd. zu Mons, † 774. 4) Mar. Joſeph, g. 20 Jan. 739, k. k. Hauptm. † 760. 5) Franz Joſeph Wilhelm, g. 13 Merz 734, k. k. w. Camm. und Gen. FWM., Teutſch-O. R. u. Commenth. zu Oettingen, auch Viceſtatthalter der Hoch- u. Teutſchmeiſt. Herrſchaften in Schleſien und Mahren. 6) Joſephe Albertine, g. 6 Febr. 742, geweſ. k. k. Stiftsdame zu Mons, †... Gem. NN. Mq. v. Chaſteler, k. k. w. Cämmerer und geh. R. † 790.

Eltern: Johann Wilhelm, g. 3 Aug. 692, k. k. w. geh. R. † 23 April 749. Gem. M. Albertine, des Gr. Joh. Ehrenreich v. Sprinzenſtein T. g. 11 Dec. 711, verm. 729. (ihr 2ter Gem. war Jacob Gr. v. Molza, k. k. Obriſt) ſie † 10 Merz 754.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 31 Jan. 692, †... 1ter Gem. Joh. Carl Gr. v. Eck, k. k. Gen. FML. verm. 718, † bey Villa Franca in Sicilien 9 Aug. 719. 2ter Gem. Max. Franz Gr. v. Seinsheim, churbayr. erſter Miniſter, † 14 May 737. b) Franz Joſeph, g. 6 Jan. 694, Domhr zu Paſſau, † 21 Apr. 755. c) Heinrich Wilhelm, g. 5 Jan. 695, k. k. Rittmeiſter, † 9 Dec. 719. d) Marie Anne, g. 31 Dec. 695, † 769. Gem. Joh. Anton Gr. v. Goes, k. k. w. geh. R., verm. 21 Aug. 720, † 8 Aug. 764. e) Mar. Franciske, g. 15 Apr. 697, † 17 Aug. 772. Gem. Gundemar Gr. v. Stahremberg, k. k. w. Cämmer. u. geh. R., verm. 731, † 21 Febr. 743. f) Eleonore Jacobine, g. 25 Jul. 698, † 15 May 767. Gem. Norbert Gr. v. Salburg, k. k. w. Cämmer. und geh. R., verm. 24 Jan. 723, † 23 Aug. 765. g) Anne Caroline, g. 13 Jun. 701, Hofdame in Bayern, † 28 Jun. 730. h) Guidobald, g. 13 Jul. 702, k. k. Rittmeiſter u. des deutſch. O. R. auch Commenth. zu Oettingen u. Donauwerth, † 2 Oct. 737. i) Aloyſie Franciske, g. 4 Jan. 704, St. Cr. O. D., † 29 Dec. 772. Gem. Max. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Cämmer. u. geh. R. auch Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Eliſabeth, verm. 7 Jul. 727, † 7 Oct. 776. k) Gundaccar Joſeph, g. 709 † 798, ſiehe Eltern der folgenden Branche! l) Leopold Maximilian, g. 710, Domhr zu Breslau u. Ollmütz, † 738.

Zweite Branche.

Graf: Joſeph Wenzel, g. 13 Sept. 749, k. k. w. Cämmer., des lüttichſchen Adelſtandes Deputirter, Hr der Hrſch. Schwertberg, Windegg, Hartheim, Pragſtein und Ernſthofen, wohnt zu Linz. Gem. Louiſe, des Fhrn Adolph Georgs v. Trips T., verwittw. Gräſin v. Berlo Hagemont, verm. 16 Sept. 783, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Iſabelle, g. 11 Jun. 784. 2) Conſtantine, g. 14 Nov. 785. 3) Louiſe, g. 14 Merz 788. 4) Joſephe, g. 15 Apr. 791. 5) Joſeph Ignaz, g. 15 May 794.

Geſchwiſter: a) Thereſie, g. 20 Merz 751, Stiftsdame zu Nivelles. b) Norbert, g. 15 Oct. 760, k. k. Hauptm. † 11 Aug. 788.

Eltern: Gundaccar Joſeph (ein Bruder Joh. Wilhelms, ſiehe Eltern der erſten Branche) Hr zu Schwertberg, Windegg u. Hartheim, die er von ſeinem Oheim, dem Gr. v. Kufſtein erbte, dann der Hrſch. Pragſtein, die er vom Gr. v. Cavriani erkaufte, k. k. Cämmerer, † 30 Jan. 798. Gem. Mar. Dominike, des Fhrn Otto Max. Sigiſm. v. Hager T., g. 11 Jun. 721, verm. 24 Jan. 745, St. Cr. O. D. † 3 Merz 793.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter der obigen erſten Branche!

Großeltern: (ſowohl von Chriſtoph Wilhelm, als von Joſeph Wenzel) Chriſtoph Wilhelm, g. 13 Merz 661, kaiſ. geh. R. u. Landeshptm. in Oberöſterreich, † 11 Jan. 738. Gem. Mar. Franciſke Michaele, des Gr. Lobgotts v. Kufſtein T., verm. 690, † 17 Aug. 751.

Großvaters Bruder: Georg Sigismund Chriſtoph ꝛc. ſiehe Großeltern des folgenden zweiten Aſtes!

b) Der zweite Aſt in der Oberpfalz und Bayern,

welcher nun auch die Güter der obenerwähnten, von Franz entſproſſenen aber ausgeſtorbenen Linie zu Bibrachzell ꝛc. in Schwaben beſizt.

Graf: Carl, g. 2 Sept. 740, Hr zu Fiſchbach u. Stockenfeld in der Ober-Pfalz, jetziger Majoratshr der Reichsherrſchaft Bibrachzell, Ober- und Nieder-Reichenbach in Schwaben, pfalzb. Cämmerer u. Hofcammer-R., Hptm. u. Pfleg. zu Deggendorf, auch des adl. St. Michael-O. Großkr. Gem. Mar. Amalie, des Fhrn Friedr. Carls Karg v. Bebenburg, churpfalzb. geh. R. und churcölln. Reichst. Geſ. zu Regensburg T. g. 28 Oct. 742, verm. 20 Aug. 762, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Friedr. Carl, auf Fiſchbach und Stockenfeld, churpfalzb. w. Cämmerer, (geweſ. Cammer- und Reg. R. zu Straubingen, u. nachher von 792 bis 797 kaiſerl. u. Rs-Hofr. Gem. M. Walpurge, des Fhn Joſ. Georg v. Weichs, Vicedoms zu Straubingen T., g. 14 Merz 763, verm. 23 Jan. 785, haben Kinder. 2) Sigismund, g. 19 Febr. 765. 3) Johann Nepom. g. 766, in k. k. Kriegsdienſten. 4) Eliſabeth, g. 27 Jun. 767. Gem. Cajetan Fhr Daddalz de Corſeigne, auf Scherark und Mailing, pfalzb. Cämmerer und Hptm. des Salern. 2ten Feldregim., verm. 24 Febr. 791. 5) Maximil. g. 27 Jul. 774, fürſtl. Thurn- und Taxiſcher Edelknabe, † 26 Apr. 792.

Geſchwiſter: a) M. Amalie Walpurge, g. 8 Merz 739, † als Kind. b) Marie Antonie Joſephe, g. 7 Oct. 741, Dominicaner-Priorin zu Dillingen.

Eltern: Joſeph Sigismund, g. 17 Merz 705, churbayr. Cämmerer, Rittmeiſter des Coſtaiſchen Reiterregim. und des St. Georg-O. R. Hr auf Bibrachzell ꝛc. † 28 April 745. Gem. M. Antonie, des Fhrn Joh. Fr. v. Olnhauſen T. g. 710, † 9 April 756.

Großeltern: Georg Sigism. Cſtoph, g. 22 Oct. 666, Hr zu Fiſchbach und Stockenfeld in der Ober-Pfalz, churbayr. Confer. Miniſter, w. geh. R. und Obriſtcämmerer, des St. Georg-O. Groß-Commenth. † 27 Nov. 738. Gem. M. Cathar. des Fhrn Ludw. Bernh. v. Cloſen zu Haydenburg T. † 28 Sept. 706.

Thun (und Hohenſtein).

Ein wahrſcheinlich aus der Schweiz herſtammendes, aber ſchon ſeit 700 Jahren in den öſterr. Erblanden, vorzüglich in Tyrol und Böhmen blühendes Haus, cathol. Religion. Es beſizt das Erbſchenkenamt in den Stiftern Brixen u. Trient, und hat ſich nach 2 Söhnen des Fhrn Antons von Thun († 1522) in 2 Hauptlinien verbreitet, a) die ältere, von Cyprian entſproſſene, und b) die jüngere, von Lucas abſteigende Hauptlinie.

A) Die ältere Hauptlinie (von Cyprian).

theilte ſich mit ihres Stifters Enkeln Johann Cyprian u. Georg Sigismund wieder in 2 Linien, nämlich 1) die von erſterem abſtammende böhmiſche und 2) die von lezterem entſproſſene tyroliſche Linie.

1) Die Johann Cyprian- oder böhmiſche Linie,

welche laut Fideicommiß-Inſtituts vom 5 Jan. 1671 die Majorate Klöſterle, Tetſchen und Achleuten beſizt und ſich darin getheilt hat.

Erſtes Majorat Klöſterle.

Graf: Franz Joſeph, g. 14 Sept. 734, Herr des erſten Majorats Klöſterle, Felixburg, Fünfhunden, Benſen; Markersdorf, Schuſchitz, Zbislau ꝛc. in Böhmen, dann der tyrol. Güter Matarell, Ravina, Maretſch und der daſigen trientiſchen Lehen, k. k. w. geh. R. u. Cämmerer. auch des großhzgl. toskan. St. Steph. O. R. Gem. Mar. Wilhelmine, Corfitz Antons lezten Gr. v. Ulfeld älteſte T., g. 12 Jun. 744, verm. 30 Jul. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Thereſie, g. 3 Aug. 762, † 16 April 763. b) Eliſabeth, g. 26 Apr. 764. Gem. Andreas Gr. von Razumowsky, kaiſ. ruß. geh. R. des St. Vladimir-O. R. u. bevollm. Botſch. am k. k. Hofe zu Wien, verm. 4 Nov. 788. c) Chriſtiane, g. 26 Jul. 765. Gem. Carl F. v. Lichnowsky, verm. 25 Nov. 788. d) Ferdinand, g. 28 Aug. 766, † 19 Merz 768. e) (Joh. Bapt.) Joſeph, g. 6 Dec. 767, (vormals k. k. Hauptmann bey Preiß) k. k. w. geh. Cämmerer. Gem. Mar. Joſephe, Gräf. v. Schrattenbach, verm. 11 May 793, † 16 Merz 794.

Sohn: Joſeph, g. 25 Febr. 794.

f) Mar. Caroline, g. 19 May 769. Gem. Rich. Lord Guildfort de Gillhall, verm. 6 Oct. 793.

Geſchwiſter: 1) Procop, g. 14 Nov. 735, k. k. Obr. WM.

Zweites Majorat Tetſchen an der Elbe.

2) Wenzel Joſeph, g. 6 Febr. 737, Hr des zweiten Majorats Tetſchen, Bodenbach, Bünaburg, Eula ꝛc. k. k. w. Cämmerer und Gen. FML. † 17 Dec. 796. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Nepom. Vinc. Liebſteinsky v. Kollowrat T. und Erbin von Culmb, verm. 22 Nov. 768, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 14 Aug. 783. b) Joſeph Wenzel, g. 7 Febr. 785, jetziger Majoratshr. c) Franz Anton, g. 23 Oct. 786.

3) Mar. Eſtine Joſephe, g. 25 Apr. 738, St. Cr. O. D. † 4 Merz 788. Gem. Joh. Carl F. v. Dietrichſtein-Proskau, verm. 30 Jan. 764. 4) Sigismund, g. 3 Dec. 739, Malth. O. R. † 15 Merz 779. 5) Norb. g. 5 Dec. 740, † 11 Jan. 741.

Drittes Majorat Achleuten mit Hechenberg.

6) Johann Nepom. Joſ. g. 29 Jul. 742, Herr des 3ten Majorats Achleuten und Hechenberg in Oberöſterr. auch Choltitz in Böhmen, k. k. Cammerer, auch geweſ. k. k. Obriſtl. des Regim. Wied, nachher unter Reichstruppen. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Diom. Max. von Attems in Steyermark T., verm. 17 Oct. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 7 Jan. 783. b) Joſeph, g. 15 Jul. 784, † 13 Febr. 789. c) Johann Nepom. g. 3 Oct. 786. d) Thereſie, g. 17 Merz 788, † 12 Nov. 789.

7) Marie Walpurge Joſ. g. 1 Sept. 743, St. Cr. O. D. † 795. Gem. Leop. Gr. v. Clary und Aldringen, Hr auf Dobritſchan, k. k. w. geh. R. und Staatsminiſter, verm. 18 Febr. 762. 8) Thereſie, g. 7 Sept. 744, † 16 Jun. 759. 9) Joſephe, g. 30 Jan. 746, St. Cr. O. D. Gem. Adalbert Gr. Czernin v. Chudenitz, Hr auf Stiahlau, k. k. w. Cämmer. und Ober-Landjägermeiſter des Königreichs Böhmen, verm. 7 Aug. 771. 10) Romedius, g. 12 Merz 747, † 11 Sept. 748. 11) Leopold (Leon. Raym. Joſ.), g. 17 Merz 748, geweſ. Domhr u. Probſt zu Paſſau, ſeit 13 Dec. 796 F. Biſch. zu Paſſau. 12) Ladislaus, g. 23 Jun. 752, k. k. Ober-Bergwerks-Inſp. zu Schmöllnitz in Ungarn, † 24 Apr. 788. 13) Eleonore Joſephe, g. 15 Oct. 753. 14) Anton, g. 15 Dec. 754, k. k. w. Cämmerer und Hauptm. bey Brechainville. Gem. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Wratislaw von Mitrowitz T. St. Cr. O. D., verm. 8 Febr. 789.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 5 May 791. b) Johanne, g. 12 Merz 792. c) Marie Franciske, g. 21 Aug. 793.

15) Maximilian, g. 4 Nov. 756, † 9 Oct. 758. 16) Carl, g. 1 Sept. 757, † 11 Jun. 758. 17) Ernſt, g. 6 Sept. 758, † 2 Febr. 759. 18) Erneſtine, g. 31 Dec. 759, † 21 Jul. 767. 19) Henrike, g. 20 May 761, † 24 Febr. 765. 20) Eugenius, g. 2 Sept. 762, † 18 May 763. 21) Emanuele, g. 29 Nov. 763. 22) Cajetan, g. 25 Jan. 765, Malthes. O. R. und Commandeur zu Obitz in Böhmen (auch vormals k. k. Hptm. bey F. Kinsky Inf.). 23) Aloys, g. 17 May 766, † 30 Merz 786.

Eltern: Johann Joſeph Anton, g. 2 Jul. 711, k. k. w. Cämmerer und Beſitzer aller vorgedachten 3 Majorate, † 24 May 788. 1te Gem. Mar. Eſtiane, des Gr. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 733, † 6 Aug. 749. 2te Gem. Eliſab. des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch, kaiſ. geh. R. T., verm. 751, † 17 Dec. 754. 3te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Max. v. Wildenſtein-Wildbach T., verm. 11 Jan. 756, St. Cr. O. D. † 18 May 766. 4te Gem. Eliſabeth Walp. Freyin Henninger v. Elberg, verm. 767, St. Cr. O. D. W.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz de Paula, g. 713, † 714. b) Marie Joſephe, g. 9 Sept. 714, † 17 Sept. 740. Gem. Heinr. F. v. Mannsfeld und Fondi, verm. 4 Dec. 734, † 15 Febr. 780.

Großeltern: Johann Franz, g. 16 Jun. 686, k. k. w. Cämmerer und Statthalter in Böhmen, † 20 Jun. 720. Gem. Mar. Philippine, des Gr. Aloys Thom. v. Harrach T., verm. 4 Nov. 708, † 2 Apr. 763.

2) Die Georg Sigismund ſ oder tyroliſche Linie.

Sie hat ſich mit 2 Söhnen ihres Stifters, nämlich a) Alphons Franz und b) Chriſtoph Anton Simon wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Erſter Aſt (im Caſtell Bragier).

Dieſer führt zugleich den Titel von Hohenſtein, welchen die übrigen Linien nicht führen.

Graf: Vigil Joſeph, g. 28 Dec. 761, Gr. v. Thun u. Hohenſtein zu Caſtell Bragier. Gem. Marie Anne Louiſe, des Gr. Joh. Carl v. Fugger ſ Norndorf T., verm. 18 Jun. 793.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 15 Merz 756. Gem. NN. Gr. Fur aus Meran. 2) Anne g. 2 Oct. 758, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. Tenczin. 3) Emanuel, g. 28 Merz 763, Domhr und Weihbiſch. zu Trient, auch Domhr zu Salzburg. 4) Mar. Philippine, g. 26 May 764, St. Cr. O. D. Gem. Cſtoph Gr. Alberti von Enno aus Trient, verm. 785. 5) Eliſabeth, g. 28 Nov. 768. Gem. NN. Gr. von Hendel aus Meran. 6) Arbogaſt, g. 5 Jan. 773, k. k. Lieut. bey Lobkowitz Chev. leg.

Eltern: Joſeph Vigil Carl, g. 4 Nov. 728, k. k. w. Cämmerer und churmainz. Hofgerichtsrath, † 4 Febr. 788. Gem. Joſephe Gräf. Colonna von Fels, verm. im Febr. 755, St. Cr. O. D. nun W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mariane, g. 730. 2) Eliſabeth, g. 732. 3) Barb. Johanne, g. 733.

Großeltern: Alphons Franz Xav. ein Enkel des Stifters Alphons Franz, † 734. Gem. Joh. Cath. Iſabelle, des Gr. Caſp. v. Wolkenſtein T., verm. 726, St. Cr. O. D. † im Jan. 766 zu Trient.

b) Zweiter Aſt (von Chriſtoph Anton Simon)

kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten hier nicht angeführt werden.

B) Die jüngere Hauptlinie (von Lucas).

Sie blühet ebenfalls in Tyrol, und wird gewöhnlich die Linie im Schloſſe Thun genannt.

Graf: Peter Vigil, g. 23 Dec. 724, F. Biſchof zu Trient ſeit 776.

Geſchwiſter: 1) Marentia Felicitas, g. 727, † 762. Gem. Felix Gr. v. Arzt, verm. 748. 2) Thereſie Philippine, g. 730. Gem. Joſeph Gr. v. Spaur, verm. 5 Febr. 757. 3) Jacob Anton, g. 724, † 5 Merz 770. Gem. Marie Barbara, des Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 757, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Antonie, g. 8 Dec. 738, † 26 Dec. 786. Gem. Matthäus Gr. v. Thun (ihr Vaters Bruder). b) Aloyſie Maximiliane, g. 16 Apr. 764.

4) Joh. Domin. Joſ. g. 18 Febr. 757, war des teutſch. O. R. und k. k. Hptm. des Pallavic. Regim. † 772. 5) Thomas Joh. Nepom. g. 15 Jan. 738, vormals Biſch. von Thyatyra, Domdech. Weihbiſch. w. geh. R. und Hofraths-Präſid. zu Paſſau, ſeit 795 F. Biſch. zu Paſſau, † 7 Oct. 796. 6) Philipp Joſ. Mich. g. 29 Sept. 739, Domhr zu Salzburg, Paſſau u. Trient. 7) Matthäus, g. im Jul. 743, k. k. Cämmer. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Wenz. von Sinzendorf T., verm. 12 Oct. 777, † 12 Jan. 779. 2te Gem. Marie Antonie Gräfin Thun, ſeine Nichte, verm. 15 Jan. 780, † 26 Dec. 786.

Sohn: Leopold, g. 782.

Eltern: Franz Auguſtin Gaudenz, g. 695, kaiſ. geh. R. u. biſchöfl. trident. Hofmarſchall, † 743. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Franz Ant. von Spaur T., verm. 724, St. Cr. O. D. † im Apr. 762 zu Trient.

Vaters Schweſter: Barb. Eliſabeth, g. 688, † 27 Nov. 760. Gem. Franz Alphons Georg Gr. v. Firmian, verm. 706, † 748.

Großeltern: Joh. Vigilius, g. 650, † 730. Gem. Johanne, Gräfin von Wolkenſtein zu Rodnegg, † 720.

Thurn und Valſaſſina.

Eine alte und angeſehene Familie, cathol. Religion, welche die reichsgräfliche Würde ſchon 1530 von Kaiſer Carl V. erhielt. Sie blühet gegenwärtig in mehreren Linien, welche theils in Italien, theils in Tyrol, Crain, Cärnthen, Görz, Oeſterreich, Böhmen ꝛc. begütert ſind. Aeltere Geſchichtsforſcher bringen dieſe verſchiedenen Branchen unter 4 Hauptlinien, welche 4 Söhne Paganus II, welcher als Gouverneur zu Mailand 1241 ſtarb, geſtiftet haben, Namens a) Hermann, b) Nappoleon, c) Salvinus und d) Franz I.

Da man hier nicht von allen jezt blühenden Linien ſowohl in Rückſicht ihrer Beſitzungen, als der neueſten Geſchlechtsfolge in denſelben zuverläßige Nachrichten geben kann, ſo laſſen ſich diejenigen, welche man hier anführen kann, auch nicht ſo ganz beſtimmt unter ihre Hauptlinien bringen.

Die erſte Hauptlinie.

Zu dieſer von Hermann abſteigenden Hauptlinie gehört

Die Linie in Crain, Görz und Friaul,

welche die Senioratsherrſchaft und Stadt Duin (Tybein oder St. Johannes) in Crain, dann Cormono, Speſſa, Mercano, Segrado, Praslau und Rendſchach (Ranzano), ferner das Obriſt-Erbland-Hofmeiſter-Amt in Crain und der windiſchen Mark, ſo wie das Obriſt-Erbland-Marſchall-Amt in der gefürſteten Grafſchaft Görz und Gradiska beſizt. Hier folgen 2 Aeſte derſelben.

Erſter Aſt.

Graf: Anton, g. 752, Hr auf Duino ꝛc., k. k. Cämmerer.

Schweſter: Joſephe, g. 749.

Eltern: Friedrich Joſeph, g. 18 Nov. 709, Hr der Hrſch. Duino ꝛc., k. k. Cämmerer, † 27 Aug. 773. 1te Gem. Eleonore Anne, des Gr. Joh. Bapt. v. Thurn u. Valſaſſina T., † . . . 2te Gem. Marie Anne Erneſtine, Gräfin v. Straſoldo, † im Jul. 773.

Vaters Bruder: Johann Jacob Philipp, g. 697, Gr. u. Hr zu Duin, † . . . Gem. Mar. Conſtantie, Gräfin v. Serbelloni, verm. 729, St. Cr. O. D., † im Sept. 772.

Tochter: Juliane, g. . . Gem. Friedr. Gr. v. Belatti.

Großeltern: Ludwig Anton (ein Sohn Philipp Jacobs II. u. Iſabellens Gräfin v. Rabatta), k. k. Cämmer. † 721. Gem. Sylvia Gräfin v. Rabatta, St. Cr. O. D. † . . .

Zweyter Aſt.

Graf: Raymund, g. 746, Regr. v. Thurn, Hoffer u. Valſaſſina, Erbhauptm. v. Tybain, Hr v. Segrado, Vipulzana u. Barbana ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Cämmerer, Landeshauptm. u. Präſident der gefürſt. Grafſch. Görz u. Gradiska, dann des churpfalzb. Löw. O. R. (lebt in Görz). Gem. Walpurge Freyin v. Gumpenberg, des Eliſab. O. D., verm. 8 Jan. 771.

Kinder: 1) Johann Baptiſt, g. 772. 2) Auguſte, g. 774. 3) Raymund, g. 775. 4) Cäcilie, g. 777. 5) Thereſie, g. 778.

Geſchwiſter: a) Joſephe Felicitas, g. 741, † im Apr. 773. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Cämmer. b) Eleonore Anne, g. 742, † . . . Gem. Friedr. Gr. v. Thurn (ſ. den erſten Aſt!), † 27 Aug. 773. c) Barbara, g. 744. d) Caroline, g. 745. e) Thereſie, g. 749, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Brigido, k. k. w. geh. R. u. Vicepräſid. in Gallizien, verm. 773. f) Marie Anne Joſephe, g. 15 Jan. 751. Gem. NN. Gr. v. Neuhaus. g) Antonie, g. 753. Gem. NN. Gr. v. Polla. h) Franz, g. 758. i) Marie Beatrix, g. 760. k) Beda, g. 766 (war Page zu Eichſtädt 783).

Eltern: Johann Baptiſt, k. k. Cämmer. †. 1te Gem. Marie Anne, Gräfin v. Rabatta, †. 2te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Joſ. v. Straſoldo T., g. 10 Nov. 724, verm. 743.

Vatersbruder: Anton, k. k. Cämmerer u. Landr. in Görz, † . . . Gem. Marie Anne Gräfin v. Straſoldo, †.

Tochter: Mar. Claudie, g. 738, nun W. Gem. Hieron. Fhr Radeccio v. Radievzig in Görz, †.

Großeltern: Raymund Bonifaz (jüngerer Bruder Philipp Jacobs II. u. Oheim von Ludwig Anton, ſiehe Großeltern des erſten Aſtes!), k. k. Cämmer. †. Gem. Pauline Clare, des Gr. Carl v. Caporiaco T., g. 25 Jan. 687, † . . .

Die zweyte Hauptlinie,

Zu dieſer gehört vielleicht folgende in mehreren Aeſten blühende

Linie zu Berg, Wartegg und Blideyg.

Sie hatte ſich gegen Ende des 16 Jahrhunderts in der Schweiz niedergelaſſen u. beſitzt ſeit 1676 das Erb-Marſchall-Amt der fſtl. Abtey St. Gallen, hat auch von daſiger und der fürſtl. conſtanz. Lehncammer verſchiedene adeliche Güter zu Lehen. Im J. 1702 iſt dieſe Linie auch unter die freye Reichs-Ritterſchaft in Schwaben, Orts an der Donau, aufgenommen worden. Kaiſ. Carl VI. erhob ſie 16 Merz 1718 in des h. r. R. Grafenſtand cum privilegio de uſu vel non uſu, daher ſich manche jezt auch nur Freyherrn nennen.

a) Der Aſt zu Berg.

Graf: Fidelis auf Berg, Bieſelbach u. Neulanden, g. 725, fſtl. Speyer. geh. R. u. Hofmarſch. auch Vicedom zu Bruchſal. Gem. Wilhelmine Freyin von Gemmingen auf Steinegg u. Tiefenbrunn.

Kinder: 1) Franz Cſtoph, g. 764. 2) Narciſſe, g. 766. 3) Johann Theodor Fidel. Anton, g. 21 Apr. 768. 4) Caroline, g. 769. 5) Mar. Aemilie Wilhelm. g. 22 Oct. 771.

Geſchwiſter: a) Aemilie, g. 723. b) Joſ. Ludw., g. 726, † 753. c) Joh. Paul, Fhr, g. 28 Febr. 727, Dom-Cuſtos zu Conſtanz, Probſt des Collegiatſtifts zu St. Stephan und Canon. zu Biſchofszell. d) Narciſſe, g. 7?9, Stiftsd. zu Schwarz-Rheindorf. e) Regine, g. 737. Gem. Joſ. Nic. Max. Fhr von Rüplin zu Keſikon, fſtl. Conſtanz. Obervogt zu Biſchofszell.

Eltern: Fidelis Anton, Fhr, Hr zu Berg ꝛc. g. 6 Nov. 677, fſtl. conſtanz. Rath u. Obervogt zu Biſchofszell, † 1 Nov. 743. Gem. Aemilie Narciſſe Freyin v. Buol, Ried u. Straßberg, g. 697, † 5 Sept. 783.

Großeltern: Joſeph, Fhr v. Thurn u. Vaiſſaſſina, Hr zu Berg ꝛc. kaiſ. Obriſtl., g. 23 Dec. 649, †. Gem. Mar. Eliſ. v. Sury de Buſſy, g. 10 Jun. 758, †.

Großvaters Bruder: Gallus Anton, ſiehe Großeltern der beyden folgenden Aeſte!

b) Der Aſt zu Wartegg.

Graf: Franz Cſtoph Ignaz, g. 25 Jul. 737, Maith. O. R. und Commenth. zu Herrenſtrunden.

Geſchwiſter: 1) Franz Xaver, g. 3 Sept. 739, Domhr zu Augsb. churſächſ. geh. R. u. Obriſtofmeiſter des Prinzen Antons v. Sachſen, des Maltheſ. u. pfalz. Löw. O. R. 2) Joſeph Bened. Wilhelm, g. 5 Dec. 744, inful. Domdech. zu Regensburg, fſtl. biſchöfl. w. geh. R., Statthalter, weit. Regier. Präſid. und Reichstags-Geſ. allda, Coadjutor der Domprobſtey in Breslau, auch churfſtl. mainz. w. geh. R. 3) Friedrich Mich. g. 29 Sept. 748, fſtl. eichſtädt. Hof- u. Reg. R. u. Oberamtm. zu Kieſtenberg. Gem. Johanne, des Fhrn Alex. v. Umgelter u. Maria Joſepha Freyin v. Stotzing T., g. 16 Jun. 767. verm. 13 Oct. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Maximiliane, g. 787. b) Marianne, g. 788.

Eltern: Joſ. Leodegar., g. 27 Sept. 697, Beſitzer der adel. Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg ꝛc. fſtl. conſtanz. Obervogt zu Kaiſerſtuhl, † 12 Merz 759. Gem. Marie Franc. Fhrn Conr. Friedr. von Baden T., g. 22 Jun. 708, verm. 18 Sept. 735, nun W.

Vatersbruder: Joh. Victor, ſ. Eltern des folgenden Aſtes.

Großeltern: Gallus Ant. ſ. Großeltern des folgenden Aſtes.

c) Der Aſt in Blidegg.

Graf: Joſeph Fidelis, g. 7 Jan. 731, kön. ſpan. Brigadier und Obr. eines Schweitzer Inf. Regim. 1te Gem. N. Pfürdt v. Blumberg, † 781. 2te Gem. N. v. Riedheim, verm. 783, † 788.

Kinder: 1 Sohn und 2 Töchter, wovon die älteſte Stiftsdame zu Maaßmünſter iſt.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 12 Sept. 735, Stiftsdame zu Maaßmünſter. 2) Franz Fidelis, Gr. g. 15 Merz 738, Domherr, geh. R. u. Vicecammerpräſid. zu Eichſtädt, † 795. 3) Mar. Franciske, g. 23 Aug. 743, Stiftsd. zu Schönnis. 4) Mar. Barbara, g. 741, Aebtiſſin zu Gündersthal. 5) Cöleſtin, Gr. g. 743, und k. franz. Hauptm. 6) Johann Victor, Gr. g. 744, Malth. O. R. u. Commenth. zu Baſel und Rheinfelden. 7) Mar. Claudie, g. 745, Stiftsdame zu Lindau. 8) Nicolaus Fidel. Anton, g. 747, Canon. zu Lüders. 9) Johann Bapt. g. 756, Canon. zu Lüders.

Eltern: Johann Victor (Bruder Joſ. Leodegars, ſiehe den vor. Aſt!), g. 4 Febr. 701, fürſtl. St. Galliſcher Rath u. Landhofmeiſter, † 722. 1te Gem. M. Catharine, Joh. Cſtophs Giel von Gielsperg T., g. 22 Apr. 708, verm. 8 Aug. 730, † 747. 2te Gem. Mar. Thereſie, Freyin von Ulm zu Marbach, † 773.

Großeltern: Gallus Anton (jünger. Bruder Joſephs; ſiehe den 1ten Aſt), g. 12 Sept. 667, wird mit den adelichen Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg u. Bieſelbach belehnt 719, † 742. Gem. Mar. Anne, Georg Wilh. Rink v. Baldenſtein T., g. 26 Merz 674, verm. 692, † 751.

Die dritte Hauptlinie.

Zu dieſer von Salvinus abſtammenden Hauptlinie gehört

Die Johann Ludwigs oder Kärntner Linie.

Ihren Namen führt ſolche von ihrem Stifter Johann Ludwig sen., einem Nachkommen Salvins in der 12ten Generation, Hrn zu Bleyburg in Cärnthen, welcher in erſter Ehe mit Sophie, einer Tochter Franz Herrn v. Stubenberg vermählt war. Er hatte unter andern Kindern die Söhne

a) Johann Ambroſius II., welcher mit ſeiner Gemahlin Mar. Beatrix auch einer geb. Gräfin v. Thurn und Valſaſſina, einen Sohn Johann Carl erzeugte, deſſen Enkel Paul Sigismund (ſ. unten!) die Hrſch. Rattmannsdorf in Crain, welche ſonſt ſtets der Senior der Johann Ludwigs-Linie beſeſſen hatte, ex pacto familiae für ſich und ſeine Descendenz erlangte; daher leztere die Rattmannsdorfiſche Linie genannt wird.

b) Franz Ludwig (g. 640), welcher mit Suſanne einer Tochter des Gr. Georg Andreas v. Cronegg vermählt war. Seine Descendenz formirt die Cärntner Linie.

c) Ferdinand Felix (g. 634, † 714), Hr zu Schönbühl, deſſen Descendenz die ſteyriſche Linie genannt wird.

d) Johann Ludwig jun. (g. 637 † 675), deſſen Descendenz die neuerdings in Böhmen etablirte Linie ausmacht.

a) Die Rattmannsdorfiſche Linie in Crain.

(Descendenz Johann Ambroſius II.)

Graf: Carl, g. 3 Nov. 777, Erbhr zu Rattmannsdorf.

Geſchwiſter: a) Alonſie, g. 8 Nov. 782. b) Marie, g. 1 Oct. 785. c) Antonie, g. 28 May 787. d) Vincenz, g. 14 Merz 790. e) Franciske, g. 27 Merz 792.

Eltern: Vincenz, g. 750, Hr zu Rattmannsdorf, k. k. Cämmerer, † 794. Gem. Antonie, des Fhrn Franz Rudolph v. Wolkenſperg, Landraths in Crain T. g. 756, verm. im Apr. 775, nun W.

Va-

Vatersgeſchwiſter: 1) Victorie, g. 735, † 768. Gem. Franz Rud. Fhr v. Woikenſperg, †. 2) **Joſephe**, g. 739. Gem. Carl Gr. v. Straſoldo in Görz. 3) **Ludwig Carl**, g. 754.

Großeltern: Paul Sigismund, (ein Sohn Johann Siegfried Adams und Juliane Freyin Mordax v. Portendorf, und Enkel Johann Carls) g. 30 Jun. 703, k. k. Cämmer. u. Land-R. in Crain, † 758. 1te Gem. Renate Polyx. Gr. v. Rabatta, † 749. 2te Gem. M. Anne Freyin v. Aſchau, des Gr. Franz Andr. v. Gaißrügg W., verm. 750.

b) Die Cärntneriſche Linie.

(Descendenz Franz Ludwigs.)

Graf: **Georg**, g. 3 Jan. 788, Hr der Fideicommißherrſchaft **Bleyburg** in Kärnten (ſteht unter Vormundſch. ſeiner Frau Mutter).

Schweſter: **Gabriele**, g. 6 Apr. 786.

Eltern: Franz Joſeph, g. 748, Hr der Fideicommißhrſch. Bleyburg u. Schönſtein, k. k. Cämmer. Gen. FWM. u. Inh. des 2ten Artill. Regim., des toscan. St. Steph. O. Großkr von Bologna, † 9 Jun. 790 bey Belagerung der türk. Feſtung Giurgewo. Gem. Mar. Anne, des Gr. Wenzel v. Sinzendorf-Ernſtbrunn T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais (Vormünderin ihrer Kinder).

Vaters Schweſter: **Dominike**, g. 753, k. k. Dame du Palais und St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Welſperg, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. Gouvern. in Ob. und Unter-Steyer.

Großeltern: Franz, g. 13 Nov. 718, Hr der Hrſch. Bleyburg in Kärnten, Schönſtein und Katzenſtein in Steyerm. auch Rattmannsdorf in Crain, des ungar. St. Steph. O. R. k. k. w. geh. R. Gen. FML., Obriſtcämmer. und Conferenz-Miniſter des Großh. Leop. v. Toscana, † 9 Febr. 766. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Phil. Joſ. Urſin v. Roſenberg T., verm. 25 Jul. 747, † 17 Jun. 756. 2te Gem. Gabriele, des Fhrn Theod. v. Reiſchach, k. k. geh. R. und Geſ. im Haag T., verm. 14 May 765, W. war Obriſthofmeiſterin in Toscana bis 770.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Caroline, g. 715, St. Cr. O. D. und Hofdame der Kaiſ. Eliſab. † 774. Gem. Gr. Anton Inzaghi k. k. Cämmer. †. 2) Joſeph, g. 716, k. k. Cämmer. Carab. Rittm. eines k. k. Cüraſſ. Regim. † in der Schlacht bey Piacenza 16 Jun. 746. 3) Marie Anne, g. 721, St. Cr. O. D. † 18 Merz 786. Gem. Carl Gr. v. Callenberg, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. geweſ. Obriſthofmeiſter des Erzh. Maxim. Gen. FML. u. Inh. eines Inf. Regim. auch des ungar. St. Steph. O. Großkr. 4) **Anton** Mar. Joſeph, g. 9 Sept. 723, k. k. Cämmer. w. geh. R. des goldn. Vl. R. Gen. der Cav. und Inh. eines Inf. Regim. des Großhz. Leop. in Toscana Obriſthofmeiſter; auch nachher Obriſthofmeiſter der Kaiſ. Mar. Louiſe, Gem. Kaiſ. Leopolds II. (war nie vermählt, lebt in Wien.)

Urgroßeltern: Sigism. Joſeph (ein Sohn Franz Ludwigs), k. k. Cämmer. u. w. geh. R. Burggr. in Kärnten, † 734. Gem. Eleonore, des Gr. Wolfg. v. Oettingen-Wallerſtein T., Hofdame am k. k. Hofe, † 29 Sept. 739.

c) Die Steyeriſche Linie.
(Descendenz Felix Ferdinands).

Graf: Maximilian Sigismund, g. 15 Febr. 701, Hr der Fideicommitsherrſch. Plankenſtein, Grädiſch u. Lehen in Steyermark, k. k. Cämmer. Gem. Philippine, des Gr. Joh. Ernſt v. Herberſtein T., verm. 12 Jan. 738, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Caroline Anne, g. 4 Oct. 739, k. k. Stiftsd. zu Prag. 2) Mar. Eleonore, g. 11 Dec. 740, nun W. Gem. Joh. Nepom. Gr. v. Beldu, k. k. Cämm. u. Obr. †. 3) Maximilian Ernſt, g. 14 Nov. 743, k. k. Cämm. u. vorm. Hptm. Gem. Barbara, des Gr. Max. Joſ. v. Wildenſtein T., verm. 774.

Kinder: a) Mar. Erneſtine, g. 13 Aug. 776. b) Max. Carl, g. 20 Oct. 777. c) Max. Joſeph, g. 11 Dec. 778. d) Carl Joſeph, g. 20 Oct. 779, † 791. e) Mar. Barbara, g. 4 Febr. 781, † 789. f) Mar. Anne, g. 27 Merz 783, †. g) Mar. Caroline, g. 11 Apr. 785. h) Caſpar Ernſt, g. 29 Merz 786. i) Mar. Joſephe, g. 15 Jan. 788. k) Mar. Johanne Bapt. g. 28 Jun. 792.

4) Mar. Joſephe, g. 24 Oct. 745, †. Gem. Cajet. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Cämmer. 5) Leopold Ferd. g. 19 Oct. 746, † 771. 6) Mar. Aloyſie, g. 30 Nov. 747.

Geſchwiſter: a) Hannibal Felix, g. 11 Oct. 699, Domdech. zu Salzburg, † 27 Jul. 734. b) Franz Anton, g. 21 May 703, Malth. O. R. kaiſ. Hptm. † 26 Oct. 734. c) Marie Anne Charl. g. 13 Jun. 710, † 1 Dec. 753. Gem. Carl Fhr v. Stadel, kaiſ. w. Cämmer. verm. 730. d) Joſeph Otto, g. 18 Nov. 712, des teutſchen O. R. Rathsgeb. der Balley Oeſterr. Commenth. zu Groß-Sonntag, k. k. w. Cämmer. zulezt Benedict. zu St. Lamp in Steyerm. †. e) Mar. Thereſie, g. 11 Apr. 716, † 20 Jul. 765. Gem. Ernſt Heinr. Gr. v. und zu Wildſtein-Kahlſtorf, k. k. w. Cämmer. und Landrechts-R. in Steyerm. verm. 4 Oct. 740, † 25 Febr. 768.

Eltern: Maximilian Auguſtin, g. 8 Oct. 672, k. k. w. geh. R. Cämmerer, Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeiſter in Steyerm. † 9 Merz 743. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Joh. Balth. v. Wagenſperg T., verm. 5 Oct. 698, † 28 Febr. 746.

Vaters Schweſter: Mar. Charlotte, g. 13 Jul. 676, † 18 Aug. 740. Gem. Franz Anton Gr. v. Schrattenbach, kaiſ. Cämmer. u. Oberproviantmeiſter in Steyerm. verm. 12 Jul. 704, † 5 Oct. 731.

Großeltern: Felix Ferd. Stifter dieſer Linie, g. 14 Jan. 634, † 30 Sept. 714. 1te Gem. Sophie Gräfin v. Schrattenbach, verm. 669, † 670. 2te Gem. Anne Marie, Wolfg. Hrn v. Stubenberg T. g. 2 May 635, verm. 23 Apr. 671, † 20 Merz 697. 3te Gem. Lucretie Freyin v. Rattmannsdorf und Ferd. Gr. v. Schrattenbach W. † 710. 4te Gem. Thereſie Freyin v. Gabelkoven, †.

d) Die neuerlich in Böhmen etablirte Linie.
(Descendenz Johann Ludwigs jun.)

Graf: Eugen Franz, g. 725, k. k. Cämmer. u. Gen. FWM. der Inf.

Geſchwiſter: a) Catharine, g. 727, †. b) Sigismund, g. 731, geweſ.

k. k. Obriſt WM. Gem. Thereſie Eleonore, des k. k. Gen. FML. Fhrn v. Berlendis T., St. Cr. O. D. c) Franz, g. 735, k. k. Cämmerer und Hauptm. † 768 in Böhmen. Gem. Johanne, des Gr. Carl Joſ. Hrczan v. Harras T., g. 744, St. Cr. O. D.

Kinder: an der Zahl drey, deren Namen unbekannt ſind.

Eltern: Maximilian Anton, g. 673, kaiſ. Cämmerer, Obriſt u. Commandant unterſchiedl. Feſtungen in Croatien u. Slavonien, † 740. Gem. Franziske Anne, Freyin v. Mauerburg, g. 697, † 748.

Großeltern: Johann Ludwig jun. (Stifter dieſer Linie) g. 637, k. k. Cämmerer, † 675. Gem. Franciske Gräfin v. Lodron, g. 646, † 694.

Die vierte Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie ſtammt von Franz I. de la Tour einem jüngern Sohne Pagani II. ab. Sie nahm ſchon im 13n Jahrhundert den Zunahmen de Taſſis an, und unterſchiedene Zweige aus derſelben führten zuerſt das Poſtweſen unter den Kaiſern Friedrich IV. und Maximilian I. in mehreren Ländern ein. Ein Nachkomme von Franz I. in der 5n Generation war Roger I. von deſſen älterm Sohne das nun reichsfürſtl. Haus Thurn und Taxis abſtammt, welches oben im 3n Abſchnitt (S. 230 u. f.) angeführt iſt. Von Rogers I. jüngſten Sohne, Gabriel, aber, der das Poſtweſen in Tyrol einrichtete, ſtammt das noch in Tyrol blühende Haus der Grafen v. Thurn, Valſaſſina und Taxis her, welches noch jezt die Obriſthof-Poſtmeiſterſtelle in Inſpruck bekleidet, und hier noch anzuführen iſt.

Das gräfl. Haus von Thurn, Valſaſſina und Taxis zu Inſpruck

Dieſes iſt im Mitbeſiz der Herrſch. Wäſchenbeuern, wovon die Mitherrn zur unmittelbaren freyen Reritterſchaft in Schwaben, Orts am Kocher, gehören.

Graf: Alexander Joſeph, g. 19 Merz 765, Regr. v. Thurn, Valſaſſina u. Taxis, Fhr v. Neuhaus, Hr zu Wäſchenbeuern rc. k. k. Cämmer. u. General-Erbobriſthofpoſtmeiſter in den ober- u. vorderöſterreich. Landen. Gem. Marie Thereſie Gräf. v. Sarentheim, g. 16 Nov. 771, verm. 6 Febr. 772, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joſeph Thaddeus, g. 23 Apr. 794. b) Carl Rudolph, g. 9 Jul. 795. c) Creſcentie, g. 17 Nov. 796.

Geſchwiſter: 1) Antonie †. 2) Leopold, g. 757 † 776. 3) Carl, †. 4) Joſeph Anton, †. 5) Joſeph, †. 6) Aloys, †. 7) Johann, †. 8) Xaver, †. 9) Anne, †. 10) Anne Joſephe, †. 11) Creſcentie, g. 30 May 766. Gem. Leopold Gr. v. Kinigl, k. k. Cämmerer u. Obriſtjägermeiſter zu Salzburg. 12) Thereſie, g. 14 Oct. 768. 13) Felix, †. 14) Joſeph, g. 10 May 772. 15) Marie Anne, g. 11 Febr. 775. Gem. Joſeph Gr. v. Wolkenſtein-Rodenegg, k. k. Cämmerer.

Eltern: Joſeph Sebaſtian, g. 19 Jan. 729, k. k. Cämmerer u. w. geh. R. † 2 Jan. 790. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joſeph Marie von Wilczeck T., verm. 2 Jan. 755, nun W.

Vatersgeſchwiſter: a) Johann Franz, g. 5 Oct. 724, k. k. Cämmer, † 28 Dec. 756. b) Ignaz Joſeph, g. 3 Sept. 726, † 18 Jan. 730. c) Franciske, g. 4 Sept. 727, † . . . d) Anne Antonie, g. 29 Jan. u. † 30 Merz 730. e) Leopold Fidelis, g. u. † 731. f) Anton Peter, g. 29

Jnn. 733, † 28 Oct. 796. 7) Aloys, †. 8) Felix Joſeph †. 9) Marie Anne, g. 24 Apr. 738 † 19 Apr. 791. 10) Mar. Juliane, †. 11) Franz Xaver, †. 12) Philipp, †. 13) Johann Baptiſt, g. 19 Jul. 744. 14) Judas Thaddäus, g. 7 Febr. 746. Gem. Mar. Philippine, Gräfin v. Fieger Freyin zu Friedberg, g. 8 Jan. 748, verm. 2 Nov. 779.

Kinder: a) Marie Anne, g. 12 Sept. 780. b) Philippine, g. 15 Febr. 782. c) Antonie, g. 21 Jun. 784.

Großeltern: Leopold Franz, g. 17 Nov. 688, Fhr zu Neuhaus, Hr zu Wäſchenbeuern, k. k. Cämmerer u. w. geh. R. † 27 Febr. 760. Gem. Mar. Antonie Bernardine, Gräfin u. Herrin v. u. zu Sprinzenſtein, Freyin v. Neuhaus, g. 20 Aug. 703, St. Cr. O. D. † 20 Aug. 758.

Trapp.

Ein altes und angeſehenes, gräfliches Haus, catholiſcher Religion. Das urſprüngliche Vaterland deſſelben war Steyermark, wo es unterſchiedene Herrſchaften und Schlöſſer beſeſſen hat, vorzüglich das Stammſchloß Trappenburg, das nachher an die Grafen v. Trautmannsdorf verkauft wurde. Um das J. 1460 kam es aber mit dem Erzhz. Sigismund nach Tyrol, wo es von gedachtem Erzherzog mit dem vornehmſten Erbamt des Obriſt-Landhofmeiſters, welches zuvor die Grafen v. Mätſch und Rotenburg bekleidet hatten, begnadigt wurde. Es blühet gegenwärtig in 2 Linien.

1) Die Linie von Piſein und Kaldonatſch.

Graf: Caſpar Ignaz, g. 26 Oct. 742, Fhr zu Piſein u. Kaldonatſch, Hr zu Khurburg, Kampp u. Schwamburg, Gr. zu Mätſch, k. k. w. Cämmerer u. R. auch Obriſter Erblandhofmeiſter der gefürſt. Grafſch. Tyrol. Gem. Marie Roſa, des Gr. Max. von Cavriani T., St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 20 Merz 745, Stiftsd. zu Hall in Tyrol. 2) Catharine Eliſab. g. 14 Jan. 748, Stiftsd. zu Inſpruck.

Eltern: Johann Nepomuk, Gr. g. 16 May 714, k. k. w. Cämmer. und oberöſterr. Reg. R. † 14 Jan. 758. Gem. Cathar. Eliſabeth, des Gr. Leop. Joſ. von Kinigl. T., St. Cr. O. D. verm. 6 Aug. 741, † 12 Aug. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Thereſie, g. 24 Merz 710, † 788. 1r Gem. NN. Gr. v. Pötting, k. k. Cämmer. u. Appellat. R. zu Prag, †. 2r Gem. NN. Gr. von Pachta, k. k. w. geh. R. geweſ. Obr. Lehnrichter, auch Oberſt-Münz- u. Bergmſtr im Königr. Böhmen. b) Auguſtine, g. 20 Merz 711, Kloſterfrau bei Notre Dame zu Eichſtädt, †. c) Carl Sebaſtian, g. 20 Jan. 713, Domprobſt und Domſcholaſter zu Trient.

Großeltern: Lidovin, g. 5 Febr. 676, k. k. w. Cämmer. und oberöſterr. Reg. u. geh. R. † 6 Apr. 738. Gem. Iſab. Clara, Joſephs Rs-Erbtruchſ. Gr. zu Waldburg-Wolfegg-Waldſee T., verm. 20 Aug. 709, † 776, St. Cr. O. D.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Anne M. Roſe, g. 16 Jul. 672. † 744. Gem. N. Gr. v. Liſſau zu Prag, †. b) Ferd. Joſ. g. 7 Sept. 673, † 732. c) Leopold Ant. g. 20 Jan. 675, † 684. d) Joſeph, g. 18 Merz 677, † 12 Merz 746. e) Mar. Eleon. Joſephe, g. 16 Nov. 678, Clariſſ. zu Trient, † 30 Merz 720. f) Carl Franz Conſt. g. 30 Dec. 680

Digitized by Google

Domdech. zu Trient, † 15 Nov. 741. g) Leopoldine Joſ. Cath. g. 3 Merz 682, Urſulin. zu Inſpruck, † 1 Jun. 759. h) Eſtine, g. u. † 683. i) Ignaz Leop. g. im Jan. 685, † 4 Merz 707 als k. k. Rittmſtr. k) M. Ludovike, g. 8 Merz 687, † als Clariſſ. zu Trient 27 Oct. 748. l) Mar. Franciske, g. 4 Aug. 688. †. Gem. N. Gr. v. Saracini, † 3 Jul. 759. m) M. Joſ. Julia, g. 17 May 790, churpfälz. Hofdame, † 4 Febr. 769. n) Victorie, g. 18 Dec. 691, † 10 Febr. 741. Gem. N. Gr. Werſchowez zu Prag, †. o) Joſ. Ferd. Sigism. Oswald, g. 12 Merz 694, k. k. w. geh. R. u. Cämm. Präſid. der oberöſterr. Repräſent. und Hofcammer, wie auch des oberöſterr. Reviſorii, † 6 Febr. 770.

2) Die Linie Khurburg und Ulten.

Graf: Leopold, g. 23 Merz 765, Fhr zu Biſein u. Caldonaz, Hr der Pfandeshrſchaften Glurus u. Mals, Ulten- u. Schlanders, k. k. w. Cämm. auch Erblandhofmſtr u. dermalen Secr. bey dem oberöſterr. Landesgubernium. Gem. Crescentie, des Gr. Joh. von Spaur zu Burgſtall, Pflaum u. Valör, k. k. w. Cämm. geh. R. u. geweſenen Landeshptm. in Tyrol T., verm. 787, † 20 Nov. 793.

Kinder: 1) Joſephe, g. 5 Dec. 788. 2) Joh. Nepom. g. 22 Jun. 790, † im Dec. 793. 3) Friedrich, g. 20 Jul. 791.

Eltern: Johann Nepom. g. 11 Jun. 745, Erblandhofmſtr, k. k. w. Cämmerer u. Obriſtjägermſtr zu Paſſau, † 5 Apr. 790. Gem. Thereſie, des Gr. Lactanz v. Firmian, k. k. w. geh. R. und Cämmer. auch fſtl. ſalzburg. Obriſthofmſtrs T.

Vatersgeſchwiſter: a) Caroline, g. 31 Dec. 747, † 26 Jun. 788. Gem. Aloyſ. Gr. v. Särntheim, k. k. w. geh. R. u. Cämm. und dermal. Präſident der oberöſterr. Landrechte.

Großeltern: Sebaſtian, g. 11 Jan. 704, Erblandhofmſtr ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Cämmer. auch Vicepräſid. der oberöſterr. Hofcammer und Repräſentation, † 14 Jul. 762. Gem. Mar. Anne, Gräſin von Hendl zu Goldrain, St. Cr. O. D.

Großvaters Geſchwiſter: a) Joſephe, † unvermählt. b) Franciske, g. 717, † 30 Jul. 744. Gem. Caſpar Gr. von Migazzi, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. auch Stadthptmann zu Trient, † 21 Jul. 771.

Vitzthum von Eckſtädt.

Ein in Sachſen blühendes, ſeit 1711 reichsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Grafen: I. Friedrich Auguſt, g. 12 Jun. 765, Majoratsherr auf Lichtenwalde, erbt 1786 Wölkau, churſächſ. Cammerhr u. Oberſteuereinnehmer. Gem. Caroline Amalie Auguſte, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten, churſächſ. Conferenz-Miniſters T., verm. 11 Febr. 790.

Kinder: a) Ludwig Auguſt, g. 10 Merz u. † 7 Apr. 792. b) Mathilde Auguſte, g. 23 Jan. 794. c) Otto Rudolph, g. 28 Sept. 795. d) Albert Friedrich, g. 27 Apr. 797.

II. Carl Alexander Nicolaus, g. 3 Jul. 767, churſächſ. Cammerjunker, Hauptmann, u. Stift Naumburg-zeitziſcher adjung. Marſchcommiſſar, Erb-Lehn-Gerichtshr auf Großen-Geſtewitz. Gem. Anne Albertine Emi-

lie, des Gr. Alex. Leop. von Wartensleben T., g. 13 May 777, verm. 4 Jun. 797.

III. Heinrich Carl Wilhelm, g. 26 May 770, churſächſ. Cammerhr u. Finanz-R. Gem. Wilhelmine Erneſt. Friderike, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten T., verm. 24 Jul. 793.

Kinder: a) Ludwig Ernſt, g. 14 May 794. b) Moritz Heinr. g. 26 Nov. 795. c) Carl Guſtav. g. 4 Oct. 797.

Schweſtern: 1) Erdmuth Louiſe, g. 3 Dec. 772. 2) Joſephe Auguſte Amalie, g. 26 Merz 775. Gem. Adolph Fr. Werner Gr. von der Schulenburg, Erbhr auf Betzendorf, Oſterwohle rc. verm. im Febr. 798.

Eltern: Ludw. Siegfried, g. 14 Jul. 716, Hr auf Lichtenwalde, Auerswalde, Otterwiſch, Scaske rc. churſächſ. Ober-Cammerhr, Ritter des St. Andr. und Alex. Newsky-Ord. auch ehemal. Geſandter zu Turin, in Rußland, Bayern, Frankr. u. zu Wien, † 5 Dec. 777. 1te Gem. Chriſtine Caroline, des Gr. Ludwig Gebh. von Hoym zu Droyſſig T., g. 24 May 728, verm. 4 Oct. 748, † 14 Febr. 760. 2te Gem. Aug. Erdmuth, Joh. Fab. Gottl. v. Ponikau T., g. 8 Jul. 738, verm. 22 Aug. 761, † 8 Apr. 775. 3te Gem. Amal. Sibyl. Eleonore Hieron. Friedrichs von Stammer, Landvoigts in der Oberlauſitz u. churſächſ. Confer. Miniſters T., g. 8 Jan. 749, verm. 30 Oct. 775, Frau auf Prietitz in der Oberlauſitz, † 9 Febr. 795.

Vatersbruder: Johann Friedrich auf Wölkau, g. 24 Jan. 717, churſächſ. Gen. L. und Gouv. zu Leipzig, † 16 Oct. 786. Gem. Erdm. Dorothee Magdalene, Hilmar v. Fullen auf Störmthal u. Liebertwolkwitz Erb-T. u. Heinr. Rudolph v. Schönfeld W., g. 25 Merz 720, verm. 1 Dec. 752, † 4 Jan. 787.

Großeltern: Friedrich, g. 10 Jan. 675, Reichsgraf 711, kön. poln. und churſächſ. Cabinetsminiſter u. Obercammerhr, des weiſſ. Adl. u. Andr. O. R. †, blieb 13 Apr. 726 im Duell. Gem. Rahel Charlotte, des Gr. Ludwig Gebh. von Hoym T., g. 1 Nov. 676, verm. 8 Aug. 699, † 17 Merz 753.

Wagensperg.

Ein in Steyermark blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion, deſſen Stammhaus Wagenſperg ohnweit Laibach im Hzth. Crain gelegen iſt. Es erhielt von Kaiſer Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde, und beſitzt das Obriſt-Erbland-Marſchallamt in Kärnthen.

Graf: Johann Nepomuk, g. 19 May 752, Majoratsherr, Fhr zu Sonneck und Rabenſtein, Hr zu Greiſſeneck, Kaynach und Voitsperg rc. Obriſt-Erblandmarſch. in Kärnthen, k. k. w. Cämmer. u. Landr. in Steyermark. 1te Gem. Marie, des Gr. Sigism. v. Galler T., g. 22 Jan. 756, verm. im Nov. 775, † 4 Jul. 787. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Joſ. Ehrenr. v. Hackelberg u. Landau T., g. 7 Febr. 765, verm. im Jan. 788.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 28 Apr. 776. Gem. Carl Joſeph Gr. v. Breuner, k. k. Cämmer. und Landrath in Steyr, verm. 28 Dec. 794. b) Mar. Aloyſie Anne, g. 789. c) Adolph Carl, g. 790.

Schweſter: Aloyſie, g. 7 Febr. 750, St. Cr. O. D. Gem. Friedrich

Gr. v. Lanthieri, k. k. Cämmer. u. R. zu Görz, verm. 18 Nov. 764.

Eltern: Adolph, g. 3 Dec. 724, k. k. w. geh. R. Cämmerer, Präſident der Commercial-Haupt-Intendanz zu Trieſt ꝛc. † 15 Nov. 773. Gem. Aloyſie Marie, des Gr. Ludw. v. Saurau T., verm. 747 St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: a) Charlotte, g. 28 Aug. 718, † 6 Merz 750. Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. w. Cämmerer, verm. 19 Apr. 732. b) Walpurgis, g. 1 May 720. Gem. Franz Wilhelm, Gr. v. Hohenems, k. k. w. Cämmer. Gen. FWM. Commmand. der Stadt und Feſtung Grätz, verm. 29 Jun. 751, † 5 Nov. 759. c) Antonie, g. 19 Sept. 722.

Großeltern: Hannib. Balthaſar, g. 676, kaiſ. Cämmerer, Obriſt und Commaud. zu St. Georg in Croatien, † im Febr. 735. Gem. Mar. Rebekke, Sigismund, Herrn von Stubenberg T., verm. 3 May 721, † 7 Febr. 761.

Großratersgeſchwiſter: 1) Sigismund Rudolph, g. 674, k. k. w. geh. R. Cämmerer, Landshptm. in Steyermark, † 18 Sept. 734. 1te Gem. Mar. Aloyſie, Joh. Ludwig Zollers, Fhrn von Mäſenberg T. †. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Georg Adams von Lengheim T. † 730. 2) Franz Ant. Adolph, F. u. Biſchof zu Seckau und Chiemſee, g. 22 Febr. Febr. 675, † 31 Aug. 721. 3) Mar. Eleonore, g. 4 Oct. 677, † 28 Febr. 746. Gem. M. Auguſtin Gr. von Thurn und Valſaſſina, † 3 Merz 743.

Waldeck.

Schon im 3n Abſchnitt iſt von dieſem altgräfl. nun auch zum Theil reichsfürſtl. Hauſe, die von Chriſtian Ludwigs älteſtem Sohne, Friedrich Anton Ulrich, entſproſſene fürſtl. Linie angeführt. Hier iſt noch nachzutragen

Die gräfliche Linie

welche von Chriſtian Ludwigs jüngerm Sohne Joſias entſproſſen iſt. — Wohnſitz: Bergheim.

Graf: Joſias Wilhelm Friedr. Cſtian Carl, g. 13 May 774, k. preuß. Sec. Lieutn. beym Kalkſtein. Inf. Regim.

Geſchwiſter: a) Ludw. Aug. g. 27 Aug. 775, † 18 May 778. b) Guſtav, g. 10 Dec. 776, † 28 Aug. 781. c) Carl, g. 17 Nov. 778. d) Cſtian Ludw. Wolr. g. 3 Apr. und † 22 Aug. 781. e) Caroline Cſtine Louiſe, g. 6 Oct. 782. f) Georg Friedr. Carl, g. 31 May 785.

Eltern: Joſias Wilh. Leop. g. 16 Oct. 733, ehemals in churſächſ. Militärdienſt. unt. Inf. Regim. Lubomirsky, zulezt kön. franz. Obr. † 4 Jun. 788. Gem. Cſtine Wilh. des Gr. Guſtav Friedr. zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 5 Merz 772.

Vatersgeſchwiſter: 1) Georg Carl Cſtian, g. 1 Dec. 726, † 21 Jul. 756. 2) Carl, g. 728, † 735. 3) Caroline Cſtiane Joh. Louiſe, g. 24 Jun. 729, wohnt zu Bergheim. 4) Georg Friedr. Ludw. g. 20 Jul. 732, † 9 Apr. 771. Gem. Cſtine Louiſe Charl. des Gr. Carl Friedr. zu Iſenburg-Meerholz T., verm. 21 Aug. 766. 5) Georg Aug. g. 2 May 738, † 6 Jan. 759. 6) Wilhelm Carl Friedr. g. 15 Merz 740, † im Jul. 756.

Großeltern: Joſias (ein Sohn Chriſtian Ludwigs), g. 20 Aug. 696. kön. franz. Brigad. † 2 Febr. 763. Gem. Doroth. Soph. Wilh. Gr. Ludwig Heinr. v. Solms-Aſſenheim T. mitreg. Gräf. von Limpurg-Gaildorf, g. 27 Jan. 698, verm. 27 Jan. 725, † 6 Febr. 774.

Großvaters Geſchwiſter, ſiehe die fürſtl. Linie! S. 232!

Walderdorf.

Ein altes, in den Rheingegenden blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion, wovon hier, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten, nur eine unvollkommene Anzeige gemacht werden kann.

Graf: Franz Philipp, g. 22 Merz 740 (vormals Domhr zu Mainz u. Trier), nun, nachdem er 794 alle geiſtl. Würden reſignirt hat, k. k. u. churtrier. geh. R. (wohnte noch 797 zu Mainz) Gem. NN. Fräulein v. Freuberg, verm. 794.

Kinder: 2 Töchter, deren Namen unbekannt.

Geſchwiſter: 1) Wilderich (Philipp Franz ꝛc.) Herr zu Molsberg und Iſenburg, wurde am 22 Apr. 797 (als bisher Domprobſt zu Trier u. Speyer, Probſt zu St. Simeon u. Pauli zu Trier, auch churtrier. geh. R. ꝛc.) zum Fürſt und Biſch. zu Speyer und gefürſteten Probſt zu Weiſſenburg erwählt. 2) Marie Anne, g. 1 Dec. 737. Gem. Franz Ludw. Fhr v. Breidbach zu Bürresheim. 3) Sophie Euphemie, g. 8 Aug. 741, Stiftsd. zu Münſterbilſen, † 2 Jan. 763. 4) Lothar Ludw. g. 7 Oct. 742, † 4 Aug. 747. 5) Friedrich Chriſtoph, g. 16 Sept. 744, Domhr zu Würzburg, Bamberg und Eichſtädt, auch fürſtl. bamberg. geh. R. u. Hofcammerpräſident. 6) Thereſie, g. 15 May 746, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 7) Marie Clare Eliſab. g. 8 Sept. 747, Stiftsdame zu Dünkirchen in Bonn. 8) Hugo Joſeph, g. 8 Sept. 748, † 16 Dec. 750. 9) Carl Anton, g. 15 Febr. 752, k. k. Cammerhr, churtrier. Oberamtm. zu Montabauer, Erbcämmer. des Hochſt. Fulda und churc. Cammerhr, † 4 Sept. 776. 10) Walpurge Joſephe, g. 6 Nov. 750, † 19 Oct. 753.

Eltern: Lothar Wilhelm, g. 26 Nov. 705, churmainz. geh. R. u. Obr. der Leibgarde, † 14 Jul. 752. Gem. Anne Philippine, des Gr. Joh. Phil. von Stadion zu Tannhauſen T., verm. 18 Nov. 736, †.

Vatersgeſchwiſter: a) Johann Hugo, g. 3 Febr. 691, Domherr zu Mainz und Trier, † 737. b) Mar. Magdalene, g. 22 Oct. 692, † 756. c) Cath. Eliſab. g. 29 Jun. 694, † 30 Sept. 748. Gem. Hartard Fhr v. Hattſtein, fſtl. fuld. geh. R., verm. 719, †. d) Antoinette Eliſabeth, g. 13 Jun. 696, † 759. e) Phil. Wilh. g. 29 Aug. 697, ward Fürſt u. Biſchof zu Fulda, unter dem Namen Adalbert, erw. 17 Jan. 757, † 16 Sept. 758. f) Joh. Eliſab. g. 8 Nov. 698, † 21 Oct. 751. g) Carl Caſpar, g. 4 Apr. 700, † 730. h) Joh. Philipp, g. 26 May 701, Churfürſt zu Trier 18 Jan. 756, und Biſchof zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 769. i) Joſeph Wolfg. g. 6 Jun. 703, † 30 Merz 704. k) Franz Ant. g. und † 5 Apr. 704. l) Mar. Sophie, g. 10 Oct. 706. Gem. Franz Ludw. Fhr von Knebel zu Katzenellenbogen churmainz. geh. R. u. Vicedom, verm. 729, †. m) Clare, g. u. † 1 Sept. 707. n) Joh. Peter, g. 19 Dec. 709, † 13 Dec. 729. o) Marie Clare Franciske, g. 25 Dec.

Digitized by Google

710, † 9 Oct. 757. p) Marie Friderike, g. 17 Oct. 714, † 31 May 770.
Großeltern: Carl Lothar, g. 22 Jan. 656, churtrier. geh. R. † 722. Gem. Anne Cathar. Eliſab. v. Keſſelſtadt, verm. 15 Jun. 688, † 733.

Wallmoden = Gimborn.

Ein reichsgräfl. im weſtphäl. Kreiſe begütertes Haus, evangel. Religion. — Der jezt regierende Graf hatte wegen der vom Fürſt von Schwarzenberg An. 782 erkauften Herrſchaft Gimborn und Neuſtadt in Weſtphalen, am 17 Jan. 783 die Reichsgräfl. Würde mit Siß und Stimme in dem weſtphäl. Kreiſe u. weſtphäl. Grafencollegio auf dem Reichstage erlangt; beyde obige Herrſchaften hat derſelbe inzwiſchen 1795 an den König von Preußen wieder verkauft.

Graf: Johann Ludwig, g. 22 Apr. 736, reg. Gr. v. Wallmoden-Gimborn ſeit 782, Erb- und Gerichtsh. auf Heinde, Lieſtringen, Diekhof, Lübſee, Schwiſſel, Kanzlershof, Pöliß, Roggow ꝛc. kön. grosbritt. u. churbraunſchw. Gen. der Cav. Chef des Garde-Regim. u. Oberſtallmeiſter, auch vormal. Abgeſandt. am röm. kaiſ. Hofe. 1te Gem. Charlotte, Aug. Wilh. v. Wangenheim, kön. Hofmarſch. zu Hannover T., g. 1 Merz 740, verm. 18 Apr. 766, † zu Lauſanne 23 Jul. 783. 2te Gem. NN., eine Tochter des verſtorb. ſachſen-gothaiſchen Miniſters Friedr. Carls Fhrn v. Lichtenſtein, verm. 4 Aug. 788.

Kinder: 1) Ernſt Georg Aug. g. 8 May 767, Cammer-R. in Hannover u. St. Joh. O. R. † 1 Jan. 792 in Copenhagen. 2) Ludwig Georg Thedei, g. 6 Febr. 769, (vormals kön. preuß. Gen. Adjut. beim Wolfradt. Huſ. Regim. nun k. k. Huſar. Rittmeiſter, des Joh. O. R. 3) Georgine Charl. Auguſte, g. 771. Gem. N. Fhr v. Lichtenſtein (Bruder ihrer Stiefmutter) verm. im Sept. 791. 4) Magdal. Wilh. Friderike, g. 772. 5) Frider. Eleon. Julie, g. 776. 6) N. Graf, g. 791.

Bruder: Franz Ernſt v. Wallmoden, g. 728, k. großbritt. u. churbraunſchw. Cammerhr † 776. Gem. Frider. Erneſtine, des k. großbrittan. geh. R. Ernſts v. Steinberg zu Hannov. T. g. 736, verm. 23 Aug. 752, † 777.
Töchter: a) Wilh. Sophie Amalie, g. 756. Gem. Cſtian Ludwig v. Hake, kön. großbritt. u. churbraunſchw. geh. Cammer-R. b) Frider. Doroth. Eleonore, g. 760. Gem. Ludw. v. Zaſtrow, churbraunſchw. Oberforſtmeiſter zu Haarburg.

Eltern: Adam Gottlob v. Wallmoden (Sohn v. Ludw. Achaz u. Anne Eliſab. v. Heimburg) auf Heinde u. Liſtringen, g. 21 May 704, k. großbritt. u. churbraunſchw. Oberhptm. † 17 May 752. Gem. Amalie Sophie Mariane, eine T. des churbraunſchw. Generals Franz Carls v. Wendt, g. 1 Apr. 710, verm. 727, zur Gräfin v. Yarmouth in England erhoben am 8 Apr. 739, † 19 Oct. 765.

Wallwiß.

Eine alte, in Sachſen begüterte, ſeit 1762 reichsgräfl. Familie, evangel. Religion.

Graf: Georg Reinhard, g. 13 Jan. 726 auf Schweikershain, Schmorkau, Wieſa, Gepülzig u. Liega, churſächſ. w. Conferenz-Miniſter, w. geh. R., Präſid. des geh. Finanzcollegii u. des churpfalz.

Löw. O. R., Rsgraf 762. 1te Gem. Frider. Cſtiane, des churſächſ. Cammerpräſidenten Hanns Cſtophs v. Polgk T. g. 24 Jun. 724, verm. 757, † 9 Oct. 758. 2te Gem. Cſtiane Wilh. des Gr. Cſtian vom Loß, k. poln. u. churſächſ. Cabinets- u. Conferenz-Miniſters T., g. 12 Sept. 734, verm. 4 Nov. 759, † 24 Aug. 784.

Kinder: 1) Chriſtian Reinhard, g. 3 Jul. 761, churſächſ. Cammerhr u. w. geh. Finanzr. Gem. Louiſe Henriette, des churſächſ. Conferenz-Miniſters Gr. Detlev Carls v. Einſiedel auf Mückenburg T. verm. 18 Febr. 791, † 17 Jan. 797.

Kinder: a) Georg Carl Ludwig, g. 13 Jan. 792, † e. a. b) Chriſtian Adolph, g. 7 Jun. 794. c) Wilhelmine Albertine, g. 12 Jan. 797.

2) Sophie Wilh. g. 12 Oct. 764. Gem. Johann Guſtav v. Kirchbach, churſächſ. Obriſtl. bey dem Prinz Albertſchen Regim. Cheveaux-legers, verm. 6 Aug. 788. 3) Georgie Friderike, g. 23 Apr. 768. Gem. Friedr. Carl Leop. reg. Gr. zu Solms-Baruth, verm. 23 Jul. 787. 4) Friedrich Lebr. Sebaſtian, g. 17 Aug. 737, churſächſ. Cammerjunker und Aſſeſſor bey der churfürſtl. ſächſ. Landesregierung. 5) Caroline Joh. Henriette, g. 12 Nov. 774.

Geſchwiſter: ſind im Adelſtande verblieben.

Eltern: Hanns Joachim, (Sohn Wolfg. Sebaſtians, und Eliſab. v. Sterbſchütz), g. 23 Oct. 675, k. poln. u. churſächſ. Obriſtl. und Kreiscommiſſar. des Leipziger Kreiſes, † 11 Oct. 751. Gem. Joh. Soph. Günther v. Bünau auf Paaren T. † 4 Apr. 768.

Wartensleben.

Eine alte und angeſehene reichsgräfl. Familie, lutheriſcher Religion. Es ſtammt urſprünglich aus Weſtphalen, und ihr Stammhaus Exten (Eckſtein) liegt in der Grafſch. Schaumburg. Von da aus hat ſie ſich auch im ober- u. niederſächſ. Kreiſe ausgebreitet, und iſt gegenwärtig auch in Churſachſen, der Lauſitz, Hinterpommern ꝛc. begütert. Die reichsgräfl. Würde ward ihr 1706 von Kaiſer Joſeph I., und 1745 von Kaiſer Franz beſtätigt. Sie blühet in 2 Hauptlinien, der ältern und der jüngern.

A) Die ältere Hauptlinie.

Dieſe hat ſich mit 2 Brüdern, (2 Enkeln des Stifters dieſer Hauptlinie) Namens Alex. Hermann u. Simon Elmershauſen wieder in 2 Aeſte vertheilet.

1) Der erſte Aſt (von Alex. Hermann entſproſſen.)

blüht gegenwärtig in 3 Branchen, deren Urheber 3 Söhne gedachten Alex. Hermanns ſind, Namens a) Alexander, von dem die ältere. b) Friedrich Ludwig, von welchem die mittlere, und c) Leopold Alexander, von welchem die jüngſte Branche entſproſſen iſt.

a) Die ältere Branche (entſproſſen von Hermann).

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 11 Sept. 728, Erbhr zu Zſchopau, Selben und Lemſel, Domhr zu Magdeburg u. Brandenburg, des Joh. O. R. deſign. Commenthur auf Lagow und Werben. Gem. Mar. Sophie Caroline, des churſächſ. Oberhofgerichtsaſſeſſors in Leipzig Carl Heinrich v. Brandenſtein auf Zſchepen u. Zöſchen Erb-T. g. 19 May 739, verm. 9 Jun. 755, (ward 785 geſchieden, u. hatte ſich 17 Apr. 786

mit dem geh. R. u. Prof. der Arzneykunde Phil. Adolph Böhmer zu Halle wieder vermählt, wurde abermals W. 31 Oct. 789) † 4 Nov. 789.

Kinder: a) Hermann Wilh. Joh. Carl, g. 10 Nov. 756, wark. preuß. Cornet des Leib-Cür. Regim. bis 775, lebt in Magdeburg. b) Gottl. Carl Friedr. g. 1 Jul. 758, † 13 Apr. 767. c) Alex. Heinr. g. 7 Merz 762, † 8 Jun. 763. d) Hermine Sophie Frider. g. 3 Dec. 763, † 29 Jan. 769. e) Aug. Friedr. Alex. g. 6 Febr. 765, † 7 Apr. 767. f) Sophie Wilh. und g) Carol. Henrike Zwill. g. 9 Oct. 766, † 25 Merz 767. h) Mar. Soph. Albertine, g. 18 Jul. 768, † 16 Febr. 769. i) Sophie Louiſe, g. 8 Febr. 770, † 793. Gem. Heinr. Rudolph v. Neitſchütz, k. preuß. Füſel. Hptm. verm. 5 Apr. 790, † 24 Nov. 791. k) Wilh. Caroline, g. 27 Dec. 773. Gem. Carl Heinr. v. Könneritz, churſächſ. Cammerhr u. Rittmeiſter des Leib-Cür. Regim. verm. 19 Jun. 791. l) Gottlob Wilhelm Adolph, g. 25 Merz 775, † 3 Febr. 778.

Geſchwiſter: 1) Louiſe (Carol. Frider.) g. 27 Jun. 738, † 15 Sept. 785. Gem. Cſtoph Ludwig v. Stoß und Felchow, verm. 30 Merz 765, † 788. 2) Dor. Sophie Hermine, g. 23 May 740, † 5 Oct. 771. Gem. Heinr. Friedr. v. Platen, Domhr zu Magdeburg, verm. 17 Dec. 761, † 19 Oct. 785. 3) Anne Alb. Alexand. g. 28 Jun. 742. 1ter Gem. Wilh. Rudolph, Fhr v. Werthern, verm. 30 Jun. 765, † 31 Dec. 770. 2ter Gem. Theodor Leopold v. Burgsdorf, geſchied. 3ter Gem. Friedr. Sigism. v. Sommerfeld, kön. preuß. Obriſt u. Chef des Königsberg. Landregim. verm. 777. 4) Mar. Wilhelmine Albert. Amalie, g. 11 Sept. 743, nun W. – ihr Gem. Thom. Philipp von der Hagen, Joh. O. R. Domhr zu Brandenburg und k. preuß. churmärk. Conſiſt. Präſid. verm. 25 Febr. 765, † 23 Aug. 797.

Eltern: Hermann, (Stifter dieſer Branche) g. 25 Jun. 700, Coadjutor des Domdechants zu Magdeburg, Senior des brandenb. Domſtifts, Joh. O. Commendator zu Lagow u. k. preuß. Obr. † 20 Oct. 764. Gem. Dorothee, des k. preuß. geh. R. Joh. Wilhelm v. der Gröben T., g. 2 Sept. 707, verm. 9 Febr. 723, † 16 Jan. 755.

Vatersgeſchwiſter: A) Carl Sophron. Philipp, g. 21 Sept. 680, k. poln. Staatsminiſter, des weiß. Adl. O. R. † 7 Oct. 751. Gem. Johanne Margar. v. Hüyſſen, Gräfin und Erbin von Flodroff, g. 12 Jun. 691, verm. 9 Merz 706, † 724.

Kinder: 1) Friedrich, g. 16 Apr. 710, k. k. Hptmann † im Dec. 745. 2) Alexander Carl, g. 11 Febr. 712, holländ. Gen. Major, des Prinzen v. Oranien Gen. Adjut. † 27 Apr. 751. 3) Wilh. Carl, g. 3 Sept. 713, † im Oct. 748. 4) Amalie Eſperance, g. 3 Merz 715, † 22 Apr. 787. Gem. Heinrich IX. Gr. Reuß in Köſtritz, k. preuß. w. geh. Staats- und dirig. Miniſter, Landſch. Direct. in der Churmark, u. Oberhofmarſchall, des ſchw. Adl. O. R. verm. im Jun. 743, † 16 Sept. 780. 5) Alexander Herm. g. 716, holländ. Seecapit. † 16 Sept. 742.

B) Wilh. Charlotte, g. 1 Jun. 682, Oberhofmeiſterin an dem brandenburg-onolzbach. Hofe, † 27 Nov. 742. 1ter Gem. Bert. Arnold Gr. v. Gronsfeld-Diepenbroich, verm. 3 Nov. 704, † 15 Jan. 720. C) Dor. Sophie, g. 684, † 3 Nov. 706. Gem. Hanns Heinr. Gr. v. Katt, k.

preuß. Gen. FM. verm. 30 May 741, †. D) Eleonore Frider. Sophie, g. 7 Dec. 697, † 28 Aug. 757. Gem. Ant. Aug. Gr. v. Hagen, churſächſ. Cammerhr, verm. 725, † 3 Aug. 758. E) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 702; † im Jul. 771. Gem. Joh. Burckhard, Fhr v. Weſterholt, verm. 722, † 751. F) Friedrich Ludwig, auf Bärendorf, g. 707, † 782, ſiehe die folgende mittlere Branche! G) Friedr. Sophus, g. 6 Jul. 709, k. preuß. geh. Kriegsr. und Cammerhr, quitt. des Danebrog-O. R. † 10 Nov. 772. H) Leopold Alexander, g. 710, † 775 ꝛc. ſiehe die nachher folgende jüngſte Branche!

Großeltern: Alex. Hermann, g. 16 Dec. 650, k. preuß. Gen. FM. Gouv. zu Berlin, des ſchw. Adl. O. R., ward nebſt ſeinen Deſcendenten 29 Merz 706 in der Reichsgräfl. Würde v. Kaiſer Joſeph I. beſtätigt, † 26 Jan. 734. 1te Gem. Soph. Dor. des Gen. Pet. Adolph v. May zu Gottendorf T. g. 655, verm. 12 Merz 676, † 684. 2te Gem. Anne Sophie, Wibert Joach. v. Treskow auf Loheda T. g. 15 Nov. 670, verm. 693, † 2 Jan. 735.

b) Die mittlere Branche (entſproſſen von Fr. Ludwig.)

Graf: Carl Wilhelm, g. 20 Febr. 740, des Joh. O. R. (vormals k. preuß. Schloßhauptmann.) Gem. Eleonore Sophie Eliſabeth, des poln. Gen. Maj., Inhab. eines Inf. Regim. u. Command. in Elbing Hans Chriſtophs v. Bardeleben T., und des preuß. Majors Ludw. Sebaſt. von Rhaden W., g. 19 Dec. 735, verm. 15 Jun. 775.

Geſchwiſter: 1) Sophie Louiſe, g. 26 Apr. 734 zu Berlin, † 2 Jul. 761 zu Magdeburg. 2) Eliſabeth Chriſtine Marie, g. 14 May 735, Canoniſſin zu Leede, † 8 Jan. 789. 3) Charlotte Auguſte, g. 10 Sept. 736, geweſ. erſte Hofdame bey der Gem. des Pr. Ferdinand v. Preußen, † zu Berlin 6 Jul. 794, als W. — ihr Gem. Joh. Heinr. Wilh. Fhr v. Buddenbroek, k. preuß. Gen. L. der Inf., Chef des adel. Cadettencorps, des Joh. O. R. u. Commendator zu Werben, verm. 13 Dec. 769, † 17 Nov. 781. 4) Eleonore Wilhelmine Auguſte, g. 25 Aug. 738, † 6 Merz 739. 5) Chriſtian Wilhelm Ludwig, g. 1 Febr. 742 Hr auf Swirſen (in Hinterpommern) des Joh. O. R., k. preuß. Major der Armee. 1te Gem. Dorothee Sophie Philippine Henriette, Hans Felix v. Pirch auf Groß-Glüſcher T., g. 17 Oct. 763, verm. 25 Jul. 782, geſchieden (ihr 2r Gem. wurde am 15 Jan. 794 Alex. Ferd. Ignaz Steph. v. Mach, k. preuß. Capit. v. der Armee, g. 14 Aug. 763.) 2te Gem. Juliane Marg. Charl. Dorothee, des k. preuß. Gen. Maj., Chefs eines Drag. Regim. und des Joh. O. R. Leopolds Joh. v. Platen T., g. 4 Jan. 758, verm. 8 May 789. 6) Sophie Dorothee Albertine, g. 3 Sept. 743, beſitzt die Güter Bolberitz u. Oppeln in der Oberlauſitz. Gem. Adolph Carl Gr. v. Carnitz, Hr zu Carnitz in Hinterpommern, k. preuß. Cammerhr u. geweſ. Johannit. Ordens Canzler, verm. 17 May 774.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. 12 Febr. 707, Hr auf Bärendorf, der Königin v. Preußen Obriſthofmeiſter u. Deſign. Joh. O. Commenthur auf Lietzen, † 5 Jan. 782. Gem. Agnes Auguſte, des Gr. Bogislaus Bodo v. Flemming T. Erbin v. Swirſen, g. 22 Febr. 716, verm. 22 Jun. 733, † 3 Merz 780.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern u. Vatersgeſchwiſter der ältern Branche!

Großeltern: ſiehe die ältere Branche unter Großeltern.

c) Die jüngſte Branche (entſproſſen von Leop. Alexander.)

Graf: Chriſtian Ludwig Heinrich, g. 2 Merz 767, geweſ. Lieutn. u. Adjut. des Inf. Regim. Kronpr. v. Preußen bis 793, Erbhr auf Carow, Seedorf ꝛc. Gem. NN. eine T. des k. preuß. Cabinets⸗R. Mörs.

Kinder: 2 Söhne, deren Namen unbekannt.

Geſchwiſter: 1) Sophie Friderike Eliſabeth, g. 27 Febr. 764 vormals Hofd. der Königin v. Preußen, nun W. — ihr Gem. Joſ. Eduard von Müllock (Esq.) k. preuß. Charge d'Affaires zu Berlin, verm. 13 Nov. 785, † 27 Jan. 792. 2) Alexander (Friedr. Wilhelm) g. 7 Dec. 765, †... 3) Albertine Amalie, g. 7 Aug. 768, geweſ. Hofd. der nun verw. Königin v. Preußen. Gem. NN. von der Schulenburg auf Crüſſow, verm. 796. 4) Wilhelmine Ulrike, g. 3 Febr. 770. Gem. Adolph Ludw. v. Alvensleben⸗Hundisburg, verm. 796.

Eltern: Wilhelm (Friedrich Heinrich) g. 24 Apr. 740, Erbhr zu Carow Seedorf ꝛc. k. preuß. Cammerhr u. Hofmarſchall der verſt. Prinzeſſ. v. Preußen, des Joh. O. R. † 28 Dec. 776. Gem. Eliſab. Louiſe Sophie, des k. preuß. geh. Kriegsraths Friedr. Wilh. Fhrn v. Prinzen Erb⸗T., g. 22 Jul. 74., verm. 3 Dec. 762. (ſie hat ſich ſodann am 6 Apr. 783 zum 2tenmal mit dem k. preuß. Miniſter Hans Dietr. Fhrn v. Werder wieder vermählt.)

Vatersgeſchwiſter: a) Eliſabeth Ulrike Amalie, g. 10 Jun. 741. Gem. Hans Ernſt Gr. v. Blumenthal, k. preuß. Obriſt, verm. 15 Apr. 761, † im Dec. 788. b) Louiſe Anne, g. 16 Aug. 742, †. c) Leopold Alexander, g. 8 Nov. 745, k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., des k. preuſ. rothen Adler⸗ und pour le Merite Ordens, wie auch des Johannit. O. R., Amtshptm. zu Zieſar u. Belgrad. Gem. Caroline Louiſe Dorothee, des vormals k. preuß. Obriſtl. Georg Wilh. Fhrn v. der Recke T., g. 8 Aug. 754, verm. 29 Oct. 771.

Kinder: 1) Caroline Wilhelmine Henriette, g. 8 Aug. 772. Gem. Ernſt Dietr. v. Thadden, k. preuß. Obriſt. 2) Sohn, g. u. † 773. 3) Guſtav Hermann, g. 25 Oct. 775, k. preuß. Second⸗Lieutn. beym erſten Bataillon Garde. Gem. Charlotte Gräfin Pinto, verm. 27 May 797. 4) Anne Albertine Emilie, g. 13 May 777. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. Vitzthum v. Eckſtädt, Hr auf Großgeſtewitz, verm. 4 Jun. 797. 5) Ludwig Ferdinand Leopold, g. 26 May 778, k. preuß. Sec. Lieutn. beym Cür. Regim. v. Byern. 6) Gneomar Moriz Conſtans, g. 14 Merz 780, Sec. Lieutn. des Inf. Regim. Pr. Ferdinand v. Preußen. 7) Louiſe Iſabelle Margarethe, g. 2 Oct. 782. 8) Cäſar Scipio Alexander, g. 8 Apr. 786. 9) NN, eine T. g. 28 Dec. 792 † 13 Jan. 793.

d) Auguſt Heinrich, g. 5 Merz 748, der verw. Prinzeſſ. v. Preußen geweſ. Hofmarſchall, des Joh. O. R. Domhr zu Brandenburg, k. preuß. Schloßhauptm. 1te Gem. Charl. Louiſe v. Wackenitz, g. 21 Dec. 756,

verm. 26 Sept. 776, geſchieden 26 Aug. 786 (ſie hat ſich 790 wieder mit dem k. preuß. Cammerhrn Adam Friedr. v. Rochow auf Stulpe vermählt.) 2te Gem. Eleonore Dorothee v. Pleſſen.

Kinder: a) Eliſab. Louiſe Wilhelmine, g. 3 Jul. 777 † 19 Aug. 781. b) Henriette, g. 7 Jan. 779. Gem. Carl Ludw. Friedr. Fhr v. Dankelmann, k. preuß. Reg. Präſid. zu Warſchau.

e) Anne Amalie Friderike, g. 30 Jul. 749, lebt geſchieden in Schwedt. Gem. Wilhelmine, Carl Adolph Gr. Dyhern auf Gimmel in Oſtrowina, k. preuß. geh. Finanzr. u. Cammerhr, verm. 3 Sept. 771, geſch. 778. f) Carl Sophus, g. 18 Jul. 751, † 22 Apr. 752. g) Ferdinand (Moriz) g. 30 Jun. 753, k. preuß. Cammerhr u. Hofmarſch. des Pr. Heinrichs, des weiſſ. Adlers u. Joh. O. R., Hr der Hrſch. Werterbruch u. Middledonc in Weſtphalen, † 14 Dec. 795. Gem. Andreette Auguſte, des holländ. Obriſtl. Cſtian Wilhelms v. Kleiſt T., g. 29 Jul. 758, verm. 2 Dec. 774.

Kinder: 1) Anne Albertine, g. 11 Sept. 775, Hofd. der Gem. des Pr. Heinrich v. Preußen. 2) Ferdinand Auguſt Ludwig, g. 18 May 777, † 27 Nov. 794. 3) Carl Wilhelm Alexander, g. 15 Sept. 778. 4) Carl Heinrich Wilhelm, g. 4, u. † 14 May 784.

Großeltern: Leopold Alexander (Stifter dieſer Branche), g. 1 Oct. 710, quittirte 756 als k. preuß. Gen. L. der Inf., war zulezt des Joh. O. Senior u. Commenthur zu Schievelbein, † 21 Sept. 775. Gem. Anne Friderike, des k. preuß. Oberkleiderbew. Paul Antons Gr. v. Kamecke T., g. 4 Merz 715, verm. 24 Merz 737, † 22 Nov. 788.

Großvatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter der ältern Branche!

2) Der ältern Hauptlinie zweiter Aſt.

(entſproſſen von Simon Elmershauſen, ſ. oben!)

Graf: Wilhelm Ludw. Guſtav, g. 11 Oct. 734, k. k. Gen. FZM. und Inh. eines Inf. Regim., des milit. Mar. Thereſ. O. Command. u. Hofkriegsr. Gem. Clare, des Gr. Carl v. Telecky, k. k. geh. R. u. Reg. Präſid. zu Hermannſtadt T., verm. 773.

Kinder: a) Eſther Caroline, g. 4 Nov. 774. Gem. N. Fhr von Wan, verm. 794. b) Ferdinand, g. 17 Jan. 778. c) Carl, g. 13 Merz 780. d) Catharine, g. 23 Aug. 781. e) Clare, g. 23 Dec. 782. f) Alexander, g. 1 Merz 787.

Geſchwiſter: 1) Friedrich Leopold, g. 19 Juny 721, auf Exten, k. k. w. Cämmerer und Gen. FWM. † 17 Nov. 770 zu Wittenburg im Hannövr. Gem. Charl. Wilh. Iſabelle, des Gr. Roch. Friedr. zu Lynar T., verm. 23 Jan. 765, Dame des Ord. de l'Union parf., W.

Sohn: Carl Gideon, g. 25 Nov. 765, war holländ. Cornet beim Rechteren. Regim. † 8 Aug. 783.

2) Louiſe Soph. Charlotte, g. 25 Aug. 722, †. Gem. Carl Ernſt Wilh. Fhr von Röder zu Dierſpurg, Churbraunſchw. Landroſt, verm. 753, †. 3) Carol. Doroth. Hermine, g. 15 Sept. 724, † im Jul. 727. 4) Carl Alex. Cſtoph, g. 31 Oct. 725, † 8 Jan. 732. 5) Henriette Carol. Frider.

g. 27 Nov. 728, †. Gem. Hanns Eſtoph von Boineburg, verm. im Nov. 751, † 768. 6) Friedr. Wilhelm Albr. g. 7 Dec. 729, † 24 Apr. 730. 7) Friedr. Auguſt Alex. g. 8 Apr. 731, holländ. Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim. † 2 Dec. 793 an ſeinen bey Brügge empfangenen Wunden. Gem. N. Gräf. v. Hagendorp, verm. 18 Dec. 755, W.

Sohn: Carl Friedr. g. 10 und † 14 Sept. 756.

8) Carl Ludwig Eſtian, g. 24 Jul. 733, churpfalzb. Cammerhr und holländ. Gen. L. auch Inh. eines Inf. Regim. Gem. Dor. Conradine, des Fhn Joh. Eſtian Ruhlemann v. Quadt, k. preuß. Gen. M. T., g. 9 Aug. 736, verm. im Aug. 758. 9) Friedr. Ludw. Georg, g. 19 Jan. † e. m. 736. 10) Eſtian Ludwig Ferd. g. als Zwill. 23 Oct. 741, churcölln. Cammerhr und fſtl. münſt. Gen. Maj. und Inh. eines Inf. Regim. auch Secondlieutn. der Garde, † 18 Merz 793, u. 11) Carol. Albert. Zwill. g. 23 Oct. und † 26 Nov. 741.

Eltern: Carl Philipp Eſtian, g. 11 Febr. 689, Erbhr des Stammhauſes Erten (Eckſtein) in der Grafſch. Schaumburg, des Joh. O. R. u. deſign. Commenth. auf Lietzen ꝛc. fſtl. heſſ. Obriſtforſtmeiſter über die Grafſch. Schaumburg, † im Jan. 760. 1te Gem. Hermine Sibylla Charl. des Gr. Joh. Bertr. Arnold, v. Gronsfeld-Diepenbroich zu Empel T., g. 15 Jan. 696, verm. 2 Jan. 715, † 3 Nov. e. a. 2te Gem. Louiſe Alb. Soph. Eſtiane, des Fhn Ludw. Rühlemann v. Quadt und Wickeradt T., g. 18 Jul. 697, verm. 28 Febr. 720, † 7 May 744. 3te Gem. Amal. Philipp. von Halken, g. 698, verm. 745, † im Dec. 783 zu Caſſel.

Vatersgeſchwiſter: a) Eliſ. Doroth. Soph. g. 4 Apr. 690, †. Gem. Joach. v. Walte, g. 671, fſtl. heſſ. Gen. Maj. der Inf. u. Command. der Veſt. Rinteln, verm. 16 Merz 728, † 735. b) Hermine Margar. g. 1 Oct. 694, † 27 Jan. 755. Gem. Joh. Ruhlemann Fhr von Quadt und Wickeradt, g. im Oct. 699, k. preuß. Gen. Maj., verm. im Nov. 732, † 1 Oct. 756. c) Joach. Ernſt Burch. g. 29 Jan. 696, Obr. und Command. zu Peitz, † 748. d) Charlotte, g. 2 Jul. 698, † 750. Gem. Joh. Eſtoph v. Boineburg, verm. 4 Apr. 722, †.

Großeltern: Simon Elmershauſen, (ein Bruder Alex. Hermanns) g. 15 Febr. 653, k. preuß. Regier. R. zu Minden u. Droſt zu Hausberge, † 5 May 720. Gem. Anne Sophie eine T. Curt Heinr. von Cornberg aus Kleinen-Eickel, verm. 7 Febr. 687, † 1 Nov. 701.

B) Die jüngere Hauptlinie (v. Joh. Joachim.)

Graf: Carl Eſtian, g. 8 Nov. 756, geweſ. franz. Hptm. beym Regim. Salm-Salm.

Geſchwiſter: 1) Carl Wilh. Aug. g. 4 Apr. 758, † 26 Aug. 759. 2) Charl. Amal. Iſab. g. 16 Merz 759. Gem. Alexius Gr. Muſſin Puſchkin, kaiſ. ruß. Cammerhr u. geweſ. Geſ. am k. ſchwed. Hofe, verm. 778. 3) Mar. Amalie Eſtine, g. 10 Nov. 760, † 5 Merz 763. 4) Friderike Carol. Eleon. g. 10 Nov. 762. Gem. Lothar. Franz Gr. v. Hatzfeld zu Werther. 5) Franc. Polyx. Amal. g. u. † 16 Sept. 763. 6) Carl Eug.

Friedr. Heinr. g. 17 Sept. 765, † 8 Apr. 767. 7) Carol. Wilh. Louiſe Eug. g. 4 Dec. 768, deſign. Stiftsfr. des St. Wallenſtein, † 788.

Eltern: Carl Friedrich, g. 13 Merz 710, k. k. w. Cämmerer holländ. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim. u. Geſ. bei den churfſtl. Höfen u. Kreiſen am Rhein u. in Weſtphalen, ward 745 durch Kaiſer Franz I. nebſt der ganzen Wartensleben. Famil. in der Reichsgräfl. Würde beſtätigt, † 6 Merz 778. 1te Gem. Wendel. Carol. Freyin v. Alberta, aus dem Hauſe Menſtewa, g. 1 Sept. 712, verm. 733, † 745. 2te Gem. Carol. Frider. des Wild- u. Rheingr. Carl Volr. Wilh. zu Grumbach T. u. Joh. Friedr. Wild- und Rheingr. zu Dhaun W., verm. 9 Apr. 756, † 23 Jul. 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Sophie Amal. g. 18 April 711, † 18 Sept. 712. b) Louiſe Wilh. Eliſ. g. 24 April 712, † 719. c) Alex. Emil. u. Wilh. Aug. Zwill. g. 5 u. † 13 May 713.

Großeltern: Carl Emil., g. im May 669, Gen. M. u. Obriſt eines heſſ. caſſel. Inf. Regim. quitt. 713, † 5 Apr. 714. Gem. Cath. Cſtine, Sam. Cſtophs v. Pleſſen aus dem Hauſe Muſelmow, k. dän. Gen. L., T. g. 27 Jun. 690, verm. 20 Merz 709. (ihr 2r Gem. Eman. Friedr. von Kotſchau, k. dän. geh. Confer. R. u. Landdroſt zu Oldenburg, verm. 25 Oct. 725, † im Oct. 735.) ſie † 3 Febr. 755.

Werthern.

Ein gräfliches und Freiherrl. Haus in Thüringen, lutheriſcher Religion, welches zwar auf dem Reichstage kein Sitz und Stimm-Recht hat, jedoch ſchon ſeit 1083 mit dem Reichs-Erb-Cammer-Thürhüter-Amt belehnt iſt.

Es hatte ſich ſchon in den älteſten Zeiten in verſchiedene Linien vertheilet, welche ſich aber in Friedrich († 1396) dem Stammvater aller heutigen Grafen und Herren von Werthern wieder vereinigten. Nach zwey Söhnen eben dieſes Friedrichs, nämlich a) Johanns in Werthern († 1437) und b) Thilo's in Ballenhauſen († 1435) verbreitete ſich nun daſſelbe wiederum in 2 Linien, nämlich die Johanneiſche und die Thiloiſche. Leztere erloſch jedoch wieder mit dem Freiherrn Johann Heinr. am 9 Nov. 1710. Die erſtere oder Johanneiſche Stammlinie aber blühet noch, und hat ſich nach 3 Söhnen Johanns, nämlich Georg, Georg Thilo und Johann Heinrich, wieder in drey Hauptlinien vertheilet, nämlich A) in die Georgiſche oder Beichlingiſche, B) die Georg-Thiloiſche oder Brückiſche und C) die Johann-Heinrichiſche oder Wiehiſche Hauptlinie. Die Reichs-Erb-Cammer-Thürhüter-Würde iſt für alle 3 Hauptlinien ein gemeinſchaftliches Vorrecht.

A) Die Georgiſche oder Beichlingiſche Hauptlinie.

Dieſe hat ſich wieder in zwei Linien ausgebreitet, als 1) die zu Frohndorf und 2) die Linie zu Beichlingen ſamt Groß-Neuhauſen.

1) Werthern-Frohndorf.

(Geſtiftet von Johannes († 603) dem ältern Sohne Georgs.)

Freyherr: Chriſtian Ferdin. Georg, g. 9 Jun. 738, Hr auf Frohndorf Gutmannshauſen ꝛc. herzogl. ſächſ. weimar. Obriſt-Cammerhr, Senior der georgiſchen Hauptl. u. heutiger des H. R. Reichs-

Erb-

Erbcammer-Thürhüter (wohnt zu Frohndorf). 1te Gem. Amalie, kön. großbrittann. und churbraunschw. Staatsminiſters Phil. Adolphs von Münchhauſen T., g. 20 Nov. 758, verm. 18 Jul. 775, geſchieden 788, (ſie hat ſich wieder mit einem Hrn von Einſiedel 794 vermählt). 2te Gem. Juliane Louiſe Cäcilie des Fhrn Aug. Friedr. Carls von Ziegeſar, herzogl. ſachſ. goth. geh. R. und Canzlers T., g. 19 Sept. 773, verm. 14 Jan. 789.

Sohn: Ottobald Hanns Carl, g. 13 Oct. 794.

Geſchwiſter: 1) Joh. Beata, g. 22 Dec. 726, † 6 Jun. 733. 2) Joh. Georg Ludw., g. 30 Nov. 728, churſachſ. Rittmeiſter des Kür. Regim. Vitzthum, † 762. 3) Leopoldine Eliſab., g. 7 Febr. 730, † 23 Oct. 768. 4) Joh. Clare Thereſie, g. 10 Aug. 734, † 28 Nov. 747. 5) Caroline Frider., † 777. Gem. Gr. v. Harſtall, churmainz. Maj., verm. im Jun. 759. 6) Mar. Friedrich, g. 731, heſſendarmſtädt. Lieutn. † 756. 7) Joſ. Adolphine Eleonore, † 24 Nov. 792 zu Cölleda. Gem. Carl Friedr. v. Eberſtein, churſächſ. Obriſtl. des Vitzthum. Cür. Regim. verm. 759, † 9 Merz 785. 8) Alex. Theod., g. 3 Jun. 733, † 12 Aug. 771.

Eltern: Joh. Georg, g. 1 Apr. 699, k. k. Hauptm. † 9 Oct. 739. Gem. Joh. Friedr. v. Kalitſch, g. 703, † 12 Jun. 766.

Großeltern: Cſtoph Ludw., g. 30 Jun. 664, kaiſ. Obr. † 10 Jul. 706. 1te Gem. Anna Eleon. von Götz, † 699. 2te Gem. Urſula Eliſab. Rudolph. von Berdisdorf auf Starkenberg T., verm. 27 Dec. 700, † 31 Merz 733, (ihr 2ter Gem. Georg Cſtoph von Breitenbach auf St. Ulrich, verm. 13 Merz 710, † . . .).

2) Werthern-Beichlingen ſamt Groß-Neuhauſen.

Dieſe Linie oder die Descendenz Friedrichs († 636), des jüngern Sohnes Georgs, wurde am 12 Aug. 1702 in den Reichs-Grafenſtand erhoben, und hat in neuern Zeiten unter andern die Güter Eythra, Mauſitz und Neunheiligen an ſich gebracht. Sie hatte ſich ſeit Friedrichs von Werthern Tode in 2 Aeſte, nämlich Groß-Neuhauſen und Beichlingen abgeſondert. Letzterer aber wurde durch Graf Friedemanns Ableben († 1763) mit erſterem unter Graf Georg II. wieder vereinigt. Nach ihm theilten ſich ſeine 2 Söhne zwar abermals: allein da der ältere Joh. Georg Heinr. 1790 ſtarb, ſo fielen ſämtl. Beſitzungen an ſeinen jüngern Bruder, den

Grafen u. Herrn: Jacob Friedemann, g. 9 Sept. 739, Rs-Erbcammer-Thürhüter, Hr der Graf- u. Hrſch. Beichlingen, Groß-Neuhauſen, Eythra, Mauſitz, Leubingen, Neunheilligen ꝛc., churſächſ. w. geh. R. und Cammerhr, des Stifts Naumburg Cammerdirect. zu Zeitz, und des weiſſ. Adl. O. R. (auch geweſ. bevollm. Miniſter in Spanien). Gem. Joh. Louiſe des Fhn Carl Phil. vom u. zum Stein, churmainz. geh. R. T., g. 28 Febr. 752, verm. 12 Jul. 773.

Kinder: 1) Henriette Carol. Louiſe, g. 9 Apr. 774. 2) Jacobine Henr. Juliane, g. in Madrit 27 Jun. 775, † daſ. 16 May 776.

Geſchwiſter: 1) Rahel Louiſe Henr. g. 22 Merz 726, † 27 Apr. 755. Gem. Joh. Alex. Gr. von Callenberg, verm. 30 Oct. 741, † 13 Febr. 776. 2) Cſtiane Jacobine, g. 19 May 727, † 30 Dec. 778. Gem. Joh. Friedrich Ernſt Fhr von Frieſen, curſächſ. geh. R. und Domhr zu Naum-

burg, verm. 12 Aug. 751, † 30 May 768. 3) Joh. Georg Heinrich, g. 19 Jan. 735, k. preuß. w. Staats- und Kriegsminiſter, und geweſ. Grand-Maitre de la Garderobe bis 777, des ſchw. Adl. und pfälz. Löw. O. R., Erbcammerthürhüter, Gr. u. Hr auf Beichlingen, Leubingen rc. † 29 Aug. 790. 1te Gem. Johanne Louiſe Friderike, des ſachſengothaiſch. geh. R. und Oberhofmeiſters Hermann Schack von Buchwald T., g. 5 Aug. 740, verm. 2 Nov. 762, † 3 Jan. 764. 2te Gem. Chriſtine Bened. Joh. des churſachſ. w. geh. R. u. Ober-Conſiſtorialpräſidenten Hanns Gotthelf von Globig T., g. 12 Apr. 759, verm. 2 Apr. 777, lebt zu Beichlingen.

Eltern: Georg II, g. 8 Jun. 700, erbte 763 Beichlingen, kön. poln. churſachſ. w. geh. R. und Cammerhr, † 15 Dec. 768. Gem. Jacob. Henriette, des Gr. Bogisl. Bodo von Flemming T., g. 21 Jan. 709, verm. 12 May 724, † 11 Jun. 784 in Entzra.

Vaters Geſchwiſter: a) M. Soph. Eliſab. g. 28 Aug. 692, † 2 Oct. 757. 1ter Gem. Aug. Wilh. Gr. von Lynar, verm. 28 Dec. 707, † 29 Jun. 712. 2ter Gem. Siegfr. Gr. von Schönfeld, verm. 14 Apr. 716, † 20 Nov. 718. b) Friedrich, g. 24 Nov. 693, † 8 Dec. 695. c) Rahel Louiſe, g. 24 Febr. 699, † 15 Jul. 764. Gem. Ludw. Gerhard Gr. von Hoym zu Droiſſig, verm. 3 Jun. 716, † 6 May 738. d) Eleon. Frider. g. 6 Jun. u. † 7 Sept. 701. e) Friedr. Aug. g. 28 Jul. 712, † 24 Jan. 748. Gem. Carl Gottlob von Lüttichau, zu Groß-Gmehlen; churſächſ. Cammerhr, verm. 2 Apr. 728, † 2 Jul. 749.

Großeltern: Georg I. (ein Sohn Friedrichs auf Groß-Neuhauſen und Beichlingen, welcher ein Bruder Chriſtoph Ludwigs war, ſiehe Großeltern der vor. Linie), g. 23 Jul. 663, churſächſ. Cab. Miniſter, w. geh. R., Canzler und Oberhptm. in Thüringen, auch des weiſſ. Adl. O. R., Regr. nebſt ſeinem Bruder Fridemann, g. 1 Aug. 702, † 4 Febr. 721. Gem. Rahel Helene, Haubolds von Miltitz auf Scharfenberg T., g. 2 Apr. 676, verm. 10 Sept. 689, † 6 May 736.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Urſ. Magd. g. 4 Sept. 672, †. Gem. Rudolph Heinr. von Lüttichau, verm. 738, †. 2) Heinr. g. 30 Jan. 674, † 12 Febr. 675. 3) Anne Juſtine, g. 13 Aug. 676, † 23 Febr. 678. 4) Dietrich, g. 11 Jan. † 20 Merz 679. 5) Johann, g. 17 Febr. 680, † 6 Merz 681. 6) Cath. Eliſ. g. 681, †. Gem. Ant. Friedr. von Seifertitz, k. poln. Gen. Maj., verm. 29 Apr. 699, †. 7) Friedrich, g. im Nov. 681, † jung. 8) Gottlob, g. 28 Nov. 683, † e. a. 9) Fridemann, g. 24 Dec. 684, churſächſ. Cammerhr, Regr. 17 Jan. 708 (bekam in der mit ſeinem Bruder gemachten Theilung Beichlingen), † 11 Dec. 763. 1te Gem. M. Renata Cath. des Gr. Hect. Mar. von Geiersperg T., g. 26 Febr. 683, verm. 14 Febr. 708, † 31 Jul. 729. 2te Gem. Conſtantie, des Gr. Chriſtoph Ehrenr. von Windiſchgrätz T., verm. 17 May 740.

Kinder 1ter Ehe: a) Frider. Maximiliane, g. 18 Oct. 709, † 10 Aug. 713. b) Johanne Renate, g. 25 Dec. 711, †.

10) Auguſte Sophie, g. 3 Aug. 686, †. Gem. Adam. Heinr. v. Pflug auf Zetzſcha, verm. 703, †.

B) Die Georg-Thiloiſche oder Brückiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie führet nur den Freiherrl. Charakter, und hat ſich ehemals wieder nach 2 Söhnen Georg Thilos, nämlich a) Cſtoph Werner und b) Carl Heinrich in zwey Aeſte ausgebreitet.

a) Erſter oder Haupt-Aſt dieſer Linie,

welcher, wie ſchon bemerkt, die von Cſtoph Werner entſproſſene Deſcendenz in ſich faſſet, und die Güter Brücken, Hohlſtedt, Kleinwerther ꝛc. beſitzt.

Freyherr: Günther Carl Albr. Aug., g. 5 Dec. 768, Rs-Erb-Cammerthürhüter, churſächſ. Lieutn. bei dem Inf. Regim. Pr. Clemens, beſitzt die Hälfte des Schloſſes zu Brücken und der dazu gehörigen Pertinentien zu Hohlſtedt.

Eltern: Anton Guſt. Joh. Ernſt, g. 11 Merz 735, Oberhofmſtr der reg. Fürſtin v. Schwarzburg-Sondershauſen, † 26 Merz 770. Gem. Cſtiane Wilhelmine, Aug. Sigism. v. Zeutſch, churſachſ. Gen. L. der Cav. u. Kriegs-R. Vicepräſid. T., g. 8 Nov. 741, verm. 8 Dec. 767, † 21 Sept. 790, (ihr 2ter Gem. war Andr. Wilh. von Kaufberg, fürſtl. ſchwarzburg-ſondershauſ. Hofr., verm. 21 Apr. 772).

Vaters Schweſter: Agnes Amal., g. 736, †. Gem. N. v. Vittinghofen, lebt in Curland.

Großeltern: Georg Cſtoph, g. 691, kön. preuß. geh. R. und bevollm. Miniſter in Petersburg und zu Meiningen, war vorher in k. k. Kriegsdienſten, † 11 May 739. Gem. Eliſab. Fhrn v. Kaiſerling, in Ruß. Dienſten, T., †.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Cſtiane Catharine, g. 682, † zu Bachera . . 2) Johanne Charl. g. 24 Jun. 693, † 24 Febr. 771. Gem. Ant. Gottl. von Eberſtein, fſtl. anhalt. Berghptm. †. . . 3) Cſtian Friedrich, g. 695, † 720 als k. preuß. Lieutn. zu Demmin in Pommern. 4) Sab. Eliſ. g. 24 Merz 697, † 5 May 771 zu Kl. Werther. 5) Heinr. Aug. Detlov, g. 3 Aug. 699, kaiſ. Obriſtl. † 3 Nov. 756 zu Brücken. Gem. Soph. Louiſe Thereſie, Heinr. Gottfr. von Wilken, heſſen-caſſ. Gen. Maj. T., g. 10 Jan. 718, verm. 3 Apr. 742, † 1 Apr. 760 zu Wolkramshauſen.

Kinder: a) Ludw. Gottfr. Auguſt, g. 26 Aug. 743, k. preuß. Maj. unterm Knobelsdorf. Inf. Regim. beſitzt Brücken und Hohlſtedt im Thüring. auch zum Theil Klein-Werthern in der Grfſch. Hohenſtein. Gem. Soph. Louiſe, des Fhrn Bogisl. v. Sobbe auf Schönloſe T. g. 19 Oct. 761 zu Ruhſtedt in der Priegnitz, verm. 21 Febr. 785. b) Ludwig Georg Cſtoph, g. 6 Sept. 744, geweſ. kön. preuß. Rittmſter beym Cür. Regim. Hz. von Weimar (jezt von Byern), quittirte 793, Mitbeſitzer von Klein-Werther, wohnt daſelbſt. Gem. Anton. Soph. Charl. des kön. preuß. geh. R. v. Arnſtadt auf Groß-Werther T., g. 5 Aug. 774, verm. 21 Apr. 794.

Kinder: 1) Antoinette Charl. Carol. Wilh. g. 24 Febr. 795. 2) Carl Ludwig, g. 24 Nov. 796.

c) Louiſe Charl. Eliſab. g. 18 Febr. 748, lebt in Klein-Werther. d) Joh. Sophie Cſtine, g. 15 Merz 750, † 28 Oct. 778. Gem. Wilh. Ludwig Cſtian v. Wurm, verm. 775.

6) Carl Heinr. g. 9 Febr. 702, † 17 Febr. 736 als heſſen-caſſel. Lieutn.

Großvaters Halbgeſchwiſter: 7) Georg Friedr. g. 27 Aug. 705, † 4 Jul. 745 in der Schlacht bey Hohenfriedberg als k. preuß. Drag. Hptm. 8) Otto Ferd. g. 16 Sept. 708, ehemal. k. k. Obr. hernach kaiſ. ruß. Gen. L. † 766. Gem. M. Genofeva v. Schellern, verm. 16 Jul. 749. 9) Phil. Cſtiane, g. 710, † 713. 10) Gottl. Burckh. g. 13 Merz 713, † zu Cracau 7 May 734 als ſächſ. Lieutn. 11) Ernſt Ludw. g. 31 Oct. u. † 10 Nov. 714. 12) Wilh. Rudolph, g. 5 Febr. 719, kön. preuß. geh. R. und Cammerpräſid. der Grſch. Hohenſtein zu Ellrich, † 31 Dec. 770. Gem. Anne Albertine, des Gr. Alex. Hermann v. Wartensleben T., verm. 30 Jun. 765. (ihr 2ter Gem. war Theod. Leop. v. Burgsdorf auf Wolkow u. Cunnersdorf, †... ihr 3ter Gem. Ferd. v. Sommerfeld, k. preuß. Obriſtl. u. Chef des Königsberg. Land-Regim. verm. 777.)

b) Zweiter oder Nebenaſt dieſer Hauptlinie.

(welche die von Carl Heinrich († 1726) entſproſſene Nachkommenſchaft in ſich faßt.)

Freyherr: Georg Friedrich, g. 14 Oct. 734, Rs-Erb-Cammerthürhüter, Hr u. Mitbeſitzer auf Brücken. Gem. Wilhelm. Charl. Mar. v. Schneidewind auf Udersleben, g. 10 Aug. 740, verm. 18 Jun. 758.

Kinder: a) Friderike Aug. Louiſe, g. 5 Jul. 759. b) Auguſt Georg Wilh. g. 19 Nov. 762, k. preuß. Hptm. unter dem Inf. Regim. Hz. von Braunſchweig.

Geſchwiſter: 1) Wilh. Johanne Henr. g. 3 Aug. 725, † 768. 2) Eleon. Henr. Sophie, g. 13 Febr. 727, † 754. Gem. N. v. Weiſſe, churſächſ. Lieutn. verm. 748, †.. 3) Phil. Wilh. Cſtian, g. 15 Jan. 729, † 23 Aug. 733.

Eltern: Johann Georg, g. 29 Sept. 683, k. preuß. Hptm. † 738. 1te Gem. Anne Sophie v. Krackenhofen, verm. 712, † 21 Merz 739. 2te Gem. Frider. Wilhelm. des heſſen-caſſel. Obriſtl. Wilh. Cſtian v. Arnſtedt auf Groß-Werthern T., g. 1 Merz 702, verm. 7 Dec. 724, † 23 Dec. 770.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ottilie Eliſab. †. Gem. Gebh. Gr. v. Hacken, †. 2) Eleonore Doroth. †. 3) Phil. Agnes, †. 4) Jobſt Cſtian, g. 22 Jan. 688, war Lieutn. †. Gem. Ottilie Eleonore, Joh. Georgs v. Meuſebach auf Voigtſtedt T. g. 18 Aug. 698, verm. 718, †.

Kinder: a) Caroline Eliſab. g. 722. b) Frider. Erneſtine Henr. g. 724. c) Carl Guſtav, g. 17 Jul. 727. Gem. NN...

Sohn: Ernſt, kön. preuß. Premier-Lieutn. unter dem Inf. Regim. Romberg.

d) Max. Ferdinand, g. 4 Sept. 732, †.. e) Gottlob Juſtus, g. 3 Febr. 736. 1te Gem. Anne Sib. Mitweldin, † 25 Apr. 789. 2te Gem. NN. v. Hoheneck, verm. 797.

Großeltern: Carl Heinrich (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Chriſtoph Werners), g. 10 Jun. 660, weyl. ſachſ. goth. und heſſ. Obriſtl.

Digitized by Google

† 4 Dec. 726, Gem. Anne Lucia, des Fhrn Heinr. v. Arnſiedt auf Groß-Werthern T., verm. 679, †.

C) Die Johann-Heinrichſche oder Wiehiſche Hauptlinie.

Hatte ſich wieder nach 3 Söhnen Joh. Heinrichs in 3 Aeſte verbreitet, nemlich a) Bachera, b) Unterhaus zu Wiehe, und c) Oberhaus zu Wiehe nebſt dem Zweige zu Loſſa. Der erſtere von deſſen älterm Sohne Georg Adam entſproſſene iſt aber ſchon 1767 mit dem Gr. Georg Wilhelm wieder abgeſtorben; es bleibt daher nur noch

1) Der Aſt: Unterhaus Wiehe,

oder die Descendenz Adam Ludwigs († 1689). Wohnſiꝫ: zu Wiehe.

Freyherr: Hanns Adolph Erdmann, g. 10 Nov. 721, Rs-Erb-Cammerthürhüter, Hr auf Wiehe, Bachera und Allerſtedt, churſächſ. Oberhofricht. zu Leipzig 772, Adminiſtrat. der Schule zu Donndorf. Gem. Sab. Henr. Fhrn Dietr. Albr. v. Bodenhauſen auf Nieder-Trebra T. g. 6 Oct. 721, verm. 18 Febr. 752, † 19 May 774.

Geſchwiſter: 1) Erdmuth Frider. Agathe, g. 10 Oct. 715, †. Gem. Phil. Adolph Fleiſchbein von Kleeberg, des Raths in Frft. a. M. verm. 30 Jan. 733, † 739. 2) Joh. Cstiane, g. 17 Jan. 738, †. Gem. Carl zu Williſen, fſtl. heſſen-caſſel. Hof- u. Jagdjunker, verm. im Febr. 770.

Eltern: Cstian Erdm. Ludw. g. 10 Apr. 692, ſachſen-eiſenach. Cammerrath, † 1 Jan. 749. 1te Gem. Agathe Sophie, Carl Wilh. v. Crullen u. Morla T. g. 28 Sept. 689, verm. 20 Nov. 714, † 12 Jul. 725. 2te Gem. Magd. Sophie, des Fhrn Joh. Friedr. Bachof v. Echt T. g. 12 Jan. 711, verm. 25 Sept. 727, † 5 May 735. 3te Gem. Joh. Frider. des Fhrn Eman. v. Williſen T. g. 7 Apr. 712, verm. 27 Febr. 736, † 15 Jan. 784.

Großeltern: Joh. Friedr. (ein Sohn Adam Ludwigs), g. 25 Jan. 665, Doctor der Theologie, ſachſen-weimar. geh. Oberkirchen- u. Conſiſt. R. auch Oberhofpred. † 15 Merz 729. 1te Gem. Rixa Margar., Wolfg. Heinr. v. Köhler T. g. 16 Merz 663, verm. 26 Febr. 690, † 29 May 699. 2te Gem. Cstine Sophie, Friedr. v. Babzin T. g. 10 Nov. 679, verm. 701, † 29 Sept. 756.

2) Der Aſt: Oberhaus Wiehe,

oder die Descendenz Wolfgang Adolphs († 701), welche ſich mit deſſen 2 Enkeln Adolph Georg und Ernſt Friedrich wieder in 2 Branchen vertheilt hat.

Erſte Branche.

Freyherr: Ernſt Friedr. Carl Emil, g. 27 Febr. 774, Rs-Erb-Cammerthürhüter, Herr auf Oberhaus Wiehe, Obergerichts-Beiſiꝫer, w. Reg. R. zu Merſeburg, Major-Präbendatus zu Naumburg.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Carol. Aug. g. 26 Nov. 775 2) Frider. Charl. Emilie, g. 29 Jan. 777. 3) Hanns Carl Friedr. g. 13 Sept. 778, †. 4) Friderike Rudolphine Doroth. g. 20 Dec. 779. 5) Louiſe Conſtant. Sophie, g. 1 May 782. 6) Louiſe Natal. g. im Nov. 783. 7) Adolphine, g. im Merz 785. 8) Hanns Carl Leop. g. 6 Dec. 790, (künftig auf Bachra und Allerſtädt).

Eltern: Cſtian Carl, g. 22 Apr. 734, Hr auf Oberhaus Wiehe, ſachſen-gothaiſch. Cammerhr u. Obriſtl. † 8 Jun. 795. Gem. Louiſe, Jobſts v. Wangenheim T., verm. 5 May 773, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Beate Eleon. g. 19 Aug. 724, †. b) Renate Cſtine Carol. g. 19 Oct. 725, † 7 Jan. 794. Gem. Chriſt. Ludwig v. Pleß, k. preuß. Huſ. Rittmeiſter, verm. 31 Oct. 748, † 760. c) Gottlob Georg, g. 19 Jan. 730, churſächſ. Rittmeiſter bei dem Renow. Cüraſſ. Regim. † 18 Nov. 773. d) Auguſte Cſtiane, g. 16 Oct. 732. Gem. Adam Cſtoph v. Triebel, kön. preuß. Oberconſiſt. R. verm. 14 Febr. 764, † 5 May 792.

Großeltern: Adolph Georg, g. 30 Aug. 700, Adminiſtrator des Kloſters Donndorf, † 9 Nov. 765. Gem. Cſtine Beate Eleonore v. Wrangel auf Rohlsdorf, g. 31 Jul. 707, verm. 24 April 722, † 27 Merz 735.

Großvaters Geſchwiſter: ſ. folg. Zweig: **Eltern und Vatersgeſchwiſter.**

Zweyte Branche dieſes Aſtes.

Freyherr: Johann Friedemann, g. 20 May 747, Rs-Erb-Cammerthürhüter, Hr auf Loſſa, Rothenberga, Bachra u. Allerſtädt.

Geſchwiſter: 1) Sophie Dor. Magd. g. 20 Apr. 742. 2) Eleon. Henriette, g. im Apr. 743, †. 3) Eva Marie Victor. g. 23 Merz 745. 4) Florentine Agathe Erdmuthe, g. 18 Apr. 750. 5) Maximiliane Amal. Carol. g. 16 Jul. 753. Gem. Joh. Carl Adolph v. Noſtitz-Drzewiky auf Großradiſch, churſächſ. Major von der Inf. und Kreis-Commiſſair in der Oberlauſitz, verm. 10 Apr. 788.

Eltern: Ernſt Friedrich, g. 26 Apr. 711, Hr auf Loſſa, † 2 Oct. 753. Gem. Eva Doroth. Leop. Auguſts v. Kyau auf Strahwalde T. g. 5 Merz 712, verm. 5 Febr. 736, † 25 Nov. 759.

Vatersgeſchwiſter: 1) Adolph Georg, ſ. **Großeltern** der obigen Branche. 2) Joh. Benedicte, g. 25 Febr. 703, † 29 Sept. 765. Gem. Rudolph Auguſt v. Marſchall, Schloßhauptmann zu Sangershauſen, verm. 6 Apr. 742, †. 3) Aug. Doroth. g. 2 May 707, †. Gem. Heinr. Aug. v. Raſchau, kön. preuß. Maj. verm. 6 Sept. 726, † im Nov. 742.

Großeltern: Adolph Heinrich (ein Sohn Wolfg. Adolphs des Stifters), g. 28 Oct. 669, Hr. auf Wiehe, Loſſa ꝛc. Domhr zu Merſeburg, † 12 Merz 724. Gem. Joh. Benedicte, Joh. Georgs v. Schleunitz T. g. 15 Jun. 676, verm. 21 Sept. 697, † 16 Jun. 730.

Großvaters Schweſter: Marie Cſtine, g. 26 Oct. 673, † 745. Gem. Joh. Wilh. v. Seebach, verm. 22 Nov. 693, †.

Wildenſtein.

Ein gräfliches in Steyermark blühendes Haus, catholiſcher Religion. Es beſitzt ſeit 1717, nach Erlöſchung des fürſtl. Eggenbergiſchen Mannsſtammes das Obriſt-Erbland-Cämmerer-Amt in Steyermark, und hat ſich mit 2 Söhnen Johannis Franz, welcher 1678 die reichsgräfl. Würde erlangte, in 2 Linien verbreitet. Von ſeinem ältern Sohn Franz Chriſtoph (g. 1646 † 1676) entſproß A) die Linie zu Kahlſtorf und von ſeinem jüngern Sohn Johann Joſeph B) die Linie zu Wildbach.

A) Die Linie zu Kahlſtorf,

hat ſich mit ihres Stifters 2 Söhnen Johann Chriſtoph und Franz Auguſtin wieder in 2 Aeſte verbreitet.

Erſter Aſt,

(oder die Descendenz Johann Chriſtophs.)

Graf: Johann Chriſtoph, g. 6 Merz 732, Gr. v. u. zu Wildenſtein, Obriſt-Erbland-Cämmerer in Steyermark, k. k. w. Cämmerer u. inner-öſterreich. Reg. R. Gem. Anne Thereſie, eine T. Leopolds Herrn v. Stubenberg, verm. 20 Febr. 762, St. Cr. O. D. † 1 Jul. 763.

Tochter: Marie Thereſie, g. 23 Jun. 763. Gem. Franz Xav. Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. 22 Jan. 787.

Schweſter: Thereſie, g. 6 Jul. 734, † 15 Dec. 769. 1ter Gem. Joſeph Gr. v. Belaſſa, g. 10 May 732, k. k. w. Cämmer. niederöſterr. Reg. u. ungar. Hofr. verm. 28 Apr. 755, † 15 Jan. 756. 2ter Gem. Wolfg. Gr. u. Hr v. Stubenberg, kaiſ. w. geh. R. und Kreishptm. in Grätz, verm. 19 Febr. 765.

Eltern: Johann Joſeph, g. 25 Febr. 697, kaiſ. w. geh. R. u. Cämmer. † 17 Oct. 739. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Sebaſt. v. Schätzl T. verm. 19 Febr. 731, St. Cr. O. D. war als W. Aya am k. k. Hofe, †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Thereſie, † 28 Febr. 745. Gem. Ferd. Joſeph, Gr. v. Prank, k. k. Cämm. u. inneröſterr. Reg. R. verm. 25 Febr. 721. 2) Leop. Wolfg. g. 11 Nov. 701, Domhr zu Salzburg und ad Nives Probſt, Domhr zu Ollmütz und Archidiac. zu Znaim, Deput. beim Landtag von Mähren, † 761. 3) Cajetan Auguſtin, g. 8 Jan. 711, Domhr zu Paſſau, †. 4) Marie Anne, g. 25 May 720, † 25 May 750. Gem. Jobſt Weichard Gr. Barbo v. Wachſenſtein, Repräſentations- und Cammer-R. in Crain, † 18 May 775.

Großeltern: Johann Cſtoph, (Stifter dieſes Aſtes) g. 23 Jun. 670, k. k. w. geh. R. Cämmerer u. Statth. der inner-öſterr. Lande, † 17 Jan. 742. 1te Gem. Felicitas, des Gr. Georg Cſtoph v. Steinpeiß T. verm. 12 Oct. 693, † 699. 2te Gem. Joſ. Sidonie, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T. verm. 8 Aug. 700, † 739.

Großvatersgeſchwiſter: a) Anne Barb. † 28 Apr. 730. Gem. Ernſt v. Gera, †. b) Mar. Thereſie, † 9 Oct. 737. 1ter Gem. Franz Gallus Fhr v. Gallenſtein, †. 2ter Gem. Otto Heinr. Gr. v. Schrattenbach, † 29 Dec. 731. c) M. Cäcilie, †. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Seccau, k. k. Cämm. verm. 694, † 6 Dec. 729. d) Franz Aug. ſ. **Großeltern** des folgenden Aſtes.

b) Zweyter Aſt.

Graf: Franz Joſeph, g. 31 Oct. 744, k. k. Cämmerer u. Landrechts-R. in Steyer. Gem. Chriſtine, des Gr. Carl. Joſ. v. Lengheim T., St. Cr. O. D., verm. 771.

Kinder: 1) Mar. Amalie, g. 772. 2) Carl Joſeph, g. 773. 3) Franz Ernſt, g. 775. 4) Eleonore, g. 776. 5) Marie Anne, g. 777. 6) Franz Joſeph, g. 778. 7) Cſtoph Ferdinand, g. 779. 8) Thereſie, g. 780.

Geſchwiſter: a) Marie Eleonore, g. 4 Aug. 741. b) Marie Anne,

g. 10 Jun. 746, † 18 Merz 767. c) Ernſt Xav. g. 24 Jul. 748, Benedict. zu Admont in Steyermark, that Profeß 10 Aug. 768.

Eltern: Ernſt Heinrich, g. 10 Jan. 708, k. k. w. Cämmerer und Landr. in Steyermark, † 25 Febr. 768. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Aug. v. Thurn und Valſaſſina T., g. 13 Apr. 716, verm. 4 Oct. 740, † 20 Jul. 765.

Vaters Geſchwiſter: 1) Anne Thereſie Sabine, g. 17 Febr. 700, † 739. Gem. Leop. Gr. von Wurmbrand, verm. 28 Jul. 731, † 18 Oct. 759. 2) Ignaz, g. 31 Jul. 701, †. 3) Theodore, g. 13 Jan. 702, † 6 Oct. 765. 4) Catharine, g. 11 Merz 714. 5) Joſephe Laurentie, g. 10 Apr. 716, geweſ. Dominicanerin im Kloſter Mährenburg in Steyermark.

Großeltern: Franz Auguſtin, (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Joh. Chriſtophs, ſiehe Großeltern des erſten Aſtes!), g. 21 Aug. 671, k. k. Cammer- und verordn. Präſes in Steyermark, † 28 Merz 743. Gem. Anne Thereſie, des Gr. Otto Friedr. v. Rheinſtein u. Tattenbach T., g. 26 Jul. 683, verm. 4 May 699, St. Cr. O. D. † 8 Oct. 767.

2) Die Linie zu Wildbach.

Graf: Cajetan, g. 29 May 761, heut. Majoratshr zu Wildbach, Tüffer, Wiſell, Schlackenthurn und Eybesfelden, k. k. Cämmerer. Gem. Agnes, des Gr. Joh. Bapt. von Scherfenberg T., verm. 30 Sept. 788.

Sohn: Maximilian, g. 6 Sept. 789.

Geſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 19 Nov. 755. Gem. Maximilian Ernſt Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, (Steyer. Linie) k. k. Cämmer. verm. 774. 2) Marie Anne, g. 2 Merz 758. Gem. Dismas Franz Gr. v. Dietrichſtein, verm. 22 Apr. 778. 3) Mar. Aloyſie, g. 15 Febr. 759, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Attems, k. k. Cämmerer, verm. 3 Apr. 785.

Eltern: Maximilian Joſeph, g. 16 Sept. 728, Majoratshr zu Wildbach ꝛc. k. k. w. geh. R. und Cämmerer, † 6 Febr. 791 zu Grätz. Gem. Barbara, des Gr. Ferdin. Sigism. v. Trautmannsdorf in Trautenfels T., g. im Dec. 726, verm. 26 Dec. 753.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Cſtine Jul. g. 22 Apr. 727, St. Cr. O. D. und dieſes Ord. erſte Aſſiſtentin, † 30 Jan. 794. Gem. Mich. Joh. IV. Gr. v. Althann, verm. 22 Nov. 758, † 16 Dec. 778. b) Mar. Cäcilie, g. 14 Dec. 729, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Scherfenſtein, k. k. w. Cämmerer, verm. 754. c) Mar. Anne, g. 16 Sept. 734, † 18 May 766. Gem. Joh. Joſ. Ant. Gr. von Thun u. Tetſchen, † 24 May 788. d) Ferdinand, g. 8 Dec. 736, kaiſ. Obr. der Inf. Gem. Mar. Aloyſie, Georgs Herrn v. Stubenberg T., verm. 25 Aug. 782.

Kinder: 1) Maximilian Joſeph, g. 783. 2) Ernſt Ferdinand, g. 785. 3) Mar. Aloyſie, g. 22 Jun. 786.

e) Mar. Thereſie, g. 11 Jul. 739, † 23 April 787. 2ter Ehe: f) Marie, g. 29 Sept. 762, St. Cr. O. D. Gem. Marq. d'Yve, Vicomte de Bevay, verm. 23 Nov. 790. g) Mar. Joſephe, g. 30 Jul. 767. Gem.

Otto von Tſchok, k. k. Obriſtl. beim Inf. Regim. Straſoldo, verm. 19 Aug. 787. h) Johann Emanuel, g. 16 Dec. 770, k. k. Lieutn. beim Kavanagh. Cür. Regim. i) Johann Nepom. g. 28 Febr. 773.

Großeltern: Joh. Max. Probus, (ein Sohn Joh. Joſephs des Stifters dieſer Linie), g. 10 Nov. 702, k. k. w. geh. R. u. Cämmer. des innerösterreich. Landes Gubern. Präſident, † 14 Merz 779. 1te Gem. M. Barbara, des Gr. Max. Sigism. von Trautmannsdorf T., verm. 29 Apr. 726, † 2 Sept. 759. 2te Gem. Mar. Agnes, des Gr. Chriſtoph Ferdin. v. Nimptſch T., g. 30 Jul. 737, verm. 17 Febr. 760, (ihr 2ter Gem. war ſeit 782 Cajet. Gr. v. Sauer, k. k. w. geh. R. u. des innerösterr. Gub. geweſ. Vicepräſid. † 22 Jul. 793). W.

Großvatersgeſchwiſter: 1) M. Anne, g. 11 Jul. 696, † 765. 2) M. Juliane, g. 6 Dec. 697, † 25 Jan. 764. Gem. Franz Dismas Gr. v. Attems (Steyer. L.), verm. 2 Febr. 717, † 19 May 750. 3) Mar. Charl. g. 16 Sept. 700, † 780. Gem. Joſ. Aloys Gr. Kazianer, k. k. w. geh. R. und Cammer. verm. 4 Apr. 725, † 23 Apr. 760. 4) Marie Cäcilie Claud. g. 18 May 705, †.

Wilczeck.

Ein urſprünglich polniſches Geſchlecht, welches ſich nachher in Schleſien u. ſodann in den k. k. Erblanden anſäßig gemacht hat. Es iſt cathol. Religion, und erlangte die reichsgräfl. Würde am 8 Apr. 1714. Die Grafen ſchreiben ſich Frey- und Pannerherrer von Hultſchin und Guttenland und haben ihren gewöhnl. Wohnſitz in Wien.

Graf: Franz Joſeph, g. 4 Oct. 748, k. k. Cämmerer und niederöſterr. Landrath, Hr der Herrſchaft Königsberg, Porusba ꝛc. 1te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Guido v. Harrach T., verm. 26 May 776, † 9 Febr. 733. 2te Gem. Mar. Thereſie Creſcentie, des F. Anton Ernſt v. Oettingen-Spielberg T., verm. 13 Sept. 784, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Joſeph Maria, g. 777, † 2 Oct. 780. b) Mar. Joſephe. g. 779, † 25 Jan. 789. c) Mar. Antonie, g. 780. 2r Ehe: d) Friderike, g. 789, † 4 Aug. 790.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. v. Thurn u. Taxis, verm. 2 Jan. 755. 2) Marie Anne, g. 20 Jul. 736, St. Cr. O. D. Gem. Adam Franz Graf v. Sternberg, † 19 Sept. 789. 3) Marie Auguſtine, g. 27 Aug. 737, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Anton Gr. v. Hardegg, verm. 761. 4) Margarethe, g. 746, Stiftsdame zu Inſpruck. 5) Mar. Antonie, g. 24 Aug. 754, St. Cr. O. D. Gem. Max. Gr. v. Daun, verm. 3 Dec. 773.

Eltern: Joſeph Maria, Hr der Hrſch. Königsberg, Porusba ꝛc. g. 19 Jul. 700, k. k. w. geh. R. u. vormal. Rshofrath, † 1 Merz 777. Gem. Mar. Franciske Thereſie, des Gr. Franz Albr. v. Oettingen-Spielberg T., verm. 3 Aug. 734, † 30 Nov. 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Balthaſar, g. 710, des St. Wenceſl. O. R. k. k. w. geh. R. Gen. FZM. u. geweſ. Obriſt-Kriegscommiſſair, auch vorm. Repräſent. Präſid. zu Klagenfurt, † 10 Jun. 787. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Franz Carl von Kottulinsky T., g. 710, verm. 3 Aug. 734, St. Cr. O. D. † 3 Jun. 787.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 18 Jun. 738, des goldn. Bl. R. k. k. w. geh. R. u. Reichs-Plenipotentiar. in Italien, auch geweſ. k. k. dirigir. Miniſter in Mailand und zuvor Obriſthofmeiſter der Gemahlin des Erzhrz. Ferdinands, auch ehemals Geſandt. am k. neapolitaniſch. Hofe. Gem. Mar. Thereſie, des F. Franz Wenz. v. Clary u. Aldringen T., verm. 10 Sept. 787, St. Cr. O. D. † im Aug. 790. b) Marie Joſephe, g. 741, St. Cr. O. D. † 24 Merz 771. Gem. Max. Franz Xav. Gr. u. Hr v. u. zu Daun (der ſich nach ihrem Tode abermals mit Mar. Antonie, des Gr. Joſ. Mar. v. Wilczeck T. vermählte, ſ. oben!). c) Joſeph, g. 752, k. k. Cämmer. und Gen. Major. 2) Joſephe, g. 711, † 788. Gem. Gr. v. Sobeck, verm. 732.

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 17 Sept. 665, k. k. w. geh. R. Gen. FM. Hofkriegsrath, Inhab. eines Inf. Regim. command. General in Schleſien u. Command. zu Glogau (vormals k. k. Botſchafter in Pohlen), des weiß. Adl. Ord. R., Rsgraf 8 Apr. 714, † 19 Merz 739. Gem. Mar. Charlotte, des Gr. Guilb. von Saint-Hilaire T., g. 14 Apr. 670, verm. 698, † 19 Apr. 747.

Würben.

Ein altes, nun hauptſächlich in Böhmen begütertes Haus, cathol. Religion. Das Stammhaus Wrbna findet ſich in Schleſien im Fürſtenth. Schweidnitz, von wo aus ſich die Familie auch in Polen, Böhmen und Mähren ausgebreitet hatte. Vorzeiten ſchrieb ſie ſich, (nach dem Altböhmiſchen) theils Wrbna, theils Wrbna-Aruntalky, jezt aber: von und zu Würben und Freudenthal. Mit 2 Söhnen Stephans († 1542) nämlich a) Johann und b) Albert, hatte ſie ſich in 2 Linien verbreitet. Die jüngſte, von Albert entſproſſene, welche vorzüglich in Schleſien begütert war, erloſch aber mit dem Graf Carl Wenzel, g. zu Liegnitz 13 Sept. 716, Hrn auf Dobroslawitz, Datſchitz, Reichenberg, Gabel, Ponsdorf rc. welcher am 22 Nov. 1757 in der Schlacht bey Breslau blieb. Die von Johann entſproſſene, ſogenannte böhmiſche Linie, aber blühet noch. Johannis Sohn, Wenzel wurde am 16 Apr. 1642 in den Rsgrafenſtand erhoben. Des leztern Sohn war Johann Franz (g. 1634 † 1705) mit deſſen 2 Söhnen Joſeph Franz und Norbert Wenzel ſich dieſe Linie ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet hat, nämlich a) den ältern zu Fulneck und b) den jüngern zu Horſchowitz.

a) Aelterer Aſt zu Fulneck.

Graf: Joſeph Wenzel, g. 4 Jul. 738, heut. Majoratshr zu Fulneck, k. k. w. Cämmer. u. vormal. Rshofrath. Gem. Marie Anne des F. Heinr. Joſ. von Auerſperg T., verm. 23 Nov. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, Aya des k. k. Erbkronpr. Erzhz. Ferdinands.

Kinder: 1) Johann Nepom. g. 20 Jan. 763, beſitzt Deutſch-Neukirch u. Wanowitz im Leobſchützer Kreiſe in Schleſien. 2) Mar. Anne, g. 14 Jul. und † 11 Dec. 765. 3) Joſephe Anne, g. 6 u. † 15 Aug. 766.

Schweſter: Mar. Eleonore, g. 2 Jun. 740, St. Cr. O. D. † 6 April 789. Gem. Franz Carl Gr. v. Colloredo, k. k. w. Cämmer. geh. R. Staats-Confer. u. Cab. Miniſter, verm. 19 Apr. 762.

Eltern: Wenzel Michael, g. 27 Sept. 709, k. k. w. geh. R. Cämmerer u. Obriſtlandrath in Mähren, † 20 Jul. 755. Gem. Mar. Eleonore,

des F. Franz Carl v. Foudi T. g. 28 Aug. 710, verm. 6 Febr. 735, † 10 Sept. 761. (ihr 2r Gem. war Franz Carl Gr. v. Kottulinsky, verm. 20 Jan. 758).

Vatersbruder: Leonhard Joſ. g. 16 Merz 723, † 13 Sept. 737.

Großeltern: Joſeph Franz, Stifter dieſes Aſtes, g. 2 Aug. 675, kaiſ. w. geh. R. Cämm. u. Obriſtlandrichter in Böhmen, † 9 Jun. 755. Gem. M. Anne, Fhrn Wolfg. Mar. von Lammingen u. Altenreuth T. g. 27 Jan. 685, verm. 29 Jun. 701, † 15 Jan. 740.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Barbara, † 1 Merz 712. Gem. Max. Norb. Krakowsky, Gr. v. Kollowrat, † 25 May 721. 2) Anton Franz, g. 666, kaiſ. w. Cämmer. † 14 Sept. 720. 3) Norbert Wenzel, g. 680, ſiehe Großeltern des folg. Aſtes. 4) Norb. Franz, g. 683, kaiſ. w. geh. R. u. Cämm. † 29 Apr. 729.

b) Jüngerer Aſt zu Horſchowiʒ.

Graf: Rudolph, g. 23 Jul. 761, Herr zu Horſchowiʒ, Waldeck u. Komarow, k. k. Cämmer. und Hofr. bei der Hofcamm. im Münz- u. Bergweſen, bis 792. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Dominic. von Kauniʒ-Queſtenberg T., verm. 28 Jul. 785, St. Cr. O. D. auch Aya des Erzhz. Ferd. Carls.

Kinder: a) Eugen, g. 4 Sept. 786. b) Ludwig, g. 26 May 788. c) Thereſie, g. 13 Nov. 789. d) Leopoldine, g. 26 Sept. 790, † 25 Dec. 791. e) Mar. Antonie, g. 9 Jan. 792. f) Mar. Ludomille, g. 22 Jul. 793.

Geſchwiſter: 1) M. Aloyſie, g. 22 Aug. 756, St. Cr. O. D. Gem. Pet. Carl Franz, Gr. von Mean u. Beaurieux, g. 23 Sept. 753, verm. 7 Jun. 784. 2) Eleonore, g. 9 Nov. 757, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Wenz. Gr. Wratislaw v. Mitrowiʒ u. Netoliʒky, verm. 17 Oct. 780. 3) Thereſie, g. 4 Febr. 763. 4) Ladislaus, g. 5 Jul. 764, k. k. Cämmer. u. Rittmeiſter bey Kinsky Chev. leg. † blieb 7 Jun. 793 zu Arlon. 5) Marie, g. 29 Aug. 765. 6) Eugen, g. 25 Sept. 766, k. k. Lieutn. bey Karaiczay. 7) Philippine, g. 24 Febr. 767, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 8) M. Ludomille, g. 1 May 773.

Eltern: Eugen Wenz. Joſeph, g. 3 Jun. 728, Hr auf Horſchowiʒ rc. des goldn. Vl. R. kaiſ. Cämmerer, w. geh. R. u. Obriſthofmarſchall, auch geweſ. Canzler der Galliziſchen und Lodomir. Geſchäfte. † 23 May 789. Gem. M. Thereſie, des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch T., g. 15 Sept. 733, verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Großeltern: Norbert Wenzel, (Stifter dieſes Aſtes) g. 680, kaiſ. w. geh. R. u. Cämmer. † 30 Apr. 729. Gem. Aloyſ. Stephane, des Gr. Wenz. Norb. Octavian v. Kinsky T., verm. 726, † 21 Aug. 786. (ihr 2r Gem. Rudolph Gr. v. Choteck, verm. 1 Jan. 737, † 7 Jul. 771).

Zedliʒ.

Ein altes, urſprünglich böhmiſches Geſchlecht, welches ſich aber auch in Sachſen Schleſien und Pohlen ausgebreitet hat, und ſich zur Zeit der Reformation zur lutheriſchen Kirche bekannte. Hier iſt blos von der in Schleſien blühenden Linie die Rede, aus welcher der Freiherr David Sigis-

mund (ſiehe unten!) am 7 Nov. 1741 für ſich und ſeine Descendenz in den preuß. Grafenſtand erhoben wurde.

Graf: Gottlob Sigismund, g. 15 Sept. 760, Fhr zu Kratzgau, Erbhr der Stadt und Hrſch. Schurgaß, und der Güter Bankwitz, Chriſtelwitz, Albrechtsdorf ꝛc. kön. preuß. Cammerhr des Joh. O. R. und deſign. Commendator auf Wietersheim. 1te Gem. Mariane Erneſtine, Georg Caſp. v. Tſchammer, auf Kühnern, Dromsdorf ꝛc. Erb. T., g. 12 Merz 769, verm. 21 Nov. 786, † 31 Dec. 787. 2te Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Joh. Adolph vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſt. einzige T., verm. 6 May 791.

Kinder: a) Georg Oswald Sigism. Eduard, g. 25 u. † 27 Dec. 787. b) Carl Adolph Sigism. g. 5 Jun. 792 zu Dresden. c) Helene Louiſe Auguſte, g. 10 Oct. 797.

Geſchwiſter: 1) Hans Sigismund, g. 18 Oct. 746, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, Golitſch, Poenckendorf, Landes-Aelteſt. im ſchweidnitz. Kreiſe, † 10 May 777. Gem. Beata Maxim. Gr. Nicol. Wilhelms von Burghaus zu Friedland älteſte T. u. Heinr. Gr. von Reichenbach Goſchütz W. Erbin der Rosnachauer Güter, verm. 29 May 774, lebt in Breslau.

Sohn: Wilhelm Ernſt Sigism. g. 7 Apr. 775.

2) Charlotte Helena, g. 12 Jun. 756. Gem. Hans Ernſt Fhr von Kottwitz auf Ober-Peylau, Gaumitz ꝛc. verm. 18 Nov. 782.

Eltern: David Sigismund (ein Sohn Hans Albrechts u. Urſul. Jul. v. Senitz), g. 15 Jul. 718, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, kön. preuß. Cammerhr wird 7 Nov. 741 für ſich u. ſ. Descendent. in den preuß. Grafenſtand erhoben, † 27 Nov. 760. Gem. Helene Eliſ., Hans Ernſts Fhn von Hock auf Groß Reichen ꝛc. älteſte T. g. 1 Apr. 725, verm. 20 Oct. 745. Sie hat nach ihres Gem. Tode die Güter Roſenthal und Mörſchelwitz erkauft, und 772 Schwarzau u. Klaptau von einer Freyin von Pannwitz ererbt.

Zedtwitz.

Die Herren dieſes uralten Turnier- und Rittermäßigen, dermalen Reichsgräflichen Hauſes, ſind urſprünglich Reichs immediate Vogtländer. Ihr Stammſchloß Zedtwitz liegt bey Hof im Vogtlande. Gegenwärtig beſitzen ſie mehrere, der Krone Böhmen zu Lehen gehende, beträchtliche Lehengüter, als Liebenſtein, Aſch, Krugsreuth, Neuberg, Schönbach und Sorg, dann Elſter in Sachſen. Im Jahr 1119 hielt Heinrich v. Zedtwitz im 9ten Turnier zu Göttingen zwiſchen den Säulen. Im J. 1362 rennte Kilian von Zedtwitz und a. 1486 Jobſt v. Zedtwitz zu Bamberg. Sie blühen in zwey Linien, A) der ältern zu Liebenſtein u. B) der jüngern zu Aſch.

A) Die ältere Linie zu Liebenſtein, cathol. Religion.

Graf: Franz Julius, g. 25 Oct. 742, Erbhr auf Liebenſtein, k. k. Cämmer. und w. geh. R., dann churpfalzb. Cämmer., w. geh. R., Gen. L. u. Obriſtinh. des 2ten Grenad. Regim., auch des St. Georg-O. Command. 1te Gem. Franciſce, Rsgräf. von Haimhauſen, † 25 Dec. 765.

2te Gem. Mar. Magd., Rsgräf. von Taufkirchen auf Guttenburg, verm. 18 Dec. 768.

Sohn: Peter Emanuel, g. 24 Dec. 770, churpfalzb. Cämmer. u. Major des 1ten Grenad. Leibregim. des Joh. u. St. Georg-O. R.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 5 May 740. Gem. N. Gr. von Plettrich, k. k. Obriſt. 2) Philipp Anton, g. 18 May 747, churpfalzb. Cämmer. 3) Mar. Anne Charlotte, g. 25 Jun. 751. Gem. N. Fhr v. Froſchheim. 4) Peter Anton, g. 13 Apr. 754, churpfalzb. Cämmer. Gem. N. Rsfreyin v. Lerchenfeld auf Aham.

Sohn: Thaddeus, g. 788.

Eltern: Heinrich Sigismund, Gr., g. 30 Jan. 713, † 25 Dec. 767. Gem. Mar. Cajet. Freyn v. Perglas auf Gatzingrün.

Großeltern: Wilhelm Friedr. von Zedtwitz (ein Sohn Wolf Heinrichs u. Erdm. Soph. v. Raab), g. 9 May 658, † 726. 1te Gem. Eva Mar. v. Reitzenſtein auf Hoflaß, †. 2te Gem. Eſtine Doroth. von Rohrſcheid, †.

B) Die jüngere Linie zu Aſch.

Dieſe hat ſich wieder in verſchiedene Aeſte verbreitet, welche, auſſer dem Schönbacher alle der evangel. Religion zugethan ſind. In Ermangelung der nöthigen Nachrichten können hier dieſe jedoch dießesmal nicht angeführt werden.

Stammvater dieſer beyden Hauptlinien: Heinrich v. Zedtwitz, † 1462.

Zinzendorf und Pottendorf.

Dieſes reichsgräfliche Haus iſt ein uraltes niederöſterreichiſches Dynaſten-Geſchlecht, und beſitzt das Obriſt-Erbland-Jägermeiſter-Amt in Oeſterreich ſeit 1516. Es theilte ſich ſonſt in zwo Hauptlinien, von welchen die jüngere oder Hauseggiſche am 24 Febr 1781 mit Marie Anne Gräfin von Preyſing, des am 24 Dec 738 verſtorbenen lezten Grafen von dieſer Linie, Carl Leopolds jüngſten Tochter erloſch. Die ältere oder Carlspachiſche Linie aber hatte ſich ebenfalls wieder in 2 Aeſte verbreitet. Von dem jüngſten derſelben ſtammen die einzigen jezt lebenden Grafen u. Herren von Zinzendorf. Derſelben Urgroßvater Graf Maxim. Erasmus verließ Oeſterreich um der Religion willen, und ſtarb zu Nürnberg 1672.

Graf: Friedrich Auguſt, g. 3 Aug. 733, churſächſ. Cammerhr, Gen. L. der Inf. u. gev. Miniſter am kön. preuß. Hofe, des ſchwed. Nordſtern-Ord. Command., Hr auf Ganereitz, ſucc. 5 Dec. 780 als Majoratsherr der Hrſch. Waſſerburg, Enzesfeld, Carlſtetten u. Toppel ꝛc. Obriſt-Erb-Land-Jägermeiſter in Oeſterr. unter der Enns und Lehenträger der gräfl. Zinzendorf. Lehen in Oeſterr. Gem. Louiſe Joh. Sophie, des Gr. Otto Ruhlemann v. Byland zu Polſterkamp T., g. 9 Oct. 734, verm. 13 Oct. 767.

Geſchwiſter: 1) Ludwig (Friedr. Jul.), g. 23 Sept. 721, ward Cath. 739, Obr. Erbland-Jägermſtr in Unt. Oeſterr., k. k. w. geh. R. und Cämmerer, auch Rechn. Cammer-Präſid. bis 773, ſodann Staatsminiſter, Majoratshr der Hrſch. Enzesfeld, Waſſerburg ꝛc. des goldn. Vl. R. und St. Steph. O. Großkr., † 4 Oct. 780. Gem. M. Anne, des F. Joſeph Adam v. Schwarzenberg T., verm. 17 Oct. 764. St. Cr. O. D., W.

Tochter: Mar. Thereſie, g. 10 Oct. 765, † 22 Jun. 785. Gem. Jo-

ſeph Gr. von Dietrichſtein, verm. 7 Jul. 783 (deſſen 2te Gem. iſt Mar. Eliſab. Gräfin von Waldſtein-Wartenberg).
2) Maximilian (Erasm.), g. 1 Oct. 722, churſächſ. Cammerhr u. Obr. des Pr. Xaver. Inf. Regim., † 5 Dec. 780. Gem. Raph. Charlotte, des Gr. Hector Wilh. von Kornfail T., g. 22 Dec. 725, verm. 1 Oct. 763, † zu Eiſenach 25 Nov. 796. 3) Suſanne Eliſ Magd., g. 14 Dec. 723, de l'Union parf. O. D., † 14 Oct. 785. Gem. Heinr. Cſtoph Gr. von Baudiſſin, verm. 6 Apr. 741, † 4 Jun. 786. 4) Adolph (Chriſtian Heinr.), g. 25 Oct. 728, k. dän. Cammerj. u. Aſſeſſ. der Reg. zu Glückſtadt, lebte zu Herrenhut, † 28 Merz 770. 5) Soph. Charl. Frider. Henriette, g. 31 Aug. 734. Gem. Joſeph Gr. Canto d'Yrles, g. 29 Merz 726, kaiſ. w. Cämmer., Gen. FML. u. Command. zu Mantua, welche Feſtung er 1796 tapfer vertheidigte, des militär. Mar. Thereſ. O. Commandeur, verm. 10 Merz 763, † 11 Apr. 797 zu Warasdin. 6) Joh. Loide (Eleon. Amal.), g. 1 Febr. 736, † 21 Dec. 782. Gem. Hector Heinr. Gr. v. Kornfail, verm. 1 Oct. 765, † 1 May 773. 7) Friedr. Cſtian Gottlob, g. 21 Jun. 737, Domhr zu Meiſſen, churſächſ. Premierlieutn. bei der Leibgrenad. Garde, † 23 Jul. 762. 8) Joh. Carl Cſtian Heinr., g. 5 Jan. 739, wird Cath. 764, k. k. Cämmer. w. geh. R. u. w. Staatsminiſter in inländ. Geſchäft. Erblandjägermeiſter in Oeſterr. unter der Enns, auch niederöſterr. Herrenſtandes-Standes-Commiſſär, des teutſch. O. R. u. Rathsgebiet. der Balley Oeſterr., Commenth. zu Laibach in Crain, auch geweſ. Gouv. zu Trieſt. 9) Mar. Joſ. Louiſe Conſtantie, g. 12 Jan. 742. Gem. Ludw. Traugott v. Burgsdorf, g. 13 Jun. 744, verm. 27 Sept. 785.

Eltern: Friedrich Cſtian, g. 6 Apr. 697, Hr auf Hof, Raizen, Gavernitz ꝛc. k. poln. und churſächſ. geh. R., auch ſeit 742 Senior der Familie, † 15 Dec. 756. 1te Gem. Dor. Jul. Amal. des Gr. Matth. Jul. Eberh. v. Polheim T., g. 1 Jan. 700, verm. 12 Nov. 720, † 6 Merz 727. 2te Gem. Chriſtiane Sophie, des Gr. Curtius Reineckens v. Callenberg T., verm. 20 Jan. 728, † 23 Dec. 775.

Vaters Bruder: Nic. Ludw., g. 26 May 700, Hr auf Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrenhut, Ordinar. der evangel. Brüder-Gemeinde, wird Senior der Famil. 15 Dec. 756, tritt das Erb-Amt und den Lehenhof an ſeinen Neven Gr. Ludw. ab 19 Merz 757, † 9 May 760. Gem. Erdmuth Dorothee, des Gr. Heinr. X. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 7 Sept. 722, † 19 Jun. 756.

Kinder: 1) Henr. Benigne Juſtine, g. 29 Dec. 725, † 11 May 789. Gem. Joh. Mich. Fhr v. Watteville, g. 18 Oct. 718, verm. 20 May 746, † 7 Oct. 788. 2) Marie (Agnes), g. 7 Nov. 735, † 17 Febr. 784. Gem. Mor. Wilh. Bggrf v. Dohna-Schlodien, verm. 2 Jun. 767, † 4 Merz 777. 3) Eliſabeth, g. 25 Apr. 740, Fr. auf Trebus, Niesky, Spreehammer. Gem. Friedr. Fhr v. Watteville, g. 25 Jan. 738, verm. 25 Oct. 768.

Großeltern: Georg Ludwig (Sohn von Maxim. Erasmus), Hr auf Hof und Raitzen (evang. Religion), g. 9 Oct. 662, kön. poln. u. churſachſ. w. geh. R., Cammerhr u. gew. Geſ. zu Wien, † 9 Jul. 700. 1te

Gem. M. Eliſ. Fhrn Otto Cſtophs Teufel v. Gundersdorf, churſächſ. geh. R. u. Landvoigts der Ob. Lauſitz Erb.T., die lezte dieſes alten Geſchlechts, g. 17 Apr. 661, verm. 18 Nov. 687, † 27 Febr. 698. 2te Gem. Charl. Juſtine, des Fhrn Nicolaus v. Gersdorf, churſächſ. geh. Raths, Direct. und Landvogts der Ober-Lauſitz T., g. 17 Nov. 675, verm. 16 Jul. 699 (ſie hatte ſich wieder an den preuß. Gen. FM. Dubislav Gneomar v. Nazmer am 1 Dec. 704 vermählt, ward abermals W. 15 May 739), und † 31 Aug. 763 zu Berlin.

Folgende Stammtafel iſt durch ein Verſehen an ihrer alphabet. Stelle, Seite 600, ausgelaſſen worden und wird hier deshalb nachgetragen.

Pappenheim.

Ein alt gräfl. Haus in Schwaben an den fränk. Gränzen; bekleidet ſchon ſeit 600 Jahren u. drüber das Rs-Erb-Marſchallamt: Es hat ſich oft in Linien getheilt, welche aber bis auf die hier vorkommende insgeſamt erloſchen ſind. Jeder Gr. v. Pappenheim ſchreibt ſich: Reichs-Erbmarſchall; jedoch nur der älteſte allein verwaltet das hohe Amt (u. beſtellt dabey einen Unterbeamten welcher Rsquartiermeiſter genannt wird). Sie ſind auch des h. r. Rs Forſt- u. Jägermeiſter im Nordgau. Die Reſidenz iſt Pappenheim.

Graf: Friedrich Wilheim, g. 11 Sept. 737, älteſter des h. r. Rs-Erbmarſchall u. Rs-Forſt und Jägermeiſter im Nordgau, Hr auf Rothenſtein, Calden u. Bellenberg ꝛc. k. k. Cämmer. und des baden-durlach. Ord. der Treue R. ꝛc. trat nach Abſterben ſeines Bruders die Regierung an im Aug. 792, welche er jedoch im Febr. 797 freywillig auf ſeinen Sohn Theodor reſignirte. Gem. Friderike Joh. des Fhrn Joh. Wilh. F. . Dr. v. Seckendorf auf Marktſugenheim, fürſtl. brandenburg-culmbach. Miniſters u. w. geh. R. u. des Reichsr. Cantons Orts am Steigerwald Ritterhauptm. T., g. 2 Apr. 750, verm. 3 Dec. 766.

Kinder: a) Carl Friedr. Ernſt, g. 28 Apr. 769, Premierlieutn. in churpfalzbayr. Dienſt. des Gr. Preyſing Inf. Regim. † (ertrank in der Donau) 17 Aug. 788. b) Carl Theodor Friedrich, g. 17 Merz 771, k. k. Cämmer. (hat als Rittmeiſter des Gr. Kinskyſch. Chevauxlegers-Regim. quitt.), nachälteſt. Rs-Erbmarſchall, trat durch Reſignation ſeines Vaters die Regierung an im Febr. 797. Gem. N. des k. preuß. dirigir. Staatsminiſt. Fhrn v. Hardenberg T., verm. im Jun. 796. c) Friedrich Ferdinand, g. 13 Jul. 772, k. k. Cammer. und Rittmeiſter bey dem k. k. ſclavon. Gränz-Huſ. Regim. d) Haupto Friedr. Carl, g. 19 Jun. 773, † 9 Aug. 774. e) Friedr. Maximilian, g. 7 Jul. 774, k. k. Lieutn. unter dem Carabinier-Regim. Hz. Albert von Sachſen-Teſchen, † 23 Dec. 761. f) Thereſie Friderike Louiſe, g. 2 Dec. 775, † 25 Jan. 776. g) Friedr. Albert, g. 18 Jul. 777, Fahndr. bey dem k. k. Inf. Regim. Wartensleben. h) Friedrich Wilhelm, g. 26 Sept. 783, † 19 Aug. 787.

Geſchwiſter: 1) Friedr. Carl, g. 30 Jul. 746, k. k. Cämmerer, herzgl. würtemberg. geh. R. und des groſſen Jagd-O. R. † 24 Jul. 726. 2) Johann Friedr. Ferd. g. 16 Jul. 727, weiland älteſt. amtsführender

Rs-Erbmarſchall, k. k. w geh. R. Cämmer. u. Gen. Maj. der Cav. Gen. Inſpector der ſammtl. churpfalzbayr. Truppen, Statthalter zu Ingolſtadt, Gen. der Cav. u. Inh. eines Grenad. Regim. des St. Hub. O. R. u. Canzler, des gold. Löw. O. R. übernimmt die väterl. Regier. zu Ende 773, cath. † 13 Apr. 792. 1te Gem. Iſabelle Joh. Thereſie, des Gr. Carl Eugen Innoc. v. Hatzfeld-Wildenfels, churpfälz. Cämmerers und geh. R. T., verm. 18 May 772, † 23 Apr. 778. 2te Gem. Eliſab. Auguſte, des Gr. Georg Ernſt Ludw. zu Leiningen-Weſterburg T., verm. 24 Nov. 773, W. Obriſthofmeiſterin der reg. Churfürſtin v. Pfalzbayern.

Kinder: a) Carl Theodor Friedr. Eug. Franz, g. 17 May 773, k. k. u. churpfalzbayr. Cammer. Rittmeiſter des Graf la Roſee Chevauxlegers-Regim. b) Hieronymus Friedrich Anton Aug. Ernſt, g. 18 May 775, k. k. u. churpfalzbayr. Cammer. Lieutn. unter Gr. la Roſee Chevaux-legers.

3) Friedrich Auguſt, g. 19 Jul. 728, k. k. Obriſtw. von altwürtemberg. Dragon. Regim. † (blieb in der Schlacht bey Collin) 18 Jun. 757. 4) Friedrich Chriſt. Ludw. g. 6 und † 21 May 729. 5) Friedr. Ludw. g. 7 Sept. u. † 1 Nov. 734. 6) Haupto Heinr. Friedrich Max. g. 29 Jan. 736, hzgl. würtemberg. Hptm. des Röder Inf. Regim. † 19 Dec. 754.

Eltern: Friedr. Ernſt, g. 5 Sept. 704, k. k. w. geh. R. u. des würtemb. großen Jagd-Ord. R. † 27 Febr. 793. Gem. Anne Marie Louiſe, des Gr. Joh. Friedr. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 20 Sept. 728, † 23 Jan. 764.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Ernſt, g. 18 Aug. 698. † 24 May 725. Gem. Sophie Ludov. des Gr. Cſtian Albr. zu Sulzburg T., verm. 20 Aug. 722, † 29 Nov. 723.

Sohn: Albr. Ludw. Friedr. g. 23 Nov. 723, † 28 Oct. 733.

2) Joh. Cſtian, g. 14 Oct. 699, † 5 Jan. 700. 3) Friedr. Cſtian, g. 30 Apr. 703, † 6 Sept. 708. 4) Charlotte Wilh. g. 5 Jun. 708, † 13 Jan. 792. Gem. Georg Herm. Gr. zu Leiningen-Weſterburg, † 4 Febr. 751. 5) Sophie Frider. Amalie, g. 23 Jan. 718, † 16 Apr. 722.

Großeltern: Cſtian Ernſt, g. 4 Jun. 674, † 27 Aug. 721. 1te Gem. Eva Regine, des Fhrn Georg Albr. von Zocha in Mald- und Laufenburg T., g. 681, verm. 2 Jun. 697, † 18 Febr. 700. 2te Gem. Johanne Dorothee, des Gr. Georg Hannib. v. Egg und Hungersbach T., g. 12 Jun. 687, verm. 28 Aug. 701, † 25 Jun. 746.

Regiſter.

Regiſter.

Seite

Abensberg, ſiehe Traun 390
Abeſſinien, Negus 55
Agliano, F. ſ. Colonna 249
Ahlefeldt, Gr. 419
Albani, F. 239
Aldobrandini, ſ. Borgheſe 244
Aldringen, ſ. Clary 246
Algier, Dey 54
Almelo, ſ. Rechtern 344
Altenburg, ſ. Sachſen 202
Althann, Gr. 420
Altieri 239
Alt-Leiningen 312
Amorbach, Abt 92
Andlau, Aebtiſſin 85
Angouleme, Hz. ſ. Frankreich 12
Anhalt, Fürſten 95
——— Grafen 97
Anſpach, ſ. Brandenburg 114
Aoſta, Hz. ſ. Sardinien 27
Apulien, Hz. ſ. Sicilien 33
Arabiſche Fürſten 41
Arcot, ſ. Carnatik 44
Aremberg 105
Arensburg, Abt 92
Armagnac, ſ. Lothringen 263
Arnau, ſ. Waldſtein 408
Arnim, Gr. 429
Arſchott, Hz. ſ. Aremberg 105
Artois, Gr. v., ſ. Frankr. 12
Aſpremont-Lynden ꝛc. 275
Attems 429
Aſſenheim, Gr., ſ. Solms 370
d'Aſti, Conte, ſ. Sardinien 27
Aſturien, Pr. v., ſ. Spanien 35
Ava und Pegu, König 48
Auersperg, Fürſt 107
——— Grafen 438
Augsburg, F. Biſchof 60
Auguſtusburg, ſ. Holſtein 151
Auhd, Nabob 43
Aulendorf, ſ. Königsegg 304
Babenhauſen, ſ. Fugger 292
Baden 110
Baindt, Aebtiſſin 80
Baldern, ſ. Oettingen 333
Bamberg, F. Biſch. 60
Barberini, F. 240
Barbian, F. 241
Barchfeld, ſ. Heſſ. Philippsthal 133
Bartenſtein, ſ. Hohenlohe 144
Baruth, ſ. Solms 374
Baſanello, Hz., ſ. Barberini 240

Seite

Baſel, F. Biſch. 61
Baſſenheim, ſ. Waldbott 404
Baſſewitz, Gr. 452
Bathyan, Grafen 453
—— Strátmann, F. 242
Baudiſſin 455
Bayern 112
Bayreuth, ſ. Brandenburg 115
Beaujolois, Gr., ſ. Orleans 13
Beck, ſ. Holſtein 151
Bedbur, ſ. Salm 352
Beira, Prinz von, ſ. Portugal 22
Belgiojoſo, F. 241
Bengalen, Subah 44
Bentheim, Gr. 277
Berar, Rajah 46
Berchtolsgaden, F. und Probſt 61
Berg, ſ. Hohenzollern 149
Bergheim, ſ. Waldeck 679
Berleburg, ſ. Sayn 215
Bernburg, ſ. Anhalt 99
—— Schaumburg, ebendaſ. 99
Berry, Herz. ſ. Frankreich 12
Beuſt, Gr. 456
Beuthen, ſ. Carolath 244
—— ſ auch Henkel 536
Bevern, Hz. ſ. Braunſchweig 119
Biberſtein, ſ. Ronow 619
Biberich, ſ. Naſſau-Uſingen 178
Bielitz, Hz., ſ. Sulkowsky 273
Biſterfeld, ſ. Lippe 319
Birkenfeld, ſ Pfalz 192
Biron, Gr., ſ. Sagan 272
Birſtein, ſ. Iſenburg 155
St. Blaſien, F. Abt 62
Blúmegen, Gr. 458
Böhmen, Kön. 8
Bokara, Schach 40
Bolza, Gr. 459
Boos-Waldeck, Gr. 460
Borgheſe, F. 243
Boſe, Gr. 461
Bourbon (Conde ꝛc.) 14
Bracciano, Hz. ſ. Odeſcalchi 265
Braganza, ſ. Portugal 22
Brandenburg (Chur-) ſ. Preußen 24
—— Onolzbach und Bayreuth 115
—— Schwedt 113
Brandis, Gr. 461
Braſilien, Prinz v., ſ. Portugal 22
Braunfels, F. ſ. Solms 223
Braunſchweig (Chur-) 119 ſ. auch Großbrittannien

	Seite
Braunſchweig, Wolfenbüttel-, Bevern-, Dels	116
Breslau, F. Biſch.	85
Breßler, Gr.	463
Bretzenheim, F.	120
Breuner, Gr.	463
Brionne, Gr., ſ. Lothringen	
Brixen, F. Biſch.	62
Bronchorſt, ſ. Limpurg	318
Brockdorf, Gr.	467
Brounbach, Abt	92
Brühl, Gr.	469
Brünn, Biſch.	93
Buchau, F. Aebtiſſin	63
Budweis, Biſch.	93
Bückeburg, ſ. Lippe	321
Büdingen, ſ. Iſenburg	300
Bünau, Gr.	472
Burghauß, Gr.	474
Buriſcheid, Aebtiſſin	80
Burheim, Reichsprior	93
Cäppel, Aebtiſſin	93
Callenberg, Gr.	478
Candahar, Schach	39
Cappel, Aebtiſſin	93
Cardinäle	57
Carignan, F. ſ. Savoyen	28
Carnatik, Nabob	44
Carolath, F. u. Gr.	244
Carrara, ſ. Modena	264
Caſtigliano, ſ. Corſini	250
Caſſel, ſ. Heſſen	129
Caſtell (Remlingen ꝛc.)	279
Chablais, Herzog, ſ. Sardinien	28
Chartres, ſ. Orleans	13
Cheſter, Gr. v., ſ. Großbritt.	17
Chiemſee, F. Biſch.	86
China (Tſchina) Kaiſer	51
Chiwa, Chan	41
Choteck, Gr.	480
Chriſtallnig, Gr.	481
Chur, F. Biſch.	63
Ciolek-Poniatowsky, ſ. Pohlen	19
Clarence, Hz., ſ. Großbritt.	17
Clary und Aldringen, Fürſt	246
—— Gr.	481
Cobenzl, Gr.	482
Coburg, ſ. Sachſen	206
Cöln, Churf.	63
Cöthen, F. ſ. Anhalt	101
Colloredo, F.	120
—— Grafen	484
Colocza, Erzbiſch.	86
Colonna, F.	248
Conde, ſ. Bourbon	14
Conty, ſ. Bourbon	15
St. Corneli Münſter, Abt	80
Corſini, fſtl. Haus	249
Cornwallis, Herzog, ſ. Großbritt.	17
Corvey, F. Biſch.	64
Coſtanz, F. Biſch.	64
Cotognola, Gr., ſ. Barbian	241
Criechingen, ſ. Wied-Runkel	233
Croy	250
Crummau, Hz. ſ. Schwarzenberg	221
Cumberland, Hz. ſ. Großbritt.	17
Curland, Hz.	252
Czartoriſky, F.	252
Czernin, Gr.	489
Dachsburg, F u Gr. ſ. Leiningen	162 309
Dännemark, kön. Haus	9
Darmſtadt, ſ. Heſſen	135
Daun, Gr.	491
Degenfeld-Schomburg, Gr.	495
Dekan, Subah	43
Dernath, Gr.	496
Deſſau, ſ. Anhalt	69
Detmold, ſ. Lippe	168
Deutſchmeiſter	76
Dhaun, ſ. Wild- u. Rheingr.	412
Dietenheim, ſ. Fugger	289
Dietrichſtein, F.	122
—— Grafen	497
Dietz, ſ. Naſſau	182
Dillenburg, Hz ſ. Naſſau-Oranien	182
Dillingen, ſ. Augsburg	60
Diſentis, F. und Abt	86
Dönhoff, Gr.	501
Dohna, Gr.	504
Donnersmark, ſ. Henkel	534
Dux, ſ. Hegnenberg	533
—— ſ. Waldſtein	407
Donau-Eſchingen, ſ. Fürſtenberg	125
Drehnau, freyer Standeshr.	585
Dürkheim, ſ. Leiningen	162
Dyck, ſ. Salm-Reifferſcheid	354
Ebersdorf, ſ. Reuß	350
Ehreshofen, ſ. Neſſelrode	329
Eichſtädt, F. Biſch.	65
Einſiedel, Gr.	511
Einſiedeln (Maria) F. und Abt	86
Eiſenach, Hz. ſ. Sachſen	201
Elboeuf, ſ. Lothringen	263
Elchingen, Abt	80
Ellwangen, F. Probſt	65
Elten, Aebtiſſin	86
Eltz, Gr.	512
St. Emeran, F. Abt	65
Engelthal, Aebtiſſin	93
Enghien, Hz. ſ. Bourbon	14

Seite
Engeland, kön. Haus, ſ. Großbritt. 16
Erbach, Gr. 282
Erbtruchſeſſe, ſ. Truchſeſſe 396
Erdödy, Gr. 514
Ermeland, F. Biſch. 87
Ernſtbrunn, ſ. Sinzendorf 365
Eſſen, F. Aebtiſſin 66
Eſte, ſ. Modena 264
— Marcheſe, ſ. Barbian 241
Eſterhazy, F. 253
Eutin, ſ. Lübeck 69

Falkenburg, ſ. Leiningen 309
Farneſe, ſ. Parma 268
Finkenſtein, Gr. 516
Firmian, Gr. 520
Flemming, Gr. 521
Florenz, ſ. Toscana 274
Forchtenſtein, ſ. Eſterhazy 254
Frankreich, kön. Haus 11
Frauenwald, Aebtiſſin 93
Freudenthal, ſ. Würben 698
Freyen-Seyboltsdorf, Gr. 522
Freyſingen, F. Biſch. 66
Friedberg, Burggr. 285
Fürſtenau, ſ. Erbach 285
Fürſtenberg, Fürſt 125
— Landgr. zu Weitra 127
Fugger, gräfl. Haus 286
Fuld, F. Biſch. 66

Galantha, ſ. Eſterhazy 253
St. Gallen, F. Abt 87
Gandersheim, F. Aebtiſſin 67
Gedern, ſ. Stollberg 229
Gehmen, ſ. Limpurg. 316
Genevois, Hz. ſ. Sardinien 27
Gengenbach, Abt 81
St. Georg, Abt 81
Georgien 39
Gera, ſ. Reuß 347
Gich, Gr. 294
Gimborn, ſ. Wallmoden 681
Glaucha, ſ. Schönburg 363
Gleichen, Gr. ſ. Hatzfeld 531
Gleichenberg, ſ. Trautmannsdorf 394
Glött, ſ. Fugger 288
Glouceſter, Herzog, ſ. Großbritt. 17
Görz, Gr. 524
Göttersdorf, ſ. Fugger 286
Goſchütz, ſ. Reichenbach 611
Gotha, Hz. ſ. Sachſen 202
Gottorp, ſ. Holſtein 150
Gottſchee, Hz. ſ. Auersperg 107
Gran, Erzbiſch. 87
Graſſalcovics, F. 255

Seite
Gravina, Hz. ſ. Orſini 266
Grehweiler, ſ. Wild- u. Rheingraf. 413
Greitz, F. ſ. Reuß 194
Greifenſtein, ſ. Solms-Braunfels 224
Grimberg, ſ. Neſſelrode 328
Gronsfeld, Gr. 525
— Törring, Gr. 387
Großbrittannien, kön. Haus 16
— Prätendent 18
Großmeiſter des Joh. Ord. 88
—— des deutſch. Ord. 76
Groß-Sultan 6
Grünne, Gr. 527
Grünſtadt, ſ. Leiningen 312
Grumbach, ſ. Wild- und Rheingrafen 412
Guntersblum, ſ. Leiningen 310
Gurk, Biſch. 87
Gutenzell, Aebtiſſ. 81
Guzurate, Rajah 46
Gyarack, ſ. Graſſalcowics 255

Hadamar, ſ. Naſſau 182
Hachenburg, ſ. Kirchberg 303
Hagen, Gr. 527
Hainſpach, ſ. Salm 353
Hallermünde, ſ. Platen 336
Hanau-Münzenb., ſ. Heſſen-Caſſel 129
Hannover, Churf. ſ. Braunſchw. 119
Harcourt, ſ. Lothringen 263
Hardegg, Gr. 528
Harrach, Gr. 295
Hartenburg, F. ſ. Leiningen 162
Hartenſtein, ſ. Schönburg 217
Hartig, Gr. 530
Hatzfeld, Gr. 531
Havre, Hz. ſ. Croy 251
Hechingen, ſ. Hohenzollern 147
Hegbach, Aebtiſſin 81
Hegnenberg, Gr. 533
Heidesheim, ſ. Leiningen 310
Heitersheim, Joh. Meiſter, F. 68
Helmſtädt, ſ. Werden 78
Henkel, Gr. 534
Hennin, Gr. 539
Herberſtein, Gr. 540
Herberſtein-Moltke, Gr. 541
Hercolani, F. 255
Herford, F. Aebtiſſin 67
Herrenmeiſter des Joh. Ord. 89
Heſſen, landgräfl. Haus 128
Heſſenſtein, F. 256
Heuſenſtamm, ſ. Schönborn 361
Hildburghauſen, ſ. Sachſen 205
Hildesheim, F. Biſch. 67

Seite
Hochberg, Gr. 543
Hoch- und Deutſchmeiſter 76
Hoheneck, Gr. 544
Hohenems, Gr. 545
Hohenfeld, Gr. 546
Hohen-Geroldsegg, ſ. Leyen 314
Hohen-Gundelfingen, ſ. Palm 267
Hohenlohe, fürſtl. Haus 138
Hohen-Oſterwitz, ſ. Khevenhüller 159
Hohen-Solms, ſ. Solms 228
Hohenſtein, ſ. Thun 666
— ſ. Sayn 358
Hohenthal, Gr. 546
Hohenwart, Gr. 549
Hohenzollern, F. und Gr. 146
Hollenburg, ſ. Dietrichſtein 497
Holnſtein, Gr. 550
Holſtein, herzogl. Haus 150
Holſtein, Gr. 551
Holzendorf, Gr. 552
Homburg, ſ. Heſſen 137
Hoogſtraten, Hz. ſ. Salm 210
Hopfgarten, Gr. 553
Hornes, F. ſ. Salm-Kyrburg 212
Hoym, Gr. 554
Hungarn, ſ. Ungarn 37
Hungen, Gr. ſ. Solms 224

Jägerndorf, Hz. ſ. Lichtenſtein 163
Japan, Dairi und Cubo 53
Idſtein, ſ. Naſſau 179
Jemen, Iman 41
Jettenbach, ſ. Törring 387
Ilbenſtadt, Abt 93
Imirette, Czaar 39
Imsland-Hoheneck 544
Indoſtan (Schach oder Mogul) 42
Ingelfingen, ſ. Hohenlohe 141
Johanniter-Ordens-Großmeiſter zu Maltha 88
Johaniter-Meiſter zu Heitersheim 68
— — zu Sonneburg 89
Irſee, Abt 81
Iſenburg, F. 155
— Grafen 299
St. Julien, Gr. 555
Jülich, ſ. Pfalz 189
Ivrea, Marcheſe, ſ. Sardin. 28

Kaiſerl. röm. Haus 1
— ruſſiſches H. 5
Kaiſerl. türkiſches H. 6
Kaiſersheim, Abt 81
Kamecke, Gr. 555
Karduel, Czaar 39
Kaunitz, Gr. 556
— Rietberg, F. 157
Kaunitz-Queſtenberg 157
Katzenſtein-Baldern, ſ. Oettingen 333
Kempten, F. Abt 68
Kerpen, ſ. Schaesberg 359
Khevenhüller, F. 159
Kinigl, Gr. 557
Kinsky, F. 256
— Gr. 560
Kirchberg, Burggr. 303
— ſ. Fugger 287
— ſ. Hohenlohe 142
Kirchheim, ſ. Fugger 291
Kleggau, Landgr. ſ. Schwarzenb. 221
Klemzig, ſ. Reuß 349
Klewan, Hz. ſ. Czartorisky 252
Königingrätz, F. Biſch. 89
Königl, ſ. Kinigl 557
Königsbrück, Standesh. 593
Königsegg, Gr. 304
Köſteritz, ſ. Reuß 349
Kolowrat, Gr. 561
Kongo, König 56
Koſtnitz, ſ. Coſtanz 64
Krakowsky, ſ. Kolowrat 562
Kreuzlingen, Abt 94
Kueffſtein (Kuffſtein) Gr. 307
Künigl, ſ. Kinigl 557
Kyrburg, ſ. Salm 212

Lamberg, F. 257
— Gr. 567
Lambeſc, F. ſ. Lothringen 263
Landscron, ſ. Neſſelrode 328
Langeland, ſ. Ahlefeld 419
Langenau, Gr. 571
Langenburg, ſ. Hohenlohe 139
Laubach, ſ. Solms 372
Laurwigen, ſ. Leiningen-Weſterb. 312
— ſ. Ahlefeld 419
Lauſanne, F. Biſch. 89
Lauſitz, Gr. v. der, ſ. Sachſen 209
Laybach, Erzbiſch. 89
Lehndorf, Gr. 571
Leiningen, F. 162
— Grafen 309
Lengheim, Gr. 572
Leoben, Biſch. 94
Lepell, Gr. 572
Lerchenfeld, Gr. 573
Leutmeritz, Biſch. 94
Leyen, Gr. v. der, 314
Lich, F. ſ. Solms 225
Lichtenſtein, F. 163
Liebſteinsky, ſ. Kolowrat 561
Ligne, F. 166
Limpurg 315
— ſ. Pückler 339

Seite
Limpurg, ſ. Rechteren 343
— Sontheim, ſ. Gronsfeld 526
Lindau, F. Aebtiſſin 68
Lindenau, Gr. 574
Linz, Biſch. 94
Lippe (Detmold) F. 168
— Gr. 319
Lobenſtein, ſ. Reuß 195
Lobkowitz, F. 169
Lodron, Gr. 575
Löben, Gr. 580
Löſer, Gr. 581
Löwenſtein, F. 171
— Gr. 322
Lommerſum, ſ. Schaesberg 359
Looz, Hz. 261
Loß, Gr. vom, 581
Lothringen, Hz. 173. 263
Lottum, Gr. 582
Lübbenau, freyer Standesh̃r 584
Lübeck, F. Biſch. 69
Lüttich, F. Biſch. 70
Lüttichau, Gr. 583
Lugo, Gr. v., ſ. Barbian 241
Lumiares, Gr. v., ſ. Portugal 22
Lynar, Gr. zu, 584
Maltha, Großmeiſter 88
Malzan, Gr. 586
Manderſcheid, Gr. 324
Maratten Peiſchwa 45
Marchthal, Abt 82
Mark, Gr. v. der, 325
Marokko, Scherif 53
Marſchall, Gr. 587
Maſſa u. Carrara, ſ. Modena 264
Maynz, Churf. 70
Maurienne, Gr. ſ. Sardinien 27
St. Maximin, Abt 94
Mecklenburg 174
Meerholz, ſ. Iſenburg 302
Meiningen, Hz. ſ. Sachſen 203
Meiſſau, ſ. Traun 390
Mekka und Medina, Scherif 41
Mellin, Gr. 588
Mels, ſ Colloredo 487
Mergentheim, ſ. deutſch. Orden 76
Metſch, ſ. Khevenhüller 159
Metternich, Gr. 326
Mickhauſen, ſ. Fugger 290
Migazzi, Gr. 591
Mirandola, ſ. Modena 264
Modena, Hz. 264
Mömpelgard, ſ. Würtemberg 238
Möskirch, ſ. Fürſtenberg 125
Molukkiſche Inſeln 50
Monte-Libretto, Hz. ſ. Barberini 240
Monterano, Hz. ſ. Altieri 240
Montferrat, ſ. Sardinien 27
Montpenſier, Herzog. ſ. Orleans 13
Mounſter, Gr. v ſ Großbr. 17
Münchengrätz ſ. Waldſtein 406
Münſter, F. Biſch. 71
— Gr. 592
Münſterbilſen, Aebtiſſin 90
Muro, Gr ſ. Orſini 266
Mury, Abt 90
Mylendonk, ſ. Oſtein 335
Myſore (Mayſſur) Sultan 47
Naſſau, fürſtl. Haus 177
Neapel, ſ. Sicilien 31
Neipperg, Gr. 327
Neresheim, Abt 82
Neſſelrode, Gr. 328
Neuburg, ſ. Salm 352
— ſ. Pfalz 189
Neuſtadt, Abt 94
Neuenſtein, ſ. Hohenlohe 138
Neuſchloß, ſ. Reichenbach 613
Neuwied, ſ. Wied 234
Niclasburg, ſ. Dietrichſtein 122
Nieder-Münſter, F. Aebtiſſin 71
Nieswicz, ſ. Radzivil 271
Nordkirchen, ſ. Plettenberg 338
Nordendorf, ſ. Fugger 291
Noſtitz, Gr. 330
Nowohradsky, ſ. Kolowrat 565
Obergreitz, ſ. Reuß 194
Ober-Münſter, F. Aebtiſſin 72
Oberſtein, ſ. Limpurg 318
Ochſenhauſen F. Abt 72
Odenheim, Probſt 82
Oderberg, ſ. Henkel 534
Odeſcalchi, F. 265
Oels, 184. ſ. auch Braunſchw. 116
und Würtemberg 238
Oehringen, ſ. Hohenlohe 138
Oertzen, Gr. 594
Oeſterreich, Erzhzl. Haus 184
Oettingen, F. 185
— Baldern, Gr. 333
Oeynhauſen, ſ. Schulenburg 641
Offenbach, F. ſ. Iſenburg 155
Oldenburg, Hz. ſ. Holſtein 153
Ollmütz, Erzbiſch. 90
Olyka, Hz. ſ. Radzivil 271
Onolzbach, ſ. Brandenburg 115
Oranien, ſ. Naſſau 182
Orleans, Hz. 13
Oriolo, F. ſ. Altieri 240
Orlick, Gr. 595
Orſini, fſtl. Haus 266

	Seite
Ortenberg, ſ Stolberg	384
Orttenburg, Gr.	334
Osnabrück, F. Biſch.	72
Oſtein, Gr.	335
Oſtfriesland, F.	188
Oſtgothland, Hz. ſ. Schweden	31
Ottobeuern, Abt	83
Ottweiler, ſ. Naſſau	179
Paar, F.	266
Pabſt	56
Paderborn, F. Biſch.	73
Palatinus v. Ungarn, ſ. Kaiſ. Haus	2
Palffy v. Erdöd, Gr.	596
Palliano, Hz. ſ. Colonna	248
Palm, F.	266
Pappenheim, Gr.	703
Parma, Hz.	266
Paſſau, F. Biſch.	73
Paſſaun, ſ. Schlick	627
Penigk, ſ. Schönburg	362
Penthievre, (Hz.) Mlle de, ſ. Frankr.	13
Pergen, Gr.	600
Perſien, Schach	38
Petershauſen, Abt	83
Pezenſtein, ſ. Attems	435
Pfalzbayern, Churf.	189
— Birkenfeld, Hz.	192
— Zweybrücken, Hz.	191
Pfäfers, F. Abt	90
Philippseich, ſ. Iſenburg	299
Philippsthal, ſ. Heſſen	131
Piacenza, Hz.	266
Piemont, Pr. ſ. Savoyen	28
Platen, Gr.	336
Pleß, ſ. Anhalt	102
Plettenberg, Gr.	337
Plön, ſ. Holſtein	150
Podewils, Gr.	602
St. Pölten, Biſchof	95
Polen, kön. Haus	19
Poniatowsky, ſ. Polen	19. 20
Portia, F.	267
Portugal, kön. Haus	21
Prätendent auf Frankreich	11
— auf Großbritt.	18
Prag, F. u. Erzbiſch.	90
— Aebtiſſin des thereſian. St.	91
Preußen, kön. Haus	23
Preyſing, Gr.	603
Proskau, ſ. Dietrichſtein	122
Provence, Gr. ſ. Frankr.	12
Prüm, F Abt	73
Pückler, Gr.	338
Pyrmont, ſ. Waldeck	231
Quadt, Gr.	342
Quedlinburg, F. Aebtiſſ.	73
Queſtenberg, ſ. Kaunitz	157
Radzivil, fſtl. Haus	271
Raesfeld, ſ. Limpurg	317
Rantzau, Gr.	605
Raudnitz, Hz ſ. Lobkowitz	169
Rechteren, Gr.	343
Reckheim, Gr. zu, ſ. Aspremont	275
Redern, Gr.	611
Regensburg, F. Biſch.	74
Reggio, Hz. ſ. Modena	264
Reichelsberg, ſ. Schönborn.	360
Reichenbach, Gr.	611
Reichenſtein, ſ. Neſſelrode.	328
Reifferſcheid, Gr. ſ. Salm	352
Reiſſen, Gr. ſ. Sulkowsky	273
Remlingen, ſ. Caſtell	279
Remſa, ſ. Schönburg	362
Reuß, F. zu Greitz	194
— — zu Lobenſtein	195
— Grafen	347
Reventlau, Gr.	615
Rheda, ſ. Teklenburg	277
Rheinfels, ſ. Heſſen	133
Rheingrafen	413
Rhineck, ſ. Noſtitz	331
Rieſch, Gr.	616
Rietberg, ſ. Kaunitz, F.	157
Rittberg, Gr.	616
Rochefort, ſ. Löwenſtein	173
Rochsburg, ſ. Schönburg	362
Rockitnitz, Gr. ſ. Noſtitz	331
Rödelheim, ſ. Solms	370
Röder, Gr.	618
Röm. Kaiſer	1
Roggenburg, Abt	83
Rohde, Gr.	619
Rohrſtock, ſ. Hochberg	543
Ronow, Gr.	619
Roſenberg, F.	197
Roſſano, F. ſ. Borgheſe	243
Rosla, ſ. Stollberg	384
Roth, Abt	83
Rothenburg, ſ. Heſſen	133
Rothenfels, ſ. Königsegg	306
Rothenmünſter, Aebtiſſin	83
Rothſay, Hz. v.	17
Rudolſtadt, ſ. Schwarzburg	219
Rüdenhauſen, ſ. Caſtell	281
Runkel, ſ. Wied	233
Ruſſiſch. Kaiſerl. Haus	5
Saalfeld, ſ. Sachſen	206
Saarbrücken, ſ. Naſſau.	179
Sachſen	199
— hzl. Haus	201 ꝛc.
— Churf.	208
Sagan, Hz.	272

	Seite
Saint-Julien, Gr.	555
Salm, F. zu Salm	210
— F. zu Kyrburg	212
— Reifferſcheid, F.	214
— — — — Gr.	352
Salmannsweiler, Abt	83
Salzburg, Erzbiſch. u. F.	74
Sangusko, ſ. Czartoriskp, F.	252
Sardinien, kön. Haus	26
Saurau, Gr.	620
Savoyen, Hz.	28
Sayn u. Wittgenſtein, F.	215
— — Gr.	355
— Hachenburg, ſ. Kirchberg	303
Schännis, F. Aebtiſſ.	91
Schaesberg, Gr.	359
Schaffgotſch, Gr.	622
Schaumburg, ſ. Anhalt	99
— Lippe, ſ. Lippe	321
Scherfenberg, Gr.	626
Schillingsfürſt, ſ. Hohenlohe	145
Schlaitz, ſ. Reuß	347
Schleiden, Gſſch. ſ. Aremberg	105
Schleßwig, ſ Holſtein	150
Schlick, Gr.	627
Schlitz, ſ. Görz	524
Schmettau, Gr.	627
Schönaich, ſ. Carolath	244
Schönberg, ſ. Erbach	282
Schönborn, Gr.	360
Schönburg, F.	216
— Gr.	362
Schönfeld, Gr.	631
Schönthal, Abt	95
Schrattenbach, Gr.	632
Schulenburg, Gr.	633
— Oeynhauſen, Gr.	641
Schüſſenried, Abt	84
Schwarzburg, F.	217
Schwarzenberg, F.	221
Schweden, k. Haus	29
Schweiggern, ſ Neipperg	327
Schwerin, Hz. ſ. Meklenburg	175
— Gr.	643
Seckingen	91
Seeräuberſtaaten	54
Seefeld, ſ. Törring	386
Seggau, F. Biſch.	91
Seiboltsdorf, Gr.	522
Seilern, Gr.	648
Seinsheim, Gr.	649
Seligenſtadt, Abt	95
Seydewitz, Gr.	650
Sciarra, ſ. Colonna	249
Siam, König	49
Sicilien, kön. Haus	31
Sigmaringen, ſ. Hohenzollern	149
Sinzendorf, Gr.	365
Sirmien, Hz. ſ. Odescalchi	265
Sismano, F. ſ. Corſini	250
Sitten, F. Biſch.	92
Söflingen, Aebtiſſin	84
Solafra, F. ſ. Orſini	266
Solms, F. zu Braunfels	223
— F zu Lich	225
— Grafen	368
Sondershauſen, ſ. Schwarzburg	218
Sonnenburg, Joh. Ord. Herrenmeiſter	89
Sonnewalde, ſ. Solms	368
Soriano, F. ſ. Albani	239
Spanien, kön. Haus	33
Spaur, Gr.	651
Speyer, F. Biſch.	75
Spielberg, ſ. Oettingen	185
Sporck, Gr.	655
Stablo, F. Abt	75
Stadion, Gr.	376
Stahremberg, F.	226
— Graf	655
Steinfurt, ſ. Bentheim	278
Sternberg, Gr.	378
Stettenfels, ſ. Fugger	289
Stigliano, F. ſ. Colonna	249
Stolberg, F. zu Gedern	229
— Grafen	380
— Gr. zu Stolberg	382
Strasburg, F. Biſch.	75
Strelitz, ſ. Mecklenburg	176
Stubenberg, Gr.	658
Stülingen, ſ. Fürſtenberg	125
Stürgk, Gr.	661
Stuppach, ſ. Wurmbrand	416
Stuttgardt, ſ. Würtemberg	236
Styrum, ſ. Limpurg	316
Südermannland, Hz. ſ. Schwed.	31
Sulkowsky, F.	273
Sulmona, F. ſ. Borgheſe	243
Sultan, türkiſcher	7
Sulzbach, ſ. Pfalz	189
Sundiſche Inſeln	50
Suſa, Marcheſe, ſ. Sardinien	27
Sweerts, Gr.	662
Tanſchaur (Tanjore), Sultan	44
Tatariſche Fürſten	40
Taxis, ſ. Thurn u. Taxis	229
Teklenburg, ſ. Bentheim	277
Teſchen, Hz. ſ. Sachſen	209
Teutſch-Ordens Hochmeiſter	76
Thannhauſen, ſ. Stadion	377
Thiano, F. v., ſ. Daun	492

	Seite
Thorn, F. Aebtiſſin	76
Thun, Gr.	666
Thürheim, Gr.	663
Thurn u. Taxis, F.	229
Thurn u. Valſaſſina, Gr.	669
Thurnau, ſ. Giech	294
Töplitz, ſ. F. Clary	246
Törring, Gr.	385
Toſcana, Groshz.	275
Trauchburg, ſ. Truchſeß	397
Traun, Gr.	390
Trautmannsdorf, Gr.	392
Trient, F. Biſch.	76
Trier, Churf.	77
Troppau, Hz. ſ. Lichtenſtein	163
Truchſeſſe v. Waldburg, Gr.	396
Tſchernin, ſ. Czernin	489
Türkiſcher Kaiſer	7
Tunis, Dey	54
Tunkin, Bova oder König	49
Valendar, ſ. Sayn	359
Vallata, ſ. Orſini	266
Valois, ſ. Orleans	14
Vaudemont, ſ. Lothringen	263
Vehlen-St:rum, ſ. Limpurg	315
Ugein, Rajah	46
Vitzthum, Gr.	677
St. Ulrich u. St. Afra	84
Ungarn, König	37
Ungnad, ſ. Weiſſenwolf	409
Untergreitz, ſ. Reuß	194
Urſin, ſ. Roſenberg	197
Urſperg, Abt	84
Uſingen, ſ. Naſſau	178
Wächtersbach, ſ. Iſenburg	301
Wagensberg, Gr.	678
Waldburg, Gr. ſ. Truchſeſſen	396
Waldeck, fſtl. H.	231
— Grafen	679
Waldenburg, ſ. Hohenlohe	143
— — ſ. Schönburg	216
Waldbott-Baſſenheim, Gr.	404
Waldſee, ſ. Truchſeſſen	400
Waldſtein oder Wallenſtein, Gr.	406
Wallerſtein, ſ. Oettingen	187
Wallis, Pr. ſ. Großbritt.	17
Wallmoden-Gimborn, Gr.	681
Wallwitz, Gr.	681
Wallſee, ſ. Colloredo	484
Warmbrunn, ſ. Schaffgotſch	622
Wartemberg, freyer Standesh., ſiehe Sagan	272
Wartenberg, Gr.	409
Wartensleben	682
Warthauſen, ſ. Stadion	376
Wechſelburg, ſ. Schönburg	364
Weichſelſtädt, ſ. Dietrichſtein	498
Weickersheim, ſ. Hohenlohe	138
Weilburg, ſ. Naſſau	180
Weimar, ſ. Sachſen	201
Weingarten, Abt	84
Weiſſenau, Abt,	85
Weiſſenburg, Probſt	78
Weiſſenfeld, ſ. Lippe	320
Weiſſenhorn, ſ. Fugger	286
Weiſſenwolf, Gr.	409
Wengen, Rsprälat	95
Werden u. Helmſtädt, F. Abt	78
Wernigerode, ſ. Stolberg	381
Wertheim, ſ. Löwenſtein	322
Werthern, Gr. u. Fhrn	688
Weſterburg, ſ. Leiningen	311
Wettenhauſen, Probſt	85
Weytra, ſ. Fürſtenberg	127
Wied, fſtl. H.	233
Wien, Erzbiſch.	92
Wieſentheid, ſ. Schönborn	360
Wild- u. Rheingrafen v. Salm	412
Wildenfels, ſ. Solms	373
Wildenſtein, Gr.	694
Wilczeck, Gr.	697
Windiſchgrätz, Gr.	414
Winneburg, ſ. Metternich	326
Wisbaden, ſ. Naſſau Uſingen	178
Wittgenſtein, F. ſ. Sayn	215
— — Gr.	358
Wittem, ſ. Plettenberg	337
Wolfegg, ſ. Truchſeß	399
Wolfenbüttel, ſ. Braunſchw.	116
Worms, F. Biſch.	78
Würben, Gr.	698
Würtemberg, Hz.	235
Würzburg, F. Biſch.	79
Wurmbrand, Gr.	416
Wurzach, ſ. Truchſeß	403
Wyckrad, ſ. Quadt	342
Wylich, ſ. Lottum	582
York, Hz. ſ. Großbritt.	16
Yſenburg, ſ. Iſenburg	
Zedlitz, Gr.	699
Zedwitz, Gr.	700
Zeil, ſ. Truchſeſſen	401
Zerbſt, ſ. Anhalt	103
Zimberg, Gr. zu, ſ. Lodron	577
Zinneberg, ſ. Fugger	287
Zinzendorf, Gr.	701
Zuckow, Hz. ſ. Czartoriſky	252
Zweybrücken, ſ. Pfalz	191
Zwyfalten, Abt	85

Digitized by Google

Digitized by Google